

NAUČNA BIBLIOTEKA

RIJEKA

19. / 1899

VOLUME

A. P. - 180

BIBLIOTECA SCIENTIFICA





Goldenes Verdienstkreuz mit der Krone.
Geschäfts-Gründung 1845. Ausgezeichnet mit 33 Medaillen.

Joh. Blazincic & Söhne

k. u. k.

Hof-Gold-Posamentierwaren- und Uniformsorten-Lieferanten
für die k. u. k. Armee, Sr. Maj. Kriegsmarine
und für den souveränen deutschen Ritterorden

Wien

Neubau, Stiftgasse Nr. 31

empfehlen sich bestens zur Lieferung von

**Gold-Posamentierwaren und
Uniformsorten.**

Preislisten gratis und franco.

London Wien Paris Moskau



Fortschritt.

Wien 1873
Gegründet
1760.



Verdienst.

K. k. Idbf.

Gold- und Silber-Posamentierwaren- und
Uniformsorten-Fabrik

Franz Thill's Nefse

Sr. k. u. k. Apostol. Majestät Kammer- und k. u. k. Hof-
lieferanten, Lieferanten der k. u. k. Kriegs-Marine und des
k. u. k. Yacht-Geschwaders in Pola

W I E N

Fabrik u. Comptoir:

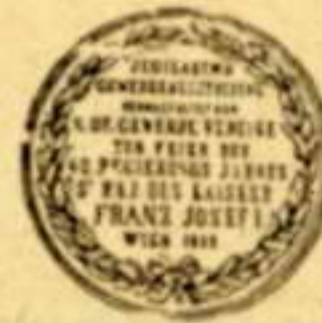
VII., Dreilaufergasse Nr. 15

Niederlage:

I., Kohlmarkt Nr. II

empfehlen ihre Erzeugnisse in der schwersten
und besten

Ausführung zu den
billigsten Preisen.



Jubiläums-Ausstell.



Jubiläums-Ausstell.

MATTONI'S

GISSHÜBLER

reinsten
alkalischen

SAUERBRUNN

ist das gesündeste und erquickendste

Tafelwasser,

in Officiers- und Marinekreisen sehr beliebt und
ärztlich seit Jahrhunderten bei **Katarrhen** etc.
empfohlen.

Depôt bei der k. u. k. Marine-Apotheke in Pola.

Dieses Wasser entspringt in

Giesshübl Sauerbrunn

Eisenbahn-, Post-, Telephon- und Telegraphen-Station bei Karlsbad.

Klimatische Sommerstation für Lungen-, Brust- und
Nervenkrankte,

Kur- und Wasserheil-Anstalt,

Ursprungsort von Mattoni's Giesshübler.

Kurzeit: vom 1. Mai bis 30. September.

Prospecte gratis und franco.

Almanach



für die

k. u. k. Kriegs-Marine

1899.

Mit Genehmigung des k. u. k. Reichs-Kriegs-Ministeriums,
Marine-Section

herausgegeben von der

Redaction der «Mittheilungen aus dem Gebiete des Seewesens».

Mit 227 Panzerschiffsskizzen.

XIX. Jahrgang.

Pola.

In Commission bei Gerold & Comp., Wien.

Buchdruckerei Kleinmayr & Bamberg, Laibach.

Nachträge, Berichtigungen und Veränderungen während des Druckes.

- S. 14. Erzherzog Ferdinand wurde zum Oberst, Erzherzog Joseph August wurde zum Rittmeister befördert.
» 15. Erzherzogin Maria Antonia von Toscana ist gestorben.

Zu Theil II (Österreichische und Ungarische Handels-Marine).

- S. 59. 3 weitere Lloyddampfer, und zwar: «Carinthia», «Carniola» und «Stiria» kommen im Jahre 1899 zum Bau.
S. 60. Dampfer «Istria» der «Impresa Austro-Americana» ist gesunken.

Zu Theil VI (Flottenliste).

England.

- S. 197. Kanonenboot «Bramble» wurde vom Stapel gelassen.

Frankreich.

- Im Budgetvoranschlag pro 1899 erscheinen zum Bau projectiert:
1 Panzerschiff A₈ (Daten unbekannt);
2 Panzerkreuzer C₉ und C₁₀ (Typ Gloire) 138 m L, 20,2 m B, 10014 tD, 20500 i e, 2 20, 8 16, 6 10, 2 6,5, 18 4,7, 6 3,7 Sf, 2 olr, 2 ulr, 21 Ml FG, 10400 Ml Actr;
2 Avisokreuzer H₄ und H₅ 120 m L, 13,6 m B, 4000 tD, 15000 i e, 8 10, 12 4,7 4 3,7 Sf, 2 olr, 2 ulr, 23 Ml FG, 1330 Ml Actr;
2 Escadre-Torpedobootszerstörer M₈ und M₉ (Daten unbekannt);
4 Escadre-Torpedoboote N₁₈ bis N₂₁ (Daten unbekannt);
11 Torpedoboote P₆₄ bis P₇₄ (Daten unbekannt);
6 unterseeische Boote Q₅ bis Q₁₀ (Typ Narval).

Italien.

- S. 233. Der in Venedig auf Stapel kommende Kreuzer von 7400 tD soll den Namen «Francesco Ferruccio» erhalten.

Vereinigte Staaten.

- 3 weitere Schlachtschiffe und 12 Kreuzer zum Bau projectiert.

Österreich-Ungarn.

- S. 399. Der Rammkreuzer «Kaiser Karl VI.» erhält 3 Kamine.



P 48
7955

A. P. - 180

Inhalt.

Kalendarium 1. — Lebende Familienglieder des Allerhöchsten Kaiserhauses 14. — Geburtsfeste fremder Souveräne und fremde Nationalfeste 16. — Postbestimmungen 17. — Telegraphen- und Telephon-Tarif 23. — Ziehungsliste 24.

I. Theil.

Mass-, Gewichts- und Reductions-Tabellen.

I. Internationale Mass- und Gewichtsbezeichnung für Metermass 26. — II. Mass- und Gewichtstabellen 27. — III. Reductionstabellen für englisches und Metermass 41. — IV. Münz-Tabelle 56.

II. Theil.

Österreichische und Ungarische Handelsmarine.

Statistische Übersicht 57. — A. Österreichische See-Handelsdampfer 58. — B. Ungarische See-Handelsdampfer 64.

III. Theil.

K. u. k. Yacht-Geschwader.

Protector, Flaggenofficiere, Comité, Ehrenmitglieder 67. — Stifter und Mitglieder I. Cl. 68. — Mitglieder 70. — Liste der beim k. u. k. Yacht-Geschwader registrierten Yachten und deren Eigenthümer 71.

S. 14. Kaiserin Ferdinande wurde zum Oberst, Kaiserin Josephine zum Lieutenant befördert.
S. 15. Kaiserin Maria Antonia von Toscana ist gestorben.

Zu Theil II (Österreichische und Ungarische Handels-Marine).

S. 58. 3 weitere Dampfer, und zwar: «Catinia», «Catinola» und «Catin» kommen im Jahre 1859 zum Bau.
S. 60. Dampfer «Catin» der «Imperial Austrian» ist verkauft.

Zu Theil VI (Flottenliste).

S. 187. Kanonenboot «Hermes» wurde vom Stapel gelassen.

Im Budgetveranschlagung für 1859 erscheinen zum Bau projectirt:
1 Panzerschiff A (Daten unbekannt);
2 Panzerkreuzer C, und D, (Typ siehe S. 188 u. 189 u. A. 1800 u. 1801);
2 Torpedoboots N, und M, (Daten unbekannt);
1 Torpedoboot P, (Daten unbekannt);
1 österreichische Boote Q, (Typ siehe S. 188 u. 189 u. A. 1800 u. 1801).

S. 188. Der in Venedig am Stapel kommende Kreuzer von 7400 k. soll den Namen «Francisco Petrus» erhalten.

Vereinigtes Staaten.

3 weitere Schiffe und 12 Kreuzer zum Bau projectirt.

Österreich-Ungarn.

S. 189. Der Kreuzer «Kaiser Karl VI.» erhält 3 Kanonen.

IV. Theil.

Das internationale öffentliche Seerecht.

I. Friedensseerecht 77—85.

Freiheit des Meeres, Territorialgewässer, Grenze der Territorialmeere, geschlossene Meere, Meerbusen und Buchten 77. — Häfen, Rheden und Flussmündungen, Meerengen, Territorialgewässer längs einer offenen Küste 78. — Über die Nationalität der Schiffe 79. — Rechtsverhältnisse der Schiffe ausserhalb ihrer heimatlichen Gewässer 80. — Das Schiff auf hoher See 80. — Kriegsschiffe in fremden Territorialgewässern 81. — Handelsschiffe in fremdem Territorialgewässer 82. — Recognoscierung der Nationalität 83. — Repressalien 83. — Embargo, Noth-Embargo, General-Embargo, Retorsion 84. — Seeraub 85. — Sklavenhandel 85.

II. Kriegsseerecht 86—96.

Von dem Kriege 86. — Allgemeine Kriegsgesetze 86. — Gebiet des Krieges, Kaperei 87. — Neutralität 88. — Visitationsrecht 89. — Prisenrecht 91. — Kriegscontrebände 93. — Blockade 94. — Blockadebruch 95.

III. See-Ceremoniell 96—102.

Das Hissen der Flagge und der Flaggengruss 96. — Geschützsalute 97. — Tabellen hiezu 98—100. — Erwidierung der Geschützsalute, wechselseitige Besuche 101.

V. Theil.

Artillerie der verschiedenen Flotten.

Abkürzungsverzeichnis 103. — Einleitung 104. — Schiffsgeschütze: Dänemark 109, Deutschland 110, England 112, Frankreich 116, Italien 120, Niederlande 122, Osterreich-Ungarn 124, Norwegen 128, Schweden 129, Russland 130, Spanien 132, Vereinigte Staaten von Nordamerika 134. — Krupp'sche Schiffsgeschütze, Construction 1880, 136. — Ballistische Daten dazu 138. — Krupp'sche Schiffsgeschütze, Construction 1887, 140. — Ballistische Daten dazu 141. — Krupp'sche Schiffsgeschütze, Construction 1889, 142. — Ballistische Daten dazu 143. — Armstrong-Kanonen neuer Construction 144. — Canet-Kanonen 145. — Mitrailleusen (Hotchkiss, Nordenfelt, Gardner, Gatling, Montigny, Farrington, Skoda) 147. — Schnellfeuerkanonen (Skoda, Krupp, Gruson, Maxim, Sarmiento, Hotchkiss, Nordenfelt, Schneider-Canet, Bofors, Baranovsky, Elswick) 148—155. — Schnelladekanonen (Krupp, Schneider-Canet, Bofors) 155—156. — Handfeuerwaffen 157—158.

VI. Theil.

Flottenliste.

Abkürzungsverzeichnis 160. — Einleitung 161. — Argentinien 162. — Belgien 163. — Brasilien 164. — Bulgarien 167. — Cambodja 167. — Chile 167. — China 170. — Columbia 173. — Costa Rica 173. — Dänemark 173. — Deutschland 176. — Ecuador 184. — Egypten 184. — England 185. — Frankreich 214. — Griechenland 229. — Haïti 231. — Italien 232. — Japan 241. — Korea 245. — Liberia 245. — Marokko 245. — Mexico 245. — Niederlande 246. — Norwegen 251. — Osterreich-Ungarn 253. — Persien 258. — Peru 258. — Portugal 259. — Rumänien 261. — Russland 262. — Santo Domingo 275. — Schweden 276. — Siam 279. — Spanien 280. — Türkei 287. — Uruguay 293. — Venezuela 293. — Vereinigte Staaten von Nordamerika 293.

Vergleichende Übersicht über die Panzerschiffe, Kreuzer, Torpedofahrzeuge und -Boote sowie über die unterseeischen Fahrzeuge aller Seemächte 305—307.

Skizzen von Panzer- und Panzerdeckschiffen 309—432.

Namen-Index sämtlicher Kriegsschiffe 433—467.

VII. Theil.

Personalstand der k. u. k. Kriegs-Marine.

Erklärung der Abkürzungen 469.

Schema des activen Marine-Stabes 471—509.

Stabsprofossen 510.

Technisches Hilfs-Personale 510.

Marine-Diener 514.

Unterofficiere in Bootsmanns- und äquiparierender Charge 516.

Reserve-Stab 525.

Seewehr 527.

Unangestellte und Pensionierte des Stabes 527—535.

Officiere ausser Dienst 535.

Stempel-Scala 536.

Das Jahr 1899

ist ein gewöhnliches Jahr von 365 Tagen,
davon 68 Sonn- und Feiertage.

Finsternisse.

Im Jahre 1899 finden drei Sonnen- und zwei Mondfinsternisse statt, von denen in unseren Gegenden nur die zweite Mondfinsternis sichtbar sein wird.

I. Partielle Sonnenfinsternis am 11. Januar; unsichtbar in Pola. Die Finsternis wird hauptsächlich in der nördlichen Hälfte des Grossen Oceans, theilweise auch in Japan, an der nordöstlichen Küste Asiens und im nordwestlichen Nordamerika sichtbar sein.

II. Partielle Sonnenfinsternis am 8. Juni; unsichtbar in Pola. Die südliche Grenze der Sichtbarkeit geht durch Österreich. Die Finsternis wird in der nach Nordwesten gewendeten Hälfte Europas, im nördlichen Asien und äussersten Rande Nordamerikas mit Einschluss Grönlands sichtbar sein.

III. Totale Mondfinsternis am 23. Juni; unsichtbar in Pola. Die Finsternis wird im Grossen Ocean, in Australien, in Asien (mit Ausnahme der westlichen Grenzgebiete und der nördlichen Küstengegend), im Indischen Ocean und an der Ostküste Afrikas sichtbar sein.

IV. Ringförmige Sonnenfinsternis am 2. December; unsichtbar in Pola. Die Finsternis wird an der Südwestspitze Australiens, auf Vandiemensland, im südlichen Neuseeland und an der Südspitze Südamerikas, hauptsächlich aber in den südlichen Polargegenden zu sehen sein.

V. Partielle Mondfinsternis am 17. December; sichtbar in Pola. Anfang $0^h 44^m$ a. m., Mitte $2^h 26^m$ a. m., Ende $4^h 8^m$ a. m. Grösse der Verfinsterung in Theilen des Monddurchmessers = 0.998. Die Finsternis wird in Asien (mit Ausnahme der östlichen Küstengebiete), im Indischen Ocean, Europa und Afrika, im Atlantischen Ocean und in Amerika zu sehen sein.

Anmerkung: Die Rubriken Sonnen- und Mond-Auf- und Untergang geben die Zeit des Auf- und Unterganges des Sonnen- und Mond-Oberrandes im Meereshorizont für eine Augeshöhe von fünf Metern. Sämmtliche Zeitangaben des astronomischen Kalenders beziehen sich auf mitteleuropäische Zeit. Wird Pola-Zeit gewünscht, so sind von der angegebenen Zeit $4,37^m$ abzuziehen.

Januar (Eismonat), hat 31 Tage.

Tage	Katholiken	Sonnen-		Mond-		Hochwasser in Pola	
		Aufg.	Untg.	Aufg.	Untg.	Vm.	Nm.
		<i>h m</i>	<i>h m</i>	<i>h m</i>	<i>h m</i>	<i>h m</i>	<i>h m</i>
S. 1	Nj. Miecislaw	7 43	4 34	9 11 p.	9 50 a.	10 54	11 11
M. 2	Abel	7 43	4 35	10 15 »	10 11 »	11 29	11 50
D. 3	Genofeva	7 43	4 36	11 19 »	10 32 »	—	0 12
M. 4	Isabella	7 43	4 37	—	10 52 »	0 38	1 7
D. 5	Telesphor	7 42	4 38	0 24 a.	11 15 »	1 42	2 33
F. 6	HL. 3 K. Wldm.	7 42	4 39	1 34 »	11 43 »	3 40	4 31
S. 7	Arthur	7 42	4 40	2 46 »	0 16 p.	5 5	5 42
S. 8	Erhard	7 42	4 41	3 58 a.	0 58 p.	6 13	6 41
M. 9	Julian	7 41	4 42	5 11 »	1 55 »	7 2	7 29
D. 10	Paul Eins.	7 41	4 43	6 15 »	3 2 »	7 52	8 14
M. 11	Hyginus	7 40	4 44	7 9 »	4 21 »	8 32	8 51
D. 12	Ernest	7 40	4 45	7 54 »	5 42 »	9 10	9 27
F. 13	Hilarius	7 40	4 46	8 30 »	7 6 »	9 43	9 59
S. 14	Felix	7 39	4 48	8 59 »	8 26 »	10 17	10 33
S. 15	Nam. J. M.	7 38	4 49	9 24 a.	9 42 p.	10 53	11 12
M. 16	Marcellus	7 38	4 51	9 35 »	10 56 »	11 34	11 58
D. 17	Anton Eins.	7 37	4 52	10 13 »	—	—	0 23
M. 18	Prisca	7 36	4 53	10 39 »	0 8 a.	0 55	1 31
D. 19	Martha	7 36	4 54	11 8 »	1 18 »	2 17	3 32
F. 20	Fab. u. Seb.	7 35	4 56	11 42 »	2 24 »	4 23	5 4
S. 21	Agnes	7 34	4 58	0 20 p.	3 28 »	5 36	6 5
S. 22	Vincenz	7 33	4 59	1 6 p.	4 24 a.	6 31	6 55
M. 23	Maria Verm.	7 32	5 0	1 56 »	5 15 »	7 15	7 36
D. 24	Timotheus	7 31	5 1	2 55 »	6 2 »	7 52	8 8
M. 25	Pauli Bek.	7 30	5 3	3 55 »	6 38 »	8 22	8 37
D. 26	Paula	7 29	5 4	4 58 »	7 7 »	8 50	9 1
F. 27	Johann Chrys.	7 28	5 5	6 2 »	7 34 »	9 15	9 28
S. 28	Karl d. Gr.	7 27	5 7	7 4 »	7 57 »	9 40	9 51
S. 29	Franz Sal.	7 27	5 8	8 7 p.	8 18 a.	10 4	10 16
M. 30	Martina	7 26	5 9	9 10 »	8 38 »	10 30	10 45
D. 31	Petrus N.	7 24	5 11	10 14 »	8 59 »	11 3	11 17

☾ 5. Januar 4^h 22^m a. m. L. V.
 ☉ 11. » 11 50 p. m. N. M.
 ☽ 18. » 5 36 » » E. V.
 ☿ 26. » 7 34 » » V. M.

Erdnähe des Mondes am 12. Januar 2^h 42^m a. m.
 Erdferne » » » 25. » 7 18 p. m.

Februar (Thaumonat), hat 28 Tage.

Tage	Katholiken	Sonnen-		Mond-		Hochwasser in Pola	
		Aufg.	Untg.	Aufg.	Untg.	Vm.	Nm.
		<i>h m</i>	<i>h m</i>	<i>h m</i>	<i>h m</i>	<i>h m</i>	<i>h m</i>
4 M. 1	Ignaz	7 23	5 13	11 20 p.	9 21 a.	11 35	11 57
3 D. 2	Mar. Lichtm.	7 22	5 14	—	9 46 »	—	0 23
F. 3	Blasius	7 21	5 15	0 29 a.	10 16 »	0 50	1 30
S. 4	Veronica	7 20	5 16	1 41 »	10 52 »	2 14	3 35
S. 5	Agatha	7 18	5 18	2 49 a.	11 39 a.	4 34	5 17
M. 6	Dorothea	7 17	5 19	3 54 »	0 40 p.	5 54	6 28
D. 7	Romuald	7 15	5 21	4 54 »	1 49 »	6 57	7 22
M. 8	Salomon	7 14	5 23	5 43 »	3 9 »	7 47	8 6
D. 9	Apollonia	7 13	5 24	6 22 »	4 32 »	8 25	8 43
F. 10	Scholastica	7 12	5 25	6 55 »	5 54 »	8 59	9 14
S. 11	Desiderius	7 10	5 27	7 23 »	7 14 »	9 29	9 43
S. 12	Eulalia	7 9	5 29	7 49 a.	8 31 p.	9 53	10 14
M. 13	Katharina K.	7 7	5 30	8 14 »	9 46 »	10 26	10 48
D. 14	Fastn. Val.	7 6	5 31	8 40 »	11 0 »	11 7	11 27
M. 15	Ascherm. F. †	7 4	5 33	9 9 »	—	11 51	—
D. 16	Philippine	7 3	5 34	9 40 »	0 11 a.	0 16	0 47
F. 17	Constantia †	7 1	5 35	10 18 »	1 18 »	1 23	2 7
S. 18	Flavian †	6 59	5 37	11 0 »	2 18 »	3 22	4 21
S. 19	Konrad	6 58	5 38	11 53 a.	3 10 a.	5 4	5 36
M. 20	Eleutherius	6 57	5 40	0 47 p.	3 59 »	6 5	6 32
D. 21	Eleonora	6 55	5 41	1 47 »	4 37 »	6 54	7 14
M. 22	Quat. P. St. †	6 53	5 42	2 49 »	5 10 »	7 33	7 47
D. 23	Romana	6 51	5 44	3 51 »	5 37 »	8 4	8 17
F. 24	Mathias Ap. †	6 50	5 45	4 55 »	6 2 »	8 30	8 43
S. 25	Victor †	6 48	5 46	5 58 »	6 24 »	8 54	9 6
S. 26	Alexander	6 46	5 48	7 1 p.	6 36 a.	9 22	9 1
M. 27	Leander	6 44	5 49	8 6 »	7 5 »	9 42	9 55
D. 28	Romanus	6 43	5 50	9 13 »	7 27 »	10 6	10 20

☾ 3. Februar 6^h 24^m p. m. L. V.
 ☉ 10. » 10 32 a. m. N. M.
 ☽ 17. » 9 52 » » E. V.
 ☿ 25. » 3 15 p. m. V. M.

Erdnähe des Mondes am 9. Februar 3^h 30^m p. m.
 Erdferne » » » 22. » 2 42 a. m.

März (Frühlingsmonat), hat 31 Tage.

Tage	Katholiken	Sonnen-		Mond-		Hochwasser in Pola	
		Aufg.	Untg.	Aufg.	Untg.	Vm.	Nm.
		<i>h m</i>	<i>h m</i>	<i>h m</i>	<i>h m</i>	<i>h m</i>	<i>h m</i>
M. 1	Albin †	6 41	5 52	10 21 p.	7 50 a.	10 33	10 52
D. 2	Simplicius	6 39	5 54	11 30 >	8 19 >	11 12	11 32
F. 3	Kunigunde †	6 37	5 55	—	8 54 >	11 58	—
S. 4	Kasimir †	6 36	5 56	0 39 a.	9 36 >	0 25	1 2
S. 5	Eusebius	6 34	5 57	1 45 a.	9 58 a.	1 48	3 0
M. 6	Friedrich	6 33	5 59	2 44 >	11 34 >	4 17	5 6
D. 7	Thom. v. A.	6 30	6 0	3 35 >	0 45 p.	5 45	6 18
M. 8	Mittf. J. v. G. †	6 28	6 2	4 16 >	2 2 >	6 45	7 11
D. 9	Franc. R.	6 27	6 3	4 51 >	3 24 >	7 34	7 51
F. 10	40 Märtyrer †	6 24	6 4	5 20 >	4 44 >	8 9	8 26
S. 11	Heraklius †	6 23	6 5	5 47 >	6 3 >	8 41	8 56
S. 12	Gregor	6 21	6 7	6 5 a.	7 20 p.	9 10	9 20
M. 13	Rosina	6 19	6 8	6 39 >	8 35 >	9 34	9 52
D. 14	Mathilde	6 17	6 9	7 7 >	9 48 >	10 6	10 24
M. 15	Christoph †	6 16	6 10	7 36 >	10 58 >	10 42	11 2
D. 16	Heribert	6 15	6 12	8 15 >	—	11 23	11 58
F. 17	Gertrude †	6 13	6 13	8 57 >	0 4 a.	—	0 15
S. 18	Eduard †	6 12	6 14	9 44 >	1 3 >	0 48	1 27
S. 19	Josef Nährv.	6 9	6 15	10 39 a.	1 52 a.	2 16	3 31
M. 20	Nicetas	6 8	6 17	11 38 >	2 34 >	4 26	5 3
D. 21	Benedict	6 5	6 18	0 39 p.	3 10 >	5 34	6 1
M. 22	Octavian †	6 3	6 19	1 42 >	3 39 >	6 25	6 45
D. 23	Victorin	6 2	6 20	2 44 >	4 4 >	7 4	7 22
F. 24	Schmerz M. †	6 0	6 22	3 46 >	4 27 >	7 38	7 51
S. 25	Maria Verk.	5 58	6 23	4 50 >	4 49 >	8 4	8 16
S. 26	Palmsonnt.	5 56	6 24	5 55 p.	5 11 a.	8 29	8 42
M. 27	Rupert	5 54	6 26	7 1 >	5 32 >	8 53	9 7
D. 28	Guntram	5 53	6 27	8 10 >	5 55 >	9 18	9 31
M. 29	Cyrillus †	5 49	6 28	9 19 >	6 24 >	9 46	9 59
D. 30	Gründonn. †	5 48	6 29	10 30 >	6 57 >	10 17	10 35
F. 31	Charfreitag †	5 46	6 30	11 36 >	7 37 >	10 54	11 17

- ☾ 5. März 5^h 7^m a. m. L. V.
 ☉ 11. > 8 53 p. m. N. M.
 ☽ 19. > 4 24 a. m. E. V.
 ☿ 27. > 7 18 > > V. M.

Erdnähe des Mondes am 9. März 10^h 54^m p. m.
 Erdferne > > > 21. > 7 42 > >

April (Ostermonat), hat 30 Tage.

Tage	Katholiken	Sonnen-		Mond-		Hochwasser in Pola	
		Aufg.	Untg.	Aufg.	Untg.	Vm.	Nm.
		<i>h m</i>	<i>h m</i>	<i>h m</i>	<i>h m</i>	<i>h m</i>	<i>h m</i>
S. 1	Charsamst. †	5 44	6 32	—	8 26 a.	11 45	—
S. 2	Ostersonnt.	5 42	6 33	0 37 a.	9 28 a.	0 15	0 54
M. 3	Ostermont.	5 40	6 34	1 30 >	10 36 >	1 41	2 54
D. 4	Isidor	5 38	6 36	2 13 >	11 50 >	4 10	4 56
M. 5	Vincenz	5 36	6 37	2 49 >	1 6 p.	5 32	6 3
D. 6	Sixtus	5 35	6 38	3 20 >	2 23 >	6 29	6 54
F. 7	Hermann	5 33	6 39	3 48 >	3 39 >	7 13	7 34
S. 8	Dionysius	5 30	6 41	4 13 >	4 56 >	7 49	8 6
S. 9	Maria Elend	5 29	6 42	4 38 a.	6 11 p.	8 20	8 35
M. 10	Ezechiel	5 27	6 43	5 6 >	7 25 >	8 47	9 3
D. 11	Leo P.	5 26	6 44	5 36 >	8 37 >	9 18	9 32
M. 12	Julius	5 23	6 46	6 10 >	9 46 >	9 47	10 3
D. 13	Hermenegild	5 22	6 47	6 50 >	10 48 >	10 20	10 29
F. 14	Tiburtius	5 20	6 48	7 36 >	11 44 >	11 1	11 22
S. 15	Anastasia	5 19	6 49	8 30 >	—	11 48	—
S. 16	Turibius	5 17	6 51	9 27 a.	0 29 a.	0 15	0 49
M. 17	Rudolf	5 15	6 52	10 28 >	1 7 >	1 27	2 14
D. 18	Apollonius	5 13	6 53	11 30 >	1 38 >	3 29	4 16
M. 19	Werner	5 12	6 54	0 32 p.	2 6 >	4 52	5 19
D. 20	Sulpitius	5 10	6 56	1 34 >	2 29 >	5 45	6 8
F. 21	Anselm	5 9	6 57	2 36 >	2 52 >	6 28	6 47
S. 22	Sot. u. Caj.	5 7	6 58	3 41 >	3 10 >	7 4	7 21
S. 23	Adalbert	5 6	6 59	4 48 p.	3 34 a.	7 36	7 50
M. 24	Georg	5 3	7 1	5 54 >	3 57 >	8 3	8 18
D. 25	Marcus Ev.	5 2	7 2	7 5 >	4 24 >	8 32	8 44
M. 26	Cletus Pr.	5 0	7 3	8 17 >	4 57 >	8 59	9 14
D. 27	Peregrinus	4 59	7 4	9 26 >	5 35 >	9 29	9 46
F. 28	Theodora	4 57	7 5	10 30 >	6 23 >	10 3	10 24
S. 29	Robert	4 56	7 6	11 26 >	7 20 >	10 46	11 9
S. 30	Katharina	4 54	7 8	—	8 29 a.	11 38	—

- ☾ 3. April 0^h 56^m p. m. L. V.
 ☉ 10. > 7 21 a. m. N. M.
 ☽ 17. > 11 43 p. m. E. V.
 ☿ 25. > 8 22 > > V. M.

Erdnähe des Mondes am 6. April 2^h 24^m p. m.
 Erdferne > > > 18. > 3 12 > >

Mai (Wonnemonat), hat 31 Tage.

Tage	Katholiken	Sonnen-		Mond-		Hochwasser in Pola	
		Aufg.	Untg.	Aufg.	Untg.	Vm.	Nm.
		<i>h m</i>	<i>h m</i>	<i>h m</i>	<i>h m</i>	<i>h m</i>	<i>h m</i>
M. 1	Phil. u. Jac.	4 52	7 10	0 12 a.	9 41 a.	0 8	0 45
D. 2	Athanasius	4 51	7 11	0 50 »	10 56 »	1 30	2 38
M. 3	†-Auffindung	4 50	7 12	1 23 »	0 12 p.	3 49	4 36
D. 4	Florian	4 48	7 13	1 51 »	1 27 »	5 10	5 41
F. 5	Pius V.	4 47	7 14	2 17 »	2 41 »	6 10	6 30
S. 6	Joh. v. d. Pf.	4 46	7 15	2 41 »	3 54 »	6 53	7 12
S. 7	Stanislaus	4 44	7 17	3 6 a.	5 7 p.	7 30	7 45
M. 8	Michael B.	4 43	7 18	3 34 »	6 19 »	8 0	8 17
D. 9	Gregor N.	4 41	7 19	4 7 »	7 28 »	8 31	8 46
M. 10	Isidor	4 40	7 20	4 44 »	8 33 »	9 0	9 15
D. 11	Chr. Hmlf.	4 39	7 21	5 28 »	9 31 »	9 30	9 46
F. 12	Pancratius	4 38	7 22	6 18 »	10 22 »	10 4	10 21
S. 13	Servatius	4 37	7 24	7 14 »	11 3 »	10 39	10 59
S. 14	Bonifacius	4 35	7 25	8 15 a.	11 38 p.	11 19	11 42
M. 15	Sophie	4 34	7 26	9 17 »	—	—	0 8
D. 16	Joh. v. N.	4 33	7 27	10 19 »	0 6 a.	0 36	1 8
M. 17	Paschalis	4 33	7 28	11 21 »	0 31 »	1 47	2 35
D. 18	Venantius	4 32	7 29	0 21 p.	0 53 »	3 43	4 21
F. 19	Ivo	4 31	7 30	1 25 »	1 15 »	4 54	5 20
S. 20	Bernhard †	4 30	7 31	2 30 »	1 36 »	5 45	6 8
S. 21	Pfingsts.	4 29	7 33	3 36 p.	1 58 a.	6 29	6 49
M. 22	Pfingstm.	4 28	7 34	4 45 »	2 23 »	7 7	7 25
D. 23	Desiderius	4 27	7 35	5 57 »	2 52 »	7 39	7 57
M. 24	Quat. Joh. †	4 26	7 36	7 7 »	3 27 »	8 13	8 29
D. 25	Urbanus	4 25	7 37	8 16 »	4 12 »	8 47	9 3
F. 26	Phil. N. †	4 24	7 38	9 17 »	5 8 »	9 20	9 38
S. 27	Johann P. †	4 23	7 39	10 8 »	6 13 »	9 56	10 16
S. 28	Wilhelm	4 23	7 40	10 46 p.	7 28 a.	10 48	11 0
M. 29	Maximinus	4 22	7 41	11 25 »	8 45 »	11 26	11 54
D. 30	Ferdinand	4 21	7 42	11 54 »	10 3 »	—	0 25
M. 31	Angela	4 21	7 42	—	11 18 »	1 1	1 46

☾ 2. Mai 6^h 47^m p. m. L. V.
 ☉ 9. » 6 39 » » N. M.
 ☽ 17. » 6 13 » » E. V.
 ☽ 25. » 6 49 a. m. V. M.
 ☾ 31. » 11 55 p. m. L. V.

Erdnähe des Mondes am 1. Mai 9^h 54^m p. m.
 Erdferne » » » 16. » 10 24 a. »
 Erdnähe » » » 28. » 10 6 » »

Juni (Brachmonat), hat 30 Tage.

Tage	Katholiken	Sonnen-		Mond-		Hochwasser in Pola	
		Aufg.	Untg.	Aufg.	Untg.	Vm.	Nm.
		<i>h m</i>	<i>h m</i>	<i>h m</i>	<i>h m</i>	<i>h m</i>	<i>h m</i>
D. 1	Frohnleichn.	4 21	7 43	0 20 a.	0 32 p.	2 52	3 55
F. 2	Erasmus	4 20	7 44	0 45 »	1 44 »	4 38	5 11
S. 3	Clotildis	4 20	7 45	1 10 »	2 56 »	5 41	6 7
S. 4	Quirinus	4 19	7 45	1 37 a.	4 6 p.	6 30	6 52
M. 5	Bonifacius	4 19	7 46	2 6 »	5 15 »	7 12	7 32
D. 6	Norbert	4 19	7 47	2 41 »	6 23 »	7 47	8 3
M. 7	Robert	4 18	7 47	3 22 »	7 22 »	8 20	8 34
D. 8	Medardus	4 18	7 48	4 10 »	8 15 »	8 50	9 5
F. 9	Herz-Jesufest	4 18	7 49	5 4 »	8 59 »	9 20	9 33
S. 10	Margareta	4 18	7 50	6 4 »	9 37 »	9 48	10 4
S. 11	Barnabas	4 18	7 50	7 5 a.	10 7 p.	10 19	10 35
M. 12	Joh. Fak.	4 18	7 51	8 8 »	10 33 »	10 53	11 10
D. 13	Anton v. P.	4 18	7 52	9 9 »	10 57 »	11 30	11 50
M. 14	Johannes N.	4 18	7 52	10 11 »	11 18 »	—	0 13
D. 15	Waldemar	4 18	7 52	11 12 »	11 39 »	0 40	1 10
F. 16	Benno V.	4 18	7 52	0 14 p.	—	1 44	2 35
S. 17	Adolf	4 18	7 53	1 18 »	0 0 a.	3 25	4 20
S. 18	Leontine	4 18	7 53	2 25 p.	0 23 a.	4 54	5 23
M. 19	Juliana F.	4 18	7 53	3 34 »	0 50 »	5 50	6 19
D. 20	Silverius	4 18	7 54	4 45 »	1 22 »	6 40	7 3
M. 21	Alois	4 18	7 54	5 57 »	2 2 »	7 26	7 44
D. 22	Paulinus	4 18	7 54	7 0 »	2 51 »	8 3	8 22
F. 23	Edeltrud	4 19	7 54	7 58 »	3 54 »	8 40	8 58
S. 24	Joh. d. T.	4 19	7 54	8 45 »	5 5 »	9 15	9 33
S. 25	Prosper	4 19	7 54	9 24 p.	6 25 a.	9 48	10 9
M. 26	Rudolf, Vigil.	4 20	7 54	9 45 »	7 44 »	10 27	10 48
D. 27	Ladislaus K.	4 20	7 54	10 23 »	9 2 »	11 8	11 32
M. 28	Leo II. P. †	4 21	7 55	10 50 »	10 20 »	11 58	—
D. 29	Peter u. P.	4 22	7 55	11 15 »	11 34 »	1 25	1 1
F. 30	Adalbert	4 22	7 55	11 41 »	0 46 p.	1 38	2 40

☉ 8. Juni 7^h 21^m a. m. N. M.
 ☽ 16. » 10 47 » » E. V.
 ☽ 23. » 3 20 p. m. V. M.
 ☾ 30. » 5 45 a. m. L. V.

Erdferne des Mondes am 13. Juni 4^h 0^m a. m.
 Erdnähe » » » 25. » 5 42 » »

Juli (Heumonat), hat 31 Tage.

Tage	Katholiken	Sonnen-		Mond-		Hochwasser in Pola	
		Aufg.	Untg.	Aufg.	Untg.	Vm.	Nm.
S. 1	Otto A. v.	4 22	7 55	—	1 59 p.	3 49	4 34
S. 2	Maria Heims.	4 22	7 54	0 10 a.	3 7 p.	5 9	5 41
M. 3	Heliodor	4 23	7 54	0 43 >	4 14 >	6 8	6 33
D. 4	Udalrich	4 23	7 54	1 21 >	5 15 >	6 57	7 17
M. 5	Cyr. u. Methud	4 24	7 53	2 3 >	6 10 >	7 37	7 53
D. 6	Isaias	4 25	7 53	2 57 >	6 58 >	8 10	8 25
F. 7	Wilibald	4 25	7 53	3 55 >	7 37 >	8 40	8 54
S. 8	Kilian	4 26	7 52	4 56 >	8 9 >	9 8	9 21
S. 9	Anatolia	4 27	7 52	5 57 a.	8 37 p.	9 35	9 47
M. 10	Amalia	4 27	7 51	7 0 >	9 1 >	10 0	10 13
D. 11	Veronica	4 28	7 51	8 2 >	9 23 >	10 27	10 42
M. 12	Heinrich	4 29	7 50	9 2 >	9 44 >	10 57	11 13
D. 13	Margareta	4 30	7 50	10 4 >	10 5 >	11 31	11 52
F. 14	Bonaventura	4 31	7 49	11 6 >	10 26 >	—	0 13
S. 15	Egon	4 32	7 48	0 11 p.	10 51 >	0 40	1 11
S. 16	Ruth	4 33	7 47	1 17 p.	11 20 p.	1 47	2 44
M. 17	Alexius	4 34	7 47	2 26 >	11 56 >	3 52	4 38
D. 18	Arnold	4 35	7 46	3 34 >	—	5 14	5 48
M. 19	Aurelia	4 36	7 45	4 40 >	0 37 a.	6 18	6 46
D. 20	Elias Pr.	4 37	7 44	5 42 >	1 32 >	7 11	7 35
F. 21	Olga	4 38	7 43	6 35 >	2 39 >	7 55	8 15
S. 22	Maria Magd.	4 39	7 42	7 17 >	3 55 >	8 33	8 50
S. 23	Apollinaris	4 40	7 41	7 53 p.	5 16 a.	9 8	9 24
M. 24	Christine	4 41	7 40	8 24 >	6 37 >	9 40	9 56
D. 25	Valentina	4 42	7 39	8 52 >	7 58 >	10 13	10 30
M. 26	Anna	4 43	7 38	9 18 >	9 17 >	10 52	11 9
D. 27	Camillus	4 44	7 37	9 44 >	10 33 >	11 31	11 56
F. 28	Victor P.	4 45	7 36	10 13 >	11 46 >	—	0 23
S. 29	Beatrix	4 46	7 35	10 46 >	0 58 p.	0 57	1 37
S. 30	Abdon u. S.	4 47	7 34	11 22 p.	2 7 p.	2 29	3 50
M. 31	Ignaz v. L.	4 48	7 33	0 5 a.	3 10 >	4 37	5 14

☉ 7. Juli 9^h 31^m p. m. N. M.
 ☾ 16. > 0 59 a. m. E. V.
 ☽ 22. > 10 42 p. m. V. M.
 ☾ 29. > 1 43 > > L. V.

Erdferne des Mondes am 10. Juli 5^h 24^m p. m.
 Erdnähe > > > 23. > 0 42 > >

August (Erntemonat), hat 31 Tage.

Tage	Katholiken	Sonnen-		Mond-		Hochwasser in Pola	
		Aufg.	Untg.	Aufg.	Untg.	Vm.	Nm.
D. 1	Petri Kettenf.	4 50	7 31	0 55 a.	4 6 p.	3 46	6 15
M. 2	Gustav	4 51	7 29	1 49 >	4 56 >	6 40	7 2
D. 3	Lydia	4 52	7 28	2 48 >	5 37 >	7 22	7 40
F. 4	Dominicus	4 53	7 27	3 50 >	6 12 >	7 56	8 11
S. 5	M. Schnee	4 54	7 26	4 52 >	6 41 >	8 25	8 39
S. 6	Verkl. Jesu	4 55	7 24	5 53 a.	7 6 p.	8 51	9 3
M. 7	Albert	4 56	7 23	6 55 >	7 29 >	9 15	9 27
D. 8	Cyriacus	4 58	7 22	7 56 >	7 50 >	9 37	9 50
M. 9	Romanus	4 59	7 21	8 58 >	8 11 >	10 2	10 15
D. 10	Laurentius	5 0	7 19	10 0 >	8 32 >	10 32	10 43
F. 11	Susanna	5 1	7 17	11 5 >	8 55 >	10 59	11 16
S. 12	Clara	5 2	7 16	—	9 22 >	11 37	—
S. 13	Cassian	5 3	7 14	0 11 p.	9 53 p.	0 0	0 26
M. 14	Ulrich †	5 5	7 13	1 18 >	10 32 >	1 0	1 40
D. 15	Maria Hmlf.	5 6	7 11	2 23 >	11 20 >	2 46	4 0
M. 16	Rochus	5 7	7 10	3 24 >	0 19 a.	4 48	5 27
D. 17	Bertram	5 8	7 8	4 20 >	1 28 >	6 1	6 32
F. 18	Geb.fest S. M.	5 9	7 7	5 7 >	2 45 >	6 59	7 32
S. 19	Ludwig v. T.	5 10	7 5	5 46 >	4 6 >	7 44	8 3
S. 20	Stephan K.	5 12	7 3	6 20 p.	5 27 a.	8 22	8 37
M. 21	Johanna	5 13	7 1	6 49 >	6 50 >	8 52	9 8
D. 22	Timotheus	5 14	7 0	7 17 >	8 9 >	9 23	9 38
M. 23	Philipp B.	5 15	6 58	7 45 >	9 24 >	9 54	10 10
D. 24	Bartholom.	5 16	6 57	8 14 >	10 41 >	10 27	10 47
F. 25	Ludwig K.	5 17	6 55	8 46 >	11 53 >	11 7	11 29
S. 26	Gebhard	5 19	6 53	9 22 >	—	11 56	—
S. 27	Natalia	5 20	6 51	10 4 p.	1 0 p.	0 26	1 5
M. 28	Augustin	5 21	6 50	10 51 >	2 0 >	1 47	2 59
D. 29	Joh. Enth.	5 22	6 48	11 45 >	2 53 >	3 52	4 48
M. 30	Rosa v. L.	5 24	6 46	—	3 36 >	5 23	5 52
D. 31	Raimund	5 25	6 44	0 42 a.	4 13 >	6 18	6 40

☉ 6. August 0^h 48^m p. m. N. M.
 ☾ 14. > 0 54 > > E. V.
 ☽ 21. > 5 45 a. m. V. M.
 ☾ 28. > 0 57 > > L. V.

Erdferne des Mondes am 6. August 11^h 12^m p. m.
 Erdnähe > > > 20. > 9 36 > >

September (Herbstmonat), hat 30 Tage.

Tage	Katholiken	Sonnen-		Mond-		Hochwasser in Pola	
		Aufg.	Untg.	Aufg.	Untg.	Vm.	Nm.
		<i>h m</i>	<i>h m</i>	<i>h m</i>	<i>h m</i>	<i>h m</i>	<i>h m</i>
F. 1	Ägydius	5 26	6 42	1 43 a.	4 44 p.	7 1	7 19
S. 2	Stefan K.	5 27	6 40	2 44 >	5 11 >	7 35	7 49
S. 3	Schutzengelf.	5 28	6 38	3 46 a.	5 34 p.	8 3	8 15
M. 4	Rosalia	5 29	6 37	4 48 >	5 54 >	8 28	8 39
D. 5	Laurentius	5 30	6 35	5 49 >	6 18 >	8 50	9 2
M. 6	Magnus	5 32	6 33	6 51 >	6 39 >	9 14	9 25
D. 7	Regina	5 33	6 31	7 53 >	7 0 >	9 37	9 49
F. 8	Maria Geb.	5 34	6 30	8 57 >	7 27 >	10 3	10 17
S. 9	Gorgonius	5 35	6 27	10 2 >	7 57 >	10 33	10 51
S. 10	Maria Nfst.	5 37	6 26	11 8 a.	8 32 p.	11 11	11 35
M. 11	Protus u. H.	5 38	6 24	0 13 p.	9 15 >	—	0 2
D. 12	Guido	5 39	6 22	1 12 >	10 9 >	0 36	1 17
M. 13	Maternus	5 40	6 20	2 10 >	11 12 >	2 13	3 40
D. 14	†-Erhöhung	5 42	6 18	2 59 >	—	4 33	5 13
F. 15	Nicomedes	5 43	6 16	3 40 >	0 23 a.	5 47	6 17
S. 16	Ludmilla	5 44	6 15	4 16 >	1 40 >	6 43	7 6
S. 17	Hildegard	5 45	6 12	4 46 p.	2 59 a.	7 27	7 45
M. 18	Thomas	5 46	6 10	5 15 >	4 19 >	8 2	8 18
D. 19	Januarius	5 48	6 9	5 43 >	5 39 >	8 33	8 48
M. 20	Quat. Eust. †	5 49	6 7	6 11 >	6 58 >	9 2	9 17
D. 21	Matthäus E.	5 50	6 5	6 42 >	8 15 >	9 32	9 48
F. 22	Emma †	5 51	6 3	7 18 >	9 30 >	10 5	10 24
S. 23	Thekla †	5 52	6 1	7 58 >	10 42 >	10 44	11 6
S. 24	Rupertus	5 53	5 59	8 45 p.	11 47 a.	11 32	—
M. 25	Kleophas	5 55	5 57	9 37 >	0 45 p.	0 0	0 34
D. 26	Cyprian	5 56	5 55	10 35 >	1 33 >	2 14	2 6
M. 27	Adolfine	5 57	5 54	11 34 >	2 12 >	3 26	4 15
D. 28	Wenzel K.	5 58	5 52	—	2 45 >	4 51	5 22
F. 29	Michael E.	6 0	5 50	0 36 a.	3 13 >	5 47	6 10
S. 30	Hieronymus	6 1	5 49	1 38 >	3 38 >	6 30	6 49

☉ 5. September 4^h 33^m a. m. N. M.
 ☾ 12. > 10 49 p. m. E. V.
 ☽ 19. > 1 31 > > V. M.
 ☾ 26. > 4 3 > > L. V.

Erdferne des Mondes am 3. September 2^h 24^m a. m.
 Erdnähe > > > 18. > 7 54 > >
 Erdferne > > > 30. > 1 0 p. m.

October (Weinmonat), hat 31 Tage.

Tage	Katholiken	Sonnen-		Mond-		Hochwasser in Pola	
		Aufg.	Untg.	Aufg.	Untg.	Vm.	Nm.
		<i>h m</i>	<i>h m</i>	<i>h m</i>	<i>h m</i>	<i>h m</i>	<i>h m</i>
S. 1	Rosenkranzf.	6 2	5 46	2 38 a.	4 1 p.	7 6	7 21
M. 2	Leodegar	6 3	5 44	3 40 >	4 23 >	7 34	7 48
D. 3	Gilbert	6 5	5 43	4 42 >	4 44 >	8 0	8 13
M. 4	Franz Ser.	6 6	5 40	5 44 >	5 6 >	8 24	8 40
D. 5	Placidus	6 7	5 38	6 49 >	5 31 >	8 49	8 57
F. 6	Bruno	6 8	5 37	7 54 >	6 1 >	9 14	9 27
S. 7	Justina	6 9	5 35	8 59 >	6 35 >	9 41	9 57
S. 8	Brigitta W.	6 10	5 33	10 5 a.	7 16 p.	10 14	10 34
M. 9	Günther	6 12	5 31	11 7 >	8 5 >	10 55	11 20
D. 10	Franz Borgia	6 13	5 29	0 5 p.	9 5 >	11 48	—
M. 11	Nicasius	6 15	5 27	0 55 >	10 12 >	0 23	1 5
D. 12	Maximilian	6 16	5 26	1 37 >	11 25 >	2 0	3 25
F. 13	Koloman	6 17	5 23	2 13 >	—	4 18	4 57
S. 14	Callistus	6 18	5 22	2 44 >	0 40 a.	5 30	5 59
S. 15	Kirchweihfest	6 20	5 20	3 13 p.	1 57 a.	6 24	6 46
M. 16	Gallus Abt	6 21	5 19	3 40 >	3 14 >	7 7	7 25
D. 17	Hedwig	6 22	5 17	4 9 >	4 31 >	7 42	7 57
M. 18	Lucas Ev.	6 23	5 15	4 38 >	5 48 >	8 13	8 28
D. 19	Petrus v. A.	6 25	5 13	4 52 >	7 5 >	8 43	8 58
F. 20	Felician	6 26	5 12	5 51 >	8 19 >	9 14	9 29
S. 21	Ursula	6 28	5 10	6 35 >	9 28 >	9 46	10 4
S. 22	Ladisl. v. G.	6 29	5 8	7 26 p.	10 30 a.	10 24	10 46
M. 23	Johann Cap.	6 30	5 7	8 23 >	11 23 >	11 8	11 34
D. 24	Raphael	6 32	5 6	9 23 >	0 7 p.	—	0 2
M. 25	Chrysanth.	6 33	5 4	10 25 >	0 44 >	0 37	1 13
D. 26	Amandus	6 34	5 3	11 27 >	1 14 >	2 7	3 18
F. 27	Fruventius	6 35	5 1	—	1 40 >	4 3	4 37
S. 28	Simon u. J.	6 37	5 0	0 28 a.	2 4 >	5 5	5 30
S. 29	Narcissus	6 38	4 58	1 29 a.	2 26 p.	5 54	6 12
M. 30	Alphons	6 40	4 57	2 30 >	2 48 >	6 31	6 48
D. 31	Wolfgang †	6 41	4 55	3 39 >	3 10 >	7 5	7 20

☉ 4. October 8^h 14^m p. m. N. M.
 ☾ 12. > 7 10 a. m. E. V.
 ☽ 18. > 11 5 p. m. V. M.
 ☾ 26. > 10 40 a. m. L. V.

Erdnähe des Mondes am 16. October 11^h 18^m a. m.
 Erdferne > > > 28. > 6 18 > >

November (Wintermonat), hat 30 Tage.

Tage	Katholiken	Sonnen-		Mond-		Hochwasser in Pola	
		Aufg.	Untg.	Aufg.	Untg.	Vm.	Nm.
		<i>h m</i>	<i>h m</i>	<i>h m</i>	<i>h m</i>	<i>h m</i>	<i>h m</i>
M. 1	Aller Heil.	6 43	4 54	4 36 a.	3 34 p.	7 33	7 47
D. 2	All. S. Justus	6 44	4 52	5 41 >	4 2 >	8 1	8 15
F. 3	Hubert	6 45	4 51	6 48 >	4 35 >	8 28	8 42
S. 4	Carl Borrom.	6 46	4 49	7 55 >	5 14 >	8 57	9 12
S. 5	Emmerich	6 48	4 48	8 59 a.	6 1 p.	9 27	9 44
M. 6	Leonhard	6 49	4 47	10 0 >	6 59 >	10 2	10 22
D. 7	Engelbert	6 51	4 46	10 51 >	8 5 >	10 45	11 9
M. 8	Gottfried	6 52	4 44	11 37 >	9 16 >	11 37	—
D. 9	Theodor	6 54	4 43	0 14 p.	10 30 >	0 9	0 48
F. 10	Andreas Av.	6 55	4 42	0 46 >	11 44 >	1 33	2 48
S. 11	Martin B.	6 56	4 41	1 15 >	—	3 51	4 33
S. 12	Kunibert	6 57	4 40	1 42 p.	0 59 a.	5 6	5 34
M. 13	Eugen	6 59	4 39	2 9 >	2 14 >	6 1	6 25
D. 14	Venerand	7 0	4 38	2 37 >	3 28 >	6 46	7 7
M. 15	Leopold	7 2	4 37	3 8 >	4 43 >	7 25	7 41
D. 16	Othmar	7 3	4 36	3 43 >	5 56 >	7 57	8 14
F. 17	Gregor	7 4	4 34	4 25 >	7 7 >	8 29	8 45
S. 18	Odo Abt	7 6	4 34	5 13 >	8 13 >	9 1	9 16
S. 19	Sch. M. Elis.	7 7	4 33	6 9 p.	9 12 a.	9 32	9 49
M. 20	Edmund	7 9	4 32	7 9 >	10 0 >	10 6	10 25
D. 21	Maria Opfer.	7 10	4 31	8 12 >	10 40 >	10 45	11 6
M. 22	Cäcilia	7 11	4 30	9 14 >	11 13 >	11 29	11 53
D. 23	Clemens	7 13	4 30	10 15 >	11 41 >	—	0 21
F. 24	Flora	7 14	4 29	11 17 >	0 6 p.	0 53	1 28
S. 25	Katharina	7 15	4 29	—	0 28 >	2 18	3 21
S. 26	Konrad	7 16	4 28	0 18 a.	0 49 p.	4 3	4 35
M. 27	Virgilius	7 17	4 27	1 18 >	1 11 >	5 3	5 28
D. 28	Eberhard	7 19	4 27	2 20 >	1 35 >	5 51	6 12
M. 29	Walther †	7 20	4 26	3 24 >	2 1 >	6 32	6 51
D. 30	Andreas Ap.	7 21	4 25	4 31 >	2 31 >	7 10	8 27

☉ 3. November 11^h 27^m a. m. N. M.
 ☽ 10. > 2 35 p. m. E. V.
 ☽ 17. > 11 18 a. m. V. M.
 ☾ 25. > 7 35 > L. V.

Erdnähe des Mondes am 12. November 1^h 18^m p. m.
 Erdferne > > > 25. > 3 0 a. m.

December (Christmonat), hat 31 Tage.

Tage	Katholiken	Sonnen-		Mond-		Hochwasser in Pola	
		Aufg.	Untg.	Aufg.	Untg.	Vm.	Nm.
		<i>h m</i>	<i>h m</i>	<i>h m</i>	<i>h m</i>	<i>h m</i>	<i>h m</i>
F. 1	Eligius †	7 22	4 25	5 38 a.	3 8 p.	7 43	7 59
S. 2	Bibiana †	7 23	4 25	6 45 >	3 53 >	8 15	8 31
S. 3	1. Adv. Fr. X.	7 24	4 24	7 48 a.	4 49 p.	8 47	9 4
M. 4	Barbara	7 25	4 24	8 46 >	5 53 >	9 20	9 38
D. 5	Sabbas	7 26	4 24	9 34 >	7 4 >	9 55	10 15
M. 6	Nikolaus †	7 27	4 24	10 15 >	8 19 >	10 36	10 58
D. 7	Ambros †	7 28	4 24	10 49 >	9 34 >	11 22	11 49
F. 8	Maria E.	7 30	4 24	11 19 >	10 50 >	—	0 20
S. 9	Valerie †	7 31	4 24	11 47 >	—	0 56	1 38
S. 10	2. Adv. Judith	7 32	4 24	0 13 p.	0 4 a.	2 43	3 49
M. 11	Damasus	7 32	4 24	0 40 >	1 17 >	4 32	5 6
D. 12	Maxentius	7 33	4 24	1 8 >	2 30 >	5 36	6 4
M. 13	Lucia †	7 34	4 24	1 42 >	3 42 >	6 28	6 51
D. 14	Spiridion	7 35	4 24	2 19 >	4 53 >	7 12	7 32
F. 15	Christiane †	7 36	4 24	3 4 >	5 59 >	7 49	8 6
S. 16	Adelheid †	7 37	4 24	3 57 >	6 59 >	8 22	8 38
S. 17	3. Adv. Laz.	7 37	4 24	4 54 p.	7 52 a.	8 53	9 10
M. 18	Gratianus	7 38	4 25	5 56 >	8 35 >	9 23	9 38
D. 19	Nemesius	7 38	4 25	6 59 >	9 11 >	9 53	10 8
M. 20	Quat. Lib. †	7 39	4 25	8 3 >	9 41 >	10 24	10 40
D. 21	Thomas Ap.	7 39	4 26	9 4 >	10 8 >	10 58	11 15
F. 22	Demetrius †	7 40	4 26	10 5 >	10 31 >	11 35	11 56
S. 23	Victoria †	7 40	4 27	11 5 >	10 53 >	—	0 18
S. 24	4. Adv. A. u. E.	7 40	4 28	—	11 15 a.	0 46	1 17
M. 25	Christfest	7 41	4 29	0 6 a.	11 37 >	1 53	2 50
D. 26	Stephan M.	7 41	4 30	1 8 >	0 1 p.	3 49	4 28
M. 27	Johann Ev.	7 42	4 30	2 12 >	0 28 >	5 1	5 31
D. 28	Unsch. Kinder	7 42	4 30	3 17 >	1 1 >	5 57	6 23
F. 29	Thomas Bek.	7 43	4 31	4 24 >	1 41 >	6 46	7 8
S. 30	Melanie, Dav.	7 43	4 32	5 30 >	2 31 >	7 30	7 48
S. 31	Sylvester	7 43	4 33	6 31 a.	3 32 p.	8 8	8 25

☉ 3. December 1^h 48^m a. m. N. M.
 ☽ 9. > 10 3 p. m. E. V.
 ☽ 17. > 2 31 a. m. V. M.
 ☾ 25. > 4 57 > L. V.

Erdnähe des Mondes am 7. December 7^h 12^m a. m.
 Erdferne > > > 23. > 0 0 > >

Lebende Familienglieder des Allerhöchsten Kaiserhauses.

Seine k. u. k. Apostolische Majestät

Franz Joseph I. (Karl), Kaiser von Österreich, König von Böhmen etc. und Apost. König von Ungarn; geb. am 18. August 1830.

K. u. k. Erzherzoge.

Franz Ferdinand, Sohn d. Erzh. Karl Ludwig, FML.; geb. 18. Dec. 63.
 Otto Franz Joseph, Sohn d. Erzh. Karl Ludwig, GM.; geb. 21. April 65.
 Karl Franz Joseph, Sohn des Erzh. Otto; geb. 17. August 87.
 Maximilian Eugen, Sohn des Erzh. Otto; geb. 13. April 95.
 Ferdinand Karl Ludwig, S. d. Erzh. Karl Ludw., Obstl.; geb. 27. Dec. 68.
 Ludwig Victor, Bruder Sr. Maj. des Kaisers, FML.; geb. 15. Mai 42.
 Ferdinand IV., Grossh. von Toscana, FML.; geb. 10. Juni 35.
 Leopold Ferdinand, Sohn d. Grossh. v. Toscana, Major; geb. 2. Dec. 68.
 Joseph Ferdinand Salvator, S. d. Grossh. v. Tosc., Hptm.; geb. 24. Mai 72.
 Peter Ferdinand Salvator, S. d. Grossh. v. Tosc., Oblt.; geb. 12. Mai 74.
 Heinrich Ferdinand Salvator, S. d. Grh. v. Tosc., Lt.; geb. 13. Febr. 78.
 Leopold Salvator, Sohn d. Erzh. Karl Salvator, GM.; geb. 15. Oct. 63.
 Rainer Karl, Sohn des Erzh. Leopold Salvator, geb. 21. November 95.
 Leopold Maria, Sohn des Erzh. Leopold Salvator; geb. 30. Januar 97.
 Franz Salvator, Sohn d. Erzh. Karl Salvator, Oberst; geb. 21. Aug. 66.
 Franz Karl Salvator, Sohn d. Erzh. Franz Salvator; geb. 17. Febr. 93.
 Hubertus Salvator, Sohn des Erzh. Franz Salvator; geb. 30. April 94.
 Ludwig Salvator, Bruder des Grossh. v. Tosc., Oberst; geb. 4. Aug. 47.
 Friedrich, Herzog von Teschen, FZM.; geb. 4. Juni 56.
 Albrecht Franz Joseph, Sohn des Erzh. Friedrich; geb. 24. Juli 97.
 Karl Stephan, S. weil. Erzh. Karl Ferd., Contre-Admiral; geb. 5. Sept. 60.
 Karl Albrecht, Sohn des Erzh. Karl Stephan, geb. 18. December 88.
 Leo Karl Maria, Sohn des Erzh. Karl Stephan; geb. 5. Juli 93.
 Wilhelm, Sohn des Erzh. Karl Stephan; geb. 10. Februar 95.
 Eugen Ferdinand, Grossmeister d. deutsch. Ord., FML.; geb. 21. Mai 63.
 Joseph Karl Ludwig, GdC.; geb. 2. März 33.
 Joseph August, Sohn des Erzh. Joseph, Oblt.; geb. 9. August 72.
 Joseph Franz, Sohn des Erzh. Joseph August; geb. 28. März 95.
 Ernest, GdC.; geb. 8. August 24.
 Rainer, FZM.; geb. 11. Januar 27.

K. u. k. Erzherzoginnen.

Stephanie Clotilde Charlotte, Tochter Sr. Maj. des Königs Leopold II. der Belgier, Gemahlin des weil. Kronprinzen Rudolf; geb. 21. Mai 64.
 Elisabeth Marie, Tochter d. weil. Kronpr. Erzh. Rudolf; geb. 2. Sept. 83.
 Gisela, Tochter Sr. Maj. des Kaisers, Gemahlin des Prinzen Leopold von Baiern; geb. 12. Juli 56.
 Maria Valerie, Tochter Sr. Maj. des Kaisers, Gemahlin des Erzh. Franz Salvator; geb. 22. April 68.

Charlotte, Gem. weil. Sr. Maj. des Kaisers von Mexico; geb. 7. Juni 40.
 Maria Theresia, Gem. des Erzh. Karl Ludwig; geb. 24. August 55.
 Maria Josepha, Gemahlin des Erzh. Otto; geb. 31. Mai 67.
 Margaretha Sophia, Gem. d. Hzg. Albr. v. Württemberg; geb. 13. Mai 70.
 Maria Annunziata, Tochter des Erzh. Karl Ludwig; geb. 31. Juli 76.
 Elisabeth, Tochter des Erzh. Karl Ludwig; geb. 7. Juli 78.
 Maria Antonia, Gem. weil. Leopold II. von Toscana; geb. 19. Dec. 14.
 Maria Isabella, Gemahlin d. weil. Grafen v. Trapani; geb. 21. Mai 34.
 Alice, Gemahlin des Grossh. von Toscana; geb. 27. December 49.
 Louise Antoinette, Gem. d. Pr. Friedr. Aug. v. Sachsen; geb. 2. Sept. 70.
 Anna Maria, Tochter des Grossh. von Toscana; geb. 17. October 79.
 Margaretha Maria, Tochter des Grossh. v. Toscana; geb. 13. Oct. 81.
 Germana, Tochter des Grossh. von Toscana; geb. 11. September 84.
 Agnes Maria, Tochter des Grossh. von Toscana; geb. 26. März 91.
 Maria Immaculata, Gem. d. weil. Erzh. Karl Salvator; geb. 14. April 44.
 Maria Theresia, Gem. des Erzh. Karl Stephan; geb. 18. September 62.
 Eleonore Maria, Tochter des Erzh. Karl Stephan; geb. 28. Nov. 86.
 Renata Maria, Tochter des Erzh. Karl Stephan; geb. 2. Januar 88.
 Mechtildis Maria, Tochter des Erzh. Karl Stephan, geb. 11. October 91.
 Blanca von Bourbon, Gem. des Erzh. Leopold Salvator; geb. 7. Sept. 68.
 Maria Dolores, Tochter des Erzh. Leopold Salvator; geb. 5. Mai 91.
 Maria Immaculata, Tochter d. Erzh. Leopold Salvator; geb. 9. Sept. 92.
 Margaretha Raineria, Tochter des Erzh. Leop. Salvator; geb. 8. Mai 94.
 Elisabeth, Tochter des Erzh. Franz Salvator; geb. 27. Januar 92.
 Hedwig, Tochter des Erzh. Franz Salvator; geb. 25. September 96.
 Karolina Maria, Gem. d. Pr. Aug. Leop. v. Sachsen-Cob.; geb. 5. Sept. 69.
 Maria Immaculata, Tochter d. w. Erzh. Karl Salvator; geb. 3. Sept. 78.
 Maria Louise, Gem. d. Fürst. Karl v. Ysenburg-Birstein; geb. 31. Oct. 45.
 Maria Theresia Anna, Gem. d. Herzogs Ph. v. Württemb.; geb. 15. Juli 45.
 Elisabeth, Gem. des weil. Erzh. Karl Ferdinand; geb. 17. Januar 31.
 Isabella, Gemahlin des Erzh. Friedrich; geb. 27. Februar 56.
 Maria Christina, Tochter des Erzh. Friedrich; geb. 17. November 79.
 Maria Anna, Tochter des Erzh. Friedrich; geb. 6. Januar 82.
 Maria Henriette, Tochter des Erzh. Friedrich; geb. 10. Januar 83.
 Gabriele Maria Ther., Tochter des Erzh. Friedrich; geb. 14. Sept. 87.
 Isabella Maria Ther., Tochter des Erzh. Friedrich; geb. 17. Nov. 88.
 Maria Alice, Tochter des Erzh. Friedrich; geb. 15. Januar 93.
 Maria Christina, Königin-Regentin von Spanien; geb. 21. Juli 58.
 Maria Karolina, Gemahlin des Erzh. Rainer; geb. 10. September 25.
 Clotilde Maria Adelheid, Gemahlin des Erzh. Joseph; geb. 8. Juli 46.
 Auguste Maria Louise, Gem. d. Erzh. Joseph August; geb. 28. April 75.
 Gisela Auguste, Tochter des Erzh. Joseph August; geb. 4. Juli 97.
 Maria Dorothea, Gem. d. Hzgs. Ludwig Ph. v. Orleans; geb. 14. Juni 67.
 Margaretha Clem., Gem. d. Fürst. Alb. v. Thurn u. Taxis; geb. 6. Juli 70.
 Elisabeth Henriette, Tochter des Erzh. Joseph; geb. 9. März 83.
 Clotilde Maria Raineria, Tochter des Erzh. Joseph; geb. 9. Mai 84.
 Maria Henriette, Gem. Leopold II., Königs d. Belgier; geb. 23. Aug. 36.
 Adelgunde, Gem. weil. Franz V., Herzog v. Modena; geb. 19. März 23.
 Maria Theresia, Gem. d. Pr. Ludwig Leopold v. Baiern; geb. 5. Juli 49.
 Maria Beatrix, Gem. weil. Don Juan Carlos de Bourb.; geb. 13. Febr. 24.

Geburtsfeste fremder Souveräne und fremde Nationalfeste.

(Nach Datum geordnet.)

Staat	Name des Souveräns, bezw. Ursache des Nationalfestes, und Datum
Schweden und Norwegen . . . } Königreich	Oskar II. 21. Jänner 1829
Deutsches Reich . . . } Kaiserthum	Wilhelm II. 27. > 1859
Bulgarien . . . } Fürstenthum	Ferdinand I. 26. Februar 1861
Italien } Königreich	Umberto I. 14. März 1844
Dänemark . . . } Königreich	Christian IX. 8. April 1818
Belgien } Königreich	Leopold II. 9. > 1835
Rumänien . . . } Königreich	Carol I. 8. > 1839
Spanien } Königreich	Alfonso XIII. 17. Mai 1886
Grossbritannien . . . } Königreich	Victoria 24. > 1819
Russland . . . } Kaiserthum	Nikolaj II. 18. Juni 1868
Vereinigte Staaten von Nordamerika . . . } Republik	{ Unabhängigkeits- Erklärung . . . } 4. Juli 1776
Frankreich . . . } Republik	{ Erstürmung der Bastille } 14. > 1789
Egypten } Vicekönigreich	Abbas II. 14. > 1874
Samos } Fürstenthum	Karothodory 20. > 1833
Korea } Königreich	Li-hui 25. > 1851
China } Kaiserthum	Tsai-t'jen Kuangsi 2. August 1872
Serbien } Königreich	Alexander I. 14. > 1876
Niederlande . . } Königreich	Wilhelmine 31. > 1880
Siam } Königreich	{ Paramindr Maha Chulalongkorn } 20. Sept. 1853
Türkei } Kaiserthum	{ Abdul-Hamid- Khan } 21. > 1842
Portugal } Königreich	Carlos I. 28. > 1863
Montenegro . . } Fürstenthum	Nikolaus I. 7. October 1841
Japan } Kaiserthum	Mutsuhito 3. Nov. 1852
Monaco } Fürstenthum	Albert 13. > 1848
Griechenland . . } Königreich	Georg I. 24. Dec. 1845
Marokko } Sultanat	Abd el Asis ? 1878

Postbestimmungen.

Briefe. Die Adresse soll mit lateinischen Buchstaben geschrieben werden. Briefe nach heissen Zonen sind mit Oblaten oder Siegelmarken zu schliessen.

Das Gewicht der Briefe darf in Österreich-Ungarn, nach dem Occupationsgebiete, dann nach Deutschland 250 g, das der Warenproben 350 g (nach Deutschland 250 g), das der Drucksachen 1 kg nicht übersteigen; nach allen anderen Ländern ist es für Briefe unbeschränkt, für Geschäftspapiere und Drucksachen bis 2 kg zulässig.

Recommandierte Briefe müssen frankiert werden (nach Deutschland frankiert oder unfrankiert). Auch Kartenbriefe, Correspondenzkarten, Drucksachen und Muster können recommandiert werden. Die Postanstalt zahlt für eine verlorene recommandierte Sendung 20 fl. Rückschein kann der Absender zu jeder recommandierten Sendung verlangen. Die bezügliche Postmarke (10 kr.) ist auf der Adressseite, getrennt von den übrigen Marken, anzubringen und mit den Worten «Avis de réception» (im Inlande und nach Deutschland mit «Rückschein») zu überschreiben. Auf der Rückseite der Sendung hat der Absender Namen und Adresse anzusetzen.

Expressbriefe werden gleich nach dem Eintreffen durch Boten zugestellt. Sie müssen mit der Bemerkung «durch Expressen zu bestellen» versehen sein. Expressgebühr im Orte des Abgabepostamtes 15 kr., ausserhalb des Ortes des Abgabepostamtes 50 kr. per 7 $\frac{1}{2}$ km.

Correspondenzkarten, auch solche mit bezahlter Antwort, können nach allen Ländern des Weltpostvereines abgesendet werden.

Drucksachen unter Kreuzband, Schleife, in offenen Converts oder bloss zusammengefaltet, werden zu ermässigtem Preise befördert, wenn sie frankiert werden. Ausser der Adresse, dem Datum und der Unterschrift dürfen Drucksachen nichts Geschriebenes enthalten.

Geschäftspapiere dürfen die Länge von 45 cm nicht überschreiten und sind nach allen Ländern des Weltpostvereines (Österreich-Ungarn, Occupationsgebiet und Deutschland ausgenommen) zulässig. Als Gebühr sind 3 kr. für je 50 g, mindestens jedoch 10 kr. zu entrichten.

Bei allen Postämtern werden Abonnements auf ausländische Zeitschriften angenommen, wodurch ein rascherer Bezug derselben möglich ist.

Recommandierte Briefpostsendungen mit Nachnahme sind im Inlande sowie im Verkehre mit Ungarn und dem Occupationsgebiete, Belgien, Dänemark, Deutschland, Frankreich, Italien, Luxemburg, Norwegen, Rumänien, Schweden und der Schweiz bis zum Höchstbetrage von 500 fl. für Österreich und Ungarn und bis 200 fl. = 400 Mark = 500 Francs nach den übrigen Ländern zulässig, jedoch ohne Wertangabe. Die Gebühren sind dieselben wie für sonstige recommandierte Sendungen. Von dem eingezahlten Nachnahmebetrag wird eine Einzugsgebühr von 5 kr. und die Postanweisungstaxe abgezogen.

Briefporto-Tarif nach allen Staaten.

N a c h	Briefe			Corresp.-Karte	Druck, Geschäfts-papiere *		Waren-proben		Recom.-Gebühr
	bis z. Ge-wichte v.	frankiert	unfrank.		bis z. Ge-wichte v.	frankiert	bis z. Ge-wichte v.	frankiert	
Im Bestellbezirke des Postamtes	20	3	6	2	50	2	250	5	5
	250	6	9		150	3	350	10	
Österreich-Ungarn, Bosnien u. Herzegowina u. Liechtenstein	20	5	10	2	250	5	250	5	10
	250	10	15		500	10	350	10	
Deutschland	15	5	10	2	**		250	5	10
	250	10	15						
Sandschak Novibazar	15	10	20	5	50	3	50	+3	10
Montenegro	15	5	10	2	50	2	50	+2	10
Serbien aus Ungarn	15	5	10	4	50	2	50	2	10
Serbien aus Österreich	15	7	14						
Nach allen übrigen fremden Ländern ***	15	10	20	5	50	3	50	+3	10

* In Österreich-Ungarn, Occupationsgebiet, Deutschland und Montenegro sind Geschäftspapiere unzulässig.

** Für Druck bis 50 Gramm 2 kr., bis 100 Gramm 3 kr., bis 250 Gramm 5 kr., bis 500 Gramm 10 kr., bis 1000 Gramm 15 kr.

*** Nach dem Vereinsauslande, d. i. nach Abessinien, Afghanistan, Arabien (ausser Aden), Ascension, Betschuanaland, Cook-Inseln, Rhodesia und Tonga-Inseln, sind Correspondenzkarten vorläufig noch nicht zulässig, ausgenommen Betschuanaland.

† Als geringste Gebühr sind für Geschäftspapiere 10 kr., für Warenproben 5 kr. zu entrichten.

Postanweisungen bis 500 fl. werden bei allen Postämtern Österreich-Ungarns und des Occupationsgebietes zur Zahlung an alle anderen Postämter angenommen und von diesen ausgezahlt. Auf den Coupons der inländischen Anweisungen dürfen Mittheilungen jeder Art angesetzt und bei Zeitungs-Pränumerationen darf auch die Adressschleife auf der Rückseite des Coupons aufgeklebt werden. Rückscheine und Auszahlungs-Bestätigungen sind sowohl bei gewöhnlichen als auch bei telegraphischen Anweisungen zulässig. Zahlungsfrist 7 Tage vom Tage der Zustellung, bezw. Avisierung.

Die Gebühr für inländische Postanweisungen beträgt ohne Unterschied der Entfernung für Beträge bis 10 fl. = 5 kr., über 10 fl. bis 50 fl. 10 kr., über 50 fl. bis 150 fl. 20 kr., über 150 fl. bis 300 fl. 30 kr., über 300 fl. bis 500 fl. 50 kr.

Die Gebühr für Postanweisungen nach dem Occupationsgebiete beträgt bis 20 fl. = 10 kr., über 20 fl. bis 50 fl. 20 kr., über 50 fl. bis 150 fl. 40 kr., über 150 fl. bis 300 fl. 60 kr., über 300 fl. bis 500 fl. 1 fl.

Telegraphische Postanweisungen im Inlande können vermittelt werden, wenn zwischen der Postanstalt des Aufgabe- und des Bestimmungsortes eine Staats-Telegraphenverbindung besteht und der Betrag 500 fl. nicht übersteigt.

Postanweisungsverkehr mit dem Auslande. Tarif A. Nach den k. k. Postämtern in der Türkei (bis 500 fl.), nach Deutschland und Luxemburg (bis 200 fl.): Bis 20 fl. = 10 kr., über 20 fl. bis 30 fl. = 15 kr., über 30 fl. bis 40 fl. = 20 kr. u. s. w. für je 10 fl. um 5 kr. mehr. — Tarif B. Nach der Argentinischen Republik, Belgien, den britischen Colonien in Asien, Afrika, Australien und British-Westindien, Bulgarien, Canada (British-Nordamerika), Chile, Congostaat, Cypern, Dänemark, deutsche Schutzgebiete (Kamerun und Togo, Neuguinea und Deutsch-Ostafrika), Egypten (bis 500 fl.), Frankreich mit Algerien und Monaco, Gibraltar, Grossbritannien und Irland, Italien (mit Tunis, Goulette, Assab, Massaua, Susa, Tripolis und San Marino), Japan, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Portugal mit Madeira und den Azoren, Rumänien, Schweden, Schweiz, Shanghai, Siam (nur nach Bangkok), Tanger in Marokko, Tunis, den Vereinigten Staaten von Nordamerika und Zanzibar (bis 200 fl.): Bis 10 fl. = 10 kr., über 10 fl. bis 20 fl. = 20 kr., über 20 fl. bis 30 fl. = 30 kr. u. s. w. für je 10 fl. um 10 kr. mehr. — Tarif C. Nach Montenegro und Serbien (bis 500 fl.): Bis 20 fl. = 10 kr., über 20 fl. bis 50 fl. = 20 kr., über 50 fl. bis 150 fl. = 40 kr., über 150 fl. bis 300 fl. = 60 kr., über 300 fl. bis 500 fl. = 1 fl.

Die Coupons der Postanweisungen, mit Ausnahme der nach Grossbritannien und Irland, den britischen Colonien, Congostaat, Cypern, Gibraltar und Malta, den Vereinigten Staaten von Nordamerika und Canada, können zu schriftlichen Mittheilungen jeder Art verwendet werden.

Telegraphische Postanweisungen sind nach Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Frankreich mit Algerien und Tanger, Italien mit San Marino, Japan, Luxemburg, den Niederlanden, Norwegen, Rumänien, Schweden, der Schweiz und Tunis bis zum Betrage von 200 fl., im Verkehre mit Alexandrien, Kairo, Ismaïlia, Port-Saïd, Suez, Montenegro und Serbien bis 500 fl. zulässig.

Postaufträge können in Österreich-Ungarn, dann im Wechselverkehre von Österreich-Ungarn mit dem Occupationsgebiete und den k. k. Postämtern Adrianopel, Beirut, Constantinopel, Salonich und Smyrna, mit den Niederlanden, Niederländisch-Ostindien und Schweden bis 500 fl., ferner im Verkehre zwischen Österreich-Ungarn und Belgien, Deutschland, Egypten, Frankreich mit Algerien, Italien, Luxemburg, Norwegen, Rumänien, der Schweiz und Tunis bis 400 fl. (800 Mark oder 1000 Francs) aufgegeben werden. Dem Postauftrage ist die quittierte Rechnung, der Wechsel, Coupon, gezogene Wertpapiere u. dgl. zur Aushändigung an denjenigen, der Zahlung leisten soll, beizuschliessen. Das Formulare zu Postaufträgen ist vom Aufgeber auszufüllen und unter Couvert an das Postamt, das die Einziehung des Betrages bewirken soll, franco und recommandiert abzusenden. Die Gebühr ist wie für Briefe desselben Gewichtes mit Briefmarken zu entrichten. Schriftliche Mittheilungen oder Briefe dürfen nicht beigelegt werden. Die Frist, innerhalb der die bei der Vorweisung nicht eingelösten Documente zur Verfügung des Schuldners bereitgehalten werden, beträgt 7 Tage,

von dem auf die Vorweisung folgenden Tage berechnet. Die Übermittlung des eingezogenen Betrages an den Aufgeber erfolgt mittelst Postanweisung unter Abzug der für Postanweisungen entfallenden Gebühr einer Einzugsgebühr von 5 kr. und den eventuellen Stempelgebühren.

Fahrpost.

Mit der Fahrpost werden befördert: Geld, Wertpapiere und Postfrachtstücke bis 50 kg. — Privatbriefe mit mehr als 500 fl. in österreichischen Banknoten und bis zum Gewichte von 250 g können offen (zum Nachzahlen) gegen Entrichtung der anderthalbfachen Werttaxe, alle anderen Sendungen nur verschlossen (nach Angabe) aufgegeben werden. Bei offen aufgegebenen Briefen haftet die Postanstalt für den richtigen Inhalt, bei allen anderen für Übergabe mit unverletzten Siegeln und äusseren Zustand. Im Falle des Verlustes wird der auf der Adresse angegebene Wert und bei Sendungen ohne Wertangabe 2 fl. per Kilogramm ersetzt.

Postfrachtstücke sind je nach Wert, Inhalt und Transportstrecke in Packpapier, Cartons, Körben, Leinwand, Holzschachteln oder Kisten zu verpacken, gut zu verschnüren und derart zu siegeln, dass dem Inhalte ohne Verletzung der Siegel oder der Emballage nicht beizukommen ist. Bei Sendungen, welche mittelst Lloyd zu befördern sind, muss anstatt des Packpapiers Wachleinwand verwendet werden. Eine Begleitadresse ist jedem Postfrachtstücke und Geldbriefen im Gewichte von mehr als 250 g beizugeben.

Die Sendungen können frankiert oder unfrankiert aufgegeben werden. Die Beförderungsgebühren werden nach dem Gewichte, dem Werte und der Entfernung vom Aufgab- zum Bestimmungsorte berechnet. Für jede Sendung wird die Gewichtstaxe, für Sendungen mit Wertangabe auch die Werttaxe eingehoben. Für unfrankierte Geldbriefe wie auch für unfrankierte Frachtsendungen bis 5 kg wird ein Zuschlag von 6 kr. angerechnet.

Nachnahmesendungen sind in Österreich-Ungarn bei Briefen und Postfrachten mit Wertangabe und bei Postfrachten ohne Wertangabe von mehr als 250 g, dann nach dem Occupationsgebiete nur bei Postfrachten bis zum Betrage von 500 fl. zulässig. Ausser der entfallenden Beförderungsgebühr ist noch eine Provision zu entrichten.

Nachnahmesendungen sind längstens binnen 7 Tagen, vom Tage des Einlangens an gerechnet, vom Adressaten unter Berichtigung der Nachnahme- und sonstigen Gebühren zu beziehen. Die Behebung des Nachnahmebetrages muss binnen 7 Tagen, vom Tage der Zustellung, bezw. Avisierung der Nachnahme-Postanweisung an gerechnet, stattfinden.

Nachnahmesendungen nach dem Auslande sind zulässig, u. zw.: a) bis 200 fl. bei Postpaketen und Postfrachten nach Belgien, Dänemark, Frankreich, Italien, Luxemburg, den Niederlanden, Norwegen und Schweden; bei Postpaketen nach Egypten, Finnland, Rumänien und über Italien nach Tunis, Goulette, Asmara, Assab, Massaua, Tripolis und San Marino; bei Postfrachten nach Grossbritannien und Irland, Portugal, Spanien und nach den Vereinigten Staaten von

Nordamerika; endlich nach Deutschland und der Schweiz bei Briefen und Postfrachten; b) bis 500 fl. bei Postfrachten nach Constantinopel, Montenegro, Salonich und Beirut; c) bis 500 fl. bei Postpaketen und Postfrachten nach Serbien.

Die Ein- und Auszahlung erfolgt in Österreich-Ungarn in ö. B.-V., in den vorerwähnten Ländern in der landesüblichen Goldwährung. Die Umrechnung findet zum jeweiligen Wiener Börsencourse statt. Ausser der entfallenden Fahrpostgebühr wird für den einzuhobenden Betrag eine Provision eingehoben. Nicht eingelöste, unbestellbare oder postlagernd adressierte Nachnahmesendungen werden nach drei Tagen an den Aufgabort zurückgemeldet.

Tarif für Fahrpostsendungen in Österreich-Ungarn und nach Deutschland.

Inlandsverkehr. a) Gewichtsporto: Für 500 g in der I. Zone (10 Meilen) 12 kr., für weitere Entfernungen 24 kr., für 5 kg I. Zone 15 kr., weitere Entfernungen 30 kr., für jedes weitere Kilogramm mehr: I. Zone 3 kr., II. Zone 6 kr., III. Zone 12 kr., IV. Zone 18 kr., V. Zone 24 kr., VI. Zone 30 kr., für Sperrgut das halbe Gewichtsporto mehr. b) Werttaxe: Bis 50 fl. = 3 kr., über 50 fl. bis 300 fl. 6 kr., für jede weiteren 150 fl. um 3 kr. mehr. Rückschein 10 kr. Maximalgewicht für Gold und Silber 60 kg, für andere Sendungen 50 kg. Bei Expresspaketen Bestellgebühr 25 kr. (eventuell Avisogebühr) und bei Geldbriefen 15 kr.

Im Occupationsgebiete. Maximalgewicht 20 kg. 1.) Porto für Sendungen bis 5 kg, u. zw.: für Sendungen bis 500 g = 30 kr., über 500 g bis 5 kg = 50 kr. 2.) Porto für Sendungen über 5 kg bis zu den Grenzpunkten Imoschi oder Brod a. d. S. der gewöhnliche inländische Portosatz, von da ab, ohne Rücksicht auf die Entfernung, Gewichtsporto für jedes Kilogramm 8 kr. mehr; Werttaxe bis 50 fl. = 3 kr., bis 150 fl. 6 kr., für jede weiteren 150 fl. um 3 kr. mehr.

Nach Deutschland. Maximalgewicht 50 kg. Geringstes Gewichtsporto bis 5 kg 30 kr. (I. Zone 15 kr.), mindeste Werttaxe bis 300 fl. 6 kr.

Briefe mit Wertangabe und solche mit Nachnahme können nach den unten angeführten Ländern und dem dort als höchst zulässig angegebenen Betrage unter Versicherung des Wertinhaltes zur Versendung gelangen. Sie dürfen nur Wertpapiere, Papiergeld und Coupons enthalten.

Die zu entrichtenden Gebühren bestehen:

- 1.) Aus der Recommandationsgebühr von 10 kr. und allfälliger Rückscheingebühr von 10 kr.;
- 2.) aus der Gewichtstaxe wie für gewöhnliche Briefe nach den betreffenden Ländern;
- 3.) aus der Werttaxe mit dem auf Seite 22 (links) für je 300 Francs = 120 fl. angegebenen Betrage.

Briefe mit Wertsendungen.

Tarif für Postpakete.

Nach den Ländern	Für je 15 g		Kilo	Gewichtsporto		Versicherungsgeb. für je 120 fl	Zoll-declaration†
	kr.	Für je 300 Frc. = 120 fl.		fl.	kr.		
Argentinien	10	18	5	1	63	—	2
Australien	—	—	5	4	88	—	2
Belgien*	10	13	5	—	75	12 1/2	3
Bulgarien	10	13	3	—	88	—	3
Chile	10	18	5	2	25	—	2
China (Shanghai)	10	18	5	2	25	—	2
Dänemark* (Faröer, Island)	10	13	5	—	75	12 1/2	2
Dänische Colon.: Grönland	10	18	—	—	—	—	—
Westindien	10	18	—	—	—	—	—
Egypten*	10	10	5	1	—	10	2
Frankreich mit Algerien*	10	13	5	—	75	12 1/2	2
Französische Colonien	10	18	—	—	—	—	—
Griechenland	—	—	3	—	88	—	2
Grossbritannien und Irland	—	—	5	1	18	12 1/2	2
Italien*	10	5	5	—	63	5	2
Japan	—	—	5	2	—	—	2
Kamerun	10	18	5	1	25	17 1/2	2
Luxemburg*	10	13	5	—	63	12 1/2	1
Malta	—	—	5	1	—	—	1
Marokko	—	—	5	1	25	—	3
Mexico	—	—	5	1	75	—	2
Niederlande*	10	13	5	—	75	12 1/2	3
Norwegen*	10	18	5	—	88	17 1/2	2
Persien	—	—	3	4	25	—	2
Portugal (Madeira, Azoren)	10	18	5	1	38	17 1/2	3
Portugiesische Colonien	10	18	—	—	—	—	—
Rumänien*	10	5	5	—	63	5	1
Russland	10	5	—	—	—	—	—
Salvador	10	18	—	—	—	—	—
Schweden*	10	18	5	1	25	17 1/2	2
Schweiz*	10	5	—	—	—	—	—
Serbien	7	5	5	—	50	5	1
Serbien aus Ungarn	5	5	—	—	—	—	—
Siam	—	—	5	3	38	—	2
Spanien (Balearen, Canaren)	10	13	3	1	13	—	5
Tripolis	—	—	5	—	75	10	1
Türkei { österr. Postämter	10	10	5	—	75	10	2
{ s. S. 24 (Fussnote)	10	18					
Tunis über Italien	10	18	5	—	75	17 1/2	1
Uruguay	—	—	5	1	63	—	2

† Den Paketen (Franco-Zwang) ist eine stat. Zolldeclaration beizugeben.
* Nachnahme zulässig.

Telegraphen- und Telephon-Tarif.

Als ein Wort zählen 15 Buchstaben oder 5 Ziffern im Verkehre mit:

	Wort-taxe		Grund-taxe	Wort-taxe	
	kr.	fl.		fl.	kr.
Österreich-Ungarn u. Liechtenstein, Bosnien, Herzegowina:					
Taxminimum	30	kr.	3		
dto. im Loc.-Verk. 20 »	20	kr.	1		
Algier	13		30		
Azoren	47		30		
Belgien	11		30		
Bulgarien	8		30		
Canarische Inseln	44		30		
Dänemark	11		30		
Deutschland:					
Taxminimum	30	kr.	3		
Frankreich mit Corsica und Monaco	8		30		
Gibraltar	17		30		
Griechenland { Festland	21		30		
{ Corfu	13		30		
{ übrig. Inseln	22		30		
Grossbritannien	13		30		
Italien { im Grenzverkehr	4		30		
{ » übrigen Verkehr	8		30		
Luxemburg	11		30		
Malta	19		30		
Marokko: Tanger	23		30		
{ aus Dalmatien	3		30		
Montenegro { » den übrig. Kronländern	4		50		
Niederlande	10		30		
Norwegen	16		30		
Portugal	17		30		
Rumänien	4		30		
Russland	12		30		
Schweden	12		30		
{ aus Tirol	3		30		
Schweiz { » den übrig. Kronländern	4		30		
Serbien	4		30		
Spanien	14		30		
Türkei, europäische	19		30		
dto. asiatische	20		30		
Tunis	13		30		
Aden	2		13		
Annam	3		12		
Argentinische Republik	2		82		
Brasilien	2		82		
Capstadt	3		13		
Ceylon	2		56		
Chile	4		08		
China	3		50		
Cochinchina	2		67		
Egypten	—		83		
Havanna	1		90		
Hawai	1		18		
Korea	4		25		
Madeira	—		80		
Mauritius	3		13		
Natal	3		23		
Neu-Seeland	3		23		
Ostafrika	3		23		
Penang	2		80		
Peru	4		08		
Siam	2		42		
Singapore	2		80		
Süd- und West-Australien	2		98		
Tasmanien	3		38		
Verein. Staaten von Nordamerika	1		—		
Victoria	3		03		
Westindien 1 fl. 90 kr. bis	2		85		
Zanzibar	3		13		

Telephon: Gebür für ein Gespräch bis zur Dauer von 3 Minuten 10 kr.

Ziehungen sämtlicher österr.-ungar. Lotterie- Effecten im Jahre 1899.

2. Jan. 4^o/_o 1854er Staats-Lose, Ser.-Z. — Österr. Credit-Lose. —
5^o/_o Donau-Regulierungs-Lose. — Krakauer Lose. —
Laibacher Lose. — Österr. Rothe Kreuz-Lose. — 4^o/_o Triester
50 fl.-Lose.
3. > Innsbrucker Lose.
5. > Salzburger Lose. — 3^o/_o österr. Bodencredit-Pfandbr.-Lose,
II. Em.
14. > 4^o/_o Präm.-Oblig. der ungar. Hypothekenbank.
16. > Fürst Salm-Lose.
1. Febr. 5^o/_o 1860er Staats-Lose, Ser.-Z. — Graf St. Genois-Lose.
15. > 3^o/_o österr. Bodencredit-Pfandbrief-Lose, I. Em. — Stadt
Stanislau-Lose.
1. März. Basilika- (Dombau-) Lose. — Ungar. Rothe Kreuz-Lose. —
Wiener Communal-Lose.
1. April. 4^o/_o 1854er Staats-Lose, Präm.-Z. — Hospitalfond- (Rudolf-)
Lose. — 4^o/_o Theiss-Regulierungs-Lose.
1. Mai. 5^o/_o 1860er Staats-Lose, Präm.-Z.
5. > 3^o/_o österr. Bodencredit-Pfandbr.-Lose, II. Em.
15. > Jó-sziv-Lose. — 4^o/_o Präm.-Oblig. der ungar. Hypotheken-
bank. — 3^o/_o österr. Bodencredit-Pfandbr.-Lose, I. Em. —
Ungar. Prämien-Lose.
2. Juni. 1864er Staats-Lose. — 4¹/₂^o/_o Triester 100 fl.-Lo e.
15. > Ofner Lose.
1. Juli. Österr. Rothe Kreuz-Lose. — 4^o/_o 1854er Staats-Lose, Ser.-Z. —
4^o/_o Donau-Dampfschiff-Lose. — Wiener Communal-Lose. —
Österr. Credit-Lose.
15. > Fürst Salm-Lose. — Graf Waldstein-Lose.
31. > Fürst Clary-Lose.
1. Aug. 5^o/_o 1860er Staats-Lose, Ser.-Z.
16. > 3^o/_o österr. Bodencredit-Pfandbr.-Lose, I. Em.
1. Sept. Ungar. Rothe Kreuz-Lose. — Basilika- (Dombau-) Lose.
5. > 3^o/_o österr. Bodencredit-Pfandbr.-Lose, II. Em.
15. > Fürst Palffy-Lose.
2. Oct. 4^o/_o 1854er Staats-Lose, Präm.-Z. — Hospitalfond- (Rudolf-)
Lose. — 4^o/_o Theiss-Regulierungs-Lose.
2. Nov. 5^o/_o 1860er Staats-Lose, Präm.-Z. — Wiener Communal-Lose.
15. > Ungar. Prämien-Lose. — Jó-sziv-Lose. — 4^o/_o Präm.-Oblig.
der ungar. Hypothekenbank.
16. > 3^o/_o österr. Bodencredit-Pfandbr.-Lose, I. Em.
1. Dec. 1864er Staats-Lose.

Anmerkung zu Seite 22: K. k. Postämter in der Türkei: Beirut,
Caïpha, Candia, Canea, Cavala, Constantinopel, Dardanellen, Dede-Agatsch, Du-
razzo, Jaffa, Jerusalem, Kerassunde, Mitilene, Prevesa, Retimo, Rhodus, Salonich,
Samsun, San Giovanni di Medua, Santi Quaranta, Scio, Smyrna, Trapezunt,
Valona und Vathi.

I. Theil. Mass-, Gewichts- und Reductions- Tabellen.

Inhalt.

	Seite
I. Internationale Mass- und Gewicht-bezeichnung für Metermass	26
II. Mass- und Gewichtstabellen:	
A. Masse auf der Erde	27
B. Verschiedene Masse:	
a) Meter und Fuss	28
b) Meilenmasse	28
c) Kabellängen	28
d) Tiefenmasse	29
e) Schäkel und Knoten	29
f) Masse verschiedener Länder	29
(England: Seite 30 bis 35.)	
g) Absolute elektromagnetische Masse	39
III. Reductionstabellen:	
Englische Nautical miles in Seemeilen und umgekehrt	41
Englische Statute-Meilen in Seemeilen und umgekehrt	41
Englische Zoll und Fuss in Meter	42
Centimeter und Meter in englische Zoll und Fuss	43
Englisches Flächen- und Körpermass in Metermass und umgekehrt	44
Englische Pfund in Kilogramm	45
Kilogramm in englische Pfund, resp. Centner	46
Englische Centner in Kilogramm	47
Englische Tons in metrische Tonnen	48
Englische Pfund pro Quadratfuß in Kilogramm pro Quadratcentimeter	49
Englische Pfund pro Quadratfuß in Kilogramm pro Quadratmeter	50
Englische Tons pro Quadratfuß in Kilogramm pro Quadratcentimeter	50
Englische Tons pro Quadratfuß in metrische Tonnen pro Quadratmeter	50
Englische Fusspfund in Meterkilogramm	51
Englische Fusstons in Meterkilogramm	52
Metertonnen in englische Fusstons	53
Fusstons Arbeit pro Zoll in Meterkilogramm pro Centimeter Geschoss- umfang	54
Metertonnen Arbeit pro Centimeter in Fusstons pro Zoll Geschossumfang	54
Englische Pfund pro laufenden Fuss in Kilogramm pro laufenden Meter	55
Verwandlung der <i>British thermal unit</i>	55
Das neue englische Drahtmass	55
IV. Münz-Tabelle	56

I. Internationale Mass- und Gewichtsbezeichnung für Metermass.

Laut Normalverordnung vom 18. December 1883 (N. V. Bl. Nr. XXX ex 83) in der k. u. k. Kriegsmarine eingeführt.

1.) Längenmasse.

Kilometer	= km	Centimeter	= cm
Meter	= m	Millimeter	= mm
Decimeter	= dm		

2.) Flächenmasse.

Quadratkilometer	= km ²	Quadratdecimeter	= dm ²
Hektar	= ha	Quadratcentimeter	= cm ²
Ar (Quadratdekameter)	= a	Quadratmillimeter	= mm ²
Quadratmeter	= m ²		

3.) Raummasse.

Cubikkilometer	= km ³	Cubikcentimeter	= cm ³
Cubikmeter	= m ³	Cubikmillimeter	= mm ³
Cubikdecimeter	= dm ³		

4.) Hohlmasse.

Hektoliter	= hl	Deciliter	= dl
Liter	= l	Centiliter	= cl

5.) Gewichte.

Tonne	= t	Gramm	= g
Metercentner	= q	Decigramm	= dg
Kilogramm	= kg	Centigramm	= cg
Dekagramm	= dkg	Milligramm	= mg

Atmosphäre	= at
Pferdekraft	= e
Meterkilogramm	= mkg
Metertonne	= mt

- 1.) Den Buchstaben werden Schlusspunkte *nicht* beigefügt.
- 2.) Die Buchstaben werden an das Ende der vollständigen Zahlenausdrücke — nicht über das Decimalkomma derselben — gesetzt, also 6,37 m, nicht 6 m 37 und nicht 6 m 37 cm.
- 3.) Zur Trennung der Ganzen von den Decimalstellen dient das Komma — nicht der Punkt. — Sonst ist das Komma bei

Mass- und Gewichtszahlen nicht anzuwenden, insbesondere nicht zur Abtheilung mehrstelliger Zahlenausdrücke. Solche Abtheilung ist durch Anordnung der Zahlen in Gruppen zu je drei Ziffern, vom Komma aus gerechnet, mit angemessenem Zwischenraum zwischen den Gruppen zu bewirken.

- 4.) Die Abkürzungszeichen sind in *Cursiv* zu setzen.

Als Urmass gilt in Österreich derjenige Glasstab, welcher sich im Besitze der Regierung befindet und, in der Achse seiner sphärischen Enden gemessen, bei der Temperatur des schmelzenden Eises gleich 999,99764 mm des im französischen Staatsarchive zu Paris deponierten *mètre prototype* befunden worden ist.

Das Kilogramm ist das Gewicht von einem Cubikdecimeter oder von einem Liter chemisch reinen Wassers bei 4° C. im luftleeren Raume.

II. Mass- und Gewichtstabellen.

A. Masse auf der Erde.

Umfang der Erdkugel: 21 600 Seemeilen; Radius der Erdkugel: 3437,76 Seemeilen.

Halbe grosse Achse des Erdsphäroïds $a = 6\ 377\ 397,1542\ m$ (Halbmesser des Äquators).

Halbe kleine Achse (halbe Erdachse) $b = 6\ 356\ 078,9624\ m$.

Abplattung $\alpha = \frac{a - b}{a} = \frac{1}{299,152818} = 0,0033428$.

Excentricität $\sqrt{\frac{a^2 - b^2}{a^2}} = 0,0816968$.

$\frac{b^2}{a^2} \dots \dots \dots = 0,9933256$.

Eine geograph. Meile = 7420,439 m. Eine Äquatorminute = 1855,1 m.

Die Seemeile ist gleich der Minute eines Meridianquadranten auf dem Erdsphäroïd.

Nach Bessel ist die Länge eines Meridianquadranten = 10 000 855,76 m, demnach 1 Seemeile = $\frac{10\ 000\ 855,76}{5400} = 1852,01\ m$ oder rund 1852 m.

B. Verschiedene Masse.

a) Meter und Fuss.

Meter	Venediger Fuss	Pariser Fuss	Wiener Fuss	Rheinl., preuss. u. dän. Fuss	Englischer und russischer Fuss	Schwedischer Fuss
1	2,8741	3,0784	3,1635	3,1862	3,2809	3,3680
0,3479	1	1,0711	1,1007	1,1086	1,1415	1,1717
0,3248	0,9336	1	1,0276	1,0350	1,0658	1,0939
0,3161	0,9085	0,9731	1	1,0072	1,0371	1,0646
0,3138	0,9021	0,9662	0,9929	1	1,0297	1,0573
0,3048	0,8760	0,9383	0,9642	0,9711	1	1,0266
0,2969	0,8535	0,9142	0,9393	0,9458	0,9741	1

b) Meilenmasse.

Geographische Meile (15 auf 1° des Äquators)	Englische Statute mile à 5280 engl. Fuss	Russische Werst zu 3500 russische Fuss	Kilometer zu 1000 Meter	Seemeile zu 1852 Meter (60 auf 1 Meridiangrad)	Engl. und italien. geogr. Meile (60 auf 1 Äquatorgrad)	Engl. Admiralty knot u. japan. Kai ri à 1853,1 Meter	Schwedische und norwegische Meile à 10 000 Meter
1	4,6109	6,9558	7,4204	4,0067	4	4,0043	0,7420
0,2169	1	1,5085	1,6093	0,8690	0,8675	0,8684	0,1609
0,1438	0,6629	1	1,0668	0,5760	0,5751	0,5757	0,1607
0,1348	0,6214	0,9374	1	0,5400	0,5391	0,5396	0,1000
0,2496	1,1508	1,7360	1,8520	1	0,9983	0,9994	0,1852
0,2500	1,1527	1,7389	1,8551	1,0017	1	1,0011	0,1855
0,2497	1,1516	1,7370	1,8531	1,0006	0,9989	1	0,1853
1,3476	6,2139	9,3739	10,0000	5,3996	5,3905	5,3963	1

3 Seemeilen = 1 Sea league (Engl.) = 1 Lieue marine (Frankr.)
 1 dänische Sömil = 7407,56 Meter.

c) Kabellängen.

In der Hydrographie: (Allgemein $\frac{1}{10}$ Seemeile) . . . = 185 Meter.
 Österreich-Ungarn (Seetaktik): . . . = 200 >
 Dänemark: . . . = 188 >
 Deutschland: ($\frac{1}{10}$ Seemeile) . . . = 185 >
 Deutschland (Seetaktik): . . . = 180 >
 England: Cable's length . . . = 185 >

Frankreich:	Encablure	{ neue = 200 Meter. alte (100 Toisen) = 195 >
Niederlande:	Kabellänge	. . . . . = 225 >
Portugal:	Estadio	. . . . . = 258 >
Russland:	Kabel	. . . . . = 183 >
Spanien:	Medida o cable (120 Brazas)	. . . . . = 200 >

d) Tiefenmasse.

Österreich-Ungarn, Deutschland, Frankreich und Italien: 1 Meter.
 Dänemark: 1 Favn = 1,883 >
 England: 1 Fathom = 1,829 >
 Niederlande: 1 Vadem = 1,699 >
 Norwegen: 1 Favn = 1,883 >
 Portugal: 1 Braça = 2,200 >
 Russland: 1 Saschen = 1,829 >
 Schweden: 1 Favn = 1,781 >
 Spanien: 1 Braza = 1,672 >

e) Schäkel und Knoten.

Ein Schäkel Kette:

Österreich-Ungarn:	= 25,00 Meter = 13,7 engl. Faden.
Deutschland:	= 25,00 > = 13,7 >
England:	= 21,95 > = 12 >
Frankreich:	= 30,00 > = 16,4 >
Italien:	= 27,44 > = 15 >

Ein Knoten der Logleine:

Österreich-Ungarn:	= 14,62 Meter (für das 30-Secunden-Glas).
Deutschland:	= 6,84 > (für das 14-Secunden-Glas).
England:	= 14,22 > (= 46,67' engl. f. d. 28-Sec.-Glas).
Frankreich:	= 14,62 > (für das 30-Secunden-Glas).
Nordamerika:	= 13,68 > (für das 28-Secunden-Glas).

f) Masse verschiedener Länder.

Bombay.

1 Gaz = 0,686 m; 1 Hath = 0,457 m; 1 Tussoo = 0,028 m.
 1 Candy = 254,0118 kg = 20 Maunds; 1 Maund = 40 Seers =
 = 12,7 kg; 1 Seer = 30 Pice = 3,17 g; 1 Pice = 10,6 g.

Bei den Behörden ist das neue bengalische Bazar-Gewicht (sieh Indien) im Gebrauche.

Brasilien.

Metrisches Mass und Gewicht. (Sieh Frankreich.)

Canada.

Englisches Mass und Gewicht. (Sich England.)

Chile.

Metrisches Mass und Gewicht. (Sich Frankreich.)

China.

Ausser den ebenfalls gesetzlichen englischen Massen und Gewichten sind die nachfolgenden in Gebrauch:

1 Li (Meile) = 575,5 m; 1 Yinà = 3,73 m; 1 Tschì (Covid, Fuss) = 37,3 cm; 1 Tsun (Pant) = 3,7 cm; 1 Fan = 3,7 mm.

Der Tschih wird im englischen Zollamte mit 0,358 m, von der französischen Zollbehörde jedoch mit 0,355 m gerechnet.

1 Pikul (Tam) = 60,479 kg; 1 Catty (Kan) = 0,605 kg; 1 Tael (Leung) = 37,793 g; 1 Mäh (Tsin) = 3,779 g; 1 Condorin (Fan) = 0,378 g; 1 Cash (Li, Sabeck) = 0,038 g.

Die eingeklammerten Namen sind die chinesischen, die anderen eingebürgerte Fremdworte. Für Silber ist 1 Tael = 37,573 g.

Im Handelsverkehre mit den Ausländern bedient man sich hauptsächlich des Picul und Catty.

Dänemark.

1 Mil (Meile) = 7532,48 m; 1 Alen = 2 Fod = 0,6277 m; 1 Fod = 12 Tommer = 0,31385 m; 1 Tommer = 0,02615 m.

1 Centner = 100 Pund = 50 kg; 1 Pund = 100 Kirut = 0,500 kg; 1 Kirut = 10 Ort = 0,005 kg; 1 Ort = 0,0005 kg.

1 Registertonne = 100 Cubikfuss engl.

1 Fad = 2 Tönder = 262,78 l; 1 Tönde = 4 Fjerdinger oder Ankere = 131,39 l; 1 Anker = 2 Ottinger oder Halvankere = 32,85 l; 1 Kande = 2 Potter = 1,932 l; 1 Pot = 4 Paegle = 9,66 l. Für Wein: 1 Anker = 39 Potter = 37,68 l; 1 Viertel = 8 Potter = 7,73 l.

Deutschland.

1 geogr. (deutsche) Meile = 7,420 km; 1 preussische Meile = 7,532 km.

1 Schiffslast = 2 Tonnen = 2000 kg.

Im übrigen das metrische Mass und Gewicht. (Sich Frankreich.)

Egypten.

Metrisches Mass und Gewicht. (Sich Frankreich.)

England.

1 Geographical mile oder Knot ist nach dem *Imperial Standard of Great Britain* vom Jahre 1826 = 6082,66 Feet = 1,85164 Statute miles. Den neueren Messungen nach entsprechen aber der Geographical

mile folgende Äquivalente = 6086,5 Feet = 1,8527 Statute miles = 1855,1 Meter.

1 Statute mile = 5280 Feet = 1609,3 Meter = 0,869 Admiralty knots oder Nautical miles.

1 Admiralty knot oder Nautical mile = 6080 Feet = 1,8515 Statute miles = 1853,1 Meter.

1 Furlong = 660 Feet = 201,166 Meter.

1.) Längenmasse.

a) Englisches Mass in Metermass.

Inches	Links	Feet	Yards	Chains	Statute miles	Meter
1	0,126	0,0833	0,0278	0,00126	0,0000158	0,0253995
7,92	1	0,6666	0,2222	0,01	0,000125	0,2011640
12	1,515	1	0,3333	0,01515	0,000189	0,3047940
36	4,545	3	1	0,04545	0,000568	0,9143820
792	100	66	22	1	0,0125	20,1164040
63,360	8000	5280	1760	80	1	1609,3123200

Kaufmännisch 12 Yards = 11 Meter.

b) Metermass in englisches Mass.

	Meter	Inches	Feet	Yards	Statute miles
Millimeter	0,001	0,03937	0,00328	0,00109	...
Centimeter	0,01	0,39371	0,0328	0,0109	...
Decimeter	0,1	3,93708	0,328	0,1094	0,00006
Meter (= 1,093633056 Yards)	1	39,37079	3,2808992	1,09363	0,00062
Dekameter	10	...	32,8099168	10,93633	0,00621
Hektometer	100	...	328,099168	109,3633	0,06214
Kilometer	1000	...	3280,99168	1093,633	0,62138
Myriameter	10000	...	...	...	6,21382

Kaufmännisch 11 Meter = 12 Yards.

2.) Flächenmasse.

a) Englisches Mass in Metermass.

Square inches	Square feet	Square yards	Square perches	Square roods	Statute acre	Quadratmeter
1	0,00694	0,000772	0,0000255	0,00000064	0,000000159	0,000645
144	1	0,111111	0,00367	0,0000918	0,000023	0,0929875
1296	9	1	0,03306	0,0008264	0,000207	0,8361
39204	272,25	30,25	1	0,025000	0,00625	25,292
1568160	10890	1210	40	1	0,25	1011,678
6272640	43560	4810	160	4	1	4046,712

b) Metermass in englisches Mass.

	Quadratmeter	Square inches	Square feet	Square yards	Statute acre
Milliar	0,1	155	1,076	0,119	...
Centiar	1	1550,06	10,764	1,1960332	0,00025
Deciar	10	15500,59	107,643	11,9603326	0,00247
Ar	100	...	1076,430	119,6033261	0,02474
Dekar	1000	...	10764,299	1196,0332612	0,24741
Hektar	10000	...	...	11960,3326117	2,47409

3.) Hohlmasse.

a) Englisches Mass in Metermass.

Pints	Gallons	Pecks	Bushels	Quarters	Weys	Lasts	Cubic feet	Liter
1	0,125	0,0625	0,01562	0,00195	0,00039	0,000195	0,02	0,568
8	1	0,5000	0,12500	0,01560	0,00312	0,001560	0,160	4,541
16	2	1	0,25000	0,03125	0,00625	0,003120	0,321	9,082
64	8	4	1	0,12500	0,02500	0,012500	1,283	36,328
512	64	32	8	1	0,2	0,1	10,264	290,625
2560	320	160	40	5	1	0,5	51,319	1453,126
5120	640	320	80	10	2	1	102,64	2906,25

b) Metermass in englisches Mass.

	Liter	Cubic inches	Cubic feet	Gallons	Bushels
Milliliter	0,001	0,061	...	0,00022	...
Centiliter	0,01	0,61	...	0,0022	...
Deciliter	0,1	6,10	...	0,022	0,0027
Liter (= 0,22009688 Gallons)	1	61,03	0,0353	0,22	0,0275
Dekaliter	10	610,28	0,353	2,2	0,275
Hektoliter	100	...	3,532	22	2,751
Kiloliter (1 Cubikmeter)	1000	...	35,317	220	27,512
Myrialiter	10000	...	353,17	2200,967	275,121

4.) Raummasse.

a) Englisches Mass in Metermass.

Cubic inches	Cubic feet	Cubic yards	Cubikmeter
1	0,0005788	0,00002144	0,000016386176
1728	1	0,037037	0,02831612
46656	27	1	0,764513

1 Register ton = 100 Cubic feet = 2,83 m³.

1 Freight ton = 42 > > = 1,19 >

1 Ton Steinkohlen = 16,438 > inches = 2,2387 hl.

1 Kee > = 850 > feet = 24,063 m³.

b) Metermass in englisches Mass.

	Cubikmeter	Cubic inches	Cubic feet	Cubic yards
Cubikmillimeter	0,000000001	0,000061	...	...
Cubikcentimeter	0,000001	0,061029	0,000035	...
Cubikdecimeter	0,001	61,028586	0,035317	0,001308
Cubikmeter (Ster)	1	61028,586	35,317468	1,308054
Dekaster	10	...	...	13,080544
Hektaster	100	...	...	130,805441

1 Cubikmeter = 0,353 Register ton.

5.) Gewichte.

a) Englisches Handelsgewicht (Avoirdupois) in metrisches.

Drams (dr.)	Onnzes (oz.)	Pounds (lb.)	Stones ¹ (St.)	Quarters (qr.)	Hundredweights (cwt.)	Tons	Kilogramm
1	0,0625	...	...	...	...	...	0,00177
16	1	0,0625	...	...	...	...	0,02835
256	16	1	0,0714	0,0357	0,0089	0,00044	0,45359
3584	224	14	1	0,5	0,125	0,00625	6,35030
7168	448	28	2	1	0,25	0,0125	12,70059
28672	1792	112	8	4	1	0,05	50,802377
573440	35840	2240	160	80	20	1	1016,04754

1 Keel Steinkohlen = 21 Tons 4 Hundredweights = 21540 kg.

1 Cubikfuss Seewasser wiegt ca. 64,11 lbs. = 0,0286 Tons = 29,080 kg.

1 > Süßwasser > > 62,3535 > = 0,0278 > = 28,283 >

35,943 Cubikfuss Seewasser = 1 Tonne engl. (Im Schiffbau werden jedoch nur 35 Cubikfuss pro Tonne gerechnet.) 1 lb. (Pfund) Wasser nimmt einen Raum von 27,73 Cubikzoll ein.

b) Troy-Gewicht in metrisches.

(Für edle Metalle, Münzen, wissenschaftliche Untersuchungen und einige artilleristische Zwecke.)

Grain (gr.)	Pennyweight (dwt.)	Ounce (troy oc.)	Pound (troy lb.)	Gramm (des Decimalsystems)
1	0,0416667	0,0020833	0,0001736	0,06479895
24	1	0,05	0,0041667	1,55517480
480	20	1	0,0833333	31,10349600
5760	240	12	1	373,241952

7000 Grains troy = 1 Avoirdupois pound.

1 Wird hauptsächlich zum Wägen von Heu, Stroh und lebenden Thieren gebraucht und im gewöhnlichen Verkehre «Jockey weight» genannt.

c) Metrisches Gewicht in englisches.

	Gramm	Handelsgewicht (Avoirdupois)				Troy grains
		Ounces	Pounds	Hundredweight	Tons	
Milligramm	0,001	...	...	...	...	0,015
Centigramm	0,01	...	...	...	...	0,154
Decigramm	0,1	...	...	...	...	1,543
Gramm	1	0,035	0,0022	...	...	15,432349
Dekagramm	10	0,353	0,022	...	...	...
Hektogramm	100	3,527	0,22046	...	...	...
Kilogramm	1000	35,2739	2,20462	0,019	0,00098	...
Myriagramm	10000	352,739	22,04621	0,1968	0,00984	...
Metercentner	100000	...	220,46212	1,9684	0,09842	...
Metertonne	1000000	...	2204,62125	19,684	0,984206	...

d) Apotheker-Gewicht.

20 Grains = 1 Scruple. 8 Drams = 1 Ounce.
 3 Scruple = 1 Dram. 12 Ounces = 1 Pound.

Pound, Ounce und Grain sind jenen des Troy-Gewichtes gleich.

6.) Verschiedene Masse.

5 1/2 Yards = 1 Pole, rod or perch.	50 Cubikfuss behauenes Holz = 1 Ton or load.
40 Poles = 1 Furlong.	8 Cubikfuss Holz = 1 Cord of wood.
8 Furlongs = 1 Statute mile.	108 " " = 1 Stack " "
3 Inches = 1 Palm.	6' x 6' x 2' Holz = 1 Fathom of wood.
4 Inches = 1 Hand.	84 Pounds = 1 Bushel of coals.
9 Inches = 1 Span.	2 Hundredweight = 1 Sack of coals.
18 Inches = 1 Cubit.	53 " " = 1 Chaldron of coals.
5 Feet = 1 Pace.	112 Pounds = 1 Sack.
600 Quadratfuss 1zöll. Bretter = 1 Load.	8 Pounds Fleisch oder Fische = 1 Stone.
40 Cubikfuss Rundholz = 1 Ton or load.	

7.) Druck- und dynamische Masse.

1 Ton pro □' = 10,931 metr. Tonnen pro m².
 1 " " □" = 157,48 kg pro cm².
 1 Pfund " □' = 4,88697 kg pro m².
 1 " " □" = 0,0703876 kg pro cm².
 1 Fusspfund = 0,138252647 mkg.
 1 Fusstonne = 309,719325999 mkg = 0,309719 mt.
 1 Atmosphäre zu 76 cm Quecksilbersäule angenommen = 10 332,9068 kg pro m² = 1,033 kg pro cm² = 14,696 Pfund engl. pro □".
 Pfunde pro laufenden Fuss x 1,4895 = Kilogr. pro laufenden Meter.
 Engl. Tons pro laufd. Fuss x 3,33349 = metr. Tonnen pro laufd. Meter.
 Eine e à 75 Sec. mkg = 0,9863 engl. e à 550 Sec. Fusspfund.

Eine engl. e à 550 Sec. Fusspfund = 1,0139 e à 75 Sec. mkg.
 1 Ton Druck pro □" = 152,4 at (für den Barometerstand von 76 cm) und 152,8 at (für den Barometerstand von 28") pro cm².
 1 at pro cm² = 0,0065445 Ton pro □".
 1 Fusstonne Arbeit pro Zoll Geschossumfang = 121,9271544 mkg pro cm Geschossumfang.
 1 mt pro cm Geschossumfang = 8,202 Fusstonnen pro Zoll Geschossumfang.

8.) Mass- und Gewichtseinheiten.

Die englischen Mass- und Gewichtseinheiten basieren laut Parlamentsacte vom Jahre 1760 auf einem Normal-Yard und einem Normal-Troy-Pfund. Alle anderen Gewichte und Masse hängen von diesen beiden Einheiten ab. Sollte das Urmass verloren gehen oder beschädigt werden, so wurde beschlossen, die Länge des Pendels, welches in London im luftleeren Raume am Meeresniveau Secunden schlägt, gleich 39,13929 Zoll zu nehmen. — Das Gewicht eines Grain wurde dadurch ermittelt, dass ein Cubikzoll destilliertes Wasser an der freien Luft, bei einer Temperatur von 16,6° C. und einem Barometerstande von 76 mm gewogen, gleich 252,458 Grains angenommen wurde. — Der «Imperial gallon» wurde gleich 10 Avoirdupois Pfund Wasser, unter den ob erwähnten Bedingungen, oder 277,2738 Cubikzoll festgesetzt.

Frankreich.

1 Meter = 443,295936 Pariser Linien; 1 Meter = 10 Decimeter = 100 Centimeter = 1000 Millimeter; 1 Kilometer = 10 Hektometer = 100 Dekameter = 1000 Meter; 1 Myriameter = 10 Kilometer = 10 000 Meter.
 1 Ar = 100 Quadratmeter; 1 Hektar = 100 Ar; 1 Myriare = 10 Hektare = 1000 Ar.
 1 Liter = 1 dm³ = 10 Deciliter = 100 Centiliter; 1 Hektoliter = 100 Dekaliter = 100 Liter.
 1 Dekastère = 10 Stère = 100 Decistère.
 1 geograph. Meile von 15 auf einen Äquatorgrad = 7420 Meter;
 1 Lieue marine von 20 auf einen mittleren Meridiangrad = 5556 Meter;
 1 Mille marine von 60 auf einen mittleren Meridiangrad = 1852 Meter.
 1 Quadrat Lieue marine = 30,8642 Quadratkilometer; 1 Quadrat Mille marine = 3,4293 Quadratkilometer; 1 Quadratkilometer = 0,03240 Quadrat Lieue marine = 0,29157 Quadrat Mille marine.
 1 Kilogramm = 10 Hektogramm = 100 Dekagramm = 1000 Gramm; 1 Gramm = 10 Decigramm = 100 Centigramm.
 1 Tonne = 1000 Kilogramm; 1 Quintal métrique = 100 Kilogramm.
 1 Cubikmeter Seewasser = ca. 1026 Kilogramm; 1 Cubikmeter Süßwasser = ca. 1000 Kilogramm.

Griechenland.

Skoinis = 10 km (Myriameter); Stadion = km; Piki = m;
Palamas = dm; Daktyl = cm; Gram = mm.

1 Mina = 1½ kg; Drachmè = g; Obolos = dg; Kokkos = cg;
Gran = mg; 1 Talent = 150 kg; 1 Tonne = 1000 kg; 1 Kantar =
= 56,25 kg; 1 Oka = 1,25 kg; 1 Dramma = 32 g.

Litre = l; Kotyle = dl; Mystron = cl; Kubus = Milliliter.
Stremma = 10 a.

Indien (Bengalen).

1 Hath = 0,457 m; 1 Guz = 0,914 m.

1 Bazar Maund = 40 Seers = 37,324 kg; 1 Seer = 16 Chittacks =
= 0,933 kg; 1 Chittack = 5 Tolas = 58,3 g; 1 Tola = 11,6 g; 1 Fak-
torei Maund = 33,868 kg.

Italien.

Metrisches Mass und Gewicht. (Sich Frankreich.)

Japan.

1 Ri = 36 Tchō = 3927 m; 1 Tchō = 60 Ken = 109,08 m;
1 Ken = 6 Shaku = 1,81 m; 1 Shaku = 10 Sun = 302 mm; 1 Sun =
= 10 Bu = 32 mm; 1 Bu = 3,2 mm.

1 Kwan = 1000 Momme = 3,7565 kg; 1 Kin = 160 Momme =
= 601 g; 1 Momme = 10 Fun = 3,756 g; 1 Fun = 10 Rin = 0,376 g;
1 Rin = 0,038 g.

1 Koku = 10 To = 180,3907 l; 1 To = 10 Sho = 18,039 l; 1 Sho =
= 10 Go = 1,8039 l; 1 Go = 10 Sai = 1,804 dl; 1 Sai = 10 Satsu =
= 1,8 cl; 1 Satsu = 0,18 cl.

Im ausländischen Verkehr englisches und metrisches Mass und
Gewicht.

Madras.

Gewöhnlich das englische Mass, ausser diesem aber noch in
Gebrauch:

1 Kadam = 16,093 km; 1 Baum (Faden) = 1,981 m; 1 Guz =
= 0,83787 m; 1 Cubit = 0,457 m.

1 Candy = 20 Maund = 226,795 kg; 1 Maund = 8 Viss = 11,340 kg;
1 Viss = 5 Siehrs = 1,418 kg; 1 Siehrs = 8 Paloins = 80 Pagoden =
= 0,283 kg.

Marokko.

1 Dra'a = 8 Tomin = 0,571 m; 1 Tomin = 0,0713 m.

1 Kintar (Centner) = 100 Artal = 50,8 kg; 1 Artal = 508 g.

Flüssigkeiten (ausser Öl) werden nach Gewicht verkauft. — Die
Öl-Kula = 15,155 l.

Mauritius.

Englisches Mass und Gewicht.

Mexico.

Metrisches Mass und Gewicht. (Sich Frankreich.)

Nicaragua.

Metrisches Mass und Gewicht. (Sich Frankreich.)

Niederlande.

Metrisches Mass und Gewicht mit holländischer Benennung:

1 Mijl = km; El = m; Palm = dm; Duim = cm; Streep mm.
Pond = kg; Lood = dkg; Wigtje = g.

Vat, Mut oder Zak = hl; Kan oder Kop = l; Maatjes = dl;
Vingerhoed = cl.

Norwegen.

Metrisches Mass und Gewicht. (Sich Frankreich.)

Österreich-Ungarn.

Metrisches Mass und Gewicht. (Sich Frankreich.)

Peru.

Metrisches Mass und Gewicht. (Sich Frankreich.)

Philippinen.

Metrisches Mass und Gewicht. (Sich Frankreich.)

Portugal.

Metrisches Mass und Gewicht. (Sich Frankreich.)

Rumänien.

Metrisches Mass und Gewicht. (Sich Frankreich.)

Russland.

1 Werst oder russische Meile = 500 Saschen = 1066,78 m;
1 Saschen (für Entfernungen) = 2,1335 m; 1 Saschen (als Tiefenmass) =
= 1,829 m; 1 Artschin = 16 Werschok = 0,7112 m; 1 Werschok =
= 4,44 cm; 1 Fuss (engl.) = 0,3048 m.

1 Last (amtlich) = 123 Pud 26 Pfund = 2025,5 kg; 1 Schiffs-
last = 2 Seetonnen = 1965,7 kg; 1 Seetonne = 6 Schiffspfund =
= 982,828 kg; 1 Artilleriepfund = 489,108 g; 1 Schiffspfund (Berko-
wetz) = 10 Pud = 163,805 kg; 1 Pud = 40 Pfund = 16,381 kg;
1 Pfund = 32 Loth = 409,525 g; 1 Loth = 3 Solotnik = 12,797 g;
1 Solotnik = 96 Doli = 4,266 g; 1 Doli = 0,44 g. — 62 Pud = 1 engl.
Tonne.

1 Botschka = 40 Wedro = 491,95 l; 1 Wedro = 10 Krutschka = 12,299 l; 1 Krutschka = 10 Tschark = 1,229 l.

1 Quadrat-Werst = 11380,2 a. — 1 Dessätina = 109,25 a.

Siam.

1 Sen = 20 Wah = 39,6 m; 1 Wah = 4 Souk = 1,98 m; 1 Souk = 2 Kúp = 49,5 cm; 1 Kúp = 12 Niew = 24,77 cm; 1 Niew = 20,6 mm.

1 Pahrah = 100 Hahps = 6000 kg; 1 Hahp = 50 Changs = 60 kg; 1 Chang (Picol) = 20 Tamlungs = 1,2 kg; 1 Tamlung = 4 Tikals = 60 g; 1 Tikal (Baht) = 15 g.

1 Koyang = 100 Thang = 10 hl; 1 Thang = 20 Khanang = 10 l; 1 Sat = 25 Khanang = 12,5 l; 1 Khanang = 0,5 l.

1 Rai = 1 Quadrat-Sen = 15,6816 a.

Schweden.

Metrisches Mass und Gewicht. (Sieh Frankreich.)

Spanien.

Metrisches Mass und Gewicht. (Sieh Frankreich.)

Türkei.

Metrisches Mass und Gewicht mit türkischer Benennung:

Mili-i-scher'ij = km; Zira'i-scher'ij = m.

Wekijè-i-scher'ij = kg; Dirhem-i-scher'ij = g.

Kantara-i-scher'ij = q.

Kile-i-scher'ij = hl; Öltschèk = l.

Djerb = ha; Murabba-i-scher'ij = a.

Tripolis.

1 Draa Endaseh (türkisch) = 0,671 m; 1 Draa (arabisch) = 0,483 m.

1 Kantar = 40 Oka = 48,832 kg; 1 Oka = 2 $\frac{1}{2}$ Rottel = 1,22 kg; 1 Rottel = 16 Unzen = 0,488 kg; 1 Unze = 0,031 kg.

1 Ueba = 4 Temen = 107,3 l; 1 Temen = 4 Orbach = 26,82 l; 1 Orbach = 6,70 l.

Tunis.

Neben französischem Mass und Gewicht:

1 Draa arabisch (Elle) = 0,488 m (auch 0,637 m und 0,6728 m).

1 Kantar = 100 Rottel = 50,688 kg; 1 Rottel = 16 Uckien = 506,88 g; 1 Uckie = 31,68 g.

1 Kafis = 16 Húeba = 495,94 l; 1 Hueba = 12 Saa = 30,99 l; 1 Saa = 2,58 l.

Uruguay.

Metrisches Mass und Gewicht. (Sieh Frankreich.)

Venezuela.

Metrisches Mass und Gewicht. (Sieh Frankreich.)

Vereinigte Staaten von Nordamerika.

Das Metermass ist gesetzlich zugelassen. Im Verkehre gelten allgemein die englischen Masse und Gewichte, der Centner (*Cental* genannt) hat jedoch nur 100 lbs. avdp. und die Ton 2000 lbs. avdp.

Westindien, Britisch.

Englisches Mass und Gewicht.

Zanzibar.

1 Ohra = 0,571 m; 1 War (engl. Yard) = 2 Durrah = 0,9144 m; 1 Durrah = 0,4572 m; 1 Schukkah = 1,8288 m.

1 Bazla = 15,525 kg; 1 Frassila = 12 Amnam = 16,16 kg; 1 Amnam (Mön) = 3 Artal = 1,346 kg; 1 Artal = 16 Wakich = 0,449 kg; 1 Wakich = 0,028 kg.

1 Djezla = 257,4 l.

g) Absolute elektromagnetische Masse.

Die Grundeinheiten des absoluten Masssystems sind Secunde, Centimeter, Gramme.

Dabei ist unter Gramme nicht das Gewicht, sondern die Masse von 1 cm³ Wasser verstanden.

Als *Krafteinheit* resultiert daraus $\frac{1}{g}$ Gramm, wenn *g* die Acceleration in Centimeter bedeutet. Diese *Krafteinheit* wurde *Dyne* genannt. Für die Breite von Pola ist

$$1 \text{ Dyne} = \frac{1}{980,5} \text{ Gramm (also circa } 1 \text{ mg)}.$$

Die *Arbeitseinheit* ist demgemäss 1 Dyne-Centimeter. Sie wurde *Erg* genannt. Für die Breite von Pola ist:

$$1 \text{ Erg} = \frac{1}{980,5} = 0,001019 \text{ gcm} \\ = 102 \times 10^{-10} \text{ kgm}$$

$$1 \text{ kgm} = 9805 \times 10^4 \text{ Erg}$$

$$1 \text{ Pferd} = 75 \text{ kgm} = 7355 \times 10^6 \text{ Erg}$$

$$1 \text{ Mega-Dyne} = 10^6 \text{ Dyne}; \quad 1 \text{ Mega-Erg} = 10^6 \text{ Erg}$$

$$1 \text{ Micro-Dyne} = 10^{-6} \text{ Dyne}; \quad 1 \text{ Micro-Erg} = 10^{-6} \text{ Erg}$$

Stromeinheit. Jener Strom, welcher mit je 1 cm Länge auf einen magnetischen Pol von der Intensität 1 absoluten Einheit in der Entfernung von 1 cm mit der Kraft von 1 Dyne abstossend wirkt, ist die absolute Stromeinheit.

Der Strom von 1 Ampère = 10^{-1} absolute Stromeinheiten.

Druckeinheit. Als Einheit für elektrische Druckdifferenzen (elektromotorische Kraft) gilt jene, unter welcher eine absolute Stromeinheit fließen muss, um 1 Erg Arbeit pro Secunde zu leisten.

Druckdifferenz (elektromotorischer Kraft): 1 Volt = 10^8 absolute Druckeinheiten.

Ein Daniell-Element hat annähernd 1 Volt Druckdifferenz an seinen Polen.

Widerstandseinheit. Die absolute Widerstandseinheit ergibt sich aus der Ohm'schen Regel $s = \frac{e}{r}$, woraus $r = \frac{e}{s}$, d. h. die absolute Widerstandseinheit = der absoluten Druckeinheit, getheilt durch die absolute Stromeinheit.

Der Widerstand 1 Ohm = $\frac{1 \text{ Volt}}{1 \text{ Ampère}} = \frac{10^8}{10^{-1}} = 10^9$ absolute Einheiten.

Ein Kupferdraht von 55 m Länge und 1 mm² Querschnitt hat annähernd 1 Ohm Widerstand. Ein Daniell-Element wird also durch einen solchen Draht sehr nahe 1 Ampère Strom schicken. Ein gutes Seekabel hat pro Kilometer 15 bis 20 Ohm Leitungs- und 10 000 Millionen Ohm Isolations-Widerstand.

Arbeit, Effect. Die Stromarbeit wird in Volt-Ampère ausgedrückt. Der Zusammenhang mit den sonst gebräuchlichsten Arbeitseinheiten wird aus Obigem klar. Die Effectseinheit wurde *Watt* genannt.

1 Watt = 1 Volt-Ampère-Secunde.

1 Watt = 0,102 kgm-Sec. = 0,240 g-Cal. in 1 Secunde.

1 kgm = 9,805 Volt-Ampère.

1 Pferd = 736 Volt-Ampère.

Elektricitätsmenge. Jene Elektricitätsmenge, welche 1 Ampère in 1 Secunde durch den Querschnitt der Leitung fördert, ist die Einheit der Elektricitätsmenge. Sie heisst *Coulomb*.

1 Coulomb zersetzt 0,0933 mg Wasser, scheidet 0,328 mg Kupfer oder 1,118 mg Silber aus.

Capacität. Ein Condensator, der bei 1 Volt Druckdifferenz 1 Coulomb Elektricität aufnimmt, hat die Capacität von 1 Farad.

Capacitäten werden gewöhnlich in Micro-Farad = 10^{-6} Farad ausgedrückt. Von mittleren Seekabeln haben 5 km nahe 1 Micro-Farad Ladungscapacität.

III. Reductionstabellen für englisches und metrisches Mass.

Nautical miles zu 1853,1 m
in Seemeilen zu 1852 m

Seemeilen zu 1852 m
in Nautical miles zu 1853,1 m

NM	Seemeilen	NM	Seemeilen	See-meilen	Nautical miles	See-meilen	Nautical miles
1	1,000594	16	16,009504	1	0,999406	16	15,990496
2	2,001188	17	17,010098	2	1,998812	17	16,989902
3	3,001782	18	18,010692	3	2,998218	18	17,989308
4	4,002376	19	19,011286	4	3,997624	19	18,988714
5	5,002970	20	20,011880	5	4,997030	20	19,988120
6	6,003564	21	21,012474	6	5,996436	21	20,987526
7	7,004158	22	22,013068	7	6,995842	22	21,986932
8	8,004752	23	23,013662	8	7,995248	23	22,986338
9	9,005346	24	24,014256	9	8,994654	24	23,985744
10	10,005940	25	25,014850	10	9,994060	25	24,985150
11	11,006534	26	26,015444	11	10,993466	26	25,984556
12	12,007128	27	27,016038	12	11,992872	27	26,983962
13	13,007722	28	28,016632	13	12,992278	28	27,983368
14	14,008316	29	29,017226	14	13,991684	29	28,982774
15	15,008910	30	30,017820	15	14,991090	30	29,982180

Engl. Statute-Meilen in See-meilen.

Seemeilen in engl. Statute-Meilen.

Statute-Meilen	Seemeilen	Statute-Meilen	Seemeilen	See-meilen	Statute-Meilen	See-meilen	Statute-Meilen
1	0,8689475	16	13,9031600	1	1,1508172	16	18,4130752
2	1,7378950	17	14,7721075	2	2,3016344	17	19,5638924
3	2,6068425	18	15,6410550	3	3,4524516	18	20,7147096
4	3,4757900	19	16,5100025	4	4,6032688	19	21,8655268
5	4,3447375	20	17,3789500	5	5,7540860	20	23,0163440
6	5,2136850	21	18,2478975	6	6,9049032	21	24,1671612
7	6,0826325	22	19,1168450	7	8,0557204	22	25,3179784
8	6,9515800	23	19,9857925	8	9,2065376	23	26,4687956
9	7,8205275	24	20,8547400	9	10,3573548	24	27,6196128
10	8,6894750	25	21,7236875	10	11,5081720	25	28,7704300
11	9,5584225	26	22,5926350	11	12,6589892	26	29,9212472
12	10,4273700	27	23,4615825	12	13,8098064	27	31,0720644
13	11,2963175	28	24,3305300	13	14,9606236	28	32,2228816
14	12,1652650	29	25,1994775	14	16,1114408	29	33,3736988
15	13,0342125	30	26,0684250	15	17,2622580	30	34,5245160

Englisches Flächen- und Körpermass auf Metermass.

□ resp. Cbf.	m ²	m ³	□ resp. Cbf.	m ²	m ³	□ resp. Cbf.	m ²	m ³
1	0,0929	0,0283	21	1,9509	0,5946	41	3,8089	1,1609
2	0,1858	0,0566	22	2,0438	0,6229	42	3,9018	1,1892
3	0,2787	0,0849	23	2,1367	0,6513	43	3,9947	1,2176
4	0,3716	0,1133	24	2,2296	0,6796	44	4,0876	1,2459
5	0,4645	0,1416	25	2,3225	0,7079	45	4,1805	1,2742
6	0,5574	0,1699	26	2,4154	0,7362	46	4,2734	1,3025
7	0,6503	0,1982	27	2,5083	0,7645	47	4,3663	1,3308
8	0,7432	0,2265	28	2,6012	0,7928	48	4,4592	1,3591
9	0,8361	0,2548	29	2,6941	0,8211	49	4,5521	1,3875
10	0,9290	0,2832	30	2,7870	0,8495	50	4,6450	1,4158
11	1,0219	0,3115	31	2,8799	0,8778	51	4,7379	1,4441
12	1,1148	0,3398	32	2,9728	0,9061	52	4,8308	1,4724
13	1,2077	0,3681	33	3,0657	0,9344	53	4,9237	1,5007
14	1,3006	0,3964	34	3,1586	0,9627	54	5,0166	1,5290
15	1,3935	0,4247	35	3,2515	0,9910	55	5,1095	1,5573
16	1,4864	0,4530	36	3,3444	1,0194	56	5,2024	1,5857
17	1,5793	0,4814	37	3,4373	1,0477	57	5,2953	1,6140
18	1,6722	0,5097	38	3,5302	1,0760	58	5,3882	1,6423
19	1,7651	0,5380	39	3,6231	1,1043	59	5,4811	1,6706
20	1,8580	0,5663	40	3,7160	1,1326	60	5,5740	1,6989

Metrisches Flächen- und Körpermass auf englisches Mass.

m ² m ³	Quadrat- fuss	Cubik- fuss	m ² m ³	Quadrat- fuss	Cubik- fuss	m ² m ³	Quadrat- fuss	Cubik- fuss
1	10,764	35,317	21	226,05	741,65	41	441,34	1448,0
2	21,529	70,633	22	236,81	776,96	42	452,10	1483,3
3	32,293	105,95	23	247,58	812,28	43	462,86	1518,6
4	43,057	141,27	24	258,34	847,60	44	473,63	1553,9
5	53,821	176,58	25	269,11	882,91	45	484,39	1589,2
6	64,586	211,90	26	279,87	918,23	46	495,16	1624,6
7	75,350	247,22	27	290,64	953,55	47	505,92	1659,9
8	86,114	282,53	28	301,40	988,86	48	516,69	1695,2
9	96,879	317,85	29	312,16	1024,2	49	527,45	1730,5
10	107,64	353,17	30	322,93	1059,5	50	538,21	1765,8
11	118,41	388,48	31	333,69	1094,8	51	548,98	1801,1
12	129,17	423,80	32	344,46	1130,1	52	559,74	1836,5
13	139,94	459,12	33	355,22	1165,4	53	570,51	1871,8
14	150,70	494,43	34	365,99	1200,8	54	581,27	1907,1
15	161,46	529,75	35	376,75	1236,1	55	592,04	1942,4
16	172,23	565,07	36	387,51	1271,4	56	602,80	1977,7
17	182,99	600,38	37	398,28	1306,7	57	613,57	2013,0
18	193,76	635,70	38	409,04	1342,0	58	624,33	2048,4
19	204,52	671,02	39	419,81	1377,3	59	635,09	2083,7
20	215,29	706,33	40	430,57	1412,7	60	645,86	2119,0

Englische Pfund (avdp.) in Kilogramm.

Pfund	Kilo- gramm	Pfund	Kilo- gramm	Pfund	Kilo- gramm
1	0,453 ₆	44	19,958 ₁	87	39,462 ₆
2	0,907 ₂	45	20,411 ₇	88	39,916 ₂
3	1,360 ₈	46	20,865 ₃	89	40,369 ₈
4	1,814 ₄	47	21,318 ₉	90	40,823 ₄
5	2,268 ₀	48	21,772 ₅	91 (13/16 Cwt.)	41,276 ₉
6	2,721 ₆	49 (7/16 Cwt.)	22,226 ₁	92	41,730 ₅
7 (1/16 Cwt.)	3,175 ₁	50	22,679 ₇	93	42,184 ₁
8	3,628 ₇	51	23,133 ₃	94	42,637 ₇
9	4,082 ₃	52	23,586 ₉	95	43,091 ₃
10	4,535 ₉	53	24,040 ₅	96	43,544 ₉
11	4,989 ₅	54	24,494 ₁	97	43,998 ₅
12	5,443 ₁	55	24,947 ₇	98 (7/8 Cwt.)	44,452 ₁
13	5,896 ₇	56 (2 Quts.)	25,401 ₂	99	44,905 ₇
14 (1/8 Cwt.)	6,350 ₃	57	25,854 ₈	100	45,359 ₃
15	6,803 ₉	58	26,308 ₄	101	45,812 ₉
16	7,257 ₅	59	26,762 ₀	102	46,266 ₅
17	7,711 ₁	60	27,215 ₆	103	46,720 ₁
18	8,164 ₇	61	27,669 ₂	104	47,173 ₇
19	8,618 ₃	62	28,122 ₈	105 (15/16 Cwt.)	47,627 ₃
20	9,071 ₉	63 (9/16 Cwt.)	28,576 ₃	106	48,080 ₉
21 (3/16 Cwt.)	9,525 ₄	64	29,029 ₉	107	48,534 ₅
22	9,979 ₀	65	29,483 ₅	108	48,988 ₁
23	10,432 ₆	66	29,937 ₁	109	49,441 ₇
24	10,886 ₂	67	30,390 ₇	110	49,895 ₃
25	11,339 ₈	68	30,844 ₃	111	50,348 ₉
26	11,793 ₄	69	31,297 ₉	112 (1 Cwt.)	50,802 ₄
27	12,247 ₀	70 (5/8 Cwt.)	31,751 ₅	113	51,256 ₀
28 (1 Quatr.)	12,700 ₆	71	32,205 ₁	114	51,709 ₆
29	13,154 ₂	72	32,658 ₇	115	52,163 ₂
30	13,607 ₈	73	33,112 ₃	116	52,616 ₈
31	14,061 ₄	74	33,565 ₉	117	53,070 ₄
32	14,515 ₀	75	34,019 ₅	118	53,523 ₉
33	14,968 ₆	76	34,473 ₁	119	53,977 ₅
34	15,422 ₂	77 (11/16 Cwt.)	34,926 ₆	120	54,431 ₁
35 (3/16 Cwt.)	15,875 ₈	78	35,380 ₂	121	54,884 ₇
36	16,329 ₄	79	35,833 ₈	122	55,338 ₃
37	16,783 ₀	80	36,287 ₄	123	55,791 ₉
38	17,236 ₆	81	36,741 ₀	124	56,245 ₅
39	17,690 ₂	82	37,194 ₆	125	56,699 ₁
40	18,143 ₈	83	37,648 ₂	126	57,152 ₇
41	18,597 ₄	84 (3 Quts.)	38,101 ₈	127	57,606 ₃
42 (5/8 Cwt.)	19,050 ₉	85	38,555 ₄	128	58,059 ₉
43	19,504 ₅	86	39,009 ₀	129	58,513 ₅

Kilogramm in englische Pfund, resp. Centner.

kg	lbs.	cwts.	kg	lbs.	cwts.	kg	lbs.	cwts.
1	2,20	0,0197	44	97,00	0,8661	87	191,80	1,7125
2	4,41	0,0394	45	99,21	0,8858	88	194,01	1,7322
3	6,61	0,0591	46	101,41	0,9055	89	196,21	1,7519
4	8,82	0,0787	47	103,62	0,9252	90	198,41	1,7716
5	11,02	0,0984	48	105,82	0,9448	91	200,62	1,7913
6	13,23	0,1181	49	108,03	0,9645	92	202,82	1,8109
7	15,43	0,1378	50	110,23	0,9842	93	205,03	1,8306
8	17,64	0,1575	51	112,44	1,0039	94	207,23	1,8503
9	19,84	0,1771	52	114,64	1,0236	95	209,44	1,8700
10	22,05	0,1968	53	116,84	1,0433	96	211,64	1,8897
11	24,25	0,2165	54	119,05	1,0629	97	213,85	1,9094
12	26,45	0,2362	55	121,25	1,0826	98	216,05	1,9290
13	28,66	0,2559	56	123,46	1,1023	99	218,26	1,9487
14	30,86	0,2756	57	125,66	1,1220	100	220,46	1,9684
15	33,07	0,2953	58	127,87	1,1417	101	222,67	1,9881
16	35,27	0,3150	59	130,07	1,1614	102	224,87	2,0078
17	37,48	0,3346	60	132,28	1,1810	103	227,07	2,0275
18	39,68	0,3543	61	134,48	1,2007	104	229,28	2,0471
19	41,89	0,3740	62	136,69	1,2204	105	231,48	2,0668
20	44,09	0,3937	63	138,89	1,2401	106	233,69	2,0865
21	46,30	0,4134	64	141,09	1,2598	107	235,89	2,1062
22	48,50	0,4331	65	143,30	1,2795	108	238,10	2,1259
23	50,71	0,4527	66	145,51	1,2992	109	240,30	2,1456
24	52,91	0,4724	67	147,71	1,3188	110	242,51	2,1652
25	55,12	0,4921	68	149,91	1,3385	111	244,71	2,1849
26	57,32	0,5118	69	152,12	1,3582	112	246,92	2,2046
27	59,52	0,5315	70	154,32	1,3779	113	249,12	2,2243
28	61,73	0,5512	71	156,53	1,3976	114	251,32	2,2440
29	63,93	0,5708	72	158,73	1,4173	115	253,53	2,2637
30	66,14	0,5905	73	160,94	1,4369	116	255,73	2,2834
31	68,34	0,6102	74	163,14	1,4566	117	257,94	2,3030
32	70,55	0,6299	75	165,35	1,4763	118	260,14	2,3227
33	72,75	0,6496	76	167,55	1,4960	119	262,35	2,3424
34	74,96	0,6693	77	169,75	1,5157	120	264,55	2,3621
35	77,16	0,6889	78	171,96	1,5354	121	266,76	2,3818
36	79,37	0,7086	79	174,16	1,5550	122	268,96	2,4014
37	81,57	0,7283	80	176,37	1,5747	122	271,17	2,4211
38	83,78	0,7480	81	178,57	1,5944	124	273,37	2,4408
39	85,98	0,7677	82	180,78	1,6141	125	275,58	2,4605
40	88,18	0,7874	83	182,98	1,6338	126	277,78	2,4802
41	90,39	0,8071	84	185,19	1,6535	127	279,98	2,4999
42	92,59	0,8267	85	187,39	1,6731	128	282,19	2,5196
43	94,80	0,8464	86	189,60	1,6928	129	284,39	2,5392

Englische Centner (Hundredweight = Cwt.) in Kilogramm.

Cent- ner	Kilogr.	Cent- ner	Kilogr.	Cent- ner	Kilogr.	Cent- ner	Kilogr.
1	50,8	45	2286,4	89	4521,9	133	6757,4
2	101,6	46	2337,2	90	4572,7	134	6808,2
3	152,4	47	2388,0	91	4623,5	135	6859,0
4	203,2	48	2438,8	92	4674,3	136	6909,8
5	254,0	49	2489,6	93	4725,1	137	6960,6
6	304,8	50	2540,4	94	4776,0	138	7011,5
7	355,6	51	2591,2	95	4826,8	139	7062,3
8	406,4	52	2642,0	96	4877,6	140	7113,1
9	457,2	53	2692,8	97	4928,4	141	7163,9
10	508,0	54	2743,6	98	4979,2	142	7214,7
11	558,9	55	2794,4	99	5030,0	143	7265,5
12	609,7	56	2845,3	100	5080,8	144	7316,3
13	660,5	57	2896,1	101	5131,6	145	7367,1
14	711,3	58	2946,9	102	5182,4	146	7417,9
15	762,1	59	2997,7	103	5233,2	147	7468,7
16	812,9	60	3048,5	104	5284,0	148	7519,5
17	863,8	61	3099,3	105	5334,9	149	7570,3
18	914,6	62	3150,1	106	5385,7	150	7621,2
19	965,4	63	3200,9	107	5436,5	151	7672,0
20	1016,2	64	3251,7	108	5487,3	152	7722,8
21	1067,0	65	3302,5	109	5538,1	153	7773,6
22	1117,8	66	3353,3	110	5588,9	154	7824,4
23	1168,6	67	3404,1	111	5639,7	155	7875,2
24	1219,4	68	3454,9	112	5690,5	156	7926,0
25	1270,2	69	3505,8	113	5741,3	157	7976,8
26	1321,0	70	3556,6	114	5792,1	158	8027,6
27	1371,8	71	3607,4	115	5842,9	159	8078,4
28	1422,6	72	3658,2	116	5893,7	160	8129,2
29	1473,5	73	3709,0	117	5944,5	161	8180,0
30	1524,3	74	3759,8	118	5995,3	162	8230,9
31	1575,1	75	3810,6	119	6046,2	163	8281,7
32	1625,9	76	3861,4	120	6097,0	164	8332,5
33	1676,7	77	3912,2	121	6147,8	165	8383,3
34	1727,5	78	3963,0	122	6198,6	166	8434,1
35	1778,3	79	4013,8	123	6249,4	167	8484,9
36	1829,1	80	4064,6	124	6300,1	168	8535,7
37	1879,9	81	4115,5	125	6350,9	169	8586,5
38	1930,7	82	4166,3	126	6401,7	170	8637,3
39	1981,5	83	4217,1	127	6452,5	180	9145,4
40	2032,3	84	4267,9	128	6503,3	190	9653,5
41	2083,1	85	4318,7	129	6554,2	200	10161,6
42	2133,9	86	4369,5	130	6605,0	300	15242,4
43	2184,7	87	4420,3	131	6655,8	400	20323,2
44	2235,6	88	4471,1	132	6706,6	500	25404,0

Englische Tons in metrische Tonnen à 1000 Kilogramm.

Tons	Tonnen		Tons	Tonnen		Tons	Tonnen	
1	1,016	04754	45	45,722	13980	89	90,428	23106
2	2,032	09508	46	46,738	18684	90	91,444	27860
3	3,048	14262	47	47,754	23438	91	92,460	32614
4	4,064	19016	48	48,770	28192	92	93,476	37368
5	5,080	23770	49	49,786	32946	93	94,492	42122
6	6,096	28524	50	50,802	37700	94	95,508	46876
7	7,112	33278	51	51,818	42454	95	96,524	51630
8	8,128	38032	52	52,834	47208	96	97,540	56384
9	9,144	42786	53	53,850	51962	97	98,556	61138
10	10,160	47540	54	54,866	56716	98	99,572	65892
11	11,176	52294	55	55,882	61470	99	100,588	70646
12	12,192	57048	56	56,898	66224	100	101,604	75400
13	13,208	61802	57	57,914	70978	150	152,407	13100
14	14,224	66556	58	58,930	75732	200	203,209	50800
15	15,240	71310	59	59,946	80486	250	254,011	88500
16	16,256	76064	60	60,962	85240	300	304,814	26200
17	17,272	80818	61	61,978	89994	350	355,616	63900
18	18,288	85572	62	62,994	94748	400	406,419	01600
19	19,304	90326	63	64,010	99502	450	457,221	39300
20	20,320	95080	64	65,027	04256	500	508,023	77000
21	21,336	99834	65	66,043	09010	550	558,826	14700
22	22,353	04588	66	67,059	13764	600	609,628	52400
23	23,369	09342	67	68,075	18518	650	660,430	90100
24	24,385	14096	68	69,091	23272	700	711,233	27800
25	25,401	18850	69	70,107	28026	750	762,035	65500
26	26,417	23604	70	71,123	32780	800	812,838	03200
27	27,433	28358	71	72,139	37534	850	863,640	40900
28	28,449	33112	72	73,155	42288	900	914,442	78600
29	29,465	37866	73	74,171	47042	950	965,245	16300
30	30,481	42620	74	75,187	51796	1000	1016,047	54000
31	31,497	47374	75	76,203	56550	2000	2032,095	08000
32	32,513	52128	76	77,219	61304	3000	3048,142	62000
33	33,529	56882	77	78,235	66058	4000	4064,190	16000
34	34,545	61636	78	79,251	70812	5000	5080,237	70000
35	35,561	66390	79	80,267	75566	6000	6096,285	24000
36	36,577	71144	80	81,283	80320	7000	7112,332	78000
37	37,593	75898	81	82,299	85074	8000	8128,380	32000
38	38,609	80652	82	83,315	89828	9000	9144,427	86000
39	39,625	85406	83	84,331	94582	10000	10160,475	40000
40	40,641	90160	84	85,347	99336	11000	11176,522	94000
41	41,657	94914	85	86,364	04090	12000	12192,570	48000
42	42,673	99668	86	87,380	08844	13000	13208,618	02000
43	43,690	04422	87	88,396	13598	14000	14224,665	56000
44	44,706	09176	88	89,412	18352	15000	15240,713	10000

Englische Pfund pro Quadratzoll in Kilogramm pro Quadratcentimeter.

Pfund pro □''	Kilogramm pro cm ²	Pfund pro □''	Kilogramm pro cm ²	Pfund pro □''	Kilogramm pro cm ²
1	0,0703876	44	3,0970544	87	6,1237212
2	0,1407752	45	3,1674420	88	6,1941088
3	0,2111628	46	3,2378296	89	6,2644964
4	0,2815504	47	3,3082172	90	6,3348840
5	0,3519380	48	3,3786048	91	6,4052716
6	0,4223256	49	3,4489924	92	6,4756592
7	0,4927132	50	3,5193800	93	6,5460468
8	0,5631008	51	3,5897676	94	6,6164344
9	0,6334884	52	3,6601552	95	6,6868220
10	0,7038760	53	3,7305428	96	6,7572096
11	0,7742636	54	3,8009304	97	6,8275972
12	0,8446512	55	3,8713180	98	6,8979848
13	0,9150388	56	3,9417056	99	6,9683724
14	0,9854264	57	4,0120932	100	7,0387600
15	1,0558140	58	4,0824808	101	7,1091476
16	1,1262016	59	4,1528684	102	7,1795352
17	1,1965892	60	4,2232560	103	7,2499228
18	1,2669768	61	4,2936436	104	7,3203104
19	1,3373644	62	4,3640312	105	7,3906980
20	1,4077520	63	4,4344188	106	7,4610856
21	1,4781396	64	4,5048064	107	7,5314732
22	1,5485272	65	4,5751940	108	7,6018608
23	1,6189148	66	4,6455816	109	7,6722484
24	1,6893024	67	4,7159692	110	7,7426360
25	1,7596900	68	4,7863568	111	7,8130236
26	1,8300776	69	4,8567444	112	7,8834112
27	1,9004652	70	4,9271320	113	7,9537988
28	1,9708528	71	4,9975196	114	8,0241864
29	2,0412404	72	5,0679072	115	8,0945740
30	2,1116280	73	5,1382948	116	8,1649616
31	2,1820156	74	5,2086824	117	8,2353492
32	2,2524032	75	5,2790700	118	8,3057368
33	2,3227908	76	5,3494576	119	8,3761244
34	2,3931784	77	5,4198452	120	8,4465120
35	2,4635660	78	5,4902328	121	8,5168996
36	2,5339536	79	5,5606204	122	8,5872872
37	2,6043412	80	5,6310080	123	8,6576748
38	2,6747288	81	5,7013956	124	8,7280624
39	2,7451164	82	5,7717832	125	8,7984500
40	2,8155040	83	5,8421708	130	9,1503880
41	2,8858916	84	5,9125584	140	9,8542640
42	2,9562792	85	5,9829460	150	10,5581400
43	3,0266668	86	6,0533336	200	14,0775200

Engl. Pfund pro Quadratfuss in Kilogramm pro Quadratmeter.

Pfund pro □'	Kilogramm pro m ²	Pfund pro □'	Kilogramm pro m ²	Pfund pro □'	Kilogramm pro m ²
1	4,88697	11	53,75667	21	102,62637
2	9,77394	12	58,64364	22	107,51334
3	14,66091	13	63,53061	23	112,40031
4	19,54788	14	68,41758	24	117,28728
5	24,43485	15	73,30455	25	122,17425
6	29,32182	16	78,19152	26	127,06122
7	34,20879	17	83,07849	27	131,94819
8	39,09576	18	87,96546	28	136,83516
9	43,98273	19	92,85243	29	141,72213
10	48,86970	20	97,73940	30	146,60910

Engl. Tons pro Quadratzoll in Kilogr. pro Quadratcentimeter.

Tons pro □''	Kilogramm pro cm ²	Tons pro □''	Kilogramm pro cm ²	Tons pro □''	Kilogramm pro cm ²
1	157,4809	11	1732,2899	21	3307,0989
2	314,9618	12	1889,7708	22	3464,5798
3	472,4427	13	2047,2517	23	3622,0607
4	629,9236	14	2204,7326	24	3779,5416
5	787,4045	15	2362,2135	25	3937,0225
6	944,8854	16	2519,6944	26	4094,5034
7	1102,3663	17	2677,1753	27	4251,9843
8	1259,8472	18	2834,6562	28	4409,4652
9	1417,3281	19	2992,1371	29	4566,9461
10	1574,8090	20	3149,6180	30	4724,4270

Engl. Tons pro Quadratfuss in metr. Tonnen pro Quadratmeter.

Tons pro □'	Metr. Tonnen pro m ²	Tons pro □'	Metr. Tonnen pro m ²	Tons pro □'	Metr. Tonnen pro m ²
1	10,931	11	120,241	21	229,551
2	21,862	12	131,172	22	240,482
3	32,793	13	142,103	23	251,413
4	43,724	14	153,034	24	262,344
5	54,655	15	163,965	25	273,275
6	65,586	16	174,896	26	284,206
7	76,517	17	185,827	27	295,137
8	87,448	18	196,758	28	306,068
9	98,379	19	207,689	29	316,999
10	109,310	20	218,620	30	327,930

Englische Fusspfund in Meterkilogramm.

Fusspfund	mkgr	Fusspfund	mkgr	Fusspfund	mkgr
1	0,13825	45	6,22137	89	12,30448
2	0,27650	46	6,35962	90	12,44273
3	0,41476	47	6,49787	91	12,58099
4	0,55301	48	6,63612	92	12,71924
5	0,69126	49	6,77438	93	12,85749
6	0,82952	50	6,91263	94	12,99574
7	0,96777	51	7,05088	95	13,13400
8	1,10602	52	7,18914	96	13,27225
9	1,24427	53	7,32739	97	13,41050
10	1,38253	54	7,46564	98	13,54875
11	1,52078	55	7,60389	99	13,68701
12	1,65903	56	7,74215	100	13,82526
13	1,79728	57	7,88040	101	13,96351
14	1,93554	58	8,01865	102	14,10177
15	2,07379	59	8,15690	103	14,24002
16	2,21204	60	8,29516	104	14,37827
17	2,35029	61	8,43341	105	14,51652
18	2,48855	62	8,57166	106	14,65477
19	2,62680	63	8,70991	107	14,79302
20	2,76505	64	8,84817	108	14,93128
21	2,90330	65	8,98642	109	15,06953
22	3,04156	66	9,12467	110	15,20779
23	3,17981	67	9,26292	111	15,34604
24	3,31806	68	9,40118	112	15,48429
25	3,45631	69	9,53943	113	15,62254
26	3,59457	70	9,67768	114	15,76080
27	3,73282	71	9,81593	115	15,89905
28	3,87107	72	9,95419	116	16,03730
29	4,00932	73	10,09244	117	16,17555
30	4,14758	74	10,23069	118	16,31381
31	4,28583	75	10,36895	119	16,45206
32	4,42408	76	10,50720	120	16,59031
33	4,56234	77	10,64545	130	17,97284
34	4,70059	78	10,78370	140	19,35536
35	4,83884	79	10,92196	150	20,73789
36	4,97709	80	11,06021	160	22,12042
37	5,11535	81	11,19846	170	23,50294
38	5,25360	82	11,33671	180	24,88547
39	5,39185	83	11,47497	190	26,26799
40	5,53010	84	11,61322	200	27,65052
41	5,66836	85	11,75147	300	41,47578
42	5,80661	86	11,88972	400	55,30104
43	5,94486	87	12,02798	500	69,12630
44	6,08311	88	12,16623	600	82,95156

Englische Fusstons in Meterkilogramm.

Fusstons	mkg	Fusstons	mkg	Fusstons	mkg
1	309,719	42	13008,198	83	25706,677
2	619,438	43	13317,917	84	26016,396
3	929,157	44	13627,636	85	26326,115
4	1238,876	45	13937,355	86	26635,834
5	1548,595	46	14247,074	87	26945,553
6	1858,314	47	14556,793	88	27255,272
7	2168,033	48	14866,512	89	27564,991
8	2477,752	49	15176,231	90	27874,710
9	2787,471	50	15485,950	91	28184,429
10	3097,190	51	15795,669	92	28494,148
11	3406,909	52	16105,388	93	28803,867
12	3716,628	53	16415,107	94	29113,586
13	4026,347	54	16724,826	95	29423,305
14	4336,066	55	17034,545	96	29733,024
15	4645,785	56	17344,264	97	30042,743
16	4955,504	57	17653,983	98	30352,462
17	5265,223	58	17963,702	99	30662,181
18	5574,942	59	18273,421	100	30971,900
19	5884,661	60	18583,140	101	31281,619
20	6194,380	61	18892,859	102	31591,338
21	6504,099	62	19202,578	103	31901,057
22	6813,818	63	19512,297	104	32210,776
23	7123,537	64	19822,016	105	32520,495
24	7433,256	65	20131,735	106	32830,214
25	7742,975	66	20441,454	107	33139,933
26	8052,694	67	20751,173	108	33449,652
27	8362,413	68	21060,892	109	33759,371
28	8672,132	69	21370,611	110	34069,090
29	8981,851	70	21680,330	111	34378,809
30	9291,570	71	21990,049	112	34688,528
31	9601,289	72	22299,768	113	34998,247
32	9911,008	73	22609,487	114	35307,966
33	10220,727	74	22919,206	115	35617,685
34	10530,446	75	23228,925	116	35927,404
35	10840,165	76	23538,644	117	36237,123
36	11149,884	77	23848,363	118	36546,842
37	11459,603	78	24158,082	119	36856,561
38	11769,322	79	24467,801	120	37166,280
39	12079,041	80	24777,520	130	40263,470
40	12388,760	81	25087,239	140	43360,660
41	12698,479	82	25396,958	150	46457,850

1 engl. Fusston = 309,7193259994 Meterkilogramm =
= 0,3097193259994 Metertonnen.

Metertonnen in englische Fusstons.

Metertonnen	Fusstons	Metertonnen	Fusstons	Metertonnen	Fusstons
1	3,227	43	138,761	85	274,295
2	6,454	44	141,988	86	277,522
3	9,681	45	145,215	87	280,749
4	12,908	46	148,442	88	283,976
5	16,135	47	151,669	89	287,203
6	19,362	48	154,896	90	290,430
7	22,589	49	158,123	91	293,657
8	25,816	50	161,350	92	296,884
9	29,043	51	164,577	93	300,111
10	32,270	52	167,804	94	303,338
11	35,497	53	171,031	95	306,565
12	38,724	54	174,258	96	309,792
13	41,951	55	177,485	97	313,019
14	45,178	56	180,712	98	316,246
15	48,405	57	183,939	99	319,473
16	51,632	58	187,166	100	322,700
17	54,859	59	190,393	101	325,927
18	58,086	60	193,620	102	329,154
19	61,313	61	196,847	103	332,381
20	64,540	62	200,074	104	335,608
21	67,767	63	203,301	105	338,835
22	70,994	64	206,528	106	342,062
23	74,221	65	209,755	107	345,289
24	77,448	66	212,982	108	348,516
25	80,675	67	216,209	109	351,743
26	83,902	68	219,436	110	354,970
27	87,129	69	222,663	111	358,197
28	90,356	70	225,890	112	361,424
29	93,583	71	229,117	113	364,651
30	96,810	72	232,344	114	367,878
31	100,037	73	235,571	115	371,105
32	103,264	74	238,798	116	374,332
33	106,491	75	242,025	117	377,559
34	109,718	76	245,252	118	380,786
35	112,945	77	248,479	119	384,013
36	116,172	78	251,706	120	387,240
37	119,399	79	254,933	130	419,510
38	122,626	80	258,160	140	451,780
39	125,853	81	261,387	150	484,050
40	129,080	82	264,614	200	645,400
41	132,307	83	267,841	300	968,100
42	135,534	84	271,068	400	1290,800

1 Metertonne = 3,2270814654 engl. Fusstons.

Fusstons Arbeit pro Zoll in Meterkilogramm pro Centimeter Geschossumfang.

Fusstons	mkg	Fusstons	mkg	Fusstons	mkg
1	121,9271544	21	2560,4701	41	4999,0131
2	243,8543	22	2682,3973	42	5120,9403
3	365,7814	23	2804,3244	43	5242,8674
4	487,7086	24	2926,2516	44	5364,7946
5	609,6357	25	3048,1787	45	5486,7217
6	731,5629	26	3170,1059	46	5608,6489
7	853,4900	27	3292,0330	47	5730,5760
8	975,4172	28	3413,9602	48	5852,5032
9	1097,3443	29	3535,8873	49	5974,4303
10	1219,2715	30	3657,8145	50	6096,3575
11	1341,1986	31	3779,7416	51	6218,2846
12	1463,1258	32	3901,6688	52	6340,2118
13	1585,0529	33	4023,5959	53	6462,1389
14	1706,9801	34	4145,5231	54	6584,0661
15	1828,9072	35	4267,4502	55	6705,9932
16	1950,8344	36	4389,3774	56	6827,9204
17	2072,7615	37	4511,3045	57	6949,8475
18	2194,6887	38	4633,2317	58	7071,7747
19	2316,6158	39	4755,1588	59	7193,7018
20	2438,5430	40	4877,0860	60	7315,6290

Meter-tonnen Arbeit pro Centimeter in Fusstons pro Zoll Geschossumfang.

mt	Fusstons	mt	Fusstons	mt	Fusstons
1	8,202	21	172,242	41	336,282
2	16,404	22	180,444	42	344,484
3	24,606	23	188,646	43	352,686
4	32,808	24	196,848	44	360,888
5	41,010	25	205,050	45	369,090
6	49,212	26	213,252	46	377,292
7	57,414	27	221,454	47	385,494
8	65,616	28	229,656	48	393,696
9	73,818	29	237,858	49	401,898
10	82,020	30	246,060	50	410,100
11	90,222	31	254,262	51	418,302
12	98,424	32	262,464	52	426,504
13	106,626	33	270,666	53	434,706
14	114,828	34	278,868	54	442,908
15	123,030	35	287,070	55	451,110
16	131,232	36	295,272	56	459,312
17	139,434	37	303,474	57	467,514
18	147,636	38	311,676	58	475,716
19	155,838	39	319,878	59	483,918
20	164,040	40	328,080	60	492,120

Engl. Pfund pro laufd. Fuss in Kilogramm pro laufd. Meter.

Pfund pro Fuss	Kilogramm pro Meter	Pfund pro Fuss	Kilogramm pro Meter	Pfund pro Fuss	Kilogramm pro Meter
1	1,4895	11	16,3845	21	31,2795
2	2,9790	12	17,8740	22	32,7690
3	4,4685	13	19,3635	23	34,2585
4	5,9580	14	20,8530	24	35,7480
5	7,4475	15	22,3425	25	37,2375
6	8,9370	16	23,8320	26	38,7270
7	10,4265	17	25,3215	27	40,2165
8	11,9160	18	26,8110	28	41,7060
9	13,4055	19	28,3005	29	43,1955
10	14,8950	20	29,7900	30	44,6850

Englische Tons pro laufenden Fuss in metrische Tonnen pro laufenden Meter = englische Ton \times 3,33349 oder nahezu $10/3$.

Um die englische Wärmeeinheit (*British thermal unit*) in französische Calorien zu verwandeln, muss man die Anzahl der *Br. th. units* durch 3,97, d. h. durch die Verhältniszahl des Celsiusgrades zum Fahrenheitgrad ($9/5 \times 2,20558$) dividieren und den erhaltenen Quotienten mit der Verhältniszahl des Kilogramm zum engl. Pfund (2,2046) multiplicieren

Das neue englische Drahtmass.
(*New standard wire gauge.*)

Num-mer	Entsprechende Dicke in		Num-mer	Entsprechende Dicke in		Num-mer	Entsprechende Dicke in	
	Zoll	mm		Zoll	mm		Zoll	mm
7/0	0,500	12,699	13	0,092	2,337	32	0,0108	0,274
6/0	0,464	11,785	14	0,080	2,032	33	0,0100	0,254
5/0	0,432	10,973	15	0,072	1,829	34	0,0092	0,234
4/0	0,400	10,159	16	0,064	1,626	35	0,0084	0,213
3/0	0,372	9,449	17	0,056	1,422	36	0,0076	0,193
2/0	0,348	8,839	18	0,048	1,219	37	0,0068	0,173
0	0,324	8,229	19	0,040	1,016	38	0,0060	0,152
1	0,300	7,620	20	0,036	0,914	39	0,0052	0,132
2	0,276	7,010	21	0,032	0,813	40	0,0048	0,122
3	0,252	6,401	22	0,028	0,711	41	0,0044	0,112
4	0,232	5,893	23	0,024	0,610	42	0,0040	0,102
5	0,212	5,385	24	0,022	0,559	43	0,0036	0,091
6	0,192	4,877	25	0,020	0,508	44	0,0032	0,081
7	0,176	4,470	26	0,018	0,457	45	0,0028	0,071
8	0,160	4,064	27	0,0164	0,417	46	0,0024	0,061
9	0,144	3,658	28	0,0148	0,376	47	0,0020	0,051
10	0,128	3,251	29	0,0136	0,345	48	0,0016	0,041
11	0,116	2,946	30	0,0124	0,315	49	0,0012	0,030
12	0,104	2,642	31	0,0116	0,295	50	0,0010	0,025

IV. Münz-Tabelle.

Staat	Geldwährung	Äqui- val. in ö. W.
Abessinien	1 Maria-Theresia-Thaler	K 4,67 h
Argentina, Columbia	1 Peso à 100 Centavos	4,76
Belgien	1 Franc à 100 Centimes	0,95
Brasilien	1 Milreïs à 1000 Reïs (= 1 Conto)	2,83
Bulgarien	1 Lew à 100 Stotinki	0,95
Chile	1 Peso corriente à 100 Centavos	2,40
China	1 Haikuan Taël (à 750—2000 Käschen)	5,95
Costarica, Dominica	1 Peso à 100 Centavos	4,76
Dänemark	1 Krone à 100 Öre	1,32
Deutsches Reich	1 Krone à 10 Mark à 100 Pfennige	11,76
Ecuador und Guatemala	1 Peso à 100 Centavos	4,76
Egypten	1 Seguin à 100 Piaster à 40 Para	24,39
Frankreich	1 Franc à 100 Centimes	0,95
Griechenland	1 Neudrachme à 100 Lepta	0,95
Grossbritannien	1 Pfund Sterling à 20 Shilling à 12 Pence à 4 Farthing	24,02
Haïti	1 Gourde à 100 Cents	4,76
Honduras und Nicaragua	1 Peso à 100 Centavos	4,76
Italien	1 Lira à 100 Centesimi	0,95
Japan	1 Silberyen à 100 Sen	5,17
Korea	1 Yang à 10 Mun	1,17
Marokko	1 Mitskal à 10 Uckien	0,83
Mexico	1 Peso duro à 100 Centavos	5,17
Niederlande	1 Tientje à 10 Gulden à 100 Cents	19,84
Ostasien	1 Dollar (mexicanisch) = 100 Cents	5,17
Ostindien	1 Rupie à 16 Annas à 12 Pies	1,92
Österreich-Ungarn	1 Gulden à 2 Kronen à 100 Heller	2,00
Persien, Afghanist.	1 Toman = 10 Neukran à 10 Senaar à 10 Bisti	8,37
Peru	1 Sol à 100 Centavos	4,76
Portugal	1 Krone à 10 Milreïs à 1000 Reïs	53,32
Rumänien	1 Leu à 100 Bani	0,95
Russland	1 Rubel à 100 Kopeken Silber	3,81
Salvador	1 Sucre à 100 Centavos	4,76
Schweden-Norw.	1 Krone à 100 Öre	1,32
Schweiz	1 Frank à 100 Centimes	0,95
Serbien	1 Dinar à 100 Stolteki	0,95
Siam	1 Tikal oder Bat Silber à 4 Salung	3,00
Spanien	1 Peseta à 100 Centimos	0,95
Türkei	1 Gold-Medschidie à 100 Piaster à 40 Para	21,92
	1 Silber-Medschidie = 19 Piaster	4,16
Uruguay	1 Goldpeso à 100 Centimos	5,10
Venezuela	1 Venezuelano à 100 Centajos	4,76
Verein. Staaten	1 Dollar à 100 Cents	4,94

II. Theil.

Österreichische und Ungarische
Handels-Marine.

(Richtiggestellt bis 1. August 1898.)

	Österreich	Ungarn	Summe
A. Segelschiffe.			
Vollschiffe	5	—	5
Barks	20	33	53
Briggs	1	4	5
Brigantinen	—	1	1
Goëletten	6	—	6
Schoner und Lugger	22	1	23
Briggschoner	16	1	17
Kutter	28	9	37
Trabakel	531	31	562
Brazzere	510	75	585
Leute und Gälte	369	—	369
Fischerbarken	3265	45	3310
Numerierte Fahrzeuge	7067	228	7295
Zusammen	11840	428	12268
B. Dampfer			
Summe	184	65	249
Summe			
	12024	493	12517
Gesamt- (Segelschiffe			
Tonnengehalt (Dampfer	62296	22735	85031
Indicierte Pferdekräfte	1147901	36630	1184531
Zahl der Schiffs- (Segelschiffe	147777	7644	155421
bemannungen (Dampfer	28259	1418	29677
	3641	848	4489

A. Österreichische See-Handeldampfer.

I. Österreichischer Lloyd, Triest.

Nr.	Name	Länge			Deplac. (Gross & Reg.)	Indicirte Pferdekraft	Kohlen- fass. verm. t	FG	Gebaut in	Stapellauf
		m	Breite	Raum- tiefe						
1	Achille	94	10	7,9	1964	1517	150	12,6	Dumbarton	74
2	Aglaia	86	11	7,7	1894	1291	173	12,1	L.-Arsenal	79
3	Amphitrite	116	13	10,2	3820	3147	700	14,2	dto.	84
4	Apollo	82	11	7,4	1710	1243	235	12,1	Dumbarton	66
5	Arcid. Carlotta*	70	9	6,6	841	812	150	12,6	London	56
6	Arcid. Ferd. Max*	70	9	6,6	846	812	126	12,4	dto.	56
7	Aurora	84	10	7,9	1829	1560	151	12,8	Dumbarton	69
8	Austria	84	11	7,6	1685	1243	260	12,3	L.-Arsenal	65
9	Berenice	104	11	8,0	2618	1684	210	12,3	S. Rocco	82
10	Bohemia	114	14	7,1	3500	4000	700	14,0	L.-Arsenal	96
11	Calipso	91	10	6,4	1702	800	350	11,3	Stockton	67
12	Castore	83	11	7,7	1845	1500	202	12,8	L.-Arsenal	74
13	Ceres	84	10	7,9	1828	1337	151	12,0	Dumbarton	67
14	Cleopatra	114	14	7,1	3500	4000	700	14,0	L.-Arsenal	95
15	Danae	76	10	6,7	1318	751	130	11,8	dto.	79
16	Danubio	60	9	5,5	817	800	120	12,5	Stettin	65
17	Daphne	88	11	7,7	1902	1291	173	11,9	L.-Arsenal	80
18	Delfino	60	8	5,6	733	300	130	9,2	dto.	74
19	Dido	75	9	5,2	1220	463	180	9,5	Sunderland	73
20	Elektra	114	12	8,5	3185	1990	526	13,1	L.-Arsenal	84
21	Espero	84	10	7,9	1822	1417	151	12,1	Dumbarton	69
22	Ettore	94	10	7,9	1935	1517	150	12,8	dto.	74
23	Euterpe	96	12	8,3	2296	2633	291	14,8	Sunderland	86
24	Flora L.	78	10	6,9	1372	892	186	11,9	L.-Arsenal	71
25	Galatea	78	10	7,0	1339	966	206	10,6	dto.	72
26	Gisela	117	14	9,5	4253	2800	614	12,0	Sunderland	92
27	Graf Wurmbrand*	73	9	4,3	1200	2500	100	16,0	S. Rocco	95
28	Habsburg	114	14	7,1	3500	4000	700	14,0	L.-Arsenal	95
29	Helios	90	11	7,8	1956	1499	166	12,8	dto.	81
30	Hungaria	87	11	7,8	2011	1521	200	12,7	dto.	69
31	Imperator	119	14	10,2	4119	4000	560	15,3	dto.	86
32	Imperatrix	119	14	10,2	4194	4400	574	16,0	dto.	88
33	Iris*	68	10	6,6	1137	1106	180	12,5	dto.	70
34	Jupiter	80	10	7,9	1708	1337	250	12,5	Dumbarton	64
35	Leda L.	78	10	6,6	1329	751	135	11,9	L.-Arsenal	80

* Kleine Küstenfahrt.

Nr.	Name	Länge			Deplac. (Gross & Reg.)	Indicirte Pferdekraft	Kohlen- fass. verm. t	FG	Gebaut in	Stapellauf
		m	Breite	Raum- tiefe						
36	Maria Theresa	114	12	8,3	3042	1990	476	13,0	L.-Arsenal	83
37	Maria Valerie	117	14	8,5	4235	2800	643	12,4	Dumbarton	92
38	Marq. Bacquehem	117	14	9,4	4409	2800	876	12,8	S. Rocco	93
39	Medea	84	11	7,7	1826	1291	130	12,9	L.-Arsenal	78
40	Melpomene	97	12	9,3	2968	1508	763	11,9	Yarrow	83
41	Memfi	79	10	9,1	1759	966	225	10,8	L.-Arsenal	72
42	Minerva	84	10	8,2	1733	1337	140	12,3	Dumbarton	65
43	Metkovich	65	9	5,3	879	700	120	12,8	L.-Arsenal	93
44	Moravia	109	14	6,7	2273	300			Sunderland	97
45	Narenta	76	10	6,4	1509	905	225	10,6	Stockton	71
46	Niobe	76	10	6,6	1337	751	130	13,0	L.-Arsenal	79
47	Orion L.	104	12	8,9	2841	1732	467	12,0	Greenock	81
48	Pandora	105	11	7,7	2708	1470	268	11,6	L.-Arsenal	82
49	Polluce	90	11	7,6	2046	1500	185	12,8	dto.	74
50	Poseidon	118	13	10,3	3878	3147	600	14,2	dto.	85
51	Psyche	52	7	3,5	379	376	30	11,0	S. Rocco	83
52	Saturno	84	10	7,9	1812	1337	250	12,3	Dumbarton	68
53	Selene	78	10	6,6	1347	751	124	11,3	L.-Arsenal	81
54	Semiramis	114	14	7,1	3500	4000	700	14,0	Dumbarton	95
55	Stephanie	65	9	5,2	859	800	100	12,8	L.-Arsenal	93
56	Sultan	60	8	6,0	752	700	140	11,7	Stettin	63
57	Tebe	83	10	9,0	1769	910	240	11,3	L.-Arsenal	72
58	Thalia	96	12	8,2	2371	2554	361	14,5	Dumbarton	86
59	Thetis*	68	10	6,6	1133	685	180	11,3	L.-Arsenal	70
60	Timavo	83	9	6,1	1427	525	250	9,4	Stockton	71
61	Trieste	122	15	10,0	5000	3000		12,0	L.-Arsenal	97
62	Tritone	63	8	5,6	762	300	130	9,2	dto.	74
63	Urano	84	10	7,9	1852	1500	151	12,2	Dumbarton	69
64	Venus	84	10	7,9	1811	1560	151	12,3	dto.	68
65	Vesta	84	10	7,9	1810	1417	151	11,8	dto.	68
66	Vindobona	117	14	9,4	4351	2800	696	13,0	Stettin	93
67	Vorwärts	97	11	8,2	2476	2300	280	14,9	L.-Arsenal	78

3 Dampfer, und zwar: Erzherzog Franz Ferdinand (5200 t), Silesia (4600 t) und Bosnia (3700 t), in Bau.

Schleppender.

68	Pluto (Pumpenschiff)	35	6	.	186	420	.	.	Sunderland	86
69	Nr. 1	18	3	.	24	125	.	.	L.-Arsenal	94
70	" 2	18	3	.	30	125	.	.	dto.	94
71	" 3	19	2	.	31	60	.	.	dto.	69
72	" 4	18	2	.	33	60	.	.	dto.	72
73	Astrea	20	3	2,4	.	40	38	19,0	dto.	88

* Kleine Küstenfahrt.

II. Dampfer anderer Seeschiffahrts-Unternehmungen.

Eigenthümer	Nr.	Name	Länge m	Breite m	Raum- tiefe m	Pferdekraft	Tonnen		Gebaut in	Stapellauf
							Brutto	Netto		
1. Dampfer weiter Fahrt.										
Ditta Eredi C. cav. Gerolimich & Co., Lussinpiccolo	1	Adriatico . . .	71	11	4,4	140	1358	856	Sunderland	90
	2	Mediterraneo	79	11	5,0	150	1787	1085	Hylton	92
	3	Principessa Cristiana . . .	94	12	5,8	200	2854	1770	Sunderland	96
Goich Giovanni & Ciurlizza Lo- renzo, Ragusa	1	Anna Goich . .	80	11	5,5	180	2087	1259	Triest	90
Goich & Cons., Triest	1	Oscar	71	10	4,7	120	1266	773	Middlesbrough	91
	2	Godolphin . .	76	10	5,0	120	1558	921	Grangemouth	89
Cosulich Cal- listo & Cons., Triest	1	Elena Cosulich	71	10	4,6	106	1117	672	Sunderland	89
	2	Hermine	90	11	6,8	200	2307	1431	Wallsend	81
	3	Isonzo	59	8	6,1	320	832	484	Geestmünde	83
Ditta Fratelli Cosulich & Cons., Triest	1	Miramar	93	11	9,1	312	2753	1717	Clyde (Scozia)	74
	2	Ressel	109	11	8,2	395	2583	1642	dto.	74
Premuda C. & Cons., Triest	1	Dorotea	79	11	5,4	150	1572	951	New Castle	88
Premuda G. B. & Cons., Lussinpiccolo	1	Luigia Premuda	70	10	4,3	120	1253	763	Campbeltown	96
	2	Matteo Premuda	67	10	4,7	99	1096	647	Blyth	90
Marinovich Matteo & Cons., Ragusa	1	Napried	79	10	5,8	777	1671	1021	Sunderland	94
Brailli G. & Co., Orebich	1	Josip Brailli . .	76	10	8,5	200	1935	1186	Sunderland	81
Impresa Anstro- Americana Schenker-Angerer Dr. Augusto & Cons., Wien	1	Tergeste	90	11	7,6	280	2232	1641	Wallsend o/T.	82
	2	Istria	100	11	7,9	315	2790	2053	Stockton	82
	3	Betty	103	11	8,2	378	3150	2324	dto.	80
	4	Aquileja	102	12	7,7	300	2715	2033	Glasgow	83
	5	Lacroma	106	12	8,0	350	3066	2225	Dundee	83
	6	Gottfried Schenker	104	12	7,4	300	3366	2514	Barrow	82
	7	Abbazia	100	11	7,1	380	2913	1838	Stockton	83
	8	Styria	99	12	9,0	333	3154	2337	Rotterdam	82

Eigenthümer	Nr.	Name	Länge m	Breite m	Raum- tiefe m	Pferdekraft	Tonnen		Gebaut in	Stapellauf
							Brutto	Netto		
Drasković Eug. & Cons., Triest	1	Galeb	80	11	6,5	165	1818	1118	Campbeltown	95
Straulino A. & Co., Lussin- piccolo	1	Assunta	85	11	6,7	720	2090	1258	Leith	82
Premuda Giov. Luigi, Triest	1	Grazia	79	10	7,1	150	1578	1005	Sunderland	77
Karpeles Emilio & Co., Wien	1	Irena	87	11	7,2	235	2043	1288	(Low Walker o/T.)	80
	2	Emona K. . . .	87	10	6,7	235	1963	1196	New Castle	80
Katičić Matteo & Co., Ragusa	1	Balkan D. . . .	85	10	6,6	180	1955	1206	(Billington o/T.)	81
Marinovich Matteo, Ragusa	1	Beatrice	88	11	5,5	200	2227	1393	Sunderland	88
Cosovich Tom. & Co., Triest	1	Urania	83	12	5,2	180	2087	1265	Stockton	96
	2	Clio	105	13	5,7	380	3535	2293	Sunderland	94
Giadrossich Luca & Co., Lussinpiccolo	1	Maria B. † . . .	45	7	3,7	60	377	220	Lussinpiccolo	94
Bielich Mich. & Cons., Cuciste	1	Kate	89	11	9,2	180	2224	1360	Sunderland	83
Mihanovich cav. Nicolò, Buenos Ayres	1	Donna Cata- lina	30	6	3,4	72	195	30	Renfrew	96
Racich Giov. & Cons., Ragusavecchia	1	Hartington . .	83	11	4,3	200	2095	1214	Yarrow	84
	2	Istok	93	13	6,9	1250	2891	1850	Sunderland	95
2. Dampfer der Küstenfahrt.										
Fratelli Rismondo, Macarsca	1	Barone de Pino *	43	5	3,4	50	237	129	Triest	83
	2	Biokovo* . . .	39	6	3,2	50	227	121	Dumbarton	80
	3	Dalmazia* . .	27	4	2,4	16	57	20	Sestri Ponente	58
	4	Dinara*	37	5	2,5	40	118	39	Triest	88
	5	Mosor*	38	5	2,9	43	132	49	dto.	96
	6	Eco*	29	4	2,3	25	83	33	dto.	81
	7	Isea*	43	6	3,2	50	250	145	dto.	81

† Dampfer der Küstenfahrt. — * Kleine Küstenfahrt.

Eigenthümer	Nr.	Name	Länge	Breite	Raum- tiefe	Pferdekraft	Tonnen		Gebaut in	Stapelhauf
							Brutto	Netto		
			m							
Marinovich Matteo & Co., Ragusa	1	Albania . . .	41	7	2,3	35	219	100	Triest	92
	2	Bojana . . .	38	6	2,3	30	204	97	dto.	90
	3	Dubrovnik . .	51	7	3,4	99	481	235	Troon	92
	4	Epidauro . .	45	7	3,2	70	358	178	Kingborn	88
	5	Lapad	57	8	4,0	80	684	379	Middlesbrough	94
	6	Petka	55	8	3,6	700	498	309	Kiel	96
Società di navigazione a vapore, Istria-Trieste	1	Adriana* . .	39	5	2,9	40	139	79	Capodistria	85
	2	Leme*	36	5	2,9	35	129	66	Portorose	83
	3	Quieto* . . .	41	6	3,0	80	189	88	Kiel	86
	4	Risano* . . .	41	6	3,0	80	188	87	dto.	87
	5	Arsa*	48	6	3,0	110	286	113	Triest	97
Pio Negri & Cons., Sebenico	1	Iniziatore* .	24	4	1,7	15	37	20	Triest	83
	2	Primo* . . .	24	4	2,0	20	42	22	Lussinpiccolo	91
	3	Tommaseo* .	29	5	2,0	25	67	21	dto.	94
	4	Krka*	26	4	2,2	20	45	23	Southampton	72
Böhme Augusto & Co., Triest	1	Monte Promina	37	7	3,2	40	279	169	Kiel	81
Radonich Gius. & Cons., Cattaro	1	Ercegnovi* .	27	4	2,3	30	61	20	Lussinpiccolo	91
	2	Kotor*	43	6	3,2	50	64	22	Triest	81
Martinolich Carlo & Co., Triest	1	Melanira* . .	28	4	3,0	25	64	23	Triest	72
Viezzoli Ant., Pirano	1	Istria*	31	5	2,9	50	98	31	Caernarvon	80
Alfredo Cesare & Co., Triest	1	Bar. de Chlu- mecky* . . .	35	5	2,2	80	110	44	Lussinpiccolo	96
	2	Gravosa* . .	35	5	2,2	80	110	44	dto.	96
	3	Stagno* . . .	26	5	2,3	25	79	19	Triest	79
	4	Unione	45	5	3,2	59	253	114	dto.	77
Sandrin Gius. & Cons., Capodistria	1	S. Nazario C.*	27	5	2,0	25	67	33	Rostock	86

* Kleine Küstenfahrt.

Eigenthümer	Nr.	Name	Länge	Breite	Raum- tiefe	Pferdekraft	Tonnen		Gebaut in	Stapelhauf
							Brutto	Netto		
			m							
Perlini G., Zara	1	Airone* . . .	27	4	2,4	25	64	21	Lussinpiccolo	92
	2	Rondine* . .	27	4	2,4	25	65	21	dto.	92
	3	Falco*	25	4	2,2	20	49	24	Triest	75
Società cittadina di navigazione di Capodistria	1	Gianrinaldo Carli*	36	5	2,7	35	104	54	Capodistria	83
	2	Santorio* . .	39	5	2,8	45	133	66	Triest	88
	3	Vergerio* . .	23	4	1,8	16	42	19	Gloucester	75
Società di navig. lagun., Grado-Aquileja	1	Barbana* . .	15	2	1,3	16	13	6	Venedig	93
	2	Cesare* . . .	12	3	1,3	7	8	4	Triest	88
	3	Grado* . . .	16	3	1,6	18	26	13	Kiel	81
Giraldi & Co., Pirano	1	Italo*	12	3	1,4	2	11	6	Curzola	88
Kupelwieser Carlo, Fasana	1	Brioni I.* . .	23	5	2,1	90	71	23	Lussinpiccolo	96
Radosučić Giuseppe & Co., Dobrota	1	Risan*	25	4	2,4	25	59	17	Triest	77
Vidulich Nicolo & Co., Lussinpiccolo	1	Urio	49	7	3,6	70	503	284	Hartlepool	77
Kossel G., Rovigno	1	Rudolf Virchow*	14	3	2,0	10	16	5	Lussinpiccolo	92
Martinolich Marco U. & C., Lussinpiccolo	1	Miramar* . .	22	4	2,0	12	29	9	Lussinpiccolo	97
Stabilimento tecnico, Triest	1	Dori*	27	4	2,6	25	69	38	Triest	79
	2	Egle*	26	4	2,2	25	59	30	dto.	81
	3	Aquileja* . .	19	3	1,8	14	24	12	dto.	.
Nicolo Gian & Co., Muggia	1	Gianpaolo . .	35	5	2,3	25	110	42	Triest	75
de Franceschi & Co., Umago	1	San Marco* .	37	5	2,7	65	125	73	Lussinpiccolo	97
Tonetti & Cons., Fianona	1	Flink*	30	4	2,8	25	107	62	Lussinpiccolo	86

* Kleine Küstenfahrt.

Eigenthümer	Nr.	Name	Länge	Breite	Raum- tiefe	Pferdekraft	Tonnen		Gebaut in	Stapellauf
							Brutto	Netto		
			m							
Massimiliano Bradaschia, Monfalcone	1	Cervignano*	20	4	1,8	10	37	23	Triest	73
Račić Giov. & Cons., Ragusavecchia	1	Cavtat* . . .	20	4	1,7	12	31	18	Lussinpiccolo	95
Hrdalo Nicolo & Maria, Stagnogrande	1	Kobaš	9	2	1,1	5	3	3	.	.
Serafino Topich & Co., Lissa	1	Jason	52	8	3,7	75	407	237	Glasgow	76
	2	Lussin*	39	6	3,0	65	253	133	Kiel	93
	3	Vila	46	7	3,6	105	360	176	dto.	90
	4	Vitez*	37	6	3,2	50	173	69	London	68
	5	Vis	62	7	3,3	110	440	224	Triest	70
Petronio Pietro, Pirano	1	Pierino*	22	3	2,1	20	31	15	Pirano	92
Rosbacher Florian, Triest	1	Angelica* . . .	8	2	1,0	4	3	3	Hamburg	94
Battistig Carlo, Triest	1	Evellina* . . .	20	4	2,1	16	33	17	Triest	70

* Kleine Küstenfahrt.

B. Ungarische See-Handelsdampfer.

I. Dampfschiffahrts-Gesellschaft Adria, Fiume.

Nr.	Name	Länge	Breite	Raum- tiefe	Pferdekraft	Tonnen		Gebaut in	Stapellauf
						Brutto	Netto		
		m							
1	Adria	76	9	4,5	120	1039	707	Glasgow	80
2	Andrássy	73	10	6,5	160	1553	939	New Castle	92
3	Arpád	71	10	6,0	230	1173	712	dto.	92
4	Baross	83	11	5,7	200	2117	1331	dto.	88
5	Báthori	87	11	7,0	230	2223	1383	dto.	92
6	Buda	71	10	6,0	230	1174	713	dto.	92
7	Carola	66	9	5,4	200	889	513	dto.	92

Nr.	Name	Länge	Breite	Raum- tiefe	Pferdekraft	Tonnen		Gebaut in	Stapellauf
						Brutto	Netto		
		m							
8	Deák	87	11	7,0	230	2218	1388	New Castle	92
9	Kálmán Király. . .	87	11	7,0	230	2224	1386	dto.	93
10	Matlekovits	80	11	6,1	160	1905	1249	Stockton	87
11	Mátyás Király . . .	73	10	6,5	160	1552	944	New Castle	92
12	Nagy Lajos	87	12	7,0	230	2253	1401	dto.	93
13	Petőfi	87	12	7,0	230	2231	1401	dto.	93
14	Rákóczy	73	10	6,5	160	1554	948	dto.	92
15	Stefania	89	12	6,4	240	2321	1450	dto.	94
16	Szápáry	70	8	6,2	120	1022	695	Port Glasgow	77
17	Széchenyi	80	11	6,0	160	1773	1149	Stockton	84
18	Szt. István	87	11	7,0	230	1214	1376	New Castle	92
19	Szt. László	73	10	6,5	160	1551	942	dto.	92
20	Tibor	75	10	4,5	130	1157	787	Dumbarton	82
21	Tisza	75	10	4,6	120	1041	708	Glasgow	80
22	Zichy	84	11	5,9	154	1877	1217	Hull	84
23	Zrinyi	73	10	6,5	160	1553	941	New Castle	92

II. Dampfer anderer ungar. Schiffahrts-Unternehmungen.

Eigenthümer	Nr.	Name	Länge	Breite	Raum- tiefe	Pferdekraft	Tonnen		Gebaut in	Stapellauf
							Brutto	Netto		
			m							
Orient-Linie, Fiume	1	Burma	99	13	7,0	240	3078	2004	West- Hartlepool	93
	2	Orient	88	11	7,0	200	2308	1496			Sunderland	91
	3	Siam	99	13	8,0	220	3159	1991	Hebburn o/T.	93
S. Copaitich & Co., Fiume	1	Azow	77	11	5,0	162	1572	989	Glasgow	95
	2	Dunav	77	10	5,0	48	1646	1004	Sunderland	96
Petroleum- Raff., Fiume	1	Etelka	90	11	7,9	250	2370	1496	Low Walker o/T.	92
Società Ungaro-crosta di navigazione marittima a vapore, Fiume	1	Abbazia	29	4	2,4	20	64	23	S. Rocco	84
	2	Budapest	51	8	3,7	150	509	268	dto.	92
	3	Cirkvenizze	45	6	3,0	60	193	83	Bergudi(Fiume)	95
	4	Croatia	50	7	3,0	130	481	291	Kiel	91
	5	Dalmazia	37	6	3,1	50	262	146	South Hylton	86
	6	Dráva	39	5	2,6	48	138	57	Triest	98
	7	Duna	42	7	3,3	56	280	162	dto.	98
	8	Fiume	48	7	3,4	75	369	189	Kiel	88

Eigenthümer	Nr.	Name	Länge	Breite	Raum- tiefe	Pferdekraft	Tonnen		Gebaut in	Stapellauf
							Brutto	Netto		
Società Ungaro-croata di navigazione marittima a vapore, Fiume	9	Hrvat	35	5	2,8	30	111	48	Fiume	72
	10	Hungaria	55	7	4,0	120	520	286	Kiel	92
	11	Liburnia	44	6	3,2	68	179	68	Triest	96
	12	Nehaj	38	5	2,8	35	138	71	S. Rocco	84
	13	Pannonia	67	8,5	4,3	220	779	361	New Castle	96
	14	Pola	44	5	3,3	45	186	95	S. Rocco	90
	15	Senj	36	5	3,4	35	125	50	Triest	76
	16	Sokol	30	4	2,7	24	70	24	Nantes	76
	17	Száva	40	5	2,9	55	159	84	Triest	98
	18	Stephanie	31	6	2,0	30	95	43	Kiel	93
	19	Velebit	43	5	3,3	45	186	95	S. Rocco	89
20	Volosca	35	8	2,1	30	129	58	Bergudi(Fiume)	95	
21	Zagreb	52	8	3,5	99	537	287	Alloa	92	
G. Gregersen & Schwarz, Fiume	1	Csikós	15	3	1,7	8	18	10	Fiume	84
	2	Fiume	18	3	1,9	28	25	9	Genua	80
	3	Guido	15	2	1,5	8	10	5	England	81
	4	Ilona	11	2	1,5	12	9	5	Triest	81
	5	Magyar	17	4	2,1	16	29	14	St. Denis	73
	6	Munkás	20	4	2,0	16	29	14	Triest	80
	7	Ponsal	20	4	2,0	15	29	14	dto.	80
	8	Trieste	20	3	1,9	15	32	14	dto.	70
F. Sterk & Co., Fiume	1	Cittadino	23	3	1,8	18	34	17	Triest	72
	2	Fiumano	16	3	1,1	10	13	8	Stratford	78
Leopold Schwarz, Fiume	1	Daniel Ernő	62	8	4,0	154	714	296	Dundee	96
	2	Venezia	42	6	3,1	50	313	170	Paisley	83
	3	Villám	61	8	3,4	150	653	275	Dundee	93
Fischer & Brill, Fiume	1	Marguerite	52	8	3,1	70	480	261	Wallsend o/T.	88
Howald & Co., Fiume	1	Légy	13	3	1,5	.	11	5	Fiume	94

III. Theil.

K. und k. Yacht-Geschwader.

Protector:

Seine k. u. k. Apostolische Majestät **Franz Joseph I.**

Flaggenofficiere:

Commodore: Se. k. u. k. Hoheit Erzherzog Karl Stephan.
 Vicecommodore für Oesterreich: Se. kön. Hoheit Prinz Heinrich von Bourbon, Graf von Bardi.
 Vicecommodore für Ungarn: Se. Hoheit Philipp Prinz von Sachsen-Coburg-Gotha.
 Contrecommodore für Oesterreich: Graf Alfred Harrach.
 Contrecommodore für Ungarn: Graf Géza Andrassy.

Comité:

Die Flaggenofficiere, ferner: Bucquoy Karl, Graf; Cassini Oskar, Conte, Vice-Admiral; Chorinsky Egon, Graf, Contre-Admiral; Colloredo-Mannsfeld Hieronymus, Graf, Linienschiffsführer; Esterházy Michael, Graf; Korwin-Milewski J., Graf; v. Horthy Nikol., Linienschiffslieutenant; Hütterott Georg; Liechtenstein Johann, Prinz zu, Linienschiffsführer; Montecuccoli-Polinago Rudolf, Graf, Contre-Admiral; Pietruski v. Siemuszowa Miecislau, Ritt. v., Fregatten-capitän; Preuschen von und zu Liebenstein Franz, Freih., Linienschiffslieutenant.

Generalsecretär: Banfield Richard, Linienschiffscapitän.
 Rechtsanwalt: Rémenyi Anton, Dr.

Ehrenmitglieder:

Se. Majestät **Wilhelm II.**, deutscher Kaiser und König von Preussen.
 Der jeweilige Reichs-Kriegsminister.
 » » Marine-Commandant.
 » » Handelsminister von Oesterreich.
 » » Handelsminister von Ungarn.
 » » Statthalter von Triest.

Der jeweilige Statthalter von Dalmatien.
 » » Gouverneur von Fiume.
 » » Präsident der Seebehörde in Triest.
 » » See-Arsenals-Commandant.
 Se. Excellenz Wilczek Hans, Graf.
 Esterházy Michael, Graf.
 Se. Excellenz Hermann Freih. v. Spaun, Vice-Admiral u. Marinecomdt.

Stifter und Mitglieder I. Cl.:

Ihre k. u. k. Hoheiten:

Erzherzog Franz Ferdinand.	Erzherzog Friedrich.
» Otto Franz Joseph.	» Karl Stephan.
» Ferdinand IV.,	» Eugen.
» Grossh. v. Toscana.	» Joseph.
» Ludwig Salvator.	

Se. kön. Hoheit Albert Eduard Prinz von Wales.	Se. kön. Hoheit Dom Miguel Prinz von Braganza.
Se. kön. Hoheit Prinz Heinrich von Preussen.	Se. kais. Hoheit Prinz Georg Romanovsky, Herzog von Leuchtenberg.
Se. kön. Hoheit Ernst August, Herzog von Cumberland.	Se. Hoheit Prinz Philipp von Sachsen-Coburg-Gotha.
Se. kön. Hoheit Herzog Robert von Parma.	Se. Hoheit Albert I., Fürst von Monaco.
Se. kön. Hoheit Prinz Heinrich von Bourbon, Graf von Bardi.	Se. Durchl. Johann II., reg. Fürst von und zu Liechtenstein.

Die k. u. k. Kriegs-Marine.
Der Union-Yacht-Club.

d'Almeida Paul, Vicomte, Lt. i. R.
Anderson Henry J., Esq.
Andrássy Géza, Graf, Exc.
Andrássy Eleonore, Gräfin.

Bartakovics v. Kis-Appony Árpád.
Basevi Joseph.
Basso v. Gödel-Lannoy Rich.,
Freih. v., Linienschiffslieut.
Baworowski Emil, Graf.
Bennett James Gordon, Esq.
Biedermann-Turony Rudolf v.
Biedermann-Turony Else v.
Bleichröder Georg v., Dr. J.
Bucovich Aug., Frh. v., Corv. cap.
Bucquoy v. Longueval Karl, Graf,
Exc.

Caboga Bernhard, Graf.
Cassini Oskar, Conte, Vice-Adm.
Chlumecky Johann, Freiherr v.,
Exc.
Chorinsky Egon, Graf, Contre-
Admiral, Exc.
Chotek Karl, Graf.
Collaredo Joseph, Fürst.
Collaredo-Mannsfeld Hieronymus,
Graf, Linienschiffsfähnrich.
Coope Eduard Jesser.
Curwen Eldred, Esq.

Dreher Anton.
Drexel A. Y.
Drexel Fell Sarah, Mrs.
Duka de Kádár Géza, Baron.
Dumba Nikolaus.
Dunraven Earl of, K. P.
Dwořák Franz, Linienschiffslieut.

Economo Alexander.
Economo F. Dimitri.
Economo Hector.
Ephrussi Michel.
Ephrussi Maurice.
Esterházy Alois, Prinz, Durchl.,
Generalmajor.
Esterházy Michael, Graf.

Figdor Karl.
Flori Stefano.
Florio Ignazio, Commendatore.
Foy, Comte de.
Fritz Gustav.
Fürstenberg Max Egon, Fürst zu.
Grazia Adolf, Lucchesi-Palli,
Herzog della, Exc.
Gurowski de Wczele, Graf, Consul.

Harrach Alfred, Graf, Erlaucht.
Harrach Anna, Gräfin.
Higgins E., Esq.
Horthy v. Nagy-Bánya Nikolaus,
Linienschiffslieutenant,
Hütterott Georg, Consul.

Iselin Oliver C., Esq.

Korwin-Milewski J., Graf.
Kreuter Julius, Linienschiffscap.
Krupp Arthur.

Lanckoronski Karl, Graf, Exc.
Langer Wilhelm.
Liechtenstein Heinrich, Prinz von
und zu, Durchl.
Liechtenstein Johann, Prinz von
und zu, Durchl., Lschf.
Loubat, Duc de, Exc.
Lutteroth Emma, Baronin.

Mailáth v. Székhely Géza, Graf,
Linienschiffslieutenant.
Mayer Moriz.
Mazzarino Lanza Gius., Conte di,
McCalmont Henry L., Esq.
Mednyánsky v. Aranyos-Medgyes
Emmerich, Freih., Oberlieut.
Mimbelli B.
Minutillo Franz, Freih. v., Contre-
Admiral.

Montecuccoli-Polinago Rudolf,
Graf, Contre-Admiral.
Morpurgo Arthur, Baron, Lieut.

Noot Hugo.

Oelrichs Hermann.
Oppolzer Egon, Ritt. v.

Pallavicini Alexander, Mark-
graf v., Exc.
Pérignon E. A.
Pfau Marian, Linienschiffslieut.
Phönix Lloyd, Esq.
Pietruski v. Siemuszowa Miec.,
Ritt. v., Fregattencapitän.
Polesini Benedict, Marchese.
Prat Louis.
Preuschen von und zu Liebenstein
Franz, Freih., Linienschiffslieut.
Popham F. W. Leybourne, Esq.

Raba Paul.
Ralli C. A., Freih. v.
Rehbinder Heinrich, Graf.
Reinelt Karl, Freih. v., Exc.
Reinelt Angelina, Baronin.
Rémenyi Anton, Dr.
Renner Wilhelm, Lschf.
Ritschl Eberhard, Ritt. v., Cap.
weiter Fahrt.
Rothschild Adolf de, Baronin.
Rothschild Albert, Freih. v.
Rothschild Arthur, Freih. v.
Rothschild Eduard, Freih. v.
Rothschild Nathaniel, Freih. v.

Scaramangá Johann.
Schöller Paul v.
Seckendorf Karl, Freih. v.
Sessler-Herzinger Anton, Freih. v.,
Linienschiffsfähnrich a. D.
Spanner Anton, Lschf. a. D.
Spanner-Sigel Irene
Spaun Hermann, Freih. v., Exc.,
Vice-Admiral und Marinecomdt.
Springer Alfred, Freih. v.
Springer Gustav, Freih. v.
Starhemberg Camillo Heinrich,
Fürst v., Durchl.
Strasser Alfred.

Strasser Clarisse.
Szárvasy Alexander.
Széchényi v. Sárvár und Felső-
vidék Julius, Graf, Exc.

Thurn und Taxis Alexander,
Prinz, Durchl.
Thurn zu Valsassina Leopold,
Graf, Rittmeister a. D.
Türk v. Karlovac-grad Camillo,
Dr. J.

Vanderbilt Frederick William,
Esq.
Vanderbilt William Kissan, Esq.
Vay Nikolaus, Baron v.

Wachtler Lothar, Ritt. v.
Wahrmann Richard.
Wertheim Franz, Edl. v.
West-Durant W., Esq.
Whitehead John, Esq.
Wiener-Welten, Ritt. v.
Wilczek Johann, Graf, Exc.
Wilczek Hans, Graf.
Wimpffen Siegfried, Graf.
Wurmb-Nordmünster Hermann,
Ritt. v.

Zeppezauer Albrecht.
Ziehrer Wilhelm.
Zubovits Feodor v., Rittmeister
a. D.

Mitglieder:

Barry Richard, Ritt. v., Lschlt.
Barton, Mrs.
Benet-Stanford Ellen, Mrs.
Berghofer Rud., Contre-Admiral.
Bousquet Victor, Lscheap.
Brooks John E., Esq.

Carnegie, Lord.
Czartoryski Marcell, Fürst.

Denk Theodor.
Duboković Nikolaus.

Edelsheim-Gyulai Leop., Freih. v.

Gertscher Adalbert, Lschf.
Glax Julius, Dr., Regierungsrath.
Gould George J., Esq.
Grabmayr, Edl. v. Angerheim,
Linienschiffsführer.
Gretton John, Esq.

Hadik Johann, Graf.
Hadik-Barkóczy Andr., Graf.
Harrach Franz, Graf.
Herzberg Max, Linienschiffslieut.
Hore Edward, Esq.
Hoyos Ladislaus, Graf, Exc.

Kaan Wilhelm, Dr., Edl. v.
Kinsky Karl, Graf.
Klein Egon, Linienschiffslieut.

Krause Howard R., Esq.
Kupelwieser Karl, Lieut. i. d. R.
Kubarth Karl.

Lanna Adalbert, Dr., Ritt. v.
Leard J. Jean de.
Levaschoff Wladimir, Comte,
General.
Louis Edl. v. Wawel Napoleon,
Linienschiffslieutenant.

Mailáth v. Székhely Ladisl., Oblt.
Maravić Alex., Ritt. v., Lschlt.
Mecklenburg-Schwerin Paul, Her-
zog v., Hoheit.
Mels-Colloredo Egon, Graf, Lschf.
Meyern-Hohenberg Gottfried, Frei-
herr v., Linienschiffslieutenant.
Morgan Edwin D., Esq.
Munro L. W., Lieut. R. N.

Olschbauer Phil., Ritt. v.
Ostrowsky Witold, Graf.

Pachner Paul, Linienschiffsführer.

Rémy-Berzencovich von Szillás
Ladisl., Linienschiffslieutenant.
Rodakowski Nikolaus, Ritt. v.,
Linienschiffslieutenant.

Rossi Enrico.
Rubido-Zichy Ivan v.

Sachsen-Coburg-Gotha Aug. Leop.,
Prinz v., Hoheit, Lschlt.
Salcher Emil, Lieutenant i. d. R.
Schanzer Stanislaus, Lschlt.
Schönborn Erwin, Graf.
Scott William, Sir, Baronet.
Sembach Gustav, Corvettenkap.

Thun-Hohenstein Leo, Graf.

Umlauff v. Victor, Lschf.
Uzelac Emil, Oberlieutenant.

Wahrmann Ernst, Lieut. i. d. R.
Waldstein George, Graf.

Liste

der beim k. und k. Yacht-Geschwader registrierten Yachten und
deren Eigenthümer.

der Yacht	Name des Eigenthümers	Tonnen- gehalt	Gattung	Heimats- hafen
Adria	Der Club	1,5	Sloop	Pola
Aegusa	Commendatore Ignazio Florio	480	Dampf- yacht	Palermo
Akela	Graf Colloredo-Mannsfeld	1,5	Sloop	Pola
Alfred Anna	Graf Alfred Harrach	7	Dampf- yacht	Winkl
Alba	Alexander Economo	4	Kutter	Triest
Aldona	Graf J. Korwin-Milewski	1,5	Sloop	Pola
Aletta	Richard Ritt. v. Barry	1,5	Sloop	Pola
Aline	Paul v. Schöller	1,5	Sloop	Pola
Alma	Graf Michael Esterházy	33	Kutter	Balaton Füred
Almom	Graf Géza Andrassy	23	Kutter	Balaton Füred
Altis	Max Herzberg	1,5	Sloop	Pola
Andria	John E. Brooks	.	Dampf- yacht	.
Annie	Wilh. v. Kaan	3	Lugger	Pörtschach
Anza	Franz Baron Preuschen	1,5	Sloop	Pola

Name		Tonnen- gehalt	Gattung	Heimats- hafen
der Yacht	des Eigenthümers			
Aretusa	Commendatore Ignazio Florio	4	Lugger	Palermo
Aries	Baron Arthur Rothschild	76	Dampf- yacht	Havre
Aries	Edward Hore	268	Dampf- yacht	Barrow
Ariston	Graf Bucquoy	1,5	Sloop	Pola
Assagai	Franz Dvořák	1,5	Sloop	Pola
Atalanta	George J. Gould	284	Dampf- yacht	New-York
Audrey	Earl of Dunraven	.	Kutter	South- ampton
Auguste	Moriz Mayer	—	Boot mit elektr. Motor	Pörtschach
Austria	Der Club	1,5	Sloop	Pola
Bettina	Baron Eduard Rothschild	31	Kutter	Havre
Blackcock	K. u. k. Kriegs-Marine	12	Kutter	Pola
Bravo	Rud. v. Biedermann	3	Lugger	Pola
Brioni	Karl Kupelwieser	39	Dampf- yacht	Pola
Bubble	Graf Mels-Collaredo	3	Lugger	Pola
Buccari	Herzog Robert von Parma	1,8	Kutter	Buccari
Cariad	Earl of Dunraven	129	Ketch	South- ampton
Christine	Sir W. Scott	.	Dampf- yacht	.
Cockatoo	H. J. Anderson	9	Lugger	Cowes
Conqueror	F. W. Vanderbilt	526	Dampf- yacht	New-York
Cressida	Gustav Fritz	4,3	Sloop	Orth

Name		Tonnen- gehalt	Gattung	Heimats- hafen
der Yacht	des Eigenthümers			
Czillagom	Moriz v. Grabmayr	3	Lugger	Pola
Defender	C. O. Iselin	ca. 250	Kutter	New-York
Deli	Se. k. u. k. Hoheit Erzherzog Joseph	21	Dampf- yacht	Fiume
Dora	Prinz Philipp v. Sachsen- Coburg-Gotha	3	Lugger	Pola
Dražica	Graf Alfred Harrach	47	Dampf- yacht	Abbazia
Eros	K. u. k. Yacht-Geschwader	14	Kutter	Pola
Eros	Baron Arthur Rothschild	737	Dampf- yacht	Nizza
Famos	Karl Kubarth	0,5	Lugger	Pörtschach
Fauvette	E. Perignon	411	Dampf- yacht	Havre
La Flèche	Baron Eduard Rothschild	106	Yawl	Havre
Franca	Commendatore Ignazio Florio	2	Dampf- boot	Palermo
Gitana	Baronin Adolphe de Rothschild	71	Dampf- yacht	Genf
Hannibal	Alfred Zeppezauer	.	Lugger	Pörtschach
Heartsease	Fürst Colloredo	21	Kutter	.
Hedwig	Wilh. v. Kaan	3	Sloop	Pörtschach
Helene	J. Jean de Leard	3,5	Kutter	Fiume
Hertha	Emil Uzelac	9	Kutter	Pola
Hildegarde	George J. Gould	184	Schoner	New-York
Honeymoon	Baron Eduard Rothschild	10	Kutter	.
Icipici	Georg Hütterott	3	Lugger	Pola
Ingo	Victor Bousquet	5,5	Kutter	Triest
Intrepid	Lloyd Phönix	341	Dampf- yacht	New-York

Name		Tonnen- gehalt	Gattung	Heimats- hafen
der Yacht	des Eigenthümers			
Királynő	Alexander Szarvász	8	Kutter	Fiume
Kittiwake	Lord Carnegie	238	Dampf- yacht	Greenock
L'Espérance	Prinz Heinrich v. Preussen	76	Kutter	Kiel
Leopoldine	Alfred Graf Harrach	5	Dampf- yacht	Volosca
Lily	K. u. k. Kriegs-Marine	133	Schoner	Pola
Litwa	Graf J. Korwin-Milewski	207	Dampf- yacht	Pola
Lucy	Graf v. Thun-Hohenstein	1	Lugger	Falmouth
Maiko	Richard Ritt. v. Barry	3	Lugger	Pola
Marianne	Alfred Graf Harrach	9	Dampf- yacht	Winkl
Marcella	K. u. k. Kriegs-Marine	8	Kutter	Pola
Margarita	A. J. Drexel	1322	Dampf- yacht	Phila- delphia
Marsch- Marsch	Wilhelm v. Kaan	2 HP.	Naphta- boot	Pörtschach
May	Prinz Heinrich v. Bourbon, Graf v. Bardi	4	Lugger	Triest
May	Mrs. Drexel	445	Dampf- yacht	Phila- delphia
Mayflower	Ogden Goelet	1737	Dampf- yacht	.
Mica	Nikolaus Duboković	9,4	Kutter	Gelsa
Medora	Mrs. Ellen Benett-Stanford	169	Schoner	Portsmouth
Modwena	John Gretton	225	Schoner	Liverpool
MorningStar	Edward V. Curwen	180	Schoner	Portsmouth
Namouna	James Gordon Benett	740	Dampf- yacht	New-York
Nautilus	Ritt. v. Olschbauer	12	Naphta- boot	Porto-Rè

Name		Tonnen- gehalt	Gattung	Heimats- hafen
der Yacht	des Eigenthümers			
Nella	Richard Ritt. v. Barry	3	Lugger	Pola
Ninetta	Karl Baron Seckendorff	0,58	Sloop	Pörtschach
Nixe	Se. k. u. k. Hoheit Erzherzog Ludwig Salvator	355	Dampf- yacht	Triest
Oakhill	Ladislaus Graf Hoyos	.	Sloop	Pörtschach
Ossero	Se. k. u. k. Hoheit Erzherzog Karl Stephan	300	Dampf- yacht	Lussin- grande
Perlona	Captain J. H. Anderson	69	Dampf- yacht	Marseille
Pioneer	Alex. Prinz Thurn u. Taxis	17	Yawl	Triest
Pompaneau	Baron Eduard Rothschild	3	Lugger	Argenteuil
Pogon	Fürst Marcell Czartoryski	195	Dampf- yacht	Pola
Philippine	Karl Graf Bucquoy v. Longueval	1,5	Sloop	Wien
Santanna	Louis Prat	515	Dampf- yacht	Marseille
Seal	Rich. Basso v. Gödel-Lannoy	1,5	Kutter	Wörthersee
Sophie	K. u. k. Kriegs-Marine	31,4	Schoner	Pola
Soprano	Lionel Walker Munro	377	Dampf- yacht	Ayre
Stephanie	Graf L. Mailáth	1,2	Dampf- yacht	Miholjac
St. Trusquin	Mrs. Barton	135	Dampf- yacht	Genf
Sunrise	Edward J. Coope	345	Dampf- yacht	Cowes
Suzumé	Georg Hütterott	64	Dampf- yacht	Triest
Sweetheart	Prinz Heinrich v. Bourbon, Graf v. Bardi	16	Dampf- yacht	Triest
Taormina	Géza Graf Andrassy	78	Yawl	Fiume
Urania	Graf Bernhard Caboga	23	Kutter	Gravosa

Name der Yacht	Name des Eigenthümers	Tonnen- gehalt	Gattung	Heimats- hafen
Utowana	West-Durant	414	Aux.- Yacht	New-York
Valiant	William K. Vanderbilt	2184	Dampf- yacht	New-York
Valkyrie	Commendatore Ignazio Florio	94	Kutter	Palermo
Valkyrie	Earl of Dunraven	263	Kutter	Glasgow
Varuna	E. Higgins	1500	Dampf- yacht	New-York
Veglia	Baron Nathaniel Rothschild	1111	Dampf- yacht	Triest
Vigilant	George J. Gould	145	Schoner	New-York
Virginia	Commendatore Ignazio Florio	16	Dampf- boot	Palermo
Wika	Alfred Graf Harrach	3	Lugger	Abbazia

IV. Theil.

Das internationale öffentliche Seerecht.

I. Friedensseerecht.

Freiheit des Meeres. Das Meer ist frei; die hohe See kann nicht Eigenthum eines Staates sein, keine souveräne Macht, keine Gesellschaft, kein Individuum hat irgend eine Herrschaft über dieselbe. Bei Beobachtung der durch das Völkerrecht auferlegten Pflichten steht jedermann das Recht zu, den Verkehr auf hoher See auszuüben und die Erzeugnisse derselben auszubeuten.

Territorialgewässer. Der Begriff der Freiheit des Meeres ist jedoch bei den die Küsten bespülenden Meerestheilen beschränkt. Jeder Staat hat das Recht, im Interesse der eigenen Sicherheit die Oberhoheit über diese Gewässer (Territorialmeere oder Territorialgewässer) auszuüben.

Grenze der Territorialmeere. Das Territorialwasser wird gegen Land durch die Linie der Küste begrenzt, bis zu welcher noch Strandbatterien ohne Gefährdung durch eine Flutwelle errichtet werden können, und erstreckt sich seewärts von dieser Linie bis zur wirksamen Tragweite der Geschütze. Diese Distanz wird, wenn auch derzeit nicht mehr richtig, mit drei Seemeilen angenommen. Einzelne Staaten nehmen bei Ausübung gewisser Souveränitätsrechte, wie Zollcontrole u. s. w., eine grössere Distanz in Anspruch, so Österreich-Ungarn vier und England zwölf Seemeilen.

Geschlossene Meere, Meerbusen und Buchten sind als Territorialmeere zu betrachten, wenn ihre Ufer einem und demselben Staate gehören und auch ihre Zufahrt durch die Artillerie dieses Staates beherrscht werden kann; grenzen jedoch zwei oder mehrere Staaten an den Ufern, so ist ein solches Meer nicht nur für diese, sondern für alle Mächte frei. Bezüglich einzelner Meere oder Meerestheile gelten nachstehende Specialbestimmungen:

Gänzlich geschlossen sind den Kriegsschiffen aller Nationen der Hafen von Antivari und die Küste von Montenegro; die Hafen- und Gesundheitspolizei wird von Österreich-Ungarn ausgeübt.

In die Buchten von Klek und Topla darf kein fremdes Kriegs- oder Handelsschiff, Seenoth ausgenommen, einlaufen; der nationalen Schifffahrt sind sie offen.

Das Schwarze Meer ist für Handelsschiffe aller Nationen frei, für Kriegsschiffe aller Nationen, ausgenommen Türkei und Russland, geschlossen. Der Bosphorus und die Dardanellen sind allen nichttürkischen Kriegsschiffen geschlossen. Die Pariser Vertragsmächte haben die Berechtigung, in der Donaumündung je zwei und für den Dienst der Gesandtschaften in Constantinopel je ein leichtes Fahrzeug zu halten, denen die Passage durch die Dardanellen und den Bosphorus gestattet wird. Die Türkei hat überdies das Recht, auch anderen Schiffen befreundeter Nationen im Frieden die Passage durch die Meerengen zu gestatten.

Häfen, Rheden und Flussmündungen sind Eigenthum jenes Staates, in dessen Territorium sie liegen. Jeder Staat hat das Recht, Seenoth ausgenommen, seine Häfen und Rheden fremden Schiffen zu verschliessen, Zölle sowie Gebühren einzuhoben und Verkehrsregeln vorzuschreiben. Flussmündungen, Flussgebiete und alle anderen Binnengewässer dürfen von fremden Kriegsschiffen nur mit Bewilligung der Landesbehörden befahren werden.

Meerengen sind frei, wenn sie freie Meere verbinden, auch dann, wenn beide Ufer einem und demselben Staate gehören und eine militärische Beherrschung vom Strande aus möglich ist. Den Uferstaaten steht das Recht der Überwachung zu, insoweit die Gewässer der Meerengen im Bereiche ihrer Territorialhoheit liegen.

Territorialgewässer längs einer offenen Küste. Territorialgewässer längs der Küste eines Staates ausserhalb der Häfen, Rheden etc. unterliegen der Herrschaft dieses Staates, doch ist derselbe nicht deren unbeschränkter Eigenthümer. Er darf eine Annäherung von Schiffen befreundeter Staaten an seine Küsten nicht willkürlich verwehren oder die Schifffahrt in Sicht oder in der Nähe seiner Küsten verbieten. Doch kann er, soweit es seine eigene Sicherheit erfordert (Krieg, Aufstände an der Küste), fremde Schiffe von seinen Territorialgewässern ausschliessen, wenn nicht natürliche Verhältnisse ihre Benützung für den allgemeinen Verkehr nothwendig machen.

In Österreich-Ungarn besteht bezüglich der Zulassung und Behandlung der Kriegsschiffe befreundeter Nationen eine besondere Vorschrift (16. Juni 1893), deren wichtigste Bestimmungen sind:

In einem österreichisch-ungarischen Hafen dürfen, ausgenommen bei Seenoth und über besondere Erlaubnis, nicht mehr als drei und im ganzen Bereiche der Küste nicht mehr als sechs Kriegsschiffe derselben Flagge anwesend sein.

An der Küste auf Sichtweite der Signale haben fremde Schiffe ihre Flagge zu führen. Fremden Kriegsschiffen sind topo- und hydrographische Aufnahmen jeder Art, ebenso Lothungen zu diesem Zwecke untersagt. Schiessübungen und Ausschiffungsmanöver dürfen nur mit besonderer Erlaubnis vorgenommen werden. Die Vollstreckung von Todesurtheilen in den Territorialgewässern ist untersagt.

Officiere und höhere Unterofficiere dürfen mit dem Seitengewehr, die Mannschaft nur unbewaffnet das Land betreten. Das Ausrücken einer bewaffneten Macht ist unstatthaft; bei Begräbnisfeierlichkeiten ist für die Ausrückung die Erlaubnis der Ortsbehörde einzuholen.

Wird ein fremdes Kriegsschiff gedockt oder am Quai vertäut, so ist vorher die Munition auszuschiffen. Das Abfeuern von Feuerwaffen, das Abbrennen von Feuerwerkskörpern (ausgenommen für Salute und Signalisierung) im Bereiche eines Hafens ist untersagt.

Als Kriegshäfen sind erklärt: der Seehafen von Pola mit den nebenliegenden Ankerplätzen und die Gewässer des Golfes von Cattaro innerhalb der Linie Punta d'Ostro und Punta d'Arza.

In den k. u. k. Kriegshäfen dürfen fremde Kriegsschiffe nach vorhergegangener Notificierung seitens ihrer Regierung einlaufen, jedoch, Seenoth ausgenommen, nur bei Tag; der Aufenthalt darf acht Tage nicht überschreiten. Die Verlängerung des Aufenthaltes kann nur auf diplomatischem Wege erwirkt werden.

Wenn ein fremdes Kriegsschiff, im Schussbereiche eines befestigten Hafens angekommen, seine Flagge nicht hisst, so hat das nächstgelegene Werk als Warnung einen blinden und nach zwei Minuten einen scharfen Kanonenschuss vor dessen Bug so abzugeben, dass das Schiff nicht getroffen werde; sollte auch diese Warnung binnen drei Minuten nicht beachtet werden, so ist gegen das betreffende Schiff scharf zu feuern.

Im Schussbereiche eines befestigten Hafens dürfen Schiessübungen seitens fremder Kriegsschiffe sowie das Beleuchten von Objecten mit elektrischem Lichte nicht stattfinden. Die Anfertigung von Plänen, Zeichnungen, photographischen oder sonstigen Aufnahmen der Baulichkeiten, des Terrains oder der Communicationen ist in Kriegshäfen und in der Nähe von Seebefestigungen in einem Umkreise von 8 km, von den Aussenwerken an gerechnet, nicht gestattet.

Im Hafen von Pola dürfen fremde Kriegsschiffe nur im Bereiche des Vorhafens ankern; in den Gewässern der Bocche di Cattaro nur im äusseren Kriegshafen (Meljine).

In Kriegszeiten wird sich kein Schiff oder Fahrzeug einem befestigten Hafen oder einem Flottenlager an der österreichisch-ungarischen Küste ohne besondere Erlaubnis nähern dürfen. Wenn Schiffe befestigte Plätze passieren, so haben sie sich ausserhalb des Territorialbereiches zu halten.

Nähert sich ein Schiff einer befreundeten Nation in Kriegszeiten einem befestigten Hafen oder Flottenlager in der Absicht einzulaufen, so hat es sein internationales Erkennungssignal zu hissen und ausserhalb des Territorialbereiches auf die Erlaubnis zum Einlaufen zu warten.

Über die Nationalität der Schiffe.

Der freie Verkehr zur See verlangt eine Controle, die nur vom Staate ausgeübt werden kann. Hieraus folgt, dass, wer sich der Schifffahrt widmet, unter dem Schutze eines souveränen Staates zu stehen hat. Jedes Schiff muss daher einem Staate angehören und imstande sein, diese Zugehörigkeit nachzuweisen. Der Nachweis wird geliefert durch die Flagge, bei Handelsschiffen überdies durch die Schiffspapiere. Kriegsschiffe führen keine Schiffspapiere, da ihre äussere Erscheinung, die Kriegsflagge und der Wimpel sie genügend legitimiert. Zu Kriegs-

schiffen zählt man auch im Staatsdienst stehende, von activen Personen der Kriegs-Marine befehligte Schiffe, deren Mannschaft unter militärischer Disciplin steht.

Jedem Staate steht das Recht zu, die Bedingnisse vorzuschreiben, unter welchen er ein Schiff als ein nationales anerkennt. In Oesterreich-Ungarn bestehen folgende Bedingungen:

Das Schiff muss in das Schiffsregister eingetragen oder mit einem Interimspass versehen sein; es muss wenigstens zu zwei Drittheilen nationales Eigenthum sein; jedes österreichisch-ungarische Handelsschiff soll von einem Angehörigen des Staates befehligt werden, und wenn es der weiten Seefahrt angehört, nebst dem Capitän noch einen Inländer als Steuermann (Tenente) an Bord haben; jedes österreichisch-ungarische Schiff muss einen österreichisch-ungarischen Heimatshafen haben.

Die wichtigsten Schiffspapiere, die ein nationales Handelsschiff zu führen hat, sind: der Registerbrief, eventuell der Interimspass, der Beilbrief oder der Kaufbrief, der Messbrief (Aichungscertificat), der Bürgerbrief (Capitänspatent), die Musterrolle der Mannschaft, der Gesundheitspass und das Navigationsjournal.

Ausserdem sind an Bord noch zu führen: das Warenmanifest, der Ladeschein (Connossement), der Frachtcontract (Chartepartie), die Reiselizenzen der Mannschaft und unter Umständen die Passagierliste.

Auf Dampfern der grossen Gesellschaften kann die Musterrolle durch die Dienstbücher der Mannschaft ersetzt werden.

Rechtsverhältnisse der Schiffe ausserhalb ihrer heimatlichen Gewässer.

1.) **Das Schiff auf hoher See.** Kriegs- und Kauffahrteischiffe auf freiem Meere sind nur der heimatlichen Staatsgewalt und deren Jurisdiction unterworfen. Abgesehen von dem Recognoscierungs- und Durchsuchungsrechte der Kriegsschiffe ist jede Ausübung einer Justiz- oder Polizeigewalt von Seite eines Staates auf hoher See ausgeschlossen. Diese allgemeine Regel findet auch auf Boote Anwendung. Das Völkerrecht erkennt jedoch, dass jeder Staat durch seine Organe — das sind auf hoher See seine Kriegsschiffe — zur Verfolgung von Verbrechen gegen das Völkerrecht legitimiert ist, gleichviel, von wem solche begangen werden, soweit damit nicht in eine fremde Rechtssphäre eingegriffen wird.

Der Grundsatz von der Ausschliessung jeder Justiz und Polizeigewalt über Schiffe fremder Nationen erleidet zwei Ausnahmen, u. zw.:

- a) Es wird die Verfolgung eines Schiffes, dessen Mannschaft in fremdem Territorialgebiete sich eines Verbrechens schuldig gemacht hat, auch über die Grenzen des Territorialmeeres gestattet;
- b) zur Verfolgung der Piraterie und auf Grund specieller Conventionen zur Unterdrückung des Negersclavenhandels ist auch auf offenem Meere ein Einschreiten berechtigt.

Die Ausübung der Jurisdiction obliegt auf einem Handelsschiffe dem Capitän, dem in allen, die Disciplin und Ordnung an Bord betreffenden Angelegenheiten das Strafrecht über Mannschaft und Passa-

giere zusteht. Bei Verbrechen hat er mit seinen Officieren unter Beziehung beeideter Zeugen den Thatbestand aufzunehmen und ist berechtigt, mitunter sogar verpflichtet, sich des Verbrechers zu versichern. Im nächsten Hafen ist der Verbrecher und die Thatbestandsaufnahme der dortigen eigenen staatlichen Behörde (Consulat) zu übergeben, die die weiteren Schritte einzuleiten hat. Jede an Bord eines Handelsschiffes ertheilte Strafe ist in das Navigationsjournal einzutragen.

Ereignen sich auf einem nationalen Schiffe auf hoher See Handlungen, die nach den Strafgesetzen verpönt sind, so hat jeder Commandant eines k. u. k. Kriegsschiffes die Pflicht, die Übelthäter in Haft zu nehmen und sie dem zuständigen Gerichte zu übergeben; ebenso ist vorzugehen, wenn sich auf einem solchen Schiffe Personen befinden, die von den heimischen Behörden verfolgt werden.

2.) **Kriegsschiffe in fremden Territorialgewässern** haben unter allen Umständen das Recht der Exterritorialität. Dieses Recht bezieht sich nicht nur auf das Schiff, sondern auch auf alle Boote. Verbunden hiemit ist die Befugnis und die Pflicht des Commandanten, jede von aussen kommende Einflussnahme auf das, was sich an Bord zuträgt, hintanzuhalten. Das Dienstreglement spricht sich darüber im III. Theil, 9. Hauptstück, wie folgt aus:

«Unter keinem Vorwande und unter keiner Bedingung ist es zulässig, dass S. M. Kriegsschiffe durch Organe einer fremden Macht durchsucht oder irgend eine der Bemannung angehörige oder sonst eine an Bord aufgenommene Person durch solche Organe daselbst festgenommen werde. Überhaupt darf nicht geduldet werden, dass fremde Organe irgend eine Handlung an Bord vornehmen, die als Ausfluss von Hoheitsrechten anzusehen wäre. Eventuell angewendeter Gewalt ist der äusserste Widerstand entgegenzusetzen.»

Trotz des Rechtes der Exterritorialität haben die Kriegsschiffe die Gesetze und die sonstigen Verkehrs-, Zoll- und Sanitätsnormen des fremden Staates zu achten. Die Austragung von Conflicten mit fremden Behörden hat, wenn ein augenblickliches Einschreiten nicht erforderlich ist, stets in diplomatischem Wege durch den Consul oder diplomatischen Vertreter zu geschehen. Wegen Verfolgung und Auslieferung von Deserturen ist gleichfalls die Vermittlung der k. u. k. Consuln in Anspruch zu nehmen, in deren Ermangelung aber bei der Ortsbehörde direct einzuschreiten.

An Bord eines Kriegsschiffes begangene strafbare Handlungen verfallen der Jurisdiction des Landes, dessen Flagge das Schiff führt, was immer für einer Nation der Thäter angehören möge; ist letzterer Unterthan eines fremden Staates, so kann er vom Schiffscommandanten der fremden Justiz oder Polizeibehörde übergeben werden, was namentlich dann geschieht, wenn Thäter und Beschädigter demselben Staate angehören.

Personen eines Kriegsschiffes, die sich in dienstlicher Stellung am Lande befinden, sind nur der Jurisdiction jenes Staates unterworfen, dem das Schiff angehört. Angehörige eines Kriegsschiffes, die sich am Lande eines Vergehens schuldig gemacht haben, unterstehen, wenn sie nicht im Dienste waren, der Jurisdiction jenes Landes, in dem sie sich befinden, doch wird von diesem Rechte in den meisten Fällen kein Gebrauch gemacht; solche Personen werden nur vorläufig fest-

genommen und unter Mittheilung des Thatbestandes dem Commandanten ihres Schiffes übergeben. Letzterer hat die Straftatbestände einzuleiten und von dem Ausgange derselben die fremde Behörde zu verständigen.

Jeder selbständige oder detachierte Befehlshaber ist berechtigt, zur Unterbringung von Flüchtlingen, zur Hilfeleistung oder sonst in dringenden Fällen nationale Handelsschiffe zu requirieren, sie in einem Hafen aufzuhalten oder ihre Abfahrt zu beschleunigen; wenn eine k. u. k. Consulatsvertretung nicht zur Stelle ist, hat er das Recht zur polizeilichen Durchsuchung sowie die Disciplinargewalt über alle in seinem Bereiche befindlichen nationalen Handelsschiffe.

Im Auslande befindliche Befehlshaber österreichisch-ungarischer Kriegsschiffe haben den Angehörigen der Monarchie bei jeder Gelegenheit Schutz und Hilfe zu gewähren, Conflicte mit den Landesgesetzen sind jedoch hiebei zu vermeiden. In Ländern, wo abnorme Zustände herrschen, ist der Commandant berechtigt, auch Flüchtlinge fremder Nationen an Bord zu nehmen. Inwieweit die Gewährung eines Asyls an Bord platzgreifen darf, hat er bei Erwägung der Staatsinteressen und der Schlagfertigkeit seines Schiffes selbst zu bemessen, doch darf er sich den Anforderungen der Humanität niemals verschliessen, auch ist gegen alle Schutzsuchenden ohne Rücksicht auf Partei oder Nationalität stets in gleicher Weise vorzugehen.

Gemeinen Verbrechern ist ein Schutz an Bord nicht zu gewähren.

Flüchtlinge, welche sich den Zutritt an Bord durch falsche Angaben erwirkt haben, oder solche, welche das Interesse des Schutzgewährenden Staates gefährden, können jederzeit ausgewiesen, doch nie ausgeliefert werden. Eine Auslieferung von Flüchtlingen ist überhaupt nur über directen Auftrag der eigenen Regierung zulässig. Hört die Ursache auf, welche die Aufnahme der Flüchtlinge veranlasst hat, so ist der Commandant berechtigt, einzelne oder auch alle von Bord zu entfernen.

3.) Handelsschiffe in fremdem Territorialgewässer. Handelsschiffe, welche sich in den Territorialgewässern eines fremden Staates aufhalten, sind der Justiz oder Polizeigewalt dieses Staates unterworfen. Demnach sind die Polizeibehörden befugt, Verbrechen und Vergehen, die von der Besatzung eines solchen Schiffes an Lande oder an Bord begangen werden, zu ahnden und die Schuldigen auch auf ihren Schiffen zu ergreifen. Es ist jedoch üblich, die betreffenden diplomatischen oder Consularämter von derartigen Amtshandlungen zu verständigen.

In neuerer Zeit wird gewöhnlich diese Jurisdictionsgewalt über fremde Kauffahrer in den eigenen Gewässern nur ausgeübt:

- 1.) wenn es sich um Verbrechen oder Vergehen handelt, durch welche die Interessen des Staates oder eines Staatsangehörigen berührt werden;
- 2.) wenn es sich um Verletzungen der Hafenordnung handelt, oder
- 3.) wenn vom Capitän oder vom fremden Consularamte das Einschreiten der Localbehörden angesucht wird.

In allen anderen Fällen wird die Aburtheilung oder Bestrafung des Thäters dem Capitän oder dem Consul übertragen.

In einigen Staaten, wie Türkei, China, Japan und Persien, unterliegen die Besatzungen von Handelsschiffen nicht der Polizeigewalt des Staates, sondern sie sind gleich allen Ausländern dem Consulargerichte unterstellt. In gewisser Beziehung können daher in diesen Ländern auch Handelsschiffe als exterritorial angesehen werden.

Jedes österreichisch-ungarische Handelsschiff, dem von einem nationalen Consularamte ein Verbrecher behufs Intradierung in die Heimat übergeben wird, hat diese Überführung zu bewerkstelligen. Der Capitän ist persönlich für die richtige Übergabe des Häftlings verantwortlich.

In Häfen des Auslandes, wo eine k. u. k. Vertretung nicht besteht, sind die Capitäne nationaler Handelsschiffe gehalten, sich beim Commandanten eines etwa anwesenden k. u. k. Kriegsschiffes, womöglich persönlich oder durch einen Stellvertreter, innerhalb 48 Stunden anzumelden; von dieser Verpflichtung sind Capitäne regelmässig verkehrender Dampfer, dringende Fälle ausgenommen, enthoben.

Recognoscierung der Nationalität.

Unter dem Rechte der Recognoscierung der Nationalität (*enquête du pavillon*) versteht man das Recht der Kriegsschiffe im Frieden Handelsschiffe aller Nationen anzuhalten und zur Legitimation ihrer Nationalität zu verhalten. Diese zur Sicherheit des Seeverkehres nothwendige Massregel ist auf hoher See nur dann anzuwenden, wenn begründeter Verdacht des Seeraubes vorliegt. Der Vorgang bei Recognoscierung der Nationalität ist folgender:

Das Kriegsschiff wird zuerst auf das betreffende Schiff Jagd machen und durch Hissen der eigenen Flagge dieses auffordern, seine Flagge zu zeigen; hisst das Handelsschiff seine Flagge nicht, kann weder durch Augenschein noch durch Befragen Sicherheit erlangt werden, oder trachtet das gejagte Schiff dem Kriegsschiffe zu entgehen, so wird durch einen blinden, dann durch einen scharfen, abseits gezielten Schuss diese Aufforderung wiederholt. Bleibt auch diese Mahnung resultatlos, so kann der Commandant des Kriegsschiffes zur Gewaltanwendung schreiten. Hat das betreffende Schiff die Flagge zwar gezeigt, aber erscheint dem Commandanten das Hissen derselben nicht als genügende Garantie für die richtige Angabe der Nationalität, oder lassen die beim Befragen erhaltenen Auskünfte Zweifel über die Wahrheit der gemachten Angaben zu, so ist es gestattet, das Schiff zum Beidrehen oder Stoppen zu verhalten und ein Boot unter Commando eines Officiers an Bord zu senden, um sich durch Einsichtnahme in die Schiffspapiere volle Gewissheit zu verschaffen.

Repressalien.

Repressalien sind Acte der Selbsthilfe, welche bezwecken, sich für erlittene Ungerechtigkeiten Genugthuung, bzw. Vergütung des Schadens, zu verschaffen, nachdem alle Versuche zu einer gütlichen Beilegung der Differenz und alle der Diplomatie zugebote stehenden Mittel erfolglos geblieben sind. Eine Intervention durch Kriegsschiffe,

d. h. die Drohung oder wirkliche Anwendung von Gewalt, kann in solchen Fällen auch eintreten, jedoch nur auf Grund erhaltener Instruction oder über Requisition der diplomatischen Vertretungen.

Nur wenn die Sicherheit der eigenen Unterthanen es erfordert oder die Flaggenehre bedroht erscheint, kann der Commandant in dringenden Fällen aus eigener Machtvollkommenheit eingreifen. Jede solche Action hat wohl überlegt begonnen zu werden, ist aber dann mit Kraft und Energie durchzuführen.

Repressalien sind völkerrechtlich begründet bei jeder offenbaren Rechtsverletzung und haben zur Voraussetzung:

- 1.) ein klares Recht,
- 2.) eine Verletzung desselben,
- 3.) Forderung der Genugthuung und
- 4.) Ablehnung dieser Forderung.

Ihre Erledigung finden Repressalien:

- a) durch Erlangung der Genugthuung,
- b) durch sonstige gütliche Vereinbarungen, und
- c) wenn die Repressalien nicht den beabsichtigten Erfolg haben, durch den Krieg.

General-Repressalien gestatten die Anwendung aller jener Mittel, wie sie im Kriege gegen den feindlichen Staat zu Recht bestehen.

Embargo ist eine Repressalie maritimer Natur und besteht darin, dass ein Staat die in seinen Häfen weilenden Handelsschiffe jener Macht, von der er Satisfaction fordert, bis zur Erlangung der Genugthuung mit Beschlag belegt.

Unter **Noth-Embargo** versteht man eine Beschlagnahme von Schiffen oder ihrer Ladungen, die ausgesprochen wird, wenn sie zu Defensivzwecken, zur Verproviantierung oder aus anderen Ursachen zur Nothwendigkeit wird. Diese Massregel kann sowohl im Frieden wie im Kriege vorkommen, verpflichtet jedoch den Staat, der sie verhängt hat, zur vollen Schadloshaltung.

General-Embargo ermächtigt einen Staat, in Kriegszeiten oder bei drohendem Kriegsausbruch alle in seinen Häfen belindlichen Schiffe ohne Unterschied der Flagge durch eine bestimmte Zeit dortselbst festzuhalten, wenn es sich darum handelt, militärische oder maritime Massnahmen geheimzuhalten. In diesem Falle kann das Embargo nicht als Repressalie angesehen werden, berechtigt aber die vom General-Embargo betroffenen Handelsschiffe, eine Schadloshaltung zu beanspruchen.

Weitere Formen der Repressalien sind: die Entziehung des Exequaturs für Consuln, Verbot des Einlaufens, Demonstrationen mit Truppen und Schiffen und die Friedensblockade, welche mit einem allgemeinen oder partiellen Handelsverbot für den blockierten Platz verbunden sein kann.

Retorsion. Von Repressalien zu unterscheiden ist die Retorsion, welche darin besteht, dass ein Staat, dessen Unterthanen in einem anderen Staate nach Gesetzen behandelt werden, die ihm Anstoss geben, gegen die Unterthanen dieses anderen Staates in gleicher Weise zu verfahren erklärt.

Seeraub.

Seeraub (Piraterie) ist jede gewalthätige, ohne Autorisation einer souveränen Regierung unternommene Störung des maritimen Verkehrs und der freien Benützung des Meeres.

Das Militärstrafgesetz setzt auf Seeraub, im Kriege wie im Frieden, mag die Gewaltthat Erfolg gehabt haben oder nicht, wenn der Thäter durch die Kriegs-Marine eingebracht worden ist, den Tod durch den Strang. Der Schuldige ist durch sein Verbrechen als ausserhalb des Völkerrechtes stehend, als keiner Nationalität angehörig zu betrachten.

Den Piratenfahrzeugen als gleich zu erachten sind:

- 1.) Schiffe, die den Sklavenhandel betreiben;
- 2.) Kaper unter gewissen Umständen;
- 3.) Schiffe, welche ohne oder mit einer nicht anerkannten Flagge fahren, und
- 4.) Schiffe, die eine Nationalflagge widerrechtlich führen und unter derselben Gewalttacte begehen.

Strandraub ist nicht als Seeraub aufzufassen, da der Strandräuber nicht als denationalisiert gilt, sondern der Jurisdiction jenes Staates unterliegt, in dessen Territorialgewässer das Verbrechen begangen wurde.

Jederman hat das Recht, ein Kriegsschiff überdies die Pflicht, sich der Piraten und ihrer Fahrzeuge zu bemächtigen, wo sich hiezu die Gelegenheit ergibt. Die Verfolgung eines Piratenfahrzeuges in fremde Hoheitsgewässer ist gestattet, jedoch nur, wenn die Territorialregierung nicht selbst in der Lage ist, dieselbe aufzunehmen.

Zuständig für die Aburtheilung von Piraten ist jede Staatsgewalt. Die Befehlshaber von Kriegsschiffen sind berechtigt, Piraten abzuurtheilen, wenn ihnen durch ihre Instruction die Befugnis hiezu ertheilt wurde. In diesem Falle wird gegen Piraten das an Bord geltende militärgerichtliche Verfahren in Anwendung kommen. In allen anderen Fällen sind die gefangenen Piraten in einem eigenen oder fremden Hafen der zuständigen Behörde zur Aburtheilung zu übergeben.

Sklavenhandel. Durch Verträge aller europäischen Mächte (Frankreich ausgenommen), dann der Vereinigten Staaten von Nordamerika, Persien, Zanzibar und dem Congostaate ist der Sklavenhandel in die Kategorie des Seeraubes eingereiht. Zur Unterdrückung des Sklavenhandels zur See wurden von den Vertrag schliessenden Mächten verschiedene Massnahmen beschlossen, deren wichtigste hier angeführt erscheinen:

1.) Die Errichtung einer internationalen Behörde in Zanzibar, welche als Centralstelle für alle die Unterdrückung des Sklavenhandels berührenden Angelegenheiten dienen soll.

2.) Das gegenseitige Recht der Durchsuchung, Aufsuchung und Aufbringung von Schiffen bis zu 500 Tonnen in einem bestimmten Theile des Indischen Oceans. Dieses Recht bezieht sich ausschliesslich auf Schiffe, die in diesem Gebiete heimisch sind, und darf nur von Kriegsschiffen ausgeübt werden, die mit specieller Vollmacht versehen sind.

3.) Die Bestimmung, dass jeder Sklave, der sich an Bord eines Schiffes der Signatarmächte flüchtet, als frei zu erklären ist.

II. Kriegsseeerecht.

Von dem Kriege.

Allgemeine Kriegsgesetze. Specielle Regeln, welche das Betragen der Kriegführenden zu leiten haben und welche gewöhnlich als Kriegsgesetze bezeichnet werden, sind:

1.) Der Feind kann bis zur Tödtung bekämpft werden, solange er mit den Waffen in der Hand Widerstand leistet.

2.) Das Leben jener Feinde ist zu schonen, welche sich ergeben; gegen dieselben sind nur jene Massnahmen in Anwendung zu bringen, welche sie ausserstand setzen, irgendwie zu schaden; für ihre Subsistenz ist zu sorgen.

3.) Kranke und Verwundete sind zu pflegen.

4.) Die Verbandplätze und Lazarethe sind nicht Objecte des Angriffes; desgleichen jene Individuen, denen die Pflege der Verwundeten oder deren Aufsuchung auf dem Schlachtfelde obliegt (Zusatzartikel zur Genfer Convention vom 10. October 1868 bezüglich Hilfeleistung zur See wurden nicht ratificiert).

5.) Das Leben und Eigenthum von Nichtcombattanten der feindlichen Nation ist zu schonen, vorkommenden Falles sogar zu schützen.

6.) Nur wenn militärische Operationen es gebieterisch erheischen, darf feindliches Privateigenthum zerstört werden.

7.) Denkmäler der Kunst sowie dem Cultus geweihte Orte sind möglichst zu respectieren und nur für den Krieg wichtige Objecte als Beute zu betrachten.

Kriegführende haben das Recht zur Zerstörung von Telegraphen- und Kabellinien, welche in Feindesland liegen, ebenso solcher Linien, die die Länder der Kriegführenden verbinden oder von besetzten oder blockierten Plätzen zu einem neutralen Gebiete führen. Kabel, die neutrale Gebiete verbinden, müssen geschont werden.

8.) Offene Städte, welche nicht vertheidigt werden, dürfen auch nicht beschossen werden. Bei besetzten offenen Plätzen geht dem Bombardement gewöhnlich eine Bekanntgabe vor (bei Vorhandensein von Befestigungen zumeist nicht).

9.) Meuchelmord und Gift sowie die absichtliche Verbreitung contagiöser Krankheiten sind durch das Völkerrecht verpönt.

10.) Alle Waffen sind völkerrechtlich ausgeschlossen, welche unheilbare Wunden beibringen, ohne dadurch die feindlichen Verluste zu vermehren. Die Petersburger Convention verbietet den Gebrauch von Sprenggeschossen unter 400 Gramm.

11.) Kriegslist ist erlaubt, doch darf sie nie den Charakter der Verrätherei oder Treulosigkeit annehmen. Das Hissen einer falschen Flagge ist zulässig, doch ist mit dem ersten Schusse die eigene Nationalflagge zu hissen.

12.) Freicorps werden nur dann als reguläre Truppen behandelt, wenn sie unter staatlicher Autorität organisiert, von verantwortlichen

Befehlshabern geführt und durch weithin sichtbare militärische Abzeichen kenntlich sind. Sie müssen ihre Waffen offen tragen und sich nach Kriegsrecht und Kriegssitte halten.

Die Kriegsgesetze zur See sind im wesentlichen dieselben wie jene zu Lande, mit dem Unterschiede, dass schwimmendes feindliches Privateigenthum unter feindlicher Flagge der Wegnahme unterliegt.

Die Seekriegsrechte in ihrer Gesammtheit lassen sich in folgende Punkte zusammenfassen:

- 1.) Das Recht der Wegnahme feindlicher Schiffe und feindlichen Gutes an Bord derselben;
- 2.) das Recht der Wegnahme von Kriegscontrebände;
- 3.) das durch erstere zwei bedingte Recht zur Visitation der Handelsschiffe in See;
- 4.) das Blockaderecht.

Gebiet des Krieges. Das Gebiet des Krieges umfasst das Territorium der Krieg führenden Parteien, ihre Territorialmeere und die hohe See.

Kaperei. Unter Kaperei versteht man ein unter Autorität einer Krieg führenden Macht von Privaten organisiertes Unternehmen, welches darauf gerichtet ist, mittelst besonders dazu ausgerüsteter Schiffe den feindlichen Seehandel zu schädigen. Kaper bilden einen Theil der Seestreitkräfte und unterstehen den Marinebehörden. Die staatliche Autorisation zur Kaperei — der Kaperbrief — kann nur an einen bestimmten Unterthan der Krieg führenden Macht ertheilt werden. Kaper haben sich nach den Kriegsgesetzen und nach den im Kaperbriefe enthaltenen Instructionen zu benehmen.

Durch die Pariser Declaration im Jahre 1856 wurde die Kaperei von den meisten europäischen und amerikanischen Staaten für abgeschafft erklärt. Nordamerika, Venezuela, Neu-Granada, Mexico, Bolivia und Spanien traten diesem Vertrage nur theilweise oder gar nicht bei, können sich daher auch künftighin der Kaper bedienen. Dasselbe Recht geniessen auch die an der Pariser Declaration beteiligten Mächte in einem Kriege gegen die angeführten Staaten.

Den Piraten gleich zu behandeln sind:

- 1.) Schiffe, welche die Kaperei ohne Kaperbrief betreiben;
- 2.) Kaper, die die Kaperei über die Zeit hinaus, die der Kaperbrief feststellt, fortsetzen;
- 3.) Kaper, die von beiden Krieg führenden Theilen Kaperbriefe annehmen;
- 4.) Kaper, welche Schiffe oder Güter in der Absicht rechtswidriger Zueignung wegnehmen;
- 5.) Kaper, welche Kaperbriefe von mehreren Alliierten annehmen;
- 6.) Personen, welche gegen das Verbot ihres Staates auf fremde Autorisation Kaperei betreiben;
- 7.) Personen, welche auf die Autorisation eines Prätendenten Kaperei betreiben;
- 8.) Kaper, welche sich über die Kriegsgebräuche hinwegsetzen, besonders solche, die unter falscher Flagge in Action treten;
- 9.) Kaper, welche es unterlassen, sich mit ihrer Beute vor ein Prisengericht zu stellen.

Neutralität.

Neutral sind jene Staaten, welche an einem Kriege nicht theilnehmen, sie bleiben untereinander wie auch mit den Kriegführenden in freundschaftlichen Beziehungen und in freiem Verkehr. Man unterscheidet eine vollkommene oder strenge Neutralität, welche jede Theilnahme zu Gunsten einer Krieg führenden Partei ausschliesst, und eine unvollständige Neutralität, welche gewisse Begünstigungen für beide oder auch nur für einen der Kriegführenden durch Bewilligung von Truppendurchmärschen, Gewährung von Subsidien an Geld, Kriegsmaterial u. s. w. zulässt.

Die vorzüglichsten Pflichten und Rechte eines neutralen Staates gegenüber Krieg führenden Mächten sind:

1.) Er darf keiner der Krieg führenden Parteien Waffen, Munition, Truppen, Schiffe, kurz keinerlei für die Kriegsführung nutzbaren Gegenstände zuführen.

2.) Er darf in seinem Gebiete keinerlei Werbung oder Ergänzung von Mannschaften dulden noch zulassen, dass seine Unterthanen zur Spionage oder anderweitiger Förderung der Kriegszwecke mit den Befehlshabern der Kriegführenden in Verbindung treten. Die Anschaffung von Kriegsmaterial auf neutralem Gebiete mit der offenen Bestimmung für diese oder jene Partei ist unstatthaft.

3.) Er darf nicht gestatten, dass sein Gebiet als Operationsbasis benützt werde, dass in seinem Seegebiete kriegerische Actionen vorgenommen werden oder eine Verfolgung feindlicher Schiffe bis in sein Gebiet stattfinde; völkerrechtswidrig ist auch jedes Gefecht in solcher Nähe neutraler Bezirke, dass die Geschosse dieselben erreichen.

4.) Die Ausübung des Prisenrechtes sowie jede Durchsuchung eines Fahrzeuges in neutralen Gewässern ist nicht zulässig. Auch darf daselbst kein Verkauf einer Prise bewerkstelligt werden, welche noch nicht abgeurtheilt ist; nur wenn die Ladung einer Prise dem Verderben ausgesetzt wäre, kann hievon Abstand genommen werden.

5.) Jeder neutrale Staat ist berechtigt, Kriegsschiffen der Kriegführenden den Aufenthalt in seinen Gewässern zu gestatten; doch soll dies nur in der Dauer geschehen, wie es sonst im Frieden üblich ist. Jedenfalls ist auch in dieser Richtung gegen beide Krieg führende Staaten immer der gleiche Vorgang zu beachten. Die Vornahme von Reparaturen, das Einnehmen von Lebensmitteln, Wasser und Kohle wird in der Regel gestattet. Bezüglich der Kohle gilt der Grundsatz, dass ein Schiff der Krieg führenden Partei in einem neutralen Hafen nur soviel Kohle einnehmen darf, als zur Erreichung des nächstgelegenen Heimatshafens oder eines näheren Bestimmungsortes genügt, und dies für dasselbe Schiff nur einmal in einer bestimmten Zeit.

6.) Der neutrale Staat ist berechtigt, den Kaperschiffen sowie den aufgebrachten Prisen der Krieg führenden Parteien seine Häfen und Rheden, Seenoth ausgenommen, zu verschliessen.

So gestattet Oesterreich-Ungarn Kapern das Einlaufen nur in Seenoth und den Prisen nur in den Hafen von Triest.

7.) Es ist Pflicht eines jeden neutralen Staates, Schiffe in Seenoth oder solche, die vor feindlichen Schiffen fliehen, in die Häfen

zuzulassen. Ersteren Schiffen ist jeder Beistand zu leisten, um sie wieder seefähig zu machen, doch hört diese Pflicht auf verbindlich zu sein, sobald die Gefahr für den Asylsuchenden vorüber ist.

8.) Der neutrale Staat muss sich betreffs seines kommerziellen Verkehrs zur See jenen Störungen unterwerfen, welche die Ausübung des Visitations- und Blockaderechtes mit sich bringt.

9.) Unterthanen eines neutralen Staates ist es nicht gestattet, Lotsendienste bei einer der Krieg führenden Mächte auszuüben, soweit es sich nicht um Dienste handelt, welche beim Ein- und Auslaufen in und aus seinen Gewässern erfordert werden.

10.) Wenn Schiffe zweier feindlicher Staaten in einem neutralen Hafen zusammentreffen, ist es die Pflicht des Neutralen, feindliche Acte in seinem Territorium zu verhindern. Eine Massregel dieser Art ist die Festsetzung einer Frist, welche zwischen der Abfahrt des einen und des anderen Theiles zu verlaufen hat. Die gewöhnliche Dauer dieser Frist ist 24 Stunden. Die Achtung seines neutralen Territoriums kann jeder Staat nöthigenfalls mit Gewalt erzwingen.

Das blosse Vorüberfahren von Schiffen Krieg führender Staaten durch Territorialgewässer längs der Küste eines neutralen Staates ist völkerrechtlich unter dem Vorbehalte gestattet, dass jede Verletzung der Interessen des neutralen Staates vermieden werde. Neutrale Staaten pflegen bei Ausbruch eines Krieges die Grundzüge ihres Verhaltens gegenüber den Kriegführenden zu veröffentlichen.

Visitationsrecht.

Unter Visitationsrecht versteht man das Recht der Kriegführenden, Handelsschiffe aller Nationen auf hoher See und im Bereiche ihrer Territorialgewässer anzuhalten und zu durchsuchen.

Zweck der Visitation ist die Feststellung der Nationalität des Schiffes, welches angehalten wurde, und wenn dessen neutrale Qualität erkannt ist, die weitere Untersuchung, ob das Schiff im Begriffe ist, eine Verletzung der Neutralität zu begehen oder eine solche schon begangen hat.

Insbesondere ist zu ermitteln, ob das neutrale Schiff Kriegscontrebände an Bord hat, ob es im Begriffe ist, nach einem blockierten Punkte zu gehen oder ob es von einem solchen kommt, und ob es feindliches Staatseigenthum an Bord führt.

Die Ausübung des Visitationsrechtes ist meist auf jene Meerestheile beschränkt, die dem Kriegsschauplatze naheliegen, und wird in fernen Meeren gegen neutrale Schiffe nur dann ausgeübt, wenn wirklich der begründete Verdacht einer Neutralitätsverletzung vorliegt.

Bei jeder Visitation ist in der schonendsten Weise vorzugehen. Postdampfer und Schiffe der Neutralen unter der Führung activer Seeofficiere sind dem Visitationsrechte nicht unterworfen.

Der Vorgang bei Ausübung des Visitationsrechtes ist folgender:

Das Kriegsschiff, welches die Durchsuchung vornehmen will, nähert sich mit gehisster, bei Nacht beleuchteter Flagge dem betreffenden Fahrzeuge und gibt als Aufforderung zum Beidrehen oder Stoppen einen blinden Schuss ab. Wird dieser Aufforderung nicht Folge

geleistet, so ist ein scharfer Schuss vor den Bug abzugeben. Ein Schiff kann auch durch Anpreien oder mittelst Signales zum Beidrehen oder Stoppen aufgefordert werden, doch hat jeder Gewaltanwendung das erwähnte Mahnungssignal voranzugehen.

Es folgt nun die Untersuchung der Schiffspapiere, die entweder an Bord des Visitierenden oder des angehaltenen Schiffes stattfindet. Nach österreichisch-ungarischem Reglement hat die Visitation an Bord des Kriegsschiffes zu erfolgen, wohin der Schiffer sich mit seinen Papieren zu begeben hat. Die anderen Mächte lassen die Prüfung der Papiere zumeist an Bord des angehaltenen Schiffes vornehmen. In diesem Falle begibt sich ein Officier mit höchstens zwei Mann auf das zu untersuchende Schiff.

Die Prüfung der Schiffspapiere hat zu erfolgen in Bezug auf die Nationalität des Schiffes, seine Herkunft, Bestimmung und den Charakter der Ladung; demnach sind zu prüfen:

1.) Der Registerbrief oder Interimspass, dann der Beilbrief oder andere Eigenthumsurkunden. In allen Fällen wird der Officier darauf zu achten haben, ob die ihm vorgelegten Papiere sich wirklich auf das Schiff beziehen, dessen Nationalität constatirt werden soll.

2.) Zur Feststellung des Abgangs- und Bestimmungsortes das Navigations-Tagebuch, die Musterrolle, die Reiselizenzen der Mannschaft, die Zolldeclaration und die Ladungspapiere.

3.) Von den Ladungspapieren kommen behufs Feststellung des Charakters der Ladung in Betracht: der Frachtcontract, das Manifest und ganz besonders die Ladescheine. Nebenbei können noch Facturen und Correspondenzen Auskunft geben. Die Papiere sind auch auf ihre Echtheit und ihre Übereinstimmung zu prüfen. Das Fehlen einzelner Documente ist belanglos, wenn anderwärtig die Unverfänglichkeit des Schiffes festgestellt erscheint; jede unnöthige Chicane ist zu vermeiden. Ergibt die Prüfung der Schiffspapiere kein Bedenken, so ist die vorgenommene Prüfung durch eine Vormerkung auf den Ladungspapieren zu bestätigen und dem Schiffe die Weiterreise zu gestatten. Findet sich Anlass zu dem Verdachte, dass das Schiff der Aufbringung unterliege, so ist zur Visitation von Schiff und Ladung zu schreiten.

Die Durchsuchung findet in Gegenwart des Capitäns statt. Verschlussene Räume, Schränke, Behälter u. s. w. sind vom Schiffer selbst oder von seinen Leuten zu öffnen. Zwang oder Gewalt bei der Visitation anzuwenden ist unstatthaft. Verweigert der Capitän seine Theilnahme bei der Visitation, so verfällt das Schiff der Aufbringung. Fluchtversuche oder Widerstand berechtigen das visitierende Kriegsschiff zu Gewaltmassregeln, für welche kein Schadenersatz beansprucht werden kann.

Fahren neutrale Handelsschiffe unter dem Schutze eines Kriegsschiffes ihrer Nationalität, so genügt gewöhnlich eine Erklärung des Convoi-Commandanten über die Unverfänglichkeit der Ladungen und über die Nationalität der Schiffe, um jede Visitation hintanzuhalten. Zur Entgegennahme dieser Erklärung ist ein Officier an Bord des Geleitschiffes zu entsenden. Hegt man Verdacht, dass sich die Sache anders verhalte, so ist dieses Bedenken dem Convoi-Commandanten mitzutheilen, der eine weitere Untersuchung anordnen und das Ergebnis derselben dem Commandanten des das Visitationsrecht Ausübenden bekanntgeben wird. Der Convoi-Commandant kann als Zeugen einen

Officier dieses Schiffes zur Visitation einladen, hat hiezu jedoch keine Verpflichtung. Kriegsschiffe einer neutralen Macht haben nur das Recht, Schiffe ihrer eigenen Flagge zu convoyieren.

Schiffe, die sich eigenmächtig einem Convoi angeschlossen haben oder auch zufällig in den Convoi hineingerathen sind, haben keinen Anspruch auf Befreiung von der Durchsuchung.

Prisenrecht.

Unter Prisenrecht versteht man das Kriegsschiffen und Kapern einer Krieg führenden Macht zustehende Recht zur Wegnahme schwimmenden feindlichen Gutes oder von Kriegscontrebände. Der neueste Vertrag, welcher das Prisenrecht zur See regelt, ist die Pariser Declaration vom 16. April 1856. Die Hauptpunkte derselben sind:

- 1.) Die Kaperei ist und bleibt abgeschafft;
- 2.) die neutrale Flagge deckt die feindliche Ware, mit Ausnahme der Kriegscontrebände und feindlichen Staatseigenthums;
- 3.) die neutrale Ware, mit Ausnahme der Kriegscontrebände, kann unter feindlicher Flagge nicht mit Beschlag belegt werden;
- 4.) Blockaden müssen, um rechtsverbindlich zu sein, wirksam ausgeübt werden.

Die Wegnahme feindlichen Gutes darf nur im Territorialgewässer der Kriegführenden und auf hoher See stattfinden. Von der Wegnahme sind ausgeschlossen:

- 1.) gestrandete Schiffe mit ihren Ladungen;
- 2.) Schiffe, welche vor der Kriegserklärung für den feindlichen Staat befrachtet wurden. Diesen Schiffen wird gewöhnlich eine Frist bis zum Löschen der Ladung und eine weitere Frist zur sicheren Rückfahrt nach der Heimat gewährt;
- 3.) Fischerfahrzeuge jeder Art sowohl auf hoher See als in den nationalen Gewässern unter der Voraussetzung, dass die Fischer sich jeder Theilnahme an den Feindseligkeiten enthalten.

Ebenso können im Vertragswege Kriegsschiffe in wissenschaftlicher Mission, Postschiffe und Postgüter, ja selbst der gesammte Seehandel Krieg führender Mächte, ausgenommen Kriegscontrebände, als frei erklärt werden.

Ein Schiff ist als Prise zu erklären:

- 1.) wenn es feindlicher Nationalität ist und nicht vom Seebeuterecht eximirt wurde;
- 2.) wenn es das Mahnungssignal nicht beachtet, sich der Anhaltung widersetzt oder hiezu auch nur Vorbereitungen trifft;
- 3.) wenn es falsche, keine oder unzureichende Documente vorweist oder doppelte Schiffspapiere führt;
- 4.) wenn es des versuchten Blockadebruches überführt oder verdächtig ist, vorausgesetzt, dass der Blockadezustand bekannt war;
- 5.) wenn der Schiffer sich der Durchsuchung von Räumlichkeiten oder Behältnissen widersetzt, oder sich weigert, diese öffnen zu lassen;
- 6.) wenn die Ladung aus Kriegscontrebände besteht;
- 7.) wenn ein Fall der uneigentlichen Kriegscontrebände (Mannschaften, Agenten, Depeschen) vorliegt und gleichzeitig der Verdacht besteht, dass der Rheder oder Schiffer davon Kenntnis hatte.

Bezüglich der Behandlung der aufgebrachten Preisen gelten folgende Normen:

1.) Dem Commandanten (Prisenführer) obliegt es, darüber zu wachen, dass von der Ladung und dem Inventare des aufgebrachten Schiffes nichts gelöscht, verkauft oder beseitigt werde.

2.) Er hat unter Zuziehung des Schiffers der Prise die Ladung soweit als thunlich unter Siegel und Verschluss zu legen, welcher nur zu öffnen ist, wenn der Capitän zur Conservierung der Ladung hiezu einwilligt.

3.) Er hat die Schiffspapiere und andere von fremden Behörden herrührende Schriftstücke nebst einem von ihm und dem Schiffer gefertigten Verzeichnis derselben in ein Convolut zu legen, welches mit seinem Amtssiegel und dem Siegel des Schiffers versehen wird.

4.) Er hat einen Officier mit Mannschaft an Bord der Prise zu entsenden, welcher diese nach dem heimatlichen Hafen (Pola) zu bringen hat.

5.) Preisen fahren gewöhnlich unter der Kriegsflagge des Captors; in Österreich-Ungarn hat auf einem genommenen feindlichen Schiffe an der Gaffel die k. u. k. Flagge und unter dieser die feindliche Flagge gehisst zu werden. Ein genommenes Schiff neutraler Flagge behält die eigene Flagge, bis es als gute Prise abgeurtheilt ist; als Zeichen, dass es sich in Händen der k. u. k. Kriegs-Marine befindet, kann am Vortopp die k. u. k. Flagge gehisst werden.

6.) Ist der Zustand von Schiff und Ladung ein solcher, dass deren Erhaltung bis zur formellen Aburtheilung nicht möglich erscheint, so darf die Prise oder Theile derselben an neutralem Orte unter Zuziehung des Capitäns und eventuell des nationalen Consuls verkauft werden. Der commissionelle Act hierüber nebst den anderen Documenten ist dem Prisengerichte vorzulegen.

7.) Eine Vernichtung der Prise ist nur ausnahmsweise gestattet, wenn deren Überführung nach einem sicheren Platze mit besonderen Schwierigkeiten verbunden oder für den Captor selbst gefährlich ist.

Zur Entscheidung in Prisenangelegenheiten sind die Prisengerichte berufen. Sie werden von den Kriegführenden eingesetzt und dürfen ihre Thätigkeit nur auf dem Territorium des eigenen Staates ausüben. Sie prüfen die Gesetzmässigkeit der Aufbringung und fällen hierauf ihr Urtheil über Schiffe und Güter, welche durch Unterthanen des eigenen Staates aufgebracht worden sind. Die condemnirte Prise, sei sie Schiff oder Gut, verfällt dem Staate, welcher sich jedoch seines Rechtes zu Gunsten des Captors ganz oder theilweise begeben kann.

In Österreich-Ungarn wird laut kaiserlicher Verordnung vom 21. März 1864 ein Prisengericht erster Instanz in Triest, ein Prisengericht zweiter Instanz in Wien und zur Instruction des Processes eine Prisen-Untersuchungscommission in Pola eingesetzt.

Zu beachten ist, dass das dem Untersuchungsrichter zu übergebende versiegelte Convolut mit den Schiffspapieren nur in Gegenwart des Schiffers und des Prisenführers entsiegelt, beziehungsweise geöffnet, werden soll.

Wenn innerhalb 30 Tagen nach Bekanntmachung des Urtheiles an die beteiligten Parteien keine schriftliche Berufung beim Präsidium des Triester Prisengerichtes einlangt, so hat das Urtheil Rechtskraft

und ist von der Untersuchungscommission zu vollziehen. Andernfalls gehen die Acten an die zweite Instanz zur nochmaligen Urtheilsfällung, gegen welche eine weitere Berufung nicht mehr möglich ist.

Der Spruch kann lauten auf:

- 1.) Lossprechung,
- 2.) Lossprechung mit Schadloshaltung,
- 3.) Condemnierung des ganzen Objectes oder
- 4.) partielle Condemnierung.

Losgesprochene Preisen sind den Eigenthümern rückzustellen.

Bezüglich der Repartierung des Erlöses ist in Österreich-Ungarn die Circularverordnung vom 21. October 1864 massgebend.

Ob die Bemannung der gefangenen Preisen als Kriegsgefangene anzusehen sind, überhaupt die Art und Weise, wie gegen sie vorzugehen ist, wird vor Ausbruch eines Krieges im Verordnungswege bestimmt.

Reprise. Das Wiedererobern eines vom Feinde genommenen Schiffes führt dasselbe in den Besitz des ursprünglichen Eigenthümers nur dann zurück, wenn es noch nicht von einem Prisengerichte abgeurtheilt wurde. Hat dies bereits stattgefunden, so wird das Schiff als eine neue Prise behandelt.

Rückeroberte Schiffe der eigenen Flagge haben nach den Bestimmungen der Landesgesetze behandelt zu werden, solche neutraler Flagge werden zumeist den eigenen gleichgehalten.

Kriegscontrebände.

Unter Kriegscontrebände versteht man den Schmuggel mit Waren, welche zu kriegerischen Operationen direct verwendet werden können, ausgeübt von Neutralen zu Gunsten einer Krieg führenden Partei. Welche Artikel als Kriegscontrebände angesehen werden, wird theils durch die zwischen einzelnen Staaten bestehenden Verträge, theils durch bei Ausbruch des Krieges von den Kriegführenden abgegebene Erklärungen festgesetzt.

Nach österreichisch-ungarischen Gesetzen haben folgende Gegenstände, insofern sie für den Feind oder einen feindlichen Hafen bestimmt sind, als Kriegscontrebände zu gelten: Kanonen, Mörser, Drehbassen, alle Arten von Waffen, Zündhütchen, Luntten, Pulver, Salpeter, Schwefel, Bomben, Granaten, Kugeln, Schiessbaumwolle, Kürasse, Armaturgegenstände, Pferde, Sättel, Zäume, sowie alle Gegenstände, welche unmittelbar zum Kriegsgebrauche angewendet werden; ausgenommen sind Waffen und Munition, welche ein Kauffahrer lediglich zum eigenen Bedarf mit sich führt.

Durch den Transport von Individuen, die zum streitenden Stande gehören, oder von Personen, die mit dem Kriegszweck in Verbindung stehen (uneigentliche Kriegscontrebände), macht sich ein neutrales Schiff jedenfalls der Kriegscontrebände auch dann schuldig, wenn der Transport erzwungen wurde. Ein bedeutender Transport zieht sogar gewöhnlich die Confiscation des Schiffes nach sich; dasselbe gilt von Schiffen, die Kriegsdepeschen überbringen. Diplomatische Correspondenzen sind jedoch frei, wie auch Kriegscontrebände (Personen als auch Gegenstände), welche thatsächlich auf der Passage nach einem

neutralen Hafen betroffen werden. Der constatirte Thatbestand der Kriegscontrebände hat die Wegnahme und Confiscation des Objectes, unter Umständen auch des Transportmittels und mitunter auch der an Bord des Schiffes befindlichen unverfänglichen Waren zur Folge.

Gegen Ersatz erfolgt die Confiscation nur:

- a) soweit solches durch Vertrag vereinbart ist und
- b) wenn der neutrale Eigenthümer der Contrebände-Artikel keine Kenntniss von deren Bestimmung für den Feind hatte.

Hat das Contrebände führende Schiff die Reise vor Ausbruch des Krieges angetreten, so ist die Wegnahme derselben gegen vollen Schadenersatz gerechtfertigt, wenn der Kriegführende es nicht vorzieht, das Schiff nach einem neutralen Platze zu verweisen; leistet dasselbe aber einer solchen Weisung nicht Folge, so hat es die Aufbringung ohne Ersatz zu gewärtigen. Nach österreichisch-ungarischem Gesetze wird Schiff und Ladung confiscirt, wenn letztere ganz oder grösstentheils aus Kriegscontrebände besteht; ist dies nicht der Fall, so kann der Schiffsführer der Aufbringung entgehen, wenn er die, der Confiscation unterliegende Contrebände freiwillig auf der Stelle oder im nächsten Hafen löscht.

Blockade.

Zweck einer Blockade ist die Absperrung feindlicher Küstenstrecken oder einzelner Buchten, Rheden und Häfen gegen den Verkehr. Dieses Recht der Absperrung — das Blockaderecht — wird mitunter nicht in voller Strenge aufrecht erhalten, u. zw. ist

- 1.) Kriegsschiffen neutraler Mächte gewöhnlich der Verkehr mit blockirten Plätzen gestattet;
- 2.) Schiffe in Seenoth können einen blockirten Hafen anlaufen;
- 3.) ist die Blockade allein gegen den Verkehr von aussen gerichtet, so steht neutralen Schiffen das Auslaufen frei.

Die Verhängung einer Blockade kann nur von der souveränen Staatsgewalt ausgesprochen werden und muss, um rechtsgiltig zu sein, folgenden Bedingungen entsprechen:

1.) Sie hat wirksam zu sein, d. h. sie muss durch eine genügende Anzahl von Schiffen aufrecht erhalten werden, u. zw. so, dass jede Communication mit dem blockirten Orte unmöglich oder mit Gefahr verbunden ist. Eine Blockade durch Kreuzer auf hoher See oder eine blosser Scheinblockade ist für Neutrale nicht bindend.

2.) Die Blockade muss dauernd effectiv sein, d. h. sie hört auf verpflichtend zu sein, sobald sie nicht mehr thatsächlich durchgeführt wird; einzelne Fälle des Blockadebruchs thun der Effectivität der Blockade keinen Abbruch. Sind die blockierenden Kreuzer gezwungen, durch höhere Gewalt, wie schlechtes Wetter, ihre Posten auf kurze Zeit zu verlassen, so wird die Blockade als unterbrochen, aber nicht als aufgehoben betrachtet, doch muss sie möglichst bald wieder effectuirt werden; war die Störung der Blockade eine vorübergehende, so ist eine erneute Notification nicht nöthig. Die Blockade hört dagegen auf rechtsverbindlich zu sein, wenn die Blockadekreuzer aus anderen Gründen als schlechtem Wetter ihre Posten verlassen. Wird die Blockade wieder aufgenommen, so muss sie neuerdings notificirt

werden. Ausserdem wird die Blockade als aufgehoben betrachtet, wenn die Kreuzer ihr Recht gegen neutrale Schiffe nicht stricte und gleichmässig ausüben.

3.) Von der Activirung der Blockade müssen die Neutrale benachrichtigt werden; die blosser Thatsache der Absperrung eines Küstenstriches ist nicht ausreichend.

Die Notification einer zu effectuierenden Blockade hat zu geschehen:

- 1.) an die neutralen Mächte auf diplomatischem Wege;
- 2.) durch den Befehlshaber der blockierenden Streitmacht an die Consuln der neutralen Staaten in dem blockirten Rayon und mitunter auch an die Ortsbehörden dieses Küstengebietes;
- 3.) gewöhnlich auch noch an die in See betroffenen Handelsschiffe, bei welchen angenommen werden kann, dass sie von der Blockade keine Kenntniss haben.

Jede Bekanntgabe einer Blockade muss enthalten:

- 1.) die Angabe, auf welche Küstenstrecke sie sich erstrecken und an welchem Tage sie in Kraft treten soll, und
- 2.) ob und welche Ausnahmen platzgreifen können.

Bei Effectuierung einer Blockade wird meist neutralen Schiffen zum Auslaufen eine bestimmte, etwa 10 bis 14 Tage betragende Frist festgesetzt. Das Verbot des Einlaufens tritt jedoch mit der Verkündung der Blockade in Kraft.

Eine Blockade von Flussmündungen ist nur dann zulässig, wenn der ganze Fluss, soweit er von der See aus schiffbar ist, im feindlichen Gebiete liegt.

Die Aufhebung der Blockade hat den Neutrale rechtzeitig bekanntgegeben zu werden.

Die Sperrung der eigenen Häfen steht den Kriegführenden rechtmässig zu, doch hat diese Massregel nicht den Charakter der Blockade; sie kann erfolgen als General-Embargo durch Zurückhaltung der Schiffe oder durch das Verbot des Einlaufens. Schiffe, die die Sperre brechen wollen, sind abzuweisen; leisten sie Widerstand, so ist ihnen mit Gewalt zu begegnen, sie können zerstört, doch nie als Prise genommen werden.

Blockadebruch. Unter Blockadebruch versteht man jede Verletzung der Blockade, speciell aber den Versuch, die Linie der blockierenden Kreuzer zu durchbrechen.

Nichtschuldige des Blockadebruchs sind:

- 1.) Schiffe, die wegen Seenoth in das blockierte Gebiet gelangen;
- 2.) neutrale Schiffe, die aus blockirten Häfen mit Ballast oder Ladungen auslaufen, welche vor der Blockade-Erklärung an Bord genommen wurden;
- 3.) Schiffe, die ausserhalb der Blockadelinien Ladungen für einen blockirten Platz löschen oder von einem solche einnehmen, wenn die Transportmittel nicht die Linie der blockierenden Kreuzer passieren;
- 4.) Schiffe, die nachweisen, dass sie von der Blockade keine Kenntniss hatten. Ein Schiff, welches zwar für einen blockirten Platz bestimmt, jedoch von demselben noch weit entfernt ist, darf der

Blockadeverletzung nicht angeklagt werden, denn die Bestimmung schliesst noch nicht die Absicht ein, die bestehende Blockade wirklich zu brechen.

In einigen Staatsverträgen ist festgestellt, dass in keinem Falle ein Schiff des Blockadebruches beschuldigt werden darf, wenn es nicht vorher durch ein Kriegsschiff von dem Bestehen der Blockade verständigt wurde. Dieser Grundsatz hat keine allgemeine Geltung gefunden.

Als Blockadebruch wird angenommen:

- 1.) jeder Versuch, die Blockadelinie zu durchbrechen, wenn angenommen werden kann, dass das Schiff von der Blockade Kenntnis hatte oder wenn es durch eine Specialnotification davon benachrichtigt wurde;
- 2.) wenn es wegen wirklichem oder angeblichem Proviantmangel einen blockierten Hafen anlaufen will;
- 3.) wenn ein, nach einem blockierten Platze bestimmtes Schiff in der Nähe der Blockadelinie ankert, beidreht oder kreuzt; ebenso Schiffe, die wegen Unkenntnis der Küste, Verlust des Compasses, Versegelns oder ähnlicher Umstände in die Blockadelinie gelangen.

Die Folgen des Blockadebruches sind die Aufbringung und Confiscation von Schiff und eventuell auch der Ladung. Diesen Folgen ist ein Schiff, dem der Blockadebruch gelungen ist, auch dann noch ausgesetzt, wenn es ausserhalb des Blockaderayons angehalten wird; sie erlöschen erst mit dem Tage der Blockade-Aufhebung oder beim Einlaufen in den Bestimmungshafen.

Die Confiscation der Ladung wird stets erfolgen:

- 1.) wenn der Eigenthümer des Schiffes auch Eigenthümer der Ladung ist;
- 2.) wenn anzunehmen ist, dass der Eigenthümer der Ladung beim Auslaufen des Schiffes Kenntnis von dessen Bestimmung nach einem blockierten Platze hatte;
- 3.) wenn die Ladung aus Kriegscontrebande besteht.

III. See-Ceremoniell.

Das See-Ceremoniell gilt nicht mehr als Zeichen maritimer Herrschaft, die Ehrenbezeugungen sind gegenseitig vereinbarte Höflichkeitsformen unter gleichgestellten souveränen Staaten. Die üblichen internationalen Salute sind:

- 1.) das Hissen der Flagge und der Flaggengruss;
- 2.) Geschütz-, Raaen-, Wanten- und Relingssalut;
- 3.) Ehrenbezeugungen bei Besuchen an Bord;
- 4.) wechselseitige Besuche.

Zum Salut ist man in keinem Falle verpflichtet. Die Ausserachtlassung desselben ist ein Verstoss gegen die Courtoisie, doch keine Verletzung internationaler Verbindlichkeiten.

Das Hissen der Flagge und der Flaggengruss. Kriegsschiffe befreundeter Nationen zeigen sich beim Begegnen die Flagge. Begegnet ein Kriegsschiff ein Handelsschiff, welches seine Flagge führt, so hat es ebenfalls seine Flagge zu zeigen.

Handelsschiffe grüssen Kriegsschiffe zuerst, doch sind sie hiezu, wie auch zum Zeigen der Flagge, in keiner Weise verpflichtet; nur wenn nationale Handelsschiffe einem k. u. k. Kriegsschiffe mit gehisster Flagge begegnen, sind sie verhalten, die ihrige zu zeigen. K. u. k. Kriegsschiffe dürfen den Gruss mit der Flagge nur als Erwiderung eines eben solchen Grusses anwenden. In der Regel wird hiezu die Flagge einmal gesenkt, mehr als dreimaliges Senken ist unter keinen Umständen statthaft.

Geschützsalute. Salute für allerhöchste Herrschaften, Mitglieder des Allerhöchsten Kaiserhauses, fremde Regenten und deren Familien, dann bei Theilnahme an fremden Festlichkeiten, können in der Zeit von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang abgegeben werden. In allen anderen Fällen vor Anker sind die Salute von 8^h a. m. bis Sonnenuntergang zu leisten.

Schiffe, auf denen die allerhöchsten Herrschaften weilen, leisten und erwidern, wenn sie eine der Standarten führen, keinen Salut. In Ausnahmefällen sind die allerhöchsten Befehle einzuholen. Schiffe, auf denen sich Mitglieder des kaiserlichen Hauses befinden, leisten den Salut vor allerhöchsten Herrschaften, fremden Regenten, eventuell auch kaiserlichen Hoheiten und verhalten sich sonst in der oberwähnten Weise. Schiffe in Flaggengala dürfen nur solche Geschützsalute leisten, die auf die Festlichkeit selbst Bezug haben.

Schiffe, welche mit sechs oder weniger als sechs Geschützen bestückt sind, leisten oder erwidern nur dann Geschützsalute, wenn sie wenigstens zwei Schnellfeuerkanonen führen.

Fremden Regenten und deren Familienmitgliedern sind dieselben Ehrenbezeugungen wie den allerhöchsten, beziehungsweise höchsten Herrschaften zu erweisen ebenso sind fremde Würdenträger und Functionäre wie eigene zu begrüssen.

Die üblichen Geschützsalute sind:

Nr.	Für	Schusszahl	verbunden mit	Veranlassung	Anmerkung
1	fremde Nationalflaggen	21	Hissen der fremden Flagge am Grosstopp.	In jedem fremden Hafen gleich nach Ankunft, wenn Sicherheit besteht, dass Salut erwiedert wird.	Nur einmal im Jahre; bei mehreren vereinigten Schiffen nur vom rangshöchsten Befehlshaber.
2	Feste fremder Nationen, deren Regierung anerkannt ist	21	Flaggengala, fremde Flagge am Grosstopp.	Auf Grund ergangener Einladung.	Geschützsalut zu vereinbarter Zeit abgeben.
3	fremde Regenten und höchstderen Gemahlinnen	21	Flaggengala, fremde Flagge am Grosstopp; 5 Hurrah-Rufe; Stab auf Deck, Paradeaufstell.; Postenquantum, Musik Generalmarsch. In See kleine Flaggengala.	Ein- und Auslaufen, Befahren der Rhede, beim Begegnen, beim Einzug zu Lande.	Beim Einzug zu Lande erster Geschützsalut bei Ankunft im Ortsbereich, zweiter beim Anlangen im Hoflager. Bei Abfahrt zu Lande entfallen Flaggen- und Geschützsalute.
4	Mitglieder fremder Regentenhäuser, Präsidenten von Republiken	21	3 Hurrah-Rufe; grosse Flaggengala nur beim Ein- und Auslaufen u. Befahren d. Rhede, sonst kleine.	Wie bei 3.	Wie bei 3. Geschützsalut leistet nur das Schiff des rangshöchsten Befehlshabers. — Hurrah-Rufe von allen Schiffen.
5	fremde Flaggenofficiere, u. zw.: Admiral Vice-Admiral Contre-Admiral Commodore	17 15 13 11	Hissen der fremden Flagge am Vortopp.	Beim Begegnen eines höheren Commando- abzeichens im Hafen oder in See.	Während des Salutes den Klüver gebisst. — Nur alle Jahre einmal. — Bei Beförderungen zu erneuern.

Ehrenbezeugungen bei fremdländischen Besuchen an Bord:

Nr.	Für	Fallreeps-gasten	Ausserdem	Schusszahl bei Abgang	Anmerkung
1	fremde Regenten	8	grosse Flaggengala, fremde Flagge am Grosstopp; Stab auf Deck, Paradeaufstellung, Postenquantum, Musik Generalmarsch; 5 Hurrah-Rufe. Empfang durch den rangshöchsten Befehlshaber auf der unteren Plattform des Fallreeps. Wie bei 1.	21	Flaggengala für die Zeit der Anwesenheit an Bord einholen u. die Standarte hissen (falls keine solche vorhanden od. erhältlich, die Kriegsflagge d. betreffend. Staates). Bei Abgang wieder 5 Hurrah-Rufe, Flaggengala hissen u. die Standarte einholen.
2	Mitglieder fremder Regentenhäuser, Präsidenten von Republiken	8	Nur 3 Hurrah-Rufe. Empfang durch den Schiffscmandanten auf der unteren Plattform des Fallreeps.	21	Wie bei 1. Nur 3 Hurrah-Rufe.
3	Feldmarschälle, Kriegs- und Marine-Minister	6	Stab auf Deck, Paradeaufstellung, Postenquantum, Musik Generalmarsch. Empf. beim Fallreep durch d. rangshöchsten Befehlshaber.	19	Während des Salutes Landesflagge am Vortopp.
4	Cardinäle, Botschafter, Minister	6	Postenquantum. Empfang beim Fallreep durch den rangshöchsten Befehlsh.	19	
5	Admirale, Feldzeugmeister, Flotten-Commandanten	6	Postenquantum. Empfang beim Fallreep durch den rangshöchsten Befehlsh. Wie bei 3.	17	Postenquant. nur, wenn sie bei feierl. Gelegenheit im Amtskleide erscheinen.

Nr.	Für	Fallreepsgasten	Ausserdem	Schusszahl bei Abgang	Anmerkung
6	politische Landeschefs	6	Postenquantum. Empfang beim Fallreep durch den rangshöchsten Befehlshaber.	17	Postenquantum nur in ihr. Prov. bezirk, wenn sie bei feierl. Gelegenh. im Amtskleide erscheinen.
7	Vice-Admirale, Feldmarschall-Lieut., ausserordentl. Gesandte, bevollmächtigte Minister	6	Wie bei 6.	15	
8	Erzbischöfe, Bischöfe	6	Empfang beim Fallreep durch den rangshöchsten Befehlsh.	15 13	
9	Contre-Admirale, General-Majore, Minister-Residenten	6	Wie bei 6.	13	
10	Commodore	6	Empfang durch d. rangshöchsten Befehlshaber.	11	Geschützsalut f. Linienschiffcap. nur dann, wenn d. eigenen Linienschiffcap. in gleicher Weise begrüsst wurden.
	Linienschiffs-Capitäne	4	Empfang durch d. Schiffcommandanten,		
	General-Consuln I. Cl.	6	Empfang durch d. rangshöchsten Befehlshaber,	13	Postenquant. nur innerhalb der Grenzen des Staates, in dem sie beglaubigt sind, wenn sie bei feierl. Gelegenh. im Amtskleide erscheinen.
	General-Consuln II. Cl.	4	Empfang durch d. Schiffcommandanten,		
11	Consuln Vice-Consuln Consularamtsvorstände	4 4 4			

Anmerkung. Commandanten von Armeen, Corps-Commandanten, commandierenden Generalen und Hafen-Admiralen sind innerhalb ihrer Commandobezirke dieselben Ehrenbezeichnungen wie Feldmarschällen zu leisten. Die Geschützsalute sind jedoch nach Charge und Dienststellung abzugeben.

Beim Anlaufen eines Hafens ist vor Abgabe und Beantwortung des Territorialsalutes keine andere Flagge oder Person zu begrüßen. Im allgemeinen hat der Niedere den Höheren, bei gleicher Charge der Neuangekommene den schon Anwesenden zu grüssen. Befinden sich mehrere Commandoflaggen der gleichen Nation im Hafen, so sind Salute nur dem rangshöchsten Befehlshaber zu leisten; bei Commandoflaggen verschiedener Nationen ist jene zuerst zu begrüßen, der der Hafen gehört, dann die der übrigen nach Charge und Rang, bei gleicher Charge nach Zeit der Anwesenheit im Hafen.

Bei jeder Erwiderung eines fremden Salutes ist die fremde Flagge dort zu hissen, wo auf dem fremden Schiffe die k. u. k. Flagge gehisst war.

Erwiderung der Geschützsalute. Keine Erwiderung erfahren:

- 1.) Salute für Regenten, Mitglieder regierender Häuser und Präsidenten von Republiken;
- 2.) Salute für hohe Marine- oder Militärpersonen und andere hohe Würdenträger bei Besuchen an Bord;
- 3.) Salute aus Anlass eines Nationalfestes.

Zu erwiedern sind, u. zw. Schuss für Schuss:

- 1.) jeder einer Nationalflagge (beim Einlaufen) geleistete Salut;
- 2.) alle einer Commando- oder Dienstflagge geleisteten Salute; Geschützsalute von Handelsschiffen sind, wenn nur ein Schiff salutiert, mit fünf, wenn mehrere zugleich salutieren, mit sieben Schuss zu erwiedern.

Wechselseitige Besuche. a) *Erste Becomplimentierungsbesuche.*

Beim Einlaufen eines fremden Kriegsschiffes oder einer fremden Escadre (Flotte) ist der rangshöchste fremde Befehlshaber im Auftrage des eigenen Commandanten, beziehungsweise des rangshöchsten Befehlshabers, durch einen Officier zu begrüßen — für diese Begrüssung ist durch einen Officier unverweilt zu danken.

b) *Officielle Besuche.* Der neueingelangte rangshöchste Befehlshaber eines Schiffes oder einer Escadre (Flotte) hat bei gleicher Charge innerhalb 24 Stunden dem rangshöchsten Befehlshaber der fremden Schiffe einen officiellen Besuch abzustatten. Bei ungleicher Charge hat der Niedere den Höheren zuerst zu besuchen. Diese Besuche sind binnen 24 Stunden zu erwiedern, wobei Nachstehendes zu beachten ist:

Flaggenofficiere und Commodore erwiedern persönlich den Besuch der Linienschiffcapitäne und aller Befehlshaber höherer Charge, können sich aber bei Befehlshabern niederer Charge durch den Stabschef, den Flaggencapitän oder den Gesamt-Detailofficier (wenn ein Stabsofficier) vertreten lassen.

Schiffscommandanten erwiedern persönlich die Besuche aller Schiffscommandanten.

Nach dem Besuchs austausch zwischen den rangshöchsten Befehlshabern haben auch die Schiffscommandanten der neueingelangten Schiffe die Commandanten der bereits anwesenden Schiffe zu besuchen. Diese Besuche sind innerhalb 24 Stunden zu erwiedern.

c) *Besuche bei Diplomaten, Consuln u. s. w.* Befinden sich in fremden Häfen k. u. k. diplomatische Missionen oder Consulate, so sind zwischen dem rangshöchsten Befehlshaber und den Chefs dieser Ämter Besuche auszutauschen, wobei der in der Diäten-(Rangs-) Classe Niedere —

bei gleicher Charge der Neuangekommenen — den ersten Besuch abzustatten hat. Diese Besuche sind innerhalb 24 Stunden in nachstehender Weise zu erwiedern:

Flaggenofficiere und Comodore erwiedern persönlich den ihnen von Missions-Chefs oder Generalconsuln abgestatteten Besuch, können sich aber vom Consul abwärts durch den Stabschef, Flaggen capitän oder Gesamt-Detailofficier des Flaggenschiffes vertreten lassen. Schiffskommandanten erwiedern persönlich den Besuch aller Consularamts-Vorstände.

Missions-Chefs oder Generalconsuln erwiedern den Besuch von Flaggenofficieren, Comodoren oder Linienschiffscapitänen persönlich, vom Fregattencapitän abwärts können sich Missions-Chefs durch den im Range nächsten Beamten vertreten lassen.

Generalconsuln und alle Consularamts-Vorstände erwiedern persönlich die Besuche aller Schiffskommandanten.

K. u. k. Befehlshaber haben in Häfen des Auslandes den Militärcommandanten zuerst zu besuchen, wobei sich Flaggenofficiere im Sinne des Vorstehenden eventuell vertreten lassen können. Bezüglich anderer Besuche oder sonstiger Verpflichtungen, die in einem fremden Orte nothwendig wären, sind bei den Consularamts-Vorständen die entsprechenden Informationen einzuholen.

V. Theil.

Artillerie der verschiedenen Flotten.

Abkürzungsverzeichnis.

Anf. Durchschl.verm. = Anfängliches Durchschlagsvermögen.	m = mittleres Rohr.
A = Armstrong.	M = Mantelrohr.
AF = <i>acciaio, ferro fucinato</i> (Eisen-Stahlrohr).	MC = <i>Modello corto</i> (kurzes Rohr).
AG = <i>acciaio, ghisa</i> (Gusseisen-Stahlrohr).	ML = <i>Modello lungo</i> (langes Rohr).
B = Bronzerohr.	MR = Mantelringrohr.
cwt = Centner (engl.).	nM = <i>nuovo Modello</i> (neues Modell).
Drehsch = Drehscheibe.	pr = Pfänder.
E = Schmiedeeisen.	P.Z. = Parallelzug.
G = Gusseisen.	R = Ringrohr.
Gesch. = Geschütz.	Ra = Rahmen.
Gl = Gelenklaffete.	s = schweres Rohr.
Gr = Granate.	St = Stahl.
HL = Hinterlader.	StB = Stahl-Bronzerohr.
K = kurzes Rohr.	St = ohne weitere Bezeichnung: massives Stahlrohr.
Kal = Kaliber.	VL = Vorderlader.
K.Z. = Keilzug.	Z = Zünder.
L = langes Rohr.	Die römischen Ziffern bezeichnen die Nummer der Marke.
Laff = Laffete.	Punkt bedeutet, dass die betr. Date nicht bekannt ist.
l = leichtes Rohr.	

NB. Wo die Anfangsenergie ohne weitere Angaben angeführt ist, bezieht sich dieselbe auf das Panzergeschoss.

Bei den Vorderladern Englands ist das Gewicht der Granaten incl. Gas-check aufgenommen.

Bei allen Hinterladern ist, wenn nicht besonders bemerkt, im angegebenen Gewichte des Rohres auch das des Verschlusses inbegriffen.

Alle jene Waffen, die in Laffeten oder Ständer für den Gebrauch eingelegt werden müssen und die Abgabe eines Schnellfeuers gestatten, heißen *Maschinengeschütze*. Jenes *Maschinengeschütz*, welches entweder mehrere Läufe oder einen solchen von nicht über 1" engl. (25,4 mm) Kaliber besitzt, wird *Mitrailleuse*, hingegen jenes, das nur einen Lauf und einen Kaliber über 1 bis 4" engl. (25,4 bis 101,6 mm) hat, *Schnellfeuerkanone* benannt. Maschinengeschütze von über 4" engl. (10 cm) werden als Schnellladekanonen bezeichnet. *Revolvierkanonen* sind *Mitrailleusen* mit rotierendem Laufbündel.

Einleitung.

Das Bestreben der Marine-Artillerie ist allerorts auf die Steigerung der Wirkung der einzelnen Kaliber, also auf Erhöhung der Geschossgeschwindigkeit, des Geschossgewichtes und der Feuerschnelligkeit gerichtet; die Steigerung des Kalibers wird, weil stets mit unverhältnismässig grossen Gewichtszunahmen verbunden, wo thunlich vermieden. Langsam brennende, wirksame, wenig Rückstand und wenig Rauch verursachende Nitroglycerin-Pulversorten, 35, 40 und 50 Kaliber lange Geschützrohre, 4 Kaliber und darüber lange Geschosse, welche einerseits ein grosses Durchschlagsvermögen, andererseits einen grossen Hohlraum für die Aufnahme einer beträchtlichen Menge brisanten Sprengstoffes haben, Einheitspatronen, Laffeten mit kurzem Rücklaufe (circa 3 Kaliber), kräftiger, hydraulischer Bremse und von solcher Einrichtung, dass mit wenig Bedienungsmannschaften schnell bedient werden kann, verdanken diesem Bestreben ihre Einführung.

Schnellfeuer-, bzw. Schnelladegeschütze mit oder ohne Einheitspatronen sind bis zum 24cm Kaliber in den meisten Marinen bereits eingeführt. Bei den schwereren Schnelladekanonen werden Geschoss und Pulverladung getrennt geladen.

Andererseits wachsen, entsprechend der gesteigerten Wirkung der Geschosse, auch die Defensivmittel an. So wurde der Schmiedeisenpanzer durch den Compound-, dieser durch den Homogenstahlpanzer ersetzt. In neuerer Zeit trat an Stelle des letzteren der harveyisierte Stahlpanzer, der ungehärtete und gehärtete Nickelstahlpanzer und in neuester Zeit der an der Vorderseite gehärtete Krupp'sche Nickelstahlpanzer, dessen Widerstandsfähigkeit gegenüber der früheren Panzerung wesentlich gestiegen ist, so dass Stahlgranaten der bisherigen vorzüglichen Qualität beim Auftreffen auf diesen Panzer zerschellen. Um das Brechen der Geschosse zu vermeiden, wurde versucht, an den Geschossspitzen Kappen aus Schmiedeisen oder weichem Stahl zu befestigen, doch sind derartige Constructionen nicht über das Versuchsstadium hinausgelangt. Bei den neuesten Stahlgranaten trachtet man durch ein eigenes Härteverfahren den durch die Kappen angestrebten Zweck zu erreichen. Durch die früher angeführten Eigenschaften des Panzers ist man imstande, die Panzerung, bei gleicher Widerstandsfähigkeit in der Plattenstärke, kleiner, also im ganzen leichter zu halten.

Deutschland. Alle Schiffs- und Küstengeschütze sind bereifte Hinterladkanonen Krupp'scher Provenienz (Ausnahme bildet die 8cm Bootskanone). Die Geschütze neueren Modelles sind Mantelringrohre. Verschluss: Krupp'scher Rundkeilverschluss mit stählernem Liderungsring. Centralzündung. Drall bei neueren Rohren progressiv, bei älteren constant. Kartätschen bis zum 24cm Kaliber. An Schnelladekanonen sind eingeführt: 15- und 10,5cm L/35, 8,8cm L/30 und 5cm L/40, sämtlich System Krupp. Für Armierung der Marsen sind 8mm Maxim-Mitrailleusen auf Bocklaffeten eingeführt.

England. Die Schiffgeschütze werden entweder im Arsenalen zu Woolwich oder bei *Armstrong, Mitchel and Co.*, Elswick, erzeugt.

Vorderladgeschütze: Stählernes Kernrohr, schmiedeiserner Mantel nebst Ringen. Geschosse: Gas-check. Hinterladrohre älteren Modelles (Provenienz Armstrong): ähnlich den Vorderladern, Verschluss Armstrong.

Hinterladrohre neueren Modelles: Die neuen Geschützrohre (Hinterladsystem), welche in der *k. Geschützfabrik zu Woolwich* gebaut werden, sind ganz aus Stahl hergestellt. Das massive Kernrohr bildet den Haupttheil des Rohrkörpers; dasselbe reicht nur so weit nach rückwärts, dass es die Liderung aufnehmen kann. Auf das Kernrohr ist ein aus zwei gleich langen Theilen (ca. $\frac{1}{3}$ der Rohrlänge) bestehender Mantel aufgezogen, dessen vorderer Theil sich nach vorn konisch verjüngt und dessen hinterer, den Verschluss enthaltender Theil bis zur Bodenfläche reicht. Das Kernrohr ist beim 6- und 8'' durch eine, beim 9- bis 13,5'' durch zwei, beim 16,25'' durch drei Ringlagen verstärkt. Als Verschluss kommt der Schraubenverschluss der französischen Landartillerie mit der *De-Bange*-Liderung für alle neuen Rohre zur Anwendung. Die Entzündung der Ladung geschieht mittelst Percussionsbrandeln; ein Schloss, gleich jenem der französischen Marinegeschütze, ist zu diesem Behuf an der Verschlusschraube angebracht.

Geschützrohre mit Stahldrahtaufwicklung werden zu Elswick und Woolwich erzeugt. Das «A»-Rohr ist zweitheilig. Das innere A-Rohr enthält die Bohrung des Geschützrohres und kann ausgebohrt und durch ein neues ersetzt werden, wenn es durch Erosion abgenützt ist. Seine äussere Mantelfläche passt genau in die Bohrung des äusseren A-Rohres, in welchem es jedoch nicht durch Pression festgehalten wird. Der Draht, wegen seines rechteckigen Querschnittes auch Band genannt, wird mit einer Spannung von 80 bis 88 kg pro mm² in mehreren Lagen stufenförmig aufgewunden. Die Zugfestigkeit des Drahtes beträgt circa 170 kg pro mm² an der Bruch- und 120 bis 125 kg pro mm² an der Elasticitätsgrenze. Die äussere Oberfläche der Drahtwindungen wird glatt gedreht und über selbe der Mantel, der den Verschluss- und Ladungsraum deckt, und das «B»-Rohr, welches vom Mantel bis zur Mündung reicht, warm aufgezogen. Diese beiden Haupttheile der Aussenbereifung werden durch das Sattelband und den Schlussring festgehalten.

An Schnellfeuerkanonen sind eingeführt: 57-, 47- und 37mm System Hotchkiss; 57- und 47mm System Nordenfält.

An Mitrailleusen bestehen: 25mm, 2- und 4läufig, und 11mm, 5läufig, System Nordenfält; 11mm, 1-, 2- und 5läufig, System Gardner; 16,5mm, 10läufig, 11mm, 10- und 8läufig, System Gatling; 11mm, 1läufig, System Maxim.

Frankreich. Für die französische Marine-Artillerie werden die Rohre — Hinterlader — in der Geschützfabrik zu Ruelle erzeugt. Kanonen Modell 1870: Kernrohr aus Gusseisen mit eingesetztem kurzen stählernen Futter, Ringlagen Stahl. Kanonen Modell 1875: Kernrohr, Futterrohr und Ringe Stahl. Kanonen Modell 1870 (M) und 1875 (M): erweiterten Ladungsraum. Kanonen Modell 1881: aus Stahl, mit Stahlringen verstärkt, ohne Kernrohr. Schraubenverschluss mit Kupfer-Liderung.

Von Schnellfeuerkanonen bestehen: 65mm sowie 47mm schwere und 37mm leichte Kanonen (Hotchkiss). Ferner sind noch 47- und 37mm Revolverkanonen (Hotchkiss) eingeführt. Die 65mm Schnellfeuerkanone, System Hotchkiss, wird in Staats-Etablissements hergestellt.

Italien. Die schweren Hinterlad-Geschützrohre werden in der Geschützgiesserei zu Pozzuoli erzeugt. Die 254mm Geschütze, Modell 1893, von 40 Kaliber Länge der Schiffe Dandolo, Saint Bon, Emanuele Filiberto, Garibaldi und Varese führen die Bezeichnung: «254mm A».

Die Firma Armstrong erzeugte für Italien die 30 Kaliber langen 25cm Geschützrohre, welche die Bezeichnung «254mm B» führen und auf den Schiffen Giovanni Bausan, Etna, Stromboli, Fieramosca und Vesuvio installiert sind. Dieselben ertheilen, bei Anwendung des braunen prismatischen Pulvers der «Vereinigten rheinisch-westfälischen Pulverfabriken», dem 181 kg schweren Geschosse eine Anfangsgeschwindigkeit von 650—700 m. Daten: Kaliber 254 m, Zahl der Züge 42, Dralllänge in Kaliber 40, Rohrgewicht 25 t, Hintergewicht 52,07 kg.

An Schnelladegeschützen bestehen 15- und 12cm je zwei Typen (System Armstrong), überdies 57-, 47- und 37mm System Hotchkiss und Nordenfält.

Russland. Geschützrohre werden in Obuchoff erzeugt nach Krupp'schem Muster. Die Beringung reicht meistens bis zur Mündung. Verschluss: Rundkeil, für einige Geschütze auch Schraubenverschluss, welcher letzterer in der neuesten Zeit immer mehr und mehr Anwendung findet. Drall parabolisch progressiv, Pulver von Ohta. An Schnellfeuerkanonen sind eingeführt: 15-, 12- und 7,5cm, 57mm Canet- und 57mm Nordenfält-Kanonen.

Spanien. Rohre theils von Krupp, theils aus England und Frankreich. Die einheimischen Kanonen, System Hontoria, Modell 1879 umfassen 7-, 9-, 12-, 16-, 18- und 20cm (gusseis. Kernrohr mit eingeschraubtem Futterrohr aus geschmiedetem Gusstahl, Verstärkung durch Ringe); Modell 1883: 12-, 14-, 16-, 18-, 20-, 24-, 28- und 32cm (ähnlich wie Modell 1879, nur aus Stahl). Schraubenverschluss mit Metall-Liderung für Modell 1883. Drall parabolisch progressiv. Für Neubauten sollen statt den Krupp'schen Geschützen einheimische Ordoñez-Kanonen verwendet werden. Als Beigeschütze sind 15-, 14-, 12- und 10cm Schnelladekanonen, System Schneider, 10-, 12- und 14cm Schnelladekanonen spanischen Typs und 42mm Schnellfeuerkanonen, System Sarmiento, eingeführt.

Brasilien. Die 9zölligen Hinterladungsrohre für das Thurmschiff Riachuelo wurden bei Whitworth nach dessen bekanntem Systeme gebaut und nach ihrer Erprobung seitens der Firma *Armstrong, Mitchell and Co.* für Pressionsführung eingerichtet. Daten: Kaliber 23,37 cm, Rohrlänge 7163 mm = 30,65 Kaliber, Bohrungslänge 6657 mm, Geschoss-gewicht 176,9 kg, Gewicht der Pulverladung 79,37 kg, Anfangsgeschwindigkeit 613 m; Geschoss durchschlägt 47cm Eisen.

Vereinigte Staaten von Nordamerika. Die neuen Geschützrohre sind Hinterlader und bestehen aus einem stählernen Kernrohre, dem Mantel und den Fretten. Der Mantel nimmt den französischen Schraubenverschluss mit der *De-Bange*-Liderung auf. An Schnellfeuerwaffen sind 10cm Kanonen, 57-, 47- und 37mm Hotchkiss, 6- und 3pfündige Kanonen, ferner 53-, 47- und 37mm Revolverkanonen (Hotchkiss) eingeführt.

Anmerkungen zur Artillerieliste von Österreich-Ungarn

(Seite 124 bis 127).

Elzevirziffern bezeichnen in Rubrik 6: *Parallelsüge*, in Rubrik 11—13: *Drehgeschütze*, in Rubrik 14—17: *Kupferbandführung* und in Rubrik 23—25: 7canaliges prismatisches Pulver (pr. P. C/69). — * bezeichnet in Rubrik 11—13: *Halbschlittenlaffete*, in Rubrik 14—17: *Blei-Kupferführung*. — ** bezeichnen in Rubrik 15, 17: *Kupferingführung* und in Rubrik 23, 24: 1canaliges prismatisches Pulver (pr. P. C/82). — Ferner ist br = braunes prismatisches Pulver (br. pr. P. C/85), A. P. = Ammon-Kuchenpulver, A. P. K. = Ammon-Kornpulver, pA = prismatisches Ammonpulver (pr. A. P. C/86), g = grobkörniges (7mm) Geschützpulver, o = ordinäres Geschützpulver (o. G. P.), G. P. = Gewehrpulver, w = 21mm (21mm P.) und W = 38mm (38mm P.) Würfelpulver. — Die Nitroglycerinpulver werden bezeichnet mit: R. P. = Röhrenpulver, B. P. = Bandpulver, Sch. P. = Scheibchenpulver. — Mit gewöhnlichen Ziffern sind bezeichnet: Keilzüge, Rahmenlaffeten für eine Pforte und Geschosse mit Bleiführung. — M. P. L. = Mittelpivotlaffete, P. B. = Pivotbüchse, Stä = elastischer Ständer. — ¹ Aus Stahl. — ² Abstand der horizontal gedachten Rohraxe von der Plattform. — Alle neueren Geschosse haben kupfernes Führungsband und Eisen-centrierung. — Beim 9cm kennzeichnen die oberen Zahlen die Laffete Modell 1879, die unteren die Laffete Modell 1880. — Bei den 9cm Zündergranaten gibt die untere Zahl das Gewicht der Brandgeschosse. — Bei den 9cm und 7cm Pulverladungen sind die unteren Zahlen Wurfladungen. — Bei den 47mm und 37mm Schnellfeuerkanonen bezeichnet l = Linksdrall.

Anmerkungen zu den Schnellfeuer- und Schnelladekanonen

(Seite 148 bis 156).

Elzevirziffern bedeuten, dass die betreffenden Geschütze Stahlvollgeschosse und Panzergranaten feuern. Die Nordenfält 42—63mm schießen auch Shrapnels, die 42mm auch Büchsenkartätschen von gleichem Gewichte wie die Zündergranaten. Im Gewichte der Laffete ist die Höhen- und Seitenrichtvorrichtung, bezw. die Büchse der Pivotgabel, nicht inbegriffen. Bei den Geschossen sind die Gewichte der geladenen Projectile eingetragen. — ¹ Approximatives Durchschlagsvermögen gegen Stahlplatten auf 274 m (300 Yards). — ² Schiessen die Munition der Mitrailleusen. — ³ Die Zahlen im Zähler bedeuten Gewichte der fixen Ständer, jene im Nenner die der Rücklauf-laffeten. — ⁴ Im gezielten Feuer. — ⁵ Bezieht sich auf Eisen. — ⁶ Rücklauf-laffete. — ⁷ Für Grabenvertheidigung. — ⁸ Fixer Ständer. — ⁹ Rauchloses Pulver W. P. C/89. — ¹⁰ Im Project. — ¹¹ Schraubenverschluss. — ¹² Das Durchschlagsvermögen bezieht sich auf Stahlgranaten gegen Stahlplatten. — ¹³ Horizontaler Keilverschluss. — ¹⁴ Laffete ohne Rücklauf. — ¹⁵ Die Zahlen im Zähler beziehen sich auf das schwerere, jene im Nenner auf das leichtere Geschoss. — * 6pfünder. — ** 3pfünder.

Abkürzungen: R. P. = Röhrenpulver, B. P. = Bandpulver, Sch. P. = Scheibchenpulver.

Tabelle für die Bestimmung des beiläufigen Durchschlagsvermögens der
Stahlgeschosse gegen Schmiedeisen-Panzer.

Für $z \leq 10$ Meter-Tonnen nach der Noble'schen¹, für $z > 10$ Meter-Tonnen nach der Formel der Spezia-(Muggiano-) Commission.²

z Energie pro cm ² Umf in Mtr.-Ton.	Durchschlagsverm. s in Millimeter, Walzeisenplatten* bester Qualität und normales Auftreffen vorausgesetzt									
	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
0	—	65	92	113	131	146	160	172	184	195
1	206	217	227	237	247	257	266	275	284	292
2	300	308	316	324	331	338	345	352	359	366
3	372	379	385	391	398	404	410	416	422	428
4	434	440	446	452	458	464	469	474	479	484
5	489	494	499	504	509	514	519	524	529	534
6	539	544	549	554	558	563	568	572	577	581
7	585	590	594	598	603	607	611	615	619	624
8	628	632	636	641	645	649	653	657	661	665
9	669	673	677	681	685	689	693	697	701	705

In den folgenden Artillerie-Tabellen ist das Durchschlagsvermögen nach der für gute Stahlgeschosse anwendbaren Krupp'schen Formel

$s = \sqrt[4]{2r(10e)^3}$ eingestellt. In dieser Formel bezeichnet s das Durchschlagsvermögen in cm , $2r$ den Kaliber in cm , e die Energie des Geschosses pro cm^2 Querschnitt in Meter-Tonnen.

Neuere Formeln für die Berechnung des Durchschlagsvermögens der Stahlgranaten sind: 1.) Die französischen Formeln von de Marre:

a) für reine, ungehärtete Stahlplatten $v = 1530 \frac{a^{0,75}}{p^{0,5}} E^{0,7}$

b) für Schmiedeisen $v = 1280 \frac{a^{0,75}}{p^{0,5}} E^{0,65}$

Hierin bedeuten v Auftreffgeschwindigkeit in m , a Geschossdurchmesser in dm , E Plattenstärke in dm , p Geschossgewicht in kg .

2.) Die Krupp'sche Formel basiert auf die neuesten Schiessversuche gegen gehärtete Nickelstahlplatten von 80—150 mm Dicke:

$Pv^2 = 5800 \cdot d \cdot S^2$

P Geschossgewicht in kg , v Auftreffgeschwindigkeit in m , d Kaliber in cm , S Plattenstärke in cm .

Eine Tab. zum Umrechnen von Fusstons-Arbeit pro engl. Zoll in Meterkilogramm pro cm Geschossumfang u. umgekehrt befindet sich auf S. 54.

1 $S = \sqrt{\frac{z}{23,638}}$ 2 $S = \sqrt{\frac{z}{34,98}}$

In diesen Formeln ist z in Meterkilogramm ausgedrückt, s wird in Centimeter erhalten. Für $z > 10$ Meter-Tonnen gibt die zweite Formel grössere s -Werte. Man erhält z. B. für $z = 20$ und 30 Meter-Tonnen nach der ersten Formel bloss $s = 291$ und 356 Millimeter.

* Guten Schmiedeisen-Walzplatten gleichwertige Compound- oder Stahlplatten können um 20—25% dünner in Rechnung gebracht werden. Stahlplatten werd. schwer durchschossen, aber relativ leicht zertrümmert.

Dänemærk.

Bezeichnung der Rohre	cm Krupp-Hinterlader										Armstrong-VL				Fin-spong 6''
	35,5	30,5	26 L	26 K	21	15 L	15 m	15 K	12 L	12 K	8,7	10''	10''	9''		8''
Kaliber mm	355	305	260	260	209,3	149,1	149,1	149,1	120	120	87	254	254	254	228,6
Rohrlänge »	8880	6700	9100	5720	7330	5220	3850	3270	3600	2925	2100	5169	4407	4257	3962
Seelenlänge in Kal »	21,8	18,91	32	32	32,1	32,2	23	19,1	27,3	21,69	21,5	17,55	14,55	14	13,89
Rohrlänge » » » » » »	25	22	35	35	35	35	25,8	22	30	24,4	24,1	20,3	17,3	16,7	16,2
Zahl der Züge »	80	68	60	60	48	36	36	36	32	32	24	7	7	7	6
Drallänge in Kal »	45	45	70-25	45	70-25	70-25	45	45	45	45	45	100-40	100-40	100-40	40
Rohr incl. Verschl. t	52,1	36	27,7	21,9	13,5	4,8	4,5	3,5	2,16	1,39	0,5	20,3	18,8	18,3	12,7
Verschluss . kg	2130	1320	910	880	410	177	150	147	104	80	46,5	—	—	—	—
Hinter »	49	93	65	0	0	25	75	50	20	0	58	237	145	302	262
Oberläffete »	9,9	6,4	5,4	3,2	9,32	3,56	2,22	2,52	1,69	2,04	1	3,58	3,20	3,39	2,43
Rahmen »	22,3	22,9	12,2	7,5	—	—	—	—	—	—	—	5,72	4,83	5,04	3,91
Stahlgranate kg	525	329	205	205	108	51	—	39	—	20	—	181,5	181,5	181,5	75
Hartgranate ³ »	—	—	—	205	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zündergranate »	525 ²	329 ²	205 ²	205 ²	108 ²	51 ²	31,5	31,5	26	16,4	6,9	181,5	181,5	181,5	59,5
Shrapnel »	525 ²	329 ²	205 ²	205 ²	108 ²	51 ²	39 ²	39 ²	26 ²	20 ²	—	—	—	—	—
Büchs.kartätsch. »	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Spreng-) Zündergr. »	26	18	11,5	11,5	5,8	2,8	1,35	1,35	0,75	0,65	0,2	12	12	12	8,4
ladung)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pulv.-) St.-od.Hartgr. »	150	81,75	87	46	48	19	8,75	9,9	7,9	4	—	32,5	32,5	32,5	20
ladg.) Zündergr. »	150	81,75	87	51	48	19	8,75	9,9	7,9	4	1,5	32,5	32,5	32,5	20
Anf.-) Stahlgr. . . m	536,9	510,6	615	500	616	576	—	470	—	431,5	—	444	417	417	—
ge-) Hartgr. . . . »	—	—	—	500	—	—	—	477	—	431,5	—	444	417	417	—
schw.) Zündergr. »	536,9	510,6	615	500	616	576	514	515	524	472	444	444	417	417	420
) totale m	7710	4350	3950	2605	2080	867	450	450	—	190	—	1830	1660	1660	1008
) pr. cm Umf. »	69,1	45,4	48,4	31,9	31,7	18,5	9,6	9,6	—	5	—	23,2	21	21	14,2
) » cm ² Quersch. »	7,79	5,91	7,44	4,91	6,01	4,91	2,55	2,55	—	1,68	—	3,61	3,28	3,28	2,45
Anf.Durchschl.verm.cm	64	50	57	43	46	37	22	22	—	15	—	34	31	31	25

¹ Sind Albin-Laff. — ² Aus Stahl. — ³ Hartgr. soll. allmähl. durch StGr ersetzt werd. — ⁴ Es best. noch ein 2. Mod. d. 8'' Armstr.-VL, das nur bezügl. Rohrgew. u. Gew. d. Laff wenig mit dies. 8'' A differiert. — Überd. best. noch 5'' bronz. u. 3'' gussis. Vorderladerkan. — Krupp hat 12cm u. 8,7cm Sf gelief. — Neuerdings wurd. auch Bofors-Schnelladekan. eingef.

Deutschland.

cm Krupp'sche Gusstahl-Hinterlader

Bezeichnung der Rohre	30,5		28		26		24		24		21		17		15	
	MR	LR	LR	MR	LR	MR	LR	LR	MR	LR	LR	LR	LR	LR	LR	KMR
Kaliber mm	305	280	280	262,5	262,5	262,5	240	240	240	240	238	209,3	172,6	149,1	149,1	149,1
Rohr	6700	11200	9800	5720	5720	5200	9600	8400	7200	4708	6280	4250	4250	4470	4470	3270
d. gezog. Bohrung	4619	10360	8960	3804	3811	3284	8880	7680	5120 ⁶	2951	4483 ⁶	2975	2975	3263 ⁶	3263 ⁶	2370
d. Ladgraumes	1151			1136 ⁹	1129	1136 ⁹			1360	1038	1187	800 ⁹	800 ⁹	789	789	482
(in Kaliber	22	40	35	22	22	20	40	35	30	20	30	25	25	30	30	22
Zahl der Züge	72			36	48	36			56	48	48	30	30	36	36	36
Tiefe » mm	2			1,95	2	1,95			1,5	1,55	1,5	1,6	1,6	1,5	1,55	1,55
Drallänge in Kaliber	45			50	50	50			25 ¹⁰	45	25 ¹⁰	45	45	25 ¹⁰	45	45
{ Rohru. Verschl. t	36	44,1	43,9	22	19	18	25,8	22	19	14,8	12,5	5,6	5,6	4,1	3,5	3,5
{ Verschluss kg	1340			930	895	895				625	412	225	225	177	147	147
{ Hinter-	—			—	—	—	—	—	60	—	—	—	—	—	—	50
Feuerhöhe cm	257			222 ³	222	126			108	108	142	102	102	96	86	86
{ Oberlaffete t	6,15			3,626 ³	3,626	3,38			2,39	2,39	2,68	1,26	1,26	0,89	0,865	0,865
{ Rahmen »	15,55			3,612	3,612	8,36			5,23	5,23	5,32	2,25	2,25	1,27	1,2	1,2
Hartgranate kg	329 ¹	255 ²	255 ²	187 ¹	187 ¹	187 ¹	215 ²	215 ²	215 ²	139 ¹	140 ²	53,5	53,5	51 ²	34,5	34,5
Zündergranate »	329	215	215	162	162	162	215	215	215	118,6	140	51,2	51,2	51	29,5	29,5
Spreng- { Hartgranate	3,5			2,4	2,4	2,4	3,2	3,2	3,2	1,45	2,5	0,6	0,6	0,7	0,38	0,38
ladung { Zündergr. »	9	11,5	11,5	6,5	6,5	10	7,5	7,5	7	7	5,5	2,3	2,3	1,95	1,9	1,9
Pulver- { Hartgranate	92	160	135	48	48	57			69	30,5	47	14	14	15	6,5	6,5
ladung { Zündergr. »	92	160	135	48	48	57			69	23	47	14	14	15	6,5	6,5
Anfangs- { Hartgranate m	522	720	650	484	484	481	630	580	505	455	505	490	490	495	446	446
geschw. { Zündergr. »	522			500	500	504	630	580	505	424	505	504	504	495	474	474
{ totale mt	4684	6738	5491	2232	2353	2324	4349	3686	2794	1545	1819	690	690	671	350	350
{ pro cm Umfang »	48,88	76,6	62,42	27,08	28,53	28,18	57,7	48,9	37,1	20,67	27,7	12,72	12,72	14,33	7,47	7,47
{ , cm ² Querschn. »	6,41	10,94	8,92	4,2	4,43	4,38	9,62	8,15	6,18	3,42	5,29	2,95	2,95	3,84	2	2
Anf. Durchschl. verm. cm	53	84	72	37	39	38	74	65	49	31	42	26	26	30	19	19

Bezeichnung der Rohre	cm Krupp'sche Gusstahl-HL				B-HL		Anmerkung
	15 KR	15 KM	12,5 R	10,5 LR	8,7 R	6,7 R	
Kaliber mm	149,1	149,1	125	105	87	60	Parallelzüge sind in Rubrik »Zahl der Züge« durch Elzevirziffern bezeichnet; alle andern sind Keilzüge. Gewichte der Granaten mit Kupferführung in Elzevirziffern bezeichnet; sonst Bleiführung. In den Rubriken »Feuerhöhe, Gewicht der Oberlaffete und des Rahmens« bezieht sich der Nenner beim 26-, 15- und 12,5cm auf die Pivotlaffete. Das 8cm Bronzerohr hat den Doppelkeil, alle andern Krupps Rundkeil. — 1 Haben auch Stahlgranaten vom Gewichte der Hartgranaten. 2 Ist eine Stahlgranate. 3 Überdies bestehen noch 2 Thurmlaffeten von 15,7 t und 11,2 t Totalgewicht und 147, 172, 198 cm, bzw. 192 cm Feuerhöhe. 4 Gelenklaffete. 5 Incl. Übergangskonus. 6 Gelenschlosslager konisch. 7 Boots- und Landungsgeschütz. 8 Boots-laffete. 9 Excentrisch. 10 Enddrall. 11 Drehscheibenlaffete sammt Drehscheibe u. Kuppel. — Verwendete Pulversorten: Geschützpulver, grobkörniges Pulver, prismatisches Pulver C/68, C/75, C/82.
Rohr	3270	3257	2925	3680	2100	1250	81,1
d. gezog. Bohrung	2213	2213	2177	2885 ⁶	1592	1125	1570
d. Ladgraumes	638	638	425	495	273		1166
(in Kaliber	22	22	23	35	24	21	247
Zahl der Züge	36	36	32	32	24	24	20
Tiefe » mm	1,55	1,55	1,5	1,25	1,25		12
Drallänge in Kaliber	45	50	40 ¹⁰	25 ¹⁰	40 ¹⁰		1,3
{ Rohru. Verschl. t	3,5	3,2	1,4	1,17	0,45	0,105	46
{ Verschluss kg	147	147	74	68	39		0,23
{ Hinter- »	200	200	100	15	54		25
Feuerhöhe cm	86	90	81	96	90 ⁴		67
{ Oberlaffete t	0,885	0,865	0,571	0,53	0,292		54 ⁸
{ Rahmen »	1,12	1,2	0,649	0,69			0,112
Hartgranate kg	34,5	34,5	18,2	18	6,8		0,113
Zündergranate »	29,5	29,5	18,2	18	3		3,78
Spreng- { Hartgranate	0,38	0,38	1,1	0,4	0,2		0,28
ladung { Zündergr. »	1,9	1,9	4	1,5	0,4		0,4
Pulver- { Hartgranate	7,75	7,75	4	4	1,5		0,4
ladung { Zündergr. »	7,75	7,75	4	4	1,5		0,4
Anfangs- { Hartgranate m	446	446	471	465	471	356	321
geschw. { Zündergr. »	474	474	471	465	471	356	321
{ totale mt	350	350					
{ pro cm Umfang »	7,47	7,47					
{ , cm ² Querschn. »	2	2					
Anf. Durchschl. verm. cm	19	19					

Die Ladungen des 17cm, dann jene des 22 Kal langen 15cm, des 12,5- und 10,5cm bestehen aus Pulver C/68, jene des 8,7-, 8- und 6cm aus grobkörnigem Geschützpulver, alle andern Ladungen aus cincanaligem Pulver C/75 oder C/82.

England.

Hinterlader neuen Systems (Construction Woolwich)

Offic. Bezeichn. der Rohre	16,25''		13,5''		12''		10''		9,2''		9,2''	
	110 ¹ / ₂ t	69 t	67 t	46 t	45 t	46 t	29 t	24 t	22 t	21 t	22 t	23 t
Gewicht des Rohres t	112,3	70,1	68,1	46,7	45,7	46,7	29,5	24,4	22,4	21,3	22,4	23,4
Hintergew. d. kg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Grösste Länge d. » m	13,31	11	—	8,343	—	11,32	8,697	7,874	—	6,497	—	—
Kaliber mm	412,7	342,9	—	304,8	—	300	253,9	233,7	—	233,7	—	233,7
Länge der Kammer m	2,146	1,689	—	1,219	—	1,778	1,371	1,092	—	1,118	—	—
Durchmess. d. » »	0,5366	0,4572	—	0,4064	—	0,4064	0,3556	0,3048	—	0,2794	—	—
Seelenlänge »	12,382	10,287	—	7,696	—	10,8	8,125	7,361	—	5,973	—	—
» in Kaliber »	30	30	—	25,25	—	35,43	32	31,5	—	25,56	—	—
Länge d. gezog. Theiles m	78	8,46	—	48	—	48	40	37	—	37	—	—
Zahl der Züge »	130-30	120-30	60-30	120-35	—	∞-30	60-30	120-30	—	118,5-35	—	—
Pulver- { Hartgranat. kg	435 ^a	286 ^a	—	133,81	—	—	114,31	75,31	—	63,51	—	—
ladung { Zündergran. »	816,5	567	—	1021	—	385,5	227	172,4	—	172,4	—	172,4
» { Hartgranate »	816,5	567	—	324	—	—	227	172,4	—	172,4	—	—
» { Shrapnel »	816,5	567	—	324	—	—	227	172,4	—	172,4	—	—
» { Kartätsche »	—	—	—	324	—	—	—	172,4	—	172,4	—	—
Feuerhöhe m	—	—	—	0,88	—	—	—	1,192	—	1,192	—	—
Gewicht { Oberlaffete kg	—	—	—	—	—	—	—	6096	—	6096	—	—
» { Rahmen »	—	—	—	—	—	—	—	6096	—	6096	—	—
Anf.geschwindigkeit m	636	610	—	580	—	731	622	620	—	551	—	715
» totale mt	16846	10721	—	5596	—	10512	4469	3970	—	2738	—	4497
» pro cm Umfang »	130	96,6	—	59,4	—	111,5	56	56,61	—	36,39	—	61,25
» cm ² Querschn. »	12,6	10,62	—	7,75	—	14,87	8,8	9,97	—	6,09	—	10,48
Anf. Durchschl.verm. . . . cm	95	84	—	67	—	98	65	62	—	49	—	72
Baumaterial »	StR	StR	—	StE	—	St	StE	StE	—	StE	—	St

Hinterlader neuen Systems (Construction Woolwich)

Offic. Bezeichn. der Rohre	8''		6''		6''		6''		5''		4''	
	15 t	14 t	14 t	13 t	80 cwt	5 t	5 t	38 cwt	40 cwt	23 cwt	26 cwt	4''
Gewicht des Rohres t	15,2	14,2	14,2	13,2	4,1	4,5	5,1	1,9	2	1,2	1,3	—
Hintergew. d. » kg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Grösste Länge d. » m	6,464	5,748	5,651	4,206	4,336	4,521	3,534	3,048	—	3,048	—	—
Kaliber mm	203,2	203,2	—	152,4	152,4	152,4	127	101,6	—	101,6	—	—
Länge der Kammer m	0,965	0,876	—	0,696	0,679	0,679	0,484	0,47	—	0,47	—	—
Durchmess. d. » »	0,2667	0,2667	—	0,1905	0,2032	0,2032	0,146	0,1346	—	0,1346	—	—
Seelenlänge »	6,014	5,202	—	3,962	3,889	3,962	3,184	2,743	—	2,743	—	—
» in Kaliber »	29,6	25,6	—	26	25,58	26	25,07	27	—	27	—	—
Länge d. gezog. Theiles m	32	32	—	24	24	24	20	16	—	16	—	—
Zahl der Züge »	110-35	60-33	120-35	∞-40	120-35	120-35	117-30	120-25	—	120-30	—	—
Pulver- { Hartgranat. kg	53,51	47,31	—	15,4	21,8	20,4 ²	7	5,4	—	5,4	—	—
ladung { Zündergran. »	95,3	95,3	—	35,6	45,4	45,4	22,7	11,3	—	11,3	—	—
» { Hartgranate »	95,3	95,3	—	35,6	45,4	45,4	22,7	11,3	—	11,3	—	—
» { Zündergranate »	95,3	95,3	—	35,6	45,4	45,4	22,7	11,3	—	11,3	—	—
» { Shrapnel »	95,3	95,3	—	35,6	45,4	45,4	22,7	11,3	—	11,3	—	—
» { Kartätsche »	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Feuerhöhe m	1,104	—	—	—	1,015	1,015	0,94	0,754	—	0,754	—	—
Gewicht { Oberlaffete kg	2310	—	—	—	1180	1180	580	300	—	300	—	—
» { Rahmen »	3760	—	—	—	1910	1910	1400	580	—	580	—	—
Anf.geschwindigkeit m	650	595	—	573	598	570	548	579	—	579	—	—
» totale mt	2278	1714	—	607	825	751	340	194	—	194	—	—
» pro cm Umfang »	35,69	26,85	—	12,68	17,24	15,68	8,6	6,06	—	6,06	—	—
» cm ² Querschn. »	7,02	5,29	—	3,33	4,53	4,12	2,73	2,48	—	2,48	—	—
Anf. Durchschl.verm. . . . cm	57	42	—	28	35	33	23	20	—	20	—	—
Baumaterial »	StR	StR	—	StR	StR	StR	StR	StR	—	StR	—	—

Offic. Bezeichn. der Rohre	Hinterlader alten Systems						Schnelladekanonen (Construction Woolwich)										
	7''	40pr	35cwt	20pr ⁴	12pr	8cwt	9pr	6'' ⁴	7t	6''*	7t	4,7'' ⁴	4,7''*	4''*	26cwt	12cwt	8cwt
	82cwt			15cwt								41cwt	42cwt				
Gewicht des Rohres t	4,2	1,78	0,7	0,41	0,3	0,3	7,1	7,1	2,1	1,3	0,61	0,41	0,41				
Hintergew. d. kg	3,048	3,072	1,680	1,828	1,570	1,570	6,33	6,33	4,953	4,197	3,14	2,22	2,22				
Grösste Länge d. m	178	120,6	95,1	76,2	76,2	76,2	152,4	152,4	120	101,6	76,2	76,2	76,2				
Kaliber mm	0,406	0,343	0,279	0,216	0,178	0,178	.	.	.	.	.	.	.
Länge der Kammer m	0,183	0,126	0,100	0,081	0,081	0,081	.	.	.	.	.	.	.
Durchmess. d. »	2,527	2,699	1,374	1,536	1,332	1,332	.	.	.	.	.	.	.
Seelenlänge »	14,2	22,4	14,4	20,5	17,5	17,5	40	40	40	40	40	28	28				
in Kaliber . . . . . »	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Länge d. gezog. Theiles m	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zahl der Züge »	37	36,5	38	38	38	38	60-30	60-30	100-34,4	2-30	120-28	60-28	60-28				
Drallänge in Kaliber »	—	5	2,3	1,1	0,7	0,5	13,5	6,01 ⁹	5,44	2,47 ⁹	1,7 ⁹	0,71 ⁹	0,38 ⁹				
Pulver- / Hartgranat. / ladung (Zündergranat. kg	—	41,6	18,5	9,7	5,2	3,9	45,4	45,4	20,4	11,3	5,7	5,7	5,7				
in Kaliber »	—	44,3	17,8	—	4,5	3,6	45,4	45,4	20,4	11,3	5,7	5,7	5,7				
Shrapnel »	30,9	14,5	9,1	5	4,1	4,1	.	.	.	.	.	.	.
Kartätsche . . . . . »	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Feuerhöhe . . . . . »	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
in Kaliber . . . . . »	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Gewicht (Oberlaffete kg	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
(Rahmen . . . . . »	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Anf.geschwindigkeit m	335	359	335	365	321	321	574	670	544	667	670	490	490				
totale mt	—	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
pro cm Umfang . . . . . »	—	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
cm ² Querschn. . . . . »	—	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Anf. Durchschl.verm. cm	—	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Baumaterial »	StE	StE	StE	StE	StE	StE	StE	StE	StE	StE	StE	StE	StE	St	St	StE	StE

Woolwich - Vorderlader

Offic. Bezeichn. der Rohre	Woolwich - Vorderlader																
	16''	12,5''	12''	12''	11''	10''	9'' ⁴	8''	7''	7''	6,5t	90cwt	64cwt	6cwt	9pr ⁴		
	80t	38t	35t	25t	25t	18t	12t	9t	6,5t	6,5t	6,5t	90cwt	64cwt	6cwt	9pr ⁴		
Gewicht des Rohres t	81,3	38,6	35,6	25,4	25,4	18,3	12,2	9,15	6,6	4,57	3,25	0,305	0,305	0,305	0,305		
Hintergew. d. kg	—	—	76	305	102	76	152	203	203	254	177	1,36	1,36	1,36	1,36		
Grösste Länge d. m	8,153	5,727	4,870	4,356	4,318	4,357	3,734	3,467	3,374	3,162	2,997	2,997	2,997	2,997	2,997		
Kaliber mm	406,4	317,5	304,8	304,8	279,4	254	228,6	203,2	177,8	177,8	160	76,19	76,19	76,19	76,19		
Länge der Kammer m	1,512	1,043	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Durchmess. d. »	0,456	0,355	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Seelenlänge »	7,315	5,028	4,126	3,683	3,683	3,695	3,175	2,997	2,793	2,793	2,485	1,676	1,676	1,676	1,676		
in Kaliber »	18	15,8	13,5	12	13,2	14,5	13,9	14,8	15,9	15,9	15,5	21	21	21	21		
Länge d. gezog. Theiles m	5,725	4,330	3,429	3,225	3,022	2,997	2,642	2,527	2,425	2,425	2,286	1,24	1,24	1,24	1,24		
Zahl der Züge »	33	9	9	9	9	7	6	4	3	3	3	3	3	3	3		
Drallänge in Kaliber »	∞-50	438-35	∞-35	100-50	∞-35	100-40	∞-45	∞-40	35	35	40	30	30	30	30		
Pulver- / Hartgranat. / ladung (Zündergranat. kg	204,1	95,22	49,9	38,5	38,5	31,7	22,7	15,9	13,6	10	—	—	—	—	—		
in Kaliber »	153 ¹	59,0 ²	38,5	25	27,2	20	13,6	9,1	10	6,4 ³	4,5	0,79	0,79	0,79	0,79		
Hartgranate »	763,9	367,1	330,5	276	246,4	184,1	115,3	79,2	52	50,8	—	—	—	—	—		
Zündergranate »	763,9	375	286	232	246,4	186	115,3	79,2	52	50,8	29	4,08	4,08	4,08	4,08		
Shrapnel »	763,9	373	273	225	242	184,1	115,3	79,2	52	50,8	30	4,5	4,5	4,5	4,5		
Kartätsche »	763,9	365	112	112	91	65	49	31	31	31	22,6	4,2	4,2	4,2	4,2		
Feuerhöhe »
in Kaliber »
Gewicht (Oberlaffete kg	15140	6200	5740	3440	3440	6100	2150	2170	1590	1575	740	126	126	126	126		
(Rahmen »	8560	9400	7240	7075	5390	3800	3090	3090	2270	2084	1220	220	220	220	220		
Anf.geschwindigkeit m	484	479	423	396	414	420	439	422	465	373	—	—	—	—	—	—	—
totale mt	9146	4314	2938	2182	2173	1650	1128	719	572	433	—	—	—	—	—	—	—
pro cm Umfang »	71,73	32,93	30,66	22,68	24,69	20,58	15,66	11,28	10,12	7,66	—	—	—	—	—	—	—
cm ² Querschn. »	7,06	5,47	4,02	2,99	3,55	3,26	2,74	2,22	2,30	1,74	—	—	—	—	—	—	—
Anf. Durchschl.verm. cm	62	48	40	32	33	31	26	22	22	17	—	—	—	—	—	—	—
Baumaterial »	StE	StE	StE	StE	StE	StE	StE	StE	StE	StE	StE	StE	StE	StE	StE	StE	StE

1 Braunes prism. Pulver. — 2 Schwarzes prism. Pulver. Alle nicht bezeichneten Ladungen bestehen aus Kornpulver, u. zw. entweder fein- oder grobkörniges Pulver der Fabrik zu Waltham-Abbey. — 3 Schiessen auch Ringgranaten. — 4 2 Typen. — 5 5 Typen. — 6 4 Typen. — 7 6 Typen. — 8 Langsam brennendes braunes Pulver (Slow burning Cocoa). — 9 Cordite. — * Nach dem Drahtsystem erzeugte Kanone.

Frankreich.

cm Hinterladgeschütze	Modell 1893				Modell 1887			Modell 1870-81			Modell 1884				
	34	30,5	27	24	19	34	30,5	27	19	27	32	34	27	24	16
Kaliber mm	340	305	274,4	240	194	340	305	274,4	194	274,4	320	340	274,4	240	164,7
Grösste Länge . . . . . »	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7306	8512	.	8677	7585	5194
Seelenlänge »	35	40	45	40	40	42	45	45	45	25	25	30	30	30	30
Zahl der Züge . . . . . »	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Tiefe » mm	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1,5	1,5	.	.	.	.
Enddrall . . . . . »	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7 ^o	7 ^o	.	.	.	.
Gewicht des Rohres <i>t</i>	53,7	46,4	35,5	22,8	10,8	61	50	37,7	10,8	25	43	51,6	28,1	18,2	5
Hintergewicht <i>kg</i>	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Pulver- / Pzr.geschoss »	110	90	52	50	20	110	90	52	20	70	113	176	91	.	19,3
ladung / Zündergran. »	420	292	216	144	75	420	292	216	75	70	113	.	91	.	19,3
» (Pzr.geschoss . . . . . »	.	.	.	.	.	.	.	.	.	216	345	420	216	144	45
» (Zündergran. . . . . »	.	.	.	.	.	.	.	.	.	180	286	350	180	120	45
» (Kartätsche . . . . . »	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Feuerhöhe cm	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Approx. Gewicht der Laffetierung <i>t</i>	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Anf.geschwindigkeit <i>m</i>	800	800	800	800	800	800	800	800	800	575	550	600	600	600	600
» (totale <i>mt</i>	13700	9525	7046	4697	2191	13700	9525	7046	2191	3632	5320	7706	3963	2642	826
» pro <i>cm</i> Umfang »	128,3	99,4	80,68	62,3	35,96	128,3	99,4	80,68	35,96	42,23	52,9	72,1	46	35	16
» <i>cm</i> ² Querschn. »	15,09	13,04	11,61	10,38	7,41	15,09	13,04	11,61	7,41	6,15	6,62	8,49	6,70	5,84	3,88
Anf. Durchschlagsverm. <i>cm</i>	109	91	81	72	53	109	91	81	53	50	55	68	54	47	31
Tragweite d. Zündergranat. unt. einem Winkel von 35° . . . <i>m</i>	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Baumaterial u. System	Stahl-Ringrohr				.	Stahl-Mantelringrohr			.	Gefütt. St. m. St.-Ring.	.	Stahl-Ringrohr			

cm Hinterladgeschütze	Mod. 1884		Modell 1881							Mod. 1875-79			Modell 1870 M			
	14	14	34 L	34 K	27	24	16 s	16 l	14	10	9	6,5	37	27	14	
Kaliber mm	138,6	.	340	340	274,4	240	164,7	164,7	138,6	100	90	65	370	274,4	138,6	
Grösste Länge »	.	.	10268	7718	8266	7225	4614	4614	4372	2619	2168	1091	11185	5380	3135	
Seelenlänge »	.	.	9668	7118	7795	6840	4595	4595	4130	2606	1979	1046	10515	4934	2921	
» in Kaliber »	30	.	28,5	21	28,5	28,5	28	28	28	26	22	16	28,5	18	21	
Zahl der Züge . . . . . »	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Tiefe » mm	.	.	1,7	1,7	1,5	1,4	50	50	42	30	28	20	.	54	28	
Enddrall »	.	.	7 ^o	7 ^o	7 ^o	7 ^o	7 ^o	7 ^o	7 ^o	0,9	0,6	0,5	7 ^o	4 ^o	1,2	
Gewicht des Rohres <i>t</i>	3,25	.	53	48	27,8	18	5	4	3,25	1,2	0,55	0,095	76*	23,2	2,65	
Hintergewicht <i>kg</i>	.	.	176	167	91	68	19,3	14,8	.	.	20	.	210	460	145	
Pulver- / Pzr.geschoss »	.	.	176	167	91	68	19,3	14,8	.	.	.	.	210	62	.
ladung / Zündergran. »	12,3	.	420	420	216	144	45	45	12,3	4,5	1,64	0,36	560	57,6	5,1	
» (Pzr.geschoss »	.	.	350	350	180	120	45	45	.	.	.	.	460	216	.
» (Zündergran. »	30	.	.	.	.	.	.	.	30	14	8	2,7	460	180	28
» (Kartätsche . . . . . »	.	.	.	.	.	.	.	.	28	17,8	8,66	3,49	.	146	19,4
Feuerhöhe cm	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	110-220	90-120
Approx. Gewicht der Laffetierung <i>t</i>	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	74	11-21	2-4
Anf.geschwindigkeit <i>m</i>	590	.	600	550	600	600	600	555	590	510	455	346	600	490	466	
» (totale <i>mt</i>	.	.	7706	6199	3963	2641	825	707	.	.	.	.	10974	2643	.
» pro <i>cm</i> Umfang »	.	.	72,1	58,04	46	35	16,43	14,05	.	.	.	.	94,42	30,66	.
» <i>cm</i> ² Querschn. »	.	.	8,49	6,82	7,69	5,84	3,85	3,31	.	.	.	.	10,21	5,13	.
Anf. Durchschlagsverm. <i>cm</i>	.	.	68	58	59	47	31	28	.	.	.	.	79	44	.
Tragweite d. Zündergranat. unt. einem Winkel von 35° . . . <i>m</i>	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Baumaterial u. System	St	StMR	.	11500	St-Kernr., G-Mant., St-Ringe

Frankreich (Fortsetzung).

cm Hinterladgeschütze	Modell 1875 M		Modell 1875			Modell 1870					
	27 Nr. 1	10	42	34	27 Nr. 1	10	27	24	19 L	16	14
Kaliber mm	274,4	100	420	340	274,4	100	274,4	240	194	164,7	138,6
Grösste Länge »	5872	2821	9900	6700	5872	2821	5380	4940	4150	3710	3135
Seelenlänge »	5421	2649	9295	6133	5421	2649	4934	4549	3834	3487	2921
» in Kaliber »	19,7	26	22	18	19,7	26	18	19	19,7	19	21
Zahl der Züge »	54	20	84	68	54	20	54	48	28	50	28
Tiefe » mm	1,5	0,8	2	1,5	1,5	0,8	1,5	1,5	1,5	1	1,2
Enddrall »	4 ^o	7 ^o	7 ^o	4 ^o	4 ^o	7 ^o	4 ^o	4 ^o	4 ^o	7 ^o	4 ^o
Gewicht des Rohres t	28	1,2	76	48,34	28	1,2	23,2	15,66	8	5	2,7
Hintergewicht kg	400	100	274	486	400	100	460	330	200	230	127
Pulver- / Pzr.geschoss »	67	—	274	138	62	—	42	28,5	15,6	18	—
ladung \ Zündergran. »	216	4,6	780	420	216	3,2	42	28,5	15	18	4,1
» { Pzr.geschoss . . . »	180	14	650	350	180	12	216	144	75	45	—
» { Zündergran. . . . »	146	8,5	—	—	146	8,5	180	120	62,5	45	28
» { Kartätsche »	110	95	—	160	110	95	146	96	48	31	18
Feuerhöhe cm	19,4	2-2,23	74	34,5	19,4	2-2,23	11-21	7-19	4-13	4-6	2-4
Approx. Gewicht der Laffetierung t	500	510	530	525	500	485	434	440	448	543	406
Anf.geschwindigkeit m	2753	—	11169	5396	2753	—	2074	1421	767	676	—
» { totale mt	31,93	—	84,64	50,52	31,93	—	24,94	18,85	12,59	13,07	—
» { pro cm Umfang »	4,67	—	8,06	5,94	4,67	—	3,52	3,14	2,59	3,16	—
» { cm ² Querschn. »	41	—	69	51	41	—	33	29	24	27	—
Anf. Durchschlagsverm. cm	12400	—	—	13700	11700	7900	11100	10100	9000	10500	—
Tragweite d. Zündergranat. unt. einem Winkel von 35° . m	Stahl-Mantelringrohr										
Baumaterial u. System	Stahl-Kernrohr, gusseiserner Mantel, Stahlreifen										

cm Hinterladgeschütze	Schnelladekanonen eigener Erzeugung						Anmerkung
	16 ¹	16 ²	14 ¹	14 ²	Mod. 91		
					Mod. 92	Mod. 81 ²	
	10	10	10	10	10	10	
Kaliber mm	164,7	138,6	100	100	100	100	Die Pzr.geschosse sämtlicher Geschütze sind entweder Stahlgranaten oder Hartgussvollgeschosse. — * In St. Chaumont erzeugt; die in Creuzot fabricierten Rohre haben ein Gewicht von 72,58 t. — † Es existieren je drei Modelle von den Jahren 1887, 1891 und 1893, die sich im Rohrgewichte wesentlich unterscheiden. — ‡ Aus Geschützen Modell 1881 und 1884 umgestaltet.
Grösste Länge »	45	30	45	30	60	50	
Seelenlänge »	45	30	45	30	60	50	
» in Kaliber »	13,7	8,6	7,3	5,8	3,7	3,7	
Zahl der Züge »	7	5	4,2	3,9	2,23	1,65	
Tiefe » mm	13,7	8,6	7,3	5,8	3,7	3,7	
Enddrall »	45	30	45	30	60	50	
Gewicht des Rohres t	800	640	800	640	800	620	
Hintergewicht kg	1468	939	978	626	457	274	
Pulver- / Pzr.geschoss »	28,37	18,15	22,46	14,38	14,53	8,73	
ladung \ Zündergran. »	6,89	4,41	6,48	4,14	5,82	3,49	
» { Pzr.geschoss . . . »	48	34	44	31	37	25	
» { Zündergran. . . . »	—	—	—	—	—	—	
» { Kartätsche »	—	—	—	—	—	—	
Feuerhöhe cm	—	—	—	—	—	—	
Approx. Gewicht der Laffetierung t	—	—	—	—	—	—	
Anf.geschwindigkeit m	800	640	800	640	800	620	
» { totale mt	28,37	18,15	22,46	14,38	14,53	8,73	
» { pro cm Umfang »	6,89	4,41	6,48	4,14	5,82	3,49	
» { cm ² Querschn. »	48	34	44	31	37	25	
Anf. Durchschlagsverm. cm	—	—	—	—	—	—	
Tragweite d. Zündergranat. unt. einem Winkel von 35° . m	—	—	—	—	—	—	
Baumaterial u. System	Stahl-Mantelringrohr						

Bezeichnung der Rohre	mm Armstrong-Hinterlader				mm A-HL		mm HL	
	neu 431	alt ³ 431	343	152 ²	1494, ⁶	120 Nr. 2 ⁴		120 ^{3,6}
Kaliber	431	431,8	343	152,4	149	120	120	
Rohr	12420	11886	10998	4206	4226	2595	2815	
der gezogenen Bohrung	8813	8018		3193		1925	2229	
des Ladungsraumes	2140	2488		711		256	560	
in Kaliber	29	27,5		27,5		21,6	25,5	
Zahl der Züge	82	82	56	28	28	37	36	
Drallänge in Kaliber	50	50		40	40	40	42	
Rohrgewicht	105,9	102	69	4,1	4,2	1,22	1,4	
Gewicht der Laffetierung		42			5	2	2,02	
Pulver- / Panzergeschoss	408	328	286	18	15	2,5	4,5	
ladung / Zündergranate	272	216		12	12	2,5	4,5	
Panzergeschoss	908	908	567	36,3	44	23,6	23,7	
Zündergranate	908	908	567	36,3	30,4	14,4	16,7	
Shrapnel	915	915	567	36,3	36,3	16,9	16,95	
Kartätsche				31,7	36	14,7	16,3	
Panzergeschoss	14,5	14	7,9	0,7	2	1,05	1,05	
Zündergranate	27,2	27,2	39,5	2,3	1,54	1	1,37	
Shrapnel	2,3	2,3	1,9		0,35	0,16	0,16	
Anfangsgeschwindigkeit	606	588	614	593		410	485	
totale	17000	16030	10897	651		211	284	
pro cm Umfang	125,5	118,2	101,12	13,6		5,59	7,54	
cm ² Querschnitt	11,6	10,96	11,79	3,57		1,86	2,51	
Anfängl. Durchschlagsvermögen	91	87	87	29		17	21	
Baumaterial	Stahl	AF		StR		Stahl	Stahl	

Bezeichnung der Rohre	mm Armstrong-Vorderlader				mm HL	
	450	279	254 Nr. 1		203	75 Nr. 1
			ML	MC		
Kaliber	450	279,4	254	254	203,2	75
Rohr	9953	4394	4396	4260	3298	1000
der gezogenen Bohrung	7742	3061	3036	2894	2250	696
des Ladungsraumes	1436	622	660	660	398	200
in Kaliber	22	15,7	17	16,7	16	13
Zahl der Züge	28	9	7	7	6	12
Drallänge in Kaliber	150-50	∞-35	100-40	100-40	∞-45	48
Rohrgewicht	103,9	25,5	18,2	18,4	12,3	7,1
Gewicht der Laffetierung	34	8,09	7,16	7,08	5,74	3,4
Pulver- / Panzergeschoss	240	43,2	35,2	35,2	29	17,1
ladung / Zündergranate	210	30,2	24,1	24,1	19	12,1
Panzergeschoss	908	245	205	205	143	87
Zündergranate	908	239	181	181	113	82
Shrapnel	989	242	181	181	113	82
Kartätsche		90,76	85,3	85,3	61,5	36
Panzergeschoss	8	6,8	5,56	5,56	3,8	1,73
Zündergranate	16	11,8	10,8	10,8	8,25	4,4
Shrapnel	17,7	1,1	1	1	0,89	0,53
Anfangsgeschwindigkeit	518	405	423	423	420	400
totale	12424	2124	1869	1869	1353	710
pro cm Umfang	87,87	24,2	23,43	23,43	16,96	11,13
cm ² Querschnitt	7,81	3,47	3,69	3,69	2,67	2,23
Anfängl. Durchschlagsvermögen	68	33	34	34	26	22
Baumaterial						

1 120mm Geschütz der Armee. — 2 Es bestehen 152mm Kanonen (A u. B [Piemonte, Fieramosca, Re Umberto, Ancona, Doria]). Über Armstrong 254- und 152mm Hinterlader, mit welchen die neuen Schiffe armiert sind, s. S. 144. — 3 Es bestehen vier Typen dieser Rohre, u. zw. A (Typ Lauria), B (Lepanto), C (Italia) und P. — 4 Es bestehen zwei Mod. verschiedener Länge (B u. C). — 5 Für Duilio, Dandolo, Formidabile; dann noch Kanonen L/40 für Piemonte. — 6 Mit Metallpatrone.

Niederlande.

Bezeichnung der Rohre	cm Krupp-Hinterlader					cm Armstrong-VL				
	28	21	17	15 Nr. 1	15 Nr. 2	12 Nr. 1	12	28	23	18
Kaliber mm	280	209,3	172,6	149,1	149,1	120	120	279,4	228,6	177,8
Länge { Rohr	6100	7330	4250	3850	5220	2100	4200	4394	3962	3352
der gezog. Bohrung >	4337	5643	2863	2840	3845	1560	3265	3023	2642	2426
des Ladungsraumes >	925	1077	917	590	959	330	610	660	555	393
in Kaliber	18,7	35	21,9	23	35	15,7	35	12,1	14	15,9
Zahl der Züge	64	48 ²	42	36	44	12	32	9	6	3
Breite > mm	9,25	9,4	9,4	9,5	.	20,9	.	38,1	38,1	38,1
Tiefe > mm	1,75	1,5	3	3	.	1,25	.	5,08	4,57	4,57
Drallänge in Kaliber	45	25 ¹	45	40	25 ¹	40	25 ¹	∞-45	∞-45	35
Gewicht des Rohres t	27,65	13,02	5,6	4	4,8	0,8	2,3	24,85	12,7	7,29
Hintergewicht kg	65	14,2 ²	15	75	-2	58	.	134	50	28
Gewicht der Laffetierung t	15	2	3,15	2,53	5,8	0,695	2,7	.	6,13	3,32
Pulver- { Panzergeschoss kg	55	45	12,5	9,5	22,5	—	9	39	23	13,6
ladung { Zündergranate >	55	45	12,5	9,5	22,5	1,1	9	89	23	6,3
{ Panzergeschoss >	254	140	60	39	51	18,6	26	242	113	52
{ Zündergranate >	216	140	51	31,5	51	13,4	26	243	119	53
{ Kartätsche >	124	.	29	19	.	12	26	84	68	31
{ Panzergeschoss >	3	2,1	1	0,5	.	0,2	.	2	1	1
{ Zündergranate >	12	5,6	3	3	.	0,9	.	13	8	4
Anfangsgeschwindigkeit m	475	530	475	475	610	296	535	406	450	475
Anf.- { totale mt	2921	2004	690	449	967	—	380	1982	1166	598
energie { pro cm Umfang >	33,21	30,5	12,73	9,58	20,64	—	10,1	23,17	16,24	10,71
{ cm ² Querschnitt >	4,74	5,9	2,95	2,57	5,58	—	3,36	3,24	2,83	2,4
Anf. Durchschlagsvermögen cm	41	45	26	22	40	—	20	31	27	22
Baumaterial, bezw. System	MR	MR	Ringrohr	MR	MR	R	MR	St-Kernrohr, E-Reif		

Bezeichnung der Rohre	cm Niederl.-HL			Anmerkung
	12 ³ Nr. 2	121	7,5	
Kaliber mm	120	120	75	Die 28-, 17-, 15- und 7,5cm Hinterlader schiessen Kupferführungsgeschosse, haben Parallelzüge und gezogenen Geschossraum; die 12cm schiessen Geschosse mit Bleimantel, haben Keilzüge und glatten Geschossraum; die Armstrong-Rohre haben Woolwichzüge, die neuen Geschosse derselben Gas-checks. Von dem 23cm bestehen vier, von dem 18cm zwei voneinander nur unwesentlich abweichende Modelle. Die 23cm Vorderlader schiessen auch 113 kg Stahlgranaten und 113 kg Vollgeschosse, die 18cm Vorderlader Stahlgranaten von 51 kg und 53 kg Segmentgranaten, die 7,5cm Hinterlader Ringgranaten von 4,3 kg.
Länge { Rohr	2100	4200	1400	
der gezog. Bohrung >	1560	.	1098	
des Ladungsraumes >	330	.	170	
in Kaliber	15,7	35	17,5	
Zahl der Züge	12	32	20	
Breite > mm	20,9	8,3	8	
Tiefe > mm	3	1,5	1,25	
Drallänge in Kaliber	40	∞-45	∞-30	
Gewicht des Rohres t	0,942	2,35	0,212	
Hintergewicht kg	98	.	32	
Gewicht der Laffetierung t	0,695	.	0,126	
Pulver- { Panzergeschoss kg	—	9	—	
ladung { Zündergranate >	1,1	9	0,37	
{ Panzergeschoss >	—	26	—	
{ Zündergranate >	13,4	26	4,3	
{ Kartätsche >	12	.	4,2	
{ Panzergeschoss >	—	.	—	
{ Zündergranate >	0,8	.	0,2	
Anfangsgeschwindigkeit m	290	550	292	
Anf.- { totale mt	—	401	—	
energie { pro cm Umfang >	—	10,63	—	
{ cm ² Querschnitt >	—	3,54	—	
Anf. Durchschlagsvermögen cm	—	27	—	
Baumaterial, bezw. System	—	Bronzrohr	—	

An älteren Geschützen sind noch vorhanden: Drei Gattungen gezogene 16cm Vorderlader (meist aus Bronze), gezogene bronzene 7cm und 5cm. — ¹ Enddrall. — ² Die Zahlen im Zähler beziehen sich auf das Rohr Nr. 1, die im Nenner auf das Rohr Nr. 2. — ³ Ferner noch 12cm Robre Nr. 3 ohne Hintergewicht, sonst gleich jenen Nr. 2.

Österreich-

Bezeichnung der Rohre	cm gusstahl. Krupp-HL					
	30,5 L/35 C/80	26 L/22	24 L/35 C/86	24 L/22	21 L/20	15 L/35 C/86
1 Kaliber mm	305	260	240	235,4	209,2	149,1
2 Rohr »	10700	5720	8400	5230	4185	5220
3 d. gez. Bohrung »	7995	3770	6038	3452	2667	3845
4 d. Ladgsraumes »	1775	1170	1645	1059	940	948
5 in Kaliber »	35	22	35	22	20	35
6 Zahl der Züge »	68	32	56	32	30	36
7 Drallänge in Kaliber	45-25	70	45-25	70	59	45-25
8 Rohr t	48	22	27	15,50	8,82	5,8
9 Verschluss kg	1500	885	860	640	490	202
10 Hinter- »	—	—	—	—	—	—
11 Feuerhöhe cm	73 ²	119	130 ²	119	120	110
12 Oberlaffete kg	6000	2790	2400	2230	1395	780
13 Rahmen »	10400	5730 6350	4500	4480 4980	2365	2730
14 Stahlgranate »	455	179,5	215	132,5	93,7	51
15 Zündergranate »	455	160,7	215	119,5	78	51
16 Hartgranate »	—	—	—	—	—	—
17 Shrapnel »	—	—	—	—	—	51 ¹
18 Kartätsche »	—	—	—	—	—	—
19 Stahlgran. »	4,8	4	2,3	3	2	0,6
20 Hartgran. »	—	—	—	—	—	—
21 Zündergr. »	16,2	9,2	8,1	6,8	6,8	2,4
22 Shrapnel »	—	—	—	—	—	0,57
23 St-, bzw. Hartgr. »	71 { 24 cm R. P. }	40,5br	45,5 R.P.	34,5br	23W	10,2 { 15 cm R. P. }
24 Zündergranate »	71 { 24 cm R. P. }	27	45,5 R.P.	20	14	10,2 { 15 cm R. P. }
25 Übungen »	70 br	27	.	20	14	13 br
26 Salut »	90	90	70	70	40	2,150
27 Anf.geschwindigkeit m	600	480	640	484	463	650
28 totale mt	8350	2108	4511	1266	1024	1090
29 pro cm Umf. »	87,2	25,8	59,8	17,12	15,58	23
30 > cm ² Quersch. »	11,4	3,97	9,97	2,8	2,98	6
31 Anf.Durchschl.verm. cm	821	36	70	33	27	44

Ungarn. (Anmerkungen hiezu auf Seite 107.)

	cm gusstahl. Krupp-HL					cm Stahl-Bronzerohr					G-HL
	15 L/35 C/80	15 L/26 K. Z.	15 L/26 P. Z.	12 L/35 C/80	12 L/35 C/87	15 L/25	12 L/37	12 L/35	9 L/24	7 L/15	15 L/21
149,1	149,1	149,1	120	120	149,1	120	120	87	66	149,1	
5220	3850	3850	4200	4200	3715	4383	4258	2060	1000	3086	
3900	2712	2855	3265	3207	2850	3129	3144	1492	605	2314	
900	718	575	610	668	580	949	809	389	280	398	
35	25,8	25,8	35	35	24,9	37	35	23,7	15	20,7	
36	24	36	32	36	36	32	32	24	18	30	
70-25	68,4	∞-45	45-25	45-25	∞-45	45-25	45-25	45	30	63,2	
4,77	4	2,29	2,35	3,4	3,2	2,9	0,487	0,09	2,86	80	
210	146	115	96	95	96	96	25	8,5	80	136	
.	75	20	—	—	18	20	47	23	136	—	
115	108	96	.	.	108	96	96	101	57	83	
	97*				97*			102	66	100	
1279	{ 850 850 1050* }	759	.	.	850 850 1050* }	759	759	380	134	460	
2362	{ 1530 1700 790* }	1592	.	.	1530 1700 790* }	1592	1592	500	146	475	
39	33*	38,5	26	26	38,5	26	26	—	—	—	
31,7	30,5 29,7*	31,5	26	26	31,5	26	26	6,36**	2,91**	27,7	
—	—	—	.	.	—	—	—	6,45	—	—	
32,6	30,5 29,7*	31,5	26 ¹	26 ¹	31,5	26 ¹	26 ¹	7,15**	3,12**	30,8	
—	—	—	.	.	—	—	—	—	—	—	
0,8	0,75	0,95	0,25	0,25	0,95	0,25	0,25	7,5	3,15	17,4	
—	—	—	.	.	—	—	—	—	—	—	
1,75	1,75	2,3	1	1	2,3	1	1	0,21	0,08	0,85	
0,5	0,49	0,49	0,26	0,26	0,49	0,26	0,26	0,09	0,04	0,41	
17,6**	9,8 w	9,5 w	9 br	{ 5,5 12 cm R.P. }	9,5 w	{ 11,5 br }	9 br	—	—	—	
17,6**	{ 6,5 9,8 w }	9,5 w	9 br	{ 5,5 12 cm R.P. }	9,5 w	{ 11,5 br }	9 br	1,5g	0,350	2,150	
8,9	{ 6,5 9,8 w }	9,5 w	5	3 7cm B.P.	9,5 w	{ 11,5 br }	5,5br	0,44	0,16	2,150	
2,150	2,150	2,150	1,10	1,10	2,150	1,10	1,10	0,350	0,16	2,150	
600	500	476	535	650	476	535	535	0,40	0,160	2,150	
716	421	445	380	560	445	380	380	448	298	310	
15,28	8,96	9,49	10,1	15	9,49	10,1	10,1	—	—	—	
4,09	2,41	2,54	3,36	5	2,54	3,36	3,36	—	—	—	
32	21	22	26	35	22	26	26	—	—	—	

Bezeichnung der Rohre	Schnelladekanonen (Construction Krupp)			
	24cm L/40	15cm L/40	15cm L/35	12cm L/35
Kaliber mm	240	149,1	149,1	120
Länge { Rohr » der gezogenen Bohrung » des Ladungs- raumes » in Kaliber »	9600	5960	5220	4200
	7277	4641	3901	3156
	1622	906	906	725
	40	40	35	35
Zahl der Züge	72	44	44	36
Dralllänge in Kaliber .	∞-25	45-25	45-25	45-25
Ge- wicht { Rohr t	28,3	4,5	3,8	2,0
{ Verschluss kg	658	149	149	96
Feuerhöhe mm	2000	1200	1075	982
Gewicht { d. kompletten Laf- fetterung sammt Schutzschirm t	138 Doppelth.			
	91,5 Einthurm ohne Prim.stat.	5,4 M. P. L.	4,97 M. P. L.	2,3 M. P. L.
Stahlgranate kg	215	45,5	45,5	23,75
	215	45,5	45,5	23,75
		45,5	45,5	23,75
Spreng- ladung { Stahlgranate »	2,3 A. P. K.	0,9 A. P. K.	0,9 A. P. K.	0,5 A. P. K.
	21,4 A. P.	4 A. P.	4 A. P.	2,1 A. P.
		0,455 G. P.	0,455 G. P.	0,24 G. P.
Pulver- ladung { St.-u. Zünder- granate »	41,5 R. P.	8,3 R. P.	8,1 R. P.	4,4 R. P.
		5,4 R. P.	5,4 R. P.	2,1 B. P.
	29 R. P.	5,4 R. P.	5,4 R. P.	2,1 B. P.
	50	1,50	1,50	10
Gewicht d. Patron- hülse »	24,6	10	10	5,6
Gewicht der compl. Einheitspatrone »			63,4	33,8
Anfangsgeschwin- digkeit m	690	690	650	650
Anf.- energie { totale mt	5220	1100	980	510
	69	24	21	14
	12	6	6	5
Anf. Durchschlags- vermögen mm	780	440	403	325

Schnelladekanonen (Construction Skoda)		Schnellfeuerkanonen			
15cm L/40	12cm L/40	7cm L/42 Skoda	47mm L/44 Hotchkiss und Skoda	47mm L/33	37mm L/23 Hotchkiss
149,1	120	66	47	47	37
5960	4810	2750	2048	1558	842
4641	3756	2119	1484	1227	616
906	725	432	397	158	108
40	40	42	44	33	23
44	36	24	20	20	12
45-25	45-25	45-25	l 25	l 32,8	l 30
4,4	2,0	0,63	0,24	0,12	0,033
132	86	37	16 Skoda 19 Hotchkiss	13	4,9
1200	1000	1100	1200	1200	1150
5,2 M. P. L.	2,1 M. P. L.	1,49 M. P. L.	400 P. B. 537 Stä	200 P. B. 335 Stä	50
45,5	23,75	4,0	1,5	1,1	
45,5	23,75	4,0	1,5	1,1	0,45
45,5	23,75	4,0	1,5	1,1	
0,9 A. P. K.	0,5 A. P. L.	0,1 A. P. K.	0,04 A. P. K.	0,03 A. P. K.	
4 A. P.	2,1 A. P.	0,25 A. P. K.	0,06 A. P. K.	0,04 A. P. K.	0,02 A. P. K.
0,455 G. P.	0,24 G. P.	0,06 G. P.			
8,3 R. P.	4,4 R. P.	0,82 B. P.	0,36 B. P.	0,12 Sch. P.	0,04 Sch. P.
5,4 R. P.	2 B. P.	0,45 B. P.			
5,4 R. P.	2 B. P.	0,45 B. P.	0,22 Sch. P.	0,12 Sch. P.	0,04 Sch. P.
1,50	10	0,40	0,40	0,140	0,060
5,6	5,6	1,62	0,78	0,24	0,1
	33,8	6,9	2,7	1,5	0,6
690	690	700	710	560	430
1100	576	100	39	18	
24	15	5	3	1	
6	5	3	2	1	
440	355	184	151	84	

Norwegen

Bezeichnung der Rohre	cm gusstählerne Krupp-HL			cm Armstrong-VL			cm Palliser-Vorderlader		
	26	26	15	27	27	27	20	17	16
	Nr. 2 Nr. 1			Nr. 3 Nr. 2 Nr. 1					
Kaliber	260	260	149,1	120	120	267	201,7	67	155,3
{ Rohr	7800	5720	3850	4200	2925	5142	3297	3529	3138
{ der gezogenen Bohrung	5560	4075	2855	3265	2182	3324	2809	2346	2328
{ des Ladungsraumes	1406	865	575	935	420	934	610	490	274
{ in Kaliber	30	22	25	35	25	19	15,4	21,14	20,2
Zahl der Züge	60	60	36	32	32	8	8	3	3
Drallänge in Kaliber	∞-25	45	45	∞-25	40	55	55	∞-34	∞-34
Rohrgewicht	25200	22000	4000	2350	1400	22000	18500	5000	3500
Hintergewicht	107,5	370	75	—	—	91	254	229	—
{ Laffete	14400	9300	3050	2065	655	3500	3500	2110	575
{ Rahmen	275	—	39	26	20	—	—	49,8	—
{ Stahlpanzergranate	275	—	39	26	20	—	—	37,4	—
{ Stahlshrapnel	—	210	39	—	20	203,5	178,5	71,4	—
{ Hartgranate	275	171	31,5	26	16,4	143,5	143,5	69,8	37,4
{ Zündergranate	87	—	10	9	4,5	—	—	10	—
{ Stahlpanzergranate	87	—	10	9	4,5	—	—	7,5	—
{ Stahlshrapnel	—	45	10	9	4,5	50	37,5	30	13,5
{ Hartgranate	87	37	9,5	9	4,5	35	35	22	13,5
{ Zündergranate	525	480	495	550	455	472	440	395	380
Anfangsgeschwindigkeit	56	42	25	27	17	37	29	17	—
Anfängl. Durchschlagsvermögen	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Ausser den Hartgussgranaten sind für die 27cm und 20cm Gesch. auch Hartguss-Vollgeschosse, für alle Vorderlader auch Kartätschen normiert. Der 17cm Vorderlader schiesst Stahl-Vollgeschosse. Ausserdem sind glatte Rohre älterer Construction vorhanden.

Schweden

Bezeichnung der Rohre	Modell 1869			Modell 76			Modell 81			Modell 83			M. 85		M. 86		M. 89		VL	
	27cm	24cm	17cm	27cm	24cm	24cm	27cm	12cm	15cm	8cm	25cm	65mm	15cm	15cm	12cm	15cm	12cm	15cm	12cm	
Kaliber	274,4	240	167,2	274,4	240	240	274,4	121,7	152,4	84	254	65	152,4	121,7						
{ Rohr	5323	4560	3435	5380	4940	4940	7040	3135	4226	2246	8636	1154	5176	2703						
{ d. gez. Bohrung	4084	3481	2739	4044	3822	3822	4866	2399	3152	1810	6627	888	3941,6	2116						
{ d. Ladungsraum	760	655	420	820	713	713	1681	523	790	246	1475	106	893,3	346						
{ Seelenlänge in Kaliber	17,8	17,5	19	17,9	19,1	19,1	24	24,2	26	24,6	32	15,8	32	22						
{ Zahl der Züge	5	5	5	42	36	36	45	30	28	24	42	26	28	8						
{ Drallänge in Kaliber	∞-30	∞-30	6°	360-45	360-45	360-45	100-40	360-30	∞-30	80-33	100-40	73-22	∞-30	40						
{ Enddrall	6°	6°	6°	4°	4°	4°	—	6°	6°	5° 26'	4° 30'	8°	5° 58'	4° 30'						
{ Rohrgewicht	24024	14670	5310	24040	16688	16688	27532	1890	4230	430	30250	95	5290	1915						
{ Hintergewicht	65	302	273	481	282	282	—	68	10	45	—	—	—	42						
{ Laffete	10050	2790	960	—	—	—	—	770	1230	—	3500	—	—	440						
{ Rahmen	2161	1441	48,61	2161	1441	1441	2161	890	1490	—	11700	—	—	960						
{ Hartgranate	180	102	44,3	180	124	124	180	—	45,4	—	204	—	45,4	—						
{ Zündergranate	—	—	—	—	—	—	180	22	45,4	6,7	182	2,8	45,4	15,7						
{ Shrapnel	—	—	—	—	—	—	—	22	45,4	6,7	182	2,8	45,4	—						
{ Pulverladung	38	27	10	41	25,5	25,5	93,6	7,25	16	1,5	110	0,4	24,5	3						
{ Anf.geschwindigkeit m	403	400	416	420	416	416	545	500	507	470	640	350	630	—						
{ totale	1761	1156	429	1887	1252	1252	3270	280	592	75,5	4258	16,9	918	—						
{ pro cm Umfang	20,6	15,2	8,3	22,1	16,8	16,8	38,3	—	12,37	—	53,68	—	19,3	—						
{ cm ² Querschn.	3,04	2,62	2,03	3,22	2,83	2,83	5,64	—	3,26	—	8,5	—	5,1	—						
{ Anf.Durchschl.verm. cm	30	26	18	33	27	27	42	—	23	—	51	—	29,3	—						

Die Kanonen werden in Finspong erzeugt, mit Ausnahme der 27cm Modell 1881, 15cm Modell 1883 und 25cm Modell 1884, welche von Armstrong hergestellt sind. Die Geschosse haben Kupferbandführung, bloss jene des Modells 1869 Warzenführung. Jene Geschütze, welche nicht Shrapnels schiessen, sind mit Kartätschen aus Eisenblech, gefüllt mit Zinkkugeln, dotiert. Schnellade- und Schnellfeuerkanonen vom 3,7- bis 15cm Kaliber werden bei Bofors aus Martinstahl erzeugt.

1 Vollgranaten. — 2 Für die Zündergranate.

Bezeichnung der Rohre	Obuchoffsche stählerne Hinterlader - Ringrohre									
	12'' L	12'' M. 77	11'' M. 67	11'' M. 77	9''	9'' ¹ M. 67	9'' ²	8''	8''	8''
Kaliber	305	305	280	280	228,6	228,6	228,6	203,2	203,2	203,2
Länge	10667	9144	5580	6103	8000	4572	3962	7020	6096	6096
Zahl der Züge	35	29,97	36	64	35	20	17,33	35	30	30
Tiefe		1,77	3,43	3,43		2,79	2,79			
Drallänge in Kaliber		73,5	70	—		60	60			
Rohrgewicht	55,7	51,3	28,7	28,7	19,4	15,2	12,7	13,6	12,7	12,7
Gewicht der Laffete	101*		4,67	11,55		3,64	52,42			
Gewicht			234	255		113	125		87	87
Pulverladung		112	41,1	60,7		21,3	21,3		32,6	32,6
Anfangsgeschwindigkeit		592	453	462	81,6	19,1	19,1	40,8	32,6	32,6
Anfangsenergie		5930	3083	2787	724	446	384	586	547	547
Anf. Durchschlagsvermögen		61,95	30,27	31,75		15,95	13,08		1327	1327
		8,11	4,22	4,53		2,78	2,28		20,79	20,79
		63	39	40		26	23		4,09	4,09

* Gewicht sammt Drehscheibe.

Bezeichnung der Rohre	Obuchoffsche stählerne HL-Ringrohre										Stahl-Hinterlader		
	8'' M. 67	6'' L	6''	6,03''	6''	6''	6''	9pr L	9pr	4pr L	4pr	4pr L	4pr
Kaliber	203,2	152,4	152,4	153,2	152,4	152,4	152,4	106,7	106,7	87	87	87	87
Länge	4445	5340	4267	3703	3015	775	2692	2100	2133	2098	1770	1770	1770
Zahl der Züge	30	35	28	24	24	24	24	24	16	24	12	12	12
Tiefe	2,28		1,52	2,16	1,77	1,77	1,39	1,39	1,39	1,27	1,27	1,27	1,27
Drallänge in Kaliber	70	6,3	54-24	60	68	68	40	40	50	40	41	41	41
Rohrgewicht	9,8	6,3	4,1	4,4	4,1	4,1	0,6	0,6	0,88	0,5	0,4	0,4	0,4
Gewicht der Laffete	3767		1760	1638			598		315		896 ³	3364	274 ⁵
Gewicht	78		54	44	39	39	39						
Pulverladung	14,3	18,1	17	6,5	8,2	8,2	2,047		1,2	1,4 ⁶	0,6	0,6	0,6
Anfangsgeschwindigkeit	412	633	529	368	446	395	374			440			
Anfangsenergie	675		771	304	771	395							
Anf. Durchschlagsvermögen	10,57		16,09	6,31	8,26	2,18							
	2,08		4,22	1,65	2,18	20							
	21		33	16	20								

¹ Neue, ² aptierte, ³ Elevations-, ⁴ Landungslaff., ⁵ Eisenlaff. auf Holzrahm. ⁶ 6—10mm Pulv. ⁷ 7canal. prism. Pulver. Elzevirziffern bedeut. bei «Gewicht d. Laffete»: *Thurnlaffete*, bei d. Geschossengewichten: *Kupferführung*. — Ferner vorhanden: 15- u. 10,7cm Krupp-. 8-, 4- u. 3pr B u. altartige glatte Rohre.

Spanien.

Bezeichnung der Rohre	cm Hontoria Modell 1883										cm Hontoria Modell 1879						
											Hinterlader						
	32	28	24	20	18	16	14	12	20	18	16	16	16	12	9	7	
1 Kaliber mm	320	280	240	200	180	160	140	120	200	180	180	160	160	120	90	70	
2 Rohr	11780	10310	8835	7360	6630	5890	5154	4420	5275	4747	3200	4220	2895	2940	3165	2375	
3 der gez. Bohr. »	8970	7850	.	.	.	4335	3785	3210	.	3587	2280	3190	2095	.	2395	1800	
4 d. gl. Ladgr. »	2204	1958	.	.	.	1264	1369	1000	.	.	.	810	440	.	605	450	
5 in Kaliber	50	50	30	35	30	35	36	35	.	.	.	25	17	.	25	26	
6 Zahl der Züge	80	70	60	50	45	40	35	30	.	42	42	38	38	.	30	22	
7 Tiefe » mm	1,5	1,5	1,25	1,25	1	1	1	1	1	1,5	1,5	1,5	1,5	.	1,25	1,25	
8 Drallänge in Kaliber .	∞-30	∞-30	∞-30	∞-30	∞-30	∞-30	∞-30	∞-30	∞-30	∞-30	∞-30	∞-30	∞-30	∞-30	∞-30	∞-30	
9 Rohrgewicht t	48,1	33	21	12,8	8,85	6,2	4,2	2,6	11	8	6,15	5,7	3,88	2,75	1,42	0,6	
10 Hintergewicht kg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
11 Pzr.geschoss »	472	315	199	115	85	59	39	24,1	83	61,5	61,5	42,5	42,5	—	—	—	
12 Zündergran. »	399	266	168	97	—	53	35	21,2	74	51,6	51,6	37,9	37,9	29	15,6	6,54	
13 Ringgranate »	402	268	167	96	—	51	34	21,4	—	—	—	38	37,9	29	18,6	7,7	
14 Pulv.-Prz.geschoss »	220	160	100	51	43	30	20	13	28	—	—	12	—	7	—	—	
15 ladg. Zünd., Ringgr. »	210	145	100	—	—	28	—	13	28	—	—	11	—	7	—	—	
16 Anf.geschwdgkeit m	620	620	620	620	620	626	610	606	.	.	.	497	455	.	533	531	
17 g. totale mt	9403	6268	3918	2292	1665	1167	783	461	.	.	.	544	.	.	.	.
18 g. pro cm Umf. »	93,5	71,2	51,96	36,48	29,44	23,22	17,8	12,22	.	.	.	10,8	.	.	.	.
19 g. cm ² Qu.schn. »	11,55	10,18	8,65	7,29	6,54	5,81	5,09	4,08	.	.	.	2,67	.	.	.	.
20 Anf.Dch.schl.verm. cm	75	66	58	39	47	31	27	24	.	.	.	27	.	.	.	.
21 Baumaterial	Stahl-Mantelringrohr										Stahl-Kernrohr, Gusseisen-Mantel						

cm Armstrong Modell 1883	Hinterlader					Vorderlader					Armstrong- HL					cm Krupp- Hinterlader					cm convertierte Schnelladekanonen					cm Garcia de Loma Sf
	15	12	8,7	7,5	7,5	10"	9"	8"	8"	6"	15	12	8,7	7,5	7,5	7,5	7,5	7,5	14	12	7	14	12	7	10	
1 152,4	120	87	75	75	254	228,6	203,2	152,4	149,1	120	87	75	75	75	75	75	75	140	.	.	140	.	.	100		
2 5176	4198	2400	2286	1828	3962	3362	3352	4432	5220	3600	2100	2000	2000	2000	2000	2000	2000	5303	.	.	5303	.	.	5432		
3 4020	3470	1900	1780	1390	2613	2578	2527	3220		
4 .	33	28	31	25	17	17	16,5	754		
5 34	22	20	18	18	7	6	4	26	35	30	24	25,8	13	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
6 28	.	.	.	.	.	.	.	28	36	32	24	24	24	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
7 .	.	.	.	.	.	4,67	.	.	1,5	1,5	1,25	1,25	1,25	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
8 ∞-30	100-40	60-30	100-35	.	.	45	40	100-40	25	25	40	36	25	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
9 5,7	2,6	0,46	0,36	0,3	11,8	12,2	9,1	4	4,8	2,1	0,45	0,3	0,1	4,3	.	.	.	.	.	.	.	.	.
10 15	11	7	4,5	4,5	—	—	—	—	—	20	54	27	28	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
11 44	17,8	—	—	—	136	113	81	35,5	38,5	19,8	—	—	—	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
12 42	16,5	6,4	5,2	5,2	.	.	.	33,4	29,7	15,7	6,6	4,3	4,3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
13 —	17,5	7	5,3	5,3	.	.	.	37,9	—	15,7	6,6	4,1	4,1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
14 22	7,3	—	—	—	20	19	13,6	15,4	17	8,75	—	—	—	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
15 13,6	5,4	1,8	1,8	1,6	15,8	13,6	9,0	11,3	11,5	6,5	1,5	1	0,5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
16 631	610	495	518	468	.	.	.	588	610	575	465	473	293	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
17 947	343	.	.	.	.	.	.	758	869	333	—	—	—	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
18 5,19	3,03	.	.	.	.	.	.	15,8	18,5	8,8	—	—	—	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
19 5,22	3,03	.	.	.	.	.	.	4,18	4,98	2,96	—	—	—	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
20 26	23	.	.	.	.	.	.	.	24	25	19	—	—	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
21	Stahl-Ringrohr	Stahl-Ringrohr	Stahl-Ringrohr	Stahl-Ringrohr	St-Kernrohr, E-Reifen	Stahl	Stahl	Stahl	Stahl	Stahl	Stahl	Stahl	Stahl	Stahl	Stahl	Stahl	Stahl	Stahl-Ringrohr	Stahl-Ringrohr	Stahl-Ringrohr	Stahl	Stahl	Stahl			

Alle Hinterladgeschütze sind für Kupferführung eingerichtet. Ausserdem besitzt die span. Marine 18- u. 16cm nach Pallisers Methode aptierte Gusseisen-, 16- u. 13cm Parrot-, gezogene 12- u. 8cm bronz. Vorderlad- u. mehrere glatte Gesch. vom 28- bis zum 12cm Kal. Die glatten Vorderlader wurden gänzlich ausser Gebrauch gesetzt. — 1 Überd. noch Büchsenkartätschen. — 2 Im Gewicht d. Geschosses inbegriffen.

Bezeichnung der Rohre	Hinterlader neuen Systems											
	Ericsons Kanone 16''		Dynamit Kanone 12''		13''	12''	10''	10''	10''	10''	8''	
	Submar. 16''	12''	M. I L/35	M. II L/30	M. I L/35	M. II L/30	M. I L/35	M. I L/30	M. I L/35	M. I L/30	M. III L/40	M. III L/35
Kaliber	406	381	330	305	254	254	254	254	254	254	203	203
Grösste Länge des Rohres		16,5	12,192	11,215	9,510	8,351	8,351	9,296	8,351	8,351	8,747	7,740
» » » in Kaliber	25	43,3	36,9	36,7	35	30	30	35	30	30	40	35
Seelenlänge			11,540	10,646	9,011	7,802	7,802	8,729	7,777	7,777	8,395	7,381
Länge des gezogenen Theiles			9,408	8,713	7,488	6,278	6,278	7,204	6,278	6,278	7,179	6,165
Drallänge in Kaliber			∞-25	∞-25	∞-26,8	∞-26,8	∞-26,8	∞-25	180-35	180-35	∞-25	∞-25
Durchmesser der Kammer			390	364	313	313	313	313	313	313	240	240
Länge der Kammer			2053	1822	1449	1449	1449	1449	1449	1449	1143	1143
Zahl der Züge			52	48	40	40	40	40	40	40	32	32
Tiefe »			1,3	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3
Breite »			12,2	12,2	12,2	12,2	12,2	12,2	12,2	12,2	12,2	12,2
» » »			10,4	10,4	10,4	10,4	10,4	10,4	10,4	10,4	10,4	10,4
» » »			61,5	45,9	28,1	28,1	28,1	27,5	27,5	27,5	15,4	13,3
» » »			499	385	226	226	226	226	226	226	113	113
Gewicht { Geschoss	691 ¹	680 ²	499	385	226	226	226	226	226	226	113	113
» { Pulverladung	18		249	192	101-108	101-108	101-108	101-108	101-108	101-108	47-52	47-52
» { Anfangsgeschwindigkeit	166		640	640	640	640	640	633	609	609	655	633
» { totale			10414	8048	4734	4734	4734	4644	4293	4293	2481	2322
» { pro cm ³ Umfang			100,22	83,99	59,32	59,32	59,32	58,16	53,8	53,8	38,9	36,4
» { energie { cm ³ Querschnitt			12,17	11,01	9,34	9,34	9,34	9,16	8,47	8,47	7,66	7,17
Anfängl. Durchschlagsvermögen			88	80	67	67	67	66	62	62	55	52

Bezeichnung der Rohre	Hinterlader neuen Systems											
	8''	8'' ³	6''	6''	6''	6''	6''	6''	5'' ³	5''	4''	
	M. II L/40	M. III L/35	M. III L/35	M. III L/30	M. II L/30	M. II L/30	M. II L/30	M. I L/30	M. I L/30	M. I L/30	Schnell- feuer	M. I
Kaliber	203	203	152	152	152	152	152	152	127	127	101	101
Grösste Länge des Rohres	6,552	6,552	6,491	5,730	4,967	4,906	4,815	5,302	4,114	4,114	4,175	4,175
» » » in Kaliber	32,2	32,2	40	35	30	32,2	31,9	41,7	32,4	32,4	41,3	41,3
Seelenlänge	6,091	6,091	6,189	5,428	4,667	4,572	4,471	4,862	3,814	3,814	3,997	3,995
Länge des gezogenen Theiles	4,955	4,955	5,262	5,499	4,738	3,677	3,468	4,174	3,065	3,065	3,252	3,307
Drallänge in Kaliber	180-30	180-30	∞-25	∞-25	180-30	180-30	180-30	∞-25	180-30	180-30	∞-25	∞-25
Durchmesser der Kammer	265	265	177	177	177	189	177	139	164	164	112	108
Länge der Kammer	1067	1067	862	862	862	828	934	812	686	686	644	627
Zahl der Züge	32	32	24	24	24	24	24	30	20	20	30	30
Tiefe »	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3	0,6	1,3	1,3	0,6	0,6
Breite »	12,2	12,2	12,2	12,2	12,2	12,2	12,2	8,8	12,2	12,2	6,9	6,9
» » »	10,9	10,9	10,4	10,4	10,4	10,9	10,9	8,8	10,9	10,9	6,9	6,9
» » »	13,2	12,5	6,1	5,2	4,9	4,9	4,8	3,2	2,8	2,8	1,5	1,5
» » »	113	113	45	45	45	45	45	22	27	27	15	15
» » »	47-52	47-52	20-21	20-21	20-22	20-22	23	12-13	11-13	11-13	5-6	5-6
Anfangsgeschwindigkeit	609	609	634	609	609	609	609	685	609	609	609	609
Anfangs-energie { pro cm ³ Umfang	2147	2147	992	925	859	859	859	543	514	514	30	30
» { cm ³ Querschnitt	33,66	33,66	20,77	19,37	17,98	17,98	17,98	13,6	12,88	12,88	0,95	0,95
Anfängl. Durchschlagsvermögen	6,63	6,63	5,47	5,10	4,73	4,73	4,73	4,29	4,05	4,05	0,38	0,38
» » »	49	49	39	37	35	35	35	31	30	30	6	6

Überdies bestehen auch noch aptierte 6,4'' (80pr), 5,3'' (60pr), 4,2'' (30pr), 4'' (20pr), 3,7'' (20pr) und 3' kurze u. lange Kanonen, deren Geschossgewichte betragen: 381', 36,6', 22,7', 13,6', 8,2', 9,1', 3,2', 3,2' kg. Dieselben sind zumeist aus Gusseisen oder Bronze hergestellt. Gezog. Vorderladrohre vom 20cm bis zum 9cm Kal sowie glatte (Rodman) Rohre vom 38cm bis zum 12cm Kal ergänzen die Bestückung der Schiffe.

1 Sprengladg. 136 kg. — 2 Sprengladg. 272 kg. — 3 Einige Rohre sind b. z. Münd., einige nur b. z. d. Schildzapf. beringt.

Krupp'sche Schiffsgeschütze,

Benennung		12cm	15cm	17cm		
Kaliber mm		120	149,1	172,6		
R o h r	25 Kaliber lang	Rohrlänge mm	3000	3750	4250	
		Seelenlänge »	2675	3330	3780 3765	
		Gewicht kg	1720 1950	3600 3950	5600 6100	
	30 Kaliber lang	Rohrlänge mm	3600	4470	5180	
		Seelenlänge »	3275	4050	4695	
		Gewicht kg	2120	4150	6850	
	35 Kaliber lang	Rohrlänge mm	4200	5220	6040	
		Seelenlänge »	3875	4800	5555	
		Gewicht kg	2290	4770	7520	
Gewicht der Laffeten für	leichte	25 Kaliber lange Rohre	Vorder- od. Mittelpiv.-Laff kg	2600	4400	6500
			Kanonenslaffete . . . »	—	—	—
			Thurm- o. Drehscheib.-Laff »	—	—	—
			Drehscheib.-Laff mit Drehsch »	—	—	—
			Hydraulische Laffete . . . »	—	—	—
			—	—	—	
	schwere	25 Kaliber lange Rohre	Vorder- od. Mittelpiv.-Laff kg	2800	4650	6800
			Kanonenslaffete . . . »	—	—	—
			Thurm- o. Drehscheib.-Laff »	—	—	—
			Drehscheib.-Laff mit Drehsch »	—	—	—
			Hydraulische Laffete . . . »	—	—	—
			—	—	—	
	30 Kaliber lange Rohre	25 Kaliber lange Rohre	Vorder- od. Mittelpiv.-Laff kg	3000	5000	7300
			Kanonenslaffete . . . »	—	—	—
			Thurm- o. Drehscheib.-Laff »	—	—	—
			Drehscheib.-Laff mit Drehsch »	—	—	—
			Hydraulische Laffete . . . »	—	—	—
			—	—	—	
35 Kaliber lange Rohre	25 Kaliber lange Rohre	Vorder- od. Mittelpiv.-Laff kg	3000	5000	7300	
		Kanonenslaffete . . . »	—	—	—	
		Thurm- o. Drehscheib.-Laff »	—	—	—	
		Drehscheib.-Laff mit Drehsch »	—	—	—	
		Hydraulische Laffete . . . »	—	—	—	
		—	—	—		
Kurze Geschosse, 2,8 Kal lang	Stahl- oder Hartgranate	Gewicht (adjustiert) . . . kg	20,00	39,00	60,00	
		Sprengladung »	0,40 0,20	0,78 0,39	1,20 0,60	
	gusseiserne Zündergran.	Gewicht (adjustiert) . . . kg	16,40	31,50	51,00	
		Sprengladung »	0,70	1,75	2,80	
		gusstahl. Shrapnel	Gewicht (adjustiert) . . . kg	29,00	39,00	60,00
			Sprengladung »	0,20	0,39	0,60
Lange Geschosse	Stahlgran., 3,5 Kal lang	Gewicht (adjustiert) . . . kg	26,00	51,00	78,00	
		Sprengladung	Stahlgranate . . . »	0,39	0,76	1,15
			gusseis. ZGr . . . »	1,00	2,00	3,10
			gusstahl. ZGr . . . »	2,10	4,10	6,25
			Shrapnel »	0,25	0,51	0,78
			—	—	—	
—	—	—				

Construction 1880.

21cm	24cm	26cm	28cm	30,5cm	35,5cm	40cm
209,3	240	260	280	305	355	400
5250	6000	6500	7000	7650	8880	10000
4640	5280	5720	6160	6720	7740	8700
10000	15500	20400	25000	32000	51300	72000
11100	17000	22700	30150	40000	68700	104300
6280	7200	7800	8400	9150	10650	12000
5670	6480	7020	7560	8220	9510	10700
12400	19000	25200	33550	44650	75100	113850
7330	8400	9100	9800	10700	12400	14000
6720	7680	8320	8960	9770	11260	12700
13500	20850	27700	36200	48550	81350	121000
11800	18000	21000	24000	30000	48000	67000
7000	10000	11500	13500	17000	—	—
8500	12500	14000	17000	20500	28000	38400
19500	28500	33000	38000	45500	72000	100000
—	38000	44000	52000	66000	98000	134000
12600	18800	22700	26100	33600	54000	75000
7500	10500	12400	14100	19000	—	—
9400	13100	15500	18000	22800	32000	43000
20500	29000	36000	41000	51000	82000	112000
—	41000	48000	56000	69000	102000	137000
13800	20000	26000	31000	39000	61000	81000
8200	11100	14200	17400	22000	—	—
10200	13900	17700	21200	26000	34000	46000
22000	31000	38000	44000	54000	87000	120000
—	43000	52000	60000	73000	106000	142000
13800	20000	26000	31000	39000	61000	81000
8200	1100	14200	17400	22000	—	—
10200	13900	17700	21200	26000	34000	46000
22000	31000	38000	44000	54000	87000	120000
—	43000	52000	60000	73000	106000	142000
108	160	205	255	329	525	740
2,16	3,20	4,10	5,10	6,58	10,50	14,80
1,08	1,60	2,05	2,55	3,29	5,25	7,40
91	136	174	215	282	444	630
4,80	7,50	9,50	11,50	15,50	24,00	35,00
108	160	205	255	329	525	740
1,08	1,60	2,05	2,55	3,29	5,25	7,40
140	215	275	345	455	725	1050
2,10	3,20	4,10	5,15	6,65	10,80	15,50
5,60	8,60	11,00	13,50	18,00	29,00	42,00
11,20	17,20	22,00	27,00	36,00	58,00	84,00
1,40	2,15	2,75	3,45	4,55	7,25	10,50

Die Rohre sind Ring- (die schweren Kaliber Mantel-Ring-) Rohre aus Gusstahl und haben den Krupp'schen Rundkeilverschluss. Die Bohrung ist für Kupferbandführung und Centrierung durch das Geschossmaterial eingerichtet, hat Parallelzüge mit gemischtem Drall und gezogenen (cylindrischen oder konischen) Geschossraum. Die Enddrallänge beträgt bei den älteren Rohren 45, bei den neueren 25 Kaliber. Die kurzen Geschosse können aus den Rohren alten und neuen Systems, die langen Geschosse nur aus den Rohren neuen Systems geschossen werden. — Sämtliche Laffeten gestatten mindestens 5° Depression und 10° Elevation.

Ballistische Daten über die Krupp'schen

Benennung		12cm	15cm	17cm		
Leichte 25 Kaliber lange Rohre	Geschützladung kg		6,5	11,5	18	
	2,8 Kal lange StGr	Anfangs-	Geschwindigkeit m	505	505	505
			Energie, totale mt	260	507	780
			» pro cm Umfang »	6,9	10,8	14,4
	3,5 Kal lange StGr	Anfangs-	Geschwindigkeit m	450	450	450
			Energie, totale mt	268,3	526,4	805
			» pro cm Umfang »	7,1	11,2	14,8
	Durchschlagsvermögen . cm		21	27	30	
	Schwere 25 Kaliber lange Rohre	Geschützladung kg		8,5	15	24
		2,8 Kal lange StGr	Anfangs-	Geschwindigkeit m	530	530	530
Energie, totale mt				286	558	859
» pro cm Umfang »				7,6	11,9	15,8
3,5 Kal lange StGr		Anfangs-	Geschwindigkeit m	475	475	475
			Energie, totale mt	299	587	897
			» pro cm Umfang »	7,9	12,5	16,5
Durchschlagsvermögen . cm		23	30	34		
Geschützladung für 30 und 35 Kaliber } lange Rohre kg		9	17	26		
30 Kaliber lange Rohre		2,8 Kal lange StGr	Anfangs-	Geschwindigkeit m	590	590	590
	Energie, totale mt			355	692	1064
	» pro cm Umfang »			9,4	14,8	19,6
	3,5 Kal lange StGr	Anfangs-	Geschwindigkeit m	525	525	525
			Energie, totale mt	365	716	1096
			» pro cm Umfang »	9,7	15,3	20,2
Durchschlagsvermögen . cm		27	34	39		
35 Kaliber lange Rohre	2,8 Kal lange StGr	Anfangs-	Geschwindigkeit m	620	620	620
			Energie, totale mt	392	764	1176
			» pro cm Umfang »	10,4	16,3	21,7
	3,5 Kal lange StGr	Anfangs-	Geschwindigkeit m	550	550	550
			Energie, totale mt	401	786	1203
			» pro cm Umfang »	10,6	16,8	22,2
Durchschlagsvermögen . cm		29	37	42		

Schiffsgeschütze, Construction 1880.

21cm	24cm	26cm	28cm	30,5cm	35,5cm	40cm	Anmerkung
30	45	57	70	90	143	200	Die Hart- und Zündergranaten sowie die Shrapnels können mit den gleichen Ladungen wie die Stahlgranaten (StGr) geschossen werden, wobei ihnen nahezu die gleiche Anfangsenergie wie den Stahlgranaten ertheilt wird.
500	500	500	495	495	495	495	
1376	2039	2610	3185	4109	6557	9242	
20,9	27,0	32,0	36,2	42,9	58,8	73,5	
37	42	45	48	52	61	68	
445	445	445	440	430	430	420	
1413	2170	2776	3404	4288	6833	9440	
21,5	28,8	34,0	38,7	44,7	61,3	75,1	
38	44	48	50	54	63	69	
43	65	83	100	138	220	320	
530	530	530	535	535	535	535	
1546	2291	2935	3720	4800	7659	10795	
23,5	30,4	35,9	42,3	50,1	68,7	85,9	
40	45	50	54	59	69	77	
475	475	475	475	475	475	475	
1610	2472	3162	3967	5232	8337	12075	
24,5	32,8	38,7	45,1	54,6	74,7	96,1	
41	48	52	57	63	73	83	
45	68	87	108	141	225	325	
590	590	590	590	590	590	590	
1916	2839	3637	4524	5837	9315	13129	
29,1	37,7	44,5	51,4	60,9	83,5	104,5	
47	54	58	62	68	80	89	
525	525	525	525	525	525	525	
1967	3020	3863	4847	6392	10185	14751	
29,9	40,1	47,3	55,1	66,7	91,3	117,4	
48	56	61	66	73	85	97	
620	620	620	620	620	620	620	
2116	3135	4016	4996	6446	10286	14498	
32,2	41,6	49,2	56,8	67,3	92,2	115,4	
51	57	63	67	73	86	96	
550	550	550	550	550	550	550	
2159	3315	4240	5307	7015	11178	16189	
32,8	44,0	51,9	60,5	73,2	100,1	128,8	
52	60	65	70	78	91	104	

Krupp'sche Schiffsgeschütze, Construction 1887.

Benennung		12cm	15cm	17cm	21cm	24cm	26cm	28cm	30,5cm	35,5cm	40cm
		120	149,1	172,6	209,3	240	260	280	305	355	400
Kaliber mm	Rohrlänge mm	4200	5220	6040	7330	8400	9100	9800	10700	12460	14000
	Seelenlänge »	3875	4800	5555	6720	7680	8320	8960	9770	11260	12700
	Gewicht kg	2350	4800	7650	14200	22000	29000	37000	48800	77700	112500
35 Kaliber lange Rohre	Vorder- oder Mittelpivotlafete kg	3000	5000	7300	14500	21000	27500	32500	41000	64000	85000
	Kanonenbootlafete »	—	—	—	8600	11700	15000	18200	23000	—	—
	Thurm- oder Drehscheibenlafete »	—	—	—	10700	14600	18700	22200	27500	36000	48000
	Drehscheibenlafete m. Drehscheibe »	—	—	—	23000	32500	40000	46000	57000	91000	125000
	Hydraulische Lafete »	—	—	—	—	48000	56000	65000	79000	112000	148000
40 Kaliber lange Rohre	Rohrlänge mm	4800	5960	6900	8370	9600	10400	11200	12200	14200	16000
	Seelenlänge »	4475	5540	6415	7760	8800	9620	10360	11270	13060	14700
	Gewicht kg	2600	5300	8450	15600	24300	32000	40900	54000	86000	124600
40 Kaliber lange Rohre	Vorder- oder Mittelpivotlafete kg	3400	5700	8200	15500	22500	29500	35000	44000	68000	90000
	Kanonenbootlafete »	—	—	—	9200	12500	16000	19500	24500	—	—
	Thurm- oder Drehscheibenlafete »	—	—	—	11500	15600	20000	24500	29000	38000	51000
	Drehscheibenlafete m. Drehscheibe »	—	—	—	24700	35500	42500	49500	61000	96000	132000
	Hydraulische Lafete »	—	—	—	—	51000	60000	70000	85000	118000	154000

Ballistische Daten über die Krupp'schen Schiffsgeschütze, Construction 1887.

Benennung		12cm	15cm	17cm	21cm	24cm	26cm	28cm	30,5cm	35,5cm	40cm
		35 Kal lange Rohre	Anfangs- Geschützladung kg	10	19	29	52	85	108	135	175	280	400
650	650			650	650	650	650	650	650	650	650
431	840			1292	2326	3445	4414	5491	7085	11319	15972
40 Kal lange Rohre	Anfangs- Geschützladung kg	11,4	17,9	23,8	35,4	45,7	54,0	62,5	73,9	101,4	126,8
		31	39	44	55	62	67	72	79	92	103
		580	580	580	580	580	580	580	580	580	580
35 Kal lange Rohre	Anfangs- Geschützladung kg	11,8	18,7	24,7	36,5	48,9	57,7	67,3	81,1	111,5	143,3
		32	40	46	56	65	71	76	84	99	113
		446	874	1337	2400	3686	4715	5915	7801	12431	18003
40 Kal lange Rohre	Anfangs- Geschützladung kg	12,7	19,9	26,5	39,0	50,8	60,0	69,3	82,1	112,6	140,8
		33	42	48	59	67	73	78	85	100	111
		685	685	685	685	685	685	685	685	685	685
40 Kal lange Rohre	Anfangs- Geschützladung kg	13,1	20,2	27,3	40,5	54,2	64	74,4	90,1	123,3	158,5
		34	43	49	60	70	76	82	91	107	122
		493	967	1479	2655	4078	5215	6543	8629	13750	19914

Das Gewicht der 2,8, bzw. 3,5 Kaliber langen Geschosse ist bei den Krupp'schen Schiffsgeschützen (Seite 136 und 137), Construction 1880, angegeben.

Заблудка (судовых орудий) конструкции 1887

H-S-P-O-N-E-K-U-T-I

Krupp'sche Schiffsgeschütze, Construction 1889.

Benennung		12cm	15cm	17cm	21cm	24cm	26cm	28cm	30,5cm	35,5cm	40cm
Kaliber mm		120	149,1	172,6	209,3	240	260	280	305	355	400
	Rohrlänge mm	4800	5960	6900	8370	9600	10400	11200	12200	14200	16000
	Seelenlänge »	4475	4540	5415	7760	8880	9620	10360	11270	13060	14700
Lafetengewicht 40 Kaliber lange Rohre	Gewicht kg	2750	5650	9000	16500	25800	33900	43300	57000	90800	132000
	Vorder- oder Mittelpivotlafete . . . kg	3600	6000	8600	16500	24000	31200	27000	46500	72000	95000
	Kanonenbootlafete »	—	—	—	9700	13200	17000	20600	26000	—	—
Lafetengewicht 50 Kaliber lange Rohre	Thurm- oder Drehscheibenlafete . . »	—	—	—	12200	16500	21000	26000	30600	40200	54000
	Drehscheibenlafete m. Drehscheibe . »	—	—	—	26200	37500	45000	52200	64600	101500	138000
	Hydraulische Lafete »	—	—	—	—	55000	64000	74000	89000	123000	160000
Rohr	Rohrlänge mm	6000	7500	8650	10500	12000	13000	14000	15250	—	—
	Seelenlänge »	5675	7080	8165	9890	11280	12220	13160	14320	—	—
	Gewicht kg	3400	7000	11100	20500	32000	42100	53600	70500	—	—
Lafetengewicht	Vorder- oder Mittelpivotlafete . . . kg	4450	7450	10400	20500	29500	38700	46000	58000	—	—
	Kanonenbootlafete »	—	—	—	12200	16400	21000	25500	33000	—	—
	Thurm- oder Drehscheibenlafete . . »	—	—	—	15100	20400	26500	32000	40000	—	—
Lafetengewicht	Drehscheibenlafete m. Drehscheibe . »	—	—	—	32500	46500	56000	65000	80000	—	—
	Hydraulische Lafete »	—	—	—	—	67000	76000	83000	105000	—	—

Ballistische Daten über die Krupp'schen Schiffsgeschütze, Construction 1889.

Benennung		12cm	15cm	17cm	21cm	24cm	26cm	28cm	30,5cm	35,5cm	40cm
Geschützladung 40 Kal lange Rohre	Geschützladung kg	11,5	22	34	62	95	125	160	205	325	470
	Anfangs- Geschwindigkeit m	720	720	720	720	720	720	720	720	720	720
		Energie, totale mt	528	1030	1585	2853	4228	5416	6738	8693	13872	19552
Anfangs- Durchschlagsvermögen . cm	» pro cm Umfang »	14,0	22,0	29,2	43,4	56,1	66,3	76,6	90,7	124,4	155,6
	» » »	36	45	52	63	72	78	84	92	108	120
Geschützladung 50 Kal lange Rohre	Geschwindigkeit m	630	630	630	630	630	630	630	630	630	630
	Energie, totale mt	526	1032	1578	2832	4349	5563	6979	9204	14666	21241
	» pro cm Umfang »	14,0	22,0	29,1	43,1	57,7	68,1	79,3	96,1	131,5	169,1
Anfangs- Durchschlagsvermögen . cm	» » »	36	46	52	63	74	80	86	96	112	128
	Geschwindigkeit m	765	765	765	765	765	765	765	765	765	765
Anfangs- Durchschlagsvermögen . cm	Energie, totale mt	597	1163	1790	3221	4772	6115	7606	9813	—	—
	» pro cm Umfang »	15,8	24,8	33,0	49,0	63,3	74,9	86,4	102,4	—	—
Anfangs- Durchschlagsvermögen . cm	» » »	39	50	57	70	79	86	92	100	—	—
	Geschwindigkeit m	675	675	675	675	675	675	675	675	675	675
Anfangs- Durchschlagsvermögen . cm	Energie, totale mt	604	1184	1811	3251	4993	6387	8012	10566	—	—
	» pro cm Umfang »	16,0	25,3	33,4	49,4	66,2	78,2	91,1	110,3	—	—
Anfangs- Durchschlagsvermögen . cm	» » »	40	50	57	70	82	89	96	106	—	—
	Geschwindigkeit m	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Das Gewicht der 2,8, bezw. 3,5 Kaliber langen Geschosse ist bei den Krupp'schen Schiffsgeschützen (Seite 136 und 137), Construction 1880, angegeben.

Armstrong-Kanonen neuer Construction.

Kaliber	Länge des Rohres	Gewicht			Anfangsgeschw. kt.	Anfangsenergie			Auf. Durchschl. verm. gegen Eisen	
		Rohr	Pulverladung	Geschoss		totale	pro cm Geschoss-umfang	pro cm ² Geschoss-Querschn.		
Zoll engl.	cm	Kal	t	kg	m	mt		cm		
4,724	12	32	1,75	5,44	16,3	591	291	7,72	2,57	21
4,724	12	37	2,0	5,44 ¹	18,1	676	423	11,22	3,74	28
4,724	12	42	2,1	5,44 ¹	20,4	685	488	12,94	4,33	31
5	12,7	32	3,1	12,70	22,7	617	441	11,05	3,48	27
5	12,7	37	3,5	12,70	22,7	640	475	11,90	3,75	29
5	12,7	42	4,0	12,70	22,7	661	486	12,18	3,84	29
6	15,2	32	5,0	22,67	45,3	597	824	17,25	4,54	34
6	15,2	37	5,3	17,24 ¹	45,3	684	1082	22,66	5,96	42
6	15,2	42	5,5	18,36 ¹	45,3	748	1294	27,10	7,13	48
7	17,8	32	8,0	34,00	65,7	616	1273	22,75	5,12	39
7	17,8	37	9,0	36,29	65,7	652	1426	25,50	5,73	43
7	17,8	42	9,5	36,29	65,7	670	1506	26,93	6,05	45
8	20,3	32	13,5	49,90	90,7	646	1930	30,27	5,96	46
8	20,3	37	14,0	54,40	95,2	682	2257	35,39	6,98	51
8	20,3	42	15,0	54,40	95,2	697	2357	36,96	7,28	53
9,2	23,4	32	22,0	90,70	172,3	620	3376	45,93	7,85	58
9,2	23,4	37	24,5	99,80	176,9	670	4049	55,08	9,41	66
9,2	23,4	42	26,0	99,80	176,9	694	4345	59,11	10,10	70
10	25,4	32	27,0	104,30	204,1	619	3988	49,98	7,85	59
10	25,4	37	32,5	136,10	226,8	673	5236	65,62	10,33	73
10	25,4	42	35,0	136,10	226,8	686	5441	68,20	10,74	75
11	28	32	35,0	122,50	272,1	625	5419	61,60	8,80	66
11	28	37	37,0	158,70	272,1	685	6510	74,01	10,57	76
11	28	42	41,0	158,70	272,1	709	6974	79,30	11,33	80
12	30,5	32	46,0	181,40	362,9	646	7722	80,59	10,57	77
12	30,5	37	51,0	204,10	385,5	674	8928	93,17	12,22	86
12	30,5	42	57,0	204,10	385,5	692	9412	98,22	12,88	90
13,50	34,3	32	68,0	285,80	567,0	616	10970	101,80	11,78	86
13,50	34,3	37	74,0	317,50	567,0	676	13212	122,61	14,30	100
13,50	34,3	42	88,0	317,50	567,0	709	14086	130,72	15,24	105
16,25	41,3	32	110,5	435,40	816,5	641	17104	131,82	12,77	96
16,25	41,3	37	124,0	435,40	907,0	671	20821	160,47	15,54	112
16,25	41,3	42	135,0	435,40	907,0	698	22533	173,65	16,82	118
17	43,2	32	116,0	408,20	907,0	647	19361	142,66	13,21	100
17	43,2	37	130,0	453,50	907,0	687	21829	160,84	14,89	109
17	43,2	42	140,0	498,90	907,0	741	25394	187,11	17,33	122

¹ Rauchloses Pulver.

Canet-Kanonen.*

Kaliber	Länge des Rohres	Gewicht			Anfangsgeschw. kt.	Anfangsenergie			Auf. Durchschl. verm. gegen Eisen
		Rohr	Pulverladung	Geschoss		totale	pro cm Geschoss-umfang	pro cm ² Geschoss-Querschn.	
cm	Kal	t	kg	m	mt		cm		
7,5	15	0,099	0,4	4,6	300	.	.	.	.
7,5	22	0,20	0,8	4,6	430	.	.	.	.
7,5	25	0,29	1,2	5,2	480	.	.	.	.
7,5	35	0,47	2,0	6,2	530	.	.	.	.
7,5	31	0,39	1,6	5,2	540	.	.	.	.
8,4	23	0,40	1,6	7,4	480	.	.	.	.
8,4	29	0,52	2,1	7,4	550	.	.	.	.
9	30	1,03	3,9	9	610	171	6,08	2,68	13
9	36	1,18	4,8	9	680	212	7,55	3,33	15
9	43	1,52	5,6	9	740	251	8,94	3,95	17
9	50	1,80	6,4	9	800	294	10,48	4,61	19
10	30	1,42	5,4	12,5	610	237	7,78	3,02	16
10	36	1,62	6,6	12,5	680	295	9,67	3,75	18
10	43	2,08	7,8	12,5	740	349	11,45	4,44	21
10	50	2,46	9	12,5	800	408	13,38	5,19	23
12	30	2,45	9	21	610	398	10,69	3,52	20
12	36	2,80	11	21	680	495	13,29	4,38	23
12	43	3,60	13	21	740	586	15,74	5,18	26
12	50	4,25	15	21	800	685	18,39	6,06	29
14	30	3,89	15	34	610	654	14,82	4,19	25
14	36	4,45	18	34	680	801	18,41	5,20	29
14	43	5,70	21	34	740	949	21,81	6,16	33
14	50	6,75	24	34	800	1109	25,49	7,21	37
15	30	4,75	18	42	610	797	17,13	4,51	27
15	36	5,70	22	42	680	990	21,29	5,60	33
15	43	7,60	26	42	740	1172	25,21	6,63	36
15	50	8,55	30	42	800	1370	29,46	7,75	39
16	30	5,75	22	50	610	948	19,05	4,72	30
16	36	6,85	27	50	680	1179	23,74	5,86	35
16	43	9,20	31	50	740	1396	28,04	6,94	39
16	50	10,38	36	50	800	1631	32,77	8,11	44

* Kanonen dieses Systems sind eingeführt in Russland, Dänemark, Griechenland, Vereinigte Staaten, Portugal, Japan, Chile, Brasilien, Mexico, Haïti.

Canet-Kanonen (Fortsetzung).

Kaliber	Länge des Rohres	Gewicht			Anfangsgeschw.	Anfangsenergie			Anf. Durchschl. verm. gegen Eisen
		Rohr	Pulverladung	Geschoss		totale	pro cm Geschossumfang	pro cm ² Geschoss-Querschn.	
cm	Kal	t	kg	m	mt			cm	
19	30	9,63	36	84	610	1593	26,97	5,62	38
19	36	11,48	45	84	680	1980	33,52	6,98	44
19	43	15,45	52	84	740	2339	39,52	8,27	50
19	50	17,37	60	84	800	2741	46,40	9,67	56
22	30	17,0	56	130	610	2466	35,99	6,49	47
22	36	14,8	69	130	680	3064	44,73	8,06	55
22	43	27,0	80	130	740	3629	52,96	9,55	62
22	50	25,0	92	130	800	4340	61,91	11,41	69
24	30	19,4	73	170	610	3225	43,12	7,13	53
24	36	23,0	90	170	680	4007	58,58	8,86	62
24	43	31,1	105	170	740	4746	63,46	10,49	69
24	50	35,0	121	170	800	5546	74,17	12,26	77
27	30	27,6	103	240	610	4553	54,06	7,95	63
27	36	32,7	127	240	680	5657	67,18	9,88	73
27	43	44,3	150	240	740	6700	79,56	11,70	82
27	50	49,9	170	240	800	7830	92,98	13,68	92
30	30	32,8	150	350	610	6639	69,96	9,09	75
30	36	47,1	186	350	680	8250	87,00	11,29	88
30	43	63,9	220	350	740	9771	102,96	13,37	99
30	50	71,8	250	350	800	11419	120,34	15,63	110
32	30	46,0	172	400	610	7588	76,17	9,43	80
32	36	54,4	212	400	680	9451	94,74	11,72	98
32	43	73,8	250	400	740	11166	112,10	13,98	105
32	50	83,0	284	400	800	13050	131,02	16,23	116
34	30	55,2	200	480	610	9105	85,22	10,02	86
34	36	65,8	260	480	680	11314	105,90	12,46	101
34	43	88,5	300	480	740	13399	125,70	14,76	114
34	50	99,6	340	480	800	15661	146,58	17,25	128
37	30	71,1	270	620	610	11761	101,15	10,94	98
37	36	84,8	330	620	680	11615	125,70	13,59	114
37	43	114,0	390	620	740	17307	148,86	16,10	129
37	50	128,3	440	620	800	20227	173,98	18,81	144

Mitrailleusen.

Bezeichnung:	Hotchkiss			Nordenfolt			Gardner		
	mm	engl. Zoll		mm	engl. Zoll		mm	engl. Zoll	
(Zahl)	53	47	37	32	25	1	11	11	11
Kaliber	53	47	37	32	25	1	11	11	11
Länge	2,09"	1,85"	1,45"	1,25"	1"		0,45"		
(Mitrail.)	38,1	38,1	32,2	25,4	25,4	25,4	25,4	25,4	25,4
Rohrbündel	1189	1143	901-1082	940	813	660	660	660	660
Laffete	760 ³	295 ²	135 ¹	165	162 ²	57 ²	107 ²	107 ²	107 ²
St-Geschoss g	1630	1115	505	401	207	207	207	207	207
Zündergr.	1630	1075	455	401	—	—	—	—	—
Bleigeschoss	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pulverlad.	410	200	80	40	40	40	40	40	40
Patrone	2345 ³	1545 ⁵	675 ⁵	635	318	50	50	50	50
Anfangsgeschw. m	450	425	406	470	450	450	450	450	450
Feuerschn. pr. Min.	40	40	50	150	200-250	360	180	1200	1050
Bezeichnung:	Gatling			Montigny			Farrington		
mm	16	11	11	11	10	11	11	11	11
engl. Zoll	0,65"	0,45"	0,45"	0,45"	0,4"	0,45"	0,45"	0,45"	0,45"
(Zahl)	10	10	8	8	31	31	31	31	31
Kaliber	16,5	11,4	11,4	11,4	10,35	10,35	10,35	10,35	10,35
Länge	811	838	201	160,5	160,5	160,5	160,5	160,5	160,5
(Rohrbündel)	204	181 ²	181 ²	16,4	16,4	16,4	16,4	16,4	16,4
Laffete	181 ²	181 ²	181 ²	16,4	16,4	16,4	16,4	16,4	16,4
Bleigeschoss g	93,5	31,1	24	24	20	20	20	20	20
Pulverlad.	17,5	5,5	5	5	4	4	4	4	4
Patrone	92,2	56,7	40	40	32	32	32	32	32
Anfangsgeschw. m	—	416	384	384	384	384	384	384	384
Feuerschn. pr. Min.	—	400	200	200	350	250	250	250	250
Bezeichnung:	Skoda			Farrington			Montigny		
mm	8	8	8	8	8	8	8	8	8
engl. Zoll	0,315"	0,315"	0,315"	0,315"	0,315"	0,315"	0,315"	0,315"	0,315"
(Zahl)	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Kaliber	8	8	8	8	8	8	8	8	8
Länge	570	570	570	570	570	570	570	570	570
(Mitrailleuse)	13	13	13	13	13	13	13	13	13
Pivotgabel	6	6	6	6	6	6	6	6	6
St-Mantelgeschoss g	15,8	15,8	15,8	15,8	15,8	15,8	15,8	15,8	15,8
Pulverladung	2,75	2,75	2,75	2,75	2,75	2,75	2,75	2,75	2,75
Patrone	29,4	29,4	29,4	29,4	29,4	29,4	29,4	29,4	29,4
Anfangsgeschw. m	550	550	550	550	550	550	550	550	550
Feuerschn. pr. Min.	300-500	300-500	300-500	300-500	300-500	300-500	300-500	300-500	300-500

Appr. Durchschlagsvermögen auf 200 m Distanz gegen Stahlbleche:
 53mm Hotchkiss = 69mm
 47 » » = 54 »
 37 » » = 24 »
 37 » Nordenfolt = 43 »
 25 » » = 22 »
 1 Gabel und Büchse. —
 2 Schiffs-, bezw. Bootslaf-
 fete. — 3 Laffete für Mar-
 sen. — 4 Dreifuss. — 5 Be-
 zieht sich auf die Stahl-
 granate. — 6 Schiessen
 auch Kartätschen.

Bezeichnung	Skoda					* Röhrenpulver (Pressburger und Blumauer Provenienz).
	Kaliberlänge					
	L/23	L/44	L/42	L/40	L/15	
Kaliber mm	37	47	66	120	149	
Rohrlänge	958	2048	2750	4800	6000	
Rohr samt Verschluss kg	33	240	630	2050	4450	
Laffete	45	350	1000	2530	3500	
Schutzschild . . . . .	.	.	.	1300	1950	
Stahlgranate . . . . .	.	1,5	4,0	23,75	45,5	
Zündergranate	0,455	1,5	4,0	23,75	45,5	
Pulverladung	0,04 Sch.P.	0,36 B.P.	0,82 B.P.	4,4*	8,5*	
Anfangsgeschwindigkeit m	430	710	700	700	700	
Anf. Durchschlagsvermögen cm	.	9,4	14,0	28,6	33,4	
Feuerschnelligkeit pro Minute	20	20	20	10	10	

Bezeichnung	Krupp ¹³											
	Kaliberlänge											
	9	8,7	8,4	8	7,5	7	6	5,7	5,3	4,7	4	
Kaliber mm	90	87	84	80	75	70	60	57	53	50	47	40
Rohrlänge	2700	2610	2520	2400	2250	2100	1800	1710	1590	1500	1410	1200
Rohr kg	700	630	575	500	410	335	215	185	150	125	105	65
Laffete ⁶	990	960	900	855	800	740	645	580	490	425 ¹⁴	400 ¹⁴	350 ¹⁴
Stahlgranate	10	9	8,1	7	5,85	4,75	3	2,75	2,2	1,75	1,5	0,8
Pulverladung ⁹	1,3	1,18	1,05	0,9	0,75	0,6	0,38	0,33	0,26	0,225	0,185	0,1
Anfangsgeschwindigkeit m	550											
Anf. Durchschlagsvermögen ¹² cm	13,4	12,9	12,4	11,8	11,1	10,3	8,8	8,7	8	7,3	7	5,3
Feuerschnelligkeit pro Minute	.	.	.	.	20	20	20	20	20	20	20	20

Bezeichnung	Krupp ¹³											
	Kaliberlänge											
	9	8,7	8,4	8	7,5	7	6	5,7	5,3	4,7	4	
Kaliber mm	90	87	84	80	75	70	60	57	53	50	47	40
Rohrlänge	3600	3480	3360	3200	3000	2800	2400	2280	2120	2000	1880	1600
Rohr kg	1122	1013	912	780	649	528	332	285	229	192	160	98
Laffete ⁶	1215	1160	1100	1030	970	900	780	700	590	510	475	400
Stahlgranate	10	9,02	8,12	7,01	5,78	4,70	2,96	2,54	2,04	1,71	1,42	0,88
Pulverladung ⁹	1,805	1,63	1,465	1,265	1,045	0,849	0,535	0,458	0,369	0,309	0,257	0,158
Anfangsgeschwindigkeit m	725											
Anf. Durchschlagsvermögen ¹² cm	20	19,4	18,5	17,9	16,4	15,2	12,9	12,2	11,4	10,6	9,9	8,4
Feuerschnelligkeit pro Minute	.	.	.	.	20	20	20	20	20	20	20	20

Bezeichnung	Krupp ¹³											
	Kaliberlänge											
	9	8,7	8,4	8	7,5	7	6	5,7	5,3	4,7	4	
Kaliber mm	90	87	84	80	75	70	60	57	53	50	47	40
Rohrlänge	4500	4350	4200	4000	3750	3500	3000	2850	2650	2500	2350	2000
Rohr kg	1236	1116	1005	868	715	581	366	314	252	212	176	108
Laffete ⁶	1500	1440	1375	1300	1200	1070	910	820	700	600 ¹⁴	550 ¹⁴	450 ¹⁴
Stahlgranate	10	9,02	8,12	7,01	5,78	4,70	2,96	2,54	2,04	1,71	1,42	0,88
Pulverladung ⁹	1,805	1,63	1,465	1,265	1,045	0,849	0,535	0,458	0,369	0,309	0,257	0,158
Anfangsgeschwindigkeit m	760											
Anf. Durchschlagsvermögen ¹² cm	21,4	20,6	19,8	18,8	17,5	16,3	13,8	13,0	12,1	11,3	10,6	9,0
Feuerschnelligkeit pro Minute	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Schnellfeuerkanonen (Fortsetzung).

Bezeichnung	Gruson												
	23	30	30	40	40	30	24	30	40	20	25	30	40
Kaliber	37	37	47	47	47	53	53	53	53	57	57	57	57
Rohrlänge	871,5	1129	1410	1880	1880	1302	1302	1615	2067	1140	1460	1710	2280
Rohr	37	46	123	160	160	144	144	170	290	100	810	222	288
Gewicht	1363 a	141 c	490 f	1183 c	1183 c	2256 a	2256 a	500 f	1096 e	155 c	2120 a	525 f	1360 e
		128 b				720 d	720 d	720 d			750 d		14700 g
Stahlgranate	—	—	—	1,6	1,6	—	—	—	2	—	—	—	2,72
Zündergranate	0,45	0,45	1,5	—	—	1,75	1,75	1,75	—	2,72	2,72	2,72	2,72
Shrapnel	—	—	—	—	—	1,75	1,75	1,75	—	2,72	2,72	2,72	2,72
Korngrösse des Pulvers	1	1	1,5	2	2	1,5	1,5	1,5	2	1,5	2	2	3
Gewicht der Pulverladung † kg	0,032	0,032	0,13	0,18	0,18	0,13	0,13	0,13	0,265	0,17	0,23	0,245	0,385
Anfangsgeschwindigkeit . . . m	484	520	515	590	590	490	490	505	630	400	480	515	640
Anfängl. Durchschlagsverm. . cm	—	—	—	12	12	—	—	—	13	—	—	—	15
Feuerschnelligkeit pro Minute	30-35	30-35	40-45	30-35	30-35	30-35	30-35	30-35	25-30	25-30	25-30	25-30	25-30

Bezeichnung	Gruson										Sarmiento §§	
	70	25	30	30	35	12 ††	48	48	44	46		40	48
Kaliber	57	75	75	80	82	120	120	120	65	75	100	120
Rohrlänge	4000	1900	2250	2400	2870	1407	1407	2300	3050	3530	3500	5870
Rohr	685	345	360	435	605	429	429	—	338	811	915	2542
Gewicht	1879 e	850 d	520 f	565 f	1663 e	720 f	720 f	—	6	724 g	680	2035
	2,72	—	—	—	7	—	—	1,49	2,72	4	6,4	13
Zündergranate	2,72	6	7	7	—	16,4	16,4	1,49	2,72	4	6,4	13
Shrapnel	2,72	—	7	7	—	16,4	16,4	1,49	2,72	—	6,4	13
Korngrösse des Pulvers . mm	7	3	3,5	5	5	1,5	1,5	—	—	—	—	—
Gewicht d. Pulverladung † kg	1,325	0,61	0,675	0,95	1,2	0,36	0,36	0,751	1,42	1,64	3,23	6,43
Anfangsgeschwindigkeit . m	940	500	500	597	660	296	296	641	655	618	641	671
Anf. Durchschlagsverm. . cm	25	—	—	—	21	—	—	10	14,8	14,8	17,8	20,7
Feuerschnelligkeit pro Minute	25-30	20-25	6-8	6-8	20-25	6-8	6-8	42	30	25	18	12

a = fahrbare Panzerlafete,
 b = Bootslafete,
 c = Gebirgslafete,
 d = Bockpivotlafete (Bock aus Stahlguss),

e = Schiffslafete einschliesslich Schild,
 f = Feldlafete,
 g = versenkbare Panzerlafete mit Vorpanzer,
 h = Schartenblendlafete.

† Die Gruson-Schnellfeuerkanonen haben rauchloses Pulver C/89.

†† Schnellfeuerhaubitze.

§ Alle Kanonen, mit Ausnahme der 12cm Kanone, mit halbautomatischem Verschluss.

§§ In der spanischen Marine eingeführt.

Скорострельные (Eoloprasmas)

V U T S R P O N M L K J I H G F E D C B A

Schnellfeuerkanonen (Fortsetzung).

Bezeichnung:	Bofors														
	L/45			L/50			L/55			L/60					
	4,7	3,7	7	6,5	5,7	4,7	3,7	7,5	7	6,5	5,7	4,7	3,7	7,5	7
Kaliber mm	47	37	75	65	57	47	37	75	70	65	57	47	37	75	70
Rohrlänge	2115	1665	3750	3500	3250	2850	2350	1850	4125	3850	3575	3135	2585	2035	4500
Rohr kg	170	83	760	620	495	335	190	92	836	685	545	370	207	102	915
Laffete	260	200	720	620	550	400	260	200	720	620	550	400	260	200	720
Geschoss	1,5	0,75	6	5	4	2,72	1,5	0,75	6	5	4	2,72	1,5	0,75	6
Pulverladung	0,252	0,123	1,140	0,930	0,742	0,500	0,281	0,137	1,250	0,818	0,552	0,310	0,151	1,370	0,818
Anf.geschwindigkeit . m	726	717	763	754	754	751	757	748	794	784	781	788	778	820	811
Anf.Durchschl.verm. cm	15,1	11,9	26	23,8	22,2	19,4	16,0	12,6	27	25,1	23,3	20,4	17,3	13,3	28
Feuerschnell. pr. Minute															

Bezeichnung:	Bofors			Bezeichnung:	Elswick u		
	L/60				Kal engl. Zoll		
	6,5	5,7	4,7		1,46"	1,85"	2,24"
Kaliber mm	65	57	47	37	47	57	3,75"
Rohrlänge	3900	3420	2820	2220	1210	63,5	mit Hotchkiss-Verschl.
Rohr kg	595	402	226	112	96,6	640	1020
Laffete	550	400	260	200	180,2	0,033	0,036
Stahlgranate	—	—	—	—	—	0,5	0,5
Zündergranate	—	—	—	—	—	0,08	0,21
Geschoss	4	2,72	1,5	0,75	—	402	472
Pulverladung	0,893	0,602	0,337	0,164	0,41	8	13,2
Anf.geschwindigkeit . m	811	808	814	804	372	4,1	13,5
Anf.Durchschl.verm. cm	24,4	21,4	18,4	13,9	3	—	30
Feuerschnell. pr. Minute							25

Elswick u

Bezeichnung:	Elswick u														
	3"			4"			4,7"			6"			8"		
	3,5"	3,75"	4"	4"	4"	4"	4,7"	4,7"	4,7"	6"	6"	6"	8"	8"	
Kaliber mm	76,2	88,9	95	100	100	100	120	120	152	152	152	203	203	203	
Rohrlänge	3140	3670	3935	4115	5115	4930	4945	6145	6315	6315	7835	8450	8450	8450	
Rohr t	0,6	1,22	1,68	1,63	1,78	2,13	2,49	2,79	5,89	6,71	8,13	15,75	15,75	15,75	
Laffete	5,7	9,1	11,3	11,3	11,3	13,6	20,4	20,4	20,4	45,4	45,4	45,4	95,3	113,4	
Stahlgranate kg	0,76	1,7	2,04	2,27	2,27	2,27	2,58	3,99	3,99	6,8	8,8	8,8	14,51	19,96	
Zündergranate	671	738	732	774	707	808	738	802	677	762	796	683	626	783	
Pulverladung	21	28	29	30	30	32	32	37	40	42	49	53	51	63	
Anf.geschwindigkeit . m	25	20	15	15	15	15	15	12	12	12	7	7	4	4	
Anf.D.schl.verm. cm															
Feuerschnell. pr. Minute															

Schnelladekanonen.¹³ (Anmerkungen hierzu s. S. 107.)

Bezeichnung:	Krupp																	
	L/35				L/40				L/50									
	16	15	14	13	12	10,5	16	15	14	13	12	10,5	16	15	14	13	12	10,5
Kaliber mm	160	149,1	140	130	120	105	160	149,1	140	130	120	105	160	149,1	140	130	120	105
Rohrlänge	5600	5220	4900	4550	4200	3680	6400	5960	5600	5200	4800	4200	8000	7500	7000	6500	6000	5250
Rohr kg	4750	3825	3150	2475	1900	1200	5970	4780	3940	3165	2385	1670	6800	5435	4485	3600	2720	1900
Laffete	4850	4400	4000	3500	2850	1850												
Stahlgranate ¹⁵	56	45,5	37,5	30	23,75	16	50	40	33	26,5	20	14	50	40	33	26,5	20	14
Pulverladung ¹⁵	43	34,5	28,5	23	18	12												
Anfangsgeschwindigkeit ¹⁵ m	8,5	7	5,7	4,55	3,5	2,4	10,5	8,4	7,0	5,6	4,4	3,1	10,5	8,4	7,0	5,6	4,4	3,1
Anfangserschwin- digkeit ¹⁵ m																		
Anfangl. Durchschlagsverm. ¹² cm	29,6	27,3	25,5	23,6	21,4	18,8	35,7	32,9	30,6	28,3	25,3	22,6	39,1	36,0	33,5	31,1	27,7	24,8

Schnelladekanonen (Fortsetzung).

Bezeichnung:	Schneider-Canet (Modell 1896)																			
	L/40			L/45			L/50			L/55			L/60			L/80				
	240	210	240	210	160	150	140	120	240	210	160	150	140	120	160	150	140	120	120	120
Kaliber mm	240	210	240	210	160	150	140	120	240	210	160	150	140	120	160	150	140	120	120	120
Rohrlänge mm	9600	8400	10800	9450	7200	6750	6300	5400	13000	10500	8000	7500	7000	6000	9500	9000	8400	7200	9600	9600
⌈ Rohr kg	20700	13900	22500	15100	7280	5710	4820	2850	26100	17500	7730	6100	5170	3150	8560	7090	5760	3640	6150	6150
⌋ Granate »	153,5	109,8	153,5	109,8	46	40	32	21	153,5	109,8	46	40	32	21	46	40	32	21	21	21
⌈ Anf.geschwin. m	760	760	800	800	800	800	800	800	840	840	840	840	840	840	9000	900	900	900	1000	1000
⌋ Geschwindt. auf 2000 m Entf. »	600	575	635	610	565	565	555	525	665	645	595	595	585	555	645	640	625	590	655	655
Anfängl. Durchschl.verm. cm	69	65	75	69	51	50	45,5	40,5	80	77	55	53,5	49,5	43,5	61	59	55	48,5	57	57
Durchsch.verm. auf 2000 m Entf. cm	54	44	58	47	32	30,5	27	21,5	62,8	51	34,5	33,5	29,5	23,5	38,2	36,2	32,5	25,5	30,5	30,5
Feuerschn. pr. Min.	.	.	.	.	7	9	10	12	.	.	.	.	.	.	7	8	8	11	10	10

Bofors

Bezeichnung:	L/35						L/40			L/45			L/50			L/55			L/60			
	15	12	10	15	12	10	15	12	10	15	12	10	15	12	10	15	12	10	15	12	10	
	Kaliber mm	150	120	100	150	120	100	150	120	100	150	120	100	150	120	100	150	120	100	150	120	100
Rohrlänge »	5250	4200	3500	6000	4800	4000	6750	5400	4500	7500	6000	5000	8250	6600	5500	9000	7200	6000	9000	7200	6000	
⌈ Rohr kg	4300	2175	1260	4940	2500	1430	5560	2800	1620	6180	3100	1800	6800	3425	1980	7400	3740	2160	7400	3740	2160	
⌋ Lafete »	3200	1700	1300	3200	1700	1300	3200	1700	1300	3200	1700	1300	3200	1700	1300	3200	1700	1300	3200	1700	1300	
⌈ Geschoss »	40	21	14	40	21	14	40	21	14	40	21	14	40	21	14	40	21	14	40	21	14	
⌋ Pulverladung »	7,80	3,80	2,20	7,75	4,00	2,30	8,19	4,20	2,42	9,10	4,67	2,70	10,07	5,15	2,98	11,00	5,63	3,24	11,00	5,63	3,24	
Anf.geschwdgt. m	728	720	671	767	761	708	801	792	737	834	826	769	869	859	800	900	888	827	900	888	827	
Anf. D.schl.verm. . . cm	42	34	28	45	37	31	48	39	32	51	41	34	54	43	36	57	45	38	57	45	38	
Feuerschnell. pr. Minut.

Handfeuerwaffen.

	Dänemark	Deutschland	Frankreich	Grossbritannien	Italien
Benennung, Constructionsjahr	M/89	«88»	M/86	M/89 II	M/91
System	Krag-Jørgensen	Mannlicher	Lebel	Lee-Netford	Mannlicher
Kaliber, zwischen den Feldern mm	8	7,9	8	7,7	6,5
Gewicht { ohne Baj., bei leerem Magaz. kg	4,3	3,8	4,18	4,6	3,72
⌈ mit Baj. u. gefülltem Magaz. »	4,71	4,35	4,78	4,479	—
⌋ Bewegung des Kolbenverschlusses	Dreh-	Dreh-	Dreh-	Dreh-	Dreh-
Züge { Zahl	6	4	4	7	4
⌈ Länge in Kaliber	37,5	30,4	30	33	36,1
⌋ Drall { in Graden	4,8	6	6	5,4	5
Zahl der Patronen im Magazin	5	5	{ + 1 } { auf Löffel } 8	10	5
Gewicht des leeren Patronenrahmens oder Ladestreifens g	—	17,5	—	147	—
⌈ Patrone { Gewicht g	30	27,3	25	28,3	21,5
⌋ Pulverladung (rauchlos) mm	76	82,5	75	80,5	83
⌈ Geschoss { Länge g	2,2	2,75	2,8	2,2	2,1
⌋ in Kaliber mm	15,43	14,7	15	14	10,5
Patronenzahl in den Taschen des Mannes Visier reicht auf m	30	30	31	31,5	30,5
⌈ Grösste Schussweite »	3,75	4,05	3,88	4,1	4,69
⌋ Grösster Gasdruck at	30,6	30	29,8	30,1	31,5
Mündungsgeschwindigkeit m	—	150	120	115	200
Lebende Kraft des Geschosses an der Mündung mkg	2100	2050	2000	1740	—
	3500	3800	3200	—	über 4000
	2500	3200	—	2740	gegen 4000
	624	645	632	655	709
	306	312	306	306	269

Handfeuerwaffen (Fortsetzung).

	Niederlande	Österreich-Ungarn	Rumänien	Russland	Spanien
Benennung, Constructionsjahr	M/93	M/88,90	M/93	(Dreiliniengewehr M/91)	M/93
System	Mannlicher	Mannlicher	Mannlicher	Nagant	Mauser
Kaliber, zwischen den Feldern mm	6,5	8	6,5	7,62	7
Gewicht { ohne Baj., bei leerem Magaz. kg	4,1	4,4	3,845	mit Baj. 4,3	4
{ mit Baj. u. gefültem Magaz. »	4,59	4,94	3,965	4,42	—
Bewegung des Kolbenverschlusses	Dreh-	Geradezug	Dreh-	Dreh-	Dreh-
Züge { Zahl	4	4	4	4	—
{ Länge in Kaliber	—	31,3	30,78	30	31,4
{ Drall in Graden	—	5,6	5,9	6	5,6
Zahl der Patronen im Magazin	5	5	5	5	5
Gewicht des leeren Patronenrahmens oder Ladestreifens g	10,1	22	10,2	8	10
Patrone { Gewicht »	22,45	28,4	21,9	23,46	24,2
{ Länge mm	77,63	76	76,5	76	78
Pulverladung (rauchlos) g	2,35	2,75	2,1	2,133	2,48
Ge- { Gewicht »	10,05	15,8	10,5	13,5	11,6
{ Länge mm	31,4	31,8	31,4	30,23	31
{ in Kaliber	4,83	4	4,83	3,97	4,34
{ Querschn.-Belast. auf 1 cm ² g	30,3	31,4	31,6	29,6	30,1
Patronenzahl in den Taschen des Mannes Visier reicht auf m	160 (?)	100	—	—	—
Grösste Schussweite m	—	2250	—	—	2000
Grösster Gasdruck at	—	4000	—	—	über 4000
Mündungsgeschwindigkeit m	—	2800	—	—	gegen 3400
Lebende Kraft des Geschosses an der Mündung mkg	730	620	726	610	728
	285,5	310	282,4	265	314

Die auf die Artillerie bezüglichen Angaben sind im Katalog der Artillerie zu finden.

VI. Theil.

Flottenliste

(abgeschlossen 15. November 1898).

Bestehend aus: Einleitung, Schiffslisten, Skizzen von Panzerschiffen und Kreuzern und Schiffsnamen-Index.

Anmerkung. In der Colonne Actionsradius ist derselbe in Hunderten von Seemeilen angegeben.

V
W
X
Y
Z
A
B
C
D
E
F
G
H
I
J
K
L
M
N
O
P
R
S
T
U
V
W
X
Y
Z

Abkürzungsverzeichnis.

Die auf die Artillerie Bezug habenden Abkürzungen befinden sich (sofern sie nicht hier enthalten sind) im Kopfe der Rubrik «Artillerie» der Schiffslisten.

a oder a = achter.	lr = Lancierrohr für Fischtorpedos.
Actr = Actionsradius.	ms. = mittschiffs.
Al = Aluminium.	m. Tfg. = mittlerer Tiefgang.
Av. = Avisodampfer.	M = Mitrailluse, Revolver- oder Maximkanone.
B = Breite.	Ml = Seemeilen.
Barb. = Barbette.	Mon. = Monitor.
Baummat. = Baumaterial.	Munit.-Scht. = Munitionsschacht.
Batt. = Batterie.	MP = Mittelpivotlaffete.
Breits. = Breitseitenpanzer.	N = Nickelstahl.
Brust. = Brustwehr.	n = nominell (bei Pferdekraft).
br. = breitseits.	olr = Oberwasserlancierrohr.
C = Compositeschiff.	pr = Pfänder.
Cas. = Casematte.	prj. = projectiert.
Cit. = Citadelle.	Pzr. = Panzer.
Corv. = Corvette.	Querw. = gepanzerte Querwand oder Traverse.
D oder Depl. = Displacement.	Ram.-Sch. = Rammschiff.
Dpfr. = Dampfer.	Sch. = Schiff.
e = Pferdekraft.	Schr. = Schraube od. Schraubenschiff.
E = Eisenschiff.	Sf = Schnellfeuerkanone.
⊕ = Eisenschiff mit leichter Holzbeplankung für Zinkhaut.	St = Stahlschiff.
EH = Eisenschiff mit completer Aussenbeplankung.	StH = Stahlschiff mit completer Aussenbeplankung.
Est = Stahlschiff mit eiserner Aussenbeplankung.	Stpl. = Jahr des Stapellaufes.
EstH = Eisen und Stahl mit completer Aussenbeplankung.	t = Tonne.
FG = Fahrtgeschwindigkeit.	t = engl. Tonne.
Flott. = Flottille.	Tb = Torpedoboot.
Freg. = Fregatte.	Takl. = Takelage.
Gesch. = Geschütz.	Tfg. = Tiefgang.
Gld. = Glatdeck.	TG = Tonnengehalt.
Gürt. = Gürtel.	Th = Thurm.
H = Holzschiff.	Torp. = Torpedo.
i neben der Pferdekraft bedeutet «indiciert».	Trsp.-Sch. = Transportschiff.
I. B. = in Bau.	ulr = Unterwasserlancierrohr.
Kbt. = Kanonenboot.	v = vorne.
Kr. oder Kreuz. = Kreuzer.	Wh = Whitehead.
K.verth. = Küstenvertheidigungsschiff.	z = Zwillingsschrauben.
L = Länge.	Punkt bedeutet, dass die betr. Date nicht bekannt ist.
Laff. = Laffete.	

Einleitung.

Die Schiffslisten enthalten alle jene Daten über Construction und Armierung der Schiffe, die sich in Tabellenform bringen lassen; ausserdem für manche Schiffe verschiedene charakteristische Details.

Bezüglich der allgemeinen Anordnung der Tabellen Folgendes: Die Schiffe sind im allgemeinen nach ihrer Grösse (Displacement) geordnet, wobei die modernen Typen den älteren Typen gleicher Classe vorangesetzt wurden. Die Namen der Schiffe, welche einer Gattung angehören, folgen in alphabetischer Reihenfolge. Torpedoboote, die Nummernbezeichnung führen, sind nach der Reihenfolge der Nummern eingestellt. Alle Schiffe, die innerhalb einer Gattung dem gleichen Typ angehören, führen vor dem Namen einen Buchstaben (d...), u. zw. das Typschiff in fetter Schriftgattung (d...). Das Zeichen ° bei dem Namen der Schiffe bedeutet, dass von dem bezüglichen Schiffe eine Skizze im zweiten Abschnitt enthalten ist. Wo in der Rubrik «Stapellauf» zwei Zahlen vorkommen, bedeutet die zweite das Jahr des Umbaues. Unter «Panzer» ist die grösste Dicke des Panzers angegeben, u. zw. beim Gürtelpanzer dessen Dimensionen an der Wasserlinie in der Mitte der Schiffslänge und beim Thurmpanzer jene an den Geschützpfosten. Bei Compound- oder Stahlpanzerung sind die Stärken der Platten mit Elzevirziffern (z. B. 123), bei Harvey- oder Nickelstahlpanzerung fett (z. B. 300) gedruckt. Die Dicke der doppelten Beplattung hinter dem Panzer ist in den Panzerdimensionen nicht inbegriffen. Die Pferdekraft ist bei den Schiffen mit Compound- und mit Mehrfach-Expansionsmaschinen mit Elzevirziffern (z. B. 4562), bei Schiffen, die, wenn auch nur theilweise, Wasserrohrkessel führen, fett (z. B. 6000) gedruckt. In der Rubrik «Artillerie» bezeichnen die Elzevirziffern die Anzahl der Geschütze, die gewöhnlichen Ziffern das Kaliber in Centimetern. Am Schlusse der Rubrik «Artillerie» wird auch die Zahl der eventuell an Bord geführten Torpedoboote angeführt. Schiffe mit Zwillingsschrauben führen neben dem Namen den Buchstaben s, Schiffe mit drei Schrauben die Bezeichnung (3). Die Zahlen in der Rubrik «FG» geben die Anzahl der Knoten, welche bei der Probefahrt des betreffenden Schiffes (nach dessen Fertigstellung) erreicht wurden, u. zw. mit forciertem, bezw. induciertem Zug, wo die bezüglichen Einrichtungen bestehen. Fett gedruckte Zahl in der Rubrik «FG» bedeutet, dass das Schiff wenigstens 0,5 Meilen mehr läuft, als die Zahl angibt, die nächsthöhere ganze Meilenzahl aber nicht erreicht. Der Actionsradius ist in Hunderten von Seemeilen, bei ökonomischer Fahrtgeschwindigkeit, zumeist 10 Knoten, ausgedrückt.

Die Schiffsskizzen, welche den zweiten Abschnitt der Flottenliste bilden, bedürfen keiner Erklärung. Die Panzerstärken sind in Millimetern angegeben. E neben dem Schiffsnamen bedeutet Eisenpanzer, O bedeutet Compound- oder Stahlpanzer, H heisst Harvey- oder Nickelstahlpanzer. Bei einigen Skizzen ist der Stahlpanzer mit S bezeichnet.

Zur Erleichterung des Nachschlagens ist der Flottenliste ein Namens-Index der Schiffe mit Angabe der Seitenzahl und des betreffenden Staates angefügt.

Argentinien.

(Elzevirziffern in der Rubrik «Displacement» bedeuten Tonnengehalt.)

Gattung	Name	Länge		Breite		m. Tfg.		Displacement	Indizierte Pferdekraft	Gürtel	Panzer in mm			Deck.	Artillerie		Aktionstr.	Baumst.	Stapellanzl.		
		m	ft	m	ft	m	ft				mm	mm	mm		A = Armstrong, K = Krupp-Hinterlader; Sf = Schnellfeuerkanonen; 1 = leichte Geschütze	Ml					
Casemattsch.	Almirante Brown z ^o	73	15,0	6,3	4200	5380	229	203	—	178	38	10	15, 4	12, 2	4, 7	Sf; 6 M; 2 lr	14	43	StH	80	
Monitore	El Plata z ^o	55	13,0	2,9	1460	750	152	—	203	—	25	2	28	2	11, 4	4 M	9	29	E	75	
	Los Andes z ^o	70	18,5	4,0	2500	3000	203	—	203	203	50	2	24	K; 4	12, 4	4, 7, 2	14	45	St	90	
Küstenverth.schiffe	Libertad z ^o	100	18,0	7,2	6840	13384	150	150	150	150	37	10	5, 7, 10	3, 7	Sf; 2 M; 4 lr	20	120	—	—	95	
	Independencia z ^o	100	18,0	7,2	6840	13384	150	150	150	150	37	10	5, 7, 10	3, 7	Sf; 2 M; 4 lr	20	120	—	—	95	
Panzerkreuzer	General Belgrano z ^o	100	18,0	7,2	6840	13000	150	150	150	150	37	4	20, 10	15, 6	12, 10	5, 7, 20	20	—	—	97	
	Pueyrredon z ^o	100	18,0	7,2	6840	14000	150	150	150	150	37	10	3, 7	Sf; 2 M; 4 lr	—	—	20	—	—	98	
Panzerdeckkreuzer	San Martin z ^o	100	18,0	7,2	6840	14000	150	150	150	150	37	2	20, 10	15, 6	10, 10	5, 7, 20	20	—	—	96	
	Rivadaria z ^o	121	14,3	5,3	4500	17000	114	114	114	126	—	2	20, 4	15, 6	12 A	Sf; 5 olr	24	—	—	I.R.	
Torpedokreuzer	Buenos-Aires z ^o	107	13,4	6,0	3650	14500	—	—	—	—	—	4	15, 8	12, 12	4, 7, 12	3, 7	22	100	St	92	
	Nuove de Julio z ^o	100	13,0	4,9	3200	13800	—	—	—	—	—	2	21	K; 8	12, 12	4, 7, 22	100	—	—	90	
Torpedokbte.	Veinte y cinco de Mayo z ^o	76	9,4	3,0	1070	5040	—	—	—	—	—	—	3	7, 5, 2	4, 7	Sf; 2 M; 19	28	—	—	90	
	Patria z ^o	64	7,6	3,0	550	3250	—	—	—	—	—	—	5	lr (x v, 4 br.)	—	—	19	28	—	90	
Kanonenboote	Espora z ^o	68	10,0	3,9	1530	2400	—	—	—	—	38	1	25, 3	15 A; 6	3, 7	Sf; 10 M	14	—	—	StH	86
	Patagonia z ^o	59	8,2	4,0	820	850	—	—	—	—	—	—	1	15 A; 6	7 K; 4 M	12	—	—	—	St	83
Kanonenboote	La Argentina z ^o	48	7,6	3,6	550	475	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	—	—	E	74
	Paraná z ^o	48	7,6	3,6	550	475	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	—	—	E	74

Kanonenboote	Uruguay z ^o	48	7,6	3,6	550	475	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	—	—	E	74
	Bermejo z ^o	34	9,0	2,4	400	430	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	—	—	76
Torpedoboote	Co. stitucion z ^o	34	9,0	2,4	400	420	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	—	—	75
	Pilcomayo z ^o	34	9,0	2,4	400	420	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	—	—	75
Torpedoboote	República z ^o	58	5,9	1,5	250	4000	13	13	13	13	—	—	—	—	—	—	27	25	N	96	
	Corrientes z ^o	58	5,9	1,5	250	4000	13	13	13	13	—	—	—	—	—	—	27	25	N	96	
Zerstörer	Entre Rios z ^o	58	5,9	1,5	250	4000	13	13	13	13	—	—	—	—	—	—	27	25	N	96	
	Misiones z ^o	58	5,9	1,5	250	4000	13	13	13	13	—	—	—	—	—	—	27	25	N	96	
Hochsee-Torp.boote	Santa Fé z ^o	46	4,4	1,5	110	1150	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24	—	—	St	91
	Comodore Py z ^o	46	4,4	1,5	110	1150	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24	—	—	St	91

10 Torpedoboote I. Cl. (Yarrow): Bathurst, Buchardo, Jorge, King, Pinedo, Thorne 40 m L, 4,1 m B, 85 t D, 1200 i e, 2 4,7 Sf, 2 lr, 23—24 Ml FG, St, Stpl. 90 u. 91; Alerta, Centella, Ferrer, Py 30,5 m L, 3,8 m B, 52 t D, 600 i e, 2 M, 3 lr, 19—20 Ml FG, St, Stpl. 80 u. 82.

10 Torpedoboote II. Cl.: Nr. 3—10 für Fischtorpedos (Yarrow): 1 lr, 17 Ml FG, Stpl. 90; Nr. 1 u. 2 für Spierentorpedos (Thornycroft): 17 Ml FG, Stpl. 81. — **4 Spierentorpedo-Vedetteboote.** — 1 *Minenboot.*

Transport-schiffe	Presidente	82	13,0	5,6	2750	2000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	60	StH	I.B.	
	Sarmiento	58	9,0	—	1000	800	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	—	—	E	79
Schraubendampfer	Villarino z ^o	41	7,0	2,4	300	600	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	—	—	St	84
	Azopardo z ^o	61	9,1	—	905	93 n	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	93
Zell-dampfer	Primero de Mayo	43	7,0	—	402	39 n	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	86
	Ushuaya	31	5,5	1,1	115	168	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	82
Schraubendampfer	Argentino	31	5,5	1,1	115	168	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	82
	Mendoza	31	5,5	1,1	115	168	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	82
Schraubendampfer	Resguardo z ^o	31	5,5	1,1	115	168	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	84
	Vigilante z ^o	31	5,5	1,1	115	168	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	84

Raddampfer: Torpedoschulschiff Maipu 1100 t D, 1900 i e, 11,4 A, 1 lr, 14 Ml FG, Stpl. 80. — *Fluss-Raddampfer:* Teuco, Alvear, Limay, Caguay u. General Paz 10 Ml FG. — *Transportdampfer:* Rio S. Cruz 2700 t D. — *1 Kohlendampfer:* Stpl. 96. — *Segelschiffe:* Eastern Star 1081 t D, Enterprise 594 t D, Harvest Home 544 t D.

Die Dampfer Pampa 4020 TG, Gaucho 4218 TG, Arno 3403 TG, Regina Margherita 3577 TG und Sempione wurden als Auxiliarkreuzer angekauft.

Belgien.

Aviso: Ville d'Anvers 64 m L, 9 m B, 414 TG, 200 i e, Stpl. 85 (für Fischereischutz und als Jungenschulschiff), 2 Monitore mit je 2 24 und 4 Torpedoboots-Zerstörer projectiert.

Brasilien.

Gattung	Name	Länge		Breite		Tfg. a		Deplacem		Indicirarte	Gürtel.	Cas. bz.	Thurm.	Deck.	Artillerie		Actonswrd.	Baumat.	Stapellaut.
		m	mm	m	mm	t	mm	A = Armstrong; C = Canet; W = Whitworth; l = leichte Gesch.; Sf = Schnellfeuerkanonen	M										
Schlachtschiffe (2-Th.-Mon.)	Riachuelo z	93	16,0	6,1	5700	7300	279	279	254	51					4 23 A; 6 12 A Sf; 2 4,7 Sf; 15 M; 5 lr; 1 Tb	16 60 StH		83	
	Vinte e Quatro de Maio z	85	16,0	5,6	5000	6200	279	279	254	51					4 23 C; 4 12; 2 Sf; 10 M; 3 olr; 2 ulr	15 53		95	
Gepanzerte K.verth.	Marschall Deodoro z	81	14,6	3,9	3162	3400	350	72	220	35					4 23; 4 12; 2 7,6; 4 5,7; 2 3,7 Sf; 2 M; 2 15 Haub.; 2 ulr	15 40 St		98	
	Marschall Floriano z	90	14,0	6,0	4735	7500				38					10 15; 2 12 Sf; 8 M; 8 lr	17 StH		90	
Kreuzer	I. Classe	Barroso z	100	13,3	5,2	3450	7500				76				6 15; 4 12; 10 5,7; 4 3,7 Sf; 2 l; 4 M; 3 lr	20 80		96	
		Andrada z	77	10,4	5,5	2600	3600								2 12 A v; 2 7,6 Sf a; 6 5,7; 6 3,7 Sf; 5 lr	17		90	
	II. Cl.	Paysandú z	61	13,0	5,5	1911	3000								8 15 W; 4 M	13		93	
		Quinze de Novembro z	64	6,0	4,0	1300	3300								6 12; 4 5,7 Sf; 6 M; 4 lr	17		77	
	III. Cl.	Tonelero z	61	9,2	4,7	1414	2400								8 10 W; 4 3,7 Sf; 4 M	13		92	
		Parnahyba z	52	8,7	3,5	742	900								1 15; 4 10 W; 2 M	10		78	
	III. Cl.	Primeiro de Março z	51	8,4	3,6	726	750								7 12 W; 4 M	9		81	
		Tiradentes z	50	9,0	3,5	800	1200								4 12 A; 3 5,7 Sf; 4 M; 2 lr	14		92	
		Trinidade z	31	6,6	3,3	250	280								4 3,7 Sf; 4 l; 4 M	10		84	

I. Seegehendes Flottenmaterial.

Torpedoschulsch.

Maschin.schulsch.

Torpedokreuzer	Caramuru z	79	9,4	3,1	1030	6000	25mm Panzerdeck								2 10, 6 5,7, 4 3,7 Sf; 1 olr; 2 ulr	22 30 St		96	
	Tamayo z															22 30		98	
Torp.-Kbt.	Tupy z															23 30		96	
	Timbira z															23 30		96	
Kreuzer	Gustavo Sampayo z	60	6,4	2,4	500	2500									2 9, 4 5,7 Sf; 3 lr	18 StH		93	
	Benjamin Constant z	74	14,0	6,0	2750	2800									4 15, 8 12, 2 7,5; 2 3,7 Sf; 14 M; 4 lr	15 40		92	
Briggs und Tender	Aprendiz Marinheiro																		85
	Caravellas	22	6,2	2,5	150														87
Rad-Trsp.-dampfer	Guararapes																		87
	Paquequer																		87
8 Torpedo-Kanonenboote (Typ Gustavo Sampayo)	Purus	82	11,0	2,9	1355	1200													74
	Madeira	82	10,9	1,9	1400	1200													73
14 Torpedoboote I. Cl.:	Araguary z, Iguatemy z, Bento Gonzales z (Thornycroft) 46 m L, 4,4 m B, 1,6 m Tfg. a, 150 t D, 1550 i e, 2 3,7 Sf, 4 lr, 25 Ml FG, Stpl. 91 u. 92; Pannéz, Pernambuco z, Pedro Ivo z, Pedro Affonso z, Silvano z (Schichau) 46 m L, 5,1 m B, 2,1 m Tfg., 130 t D, 2200 i e, 26—27 Ml FG, 2 3,7 Sf, 1893 an- gekauft; Pirantiny (ex Ericson's Destroyer) 40 m L, 4 m B, 3,3 m Tfg., 1 Unterwasser-Dynamitkanone, 2 3,7 Sf, 1 lr; Nr. 1—5 (Yarrow) 33,5 m L, 3,8 m B, 52 t D, 600 i e, 2 lr, 1 M, 20 Ml FG.																		
8 Torpedoboote II. Cl., darunter:	Poty 38 m L, 30 t D, 2 3,7 Sf, 1 lr; Inhanduay 17 t D, 1 3,7 Sf, 1 lr, 23 Ml FG, H, und ein Boot von 19 m L, 2,4 m B, 18 Ml FG, Stpl. 84.																		
4 Spieren-Torpedoboote III. Cl.:	Alpha, Beta, Gamma 13,7 m L, 1,8 m B, 0,32 m Tfg., 3,5 t D, 2 M, 12 Ml FG, Stpl. 83, und Mexoto (Yarrow) 16,5 t D, 2 3,7 Sf, 1 lr, 16 Ml FG. — Dampfboote: Nr. 1—7.																		
2 unterseeische Boote (Typ Goubet) von je 8 m L.	Mehrere Torpedoboots-Zerstörer sowie Torpedoboote bei Schichau bestellt.																		
Flottillen	1-Th.-Mon.	Bahia z	56	10,4	2,5	929	1640	114								2 18 W; 2 M	10		E 65
		Maranhao z	42	10,6	1,7	475	880	164								2 12, 1 6,5 Sf; 5 M	11		St I. B.
Flottillen	1-Th.-Mon.	Alagoas z	36	8,5	1,5	342	180	114							1 18 W; 1—2 M	7		H 67,86	
		Pianhy z																	H 68,86
		Rio Grande z																	67,86

II. Küstenvertheidigungs-, Stations- und Flussfahrzeuge.

V U I S R P O Z M L K J I H G F E D C B

Gattung	Name	L		B	m	t D	i e	Abkürzungen s. 1. Seite Brasilien	FG	Haarart	Stpl
		Fluss- und Floßillen- fahrzeuge	Rad- Kanonen- boote								
Schrauben- Kanonen- boote	Marajó z	40	9,7	2,0	450	400	2 15 A; 2 5,7 Sf; 2 M	10	SIH	85	
	Iniciadora z	35	7,9	1,6	268	240	2 15 A; 4 5,7 Sf; 2 M	10	ESTH	83	
	Guarany z	35	7,9	1,6	254	280	2 12 W; 2 M	10	H	83	
	Liberdade z	35	7,9	2,1	250	280	4 8 W; 4 3,7 Sf; 4 M	10	H	84	
	Carioca z	35	7,9	1,2	210	200	2 7,6 Sf; 2 M	8	StH	84	
	Cananéa z	35	7,8	1,4	200	200	2 12; 4 1	9	H	86	
	Camocim z	40	6,8	1,5	160	200	1 15 W; 2 M	6	H	79	
	Cabello z	27	5,6	1,4	170	120	2 10; 2 M	12	H	96	
	Traripe z	40	6,1	1,1	163	120	2 8 W; 2 M	8	H	65	
	X z	36	5,6	1,6	162	160	1 8	8	H	82	
Fluss- und Floßillen- fahrzeuge	Taquary	34	5,2	1,4	150	120	2 5 W; 2 M	6	E	72	
	Manaos	41	6,2	1,2	137	120	1 12 W; 2 M	6	E	69	
	Braconnot	36	6,2	1,2	137	120	1 10 W	6	H	68	
	Lamego	36	6,2	1,2	137	120	1 12 W	6	H	68	
	Tramandahy	36	6,2	1,2	137	120	1 12 W	6	H	68	
Rad- Kanonen- boote	Vidal de Negreiros	36	6,2	1,2	137	120	1 10 W	6	H	68	
	Fernandes Vieira	36	6,2	1,2	137	120	1 10 W	6	H	68	
	Henrique Dias	36	6,2	1,2	137	120	1 12 W	6	H	68	
	Schwimmende Batterien: Brazil 1518 tD, 1500 i e, 4 18, 4 14 W, 4 1, Stpl. 66; Lima-Barros 1444 tD, 600 i e, 4 18 W, Stpl. 66. — Transportdampfer: Carlos Gomes.										
	Hafendampfer: Nr. 1—7, Lima Duarte, Saõ Leopoldo und Audaz. — Matrosenschulschiffe: Briggs Piraja und Recife und Corvette Amazonas. — Seecadetenschulschiff: Corvette Nictheroy 1819 tD, 800 i e, 14 14 W, 6 M, 8 MI FG. — Schleppdampfer: Antonio João und Voluntario da Patria.										
	Flussavisos: Benjamin Constant z 12,5 MI FG; Tocantins, Tefé, Jururema und Jutahy 30 m L, 5 m B, 1,6 m Tfg., 33 tD, 1 4,7 Sf v, 2 M a, 10 MI FG, St, Stpl. 91; Mercedes und Marapatta (für den Polizeidienst auf dem Amazonenstrom).										
	Auxiliarkreuzer: Esperança 823 TG; Jupiter 1124 TG, 4 8 W; Marte 1121 TG; Mercurio 1121 TG; Meteoro 1082 TG, 2 5,7, 2 4,7, 2 3,7 Sf, 4 M; Vieira da Cunha 172 TG, 2 5,7 Sf, 2 M.										
	Auxiliardampfer: Alpha, America, Europa, Iris, Itaipú, Santos und São Salvador.										

Bulgarien.

Torpedo-Aviso: Nadjezda z 715 tD, 67 m L, 8,4 m B, 3,4 m Tfg. a, 2600 i e, 2 10, 2 6,5, 3 4,7 Sf, 2 lr, 18,5 MI FG, Stpl. 98.
 Radjacht: Alexander I. 56 m L, 10 m B, 1,5 m Tfg., 800 tD, 700 i e, 11 MI FG, St, Stpl. 83. — Fürstl. Jacht: Krum 650 tD. — Dampfer: Asjen 400 tD und Simeon Velikij 600 tD, je 70 n e. — Dampfboote: Boris, Ljuben Karawelov, Raina, Rakovsky, Stefan Karadjo und Woiwod von je 2—5 tD und 10 n e; Hadži Demeter 15 tD, 15 i e. — Segel-Transportfahrzeuge: Jantra und Lom je 400 tD. — 2 Torpedobarkassen. 2 gepanzerte Kanonenboote angeblich in Livorno in Bau.

Cambodja.

1 königl. Jacht (ex Lutin) von 43 m L, 490 tD, 373 i e, 10 MI FG, C, Stpl. 77.
 2 Kanonenboote von je 80 tD.

Chile.

Gattung	Name	Länge	Breite	Tfg. a	Displacement	Indicierte Pferdekraft	Gürtel- Casemat., resp. Cit.	Thurm.	Querw.- od. Cndo.-Th.	Deck.	Artillerie		Actionstradius	Baumaterial	Stapellaut
											A = Armstrong; C = Canet; l = leichte Geschütze; Sf = Schnellfeuerkanonen	MI			
Th-Sch.	Capitan Prat z ° . . .	100	19	7,0	6901	12150	300	100	100	100	4 24 C; 8 12 C Sf; 10 5,7, 4 4,7, 10 3,7 Sf; 5 M; 4 lr	18	70	St	90
Cas- schiff	Almirante	64	14	6,0	3420	3000	229	203	152v	76	6 20 A; 4 10, 4 5,7, 4 4,7 Sf; 7 M; 3 lr	13		E	74
	Cochrane z °	64	14	6,0	3420	3000	229	203	114a	76	6 20 A; 4 10, 4 5,7, 4 4,7 Sf; 7 M; 3 lr	13		E	96
Panzer- kreuzer	General O'Higgins z °	125	19	6,7	8500	16000	175	152	224	51	4 20, 10 15, 10 7,6, 10 5,7 Sf; 4 M; 3 olr; 2 ulr	21		StH	97
	Esmeralda z °	133	16	6,5	7000	16000	122	152	152	51	2 20, 16 15, 8 7,6, 10 5,7 Sf; 4 M; 3 olr; 2 ulr	22	23	*	96

* Torpedo- und Artillerieschulschiff.

V U T S R P O N M L K J I H G F E D C

Gattung	Name	Länge		Breite		Tfg. a		Displacement		Indicierte Pferdekraft	Panzer in mm				Artillerie Abkürzungen s. I. Seite Chile	Actonradius	Baumaterial	Stapellaut		
		m	mm	m	mm	m	mm	m	mm		mm	mm	mm	mm					mm	mm
Kreuzer	Pzr.-decksch.	Blanco Encalada z ^o	114	14 5,8	4420	14500	—	152	101	—	152	101	—	152	101	{ 2 20, 10 15, 12 4,7, 10 3,7 Sf; 2 M; 5 lr; 1 Th } { 4 15, 8 12, 14 4,7, 12 3,7 Sf; 6 lr }	22	100 StH	93	
		El Congreso z . . .	101	12,3 4,9	3500	.	—	—	75	{ 42 113 }	—	—	—	—	—	{ 4 15, 8 12, 14 4,7, 12 3,7 Sf; 6 lr }	22	.	I. B.	
	1-Th.-Sch.	Presidente Errázuriz z	82	11 4,4	2080	5400	—	—	70	51	—	—	—	—	—	{ 4 15, 2 12 C Sf; 4 5,7 Sf; 6 M; 3 lr }	19	45	St	90
		Ministro-Zenteno z ^o	101	13 5,1	3450	7500	—	—	101	88	—	—	—	—	—	{ 8 15, 10 5,7, 4 3,7 Sf; 2 l; 4 M; 3 lr }	20	.	St	96
		Huascar ^o	61	11 5,1	1760	900	114	—	—	—	138	—	—	—	—	{ 2 20; 2 12 Sf; 4 l; 3 M }	12	.	E	65
Torp.-kreuzer	Almirante Molinas z	90	9,9	3,9	1200	6000	—	—	—	—	—	—	—	—	{ 4 12, 6 4,7, 4 3,7 Sf; 2 M; 4 lr }	22	.	St	I. B.	
	Almirante Simpson z	73	8,2	4,9	800	4500	—	—	25	25	—	—	—	—	{ 2 12, 4 4,7 Sf; 2 M; 3 lr }	21	40	.	96	
Kbte.	Almirante Lynch z	73	8,3	3,0	750	{ 4500 4350 }	—	—	—	—	—	—	—	—	{ 3 7,6 C, 4 4,7 Sf; 2 M; 1 ulr v; 4 lr br. }	20	25	.	90	
	Almirante Condell z	60	8,4	4,6	780	1040	Für Küstenaufnahme	—	—	—	—	—	—	—	. . . . . 2 8; 6 M	11	.	C	74
Schulsch.	Pilcomayo	54	7,8	3,8	600	1080	Belsch. d. A. Cochrane	—	—	—	—	—	—	—	. . . . . 2 14, 2 12 A; 3 M	9	.	H	74
	General Baquedano	73	14 6,0	2500	1500	—	—	—	—	—	—	—	—	—	{ 4 12, 2 7,6, 2 5,7 Sf; 2 M; 1 lr }	12	.	St	98	

Kreuzer: Aquila und Spartan haben Panzerdeck über Maschine und Kessel und führen je 12 Sf.

Schrauben-Kanonenboote: Cóndor und Huemul je 148 t D, 11 Ml FG; Gaviota, Toro, Valparaiso und Lautaro 10—31 t D. — *Transportschiff*: Tolten 427 t D, 270 i e, 4 12, 9 Ml FG, Stpl. 75. — *Schleppdampfer*: Yanez. — 5 kleinere Küstenvertheidigungs-Kreuzer angeblich bei Reid and Co. in Schottland in Bau.

Gattung	Name	Länge		Breite	Tfg.	Displacement	Indicierte Pferdekraft	Artillerie Abkürzungen s. I. Seite Chile	Actonradius	Baumaterial	Stapellaut	Anmerkung
		m	mm									
Torpedoboote	I. Classe	Cap. Muniz Gamero z	65	6,5	1,6	300	6000	1 7,6, 5 5,7 Sf; 2 lr	30 35	St	96	Normand-Kessel.
		Cap. Orella z	65	6,5	1,6	300	6000	1 7,6, 5 5,7 Sf; 2 lr	30 35	St	96	Normand-Kessel.
		Cap. Thompson z	65	6,5	1,6	300	6000	1 7,6, 5 5,7 Sf; 2 lr	30 35	St	96	Normand-Kessel.
		Teniente Rodriguez z	65	6,5	1,6	300	6000	1 7,6, 5 5,7 Sf; 2 lr	30 35	St	96	Normand-Kessel.
		Teniente Serrano z	65	6,5	1,6	300	6000	1 7,6, 5 5,7 Sf; 2 lr	30 35	St	96	Normand-Kessel.
		Guardia Marina Requelme z	65	6,5	1,6	300	6000	1 7,6, 5 5,7 Sf; 2 lr	30 35	St	96	Normand-Kessel.
		Ingeniero Mutilla	65	6,5	1,6	300	6000	1 7,6, 5 5,7 Sf; 2 lr	30 35	St	96	Normand-Kessel.
		Guardia Marina Contreros	65	6,5	1,6	300	6000	1 7,6, 5 5,7 Sf; 2 lr	30 35	St	96	Normand-Kessel.
		A	65	6,5	1,6	300	6000	1 7,6, 5 5,7 Sf; 2 lr	30 35	St	96	Normand-Kessel.
		B	65	6,5	1,6	300	6000	1 7,6, 5 5,7 Sf; 2 lr	30 35	St	96	Normand-Kessel.
Torpedoboote	II. Classe	Cirujano Videlo	46	4,6	1,3	125	2000	. . . . . 3 Sf; 2 lr	26 25	St	96	Yarrow-Kessel (Typ Viper).
		Ingeniero Hyatt	46	4,6	1,3	125	2000	. . . . . 3 Sf; 2 lr	27 25	St	97	Yarrow-Kessel (Typ Viper).
		Sargente Aldea	38	4,0	1,1	70	700	. . . . . 2 Sf; 4 lr	20	.	86	Yarrow-Kessel (Typ Viper).
		Glaura	38	4,0	1,1	70	700	. . . . . 2 Sf; 4 lr	20	.	86	Yarrow-Kessel (Typ Viper).
		Guale	38	4,0	1,1	70	700	. . . . . 2 Sf; 4 lr	20	.	86	Yarrow-Kessel (Typ Viper).
Torpedoboote	III. Classe	Janequeo	30	3,8	2,1	35	400	. . . . . 4 M; 4 lr	19	.	81	Yarrow-Kessel (Typ Viper).
		Rucumilla	30	3,8	2,1	35	400	. . . . . 4 M; 4 lr	19	.	81	Yarrow-Kessel (Typ Viper).
		Tegualda	30	3,8	2,1	35	400	. . . . . 4 M; 4 lr	19	.	81	Yarrow-Kessel (Typ Viper).
		Fresia	30	3,8	2,1	35	400	. . . . . 4 M; 4 lr	19	.	81	Yarrow-Kessel (Typ Viper).
		Lauca	30	3,8	2,1	35	400	. . . . . 4 M; 4 lr	19	.	81	Yarrow-Kessel (Typ Viper).
Torpedoboote	III. Classe	Quidora	26	3,8	2,1	25	400	. . . . . 1 M; 4 lr	20	.	80 u. 81	Yarrow-Kessel (Typ Viper).
		Colocolo	26	3,8	2,1	25	400	. . . . . 1 M; 4 lr	20	.	80 u. 81	Yarrow-Kessel (Typ Viper).
Torpedoboote	III. Classe	Tucapel	15	2,4	.	5	40	. . . . . 1 M; 2 lr	16	.	80	Yarrow-Kessel (Typ Viper).
		Tucapel	15	2,4	.	5	40	. . . . . 1 M; 2 lr	16	.	80	Yarrow-Kessel (Typ Viper).

2 Whiteboote von 16 und 19 Ml FG, Stpl. 87, bezw. 92.
5 Torpedoboote in England in Bau.

V U W X Y Z A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T

Hulks: Kate Kellock, Chacabuco, Alvarez, Miraflores, Abtao, Limari.

Schulschiffe: Nr. 1 und 2.

Die subventionierte Gesellschaft «Compania Sud Americana de vapores» ist verpflichtet, im Kriegsfall folgende Dampfer für Transportzwecke einzurichten und zur Verfügung zu stellen: Cachapoal, Maipo, Mapocho, Aconcagua und Palena mit je 16 Ml FG; Amazonas 14 Ml FG; Itata, Imperial, Copiapo und Lautaro mit geringerer Fahrtgeschwindigkeit.

China.

Gattung	Name	Länge		Breite		m. Tfg.		Deplacement		Indicierte Pferdekraft	Artillerie	Baumaterial		Anmerkung
		m	f	m	f	m	f	M	FG			Stapellaut		
Panzerdeck- kreuzer	Hai-Tien z	121	14,5,0	4300	17000	2	20, 10 12, 12 4,7, 4 3,7 Sf; 6 M; 5 lr	24	St	{ 97 98	152mm Cdo.th.pzr., 37mm Pzr.deck, über Masch. 76, üb. d. Cyl. 126 mm; 8000 Ml Actr.			
	Hai-Tschi z	100	12,5,4,9	2950	8000	3	15, 8 12, 6 3,7 Sf; 6 M; 1 l; 1 ulr; 2 ohr	21	»	{ 97 98	70mm Panzerdeck; Vulcan - Werfte.			
Torp.kreuzer	Fei-Ying z	79	8,7,3,8	850	4500	2	10, 6 5,7, 2 3,7 Sf; 3 lr	21	»	»	Yarrow-Kessel.			
	Fei-Ting z	79	8,7,3,8	1000	2400	2	10, 6 5,7, 2 3,7 Sf; 3 lr	24	»	»				
Trsp.aviso	K'ang-Tsi	67	9,3,6,3	1200	750	4	12,6 K; 2 l; 4 M . . .	10	C	77				
1 Schulschiff (Kreuzer) von 1800 t D, Stpl. 98.														
Transportschiff: Tai-Ngan 1260 t D, 600 i e. — Segelschulschiff: Min-Tschieh 414 t D.														
Fregatte	Haë-An	91	12,8,6,3	2630	1750	2	21, 20 12 K . . .	12	H	72				
Pzr.-Kbt.	Tien-Sing z	32	6,1,2,0	200	340	1	17 K	10	»	75	50mm Citadell-, 76mm Thurm pzr.			
Nanyang- oder südliches Geschwader.														

Kanonen- boote (Typ Stauch)	Alpha z	35	8,0,2,3	340	235	1	28 A; 2 l; 2 M . . .	10	E	76				
	Beta z	37	9,0,2,4	420	270	1	32 A; 2 l, 2 M . . .	9	»	77				
Torp.boots- Zerstörer	Hai-Lung z	59	6,2,1,5	250	6500		6 4,7 Sf; 2 lr	30	N	I.B.				Elbing.
	Hai-Nju z	42						24	St	97				Vulcan.
Torpedo- boote	C, D	39						24	»	97				Schichau.
	E	44	5,0,2,3	120	1600		4 M; 2 Bug-lr	24	»	86				Yarrow.
Schwimmende Batt. Nr. 1-6	F	39	3,8,1,5	70	1000		3 Sf; 4 M; 3 lr (2 v, 1 a)	23	»	87				25mm Gürtelpzr.
		41	11,3,6				3 12 A		H	83				
Transportschiff: Tsché-Haë, Waë-Kiang und Li-Yun je 3000 i e, 5 Gesch.														

Geschwader von Futschao.

Kreuzer	Yang-Pao	77	11,5,5	2500	2400	3	21, 7 12 K; 6 M; 2 l; 2 lr	15	St	{ 83 88				In Futschao geb.
	Y-Sing	79	12,4,6	2480	3000	1	25; 1 17; 6 15 K; 4 M	15	»	84				
Torp.aviso	Kai-Tschi	79	11,5,5	2200	2400	2	21 A; 8 12; 6 M . . .	15	»	{ 83 84				
	Nan-Schuin	68	10,4,1	1300	1600		2 15 A; 4 1	13	»	87				Einrichtung zum Kabellegen.
Aviso-Kbte.	Fee-Tscheu	68	10,4,1	1477	2400	2	15, 5 12 K; 4 M; 2 lr	15	»	88				In Futschao geb.
	Huan t' ai z	68	10,4,1	1040	2400		2 15; 5 12	15	»	93				
Transport- aviso	Fu-Tsing z	78	8,2,3,2	871	7000	1	10, 3 6,5, 6 3,7 Sf; 2 lr	23	»	I.B.				in Futschao.
	Kim-Tsching	52	6,0	580	400		1 16; 2 12	8	H	69				
Torp.aviso	A	49	8,0,3,2	580	480		1 16; 4 11; 2 1 . . .	10	»	72				
	B	68	9,1,4,0	1450	600		6 12,7	9	»	69				
Schulschiff	Mey-Yun	61	10,3,8	1450	600		1 16; 2 12	9	»	73				
	Tsing-Yuen													
Torp.aviso	Tschen-Hai													
	Quan-Niang-Tsing													
Schulschiff	Hae-King													

V U T S R P O N M L K J I H G F E D

Gattung	Name	Länge		Breite	m. Tfg.	Deplacem. t	Indicierte Pferdekraft	Artillerie		Baumaterial		Anmerkung			
		m	zoll					Abkürzungen s. 1. Seite	China	FG	M				
Transport-avisos	Yüan-K'né	61	10	3,5	1260	600	1	20 A	4	13,5	Vavass.	10 H	75		
	Teng-Yin-Tschen	61	9,7	3,3	1255	750	1	16	4	10		11 E	76		
	Tai-Ngan	64	9,0	3,8	1210	750	1	20 A	4	13,5	Vav.	4 M	11 C	77	
	Wei-Yuen	64	8,8	3,6	1209	750	1	19	4	12,7			11	79	
	Tschao-Yu	27			30	550							20 St	I. B.	in Futschao.
Torpedoboot	X														
Rad-Flottillenavisos: Haé-Tong-Yün und Tschang-Scheng 3 Gesch., E. Zollkreuzer: Chuen-Tiao 700 tD. 1 Transportdampfer von 750 tD, 12 MI FG, St, in Futschao in Bau.															
Geschwader von Canton.															
Torp.-Kreuz.	Kuang-Ting z	69	7,9	3,5	1030	2400	3	12 Sf	8 M	4	lr	16 C	90		
Kr. III. Cl.	Won-Kap	39	4,8		1500	1600	2	15 K	4 M			14 H	71		
2	Torpedoboot	33	3,9	1,5	70	600	2	3,7 Sf	3 lr			24 St	95	Vulcan.	
5	»	26	3,6	1,5	26	400	1	2 M	3 lr			19	86, 87	Stettin.	
11	»	16	2,0	1,0			1	lr v				18	85, 86	Schiebau.	
2	»											16		China.	
Kanonenboote: Kuang-Jen, Kung-Keng, Kuang-Kuei und Kuang-Hsing je 43 m L, Kuang-Li, Kuang-Heng, Kuang-Huan und Kuang-Tschen je 33 m L mit 15, 3 l, 8 MI FG, Stpl. 86; Lambda 500 tD, 1 28, 2 l, 4 M, Stpl. 79; Ngan-Lan und Tschen-To je 350 tD, 1 15, 6 l. Fluss-Kanonenboote: Kuang-Wu und Kuang-Tschi je 45 m L. Kanonenboote für den Zolldienst: Tschen-To 850 tD, 1 15, 6 l; Peng-Tschen-Chae 600 tD, 6 l; Kai-Pan 500 tD, Li-Kin 500 tD, Tschen-Tiao 700 tD, je 2 10 A, 2 l; Tsing-Po und Tsching-Tsing je 180 tD, 6 l; Ken-Tschio 180 tD, 5 l; Sae-Tsing 160 tD, 4 l; Tschun-Tong 150 tD, 2 l; Kuang-An 120 tD, 4 l; Tsing-An 120 tD, 2 l; Pins-Tsching und Tsi-Chu je 2 l.															

Columbia.

Fluss-Kanonenboot (Heckraddampfer): General Nerino 43 m L, 10,6 m B, 1 m Tfg., 430 t e, 3 3,7 Sf, mit Stahldeck über Maschine und Kessel, 15 MI FG, Stpl. 95.
Transportdampfer: Cordova 68 m L, 8,2 m B, 2 5,7 Sf, 2 M, Stpl. 91.
Dampfschoner: La Popa 36,5 m L, Stpl. 87. — Zollkutter: Narino und Hercules.
Segel(Bark)schiff: Beatrice Bernard 36 m L, 7,8 m B, Stpl. 64.

Costa Rica.

1 Torpedoboot von 19 m L und 15 MI FG. — 1897 wurde angeblich 1 Kanonenboot bei Yarrow bestellt.

Dänemark.

Gattung	Thürme	Name	Länge		Breite	m. Tfg.	Deplacem. t	Indicierte Pferdekraft	Gürtel-Batterie bezw. Cas.	Thurm-Querw.	Deck-Panzer in mm	Artillerie		Actonradius	Baumaterial	Stapellaut
			m	zoll								A = Armstrong, Vorderlader; K = Krupp; l = leichte Gesch.; Sf = Schnellfeuerkanonen	M			
Panzer-schiffe	1	Helgoland z°	78	18	5,6	5370	4000	305	254	254	178	100	1	30,5, 4 26, 4 12 K; 11 M; 4 lr	13 11 E	78
	2	Herluf Trolle z°	74	15	5,5	3470	4200	—	292	216	280	54	2	26, 4 12 K; 12 M; 4 lr	15 St l. B.	86
	—	Iver Hvitfeldt z°	72	14	4,7	3230	2300	203	203	—	126	—	4	25 A; 4 l; 8 M	12 6 E	72
	1	Tordenskjold z°	68	13	4,8	2530	2600	—	203	203	—	95	1	35,5, 4 12 K; 8 M; 4 lr	13 St	80
	1	Gorm z°	71	12	4,4	2400	1600	178	—	203	—	—	2	25 A; 10 M	12 E	70
Panzer-batterien	4	Skjold z°	68	11,3	4,1	2160	2200	225	—	203	—	50	1	24, 3 12 K; 4 4,7 Sf; 2 M	13 St	96
	1	Lindormen z°	66	12	4,3	2100	1500	127	—	140	—	—	2	23 A; 4 l; 5 M	12 E	68

V U T S R P O N M L K J I H G F E D

Gattung	Name	Länge		Breite	m. Tfg.		Deplacement		Indicirte Pferdekraft	Artillerie		Baumaterial		Anmerkung
		m	t		m	t	FG	MI		Stapellaut	FG	MI		
Kreuz.-Freg.	Fyen	69	14,5,7	27,40	2600	18 15 K; 8 M; 2 lr	13	ES	82	38mm	Panzerdeck.			
	Valkyrien z	79	13,5,5	30,20	5200	2 21, 6 15 K; 4 Sf; 10 M; 5 lr	17	St	88	63				
Kreuzer	Geiser z	78,8	4,3,3	12,80	3000	2 12, 4 8,7 Sf; 8 M; 4 lr	17		92	38				
	Heimdal z	78,8	4,3,3	13,10	3000	2 15 K; 4 5,7 Sf; 8 M; 4 lr	17		94					
III. Classe	Hekla z	71	10,3,4	13,00	3000	1 25 A; 2 8,7 K; 2-4 M	9	E	73		Maschinistenschulschiff.			
	Falster z	34	9,2,1	3,90	500		9		75					
Kanonenboote	Möen z	34	9,2,1	4,10	500		7		75					
	Lille Belt z	26	8,1,9	2,50	200		8		74					
Vermessungsschiffe	Oresund z	26	8,2,0	2,40	200		7		75					
	Store Belt z	26	8,2,0	2,40	200		11	St	83					
Schulschiffe	Grønsund z	36	6,2,0	2,50	300		11		84					
	Guldborgsund z	36	6,2,0	2,70	300		6		72					
Schoner	Drogden z	16	5,1,1	50	40		18	ES	71					
	St. Thomas	68	10,5,0	17,00	1800		10	E	76					
Corvette	Ingolf	59	8,3,4	9,90	670		10	H	63					
	Diana	47	8,3,3	6,70	500		11	E	62		Für die Artillerie. 63mm Gürtelpanzer.			
Vermessungsschiffe	Absalon	46	8,3,3	5,30	500		9	H	61		Für d. Marine-Akad.			
	Dagmar	53	10,4,9	12,20	500		10	E	62		51mm Gürtelpanzer.			
Torp.sch.	Esbern Snare	46	8,3,1	5,70	500		11		61					
	Krieger	35	5,1,7	1,72	230		11		61					
Minendpfr.	Marstrand	35	5,1,7	1,72	260		11		61					
	Willemoes	35	5,1,7	1,62	240		11		61					
Torpedoboote	Hauch	27	5,1,6	1,12	210		10		62					
	Hjaelperen	37,6,6		2,88	330		9		90					

1 Panzerschiff des Typs Herluf Trolle von 5317 t D zum Bau pro 1899 veranschlagt.

Gattung	Name, resp. Bezeichnung	L		B	Tfg.		t D	i e	Artillerie		FG	Bau	Stpl
		m	m		m	m			MI				
Torpedoboote	Hajen z	45	4,7	2,4	2,4	142	2317		22	St	96		
	Havørnen z	42	4,2	2,1	2,1	125	1300		20		97		
	Søbjørnen z	42	4,2	2,1	2,1	125	1300		20		98		
	Nordkaperen z	42	4,2	2,1	2,1	117	1200		21		93		
	Makrelen z	42	4,2	2,1	2,1	109	1200		21		93		
	Narhvalen	40	4,5	2,0	2,0	110	1200		22		88		
	Havhesten	40	4,5	2,0	2,0	106	1200		21		88		
	Stören	36	3,9	1,4	1,4	89	800		22		87		
	Sölöven	35	3,8	2,0	2,0	74	660		18		91		
	Springeren	34	3,8	2,0	2,0	67	670		18		84		
	Hvalrossen	33	3,8	1,8	1,8	59	600		19		83		
	Delfinen	29	3,3	1,1	1,1	33	350		20		81		
	Sværdfisken	29	3,3	1,1	1,1	38	450		18		79		
I. Classe (12)	Nr. 2	19	2,0	0,7	0,7	15	150		15		80		
	Nr. 3	20	2,0	0,6	0,6	15	150		15		82		
	Nr. 4 und 5	20	2,0	0,6	0,6	16	170		15		84		
	Nr. 6	21	2,0	0,7	0,7	17	180		15		86		
	Nr. 7	24	2,9	0,7	0,7	25	350		17		88		
II. Classe (13)	Nr. 8	24	2,9	0,7	0,7	25	350		17		88		
	Nr. 9	24	2,9	0,7	0,7	25	350		17		88		
	Nr. 10	24	2,9	0,7	0,7	25	350		17		88		
	Nr. 11	24	2,9	0,7	0,7	25	350		17		88		
	Nr. 12	24	2,9	0,7	0,7	25	350		17		88		

7 Patrouillenboote: Nr. 2 und 3: 14 t D, 70 i e, 1 M, 2 lr, 10 MI FG, Stpl. 78; Nr. 4, 6 und 7: 20 t D, 170 i e, 2 M, 2 Spierentorpedos; Nr. 8 und 9: 25-26 m L, 4 m B, 1,6 m Tfg. a, 47, bezw. 46 t D, 330 i e, 2 M, 1 lr, 13 MI FG, Stpl. 94, bezw. 95.

4 Dampfrakne, 2 Dampfboote und 7 Minenboote.

Raddampfer: Dannebrog 60 m L, 8 m B, 2,8 m Tfg., 890 t D, 1100 i e, 2 8,7 K, 14 MI FG, E, Stpl. 79; königl. Jacht. Schraubendampfer: Sleipner z 110 i e, Stpl. 82 (Torpedo-Transportschiff).

Segelschulschiffe: Brigg Ornen 315 t D, 10 Gesch., 4 M; Schoner Margarethe Knuth und die Kutter Agnete z Gesch. und Svanen. — Kasernschiff: Sjaelland. — Reserve-kasernschiffe: Niels, Juel, Jylland und Danmark. — 16 Truppentransportboote. — Schleppdampfer: Fermad. — 1 Bugierboot von 55 t D, 100 i e. — Ponton: Rolf Krake.

V U T S R P O N M L K J I H G F E

Deutschland.

Die als projectiert bezeichneten Schiffe haben auf Grund eines Reichsgesetzes vom April 1898 bis inclusive 1903 ausgebaut zu werden.

In der Rubrik «Marinestation» bedeutet «O» Ostsee und «N» Nordsee.

Gattung	Marinestation	Name	Länge m	Breite m	m. Tfg.	Deplacement		Indicierte Pferdekraft	Gürtel-, bezw. Chadell-	Casemat-, bezw. Brust-	Thurn-	Querw.	Deck-	Artillerie, System Krupp. R = Ring-, Ma = Mantel-, MR = Mantelring-, la = langes, k = kurzes Rohr; l = leichte Gesch., Sf = Schnellfeuerkanonen	Actionsradius M	Baumaterial	Stapellaut
						Indicierte	Real										
I. Panzer-Linienschiffe.																	
Schlachtschiffe	N	A (3)	115	20	7,8	11180	13000	300	150	250	75	4	24, 18 15, 12 8,8 Sf; 24 M; 1 olr a; 1 ulr v; 4 lr	18	St	I.B.	96
		B (3)															
		Kaiser Friedrich III. (3) ^o															
		Kaiser Wilhelm II. (3)															
		(Ersatz König Wilhelm) (3)															
		C															
		D															
		E															
		F															
		G															
Schlachtschiffe	N	Brandenburg ^{z*}	108	20	7,4	10100	9959	400	300	300	65	6	28 la MR; 6 10,5, 8 8,8 Sf; 2 l; 20 M; 6 olr	16	St	I.B.	91
		Kurfürst Friedrich Wilhelm ^z															
		Weissenburg ^{z*}															
		Würth ^z															
Schlachtschiffe	N	Kommen voraussichtlich 1899 auf Stapel															
		Kommen voraussichtlich 1900 auf Stapel															

Gattung	Marinestation	Name	Länge m	Breite m	m. Tfg.	Deplacement		Indicierte Pferdekraft	Gürtel-, bezw. Chadell-	Casemat-, bezw. Brust-	Thurn-	Querw.	Deck-	Artillerie, System Krupp. R = Ring-, Ma = Mantel-, MR = Mantelring-, la = langes, k = kurzes Rohr; l = leichte Gesch., Sf = Schnellfeuerkanonen	Actionsradius M	Baumaterial	Stapellaut		
						Indicierte	Real												
II. Küsten-Panzerschiffe.																			
Schlachtschiffe	O	b Baden ^z	98	18	6,4	7441	6000	400	400	400	400	400	400	75	6	26 la R; 8 8,8 Sf; 1 l; 16 M; 1 olr; 3 ulr	1430	E	80,97
		b Bayern ^z																	
		b Sachsen ^z †																	
		b Württemberg ^z †																	
		Oldenburg ^z																	
Panzerschiffe	O	Odin ^{z*}	72	15,5	33754	4600	220	200	200	200	200	200	200	50	3	24 la MR; 10 8,8 Sf; 12 M; 2 olr; 1 ulr v	1422	St	94
		Aegir ^z †																	
		Beowulf ^z																	
		Frithjof ^z																	
		Hagen ^z																	
Panzerschiffe	O	Heimdall ^z	73	15,5	33495	4516	240	200	200	200	200	200	200	30	3	24 la MR; 12 M; 3 olr; 1 ulr; Siegfried ⁶ die übrigen 8 8,8 Sf	14	St	91
		Hildebrand ^z																	
		Siegfried ^z **																	
Mit dem Bau «Ersatz Bayern» soll 1900, mit «Ersatz Baden» 1903 begonnen werden.																			
III. Grosse Kreuzer.																			
Panzerkreuzer	O	Fürst Bismarck (3) ^o	120	20	7,9	10650	19000	200	—	200	100	50	4	24, 12 15, 10 8,8 Sf; 18 M; 1 olr; 5 ulr (1 v, 4 br.)	19	StH	I.B.	97	
		König Wilhelm ^o																	
		a Deutschland																	
		a Kaiser ^o																	
		Kaiserin Augusta (3) ^o																	
		Freya (3) ^o																	
		Hertha (3)																	
		Victoria Louise (3)																	
		Vineta ^z (3)																	
		Hansa (3)																	
Kommmt voraussichtlich 1900 auf Stapel																			

* Für gemischte Heizung eingerichtet. — † In Umbau.



IV. Kleine Kreuzer.

Gattung	Name	Länge		Breite	m. Tfg.	Deplacement		Indicierte Pferdekraft	Artillerie, System Krupp. Abkürzungen s. 1. Seite Deutschland		Actionsradius		Baumaterial	Stapellaut	Anmerkung
		m	t			t	t		FG	MI	FG	MI			
Panzerdeckkreuzer	Irene z ^o	94	14 6,4	4200	8000	4 15 la MR; 8 10,5, 6 5 Sf; 1 1; 16 M; 3 olr; 1 ulr; 1 Tb	18	40	StH	87	76mm Panzerdeck.				
	Prinzess Wilhelm z														
	Gefion z ^o	105	13 6,0	4100	9828	10 10,5, 6 5 Sf; 1 1; 16 M; 2 olr	20	68	St	93	30mm Panzerdeck; Korkdamm.				
	A z														
	B z														
	Gazelle z	100	11,8	5,0	2808	6000	10 10,5 Sf; 18 M; 2 olr; 1 ulr	19		StH	98	50mm Panzerdeck. Stationskreuzer.			
	Alexandrine	72	13 5,1	2370	2400	10 15 la MR; 4 10,5 la MR; 1 1; 6 M; 1 lr	14		ESH	85					
	Arcona	76	10 4,5	1640	2930		16	44	StH	92					
	Cormoran z	76	10 4,5	1640	2930		16	44		92					
	Condor z	76	10 4,5	1640	2930		16	44		92					
Secadler z	82	10 4,5	1790	2900	8 10,5 Sf; 5 M; 2 olr	16	60		91						
Falke z	76	10 4,7	1627	2956		16	50		94						
Geier z	82	10 4,0	1857	2900		16	60		90						
Bussard z	67	9 4	4,5	1370	2350	8 10,5 la MR; 5 M	14	46		87	Sollen Sf erhalten.				
Schwalbe z	67	9,4	4,4	1250	1600		14	50		88					
Sperber z															
C	Kommen voraussichtlich 1899 auf Stapel														
D															
E															
F															
G															

Gattung	Name	Länge		Breite	Tfg.	Deplacement		Indicierte Pferdekraft	Artillerie, System Krupp. Abkürzungen s. 1. Seite Deutschland		Baumaterial	Stapellaut	Anmerkung		
		m	t			t	t		FG	MI					
Torpedojäger	Hela z	100	11 4,7	2000	5860	4 8,8, 6 5 Sf; 2 M; 2 olr; 1 ulr	20		St	95	30mm Cndo.th., 25mm Deckpanzer.				
	Greif z	97	9,7	4,2	2000	5400	8 8,8 Sf; 8 M	20			86				
	Blitz z	75	10 4,1	1382	2700	6 8,8 Sf; 4 M; 1 ulr	16				82				
	Pfeil z	80	9,6	4,2	1250	4000	4 8,8 Sf; 2 M; 2 olr; 1 ulr	19				88			
	Jagd z	71	9,5	3,4	946	5000	4 8,8 Sf; 2 M; 2 olr	21				87			
	Wacht z	71	9,6	3,4	946	4500	4 8,8 Sf; 2 M; 2 olr	21				92			
	Cometz	69	8,5	4,1	975	2350	6 5 Sf; 6 M	16		E	90				
	Meteor z														
Zieten z															

Mit dem Bau «Ersatz Kaiser» und «Ersatz Zieten» soll 1901, mit «Ersatz Deutschland», «Ersatz Alexandrine», «Ersatz Blitz» und «Ersatz Pfeil» 1902 und mit «Ersatz König Wilhelm», «Ersatz Arcona», «Ersatz Greif» und «Ersatz Wacht» 1903 begonnen werden.

V. Torpedo-Divisionsboote und Torpedoboote.

Anzahl	Gattung	Bezeichnung	Länge		Breite	Tfg.	Deplacement		Indicierte Pferdekraft	Artillerie, System Krupp. Abkürzungen s. 1. Seite Deutschland	Baumaterial		Anmerkung
			m	t			t	t			FG	MI	
1	Torpedo-Divisionsboote (II)	D. 11											
1		D. 10 z	64	5,9	2,3	500	5500	5 5 Sf; 2 olr; 1 ulr v	27		St	98	Thornycroft.
1		D. 9	60	7,4	3,0	480	4043					91	
2		D. 7, D. 8	60	7,4	3,0	350	4000	3 5 Sf; 3 lr	26			90, 91	
2		D. 5, D. 6	58	7,0	3,0	320	3600	6 M; 3 lr	22			88, 89	
2		D. 3, D. 4	56	6,6	3,0	300	2500	6 M; 2 lr	21			88	
2		D. 1, D. 2	54	6,5	2,9	250	2000	6 M; 2 lr	20			87	

V U T S R P O N M L K J I H G F E

Anzahl	Gattung	Bezeichnung*	Länge m	Breite m	Tfg.	Deplac- ment t	Indicirte Pferdekraft	Artillerie, System Krupp. Abkürzungen s. 1. Seite Deutschland	FG	Baumat.	Stapellaut
38	Torpedoboote I. Classe (107)	S. 1—S. 3	39	4,8	2,0	85	1000	Von S. 33 aufwärts 1 5 Sf; 3 lr; die übrigen 2 M; 3 lr	19-22	St 83-89	
15		S. 5—S. 25				145	1350		19	83-97	
8		S. 27—S. 40				150	1800		19	83-97	
8		S. 42—S. 47				170	1800		19	83-97	
8		S. 49—S. 57							19	83-97	
8		S. 58—S. 65							19	83-97	
8		S. 66—S. 73							19	83-97	
6		S. 74—S. 81							19	83-97	
2		S. 82—S. 87							19	83-97	
2		G. 88, G. 89							19	83-97	
8	G. 90—G. 97		48	5,1	2,7	155	Thorn- Kessel	1 5 Sf; 1 M; 3 lr	25	N 98	I. B.
9	V. 1—V. 9		38			75-90	550-1000	1 M; 2 lr	19	St 84	
1	G. 1		38	4,8	2,0	88	1000	2 M; 2 lr	19	85	
1	K. 1		36	4,1	1,8	85	1000	2 M; 2 lr	19	87	
2	Th. 1, Th. 2		36	3,8	1,9	80	650	2 M; 2 lr v	20	84	
1	Y. 1		38	4,0		65	500	1 M; 2 lr	18	84	
6	Torpedoboote II. Cl.	W. 1—W. 6	32	4,9		50		1 M; Torpedospie.	15	H 85	
1	Whiteboot	—	15,8	2,6					16	H 85	
1	dto.	—	17,1	2,8					16	H 86	

Minenleger: Nr. 1—5 à 60 i.e. — Ferner 1 *Minendampfer*, 2 *Minenprähme*, 4 *Minenleger* und 4 *Minenjollen*.
Alle Schichauboote erhalten 1 Bug-lr und 2 drehbare Deck-lr.

* S. = Schichau, V. = Vulcan, G. = Germania, K. = Kiel, Th. = Thornycroft, Y. = Yarrow, W. = Weser.

VI. Kanonenboote.

Gattung	Name	Länge m	Breite m	m. Tfg.	Deplac- ment t	Indicirte Pferdekraft	Artillerie, System Krupp. Abkürzungen s. 1. Seite Deutschland	Actionradius	Baumat.	Stapellaut	Anmerkung
Panzer-Kanonenboote	d Basilisk z	47	11	3,2	1109	759	1 30,5; 2 M; 2 ulr v	4	E	78	203mm Gürtel-, 203mm Thurm-, 50mm Deckpzz.
	d Biene z									76	
	d Camäleon z									78	
	d Crocodil z									79	
	d Hummel z									81	
	d Mücke z*									77	
	d Natter z									80	
	d Salamander z									80	
	d Skorpion z									77	
	d Viper z									76	
	d Wespe z ^o									76	
e Bremse		62	8,5	3,7	866	1500	1 21; 1 8,8 Sf; 4 M; 1 ulr v	15	4 St	84	65mm Deckpzz.
e Brummer									15	83	
Jaguar z											
Iltis z											
(Ersatz Habicht)		62	9,1	3,3	895	1300	4 8,8 Sf; 8 M	13	stH	98	
(Ersatz Wolf)											
Habicht		53	8,9	3,4	837	600	5 12,5 k R; 5 M	12	EH	79	
j Hyäne							1 12,5 k R; 1 8,7; 4 M	9	E	78	
J Wolf		42	7,7	3,9	480	340	3 8,8 Sf; 1 8; 4 M	9		78	Verm.fahrzeug.

* Centralschiff für die Reserve-Division der Panzer-Kanonenboote.

V U T S R P O N M L K J I H G F E

VII. Schulschiffe.

Gattung	Marnestation	Name	Länge		Breite	m. Tfg.		Deplacement	Indicierte Pferdekraft	Artillerie, System Krupp. Abkürzungen s. 1. Seite Deutschland	Actionsradius		Stapellaut	Anmerkung
			m	t		M	FG				Baumaterial			
Artill.schulschiff	N	Mars	80	15,6,0	3333	2000	26	Gesch. versch. Kal.; 6 M	11	E	79			
Tender desselben	N	Hay	31	6,4,2,4	203	160			9	H	81			
Torp.schulschiff	O	Ulan	35	8,0,3,3	377	800			12	E	76			
Kreuzerfregatten	O	Blücher	74	14,6,0	2856	2500	2	15; 6 M; 6 olr; 1 ulr	14	☉	77			
		Stosch	74	14,6,0	2856	2500		14 15; 2 8,8 Sf; 2 lr	13		77	Calettenschulsch.		
Schulschiff für Schnelladgesch.	N	Stein	77	15,6,0	3222	3000		18 15 la R; 2 8,8 Sf; 2 l; 6 M; 2 olr	16	50	ESdH	85		
		Charlotte	69	13,5,6	2169	2100	6	15 k R; 2 10,5, 8 8,8 Sf	14	20	EH	80		
Tender zur Ansbild. v. See-Offic.	O	Grille	52	7,4,3,0	350	700		6 M	13	H	57			
Schiffsjungenschulschiffe	O	Gneisenau	74	14,6,0	2856	2500	6	15 k R; 6 15 k MR; 14	14	EH	79			
		Moltke	74	14,6,0	2856	2500	2	15 k Ma; 6 M; 1 olr	13		77			
		Nixe	54	13,5,5	1760	700		8 15			85			
Kreuzer III. Classe	N	Marie	63	13,5,6	2100	2100	10	15 k R; 2 8,8 Sf; 1 l; 12 M	14	20		81		
		Olga	63	13,5,6	2100	2100					80			
Kanonenboot	N	Sophie	63	8,3,4,2	537	900		2 5 Sf; 1 M	12		St	84		
		Loreley	63	8,3,4,2	537	900					St	84	Stationschiff in Constantinopel.	

Minenschulschiffe: Rhein 498 tD, 200 i e; Otter 129 tD, 140 i e, 8 Ml FG.

VIII. Schiffe zu besonderen Zwecken.

Gattung	Marnestation	Name	Länge		Breite	m. Tfg.	Deplacement	Indicierte Pferdekraft	Artillerie, System Krupp. Abkürzungen s. 1. Seite Deutschland	Actionsradius		Stapellaut	Anmerkung
			m	t						M	FG			Baumaterial
Kais. Jacht, resp. Auxiliarkreuzer	O	Hohenzollern z	116	14,5,9	4228	9635	3	10,5 la R; 12 5 Sf; 4 M	21	St	92	Führt im Frieden nur 8 5 Sf.	
Raddampfer	O	Kaiseradler	82	10,4,2	1700	3000		5 M	16	E	76		
Panzerschiffe	N	Friedrich d. Grosse	93	16,7,5	6770	5400	4	26 la R; 2 17 la R; 14 25	14	25		74	
		Preussen ^o	93	16,7,5	6770	5400	10	8,8 Sf; 2 l; 8 M; 4 lr	14	25		73	
		Kronprinz	87	15,7,1	5568	4800	1	21 la R; 15 21 k R; 2 l; 6 M; 4 lr	14			67	127mm Gürt., 114mm Cas.- u. Querw.pzr.
Pzr.fahrzeug	O	Friedrich Carl*	89	16,7,1	6007	3500		4 21 k R	10		64	114mm Gürtelpzr.	
Vermessungs-fahrzeuge	O	Arminius	61	11,3,8	1623	1200		4 12; 4 8,7	12	EH	79	Friedrich d Grosse bis Arminius Hafenschiffe.	
		Möwe	53	9,0,3,5	818	600		4 Gesch.	10	H	71		
Trsp.dampfer	O	Albatros	52	8,2,3,2	716	600		4 8,8 Sf	16		90		
	O	Pelican	79	12,4,5	2360	3000							

Wachboote für die Nordsee: Castor, Pollux, Sirius und Wega je 52 tD; für die Ostsee: Kühn, Scharf, Sicher und Vorwärts je 79 tD.

Peilboote: Kamerun und Nr. I-IV.

Stationsjachten: Farewell 67 tD, 200 i e für die Nordsee; 1 Stationsboot 24 tD für Kiel und 1 Dampfbarkasse für die Werft in Danzig. — Segeljachten: Comet (ex kais. Segelkutter Meteor) für die Ostsee; Liebe, Lust je 47 tD für Kiel; Wille 42 tD für Wilhelmshaven.

Lotsen (Schrauben)dampfer: Wilhelmshaven. — Lotsenschoner: Wangeroo. — Tonnenleger: Schoner Heppens und Dampf-Tonnenleger Mellun. — Zwischenfahrer: Schilling und Kutter Usedom.

Werftdampfer: Rad-Schleppdfr.: Boreas 380 tD, 900 i e; Caurus 105 tD, 150 i e; Motlau 145 tD, 300 i e; Notus 303 tD, 500 i e; Rival und Zephir je 129 tD, 250 i e. — Schrb.-Schleppdfr.: Föhn 97 tD, 234 i e; Fleiss 97 tD, 175 i e; Busard, Eisvogel und Weih je 34 tD, 60 i e. — Schlepp- und Pumpendampfer: Kraft 630 tD, 1190 i e; Norder 566 tD, 1000 i e. — Transportdampfer: Eider 402 tD, 255 i e. — 4 Dampf-Wasserfahrzeuge.

Depôt- und Fortificationsdampfer: Bombe (Artillerie-Depôt) und Langlütjen (für Fortification) in Geestemünde, bzw. Friedrichsort, Seestern (Torpedowerkstätte) in Friedrichsort.

Ferner mehrere Schwimmsperrröhre und Feuerschiffe. — Torpedo-Depôtschiff.

V U T S R P O N M L K J I H G F E

IX. Auxiliarkreuzer.
(In der Rubrik *TG* bedeuten Elzevirziffern *Tonnen-Displacement*.)

Schiffahrtsgesellschaft	Name	Länge		Breite	Tfg.		Brutto-TG	Tonnage	Artillerie, System Krupp, Abkürzungen s. 1. Seite Deutschland	Mittlere Dauerfahrt	
		m	m		m	MI				MI	
Norddeutscher Lloyd	Kaiser Wilhelm d Grösse z	190	20,1	8,5	20000	28000	21	97			
	Kaiser Friedrich III. z	177	19,5	8,5	17000	25000	22	97			
	Spree	141	15,8	6,7	6883	12770	8 15 la K; 4 12,5 la K;	20	90		
	Lahn	137	14,9	6,7	5351	9500	2 8,8, 2 5,7 Sf; 14 M	19	87		
	Trave	133	14,6		5262	1300 n		17	86		
	Saale	134	14,6		5267	1300 n		17	86		
Hamb.-amer. Gesellschaft	Aller	133	14,6		5217	1300 n	8 15 la K; 4 12,5 la K;	17	85		
	Fürst Bismarck z	153	15,5	7,1	8430	16400	2 8,8, 2 5,7 Sf; 14 M	20	91		
	Augusta Victoria z	140	17,1	7,0	7661	12280		19	89		

Ecuador.

Transportdampfer: Catopari 4 A, 2 Sf, 10 MI FG, Stpl. 84; Nuove de Julio 2 Gesch. — Torpedoboot (Yarrow): Tungurahua 38 m L, 3,9 m B, 1,5 m Tfg., 2 l, 2 M, 16 MI FG.

Egypten.

Fregatte: Méhemet-Ali 1760 tD, 20 12 K, 10 12,7 AV, E (Maschine ausgehoben). — Corvette: Saaka 970 tD, 300 n e, 10 12,7 AV, H, Stpl. 69 (Maschine ausgehoben). — Jacht des Vice-Königs: Sefa-el-bahr 700 tD, 1100 i e, 14 MI FG, St, Stpl. 94. — Schraubenjacht: Abbas 53 m L, 6,7 m B, Stpl. 91. — Hadjacht: Mahrussah 109,7 m L, 12,8 m B, 4,72 m Tfg., 3140 tD, 6400 i e, 8 Gesch., 18 MI FG, E. — Dampfer: Aida 732 TG, 130 n e; Emirghian 11 tD, 9 MI FG. — Transportdampfer: Mashr 3920 tD, 600 n e, 6 Gesch.; Gharbié 3700 tD, 500 n e; Moorbeer 290 tD, 80 n e; Marda und Saria. — Heckrad-Flusskanonenboote, darunter: 460 tD, 160 n e; Sultan z, Scheikh z und Melik z von je 44 m L, 7,5 m B, 0,6 m Tfg., 140 tD, 600 i e, 2 7,5 Sf, 8 M, 11—12 MI FG, Stpl. 97, mit gepanzerter Brustwehr (11 mm); El Fateh und En Nasch von je 36,5 m L, 7,3 m B, 0,6 m Tfg., 120 tD, 450 i e, 2 5,7 Sf, 1 24 pr Haubitze, 11 M, 12 MI FG, Stpl. 96; Abu Klea, El Teb, Metemneh, Tamai, Akaschah, Dal, Kaibar und Safisch. — Schlepper: Agami und El Mounsef.

England.

A. Schiffe für den See- und Küstendienst.

Gattung	Name	Thürme	Länge		Breite	Tfg. a	Depl. in engl. Tonnen	Indicierte Pferdekraft	Gürtel	Gürtel- od. Redout.	Thurm.	Quer-Deck.	Artillerie, System Armstrong und Woolwich. A = Armstrong; V = Vorderlader; l = leichte Gesch.; Sf = Schnellfeuerkanonen	Actonradius	Stapellant
			m	m												MI	MI
Thurnschiffe	2 a Bulwark z		122	23	8,2	14900	15000						4 30; 12 15 Sf; 30 Sf	18	I.B.
	2 a London z		122	23	8,4	14900	13500	228	305	355	101		18	St I.B.	
	2 a Venerable z		12652										17 68		96
	2 b Formidable z		12138										17 68		95
	2 b Implacable z		12112										17 68		96
	2 b Irresistible z		12475										18 68		95
	2 c Caesar z		12434										17 68		96
	2 c Hannibal z		12250										18 68		95
	2 c Illustrious z		12201										18 68		95
	2 c Jupiter z		12157										17 68		94
	2 c Mars z		12497										17 68		95
	2 c Prince George z		11625										17 50		91
	2 c Victorious z		11571										17 50		92
	2 c Magnificent z		11315										17 50		92
	2 c Majestic z		11402										17 50		92
2 d Empress of India z		11608										17 50		92	
2 d Ramillies z		11625										17 50		92	
2 d Repulse z		11315										17 50		92	
2 d Resolution z		11402										17 50		92	
2 d Revenge z		11536										17 50		92	
2 d Royal Oak z		11608										17 50		92	

I. Gepanzerte Schrauben-Schlachtschiffe.

a) Schlachtschiffe I. Cl.

Thürme	Name	Länge	Breite	Tfg. a	Depl. in engl. Tonnen	Indicierte Pferdekraft	Gürtel	Gürtel- od. Redout.	Thurm.	Quer-Deck.	Artillerie, System Armstrong und Woolwich. A = Armstrong; V = Vorderlader; l = leichte Gesch.; Sf = Schnellfeuerkanonen	Actonradius	Stapellant
2	a Bulwark z	122	23	8,2	14900	15000					4 30; 12 15 Sf; 30 Sf	18	I.B.
2	a London z	122	23	8,4	14900	13500	228	305	355	101		18	St I.B.
2	a Venerable z	12652									17 68		96
2	b Formidable z	12138									17 68		95
2	b Implacable z	12112									17 68		96
2	b Irresistible z	12475									18 68		95
2	c Caesar z	12434									17 68		96
2	c Hannibal z	12250									18 68		95
2	c Illustrious z	12201									18 68		95
2	c Jupiter z	12157									17 68		96
2	c Mars z	12497									18 68		95
2	c Prince George z	11625									17 68		94
2	c Victorious z	11571									17 68		95
2	c Magnificent z	11315									17 68		95
2	c Majestic z	11402									17 68		94
2	d Empress of India z	11625									17 50		91
2	d Ramillies z	11625									17 50		92
2	d Repulse z	11315									17 50		92
2	d Resolution z	11402									17 50		92
2	d Revenge z	11536									17 50		92
2	d Royal Oak z	11608									17 50		92

V U T S R P O N M L K J I H G F E

Gattung	Thürme	Name		Länge	Breite	Tfg. a	Depl. in engl. Tonnen	Indicierte Pferdekraft	Gürtel.	Citadell. oder Redout.	Thurm.	Querr. resp. Breits.	Deck.	Artillerie, System Armstrong und Woolwich.		Actionsradius	Baumaterial	Stapellant		
		Abkürzungen s. 1. Seite England	U | FG | M																	
Thurmschiffe																				
2	d	Royal Sovereign z ⁰	116 23 8,8	14260	13312	456	431	456	431	456	127	76	4 34; 10 15, 16 5,7, 12 4,7 Sf; 2 1; 6 M; 5 olr; 2 ulr; 2 Tb	18 50	St	91				
		Hood z ⁰	116 23 8,8	14150	11446	456	431	456	431	456	127	76	4 34; 10 15, 10 5,7, 12 4,7 Sf; 2 1; 8 M; 5 olr; 2 ulr	17 50	*	91				
2	e	A z													4 30; 12 15, 12 7,5, 6 4,7 Sf; 2 1; 8 M; 1 olr; 4 ulr; 2 Tb	18 60		98		
		B z																97		
		C z																L.B.		
		D z																	98	
		e Albion z																	98	
		e Canopus z ⁰																	L.B.	
		e Glory z	119 23 8,3	12950	13500	152	152	304	126	63	4 30; 12 15, 12 7,5, 6 4,7 Sf; 2 1; 8 M; 1 olr; 4 ulr; 2 Tb	18 60							98	
		e Goliath z																		98
		e Ocean z																		98
		e Vengeance z																		L.B.
2	f	Renown z ⁰	116 22 8,5	12350	12901	203	253	253	253	253	253	76	4 25; 10 15, 14 7,5, 15 4,7 Sf u. M; 1 olr; 4 ulr	18 65	StH	95				
		f Nile z ⁰	105 22 8,8	11940	12000	507	457	457	406	76	4 34; 6 12, 8 5,7, 12 4,7 Sf; 3 1; 7 M; 4 olr; 2 ulr	16 50	St	88						
		f Trafalgar z	105 22 8,4	11940	12000	507	457	457	406	76	4 34; 6 12, 8 5,7, 12 4,7 Sf; 3 1; 7 M; 4 olr; 2 ulr	16 50	St	87						
		g Benbow z ⁰	101 21 8,5	10600	11500	—	457	355	406	76	2 41 A; 10 15, 12 5,7, 10 4,7 Sf; 2 1; 7 M; 4 olr; 2 Tb	16 71	*	85						
		g Anson z	101 21 8,5	10600	11500	—	457	355	406	76	4 34; 6 15, 12 5,7, 10 4,7 Sf; 2 1; 7 M; 5 lr; 2 Tb	16 50	*	86						
		g Camperdown z	99 21 8,0	9500	9570	—	457	355	406	76	4 30,5; 6 15, 12 5,7, 8 4,7 Sf; 2 1; 6 M; 4 lr; 2 Tb	16 60	*	82						
		g Collingwood z ⁰	99 21 8,4	10300	11500	—	457	255	406	76	4 34; 6 15, 12 5,7, 10 4,7 Sf; 2 1; 7 M; 5 lr; 2 Tb	16 50	*	85						
		g Rodney z [*]	99 21 8,3	10300	11500	—	457	280	406	76	4 34; 6 15, 12 5,7, 10 4,7 Sf; 2 1; 6 M; 4 lr; 2 Tb	16 50	St	84						
		h Barfleur z ⁰	110 21 7,8	10500	13163	305	—	238	100	65	4 25; 10 12, 8 5,7, 12 4,7 Sf; 2 1; 15 M; 2 olr; 2 ulr; 2 Tb	17 65	StH	92						
		h Centurion z	110 21 7,8	10500	13214	305	—	238	100	65	4 25; 10 12, 8 5,7, 12 4,7 Sf; 2 1; 7 M; 5 olr; 2 ulr v	18 65	*	92						
1	1	Sans Pareil z ⁰	104 21 8,6	10470	14000	457	457	254	76	2 41 A; 1 25; 12 15, 12 5,7, 12 4,7 Sf; 2 1; 8 M; 4 olr; 4 ulr	17 50	St	87							

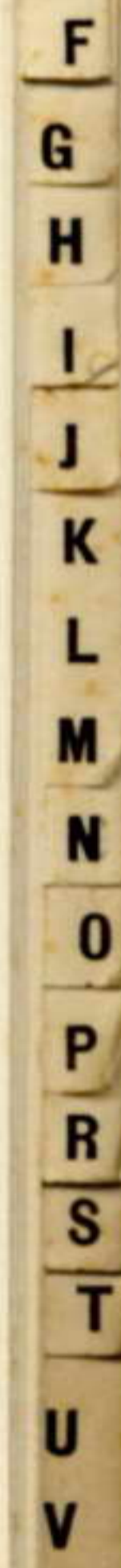
Benbow: Küstenwachtschiff in Greenock, Collingwood in Bantry und Rodney in Queensferry.
 Nile: Hafenwachtschiff in Devonport, Trafalgar in Portmouth, Howe in Queenstown und Sans Pareil in Sheerness.

b) Schlachtschiffe II. Cl.

Gattung	Thürme	Name		Länge	Breite	Tfg. a	Depl. in engl. Tonnen	Indicierte Pferdekraft	Gürtel.	Citadell. oder Redout.	Thurm.	Querr. resp. Breits.	Deck.	Artillerie, System Armstrong und Woolwich.		Actionsradius	Baumaterial	Stapellant
		Abkürzungen s. 1. Seite England	U | FG | M															
Thurmschiffe																		
2	2	Inflexible z ⁰	97 23 7,8	11880	8010	—	305	229	305	76	4 40,6 V; 8 10; 4 5,7, 2 4,7 Sf; 2 1; 15 M; 2 olr; 2 ulr; 2 Tb	12 52	E	76				
		Dreadnought z ⁰ **	98 19 8,1	10820	8210	355	178	355	76	4 32 V; 6 5,7, 12 4,7 Sf; 2 1; 7 M; 2 lr; 1 Tb	13 52	*	75					
2	2	a Colossus z ⁰	99 21 8,0	9420	7500	—	457	355	406	76	4 30,5; 5 15; 4 5,7, 10 4,7 Sf; 4 1; 6 M; 2 olr	14 62	St	82				
		a Edinburgh z	99 21 8,0	9420	7500	—	457	355	406	76	4 30,5; 5 15, 4 5,7, 10 4,7 Sf; 2 1; 6 M; 2 olr; 1 Tb	14 62	*	82				
2	2	b Devastation z ⁰	87 19 8,0	9330	7214	305	178	305	76	4 25; 6 5,7, 8 4,7 Sf; 2 1; 5 M; 2 ulr	14 60	EH	71					
		b Thunderer z	87 19 8,1	9330	7066	305	355	—	76	4 25; 6 5,7, 8 4,7 Sf; 2 1; 4 M; 2 lr	14 30	*	72					
2	2	Neptune ⁰	91 19 7,6	9310	8000	305	254	330	228	76	4 32, 2 23 V; 6 5,7, 8 4,7 Sf; 2 1; 11 M; 2 lr	13 15	*	74				
		c Agamemnon z ⁰	85 20 7,3	8660	6360	—	253	406	229	76	4 32 V; 2 15; 6 5,7, 8 4,7 Sf; 2 1; 5 M; 2 lr	12 41	E	79				
2	2	c Ajax z	85 20 7,3	8660	6440	—	253	406	229	76	4 32 V; 2 15, 6 5,7, 8 4,7 Sf; 2 1; 5 M; 2 lr	12 41	*	80				
		Téméraire z ⁰	87 19 8,2	8540	7520	279	203	254	203	37	4 28, 4 25 V; 6 10; 4 5,7, 10 4,7 Sf; 4 1; 8 M; 2 lr	13 27	€	76				

Colossus: Küstenwachtschiff in Holyhead.
 Inflexible: Hafenwachtschiff in Portmouth (erhält Neubestückung), Devastation in Gibraltar und Thunderer in Pembroke.

* Führt 8 elektrische Contactminen. — ** Wird umgebaut, erhält 4 25 statt der V.



Gattung	Name	Länge m	Breite m	Tg. a	Depl. in engl. Tonnen	Indicierte Pferdekraft	Gürtel- Cas., Cit.	Thurm- oder Batterie	Querw., resp. Breits.	Deck-	Artillerie, System Armstrong und Woolwich.		Actionsradius	Baumaterial	Stapellaut
											Abkürzungen s. 1. Seite England	Mi			
Panzer in mm															
Cas.- schiffe	Alexandra z ^o	99	19,8	1	9490	8610	305	203	—	152	51	8 25 V; 4 23; 6 12, 4 5,7, 6 4,7 Sf; 3 1; 12 M; 4 lr	14	27 E	75
		101	18,8	0	9170	8500	305	254	—	178	48	16 25 V; 6 10; 6 5,7, 10 4,7 Sf; 3 1; 6 M; 4 lr	14	18 *	90
Alexandra: Küstenwachschiff in Portland.															
c) Schlachtschiffe III. Cl.															
Cas.- schiffe	Sultan	99	18,8	4	9290	8248	229	203	—	127	—	8 25, 4 23 V; 4 12, 8 5,7, 13 4,7 Sf; 2 1; 7 M; 4 lr	15	22 E	68
		99	18,8	1	8680	7685	229	205	—	127	—	8 25; 2 23; 4 15, 6 12, 9 5,7, 13 4,7 Sf; 2 1; 7 M; 4 lr	15	17 *	96
2-Th- schiff	Monarch ^o	101	18,7	9	8320	8000	178	178	254	—	—	4 30, 2 23, 1 18 V; 4 7,5, 10 4,7 Sf; 2 1; 6 M; 2 lr	15	15 *	68
Cas.- schiffe	Bellerophon ^o	91	17,8	1	7550	6520	153	127	—	114	25	10 20; 4 15; 6 10; 4 5,7 Sf; 4 1; 12 M; 2 lr	12	16 *	96
		85	17,8	0	6910	4910	203	152	—	102	—	10 23 V; 8 10; 4 4,7 Sf; 3 1; 14 M; 4 lr	12	16 EH	70
Cas.- schiffe	a Triumph	85	17,8	0	6640	5110	203	152	—	102	—	10 23 V; 4 12,7; 8 5,7, 8 4,7 Sf; 3 1; 5 M; 4 lr	12	17 *	70
		82	18,7	0	6200	6000	305	305	292	63	2	30,5; 4 15, 6 5,7 Sf; 2 1; 12 M; 6 lr; 1 Tb	15	52 St	81
1-Th- schiffe	b Conqueror z ^o	82	18,7	3	6200	6000	305	305	292	63	2	30,5; 4 15, 7 5,7, 5 4,7 Sf; 2 1; 6 M; 6 lr	15	52 *	85
Cas.-Sch.	c Audacious z	85	16,7	1	6010	4830	203	152	—	102	—	10 23 V; 8 10; 4 5,7, 6 4,7 Sf; 3 1; 6 M; 4 lr	11	13 E	69

Cas.- schiffe	c Invincible z ^o	85	16,6	9	6010	4830	203	152	—	102	—	10 23 V; 6 10; 4 1; 15 M; 4 lr	12	16 E	69	
		85	16,6	9	6010	3520	203	152	—	102	—	10 23 V; 4 12,7; 4 4,7 Sf; 4 1; 14 M; 4 lr	13	39 *	70	
Monarch: Wachschiff in Capstadt; Conqueror: Tender des Cambridge, Hero des Excellent.																
II. Kreuzer.																
Kreuzer I. Classe	A z	152	22,8	6	30000	152	—	—	—	—	—	2 23; 16 Sf	23	—	I.B.	
	B z	152	22,8	6	30000	152	—	—	—	—	—	2 23; 16 Sf	23	—	I.B.	
	C z	152	22,8	6	30000	152	—	—	—	—	—	2 23; 16 Sf	23	—	I.B.	
	D z	152	22,8	6	30000	152	—	—	—	—	—	2 23; 16 Sf	23	—	I.B.	
	a Powerful z ^o	152	22,8	6	25000	—	—	—	—	—	—	2 23; 12 15, 18 7,5, 12 4,7 Sf; 2 1; 9 M; 4 ulr	21	250 St	95	
	a Terrible z ^o	152	22,8	6	25000	—	—	—	—	—	—	2 23; 12 15, 18 7,5, 12 4,7 Sf; 2 1; 9 M; 4 ulr	22	250 *	95	
	b Aboukir z	134	21,7	7	12000	21000	152	152	304	126	63	2	23; 12 15, 14 7,5, 11 4,7 Sf u. M; 4 ulr	21	—	I.B.
	b Bacchante z	134	21,7	7	12000	21000	152	152	304	126	63	2	23; 12 15, 14 7,5, 11 4,7 Sf u. M; 4 ulr	21	—	I.B.
	b Cressy z	134	21,7	7	12000	21000	152	152	304	126	63	2	23; 12 15, 14 7,5, 11 4,7 Sf u. M; 4 ulr	21	—	I.B.
	b Euryalus z	134	21,7	7	12000	21000	152	152	304	126	63	2	23; 12 15, 14 7,5, 11 4,7 Sf u. M; 4 ulr	21	—	I.B.
	b Hogue z	134	21,7	7	12000	21000	152	152	304	126	63	2	23; 12 15, 14 7,5, 11 4,7 Sf u. M; 4 ulr	21	—	I.B.
	b Sutlej z	134	21,7	7	12000	21000	152	152	304	126	63	2	23; 12 15, 14 7,5, 11 4,7 Sf u. M; 4 ulr	21	—	I.B.
	b Ez	133	21,7	7	11000	—	—	—	—	—	—	—	16 15, 14 7,5, 12 4,7 Sf; 2 1; 7 M; 1 olr a; 2 ulr	20	—	97
	b Fz	133	21,7	7	11000	—	—	—	—	—	—	—	16 15, 14 7,5, 12 4,7 Sf; 2 1; 7 M; 1 olr a; 2 ulr	20	—	96
	c Andromeda z	133	21,7	7	11000	—	—	—	—	—	—	—	16 15, 14 7,5, 12 4,7 Sf; 2 1; 7 M; 1 olr a; 2 ulr	20	—	97
c Diadem z ^o	133	21,7	7	11000	—	—	—	—	—	—	—	16 15, 14 7,5, 12 4,7 Sf; 2 1; 7 M; 1 olr a; 2 ulr	20	—	97	
c Europa z	133	21,7	7	11000	—	—	—	—	—	—	—	16 15, 14 7,5, 12 4,7 Sf; 2 1; 7 M; 1 olr a; 2 ulr	20	—	97	
c Niobe z	133	21,7	7	11000	—	—	—	—	—	—	—	16 15, 14 7,5, 12 4,7 Sf; 2 1; 7 M; 1 olr a; 2 ulr	20	—	97	
c Amphitrite z	133	21,7	7	11000	18000	—	—	—	—	—	—	16 15, 14 7,5, 12 4,7 Sf; 2 1; 7 M; 1 olr a; 2 ulr	20	—	98	
c Argonaute z	114	20,8	3	9000	19600	—	—	—	—	—	—	2 23; 10 15, 16 4,7 Sf; 2 1; 7 M; 2 olr; 2 ulr	19	150 St	89	
c Ariadne z	114	20,8	3	9000	19600	—	—	—	—	—	—	2 23; 10 15, 16 4,7 Sf; 2 1; 7 M; 2 olr; 2 ulr	21	150 *	90	
c Spartiate z	114	20,8	3	9000	19600	—	—	—	—	—	—	2 23; 10 15, 16 4,7 Sf; 2 1; 7 M; 2 olr; 2 ulr	21	150 *	90	
d Blake z ^o	114	20,8	3	9000	19600	—	—	—	—	—	—	2 23; 10 15, 16 4,7 Sf; 2 1; 7 M; 2 olr; 2 ulr	21	150 *	90	
d Blenheim z	114	20,8	3	9000	19600	—	—	—	—	—	—	2 23; 10 15, 16 4,7 Sf; 2 1; 7 M; 2 olr; 2 ulr	21	150 *	90	

* Mit natürlichem Zug.

V U T S R P O N M L K J I H G F

Gattung	Name	Länge		Breite	Tfg. a	Depl. in engl. Tonnen	Indicierte Pferdekraft	Gürtel- Cas., Cit. oder Batterie.	Thurm- resp. Breits.	Panzer in mm		Deck- resp. Breits.	Artillerie, System Armstrong und Woolwich. Abkürzungen s. 1. Seite England	Actionsradius	Baumaterial	Stapellaut
		m	mm													
Kreuzer I. Classe	e Crescent z	110	197,8	7700	10400	—	—	152	—	—	127	1 23; 12 15, 12 5,7, 5 4,7 Sf; 2 1; 6 M; 2 olr; 2 ulr; 1 Tb	19 100 StH	92		
	e Royal Arthur z	110	197,8	7700	10470	—	—	152	—	—	127	2 1; 6 M; 2 olr; 2 ulr; 1 Tb	19 100 St	91		
	e Edgar z ^o	110	187,5	7350	10405	—	—	152	—	—	127	—	20 100 St	90		
	e Endymion z	110	187,5	7350	10662	—	—	152	—	—	127	—	20 100 St	91		
	e Gibraltar z	110	197,8	7700	10445	—	—	152	—	—	127	2 23; 10 15, 12 5,7, 5 4,7 Sf; 2 1; 7 M; 2 olr; 2 ulr; 1 Tb	19 100 StH	92		
	e Grafton z	110	187,5	7350	13483	—	—	152	—	—	127	—	20 100 St	92		
	e Hawke z	110	187,5	7350	12520	—	—	152	—	—	127	—	20 100 St	90		
	e St. George z	110	197,8	7700	10536	—	—	152	—	—	127	—	19 100 StH	92		
	e Theseus z	110	187,5	7530	10688	—	—	152	—	—	127	—	20 100 St	90		
	f Aurora z ^o	91	176,9	5600	8500	254	—	—	406	76	—	2 23; 10 15, 6 5,7, 10 4,7 Sf; 3 1; 6—7 M; Aurora, Galatea, Immortalité und Orlando z, die übrigen gegenwärtig noch 4 lr	18 80 St	87		
	f Australia z	91	177,5	5600	8500	254	—	—	406	76	—	—	18 80 St	86		
	f Galatea z	91	177,5	5600	8500	254	—	—	406	76	—	—	19 80 St	87		
	f Immortalité z	91	176,9	5600	8500	254	—	—	406	76	—	—	19 80 St	88		
	f Narcissus z	85	187,5	7630	6640	229	—	—	229	76	—	4 25, 8 23 V; 4 12, 6 5,7, 14 4,7 Sf; 3 1; 7 M; 2 lr; 2 Tb	13 52 St	76		
	f Orlando z	85	187,5	7630	6070	229	—	—	229	76	—	4 25, 8 23 V; 4 12, 6 5,7, 8 4,7 Sf; 3 1; 10 M; 2 lr; 2 Tb	12 39 St	76		
	f Undaunted z	79	167,5	5390	3370	229	—	—	203	38	—	2 25, 7 23 V; 6 10; 2 1; 11 M; 2 lr	12 22 St	75		
	g Nelson z ^o	85	187,5	7630	6640	229	—	—	229	76	—	4 25, 8 23 V; 4 12, 6 5,7, 14 4,7 Sf; 3 1; 7 M; 2 lr; 2 Tb	13 52 St	76		
g Northampton z	85	187,5	7630	6070	229	—	—	229	76	—	4 25, 8 23 V; 4 12, 6 5,7, 8 4,7 Sf; 3 1; 10 M; 2 lr; 2 Tb	12 39 St	76			
Shannon ^o	79	167,5	5390	3370	229	—	—	203	38	—	2 25, 7 23 V; 6 10; 2 1; 11 M; 2 lr	12 22 St	75			
h Impérieuse z ^o	96	198,8	8400	10000	254	—	—	203	229	76	4 23; 10 15, 8 5,7, 10 4,7 Sf; 2 1; 6 M; 6 lr; 1 Tb	17 50 StH	83			
h Warspite z	96	198,8	8400	10000	254	—	—	203	229	76	4 23; 10 15, 4 5,7, 9 4,7 Sf; 2 1; 6 M; 6 lr; 2 Tb	17 50 St	84			

Kreuzer I. Classe

Gattung	Name	Länge		Breite	Tfg. a	Depl. in engl. Tonnen	Indicierte Pferdekraft	Pzr. deck mm	Artillerie, System Armstrong u. Woolwich. Abkürzungen s. 1. Seite England	Actionsradius	Baumaterial	Stapellaut	Anmerkung
		m	mm										
Kreuzer I. Classe (Panzerregatten)	i Agincourt ^o	122	188,5	10600	5000	140	140	—	114	—	17 23 V; 2 10; 10 4,7 Sf; 5 1; 7 M; 2 lr	12 13 E	65
	i Minotaur	122	188,5	10690	5000	140	140	—	114	—	17 23 V; 4 12, 8 4,7 Sf; 4 1; 8 M; 2 lr	12 12 St	64
	i Northumberland ^o	122	188,6	10780	6560	140	140	—	114	—	7 23, 20 20 V; 1 15; 1 12,6; 6 12, 10 4,7 Sf; 5 1; 6 M; 4 lr	12 13 St	66
	Achilles	116	188,3	9820	5000	114	114	—	—	—	14 23 V; 2 15; 8 4,7 Sf; 2 1; 14 M	12 25 St	63
	k Black Prince	116	188,1	9210	5770	114	114	—	114	—	4 20, 22 18 V; 2 15; 6 10; 4 4,7 Sf; 2 1; 7 M; 2 lr	12 11 St	61
k Warrior	116	188,1	9210	5270	114	114	—	114	—	4 20, 28 18 V; 4 1; 8 M	12 12 St	60	

Australia: Küstenwachschiff in Southampton, Galatea in Hull; Northampton: seegehendes Jungen- schulschiff; Agincourt: Beischiff des Boscawen als Depôtschiff für Schiffsjungen; Minotaur: Beischiff des Boscawen; Northumberland: Beischiff des Pembroke und Heizer-Depôtschiff; Black Prince: Jungen- schulschiff im Queenstown-District.

Gattung	Name	Länge		Breite	Tfg. a	Depl. in engl. Tonnen	Indicierte Pferdekraft	Pzr. deck mm	Artillerie, System Armstrong u. Woolwich. Abkürzungen s. 1. Seite England	Actionsradius	Baumaterial	Stapellaut	Anmerkung
		m	mm										
Kreuzer II. Classe	b Hermes z	110	16,46,2	6000	10000	76	76	11 15, 9 7,5, 12 4,7 Sf u M; 2 ulr	20	StH	98	Typ c: Besitzt Doppelruder, Belle-ville-Kessel und ist für Naphtaheizung eingerichtet; Cmdo.-Thurmpanzer 222 mm.	
	b Highflyer z	102	90	76	10290	76	76	4 15, 6 12, 9 7,5, 3 4,7 Sf; 1 1; 5 M; 2 ulr	19 80 St	St	96	Typ d: 1 15 am Vor- castell auf Central- pivot, je 2 15 vorne und achter in Erkern.	
	b Hyacinth z	98	17,56,7	5750	10272	76	76	—	—	20 80 St	St	96	
	c Arrogant z ^o	107	16,56,2	5600	10000	76	76	—	—	18 80 St	St	96	
	c Furious z	107	16,56,2	5600	10262	76	76	—	—	20 80 St	St	97	
c Gladiator z	107	16,56,2	5600	9875	63	63	—	—	20 82 StH	StH	95		
c Vindictive z	107	16,56,2	5600	9863	63	63	—	—	20 82 St	St	96		
d Diana z	107	16,56,2	5600	9851	63	63	—	—	19 82 St	St	96		
d Dido z	107	16,56,2	5600	9840	63	63	—	—	21 82 St	St	96		
d Doris z	107	16,56,2	5600	9840	63	63	—	—	21 82 St	St	96		
d Isis z	107	16,56,2	5600	9840	63	63	—	—	21 82 St	St	96		

V U T S R P O N M L K J I H G F

Gattung	Name	Länge		Breite	Tfg. a	Depl. in engl. Tonnen	Indicierte Pferdekraft	Pzr. deck mm	Artillerie, System Armstrong u. Woolwich. Abkürzungen s. I. Seite England	Actionsradius	Baumaterial	Stapellaut	Anmerkung
		m	ft										
Kreuzer II. Classe	d Juno z	107	16,5	6,2	5600	9771	63	5 15, 6 12, 9 7,5, 11 4,7 Sf u. M; 1 olr a; 2 ulr br.	20 82	StH	95	Typ e: 2 Schlot. Commandoth. 76 mm, Torpedo-Commandothurm 12 mm Panzer. Die 12 Sf in Breitseite auf dem Oberdeck.	
	d Venus z					9774	63		20 82		95		
	d Eclipse z ^o					9853	63		20 82		94		
	d Minerva z	107	16,3	6,2	5600	9891	63		20 82		95		
	d Talbot z					9776	63		20 82		95		
	e Astraea z ^o					9112	51		19 55		93		
	e Bonaventure z					9365	51		19 55		92		
	e Cambrian z					9259	51		20 55		93		
	e Charybdis z					9136	51		19 55		93		
	e Flora z	97	15,0	6,0	4360	9356	51		19 55		93		
	e Forte z					9385	51		20 55		93		
	e Fox z					9063	51		19 55		93		
	e Hermione z					9195	51		19 55		93		
	e Aeolus z					9000	51		19 60		91		
	e Brillant z					9180	51		19 60		91		
	e Indefatigable z					9000	51		19 60		91		
	e Intrepid z					9489	51		19 60		91		
	e Iphigenia z					9337	51		19 60		91		
	e Pique z	91	13,3	5,7	3600	9258	51		19 60		91		
	e Rainbow z					9741	51		19 60		91		
e Retribution z					9367	51		19 60		91			
e Sirius z					9000	51		19 60		90			
e Spartan z					9254	51		19 60		90			
e Andromache z					9000	51		20 80	St	90			
e Apollo z ^o	91	13,0	5,3	3400	9000	51		20 80		91			
e Latona z					9000	51		20 80		90			

Gattung	Name	Länge		Breite	Tfg. a	Depl. in engl. Tonnen	Indicierte Pferdekraft	Pzr. deck mm	Artillerie, System Armstrong u. Woolwich. Abkürzungen s. I. Seite England	Actionsradius	Baumaterial	Stapellaut	Anmerkung
		m	ft										
Kreuzer II. Classe	e Melampus z					9000	51		2 15, 6 12, 8 5,7, 1 4,7 Sf; 1 l; 4 M; 4 lr	20 80	St	90	
	e Naiad z					9000	51			20 80		90	
	e Sappho z					9618	51			20 80		91	
	e Scylla z	91	13	5,3	3400	9280	51		2 15, 6 12, 8 5,7, 1 4,7 Sf; 1 l; 4 M; 4 lr	20 80		91	
	e Sybille z					9523	51			20 80		91	
	e Terpsichore z					9000	51			20 80		90	
	e Thetis z					9000	51			20 80		91	
	e Tribune z					9000	51			20 80		91	
	f Amphion z					5106	38			16 80		83	
	f Arethusa z	91	14	6,9	4300	5500	38		10 15, 4 4,7 Sf; 2 l; 10 M; 4 lr; 2 Tb	17 80		82	
	f Leander z					5500	38			16 80		82	
	f Phaeton z					4755	38			17 80		83	
	g Inconstant	103	16	7,8	5780	7360	—		10 23, 6 18 V; 6 10; 2 4,7 Sf; 2 l; 11 M; 2 lr	15 28	EH	68	
	g Raleigh	91	15	7,5	5200	5640	—		2 15 Sf; 4 15; 8 12,6; 4 l; 12 M	14 21		73	
	Boadicea	85	14	7,2	4140	5130	—		12 18 V; 2 15; 4 5,7, 2 4,7 Sf; 2 l; 8 M; 2 lr	14 20		75	
	h Forth z	91	14	5,9	4050	5700	76		2 20; 10 15, 3 5,7, 8 4,7 Sf; 2 l; 4 M; 2 lr	17 50	St	86	
	h Mersey z	91	14	5,9	4050	6000	76		2 20; 10 15, 3 5,7, 8 4,7 Sf; 2 l; 4 M; 2 olr; 2 ulr	17 50		85	
	h Severn z	91	14	5,9	4050	6000	76		2 20; 10 15, 3 5,7, 2 4,7 Sf; 2 l; 10 M; 2 olr; 1 ulr	17 50		85	
	h Thames z	91	14	5,9	4050	5700	76		2 20; 10 15, 3 5,7, 8 4,7 Sf; 2 l; 4 M; 2 lr	17 50		85	
	i Iris z	91	14	6,7	3730	7330	—		13 12,7; 4 4,7 Sf; 1 l; 8 M; 4 lr; 1 Tb	17 44		77	
i Mercury z	91	14	6,7	3730	7290	—		13 12,7; 6 4,7 Sf; 1 l; 6 M; 4 lr	17 50		78		
Active	82	13	6,5	3080	4130	—		2 16 V; 10 15; 2 l; 9 M; 2 lr	12 20	EH	69		
Volage	82	13	6,7	3080	4530	—		2 16 V; 10 15; 2 l; 10 M; 2 lr	12 19		69		

Melampus: Küstenwachschiff in Kingstown, Severn in Harwich.

V U T S R P O N M L K J I H G F

Name	Länge	Breite	Tfg. a	Dapl. in engl. Tonnen	Indicierte Pferdekraft	Pzr. deck mm	Artillerie, System Armstrong u. Woolwich.		Actonradius	Baumaterial	Stapellaut	Anmerkung
							Abkürzungen s. I. Seite England	M | FG				
a Pelorus z ^o	91	11,1	4,6	2135	7028	51	8 10, 8 4,7 Sf; 3 M; 2 lr	20	St	96	Normand-Kessel.	
a Proserpine z.	91	11,1	4,6	2135	7146	51		20	St	96	Thornycroft-Kess.	
a Pactolus z.	91	11,1	4,6	2135	7201	51		21	St	97	Blechynden-Kess.	
a Pegasus z.	91	11,1	4,6	2135	7134	51		21	St	97	Reed-Kessel.	
a Perseus z.	91	11,1	4,6	2135	7000	51		20	St	97	Thornycroft-Kess.	
a Pomone z.	91	11,1	4,6	2135	7000	51		20	St	97	Blechynden-Kess.	
a Prometheus z.	91	11,1	4,6	2135	7000	51		20	St	98	Thornycroft-Kess.	
a Pyramus z.	91	11,1	4,6	2135	7000	51		20	St	97	Reed-Kessel.	
a Pandora z.	81	13,0	5,5	2950	9000	38		19	StH	I.B.		
a Pioneer z.	81	12,5	5,3	2800	9000	51		19	St	98		
a Psyche z.	81	12,5	5,3	2800	9000	51		19	St	98		
b Magicienne z.	81	13,0	5,5	2950	9000	38		19	StH	88		
b Marathon z.	81	13,0	5,5	2950	9000	38		19	StH	88		
b Melpomene z.	81	12,5	5,3	2800	9000	51		19	St	88	Medea: Schul-	
b Medusa z.	81	12,5	5,3	2800	9000	51		19	St	88	schiff f. die Marine-	
c Calliope . . .	73	14,0	6,1	2770	4000	38		14	EstH	84	Reserve in South-	
c Calypso . . .	73	14,0	6,1	2770	3720	38		14	EstH	83	ampton, Medusa	
d Pallas z ^o	81	12,5	5,0	2575	7500	51		19	St	90	in North-Shields,	
d Pearl z.	81	12,5	5,0	2575	7500	51		19	St	90	Calliope: Beisch.	
d Philomel z.	81	12,5	5,0	2575	7500	51		19	St	90	des Northampton.	
d Phoebe z.	81	12,5	5,0	2575	7500	51		19	St	90		
e Carysfort . . .	69	14,0	5,8	2380	2400	38		12	EstH	78	Carysfort u. Con-	
e Champion . . .	69	14,0	5,8	2380	2340	38		12	EstH	78	stance führen der-	
e Cleopatra . . .	69	14,0	5,8	2380	2610	38		13	EstH	78	zeit noch 2 18 u.	
e Comus . . .	69	14,0	5,8	2380	1922	38		12	EstH	78	12 16 V, sie erhalten	
e Conquest . . .	69	14,0	5,8	2380	2670	38		13	EstH	78	statt dieser 9 15.	

Kreuzer III. Classe

Name	Länge	Breite	Tfg. a	Dapl. in engl. Tonnen	Indicierte Pferdekraft	Pzr. deck mm	Artillerie, System Armstrong u. Woolwich.		Actonradius	Baumaterial	Stapellaut	Anmerkung
							Abkürzungen s. I. Seite England	M | FG				
e Constance . . .	69	14,0	5,8	2380	2590	38		13	EstH	80		
e Cordelia . . .	69	14,0	5,8	2380	2420	38		12	EstH	81		
e Curacoa . . .	69	14,0	5,8	2380	2540	38		13	EstH	78	Tender	
g Barham z . . .	85	10,7	4,6	1830	4583	51		18	St	89	des Northampton.	
g Bellona z . . .	85	10,7	4,6	1830	3600	51		17	St	90	Thornycroft-Kess.	
h Archer z . . .	69	11,0	4,5	1770	3500	—		16	St	86		
h Brisk z . . .	69	11,0	4,5	1770	3500	—		16	St	86	10mm Stahldeck	
h Mohawk z . . .	69	11,0	4,5	1770	3500	—		16	St	86	über Maschine	
h Porpoise z . . .	69	11,0	4,5	1770	3500	—		16	St	86	und Kessel; auch	
h Ragoon z . . .	69	11,0	4,5	1770	4500	—		17	St	87	die übrigen erhalten	
h Cossack z . . .	69	11,0	4,5	1770	3500	—		16	St	86	15 Sf.	
h Tartar z . . .	69	11,0	4,5	1770	3500	—		16	St	86		
i Barracouta z . . .	67	10,7	4,5	1580	3590	51		16	StH	89		
i Barrosa z . . .	67	10,7	4,5	1580	3000	51		16	StH	89		
i Blanche z . . .	67	10,7	4,5	1580	3000	51		14	StH	89		
i Blonde z . . .	67	10,7	4,5	1580	2800	51		16	StH	89		
k Fearless z . . .	67	10,0	4,3	1580	3200	—		16	St	86	Thornycroft-Kess.	
k Scout z . . .	67	10,0	4,3	1580	3200	—		16	St	86	10mm Stahldeck üb.	
l Pylades . . .	61	11,6	4,8	1420	1640	31		12	C	84	Maschine u. Kessel.	
l Rapid . . .	61	11,6	4,8	1420	1400	31		12	C	83		
l Royalist . . .	61	11,6	4,8	1420	1510	31		12	C	83		
l Satellite z . . .	61	11,6	4,8	1420	1400	31		12	C	81		

Kreuzer III. Classe

III. Schrauben-Niederbordcorvetten.

Name	Länge	Breite	Tfg. a	Dapl. in engl. Tonnen	Indicierte Pferdekraft	Pzr. deck mm	Artillerie, System Armstrong u. Woolwich.	Actonradius	Baumaterial	Stapellaut	Anmerkung
a Basilisk z . . .	59,4	9,1	4,0	1170	2000	—		14	StH	89	
a Beagle z . . .	59,4	9,1	4,0	1170	2000	—		14	StH	89	
a Buzzard z . . .	59,4	9,1	4,0	1140	2000	—		14	C	87	Stahldeck
a Daphne z . . .	59,4	9,1	3,7	1140	2000	—		14	StH	88	über Maschine und
a Nymph z . . .	59,4	9,2	3,8	1140	2000	—		14	StH	88	Kessel.
a Swallow z . . .	59,4	8,5	3,5	1130	1570	—		13	StH	86	

Sloops

V U T S R P O N M L K J I H G F

Gattung	Name	Länge	Breite	Tlg. a	Depl. in engl. Tonnen	Indicierte Pferdekraft	Artillerie, System Armstrong u. Woolwich. Abkürzungen s. I. Seite England	Actionstradius		Baumaterial	Stapellaut	Anmerkung
								M	FG			
Sloops	b Pelican	51,8	10,9	4,6	1180	1060	2 15; 6 12,7; 1 l; 4 M	12	11	C	77	
	b Wild Swan	51,8	10,9	4,6	1180	1090	2 15; 6 12,7; 2 4,7 Sf; 1 l; 2 M	11	11		76	
	c Algerine	56,4	9,9	3,5	1050	1490	6 10, 4 4,7 Sf; 3 M	13		St	95	
	c Phoenix	54,8	9,9	3,8	980	1484	6 10, 4 4,7 Sf; 2 M	13		StH	94	Stahldeck.
	e Alert	54,8	9,9	3,8	980	1457	6 10, 4 4,7 Sf; 2 M	13				
	e Torch	54,8	9,9	3,8	980	1457	6 10, 4 4,7 Sf; 2 M	13				
	e Condor	54,8	9,9	3,5	960	1400	6 10, 4 4,7 Sf	13				
	e Rosario	54,8	9,9	3,5	960	1400	6 10, 4 4,7 Sf	13				
	e Vestal	54,8	9,9	3,5	960	1400	6 10, 4 4,7 Sf	13				
	e Shearwater	51,0	9,8	4,3	970	1380	8 12,7; 1 l; 8 M	12		C	84	
	e Mutine	50,9	9,8	4,3	970	1230	8 12,7; 4 4,7 Sf; 1 l; 4 M	12				
	e Rinaldo	50,9	9,8	4,1	970	1200	8 12,7; 1 l; 8 M	12				
d Acorn	50,9	9,8	4,3	970	1200	8 12,7; 1 l; 8 M	12					
d Icarus	50,9	9,8	4,3	970	1200	8 12,7; 1 l; 8 M	12					
d Melita	50,9	9,8	4,3	970	920	8 12,7; 1 l; 8 M	11				Tender d. Britannia.	
d Racer	50,9	9,8	4,3	970	920	8 12,7; 1 l; 8 M	11				» » Boscawen.	
Dolphin	47,8	9,8	4,3	925	720	2 15; 2 12,7; 2 l; 3 M	11					

IV. Schrauben-Kanonenfahrzeuge.

I. Classe	{ Curlew	59,0	8,5	3,2	950	1500	1 15; 3 12,7; 3 l; 7 M	15		St	85	Tender d. Cambridge.
	{ Landrail	59,0	8,5	3,2	950	1500	1 15; 3 12,7; 4 4,7 Sf; 3 M; 3 lr	15			86	» » Wildfire.
II. Classe	{ Linnet	50,3	8,8	3,3	756	870	2 18 V; 4 5,7 Sf; 2 M	11		C	80	
	{ Swift	50,3	8,8	3,3	756	1010	2 18 V; 4 5,7 Sf; 2 M	12			79	

V. Schrauben-Kanonenboote.

Kanonenboote I. Classe	{ Goldfinch	50,8	9,4	3,7	805	1200	6 10; 2 4,7 Sf; 1 l; 2 M	14		C	89	
	{ Lapwing	50,8	9,4	3,7	805	1200	6 10; 2 4,7 Sf; 1 l; 2 M	14			89	
	{ Magpie	50,8	9,4	3,7	805	1200	6 10; 2 4,7 Sf; 1 l; 2 M	14			89	
	{ Redbreast	50,8	9,4	3,7	805	1200	6 10; 2 4,7 Sf; 1 l; 2 M	14			89	
	{ Ringdove	50,8	9,4	3,7	805	1200	6 10; 2 4,7 Sf; 1 l; 2 M	14			89	
	{ Sparrow	50,8	9,4	3,7	805	1200	6 10; 2 4,7 Sf; 1 l; 2 M	14			89	
	{ Thrush	50,8	9,4	3,7	805	1200	6 10; 2 4,7 Sf; 1 l; 2 M	14			89	
	{ Widgeon	50,8	9,4	3,7	805	1200	6 10; 2 4,7 Sf; 1 l; 2 M	14			89	
	{ Partridge	50,8	9,4	3,7	805	1200	6 10; 2 4,7 Sf; 1 l; 2 M	14			89	
	{ Peacock	50,8	9,4	3,7	805	1200	6 10; 2 4,7 Sf; 1 l; 2 M	14			89	
	{ Pheasant	50,8	9,4	3,7	805	1200	6 10; 2 4,7 Sf; 1 l; 2 M	14			89	
	{ Pigeon	50,8	9,4	3,7	805	1200	6 10; 2 4,7 Sf; 1 l; 2 M	14			89	
Kanonenboote II. Classe	{ Plover	50,0	8,8	3,6	715	1000	6 10; 2 4,7 Sf; 1 l; 2 M	13			86	
	{ Cockatrice	50,0	8,8	3,6	715	1000	6 10; 2 4,7 Sf; 1 l; 2 M	13			86	
	{ Lizard	50,0	8,8	3,6	715	1000	6 10; 2 4,7 Sf; 1 l; 2 M	13			86	
	{ Rattler	50,0	8,8	3,6	715	1000	6 10; 2 4,7 Sf; 1 l; 2 M	13			86	
	{ Bramble	54,8	10,0	2,4	700	1300	2 10, 4 7,5 Sf; 6 M	13		StH	LB.	
	{ Britomart	54,8	10,0	2,4	700	1300	2 10, 4 7,5 Sf; 6 M	13				
	{ Dwarf	54,8	10,0	2,4	700	1300	2 10, 4 7,5 Sf; 6 M	13				
	{ Thistle	54,8	10,0	2,4	700	1300	2 10, 4 7,5 Sf; 6 M	13				
	{ Albacore	38,1	7,2	2,7	560	660	2 12,7; 2 10; 2 M	10		C	83	
	{ Raven	38,1	7,2	2,7	465	380	2 16 V; 2 9; 2 M	10			82	
	{ Firebrand	38,1	7,2	2,7	455	360	2 12,7; 2 10; 2 M	10			77	
	Kanonenboote III. Cl. für die Küsten-Vertheidigung	{ Dee	33,5	10,4	1,7	363	310	3 16 V; 2 M	9		E	76	Dee: Als Torpedoschulsch. eingerichtet.
{ Don		33,5	10,4	1,7	363	310	3 16 V; 2 M	9			76	
{ Esk		33,5	10,4	1,7	363	310	3 16 V; 2 M	9			76	
{ Medina		33,5	10,4	1,7	363	310	3 16 V; 2 M	9			76	
{ Medway		33,5	10,4	1,7	363	310	3 16 V; 2 M	9			76	
{ Sabrina		33,5	10,4	1,7	363	310	3 16 V; 2 M	9			76	
Kanonenboote III. Cl. für die Küsten-Vertheidigung	{ Slaney	33,5	10,4	1,7	363	310	3 16 V; 2 M	9			76	Für Bermuda.
	{ Slaney	33,5	10,4	1,7	363	310	3 16 V; 2 M	9			77	

U V T S R P O N M L K J I H G F

Gattung	Name	Länge		Breite	Tg. a	Depl. in engl. Tonnen	Indicirte Pferdekraft	Artillerie, System Armstr. u. Woolw.		FG	Baumat.	Stapellaut	Anmerkung
		m						Abkürzungen s. 1. Seite England	M				
Kanonenboote III. Classe für die Küstenvertheidigung	a Speys	33,5	10,4	1,7	363	410	400	3 16 V; 2 M	9	E	76	Tender des Wildfire.	
	a Tay							2 16 V; 1 12,7; 1 10; 5 Sf					
	a Tees							3 16 V; 2 M					
	a Trent	25,6	7,9	1,8	254	270	260	1 25 V	8	St	71	der Victory.	
	a Tweed							2 15; 1 10					
	b Antz.							1 25 V					
	b Arrow	25,6	8,0	1,9	265	270	250	1 15	8	E	72	des Excellent.	
	b Badger							1 25 V					
	b Blazer							1 15					
	b Bloodhound	25,6	7,9	1,8	254	230	190	1 25 V	8	St	71	Vernon.	
	b Bonetta							1 25 V					
	b Bouncer							1 15					
	b Bulldog	25,6	8,0	1,9	265	270	260	1 15	8	E	71	Cambridge.	
	b Bustard							1 25 V					
	b Comet							1 15					
	b Cuckoo	25,9	8,0	1,9	265	220	190	1 25 V	8	St	73	Cambridge.	
	b Fidget							1 25 V					
	b Gadfly							1 15					
b Griper	25,6	7,9	1,8	254	240	240	1 15; 1 10	8	E	70	der Victory.		
b Hyana							1 15; 1 12,7						
b Insolent							1 15						
b Kite	25,6	8,0	1,9	265	270	240	1 25 V	8	St	72	des Excellent.		
b Mastiff							1 25 V						
b Pickle							1 23						
b Pike	24,4	7,6	1,8	195	220	230	1 25 V	8	St	71	der Victory.		
b Pincher							1 25 V						
b Plucky							1 23						
b Scourge	25,6	7,9	1,8	254	250	240	1 25 V	8	St	71	Defiance.		
							1 25 V						
							1 23						

Gattung	Name	Länge		Breite	Tg. a	Depl. in engl. Tonnen	Indicirte Pferdekraft	Artillerie, System Armstr. u. Woolw.		FG	Baumat.	Stapellaut	Anmerkung
		m						Abkürzungen s. 1. Seite England	M				
Kbte. III. Cl. für die Küstenvertheid.	Skylark	33,0	6,7	2,3	284	263	220	7 1	8	C	55	Tender des Excellent.	
	b Snake	25,6	7,9	1,8	254	250	220	1 25 V	8	E	71	Cambridge.	
	b Snap							1 25 V					
	b Stauch	24,1	7,6	1,8	180	130	180	1 23 V	7	St	67	Für Ostasien.	
	b Tickler							1 23 V					
	b Weazel							1 25 V					
	Woodcock	44,3	7,3	0,6	150	550	550	2 5,7 Sf; 6 M	13	St	98	Für Cap der guten Hoffnung und Westafrika.	
	Woodlark							2 5,7 Sf; 4 M					
	Fluss-Kanonenboote	Heron	32,0	6,1	0,6	85	240	240	2 5,7 Sf; 4 M	10	St	97	Für Ostasien.
		Jackdaw							2 5,7 Sf; 4 M				
Nightingale		32,0	6,1	0,6	85	240	240	2 5,7 Sf; 4 M	10	St	97	Für Ostasien.	
Robin								2 5,7 Sf; 4 M					
Sandpiper								2 5,7 Sf; 4 M					
Snipe		49	7,8	2,6	620	350	350	—	8	C	82	Stat.schiff f. Westafrika.	
Alecto								—					
Raddampfer		Enchantress	67	8,6	3,3	1000	1290	1290	2 1	14	St	62	Tender der Victory.
Schrb.-Dpfr.		Fire Queen							2 1				
Raddampfer		Hearty	64	9,1	4,1	1300	2100	2100	4 1	15	St	85	Für Fischereizwecke.
Schrb.-Dpfr.	Imogene	4 1											
Schrb.schoner	Jackal	45	7,9	3,6	750	814	814	—	13	St	85	Für Fischereischutz.	
Schrb.schoner	Magnet							—					
Schrb.-Dpfr.	Seahorse	49	7,9	3,9	670	1170	1170	1 1 Haubitze	12	St	80	Tender der Victory.	
Raddampfer	Sphinx							1 1 Haubitze					
Schrb.schoner	Traveller	49	7,5	3,4	700	1120	1120	4 1	13	St	83	Für hydr. Aufnahmen.	
Schrb.-Dpfr.	Vesuvius							4 1					
Schraubenschiff	Vivid	61	7,3	3,7	550	600	600	4 1r	10	St	74	Torp.schiff, Tender d. Vernon.	
Schraubenschiff	Wildfire							4 1r					
Schraubenschiff	Wye	68	8,3	3,9	1370	630	630	—	10	St	83	Flagg.schiff in Devonport.	
Schraubenschiff	Columbine							—					
Schraubenschiff	Columbine	270	200	200	200	200	200	?	9	St	73	Tender des Renown.	
Schraubenschiff	Columbine							?					

VI. Schiffe für besondere Zwecke.

V U T S R P O N M L K J I H G F

VII. Torpedofahrzeuge, Torpedoboots-Zerstörer und Torpedoboote.
a) Torpedofahrzeuge.

Gattung	Name	Länge m	Breite m	Tfg. a	Dept. in engl. Tonnen	Indicierte Pedekraft	Artillerie, System Armstr. u. Woolw. Abkürzungen s. I. Seite England	FG MI	Actionsradius	Baumaterial	Stapellaut	Anmerkung
Torpedo- Depôtschiffe	Vulcan z	107	17,7	7,3	6620	12030	8 12, 12 4,7 Sf; 1 l; 16 M; 4 olr; 2 ulr	20	120	St 89		Führt 6 Torp.bte. 2. Cl. Torpedowerkstätte in Portsmouth.
	Hecla	119	11,8	7,4	6400	2260	7 12,7; 14 M; 5 lr; 5 Tb	12	264	78		
Torpedo- Rammsch.	Polyphemus z	73	12,0	6,1	2640	5520	6 5,7 Sf; 2 M; 5 ulr	18	34	81		
	Dryad z					3700		19	28	93		Die Torpedojäger haben Ramme gegen Torpedoboote u. 20mm Stahlbleplattung.
Torpedojäger (Torpedo-Kanonenboote)	Halcyon z					3528	2 12, 4 5,7 Sf; 1 M; 5 lr	19	25	94		
	Harrier z	76,2	9,3	3,4	1070	3608		19	25	94		
	Hazard z					3714		19	25	94		
	Hussar z					3553		19	25	94		
	Alarm z					3886		19	25	92		Tender d. Galatea.
	Antelope z					3621		19	25	93		
	Circe z					3508		19	25	92		
	Hebe z					3566		19	25	92		
	Jaseur z					3711		20	25	92		
	Jason z	70,1	8,2	3,4	810	3552	2 12, 4 4,7 Sf; 1 M; Alarm, Circe, Hebe, Jason und Leda 5, die übrigen 3 lr	20	25	92		
	Leda z					3597		18	25	92		
	Niger z					3786		19	25	92		
	Onyx z					3548		19	25	92		
	Renard z					3962		19	25	92		
Speedy z					4703		20	25	93		Thornycroft-Kessel.	
Gleaner z	70,1	8,2	3,3	735	3632	2 12, 4 4,7 Sf; 1 M; 5 lr	20	25	91			Tender d. Melampus.
Gossamer z					2700		20	25	91			

Torpedojäger (Torpedo-Kanonenboote)	Salamander z					4114		20	25	St 88		Mumford-Kessel.
	Seagull z					3500		19	25	88		Nielausse-Kessel.
	Sharpshooter z					3238		19	25	88		Belleville-Kessel.
	Sheldrake z	70,1	8,2	3,3	735	2700	2 12, 4 4,7 Sf; 1 M; 5 lr	19	25	89		Babcock- u. Wilcox-Kess. Reed-Kessel.
	Skipjack z					3500		19	25	89		Tender d. Alexandra; Du Temple-Kessel.
	Spanker z					3920		20	25	89		Reed-Kessel.
	Speedwell z					3500		20	25	89		
	Rattlesnake z	61,0	7,0	3,3	550	2718		19	31	86		
	Grasshopper z					2700	1 10; 6 4,7 Sf; 1 M; 4 lr	19	24	87		
	Sandfly z	61,0	7,0	3,3	525	3000		19	24	87		
	Spider z					3000		19	24	87		

b) Torpedoboots-Zerstörer (108).

In der Rubrik «Erbauer» bedeutet: A. = Armstrong and Co. in Newcastle on Tyne; B. = Naval Construction and Armaments Co. in Barrow; D. = Doxford and Sons in Sunderland; E. = Earle's Co. in Hull; F. = Fairfield Co. in Glasgow; H. = Hawthorn, Leslie and Co. in Newcastle on Tyne; H. D. W. = Hanna, Donald and Wilson in Paisley; L. = Lairds Brothers in Birkenhead; P. = Palmers Co. in Jarrow on Tyne; Pa. = Parsons Marine Turbine Co. in Newcastle on Tyne; Th. = Thornycroft and Co. in Chiswick; Ts. = Thomson in Glasgow; Ths. I. = Thames Ironworks in Blackwall; W. = White in Cowes; Y. = Yarrow and Co. in Poplar.

In der Rubrik «Kesseltyp» bedeutet: Bl. = Blechynden-, L. = Locomotiv-, N. = Normand-, R. = Reed-, Th. = Thornycroft-, W. = White- und Y. = Yarrow-Kessel.

Erbauer	Name	Länge m	Breite m	Tfg. a	Dept. in engl. Tonnen	Indicierte Pedekraft	Kesseltyp	Artillerie, System Armstr. u. Woolwich. Abkürzungen s. I. Seite England	FG MI	Baumaterial	Stapellaut	Anmerkung
Th.	Albatross z	69,0	6,4	2,5	395	7500	Th.		32	N	98	Die bei Lairds erbauten 360 t Boote besitzen 2500 Meilen Actionsradius.
L.	Express z	71,6			430	9250	N.		33		97	
P.	Spiteful				360	5000					I. B.	
D.	Lee z				335	6000						
L.	Orwell z				360	6000					98	

V U T S R P O N M L K J I H G F

Erbauer	Name	Länge		Breite	Tfg. a	Depl. in engl. Tonnen	Indicierte Pferdekraft	Kesseltyp	Artillerie, System Armstr. u. Woolwich. Abkürzungen s. 1. Seite England	IM | FG	Baumaterial	Stapellaut	Anmerkung
		m											
Pa.	Viper					325			1 7,5, 5 5,7 Sf; 2 lr	36		I.B.	Turbinenbetrieb.
	1												
	2												
	3												
	4												
	5												
	6												
	7												
	8												
	9												
	10												
	11												
	12												
Th.	Stag z					312	5800					I.B.	
F.	Leven z					340	6000						
Th.	Angler z	64,0	5,8	2,1		310	5820	Th.		30	N		Tender des Wildfire.
Ts.	Arab z							N.		30			
Th.	Ariel z	64,0	5,9	2,1		310	6143	Th.		30			
B.	Avon z	64,0	6,0	1,5		330	5986	Th.		30			
P.	Batz z	65,5	6,3	1,9		360	5900	R.		30			* Vivid.
B.	Bittern z	64,0	6,1	1,5		330	6000	Th.		30			
Ts.	Brazen z	64,0	6,1	1,9		355	5800	N.		30			
E.	Bullfinch z					340	5800	Y.		30			
P.	Chamois z	65,5	6,3	1,9		360	5900	R.		30			
H.	Cheerful z	64,0	6,4			335	5800	Y.		30			
Th.	Coquette z	64,0	5,9	2,1		310	5400	Th.		30			
P.	Crane z	65,5	6,3	1,8		360	5900	R.		30			* der Victory.

pro 1899 zum Bau bewilligt.

Th.	Cygnets z	64,0	5,9	2,1		310	5400	Th.		30	N		
Th.	Cynthia z	64,0	5,9	2,1		310	5400	Th.		30			
Th.	Desperate z	64,0	5,9	1,8		310	5600	Th.		30			
E.	Dove z					340	5800	Y.		30			
L.	Earnest z	64,9	6,5	1,6		360	6000	N.		30			
Ts.	Electra z	64,0	6,1	1,5		355	5800	N.		30			
F.	Fairy z					340	6000	Th.		30			
Th.	Fame z	64,0	5,9	1,8		310	5400	Th.		30			
P.	Fawn z						6581			30			
P.	Flirt z	65,5	6,3	1,6		360	5900	R.		30			
P.	Flying Fish z						6454			30			
Th.	Foam z	64,0	5,9	1,8		310	5400	Th.		30			
F.	Gipsy z					340	6000	Th.		30			
L.	Griffon z	64,9	6,5	1,6		360	6000	N.		30			
Ts.	Kestrel z	64,0	6,1	1,5		355	5800	N.		30			
B.	Leopard z					330	6000	Th.		30			
L.	Locust z	64,9	6,5	1,6		360	6300	N.		30			
Th.	Mallard z	64,0	5,9	1,8		310	5700	Th.		30			Tender d. Wildfire.
H.	Mermaid z	64,0	6,4			335	5800	Y.		30			
F.	Osprey z					340	6744	Th.		30			
B.	Otter z					330	6300	Th.		30			
L.	Panther z	64,9	6,5	1,6		360	6300	N.		30			
L.	Quail z	64,9	6,5	1,6		360	6300	N.		31			* Renown.
Ts.	Recruit z	64,0	6,1	1,5		355	5800	N.		30			
L.	Seal z	64,9	6,5	1,6		360	6000	N.		30			
L.	Sparrowhawk z	64,9	6,5	1,6		360	6200	N.		30			
P.	Star z	65,5	6,3	2,0		360	5900	R.		30			
D.	Sylvia z					335	6500	Y.		30			
L.	Thrasher z	64,9	6,5	1,6		360	6300	N.		30			
D.	Violet z					335	6600	Y.		30			
L.	Virago z	64,9	6,5	1,6		360	6300	N.		30			
Ts.	Vulture z	64,0	6,1	1,5		355	5800	N.		30			
P.	Whiting z	65,5	6,3	1,9		360	5900	R.		30			
L.	Wolf z	64,9	6,5	1,6		360	6000	N.		30			* Imperieuse.

V U V | T S | R | P | O | N | M | L | K | J | I | H | G | F

Erbauer	Name	Länge		Breite		Tfg. a		Depl. in engl. Tonnen	Indicierte Pferdekraft	Kesseltyp	Artillerie, System Armstr. u. Woolwich. Abkürzungen s. 1. Seite England	Baumaterial		Anmerkung
		m	mm	m	mm	St	FG					Stapellant		
Th.	Ardent z	61,3	5,8	2,1	265	4350	Th.	27	94	Tender d. Ramillies.				
L.	Banshee z	64,0	5,9		295	4400	N.	27	94	> Royal Sovereign.				
Th.	Boxer z	61,3	5,8	2,4	265	4800	Th.	29	94	> Revenge.				
Th.	Bruizer z	61,3	5,8	2,4	265	4500	Th.	27	95	> Hood.				
Y.	Charger z	57,9	5,6	1,6	250	3200	L.	26	94					
W.	Conflict z	62,2	6,1		270	4500	W.	27	94	> Wildfire.				
L.	Contest z	64,0	5,9		295	4400	N.	27	94	> Royal Oak.				
Y.	Dasher z	57,9	5,6	1,6	250	3600	Th.	26	95					
L.	Dragon z	64,0	5,9		295	4400	N.	27	94					
H. D. W.	Fervent z	60,9	5,8		280	3850	R.	27	95					
F.	Handy z	59,1	5,9	1,7	275	4000	Th.	27	95					
D.	Hardy z	59,7	5,8	1,5	270	4000	Y.	27	95	> Victory.				
F.	Hart z	59,1	5,8	2,3	275	4143	Th.	27	95					
Y.	Hasty z	57,9	5,6	1,6	250	3200	L.	26	94					
D.	Haughty z	59,7	5,8	1,5	270	4000	Y.	26	95					
F.	Hunter z	59,1	5,8	2,2	275	4245	Th.	27	96					
P.	Janus z	60,9	6,0	2,0	280	3900	R.	27	95					
P.	Lightning z	60,9	6,0	2,0	280	3900	R.	27	95					
H.	Opossum z	60,9	5,8	1,7	295	3895	Y.	27	95	> Vivid.				
P.	Porcupine z	60,9	6,0	2,0	280	3859	R.	27	95	> Victory.				
H.	Ranger z	60,9	5,8	1,6	295	4000	Y.	27	95					
Ts.	Rocket z	60,9	5,9	1,6	280	4100	N.	27	94					
E.	Salmon z	60,9	5,9	1,6	280	3589	Y.	27	95	> Wildfire.				
Ts.	Shark z	60,9	5,9	1,6	280	4250	N.	27	95					
B.	Skate z	59,4	6,2		270	4000	Bl.	27	95	> Vivid.				
E.	Snapper z	60,9	5,9	1,7	280	4000	Y.	27	95					
A.	Spitfire z	60,9	5,8	1,6	295	4527	Y.	27	95					

Erbauer	Name	Länge		Breite		Tfg.		Depl. in engl. Tonnen	Indicierte Pferdekraft	Kesseltyp	Artillerie, System Armstr. u. Woolwich. Abkürzungen s. 1. Seite England	Baumaterial		Anmerkung
		m	mm	m	mm	St	FG					Stapellant		
B.	Starfish z	57,9	5,8	1,7	270	4510	Bl.	27	94	Tender der Victory.				
B.	Sturgeon z	57,9	5,8		270	4000	Bl.	27	94	> des Wildfire.				
H.	Sunfish z	60,9	5,8	1,6	295	4174	Y.	28	95					
Ts.	Surly z	60,9	5,9	1,6	280	4400	N.	28	94					
A.	Swordfish z	60,9	5,8	1,6	295	4435	Y.	26	95	Petroleumheizung.				
W.	Teazer z	60,9	5,9	1,6	270	4500	W.	27	95	Tender des Wildfire.				
W.	Wizard z	60,9	5,9	1,6	270	4500	W.	27	95					
Ths. I.	Zebra z	60,9	6,1	1,8	310	4500	W.	27	95					
H. D. W.	Zephyr z	60,9	5,8		280	3850	R.	28	93					
Th.	Daring z	56,3	5,8	1,9	265	4842	Th.	27	94	2 Schilote. Tender d. Vivid.				
Th.	Decoy z	56,3	5,8	2,1	265	3900	Th.	27	93					
L.	Ferret z	59,4	5,8	1,5	290	4810	N.	26	93					
Y.	Havock z	54,8	5,6	1,6	240	3400	L.	27	93					
Y.	Hornet z	54,8	5,6	1,6	240	3800	Y.	27	93					
L.	Lynx z	64,0	5,8	1,5	290	4400	N.	27	94					

Bei sämtlichen Torpedoboots-Zerstörern sollen die 7,5 Sf durch 5,7 Sf ersetzt werden.

c) Torpedoboote I. Cl. (90).

Anzahl	Nummer	Länge		Breite		Tfg.		Depl. in engl. Tonnen	Indicierte Pferdekraft	Artillerie, System Armstr. u. Woolwich. Abkürzungen s. 1. Seite England	Baumaterial		Anmerkung
		m	mm	m	mm	St	FG				Stapellant		
12	3, 4, 6-12, 15, 19, 20	26,5	3,30	1,22	28	450-460	{ 1 Bug-lr; 1-2 Seitenspiere	17-20	St 79 u. 80			Erb.: Thornycroft Nr. 3, 4, 6-12, 15, 20-22, 25-29, 41-60, 91-93; Yarrow Nr. 14, 17, 18, 23, 24, 30-33, 39, 40, 61, 63-74, 76-80, 82-90;	
3	14, 17, 18	26,5	3,30	1,37	33	450-550	.. 2 Seitenspiere	21	78				
4	21-24	34,4	3,80	1,72	65	600-730	.. 2 4,7 Sf; 3 olr	19	85 u. 86				
5	25-29	38,7	3,86	1,87	60	600	.. 4 olr	21	86				
4	30-33	38,1	3,86	1,72	60-66	670	.. 2 4,7 Sf; 5 olr	19	86				
5	34-38	38,1	4,42	1,21	40	950	.. 2 4,7 Sf; 5 olr	18	86				
2	39, 40	30,5	3,66	1,52	40	500	1 olr; 2 Seitenspiere	19	85				

V U T S R P O N M L K J I H G F

Anzahl	Nummer	Länge		Breite		Tfg.		Depl. in engl. Tonnen	Indicierte Pferdekraft	Artillerie, System Armstr. u. Woolwich. s. 1. Seite England	Baumaterial		Anmerkung
		m		m		FG	MI						
20	41-60	38,7	3,86	1,87	60	700	2 4,7 Sf; 4 olr	21	St	86	White Nr. 19, 34-38, 81, 94-96; Lairds Nr. 97; Maudslay Nr. 13.		
16	61, 63-74, 76-78	38,1	3,96	1,67	75	670	2 4,7 Sf; 5 olr	19	>	86	Nr. 41, 42 und 80 haben Wasserrohrrkessel.		
1	79	38,1	3,96	1,67	75	1000	2 4,7 Sf; ? olr	22	>	86			
1	80	41,1	4,27	1,82	105	1540	4 4,7 Sf; 5 olr	23	>	87			
1	81	45,7	5,33		125	1387	6 4,7 Sf; 3 olr	20	>	85			
6	82-87	40,0	4,12	1,67	85	1150	3 4,7 Sf; 3 lr (1 v, 2 a)	22-23	>	89			
2	88, 89	43,3	4,38	1,21	112	1600		21	>	94			
1	90	42,7	4,33	1,13	100	1430		22	>	95			
6	91, 92, 94-97	42,7	4,72	1,83	130	2000-2700	3 4,7 Sf; 3 lr	23-24	>	93 u. 94			
1	93 z	42,7	4,72	1,83	130			23	>	93			

d) Torpedoboote II. Cl. (64).

11	38-48	18,3	2,74	1,1	16,5	230	1 M; 1 lr	16	St	89 u. 90	Erb.: Thornycroft Nr. 51-73, 76-95, 98-101; Yarrow Nr. 38-50, 74, 75, 96, 97.
2	49, 50	18,3	2,59	0,9	15,0	200	1 M; 1 olr	17	>	87	
23	51-73	18,3	2,28	0,9	10,6	90-110	1 M; 2 Seitenspielen	15-17	>	78-81	
4	74, 75, 96, 97	18,9	2,36	0,9	12,7	170	1 M; 2 olr	16	>	83	
20	76-95	19,2	2,36	0,9	12,7	100-110	1 M; 2 Seitenspielen	16	>	82 u. 83	
3	99-101	19,2	2,36	0,9	12,7	100-110	1 M; 2 olr	16	>	86	
1	98	20,8	2,36	0,7		120	..... ?	12	.	83	Hydraul. Motorboot.

9 hölzerne Whiteboote: 17 m L, 2 M, Spierentorpedos, 14,5 MI FG.
 11 Minenleger: 80 tD, 110 tD i.e. — 11 Minenlichter: 60 tD.

VIII. Segelschiffe.

Corvetten: Cruiser 4 Gesch., 1130 tD (Matrosenschulschiff); Wanderer 925 tD (Jungenschulschiff), Tender des Boscawen. — Briggs (Tender der stationären Schulschiffe); Liberty 8 Gesch., 447 tD; Martin 8 Gesch., 508 tD; Nautilus 8 Gesch., 501 tD; Pilot 6 Gesch., 501 tD; Senflower 8 Gesch., 454 tD.

IX. Truppentransportschiffe.

Gattung	Name	Länge		Breite		m. Tfg.	Depl. in engl. Tonnen	Indicierte Pferdekraft	Artillerie, System Armstr. u. Woolwich. s. 1. Seite England	Baumaterial	Anmerkung
		m		m							
Schrauben-schiffe	Tyne	97,5	10,4	5,6	3560	1190	2 16 Hautitzen	11	E	70	Materialtransportsch.
	Humber	70,1	8,8	4,3	1640	800	1	10	>	78	

Für den Truppentransport nach Indien wurden die Dampfer Britannia (2949 TG) und Victoria (6527 TG) der «Peninsular and Oriental St. N. Co.» und Dilwara (5441 TG) und Dunera (5413 TG) der «British India St. N. Co.» gemietet.

X. Vermessungsschiffe.

Sloop	Penguin	52	11,0	4,6	1130	1110	2 12,7	11	C	76
Schrauben-dampfer	Egeria	49	9,5	4,4	940	1010	4 9	11	>	73
	Rambler	48	9,0	4,1	835	650	2 9	11	>	80
Raddampfer	Dart	40	7,6	3,6	470	200	2 1 V	9	>	67
	Research	47	7,3	2,6	520	450	1 1 V	11	St	88
Schrauben-dampfer	Stork	38	7,2	2,7	465	350	1 M	9	C	82
	Waterwitch	48	9,1		620	450	1 V		>	78
Raddampfer	Triton	44	7,0	2,2	410	370	1 1 V	10	>	82

XI. Depeschenschiffe und Jachten.

Schr.-Dpfr.	X z	117	15,2	6,5	4600	5500	?	20	StH	I.B.	Kgl. Jacht; Belleville-K. 10 mm Stahldeck.
		76	10,0	4,3	1700	3180	10 5,7 Sf; 2 M	17	St	85	
Depeschen-schiffe	Surprise z	76	10,0	4,3	1650	3030	4 12,7; 4 5,7 Sf; 2 M	17	>	85	Kgl. Jachten.
		103	12,2	4,8	2470	2980	2 1	16	H	55	
Raddampfer	Osborne	76	10,7	4,4	1850	3360		15	>	71	Tender der Jacht Victoria and Albert.
		49	7,5	2,1	370	1208		15	>	63	
		31	4,4	1,5	93	181		11	>	49	

V U T S R P O N M L K J I H G F

Gattung	Name	Länge		Breadte	Tfg. a	Depl. in engl. Tonnen	Indicierte Pferdekraft	Gürtel.	Citadell. bezw. Brust.	Thurm.	Querw.	Deck.	Artillerie, System Armstrong und Woolwich.		Actonradius	Baumaterial	Stapellaut
		m	mm										FG	Mil			
1-Th-Sch.	Rupert z ^o	76	16 7,2	5440	6000	279	305	305	76	—	—	—	2 23; 2 15; 4 5,7, 6 4,7 Sf; 2 1; 2 M; 4 lr	14	14	E	72 92
	Hotspur z ^o	72	15 6,3	4010	3060	279	203	254	203	69	203	203	2 30,4 V; 2 15, 6 7,5, 4 5,7 Sf; 2 1; 8 M; 2 lr; 1 Tb	13	10	*	70
Casematt-schiffe	Belleisle z ^o	75	16 5,9	4870	3200	305	253	—	241	76	—	—	4 30,4 V; 6 5,7 Sf; 2 1; 9 M; 2 lr	13	19	*	76
	Orion z ^o	75	16 6,0	4870	4040	305	253	—	241	76	—	—	4 30,4 V; 6 5,7 Sf; 2 1; 8 M; 4 lr	12	19	*	78
1-Th-Sch.	Glatton z ^o	75	16 5,8	4910	2870	305	355	305	76	—	—	—	2 30,4 V; 3 5,7 Sf; 1 1; 4 M; 2 ulr	12	20	*	71
4-Th-Sch.	Prince Albert	73	15 6,2	3880	1800	114	—	127	—	—	—	—	4 23 V; 2 1; 6 M . . .	10	10	*	64
	a Cyclops z ^o	69	14 5,0	3560	1660	203	229	254	203	38	203	38	4 25 V; 4 4,7 Sf; 1 1; 5 M	10	13	*	71
2-Th-Sch.	a Gorgon z ^o	69	14 5,0	3560	1670	203	229	254	203	38	203	38	4 25 V; 4 4,7 Sf; 2 1; 5 M	10	13	*	71
	a Hecate z ^o	69	14 5,1	3560	1750	203	229	254	203	38	203	38	4 25 V; 4 4,7 Sf; 1 1; 4 M	10	13	*	71
	a Hydra z ^o	69	14 5,0	3560	1470	203	229	254	203	38	203	38	4 25 V; 4 4,7 Sf; 2 1; 5 M	10	13	*	71
	Scorpion	68	13 5,1	2750	1450	114	—	127	—	—	—	—	4 23 V; 1 1; 6 M . . .	10	12	*	63
	Wivern	68	13 5,1	2750	1450	114	—	127	—	—	—	—	4 23 V; 1 1; 8 M . . .	10	12	*	63

Hotspur: Hafenwachschiff in Bermuda; Hecate: Beischiff des Cambridge.

B. Schiffe für den Hafen-, Werft- und Stationsdienst, Küstenwachkreuzer, stationäre Schulschiffe und Hulks.

a) Hafen- und Werftfahrzeuge.

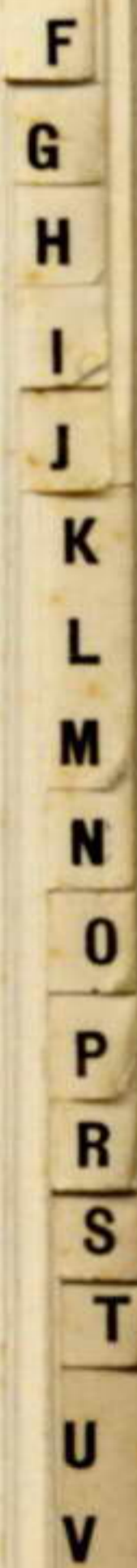
Schlepper: Raddampfer Aetna, Bustler, Camel, Carron, Diligent, Dromedary, Grinder, Hellespont, Malta, Manly, Meteor, Perseverance, Prompt, Sampson, Sheerness und Trusty; Schraubendampfer Atlas, Asp, Clover, Elf, Escort, Pert, Shamrock und Sprite; Zwillingschraubendampfer Alligator, African, Confiance, Crocodile, Growler, Stormcock und Trinculo. — *Wassercisternen*: Bann, Chester, Chub, Echo, Elizabeth, Minx, Monkey, Pelter, Ready, Supply und Tortoise. — *Materialtransportdampfer*: Discovery. — *Artillerie-Materialtransportdampfer*: Adelaide, Buffalo, Crocus, Elephant, Flamer, Laurel, Merlin, Myrtle, Owl, Plumper und Upnor. — *Wasser- und Lebensmittel-Depôt*: Despatch. — *Dampflichter*: Bee. — *Segelbarken*: Bessie, Emily und Maria in Bau.

b) Küstenwachkreuzer.

Dampfer von 300—520 TG: Amelia 150 ie, Argus 150 ie, Cockhafer 360 ie, Hawk 400 ie, Redwing 360 ie, Seamew 150 ie und Starling 360 ie. — *Segelschiffe I. Cl.* 120—165 TG: Active, Beaver, Hind, Rose und Victoria; *II. Cl.* 70 TG: Adder, Delight, Frances und Margaret; *III. Cl.* 30—60 TG: Beatrice, Flora, Fly, Mary, Neptune, Spy und Squirrel.

c) Stationäre Schulschiffe, Stationseschiffe und Hulks.

Marine-Akademie: Britannia 6201 tD (mit Beischiff Racer). — *Artillerie-Übungsschiffe*: Cambridge 4971 tD (mit den Beischiffen Bonetta, Bulldog, Conqueror, Cuckoo, Curlew, Hecate und Snap) und Excellent 508 tD, 310 ie (mit den Beischiffen Blazer, Comet, Kite, Pincher, Mastiff, Skylark, Hero, Pike und Snake). — *Torpedo*: Defiance 5270 tD (mit Beischiff Scourge) und Vernon 5481 tD (mit den Beischiffen Bloodhound, Jaseur und Vesuvius). — *Schiffsjungen*: Boscawen 4579 tD (mit den Beischiffen Dolphin, Minotaur, Seaflower und Wanderer), Caledonia 3880 tD, Ganges 3594 tD, Impregnable 6557 tD (mit den Beischiffen Circe, Kingfisher, Nautilus und Pilot), Lion 3842 tD (mit ex Implacable 3223 tD und mit Beischiff Liberty) und St. Vincent 4672 tD. — *Marine-Reserve*: Briton 1408 tD, Clyde 1447 tD, Daedalus 1447 tD, Durham 1815 tD, Eagle 2340 tD, Medusa 2800 tD, Nimble 570 tD, President 1969 tD und Unicorn 1447 tD. — *Hulks*: Asia 3594 tD (Wachschiff der Reserve in Portsmouth); Algiers 5260 tD, 3583 ie (Wachschiff der Reserve in Chatham); Belvidera 1408 tD (Kasernschiff in Portsmouth); Carnatic 2917 tD (Artilleriemagazin in Portsmouth); Challenger 2306 tD (Kasernhulk in Chatham); Duke of Wellington (General-Depôtschiff in Portsmouth); Eclipse 1760 tD (Minen-Depôtschiff in Plymouth); Emerald 2120 tD



(Pulverhulk in Chatham); Falcon 780 tD (für Torpedolancierzwecke in Devonport); Forte 2842 tD (Depôt-schiff in Chatham); Hamadryad 1447 tD (Marinespital in Cardiff); Helena 529 tD (Hafenpolizeischiff in Chatham); Hibernia 4149 tD (Flaggenschiff in Malta); Indus 6270 tD (Flaggenschiff der Hafen-Reserve in Devonport); Kingfisher 489 tD (Segelbrigg, Tender des Impregnable); Leda 1502 tD (Hafenpolizeischiff in Devonport); Liffey 3915 tD (Depôt- und Vorrathsschiff in Coquimbo); Malabar 6211 tD (Kasernschiff in Bermuda); Marlborough (General-Depôtschiff in Portsmouth); Melampus 1447 tD (Artilleriemagazin in Portsmouth); Midge 603 tD (Spitalschiff in Hongkong); Nettle 2279 tD (Scheibenschusschiff in Portsmouth); Newcastle 4020 tD (Pulverhulk in Plymouth); Pembroke 5724 tD (General-Depôtschiff in Chatham); Penelope (Marinestrahus in Capstadt, Beischiff des Monarch); Perseus 1365 tD (für Torpedo-Instructionszwecke in Devonport); Royal Adelaide 4122 tD (Kasernhulk in Chatham); Royal George (Kasernhulk in Portsmouth); Tamar 4650 tD (Kasernschiff in Hongkong); Terror 1844 tD (gepanzerter schwimmende Batterie, Kasernschiff in Bermuda); Thunderbolt 1844 tD (schwimmende Batterie in Chatham); Urgent 2801 tD (Depôtschiff in Jamaika); Valiant 6710 tD (Torpedo-Depôtschiff in Devonport); Victory 2164 tD (Flaggenschiff in Portsmouth, mit den Beischiffen Ant, Daring, Duke of Wellington, Hardy, Hunter, Lightning, Magnet, Fire Queen, Ranger und Starfish). — Endlich 92 *Hulks* aller Grössen und Gattungen zu verschiedenen Zwecken.

C. Auxiliarkreuzer.

Die Dampfer Aurania (7269 tD, 9500 *ie*, 17 MI FG), Campania und Lucania (12950 tD, 30000 *ie*, über 20 MI FG), Etruria (8120 TG, 14500 *ie*, 19 MI FG), Umbria (8128 TG, 14500 *ie*, 19 MI FG), Servia (7392 TG, 10000 *ie*, 16,5 MI FG), der «Cunard-Linie»; Majestic (9965 TG, 16000 *ie*, 20 MI FG), Teutonic (9984 TG, 16000 *ie*, 20 MI FG), Britannic (5004 TG, 5200 *ie*, 16 MI FG), Germanic (5008 TG, 5200 *ie*, 16 MI FG), Adriatic (3888 TG, 3600 *ie*, 15 MI FG) der «White-Star-Linie»; Arcadia (6188 TG, 7000 *ie*, 17,5 MI FG), Australia (6901 tD, 10000 *ie*, 18 MI FG), Ballarat (4748 TG, 4500 *ie*, 15 MI FG), Britannia (6061 TG, 7000 *ie*, 17,5 MI FG), Carthage (4879 TG, 5000 *ie*, 15 MI FG), Himalaya (6898 TG, 10000 *ie*, 18 MI FG), Massilia (4902 TG, 5000 *ie*, 16 MI FG), Oceana (6188 TG, 6000 *ie*, 17,5 MI FG), Paramatta (4756 TG, 4500 *ie*, 15 MI FG), Peninsular (5287 TG, 5000 *ie*, 17 MI FG), Oriental (5284 TG, 5000 *ie*, 17 MI FG), Rome (5545 TG, 5500 *ie*, 15 MI FG), Valetta (4904 TG, 5000 *ie*, 16 MI FG), Victoria (6091 TG, 7000 *ie*, 17,5 MI FG) der «P. and O.-Linie» und die Ozeandampfer der «Canadian Pacific Railway Company»; Empress of China, Empress of India, Empress of Japan (5905 tD, 10000 *ie*, 19 MI FG) stehen contractlich der Admiralität im Mobilisierungsfalle zur Verfügung. Für 26 Auxiliarkreuzer ist die Bestückung bereit. Devonport, Woolwich, Hongkong und Sydney sind Ausrüstungs- und Munitions-Depôts für Auxiliarkreuzer. 13 Kreuzer erhalten je 8 12 Sf und 8 M, 13 je 8 12,7 Hinterlader und 8 M, Teutonic und Majestic je 12 12 Sf.

D. Schiffe der Colonial-Regierungen.

Indien.

Gattung	Name	Länge	Breite	Tfg. a	Depl. in engl. Tonnen	Indicierte Pferdekraft	Gürtel-Gürtel- od. Brust-Deck	Thurm-Querbr. i. d. Deck	Artillerie, System Armstrong u. Woolwich. Abkürzungen s. 1. Seite England	Baumaterial	Stapellaut		
												Panzer in mm	IM FG
Zweithurm-K. verth.	Magdala z	69	14	4,6	3340	.	—	229 254	203 19	5	E	70	
	Abyssinia z	69	13	4,4	2900	.	—	203 254	178 38	5	E	70	
Torp.-Kbte I. Classe	Assaye z	70	8,2	2,5	735	4500	2500 MI Actr	—	—	2 12, 4 4,7 Sf; 1 M; 5 lr	21	St	90
	Plassy z	70	8,2	2,5	735	4500	2500 MI Actr	—	—	2 12, 4 4,7 Sf; 1 M; 5 lr	21	St	90
Radaviso Aviso	Lawrence	64	4,0	3,0	1154	1200	—	—	—	4 10; 4 5,7 Sf; 4 M	13	St	86
	Minto	62	9,5	.	930	.	Zweimastschoner	—	—	—	15	St	93
	Clive	91	14	5,4	3570	2300	—	—	—	—	14	Est	82
	Canning	87	11	4,1	3300	1080	—	—	—	—	12	St	82
	Dalhousie	73	11	3,6	1960	1500	—	—	—	—	13	St	86
Truppen-transport-schiffe	Amberwitch	53	8,2	3,7	1010	250	—	—	—	—	7	E	62
	Elphinston	62	8,5	4,4	950	.	—	—	—	—	14	St	87

Vermessungsschiff: Investigator 856 tD. — Jacht: May Frere 450 tD, 500 *ie*. — Wachschiff: Quangtung 6 7,6. — Flusstdampfer: Irrawaddy 2 9, 2 7,6 V; Sladen und Sir William Peel 2 1 Haubitzen, 4 M. — Bugsierdampfer: Madras und Undaunted. — Telegraphenschiff: Patrick Steward. — Segel-Transportschiff: Czarewitch 1990 tD. — Heckraddampfer: Bharno und Pagan 255 tD, 512 *ie*, 2 M.

Torpedoboote: Pathan, Karen und Balloochi von je 40 m L, 96 tD, 1270 *ie*, 2 4,7 Sf, 5 lr, 23 MI FG, Stpl. 88; Whiteboote Nr. 4, 5 und 6 von je 40 m L, 95 tD, 1030 *ie*, 20 MI FG, Stpl. 89, und Hannaboot Gurkha von 40 m L, 4,2 m B, 92 tD, 1060 *ie*, 2 4,7 Sf, 1 olr, 4 ulr, 21 MI FG, Stpl. 88.

1 Heckraddampfer: 27,4 m L, 5,5 m B, 0,32 m Tfg., 11—12 MI FG (für den Chindwinfluss [Birma]).

Afrika.

Kasernschiff: Flora 1818 tD (für Capland).
 Auxiliar-Küstenverteidigungsschiff: Churchill 35 m L, 6,7 m B, 2,7 m Tfg. a, 600 i e, 10 MI FG, E, Stpl. 83 (für Natal).
 Schlepp- und Depeschenschiff: X 1200 i e, 13 MI FG, Stpl. 91. — Schraubendampfer: Adventure und Pioneer 35 tD, 180 i e (für den Nyassa-See). — Raddampfer: Dove 0,3 m Tfg., 20 tD, 50 i e, 2 M, 8—9 MI FG (für den Ober-Shiré).
 Heckraddampfer: Herald und Mosquito 23 m L, 5,5 m B, 0,5 m Tfg. a, 90 tD, 100 i e, 4 4,7 Sf, 8 M, 10 MI FG, St, Stpl. 90 (für den Zambesi).

Canada.

Schraubenschoner: Aberdeen, Constance 3 M, Lansdown, Newfield, Petrel (für den Erie-See), Quadra, Sir James Douglas und Stanley.
 Für den Fischereischutz: Schraubenschoner: Acadia, Curlew 3 M, Dolphin und La Canadienne; Segel-schoner: Kingfisher und Vigilant.
 Schraubendampfer: Bayfield (für den Erie-See). — Raddampfer: Druid.

Australien.

Gattung	Name	Länge		Breite		Tfg. a		Depl. in engl. Tonnen	Indicierte Pferdekraft	Artillerie, System Armstr. u. Woolwich. Abkürzungen s. 1. Seite England	IK FG	Actionstrahlus	Baumaterial	Stapellaut	Anmerkung
		m	(tmtm) 7'4"	m	m	m	m								
Brust.-Mon. Kreuzer III. Classe	Cerberus*	69	14,0	4,6	2350	1370	4	25 V; 5 M	10	10	E	68			
	Katoomba z	81	12,5	2575	7500	8 12, 8 4,7 Sf; 1 l; 4 M; 4 lr									63mm Pzr.deck, 252mm Comdo.- thurmpanzer.
	Mildura z														
	Ringarooma z														
	Tauranga z														
Wallaroo z															

* 229mm Brustwebr., 254mm Thurm-, 203mm Breitseit- und 38mm Deckpanzer.

Gattung	Name	Länge		Breite		Tfg. a		Depl. in engl. Tonnen	Indicierte Pferdekraft	Artillerie, System Armstr. u. Woolwich. Abkürzungen s. 1. Seite England	IK FG	Actionstrahlus	Baumaterial	Stapellaut	Anmerkung	
		m	m	m	m	m	m									
Kreuzer III. Classe Kbte. I. Cl. (Torpedojäger) Kanonen- boote Rad- dampfer	Protector z	55	9,14,0	920	1641	1	20; 5 15; 4 M	14				St 84	25mm Panzerdeck. Für Südastralien.			
	Boomerang z	70	8,22,5	735	3500	2 12, 4 4,7 Sf; 1 M; 3 lr		18 25	sah 90							
	Karrakatta z															
	Albert z	35	7,63,0	350	400	1 20; 1 15; 2 l; 2 M	10				St 83	Für Victoria.				
	Gayundah z	35	7,63,0	360	400	1 20; 1 15; 3 M	10									Für Queensland.
	Paluma															
	Gannet	40	6,0	346	500	1 15; 2 M	12				E 88					
	Countess of Hopetoun	41	4,31,7	82	1150	3 4,7 Sf; 3 lr	23					St 91			Für Victoria.	
	Childers	34	3,81,8	65	730	2 3,7 Sf; 1 lr	20					83				
	Acheron	24	3,11,0	16	300	1 Sf; 2 lr	16					EH 79	Für Neu-Südwaless.			
Avernus	19	2,30,9	12	150	1 lr	17					St 84			Für Victoria.		
Nepean	19	2,30,9	12	170	1 M u. Torpedospieren	17					84	4 für Neuseeland, 1 für Tasmania.				
Longsdale	19	2,30,9	12		1 lr	17					84	Für Queensland.				

Kanonenboote: Otter z 220 tD, 460 i e, 1 16 V; Bonito z und Stingaree z 450 tD, 400 i e (für Queensland). —
 Kanonenschaluppen: Lady Loch, Fawkner und Batman 387 tD, 1 15, 2 M, 8,5—10 MI FG (für Victoria).
 — Kasernschiff: Nelson 4096 tD, 2 18, 18 16, 12 10 V (für Victoria). — Corvette: Mavis 2 l (für Queens-
 land). — Schlepper: Lucy und Seahorse (für Queensland). — Raddampfer: Lucinda (für Queensland).
 — Lotsenschiff: Musgrave (für Queensland). — Kabelgeschiff: Tutenakai 14 MI FG, Stpl. 96 (für
 Neuseeland).

V U T S R P O N M L K J I H G F

Frankreich.

In der Rubrik «See-Präfectur» bedeutet «B» Brest, «C» Cherbourg, «L» Lorient, «R» Rochefort u. «T» Toulon.

Gattung	See-Präfectur	Name	Länge	Breite	Tfg. a	Displacement	Indicirte Pferdekraft	Gürtel	Casemate, bez. Batterie	Thurm	Querw. oder Munt. Scht.	Deck.	Artillerie, franz. Hinterlader-System.		Actionsradius	Baumaterial	Stapellaut
													Sf = Schnellfeuerkanonen	M			
			m	ft	mm	Panzer in mm											
A. Panzerschiffe.																	
Schlachtschiffe		Suffren (3)	126 21 8,4	12 728	16200									{ 4 30; 10 16, 8 10, 20 4,7 Sf; 2 olr; 2 ulr	18	70	St I B.
		Jéna (3)	122 21 8,4	12 052	15500	350	120							{ 4 30; 8 16, 8 10, 16 4,7, 5 3,7 Sf; 13 M; 2 olr; 2 ulr	18	70	* 98
	L 4	a Bouvet (3)	122 21 8,4	12 200	14000	400	—	370						{ 2 30; 2 27; 8 14, 8 10, 12 4,7, 5 3,7 Sf; 5 M; 2 olr; 2 ulr	18	40	* 96
	T 2	a Carnot z ^o	116 22 8,3	12 146	16500	450	—	370						{ 2 30; 2 27; 8 14, 4 6,5, 12 16 4,7, 2—10 3,7 Sf oder M; 2 olr; 2 ulr	17	40	* 94
	B 4	a Charles Martel z ^o	120 22 8,4	11 881	13500	450	—	370						{ 2 30; 2 27; 8 14, 8 10, 12 4,7, 5 3,7 Sf; 3 M; 4 olr; 2 ulr	17	40	* 93
	T 4	a Jauréguiberry z ^o	111 22 8,5	11 824	14200	450	100	370						{ 2 30; 2 27; 8 14, 8 10, 12 4,7, 5 3,7 Sf; 3 M; 4 olr; 2 ulr	17	40	* 93
	B 4	a Masséna (3)	117 20 8,2	11 924	13460	450	—	400						{ 2 30; 2 27; 8 14, 8 10, 12 4,7, 5 3,7 Sf; 3 M; 4 olr; 2 ulr	17	40	* 95
	B 3	b Amiral Baudin z [*]	100 21 7,9	11 911	8300	550	—	420	350	100				{ 3 37; 4 16, 8 14, 12 4,7 Sf; 10 Sf u. M; 6 lr	15	30	Est 83
	L 3	b Formidable z ^o †	100 20 7,9	12 165	9600	550	—	450	350	80				{ 2 37; 4 16, 8 14, 12 4,7 Sf; 18 Sf u. M; 6 lr	16	—	{ 85 97
	B 2	c Charlemagne (3) †	118 20 8,4	11 287	15295	400	75	400						{ 4 30; 10 14, 8 10, 16 4,7 Sf; 8 Sf u. M; 2 olr; 2 ulr	18	73	St 95
B 2	c Gaulois (3) †	118 20 8,4	11 268	15140	400	75	400						{ 4 30; 10 14, 8 10, 16 4,7 Sf; 8 Sf u. M; 2 olr; 2 ulr	18	73	* 96	
L 2	c Saint Louis (3)	118 20 8,4	11 284	14500	400	75	400						{ 4 30; 10 14, 8 10, 16 4,7 Sf; 8 Sf u. M; 2 olr; 2 ulr	18	73	* 96	

2 Schlachtschiffe von je 14500 t D pro 1899 zum Bau projectiert.

* Wird ähnlich wie Formidable umgebaut. — † Für gemischte Heizung eingerichtet.

L 2	Brennus z ^o	110 20 8,0	11 370	14000	450	100	450	100	100	100	100	100	100	{ 3 3; 10 16, 4 6,5, 14 4,7, 8 3,7 Sf; 5 M; 4 lr	17	—	St 91
L 4	Hoche z ^o *	102 20 8,3	10 997	11000	450	—	350							{ 2 34; 2 27; 12 14, 4 6,5, 9 4,7 Sf; 11 Sf u. M; 5 olr	16	40	Est 86
T 4	d Magenta z [†]	102 20 8,4	10 851	11000	450	—	350							{ 4 34; 15 14, 6 6,5, 18 4,7, 6 3,7 Sf; 4 M; 3 lr	17	40	* 90
T 4	d Marceau z ^o **	102 20 8,4	10 860	11000	450	—	350							{ 4 34; 17 14, 6 6,5, 12 4,7, 7 3,7 Sf; 6 lr	16	40	* 87
B 4	d Neptune z [†]	101 20 8,3	10 983	11000	450	—	350							{ 4 34; 16 14, 7 6,5, 11 4,7, 8 3,7 Sf; 5 lr	16	40	* 87
C	Henri IV. (3)	108 22 7,0	8 948	11500	—	—	—	—	—	—	—	—	—	{ 2 27; 7 14, 12 4,7, 2 3,7 Sf; 2 ulr	17	76	St I. B.
T 4	Amiral Duperré z ^o	95 20 8,4	11 240	7000	550	—	300							{ 4 34; 1 16; 14 14; 6 4,7 Sf; 36 Sf u. M; 4 lr	14	—	Est 79
T 2	e Courbet z ^o ***	96 21 8,2	10 808	8000	380	240	—	300						{ 4 32; 4 27; 10 14; 3 1 Sf u. M; 5 lr	15	31	* 81
B 2	e Dévastation z ^o ***	96 20 8,1	10 704	8300	380	240	—	300						{ 4 32; 4 27; 6 14; 4 6,5 Sf; 23 Sf u. M; 4 lr	15	28	* 79
T 2	Redoutable ^o	97 20 7,8	9 437	6500	350	240	—	—						{ 8 27; 6 14, 4 6,5 Sf; 22 Sf u. M; 4 lr	15	60	* 76
T 2	Friedland ^o	95 18 8,9	8 994	4500	200	160	—	160						{ 8 27; 8 14; 29 Sf u. M; 4 lr	14	30	E 73
T 4	Richelieu z ^o	99 18 9,1	9 128	4000	220	160	110	—						{ 6 27; 5 24; 8 14; 25 Sf u. M; 4 lr	13	32	H 73
T	f Colbert ^o	98 18 9,0	8 924	5000	220	160	—	160						{ 8 27; 2 24; 6 14; 26 Sf u. M; 4 lr	14	31	* 75
(B	f Trident	98 18 8,9	8 857	5000	220	160	—	160						{ 8 27; 2 24; 6 14; 25 Sf u. M; 6 lr	14	26	* 76
T	Jeanne d'Arc (3) ^o	145 19 8,1	11 329	28500	150	—	—	—						{ 55 2 19; 14 14, 16 4,7 Sf; 6 M; 2 ulr	23	135	StH I. B.
Pzt.-Kr.	Condé (3)	—	—	—	—	—	—	—						{ 45 2 19; 8 16, 6 10, 16 4,7 Sf; 34 6 3,7 M; 3 olr; 2 ulr	21	103	St *

* Erfährt Maschinenumbau und erhält Belleville-Kessel. — ** Torpedoschiff. — *** Bekommt neue Artillerie. — † Artillerie- und Steuermannschiff.

V U T S R P O N M L K J I H G F

Gattung	See-Prüfung	Thürme	Name	Länge		Breite	Tf. a	Deplace-ment	Indicierte Pferdekraft	Gürtel-Casemat., bez. Batt.	Panzer in mm		Deck.	Artillerie, Hinterlader-System. Abkürzungen s. 1. Seite Frankreich	Actonradius	Baumaterial	Stapellaut
				m	f						mm	M					
Panzerkreuzer	T	2	Dupetit-Thouars (3)*	138	197,5	9517	19600	150	50	2 19; 8 16, 4 10, 16 4,7 Sf; 6 M; 2 ulr	801	St	I.B.				
	L	2	Gueydon (3)*	120	187,5	8123	13500	250	100	2 24; 12 14, 12 4,7, 6 3,7 Sf; 4 olr; 2 ulr	19 55	St	I.B.				
	T	2	Montcalm (3)*	130	187,4	7699	17100	102	70	10 16, 10 4,7, 6 3,7 Sf; 2 ulr	21 88	St	I.B.				
	T	2	D'Entrecasteaux z ^o	114	167,5	6406	13000	110 mm über das ganze tote Werk	55	2 19; 6 16, 12 6,5 u. 4,7 Sf; 8 M; 2 lr	20 40	St	90				
	B	2	Desaix (3) ^o	113	156,4	5319	10398	60	85	2 19; 10 14, 10 4,7, 8 3,7 Sf; 4 olr	19 45	St	95				
	R	2	Dupleix (3)	108	146,0	4811	8700	92	65	2 19; 6 14, 4 6,5, 4 4,7 Sf; 4-8 M; 2 olr; 2 ulr	19 40	St	94				
	R	2	Amiral Charner z ^o	108	146,0	4778	8000	92	65	4 24; 2 19; 6 14; 2 6,5 Sf; 18 Sf u. M; 2 lr	19 40	St	93				
	R	2	Chanzy z ^o	108	146,0	4812	8000	92	65	4 24; 2 19; 6 14; 16 Sf u. M; 2 lr	19 40	St	94				
	C	2	Latouche-Tréville z ^o	108	146,0	4756	8000	92	65	4 24; 2 19; 6 14; 16 Sf u. M; 2 lr	18 40	St	92				
	T	4	a Bayard z ^o	81	177,8	6011	4400	250	200	4 24; 1 19; 6 14; 19 Sf u. M; 2 lr	14 24	EH	79				
Gepte K. verth.	T	4	a Duguesclin z ^o	81	178,0	6210	4400	250	200	4 24; 1 19; 6 14; 19 Sf u. M; 2 lr	14 23	E	83				
	T	2	a Turenne z ^o	81	178,0	6349	4400	250	200	2 30; 8 10, 4 4,7, 10-12 3,7 Sf; 2 olr	17 10	St	92				
	C	4	a Vauban z ^o	89	187,0	6798	8500	450	450	10-12 3,7 Sf; 2 olr	17 10	St	93				
	T	2	a Bouvines z ^o	89	187,0	6778	8500	450	450	2 34; 4 10, 4 4,7 Sf; 10 M; 2 olr	17 10	St	92				
	L	2	a Jemmapes z ^o	89	177,0	6580	8500	456	76 456	2 olr	17 10	St	92				
	B	2	a Valmy z ^o	89	177,0	6580	8500	456	76 456	2 olr	17 10	St	92				
	T	4	a Vauban z ^o	81	178,2	6208	4400	250	200	4 24; 1 19; 6 14; 19 Sf u. M; 2 lr	14 23	E	83				
	T	2	a Bouvines z ^o	89	187,0	6798	8500	450	450	2 30; 8 10, 4 4,7, 10-12 3,7 Sf; 2 olr	17 10	St	92				
	L	2	a Jemmapes z ^o	89	187,0	6778	8500	450	450	10-12 3,7 Sf; 2 olr	17 10	St	93				
	B	2	a Valmy z ^o	89	177,0	6580	8500	456	76 456	2 olr	17 10	St	92				

Gattung	See-Prüfung	Thürme	Name	Länge		Breite	Tf. a	Deplace-ment	Indicierte Pferdekraft	Gürtel-Casemat., bez. Batt.	Panzer in mm		Deck.	Artillerie, Hinterlader-System. Abkürzungen s. 1. Seite Frankreich	Actonradius	Baumaterial	Stapellaut
				m	f						mm	M					
Küstenverteidiger	T	2	b Caïman z ^o *	85	18 7,5	7639	6500	500	250	80	2 27; 6 10, 6 4,7, 6 3,7 Sf; 2 M; 2 lr	15	Est	85			
	T	2	b Indomptable z ^o *	85	18 8,0	7583	6500	500	450	80	2 27; 6 10, 2 4,7 Sf; 12 M; 4 lr	14	Est	83			
	C	2	b Requin z ^o **	85	18 7,5	7822	6500	500	450	80	2 34; 6 10, 2 4,7 Sf; 12 Sf u. M; 4 lr	15 26	Est	85			
	T	2	b Terrible z ^o *	85	18 7,9	7575	6500	500	450	80	2 34; 6 10, 2 4,7 Sf; 12 Sf u. M; 4 lr	14 21	Est	81			
	C	2	Furieux z ^o	75	18 7,1	6019	4600	500	450	90	2 24; 2 6,5 Sf; 14 M; 2 lr	13 15	Est	83			
	B	1	c Fulminant	75	17 6,8	5965	4000	330	300	50	2 27; 4 4,7 Sf; 2-8 M; 2 lr	13 13	Est	77			
	B	1	c Tempête	75	17 5,3	4870	2000	330	300	50	2 27; 4 4,7 Sf; 2-8 M; 2 lr	11	Est	76			
	C	1	c Tonnerre ^o	75	17 6,9	5858	3600	330	300	50	2 34; 4 4,7 Sf; 4 M; 2 lr	14 15	Est	75			
	C	1	c Vengeur	75	17 5,3	4709	2000	330	300	50	2 34; 4 4,7 Sf; 4 M; 2 lr	10	Est	78			
	B	2	Victorieuse z ^o	78	14 7,3	4674	2400	150	120	—	6 24; 6 14; 1 9; 9 M; 2 lr	12	H	75			
Panzer-Kanonenboote	C	2	Tonnant	75	17 5,6	5090	2000	450	340	80	2 34; 4 10, 4 4,7 Sf; 10 M; 2 olr	11	Est	80			
	B	2	Onondaga z ^o	69	15 3,9	2593	600	140	300 in 10 Lag.	25	4 24; 4 M	7	E	63			
	T	—	a Achéron z ^o	55	12 3,6	1721	1600	240	200	63	1 27; 3 10 Sf; 2 Sf; 4 M	13	St	85			
	C	—	a Coccyte z ^o	55	12 3,6	1715	1600	240	200	63	1 27; 2 10 Sf; 2 Sf; 5 M	13	St	87			
	C	—	a Phlegéon z ^o	57	12 3,6	1796	1600	240	200	63	1 27; 1 14, 7 4,7 u. 3,7 Sf	13	St	91			
	C	—	a Styx z ^o	50	10 3,2	1128	1500	240	200	50	1 24; 1 9; 4 M	12	St	85			
	T	—	Fusée z ^o	50	10 3,2	1142	1500	240	200	50	1 24; 1 9; 4 M; 1 lr	13	St	84			
	C	—	Grenade z ^o	50	10 3,2	1089	1500	240	200	50	1 24; 1 9; 4 M; 1 lr	13	St	88			
	C	—	Mitraille z ^o	50	10 3,2	1128	1500	240	200	50	1 24; 1 9; 4 M	13	St	86			
	T	—	Mitraille z ^o	50	10 3,2	1128	1500	240	200	50	1 24; 1 9; 4 M	13	St	86			

* In Umbau. — ** Kesselwechsel. — Tempête: schwimmende Batterie in Bizerta; Victorieuse: Torpedomutterschiff; Onondaga: Centralsschiff für die mobile Vertheidigung in St. Maló, Flamme in Dünkirchen.

V U T S R P O N M L K J I H G

B. Kreuzer.

Gattung	See-Präfectur	Name	Länge		Breite		Displacement		Indicierte Pferdekraft	Pzr. deck mm	Artillerie, franz. Hinterlader-System. s. I. Seite Frankreich	DK FG	Actonstradius	Baumaterial	Stapellaut	Anmerkung
			m	mm	t	kg										
Stations-kreuzer I. Cl.	B	Guichen (3)*	133	177,5	8282	24000	75	2 16, 6 14, 10 4,7, 5 3,7 Sf	2376 St	97	160mm Cmdo.th. Panzer.					
		Chateaurenault (3)**	135	177,4	8025	23000	75	8 16, 10 4,7 Sf; 6 3,7 M; 2 ulr	2375 St	98	Normand-Kessel.					
		a Jurien-de-la-Gravière (3)	137	156,3	5686	17400	60	8 16; 8 14; 2 6,5 Sf; 20 Sf u. M; 7 lr	1960 StH	1.B.	* Für Petroleum-heizung eingerichtet.					
Kreuzer I. Classe	B	Tagez*	119	167,5	7589	12500	50	7 16, 14 14 Sf; 19 Sf u. M	1980 St	86						
		Duquesne	101	158,4	5986	7200	—	8 16, 10 14, 6 4,7 Sf; 18 Sf u. M; 4 lr	1650 EH	76						
Kreuzer II. Classe	T	Cécillez ^o	115	156,8	5933	11000	100	4 16, 10 14, 6 4,7 Sf; 18 Sf u. M; 4 lr	1960 ES	88						
		Tourville	101	157,9	5576	7000	—	4 16, 10 14, 6 4,7 Sf; 18 Sf u. M	1650 EH	76						
Kreuzer II. Cl.	T	Sfaxz	88	157,6	4728	6400	40	6 16, 10 14 Sf; 16 Sf u. M; 2 lr	1650 StH	84						
		Islyz	105	136,1	4477	8000	90	4 16, 6 14, 14 6,5 u. 4,7 Sf; 8 M; 5 lr	1940 St	91	Belleville-Kessel.					
Kreuzer II. Cl.	C	Jean Bartz ^o	105	136,1	4109	8000	100	4 16, 10 10, 10 4,7, 4-5 3,7 Sf; 2 olr	1960 St	98						
		a Catinatz	101	146,4	4113	9938	60	4 16, 10 10, 8 4,7, 4 3,7 Sf; 2 olr	1955 St	94						
Kreuzer II. Cl.	T	a Protetz	101	146,4	4115	9000	60	4 16, 10 10, 8 4,7, 4 3,7 Sf; 2 olr	1955 St	95						
		b Descartes ^o	99	136,5	4033	8500	40	4 16, 6 14 Sf; 18 Sf u. M; 5 lr	1940 St	89						
Kreuzer II. Cl.	C	b Pascalz	99	136,5	4015	8720	40	6 16, 4 10, 10 4,7 Sf; 19 3,7 Sf u. M; 2 olr	1960 St	96	D'Allest-Kessel.					
		Algerz ^o	105	146,2	4382	8000	90	2 14, 4 10, 8 4,7 Sf; 2 M	2080 StH	1.B.						

2 Avisokreuzer von je 4000 t D pro 1899 zum Bau projectiert.

Kreuzer II. Classe	C	b Du Chaylaz	99	146,2	3952	10000	60	6 16, 4 10, 10 4,7 Sf; 9 3,7 Sf u. M; 2 olr	2060 St	95	D'Allest-Kessel.
		c Bugeaudz	97	136,3	3870	9500	80	6 16, 4 10, 8 4,7, 3-7 3,7 Sf; 2 olr	1955 St	93	
Kreuzer II. Classe	C	c Friantz	94	136,4	3944	9500	80	6 16, 4 10, 8 4,7, 7 3,7 Sf; 6 olr	18 St	93	
		c Chasseloup Laubat ^o	94	136,4	3885	9500	80	4 16; 16 14; 12 M	1550 H	82	
Kreuzer II. Classe	B	Aréthuse	84	136,9	3665	4000	—	4 16; 12 14; 11 M; 2 lr	1348 St	84	
		Dubourdieu	77	147,0	3577	3000	—	2 16; 18 14; 9 M; 4 lr	1346 EH	81	
Kreuzer II. Classe	C	Naiade	75	147,2	3686	2800	—	5 16; 5 14; 5 M; 2 lr	1550 St	77	
		Duguay-Trouin	90	136,7	3593	4800	—	2 14, 4 10, 8 4,7 Sf; 2 M	2080 StH	1.B.	Normand-Kessel.
Kreuzer III. Classe	R	D'Estreesz ^o	95	125,4	2452	8500	—	6 16, 4 10, 1 6,5, 15 4,7 u. 3,7 Sf; 7 lr	2040 St	93	
		Infernetz	95	126,0	3416	9500	60	6 16, 4 6,5, 4 4,7 Sf; 4 M; 6 lr	2040 St	89	Niclausse-Kessel.
Kreuzer III. Classe	T	Suchetz	88	125,7	3080	9000	75	4 14, 2 10, 10 4,7 u. 3,7 Sf; 4 M; 4 lr	2030 St	94	
		Davoutz	98	105,3	2343	6600	40	4 14, 2 10, 8 4,7, 2 3,7 Sf; 4 M; 4 lr	2130 St	98	Belleville-Kessel.
Kreuzer III. Classe	R	a Linoisz	100	115,4	2322	7450	40	15 14; 7-10 M	1548 EH	79	
		a Lavoisierz	100	115,4	2355	6848	40	4 14 Sf; 8 Sf; 4-6 M; 4-5 lr	1548 St	80	
Kreuzer III. Classe	B	a Galileez	100	115,4	2355	6848	40	4 14, 2 10, 8 4,7, 2 3,7 Sf; 4 M; 2 olr	2030 St	96	
		c D'Estaing	80	115,8	2435	2750	—	15 14; 7-10 M	1548 EH	79	
Kreuzer III. Classe	B	c Nielly	80	115,5	2400	2750	—	4 14 Sf; 8 Sf; 4-6 M; 4-5 lr	1548 St	80	
		c Primauguet	80	115,7	2447	2750	—	8 14; 1 6,5; 7 M	13 St	72	
Kreuzer III. Classe	B	d Coetlogonz	95	95,5,2	1932	5800	40	8 14; 1 6,5; 7 M	13 St	72	
		d Cosmaoz	95	95,5,2	1954	5800	40	8 14; 1 6,5; 7 M	13 St	72	
Kreuzer III. Classe	R	d Forbinz	95	93,5,2	1966	5800	40	8 14; 1 6,5; 7 M	13 St	72	
		d Lalandez	95	93,5,2	2000	5800	40	8 14; 1 6,5; 7 M	13 St	72	
Kreuzer III. Classe	C	d Surcoufz	95	93,5,2	2044	5800	40	8 14; 1 6,5; 7 M	13 St	72	
		d Troudez	95	93,5,2	2026	5800	40	8 14; 1 6,5; 7 M	13 St	72	
Kreuzer III. Classe	L	Laclocheterie	80	115,9	2050	2000	—	8 14; 1 6,5; 7 M	13 St	72	
		Fabert	80	115,8	2100	1800	—	8 14; 1 6,5; 7 M	13 St	72	
Kreuzer III. Classe	B	Amiral Rigault de Genouilly	72	115,3	1756	2200	—	8 14; 1 6,5; 7 M	13 St	72	
		Éclairer	72	115,2	1769	2200	—	8 14; 1 6,5; 7 M	13 St	72	

V U T S R P O N M L K J I H G

C. Torpedofahrzeuge und Torpedoboote.

Gattung	Name	Länge		Breite	Tg. a	Displacement		Indicierte Pferdekraft	Artillerie, franz. Hinterlader-System. s. 1. Seite Frankreich	M	FG	Actonradius	Stapellaut	Anmerkung
		m	t			t	m							
Torp.-Depôtsch.	T Foudre z	116	16	7,2	6090	11500	8	10, 4 6,5, 5 4,7 Sf; 4 lr; 8 Tb	18	60	St	95	88mm Panzerdeck.	
	T Milan z*	92	10	4,8	1733	4000	2	10 Sf; 12 M; 2 lr.	18	50	»	84	40mm Panzerdeck, 3 Gefechtsmasten.	
	a Fleurus z	70	8,9	4,7	1310	4000	5	10, 6 4,7 Sf; 4 M; 4 lr	17	13	»	93	Fleurus erhält Niclausse-Kessel.	
	a Wattignies z	71	8,9	4,7	1292	4000	5	10, 1 6,5 Sf; 7—11 Sf u. M; 5 olr	19	13	»	91	Faucon f. gemischte Heizung eingerichtet.	
	T Condor z	68	6,9	4,7	1249	3080	5	10, 3 6,5, 7 4,7 u. 3,7 Sf; 6 lr	18	28	»	85	Typ Sharpshooter.	
	b Epervier z	68	8,9	4,7	1288	3000	1	10, 3 6,5, 7 4,7 u. 3,7 Sf; 6 lr	17	28	»	86		
	b Faucon z	68	8,9	4,7	1332	3000	1	10, 3 6,5, 6 3,7 Sf; 6 lr	17	28	»	87		
	b Vautour z	68	8,9	4,7	1286	3000	1	10, 3 6,5, 6 3,7 Sf; 6 lr	21	45	»	94		
	c Cassini z	80	8,2	3,5	981	5000	7	6,5, 6 4,7 Sf	21	45	»	95		
	c Casabianca z	80	8,2	3,5	990	5000	7	6,5, 6 4,7 Sf; 2 lr	22	45	»	93		
	R c D'Iberville z	80	8,1	3,4	967	5000	7	6,5, 6 4,7 Sf	21	45	»	93		
	C Dunois z	78	8,5	3,9	904	7000	3	6,5, 6 4,7 Sf	23	50	»	97		
C La Hire z	56	5,9	3,0	319	5700	3	6,5, 6 4,7 Sf; 2 lr	26	23	»	I. B.	Normand-Kessel.		
C Epée z	56	5,9	3,0	314	5700	3	6,5, 6 4,7 Sf; 2 lr	26	23	»	»			
L Framée z	56	5,9	3,0	314	5700	3	6,5, 6 4,7 Sf; 2 lr	26	23	»	»			
L Yatagan z	56	5,9	3,0	311	4800	3	6,5, 6 4,7 Sf; 2 lr	26	23	»	»			
C Fauconneau z	56	5,9	3,0	311	4800	3	6,5, 6 4,7 Sf; 2 lr	26	23	»	»			
C Espingole z	55	5,9	3,0	308	4800	3	6,5, 6 4,7 Sf; 2 lr	26	23	»	»			
C Durandal z	60	6,7	3,2	517	2400	3	6,5, 3 3,7 Sf; 3 lr.	18	18	»	I. B.			
Torp.-Av. L a Léger z	60	6,7	3,2	517	2400	3	6,5, 3 3,7 Sf; 3 lr.	18	18	»	91			

* Wird als Jacht für den Präsidenten der Republik hergerichtet.

L a Lévrier z	60	6,7	3,2	505	2400	3	6,5, 3 3,7 Sf; 3 lr.	18	18	»	St	91	
T b Bombe z	42	0		420	1800			18	18	»	»	85	
T b Couleuvrine z	37	5		375	1800			18	18	»	»	85	
T b Dague z	40	8		408	1800			18	18	»	»	85	
T b Dragonne z	41	0	3,2	410	1800		4 4,7 Sf; 3 M; 2 olr	18	18	»	»	85	Als Mörserkbt. i. Erprob.
T b Flèche z	42	5		425	1800			18	18	»	»	85	
C b Lance z	40	2		402	1800			18	18	»	»	86	Du Temple-Normand-K.
C b Sainte-Barbe z	43	7		437	1800			18	18	»	»	85	
C b Salve z	41	3		413	1800			18	18	»	»	86	
C Cyclone z	45	4,6	2,5	152	4200		2 3,7 Sf; 2 lr	30	20	»	98	Normand-Kessel.	
C Mistral z												I. B.	
C Audacieux z												»	
C Siroco z				150								»	
C Simoun z												prj.	
C Typhon z												»	
C Trombez z												»	
T a Chevalier z	44	4,8	2,08	134	2400			27	27	»	93	93	Oriolle-Kessel.
B a Lansquenetz z	52	5,0	2,1	150	2600		2 3,7 Sf; 2 lr	25	25	»	93	93	
T a Mousquetaire z	47	4,7	1,9	150	2100			25	25	»	93	93	
B b Alarme z	46	5,0	2,6	180	1400			20	20	»	»	89	2 lr v, seitwärts der Cmdo.th.; je 1 lr a pro Bordseite.
T b Aventurier z	46	5,0	2,6	174	1400			20	20	»	»	89	Téméraire bekommt Niclausse-Kessel.
B b Défi z	46	5,0	2,6	173	1400		2 4,7 Sf; 4 olr	20	20	»	»	89	Normand-Kessel.
T b Ouragan z	46	5,0	2,6	175	1400			20	20	»	»	87	
T b Téméraire z	46	5,0	2,6	174	1400			20	20	»	»	89	
T c Forban z	44	4,6	3,0	135	3200		2 3,7 Sf; 2 lr	30	10	»	95	95	
B Archer z	42	4,0	2,0	152	1300			20	20	»	93	93	
T d Argonaute z	42	4,5	2,8	132	2000			25	25	»	93	93	
B d Averno z	42	4,5	2,8	133	2000			25	25	»	94	94	
B d Dauphin z	42	4,5	2,8	137	2000			25	25	»	94	94	
T d Flibustier z	42	4,5	2,8	132	2000			25	25	»	95	95	
T d Tourmente z	42	4,5	2,8	132	2000			24	24	»	93	93	
T e Coureur z	45	4,0	1,5	129	1000			23	23	»	»	88	1 lr vorne fix, 1 lr achter auf Mittel-pivotlaffete.
B e Grondeur z	45	4,0	1,5	131	1750			24	24	»	»	92	
B e Véloce z	45	4,0	1,5	133	1750			25	25	»	»	92	

V U V T S R P O N M L K J I H G

Gattung	Name	Länge		Breite		T'g. a		Deplac. ment		Indicierte		Artillerie, Hinterlader-Syst. Abkürzungen s. 1. Seite Frankreich	Actionsrad. MI FG	Baumst. Stapellaut	Anmerkung
		m	cm	m	cm	m	cm	t	kg	m	cm				
Hochsee-Torpedoboote (31) (über 100 tD)	Manginz	45	4,5	2,1	143	2100	2	4,7	Sf; 2 olr	27	18	St 96			
	f Aquilon z	42	4,4	2,4	130	2000	2	4,7	Sf; 2 olr	26	18	St 95			
	g Dragon z	42	4,6	2,3	129	1750	2	4,7	Sf; 2 olr	25	18	St 92			
	g Grenadier z	42	4,6	2,3	129	1750	2	4,7	Sf; 2 olr	25	18	St 92			
	g Lancier z	42	4,6	2,3	128	1750	2	4,7	Sf; 2 olr	25	18	St 92			
	g Turco z	42	4,6	2,3	124	1400	2	4,7	Sf; 2 olr	20	18	St 92			
	g Zouave z	42	4,6	2,3	124	1400	2	4,7	Sf; 2 olr	21	18	St 92			
	h Agile z	42	4,0	2,5	121	1000	3	4,7	Sf; 2 olr	20	18	St 89			
	h Éclair z	44	4,0	2,5	128	1100	2	4,7	Sf; 2 olr	21	31	St 91			
	h Kabyle z	44	4,0	2,5	128	1100	3	4,7	Sf; 2 olr	21	31	St 91			
h Orage z	44	4,0	2,5	128	1100	2	4,7	Sf; 2 olr	21	31	St 91				
h Sarrazin z	44	4,0	2,5	131	1100	2	4,7	Sf; 2 olr	20	31	St 92				
h Tourbillon z	44	4,0	2,5	131	1100	2	4,7	Sf; 2 olr	20	31	St 92				

2 Torpedo-Avisos von je 400 tD und 4 Hochsee-Torpedoboote pro 1899 zum Bau projectiert.

Gattung	Name, resp. Bezeichnung	Anzahl	Länge		Breite		T'g. a		Deplac. ment		Indicierte	Artillerie, Hinterlader-Syst. Abkürzungen s. 1. Seite Frankreich	Baumst. MI FG	Stapellaut	Anmerkung
			m	cm	m	cm	t	kg							
Torpedoboote (60-100 tD)	Nr. 126 z - 129 z, 145 z	39	36	4,0	2,6	79-94	1000	2	3,7	Sf; 2 lr	21	19	St 89-93	1 lr auf MP ms., 1 lr MP a.	
	149 z, 152 z - 181 z	1	41	3,0	2,0	80	580	2	3,7	Sf; 1 Torp.-Spiere	19	87			
	151 z	17	36	4,0	2,6	79-82	1350	2	3,7	Sf; 2 lr	21	19	St 89-93		
	182 z - 198 z	2	37	4,0	2,6	80	1450	2	3,7	Sf; 2 lr	21	19	St 89-93		
	199 z, 200 z	5	37	4,0	2,6	84	1500	2	3,7	Sf; 2 lr	21	19	St 89-93		
201 - 205															

Gattung	Name, resp. Bezeichnung	Anzahl	Länge		Breite		T'g. a		Deplac. ment		Indicierte	Artillerie, Hinterlader-Syst. Abkürzungen s. 1. Seite Frankreich	Baumst. MI FG	Stapellaut	Anmerkung	
			m	cm	m	cm	t	kg								
Torpedoboote (I. Classe (110))	Nr. 206 - 211, 216 - 222	13	37	4,1	2,6	86	1500	2	3,7	Sf; 2 lr	24	19	St 86	Die Torp. bte. III. Cl. führen Wh- od. Spierentorp., 4 dav. Wh- u. Spierentorpedos. Vedetteboote: Wh-Torpedos. Corsaire: Beischiff der Borda.		
	212 - 215, 223 - 226	8	37	4,2	2,6	86	1800	2	3,7	Sf; 2 lr	24	19	St 86			
	227 - 235	15	37	4,1	2,6	86	1500	2	3,7	Sf; 2 lr	23	19	St 86			
	P ⁶⁵ - P ⁶⁰		44	4,8	2,1	171	2500	2	3,7	Sf; 2 lr	25	19	St 86			
	Corsaire z		41	3,8	2,23	66	600	2	3,7	M; 2 lr	19	19	St 86			
	Balny															
	Bouët-Willamez															
	Capitaine Mehl															
	Capitaine Cuny															
	Challier															
	Dehorter															
	Déroulède															
	Doudart de Lagrée															
	Edmond Fontaine															
	Nr. 26 - 28	3	33	3,4	1,9	44	400-500	2	3,7	Sf; 2 lr	20	19	St 86			
60 - 66, 68 - 74	14	33	3,4	2,1	45-50	400-500	2	3,7	Sf; 2 lr	20	19	St 86				
75, 77 - 82, 84 - 109, 111 - 125	48	35	3,3	2,1	54	520	2	3,7	Sf; 2 lr	19	19	St 86				
130 - 144	15	34	3,5	2,1	53	700	2	3,7	Sf; 2 lr; 1 Spiere	20	19	St 86				
22, 24, 25, 31 - 39, 41 - 44, 48 - 50, 52, 53	20	27	3,2	1,9	27-34	320-400	2	3,7	Sf; 2 lr	19	19	St 86				
30, 56 - 59	5	18	2,2	1,0	12	120	2	3,7	Sf; 2 lr	16	16	St 86	Vedetteboote.			
A, B	2	19	2,7	1,5	14	210	2	3,7	Sf; 2 lr	16	16	St 86	Creusot Yarrow			
C	1	19	2,8	1,5	14	270	2	3,7	Sf; 2 lr	20	20	St 86	Für Foudre.			
D - H	5				20		2	3,7	Sf; 2 lr	25	25	St 86				

7 Torpedoboote pro 1899 zum Bau projectiert.

4 unt.seeische Torp. bte. (m. elektr. Mot.): Gymnote 17 m L, 1,8 m B, 30 tD, 50 i e, 9-10 MI FG unt. Wass., Stpl. 88; Gustave Zédé 40 m L, 266 tD, 720 i e, 1 lr, 15 MI FG (8 MI FG unt. Wass.), Stpl. 93; Morse 36 m L, 2,7 m B, 141 tD, 330 i e, 1 ulr, 12,6 MI FG, i. B.; Narval 34 m L, 3,8 m B, 106 tD, 12 MI FG (8 MI FG unt. Wass.), 4 lr, i. B. — Torp.-Depôt- u. Übungssch.: Algésiras 5047 tD, 2437 i e, 4 14, 4 Tb, H, 12 MI FG. (45 Torpedoboote I. Cl., 37 II. Cl. u. 13 III. Cl. sind der See-Präfectur Toulon; 6 I. Cl., 10 II. Cl. u. 3 III. Cl. Brest; 32 I. Cl., 19 II. Cl. u. 1 III. Cl. Cherbourg; 6 I. Cl., 8 II. Cl. u. 3 III. Cl. Lorient; 15 I. Cl., 6 II. Cl. u. 2 III. Cl. Rochefort zugetheilt.)

V U W X Y Z

D. Avisos.

Gattung	See-Präfectur	Name	Länge		Breite		Tfg. a		Deplacement	Indicirte Pferdekraft	Artillerie, franz. Hinterlader-System. Abkürzungen s. 1. Seite Frankreich	Actionstradus	Baumaterial	Stapellaut	Anmerkung	
			m	m	m	m	fk	FG								
Schraubena Avisos	B	Kersaint	69	11	4,6	1245	2200	1	14, 5	10 Sf; 7 M	15	40	StH	97	D'Allest-Kessel.	
		Amiral Parseval	61	8,6	3,7	869	800		4	14; 6 Sf u. M	12	22	H	79		
		Voltigeur	61	8,7	3,9	943	1000			4 14; 4 M	12	34	HE	78		
		Fulton	61	8,7	4,2	913	1100					13		H		87
		Inconstant	61	8,7	4,2	891	1100			2 14; 2 10; 5 M		12				86
		Papin	61	8,7	4,2	891	1100					12				86
Schraubena Avisos	C	Ibis	42	6,2	2,3	279	340			2 6,5; 2 M	12		E	83	Lotsenschulschiff.	
		Mouette	42	6,2	2,3	260	400					11				79
		Chimère	37	6,2	2,4	286	200					9		H		81
		Élan	41	6,2	2,3	241	360			2 M		12		E		82
		Ardent	54	7,5	2,2	611	450			2 9; 4 M		9		H		83
Radavisos II. Cl.	L	Brandon	54	7,5	2,2	594	450					9			83	
		Goëland	54	7,7	2,8	636	500					10			83	
		Mésange	54	7,5	2,2	620	450			2 9; 6 M		10			83	
		Bengali	54	7,5	2,2	591	450			2 9; 4 M		9		H	87	
		Héron	54	8,0	2,7	613	500			2 9; 5 M		10		E	83	
		Alouette	50	7,5	2,2	507	450					9		H	82	
		Alcyon	45	7,3	1,5	320	220			2 6,5; 4 M		7		C	84	
		Jouffroy	45	7,3	1,5	336	220			6 M		8			87	
		Lézard	34	5,5	1,3	170	180			2 6,5; 2 M		8		St	87	

Rad. Av. III. Cl.

E. Kanonenboote.

Stat.-Kbte.	Zelle	Länge	Breite	Tfg. a	Deplacement	Indicirte Pferdekraft	Artillerie, franz. Hinterlader-System. Abkürzungen s. 1. Seite Frankreich	Actionstradus	Baumaterial	Stapellaut	Anmerkung		
												m	m	m	fk	FG
Schraubena Kanonenboote	L	Zélee	56	7,9	3,3	646	900	2 10, 4 6,5, 4 3,7 Sf	13	27	StH	I. B.	
		Décidée	56	8,0	3,7	668	900	2 10, 4 6,5 Sf; 4 M	13	27			
		Surprise	56	7,5	3,7	627	900		13	25			95
Schraubena Kanonenboote	C	Etoile z	45	7,5	2,6	502	400	2 14; 2 10; 2 M	10	16	C	85	
		Lynx	44	7,3	3,0	485	500	2 14; 2 10; 3 M	10			78	
		Scorpion	46	7,6	3,3	505	500		11			83	
		Comète	46	7,3	3,3	495	500	2 14; 2 10; 2 M	12	14		84	
		Gabès	45	7,3	3,2	493	500	2 14; 2 10; 3 M	11	14		84	
		Lion	46	7,3	3,3	503	500	2 14; 2 10; 6 M	11			84	
		Météore	46	7,6	3,3	504	500	2 14; 2 10; 3 M	11			85	
		Aspic	44	7,3	3,2	476	450		10	11		80	
		Vipère	44	7,3	3,3	486	450	2 14; 2 10; 1-4 M	10			81	
		Capricorne	45	7,3	3,3	483	500		10	14	H	82	
Schraubena Kanonen-Schalupp.	T	Avalanche z	30	6,0	1,1	141	160	2 9; 3 M	9		St	84	
		Balconnette z	30	6,0	1,1	141	160	3-5 M	9			84	
		Bouclier z											
		Caronade z											
Casse-Tête z											84		

Nielausse-Kessel. Die meisten Kanonenboote haben rammförmigen Bug.

V U V T S R P O N M L K J I H G

Gattung	Name	Länge		Breite		Tf. a		Deplacement		Indicirte Kraft	Artillerie, franz. Hinterlader-System. Abkürzungen s. 1. Seite Frankreich	Baumaterial		Anmerkung
		m	ft	m	ft	m	ft	St	E					
Schrauben-Kanonen-schaluppen	Cimeterre z	30	6,0	1,1	141	160	3 M	9 St	84	Dampfschaluppen: Chélif und Seybouse (T) von je 54 tD, 250 i e, 2 M (Beischiffe des Bombe in Algier); Nautile (R) 46 tD, 40 i e, 1 M; Étincelle (C) 31 tD, 5 M (in Constantinopel); Fourmi (C) 23 tD, 80 i e, 2 M, Stpl. 97.	Escadre-Transportschiff.	13 Est	84	
		25	5,0	1,9	102	50	2 Sf	5 E	66					
Heckrad-Kanonen-schaluppen	Berthe de Villers	37	7,0	0,9	192	250	2 9; 5 M	9 St	84					
	Jacquin													

F. Transportschiffe.

Schrauben-Transportdampfer	Name	Länge		Breite		Tf. a		Deplacement		Indicirte Kraft	Artillerie, franz. Hinterlader-System. Abkürzungen s. 1. Seite Frankreich	Baumaterial		Anmerkung
		m	ft	m	ft	m	ft	St	E					
I. Classe	Gironde	105	15,2	6,6	5431	3000	4 14; 4 9; 14 Sf	13 Est	84	Escadre-Transportschiff.				
	Bien-Hoa	105	15,4	6,5	5865	3000	2 14; 3 9; 5 M	13	80					
	Nive	105	15,3	6,4	5989	3000		13	83					
	Vinh-Long	105	15,4	6,6	6094	3000		13	81					
	Shamrock	105	15,4	6,7	5926	3000		13	78					
	Tonquin	105	15,4	6,7	5545	3000		13	78					
	Mytho	105	15,3	6,9	5938	2600		13	79					
II. Classe	Magellan	72	16,5	7,2	4277	1000	2 14; 4 M	9	84					
	Calédonien	72	16,0	7,4	3991	865	2 27; 5 16, 4 14, 11 10, 2 6,5, 2 4, 7 Sf	9 E	84	Tender der Artillerie-Schulschiffe.				
	Japon	94	12,0	6,0	3394	1600	2 14; 6 M	11	60	Kohlentransportschiff.				

G. Segelschiffe.

Fregatte: Melpomène 2072 tD, 21 Gesch. (Marsgastenschulschiff). — *Corvetten*: Bayonnais 528 tD (Beischiff der Bretagne), Sylphe 490 tD (Beischiff des Borda).

Goëlette: Papéete 110 tD, Stpl. 92. — *Kutter*: Éperlan 70 tD.

Fischerei-Überwachungsfahrzeuge: Hareng 57 tD, Mutin 51 tD, Railleur 52 tD und Sardine 57 tD.

H. Schulschiffe, Servitutschiffe und Hulks.

In Cherbourg: *Fregatte* Isis (Centralschiff für die mobile Vertheidigung) mit den Beischiffen schwimmende Batterie Opiniâtre und Imprenable (letztere auch als Torpedolancierstation); *Escadre-Panzerschiff* Surveillance (Reserve-Centralschiff).

In Brest: Navarin (Centralschiff für die mobile Vertheidigung) mit den Beischiffen Transportdampfer Rhin (auch Torpedolancierstation) in Lezardrieux und Brigg Obligado (auch Torpedolancierstation in Aberwrach); *Fregatte* Semiramis (Reserve-Centralschiff in Landevennec); *Transportdampfer* Borda (Marine-Akademie); *Kreuzer II. Cl.* Iphigénie 3431 tD, 2800 i e (Cadettenschulschiff); Bretagne (Jungenschulschiff) mit Beischiff Nisus; *Transportavisos* Saône (Jungenschulschiff); *Aviso I. Cl.* Hussard (Heizerschulschiff) mit den Torpedoboote Nr. 9 und Compagnon.

In Dünkirchen: *Panzer-Kanonenboot* Flamme (Centralschiff für die mobile Vertheidigung) (siehe unter A). In Lorient: *Transportavisos* Yonne (Centralschiff für die mobile Vertheidigung); *Batterie* Nr. 8 (Torpedolancierstation); *Transportavisos* Indre (für die fixe Vertheidigung); *Kreuzer III. Cl.* Kerguelen (Flaggenschiff und zugleich Heizerschulschiff).

In Rochefort: *Schwimmende Batterie* Embuscade (Centralschiff für die mobile Vertheidigung) mit Beischiff Aviso Bruat (auch Torpedolancierstation); *Corvette* Cornélie und *Torpedoboot* Économe (für die mobile

Schrauben-Transportdampfer III. Classe	Name	Länge		Breite		Tf. a		Deplacement		Indicirte Kraft	Artillerie, franz. Hinterlader-System. Abkürzungen s. 1. Seite Frankreich	Baumaterial		Anmerkung
		m	ft	m	ft	m	ft	St	E					
III. Classe	Drôme	69	9,7	2175	1300		2 12	12 St	87					
	Caravane	65	9,4	5,4	1714	700		10 E	76					
	Vienne	62	9,4	4,7	1697	720		10	78	Militärtransportschiffe.				
	Isère	62	9,4	4,1	1250	600	2 M	9	66	Kabelgeschiff.				
	Charente	65	9,4	5,0	1618	800		9						

V U T S R P O N M L K J I H G

Verteidigung) und *Transportarisos Dives* (für die fixe Verteidigung) mit Beischiff Torpedoboot Vergeroux; 12 Torpedoboote Nr. 54 und 55 (Heizerschulschiffe).

In Toulon: *Transportdampfer Cérés* (Centralschiff für die mobile Verteidigung); *Torpedoschulschiff Algésiras* (siehe unter C); *schwimmende Batterie Arrogante* (für die Reserve); *schwimmende Batterie Implacable* und *Torpedoboot* Nr. 150 (Beischiffe für die Maschinistenschule); *Aviso Faune* (Torpedostation in Port-Vendres).

In Corsica: *Transportdampfer Entreprenant* (Centralschiff für die mobile Verteidigung in Bastia) mit Beischiff Kreuzer Hamelin (Stationsschiff für die Torpedoboote in Bonifacio).

In Senegal: *Panzerschiff Héroïne* (Loco-Centralschiff in Dakar).

In Tonkin: *Transportdampfer Adour* (Loco-Centralschiff in Haiphong).

In Tunis: *Kreuzer Talisman* (Centralschiff für die mobile Verteidigung in Bizerta).

In Saigon: *Panzerkreuzer Triomphante* (Centralschiff für die Schiffsdivision).

Ausserdem zahlreiche *Segelschiffe*, *Schleppdampfer* und *Hulks*, mehrere *Schraubencisternen*, *schwimmende Werkstätten* und *Minenleger*.

Frankreich.

I. Auxiliarkreuzer.

Die meisten schnellaufenden Paketboote der «Compagnie Transatlantique» und der «Messageries Maritimes» sind als Auxiliarkreuzer classificiert; die schnellsten davon sind bei der «Compagnie Transatlantique»: *La Touraine* 8893 *TG* mit 19 MI FG; *Duc de Bragance* 2096 *TG*, *Eugène Pereire* 2078 *TG*, *General Chanzy* 2299 *TG*, *La Bourgogne* 7395 *TG*, *La Bretagne* 7112 *TG*, *La Champagne* 7087 *TG*, *La Gascogne* 7395 *TG*, *Maréchal Bugeaud* 2206 *TG* und *Ville d'Alger* 2211 *TG* mit 17,5 MI FG; *La Navarre* 6648 *TG* mit 17 MI FG; *La Normandie* 6283 *TG* mit 16,5 MI FG; *Ville de Tunis* 1966 *TG* mit 15,5 MI FG; *Moise* 1873 *TG*, *St. Augustin* 1854 *TG*, *Versaille* 4336 *TG*, *Ville de Madrid* 1874 *TG*, *Ville de Naples* 1879 *TG* und *Ville de Rome* 1870 *TG* mit 15 MI FG; — bei der «Messageries Maritimes»: *Armand Behic* 6467 *TG*, *Australien* 6428 *TG*, *Polynésien* 6506 *TG* und *Ville de Ciotat* 6461 *TG* mit 17,5 MI FG; *Ernest Simons* 4562 *TG* und *Indus* (Stpl. 97) mit 17 MI FG; *Brésil* 5876 *TG*, *Chili* 6375 *TG*, *Cordillère* 6379 *TG* und *La Plata* 5807 *TG* mit 16,5 MI FG. — Die grössten derselben sollen mit 7 14 (2 v, 1 a, 4 br.) Gesch. und mehreren Schnellfeuerkanonen bestückt werden.

Griechenland.

Gattung	Name	Länge m	Breite m	m. Tfg.	Deplacement t	Indicierte Pferdekraft	Gürtel- Panzer in mm	Casematt- Thurm- resp. Blockhaus- Deck.	Artillerie C = Canet; K = Krupp; la = langes Rohr; l = leichte Geschütze; Sf = Schnellfeuerkanonen	Actonsradius MI FG	Baumaterial	Stapellaut
Thurnschiffe	{ Psarà z ^o	105	16	6,4	4885	6700	350	—	{ 3 27; 5 15, 1 10, 4 8,7, 8 6,5, 4 4,7, 12 3,7 Sf; } 17	. St	{ 90 95	
	{ Hydra z ^o *	105	16	6,4	4885	6700	350	50	{ 3 27, 5 15 C; 7 5,7 Sf; } 17	.	.	89
	{ Spetsai z ^o* . . . . .												{ 16 M; 3 lr (1 v, 2 br.) } 17
Kreuzer	{ Nauarchos Miaulis	82	11	4,5	1770	2200	—	—	{ 4 17 la K; 4 l; 2 M; } 15	. EH	79	
	{ Mykale z ^o	66	9,7	5,5	1000	1000	—	—	. . . . . 2 M . . . . .	. St	84
Transport- schiffe	{ Sfaktiria	70	9,1	. . . . .	1000	1000	—	—	. . . . . 2 M . . . . .	. St	85
	{ Kanaris	91	9,1	3,5	1100	1200	—	—	. 2 10 K; 6 M; 5 lr . 14 .	. E	78	
Depôtschiff	{ 6 (Vulcan)	37	4,6	2,0	85	1000	—	—	. . . . . 4 M . . . . .	. St	85
	{ 6 (Yarrow)	30	3,7	1,0	40	620	—	—	. . . . . 2 M . . . . .	. St	81
Pzr.-Kbt.	{ Basileos Georgios z ^o	75	11	4,4	1774	2100	—	—	. 2 21 K; 4 l; 2 M . 13 13	. E	{ 67 97	
	{ Amvrakia z ^o	39	7,9	2,2	469	680	—	—	. . . 1 26 K; 2 M 12 .	EH	{ 81 85
{ Action z ^o												

Griechenland.

II. Küstenverteidigungsschiffe.

* Sollen nach Massgabe der Verhältnisse den gleichen Umbau und Artilleriewechsel wie Psarà erfahren.

V U T S R P O N M L K J I H G

Gattung	Name	Länge		Breite		m. Tfg.		Displacement		Indicierte Pferdekraft		Artillerie		Baumaterial		Anmerkung																		
		m	ft	m	ft	m	ft	t	hp	Abkürzungen s. 1. Seite Griechenland	FG	MI	Stapellant																					
Minenleger	Aegialia z. Monemvasia z. Naupactia z.	23	4,0	2,6	300	60	—	—	—	—	—	—	9	E 81	—	—																		
																	19 <i>Küsten-Torpedoboote</i> : Ägaleia, Aspis, Ambrakia, Chios, Delos, Jonia, Kalipheia, Kipros, Mikale, Mitilene, Nauplia, Naphiria, Periphone, Pharenikia, Rodos, Samos, Sapho, Sphinks und Terpsichora von 21—52 t D, 15—17 i e. — 2 alte unterseeische Nordenfeldboote.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
																																	III. Schulschiffe.	Hellas
Panzer-corvette	Olga ^o	70	125,5	2030	1950	6	17;	4	1;	4	M 11	69	150mm Gürtel-, 120mm Deckpzz. Für Artillerie- und Steuerleute.																					
Brigg	Ares	31	4,4	1,8	245	—	—	—	—	—	—	—	67	—	—	Für Marsgasten.																		
Kanonen-boote	Acheloos Alphios Eurotas Peneos Aphroëssa Plixavra Syros Paralos Salamina	40	7,4	3,5	400	420	2	9,6	K;	2	M	10	St 84	10	St 84	—	—																	
																		Königl. Jacht	Amphitrite	91	7,9	1950	1400	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
																																		Dampfboote: Pyreus z 38 t D, Kerkyra, Patras, Kephalaria und Ermoupolis.
																		V. Schiffe für verschiedene Zwecke.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
																																		Arsenals-Tender: Karkarios. — Ponton: Missolunghi. — Kasernschiff: Bubulina.
																		Segel-Goëlette: Aura 74 t D, Stpl. 54.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	

Gattung	Name	Länge		Breite		m. Tfg.		Displacement		Indicierte Pferdekraft		Artillerie		Baumaterial	
		m	ft	m	ft	m	ft	t	hp	Artillerie	FG	MI	Stapellant		
Kreuzer	Crête à Pierrot z. Dessalines	59,4	9,4	4,5	1200	190 n	950	—	—	—	—	—	—	—	—
Kanonenboot	Toussaint-Louverture	44,2	8,8	3,1	600	100 n	600	100 n	—	—	—	—	—	—	
															Aviso
—	—	43,0	6,2	2,1	260	700	—	—	—	—	—	—	—	—	

Haïti.

A = Armstrong; C = Canet; pr = Pfänder; h = Hinterlader; Sf = Schnellfeuerkanonen

V U T S R P O N M L K J I H

Italien.

In der Rubrik «Departement» bezeichnet «S» die Zugehörigkeit des Schiffes zum I. Departement (Spezia), «N» zum II. (Neapel oder Tarent) und «V» zum III. (Venedig). — (Elzevirziffern in der Rubrik «Tiefgang achter» bedeuten mittleren Tiefgang.)

Gattung	Departement	Name	Länge		Breite	Tfg. a	Deplacem. t	Indicierte Pferdekraft	Gürtel- od. Seiten- Cas., bez. Batterie.	Thurm.	Querw., Aufänge, schacht.	Deck.	Artillerie, System Armstrong.	Actionsradius		Stapellaut
			m	t										FG	M	
A. Schlachtflotte. Schiffe I. Ranges (über 9000 t D).																
Thurnschiffe	S	a Lepanto z ^o *	122	22 10,2	15900	15797	—	—	480	—	75	{ 4 43; 8 15; 4 12, 12 5,7, 34 3,7 Sf; 2 1; 4 lr	18 60	St	82	
	S	a Italia z ^o **	122	23 10,2	15654	11986	—	—	480	—	75	{ 4 43; 8 15; 4 12, 12 5,7, 24 3,7 Sf; 2 1; 4 lr	17 89	StH	80	
	S	b Re Umberto z ^o	122	28 9,3	13898	19500	100	—	350	70	110	{ 4 34; 8 15, 16 12, 10 5,7, 4 34; 8 15, 16 12, 10 5,7, 17 3,7 Sf; 2 1; 5 olr	18	St	88	
	S	b Sardegna z ^o	125	23 8,6	13860	22800	100	—	350	—	75	{ 4 34; 8 15, 16 12, 10 5,7, 17 3,7 Sf; 2 1; 5 olr	19	St	90	
	S	b Sicilia z ^o	122	23 8,8	13298	19500	100	—	350	—	75	{ 4 34; 8 15, 16 12, 10 5,7, 17 3,7 Sf; 2 1; 5 olr	19	St	91	
	S	c Benedetto Brin z ^o	126	24 8,3	12765	18000	150	—	150	250	80	{ 2 30,5; 10 20, 16 7,6, 8 4,7 Sf; 4 lr	20 50	St	I. B.	
	S	c Regina Margherita z ^o	104	20 9,1	12265	7794	550	254	—	400	50	{ 4 25; 7 15, 5 12, 10 5,7, 14 3,7 Sf; 2 M; 4 lr	15 37	Est	78	
	S	d Dandolo z ^o	100	20 8,9	11204	10300	450	—	450	—	75	{ 4 43; 2 15; 4 12, 10 5,7, 17 3,7 Sf; 2 1; 5 lr	17 45	St	85	
	S	e Francesco Morosini z ^o	100	20 8,7	11324	10000	450	—	450	360	75	{ 4 43; 2 15; 4 12, 10 5,7, 17 3,7 Sf; 2 1; 5 lr	17 45	St	85	
	S	e Ruggiero di Lauria z ^o	100	20 8,6	11174	10590	450	—	450	360	75	{ 4 43; 2 15; 4 12, 10 5,7, 17 3,7 Sf; 2 1; 5 lr	17 45	St	84	
	S	f Ammiraglio di Saint Bon z ^o	105	21 7,6	9800	13500	250	150	150	250	80	{ 4 25; 8 15, 8 12, 8 5,7, 12 3,7 Sf; 2 M; 4 lr	18 75	St	97	
	S	f Emanuele Filiberto z ^o	105	21 7,6	9800	13500	250	150	150	250	80	{ 4 25; 8 15, 8 12, 8 5,7, 12 3,7 Sf; 2 M; 4 lr	18 75	St	97	

Die Schiffe des Typs a und b sowie Francesco Morosini sind für gemischte Heizung eingerichtet. — * Prov. Jungen- und Steuermammschiff. — ** Prov. Artillerieschiff. — † In Umbau. — ‡ Batterie mit 50mm Stahldeck gedeckt.

Schiffe II. Ranges (6000—9000 t D).

Gattung	Departement	Name	Länge	Breite	Tfg. a	Deplacem. t	Indicierte Pferdekraft	Gürtel- oder Seiten- Casematt, bez. Batterie.	Thurm.	Querw., Auf- langeschacht.	Deck.	Artillerie, System Armstrong. Abkürzungen s. 1. Seite Italien	Actionsradius		Stapellaut
													FG	M	
Gepzler Kreuzer	N	a Giuseppe Garibaldi z ^o	105	18 7,3	7411	13000	152	152	152	—	35	{ 1 25; 2 20, 14 15, 10 7,6, 6 4,7 Sf; 2 M; 4 lr	20	St	I. B.
		b Carlo Alberto z ^o														13210
Kreuzer	N	b Vettor Pisani z ^o	99	18 7,2	6500	13000	150	150	150	—	37	{ 12 15, 6 12, 10 5,7, 10 3,7 Sf; 2 1; 2 M; 4 lr	19 60	St	I. B.

1 gepanzelter Kreuzer (Typ Garibaldi) projectiert.

Schiffe III. Ranges (4000—6000 t D).

Gepzler Kreuzer	V	Marco Polo z ^o	100	15 5,9	4583	10000	100	—	80	25	{ 6 15, 10 12, 6 5,7, 2 3,7 Sf; 2 M; 4 olr; 1 ulr	19	St	92	
		a Ancona	76	15 7,4	4693	2470	120	110	—	—	—	{ 6 15; 4 12, 8 5,7, 12 3,7 Sf; 2 1; 3 lr	11 20	E	64
Panzerfregatten	S	a Castelfidardo z ^o	76	15 6,8	4259	2500	110	110	—	—	—	{ 8 15; 6, bezw. 5 12, 6 5,7, 8 3,7 Sf; 2 1; 3 lr	11 26	St	63
		b Maria Pia z ^o	75	15 6,9	4268	2243	110	110	—	—	—	{ 8 15; 6, bezw. 5 12, 6 5,7, 8 3,7 Sf; 2 1; 3 lr	11 26	St	63
2-Thurnschiff	N	b San Martino	75	15 7,1	4234	2690	110	110	—	—	—	{ 2 25; 6 12, 4 5,7, 4 3,7 Sf; 2 1; 2 lr	13 16	St	65
		Affondatore z ^o	90	12 6,4	3913	2700	120	120	—	—	—	{ 2 25; 6 12, 4 5,7, 4 3,7 Sf; 2 1; 2 lr	13 16	St	65

Maria Pia: Beischiff des Artillerieschiffes. — Marco Polo und die Panzerfregatten Typ a und b sind für gemischte Heizung eingerichtet.

1 Batterie mit 50mm Stahldeck gedeckt.

V U T S R P O N M L K J I

Schiffe IV. Ranges (3000 — 4000 t D).

Gattung	Departem.	Name		Länge m	Breite m	Tfg. a	Displacement		Indicierte Pferdekraft	Pferdekraft mm	Artillerie, System Armstrong.		Actonsrmd.	Baumst.	Stapellaut.	Anmerkung	
		l	t				FG	M									
Panzerdeck- schiffe	V	f	Giovanni Bausan z ^o	84	13,6	0,3330	5850	37	2 25; 6 15; 4 5,7, 8 3,7 Sf; 1 1; 3 lr	17	50	St	83				
			Etna z	86	13,6	0,3530	6988	37	2 25; 6 15; 5 5,7, 8 3,7 Sf; 1 1; 4 lr	17	.	.	.	85			
			Fieramosca z	88	13,5	7,3595	7468	37	2 25; 6 15; 5 5,7, 8 3,7 Sf; 1 1; 3 lr	17	.	.	.	.	88	
			Stromboli z	86	13,6	5,3898	6131	37	2 25; 6 15; 5 5,7, 3 3,7 Sf; 1 1; 3 olr; 1 ulr	17	.	.	.	.	86	
			Vesuvio z	86	13,5	8,3427	6480	37		17	.	.	.	.	86	
Schiffe V. Ranges (2000 — 3000 t D).																	
Panzerdeckschiffe	V	g	Calabria z	76	13,5	2,2467	4000	50	4 15, 6 12, 8 5,7, 12 3,7 Sf; 2 M; 2 lr ^v	18	.	StH	94		Für gemischte Heizung eingerichtet.		
			Dogali z	76	11,4	9,2088	7295	62	4 15; 9 5,7, 2 3,7 Sf; 1 l; 4 lr	19	.	St	87				
			Elba z	83	13,5	3,2732	6500	50	6 15, 6 12, 8 5,7 Sf; 2 M; 2 lr	18	.	StH	93				
			Etruria z ^o	80	12,5	1,2281	7585	50	4 15, 6 12, 8 5,7 Sf; 8 M; 2 lr	19	.	St	91				
			Liguria z	80	12,5	1,2281	7677	50	4 15, 6 12, 8 5,7 Sf; 1 l; 20	19	.	.	.	93			
Panzerdeckschiffe	V	g	Lombardia z	80	12,5	1,2389	6842	50	6 15, 6 12, 10 5,7, 6 3,7 Sf; 1 l; 3 lr	22	130	.	88				
			Piemonte z ^o	93	12,5	1,2639	12200	75	6 15, 6 12, 8 5,7 Sf; 1 l; 20	20	.	.	.	98			
			Puglia z	83	12,5	2,2000	7000	50	4 15, 6 12 Sf; 2 M; 2 lr	18	.	.	.	91			
			Umbria z	80	12,5	1,2281	6500	50		18	
			X z	93	9,7	4,31516	12500	.		23	.	.	.	St I. B.	.		
Torp. Kreuz.	N	h	Agordat z	88	9,3	4,31313	7000	20	4 12, 8 5,7, 2 3,7 Sf; 2 lr	23	.	.	.	.	Blechynden-Kessel für gem. Heizung.	
			Coatit z	88	9,3	4,31313	7000	20		23	.	.	.	.	.

Schiffe VI. Ranges (500 — 2000 t D).

Gattung	Departem.	Name		Länge m	Breite m	Tfg. a	Displacement		Indicierte Pferdekraft	Pferdekraft mm	Artillerie, System Armstrong.		Actonsrmd.	Baumst.	Stapellaut.	Anmerkung
		l	t				FG	M								
Torpedokreuzer	N	h	Aretusa z	70,8	2,3	7,846	4422	40	1 12, 6 5,7 Sf; 6 lr . . .	20	.	St	91		Goito: Beischiff des Torpedoschulschiffes.	
			Calatafimi z	70,8	2,3	7,846	4033	40	1 12, 4 5,7 Sf; 5 lr . . .	21	.	.	93		Monzambano: Schulschiff für Masch.-Eleven.	
			Caprera z*	70,8	2,3	7,846	4000	40	1 12, 6 5,7 Sf; 4 lr . . .	18	.	.	90		Die mit * bezeichneten Torpedokreuz. sind für gemischte Heizung eingerichtet.	
			Confienza z*	70,8	0,3	2,768	1887	40	1 12, 6 5,7 Sf; 4 lr . . .	19	.	.	91			
			Euridice z	70,8	2,3	9,919	4162	40	1 12, 6 5,7 Sf; 6 lr . . .	20	.	.	91			
			Iride z	70,8	2,4	0,946	4242	40	1 12, 6 5,7 Sf; 4 lr . . .	19	.	.	92			
			Minerva z	70,8	2,3	7,846	3884	40	1 12, 6 5,7 Sf; 5 lr . . .	20	.	.	90			
			Partenope z	70,8	2,3	7,834	4157	40	1 12, 6 5,7 Sf; 6 lr . . .	20	.	.	91			
			Urania z	70,8	2,3	7,846	4397	40	4 5,7, 2 3,7 Sf; 5 lr . . .	20	.	.	91			
			Goito (3)*	70,7	9,4	7,857	2620	40	6 5,7 Sf; 4 lr . . .	18	.	.	87			
			Montebello (3)*	70,7	9,4	6,814	3150	40	4 5,7 Sf; 3 lr . . .	18	.	.	88			
			Monzambano (3)*	70,7	9,4	8,870	2500	40	4 5,7 Sf; 3 lr . . .	18	.	.	88			
			Tripoli (3)	70,7	8,5	0,848	2543	40	4 5,7 Sf; 4 lr . . .	20	.	.	86			

Schiffe VII. Ranges (unter 500 t D).

Gattung	Departem.	Name		Länge m	Breite m	Tfg. a	Displacement		Indicierte Pferdekraft	Pferdekraft mm	Artillerie, System Armstrong.		Actonsrmd.	Baumst.	Stapellaut.	Anmerkung
		l	t				FG	M								
Torpedo- Avisos	S	f	Folgore z	57,6	3,2	8,370	2130	—	2 5,7, 4 3,7 Sf; 3 lr . . .	20	.	St	86		Für gemischte Heizung eingerichtet.	
			Saetta z	57,6	3,2	9,401	2130	—	2 5,7, 4 3,7 Sf; 2 lr . . .	18	.	.	87			
			Fulmine z	61,6	4,2	7,298	4800	—	5 5,7 Sf; 3 lr . . .	.	.	.	I. B.	.	
			Freccia	60,6	5,2	6,320	6000	—	1 7,6, 5 5,7 Sf; 2 lr . . .	30	.	.	.	.	Schichau.
			Lampo	60,6	5,2	6,320	6000	—		30	

B. Torpedoboote.

Gattung	Departem.	Name		Länge m	Breite m	Tfg. a	Displacement		Indicierte Pferdekraft	Pferdekraft mm	Artillerie, System Armstrong.		Actonsrmd.	Baumst.	Stapellaut.	Anmerkung
		l	t				FG	M								
I. Classe (7) [Torpedo-Avisos] (über 120 t D)	S	f	Pellicano z	47,6	5,7	2,4	151	2700	2 3,7 Sf; 2 lr . . .	30	St I. B.	88		Schichauboote.		
			Condor z	47,0	5,6	2,1	136	2400	2 3,7 Sf; 1 lr v; 2 olr a	24	88					
			Aquila z	46,8	5,2	2,6	139	2180		24	88					

V U T S R P O N M L K J

Gattung	Name	Länge		Breite		Größter Tfs.		Displacement		Indicerte	System Armstrong.		Stapelant	Anmerkung
		m	ft	m	ft	m	ft	m	ft		Artillerie, Abkürzungen s. 1. Seite Italien	Baumst.		
I. Classe (7) [Torpedo-Avisos] (über 120 t D) Unterseeisches Boot	Falco z	46,8	5,2	2,6	139	2180	2	3,7 Sf; 1 lr v; 2 olr a	24 St	89	Schichauboote. In Spezia gebaut.			
	Nibbio z								24	88				
	Sparviero z								24	88				
	Delfino	24,0	2,9	2,5	107	35	2	3,7 Sf; 2 lr	8	96				

Gattung	Anzahl	Bezeichnung	Länge		Breite	Größter Tfs.		Displacement		Indicerte	System Armstrong.		Anmerkung
			m	ft		m	ft	m	ft		Artillerie, Abkürzungen s. 1. Seite Italien		
II. Classe (94) [Hochsee-Torp.boote] (60—120 t D)	16	Nr. 60—75 S	39	4,8	2,0	79	1000	2	3,7 Sf; 3 lr	22	78 S, 86 S und 92 S f. d. Finanz- Patrouillendienst in den siciliani- schen Gewäss.; 147 S für Ancona.		
	4	76 z—79 z YA	41	4,3	1,5	110	1600	2	3,7 Sf; 3—4 lr	24			
	74	80—153 S	39	4,8	2,0	79	1000	2	3,7 Sf; 2 lr	22			
	2	22, 25 Y	30	3,8	1,8	40	620	1	M; 2 lr	22			
	2	23, 24 T	29	3,3	1,5	35	470	1		21			
	30	26—55 T	31	3,6	1,7	39	430	1		21			
	4	56—59 T	31	3,6	1,8	44	430	1		21			
	1	1 T	24	3,0	0,9	25	420	1		19			
	1	2 Y	26	3,3	1,0	26	420	1	2 lr	19			
	1	6 T	19	2,3	1,1	10	170	1		17			
IV. Classe (5) [Küst.-Torp.boote] (unter 30 t D)	1	11 T	23	3,0	1,5	31	250	1		18			
	1	18 T	19	2,3	1,2	10	170	1	2 lr	17			

1 elektrisches Boot (System Reckenzaun) von 8,5 Mt FG (für Spezia).
Alle Torpedoboote I. Classe gehören zum Departement «S»; von jenen II. Classe 41 zu «S», 26 zu «N» und 27 zu «V»; von jenen III. Classe 14 zu «S», 19 zu «N», und 5 zu «V»; von jenen IV. Classe 3 zu «S» und 2 zu «V».

24 Torpedoboote eines neuen Modells als Ersatz für ebensovieler ältere projectiert.

C. Servitutschiffe.

Gattung	Name	Länge		Breite		Größter Tfs.		Displacement		Indicerte	System Armstrong.		Stapelant	Anmerkung
		m	ft	m	ft	m	ft	m	ft		Artillerie, Abkürzungen s. 1. Seite Italien	Baumst.		
Werkstätt.sch. Vermess.schiff	Trinacria	135	167,7	9,207	6	120	2	7,5, 4 5,7 Sf; 10 M	16 St	83	Torpedoschulschiff.			
	Eridano	88	126,4	4,233	1000	2	5,7, 2 3,7 Sf	12 E						
Schrab.-Freg. Gld.-Corv. Pzr.-Batt. Glatdeck- corvetten Gepanzertes Batteriesch. Trsp.schiff Gld.-Corv. Trsp.schiff Schrab.-Freg.	Vittorio Emanuele	Schiffe I. Cl. (über 4000 t D).												
		66	156,4	3,123	1478	4	12; 4 7,5; 2 5,7 Sf	9 H	56	Für d. Marine-Akademie.				
	Flavio Gioja	78	136,7	3,064	4	156	4	12; 4 5,7, 6 3,7 Sf; 2 1; 1 lr	14 St		81	{120mm Pzr. Centralsch. f. d. loc. Vertheid. in Tarent.		
	Terribile	63	146,3	2,852	1100	6	12; 4 5,7, 10 3,7 Sf; 2 1; 2 lr	7 E	61					
	Savoia	84	136,2	2,850	3340	2	7,5, 6 5,7, 6 3,7 Sf; 2 lr	14 St	83	Königliche Jacht.				
	Amerigo Vespucci	78	136,6	2,705	3340	4	12; 4 5,7, 6 3,7 Sf; 3 1; 2 lr	14	82		Für d. Marine-Akademie.			
	Formidabile	63	145,8	2,660	1080	6	15; 6 12; 8 5,7, 7 3,7 Sf; 4 1	7 E	61	120mm Pzr. Beisch. d. Torpedoschulsch.				
	Volta	82	9,75	2,2520	2500	5	5,7 Sf	9 St	85					
	Cristoforo Colombo	75	115,7	2,316	3782	6	12, 4 5,7, 4 3,7 Sf; 2 1; 1 lr	13 St	92					
	Città di Genova	82	146,1	3,434	1150					66				
Maria Adelaide	72	156,5	3,484	1488					60					
Kabel- legeschiff Trsp.schiff	Schiffe III. Cl. (1000—2500 t D).													
	Città di Milano	70	9,85	2,2123	900	2	5,7, 2 3,7 Sf	9 E	86					
Conte Cavour	73	115,2	1,800	620	2	7,5; 2 5,7 Sf	7	60						

V U T S R P O N M L K J

Gattung	Departem.	Name	Länge		Breite	Tiefe	Displacement	Indicatore	Artillerie, System Armstrong.		FG	Panmat	Stapellanz	Anmerkung
			m	ft					Abkürzungen	s. 1. Seite Italien				
Gld.-Corv.	S	Caracciolo	64	115,5	1661	936		2 7,5	9 H	69			Caracciolo (Maschinen und Kessel aus-	
Schrauben-avisos	S	Rapido	78	9,34,3	1523	1450		5 5,7 Sf; 2 M; 1 lr	13 E	76			gehoben); Steuer- u. Jungenschulschiff.	
Schrauben-Kbte. I. Cl.	V	Staffetta	77	9,44,5	1388	1700		4 12; 4 7,5; 1 lr	15 St	94			Staffetta: Central-	
Trsp.schiff	V	Governolo	56	10,4,7	1256	1100		4 12; 4 5,7 Sf; 2 M	12 St	87			schiff für die loc. Ver-	
Schrb.-Kbt.	V	Voltorno	54	10,4,6	1174	1110		4 12; 4 5,7 Sf	12 St	87			theidigung in Venedig.	
Schrauben-Kbte. I. Cl.	V	Curtatone	54	10,4,6	1156	1043		4 12; 4 5,7 Sf	12 St	87				
Trsp.schiff	S	Europa	77	10,4,4	1100	410		2 5,7 Sf	9 E	75				
Schrauben-Kbte. I. Cl.	N	Cariddi	58	8,74,3	1101	844		2 12; 4 5,7, 4 3,7 Sf	H	76				
Vermess.schiff	N	Scilla	58	8,74,3	1076	804		2 5,7 Sf; 2 M	10 St	74				
Radaviso	S	Washington	62	8,74,2	1058	340		2 5,7, 2 3,7 Sf	11 E	61				
	S	Messaggiero	72	9,23,3	1021	1797		4 5,7 Sf	14 St	85				
Schiffe IV. Cl. (unter 1000 tD).														
Schrauben-avisos	V	Archimede	70	8,04,6	966	1410		4 12, 2 5,7 Sf	15 St	88				
Wassertonnen	V	Galileo Galilei	70	8,04,6	966	1384			E	97				
Trsp.schiff	N	Tevere	52	8,03,5	960	550			10 St	87				
Schrb.avisos	S	Garigliano	57	8,64,3	935	550		2 5,7 Sf	9 E	66				
Hochsee-	N	Vedetta	56	8,23,8	828	466		4 12; 1 1; 2 M	St	90				
Schleppsch.	V	Ercole	51	8,23,7	776	1700		2 5,7 Sf	St	92				
Schrauben-Kbte. I. Cl.	S	Atlante	51	8,23,7	776	1830			13 St	84				
Schrauben-avisos	V	Andrea Provana	52	8,03,7	733	1087		4 12; 3 M	15 St	79				
Schrauben-Kbte. I. Cl.	V	Sebastiano Veniero	52	8,03,7	713	1160			14 St	79				
Schrauben-avisos	N	M. A. Colonna	66	7,44,1	656	1704		5 5,7 Sf	14 St	79			In Umbau.	
Schrauben-schoner	N	Agostino Barbarigo	66	7,44,0	624	1827			10 St	87			Beischiffe des Jungenschulschiffes.	
	V	Palinuro	42	7,63,9	554	423								
	V	Miseno	42	7,63,9	554	407								

Gattung	Departem.	Name	Länge		Breite	Tiefe	Displacement	Indicatore	Artillerie, System Armstrong.		FG	Panmat	Stapellanz	Anmerkung
			m	ft					Abkürzungen	s. 1. Seite Italien				
Schrauben-Kbte. II. Cl.	N	Castore	35	11,2,5	530	364		1 40 Krupp	8 St	89			Für locale Verthei-	
Schrb.schon.	N	Polluce	41	6,84,0	523	272		2 5,7 Sf	10 H	77			digung in Tarent.	
Raddampfer	V	Chioggia	50	6,82,4	462	340		2 7,5 Sf	8 E				Beisch. d. Jung.schulsch.	
Wasser-tender	N	Sesia	38	6,62,9	390	154		2 3,7 Sf	7 St	77				
Schrauben-schoner	N	Pagano	33	6,53,7	291	294		2 7,5 Sf	9 H	74				
	N	Murano	33	6,53,5	272	212			8 St	74				
	N	Mestre	33	6,53,5	272	212			8 St	74				

1 Naphtacisterne, ähnlich Tevere, projectiert.

D. Schiffe für Localdienste.

Im ganzen 82, darunter 38 für das Departement «S», 21 für «N» und 10 für «V».

Gattung	Departem.	Name	Länge		Breite	Tiefe	Displacement	Indicatore	Artillerie, System Armstrong.		FG	Panmat	Stapellanz	Anmerkung
			m	ft					Abkürzungen	s. 1. Seite Italien				
Panzerschiff	S	Palestro	179	17,85,61,67	3361				EH	76			Für locale Vertheidigung in Tarent.	
Kbte. II. Cl.	N	Guardiano	31	8,32,0	259	245		1 15; 1 M	8 E	74				
Goëlette	S	Sentinella	26	7,12,2	236				H	91			Jungenschulschiff.	
Schrauben-schoner	S	Capraia	32	6,42,4	195	188		2 3,7 Sf	7 St	67				
	N	Gorgona	32	6,42,4	195	176		2 5,7	7 St	67				
	S	Marittimo	32	6,42,4	195	161			8 St	67				
	S	Tino	32	6,42,4	195	194		2 3,7 Sf	10 E	60				
	S	Tremiti	32	6,42,4	195	194			9 H	68				
Rad-dampfer	V	Baleno	46	5,61,7	198	340			8 St	71				
	N	Laguna	40	5,01,9	152	134			7 St	58				
	S	Rondine	29	5,02,1	117	81			7 St	58				
Lagunen-Kbte.	S	Luni	30	5,01,2	93	60			7 St	58				
	V	1-5	32	5,41,0	88	65		1 7,5	7 St					

Whitebarikassen: Nr. I, II, VIII, XIII, XV und XVI je 14 tD; Nr. III, IX und X je 10 tD; Nr. IV 9,4 tD; Nr. XI und XII je 8 tD. — Schleppdampfer: Nr. 1-24: 23-120 tD, 30-185 tD. — Tender: Diligente und Vigilante je 30 tD. — Wasser-tender: Brenta, Dora, Liri, Polcevera, Po und Sile je 175 tD; Mincio, Ticino und Tronto je 120 tD; Arno 80 tD; Adige, Bisagno, Sebeto, Sarno und Tanaro je 78 tD; Giglio 40 tD. — Bagger: Viterbo 470 tD, Malaussena 44 tD, Nr. 2-5, 7, 10 und 11 je 44-580 tD. — Pontons: Valente und Daino. — 1 Lagunen-Kanonboot in Venedig in Bau.

V U T S R P O N M L K J

E. Auxiliarkreuzer.

Die schnellsten, bezw. modernsten Dampfer der italienischen Schiffahrtsgesellschaften «La Veloce» und «Navigazione generale italiana» sind:

Name	Länge		Breite	Tfg.		Deplacem.		Indicierte Pferdekraft	Artillerie, System Armstrong, Abkürzungen #. 1. Seite Italien		Baumaterial		Eigenthümer	Anmerkung
	m	zoll		m	zoll	FG	M		FG	M	FG	M		
Centro America	109	12			3474	384 ⁿ					13 St 97		La Veloce.	Elzevziffern in der Rubrik «Deplacem.» bedeuten «Tonnengehalt in Brutto-Registertonnen».
Città di Genova	91	10			1936	349 ⁿ					13 » 89			
Duca di Galliera	122	13	7,6		4300	4500					14 » 83			
Duchessa di Genova*	122	13	7,6		4304	4500		2 5,7, 4 3,7 Sf			14 » 84			
Nord America	135	14	7,9		7600	7694					16 E 82			
Rio Janeiro	91	10			1916	349 ⁿ					13 St 89			
Savoia	121	14			4377	638 ⁿ					15 » 97			
Sud America	95	11			3185	470 ⁿ					13 E 73			
Venezuela	114	12			3500	384 ⁿ					13 St 98			
Vittoria*	122	13	7,6		4290	4500		2 5,7, 4 3,7 Sf			14 » 83			
Candia*	74	8,5	5,8		1046	1320					14 E 62			
Oriestoforo Colombo z	82	11			1662	439 ⁿ					17 St 95			
Galileo Galilei	82	11			1664	221 ⁿ					17 » 96			
Marco Polo z	83	11			1664	439 ⁿ					17 » 96			
Elettrico*	74	10	5,8		2500	2274		2 5,7, 4 3,7 Sf			15 » 87			
Malta*	74	8,5	5,8		1020	1320					13 E 62			

* Contractmässig zum Auxiliardienste verpflichtet.

Japan.

(Die als projectiert angeführten Schiffe sollen bis zum Jahre 1906 fertiggestellt werden.)

Gattung	Name	Länge		Breite	m. Tfg.	Deplacem.	Indicierte Pferdekraft	Gürtel- Batter., Cas.	Thurm- Deck.	Artillerie	Actionsradius	Stapellaut	
		m	zoll										Panzer in mm
Schlachtschiffe I. Classe	Asahi z	122	23	8,2	15200	15000	229		354	101	4 30; 14 15, 20 7,6, 8 4,7, 4 3,7 Sf; 1 olr; 4 ulr	18 50 St	I. B. 98
	Hatsuse z	122	23	8,2	15000	14500	229		354	101			96
	Schikischima z ^o	122	23	8,3	14850	14500	229	152	101	365	64	4 30; 10 15, 24 4,7 Sf; 1 olr; 4 ulr	96
	Fuji z ^o	114	22	8,0	12649	13690	457	101	365	64	75	4 30, 12 15 K; 8 l; 8 M; 3 lr	81
	Yaschima z	114	22	8,0	12517	14075	457	101	365	64	—	4 24, 2 17 K; 6 l; 11 Sf; 2 lr	78
Schlachtsch. II. Cl.	Tschin-Yuen z ^o	91	18	6,1	7335	6000	355	203	305	75	4 20, 14 15, 12 7,6, 7 4,7 Sf; 5 lr	21 100 St	98
	Fu-so z ^o	67	15	5,5	3717	3500	229	203	—	51	4 20, 12 15, 12 7,6, 7 3,7 Sf; 1 olr; 4 ulr	21 100 »	I. B.
Kreuzer I. Classe	Asama z	124	20	7,3	9700	18000	177	152	152	51	4 20, 12 15, 12 7,6, 6 4,7 Sf; 5 lr	22 40	98
	Tokiwa z	124	20	7,3	9700	18000	177	152	152	51	4 20, 10 12, 12 7,6, 6 4,7 Sf; 5 lr	22 40	98
	Idzumo z	122	21	7,3	9750	14500	177	152	152	51	4 20, 10 12, 12 7,6, 6 4,7 Sf; 5 lr	22 90	97
Kreuzer II. Cl.	Azuma z	136	18	7,3	9307	17000	177	152	152	51	4 20, 12 15, 12 7,6, 7 3,7 Sf; 1 olr; 4 ulr	21 70	89
	Yakumo z	124	20	7,3	9646	15500	177	152	152	51	Angewöhnlich Yokosuka in Bau	21 70	91
	F#				9000								90
	Kasagi z ^o	115	15	5,4	4900	17000	—	—	—	115	115	1 32 C; 11 12 C Sf; 5 5,7, 11 4,7 Sf; 6 M; 4 lr	16 60 St	91
Tschitose z	116	15	5,4	4760	15500	—	—	—	115	115		16 60 St	91
Takasago z	110	14	5,2	4160	15750	—	—	—	115	115		16 60 St	91
Itsukuschima z ^o													97
Matsuschima z	92	15	6,1	4278	5400	—	—	—	300	40		16 60 St	91
Haschidate z													90

* Im letzten Kriege erbeutetes, ehemals chinesisches Kriegsschiff.

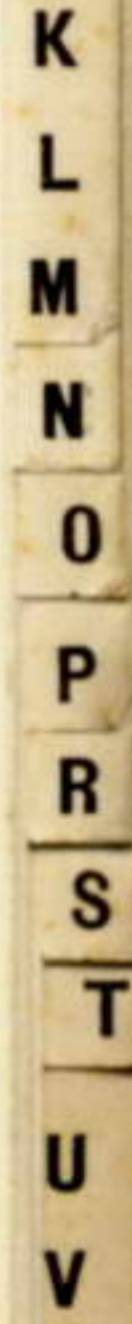
V U W X Y Z

Gattung	Name	Länge		Breite	m. Tfg.	Deplacement		Indicirte Pferdekraft	Artillerie		Actonradius	Stapellaut	Anmerkung
		m	cm			t	kg		Abkürzungen s. 1. Seite Japan	IK | FG			
Kreuzer II. Cl.	Yoschino z ^o	100	145,2	4150	15968	4 15, 8 12, 22 4,7 Sf; 5 lr.	22	90	St	92	101mm Th., 114mm Deckpanzer.		
	Naniwa z Takatschiho z	91	145,7	3700	7600	2 26, 6 15 K Sf; 6 4,7 Sf; 10 M; 4 lr	18	100	prj.	85	76mm Panzerdeck.		
Kreuzer III. Cl.	A z			3200	8000	8 12 Sf; 14 M; 3 lr	20						
	B z			3150	8516	4 15, 6 12, 8 4,7 Sf; 4 M; 4 lr	19			92	76mm Panzerdeck.		
	Akitsu-chima z	82	135,6	2967	5576	2 25 A; 6 15 Sf; 14 M u. sf; 3 lr	18	70		83	25 >		
	Idzumi z ^o	93	124,6	2700	8500	2 15, 6 12, 12 4,7 Sf; 4 M; 2 lr	20	70		95	51 >		
	Akaschi z	94	134,3	2450	5678	10 12, 14 4,7 Sf; 3 M; 3 lr	19	80		90	250mm Th., 76mm Deckpanzer.		
	Tschiyoda z ^o	71	104,9	2300	2800	3 21, 2 15, 8 5,7 Sf; 2 l; 10 M; 4 lr	15			83			
	Saiyen (ex Tsi-yuen) z*	71	125,3	2248	2450	3 17, 6 15 K; 2 l; 6 M; 2 lr	13	31	C	77	117mm Gürtelpanzer.		
	Hiyei†	59	115,5	1980	526	8 16 K; 3 l; 2 M	8		H		Stat.-Cad.schulsch.		
	Kon-go†	70	104,0	1778	2332	4 15, 1 12, 2 3,7 Sf; 1 l; 8 M; 2 lr	15	30	Est	88			
	Tsukuba†	65	115,2	1550	1267	1 17, 1 15, 4 12 K; 1 l; 5 M	12		H	83			
Kbte. Kastenvertheidigungs- schiffe III. Classe	Katsuragi	61	114,6	1502	1622	2 17, 5 12 K; 9 M; 2 lr	13		C	85			
	Musaschi	64	9,5	1367	1267	1 17, 6 12 K; 1 l; 6 M	12		H	82			
	Yamato	61	124,5	2110	2300	1 26; 2 15; 8 7,6 Sf; 4 l	11		St	83	Hei-Yuen (ex Ping-Yuen): 203mm Gürtel- und Thurmpanzer, 50mm Deckpanzer.		
	Kaimon	64	9,8	1372	2433	2 25, 4 12 A; 3 l; 4 M	16			83			
	(Hei-Yuen) z*	62	9,3	926	720	6 12; 2 4,7 Sf; 3 l; 2 M	11		H	77			
	(Tsukuschi) z	50	7,9	657	963	1 15, 1 12 K; 2 l; 2 M	10			78			
	(Amagi)												
	(Banjo)												

* Im letzten Kriege erbeutete, ehemals chinesische Kriegsschiffe. — † Als Schulschiffe in Verwendung. — †† Lotsenschiff.

Kreuzer II. Classe	Oschima z	53	8,0	2,8	640	1217	4 12, 8 4,7 Sf	15		St	91		
	Akagi z	47	8,2	3,0	622	963	4 12; 6 4,7 M	10			88		
Kanonenboote II. Classe	Maya z	48	8,6	3,1	610	400	1 21, 1 12 K; 4 M	10			87		
	Tscho-kai z	48	8,6	3,1	610	400	2 15 K; 4 M	10			86		
	Soko*	39	8,2	8	490	450	1 21, 1 12 K; 2 M	10			87		
	Tschin-Pei z*	37	7,4	2,4	320	217	5 M	8			H	66	
	Tschin-Hoku z*	37	7,4	2,4	320	217	3 12; 4 M	7			80		
	Tschin-Nan z*	96	11,4	0,1800	6130	6130	1 28 A V; 2 l; 4 M	8		St	79	Modificierte Stauch-Classe.	
	Tschin-To z*	97	10,4	1,1609	5490	5490					79		
	Tschin-Tschu z*	73	8,4	2,9	875	5069					79		
	Hoscho	84	9,7	3,6	1250	6000					80		
	Miyako z	37	7,4	2,4	320	217	2 12, 4 7,6 Sf; 5 lr	22			prj.		
Avisos	Yayé-yama z	96	11,4	0,1800	6130	6130	3 12; 10 5,7 Sf; 2 lr	20		H	75	Tender d. Art.schulsch.	
	Tatsuta z	97	10,4	1,1609	5490	5490	2 12, 8 5,7 Sf; 2 lr	20		St	I.B.		
	Tschihaya	73	8,4	2,9	875	5069	3 12, 4 4,7 Sf; 5 lr	21			89		
	B z	84	9,7	3,6	1250	6000	2 12, 4 7,6 Sf; 5 lr	21			94		
	C z				1200			21			98		
	Torp.-Depôtsch. Toyohaschi z	Murakumo z						?					
		Schinonome z											
		Schiranuhi z	63	5,9	1,7	275	5400	1 7,6, 5 5,7 Sf; 2 lr	30			98	bei Thornycroft.
		Yungiri z											
		Kagero z											
Usugumo z													
Akebono z													
Ikazuschi z													
Inazuma z		67	6,2	1,5	306	6000		30			I.B.		
Sazanami z											98		
Oboro z										I.B.			
Niji z													

* Im letzten Kriege erbeutete, ehemals chinesische Kriegsschiffe.



Gattung	Name, resp. Bezeichnung	Länge		Breite	m. Tfg.	Deplacement	Indicierte Pferdekr.	Artillerie	Abkürzungen s. 1. Seite Japan		Actiönsrind.	Baumat.	Stapellaut.	Anmerkung	
		m	f						FG	M					
Torpedoboote	Kotaka z	50	5,9	1,5	190	1400	4 M; 6 lr	11	St	86	Poplar.		
	Hayabusa z	46	4,9	1,5	150	3 4,7 Sf; 3 lr	26	98	Normand.		
	Kasasagi z														
	Monazuru z	46	5,0	1,5	128	2600	Stettin. Schichau.	
	Tschidori z														
	Fukurin	50	5,8	1,5	85	1200	
	Schirataka z														
	17 Boote	37	4,0	1,2	86	1200	Normand. Schichau. Yokosuka und Kure.
	Nr. 21, 24, 25														
	21 Boote	39	4,9	1,0	82	660
	2														
	8	34	3,5	0,6	70	600
	6														
	Nr. 1, 2, 3, 4	44	3,5	1,9	54
	5-15, 17-20														
26, 27	
25 Boote															
IV. Cl. } Nr. 28	
(unt. 20 tD)	

Segelschulschiffe für die Schiffsjungen: Kanju und Manju je 877 tD, 2 9,5, 2 7,6, 2 M, Stpl. 87; Tateyama 543 tD, 2 7,6, Stpl. 80. — Artillerieschulschiffe: Rio-jo 2530 tD, Stpl. 64; Binscho. — Torpedoschulschiff: Jungei 1450 tD mit den Beischiffen Dai-iti-Schintén (106 tD, 240 i e) und Dai-ni-Schintén (175 tD, 240 i e).

Die Dampfer der «Nippon Yusen Kabushiki Kaisha-Gesellschaft» werden im Kriegsfall zu Auxiliardiensten herangezogen. Die schnellsten dieser Dampfer sind: Kaijo Maru (3231 TG) 14,5 MI FG; Ikai Maru (3076 TG), Kinschiu Maru (3967 TG), Kobe Maru (2901 TG), Matsuyama Maru (3160 TG), Saikio Maru (2913 TG) und Yamaguchi Maru (3287 TG) je 14 MI FG; Nagato Maru (1854 TG), Nagoya Maru (2849 TG), Omi Maru (2473 TG), Riojun Maru (4794 TG), Satsuma Maru (1866 TG), Wakanoura Maru

(2510 TG), Yamaschiro Maru (2528 TG) und Yokohama Maru (2305 TG) je 13 MI FG; Hakatu Maru (6151 TG, Stpl. 97), Kanagava Maru (6151 TG, Stpl. 96), Sakura Maru (2953 TG), Tosa Maru (5789 TG) und Okinawa Maru (2278 TG, Stpl. 96) je 12,5 MI FG; Kagoschima Maru (4370 TG) und Kokura Maru (2567 TG) je 12 MI FG.

Dampfer: Tschiriong und Bankchef Henriksen für den Küstenwachdienst.

Korea.

Liberia.

Jachtkreuzer: Gorrionmah 29 m L, 150 tD, 1 5,7, 1 4,7 Sf und 2 Salutkanonen, St, Stpl. 93 (Stationsschiff in Monrovia). — Kanonenboot: Rocktown z 31 m L, 6 m B, 2,1 m Tfg., 3 8, 1 5,7 Sf, 12 MI FG, St, Stpl. 96.

Marokko.

Jachten (Zoll- und Polizeischiffe): Beschir-es-salamé 63 m L, 9,1 m B, 1100 tD, 2500 i e, 1 12, 4 10, 4 3,7 Sf, 1 lr, 15 MI FG, 6000 MI Actr, Stpl. 92, und Al Hassaneh 1164 tD, 1000 i e, Stpl. 82. 1 Küstenvertheidigungs-Kanonenboot von 47 m L, 7 m B, 450 TG, 1200 i e, 2 Gesch., 14 MI FG in Sampierdarena in Bau, ein zweites projectiert.

Mexico.

Gattung	Name	Länge		Breite	m. Tfg.	Deplacement	Indicierte Pferdekr.	Artillerie	Baumat.	Stapellaut.	Anmerkung								
		m	f																
Schrauben-avisos	Democrata	42,7	7,6	3,4	450	600								
												38,0	7,3	2,7	425
Kanonenboote	Independencia									
											Kreuzer	Zaragosa

1 gepanzertes Fluss-Kanonenboot von 0,7 m Tfg. in New-Orleans angeblich in Bau. 5 Torpedoboote I. Cl. — 1 Panzerschiff, 1 Kreuzer, 4 Kanonenboote u. 2 Transportdampfer projectiert.

Niederlande.

Gattung	Name	Länge		Breite		Tfg. a		Deplacem		Indicirte Pferdekraft	Gürtel	Gesch.	Deck.		Artillerie	Actonradius	Baumaterial	Stapellaut
		m	z	m	z	mm	mm	Comp.	mando				U	FG				
Panzer- schiffe	Konigin Regentes	97	15,0	5,7	4950	150	250	50	{ 2 24; 4 15, 6 7,5, 8 3,7 Sf; } M; 1 olr; 2 ulr							16	60	LB.
	Evertsen z ^o	86	14,3	5,2	3520	4735	4658	240	50	{ 3 21; 2 15; 6 7,5, 8 3,7 Sf; } 3 lr (1 a, 2 br.)	150	240	16	28	St	94		
	Kortenaer z																	
	Piet Heins z																	
	Prins Hendrik der Nederlanden z ^o	73	13,4	5,4	3375	2000	114	276	16	{ 4 23 A; 4 12; 4 7,5; 4 3,7 Sf; } 2 l; 6 M							66	
	Schorpioen z ^o	62	11,6	5,0	2235	2225	152	280	114	25	{ 1 28 K; 2 7,5; 5 3,7 Sf; 2 M } 13 11							68
	Stier z	62	11,6	4,9	2112	2257	152	280	114	25	{ 1 28 K; 2 7,5; 5 3,7 Sf; 2 M } 12 10							68
	Konigin Wilhelmina der Nederlanden z ^o	100	14,9	6,1	4600	5900	—	280	280	75	{ 1 28, 1 21, 2 17 K; 2 7,5; } 4 7,5, 6 3,7 Sf; 2 l; 4 M; 4 lr							92
	Utrecht z	95	14,8	5,4	4033	9250	—	100	50	{ 2 15, 6 12, 4 7,5, 8 3,7 Sf; } 4 l; 4 M; 3 olr; 1 ulr	20	—	—	—	—	—	—	—
Gelderland z																		
Noord-Brabant z	93	14,8	5,4	3900	{ 10 16 } 9250	—	100	50	{ 2 15, 6 12, 4 7,5, 8 3,7 Sf; } 4 l; 4 M; 3 olr; 1 ulr	19	—	—	—	—	—	—	—	—
Friesland z																		
Holland z ^o																		
Zeeland z	70	13,5	4,5	2479	2345	120	280	280	75	{ 1 17; 1 15; 1 7,5; 4 5, } 3 3,7 Sf; 2 lr							91	
Reinier Claeszen z ^o	65	15,1	3,6	2234	807	204	305	140	23	{ 2 28 K; 1 7,5; 2 3,7 Sf; 2 M } 8 12								77
Draak z	64	14,5	3,2	2000	691	140	305	140	25	{ 2 28 K; 1 7,5; 2 3,7 Sf; 2 M } 7 12								78
Matador z	56	14,1	3,2	1683	680	140	280	140	25	{ 1 28 K; 1 7,5; 2 3,7 Sf; 2 M } 7 12								69
Bloedhond z	59	13,4	3,0	1610	680	140	287	140	25	{ 1 28 K; 1 7,5; 2 3,7 Sf; 2 M } 7 8								76
Luipaard z																		

I. Gepanzerte Schiffe.

Moni- tore	Cerberus z	56	13,4	2,9	1584	534	140	280	140	25	7	9	E	69
	Wesp z	60	13,4	2,9	1580	744	140	280	140	25	8	8	>	71
	Haai z	60	13,4	2,9	1590	672	140	280	140	25	8	8	>	71
	Hyena z ^o	59	13,4	2,9	1580	654	140	280	140	25	7	8	>	70
	Panther z	60	13,4	2,9	1580	560	140	280	140	25	7	8	>	70
	Krokodil z	57	13,4	3,0	1547	630	140	280	140	25	9	14	>	68
	Heiligerlee z	57	13,4	2,9	1543	630	140	280	140	25	9	14	>	68
	Isala z	49	7,6	1,4	383	306	127	127	27	40	7	6	>	76
	Merva z	49	7,6	1,4	383	395	127	127	27	40	8	6	>	79
Mosa z	49	7,6	1,4	373	400	127	127	27	40	8	6	>	78	
Rhenus z	49	7,6	1,4	388	310	127	127	27	40	7	6	>	77	
Vahalis z	38	8,5	1,6	365	243	108	25	100	19	7	6	>	70	

II. Ungepanzerte Schiffe.

Fre- gatten	Johan Willem Friso	92	12,6	6,9	3732	3133	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	86
	Van Speyk	92	12,5	7,0	3728	2891	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	82
	Konigin Emma der Nederlanden	92	12,5	6,5	3528	2732	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	79
	De Ruyter	92	12,5	6,7	3517	3305	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	80
	Atjeh	92	12,5	6,5	3440	2700	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	76
	Alkmaar	54	9,2	4,8	1068	686	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	74
	Sommelsdijk	54	9,5	4,2	1013	759	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	82
	Suriname	54	9,0	3,5	884	440	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	77
	Bonaire	54	9,0	3,8	853	412	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	77
Raddampfer Valk	68	9,2	4,2	1291	770	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	64	
Balder z	27,8	8,2	2,4	—	101-171	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Braga z																			
Bulgia z																			
Dufa z	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	78
Freyr z	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	79

V U T S R P O N

Gattung	Name, resp. Bezeichnung	Länge m	Breite m	Tfg. a	Displacement t	Indizierte Pferdekraft	Artillerie Abkürzungen s. 1. Seite Niederlande	UR FG	Actonradius	Raumaterial	Stapellaut	Anmerkung
Kanonenboote (Typ Staunch)	Hadda z	27,8 8,2 2,4	270-284	101-171	1 28 K; 2 3,7 Sf; 1 M			7 12	E	79		
	Hefring z											
	Heimdall z											
	Njord z											
	Thor z											
	Tyr z											
	Udur z											
	Ulfr z											
	Vali z											
	Vidar z											
	Wodan z											
	Bever z											
	Brak z											
Kanonenbt.	Dog z	25,8 7,6 2,2	221	130-168	1 21; 2 3,7 Sf; 1 M		7 12	8 10	75			Führen Torp.-spieren.
	Fret z											
	Hydra z											
	Nr. 3 z											
	Idjen											
	Krakatau											
	Foka											
	Goentoer											
	Empong											
	Batok											
	Cycloop											
	Ardojeno											
	Dempo											
Habang												
Fisch-Torp.boote (17)	Lamongan	33	4,2 1,7	60	763		20 10	St	90			Amsterdam.
	Makjan											
	Nobo											
	Etna											
	Hekla											
	XV, XVI											
	III, XXI, XXII											
	I											
	X, XI, XII											
	XIII, XIV, XVII											
	XVIII, XIX, XX											
	II, IV, V, VI, VII, VIII, IX											
	24											
24												
Fisch- und Spieren-Torp.bte. (3)	Lamongan	25	3,0 1,6	31	250		17 4		81			Fijenoord.
	Makjan											
	Nobo											
	Etna											
	Hekla											
	XV, XVI											
	III, XXI, XXII											
	I											
	X, XI, XII											
	XIII, XIV, XVII											
	XVIII, XIX, XX											
	II, IV, V, VI, VII, VIII, IX											
	24											
24												
Spieren-Torpedo-boote (17)	Lamongan	31	3,7 1,7	46	550		21 6		82			Yarrow.
	Makjan											
	Nobo											
	Etna											
	Hekla											
	XV, XVI											
	III, XXI, XXII											
	I											
	X, XI, XII											
	XIII, XIV, XVII											
	XVIII, XIX, XX											
	II, IV, V, VI, VII, VIII, IX											
	24											
24												
Spieren-Torpedo-boote (17)	Lamongan	26	3,2 1,5	35	450		17 5		u. 91			Amsterdam.
	Makjan											
	Nobo											
	Etna											
	Hekla											
	XV, XVI											
	III, XXI, XXII											
	I											
	X, XI, XII											
	XIII, XIV, XVII											
	XVIII, XIX, XX											
	II, IV, V, VI, VII, VIII, IX											
	24											
24												
Spieren-Torpedo-boote (17)	Lamongan	20	3,1 1,9	36			13 4	E	75			Yarrow.
	Makjan											
	Nobo											
	Etna											
	Hekla											
	XV, XVI											
	III, XXI, XXII											
	I											
	X, XI, XII											
	XIII, XIV, XVII											
	XVIII, XIX, XX											
	II, IV, V, VI, VII, VIII, IX											
	24											
24												

Gattung	Name, resp. Bezeichnung	Länge m	Breite m	Tfg. a	Displacement t	Indizierte Pferdekraft	Artillerie Abkürzungen s. 1. Seite Niederlande	UR FG	Actonradius	Raumaterial	Stapellaut	Anmerkung
Fisch-Torp.boote (17)	Lamongan	33	4,2 1,7	60	794		20 10		90			Amsterdam.
	Makjan											
	Nobo											
	Etna											
	Hekla											
	XV, XVI											
	III, XXI, XXII											
	I											
	X, XI, XII											
	XIII, XIV, XVII											
	XVIII, XIX, XX											
	II, IV, V, VI, VII, VIII, IX											
	24											
24												
Fisch- und Spieren-Torp.bte. (3)	Lamongan	25	3,0 1,6	31	250		17 4		81			Yarrow.
	Makjan											
	Nobo											
	Etna											
	Hekla											
	XV, XVI											
	III, XXI, XXII											
	I											
	X, XI, XII											
	XIII, XIV, XVII											
	XVIII, XIX, XX											
	II, IV, V, VI, VII, VIII, IX											
	24											
24												
Spieren-Torpedo-boote (17)	Lamongan	26	3,2 1,5	35	450		17 5		u. 91			Amsterdam.
	Makjan											
	Nobo											
	Etna											
	Hekla											
	XV, XVI											
	III, XXI, XXII											
	I											
	X, XI, XII											
	XIII, XIV, XVII											
	XVIII, XIX, XX											
	II, IV, V, VI, VII, VIII, IX											
	24											
24												
Spieren-Torpedo-boote (17)	Lamongan	20	3,1 1,9	36			13 4	E	75			Yarrow.
	Makjan											
	Nobo											
	Etna											
	Hekla											
	XV, XVI											
	III, XXI, XXII											
	I											
	X, XI, XII											
	XIII, XIV, XVII											
	XVIII, XIX, XX											
	II, IV, V, VI, VII, VIII, IX											
	24											
24												

III. Schiffe für besondere Zwecke.

a) Für den Seepolizeidienst: Schraubenschoner Zeehond 723 tD, 664 i e, 2 7,5, 11 Ml FG, St, Stpl. 92, und Dolfin 285 tD, 388 i e, 2 3,7 Sf, 10 Ml FG, St, Stpl. 89; Segelschoner Argus 136 tD, 2 7,5, E, Stpl. 82.

b) Für den hydrographischen Dienst: Kanonenboot Raaf 200 tD, 150—166 i e.

c) Schul- und Exercierfahrzeuge: Für Matrosen und Schiffsjungen: Admiral van Wassenaer 8 12, Stpl. 56, mit Beischiff Pollux; Kanonenboot Nr 16 2 12, Stpl. 56; Segelcorvette Nautilus 1054 tD, 6 12, 1 7,5, 1 3,7 Sf, 1 M, E, Stpl. 85, mit Beischiff Brigg Castor 419 tD. Für Seecadetten: Segelcorvette Urania 2 12, 2 3,7 Sf, Stpl. 67; Schoner Aruba und Kanonenboot Ever 210 tD. Artillerieschiffe: Bellona 930 tD, 310 i e, 1 15, 1 12, 6 12 K, 2 7,5; 1 7,5, 2 5, 5 3,7 Sf, 3 M, St, Stpl. 92, und Sperwer 210 tD, 2 3,7 Sf, 2 M; schwimmende Exercierbatterie Helden 1 15, 8 12, 2 7,5, Stpl. 42. Torpedo-Instructionsschiff: Marnix 1490 tD, 1 3,7 Sf, Stpl. 67. Kanonenboote: Gier 214 tD, und Havik 180 tD, für die Marine-Reserve; Das 180 tD, für Maschinenjungen; Lynx 180 tD, für Heizerschüler.

d) Wachschiffe: Adolf Hertog van Nassau 4 12, 2 7,5; Prins Maurits der Nederlanden 6 12, 1 7,5, und Van Galen 6 12.

e) Kasernschiffe: Neptunus 14 12, 8 7,5, 1 3,7 Sf, 1 M, für die Seewehr; Vulkan 1 3,7 Sf, und Amstel für Torpedopersonal; Buffel 6 12 K, 2 7,5, für Matrosen und Jungen; Het Loo für die Marine-Reserve; Nr. 7.

IV. Schiffe der indischen Kriegs-Marine.

Gattung	Name	Länge		Breadte	Tfg. a	t D	i e	Artillerie		Anmerkung	
		m	m					Abkürzungen s. 1. Seite Niederlande	FG MI		
Pzr.-Sch.	Koning der Nederlanden z	85	15,2	6,0	5400	4630	4 28 K; 4 12; 2 7,5; 4 3,7 Sf; 6 M	12 34	E	74	Koning der Nederlanden: 203mm Gürt., 293mm Th. u. 16mm Deckpanzer.
Pzr. deck-corvette	Sumatra z	70	11,3	4,3	1720	2350	1 21; 1 15; 2 12; 1 7,5; 4 3,7 Sf; 2 M; 2 lr	15 30	St	90	
Flottillenfahrzeuge	Java	63	9,5	4,3	1300	1017	1 15 K; 3 12; 2 7,5; 2 3,7 Sf	12 28	EH	85	
	Bali	54	9,0	3,7	850	450		9 17	>	78	
	Madura	54	9,0	3,6	853	400		9 24	>	80	
	Macassar	54	9,0	3,7	880	316	1 16; 2 12; 2 7,5; 2 3,7 Sf.	8 14	>	77	
	Batavia	53	9,0	3,6	850	400	1 18; 2 12; 2 7,5; 2 3,7 Sf.	9 23	>	76	Sumatra: 38mm Panzerdeck.
	Nias z	54	9,4	3,6	812	1227	3 12; 2 7,5; 4 3,7 Sf; 1 l.	13 26	St	95	
	Mataram z	54	9,4	3,6	810	1345		12 22	>	96	
	Edi z	54	9,4	3,6	820	1235	2 10,5; 2 7,5; 4 3,7 Sf; 2 M	12 22	>	97	
	Serdang z	54	9,4	3,6	820	1290		12 22	>	97	
	Koetei z	54	9,4	3,6	820	1200	10 Geschütze	12 22	>	98	
	Siboga z	54	9,4	4,0	800	1040	6 10,5; 2 7,5; 2 3,7 Sf; 2 M	13 30	stH	92	11mm DeckpZR.
	Borneo	50	9,2	3,6	730	360	1 16; 2 12; 2 7,5; 2 3,7 Sf	9 16	C	73	
	Pontianak	52	8,3	3,4	600	990		12 18	stH	91	
	Lombok	53	8,1	3,4	600	930		12 19	St	91	
	Sumbawa	53	7,8	3,4	550	652		11 25	stH	87	
	Flores	53	7,8	3,1	550	800	3 12; 2 7,5; 2 3,7 Sf	12 32	>	87	
Ceram	62	10,2	2,5	652	390	4 12; 2 7,5; 2 3,7 Sf	9 15	E	77		
Soembing	38	4,0	2,1	83	912	2 3,7 Sf	21 7	St	88		
Raddpfr. Torp. boot	Cerberus	77	17,6	3,8	1400		6 12; 1 7,5; 2 3,7 Sf		H	74	
Wachschiffe	Bromo	65	9,4	4,0	1350		4 12; 1 7,5; 2 3,7 Sf		EH	74	
Vermessschiffe	Van Gogh	54	8,3	3,2	700					I.B.	
	Banda	49	8,4	3,6	700	200		6 8	C	72	
	Blommendal	35	8,6	3,5	300		2 7,5				
Melvill van Carnbée											
Dampjacht: Satelliet 212 t D, 2 7,5, E, 9 MI FG.											

NORWEGEN.

Gattung	Name	Länge	Breite	Tfg. a	Displacement	Indicerte Pferdekr.	Gürtel	Thurm	Deck	Artillerie	Actonsrad.	Baumat.	Stapellaut.	
														m	t	Pzr. in mm	kanonen	FG MI
2-Thurmschiffe	Harald Haarfagre z	84	15	5,2	3403	4800	203	203		2 21, 6 12, 6 7,5, 6 3,7 Sf; 2 ulr	17 50	St	97	
	Tordenskjold z	62	15	3,8	2007	600	176	363	26		8 12	E	72	
	Thor	61	14	3,5	1848	350	124	307	26		6 8	>	66	
	Skorpionen	62	14	3,5	1517	450	124	307	26		2 12, 2 6,5, 2 3,7 Sf	8 10	>	68
	Mjølner	62	14	3,3	1517	500	124	307	26		8 11	>	69	
Thrudvang	62	14	3,3	1517	500	124	307	26						
Torpjäger	Valkyrien z	58	7,4	4,1	380	3300					23	St	96	
	Delfin	40	4,9	2,1	84	1100	Schichan				23 13		96	
	Hai	40	4,9	2,1	84	1100	Norwegen				23 13	St	I.B.	
	Hval	34	4,4	1,7	65	650	dto.				19 9	>	I.B.	
	Storm	34	4,4	1,7	65	700	dto.				19 9		96	
	Brand	33	3,4	1,6	45	500					19	St	91	
	Trods	33	3,4	1,6	41	500					19	>	91	
	Djerv	32	3,5	1,8	44	500					19	>	87	
	Dristig	34	3,8	1,9	63	700					19 9	>	94	
	Kirk	34	3,8	1,9	63	700					19 9		96	
	Lyn	33	3,4	1,6	45	500					19	St	91	
	Blink	33	3,4	1,6	41	500					19	>	91	
	Glint	32	3,5	1,8	44	500					19	>	87	
	Orm	34	3,8	1,9	63	700					19 9		96	
	Oter	34	3,8	1,9	63	700					19 9		96	
Snar	34	3,8	1,9	63	700					19 9		96		
Raket	34	3,8	1,9	63	700					19 9		96		
Varg	34	3,8	1,9	63	700					19 9		96		

I. Panzerschiffe. (2 Panzerschiffe zum Bau bewilligt.)

II. Torpedofahrzeuge.

V U T S R P O

Gattung	Name	Länge		Breite		m. Tfg.		Deplacement		Indicierte Pferdekraft		Artillerie		Abkürzungen s. 1. Seite Norwegen		Baumaterial		Anmerkung			
		m	ft	m	ft	m	ft	t	hp	Indicierte	Pferdekraft	Abkürzungen	Norwegen	M	Fg	Baumaterial	Stapellaut				
Torpedoboote	Pil	31	3,5	1,8	41	500															
	Rask	29	3,3	1,8	36	450															
	Od	30	3,4	1,8	36	500															
	Springer	25	3,2	1,5	27																
	Myg	17	3,0		16	36															
	Ulven	18	2,3	1,0	6	70															
III. (s), II. Cl. (15)	Rap																				
Vedetteboote: Nr. 1 u. 2 je 20 t D, 2 M, 12 MI FG, Stpl. 93. — 2 Torp. bte. I., 2 II. u. 1 III. Cl. zum Bau bewilligt.																					
III. Ungepanzerte Schiffe.																					
Corvette	Nordstjernen	66	12	5,4	1611	700															
	Chef-Fahrzeug Heimdal	55	8,2	3,9	635	700															
	I. Classe	Frithiof	66	10	4,0	1371	3000														
		Viking	62	9,3	3,9	1123	2000														
	II. Classe	Ellida	57	10	4,4	1006	900														
		Sleipner	53	7,9	2,9	581	700														
		Aeger	32	9,0	2,4	393	450														
		Gor	32	8,6	2,1	278	450														
		Tyr	32	8,6	2,1	278	450														
		Brage	29	7,9	2,0	257	230														
	III. Classe	Nor	29	7,9	2,0	257	230														
		Vidar	29	7,9	2,0	257	330														
		Uller	29	7,9	1,9	257	220														
Vale		32	6,5	2,1	189	100															
Rjukan																					
Sarpen																					

Kanonenboote III. Cl.: Aasgaardstrand z, Arendal z, Brevig z, Christiansand z, Horten z, Karmö z, Kongsberg z, Langesund z, Laurvik z, Lillesand z, Nök z (40 i e), Porsgrund z, Skien z, Skudesnaes z und Tönsberg z je 21 m L, 4,5 m B, 1,4 m m. Tfg., 60 t D, 70 i e, 17 Pl, 6,5—8,5 MI FG, H.

Segelcorvette: Alfen 350 t D, 4 10, 3 1, 2 M, Stpl. 57. — Segelkutter: Rosanaes. — Segelbrigg: Statsraad Erichsen 215 t D, 2 12 glatte Gesch., 3 1, Stpl. 58. — Segeljacht: Svalen.
 Minenleger: Nr. 1—5. — Schrauben-Transportschiff: Falken. — Segel-Transportfahrzeug: Alken. — Schulschiffe: Desideria, Kong Sverre und Nornen. — Torpedo-Depôtschiff: Nidaros. — Kohlenhulk: St. Olaf.
 2 Kreuzer bei Armstrong in Bau. — 7 Kanonenboote III. Classe wurden in Minenfahrzeuge umgebaut.

Österreich-Ungarn. I. Schiffe der Flotte.

Gattung	Name	Länge	Breite	m. Tfg.	Deplacement		Indicierte Pferdekraft	Gürtel	Casematt. bez. Thurm.	Querw. Deck.	Artillerie	Baumaterial	Stapellaut	
					m	t								
Thurm-schiffe	I z													
	II z													
	Kronprinz Erzherzog Rudolf z ^o	90	19	7,4	6900	8000	6500	305	279	254	69	3 30,5 K; 6 12 K Sf; 2 1; 15 Sf; 1r	St	87
	Monarch z ^o	93	17	6,4	5600	8000	8000	270	270	200	60	4 24 K; 6 15 K Sf; 2 1; 16 Sf; 1r		95
	Wien z	85	17	6,6	5100	8000	8000	230	203	—	24	2 30,5 K; 6 15 K; 2 1; 13 Sf; 1r		95
	Budapest z	87	19	7,6	7400	8000	8000	369	369	304	39	6 24 K; 5 15 K Sf; 2 1; 19 Sf; 1r	Est	93
	Kronprinzessin Erzherzogin Stephanie z ^o	92	18	7,5	7100	8000	4400	229	177	152	—	8 26 K; 8 1; 11 Sf; 1r	14	72
	Tegetthoff z ^o	88	17	6,7	5900	3600	3600	203	177	152	—	8 24 K; 8 1; 11 Sf; 1r	13	72
	Custoza ^o	73	15	6,2	3600	2700	2700	203	156	119	—	8 21 K; 6 1; 11 Sf; 1r	13	75
	Erzherzog Albrecht ^o	77	15	6,2	3600	2700	2700	203	156	119	—	8 21 K; 6 1; 11 Sf; 1r	13	75
Don Juan d' Austria ^o														
Kaiser Max [*]														
Prinz Eugen														

* Provisorisch Hafengewach- und Kasernschiff in Pola.

V U T S R P O

Kreuzer.

Gattung	Name	Länge m	Breite m	m. Tfg. t	Deplace- ment	Indicierte Pferdekraft	Gürtel- Casemat- bez. Thurm.	Panzer in mm	Querw.- Deck.	Artillerie Abkürzungen s. 1. Seite Österreich-Ungarn	IR FG	Baumaterial	Stapellaut			
														Pferdekraft	Indicierte ment	Indicierte ment
Kreuzer	Rammschiffe	Kaiser Karl VI. z ^o	112	17,2	6,2	6100	12000	230	230	38	2 24, 8 15 K Sf; 2 1; 20 Sf; lr	20	St	98		
		Torpedo- boote	Kaiserin und Königin Maria Theresia z ^o	107	16,6	5,5	5200	9000	100	100	57	2 24 K; 8 15 K Sf; 2 1; 20 Sf; lr	19	St	93	
			Kaiserin Elisabeth z ^o	98	15,5	7,4	4000	8000	—	90	—	57	2 24 K; 6 15 K; 2 1; 15, bezw. 17 Sf; lr	19	St	90
			Kaiser Franz Joseph I. z ^o	98	15,5	6,4	4000	8000	—	90	—	57	15, bezw. 17 Sf; lr	19	St	89
	Torpedoschiffe	Zenta z ^o	92	12,4	3,2	2300	7000	—	—	—	—	20	StH	97		
		B z	92	12,4	3,2	2400	7000	—	—	—	—	20	StH	I. B.		
		C z	92	12,4	3,2	2300	7000	—	—	—	—	20	StH	I. B.		
		a Tiger z	71	10,4	7,1	1675	4000	—	—	—	—	—	18	St	87	
		a Panther z	69	10,4	3,1	1530	4000	—	—	—	—	—	18	St	85	
		a Leopard z	61	8,0	3,7	1000	900	—	—	—	—	—	14	St	83	
Torpedo- fahrzeuge	b Lussin z	57	8,0	3,7	890	900	—	—	—	38	2 15 K; 1 1; 7 Sf; lr	14	St	82		
	b Sebenico z	55	8,0	3,7	840	800	—	—	—	38	—	14	St	79		
	b Spalato z	55	8,0	3,7	840	800	—	—	—	—	—	14	St	79		
	b Zara z	55	8,0	3,7	840	800	—	—	—	—	—	14	St	79		
	Magnet z	67	8,2	3,3	510	5000	—	—	—	—	—	26	St	96		
	c Satellit z	67	8,1	2,8	540	4000	—	—	—	—	—	23	St	92		
	c Trabant z	67	8,0	2,4	540	3500	—	—	—	—	—	20	St	90		
c Planet z	64	7,0	2,5	480	3500	—	—	—	—	—	20	St	89			
c Blitz	59	6,8	2,1	360	2600	—	—	—	—	—	21	St	88			
c Komet	59	6,8	2,1	360	2600	—	—	—	—	—	21	St	88			
c Meteor	57	6,8	2,5	350	2600	—	—	—	—	—	21	St	87			

Torpedoboote.

Gattung	Anzahl	Name	Länge m	Breite m	Tfg. a t	Deplace- ment	Indicierte Pferdekraft	Artillerie Abkürzungen s. 1. Seite Österreich-Ungarn	Stapellaut	Anmerkung
Hochsee- Torpedo- boote	6	Boa	45,9	4,6	.	115	1800 2 4,7 Sf; lr	26	Yarrow.
		Cobra								
		Kigyo								
		Python								
		Viper								
		Natter								
I. Classe (24)	2	a Adler	39,6	4,0	1,3	95	850 2 Sf; lr	19	Typ Schichau.
		a Falke								
	16	b Bussard	39,0	4,5	1,0	78	900 2 Sf; lr	19	Schichau.
		b Condor								
		b Flamingo								
		b Gankler								
		b Geier								
		b Habicht								
		b Harpie								
		b Ibis								
		b Kranich								
		b Marabu								
		b Reiher								
		b Secretär								
		b Sperber								
		b Uhu								
b Weihe										
b Würger										
3	c Elster	39,0	4,5	1,0	78	1000 2 Sf; lr	19	Schichau.	
	c Kibitz									
	c Krähe									

Gattung	Anzahl	Name, resp. Bezeichnung	Länge		Breite		T'g. a		Displacement		Indicierte Pferdekraft	Abkürzungen s. 1. Seite Österreich-Ungarn	Artillerie	Stpl.	Anmerkung											
			m	m	m	m	t	t																		
I. Cl. (24)	3	c Kukuk c Rabe c Star	39,0	4,5	1,0	78	1000	2 Sf; 1r	19	89	88	89	19	89	Typ Schichau.											
																II. Cl. (31)	2	IX, X	30,0	3,3	0,86	37	450	1 Sf; 1r	17	81

Gattung	Name	Länge		Breite		m. T'g.		Displacement		Indicierte Pferdekraft	Gürtel	Cas. Typ.	Querw.	Deck.	Abkürzungen s. 1. Seite Österreich-Ungarn	Artillerie	Baumst.	Stapellant		
		m	m	m	m	t	t													
Torp.-Depôtschiff Werkstätt.schiff Mat.-Trsp.schiff	Pelican	85	12,6	4,7	2430	3200										2 15 K; 8 Sf	18	St	91	
	Cyclop	70	9,0	5,0	2150	850												11	E	71
	Pola	51	9,0	4,3	910	650												10	H	70

Flusschiffe.

Monitore	2 Th Körös z	54	9,0	1,2	448	1200	50	75	19	2 12 K; 4 Sf	10	St	92
	2 Th Szamos z												
	1 Th Leitha z	50	8,0	1,1	310	700	44	50	25	1 12 K Sf; 3 M	8	EST	71, 94
	1 Th Maros z												

Patrouillenboot a: 30 t D, 200 i e, 1 Sf, und Torpedoboot Nr. I: 10 t D, 90 i e, Stpl. 78.

Schiffe für den Missions-, Stations- und Küstendienst.

Fregatte	Landon	77	14	6,3	3430	2600	Fixe Schraube	15 15 K; 2 1; 7 Sf.	13	C	73
	Saida	71	13	5,8	2440	1800		11 15 U; 1 1	12		78
Corvetten	Donau	70	13	6,0	2340	1800		10 12 U; 1 1; 4 M.	12		93
	Aurora	59	10	4,9	1340	800		2 15 W; 5 1; 2 M.	11		73
Kanonenboote	Frundsberg	53	9	3,8	900	600					73
	Zrinyi										
	Hum	46	8	3,4	570	400				61	
	Nautilus										
Raddampfer	Albatros	46	8	3,4	570	400			8	C	73
	Kerka	45	8	3,4	540	250			10		73

Kaiserliche Jacht	Miramar	82	10	4,3	1830	2000			2 1	17	E	72
	Andreas Hofer	54	8	3,6	850	350			1 1	11	H	73
Admiralsjacht	Taurus	52	8	2,0	550	550			5 1	11	E	77
	Fantasia	54	5	1,9	330	400				13		58

Schoner Sophie und Lily und Kutter Marcella als Escadre-Beiboote. — Kutter Blackcock für die Marine-Akademie.

II. Schiffe für specielle Zwecke und Servitutschiffe.

Casemattsch. Fregatte	Kaiser	77	18,0	7,4	5800	3200	Für spec. Zwecke	10 23 A; 8 1; 11 Sf	13	H	71
	Radetzky	77	14,0	6,3	3430	2700		15 15 K; 2 1; 7 Sf.	14	C	72
Raddampfer	Triton	33	6,4	2,1	180	360	Servitutschiff		10	H	75
	Dromedar	32	5,4	1,9	175	350			10	St	91
Schleppender	Hippos	30	4,7	2,0	97	250	Servitutschiffe		12		88
	Büffel										
Pumpen- schiffe	Gigant	33	6,4	2,8	260	400	dto.		11		89
	Pluto	25	5,3	2,3	99	200			11		97
Minenlegungs- dampfer	Salamander	39	8,1	1,5	268	350	Servitutschiff		10		91
	Najade	48	7,8	2,7	554	500			9		91
Cisternen- schiffe	Nymphe	27	6,7	1,9	230	95	Servitutschiffe		9		94
									9		94

III. Schulschiffe sammt Beischiffen und das Hafengewach- und Kasernschiff.

Artillerieschule: Hauptschiff Radetzky (13 mittl. Gesch., 9 Sf) mit Bequartierungsschiff Erzherzog Ferdinand Max (5140 tD, 5 schwere Gesch., 4 mittl. Gesch., 2 l, 6 Sf) und den seegehenden Beischiffen Spalato (3 mittl. Gesch., 2 l, 8 Sf) und Kanonenboot Sansego (350 tD, 260 i e, 2 mittl. Gesch., 2 l, 4 Sf).

Torpedoschule: Hauptschiff Alpha (1350 tD) mit dem seegehenden Beischiffe Torpedoschiff Zara.

Schiffjungenschule: Hauptschiff Schwarzenberg (1700 tD, 4 mittl. Gesch., 5 Sf) mit den seegehenden Beischiffen

Segelbriggs Artemisia (180 tD, 2 l) und Camäleon (200 tD, 2 l) und Segelschoner Bravo (200 tD, 2 l).

Matrosenschulschiff: Segelschoner Möve 370 tD, 2 l.

IV. Hulks.

Bellona, Elisabeth, Fasana, Grille und Narenta.

Persien.

Schraubendampfer: Persepolis 63 m L, 10,5 m B, 5,9 m Tfg., 600 tD, 450 i e, 2 V und 4 7 K, 10 MI FG, Stpl. 85.

Polizeiboot: Suza 24 m L, 4,9 m B, 0,9 m Tfg., 36 tD, 1 7 K, 7 MI FG, Stpl. 85.

Peru.

Kreuzer: Lima 78 m L, 10 m B, 5 m Tfg., 1700 tD, 1800 i e, 2 15 Hinterlader, 16 MI FG, E, Stpl. 81.

Schulschiffe: Fregatte Apurimac und Hulk Peru.

Schraubendampfer: Santa Rosa 53 m L, 8,5 m B, 3 m Tfg., 420 tD, 2 15 K, St, Stpl. 83.

Raddampfer: Rimac 2100 tD, 340 n e, 13 MI FG, E, Stpl. 72; Lerzundi, Duque de Guisa, Iquique, Callao, Tumpez und Colon.

Transportdampfer: Havana 1400 TG, Stpl. 63.

Portugal.

Gattung	Name	Länge		Breite	Tfg. a		Displacement	Indizierte Pferdekraft	Gürtel.	Gesch. Tfg.	Deck.	Artillerie		Actionsrud.	Baumat.	Stapellant
		m	ft		A = Armstrong; H = Hotchkiss; K = Krupp; V = Vorderlader; Sf = Schnellfeuerkanonen	MI										
K. verth. Pzr.-Sch.	A	70	13,0	4,1	2500	3000	200	200	50				{ 2 24; 4 12, 4 4,7 Sf; 4 M; 2 lr	15	45	St I.B.
	B	61	12,2	5,8	2422	3200	226	254	76				{ 2 26, 1 15 K; 4 6,5 H; 2 M 10	10		E 76
Pzr.-Corv.	Vasco da Gama z ^o	110	14,3	5,3	4100	12000	—	—	100	101			{ 4 15, 8 12, 12 4,7 Sf; 4 M; 2 olr; 3 ulr	22	100	StH 98
	Dom Carlos	75	10,8	3,9	1800	2650	—	—					{ 2 15, 4 12, 8 4,7 Sf; 4 M; 1 lr	17	45	98
Panzerdeckschiffe	Sao Gabriel z	75	11,1	3,8	1660	5000	—	—					{ 4 15, 2 10, 4 4,7 Sf; 4 M; 2 lr br.	18		St I.B.
	Sao Raphael z	74	10,5	4,3	1730	4000	—	—					{ 2 15 K; 4 10,5, 4 6,5 Sf; 4 M; 3 lr (1 v, 2 br.)	18	84	96
Kreuzer	Rainha Dona Amelia z ^o	54,9	10,4	4,9	1429	660	—	—					{ 4 12,7 A; 2 6,5 H Sf; 1 l; 1 M	9		H 64
	Adamastor z	51,8	10,9	4,5	1124	900	—	—					{ 2 17,7 AV; 6 12 A; 4 M 11	11		C 76
Corvetten	Duque da Terceira	51,8	10,9	4,5	1124	900	—	—					{ 2 15, 5 12,7 A	13		76
	a Mindello	62,0	10,0	4,3	1110	1360	—	—					{ 4 10,5 K, 2 4,7 Sf; 2 M	9	23	EH 84
Kanonenboote	a Rainha de Portugal	45,0	8,3	4,7	721	512	—	—					{ 1 15, 2 10,5 K; 1 Sf; 2 M 11	11		St 95
	Afonso de Albuquerque	45,0	8,4	4,3	729	700	—	—					{ 2 10 A; 2 4,7 Sf; 1 M	10		H 89
Kreuzer	Dom Luiz z	49,1	8,4	4,1	721	600	—	—					{ 2 10 A; 2 4,7 Sf; 1 M	11		82
	Diu	45,4	8,6	3,4	645	500	—	—					{ 2 10 A; 2 4,7 Sf	10		C 75
Corvetten	Vouga	43,6	7,5	4,0	641	500	—	—					{ 1 15, 2 10 A; 2 M	11		H 86
	Sado	43,4	8,4	3,4	638	500	—	—					{ 1 15, 2 12 A	10		EH 75
Kanonenboote	Tamega	43,6	7,9	3,7	587	400	—	—					{ 1 16; 2 12 A; 1 M	10		H 73
	Zambeze	43,6	7,9	3,7	587	500	—	—					{ 2 12, 1 10 A	10		77
Kreuzer	Rio Lima	43,6	7,9	3,7	587	400	—	—					{ 2 12, 1 10 A	10		69
	b Douro	43,6	7,9	3,7	587	400	—	—					{ 2 12, 1 10 A	10		77
Kreuzer	b Quamza	43,6	7,9	3,7	587	400	—	—					{ 2 12, 1 10 A	10		77
	b Tejo	43,6	7,9	3,7	587	400	—	—					{ 2 12, 1 10 A	10		77

Gattung	Name	Länge		Breite		Tf. a		Displacement	Indicirte Pferdekraft	Artillerie Abkürzungen s. 1. Seite Portugal	Baumst.		Anmerkung
		m	m	m	m	FG	M				Stapellaut.		
Kanonenboote	e Liberal	42,5	7,83,4	558	500	10 A	10 H	84	Dampfer: Auxiliär 1 3,7 Sf, Neves Ferreira, Dilly und Transportdampfer Pero de Alemquer je 2 8 V. — Baddampfer: Maravi und Noqui je 40 tD, 60 i e, Stpl. 87. — Küsten-Kanonenboote: Kanonenboote Açor, Faro, Lagos und Tavira je 1 7,5, und Kanonenschaluppe Guadiana, Stpl. 91. — Schulschiffe: Segelfregatte Don Fernando 1849 tD, 1 17, 1 15, 2 12 A, 2 10,5 K, 3 Sf, 1 M (Artillerieschulschiff); Corvette Duque de Palmella 952 tD, 5 l (Matrosenschulschiff); Corvette Sagres 1381 tD, 5 l, 1 M (Marsgastenschulschiff); D. Estephania 2369 tD (Jungenschulschiff); und Don Pedro. Der Dampfer Al. Baptista de Andrade und das Kanonenboot Thomaz Andrea von je 220 tD, 10—12 Ml FG, Stpl. 97, für Mozambique, bezw. Timor. Kanonenschaluppen: Carabina und Sabre je 53 tD, 1,2 m Tf. a, 50 i e, 2, bezw. 1 M, St, Stpl. 89 und 90; Honorio Barreto 30 m L, 6 m B, 0,85 m Tf. a, 93 tD, 2 4,7 Sf, 1 M, 9 Ml FG, Stpl. 95; Diogo Cao und Pedro Annaya je 21, Stpl. 96. — Heckrad-Kanonenschaluppen: Cherim u. Quama je 34 tD, 0,6 m Tf. a, 40 i e, 1 M;				
	e Zaire	42,5	7,83,4	558	500	10 A	10 EH	84					
	Bengo	38,3	7,52,8	462	400	2 8,7 K	10	79					
	Mandovi	36,6	6,73,5	378	180	2 8,9 A	8	80					
	Rio Ave			340	480	2 4,7 Sf; 2 M	11	St 98					
	Chaimete					?							
	Vilhena	36,6	5,92,3	276	375	—	11	St 86					
	Cagongo	37,8	6,42,5	321	523	—	11	St 90					
	Limpopo z	36,6	5,92,3	276	375	2 7,5	11	St 86					
	Massabi	79,2	10,16,1	2393	1000	2 8 V	13	E 75					
Schraubenboote	(Africa)	42,6	6,42,3	300		2 3,7 Sf	12	St 94					
	(Salvador Coreia)	34,7	6,42,4	252	400	2 8 V	11	E 84					
Trsp.schiffe	(Salvador Coreia)	22,9	4,52,0	79	150	—	10	80					
	(Lidador z)							86					
Schleppdampfer	(Lidador z)	26,2	3,31,0	54	450	1 M	19	St 81					
	(Lidador z)	35,0	3,71,3	60	700		20	86					
Minendpfr.	(Mineiro)												
	(Mineiro)												
Torp.boote	(Nr. 1)												
	(Nr. 2—4 (Yarrow))												

Dampfer: Auxiliär 1 3,7 Sf, Neves Ferreira, Dilly und Transportdampfer Pero de Alemquer je 2 8 V. —
Baddampfer: Maravi und Noqui je 40 tD, 60 i e, Stpl. 87. — Küsten-Kanonenboote: Kanonenboote Açor, Faro, Lagos und Tavira je 1 7,5, und Kanonenschaluppe Guadiana, Stpl. 91. — Schulschiffe: Segelfregatte Don Fernando 1849 tD, 1 17, 1 15, 2 12 A, 2 10,5 K, 3 Sf, 1 M (Artillerieschulschiff); Corvette Duque de Palmella 952 tD, 5 l (Matrosenschulschiff); Corvette Sagres 1381 tD, 5 l, 1 M (Marsgastenschulschiff); D. Estephania 2369 tD (Jungenschulschiff); und Don Pedro.
Der Dampfer Al. Baptista de Andrade und das Kanonenboot Thomaz Andrea von je 220 tD, 10—12 Ml FG, Stpl. 97, für Mozambique, bezw. Timor.
Kanonenschaluppen: Carabina und Sabre je 53 tD, 1,2 m Tf. a, 50 i e, 2, bezw. 1 M, St, Stpl. 89 und 90; Honorio Barreto 30 m L, 6 m B, 0,85 m Tf. a, 93 tD, 2 4,7 Sf, 1 M, 9 Ml FG, Stpl. 95; Diogo Cao und Pedro Annaya je 21, Stpl. 96. — Heckrad-Kanonenschaluppen: Cherim u. Quama je 34 tD, 0,6 m Tf. a, 40 i e, 1 M;

Lacerda und Serpa Pinto je 27 m L, 5,5 m B, 0,45 m Tf. a, Stpl. 95; Capello und Ivens je 27 m L, 5,5 m B, 0,35 m Tf. a, Stpl. 95; Bacamate, Incomati und Rio Minho. — Rad-Kanonenschaluppen: Flecha und Zagaia je 44 tD, 0,7 m Tf. a, 45 i e, 2 M; Granada und Obuz je 24 tD, 0,4 m Tf. a, 40 i e, 1 M; Vedeta 16 tD, 20 i e. — Schlepper: Berrio 404 tD, 1000 i e, 12 Ml FG. — Depôtschiffe: Bartholomeu Dias, Cabinda und India.

5 Schichau-Torpedoboote (Stpl. 90—92) und 1 unterseeisches Torpedoboot (Stpl. 92).
3 Torpedo-Avisos von je 600 tD, 12 Torpedoboote I. Cl. von je 120 tD und 23 Torpedoboote III. Cl. projectiert.

Rumänien.

Eine K.verth.-Flotte aus 6 gepirten K.verth. v. je 3500 tD, 4 Torp.bts.-Zerst. v. je 300 tD u. 12 Torp.btn. v. je 80 tD, sowie eine Donau-Flottille aus 8 Mon. v. je 500 tD, 12 Torp.btn. v. je 40 tD u. 8 Torp.barkassen prj.

Gattung	Name	Länge		Breite		Tf. a		Displacement	Indicirte Pferdekraft	Artillerie K = Krupp; M = Maschinengeschütze; Sf = Schnellfeuergeschütze	Baumst.		Anmerkung
		m	m	m	m	FG	M				Stapellaut.		
Pzr.deckschiff	Elisabetha z	73	10 4,5	1320	4700	4 17 K; 4 5,7, 2 3,7 Sf; 2 M; 4 lr	18 St	88	80 mm Panzerdeck.				
Radaviso	Romania	35	4,8 1,1	130	240	4 8 K	8	E 62					
	Grivitza	30	5,2 1,8	110	180	2 5,7 K; 1 Sf	9	E 80					
Kanonenboote II. Cl. (Kiltenwachfahrzeuge)	Fulgerul	25	4,8 1,3	85	100	4 8 K	7	E 73					
	Bistritza	30	4,0 1,8	100	379	3 4,7 Sf	13	E 88					
Schrb.-dampfer	(Mireca)	36	7,6 3,7	350	160	2 8 K; 8 M	8	EH 82	Bei natürlichem Zug 160 i e und 11 Ml FG. Seegehend. Schulschiff.				
	(Alexandru cel bun z)	23	4,6 1,8	104	150	1 M; 1 Spiere	9	E 82					
Radpfr.	Prutul	30	0,6	30	50		10		Für den Prut.				
	Opanez	17	3,5 1,6	45	100	2 M	8,5	E 82					
Kanonen-schalupp.	Rahova	37	6,5 2,4	600			10		Einrichtung f. 2 Gesch.				
	Smardan												
Schleppdpr.	Constanza												

6 Torpedoboote I. Cl.: Montaneo, Olteaneo und Imeo, Stpl. 95; Naluca, Smene und Sborul je 38 m L, 3,5 m B, 2,1 m Tfg. a, 56 t D, 570 i e, 1 M, 2 olr, 1 Torpedospere, 21 Ml FG, Stpl. 88.
 2 Yarrow-Torpedoboote II. Cl.: Soimul u. Vulturul je 18 m L, 2,4 m B, 1,7 m Tfg., 15 t D, 150 i e, 1 Torpedospere, 15 Ml FG, Stpl. 82.
 6 Torpedoschaluppen: Arges, Teleorman, Trotus und Vedeo je 32 t D, 140 i e, Stpl. 94; Santinela und Poterasul je 10 t D, 64 i e, 1 M, 1 Torpedospere, 10 Ml FG.
 Matrosenschulschiff: Stefan cel mare. — Dampfbarkassen: Randunica 9 t D, 36 i e, 2 lr; Pandurul, Veghiatorul u. Granicerul (für d. Strompolizeidienst). — 2 Minenlegepontons. — 7 Schleppschiffe von 100—800 t D. — 12 Pontons.

R U S S L A N D.

(Die in Bau und als projectiert angeführten Schiffe sollen bis zum Jahre 1904 fertiggestellt werden.)

A. Baltische Meer-Flotte.

Gattung	Thürme	Name	Länge		Breite	m. Tfg.	Deplacement		Indicirte Pferdekraft	Gürtel	Batterie bez. Car.	Citadell. bez. Querr.	Thurm-Deck.	Artillerie, Syst. Krupp. (Aus den Obuchov'schen Gusstahlwerken.) 1 = leichte Gesch.; Sf = Schnellfeuerkanonen	Actionsradius	Baumaterial	Stapellaut		
			m	t			m	t											
Thürmschiffe	}	A*	118	237,9	13110	16500								{ 4 30,5; 12 15, 20 7,6; } { 2 6,2, 20 4,7 Sf; 6 M } 18		St	I. B.		
		B**	115	227,9	12700	16000	228	126						101 { 4 30,5; 12 15, 26 4,7, } 28 3,7 Sf; 6 lr		sth	»		
		C†																	
		D†																	
		E†																	
		F†																	
			111	227,5	12800														

* In La Seyne, ** auf der Cramp-Werfte, † in Russland in Bau oder zum Bau projectiert.

I. Panzerschiffe.

1. Escadre-Panzerschiffe.

Thürmschiffe	Gattung	Name	Länge	Breite	m. Tfg.	Deplacement	Indicirte Pferdekraft	Gürtel	Batterie bez. Car.	Citadell. bez. Querr.	Thurm-Deck.	Artillerie, Syst. Krupp. (Aus den Obuchov'schen Gusstahlwerken.) 1 = leichte Gesch.; Sf = Schnellfeuerkanonen	Actionsradius	Baumaterial	Stapellaut							
																m	t	m	t			
Thürmschiffe	}	2 Peresvjat (3)	130	227,9	12560	14500	230								250	70 { 4 25; 8 15, 5 12 Sf; } 17 Sf; 6 lr	18	St	98			
		2 Oslablja (3)																				
		2 a Sebastopol z.	112	217,9	10960	10600	400	125														
		2 a Petropavlosk z.				10600	400	125														
		2 a Poltava z.				11255																
		2 Navarin z.	106	207,6	9476	9000	406															
		2 b Sissoi Velikij z.	105	217,8	9000	8500	400	125														
		1 Imperator Alexander II. z.	101	207,0	9500	8000	356															
		1 Imperator Nikolaj I. z.	101	207,0	9500	8000	356															
		2 Pjotr Velikij z.	100	197,9	9665	8258	203	152														

2. Küstenvertheidigungs-Panzerschiffe.

Thürmschiffe	Gattung	Name	Länge	Breite	m. Tfg.	Deplacement	Indicirte Pferdekraft	Gürtel	Batterie bez. Car.	Citadell. bez. Querr.	Thurm-Deck.	Artillerie, Syst. Krupp. (Aus den Obuchov'schen Gusstahlwerken.) 1 = leichte Gesch.; Sf = Schnellfeuerkanonen	Actionsradius	Baumaterial	Stapellaut					
																m	t	m	t	
Thürmschiffe	}	2 Admiral Senjavin z.	84	165,2	4126	5000	254													
		2 Usakov z.																		
		2 General Apraxin z.	84	165,2	4126	5000	254													
		Admiral Butakov z.																		
		2 Ciçagov z.	77	135,4	3493	2060	152													
		2 Spiridov z.	77	135,7	3493	2007	152													
		3 Lazarev z.	77	135,6	3462	2004	114													
		3 Greigh z.	77	135,6	3462	2031	114													
		Kreml z.	68	166,0	4000	1121														
		Netronj-Menja z.	68	165,4	3340	1632	114	114												
Pervenec z.	67	164,9	3277	1067	114	114														
Mon. 2	Čarodiejka z.	63	133,8	2100	786	114														

* Dienen als Artillerieschulschiffe.

Gattung	Thürme	Name	Länge		Breite	m. Tfg.		Deplacem ^t	Indicierte Pferdekraft	Gürtel-Batterie, Bez. Cas.	Querw.	Thurm-Deck.	Artillerie, System Krupp. Abkürzungen s. 1. Seite Russland		Actonstradius	Baumaterial	Stapellaut
			m	t		M	FG										
Monitore	1	Uragan	61,14	3,5	1566	432	5 Lagen	25	11 Lagen	25	2 23; 2 Sf	7	E	64			
	1	Tifon	61,14	3,5	1566	453	5 Lagen	25	11 Lagen	25	2 23	6	»	64			
	1	Strjelec	61,14	3,5	1566	444	5 Lagen	25	11 Lagen	25	2 23; 2 Sf	6	»	64			
	1	Jedinorog	61,14	3,5	1566	460	5 Lagen	25	11 Lagen	25	2 23; 2 Sf	6	»	64			
	1	Koldun	61,14	3,5	1566	481	5 Lagen	25	11 Lagen	25	2 23; 2 Sf	7	»	64			
	1	Lava	61,14	3,5	1566	335	5 Lagen	25	11 Lagen	25	2 23; 2 Sf	6	»	64			
	1	Bronosec ^o	61,14	3,5	1566	481	5 Lagen	25	11 Lagen	25	2 23; 2 Sf	7	»	64			
	1	Latnik	61,14	3,5	1566	490	5 Lagen	25	11 Lagen	25	2 23; 2 Sf	7	»	64			
	1	Perun	61,14	3,5	1566	338	5 Lagen	25	11 Lagen	25	2 23; 2 Sf	6	»	64			
	1	Vješćun	61,14	3,5	1566	529	5 Lagen	25	11 Lagen	25	2 23; 2 Sf	7	»	64			
2	Smerč ^z ^o	57,12	3,5	1500	700	114	152	25	114	2 23; 4 8,7; 4 Sf	8	»	64				

II. Kreuzer. 1. Kreuzer I. Cl.

Gepanzerte Kreuzer	1	a Gromoboi (3)	144	21,7	9	14500	4 25; 8 15 Sf; ? Sf; 6 ulr	18	SuH.L.B.	»	96	
	1	a Rossia (3) ^o	142	21,8	4	12200	18 450 252	70	4 20; 16 15, 12 7,6 Sf; 38 Sf; 4 lr	10	»	96
	4	a Rjurik ^z ^o	130	20,7	8	10933	13250 252	70	4 20; 16 15, 6 12,7 Sf; 22 Sf; 6 lr	18	200 St	92
	4	Admiral Nahimov ^z ^o	101	19,8	4	8500	8000 254	230	203 76 8 20; 10 15; 16 Sf; 4 lr	17	Est	85
	1	A ^z *	135	17,6	7	7800	16500	•	2 20, 8 15, 20 7,6, 7 4,7 Sf	21	•	I.B.
	1	B ^z **	122	16,6	8	6250	20000	•	• 12 15 Sf; 18 Sf	23	•	»
	1	C ^z †	120	16,6	0	6500	•	•	76 12 15, 12 4,7, 6 3,7 Sf; 4 lr	23	•	»
	1	D ^z ††	120	16,6	0	6500	•	•	76 12 15, 12 4,7, 6 3,7 Sf; 4 lr	23	•	»

2 Kreuzer von je 141,5 m L kommen angeblich in Genua zum Bau.

* In La Seyne, ** bei Vulcan, † in Russland, †† bei Cramp in Philadelphia in Bau. — Admiral Nahimov erhält Belleville-Kessel.

Gepanzerte Kreuzer	2	Pamjat Azova ^z ^o	116	15,8	5	6600	8500 254	203	63 2 20; 13 15; 17 Sf; 7 olr	17	120 St	88
	4	Minin ^o	90	15,7	3	6000	5290 180	203	• 4 20; 12 15; 18 Sf	14	•	78
	2	Dmitrij Donskoi ^z ^o	90	16,7	8	5800	7000 152	•	305 51 6 15, 10 12 Sf; 20 Sf; 4 lr	17	48	83
	4	Vladimir Monomach ^z ^o	90	16,7	6	6000	7000 152	•	305 51 5 15, 6 12 Sf; 28 Sf; 2 lr	15	•	82
	1	General Admiral ^o	87	15,7	0	4700	4472 152	152	• 6 20; 1 15; 6 8,7; 12 Sf; 2 lr	13	•	E 73
	1	Gerzog Edinburskij	87	15,7	5	5000	5590 152	152	• 4 20; 5 15; 6 10,6; 12 Sf; 2 lr	11	•	75
	1	Pallada (3)	124	17,6	4	6630	11610	•	10 15, 20 7,6 Sf; 10 Sf; 6 lr (1 v, 1 a, 4 br.)	20	•	St L.B.
	1	Diana (3)	108	15,7	7	5800	6000	•	• 14 15; 18 Sf; 6 lr	17	•	87
	1	Aurora (3)	101	13,5	7	3862	8500	•	• 6 15, 18 4,7 Sf; 4 lr	20	•	SuH 96
	1	Admiral Kornilov ^z ^o	83	15,7	5	5138	2835 114	114	• 2 20; 1 15; 4 8,7; 12 Sf	12	•	E 67

1 Kreuzer (Typ Diana) auf der Germania-Werfte und 1 Kreuzer von 3000 t D bei Schichau in Bau.

* Als Torpedomutterschiff eingerichtet.

2. Kreuzer II. Cl.

Gattung	Name	Länge		Breite	m. Tfg.		Deplacem ^t	Indicierte Pferdekraft	Artillerie, System Krupp. Abkürzungen s. 1. Seite Russland		Actonstrad.	Baumat.	Stapellaut	Anmerkung
		m	t		M	FG								
Klipper	Rynda	79	14,6	0	3500	3000	4 15; 2 8,7; 2 7,6 Sf; 11 Sf	14 24	EST	85	38mm	Stahldeck.		
		86	12,5	1	2590	1335	5 15; 4 10,6; 2 8,7; ? lr	12	E	77	•	•		
		82	11,5	0	2500	1100	2 15; 7 10,6; 5 Sf; ? lr	12	•	74	•	•		
		63	10,4	4	1334	1382	2 15; 4 10,6; 9 Sf; ? lr	12	•	76	•	•		
		63	10,4	4	1334	1719	3 15; 4 10,6; 7 Sf; ? lr	13	•	78	•	•		
		63	10,4	4	1334	1528	3 15; 4 10,6; 7 Sf; ? lr	12	•	79	•	•		
		63	10,4	6	1334	1543	3 15; 4 8,7; 7 Sf; ? lr	12	•	79	•	•		
		63	10,4	4	1334	1268	3 15; 4 10,6; 7 Sf; ? lr	12	•	80	•	•		

V U T S

III. Torpedokreuzer.

Gattung	Name	Länge		Breite	m. Tfg.	Displacement		Indicirte Pferdekr.	Artillerie, System Krupp. Abkürzungen s. 1. Seite Russland		FG	Baumst.	Stapellanzl.	Anmerkung
		m	t			mm	t							
Torp.-kreuzer	Abrek z	65	7,62,9	585	5000	1	7,6, 5 4,7 Sf; 2 lr . .	20	St	96	Lieut. Iljin: 12mm Deckp. Torp.-Schiffm. d. Beischiffen Europa und Min. Vojevoda: 2500 MI Actionsradius.			
	Lieutenant Iljin z	69	7,33,2	700	3500	1	17 Sf; 6 lr	18	»	86				
	Vojevoda z	58	7,43,0	450	3300	1	9 Sf; 2 lr	21	»	92				
	Posadnik z													
	Gaidamak z	58	7,03,5	400	3300	1	21	»	93					
Vsadnik z														

IV. Kanonenboote.

1. Seegehende Kanonenboote.

Panzer-Kbte.	a Gremjaščiji z	70	13,3,4	1492	2000	1	23 v; 1 15 a; 11 Sf; 2 lr	12	St	92	127mm Gürtel- und 38mm Deckpanzer. Niclausse-Kessel.
	a Grozjaščiji z ^o	70	13,3,4	1492	2000	1	23 v; 1 15 a; 8 Sf; 2 lr	12	»	90	
	a Otvažnji z	70	13,3,4	1492	2000	1	23 v; 1 15 a; 11 Sf; 2 lr	13	»	92	
	Chrabry z	70	13,3,4	1492	2000	2	20; 1 15; 9 Sf; ? lr .	14	»	95	

2. Küstenvertheidigungs-Kanonenboote.

Typ Staunch	Dožd z	33	10,8	2,6	402	445	1	28; 2 Sf	9	C	79	Artillerieschulschiff.
	Grad z	33	10,8	2,4	402	472	1	28; 2 Sf	9	»	81	
	Snjeg z	33	10,8	2,4	402	429	1	28; 2 Sf	8	»	81	
	Vichr z	33	11,5	2,1	389	431	1	28; 2 Sf	9	»	79	
	Burja z	36	8,8	2,3	386	240	1	28; 2 8,7; 2 Sf . .	9	»	81	
	Burun z	36	8,8	2,4	383	283	1	28; 2 Sf	7	»	79	
	Groza z	36	8,8	2,3	386	240	1	28; 2 Sf	7	»	81	
	Tuča	36	8,8	2,4	383	252	3	10,6; 5 8,7 Sf . . .	8	»	79	
	Jorš	30	8,8	2,2	321	240	1	28; 2 Sf	7	EH	74	
	Mina	37	6,7	1,8	270	195	2	Sf	6	E	61	

V. Jachten.

Schr.-jachten	Standard	114	15,5	6,0	5546	11600	8	4,7 Sf	22	St	95	Kaiserliche Jachten. Standard: 1800 MI Actr; Belleville-Kess. Jacht d. GeneralAdmiral. Kaiserliche Jachten.
	Polarnaja Zvezda	96	14,0	5,4	3640	6000	6	10,6	19	»	90	
	Czarevna	57	8,5	3,8	806	800	4	8,7	13	E	74	
	Strjela	56	6,7	1,8	287	1400	—	—	18	St	91	
	Marevo	22	4,6	1,7	58	135	—	—	10	E	78	
Radjacht	Alexandrija	54	6,6	1,2	228	500	7	1	12	»	51	

Kaiserliche Dampfkutter: Petergov, Bunčug und Dagmar. — Elektrischer Kutter: Pernach 6 MI FG, Stpl. 97. — Kutter des General Admiral: Golubka und Priboj.

VI. Transportschiffe.

Dampfer	Amur	91	12,0	4,5	2500	4700	?	?	17	St	98	Für Minensperre. Vermessungsschiff. Als Verm.sch. eingerichtet.
	Europa	94	11,3	5,2	3169	2000	—	—	13	E	78	
	Krasnaja Gorka	54	8,0	3,0	2840	360	—	—	8	»	61	
	Samojed	52	10,0	3,6	1055	1050	8	Sf	12	St	95	
	Bakan	50	10,0	3,6	885	750	—	—	12	»	I.B.	
	Artelsčik	47	7,3	3,6	600	360	—	—	11	E	58	

VII. Torpedoboote I. Cl. (erhalten die Nummern 101—250).

Torpedoboote-Zerstörer	A	57	6,3	2,0	320	5700	?	?	27	I.B.	bei Schichau.
	B										
	C										
	D										
	E										
	F										
	G										
	H										
	I										
	J										
K	30	I.B.	bei Laird Bros. Yarrow-Kess., 4 Kamino.								
Sokol											
Krečet											
Košun	55	5,6	3,5	220	3800	1	7,5, 3 4,7 Sf; 2 lr .	29	St	95	

V U T S

Gattung	Name, resp. Bezeichnung	Länge		m. T'fg	Displacement	Indicirte Perdekratt	Artillerie, System Krupp. Abkürzungen s. I. Seite Russland	FG	Baumst.	Stapellaut	Anmerkung
		m	Breite								
Torpedoboots-Zerstörer	Jastreb	60	5,6	3,5	240	3800	1 7,5, 3 4,7 Sf; 2 lr	27	.	98	Yarrow-Kessel.
	Nyrok	36	4,9	3,4	160	800	. . . 4 Sf; 1 lr. . .	15	St	77	Für Fisch- und Ausleg.torp.
	Berkut	38	3,8	1,4	68	450	. . . 2 M; 2 lr. . .	18	>	85	Petroleumheizung.
	Vzryv	43	5,2	2,1	150	1300	. . . 2 4,7 Sf; 3 lr. . .	20	>	86	Alle Locomotiv-Kessel führenden Boote werden für Masut-heizung eingerichtet.
	Nr. 101	42	4,5	2,0	120	2000	. . . 2 M; 2 lr. . .	26	>	92	
	>	36	3,9	2,4	80	1300	. . . 2 3,7 Sf; 2 M . . .	23	>	93	
	>	39	3,7	2,1	74	550	. . . 2 M; 2 lr. . .	18	>	86	
	>	38	4,5	1,9	76	900	. . . 4 M; 2 lr. . .	20	>	86	
	>	38	4,4	2,6	81	1100	. . . . . 2 M	19	>	90	
	>	39	4,7	1,8	85	1000		20	>	93	
	>	42	4,4	2,6	93	1100		20	>	90	
	>	47	3,8	2,4	101	1000		19	>	91	
	>	42	4,5	2,0	120	2000		22	>	94	
	>	39	4,7	2,1	88	1000		20	>	94	
Torpedoboot I. Classe (43)	>	46	3,8	2,6	100	1000		18	>	91	
	>	46	3,8	2,3	100	1000		19	>	91	

Torpedoboot I. Classe (43)	Nr. 125	39	4,7	2,1	80	1300	. . . . . ? M	20	St	93	Yarrow-Kessel.
	>	42	4,4	2,0	120	1000		21	>	93	
	>	42	4,4	2,0	120	1000		21	>	95	
	>	39	4,7	2,0	100	1000		21	>	95	
	>	42	4,4	2,0	120	2000		21	>	96	
	>	42	4,4	2,0	120	2000		21	>	96	
	>	42	4,4	2,0	120	2000		21	>	96	
	>	42	4,4	2,0	120	2000		21	>	96	
	>	42	4,4	2,0	120	2000		21	>	97	
	>	42	4,4	2,0	120	2000		21	>	97	
	>	42	4,4	2,0	120	2000		21	>	98	
	>	42	4,4	2,0	120	2000		21	>	98	
	>	42	4,4	2,0	120	2000		21	>	98	
	>	42	4,4	2,0	120	2000		21	>	98	

1 unterseeisches Boot (System Pukalov) von 5,79 m L, mit elektrischem Betrieb.
 5 Torpedoboot auf der Izora-Werfte, 7 bei Creighton, 10 auf der Newa-Werfte und je 1 Boot in Reval, bzw. Sveaborg in Bau.

VIII. Torpedoboot I. Cl.

Im ganzen 79, u. zw. Nr. 1—20, 22—40, 42—81.

IX. Schulschiffe.

Glatdeckcorvetten	a Voin	62	10	4,4	1282	400	. . . 6 8,7; 3 Sf . . .	9	C	93	Taucherschiff.
	a Wjorny	62	10	4,4	1282	400	. . . 4 7,6 Sf; 5 Sf . . .	9	St	95	
	Morjak	55	10	4,3	1045	—	. . . 6 8,7; 3 Sf . . .	—	>	92	
	Klipper	63	10	4,7	1334	1675	3 15; 4 10,6; 7 Sf	13	Est	80	

X. Hafenschiffe.

Dampfer	X	93	22	5,8	10000	—	. . . . .	—	—	—	I.B. Eisbrech.f.d.Balt.Meer.
	Moguči	47	8,4	4,3	600	1000	. . . . .	12	St	92	Eisbrecher für Libau.
	Udalyi	33	7,6	3,9	650	—	. . . . .	—	>	95	

B. Schwarze Meer-Flotte.

Gattung	Thürme	Name	Länge	Breite	m. Tfg.	Displacement		Indicierte Pferdekraft	Gürtel	Brust- oder Querw.	Thurm-Deck	Artillerie, System Krupp. Abkürzungen s. 1. Seite Russland	Actionsradius	Baumaterial	Stapellaut
						t	mm								
Thürmschiffe	2	X	113	22,0	8,2	12480	10600	400	300	300	300	4 30,5; 8 15, 4 12,7 Sf; 20 Sf; 7 lr	17 40 St	18	I.B. prj. 93
		Y													
		Tri Svjatitelja z ^o													
		Knjaz Potemkin													
		Favričevski z													
		Ekaterina II. z ^o													
		Cesma z													
		Sinope z													
		Georgij Pobjedonosec z													
		Rostislav z*													
Dvjanatzat Apostolov z ^o															
I. Panzerschiffe.															
1. Escadre-Panzerschiffe.															
2. Küstenvertheidigungs-Panzerschiffe.															
Popov-Flas	1	Vice-Adm. Popov (4)	36,6	36,6	4,0	3550	3066	405	—	229	—	2 30,5; 6 8,7; 2 Sf; ? lr	8	E	75
kas	1	Novgorod (6)	30,8	30,8	3,7	2491	2000	229	—	229	—	2 28; 2 8,7; 2 Sf; ? lr	7	E	73

* Für Petroleumheizung eingerichtet.

II. Kreuzer.

Gattung	Name	Länge	Breite	m. Tfg.	Displacement		Indicierte Pferdekraft	Artillerie, System Krupp. Abkürzungen s. 1. Seite Russland	Actionsradius	Baumaterial	Stapellaut	Anmerkung											
					t	m																	
Kreuzer I. Classe	A	120	16,6	0	6000	.	.	. . . . . ?	.	.	I.B.	in Nicolajev.								
													B										
Torpedokreuzer	Pamjat Merkurija	90	12,5	5,9	3000	6122	6	15; 4 10,6; 8 Sf	17	St	79	.											
													Kapitan Sacken z	69	7,3	3,2	742	3500 10 Sf; 6 lr	20	St	89	Masutheizung.
Griden z	57	7,0	3,0	400	3500	. . . . . 9 Sf; 2 lr	(21 .)	93	89	93	87											
III. Torpedokreuzer.																							
Kanonenboote	Donec	64	11	.	1224	2000	2 20; 1 15; 6 Sf; 2 lr	13	St	87	87	.											
													Zaporožec	2000	12	87							
													Černomorec	2000	14	87							
													Terec	1500	13	87							
													Kubanec	1500	14	87							
Uralec	1500	14	87																				
IV. Kanonenboote.																							
Minen-Depôtsch.	Dunaj z	71	10,4	5	1380	1400	. . . . . 10 Sf	13	St	91	.	.										
													Bug z	58	9,3	4,2	1050	591	8	E	77		
													Penderaklia	53	7,9	3,8	745	1120 2 8,7	11	8	78	Torpedo-Depôtschiff.
Dampfer	Gonec	41	6,0	3,2	335	216	. . . . . 2 5,5	10										
													Psesuape	41	6,0	3,2	335	216 2 5,5	10	57	Stationsch. in Galatz.	
1 Torpedo-Transportschiff von 2000 t D in Bau.																							

V U T S

VI. Torpedoboote I. Cl. (erhalten die Nummern von 251 an).

Gattung	Name, resp. Bezeichnung	Länge		Breite		m. Tfg.		Displacement	Indicierte Pferdekraft	Artillerie, System Krupp. Abkürzungen s. 1. Seite Russland	Actionsradius		Stapellaut	Anmerkung	
		m	t	m	t	MI	FG								
Torpedoboote-Zerstörer	A							300		?				in Nicolajev.	
	B														
	C														
	D														
Torpedoboote I. Classe (22)	Nr. 251	29	3,4	1,8				43	500			18	St	80	
	> 252	38	4,4	1,5				81	1000	2 M; 2 lr		20	>	91	
	> 253	38	4,4	1,5				81	1000			20	>	92	
	> 254	37	4,0	1,9				80	520	4 M; 2 lr		18	>	84	
	> 255	37	3,7	2,1				70	520	2 M; 2 lr		18	>	84	
	> 256	47	3,8	2,4				101	1000	?		19	>	91	
	> 257	34	3,8	2,0				64	520			18	>	83	
	> 258	38	3,0	2,0				63	575	2 M; 2 lr		19	>	83	
	> 259	47	5,0	2,0				86	2000	2 3,7 Sf; 3 lr		26	>	89	
	> 260	39	4,7	1,8				86	2000			22	>	89	
	> 261	39	4,6	1,8				85	900			20	>	86	
	> 262	39	4,6	1,8				87	900			20	>	86	
	> 263	39	4,6	1,8				88	900	4 M; 2 lr		21	>	86	
	> 264	39	4,7	1,8				88	900			21	>	86	
	> 265	39	4,6	2,0				88	900			20	>	86	
	> 266	39	4,6	1,8				85	900			20	>	86	
	> 267	39	3,5	2,4				77	520	2 M; 2 lr		18	>	86	
	> 268	39	4,8	2,0				86	1000				>	95	
	> 270													>	95
	> 271													>	95
> 272	41	4,5	2,0				120	2000			21	>	96		
> 273													>	96	

VII. Torpedoboote II. Cl.

Im ganzen 9, und zwar Nr. 82—90.

VIII. Schulschiffe.

Gattung	Name	Länge		Breite		m. Tfg.		Displacement		Indicierte Pferdekraft	Artillerie, System Krupp. Abkürzungen s. 1. Seite Russland	Baumaterial		Anmerkung
		m	t	m	t	m	t	MI	FG					
Schulschiffe	Prut	110	13	7,9	5459	2722						13	St	79
	Dnjestr	103	12	6,3	5181	3000						13	E	68
	Beresan	103	12	6,1	5096	2500	3 15; 1 12 Sf; 6 1.	14	>			14	>	70

IX. Hafenschiffe.

Dampfer: Wjecha 55 m L, 8,4 m B, 2,4 m Tfg., 500 t D, 600 i e, 10 MI FG, St, Stpl. 93.

C. Flottille auf dem Kaspi-See.

IV. Kanonenboote.

Schrauben-Kanonenboote: Piščal 37 m L, 7,7 m B, 2,2 m Tfg., 345 t D, 171 i e, 3 Gesch., E, Stpl. 66; Sjekira 37 m L, 7,7 m B, 2 m Tfg., 328 t D, 121 i e, 3 Gesch., E, Stpl. 66.

D. Flottille in Sibirien.

II. Kreuzer.

Klipper: Krejser 1653 t D, 1206 i e, 2 15, 4 10, 6, 5 Sf, 11,5 MI FG, E, Stpl. 75; Razboinik 1334 t D, 1786 i e, 2 15, 4 10, 6, 11 Sf, 13 MI FG, C, Stpl. 78; Zabijaka 1200 t D, 1194 i e, 4 10, 6, 13 Sf, 14,5 MI FG, E, Stpl. 78.

IV. Kanonenboote.

Seegehende Kanonenboote: Giljak 63 m L, 11 m B, 2,6 m Tfg., 963 t D, 1000 i e, 12, 5 7,6, 4 4,7 Sf, 2 l, 2 lr, 12 MI FG, St, Stpl. 97; Bobr z und Sivuč z je 57 m L, 10,7 m B, 2,8 m Tfg. a, 950, resp. 943 t D, 1150, resp. 1125 i e, 1 23, 1 15, 6 10,6, 5 Sf, 12 MI FG, Stpl. 85 und 84; Korejec 63 m L, 10,7 m B, 3,2 m Tfg. a, 1213 t D, 1500 i e, 2 20, 1 15, 4 10,6, 2 Sf, 13 MI FG, St, 38mm Panzerdeck, Stpl. 86; Mandžur 64 m L, 10,7 m B, 3,3 m Tfg. a, 1224 t D, 1400 i e, 2 20, 1 15, 4 10,6, 7 Sf, 13 MI FG, St, 38mm Panzerdeck, Stpl. 86.

1 Heckrad-Flusskanonenboot: Stpl. 1897.

V. Transportschiffe.

Minenschoner: Aleut 46 m L, 9,4 m B, 4,4 m Tfg. a, 890 t D, 730 i e, 6 Sf, 12 MI FG, E, Stpl. 86.
Dampfer: Jakut 62 m L, 8,4 m B, 4,1 m Tfg., 700 t D, 867 i e, 6 Sf, 12 MI FG, St (1892 angekauft); Kamčadal 50 m L, 7,9 m B, 3,6 m Tfg., 900 t D, 400 i e, 11 MI FG, St, Stpl. 96.

VI. Torpedoboote I. Cl.

Hochsee-Torpedoboote: Sungari und Usuri je 47 m L, 5 m B, 2,6 m Tfg., 140 t D, 1800 i e, ? Sf, 20 MI FG, St, Stpl. 89.
Torpedoboote I. Cl.: Revel und Sveaborg je 47 m L, 3,7 m B, 2,5 m Tfg., 103 t D, 800 i e, 2 Sf, ? lr, 19 MI FG, Stpl. 86; Borgo 41 m L, 4,4 m B, 2,4 m Tfg., 93 t D, 1100 i e, 2 M, 2 lr, 20 MI FG, Stpl. 90; Jančiče und Sučena je 39 m L, 4,5 m B, 1,8 m Tfg., 76 t D, 970 i e, 4 M, 2 lr, 19 MI FG, St, Stpl. 87; A, B, C und D je 42 m L, 4,5 m B, 2 m Tfg., 120 t D, 2000 i e, ? M, 21 MI FG, St, Stpl. 96.
 Das Torpedoboot Kondor auf der Izora-Werfte i. B.

VII. Torpedoboote II. Cl.

Im ganzen 8, u. zw. Nr. 91—98.

VIII. Hafenschiffe.

Dampfer: Nadežnyi 1500 t D, 3600 i e, 15 MI FG, Stpl. 97 (Eisbrecher für Vladivostok).

E. Für den Jenissei.

Schraubendampfer: Lieutenant Ovcijn z. — *Stühlerner Segellichter*: Lieutenant Scuratov.

Dampfer der freiwilligen Flotte.

Gattung	Name	Länge		Breite	Tfg.	Deplacement		Indicierte Pferdekraft	Artillerie, System Krupp. Abkürzungen s. I. S. Russland	Baumaterial		Anmerkung	
		m	Tfg.			t	MI			FG	Stapellaut		
Dampfer	Moskva z	143	17,8			11700	12500		. . . 8 12, 8 7,6 Sf . . .	20	St	98	
	Poltava z											I. B.	
	Kherson z	150	16,5		7,9	10225	12500		3 12, 12 7,5, 8 4,7 Sf	19		95	
	Wladimir z												95
	Woroneš												95
	Jekaterinoslav	128	15,1		7,3	10500	3000		. . . 6 15, 8 3,7 Sf . . .	12		96	
	Kiew												96
	Petersburg z	128	15,8		7,6	9282	10700			16		94	
	Jaroslav z									12		93	
	Tambov z	117	13,7		7,3	8635	2500			18		92	
	Saratov z	128	15,2		7,6	8556	10061			19		91	
	Orel z	126	14,9		8,0	7990	10090			13		90	
	Kostroma	114	12,8		7,5	7975	2182			10		88	
	Nižni Novgorod	99	12,3		7,0	7876	1100			12		91	
Chabarovsk z	76	10,9		4,5	2500	1800			12		94		

Die Dampfer Volga, Uragan, Bogaty z und Korejec projectiert.

Auxiliardampfer der russischen Dampfschiffahrts- und Handelsgesellschaft in Odessa.

Die meisten Gesellschaftsdampfer werden im Kriegsfall zu Auxiliardiensten herangezogen.

Santo Domingo.

Kanonenboote: Independencia 56 m L, 8 m B, 322 t D, 7 Sf, Stpl. 94; Restauracion z 65 m L, 9,1 m B, 1000 t D, 9 Sf, 14 MI FG, Stpl. 96; El Presidente z 8 Gesch., 96 umgebaut.

Gattung	Name	Länge		Breite		Tfg. a		Displacement		Indicierte Pferdekraft	Gesch. Thurm-Deck	Artillerie		Actonstradius	Baumaterial	Stapellaut
		m	m	m	m	t	m	Hinterlader eigener Erzeug. : C = Canet-, A = Armstrong - Hinterlader; V = Vorderlader; Sf = Schnellfeuerkanonen.	M							
A. Panzerschiffe.																
I. Classe (Thurnschiffe)	Dristigheten z . . .	87	15 4,9	3450	200 200	200	49	2 21; 6 15, 10 5,7 Sf; 2 M; 2 ulr	16	16	St I. B.					
	a Thor z . . .	85	15 4,9	3300	200 200	240	48	2 25; 6 12, 10 5,7 Sf; 4 M; 1 ulr	16	16	98					
	a Njord z . . .	85	15 5,3	3300	243 250	247	48	2 25 C; 6 12, 10 5,7 Sf; 4 M; 1 ulr	16	16	20					
	a Oden z ^o . . .	80	15 4,9	3150	293 293	268	49	2 25 A; 4 15; 5 5,7 Sf; 8 M; 2 olr	16	16	20					
	b Thule z . . .	79	15 5,1	3100	293 293	268	49	2 25 A; 4 15; 5 5,7 Sf; 8 M; 2 olr; 1 ulr	16	16	19					
	b Göta z . . .	76	15 5,2	2900	293 293	268	49	2 25 A; 4 12, 6 5,7 Sf; 8 M; 1 ulr	14	18	18					
	b Svea z ^o . . .	62	14 3,6	1600	125 447	237	25	2 24; 2 M	8	E	71					
	Loke ^o . . .	61	14 3,7	1500	125 270	250	43	2 15; 2 5,7 Sf; 2 M	7		65					
	John Ericsson . . .	61	14 3,6	1500	118 261	237	25	2 24; 2 M	6		66					
	Thordön . . .	40	8,0 2,5	460	76 418	15	19	1 12, 2 5,7 Sf	8		67					
Tirfing . . .	40	8,0 2,5	460	95 418	15	19	1 12, 2 5,7 Sf	8		74						
Berserk z . . .	40	8,0 2,5	460	76 418	15	19	1 12, 2 5,7 Sf	8		74						
Björn z . . .	40	8,0 2,5	460	76 418	15	19	1 12, 2 5,7 Sf	8		75						
Folke z . . .	40	8,0 2,5	460	76 418	15	19	1 12, 2 5,7 Sf	8		73						
Gerda z . . .	40	8,0 2,5	460	76 418	15	19	1 12, 2 5,7 Sf	7		72						
Hildur z . . .	40	8,0 2,5	460	76 418	15	19	1 12, 2 5,7 Sf	7		75						
Sölve z . . .	40	8,0 2,5	460	95 418	15	19	1 12, 2 5,7 Sf	7		73						
Ulf z . . .	32	6,8 2,3	260	64 267	205	19	1 24; 2 M	6		72						
Fennis . . .	32	6,8 2,3	240	64 220	178	19	1 24; 2 M	4		69						
Sköld . . .																

B. Ungepanzerzte Schiffe.

Gattung	Name	L		B	T	D	i c	Artillerie	Abkürzungen s. I. Seite Schweden	Actr	Stpl	Anmerkung	
		m	m										
Torp.-kreuzer	Jacob Bagge z . . .	68	8,2 2,7	670	4000	2	12, 4 5,7 Sf; 1 ulr	19	19	98			
	Ornen z . . .	68	8,2 2,7	670	4000	2	12, 4 5,7 Sf; 1 ulr	19	19	96			
I. Classe Kanonenboote	Claes Horn z . . .	56	8,2 3,1	640	960	1	27, 1 15 A; 2 3,8 Sf; 2 M	13 17	E	82			
	Clas Ugglaz . . .	52	7,8 3,1	536	780	1	15; 1 12; 2 5,7 Sf; 2 M	13 17	*	78		45mm Comdo.th.pzr.	
	Psilander z . . .	52	7,8 3,1	536	780	1	12; 2 M	13 17	*	78			
	Edda z . . .	53	7,8 3,2	536	780	1	15 A; 1 12; 2 5,7 Sf; 2 M	13 17	*	77			
	f Skaggald z . . .	51	7,9 3,0	500	590	1	12; 2 M	11 17	*	74			
	f Skuld z . . .	51	7,9 2,8	500	590	1	15 A; 1 12; 2 5,7 Sf; 2 M	11 17	*	77			
	f Rota z . . .	38	7,9 3,0	280	440	1	2 5,7 Sf	12 24	St	91			
	f Verdande z . . .												
	f Urdz . . .												
	e Blenda z . . .												
e Disa z . . .													
II. Cl. Svensksund . . .													
C. Torpedofahrzeuge und Torpedoboote.													
3 Panzerschiffe (Typ Dristigheten) projectiert.													
Torpedofahrzeug	Drott z . . .	53	7,9 2,9	630	960	4	4,5 Sf; 1 ulr	13	13	E	77	Für den Marine-Chef.	
	Komet . . .	39	4,8 1,9	85	1056	2	4,7 Sf; 2 olr	23	23	St	98		
I. Classe Torpedoboote	Blixt . . .	39	4,8 1,9	85	1056	2	4,7 Sf; 2 olr	23	23	St	98		
	Stjerna . . .	39	4,8 1,9	85	1056	2	4,7 Sf; 2 olr	23	23	St	98		
	Meteor . . .	39	4,8 1,9	85	1056	2	4,7 Sf; 2 olr	23	23	St	98		
	Orkan . . .	39	4,8 1,9	85	1056	2	4,7 Sf; 2 olr	23	23	St	98		
Bris . . .	39	4,8 1,9	85	1056	2	4,7 Sf; 2 olr	23	23	St	98			
Vind . . .	39	4,8 1,9	85	1056	2	4,7 Sf; 2 olr	23	23	St	98			

Gattung	Name, resp. Bezeichnung	L B		t D	i e	Artillerie Abkürzungen s. l. Seite Schweden	Ml FG	Actr	Stpl.	Anmerkung
		m	m							
I. Klasse Torpedoboote	Nr. 1	35 3,8 2,0		65	620	1 M; 2 olr	18 15 St	18 15	84	
	3	39 4,2 2,2		70	850	2 M; 2 olr	19 16	19 16	86	
	5	28 3,6 1,6		34	350	1 M; 1 olr	16	16	86	
	7	31 3,6 1,9		40	360	1 M; 2 olr	18	18	86	
	9	31 3,5 1,9		40	450		18	18	85	
	11	30 6,0 2,4		175	140	1 olr; 1 ulr	9	9	85	
	61	30 6,0 2,4		175	140	4 15; 8 12; 2 6,5; 4 3,8 Sf; 5 M	14	14	85	
	63	62 11 5,6 1,880		1380	1380	1 15; 8 12; 1 6,5; 2 3,8 Sf; 5 M	12	12	70	
	65	61 10 5,2 1,530		900	900	1 15; 6 12; 1 6,5; 2 3,8 Sf; 1 M	11	11	78	Cad. schulsch.
	67	46 12 5,4 1,450		—	—	8 12; 10 10; 2 6,5; 3 M	—	—	58	Recr.-u. Asp.sch.
	69	33 8,4 3,3 281		—	—	?	—	—	97	Schiffsj.schule.
71	30 6,6 2,5 190		130	130	1 12 V; 2 M	9	9	63		
73	—		—	—	—	—	—	61		
75	—		—	—	—	—	—	—	—	
77	—		—	—	—	—	—	—	—	
III	143, 145, 147, 149	17 3,3 1,3		21	90	—	10	10	79, 80	Spielen-Torp. bte.

20 Spielenbarkassen.

D. Schulschiffe und Exerzierfahrzeuge etc.

Art.schulsch.	Stockholm	57 15 7,0 2,850	—	—	2 17; 6 12; 8 10; 2 6,5; 4 M	—	—	—	56	
Torpedoschulschiff	Ran	30 6,0 2,4 175	140	140	1 olr; 1 ulr	9	9	St 57,83	—	
Schrb.-corvetten	Freja	66 12 6,0 2,000	1750	1750	4 15; 8 12; 2 6,5; 4 3,8 Sf; 5 M	14	14	—	85	
	Balder	62 11 5,6 1,880	1380	1380	1 15; 8 12; 1 6,5; 2 3,8 Sf; 5 M	12	12	—	70	
	Saga	61 10 5,2 1,530	900	900	1 15; 6 12; 1 6,5; 2 3,8 Sf; 1 M	11	11	—	78	Cad. schulsch.
Segelcorv.	Norrköpning	46 12 5,4 1,450	—	—	8 12; 10 10; 2 6,5; 3 M	—	—	—	58	Recr.-u. Asp.sch.
Segel-schiffe	Najaden	33 8,4 3,3 281	—	—	?	—	—	—	97	Schiffsj.schule.
	Jarramas	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kanonens- boote	Alfhild	30 6,6 2,5 190	130	130	1 12 V; 2 M	9	9	H 63	—	
	Astrid	—	—	—	—	—	—	—	61	

Kanonens- boote	Gunhild	30 6,6 2,5 190	130	130	1 12; 2 M	8	8	H 63	
	Sigrid	—	—	—	—	—	—	—	62
Briggs	Gladan	29 7,8 3,0 310	—	—	—	—	—	—	57
	Falken	23 6,2 2,5 112	—	—	—	—	—	—	77
	Skirner	18 6,1 2,4 80	—	—	—	—	—	—	67
	Snappopp	20 5,3 2,4 80	—	—	—	—	—	—	60

E. Kasern- und Servitutschiffe.

Vermessungsdampfer: Falken 165 tD, 150 i e; Svalan 127 tD, 130 i e; Tärnan 40 tD, 75 i e. — Transport-fahrzeug für Minenmaterial: Lagg ut 52 tD, 9,5 Ml FG. — Kasernschiffe: Fregatte Vanadis 2130 tD, 6 12; Corvetten: Eugenie 1360 tD, 4 12 V, 12 10, 2 M; af Chapman 950 tD, Lagerbjelke 550 tD; Brigg Nordenskjöld 360 tD; Raddampfer Sköldmön 75 tD, 10 Ml FG. — Dampf-fahrzeug: Kare 44 tD, 9 Ml FG. — Schlepper: Die Ex-Torpedoboote III. Classe Nr. 101, 141 und 151.

Siam.

Gattung	Name	Länge		Breite	Fg.	Displacement		Indicerte Pferdekraft	Artillerie 1 = leichte Geschütze; V = Vorderlader; Sf = Schnellfeuerkanonen	Baumat.	Stapellanz
		m	t			m	t				
Kreuzer	Maha Chakkri	91	12	6,0	2400	3000	4 12, 8 5,7 Sf; 6 M	15	St	92	
	Makut-Rajakamar	53	6,7	3,6	650	6000	2 12; 5 9,5; 5 M	14	H	87	
Kanonensboote	Muratha	46	7,6	3,6	580	—	1 14 V; 2 7,6; 1 5,7; 2 M	10	H	67	
	Yong Yot	44	6,4	3,6	450	340	1 12, 1 9 V; 2 M	10	C	75	
	Maida	42	5,8	3,0	370	300	1 12 V	11	E	73	
	Nirben	40	5,2	2,8	290	180	1 10,6, 6 1 V	9	H	77	
Batterien	Han Hak Sakrn	27	7,5	1,9	260	140	1 10, 1 9,5 V	7	C	75	
	Siam Mongkut	63	7,7	3,7	950	—	8 10, 2 7,6 V	—	H	70	
Torp.-Depôtsch. Segelschulschiff Spielen-Torp.-bt.	Regent	49	8,0	3,2	660	400	8 Gesch.	—	E	68	
	Akarat	65	6,1	2,5	545	—	—	—	C	66	
	Thoon Kramon	48	8,5	3,9	800	—	8 Gesch.	—	H	64	
1 Kanonenboot (Ex-Jacht) angekauft, ein zweites von 500 tD angeblich in Hongkong in Bau.	Moradoph	22	2,8	1,5	45	35	—	—	—	88	

Transportdampfer: Chamroen 600 tD, 10 MI FG, Stpl. 89; Fylla 245 tD, 8 MI FG, Stpl. 90.

Schraubenschiffe: Gladys 700 tD, 9 MI FG; Ubon 700 tD, 11 MI FG, Stpl. 79; Uthai 134 tD, 8 MI FG, Stpl. 90;

Koh Si Tschang 100 tD, 8 MI FG, Stpl. 90.

Jachten: Apollo 650 tD, 10 MI FG, Stpl. 79; Akaret 450 tD, 10 MI FG, Stpl. 75; Rising Sun 300 tD, 8 MI FG, Stpl. 70.

Fluss-Transportfahrzeug: Nr. 1 95 tD, 7 MI FG, Stpl. 88.

Ausserdem 42 Dampfer und Fahrzeuge unter 100 tD für den Fluss- und Küstendienst.

Spanien.

Gattung	Name	Länge		Breite		Tg. a		Deplacem. t		Indizierte Pferdekraft	Panzer in mm				Deckthurm-Commando	Artillerie	Aktionradius		Baumaterial	Stapellaut
		m	t	m	t	m	t	Thurm-od. Seiten	Gürtel-od. Panzer		Thurm-od. Batterie	FG	M							

I. Gepanzerte Schiffe.

I. Classe (6000-9000 tD)	Xz	102	207,4	9917	8500	420	450	90	2 32, 2 28 H; 2 4, 2 Sf; 3 l; 13 M; 7 lr	19	St	I.B.	86	Pelayoz ^o	4 24; 16 15 Sf	16 36	19	St	I.B.	86
II. Classe (6000-9000 tD)	Cataluña z	106	196,6	7000	15000	300	300	50	2 24 H; 10 14, 2 7 H Sf; 8 5, 7 Sf; 2 l; 10 M; 8 lr	20	St	I.B.	97	Cardenal Cisneros z	6 16 H; 6 14, 3 12, 7 5, 7 Sf; ? M; 2 lr	11 24	E	I.B.	65	
																				90	178,6	7250	2500	160	140	—	4 16 H; 6 14, 3 12, 7 5, 7 Sf; ? M; 2 lr	11 34	63
II. Classe (6000-9000 tD)	Vitoria	96	178,1	7085	3700	130	120	—	—	—	—	—	—	Numancia ^o	—	—	—	—	—	—

Geschützte Kreuzer	I. Classe (2000-2000 tD)	Reina Regente z	103	166,1	5372	6500	—	80	2 20; 8 15 Sf; ? Sf	20	St	I.B.	91	Alfonso XIII. z	4 20 H; 6 12, 2 7, 6 5, 7, 1 4, 2, 2 3, 7 Sf; 4 M; 5 lr	20	St	I.B.	93	
																				94
II. Classe (800-2000 tD)	Lepanto z	94	156,1	4826	11500	—	—	112	4 20 H; 6 12, 2 7, 1 4, 2, 4 3, 7 Sf; 2 M; 5 lr	20	St	I.B.	93	Isabel de Catalica	—	—	—	—	—	—
II. Classe (800-2000 tD)	Marques de la Ensenada z	61,9	13,8	1064	2200	—	—	62	4 12 H; 2 5, 7, 1 3, 7 Sf; 3 M; 3 lr	14 21	St	I.B.	90	Alfonso XII.	6 16, 2 7 H; 3 5, 7, 2 4, 2 Sf; 8 M; 5 lr	12 42	E	I.B.	87	
																				72
Kreuzer	II. Classe (800-2000 tD)	Rio de la Plata	75	114,3	1750	7100	20mm Panzerdeck	2 15, 4 12, 6 5, 7 Sf; 4 M; 2 l; 2 lr	21 40	StH	I.B.	98	85	Infanta Isabel	4 12, 4 7 H; 8 M; 2 lr	14 20	E	I.B.	88	
																				64,9
III. Classe (500-800 tD)	General Concha z	48,7	8,3	548	600	—	—	—	2 12, 4 4, 2 Sf; 2 M; 3 olr (1 v, 2 br.)	19 25	St	I.B.	96	Magallanes z	—	—	—	—	—	—
Kble.	III. Classe (300-500 tD)	Hernán Cortés*	47,6	6,2	300	352n	—	—	—	—	—	—	—	Vasco Núñez de Balboa*	2 7, 5 Sf; 2 M	12 29	St	I.B.	95	
																				47,6

II. Nichtgepanzerte Schiffe.

Kreuzer	II. Classe (800-2000 tD)	Alfonso XII.	85	136,7	3900	4400	—	—	—	—	—	—	—	Aragón	6 16 H; 2 8, 7, 4 7, 5 K; 2 M; 2 lr	14 32	H	I.B.	79
III. Classe (300-500 tD)	General Concha z	48,7	8,3	548	600	—	—	—	—	—	—	—	—	Magallanes z	—	—	—	—	—
III. Classe (300-500 tD)	Hernán Cortés*	47,6	6,2	300	352n	—	—	—	—	—	—	—	—	Vasco Núñez de Balboa*	2 7, 5 Sf; 2 M	12 29	St	I.B.	95

* Sollen auf Grund der Friedensverhandlungen in nordamerikanischen Besitz übergehen.

Gattung	Name	Länge		Breite	Tf. a	Displacement		Indierkr. f	Artillerie	Actonstr. l.		Baumat.	Stapellaut.	Anmerkung
		m	mm			t	kg			M	Fg			
II. Classe (100-300 t D) Kanonenboote	Quiros z	42	6,5	2,3	300	352	2 5,7 Sf; 2 M	11 32	EH	96				
	Villalobos z	35	6,6	2,4	255	240	1 4,2 Sf; 2 M	8 9	E	81				
	Pillar z	34	6,4	2,5	250	200		8 8	H	75				
	Cocodrilo z	34	6,4	2,7	245	60n	1 12 H; 1 M	9 9		71				
	Pelicano z	35	6,6	2,6	240	240		10 8	E	82				
	Eulalia z	35	6,6	2,6	217	318		9 9		82				
	Alcedo z	35	5,3	2,1	202	220		9 13	St	88				
	Bulusan z	35	5,2	2,4	202	220	1 9, 1 7 H; 2 M	10 18		88				
	Pampanga z	35	5,2	2,0	201	250		10 15		88				
	Paragua z	41	5,8	1,6	200	228	2 5,7 Sf; 1 M	12		95				
	Diego Velazquez*	35	5,3	2,0	201	275	1 9 H; 2 M	11 17		88				
	Ponce de Leon	34	6,4	2,4	190	138	1 12 H; 1 M	8 10	H	74				
	Sámar z	32	6,7	1,4	179	42n	1 13 Pt	9 13		69				
	Salamandra z	30	5,0	2,1	151	150	1 9 H; 2 M	10 16	E	85				
	Contra maestre z	30	5,0	2,2	151	150	1 9 H; 3 M	7 13		86				
Albay z	30	4,9	2,0	152	120	1 7 H; 4 M	11 18		86					
Calamianes z	28	5,4	1,8	145	150	1 9, 1 7 H; 2 M	8 8		85					
Mariveles z	30	4,9	1,8	142	125	1 9 H; 2 M	10 12		85					
Panay z	30	4,9	1,6	142	120	1 7 H; 4 M	8 22		85					
Manileño z	25	4,9	1,9	103	150	2 4,2 Sf; 1 M	9 6	St	87					
Mindoro	24	4,9	1,8	86	80	1 8 B	8 6	E	74					
Mac-Mahón z	24	4,9	1,7	86	80	2 8 B	9 15		75					
Segura	27	3,9	1,8	71	277	1 M	13 9	St	91					
Toledo	27	3,0	1,8	70	343	1 3,7 Sf	14 7		92					
Cuervo	19	4,6	2,3	68	74	1 9 H	6 5	H	76					
Aguila														
Atrevida														

* Soll auf Grund der Friedensverhandlungen in nordamerikanischen Besitz übergehen.

Gattung	Name	Länge		Breite	Tf. a	Displacement		Indierkr. f	Artillerie	Actonstr. l.		Baumat.	Stapellaut.	Anmerkung
		m	mm			t	kg			M	Fg			
III. Classe (20-100 t D) Kanonenboote III. Classe	Guardian	19	4,0	2,3	65	74	? M	6 1	H	95				
	Diligente	25	3,9	2,4	63	295	1 8 B	10 2	St	77				
	Condor	18	3,5	1,3	45	16n	—	8 4	E	79				
	Tarifa	21	2,6	1,3	43			10	St	95				
	Alerta*	21	3,6	1,7	43	15n	1 7 H; 1 M	6 9	E	84				
	Ardilla*	21	3,6	1,5	42	44		9 7		83				
	Cometa	18	3,6	1,6	42	105	1 M	9 8	St	89				
	Estrella	21	3,6	1,6	42	15n	1 7 H; 1 M	9 7	E	84				
	Flecha*	18	3,6	1,6	42	105		10 5	St	89				
	Fradera*	20	3,7	1,2	40	200	1 M	10 8		95				
	Gaviota	27	3,8	1,2	40	200		10 8		96				
	Golondrina	19	3,6	1,5	37	15n		9 6	E	81				
	Lince	18	3,1	1,6	36	105		9 8	St	89				
	Satélite*	19	4,0	1,4	26				E	95				
	Vigia*	18	2,8		22					95				
Urdaneta	71	8,2	3,7	750	2500	2 12, 4 4,2 Sf; 2 M; 4 ulr	20 30	St	92					
Basco	58	7,0	3,7	630	2400	2 12 H; 4 5,7 Sf; 1 M;	18 27		89					
Diamante	58	7,0	3,3	571	2600	2 lr v	18 27		91					
Gardoqui	58	7,0	3,6	571	2600	6 5,7 Sf; 1 M; 2 lr	18 27		91					
Rubi	58	7,0	3,6	571	2600		18 27		91					
Almendares														
Cauto*														
Guantánamo														
Mayari														
Yumuri														
El Dependiente														
Otálora														
Perla														
Dardo														
Esperanza														
Filipinas z														
Nueva España z														
Martin Alonso z														
Galicia z														

* Sollen auf Grund der Friedensverhandlungen in nordamerikanischen Besitz übergehen.

V U T

Gattung	Name	Länge		Breite		Tfg. a		Displacement		Indicirte Pferdekraft	Artillerie Abkürzungen s. 1. Seite Spanien	Actonradius		Stapellaut	Anmerkung
		m	cm	m	cm	t	kg	m	FG						
Torpedo-Kanonenboote (300-800 tD)	Marqués de Molins z	58	7,0	3,6	571	2600	6 5,7 Sf; 1 M; 2 lr	18	27	St	91				
	Vicente Yáñez z	58	7,0	3,5	571	2600	2 12 H; 4 5,7 Sf; 1 M; 2 lr	20	34		89				
	Temerario z					Wasserrohrkess.		28				96			
	Terror z				380			30				97			
	Audaz z							30				97			
	Osado z							30				97			
	Proserpina							30				97			
	Destructor z	59	7,6	2,5	368	3800	1 9 H; 4 5,7 Sf; 2 M; 3 lr	22	50		86				
	Azor	41	4,3	1,7	127	1600		25	20		87				Yarrow.
	Halcón	41	4,3	1,7	128	1600		25	23		87				
Torpedoboote (unter 100 tD)	Ariete z	45	4,4	1,7	120	1626		22	20		86				
	Rayo z	45	4,4	1,7	120	1620		22	25		86				
	Orión	36	4,8	2,2	88	1000		17	20		86				Germania.
	Retamosa	36	3,8	2,0	70	700		18	13		85				Yarrow.
	Acevedo	36	3,8	1,8	66	587		17	13		85				Thornycroft.
	Barceló	38	3,4	2,1	66	600		17	12		86				Normand.
	Ordóñez	36	3,8	1,2	66	666		17	12		85				
	Rigel	32	3,8	2,4	61	700		14	7		83				
	Habana	39	3,8	1,8	60	780		16	25		86				
	Ejercito	33	4,1	1,2		600		14	11		87				Für Spierentorp.
Unterseeisches Boot	Castor	25	3,0	0,9	23	265		12	1		78				
	Perals	27	3,0		87	60		15			88				
Trsp.-dampfer	X	94	11	3,4	2000	3500					86				
	Legazpi	68	8,9	4,0	1249	480					74				
	General Álava	64	9,1	5,4	532	140					I. B.				

Gattung	Name	Länge		Breite		Tfg. a		Displacement		Indicirte Pferdekraft	Artillerie Abkürzungen s. 1. Seite Spanien	Actonradius		Stapellaut	Anmerkung
		m	cm	m	cm	t	kg	m	FG						
Kanonen-schaluppen	Almonte	29	7,5	1,2	90	175		10							Für den Lanao-See auf Mindanao.
	Corcuera														
	General Blanco *	24	4,8	1,1	65	20		11	12	St	95				
	Lanao	25	4,5	1,3	45	20		11	20		95				
	Colón														
	Intrépida *	20	3,8	1,3				9			H	95			
Ponton	Mensajera	20	3,8	1,2				10			95				
	Fernando el Católico z	48	7,8	3,5	500	150n					E	75			
III. Schiffe für besondere Zwecke.															
Fregatten	Almansa	85	15,6	8,3	3960	3600	12 16 P; 4 16 Pt; 1 12, 1 8 B; 1 7 H				8		H	64	Kasernsch. in Ferrol.
	Gerona	81	15,6	4,3	3960	600n	10 16 P; 4 9, 2 7 H; 1 8,7 Sf; 2 M				9			64	» » Cadix.
Segel-corvetten	Asturias	66	15,6	6,1	1573		1 8, 1 7 B; 2 5,7 Sf; 1 M							57	Marine-Akademie.
	Nautilus	59	10,4	8,1	1500		2 5,7, 2 3,7 Sf; 1 M						EH		Seecadettenschulsch.
Kreuzer	Villa de Bilbao	49	14,5	9,1	1313		8 16; 2 9 H						H	43	Jungenschulschiffe.
	Navarra	75	14,7	2,3	450	3000	4 15, 2 8,7, 4 7,5 K; 4 M; ? lr				12	29		81	
Aviso	Urania				669									95	Vermessungsschiffe.
	Criollo z	32	6,8	1,9	201	180					8		H	69	

Diana zugetheilt der Torpedodivision in Cadix. — 1 Schlepper von 320 tD im Arsenal zu Carraca in Bau.

* Sollen auf Grund der Friedensverhandlungen in nordamerikanischen Besitz übergehen.

IV. Auxiliarkreuzer.
 Elzevircifern in der Rubrik «Deplacement» bedeuten TG.

Gattung	Name	Länge		Breite	Tg. a	Deplacement		Indicierte Pferdekraft	Artillerie	Baumaterial		Anmerkung
		m	z			m	z			M	Fg	
Dampfer der Compania-Transatlantica	Magallanes	152	15		6932	1781	?	17	St 88			
	Alfonso XIII.	124	14		5124	5700		16	» 88			
	Reina Maria Cristina	124	15		5161	5700		16	» 88			
	Leon XIII.	115	15		5311	5200	?	15	» 90			
	P. de Sattrustagni	115	15		5000	5720		15	» 90			
	Montevideo	123	15		5297	5000		15	» 90			
	Buenos Aires	123	15		5311	5000		14	» 87			
	Cataluna	114	13		3785	5261		14	E 83			
	Ciudad de Cadiz	110	12		3084	453n		13	» 78			
	Isla de Panay	110	13		3636	582n		13	» 82			
Isla de Luzon	117	13		4252	570n	?	13	» 82				
Joaquin Pielago	62	8		841	138n			St 92				
Raddampfer	Prince of Wales	93	11		1563	806n			» 87			
Währendes Krieges angekauft	Rapidoz	158	17,3		11500	16300	Führen 20cm Geschütze	19	» 90		Ex Normannia.	
	Patriota	146	17,3		10000	13680	als Hauptbestückung	19	» 89		Ex Columbia.	

Im ganzen sollen 21 Dampfer zu Auxiliardiensten angekauft worden sein.

T Ü R K E I .

(Die Schreibweise der Schiffsnamen entspricht möglichst getreu der deutschen Aussprache.)

Gattung	Name	Länge		Breite	Tg. a	Deplacement		Indicierte Pferdekraft	Gürtel- Casemat., bez. Batt.	Thurm- Vorder- Querw.- Deck-	Artillerie	Baumaterial	Stapellaut	
		m	z			m	z							M	Fg
Cas.-schiffe	Messudije	101	18	7,9	9140	7800	305	229	—	152 25	4 25 AV; 12 15 K; 5 Sf; 7 M	13 E	74	
	Hamidije	89	17	7,6	6700	6800	229	127	102	—	4 23 AV; 10 15; 4 Sf; 7 M; 2 lr	13	85	
	Assar-i-tewfik* (2 Th)	83	15	7,6	5680	3560	200	152	102	—	6 23, 2 21 K; 4 Sf; 7 M; 1 lr	13	68	
Thurm-schiffe	Asisije* (2 Th)	89	17	7,8	6400	3735	253	25	126	—	2 24, 8 15, 6 10 K; 4 Sf; 7 M; 2 lr	12	64, 97	
	Mahmudije (2 Th)	89	17	7,8	6400	3735	253	126	—	—	Mahmudije erhält neue Bestückung	12	64, .	
	Orkanije (2 Th)	89	17	7,8	6400	3735	253	126	—	—	—	12	65, 97	
Pzr.-Kr.	Osmanije (2 Th)	70	11	5,0	2400	2200	152	152	—	127 38	4 23 AV; 2 1; 4 Sf; 4 M; 1 lr	12	64, 97	
	Abd'ul-Kadirz (4 Th)	104	20	7,2	7873	11500	355	—	—	76 4 28, 6 15 K; 10 Sf; 10 lr	13 E	St I. B.		
	a Feth-i-bulend	71	12	5,4	2760	3250	229	152	—	140 25	Artillerie ausgeschiff	13 E	70	
Cor-vetten	a Mukaddeme-i-hair	72	12	5,2	2806	3000	229	152	—	140 25	4 23 AV; 2 12 K Sf; 2 1; 2 M	12	72	
	b Awn-illahz	70	11	4,9	2440	3560	152	152	—	127 38	4 23 AV; 2 1; 4 Sf; 4 M; 1 lr	12	69	
	b Muin-i-safferz	70	11	5,0	2400	2200	152	152	—	127 38	—	12	69	
Cor-vetten	Idschalaje* (1 Th)	67	13	5,3	2228	1800	152	120	114	140	2 23, 2 18 AV; 1 15 K; 2 1; 4 Sf; 2 M	11	70	
	c Assar-i-schewketz* (1 Th)	62	13	5,0	2080	1750	152	150	114	114	—	1 23, 4 18 AV; 2 1; 4 Sf; 2 M	9	68
	c Nedschim-i-schewketz* (1 Th)	62	13	5,2	2080	1900	127	120	114	114	—	1 23, 4 18 AV; 2 1; 6 Sf; 2 M; 1 lr	12	68

* Soll in einen Kreuzer I. Classe umgebaut werden.

Gattung	Name	Länge	Breite	Tfg. a	Deplacement	Indicierte Pferdekraft	Gürtel-	Batterie-	Thurm-	Vorderer Querverw.	Deck-	Artillerie	Abkürzungen s. 1. Seite Türkel	IK	FG	Baumaterial	Stapellaut			
																		m	ℓ	m	ℓ	mm
2-Th-Mon. Fluss-Kbte. Kbt.	Hifs-i-rahman	62	14	4,7	2500	200 ⁿ	140	76	127	76	32	4 15, 1 12 K; 4 Sf; 4 M	4 15, 1 12 K; 4 Sf; 4 M	12	12	E	68			
	Feth-ül-islam	31	7,5	1,8	335	290	76	76	—	76	—	2 18 gl A; 2 Sf	2 18 gl A; 2 Sf	8	8	8	64			
	Memduhije	44	9,4	1,6	400	400	400	76	—	76	—	2 12 K; 2 Sf; 2 M	2 12 K; 2 Sf; 2 M	7	7	7	75			
	Hisber	44	9,4	1,6	400	400	400	76	—	76	—	2 12 K; 2 Sf; 2 M	2 12 K; 2 Sf; 2 M	7	7	7	75			
B. Torpedofahrzeuge und Torpedoboote.																				
Torp. bts.-jäger (3) Torp. bts.-Zerstör.(2) Torpedoboote I. Classe (15)	Nimet	70	9,4	5,0	900	4500						Gaarden				2 10,5, 6 8,7 K; 10 M; 3 lr	19	19	St	90
	Peleng-i-derja	61	7,0	2,4	405	3500						Constantinopel				1 10,5 K; 6 4,7 Sf; 4 lr	22	22	8	92
	Schahin-derja	57	6,4	3,7	270	3500						Germania-Werfte				2 6 M; 2 lr	25	25	8	94
	Berk-efschan	47	5,6	2,2	150	2500						Germania-Werfte				5 4,7 Sf; 2 olr	24	24	8	90
	Tajjar	39	4,8	1,1	85	1300						Gaarden				2 3,7 Sf; 2 lr	22	22	8	89
	Edschder	37	4,8	1,1	85	950						Schichau				2 M; 2 lr	21	21	8	86
	Nassir (Nr. 31)	38	4,6	1,1	900	900						De Vignes				2 3,7 Sf; 2 lr	22	22	8	87
	Fatih (Nr. 32)	39	4,8	1,1	85	1300						Gaarden				2 3,7 Sf; 2 lr	22	22	8	89
	Nussret (Nr. 33)	37	4,8	1,1	85	950						Schichau				2 M; 2 lr	21	21	8	86
	Schehab (Nr. 34)	38	4,6	1,1	900	900						De Vignes				2 3,7 Sf; 2 lr	22	22	8	87
	Tarik (Nr. 35)	39	4,8	1,1	85	1300						Gaarden				2 3,7 Sf; 2 lr	22	22	8	89
	Tir-i-safer	37	4,8	1,1	85	950						Schichau				2 M; 2 lr	21	21	8	86
	Saïke	38	4,6	1,1	900	900						De Vignes				2 3,7 Sf; 2 lr	22	22	8	87
	Sejf-i-bahri	37	4,8	1,1	85	950						Schichau				2 M; 2 lr	21	21	8	86
	Wesile-i-nussret	38	4,6	1,1	900	900						De Vignes				2 3,7 Sf; 2 lr	22	22	8	87
Giljom	39	4,8	1,1	85	1300						Gaarden				2 3,7 Sf; 2 lr	22	22	8	89	
Mahabet	37	4,8	1,1	85	950						Schichau				2 M; 2 lr	21	21	8	86	
Satwet	38	4,6	1,1	900	900						De Vignes				2 3,7 Sf; 2 lr	22	22	8	87	
Pervin	39	4,8	1,1	85	1300						Gaarden				2 3,7 Sf; 2 lr	22	22	8	89	
Seham	37	4,8	1,1	85	950						Schichau				2 M; 2 lr	21	21	8	86	

B. Torpedofahrzeuge und Torpedoboote.

Gattung	Name	Länge	Breite	m. Tfg.	Tonnen-gehalt	Nominelle Pferdekraft	Artillerie	Abkürzungen s. 1. Seite Türkel	IK	FG	Baumaterial	Stapellaut	Anmerkung		
														m	m
Torpedoboote I. Classe (7) II. Classe (2) III. CL. Unterseeische Boote (2)	Medschidje	31	3,6	41	450	450	Constantinopel				2 3,7 Sf; 2 lr	19	19	St	85
	Bürhan-ed-din	28	3,7	42	350	350	Forges et Chantiers Normand				2 lr	21	21	8	87
	Tewfik	31,7	3,6	42	400	400	London				2 M; 2 lr	19	19	8	88
	Timsah	31,7	3,6	42	400	400	Constantinopel				2 M; 2 lr	19	19	8	89
	Eser-i-teraki	30,5	3,6	42	450	450	Constantinopel				2 M; 2 lr	19	19	8	90
	Schanawer	18,4	2,4	120	120	120	Belboot d. Hamidije				2 Lancierrahmen	10	10	8	84
	Nimet	37,5	3,6	248	260	260	Nordenfelt				1 lr	8	8	87	
	Schimschir-i-hüdschum	31	3,6	41	450	450	Constantinopel				2 3,7 Sf; 2 lr	19	19	St	85
	Abd-ul-Hamid	28	3,7	42	350	350	London				2 lr	21	21	8	87
	Abd-ul-Medschid	31,7	3,6	42	400	400	Constantinopel				2 M; 2 lr	19	19	8	88
		30,5	3,6	42	450	450	Constantinopel				2 M; 2 lr	19	19	8	89
		18,4	2,4	120	120	120	Belboot d. Hamidije				2 Lancierrahmen	10	10	8	84
		37,5	3,6	248	260	260	Nordenfelt				1 lr	8	8	87	

C. Ungepanzerte Schiffe.

(Elzevirziffern in der Rubrik «Tonnengehalt» bedeuten *tD*, in der Rubrik «Nominelle Pferdekraft» *i e.*)

Gattung	Name	Länge	Breite	m. Tfg.	Tonnen-gehalt	Nominelle Pferdekraft	Artillerie	Abkürzungen s. 1. Seite Türkel	IK	FG	Baumaterial	Stapellaut	Anmerkung
Kreuzer	Hudavendikiar	85	15	4	4050	4050	2 21, 6 15 K; 4 10,5 Sf; 5 Sf; 4 lr; 1 Tb	2 21, 6 15 K; 4 10,5 Sf; 5 Sf; 4 lr; 1 Tb	16	16	St I. B.	51mm Pzr.deck.	
	Selimije	69	11,4	3	1815	2500	6 15 K; 8 3,7 Sf; 7 lr	6 15 K; 8 3,7 Sf; 7 lr	17	17	8	101	
	Feiz-i-bahri	69	11,4	3	1390	2784	3 17, 6 12 K; 6 Sf; 2 lr	3 17, 6 12 K; 6 Sf; 2 lr	14	14	C	90	
	Schadije	64	11,4	3	1292	2160	4 15, 6 12 K; 6 3,7 Sf; 2 lr	4 15, 6 12 K; 6 3,7 Sf; 2 lr	14	14	8	92	
	Hejbet-numa	58	7,3	3,5	632	600	4 12 K; 6 M; 2 lr	4 12 K; 6 M; 2 lr	12	12	St	94	
	Luif-i-hümajun	60	10,5	0	1280	450	10 15 K; 4 l; 4 Sf; 1 lr	10 15 K; 4 l; 4 Sf; 1 lr	9	9	H	75	
Gedeckte Corvetten	Sed-i-Bahr	53,9	14,6	787	150	2 15, 2 12 K; 3 l; 2 M	2 15, 2 12 K; 3 l; 2 M	11	11	8	59, 87		
	Zohaff	53,9	14,6	787	150	2 15, 2 12 K; 3 l; 2 M	2 15, 2 12 K; 3 l; 2 M	11	11	8	59, 87		
	Mehmet-Selim	64	11,5	2	1477	450	6 A Gesch.	6 A Gesch.	12	12	8	79	
Schrb.-corvetten	Muchbir-i-Surur	53,9	14,6	787	150	2 15, 2 12 K; 3 l; 2 M	2 15, 2 12 K; 3 l; 2 M	11	11	8	59, 87		
	Brussa	53,9	14,6	787	150	2 15, 2 12 K; 3 l; 2 M	2 15, 2 12 K; 3 l; 2 M	11	11	8	59, 87		
Edirne	Edirne	53,9	14,6	787	150	2 15, 2 12 K; 3 l; 2 M	2 15, 2 12 K; 3 l; 2 M	11	11	8	59, 87		
	Edirne	53,9	14,6	787	150	2 15, 2 12 K; 3 l; 2 M	2 15, 2 12 K; 3 l; 2 M	11	11	8	59, 87		

Gattung	Name	Länge		Breite	m. Tfg.	Tonnen- gehalt	Nominelle Pferdekraft	Artillerie Abkürzungen s. 1. Seite Türkel	Baumaterial	Stapellaut	Anmerkung
		m	m								
Schr.- corvetten	Mansureh	53	9,3	4,6	787	150	2 15, 2 12 K; 1—2 l; 3—5 M	H	63, 88		
	Musafer	53	8,1	3,9	599	160	2 12 K; 4 l; 2 M; 1 l	H	63, 88		
I. Classe Kanonenboote	Sinop	53	8,1	3,9	599	160	2 12 K; 4 l; 2 M; 1 l	H	59, 89		
	Bejrut	53	8,1	3,9	599	160	2 12 K; 4 l; 2 M; 1 l	H	63, 89		
	Iskenderije	53	8,1	3,9	599	160	2 12 K; 4 l; 2 M; 1 l	H	63, 85		
	Merih	53	8,1	3,9	599	160	2 12 K; 4 l; 2 M; 1 l	H	63		
	Ütarid	36	5,5	1,8	197	450	4 7,6; 2 M; 2 l r	H	63, 85		
	Nasri-Huda	36	5,5	1,8	197	450	4 7,6; 2 M; 2 l r	H	I. B.		
	Parike-i-Zaffer	36	5,5	1,8	197	450	4 7,6; 2 M; 2 l r	H	94		
	Seid-i-Derja	36	5,5	1,8	197	450	4 7,6; 2 M; 2 l r	H	I. B.		
	Keschaf	36	5,5	1,8	197	450	4 7,6; 2 M; 2 l r	H	94		
	Saik-i-Schadi	36	5,5	1,8	197	450	4 7,6; 2 M; 2 l r	H	I. B.		
II. Classe	Akka	35	5,8	2,7	197	60	2 9 K; 1 l; 2 M	H	59, 85		
	Fratz	37	6,4	2,4	197	200	3 l; 1 M	C	85		
	Nedschim-efschan	35	5,8	2,7	197	240	3 l; 1 M	H	59		
	Schatz	37	6,4	2,4	197	280	3 l; 2 M	C	85		
	Schefket Numa	35	5,8	2,7	240	60	3 l; 1 M	H	64, 94		
	Candia	73	8,5	2,0	1000	250	3 Gesch.	E	67, 89		
	Eser-i-nushet	79	10	4,6	1340	315	4 Gesch.	H	69		
	Medar-i-zaffer	70	8,2	2,1	820	180	3 l; 3 M	H	63		In Umbau.
	Khania	70	7,9	2,1	767	270	3 l	H	62		
	Rethimo	75	8,8	3,2	1050	350	2 l	H	65, 88		
Rad- jachten	Stambul	111	8,2	6,4	3029	850	2 l; 2 M	H	61		
	Sultanije	28	4,5	2,7	97	35	—	H	73		
Schr.-jacht	Teschrifije	70	8,0	2,1	767	250	3 l; 2 M	H	69		
Rad- Dampf-Av.	Arkadi	79	8,9	3,8	1075	300	1 12 K; 3 l; 2 M	H	65		
Fuad	79	8,9	3,8	1075	300	1 12 K; 3 l; 2 M	H	65			

Gattung	Name	Länge		Breite	m. Tfg.	Tonnen- gehalt	Nominelle Pferdekraft	Artillerie Abkürzungen s. 1. Seite Türkel	Baumaterial	Stapellaut	Anmerkung
		m	m								
Rad- Dampf- avisos	Issedin	79	8,9	3,8	1058	300	1 12 K; 3 l; 2 M	E	64		
	Ismail	79	8,9	4,0	1058	300	1 12 K; 3 l; 2 M	E	65		
Schr.-Trsp.- schiffe	Talia	79	8,9	3,8	1058	300	1 12 K; 3 l; 2 M	E	65		
	Sürija	56	7,1	2,1	492	160	2 l	H	65		
	Schr.-Trsp.-avisos Ismir	94	11	2,584	2584	14	—	H	74		
	Babil	87	10	3,5	1723	500	5 Sf	H	63		
	Dshedda	84	11	5,8	1972	450	3 Sf	H	64		
	Mukadem-i-scheref	68	13	6,5	2132	200	4 l	H	75		
	Rehber-i-tewfik	72	11	5,2	1609	450	2 Gesch.	H	78		Torpedoschulsch.
	Assir	59	11	4,6	1108	300	?	H	75		
	Eser-i-dschedid	69	12	5,4	1490	450	4 l	H	41		
	Medschidije	72	11	5,2	1609	450	4 15	H	59, 89		
Schr.- dampfer	Taif	86	5,3	2,3	195	50	3 Sf; 2 M	H	71		
	Ajnalü Kawak	28	6,3	1,9	120	60	2 Gesch.	E	70		
	Isslahet	38	5,4	2,4	203	50	3 l; 2 M	H	69		
	Istankjög	37	5,2	2,5	195	50	3 l; 2 M	H	74		
	Jali-kjöschkü	31	3,0	2,0	162	40	2 M	E	69, 88		
	Messud	36	6,3	2,2	125	45	—	E	69		
	Mossul	36	5,3	2,4	166	50	—	H	65		
	Müschde-ressan	31	5,2	2,1	203	50	—	H	66, 88		
	Rodos	36	5,2	2,4	166	50	—	H	73		
	Sahir	36	5,2	2,4	166	50	—	H	68, 88		
Rad- dampfer	Sejjad-i-derja	36	5,8	2,5	166	50	3 l; 2 M	H	66		
	Siwer-i-derja	38	6,5	2,5	275	45	—	H	68		
	Sijjar	73	12	5,3	1512	450	4 l	H	65, 88		
	Muassir	73	12	5,3	1512	450	4 l	H	71		
	Ereckli	137	60	153	137	60	?	H	71		
	Marmara	153	60	107	153	60	?	H	71		
	Nushet	107	60	107	107	60	?	H	71		
	Pejk-i-fidscharet	36	5,5	2,3	194	50	4 Gesch.	H	54		
	Suda	153	60	153	153	60	—	H	68		
	Silhije	175	90	175	175	90	—	E	68		
Tejr-i-bahri	67	11	5,9	506	450	4 Gesch.	H	48			
Zinet-i-derja	222	90	222	222	90	2 Gesch.	H	48			

Dampfer für den Küstendienst: Pevaid, Kilid-Ali, Seireh, Ghemlek, Bajana, Temfikieh, Sari-Far, Nedim, Bozda-Ada, Cheref-Numa, Alas, Fazil-ul-illah, Yeni Kapu, Dschubballü, Kabatasch, Tap Haneh, Kassim Pascha, Firdikli, Medvet-ressan, Nedjideh 450 t D, Tellafer, Alus, Asur, Bagdad, Busra, Meskeneh, Naus, Phrate und Ressafa.

Artillerieschulschiff: Selimije 2 20, 2 18 AV, 6 15 K, 3 l, 3 M.

Dampfbarkassen: Dschilan, Gajret, Giokoi, Haidirich, Hareket, Jildis, Kamir, Kavak, Kilid-i-bahr, Levassim, Mejmenet, Messeret, Nahid, Nevrus, Pertef, Refket, Rehber, Seyad, Seyf, Semak, Sinet, Sohilet und Achber (für den Khedive), Stpl. 94. — *Segelschiffe*: Newassir (Fermanschiff in Nagara), Nüweid-i-fütuh (Schulschiff für die Marine-Akademie), Schubar und Timsah-i-nehri (Wachschiffe in Bassora, bezw. Schat-el-arab). — *Hulks*: Fethije (Bequartierungsschiff), Hudawendikiar (Exercierschiff des Fethije) und Sedd-ül-bahr.

Condemnierte Schiffe: *Raddampfer*: Schar-i-nusret und Mevred-nusret.

2 *Aviso* angeblich in Constantinopel in Bau: 6 Kanonenboote I. Classe von je 36 m L, 5,5 m B, 1,8 m Tfg., 197 t D, 12 Ml FG u. 12 Kanonenboote II. Classe für die Küstenüberwachung u. den Zolldienst projectiert.

D. Idare-i-mahssuse-Dampferflotte.

Schiffahrtsgesellschaft, dem Marine-Ministerium unterstehend.

(Die Zahlen neben den Namen bedeuten Tonnengehalt in Register-Tonnen.)

Adana 1096, Aidin 55, Ali Saib Pascha 1240, Anadolü 100, Aslan 1491, Assyr 1209, Bahr-i-dschedid 895, Barten 84, Bengazi 352, Beshiktash 153, Bogdscha Ada 16, Burgas 74, Coufidah 132, Dolma Bagtsche 834, Edremid 178, Erenkiei 24, Fener Bagtsche 121, Gallipoli 175, Haidar Pascha 121, Hassan Pascha 1205, Hejbeli (Nr. 7) 75, Herekee (Nr. 8) 75, Hodeidah 1325, Ihsan (Nr. 12) 90, Inayet 879, Ismid (Nr. 9) 138, Kadrinije (Nr. 15) 150, Kalamish 257, Kajseri 993, Kjamil Pascha 1186, Kenalü (Nr. 4) 153, Kartal (Nr. 6) 50, Kadikjög (Nr. 11) 75, Kriti 431, Maltepe (Nr. 10) 75, Mecca 1572, Medar-i-fewaüd (Nr. 6) 75, (Medar-i-tewfik 1090, Medina 1568, Mermere (Nr. 5) 153, Messud 64, Mossul 130, Mudania 234, Murvet 886, Nedschid 400, Nimet 158, Numet Huda 1183, Nushetije (Nr. 3) 75, Panderma 192, Pandik 50, Pars 515, Plewna 221, Sabadet 1091, Sakaria 1159, Sakiz 155, Schereft 879, Schereffressan 1116, Schems 30, Selamet 1099, Selanik 497, Silivri 115, Sükudlü 1304, Surejah 237, Taif 1175, Tarsus 797, Tekirdag 92, Tidscharet-i-bahri 262.

Uruguay.

Schrauben-Kanonenboote: General Artigas 40 m L, 6,25 m B, 2,6 m m. Tfg., 269 t D, 450 ie, 2 12 K, 2 M, 12,6 Ml FG, Stpl. 84; General Suarez 41 m L, 6,8 m B, 2,9 m Tfg., 388 t D, 388 ie, 4 7,5, 4 M, 9 Ml FG; General Rivera 36 m L, 6,5 m B, 3,3 m Tfg., 241 t D, 250 ie, 2 12, 2 M, 11 Ml FG, Stpl. 91.

Aviso: Malvinas 400 t D, 70 ne, Stpl. 82. — *Transportschiff*: General Flores 260 t D, 10 Ml FG. — *Dampfer*: Guarda, General Lavalleja, Presidente Vija, Rayo, Resguardo und Vigilante für Hafendienste.

Dampfschoner: Libertador 832 TG, 299 ie, Stpl. 83; Augusta Stpl. 84.

Verein. Staaten von Nordamerika.

Gattung	Thürme	Name	Länge m	Breite m	Tfg. a	Deplac- ment t	Indicierte Pferdekraft	Gürtel- oder Seiten- Gesch. od. Gt. Com- mando	Querw. Deck- Panz.	Artillerie Hinterlader eigener Erzeugung; gl = glatt; gez. = gezogen; V = Vorderlader; l = leichte Gesch.; Sf = Schnellfeuerkanonen	Actonradius		Stapellaut						
											Ml	FG							
Schlachtschiffe I. Classe	4	A	118 227,2	27,2	11 500	10 750	419	381	354 305	126	4	30,5	14 15 Sf; 24 Sf u. M; 2 ulr	18	prj.				
		B														16	St. L. B.		
		C																16	St. L. B.
		Maine . . . . .																		16	St. L. B.
Missouri	16	St. L. B.																	
Ohio			16	St. L. B.															
Kearsage					16	St. L. B.													
Kentucky							16	St. L. B.											

1 Stärke der oberen, 2 Stärke der unteren Geschütz-Doppelthürme.

Gattung	Thürme	Name	Länge m.	Brette m.	Tg. a.	Deplacem- ent t	Indicirte Pferdekraft	Gürtel- oder Seiten- Gesch. Thurm- od. Cit.	Panzer in mm		Deck- Quer- mando- Com- mando.	Artillerie Abkürzungen s. 1. Seite der Vereinigten Staaten von Nordamerika	Actionsradius	Raumaterial	Stapellaut
									Gesch.	Thurm- od. Cit.						FG	MI
Schlachtschiffe	I. Classe	Alabama z ^o	113 22 7,6	11000	10000	419 431	253 305	101	{ 4 33; 14 15, 16 5, 7, 4 3, 7 Sf; 2 l; 1 M; 4 lr	16	St	98			
		Illinois z ^o	110 22 8,1	11340	12105	353 381	253 304	62	{ 4 30; 8 20; 6 10, 20 5, 7, 4 3, 7 Sf; 2 l; 4 M; 4 lr	17 60	»	96			
		Wisconsin z ^o	106 21 8,2	10288	{ 9738 10403 11111	457 432	271 356	62	{ 4 33; 8 20; 4 15; 20 5, 7, 6 3, 7 Sf; 2 l; 4 M; 3 olr	15 48 16 48 16 52	»	93 93 93			
	II.	Texas z ^o	92 20 7,4	6315	8610	305 305	305 203	51	{ 2 30; 6 15, 12 5, 7, 6 3, 7 Sf; 6 M; 2 lr	17 86	»	92			
		A	12000						4 20; 12 15 Sf; ? Sf u. M.			prj.			
		B C													
Panzerkreuzer	4	Brooklyn z ^o	122 20 7,9	9215	18769	76 203	190 75	{ 76- 152	{ 8 20; 12 12, 7, 12 5, 7, 4 3, 7 Sf; 2 l; 4 M; 4 lr	21 43	St	95			
		New-York z ^o	116 20 8,1	8200	17401	102 254	190	{ 76- 152	{ 6 20; 12 10, 8 5, 7, 4 3, 7 Sf; 4 M; 3 lr	21 45	»	91			
Ramm-schiff	2	Katahdin z ^o	76 13 4,9	2155	5068	152 152	457	152	4 5, 7 Sf	16	»	93			
		a Amphitrite z	79 17 4,4	3990	1600	229 292	190	44	{ 4 25; 2 10, 2 5, 7, 2 4, 7, 2 3, 7 Sf; 2 M	10 18	E	83 95			
Monitore	2	a Miantonomoh z	79 17 4,6	3990	1426	178 292	229	44	{ 4 25; 2 5, 7, 2 4, 7, 2 3, 7 Sf	10 18	»	{ 76 91			
		a Monadnock z	79 17 4,4	3990	3000	229 292	190	44	{ 4 25; 2 10, 2 5, 7, 2 4, 7, 2 3, 7 Sf; 2 M	12 18	»	{ 83 92			
	2	a Puritan z	88 18 5,6	6060	3700	355 355	254	76	{ 4 30; 6 10, 6 5, 7, 2 3, 7 Sf; 2 M	12 18	»	{ 82 90			

Monitore	2	a Terror z ^o	79 17 4,6	3990	1600	178 229	229	44	{ 4 25; 2 5, 7, 2 4, 7, 2 3, 7 Sf; 4 M	10	E	{ 83 93
	2	Monterey z ^o	78 18 4,6	4084	5244	330 330	254	76	{ 2 30; 2 25; 6 5, 7, 4 3, 7 Sf; 2 M	18	St	91
	2	b Arkansas z ^o		4000	3200	279 253	354	62	{ 4 25; 4 10, 3 5, 7, 4 3, 7 Sf	12	»	I.R.
	2	b Connecticut z		2100	340	127 254			{ 2 gl 38 V	5-6	E	64
	2	b Florida z		2100	340	127 254			{ 2 gl 38, 2 gl 12 V	6	»	64
	2	b Wyoming z		2100	340	127 254			{ 2 gl 38 V	6	»	65
	1	c Ajax	69 13 4,1	2100	340	127 254			{ 2 gl 38 V	6	»	65
	1	c Canonicus	69 13 4,1	2100	340	127 254			{ 2 gl 38 V	6	»	64
	1	c Mahopac	69 13 4,1	2100	340	127 254			{ 2 gl 38 V	6	»	63
	1	c Manhattan	69 13 4,1	2100	340	127 254			{ 2 gl 38 V	6	»	63
Kreuzer	4	Columbia (3) ^o	125 18 7,8	7375	18509			102	{ 1 20; 2 15; 8 10, 12 5, 7, 4 3, 7 Sf; 1 l; 2 M; 4 lr	22 70	St	92
		Minneapolis (3)	125 18 7,8	7375	20862			102	{ 4 3, 7 Sf; 1 l; 2 M; 4 lr	23 68	»	93
		A z		6000					{ 4 20, 14 15 Sf			StH prj.
	4	Olympia z ^o	104 16 7,5	5870	17313			121	{ 4 20; 10 12, 7, 14 5, 7, 7 3, 7 Sf; 1 l; 4 M; 6 lr	21 61	St	92
		D z		5000					{ 2 20, 14 15 Sf			StH prj.
		E z F z										

Die Einthurmonitore sollen statt der gl 38 V 20 Hinterlader bekommen.

B. Panzerdeckschiffe.

Gattung	Name	Länge		Breite		Tfg. a		Displacement	Indizierte Pferdekraft	Pzr. deck mm	Artillerie Abkürzungen s. 1. Seite der Vereinigten Staaten von Nordamerika	Actonstradius		Baumaterial	Stapellaut	Anmerkung	
		m	t	m	t	M	FG										
Kreuzer	Chicago z	99	15,6,9	4500	9000	37	{ 4 20; 14 12,7, 7 5,7, 2 3,7 Sf; 1 1; 2 M	50	St	{ 15	85						
	Baltimore z	100	15,7,3	4413	10064	102	{ 4 20; 6 15; 4 5,7, 2 4,7, 2 3,7 Sf; 1 1; 6 M	68	»	{ 20	88						
	Philadelphia z	100	15,7,1	4324	8815	102	{ 12 15; 4 5,7, 4 4,7, 2 3,7 Sf; 1 1; 7 M	70	»	{ 19	89						
	San Francisco z	95	15,6,8	4098	9913	76	{ 12 15; 4 5,7, 4 4,7, 2 3,7 Sf; 1 1; 7 M; 4 lr	107	»	{ 19	89						
	Newark z	94	15,6,9	4098	8869	76	{ 12 15, 8 5,7, 4 3,7 Sf; 1 1; 4 M	107	»	{ 19	90						
	Charleston z	95	14,6,6	3730	6666	76	{ 2 20; 6 15; 4 5,7, 2 4,7, 2 3,7 Sf; 1 1; 6 M; 4 lr	74	»	{ 18	88					Von Brasilien gekauft.	
	New Orleans z	101	13,5,2	3450	7500	62	{ 6 15, 4 12, 10 5,7, 4 3,7 Sf; 2 1; 4 M; 3 lr	80	suH	{ 20	96						
	Albany z	91	13,6,3	3213	10000	53	{ 1 15; 10 12,7, 8 5,7, 2 3,7 Sf; 1 1; 2 M; 2 lr	105	St	{ 19	92						
	Cincinnati z	91	13,6,1	3213	10000	53	{ 1 15; 10 12,7, 8 5,7, 4 3,7 Sf; 1 1; 2 M; 2 lr	105	»	{ 19	92						
	Raleigh z	83	13,6,4	3000	4030	37	{ 2 20; 6 15, 2 5,7, 2 4,7, 6 3,7 Sf; 1 1; 3 M	50	»	{ 15	84					2 Schlote.	
	Atlanta	83	13,6,4	3000	4030	37	{ 2 20; 6 15; 2 5,7, 2 4,7, 2 3,7 Sf; 6 M	50	»	{ 15	84					2 »	
	Boston	76	11,3,0	1800			{ 2 Jagd., 2 Retrait- und 4 Breitseitgesch.; 2 M	16			97					Von Perugekauft	
	Topeka z																

C. Ungepanzerte Schiffe.

Dynamit-kreuzer	Buffalo	122	15,6,8	7800	4000		{ 1 38 Dynamitkanone; 1 12, 2 10, 8 5,7, 10 3,7 Sf; 4 lr	18	St	93					Von Brasilien gekauft.	
Kreuzer	A z						?		stH	prj.						
	B z															
	C z															
	D z															
	E z															
	F z															
Kanonenboote	Detroit z	78	11,5,0	2089	5227	11	{ 10 12,7, 6 5,7, 2 3,7 Sf; 1 1; 3 M; 2 lr	18	St	91					Schonertakelage.	
	Marblehead z	78	11,5,0	2089	5451	11	{ 10 12,7, 6 5,7, 2 3,7 Sf; 1 1; 2 M; 2 lr	18	»	92						
	Montgomery z	78	11,5,0	2089	5580	11	{ 6 15; 2 5,7, 2 4,7 Sf; 4 M	17	»	90						
	Bennington z	70	11,5,0	1710	3436	10	{ 6 15, 2 5,7, 2 4,7, 1 3,7 Sf; 4 M; 6 lr	16	»	90						
	Concord z	70	11,5,0	1710	3405	10	{ 6 15, 2 5,7, 2 4,7, 1 3,7 Sf; 4 M; 6 lr	16	»	90						
	Yorktown z	70	11,5,0	1710	3392	10	{ 8 10, 4 5,7, 4 3,7 Sf; 2 M; 1 1r	15	»	96						
	Helena z	76	12,2,9	1392	1988	10	{ 8 10, 4 5,7, 2 3,7 Sf; 2 M; 1 1r	15	»	95						
	Wilmington z	76	12,2,9	1392	1894	10	{ 8 10, 4 5,7, 2 3,7 Sf; 2 M	16	»	95						
	Nashville z	67	12,3,6	1371	1750	10	{ 8 10, 4 5,7, 2 3,7 Sf; 2 M	16	»	92						
	Castine z	62	10,4,3	1177	2199	10	{ 8 10, 4 5,7, 2 3,7 Sf	15	58	»	91					
	Machias z	62	10,4,3	1177	2046	10	{ 6 10; 4 5,7, 2 3,7 Sf; 1 1; 1 M	12	75	C	96					
	Annapolis	51	11,3,6	1000	850	—			12	75	»	96				Barktakelage. Newport für die Mar.-Akademie.
	Marietta	53	10,3,6	1000	806	—			12	75	»	97				Richtsegl.
	Newport	54	9,4,0	892	1095	10	{ 4 15; 2 4,7, 1 3,7 Sf; 4 M	11		St	88					
Princeton	57	9,7,3	839	1213	—	{ 4 10, 2 5,7, 2 4,7, 1 3,7 Sf; 1 M; 1 lr	14	88	»	92						
Vicksburg z	73	10,5,2	1486	2253	—	{ 2 10; 2 5,7 Sf; 4 M	15		»	83						
Wheeling z																
Petrel																
Bancroft z																
Dolphin																

Ein Kanonenboot zum Bau bewilligt.

Gattung	Name	Länge		Breite	Tfg. a		Deplacement	Indicierte Pferdekraft	Artillerie Abkürzungen s. 1. Seite der Vereinigten Staaten von Nordamerika	Actonradius	Stapellauf	Anmerkung
		m	ft		m	ft						
Dynamit-Kr.	Vesuvius z	77	8,0	3,4	929	3795	3 38	Dynamit-Gesch.; 3 4,7 Sf.	21	58	St	10mm Pzr.deck.
		84	11	5,2	2690	4600	2 12,6, 12 5,7 Sf; 2 M; 2 lr	16	97			
Torpedoboote-Zerstörer	Bainbridge z	75	7,0		400-485	8000	3 7,5, 5 5,7 Sf; 2 lr	30	50	LB.		50mm Nickelstahlpanzer.
	Barry z											
	Chauncey z											
	Dale z											
	Decatur z											
	Hopkins z											
	Hull z											
	Lawrence z											
	Macdonough z											
	Paul Jones z											
	Perry z											
	Preble z											
	Stewart z											
	Truxton z											
	Whipple z											
Worden z												
Torpedoboote	Stringham z	68	6,7	2,0	340	7200	7 5,7 Sf; 2 lr	30				Thornycroft-Kessel.
	Farragut z	64	6,0	1,9	270	5600		31		St	98	
	Goldsborough z	59	6,2	1,5	247			30			LB.	
	Bailey z	62	5,8	1,8	235	5600		30				
	Rowan z	52	5,2	1,8	182	3200		28		St	97	
	Dupont z	53	5,2	1,7	182	3500		27			96	
	Porter z				150-170	3000		26			LB.	
	Bagley z											
	Barney z											

Torpedoboote	Biddle z	53	5,2		150-170	3000	? 4,7 Sf; 3 lr	26	St	LB.												
	Blakely z																					
	De Long z																					
	Nicholson z																					
	O'Brien z																					
	Shubrick z																					
	Stockton z																					
	Thornton z																					
	Tingey z																					
	Wilkes z																					
	Dahlgren z												45	4,9	1,6	146	4200	4 3,7 Sf; 2 lr	30			98
	Craven z																		30			98
	Rodgers z												49	4,9	1,5	142	2000		24			97
	Footez z																		26			97
	Winslow z																		25			97
Davis z	45	4,7	1,6	132	1750		22			98												
Fox z							24			94												
Ericsson z	46	4,7	1,7	120	1800	4 3,7 Sf; 3 lr	22			90												
Cushing z	42	4,3	1,7	105	1720		24			98												
Morris z	42	4,9	1,4	103	1750	3 3,7 Sf; 3 lr	20			98												
Mackenzie z	31	3,8	1,5	65	850	1 3,7 Sf; 2 lr	19			98												
McKee z							20			98												
Talbot z	30	3,8	1,5	47	850		20			98												
Gwin z							18			H	85											
Stiletto z	27	3,4	0,9	31	359	2 lr	18			H	98											
Somers z	43				2500		25			H	58											
Lancaster z	72	14	5,8	3250	1000	2 12,7; 10 12,7, 2 5,7, 2 3,7 Sf; 3 M	9			H	58											
Hartford z	69	13	5,5	2790	2000	13 12,7, 4 5,7 Sf	12				58											
Marion z	66	11	5,0	1900	1100	6 23 gl V; 1 23 gez. V; 1 14; 2 10; 1 7,6; 3 M	11				74											
Mohican z	66	11	5,0	1900	1100		10				82											
Adams z	56	11	4,3	1375	800	1 20 V; 4 23; 2 13,5; 1 7,6; 3 M	9				76											
Alliance z	56	11	4,3	1375	800		9				76											
Essex z	56	11	4,3	1375	505	6 10, 4 5,7, 2 3,7 Sf	10				76											
Schrauben-												Batterie ausgeschiff.										
dampfer												In England gekauft.										

Gattung	Name	Länge		Breite		Tf. a		Deplacem. t		Indicierte Pferd. Kraft		Artillerie		Baumaterial		Anmerkung	
		m		m			t	t			M	FG	Stapellaut				
Schrb.-dampfer	Enterprise	56	11	4,3	1375	800								11	H	76	
	Alert	53	9,8	3,9	1020	500								10	E	75	
	Ranger	53	9,8	3,9	1020	500								10	M	76	
	Yantic	55	9,1	3,7	900	310								8	H	64	Batterie ausgeschiff.
	Fern	49	8,5	3,5	840	300								9	M	71	
Rad-dampfer	Pinta	42	7,9	3,0	550	310								8	E	65	Wechselt d. Batterie.
	Monocacy	78	11	2,7	1370	850								11	M	63	
	Thetis	51	9,2	5,7	1250	530								7	H		
	Michigan	50	8,2	2,7	685	365								10	E	44	
Segelsch.	Chesapeake	53	11	5,3	1175	—								—	C	LB.	Cad.schulschiff. Volltakelage.
	Isla de Luzón	56	9,1	3,6	1045	2200								14	St	86	
Kreuzer	Isla de Cuba	56	9,1	3,8	1045	2200								9	M	88	Im letzten Kriege von Spanien erbeutet.
	Callao	36	5,3	2,0	208	250								8	E	87	
Kbte.	Leyte	30	5,0	2,2	151	150								10	St	95	
	Alvarado	33	4,7	1,5	100	137								9	E	83	
Trsp.dampfer	Sandoval	63	9,1	4,0	1900	750								2	B		
	Manila	63	9,1	4,0	1900	750								2	B		

2 unterseeische Boote: Holland 24,4 m L, 3,35 m Durchmesser, 138,5 t D, 2 lr, 15 MI FG ober Wasser, 8 MI FG unter Wasser, Stpl. 97; Plunger 25,9 m L, 3,5 m Durchmesser, 168 t D und 8 MI FG unter Wasser, 167 t D und 16 MI FG ober Wasser, 2 lr, Stpl. 97.

D. Segelschiffe.

Monongahela 2100 t D, 11 Gesch. (Scheibenschusschiff); Constellation 1186 t D, 17 Gesch., 21 (Cadettenschulschiff); Jamestown 1150 t D und Portsmouth 1125 t D, 12 Gesch. (für die Marine-Miliz); Saratoga und St. Mary's je 1025 t D (Marineschulen).

E. Hafen- und Werftfahrzeuge.

Schleppdampfer: Fortune u. Leydon je 450 t D; Standish 450 t D, 2 Gesch.; Rocket 187 t D; Nina 357 t D; Triton 212 t D; Samoset 225 t D, Stpl. 97; Iwana, Narkeeta u. Wahnetta je 192 t D, Stpl. 91; Traffic 280 t D, Stpl. 91; Unadilla 345 t D, 500 i e, Stpl. 95; Nr. 6 und 7 je 225 t D, i. B. — *Minenleger*: Bushnell 300 t D, Stpl. 85.

F. Hulks.

Constitution (wird als Jungenschulschiff hergerichtet), Dale, Franklin, Independence, Iroquois, Minnesota, New-Hampshire, Nipsich, Omaha, Pensacola, Richmond, St. Louis, Vermont und Wabash.

Auxiliarschiffe.

(Während des letzten Krieges theils angekauft, theils geschartert.)

[Diese Liste macht keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sie könnte nur auf Grund der in verschiedenen Journalen aufgenommenen, derzeit noch uncontrolierbaren Nachrichten zusammengestellt werden. Die meisten Schiffe übergangen in bleibenden Besitz der Kriegs-Marine. Die mit * bezeichneten Schiffe wurden zum Verkaufe vorgeschlagen.]

Gattung	Name	Länge		Breite		Tf. a		Deplacem. t		Indicierte Pferd. Kraft	Artillerie		Baumaterial		Anmerkung		
		m		m			t	t				M	FG	Stapellaut			
Kreuzer	Harvard	171	19	7,0	13300	20000								21	St	89	Wurden der Int. Nav. Comp. wieder rückübergeben.
	Yale	163	19	7,0	13300	20000								21	St	88	
	St. Louis	163	19	7,0	13300	20000								20	M	95	
	St. Paul	163	19	7,0	13300	20000								21	M	95	
	Dixie	117	15	6,7	6000	3600								17	M	90	
	Prairie	119	14	6,7	6000	3600								17	M	92	
	Yankee	117	15	6,7	8000	3800								17	M	92	
	Yosemite	119	14	6,7	8000	3800								17	M	90	
	Resolute	91	12	6,1	2898	3500								16	M	94	
	Panther	92	12	5,9	2843	2500								15	M	89	

Gattung	Name	Länge		Breite	Tiefe	Deplacement		Indicierte Pferdekraft	Artillerie Abkürzungen s. 1. Seite der Vereinigten Staaten von Nordamerika	Baumaterial		Anmerkung
		m	ft			t	MI			FG	Stapellaut	
Kanonenboote	Accomac	27	5,8	2,7	187	250	10	91	1 x 5,7 Sf; 1 M			
	Aileen *	43	6,1	2,6	151		16	96				
	Albatross	61	8,4	3,6	639	289	9	82	?			
	Algonquin	62	9,7	3,5	906	2500	18	98				
	Calumet	29	6,2	2,6	123	500	13	94	1 Gesch.			
	Corwin	44	7,0	3,5	213	350	10	76	3 Gesch.			
	Dorothea *	65	7,0	3,0			16	98	?			
	Eagle	47	7,3	3,5	434	900	15	90	4 5,7 Sf; 2 M			
	Elfrida *	31	5,5	2,4	123	215	10 St	89				
	Enquirer *	44	5,2	1,8	140		18	96				
	Fish Hawk	45	8,2	2,7	442	600	9	79	?			
	Free Lance	83	6,1	2,1	90		16	79				
	Frolic	56	7,6	3,3	357	550	11	92				
	Gloucester	62	8,2	3,9	560	1900	18	91	2 5,7 Sf			
	Grant	50	7,6	2,9	263	420	10	71	4 Gesch.			
	Gresham	68	9,7	3,5	906	2500	18	97	?			
	Guthrie	27	5,2	2,2	98	225	12	95				
	Hamilton	44	7,0	2,9	250	450	12	71	1 Gesch.			
	Hawk *	44	6,8	3,3	375	1000	14	91	2 5,7 Sf; 2 M			
	Hist	52	7,1	2,9	312	600	12	95	?			
	Hornet	49	6,7	3,3	425		18	90	1 5,7, 1 3,7 Sf			
Hudson	29	5,5	2,7	174	525	13	93	1 Gesch.				
Huntress *	37	4,8	2,0	81	650	16	95					
Inca *	28	6,0	2,1	103	200	12	79	?				
Kanawha	45	5,2	2,1	127	600	14	96					
McCulloch *	67	10	4,3	1280	2300	17 C	97	4 Gesch.				
Manning	63	9,7	3,2	900	2000	16	97	1 Gesch.				

Gattung	Name	Länge		Breite	Tiefe	Deplacement		Indicierte Pferdekraft	Artillerie Abkürzungen s. 1. Seite der Vereinigten Staaten von Nordamerika	Baumaterial		Anmerkung
		m	ft			t	MI			FG	Stapellaut	
Kanonenboote	Maple z	47	9,1	2,4	392	650 n	9	92	?			
	Morill	44	7,3	2,4	322	500	12	89	1 Gesch.			
	Oneida *	32	5,6	2,5	119		13	96	?			
	Osceola	38	7,9	4,3	571		14	96	1 3,7 Sf; 1 M			
	Perry	50	7,6		282	400	11	84	2 Gesch.			
	Restless *	32	4,9		104	550	12	87	?			
	Rush	53	7,9	3,8	300	550	10	85	3 Gesch.			
	Scorpion z	64	8,5	3,5	850	2800	17	96	4 12,7, 6 5,7 Sf; 4 M			
	Shearwater *	30	5,4	2,4	109	220	11	87	?			
	Sioux	26	5,8	2,4	155	290	10	92	1 5,7 Sf; 1 M			
	Stranger *	58	7,2	3,2	247		9	80	?			
	Suwanee z	50	9,1	2,4	392	650 n	16 St	98	2 5,7, 3 4,7 Sf	Yacht d. Präsidenten.		
	Sylph	46	6,1	2,6	159	680	13 E	82	?			
	Sylvia *	40	5,6	2,6	136		11	96	1 3,7 Sf; 1 M			
	Tecumseh	27	6,5	2,3	227	500 n	16	83	2 Gesch.; 4 M			
	Topeka z	76	11	3,0	1800		17	98	?			
	Uncanoomuck	43	6,1	1,8		1200	12	93	?			
	Uncas	61	7,6	3,6	441	750	13	80	1 3,7 Sf; 1 M			
	Viking *	38	6,2	2,7	141		12	96	?			
	Vixen	69	7,6	4,3	800	1000	11	96				
	Vixen	46	5,3	3,0	165	360	18	93	4 5,7 Sf; 2 M			
Wasp	55	7,0	3,6	630	1800	14	96	3 Gesch.				
Windom	52	8,2	2,5	550	810	13	96	1 4,7 Sf; 1 M				
Wompatuck	40	7,6	3,7	462	650	11	64	2 Gesch.				
Woodbury	45	8,7	3,3	330	500	14	93	?				
Yankton	66	8,2		541	750	17	97	2 Sf; 1 lr				
Avisos	X	19	2,7	0,8	46		16	?				
Werkstätten-schiff	Vulcan	82	12,8		2729	1800		84				
	Solace	115	13,4		3800	3500	16	96				

Transportdampfer: Mobile, Mohawk, Massachusetts, Monitoba und Minnewaska je 136 m L, 15 m B, 5600 TG; Mississippi und Michigan je 114 m L, 13 m B, 3600 TG; Berlin 136 m L, 13 m B, 5641 TG, 16 MI FG; Obdam 125 m L, 12 m B, 3700 TG, 15 MI FG (sämtliche für die Kriegsverwaltung); Badger 3497 t D, 14 MI FG; Panama, Port Victor und Rita; City of Peking 5080 TG, 14 MI FG; Rumania und Chester.

Kohlendampfer: Abarenda 2123 TG, 11,5 MI FG; Alexander 3250 TG, 10 MI FG; Brutus 3070 TG, 8 MI FG; Caesar 2738 TG, 9 MI FG; Cassius* 3458 TG, 10 MI FG; Justin 2206 TG, 10 MI FG; Hannibal und Leonidas je 1801 TG, 13 MI FG; Hector 2872 TG, 10 MI FG; Lebanon 3500 TG, 1000 i e; Nanshan 3400 TG, 13 MI FG; Marcellus 1966 TG; Nero 2925 TG, 9 MI FG; Niagara 5221 t D, 2 5,7 Sf, 12 MI FG; Pompey 1282 TG; Saturn 4500 TG, 12,5 MI FG; Scindia 4358 TG, 12,5 MI FG; Scipio* 3256 TG, 14,5 MI FG; Southery 2068 TG, 9 MI FG; Sterling 5663 TG, 2 5,7 Sf, 11 MI FG.

Vorrathsdampfer: Alice 260 TG; Celtic 3738 TG, 12 MI FG; Glacier 4154 TG, 8 MI FG; Supply* 3126 TG, 10,5 MI FG.

Schraubendampfer (für verschiedene Zwecke): Armeria 12 MI FG; Cocktaw 152 TG; Gedney 174 TG, 8 MI FG; Mc Arthur 130 TG; Paoli 330 TG; Patterson 718 t D, 9 MI FG; Potomak; Peoria 300 TG, 15 MI FG.

Destillierschiff: Rainbow 2985 TG, Stpl. 90.

Schleppdampfer: Active 174 TG, Apache*, Hercules 142 TG, Iroquois 400 TG, Massasoit, Modoc 124 TG, Pontiac 238 TG, Powhattan 156 TG und Britannia.

Wassertender: Iris 2716 TG; Mohawk 161 TG; Nezinskot 156 t D, 7 MI FG; Piscataqua 833 TG, 17 MI FG; Arethusa 3319 TG.

Lichter: East Boston*, Gov. Russel und Pawnee.

Vergleichende Übersicht über die modernen (nach 1885 abgelaufenen) Panzerschiffe und Kreuzer der Seemächte.

Seemacht	Hochsee-Panzerschiffe		Panzerschiffe	Küst.verth. Panzerschiffe	Gepanzerte Kreuzer	Geschützte Kreuzer			Nichtgeschützte Kreuzer			Summe der Kreuzer	
	über 9000	6000-9000				über 4000-6000	über 3000	2000-3000	unter 2000	über 3000	2000-3000		unter 2000
	Tonnen-Deplacem.			Tonnen-Deplacem.			Tonnen-Deplacem.			Tonnen-Deplacem.			
Argentinien				2	4	3	1	1					7
Brasilien			2	1	2	2	2	1					7
Chile		1											6
China				2		2	2	1					8
Dänemark				8	3	1							4
Deutschland	6	4	10	8	3	9	9						20
England	34	6	40	1	1	66	18	6					108
(Indien)													
(Australien)													
Frankreich	16	1	17	11	7	20	5	3					39
Griechenland			3	1	3	3	9						15
Italien	7		7		2	8	3						13
Japan	3		3		2	6							1
Mexico				4		6							7
Niederlande				2		2							4
Norwegen				2		1							4
Osterreich-Ungarn		2	6		2	2							4
Portugal						1							4
Rumänien						3							1
Russland (Ostsee)	8	1	9	7	3	3							6
(Schw.Meer)	5	2	7	6									
Schweden													1
Siam													12
Spanien	2	2	4			2							4
Türkei	4		4										4
Vereinigte Staaten	9	1	10	7	2	12		2			1	3	20

In dieser Zusammenstellung sind nur die bis Ende November 1898 vom Stapel gelaufenen Schiffe, ferner jene älteren Panzerschiffe, welche infolge durchgreifender Reparatur in den letzten Jahren modernisiert worden sind, berücksichtigt. Panzerschiffe unter 4000 Tonnen-Deplacement wurden ohne Rücksicht auf ihre Benennung den Küstenvertheidigungs-Panzerschiffen zugezählt.

Vergleichende Übersicht über die älteren (vor 1886 abgelassenen) Panzerschiffe u. Küstenverteidigungsschiffe der Seemächte.

In der Rubrik «Monitore und Panzerbatterien» bedeuten
Elzevirziffern Panzerbatterien.

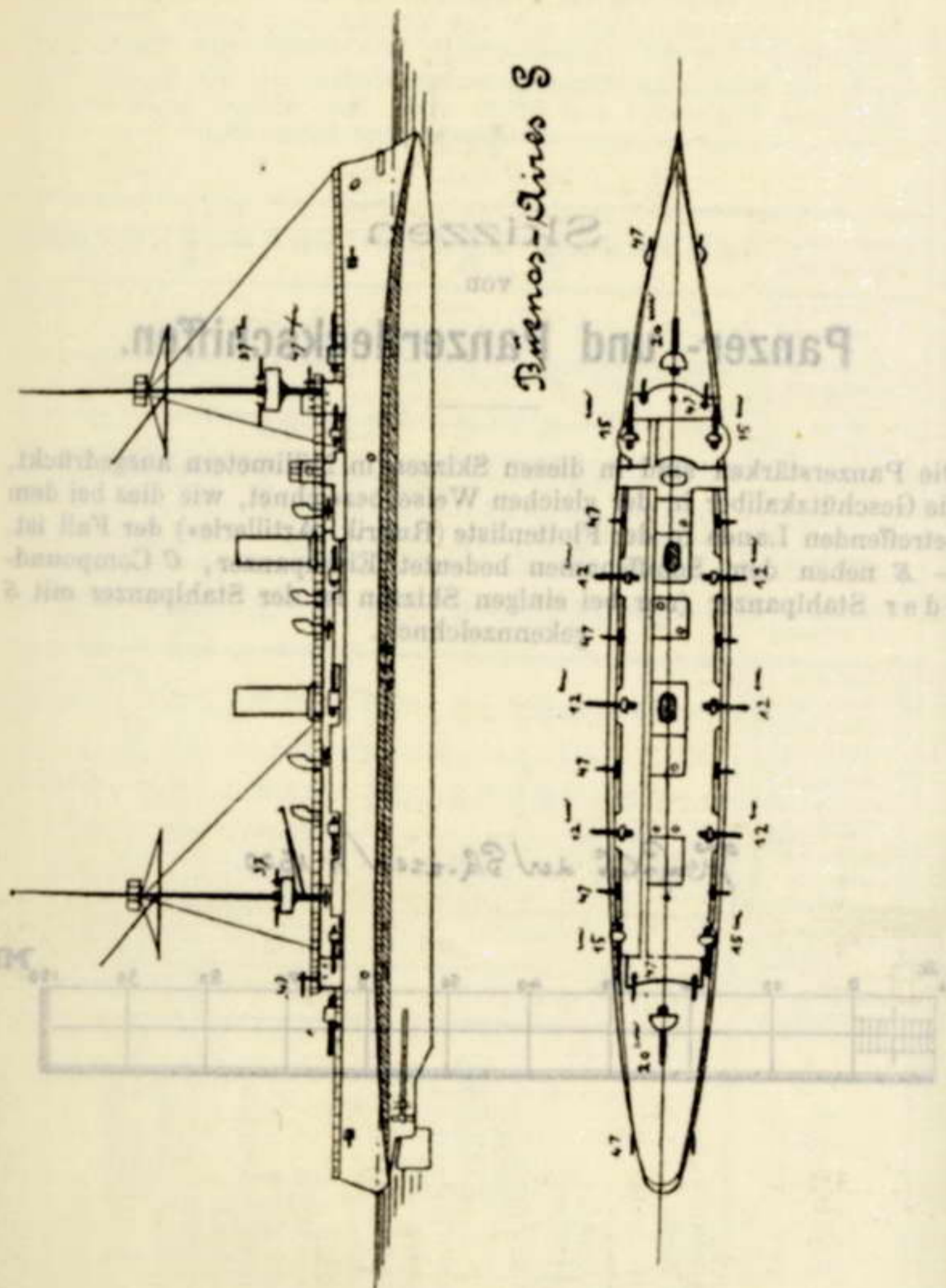
Seemacht	Thurm- und Casemattschiffe		Küsten-verteidig.-Pzr.schiffe	Panzerkreuzer	Panzerregatten	Panzer-corvetten	Panzer-Kanon.bte.	Monitore u. Panzerbatterien	Summe
	über 9000	6000-9000							
	Tonnen-Displacement								
Argentinien	—	—	—	—	—	—	—	—	3
Brasilien	—	—	1	—	—	—	—	2	6
Chile	—	—	1	—	—	—	—	3, 2	1
China	—	—	—	—	—	—	1	6	7
Dänemark	—	3	—	—	—	—	—	2	5
Deutschland	—	3	—	1	—	—	13	—	20
England	9	7	11	8	—	—	—	—	35
» (Indien)	—	—	2	—	—	—	—	—	2
» (Australien)	—	—	10	4	—	—	3	1	1
Frankreich	5	2	—	—	—	—	—	—	24
Griechenland	5	—	—	—	1	—	—	—	1
Italien	—	1	—	—	—	—	—	—	12
Japan	—	1	3	—	—	—	—	—	6
Mexico	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Niederlande	—	4	—	—	—	—	—	—	20
Norwegen	—	—	—	—	—	—	—	—	4
Osterreich-Ungarn	—	1	—	—	—	—	—	—	10
Portugal	—	5	—	—	—	—	—	—	1
Rumänien	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Russland (Ostsee)	1	—	4	6	—	—	—	—	27
» (Schw. Meer)	—	—	2	—	—	—	—	—	2
Schweden	—	—	—	—	—	—	—	—	13
Siam	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Spanien	—	2	—	—	—	—	—	—	—
Türkei	1	1	—	—	—	—	—	—	2
Vereinigte Staaten	—	—	—	—	—	7	—	—	14

Vergleichende Übersicht über die Torpedoschiffe u. -Fahrzeuge sowie über die Torpedoboote u. unterseeischen Boote der Seemächte.

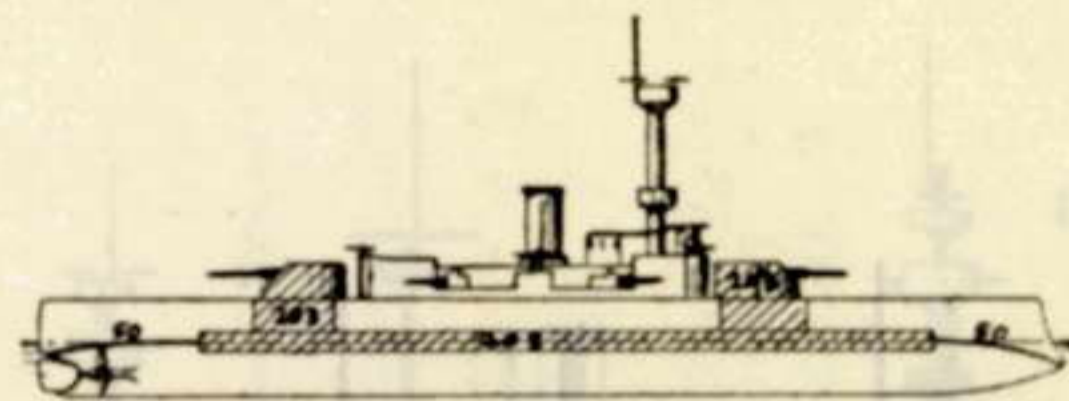
Da eine einheitliche Benennung der Torpedoschiffe und -Fahrzeuge sowie eine einheitliche Classeneintheilung der Torpedoboote in den verschiedenen Kriegsmarinen nicht besteht, wurde bei dieser Zusammenstellung auf die Bezeichnung keine Rücksicht genommen und die Torpedoschiffe, -Fahrzeuge und -Boote nur nach der Wasserverdrängung unterschieden. — Die in Bau befindlichen Fahrzeuge und Boote sind, falls nähere Angaben für sie vorliegen, in dieser Liste inbegriffen.

Seemacht	Torpedoschiffe		Torpedoschiffe und -Fahrzeuge		Summe der Torp.fahrzeuge	Torpedoboote				Summe der Torpedoboote			
	Torpedo-Depotschiffe	Torpedoschiff	Torpedokreuzer über 1000	Torp.-jag. u. Aviso		Torpedo- u. Aviso 400-1000	Blitzzerst. 150-400	Tonnen-Displacement	I. Klasse 70-100		II. Klasse 40-70	III. Klasse unter 40	Untersee-Boote
	—	—	—	—		—	—						
Argentinien	—	—	1	1	6	—	—	—	—	—	—	—	26
Brasilien	—	—	4	1	5	—	—	—	—	—	2	—	28
Chile	—	—	1	3	10	—	—	—	—	—	—	—	19
China	—	—	2	3	9	—	—	—	—	—	—	—	27
Dänemark	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32
Deutschland	—	—	6	6	52	40	—	—	—	—	—	—	83
England	2	1	5	25	127	94	—	—	—	—	—	—	163
» (Indien)	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	7
» (Australien)	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	13
Frankreich	2	—	7	14	40	17	—	—	—	—	—	—	246
Griechenland	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	33
Italien	—	—	3	14	24	7	—	—	—	—	—	—	145
Japan	1	—	1	—	15	13	—	—	—	—	—	—	45
Mexico	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
Niederlande	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	38
Norwegen	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	26
Osterreich-Ungarn	1	—	5	7	16	3	—	—	—	—	—	—	69
Portugal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10
Rumänien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17
Russland (Ostsee)	—	—	—	6	24	18	—	—	—	—	—	—	122
» (Schw. Meer)	—	—	—	1	6	5	—	—	—	—	—	—	31
» (Sibirien)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20
Schweden	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	45
Spanien	—	—	—	6	11	5	—	—	—	—	—	—	14
Türkei	—	—	—	3	6	3	—	—	—	—	—	—	24
Vereinigte Staaten	—	—	1	16	36	19	—	—	—	—	—	—	18

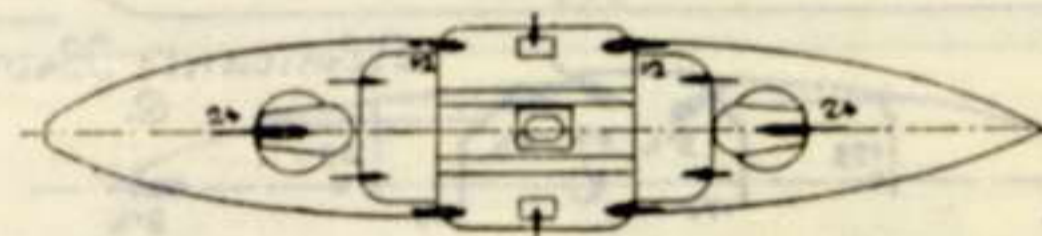
Argentinien.



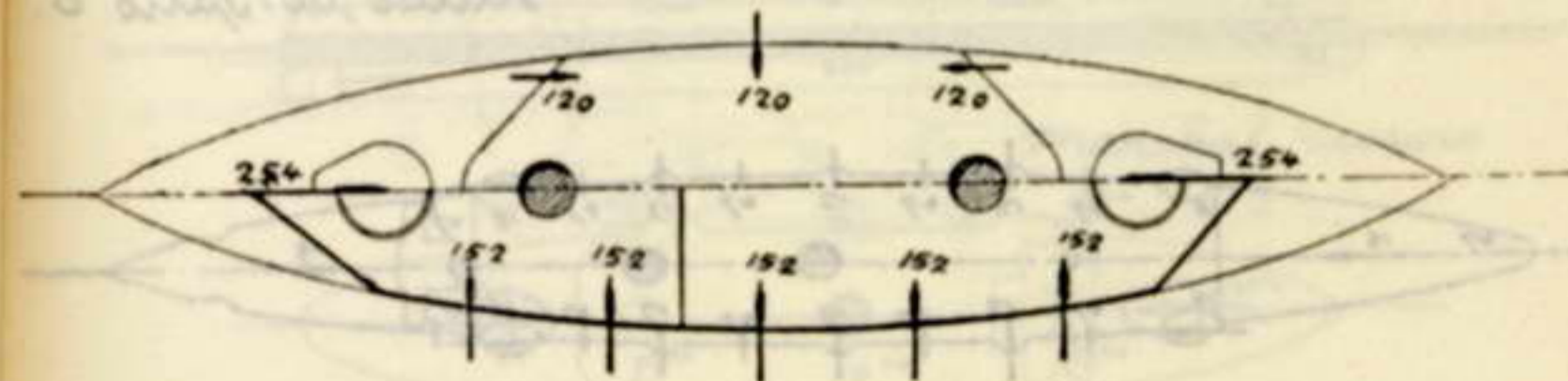
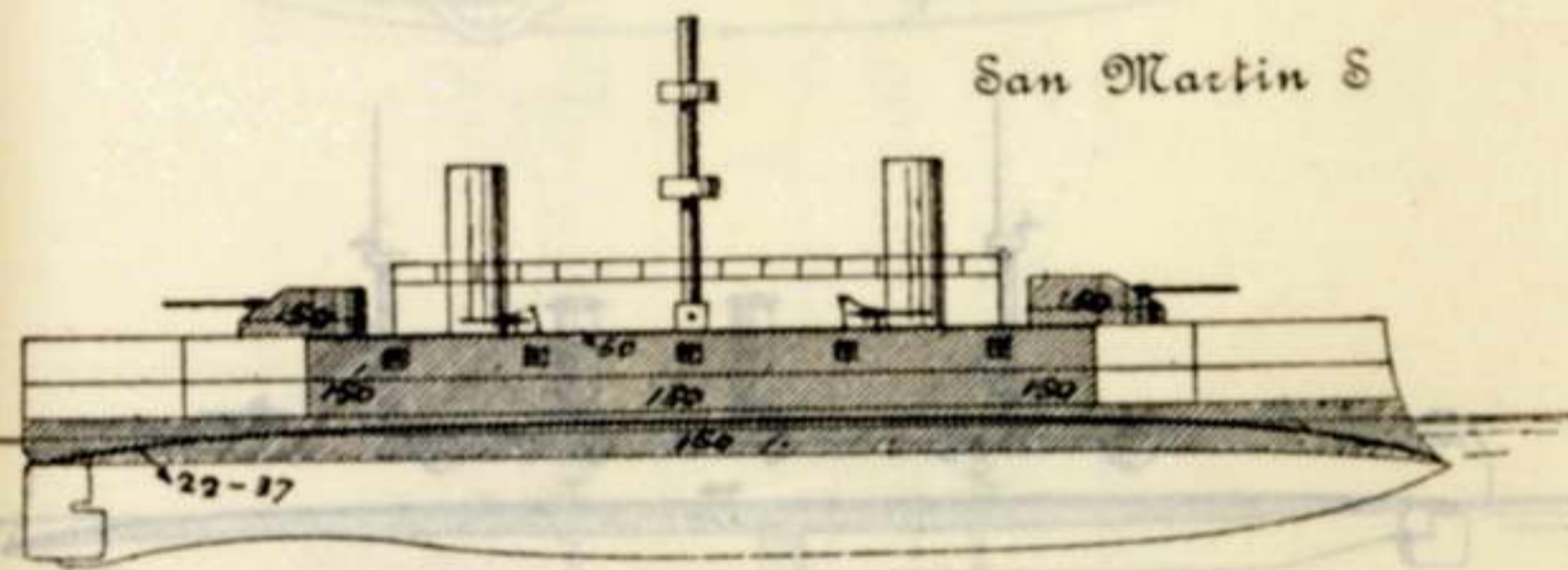
Argentinien.



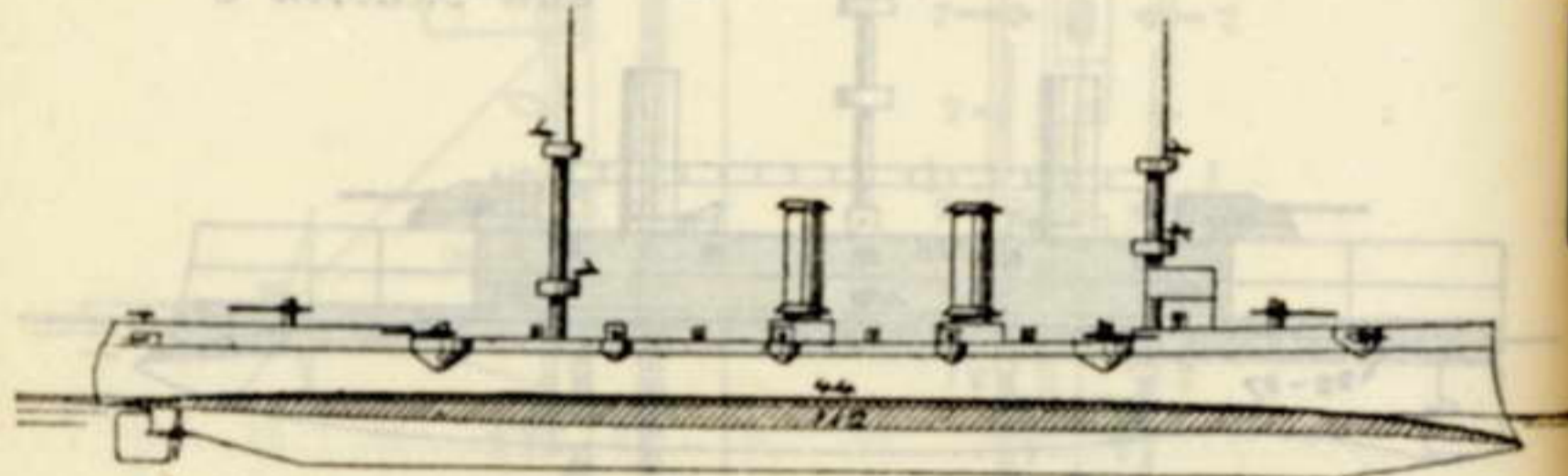
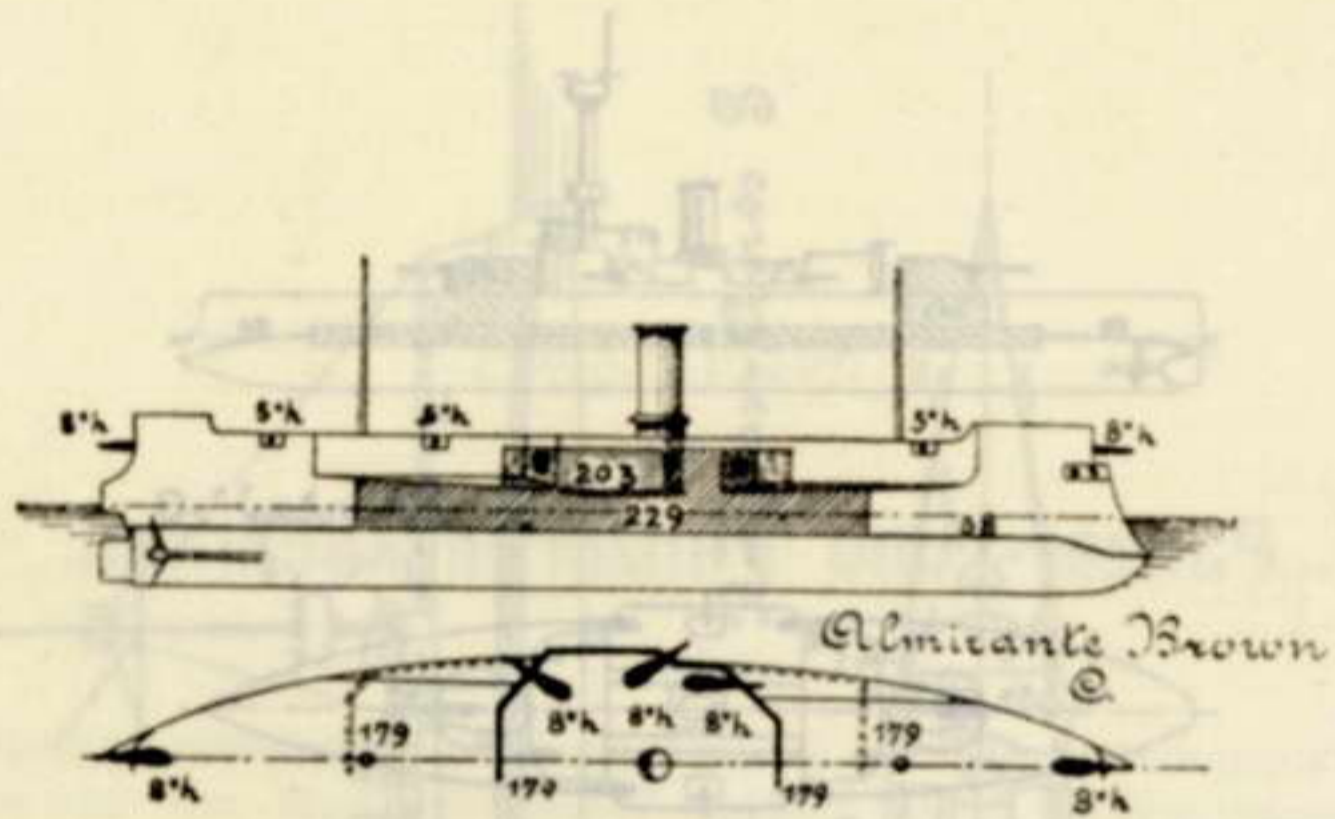
Libertad S



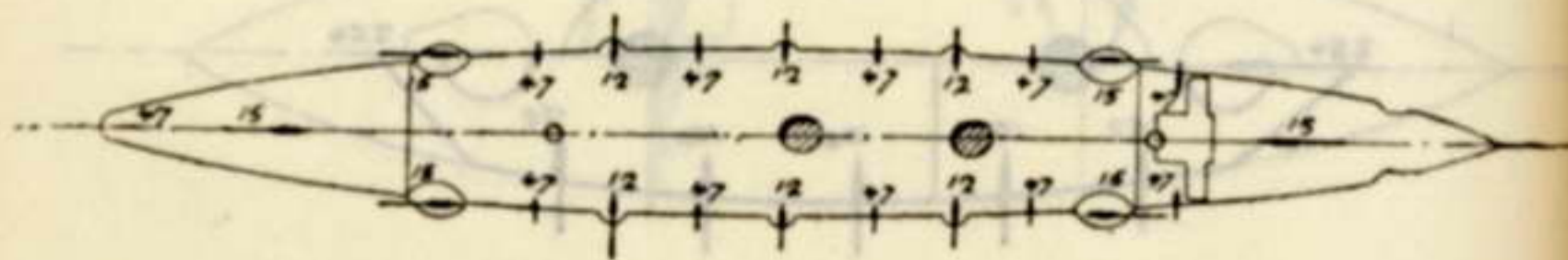
San Martin S



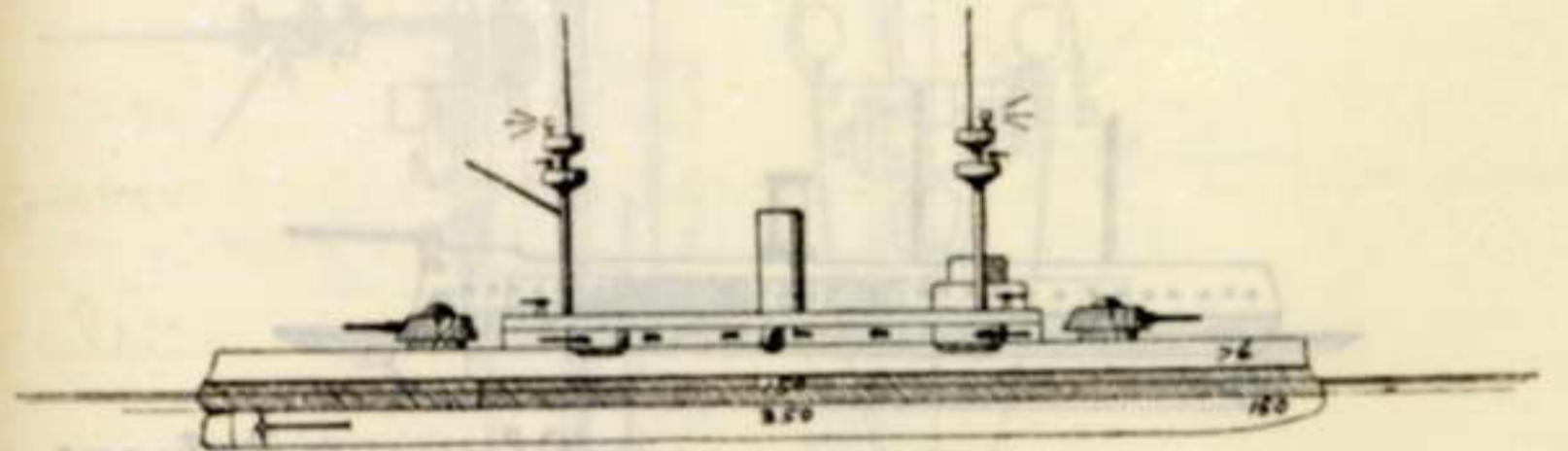
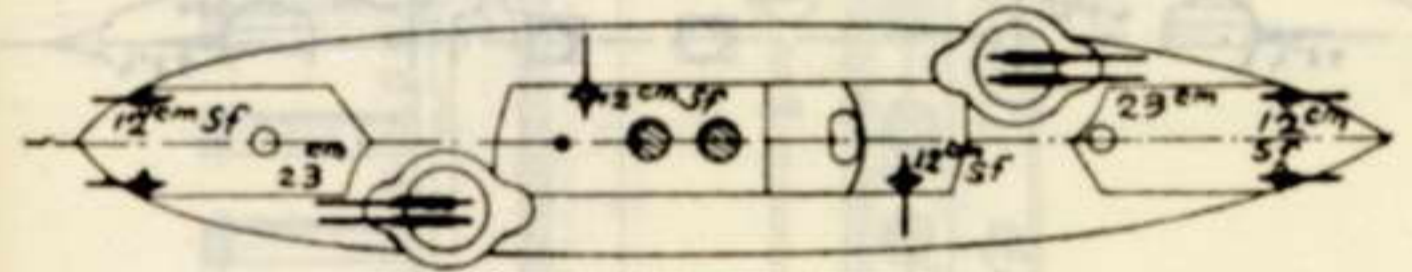
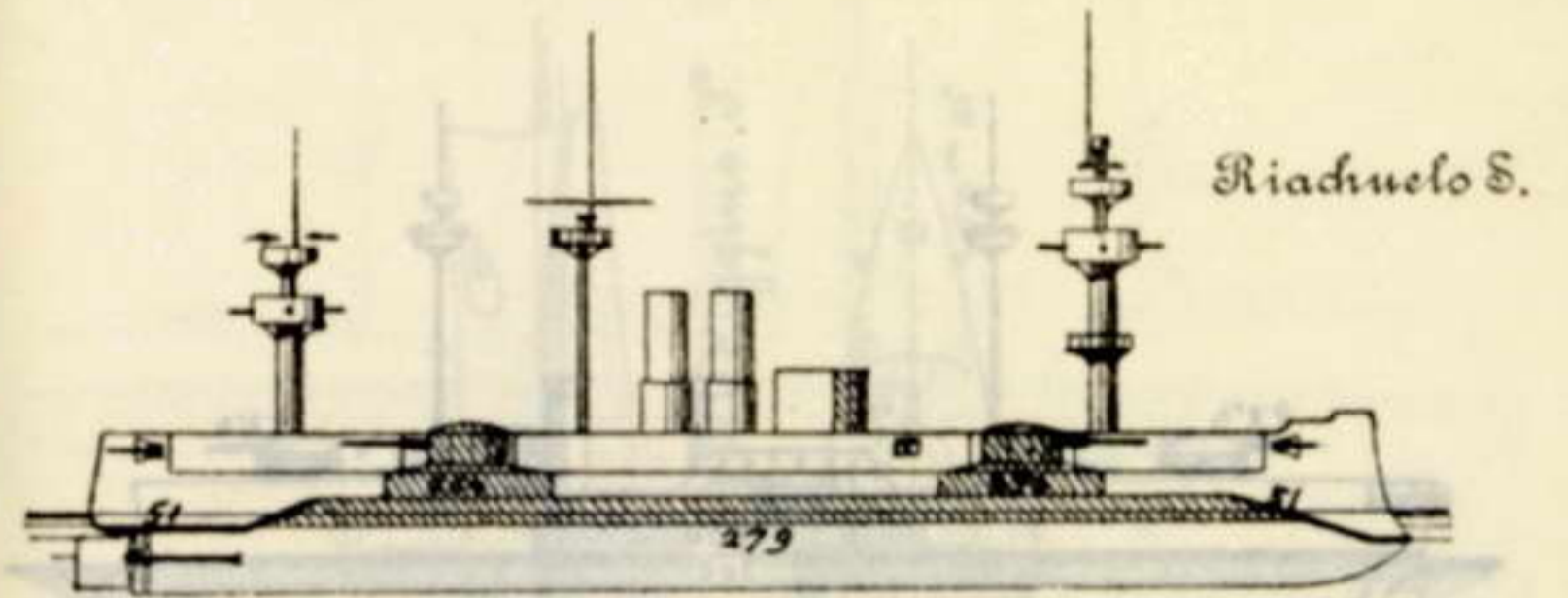
Argentinien.



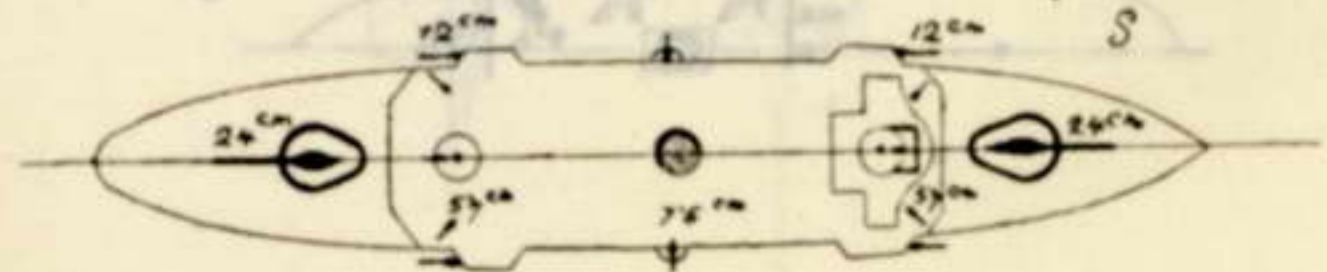
Nierva de Galis S.



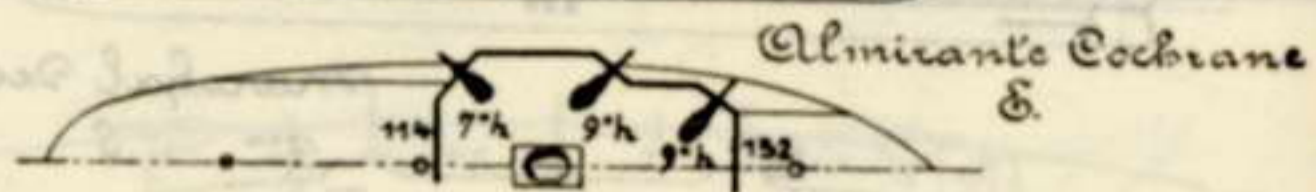
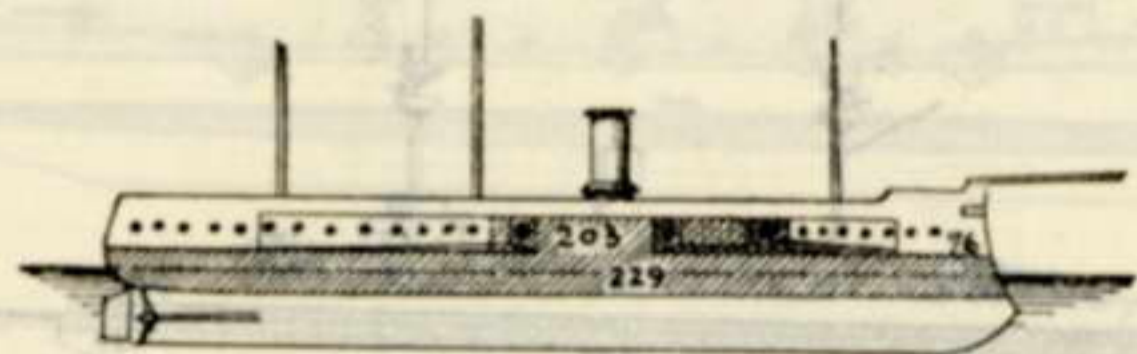
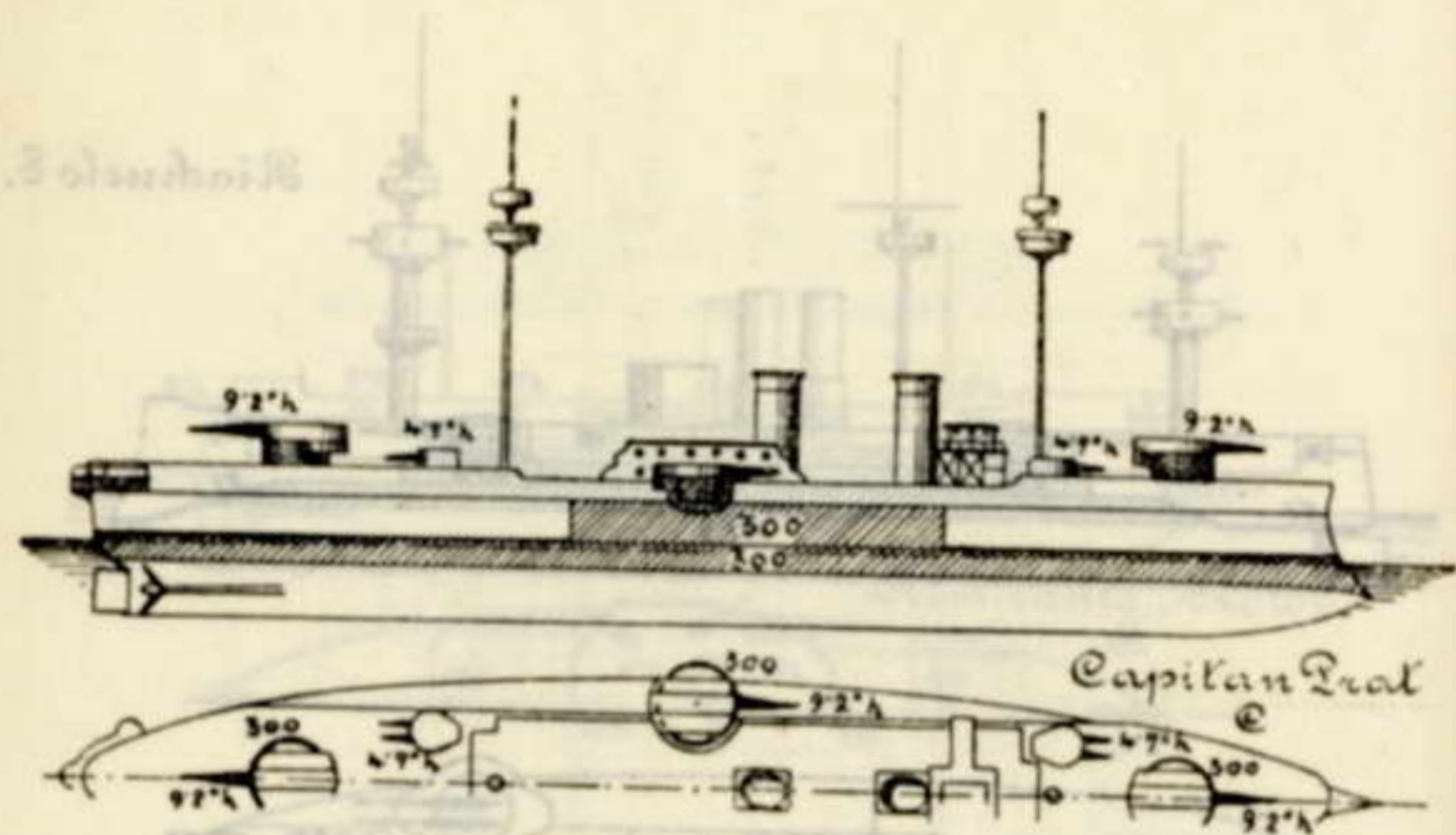
Brasilien.



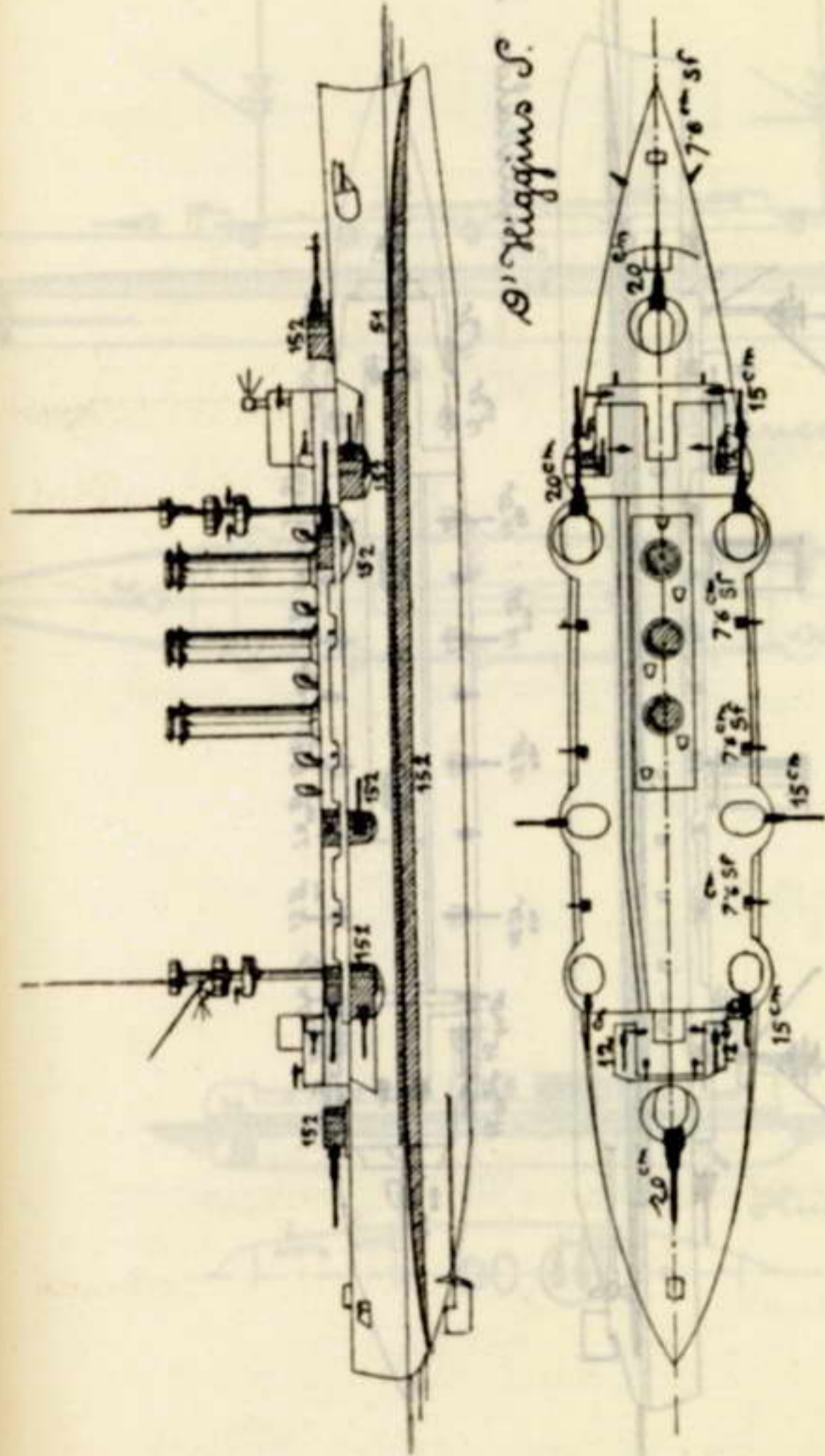
Marshal Deodoro S.



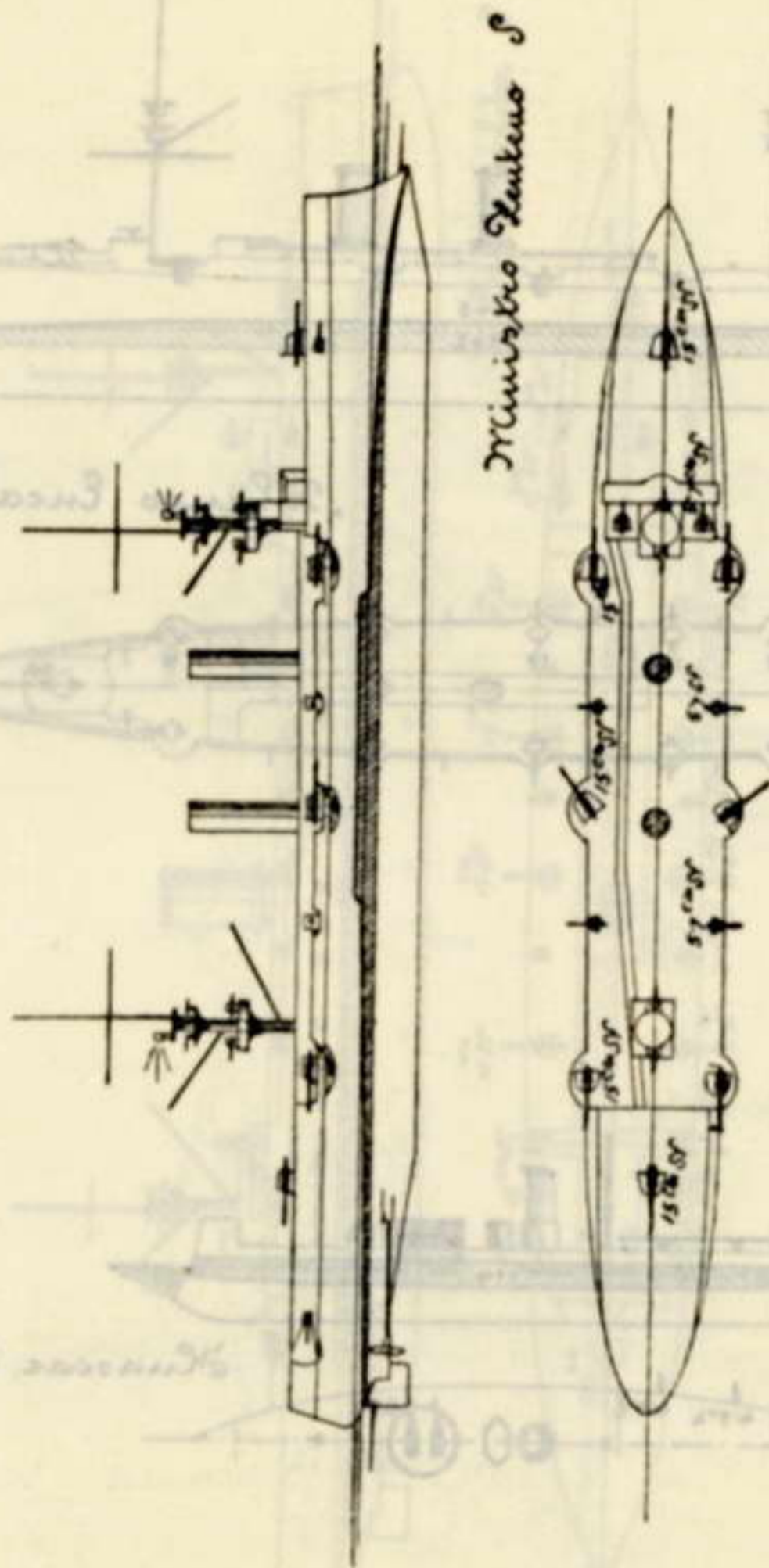
Chile.



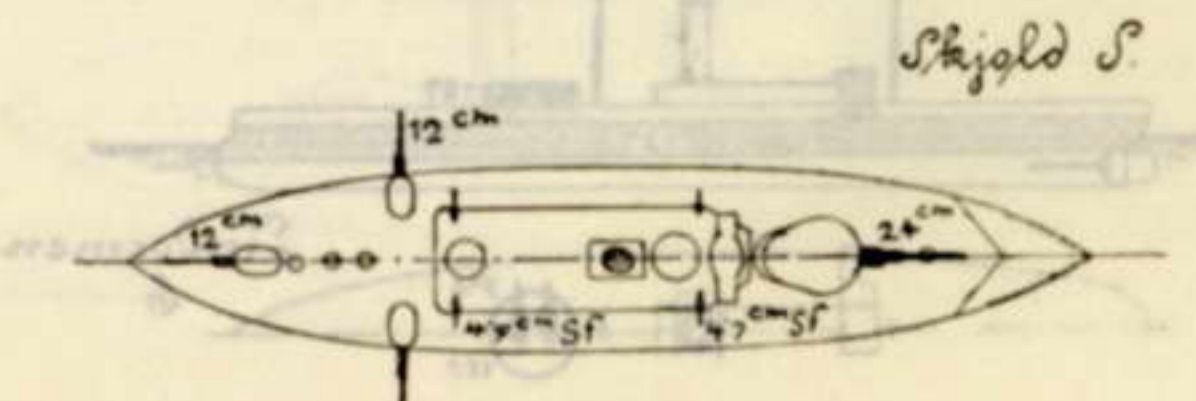
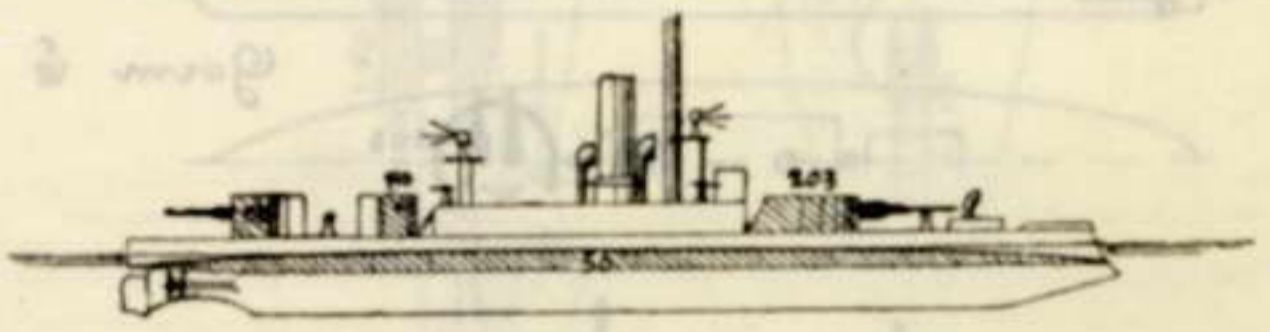
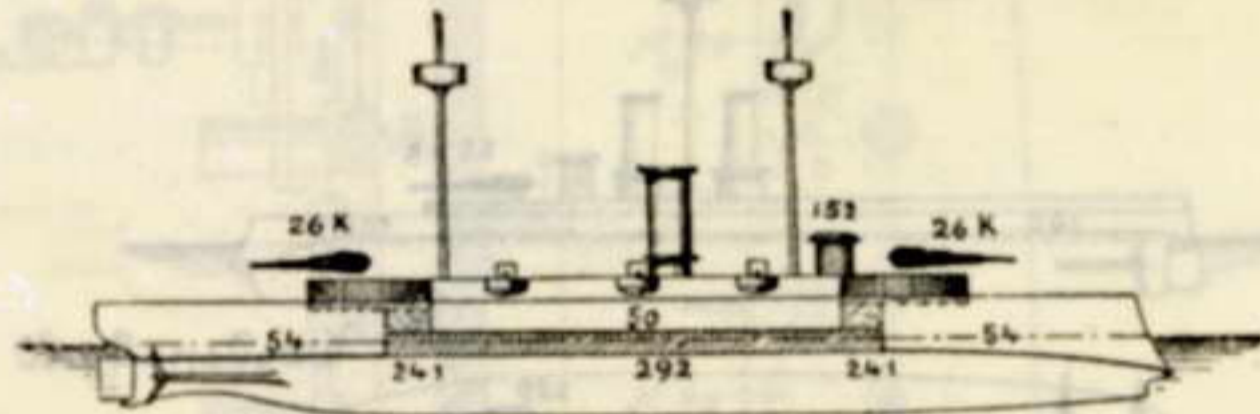
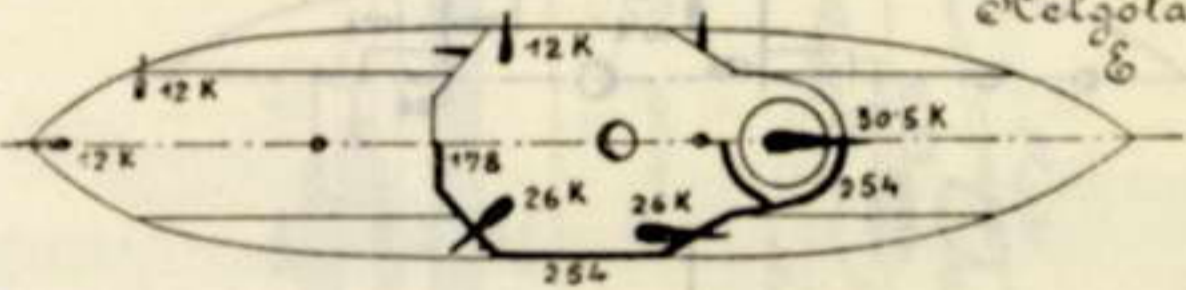
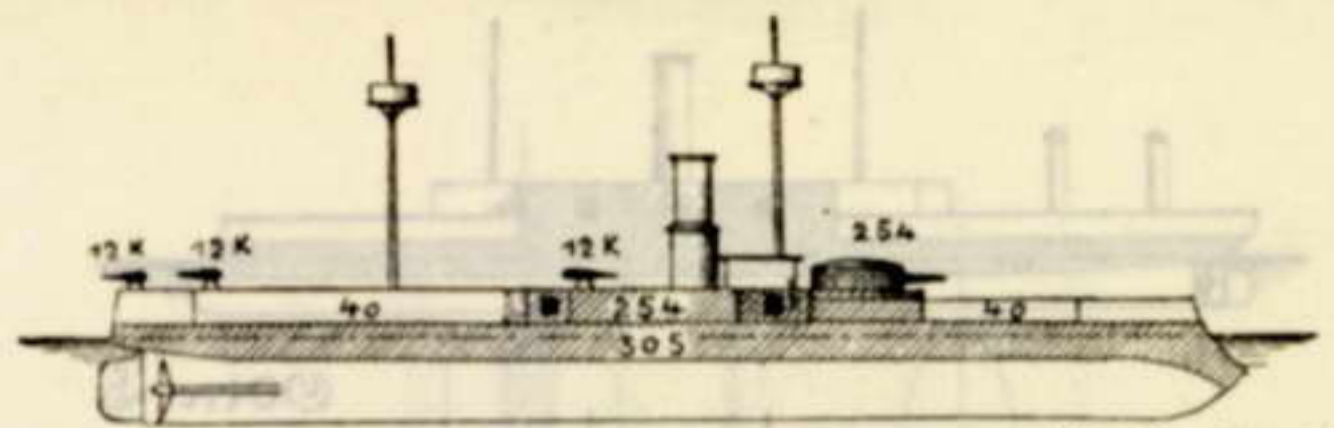
Chile.



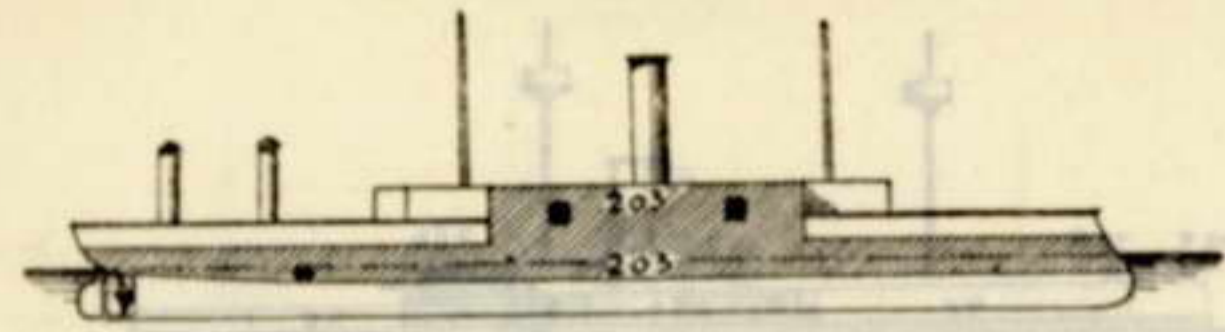
Chile.



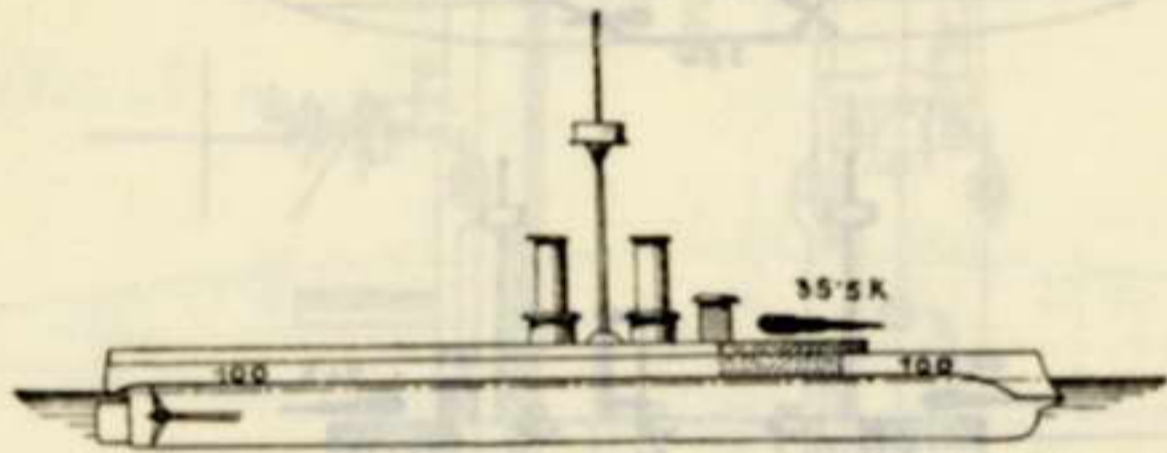
Dänemark.



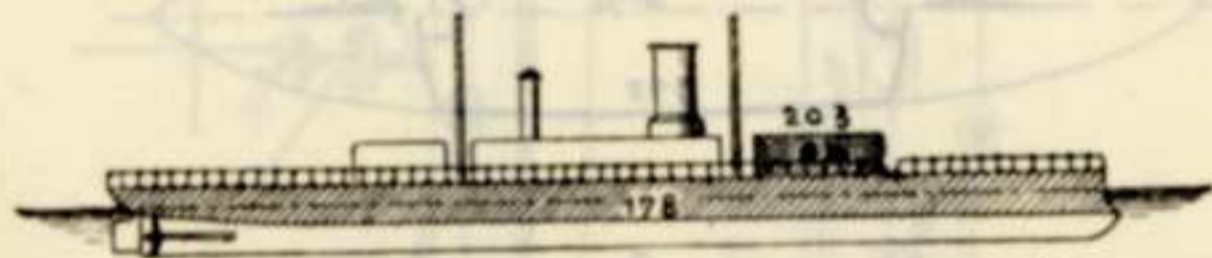
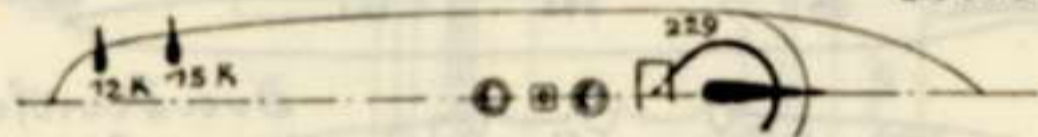
Dänemark.



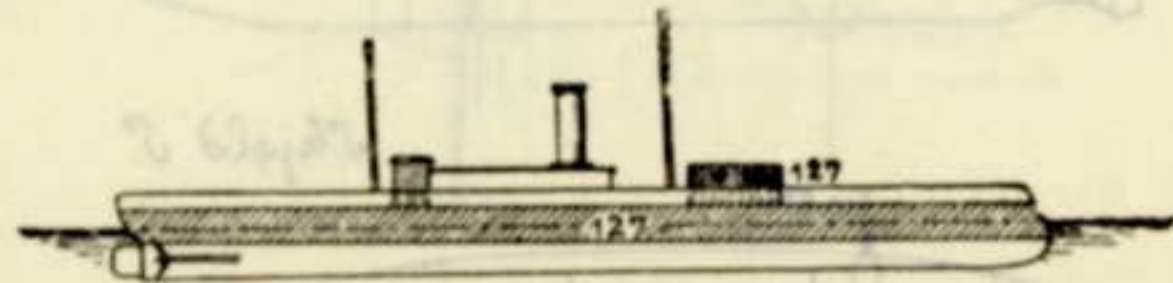
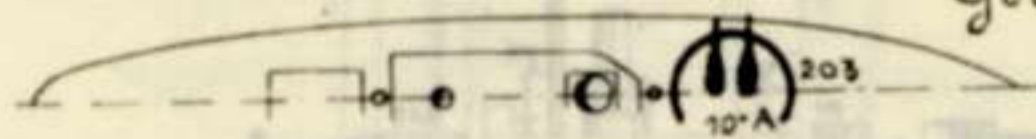
Odin &



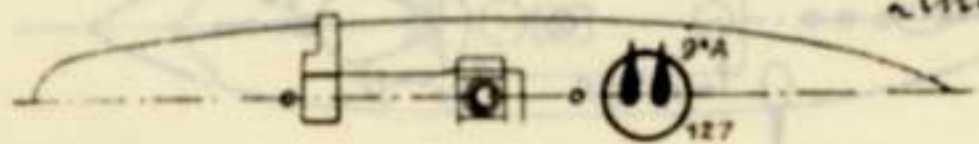
Vordenskjold &



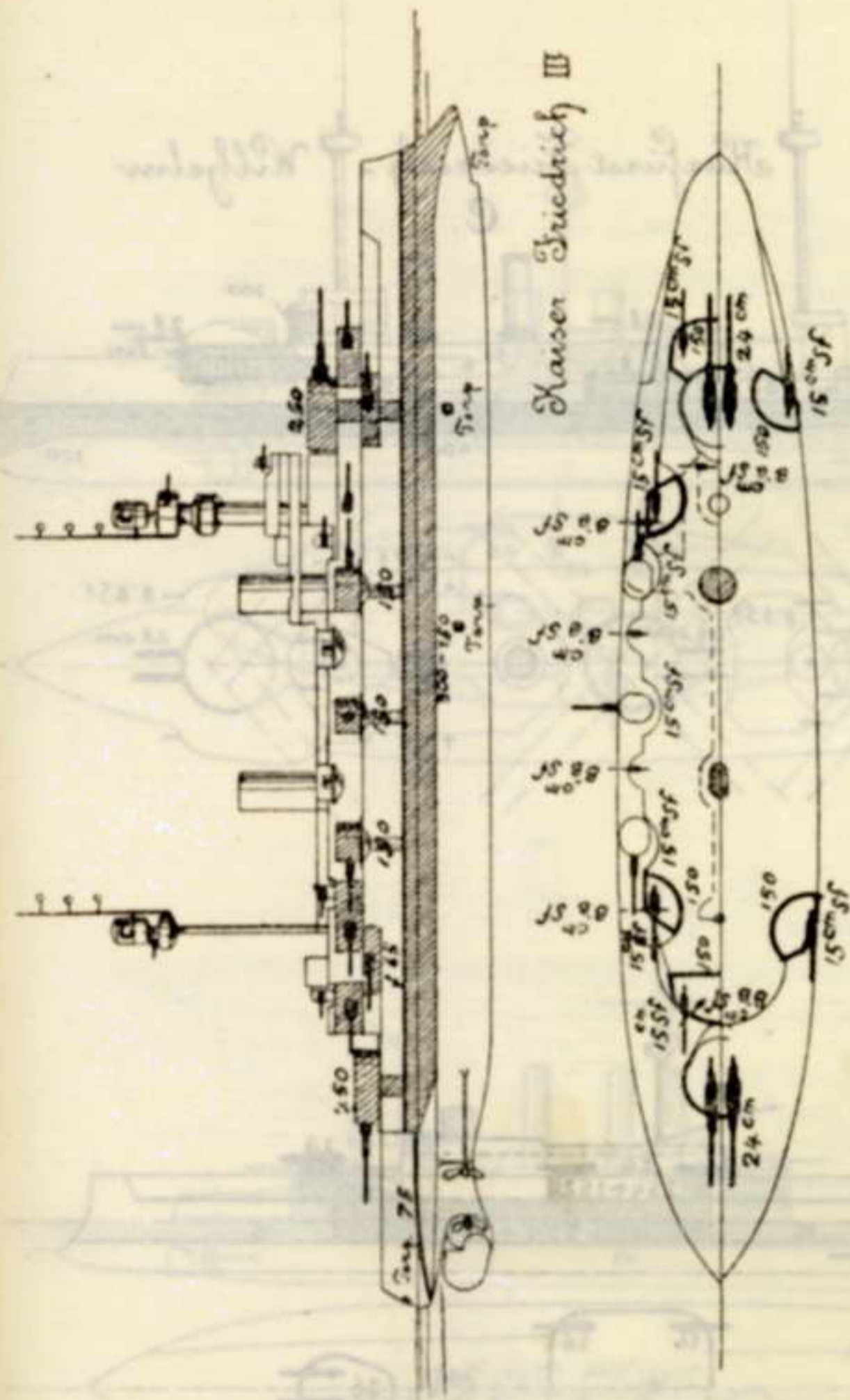
Gorm &



Lindormen &

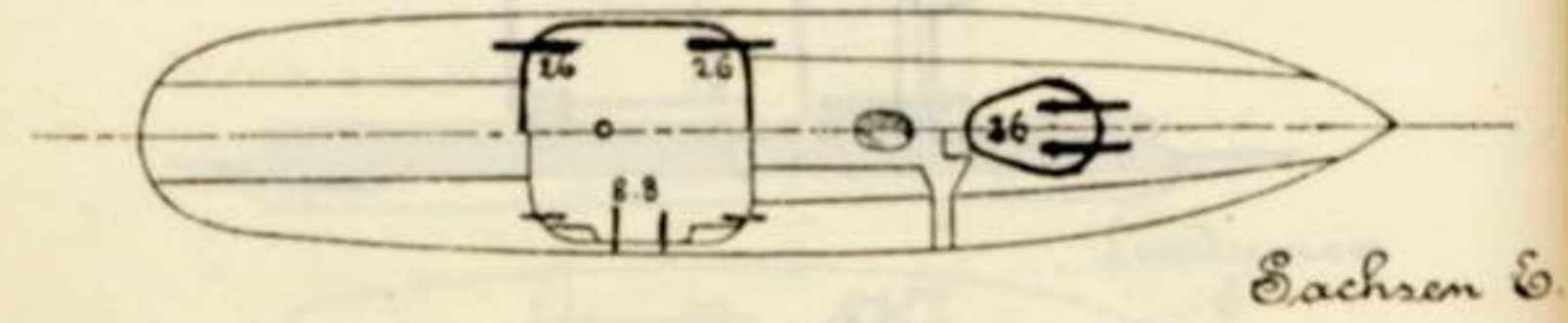
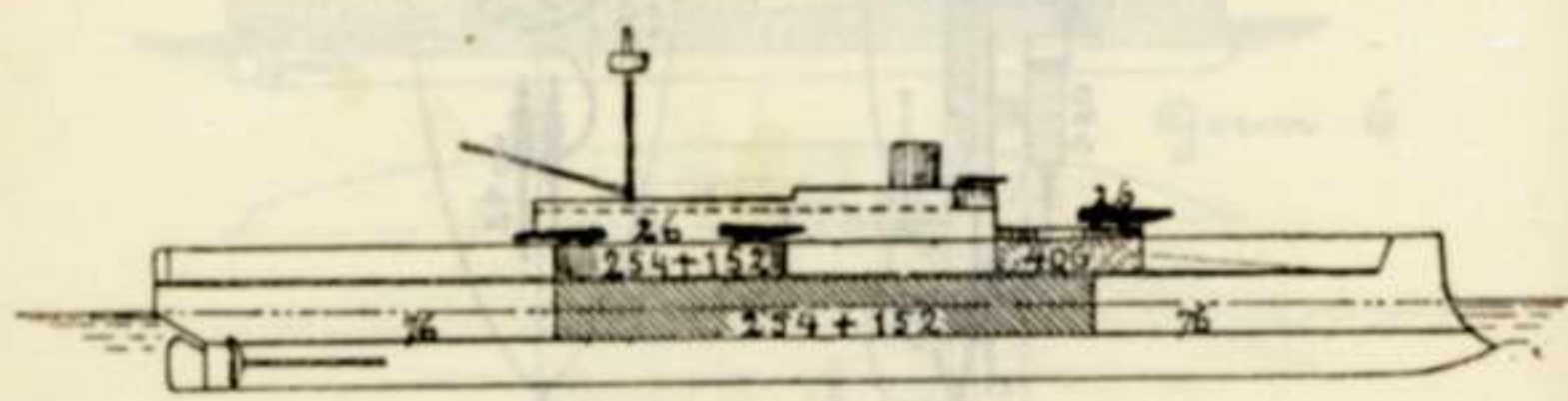
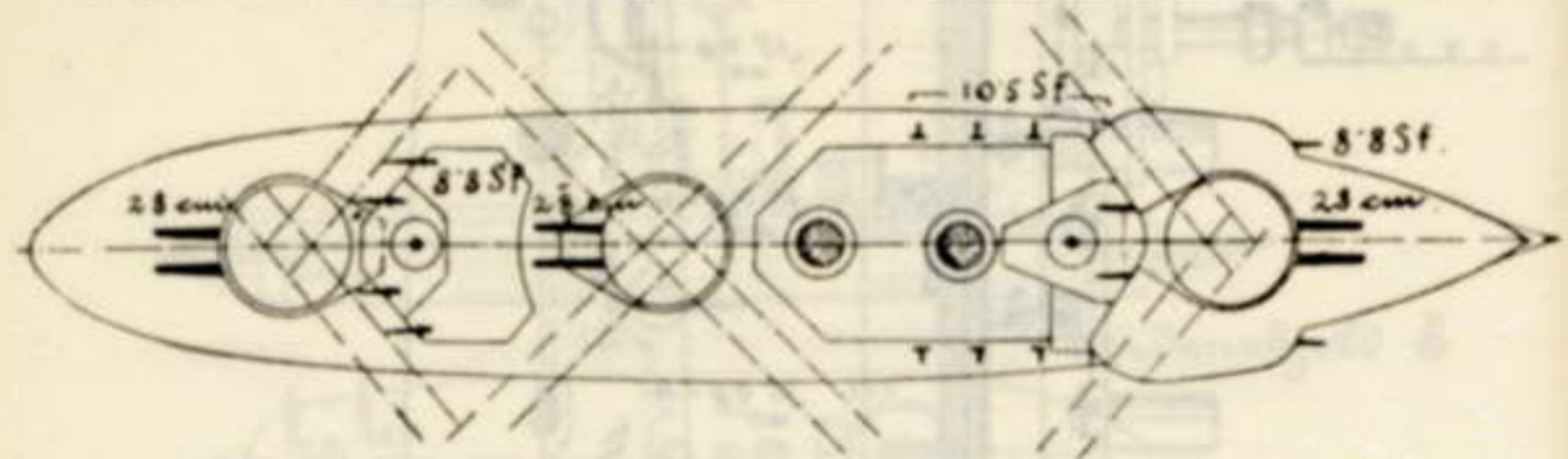
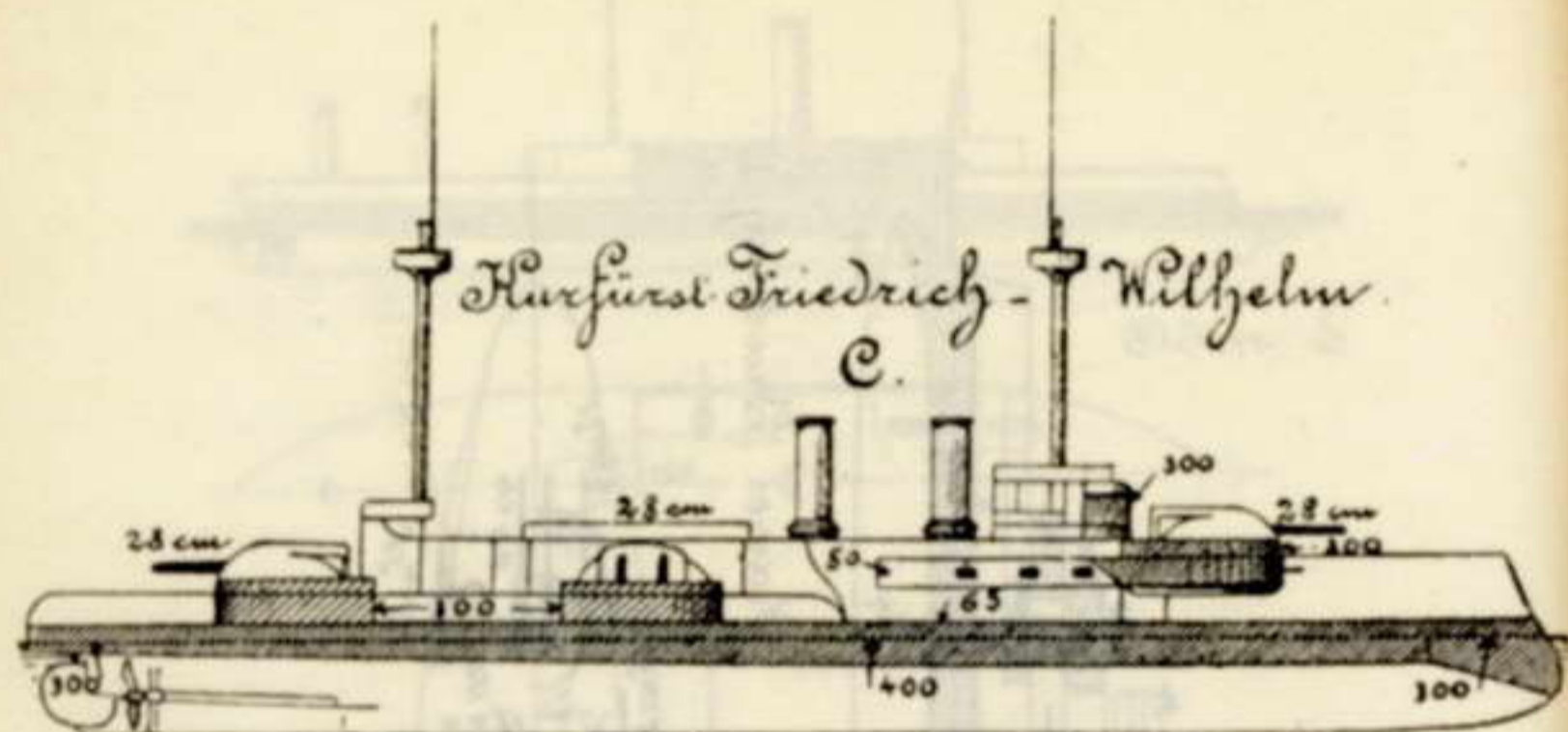


Deutschland.



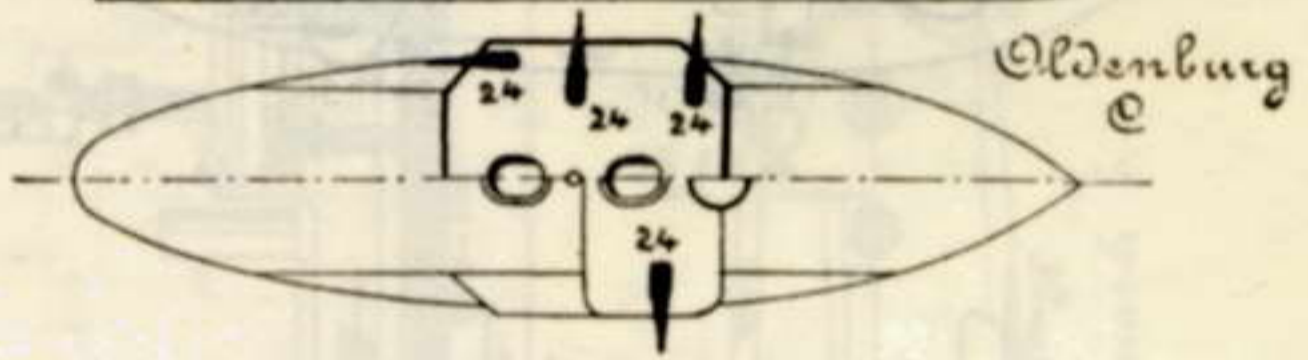
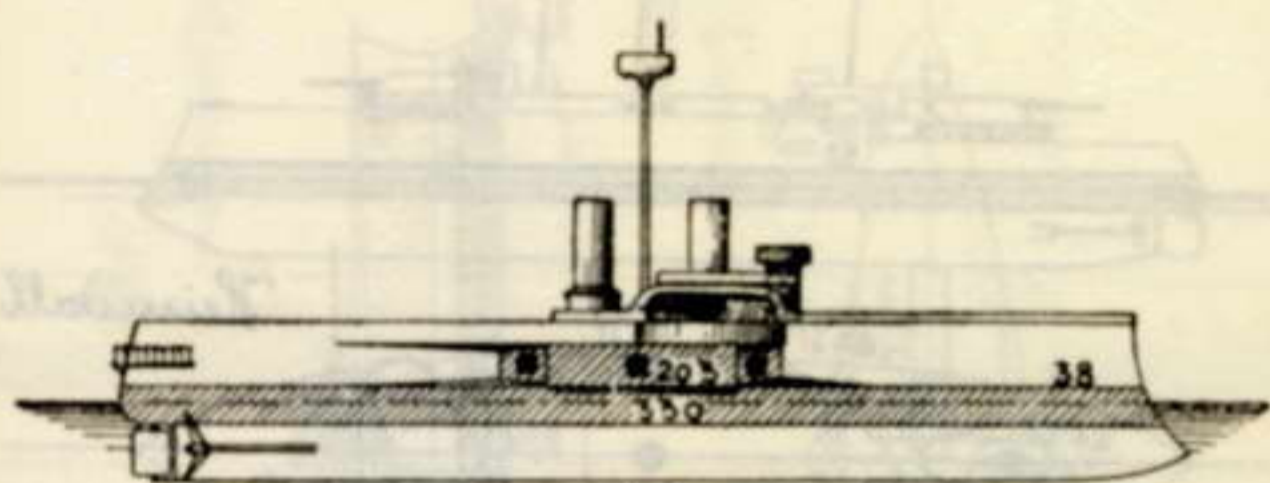
Kaiser Friedrich III

Deutschland.

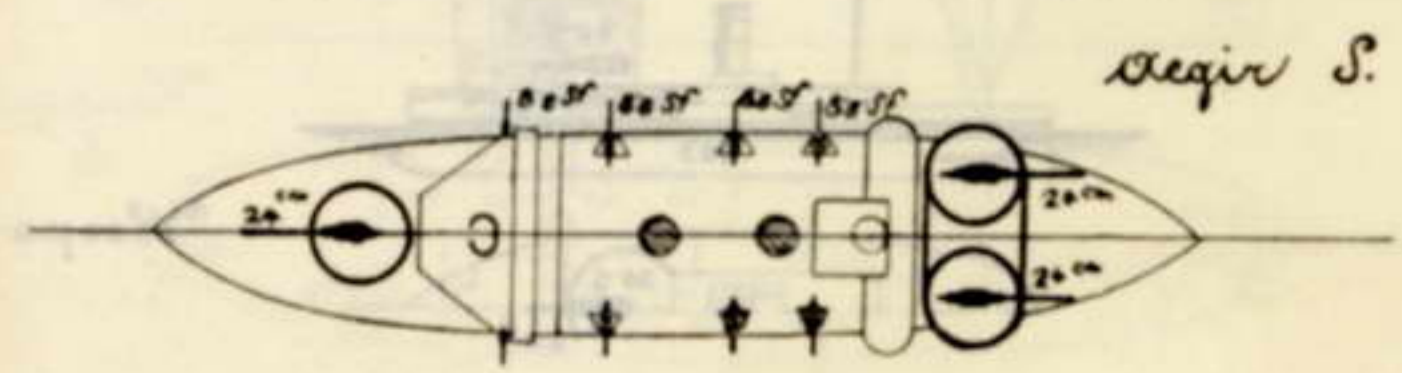
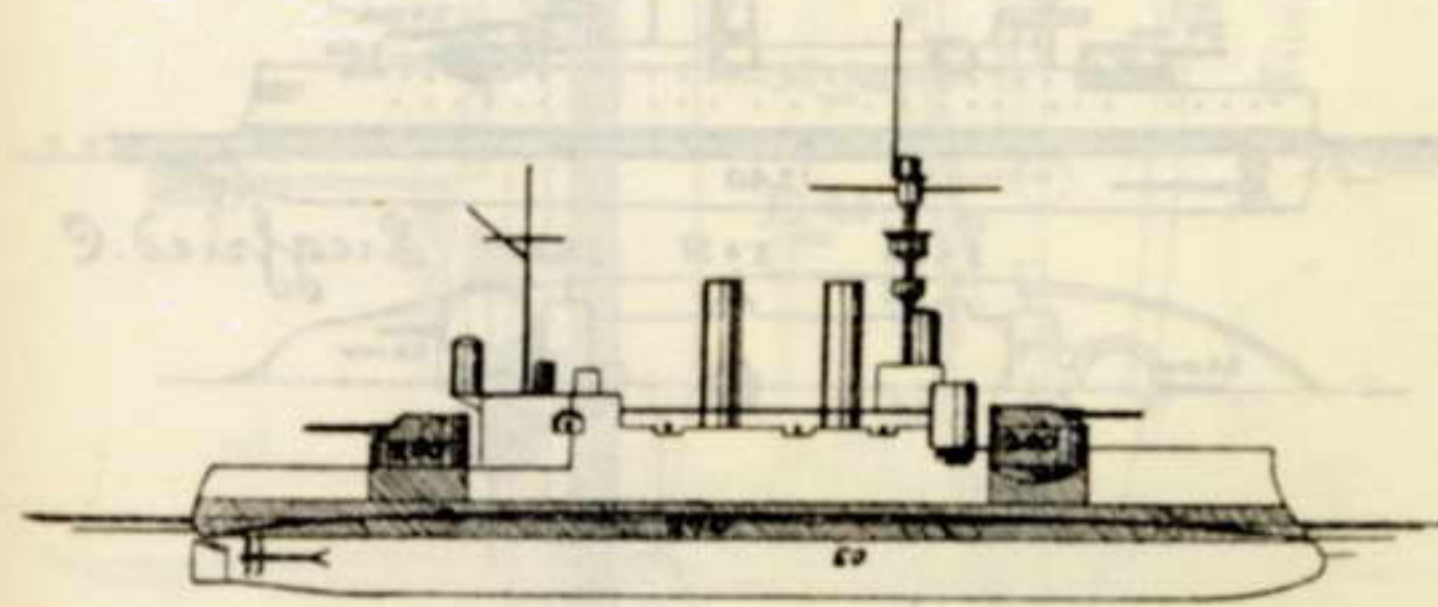


Sachsen C.

Deutschland.

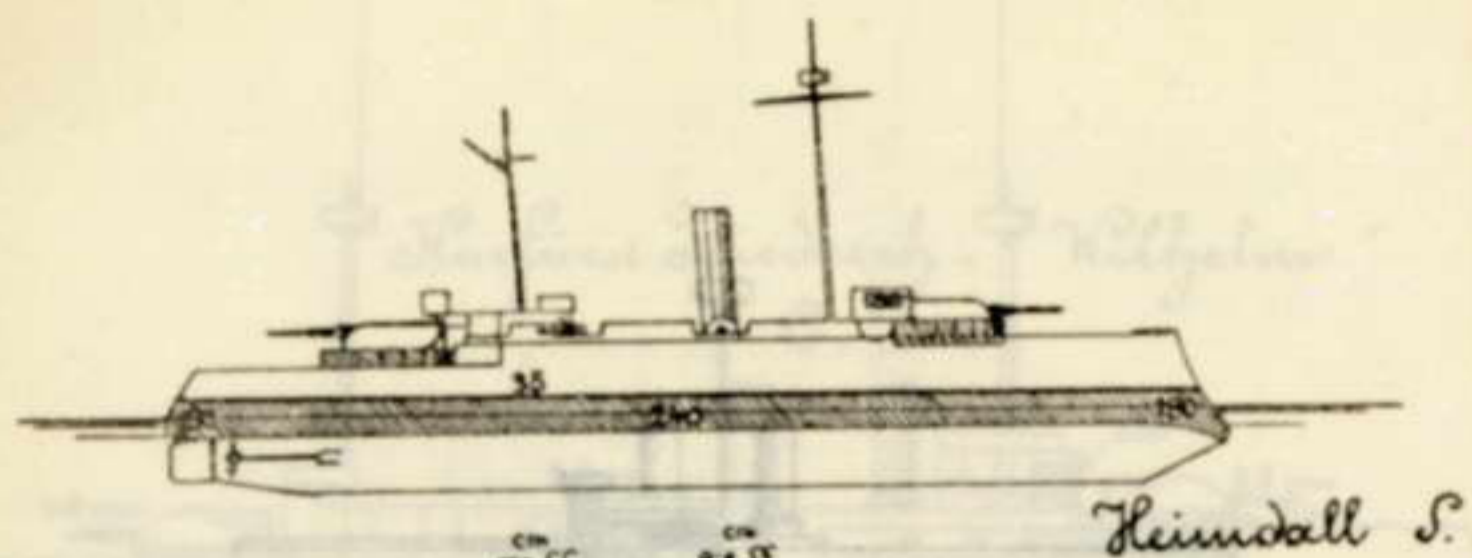


Oldenburg C.

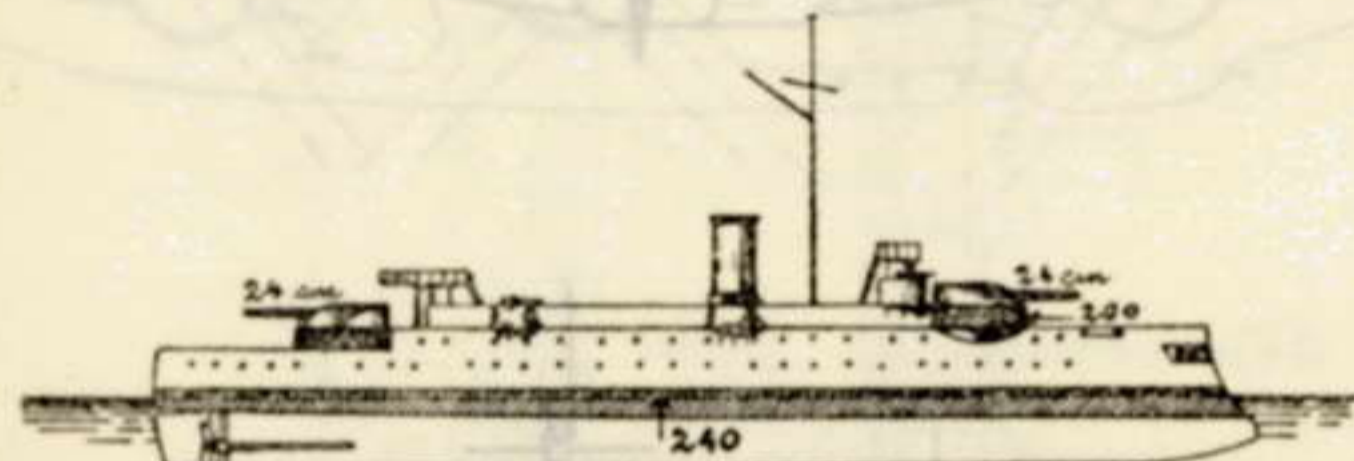
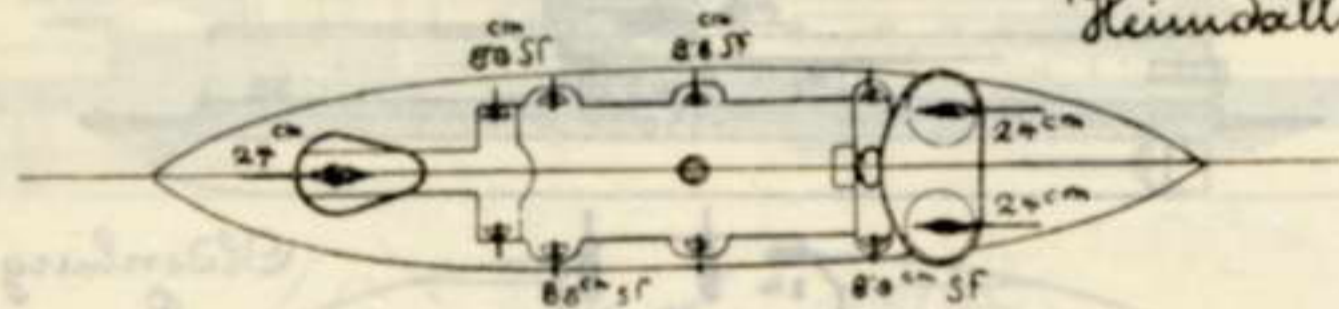


Regia S.

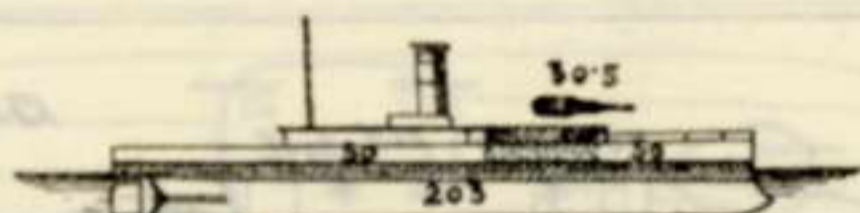
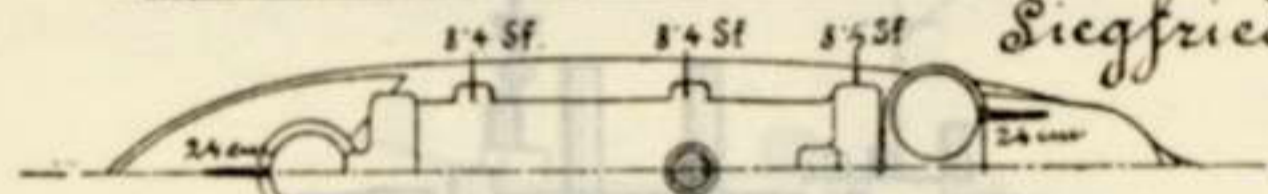
Deutschland.



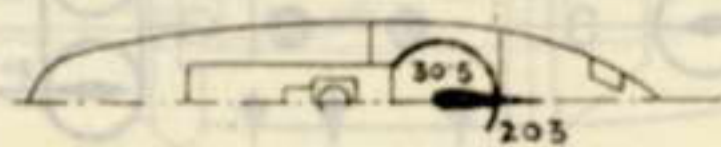
Heimdall S.



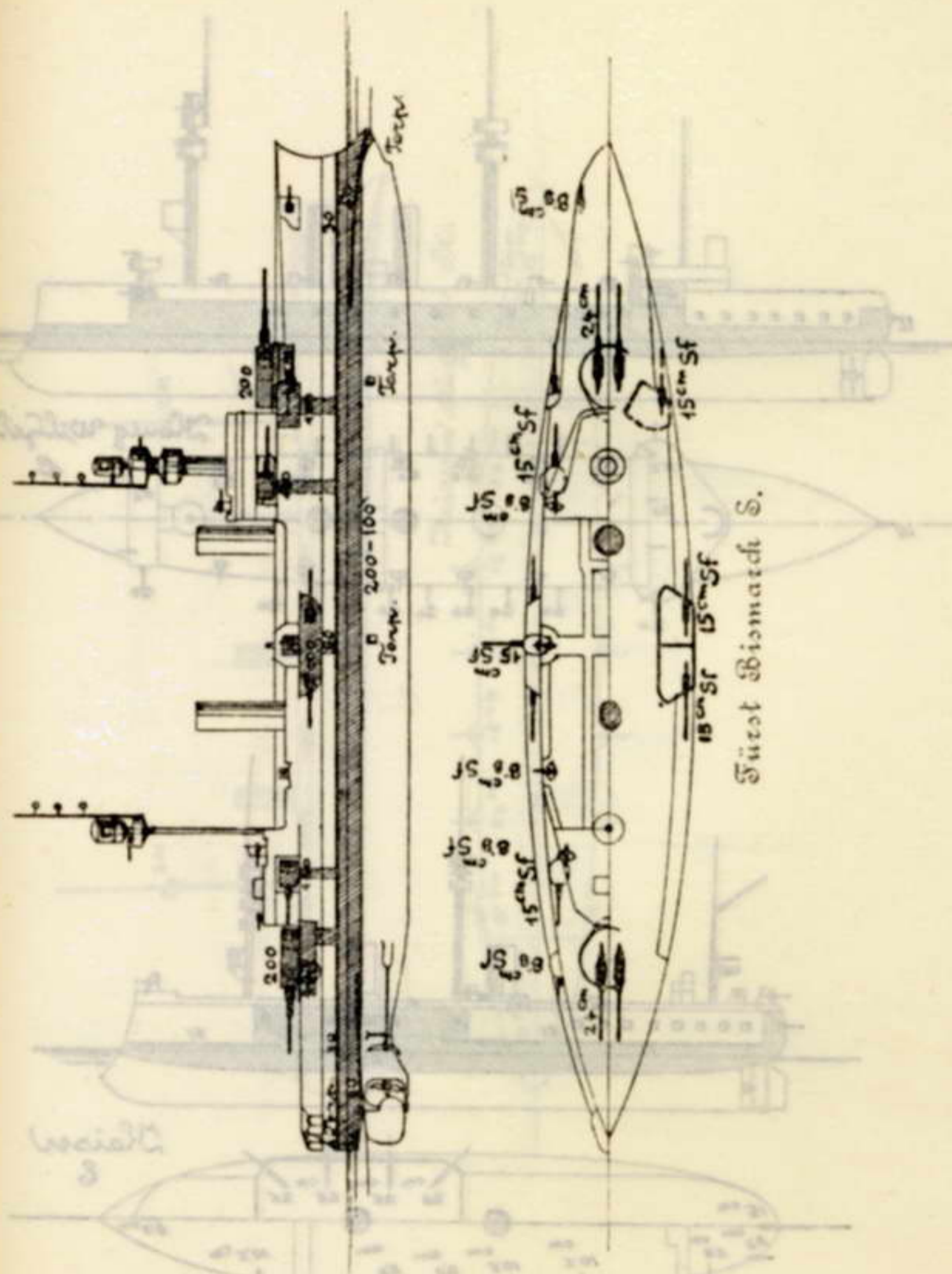
Siegfried C.



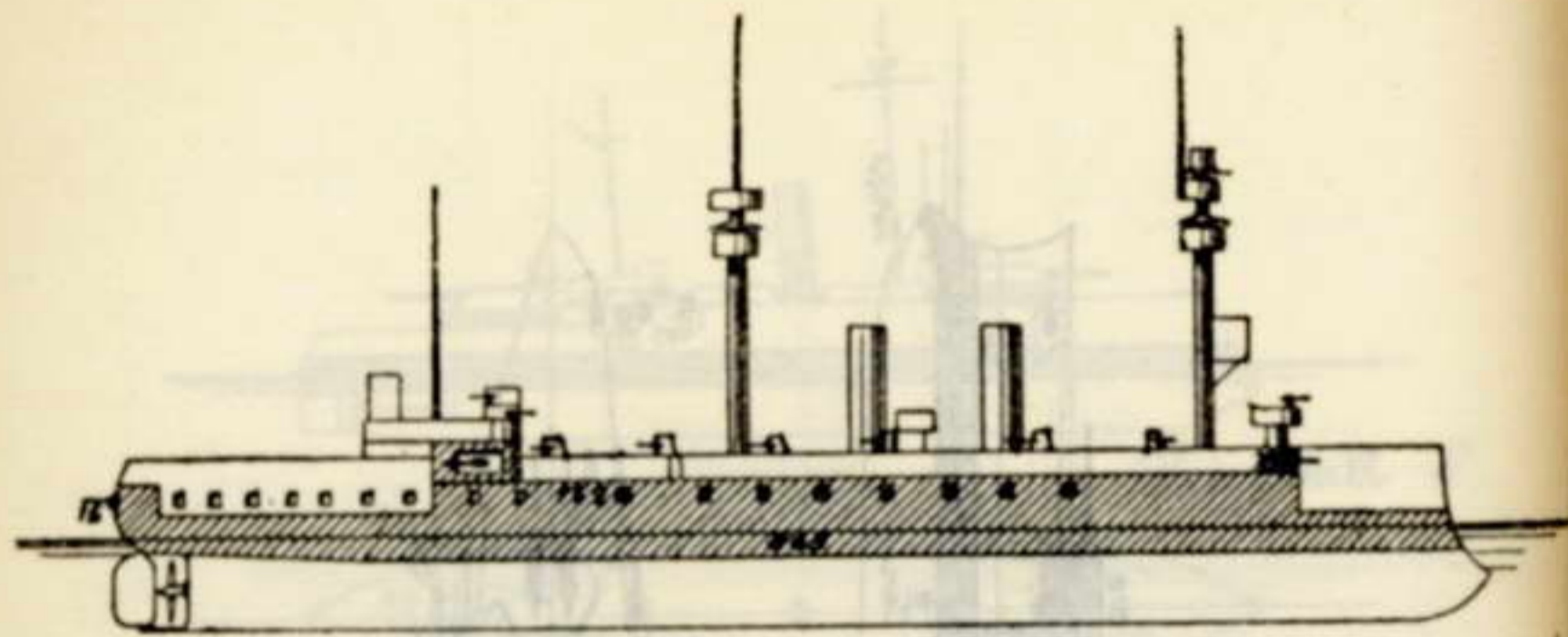
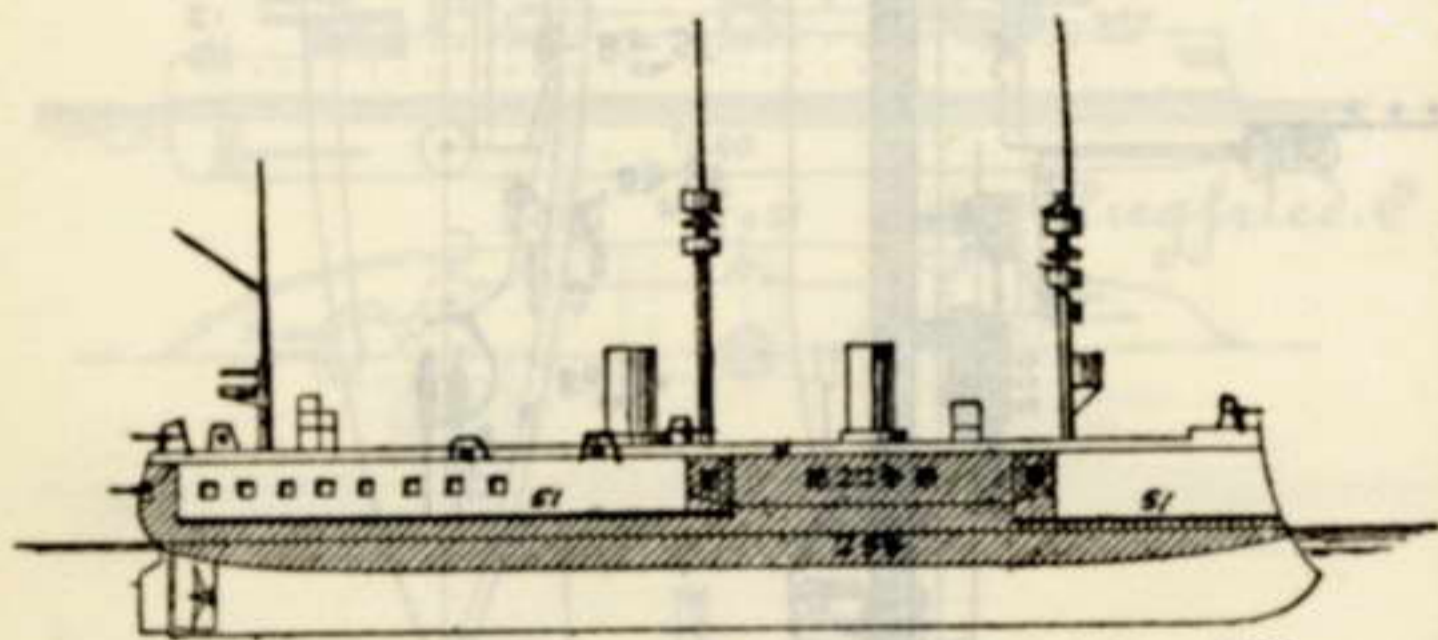
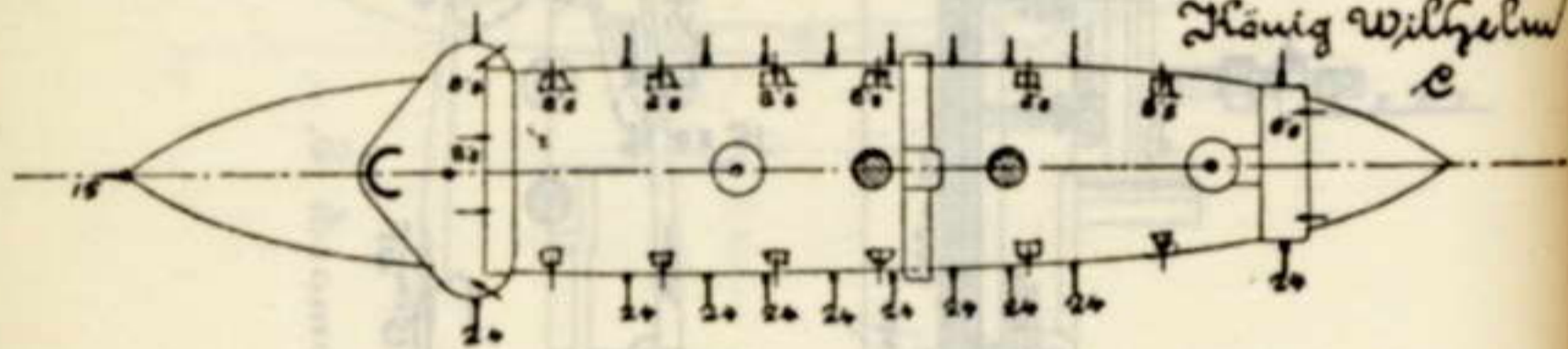
Xeepe E.



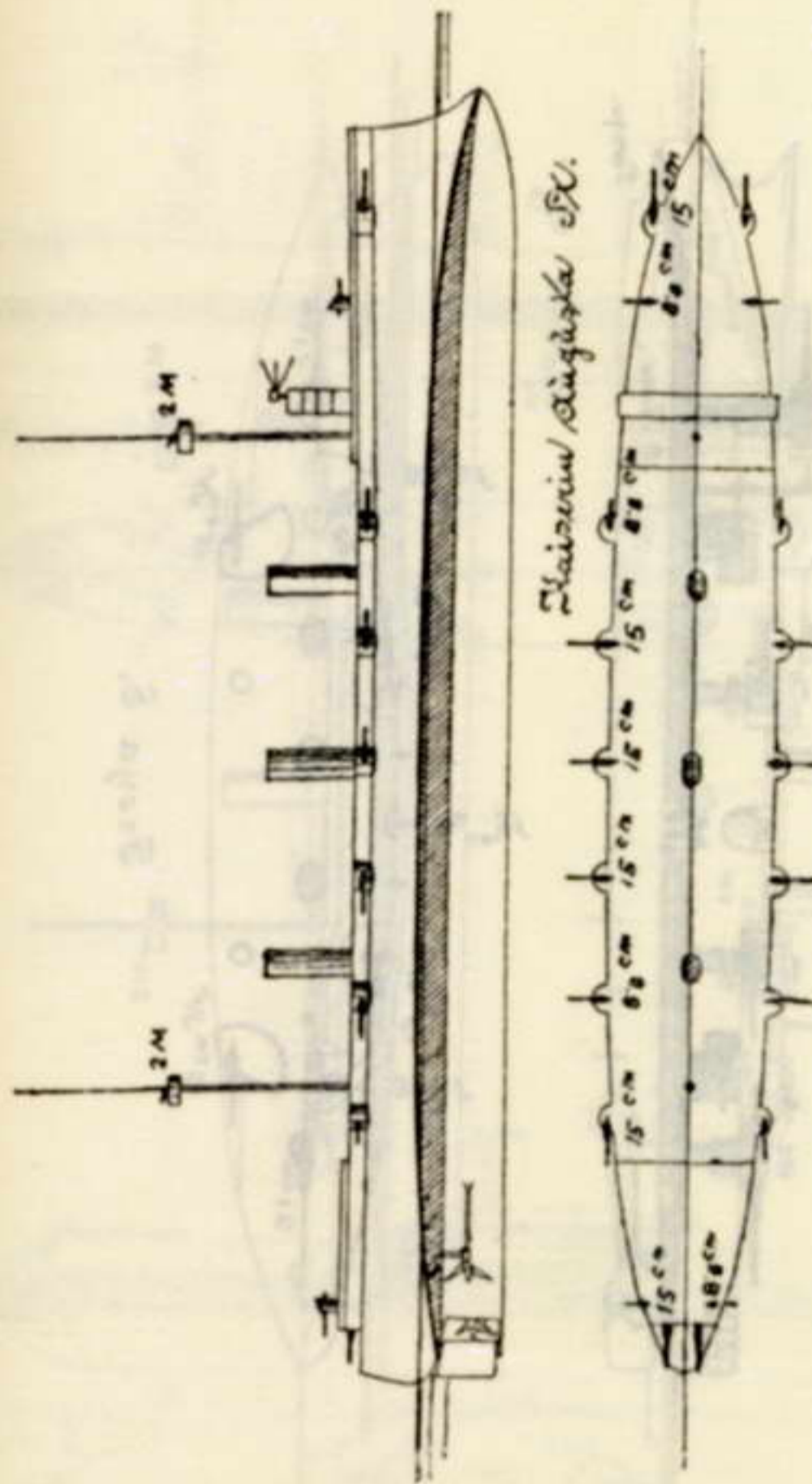
Deutschland.



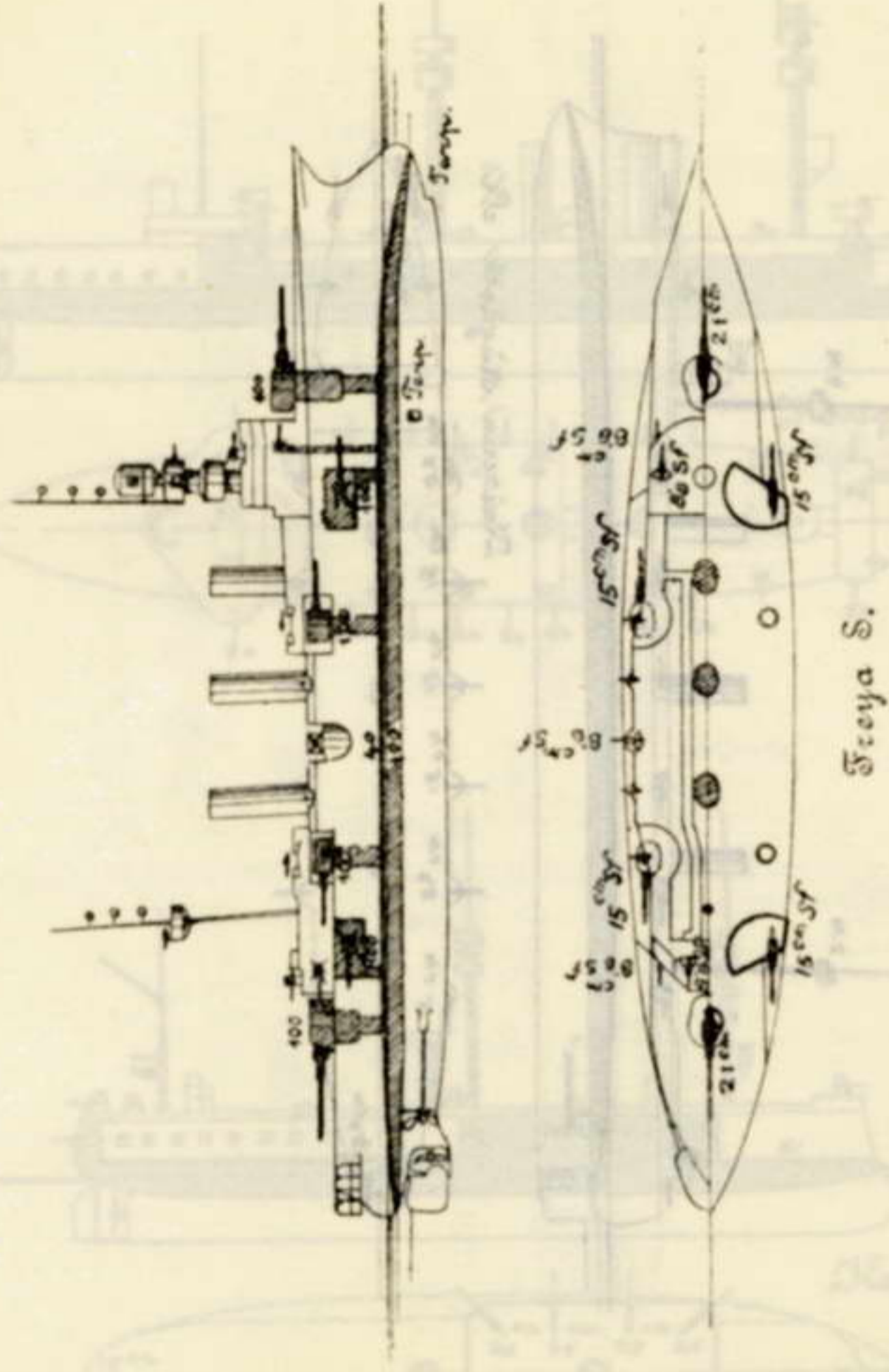
Deutschland.

König Wilhelm
CKaiser
E

Deutschland.

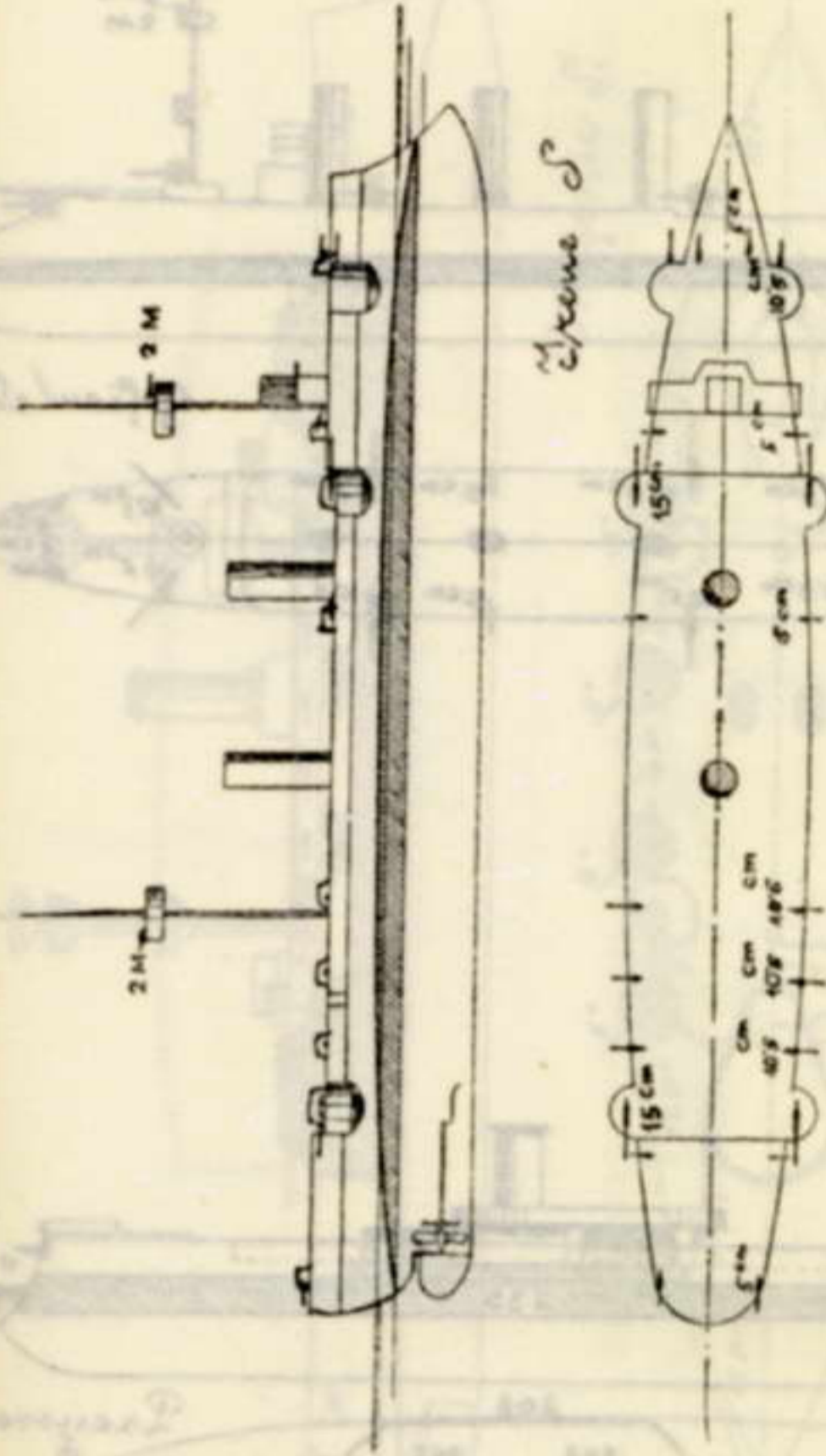
Kaiserin Auguste Viktoria
15

Deutschland.



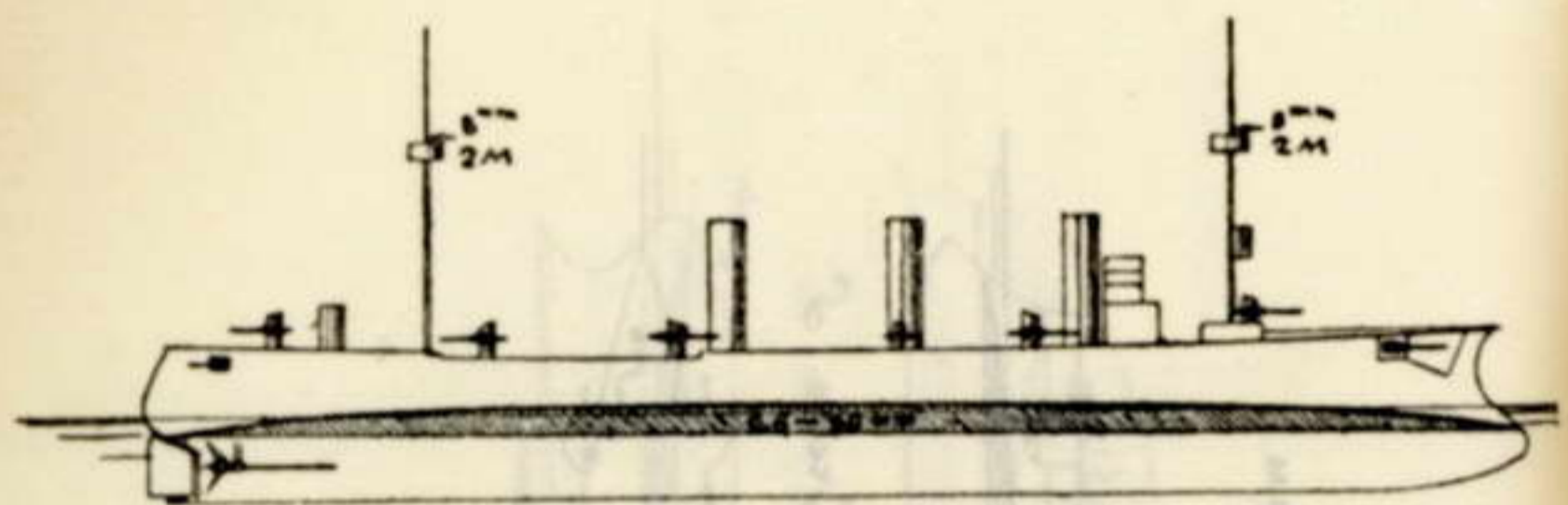
Freya S.

Deutschland.

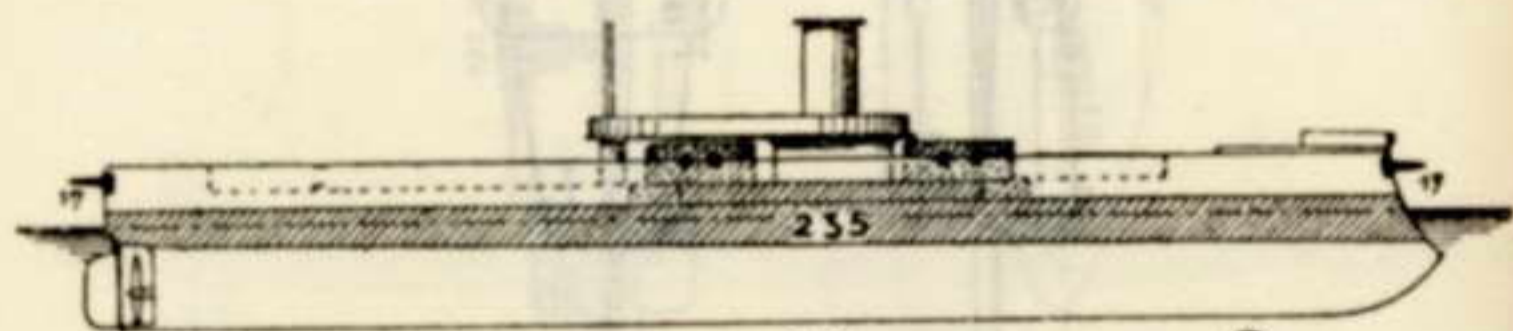


Chrono S

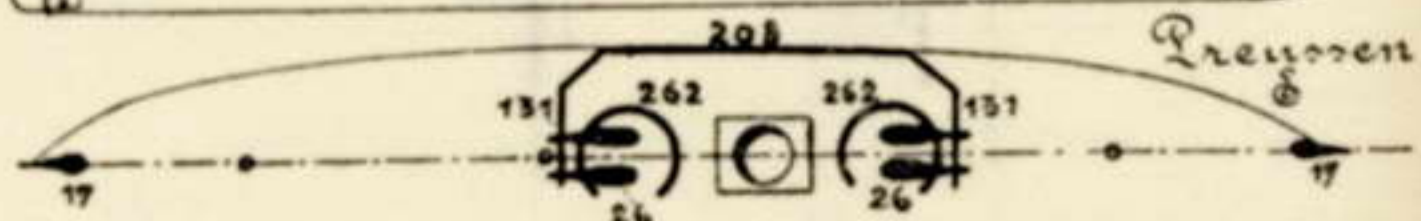
Deutschland.



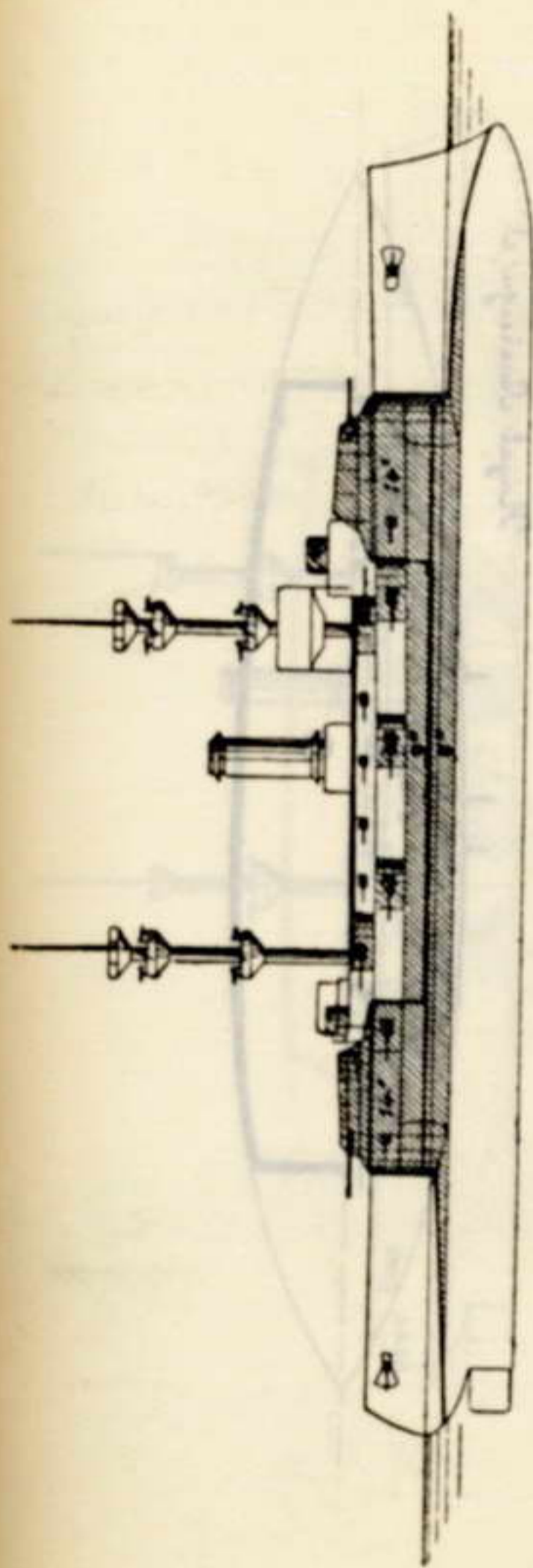
Gefion class.



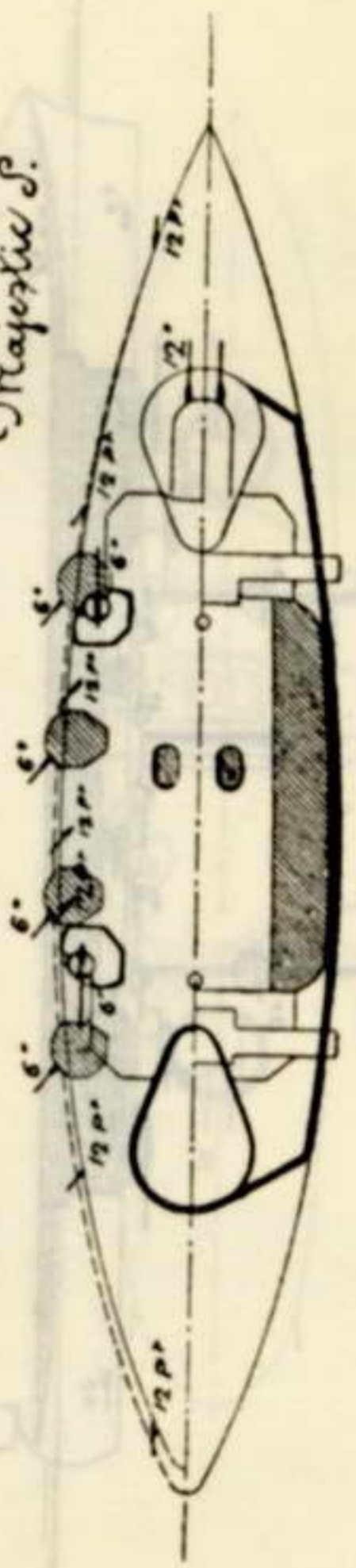
Bremen



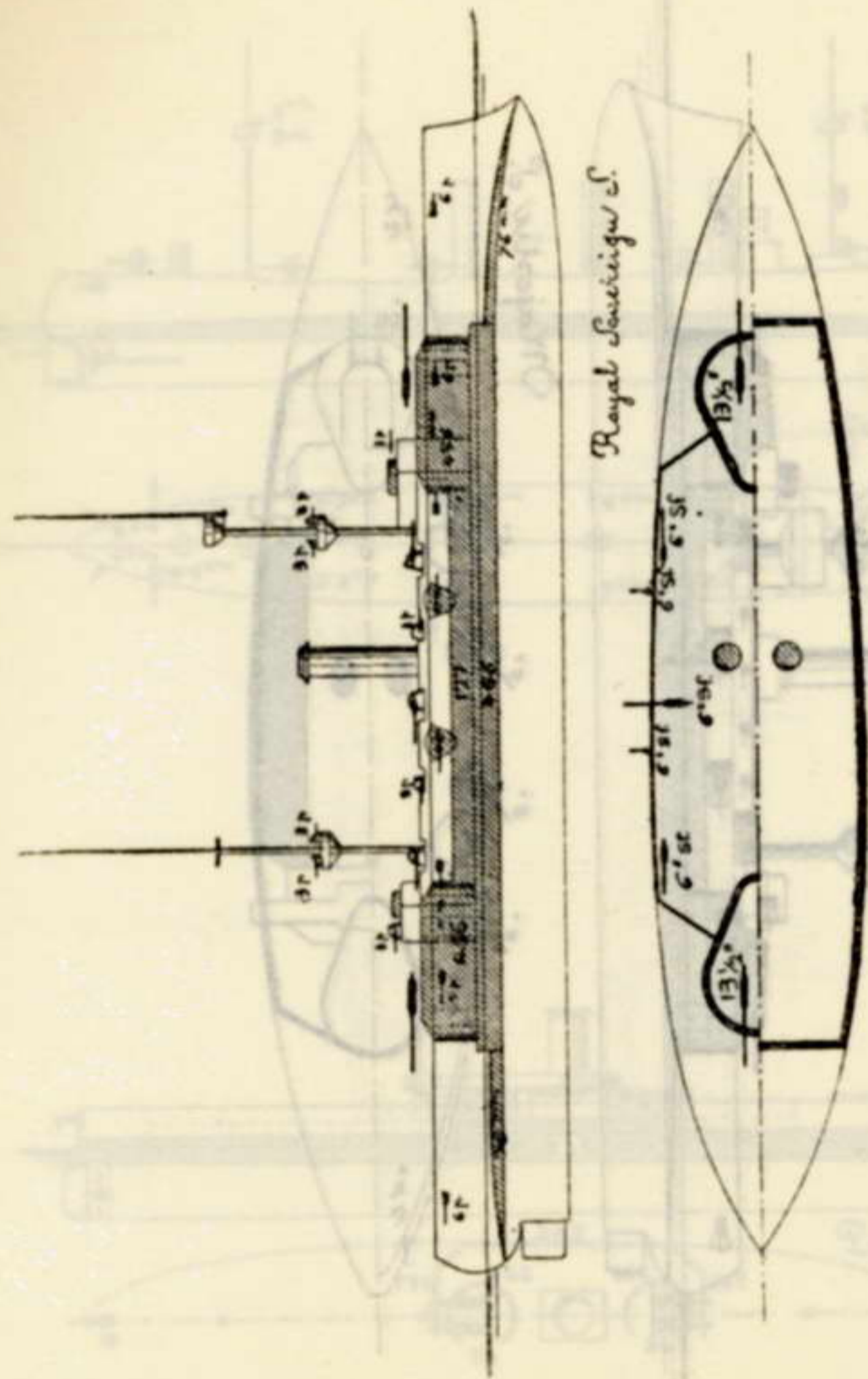
England.



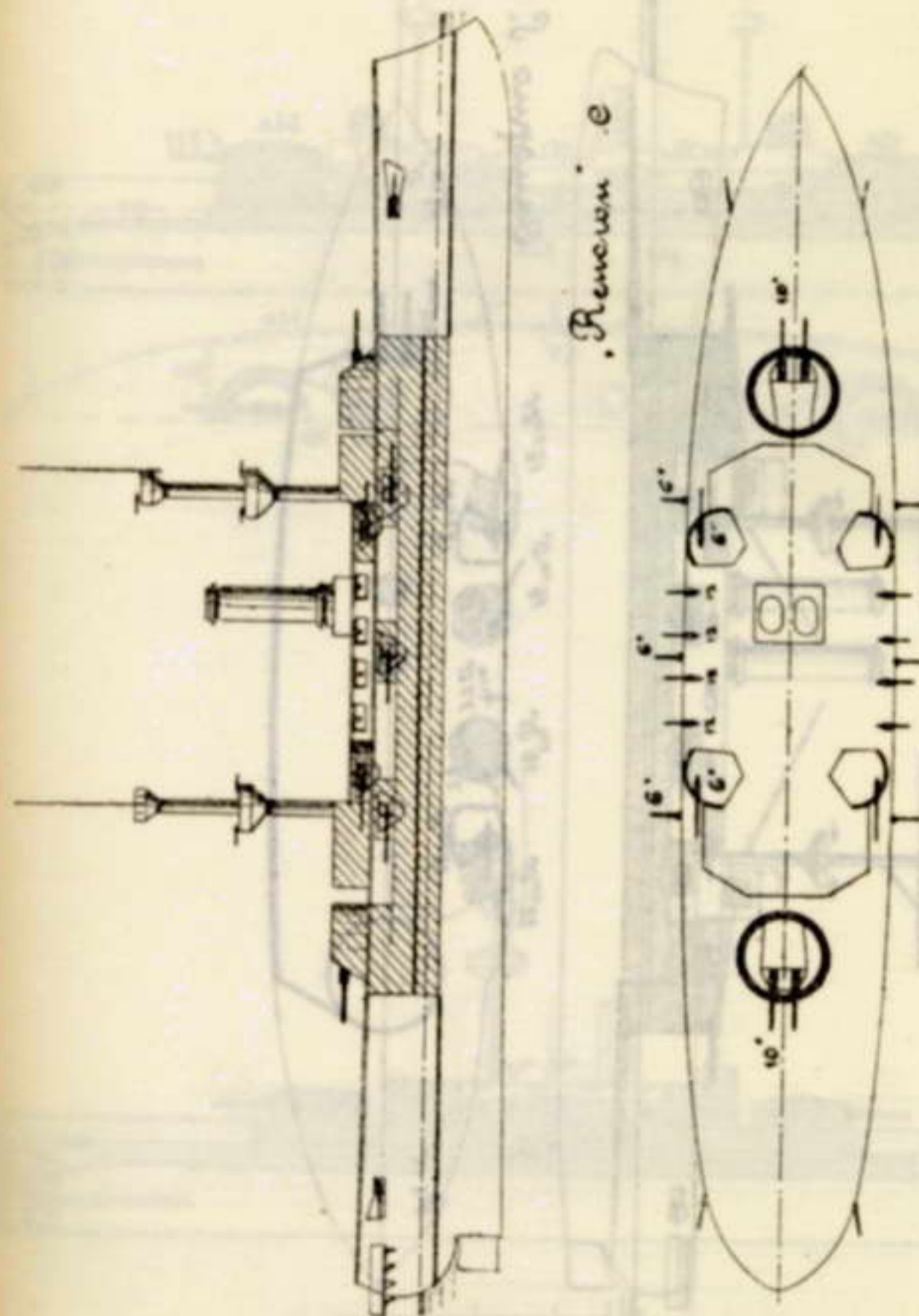
Majestic S.



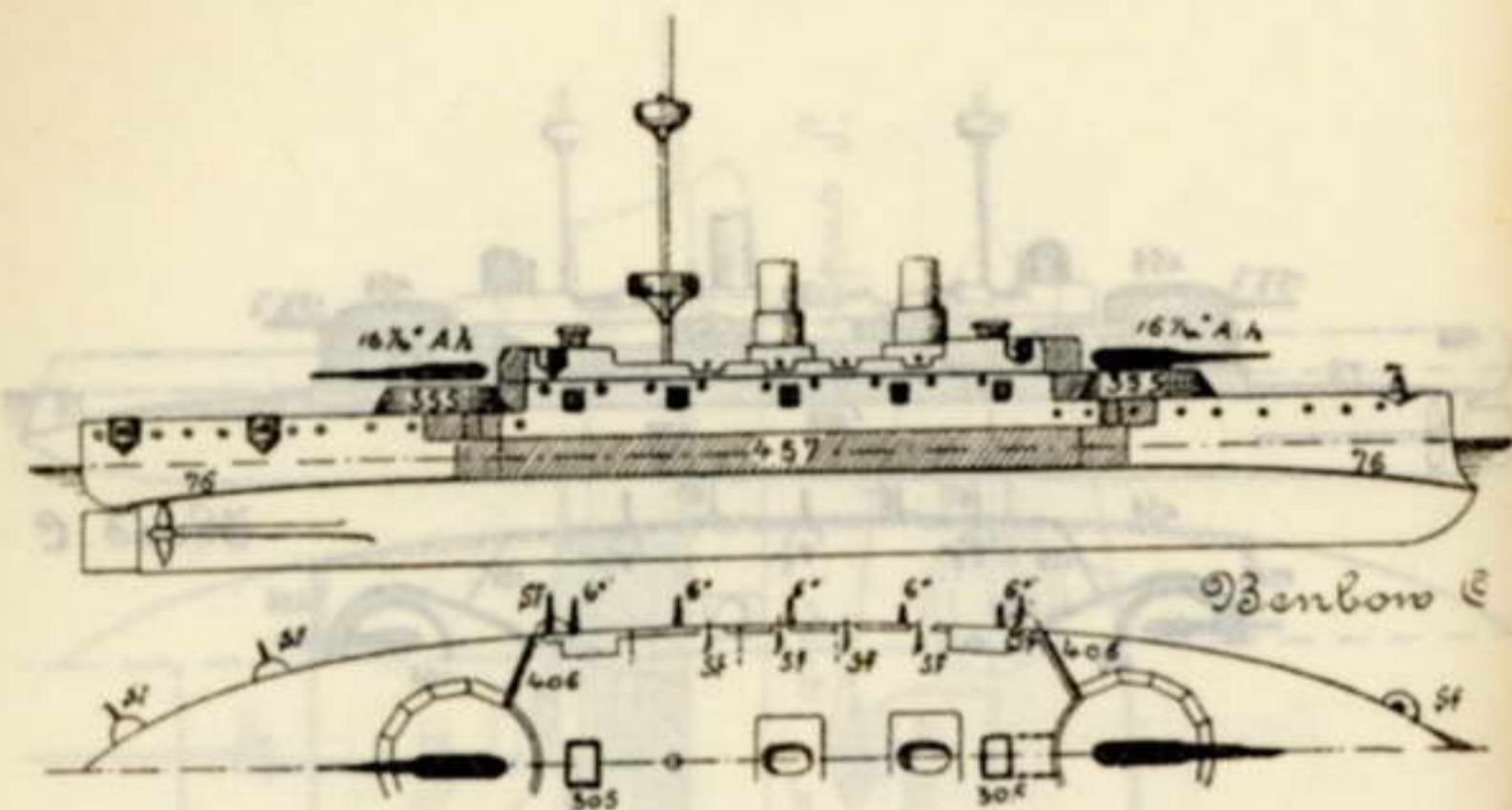
England.



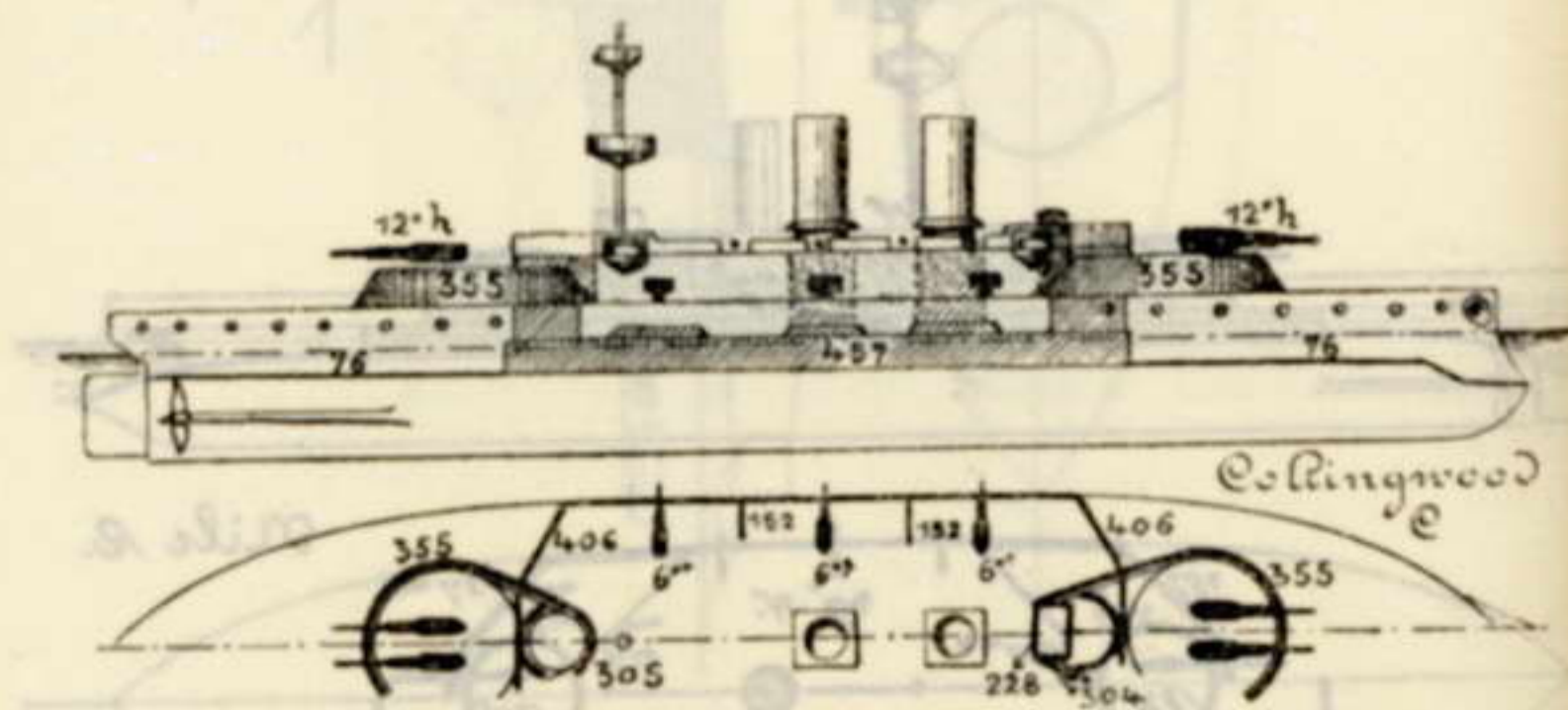
England.



England.

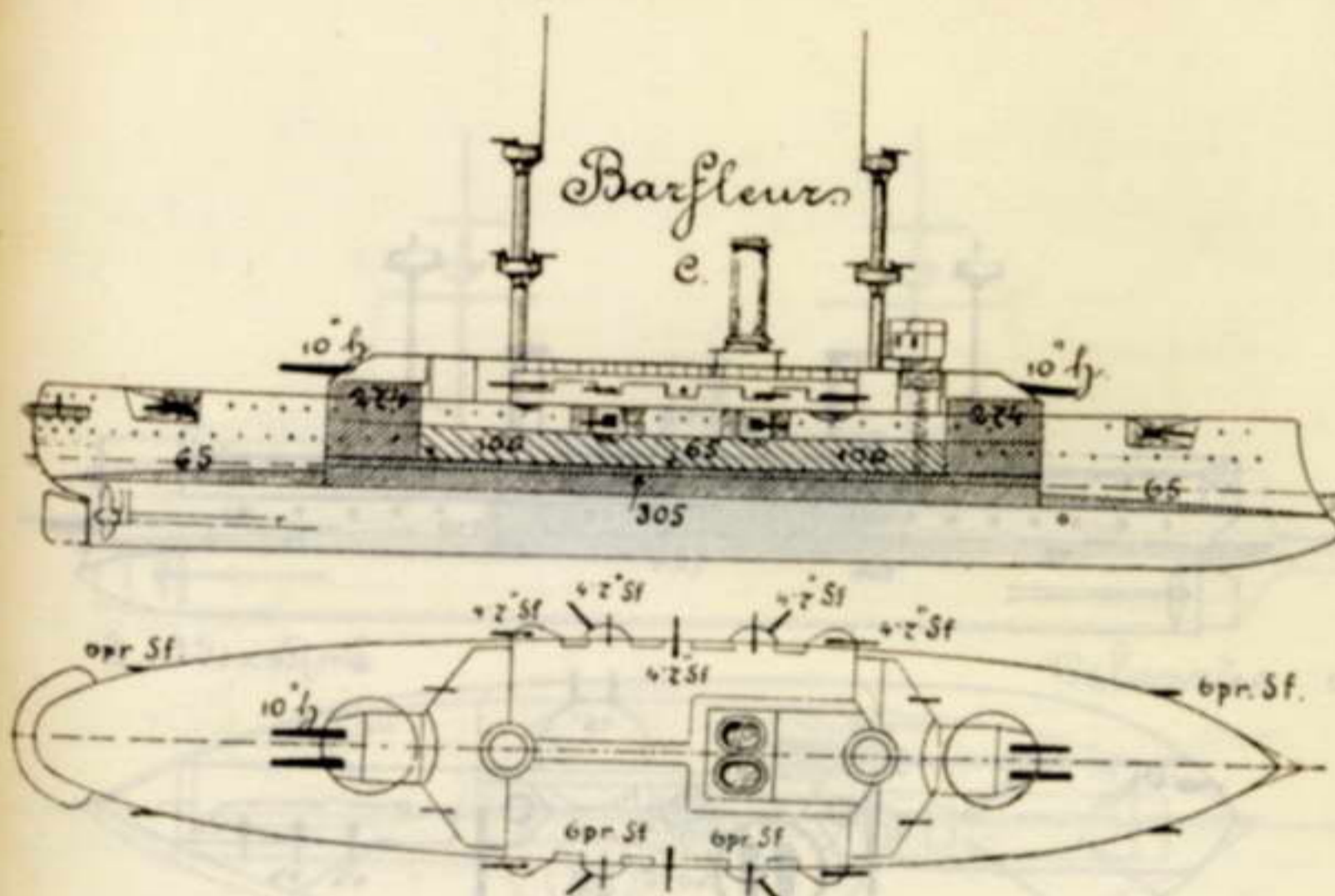


Benbow C

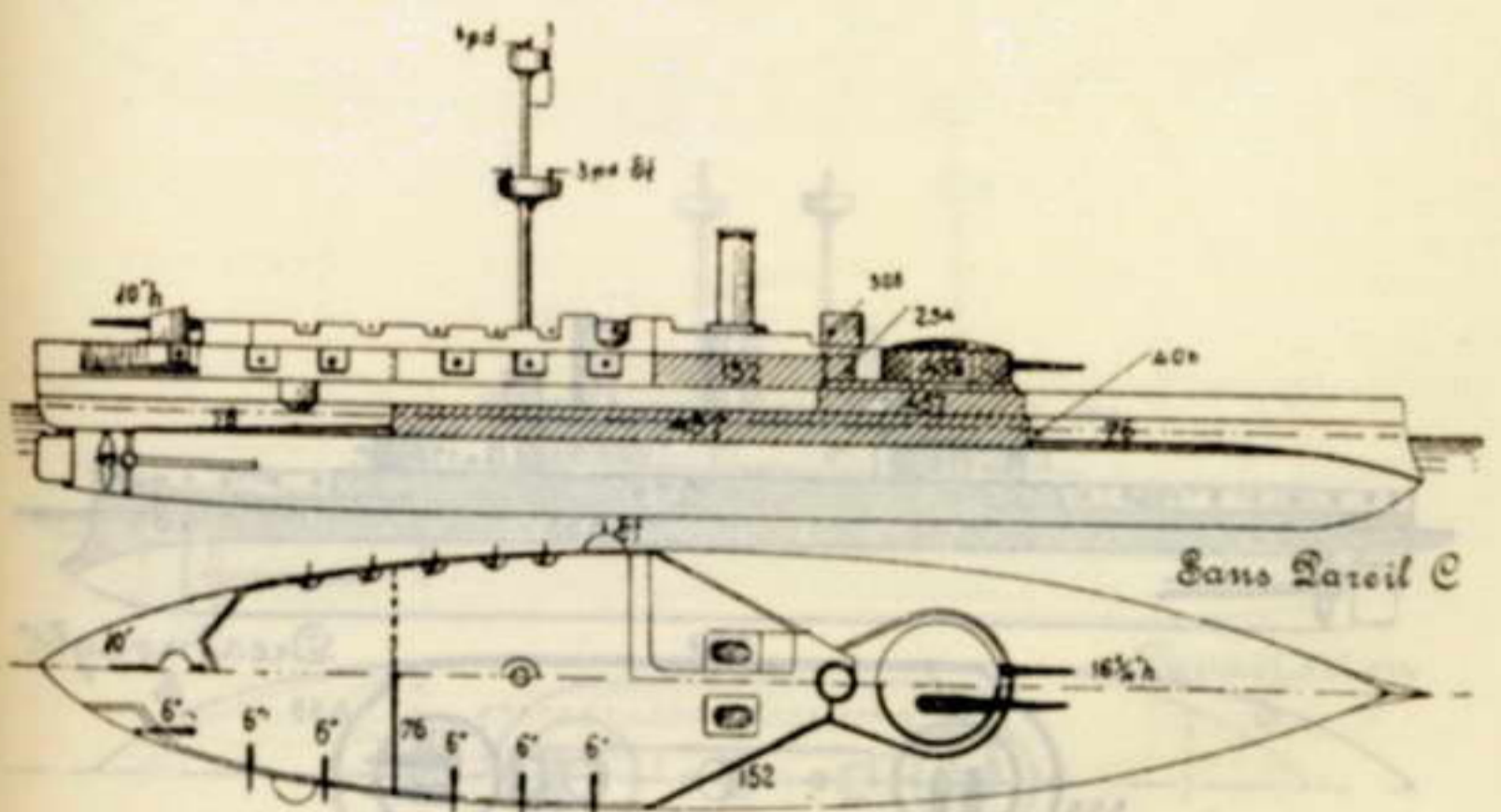


Colingwood C

England.

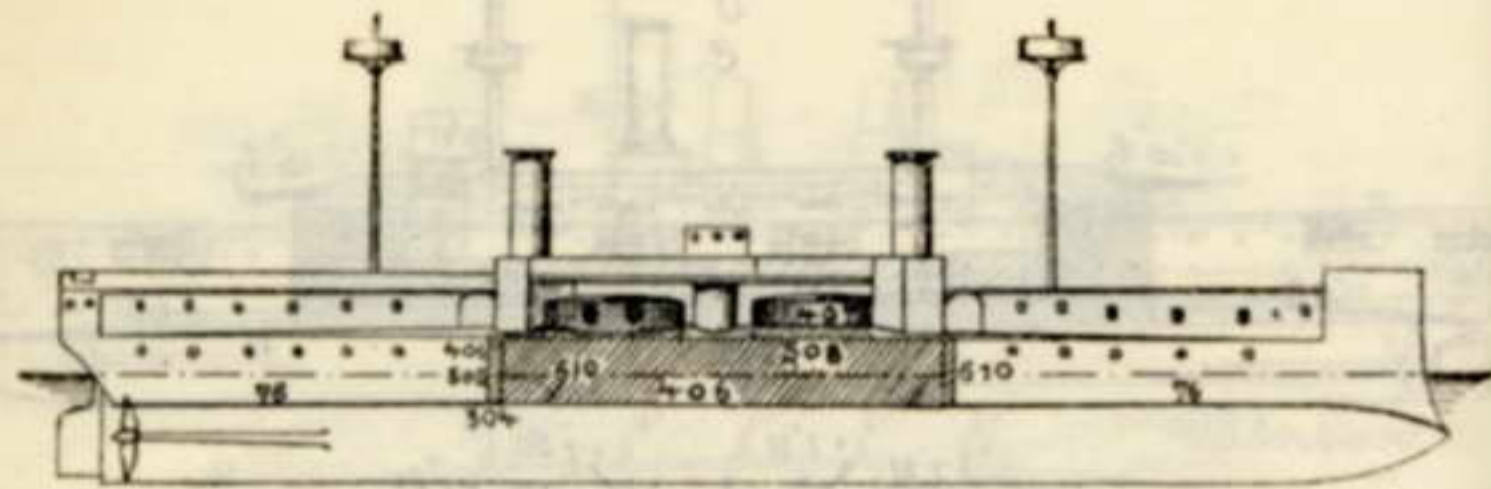


Barfleurs C

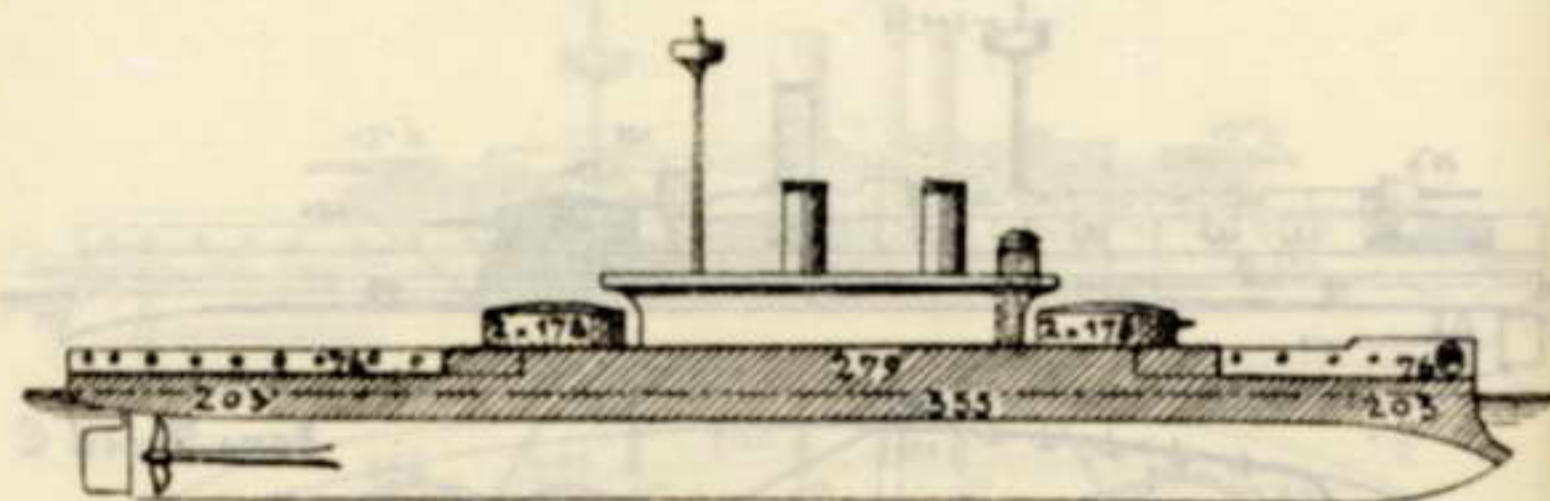
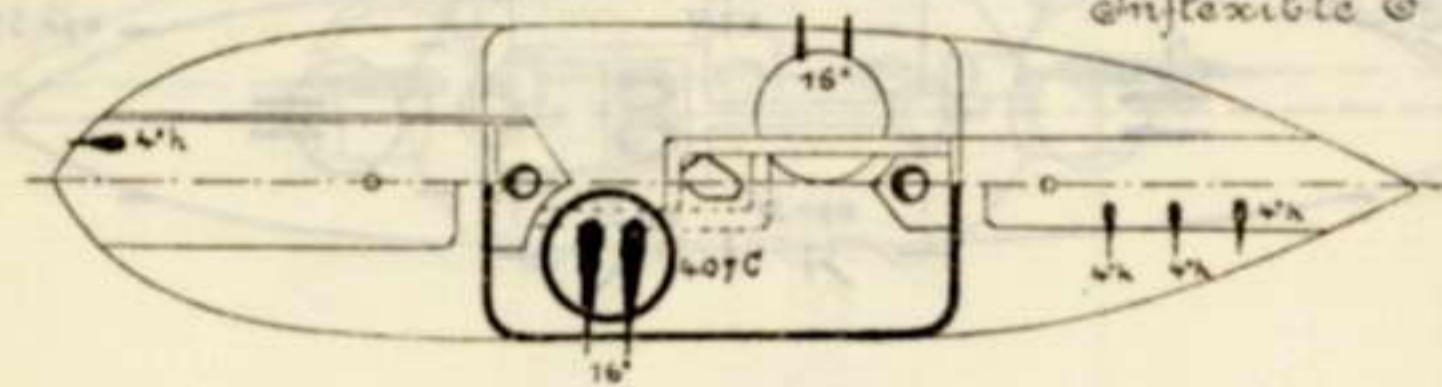


Sans Pareil C

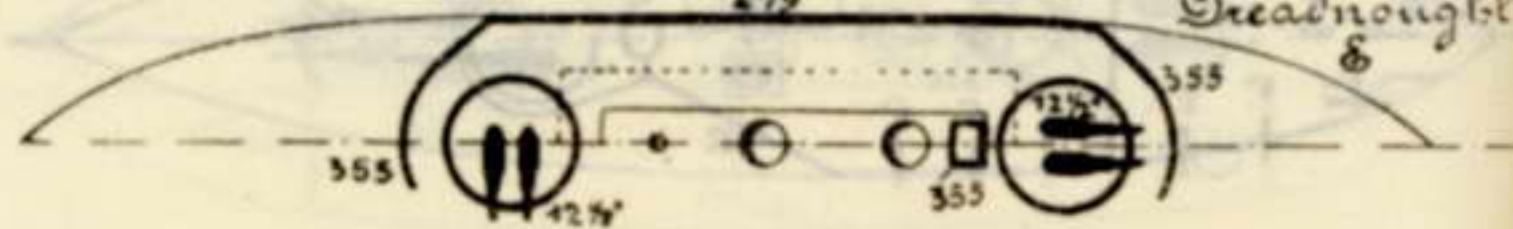
England.



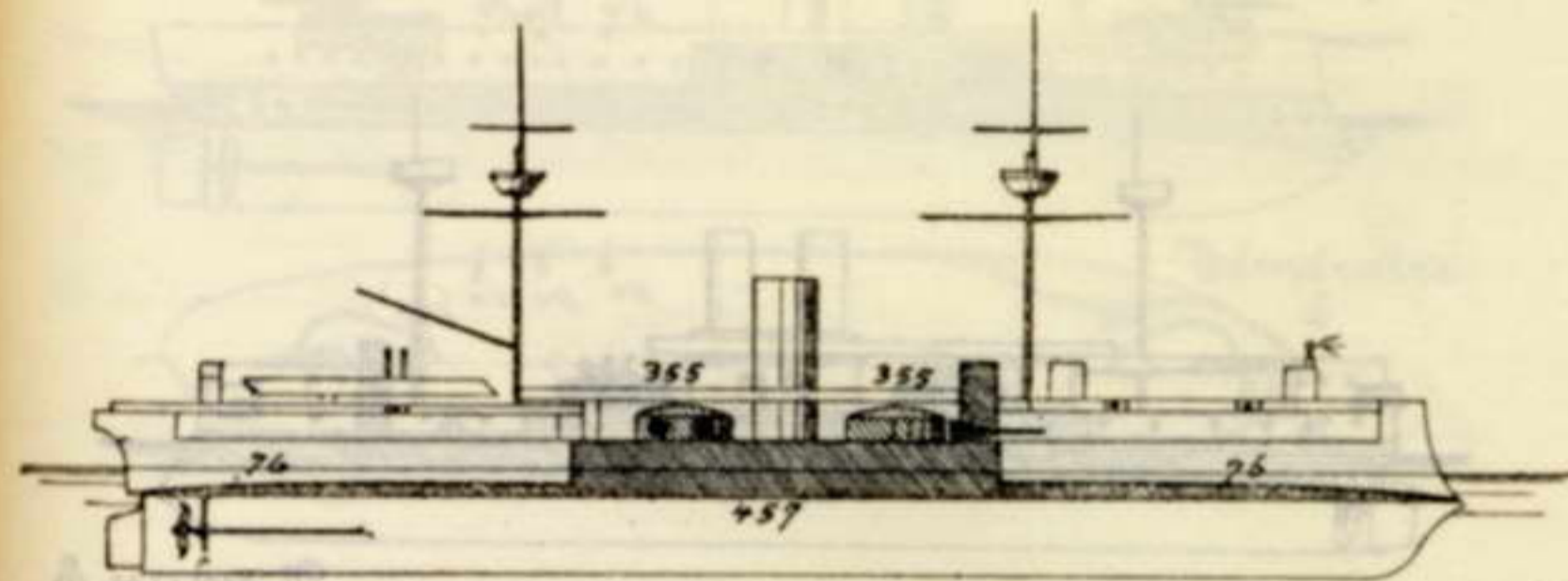
Inflexible &



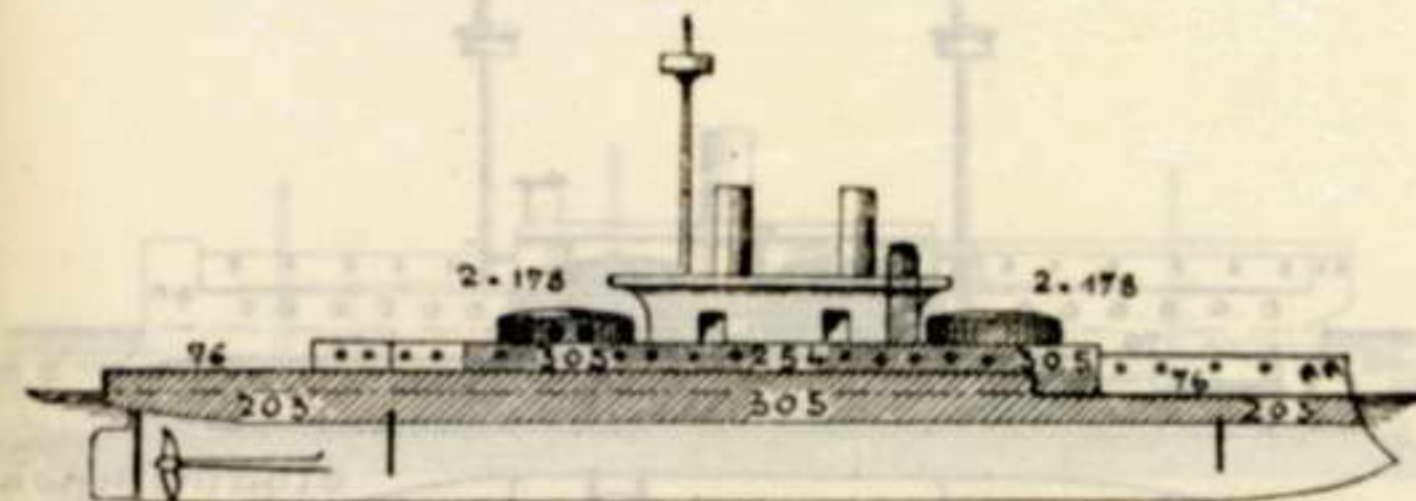
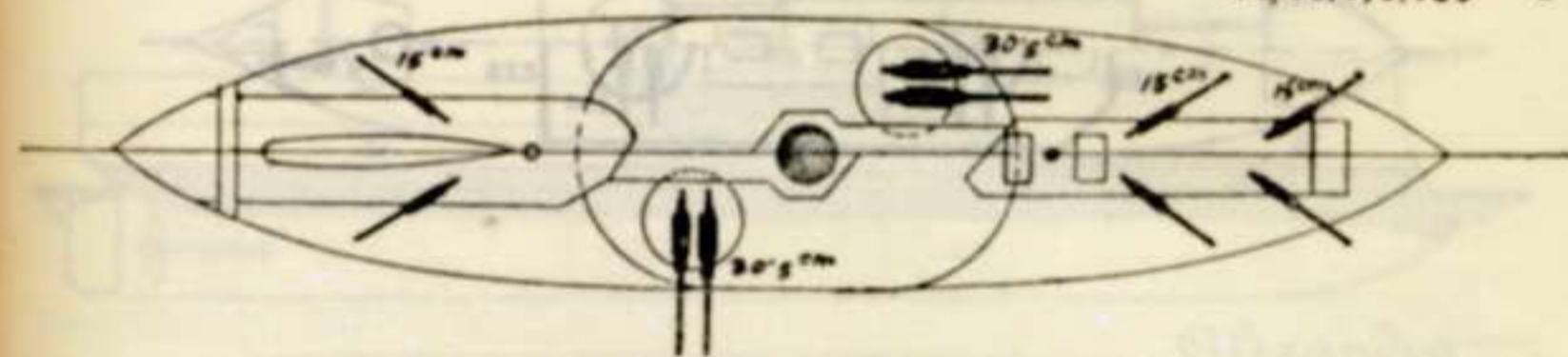
Dreadnought &



England.



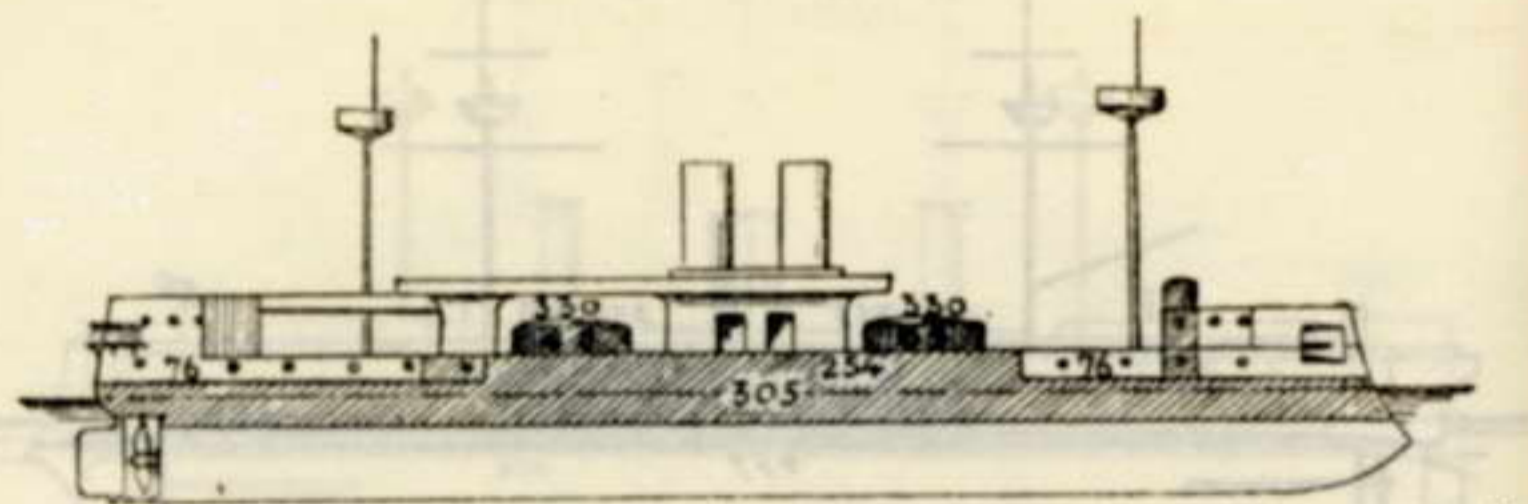
Colossus &



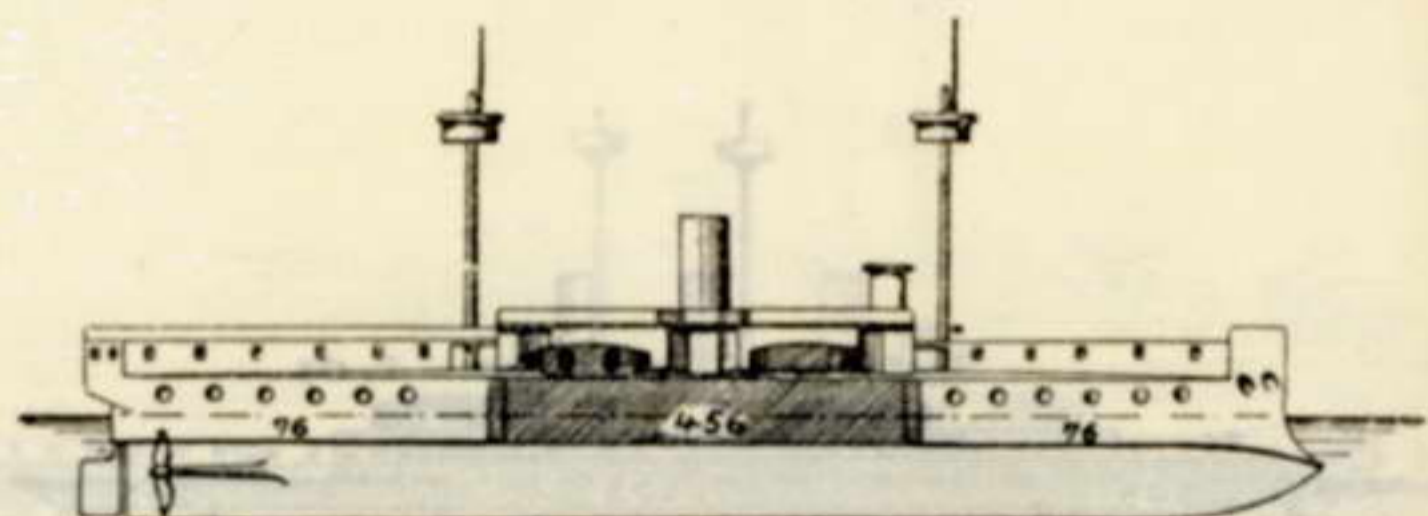
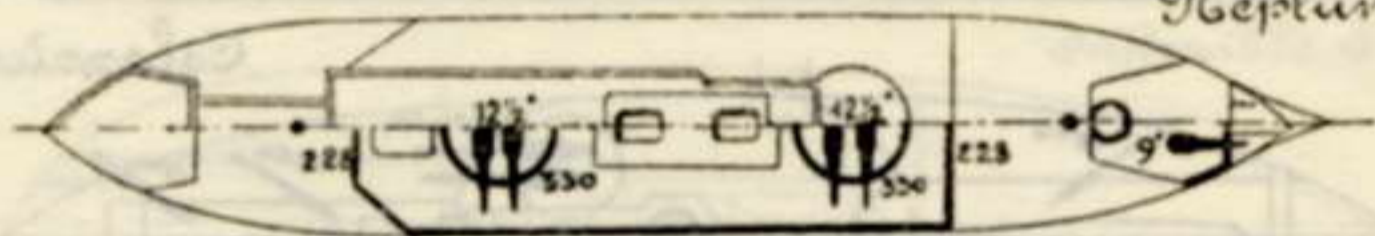
Devastation &



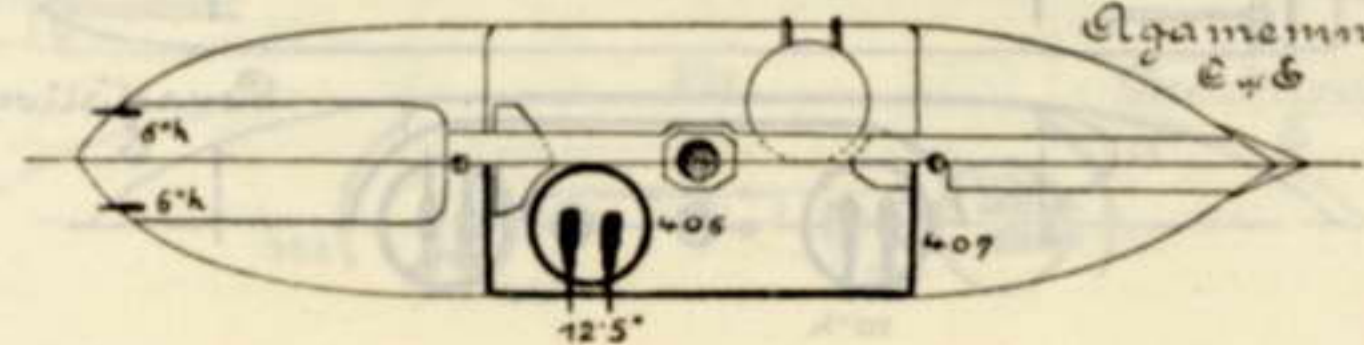
England.



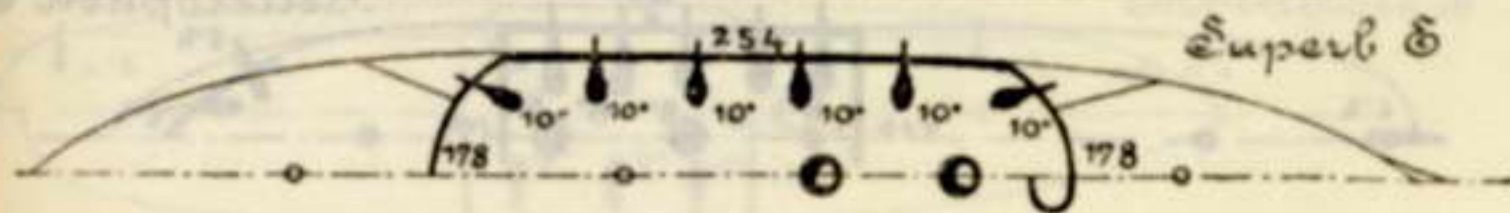
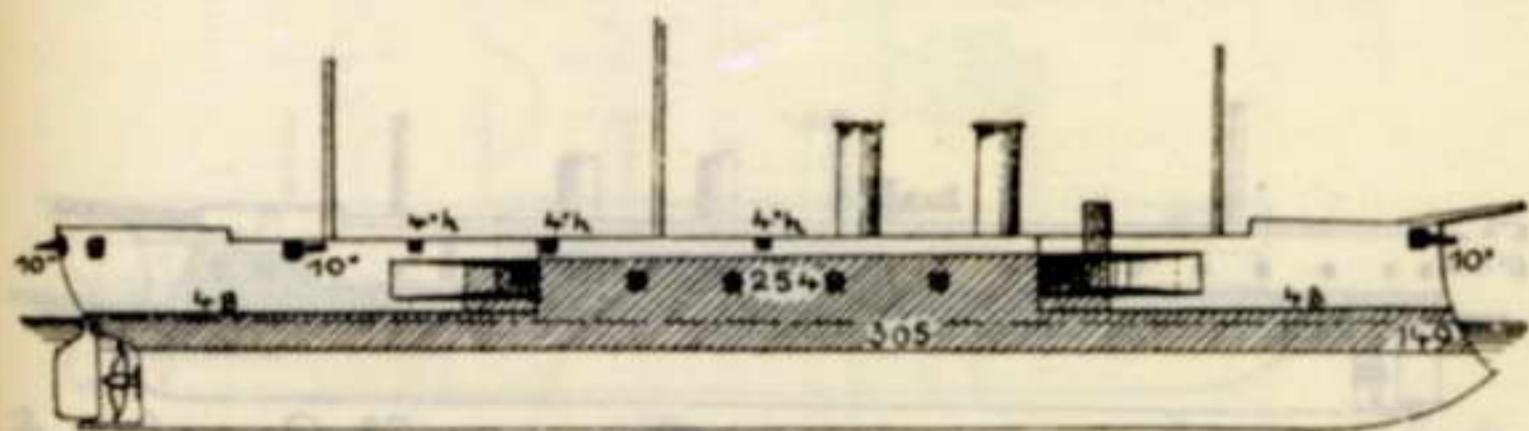
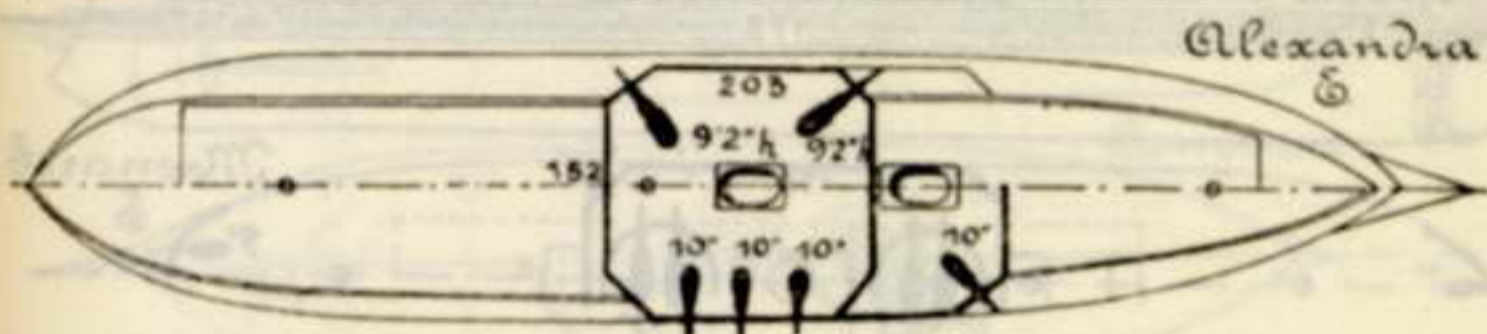
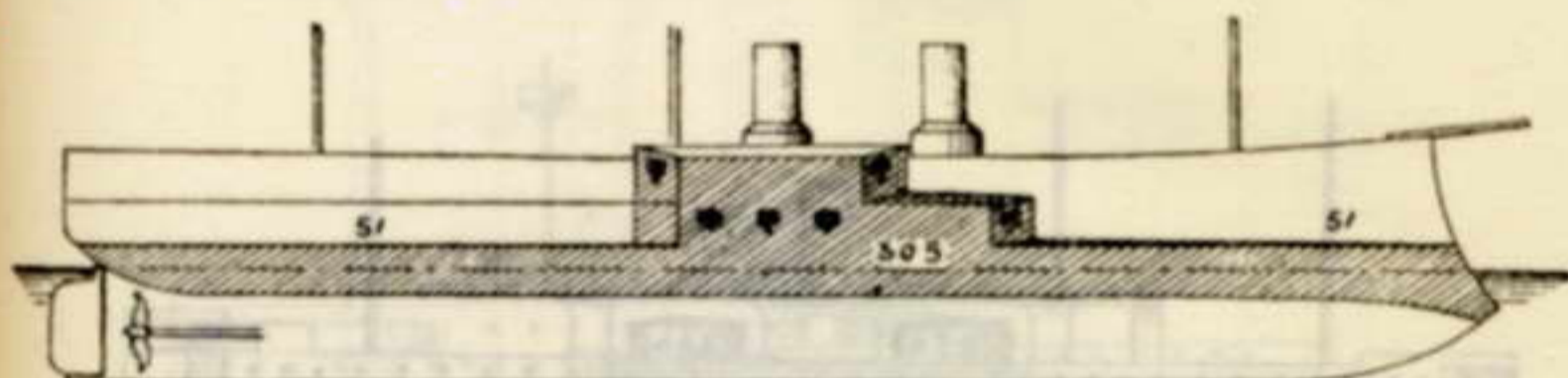
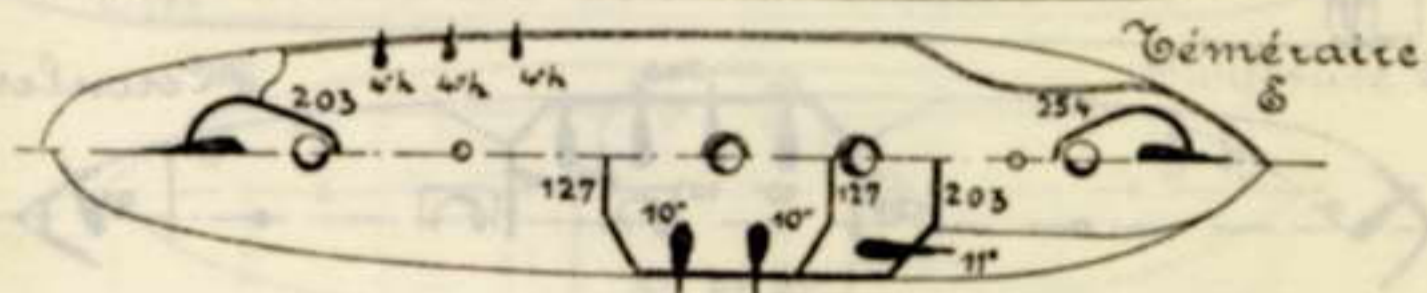
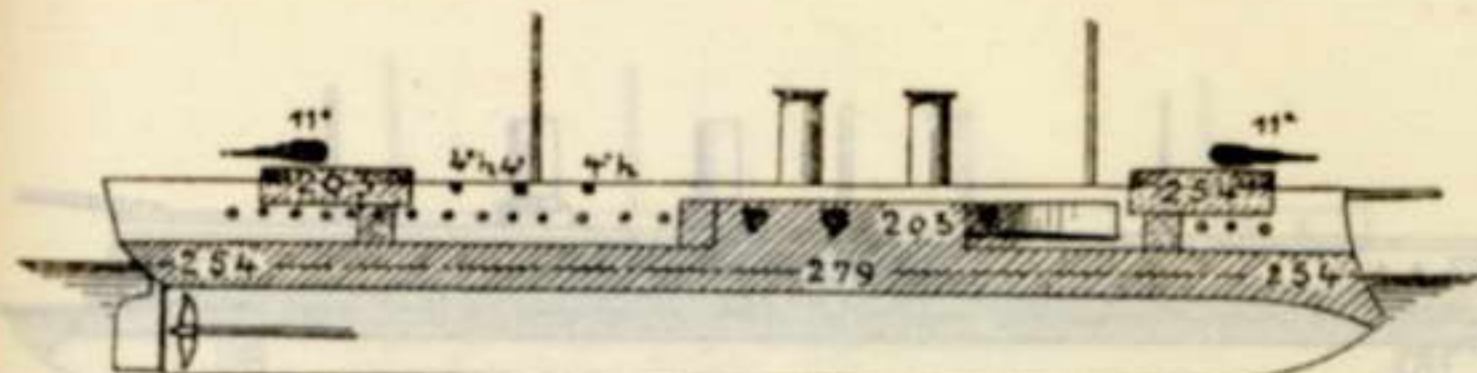
Neptune &



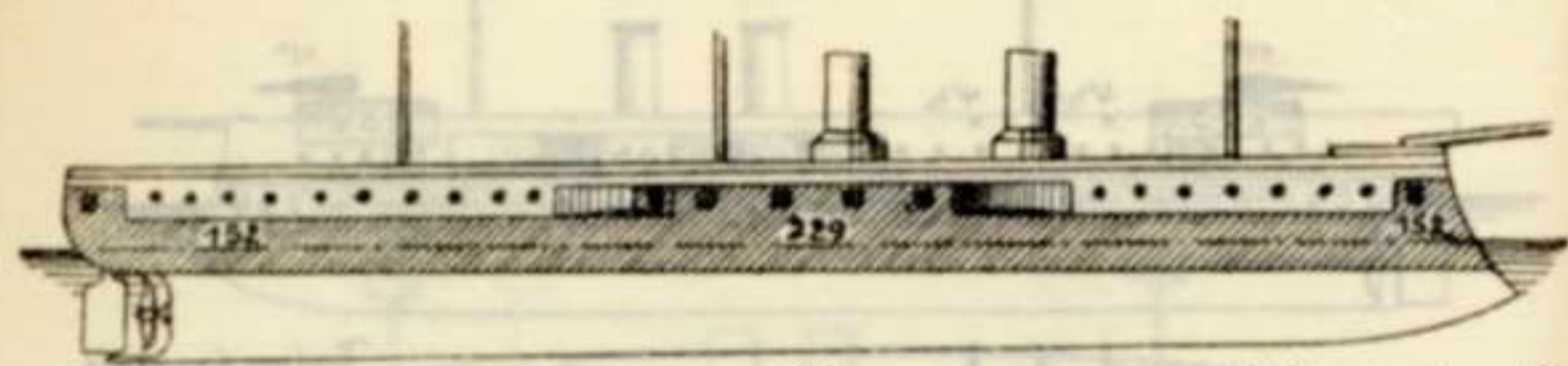
Agamemnon &



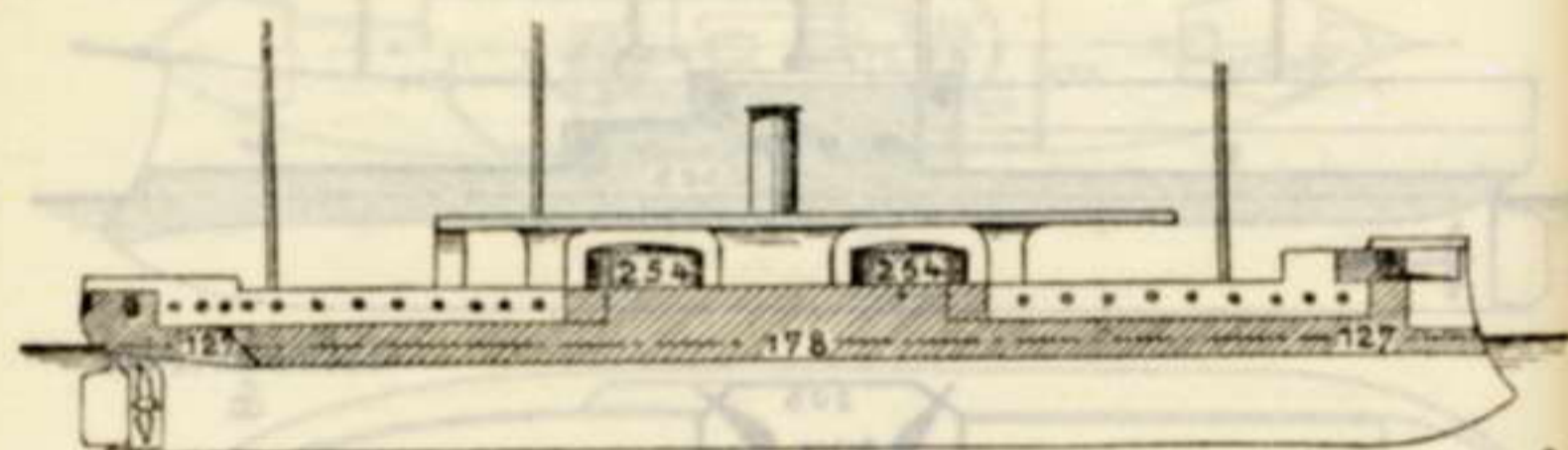
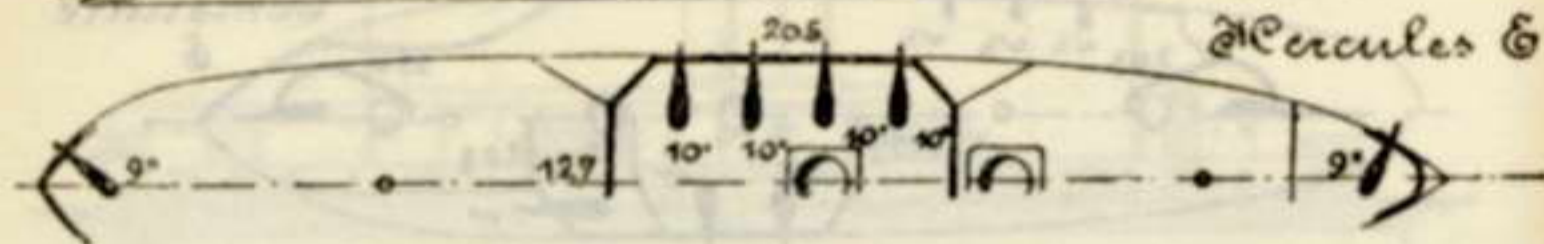
England.



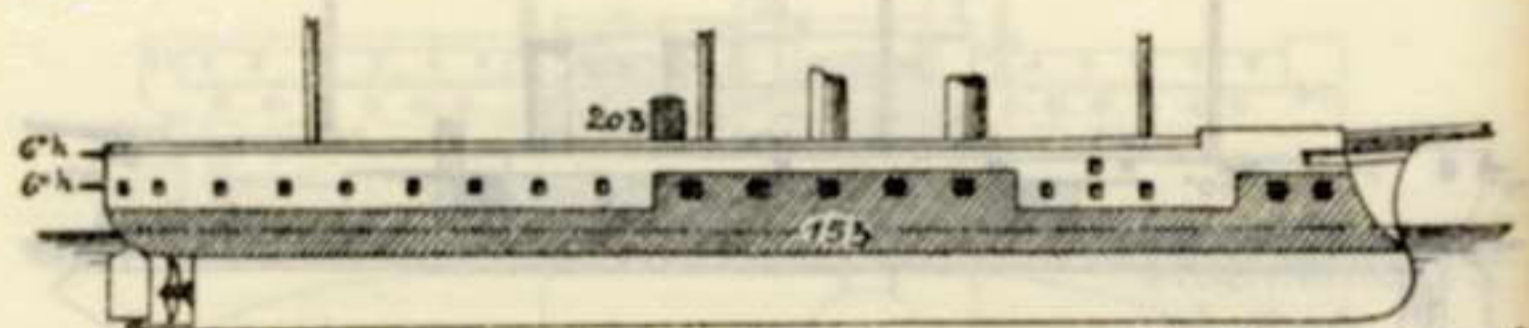
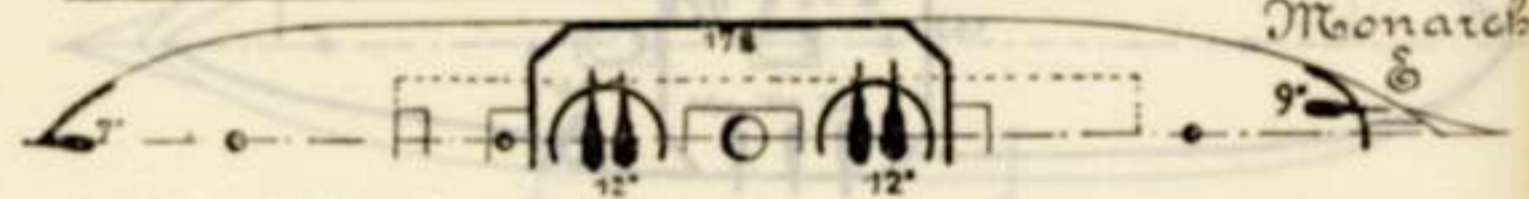
England.



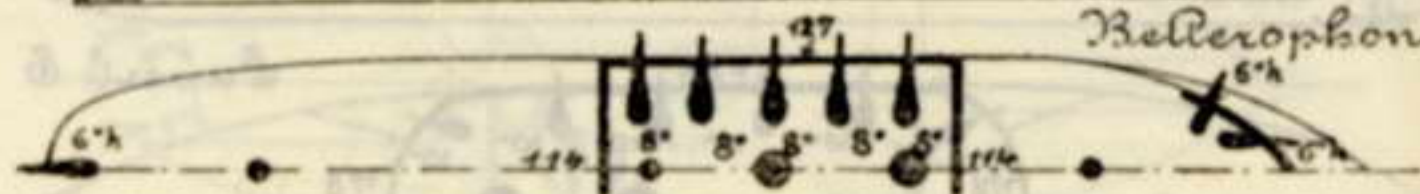
Hercules &



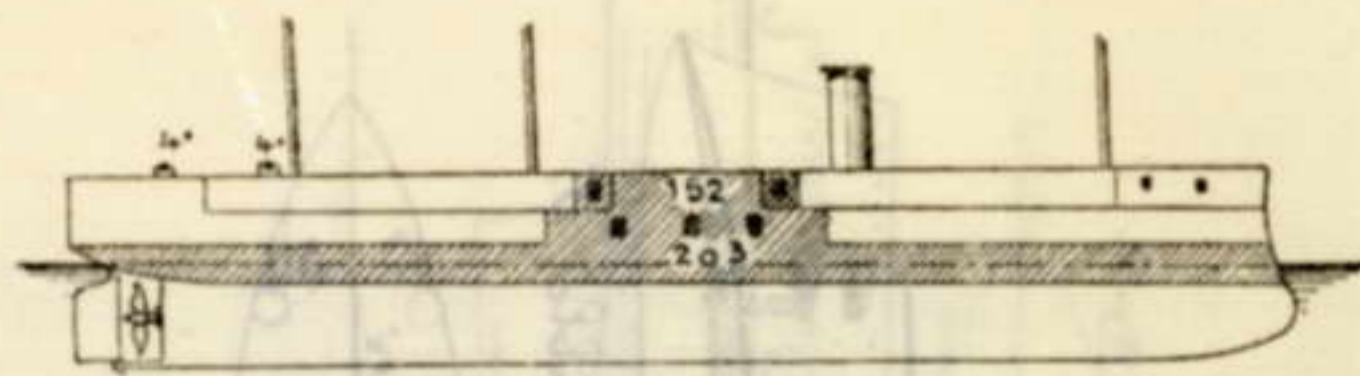
Monarch &



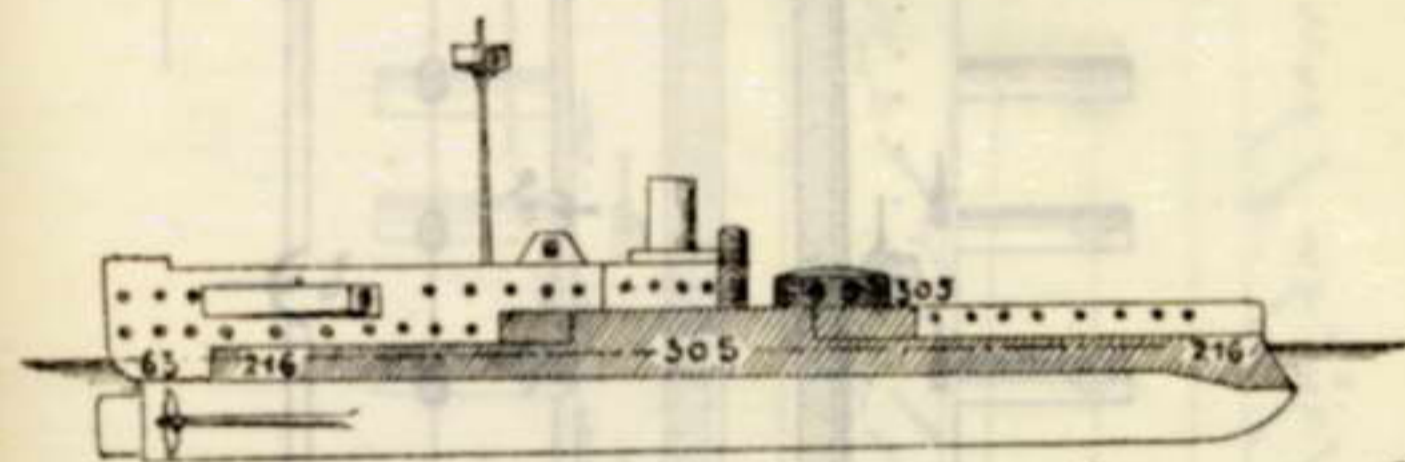
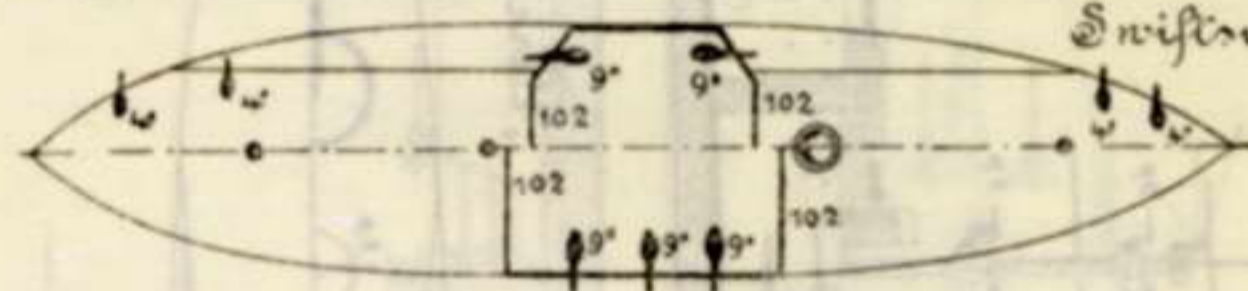
Bellerophon &



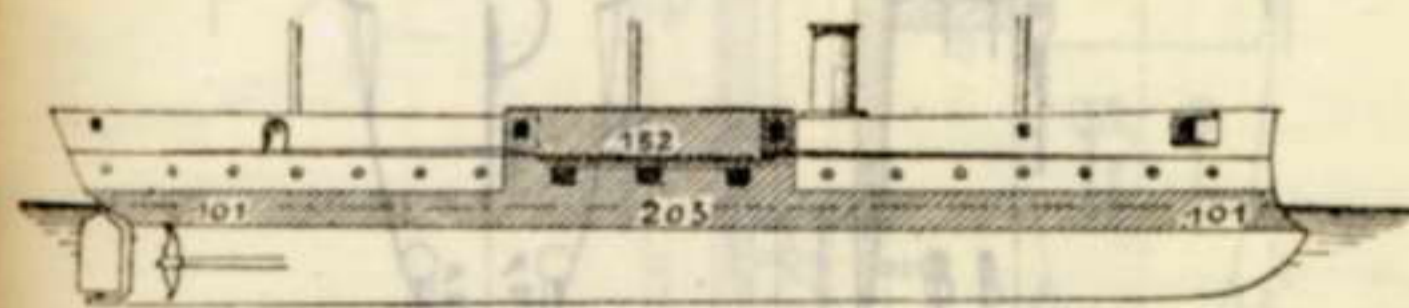
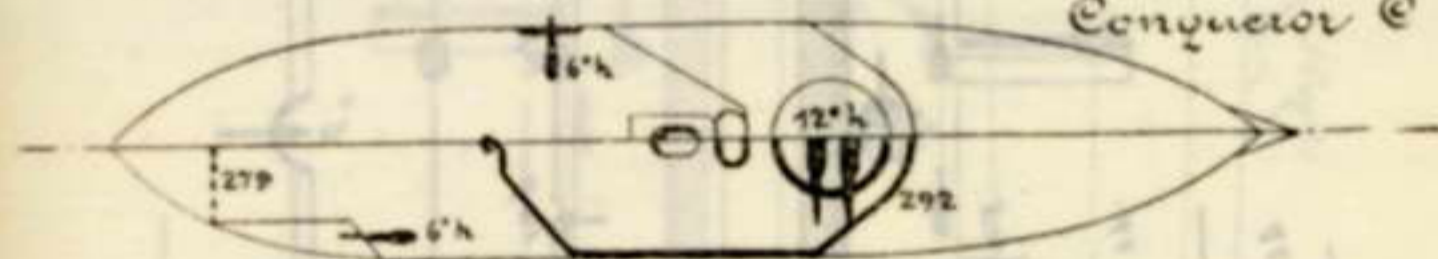
England.



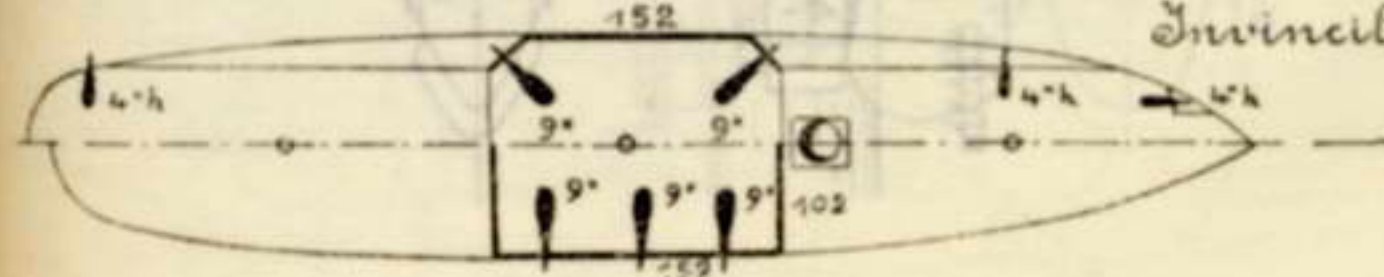
Swiftsure &



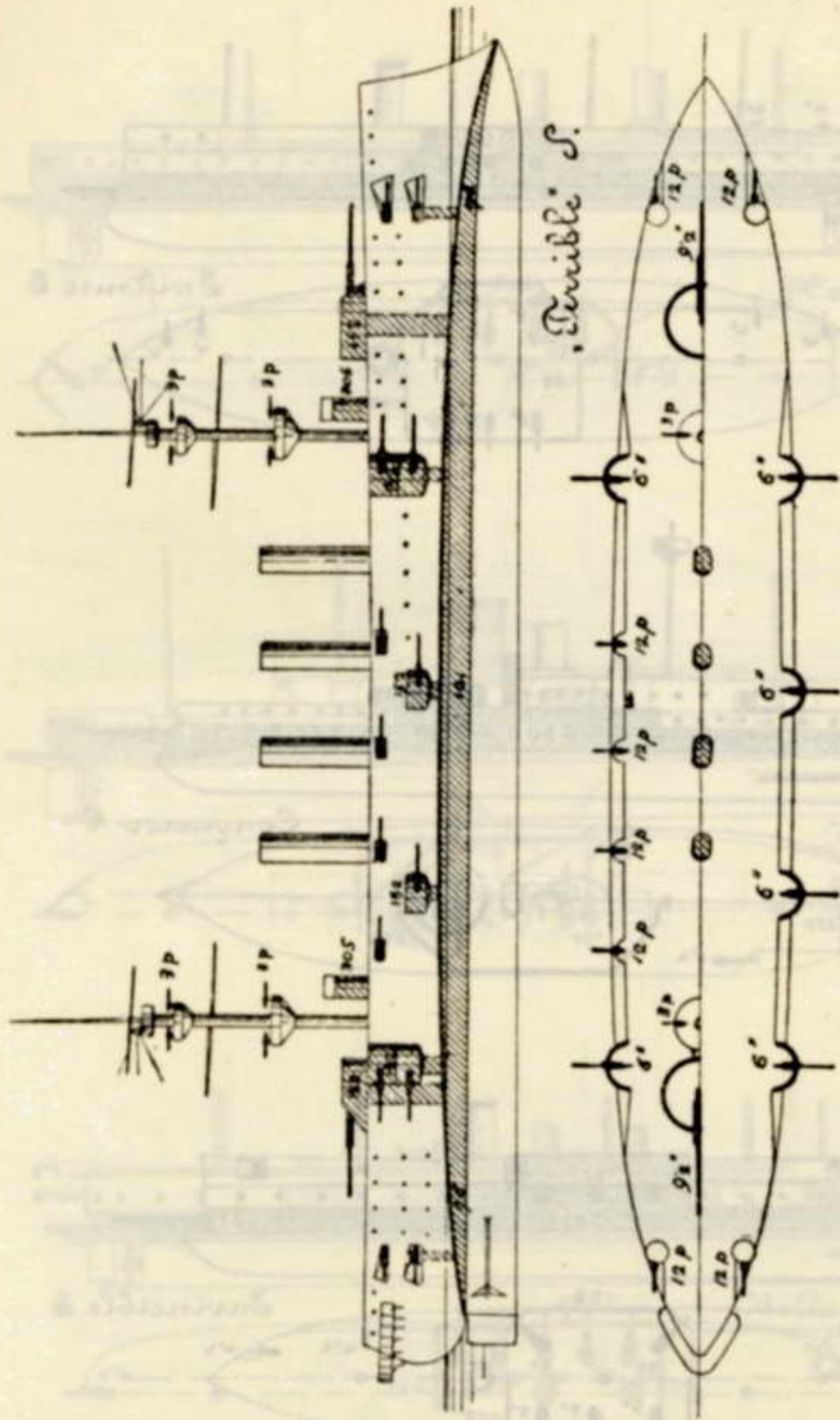
Conqueror &



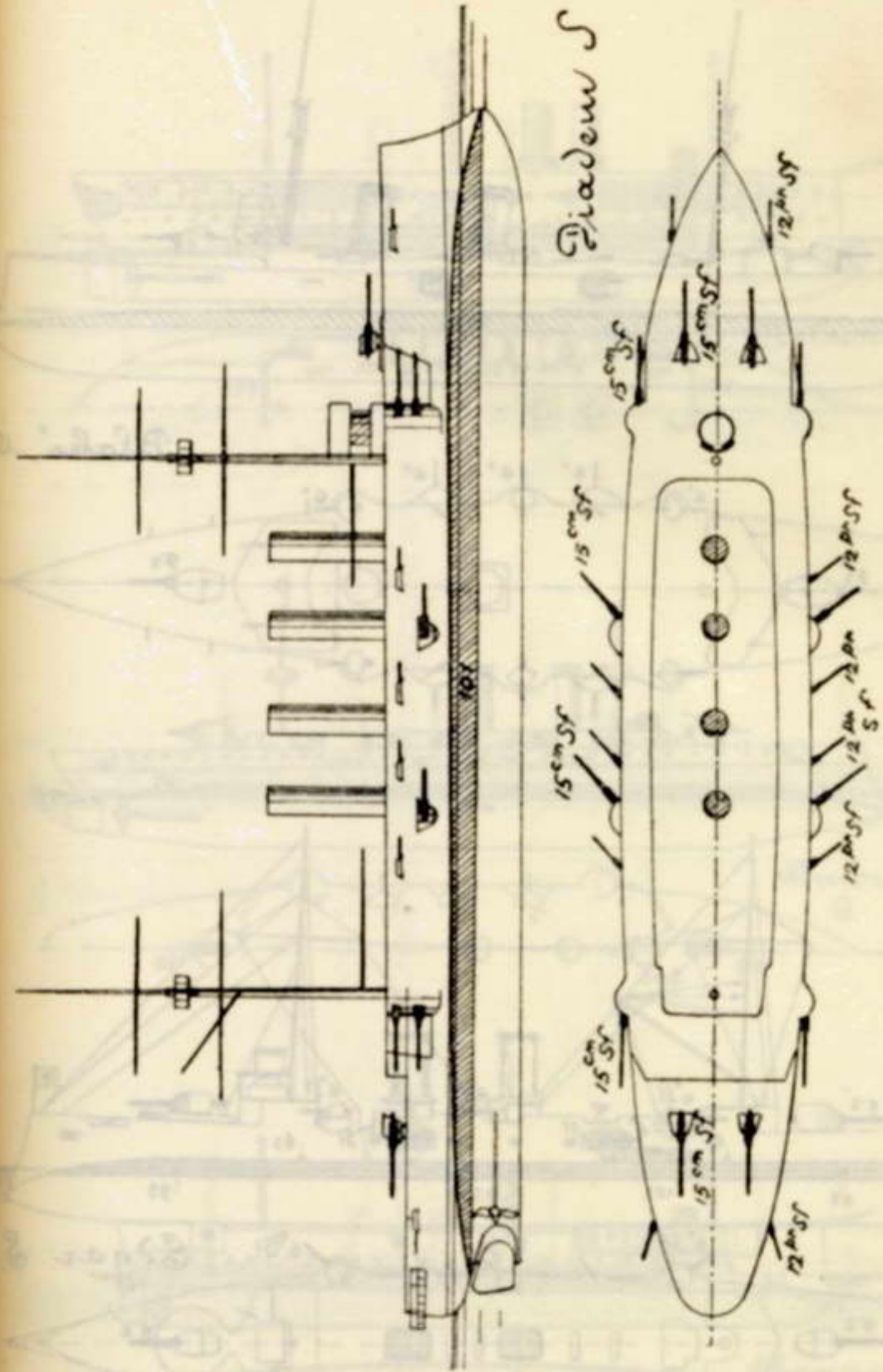
Invincible &



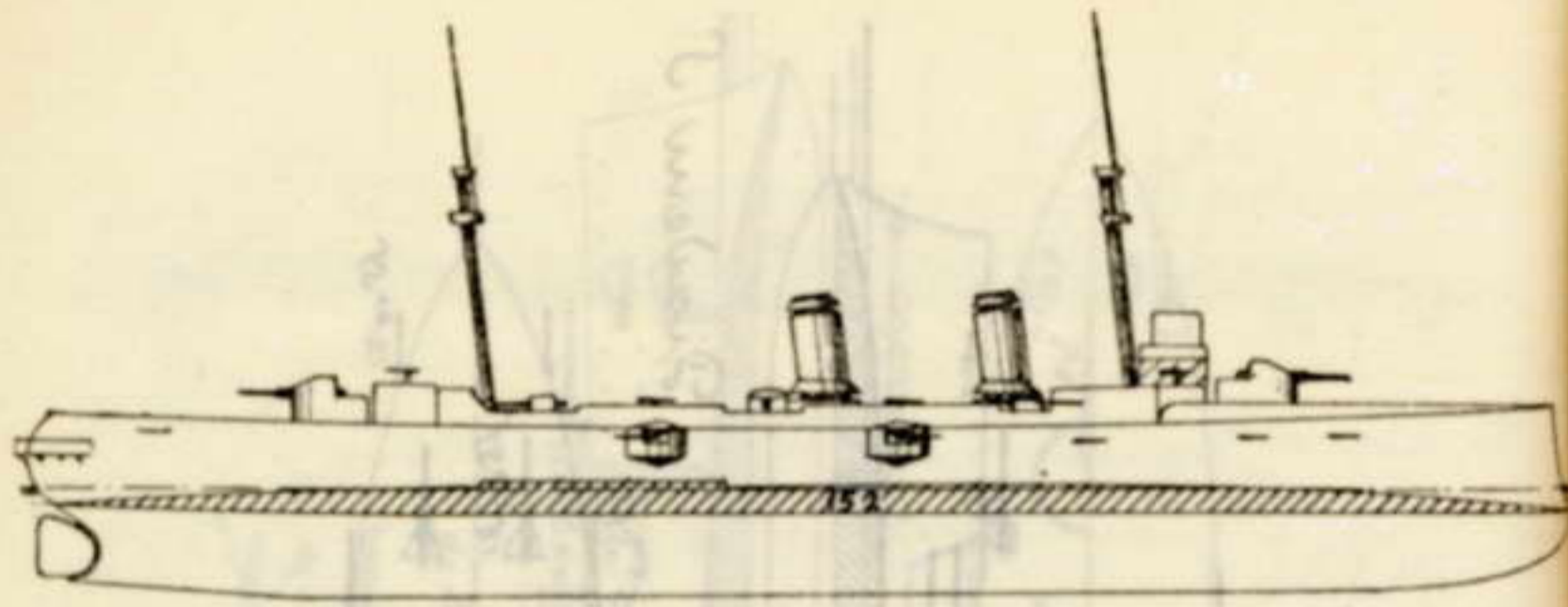
England.



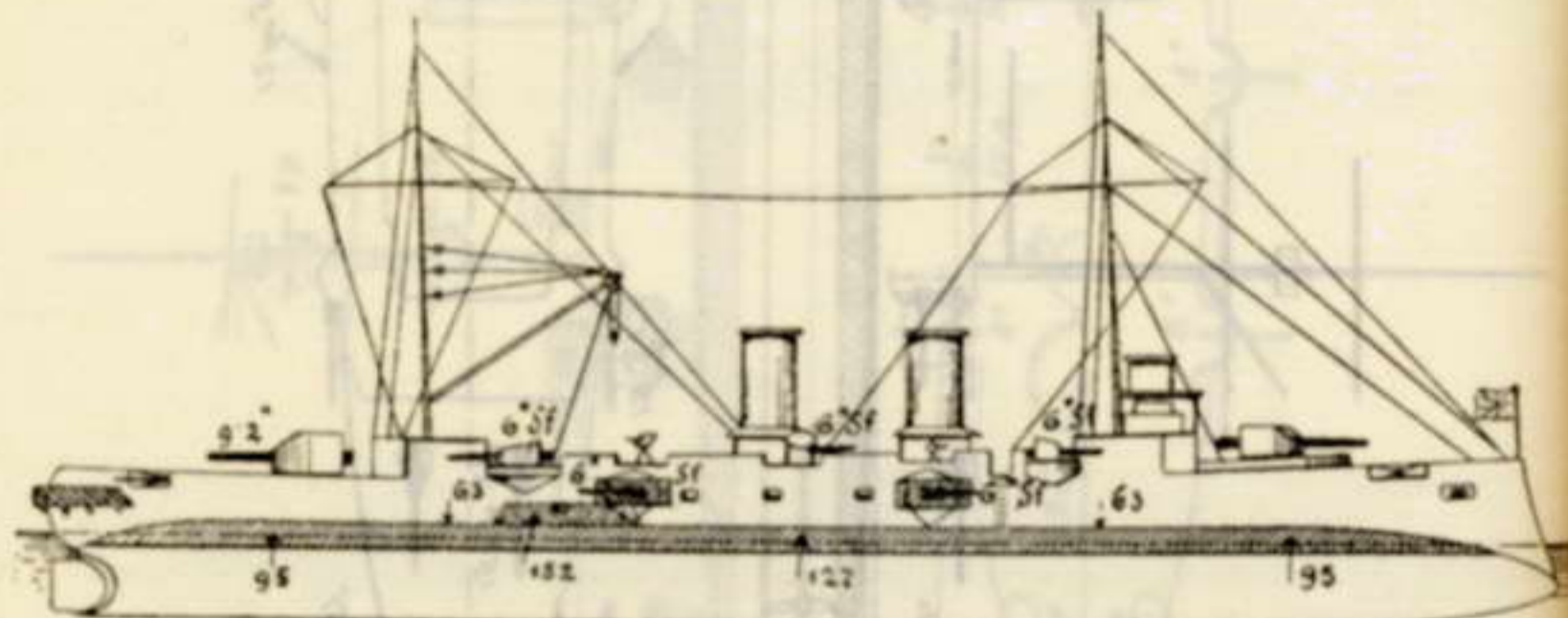
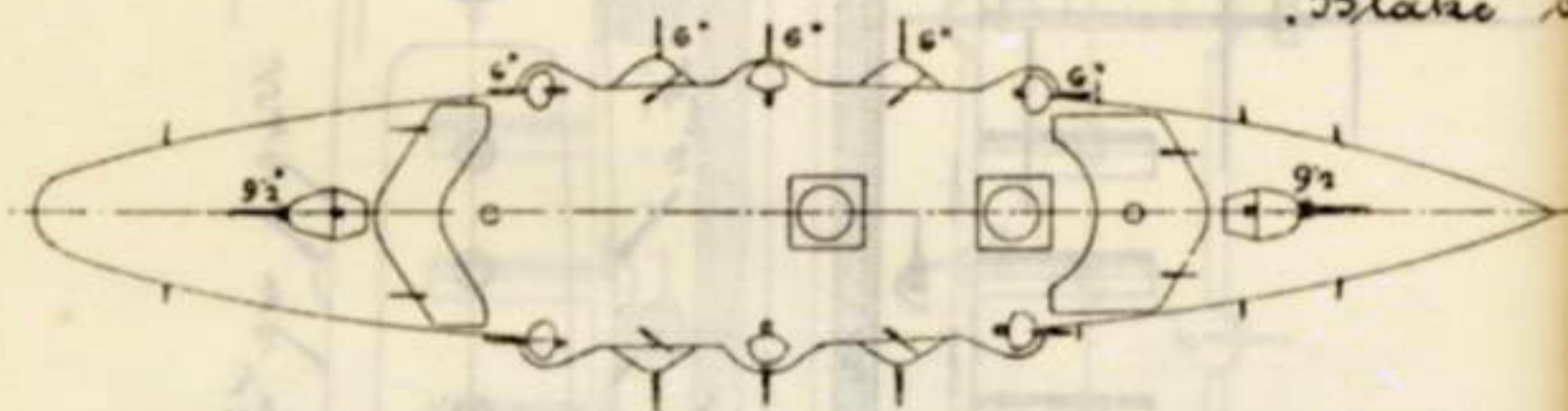
England.



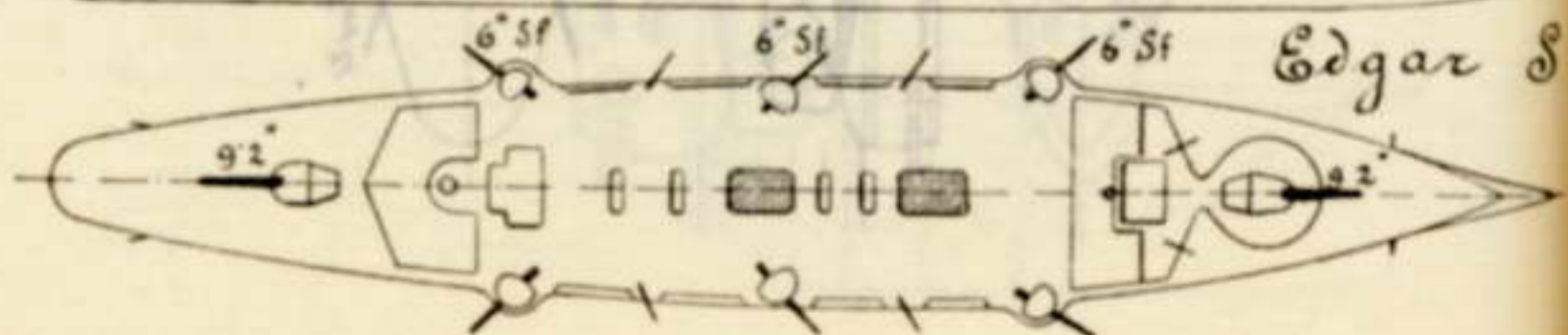
England.



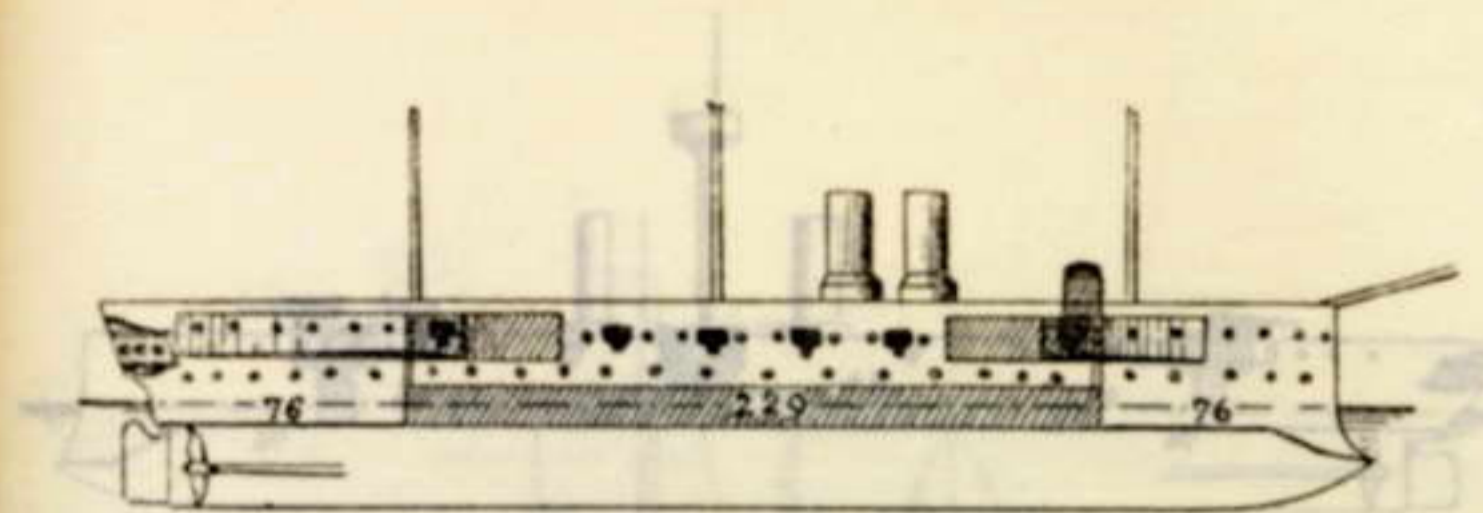
Blake's



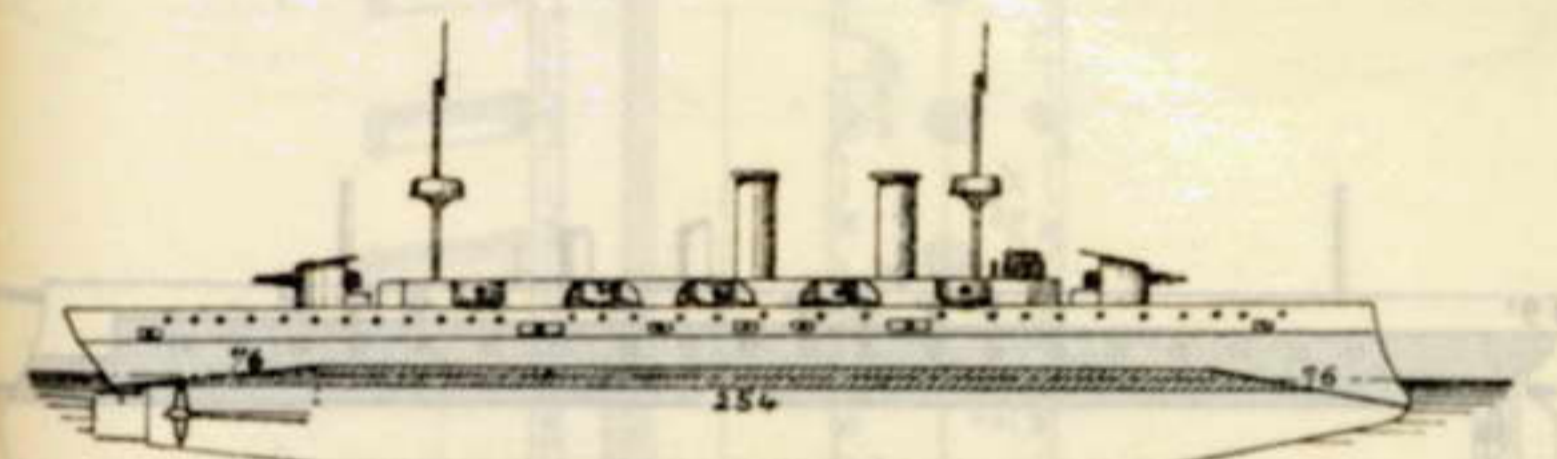
Edgar's



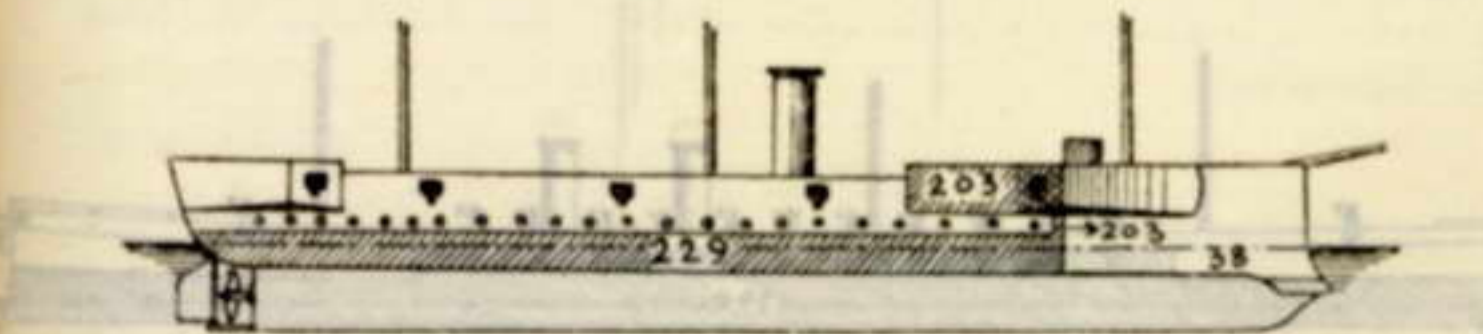
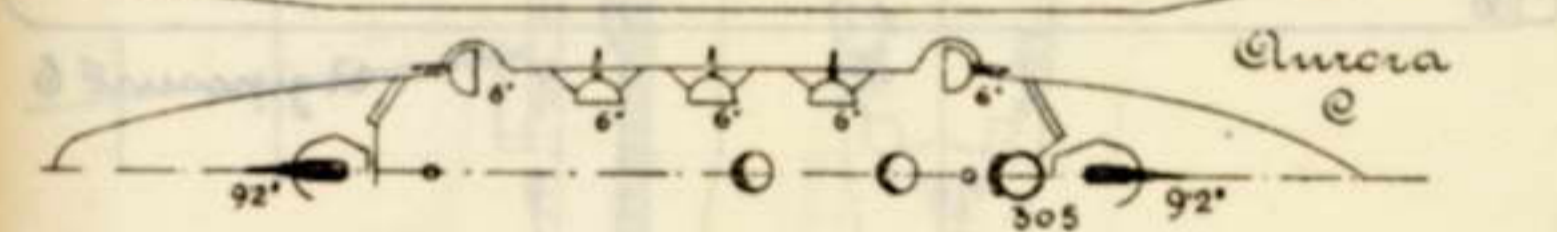
England.



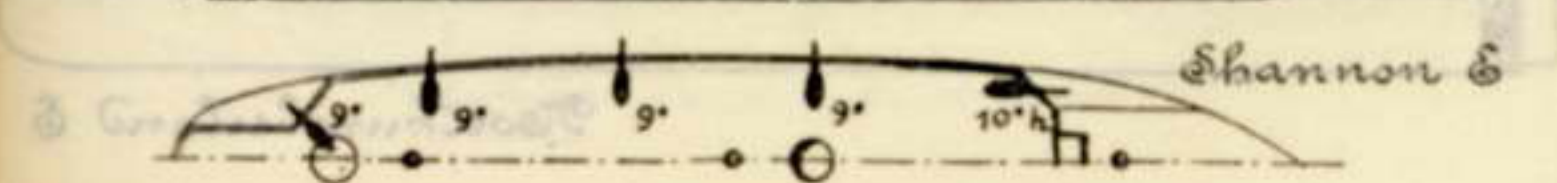
Nelson's



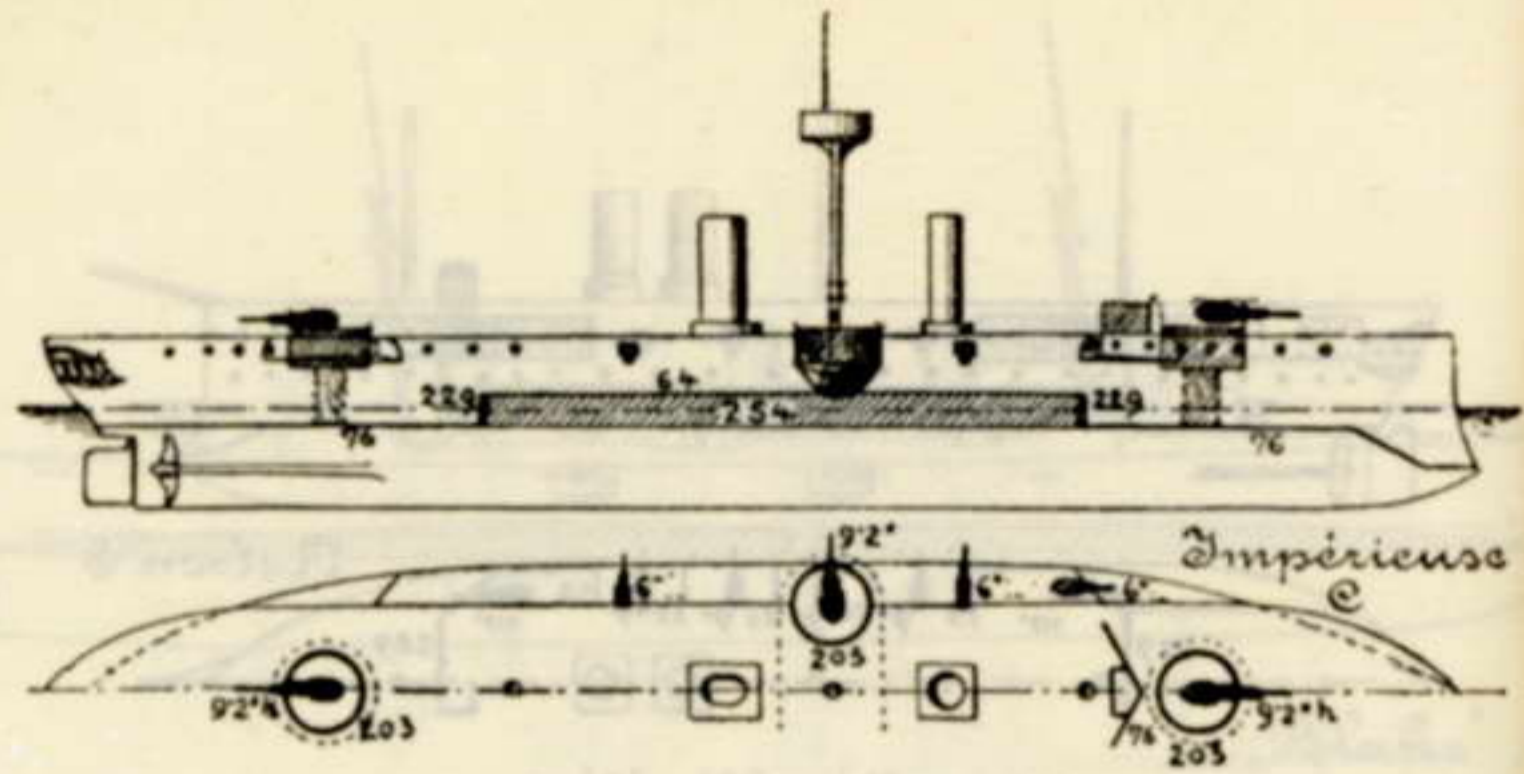
Aurora's



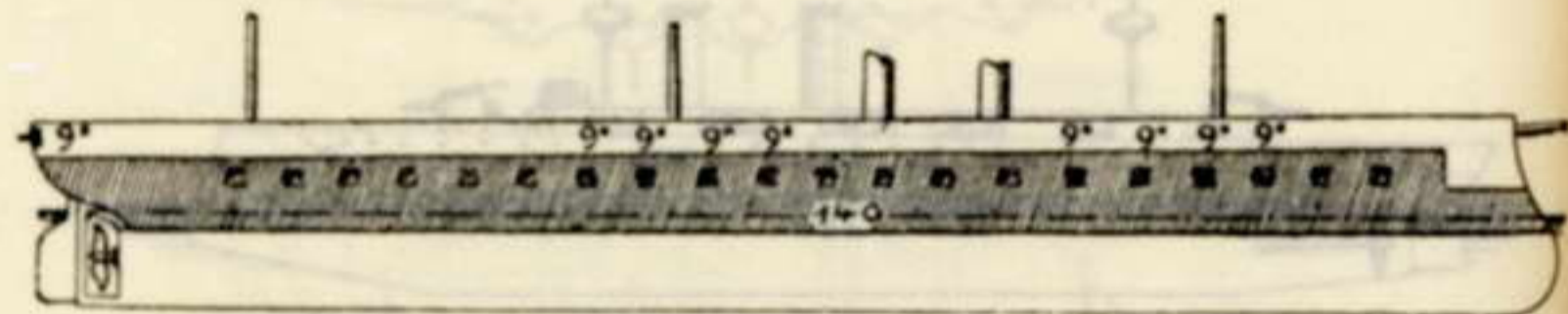
Shannon's



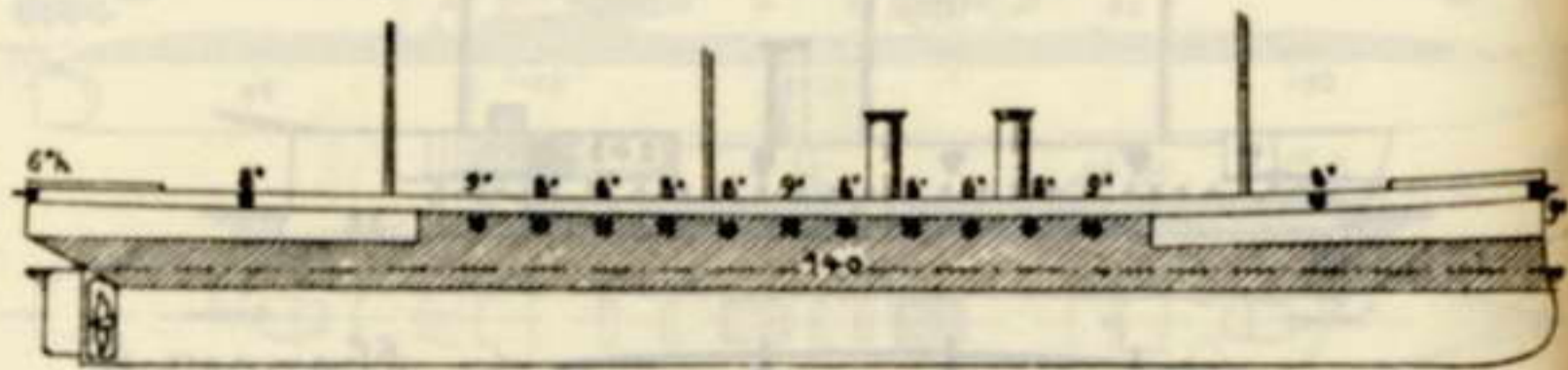
England.



Imperieuse &

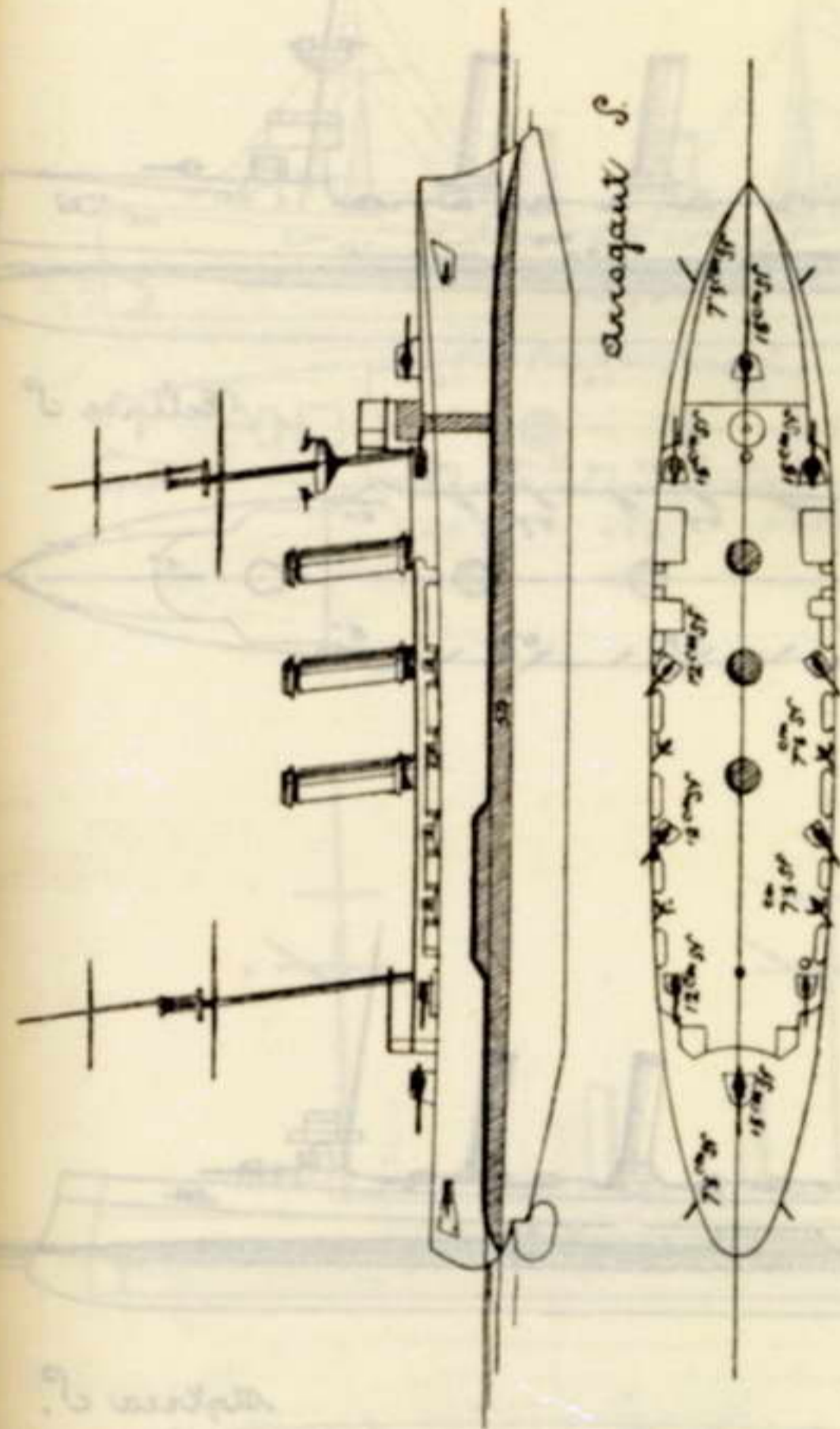


Agincourt &



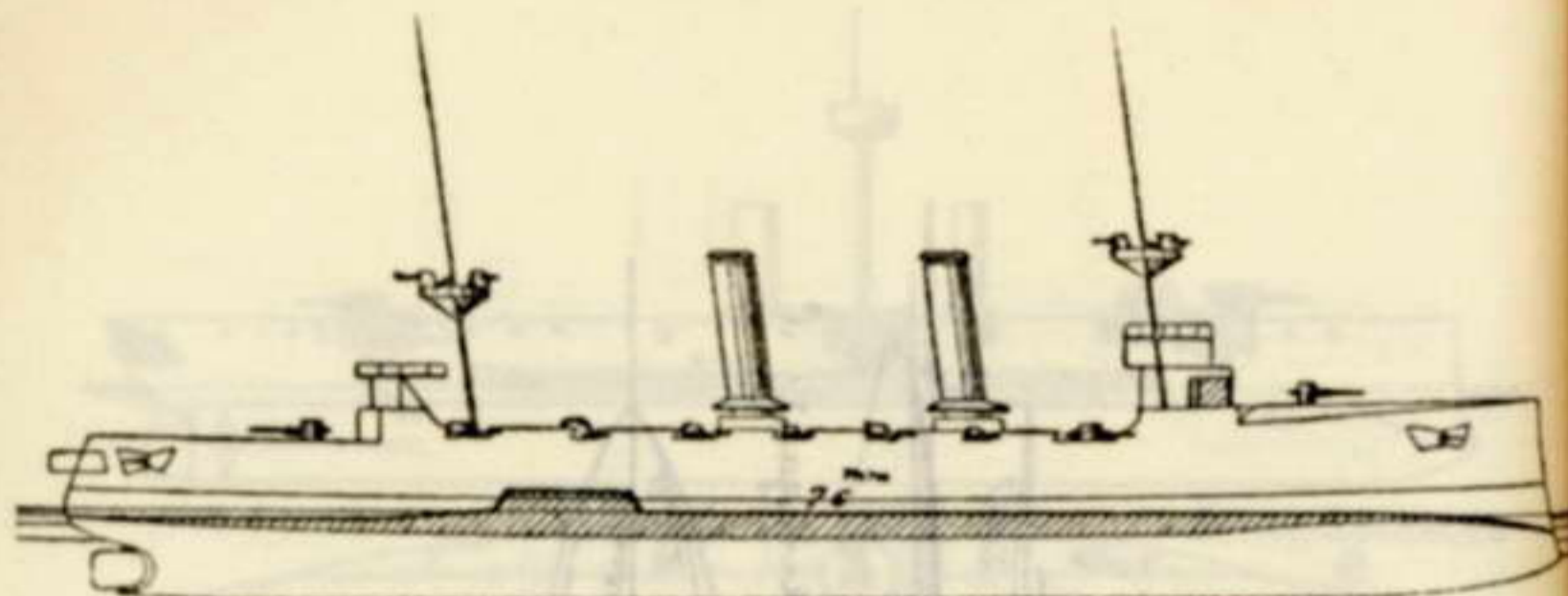
Northumberland &

England.

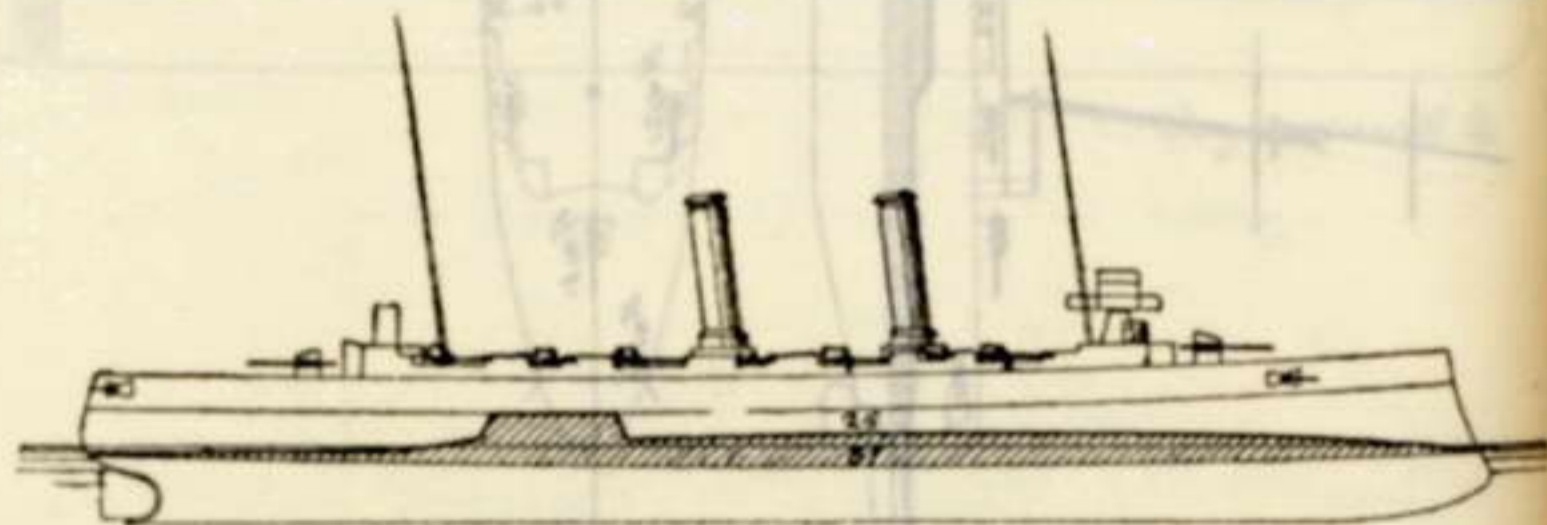


Ansgaut &

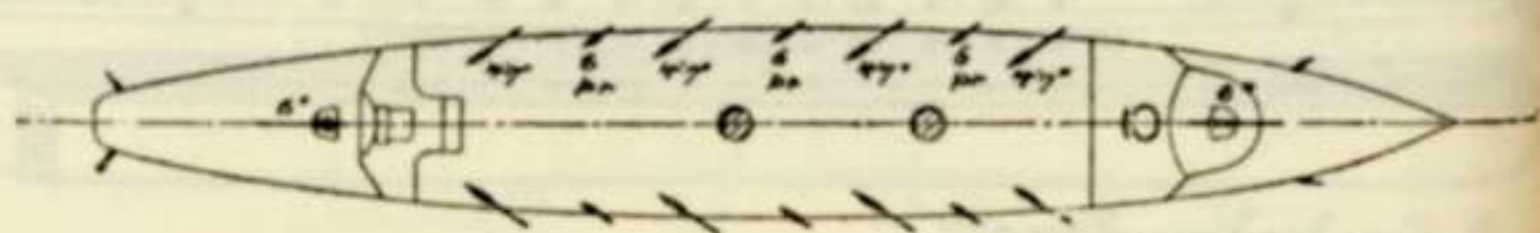
England.



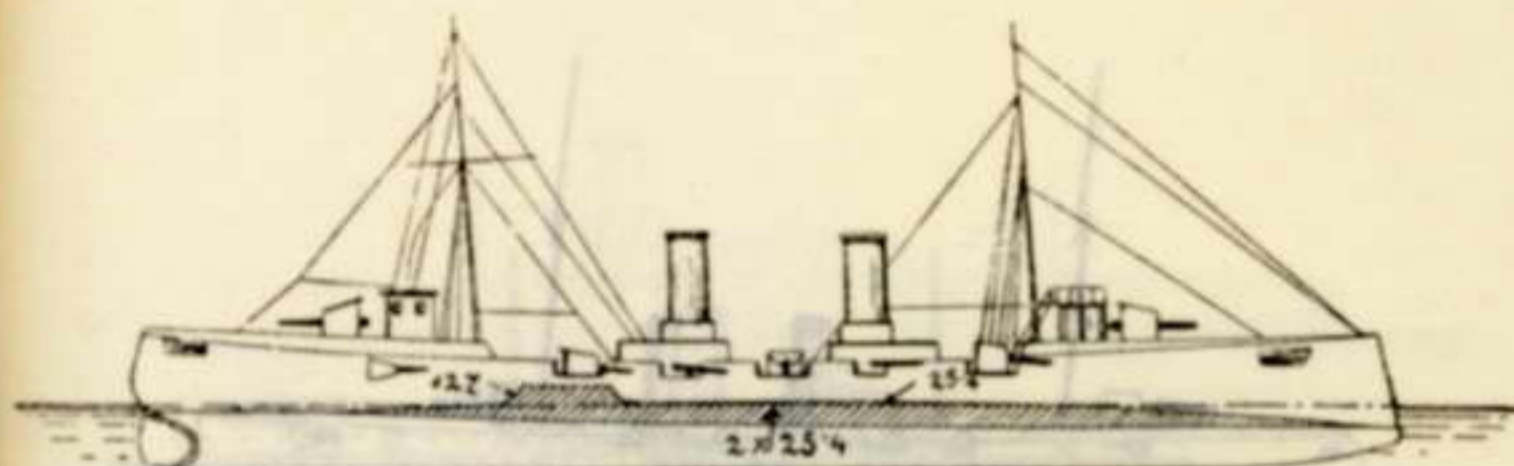
Eclipse S.



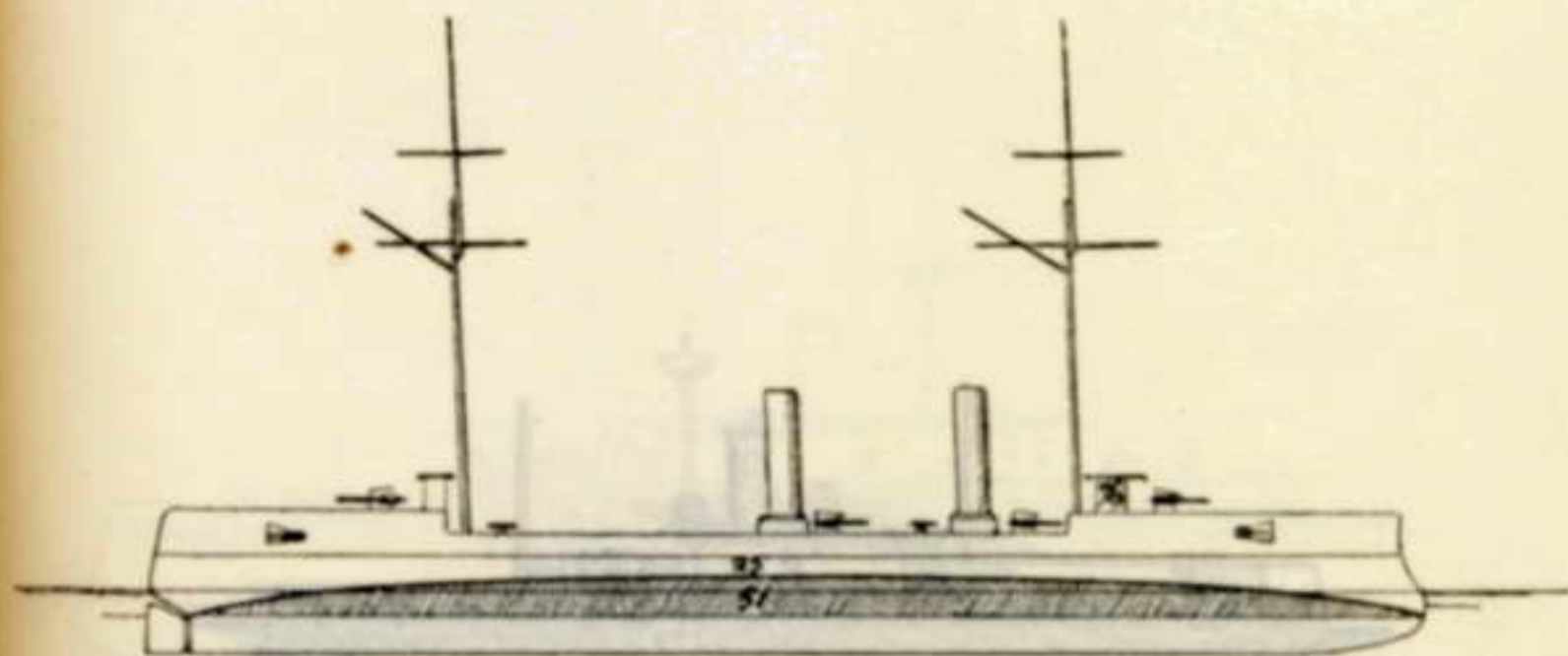
Astrea S.



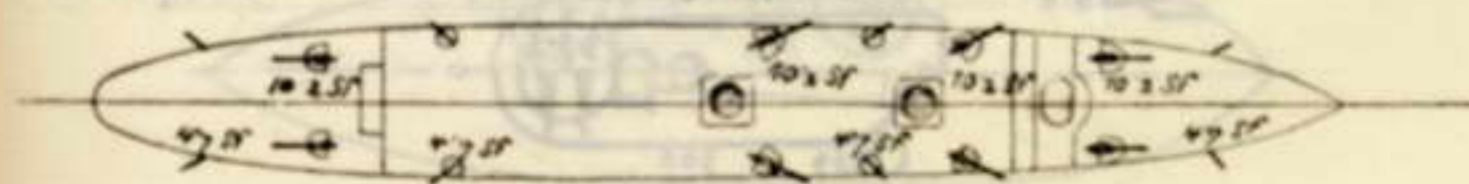
England.



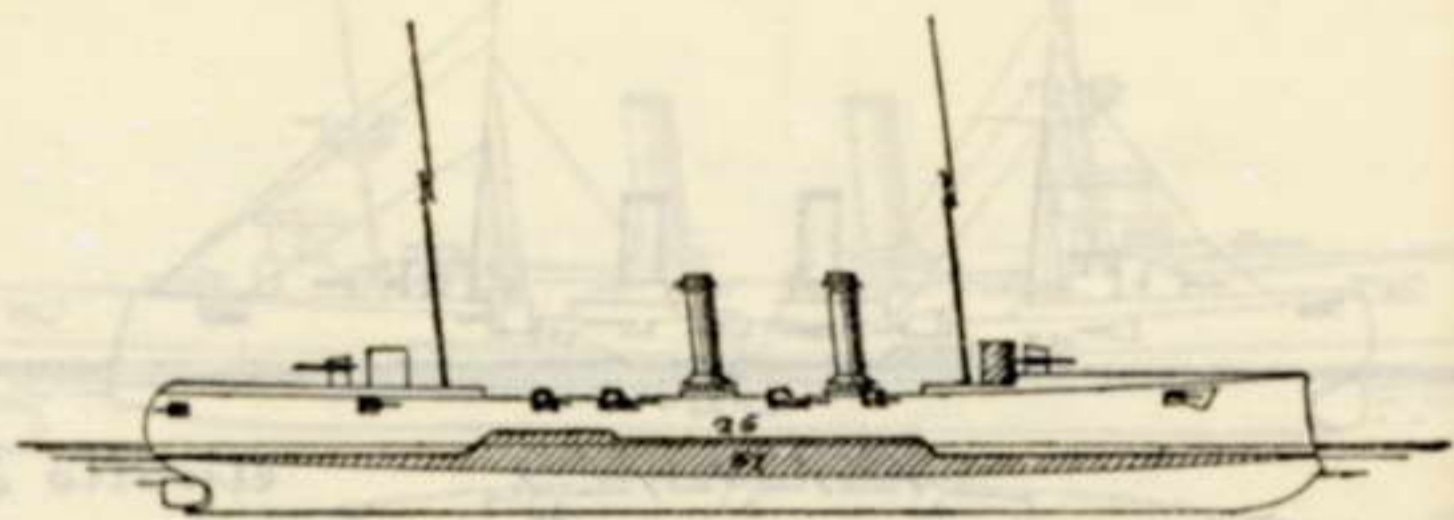
Apollo S.



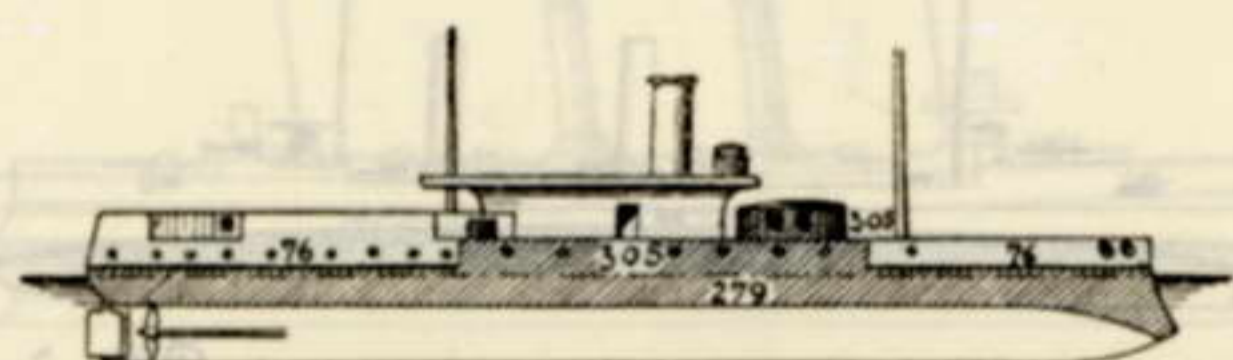
Pelorus S.



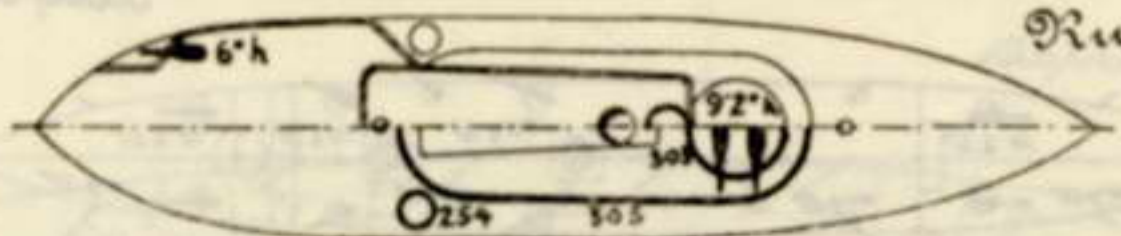
England.



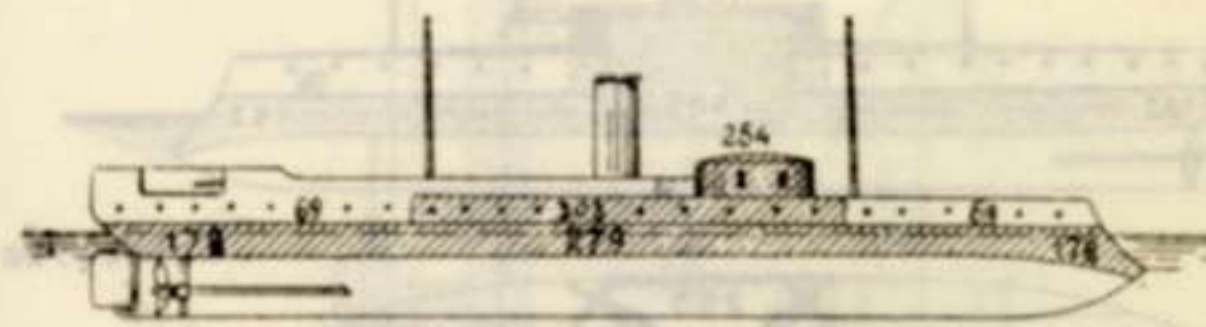
Pallas S.



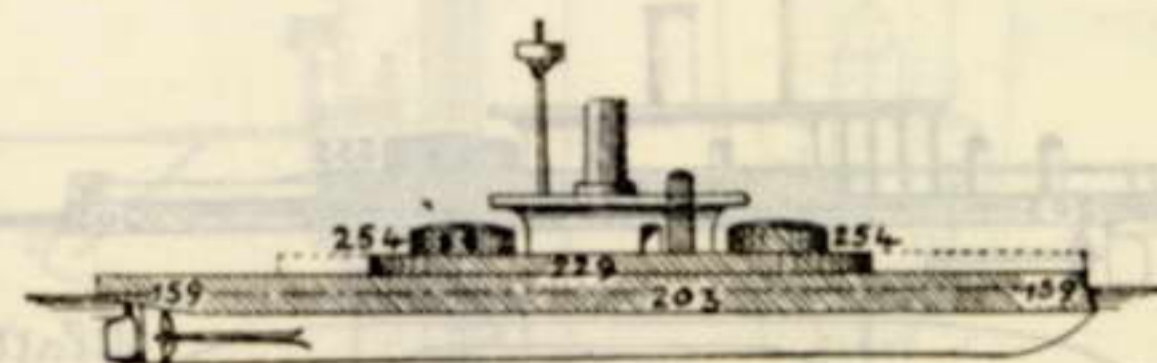
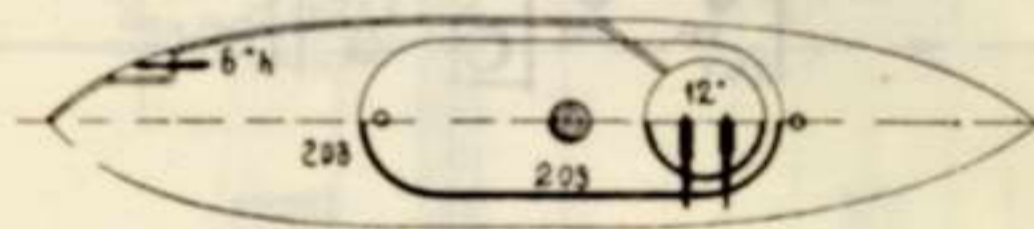
Rupert S.



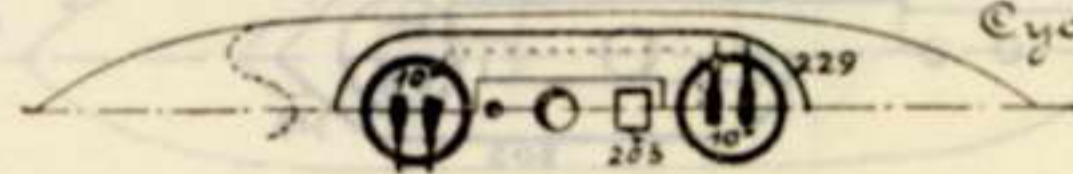
England.



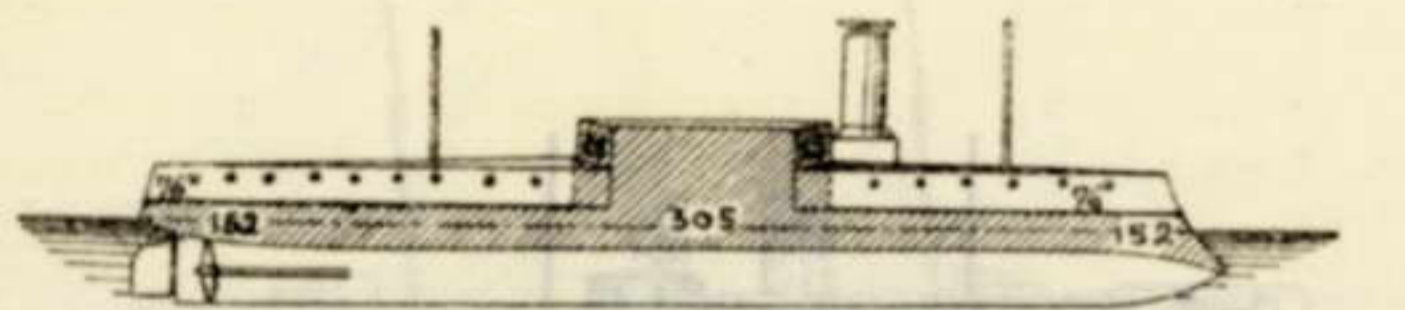
Cyclops S.



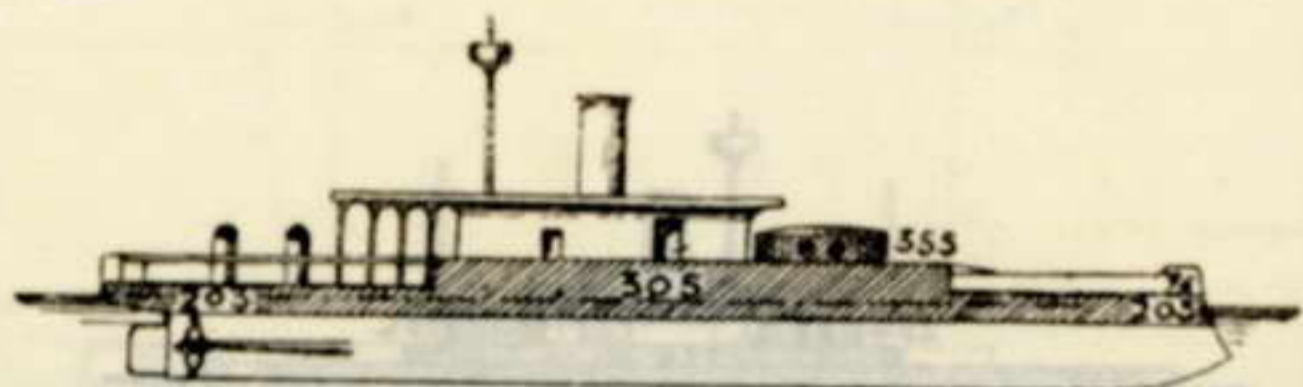
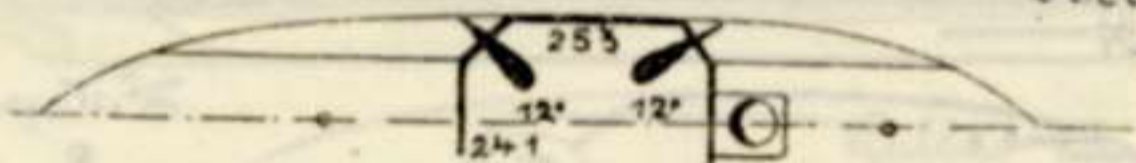
Cyclops S.



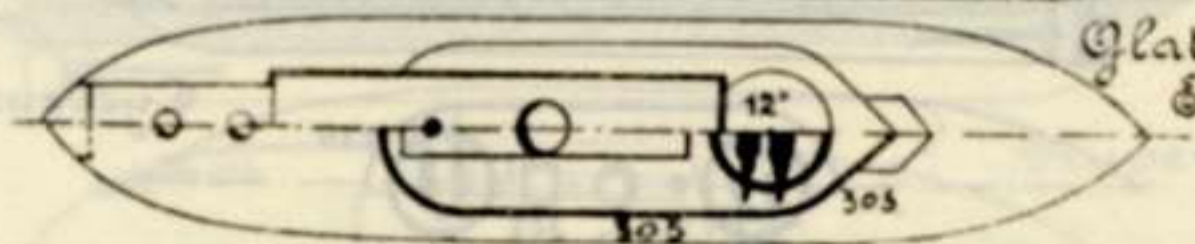
England.



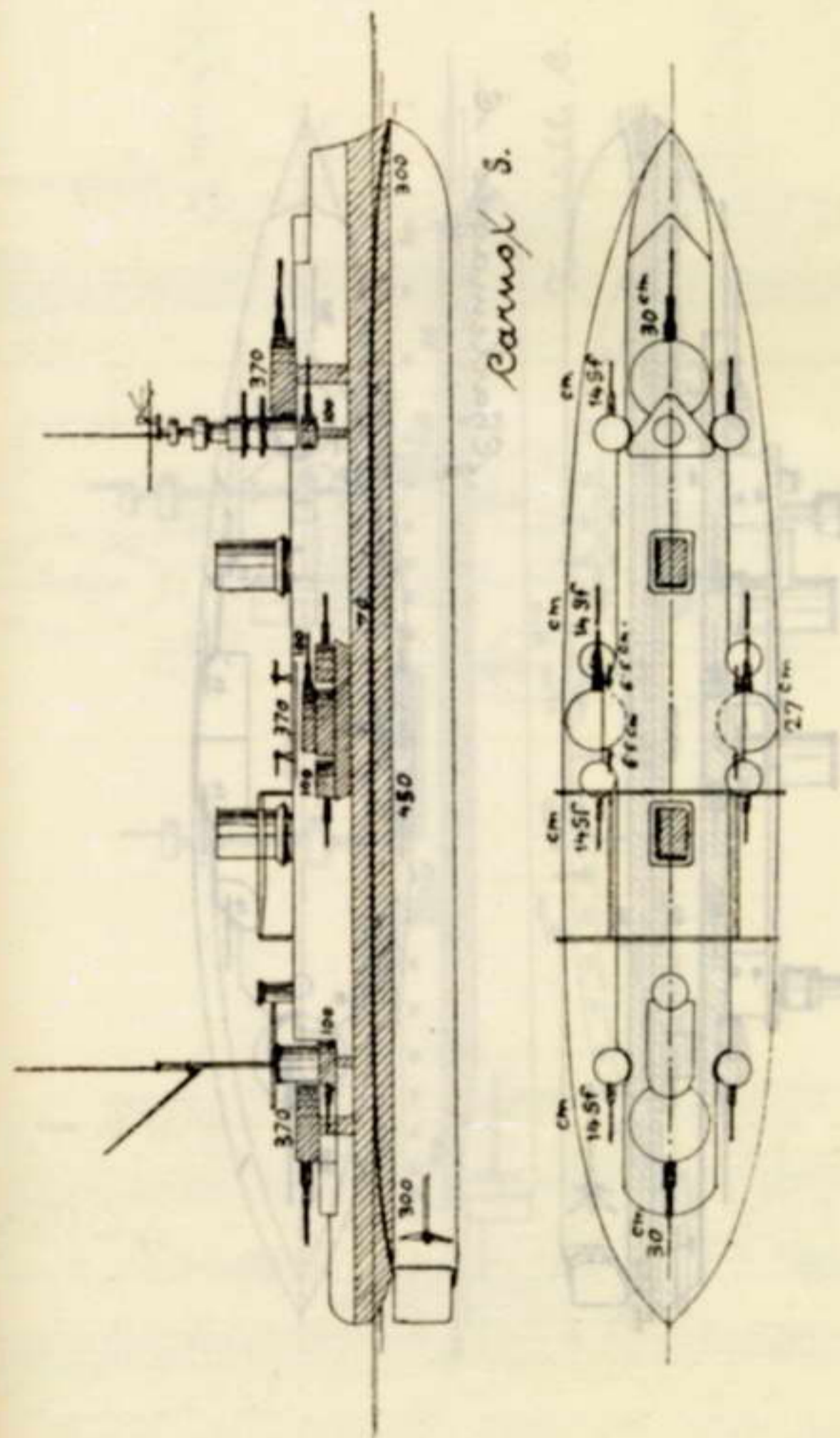
Belleisle



Glatton

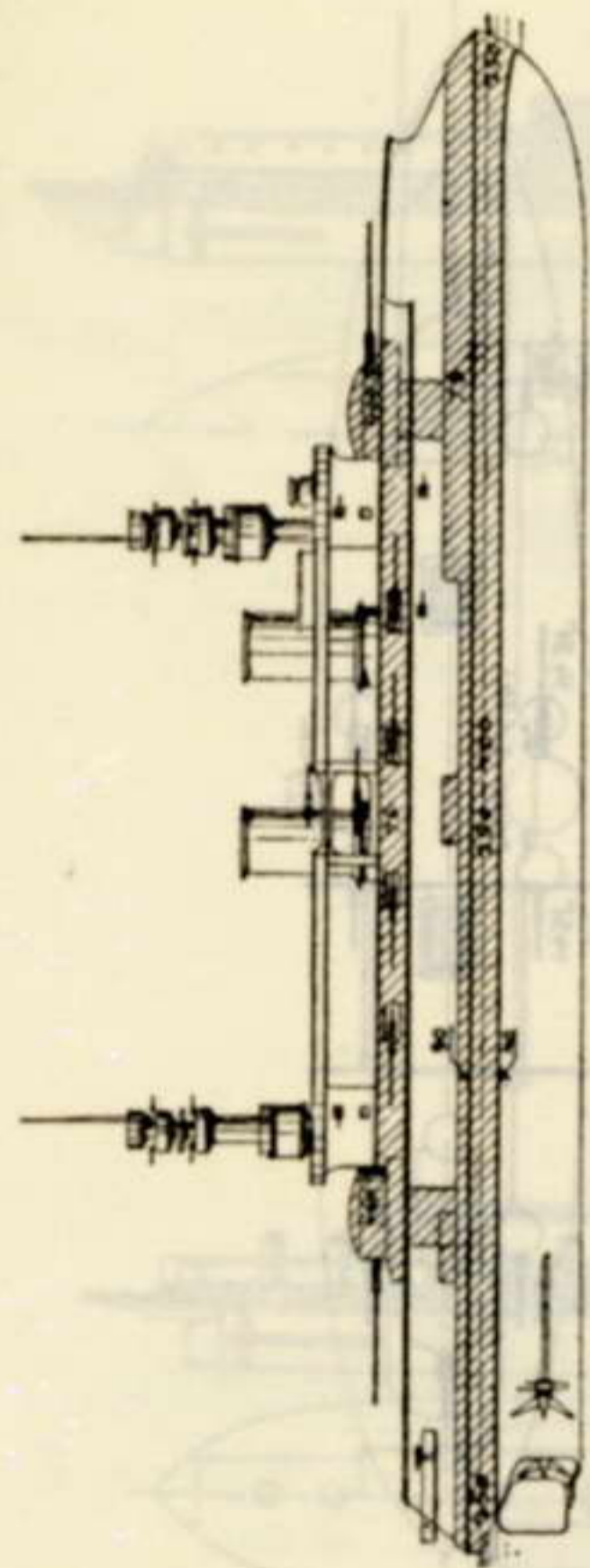
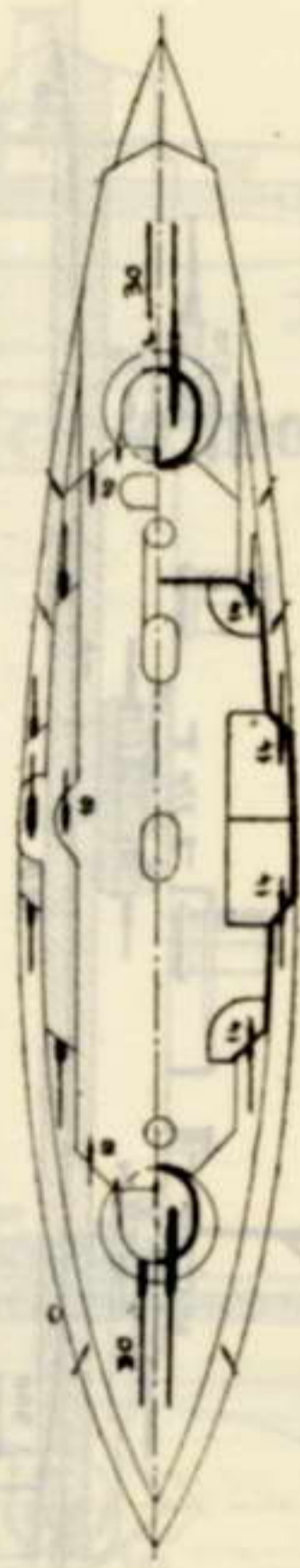


Frankreich.

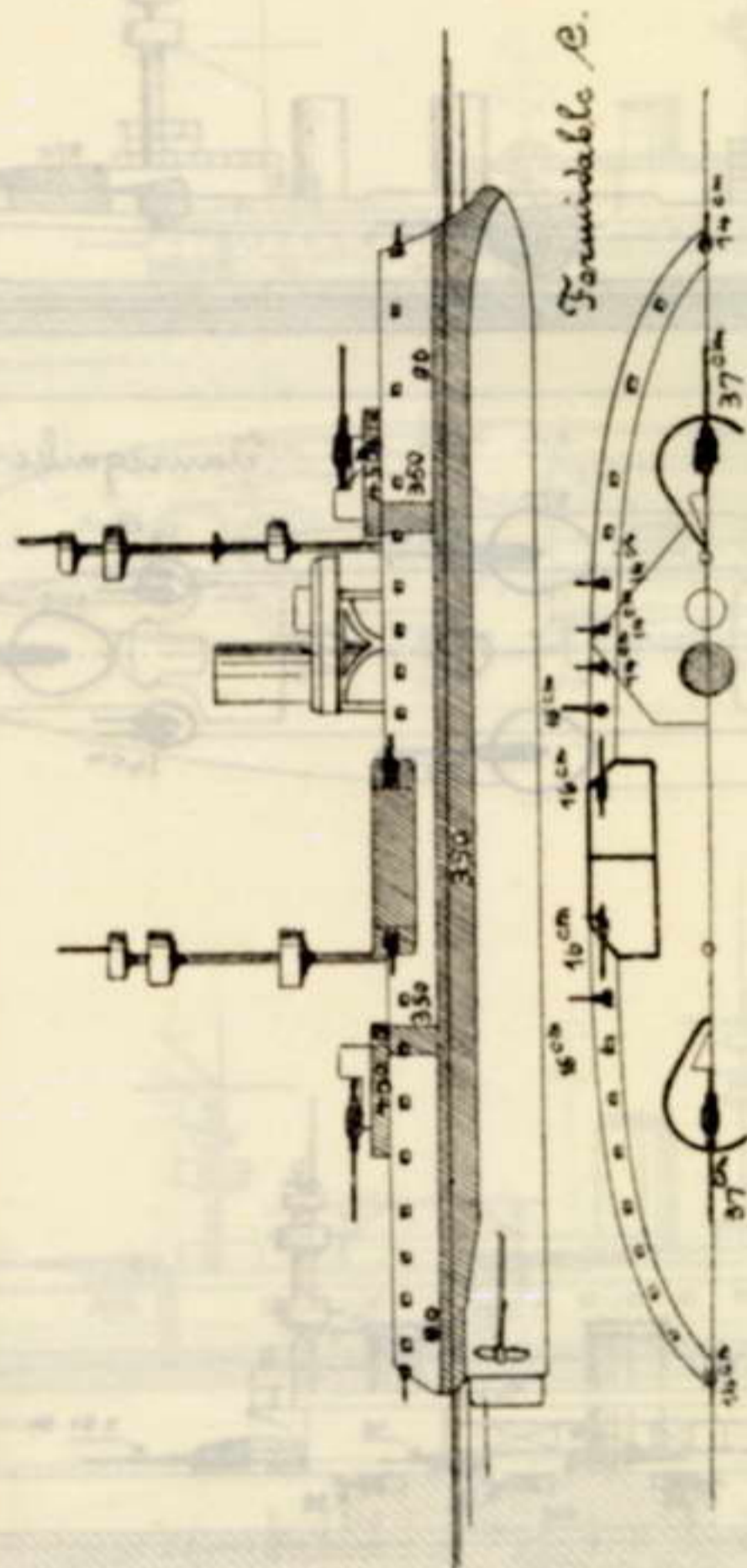


Carnot

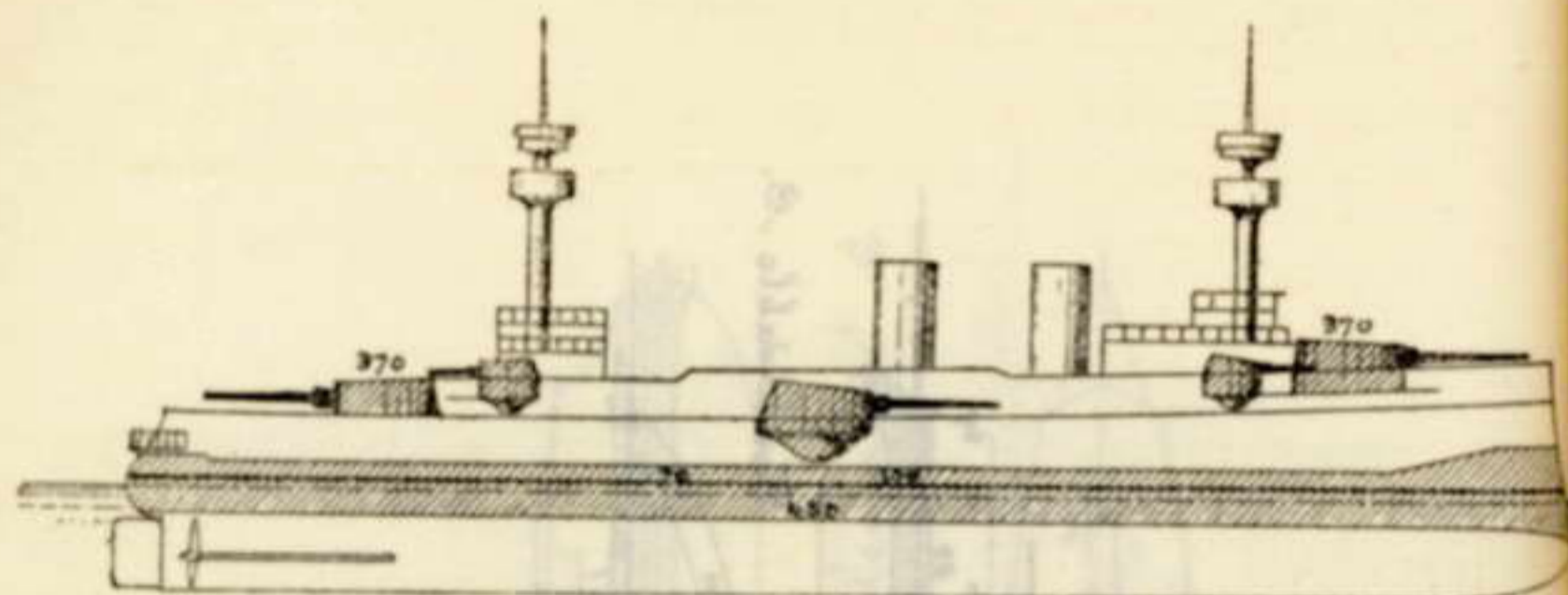
Frankreich.

*Charlemagne C.*

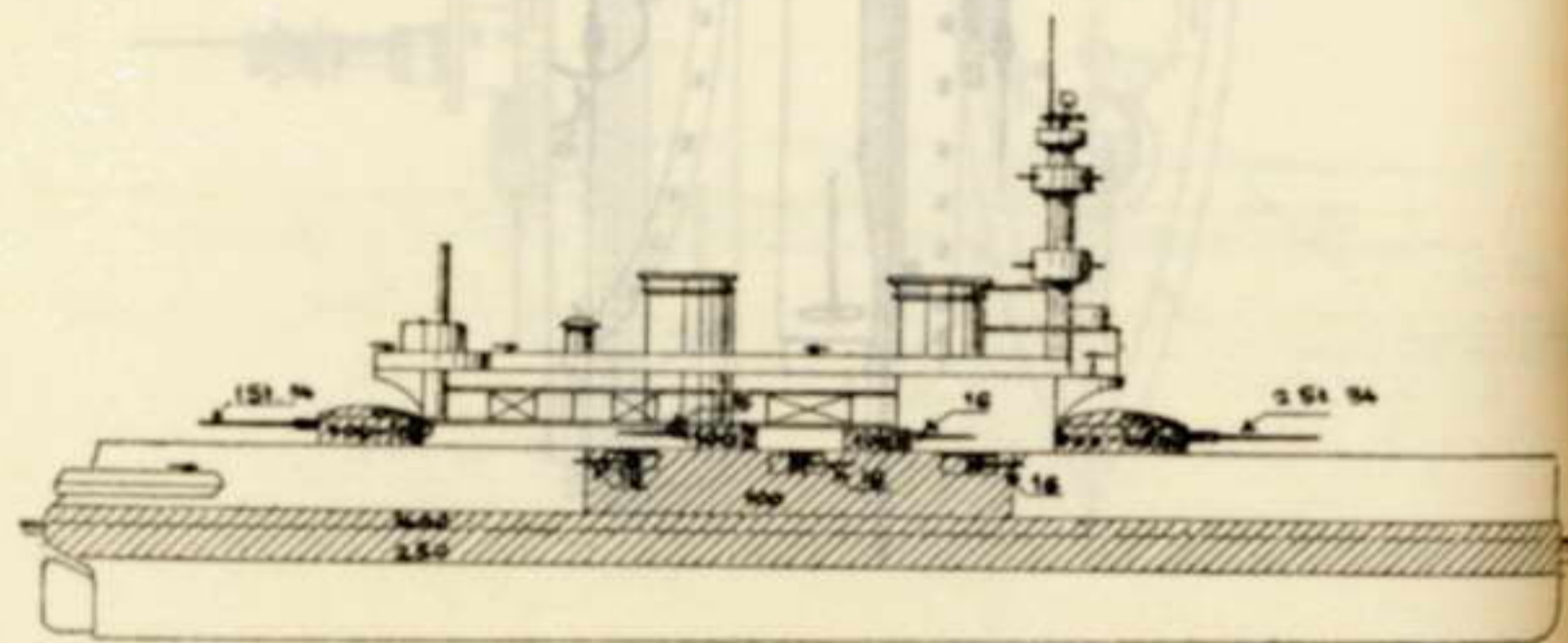
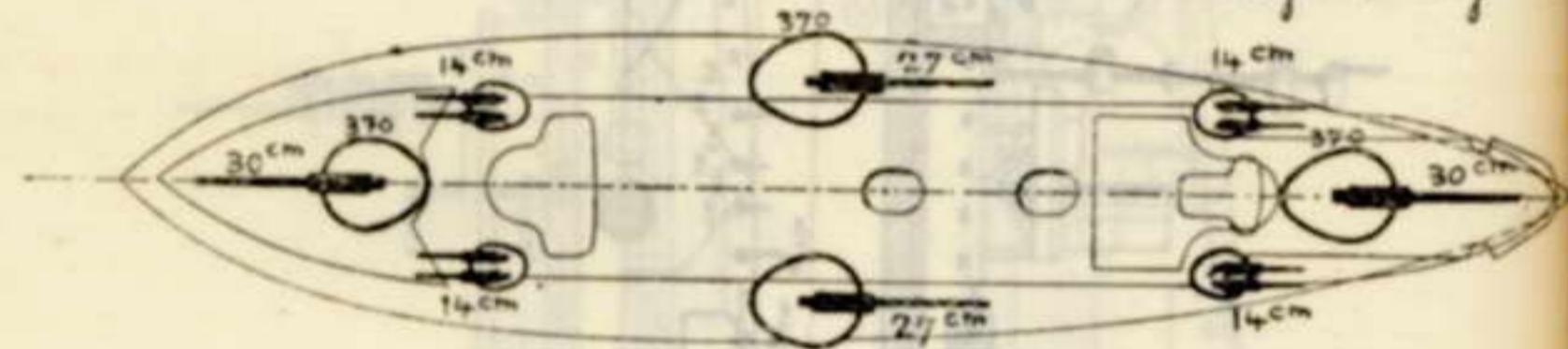
Frankreich.

*Formidable C.*

Frankreich.

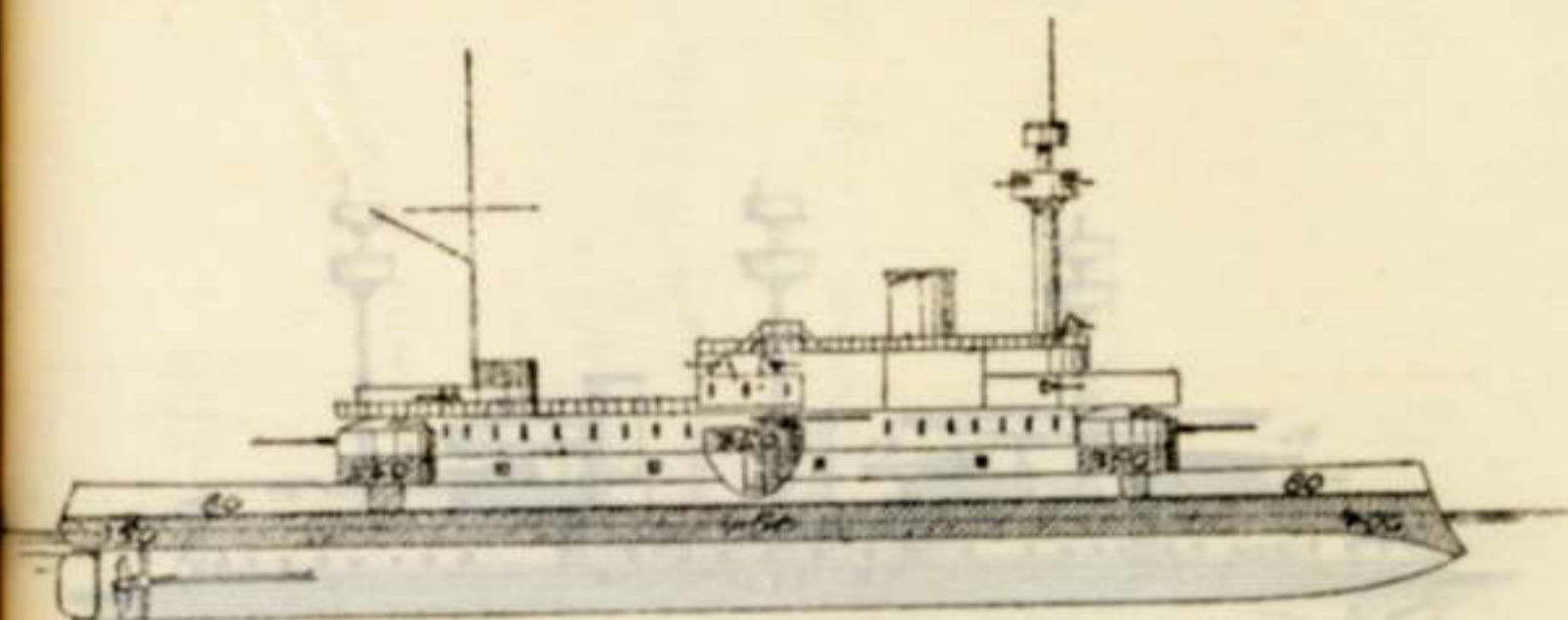


Tauréguiberry C

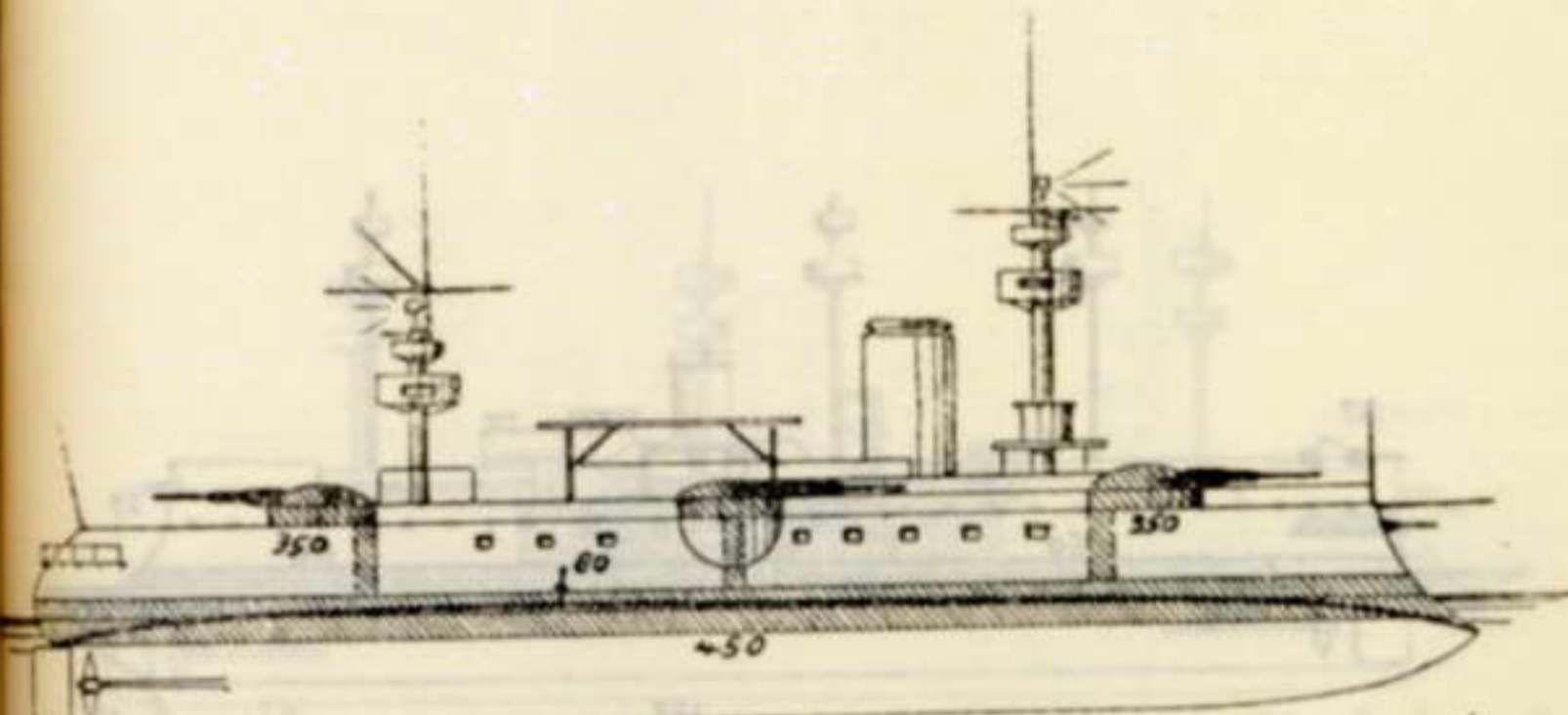
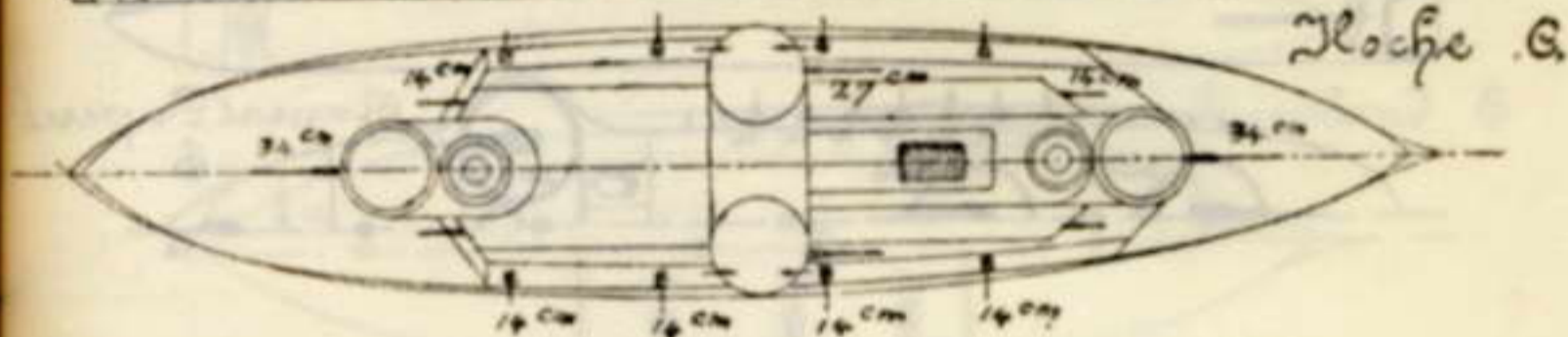


Brennus C

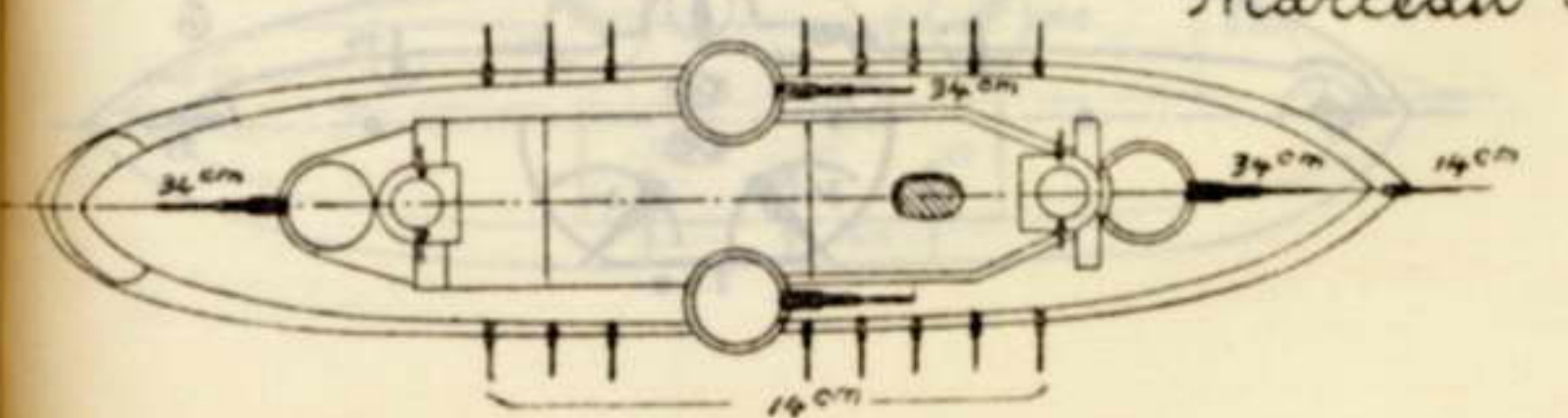
Frankreich.



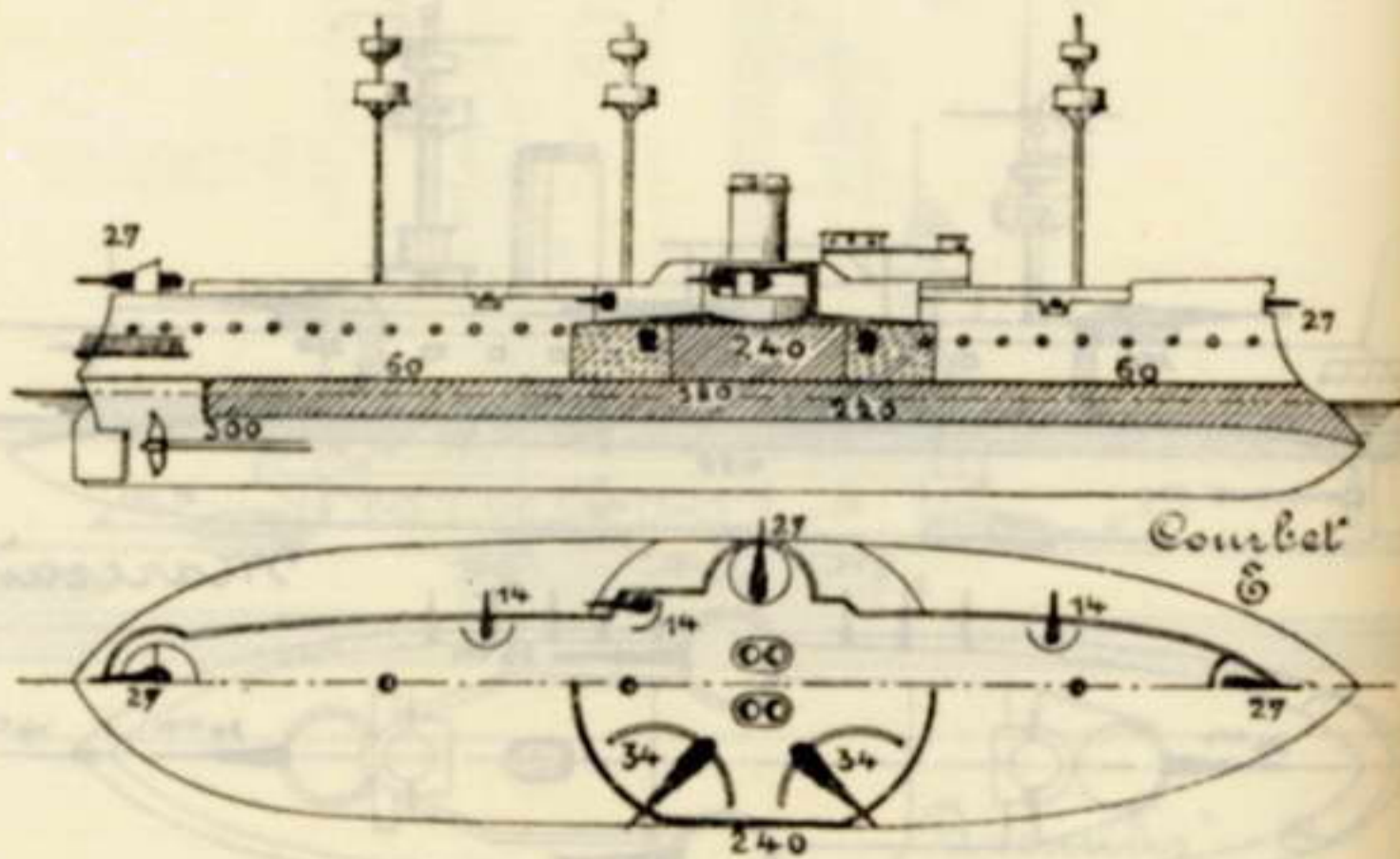
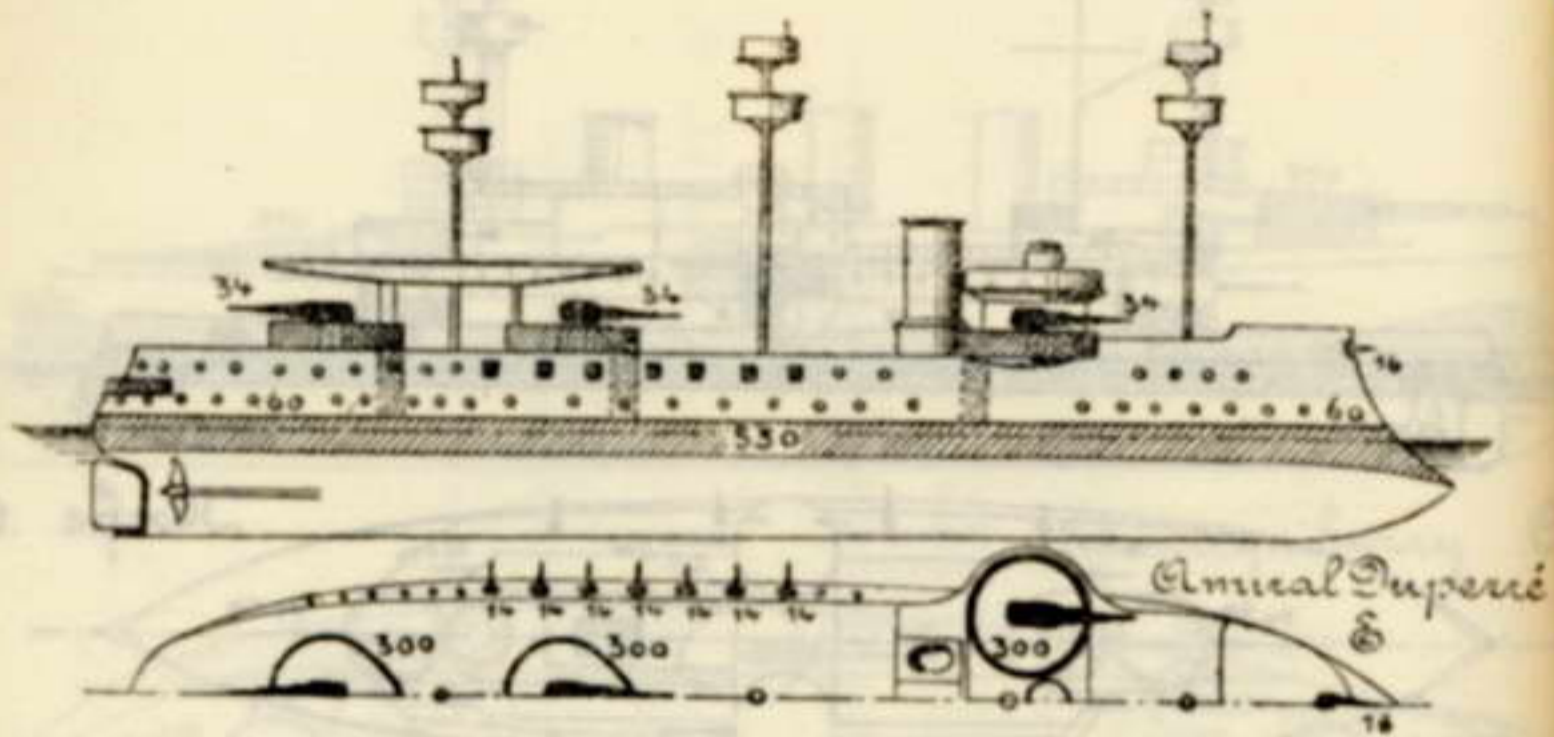
Floche G



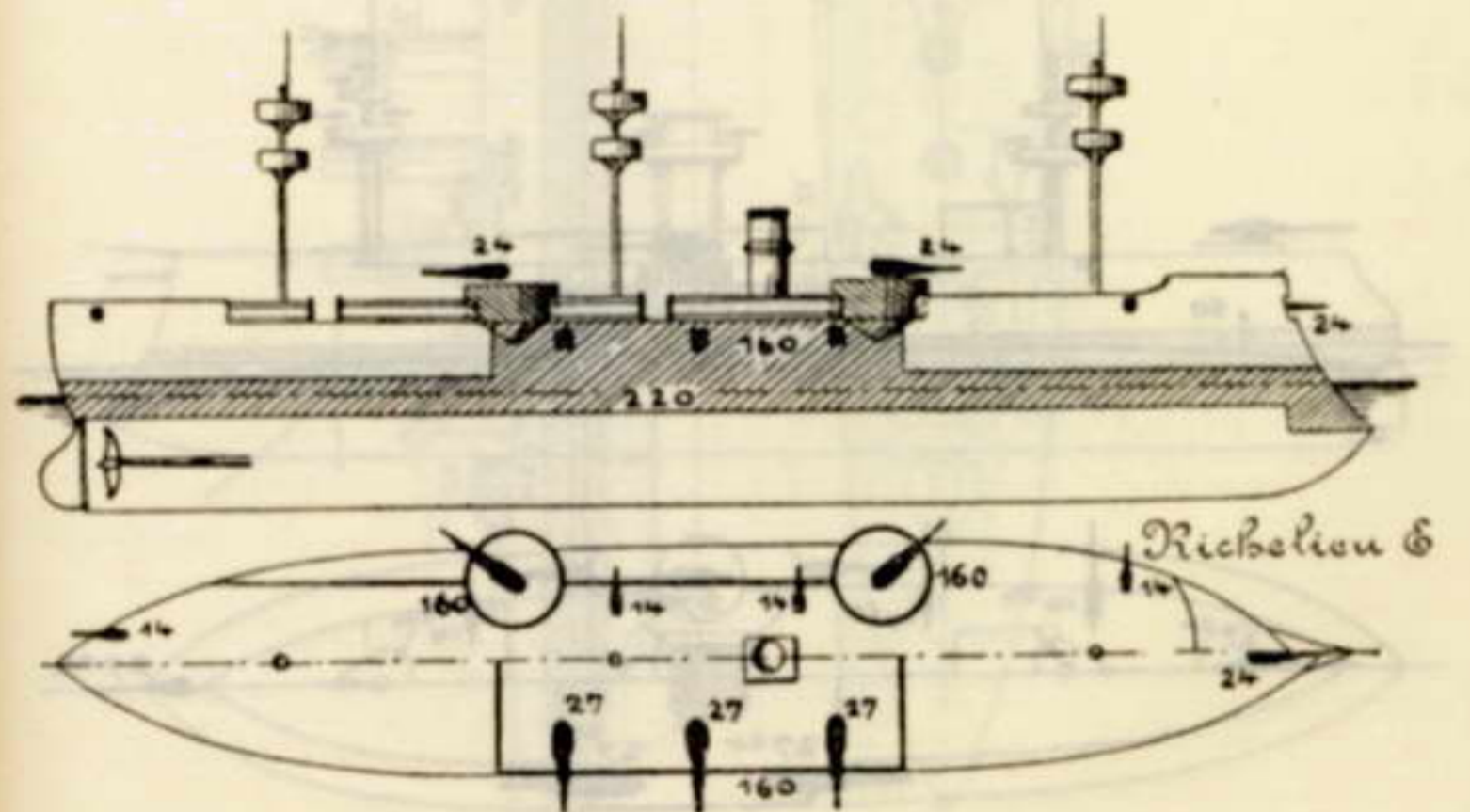
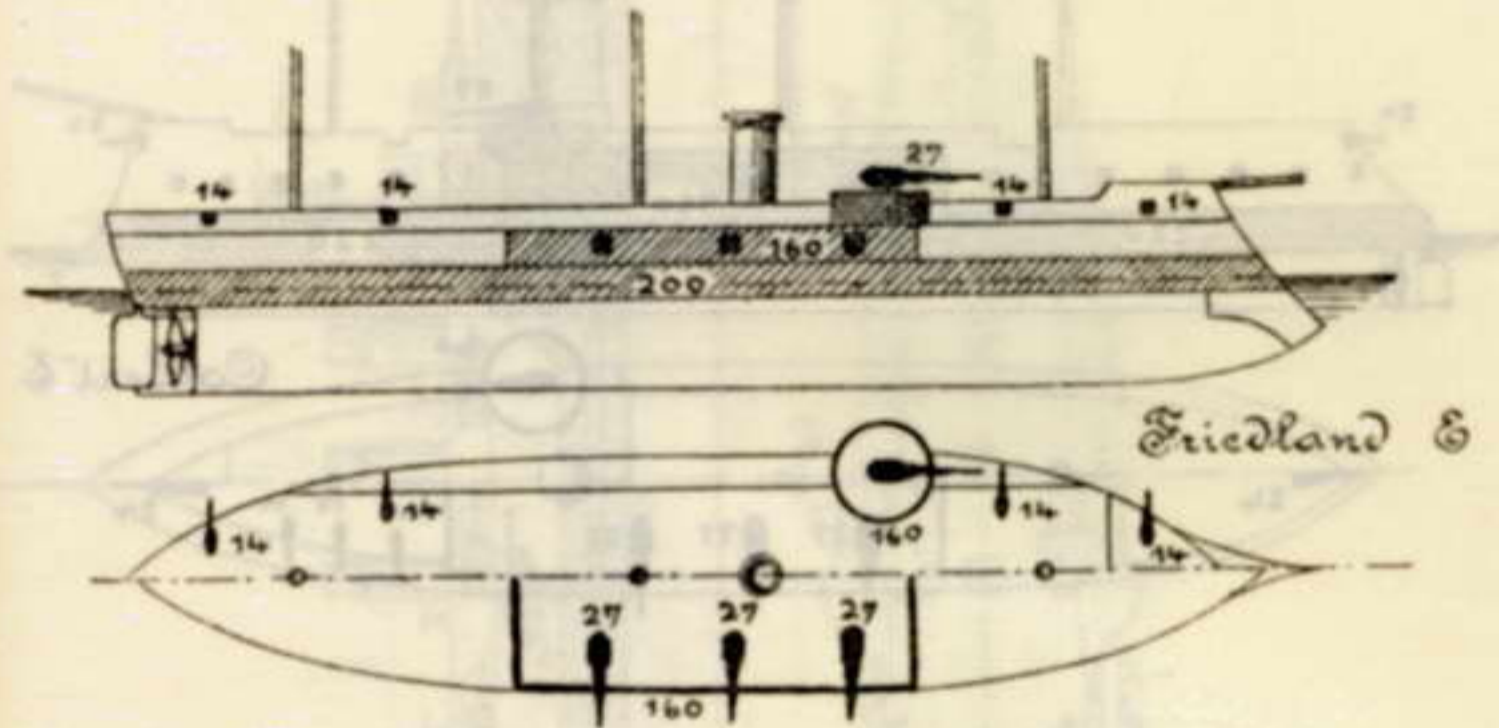
Marceau S



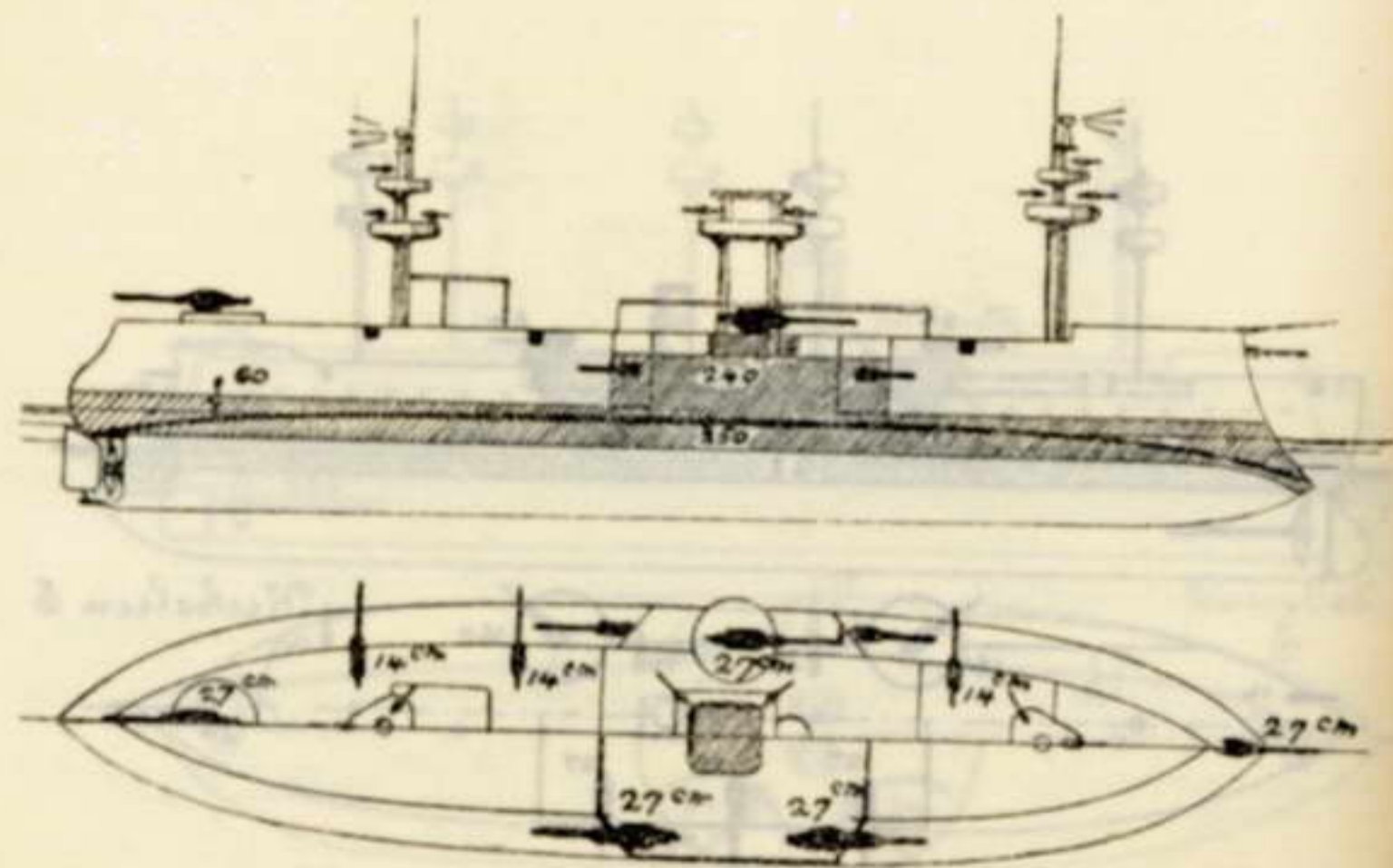
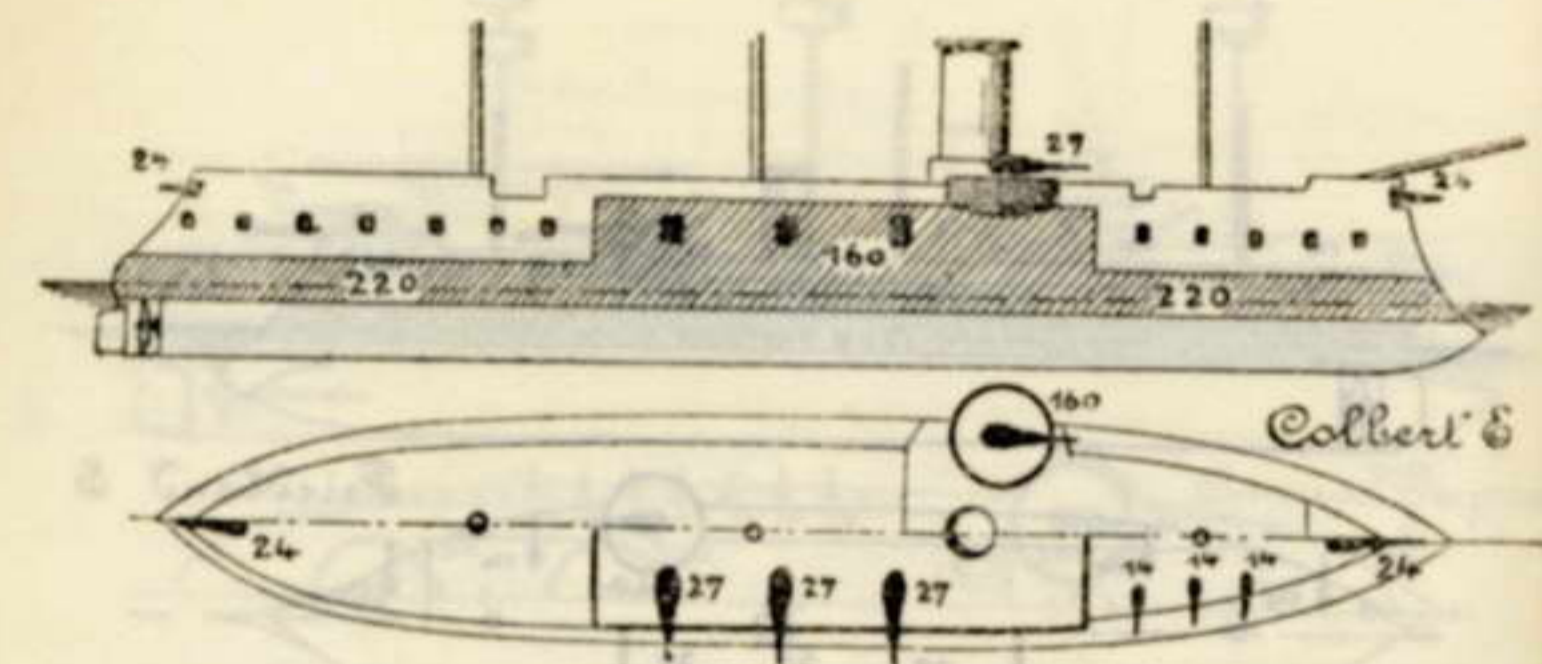
Frankreich.



Frankreich.

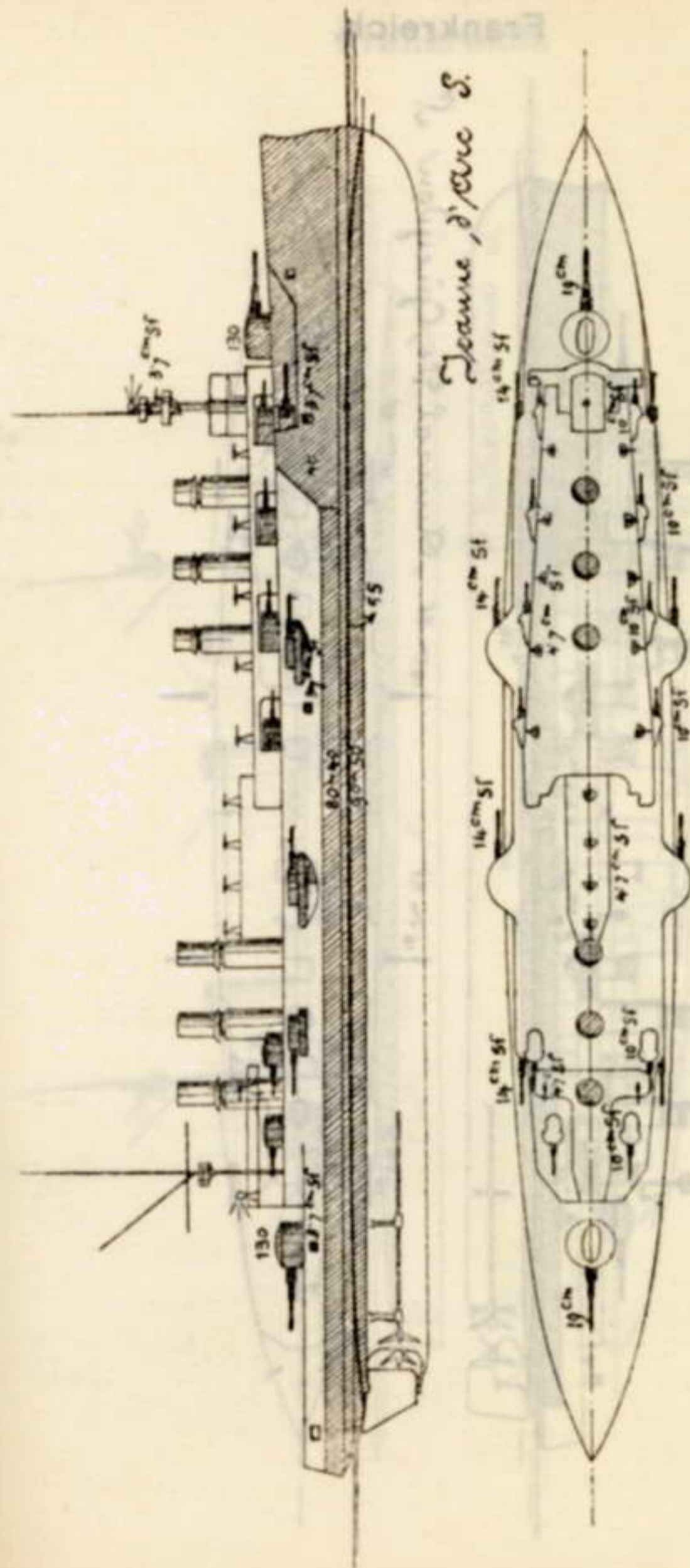


Frankreich.

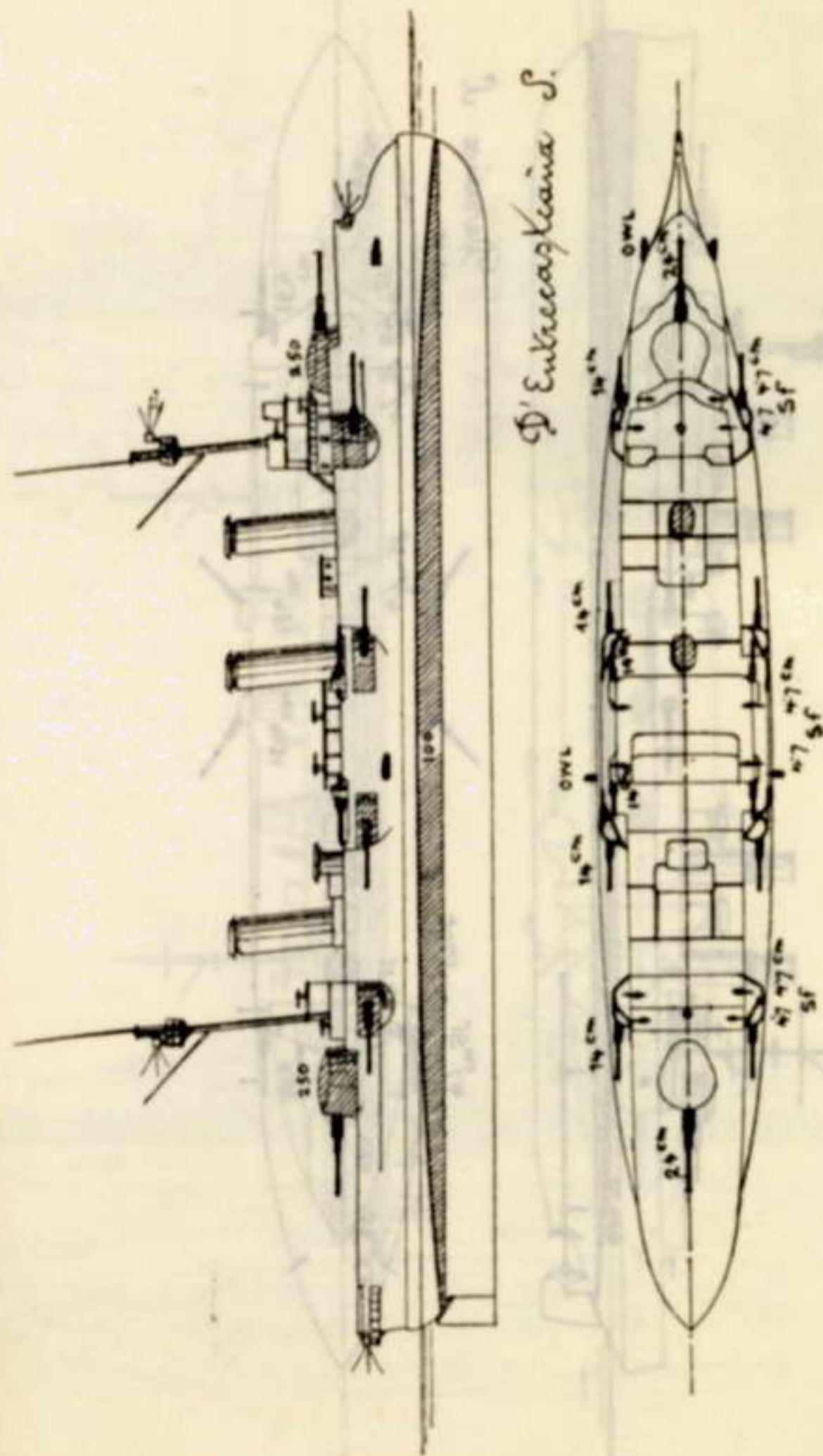
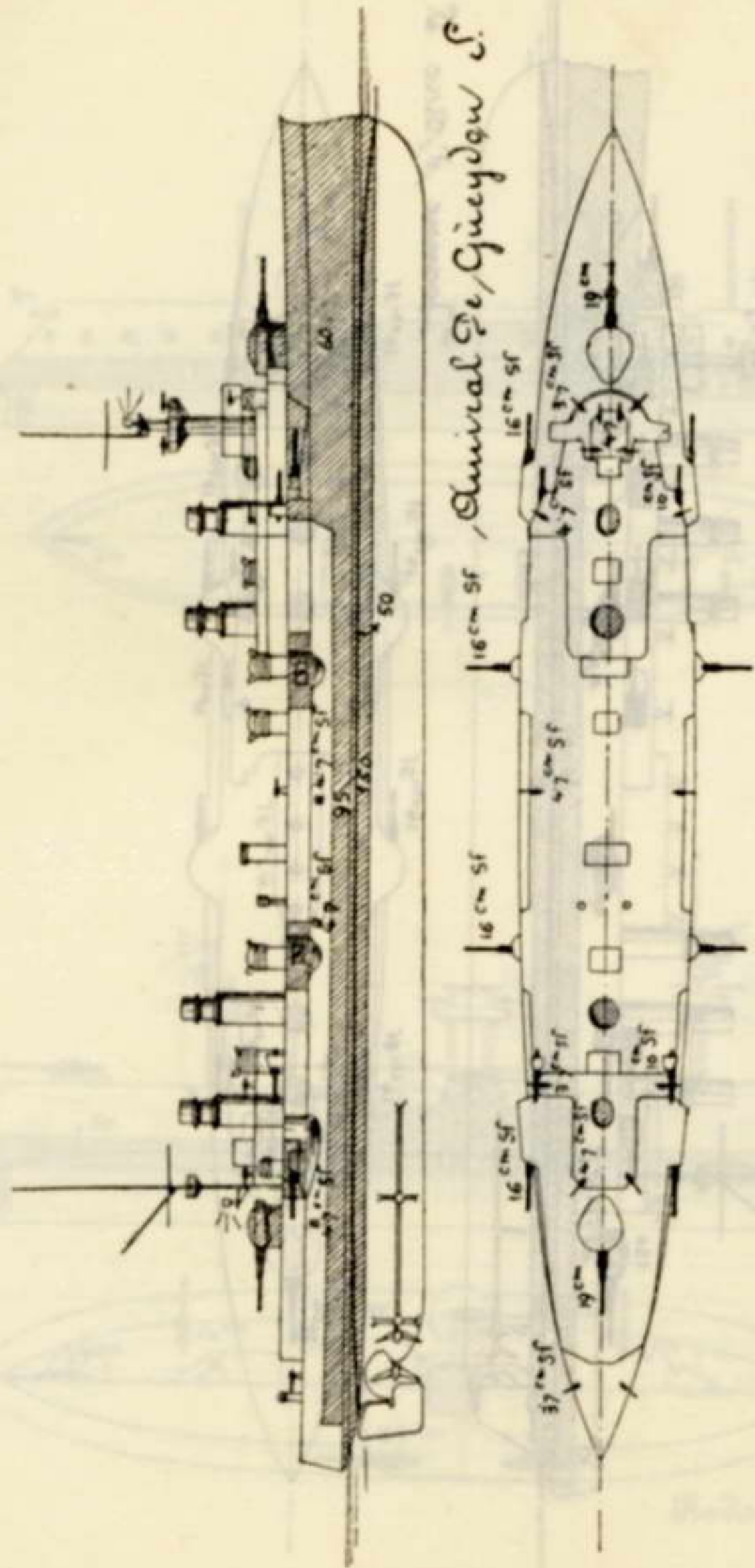


Redoutable S

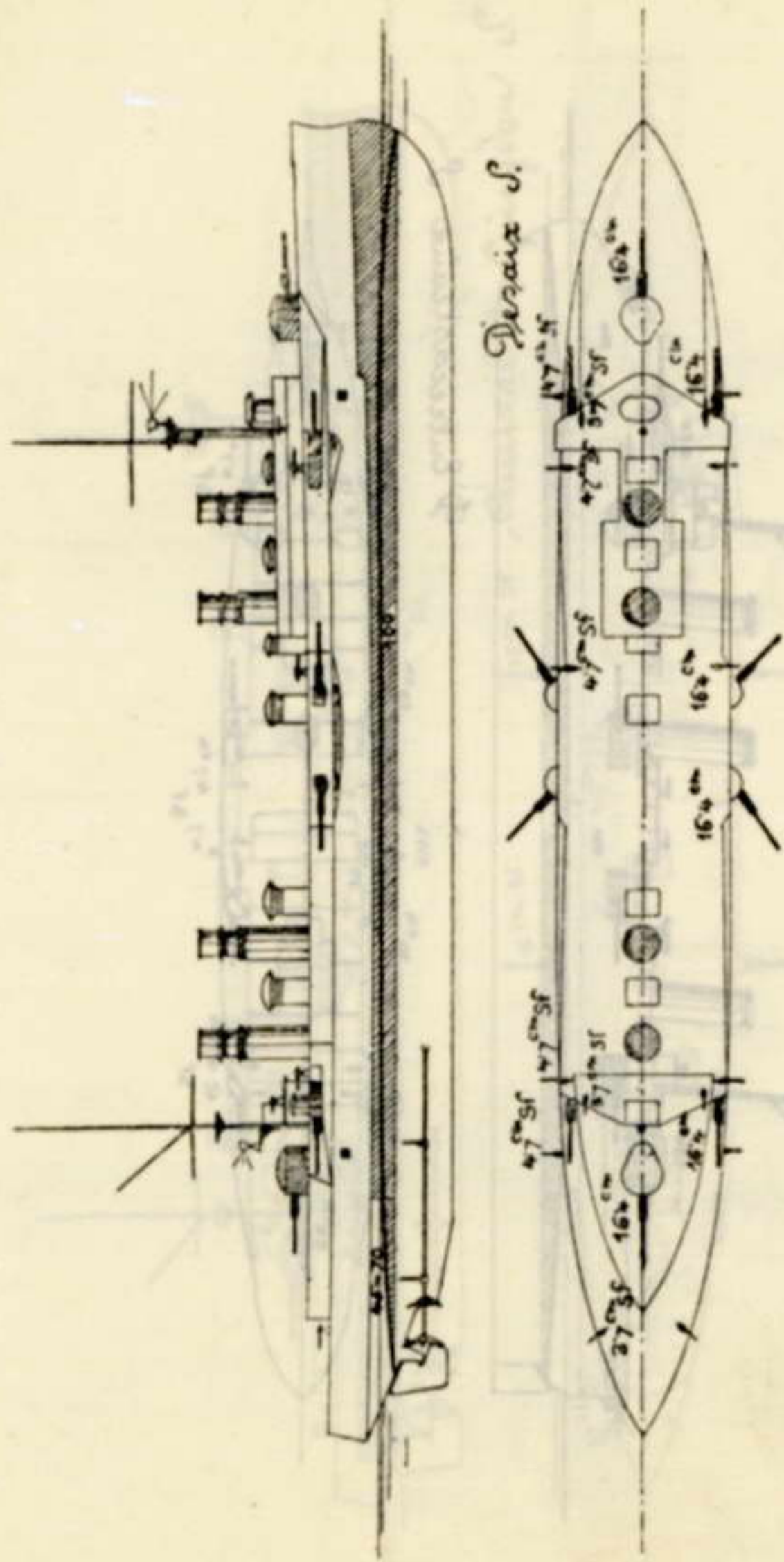
Frankreich.



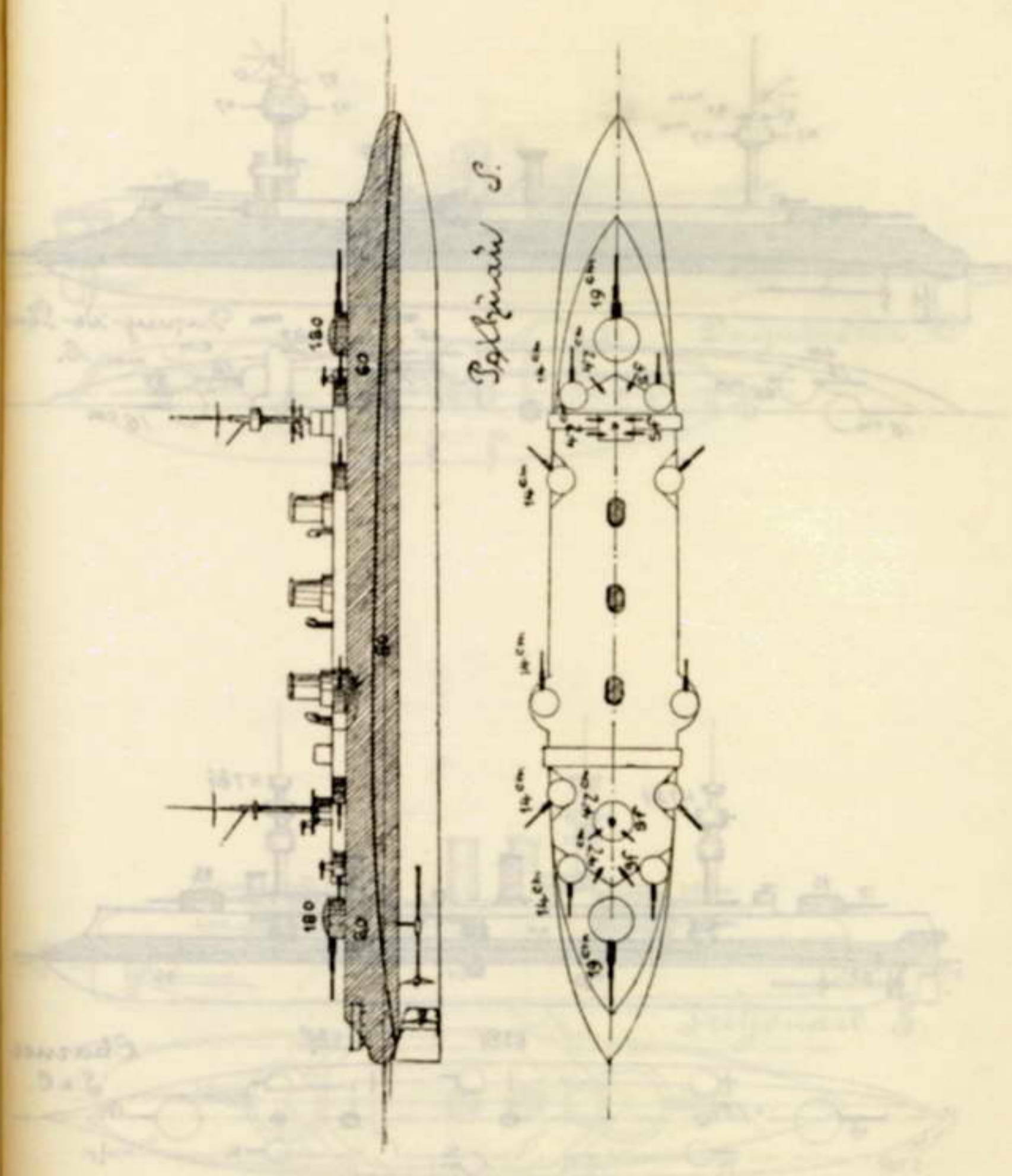
Jeanne d'Arc S



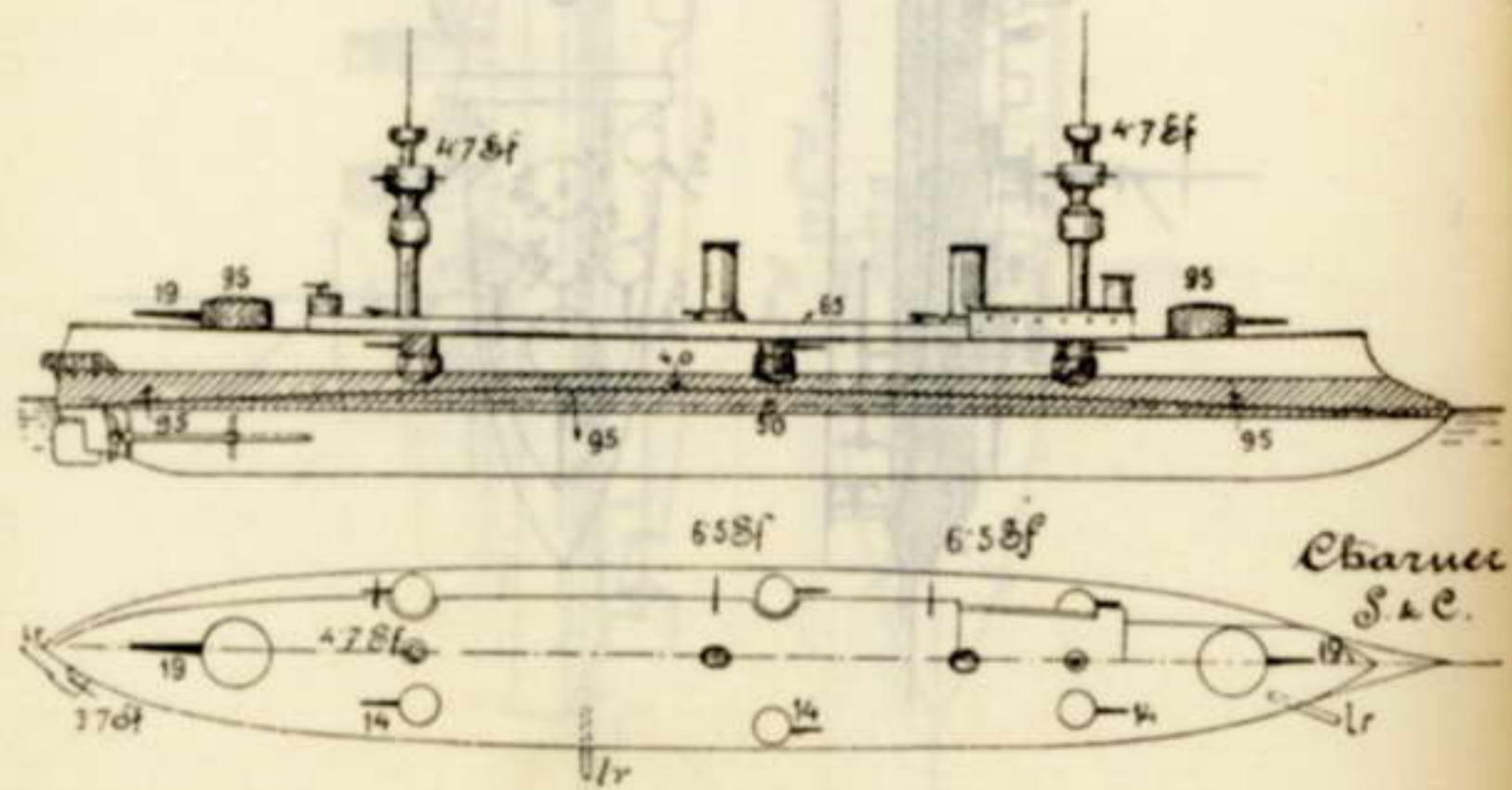
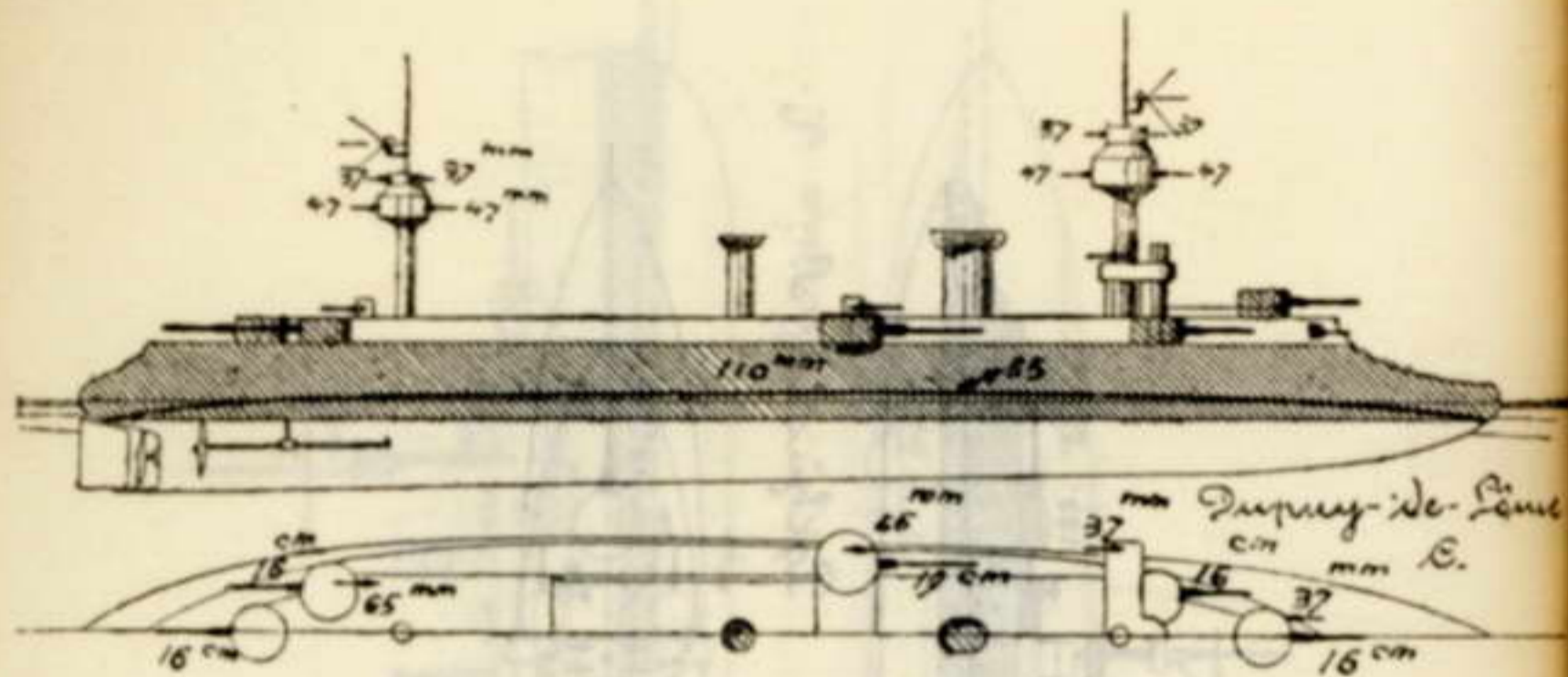
Frankreich.



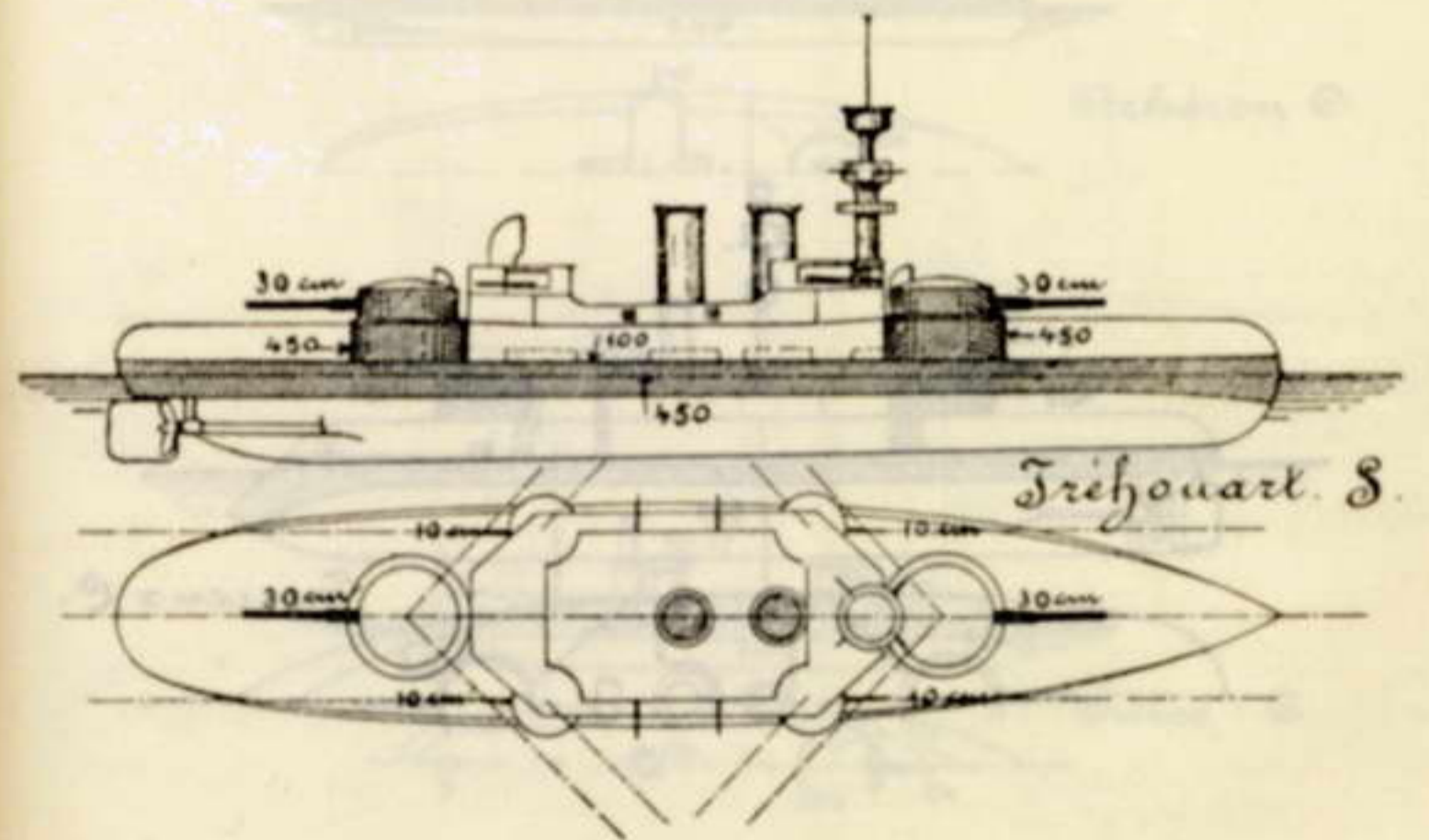
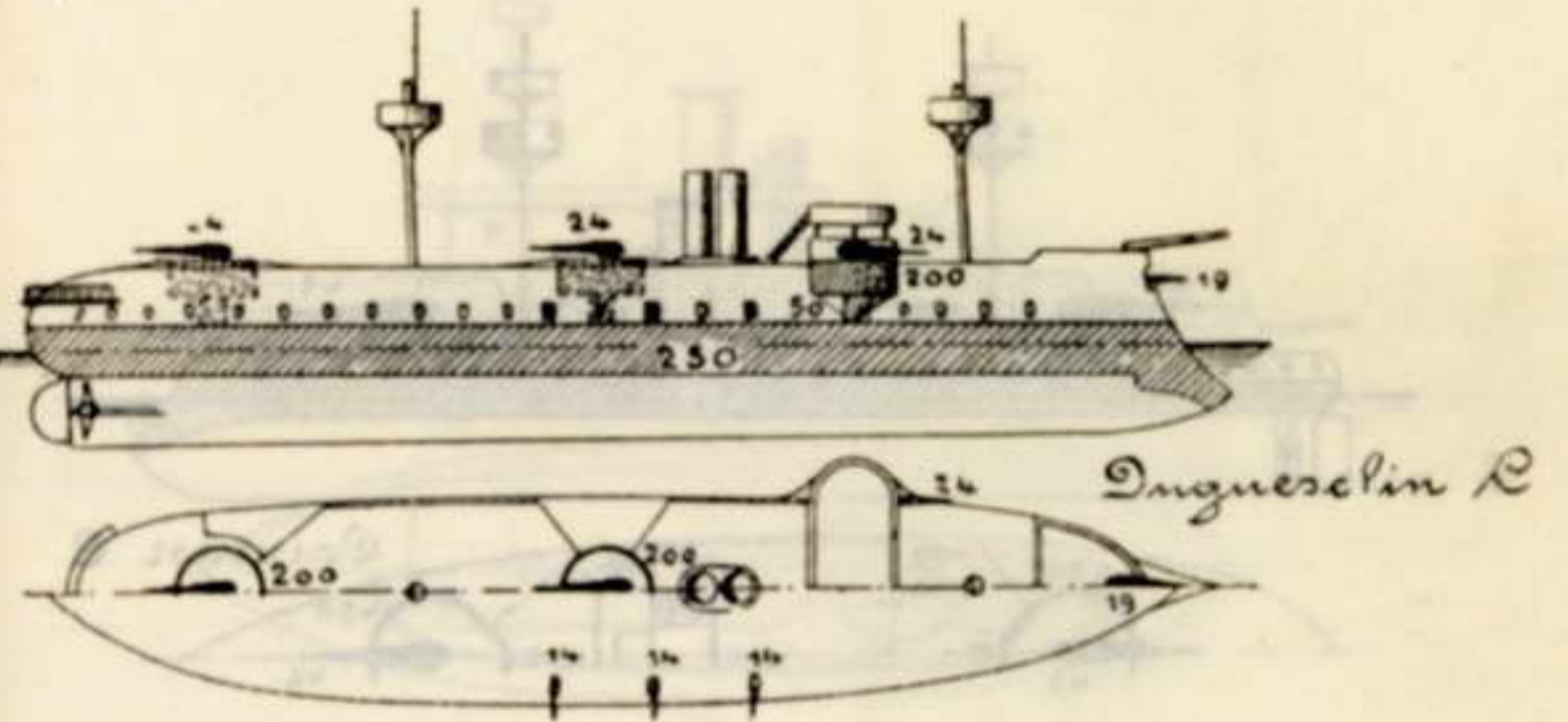
Frankreich.



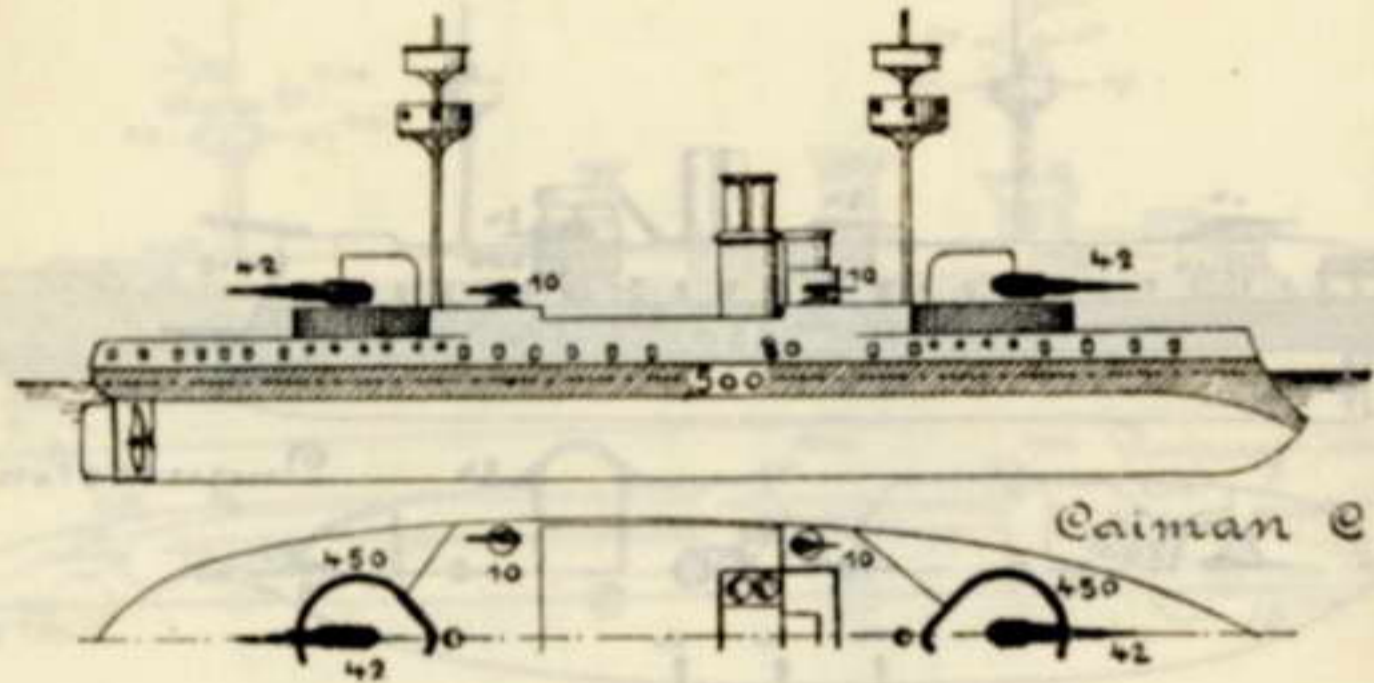
Frankreich.



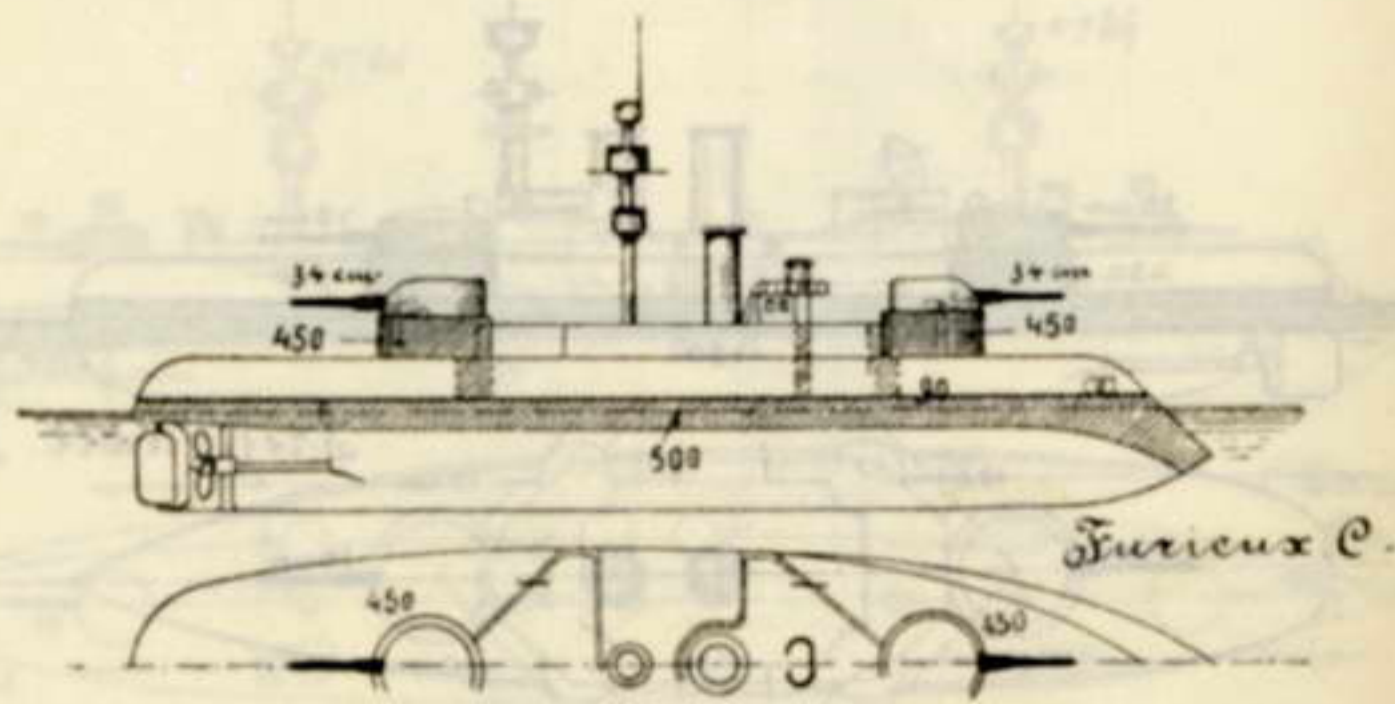
Frankreich.



Frankreich.

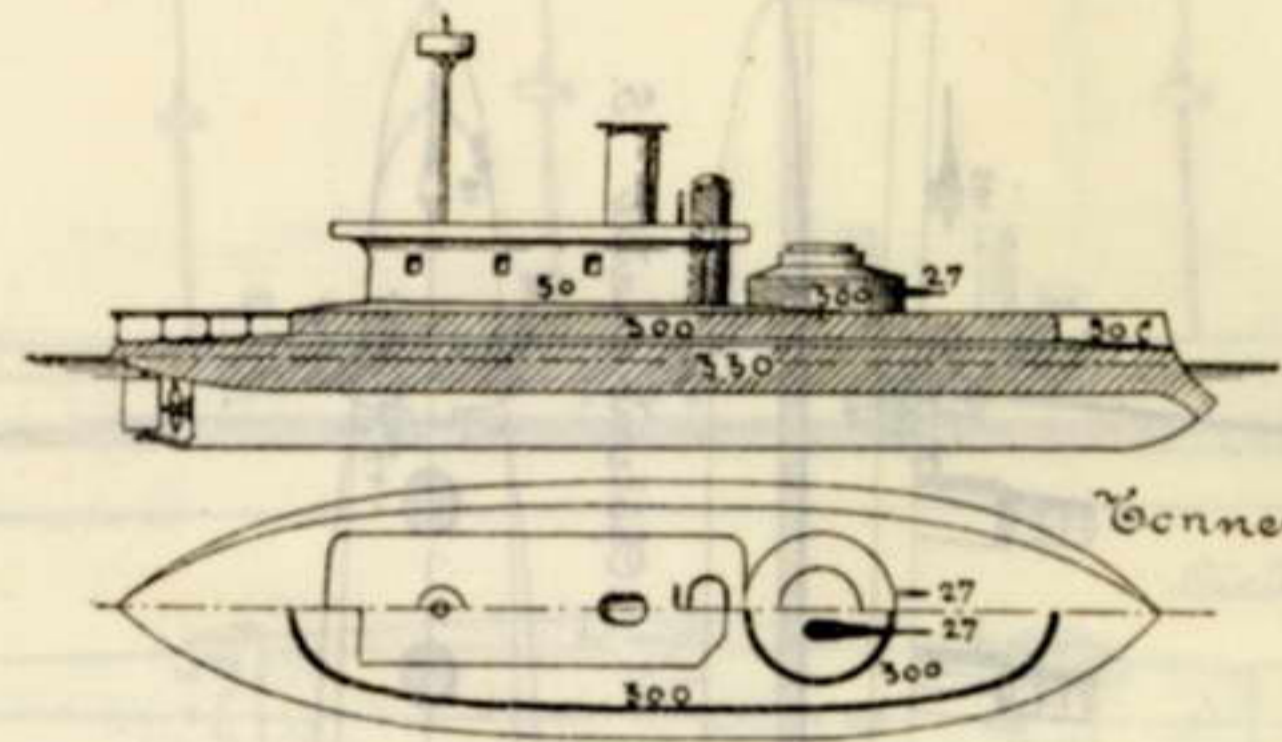


Caiman C

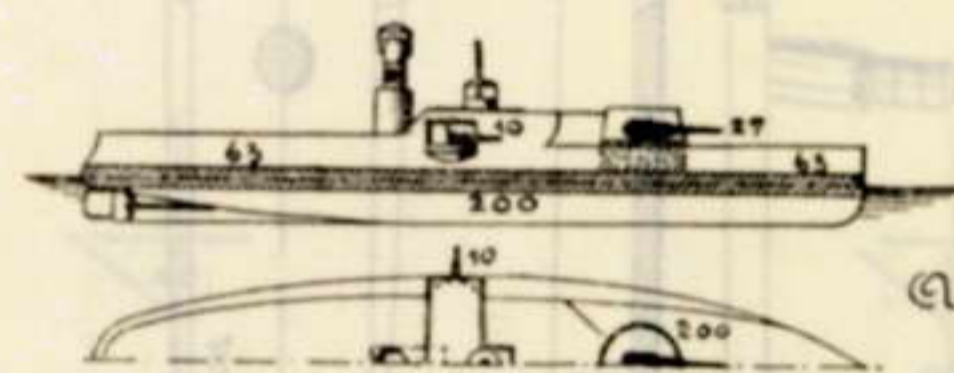


Furieux C.

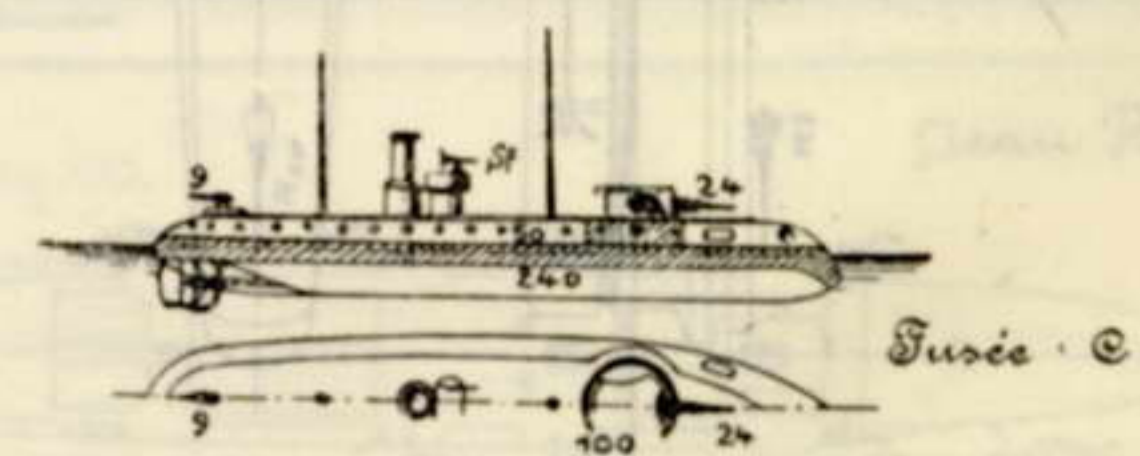
Frankreich.



Yennere S

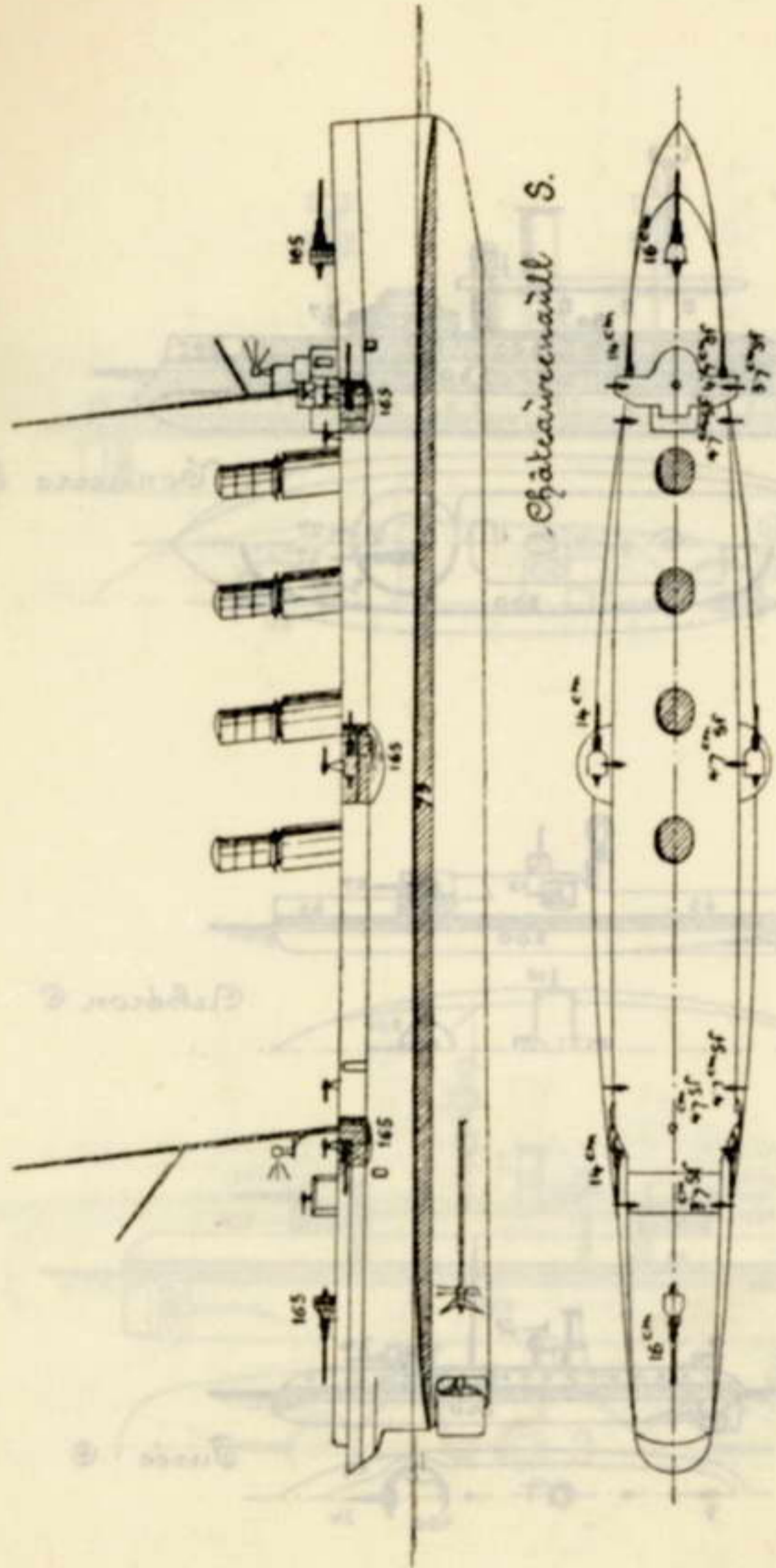


Achéron C

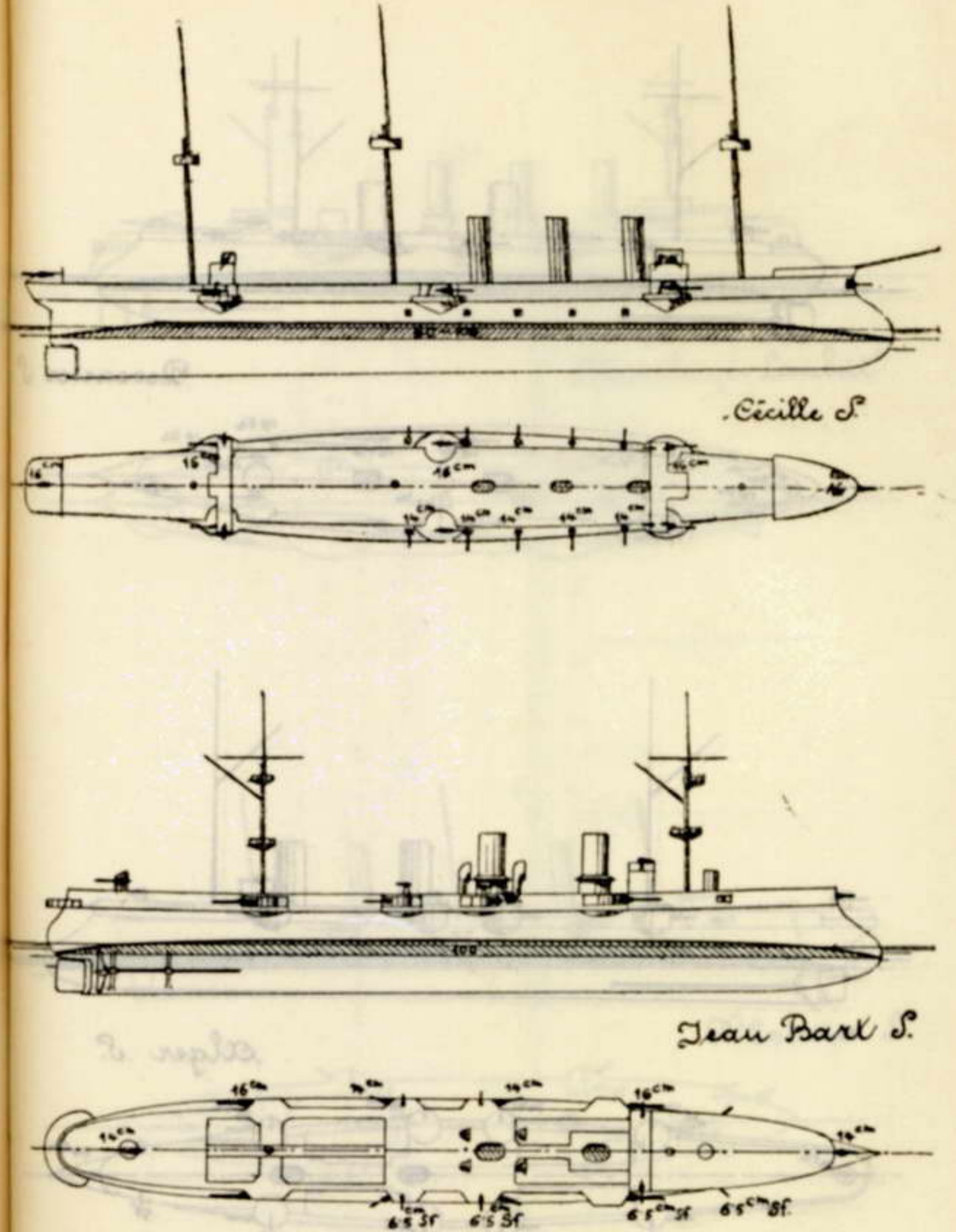


Fusée C

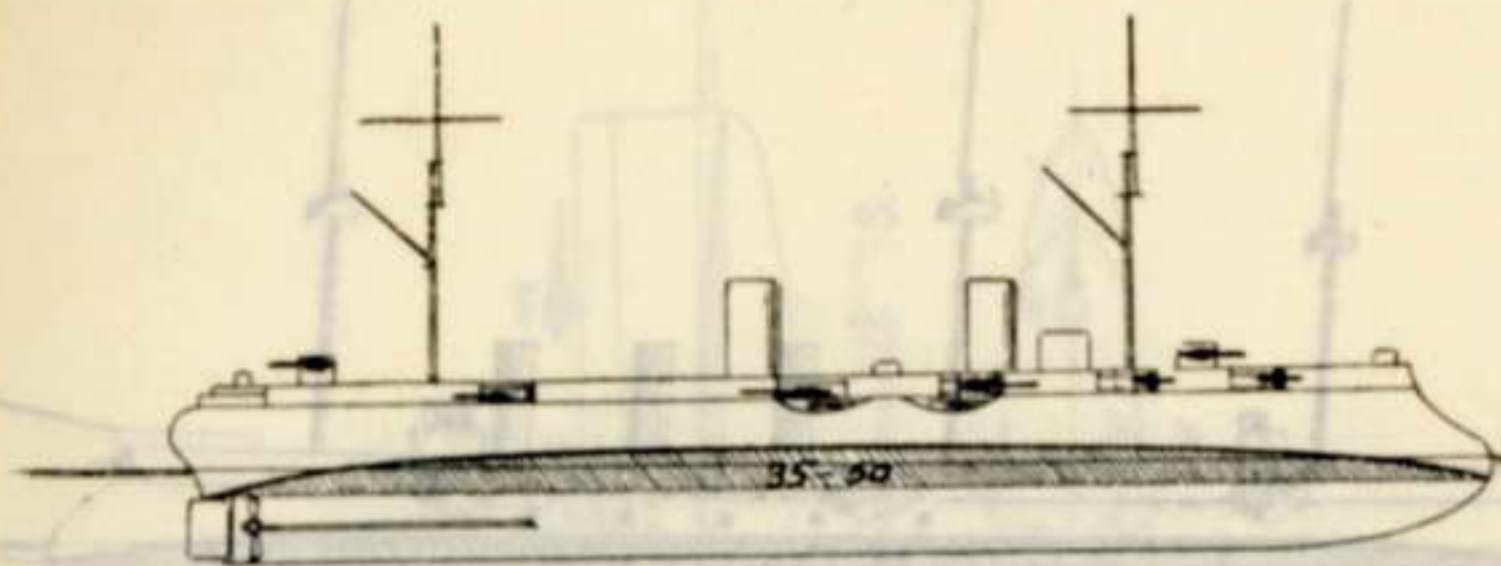
Frankreich.



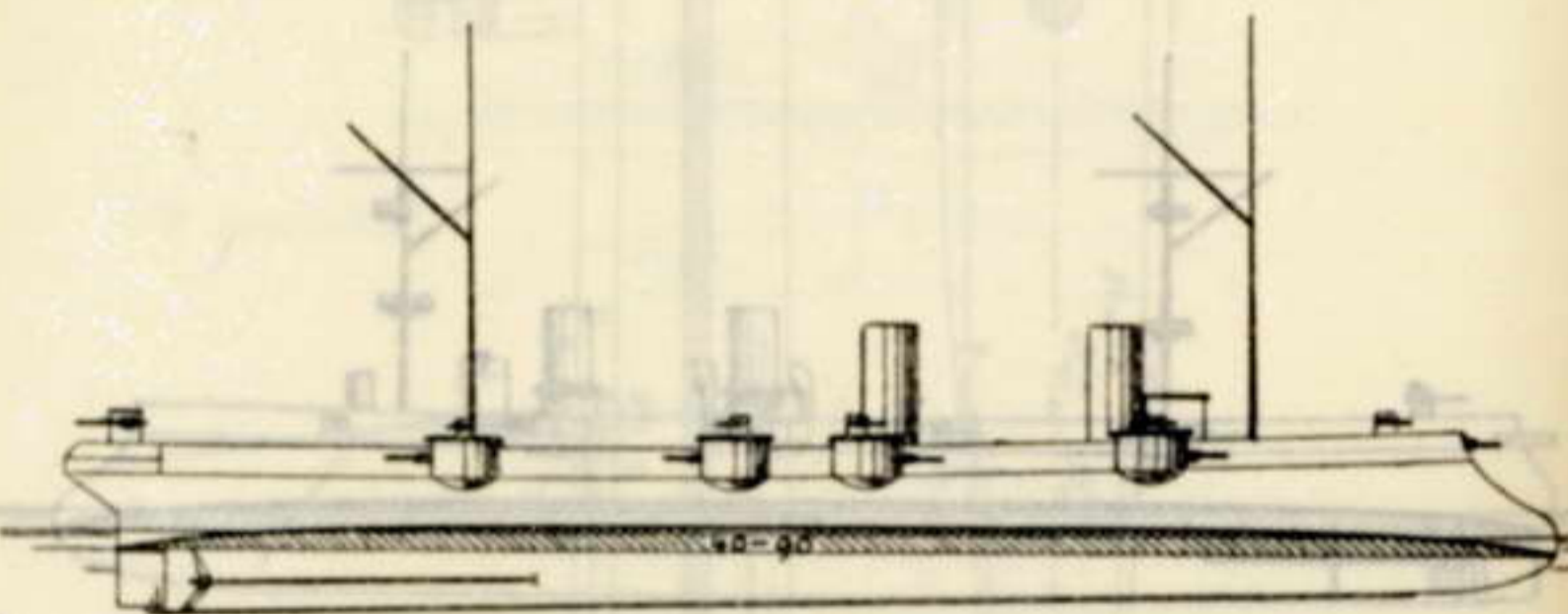
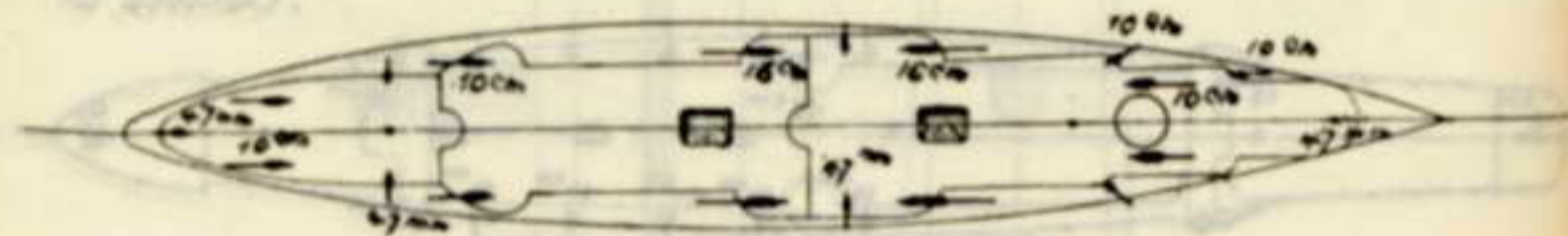
Frankreich.



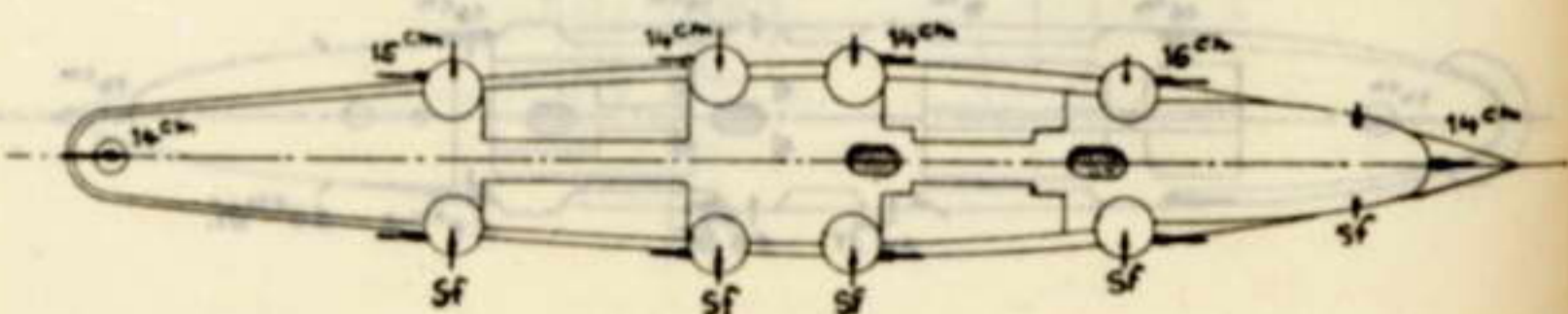
Frankreich.



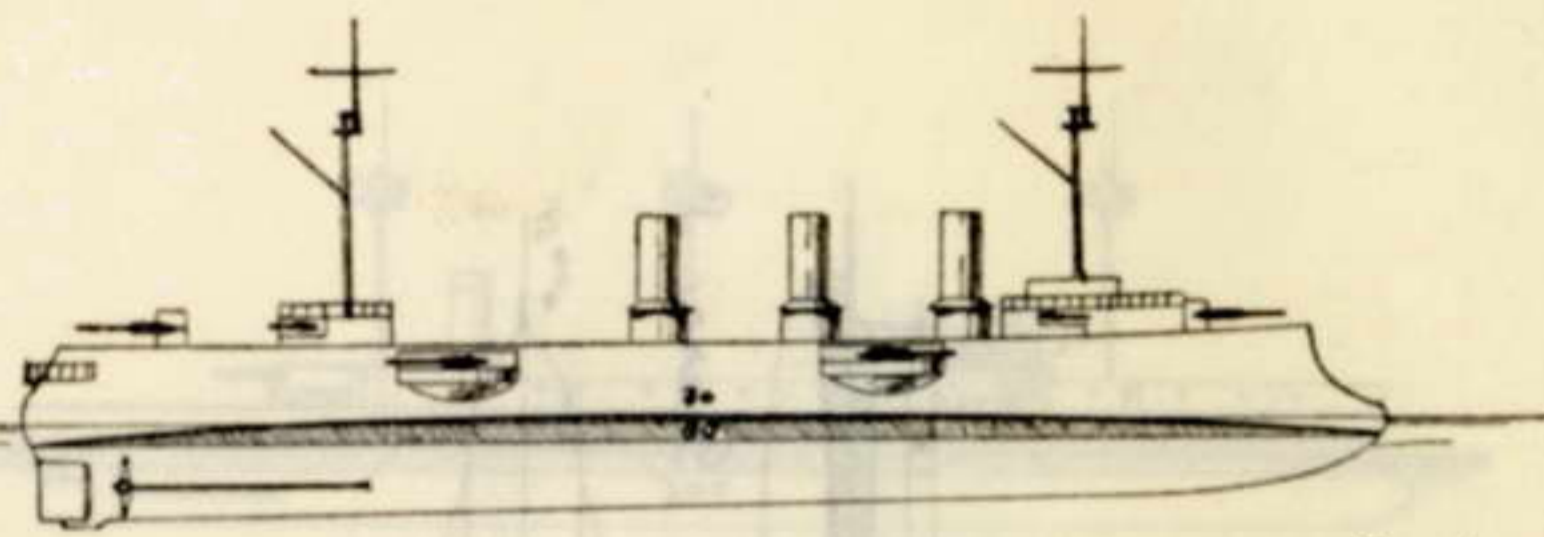
Descartes S.



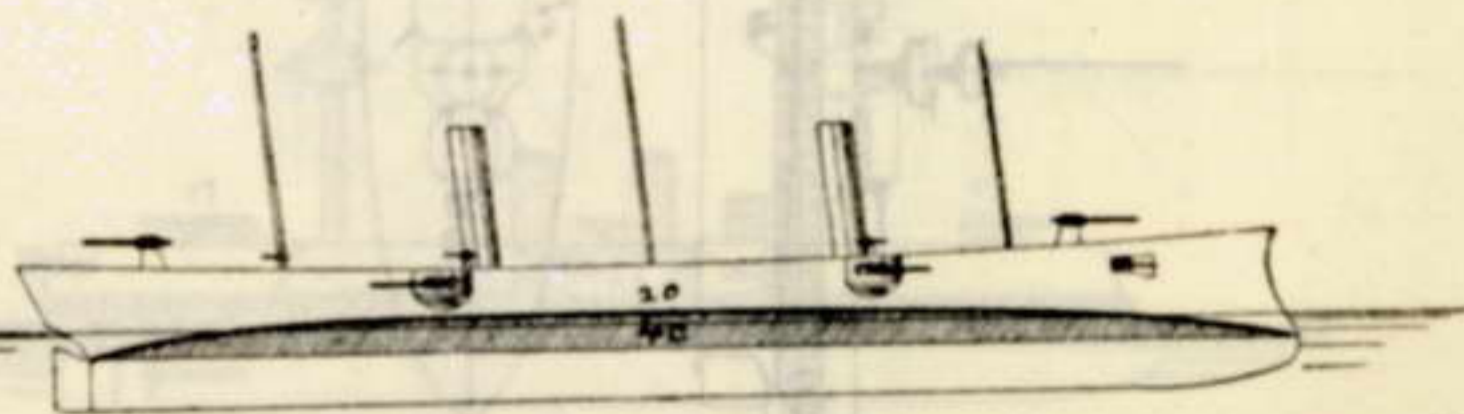
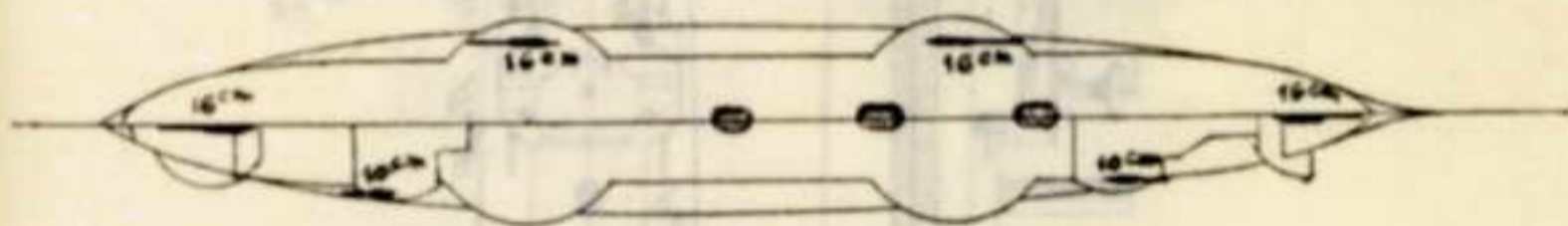
Alger S.



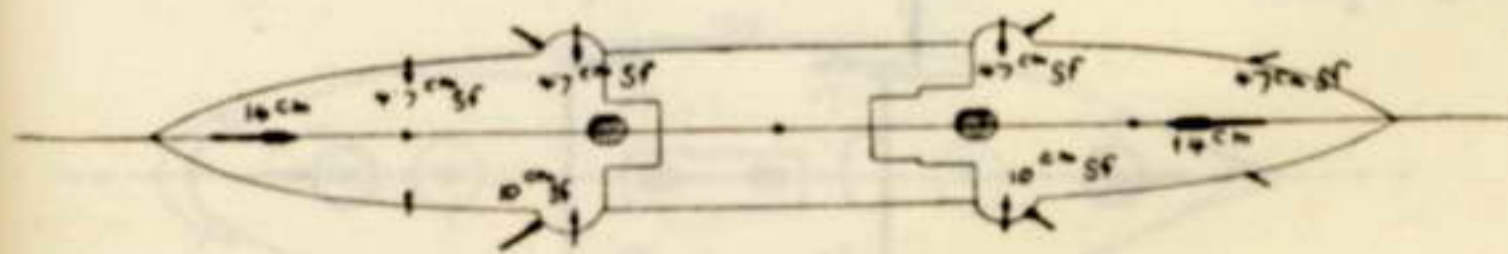
Frankreich.



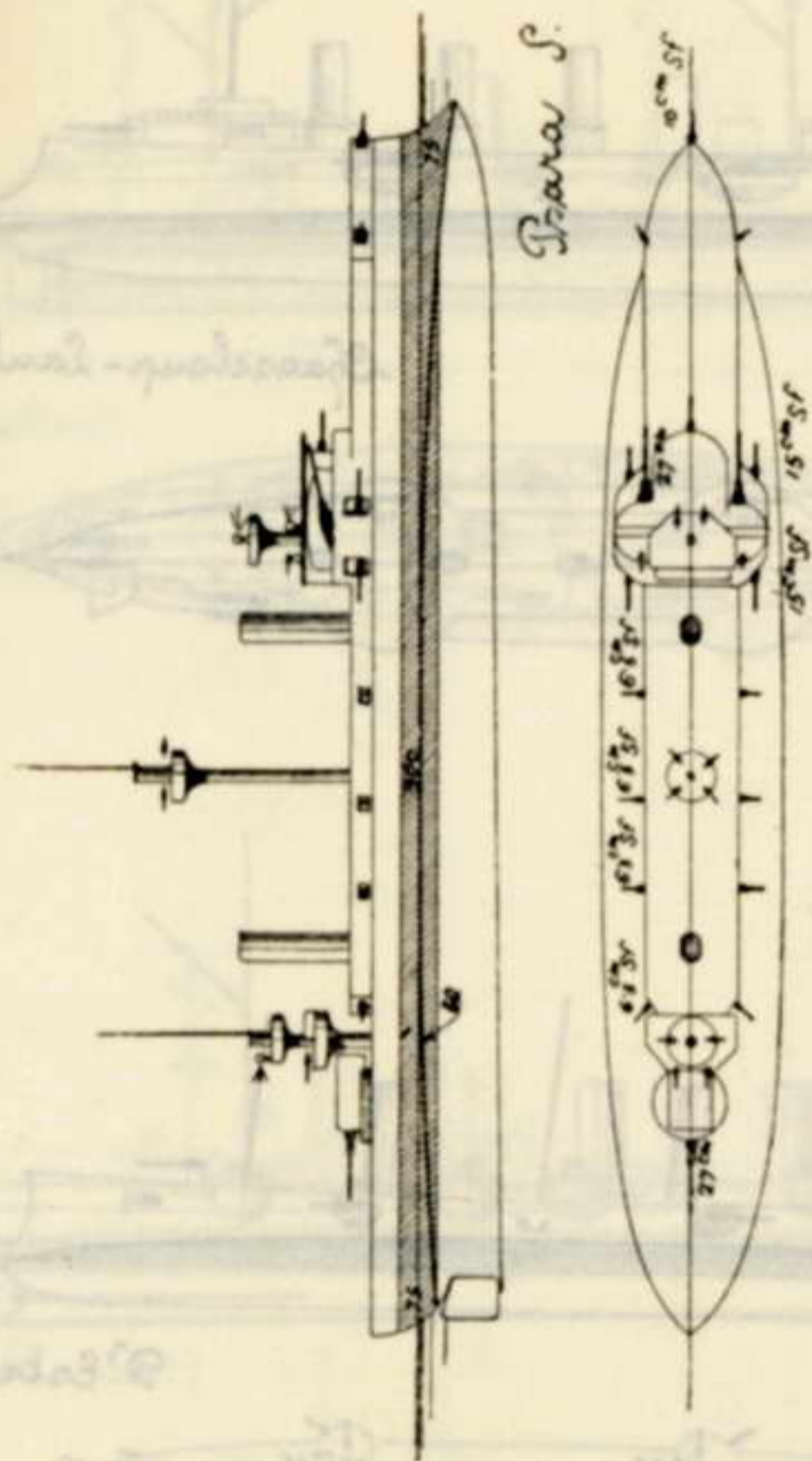
Charreloup-Laubat



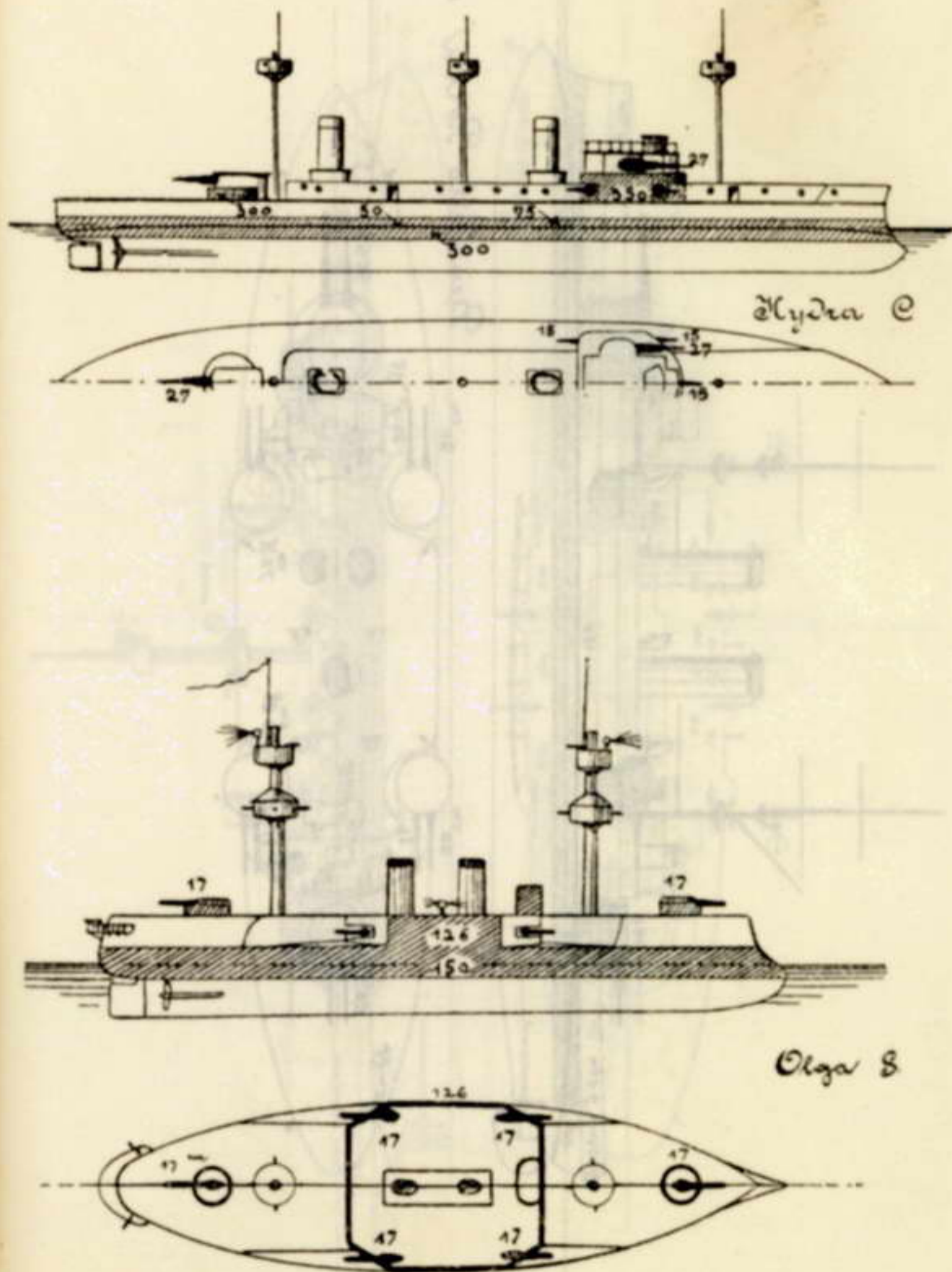
D'Estrees S.



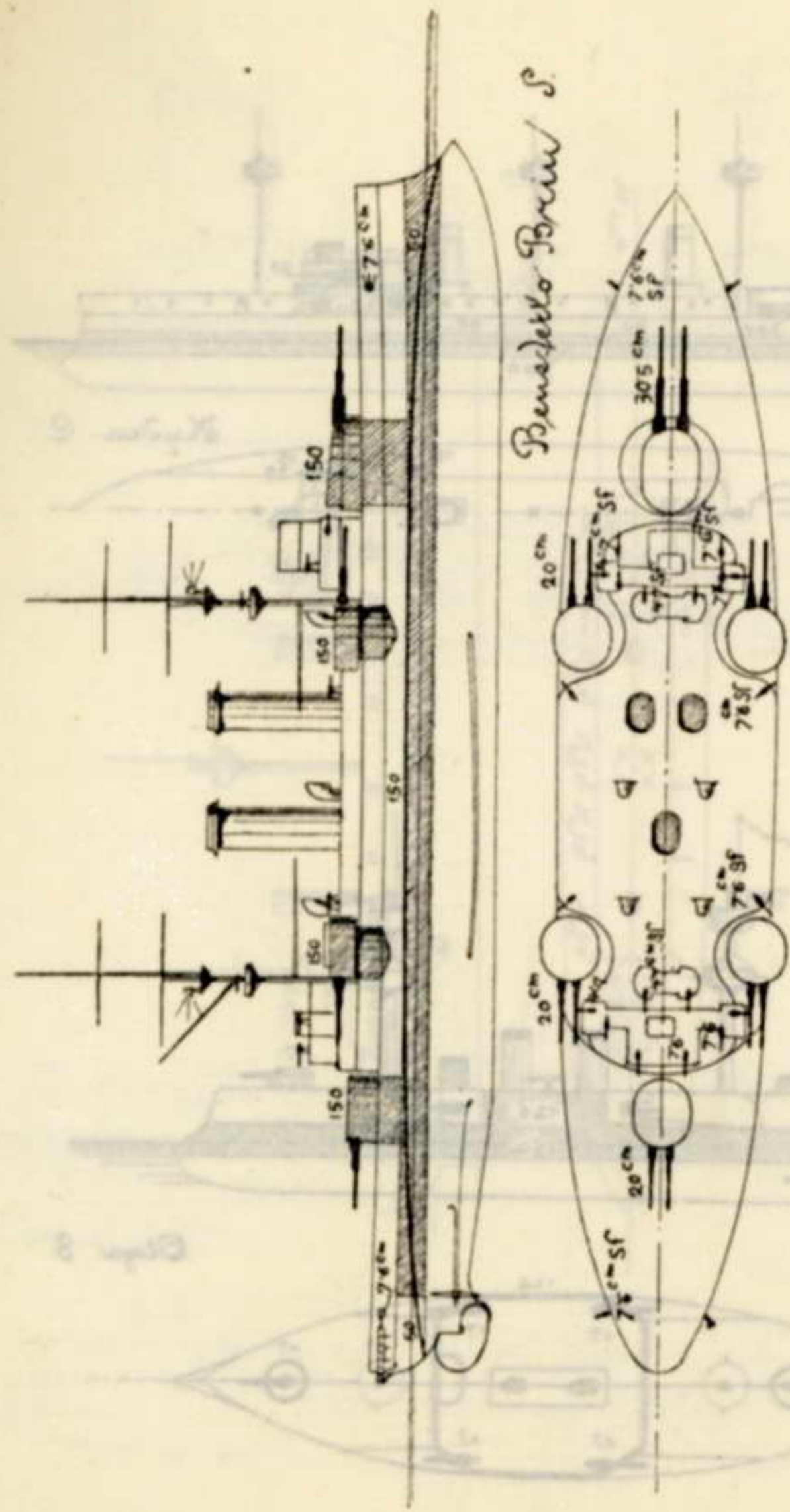
Griechenland.



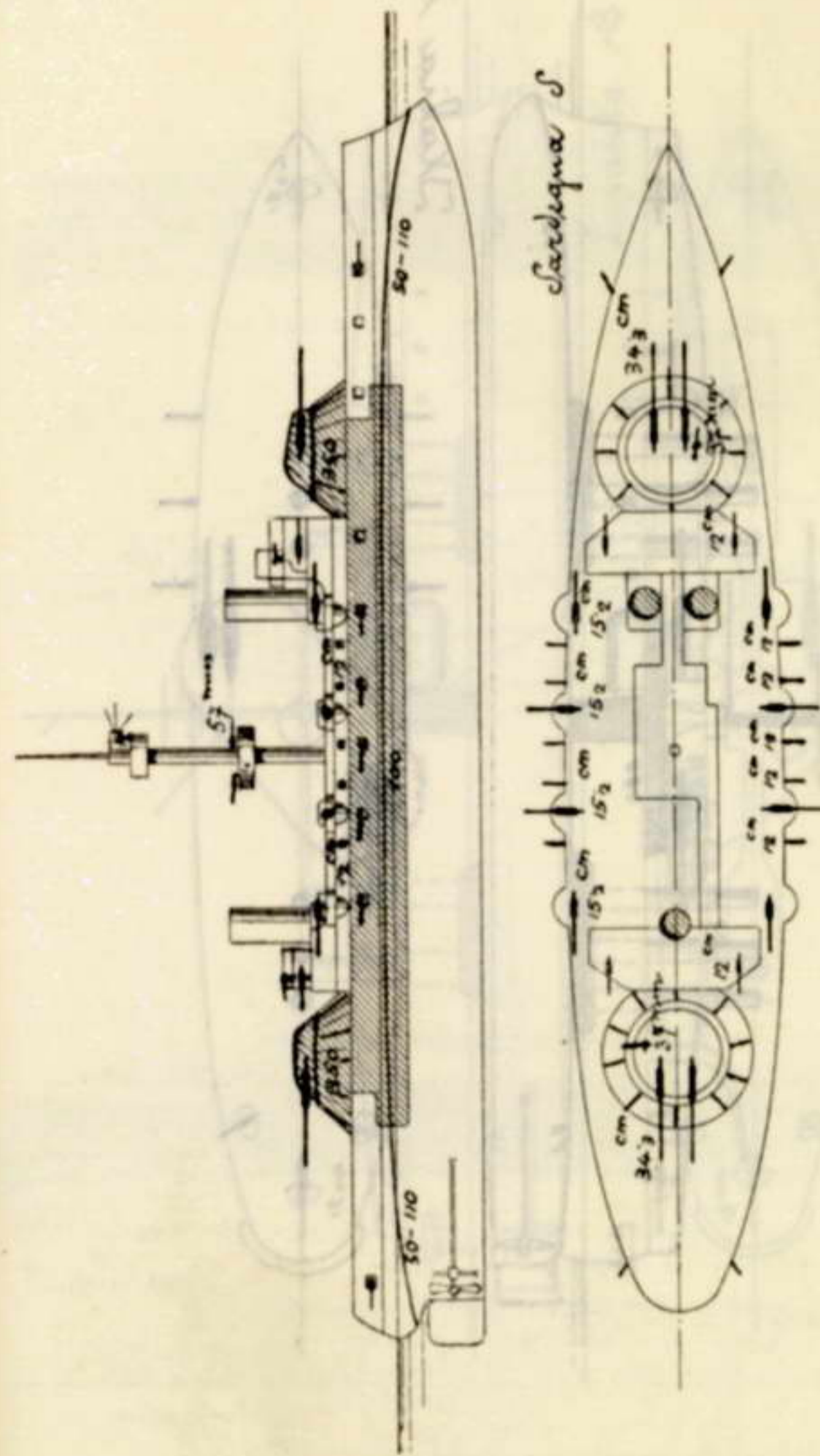
Griechenland.



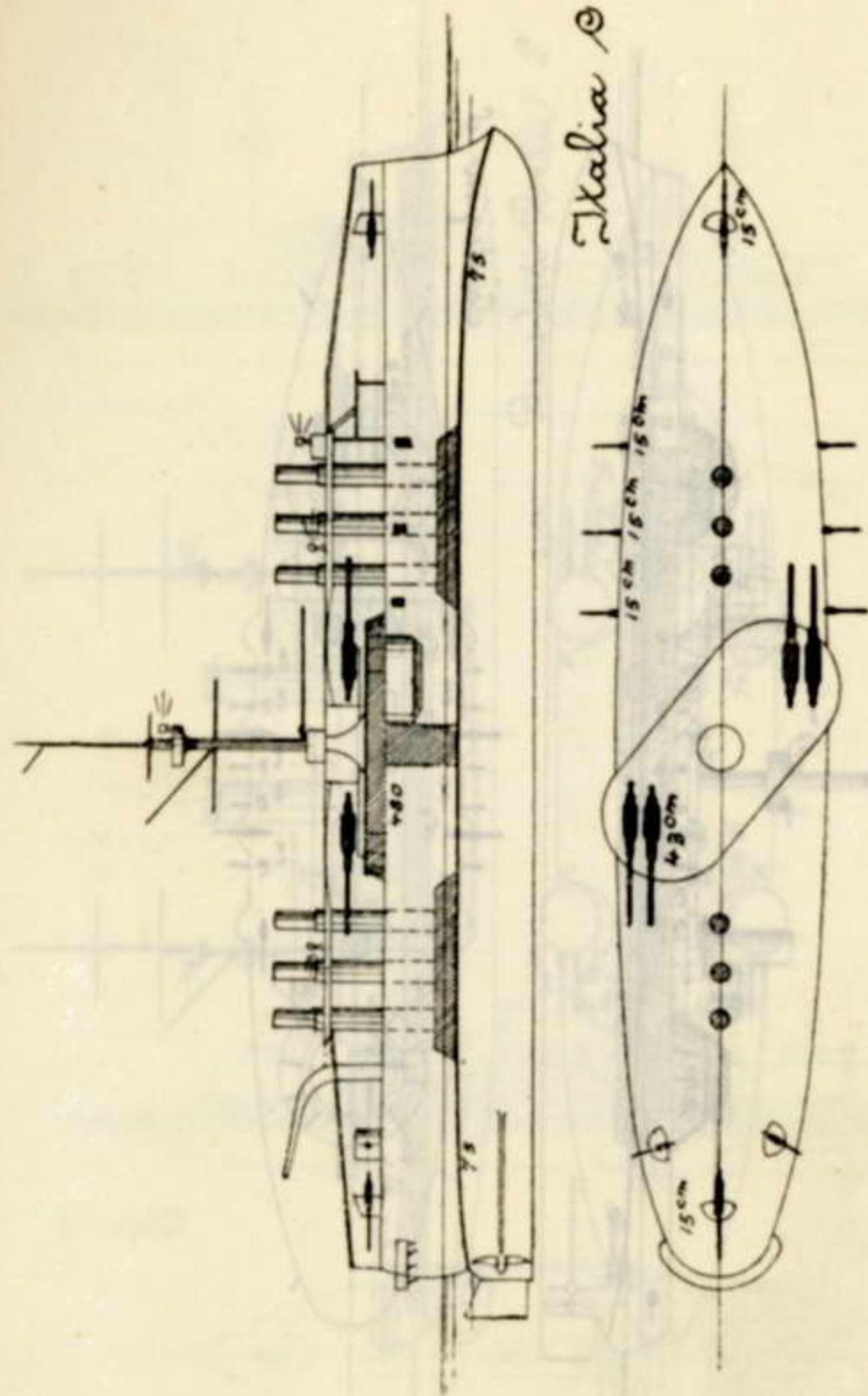
Italien.



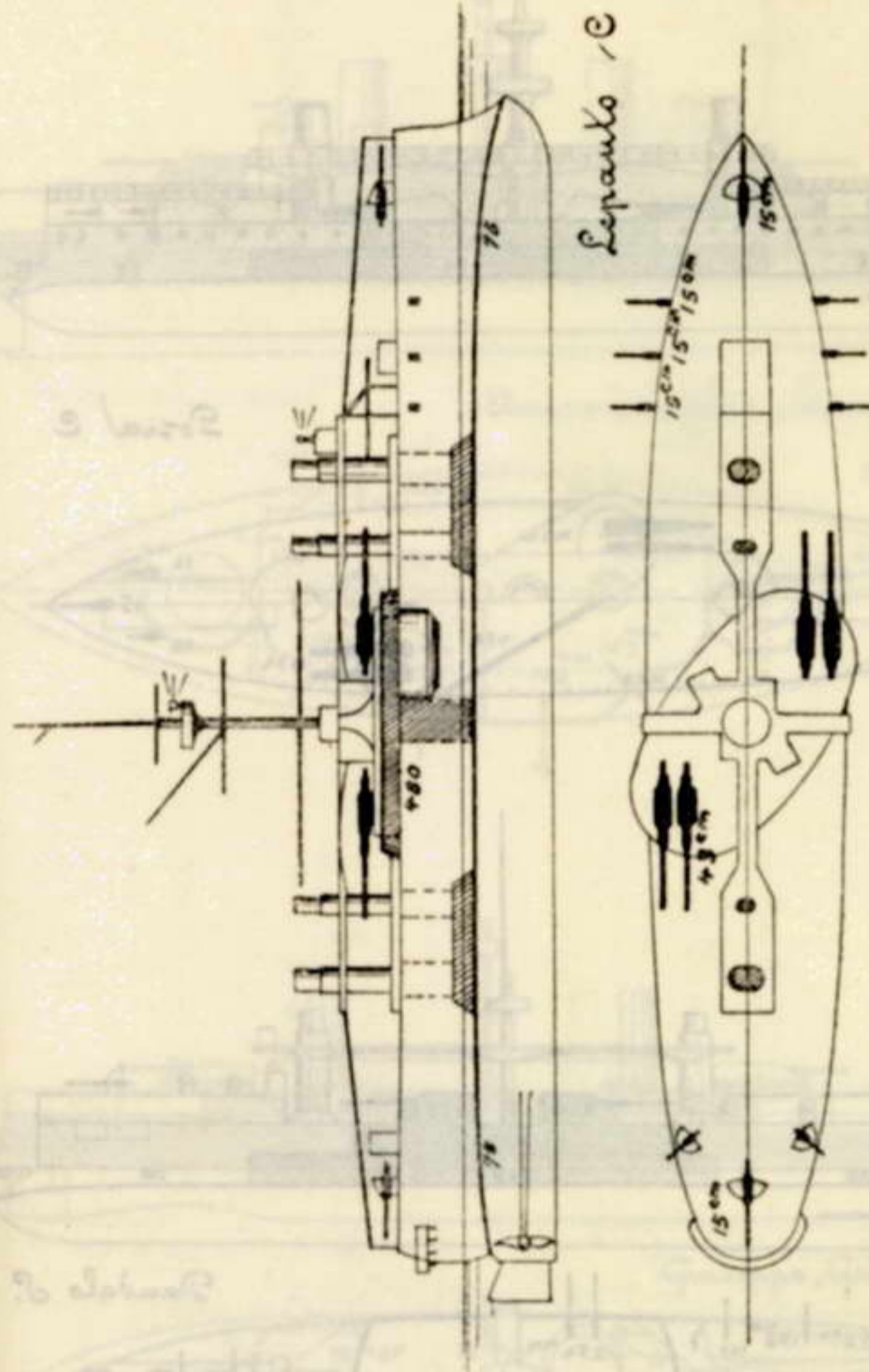
Italien.



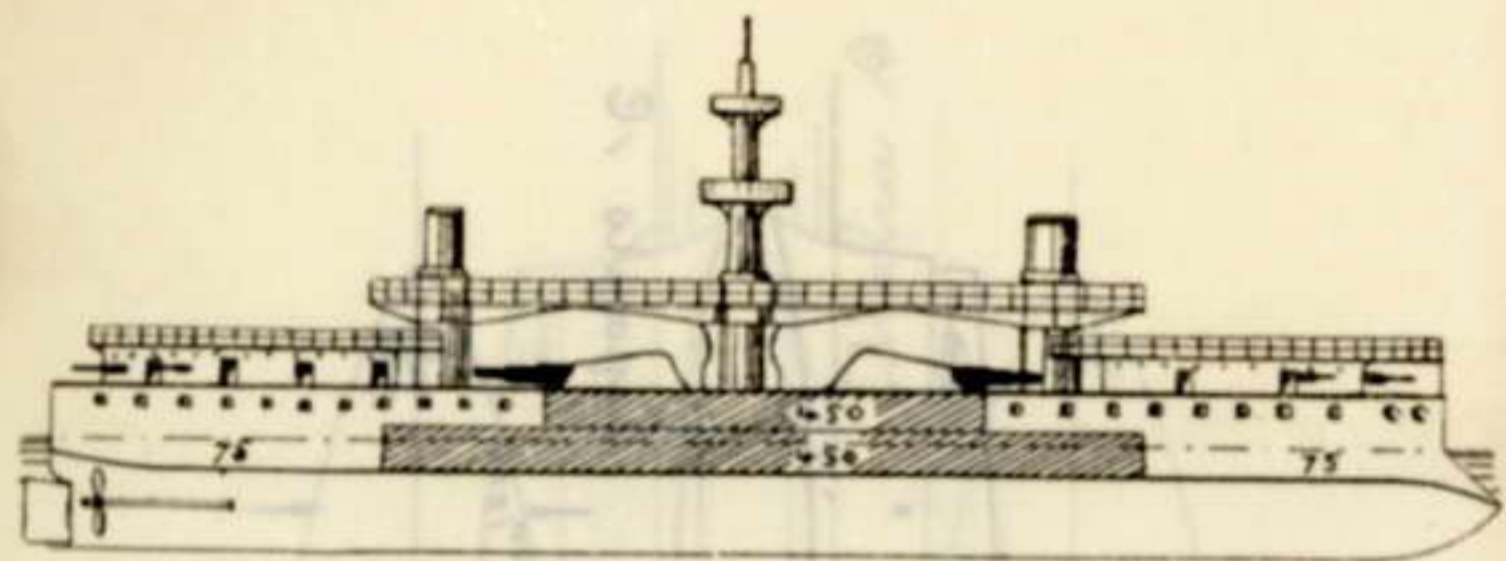
Italien.



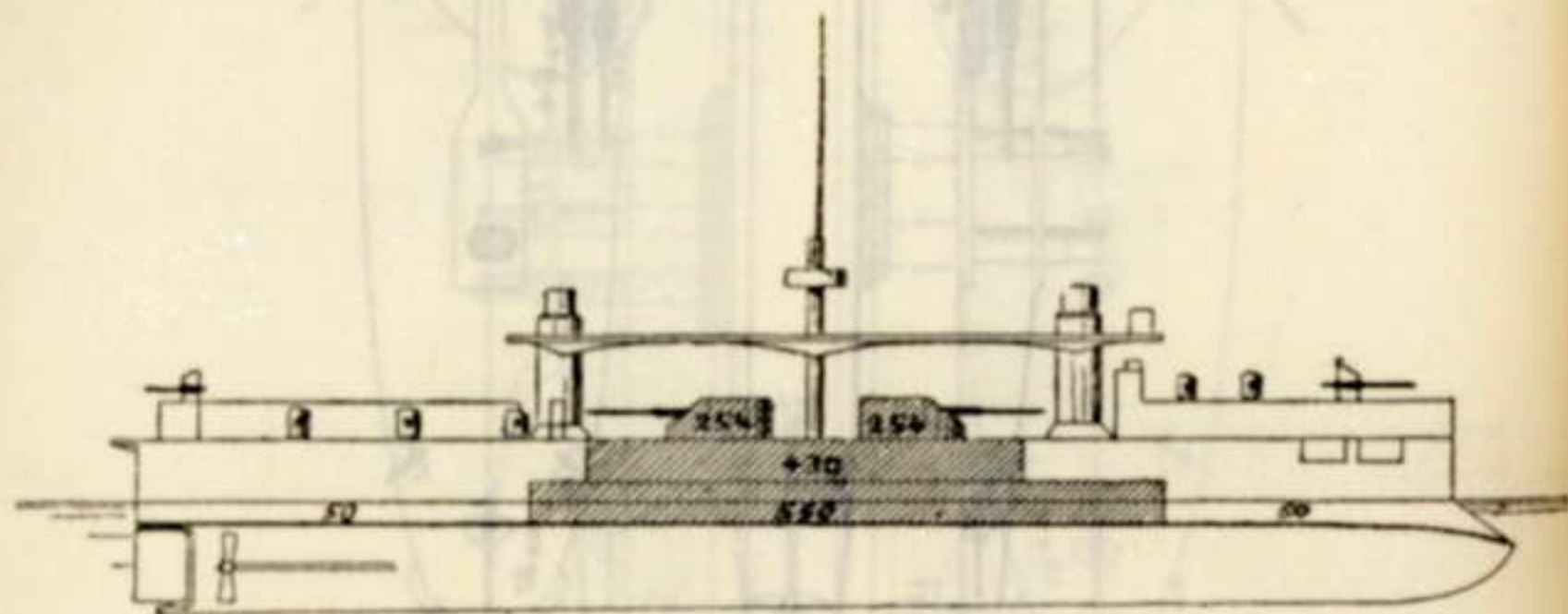
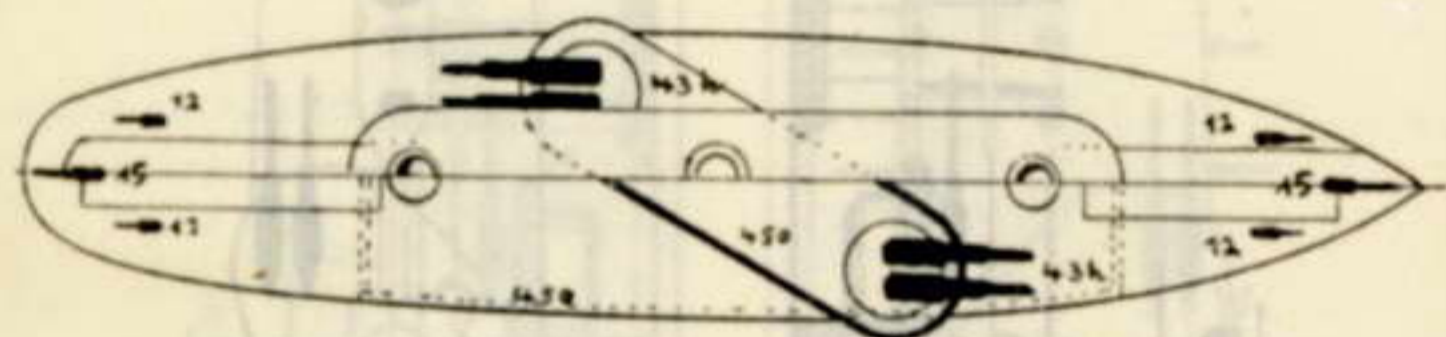
Italien.



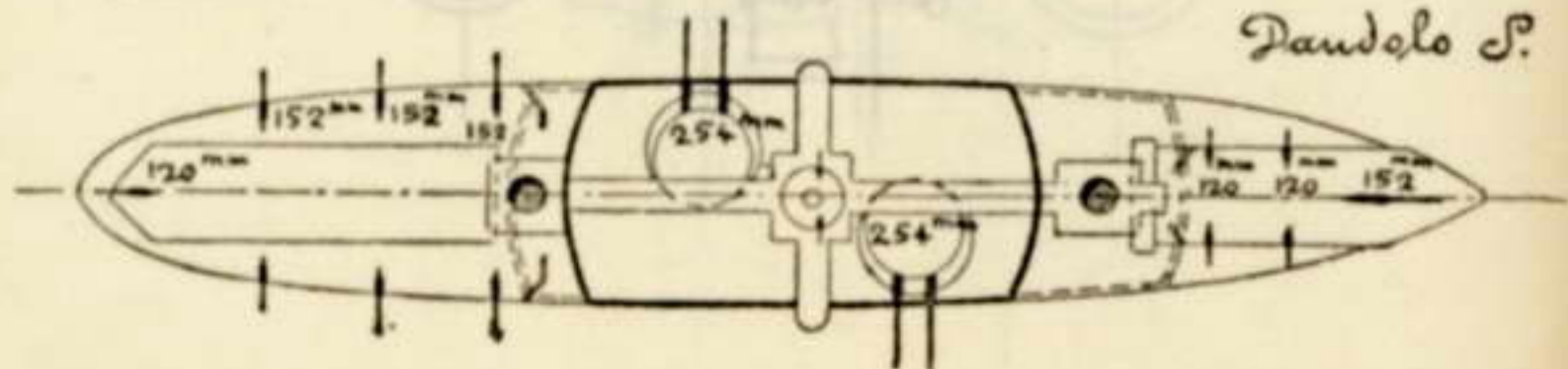
Italien.



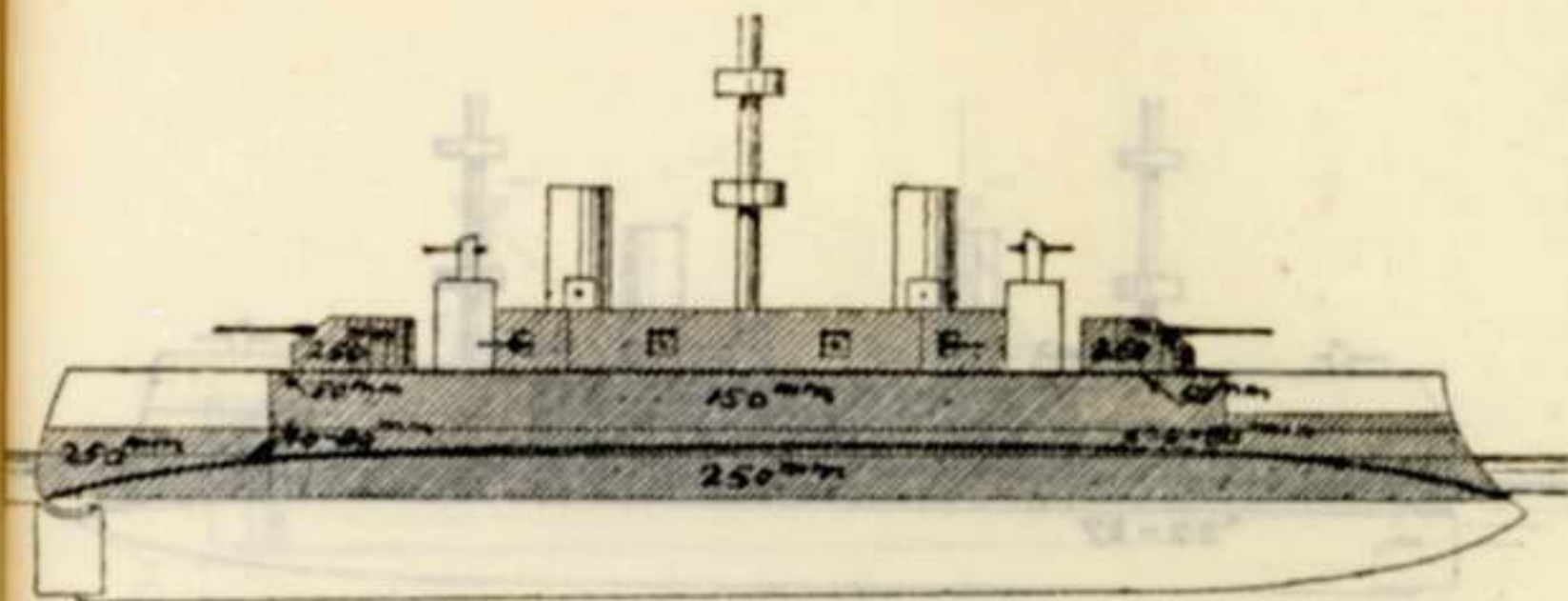
Soria S



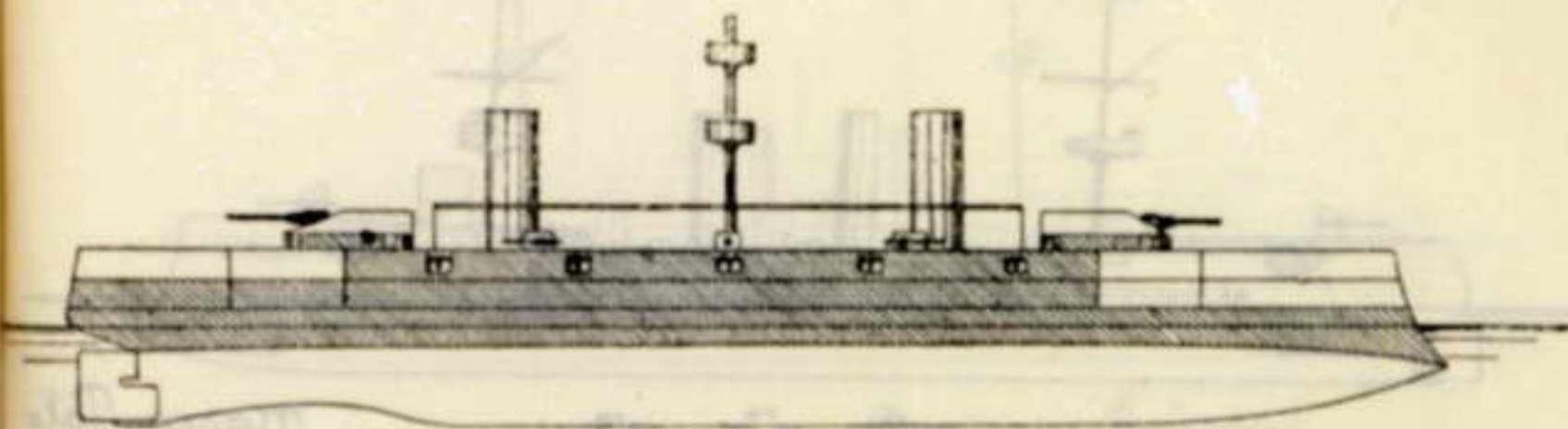
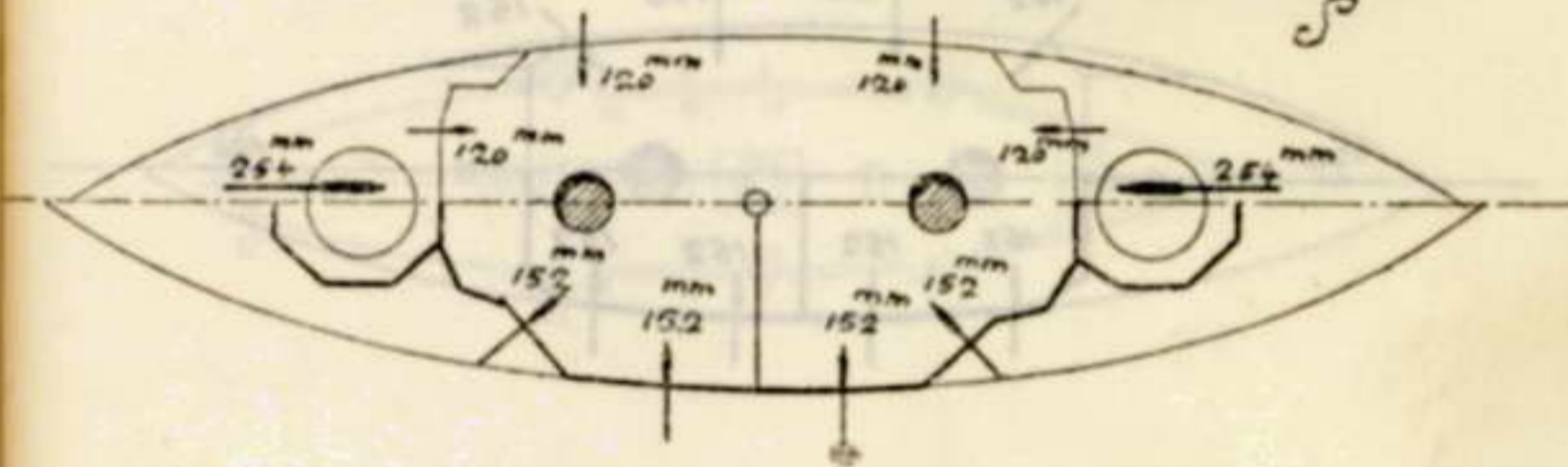
Dandolo S.



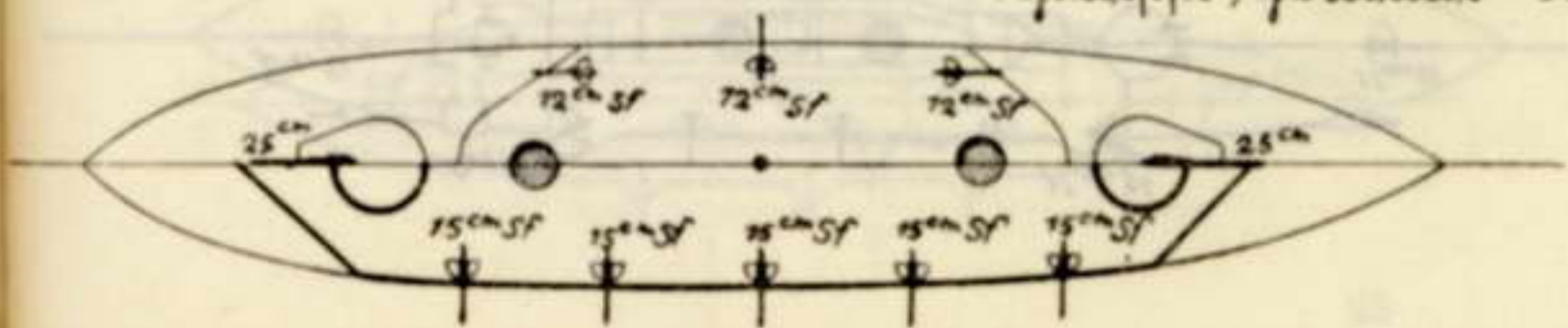
Italien.



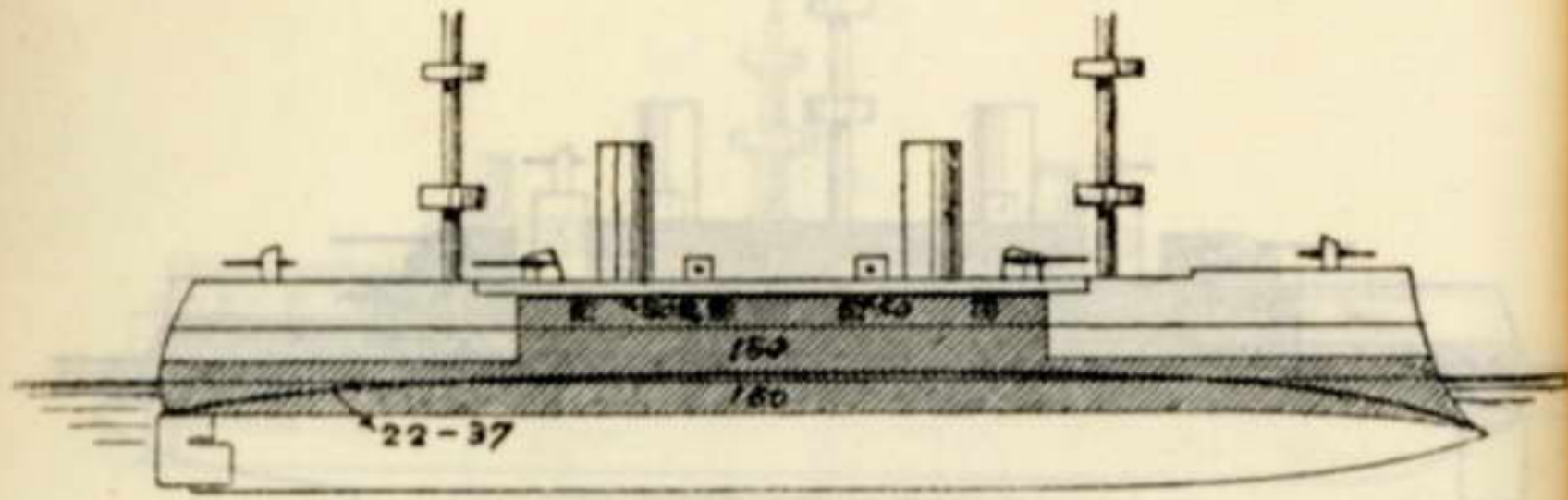
Ammiraglio Saint-Bas S



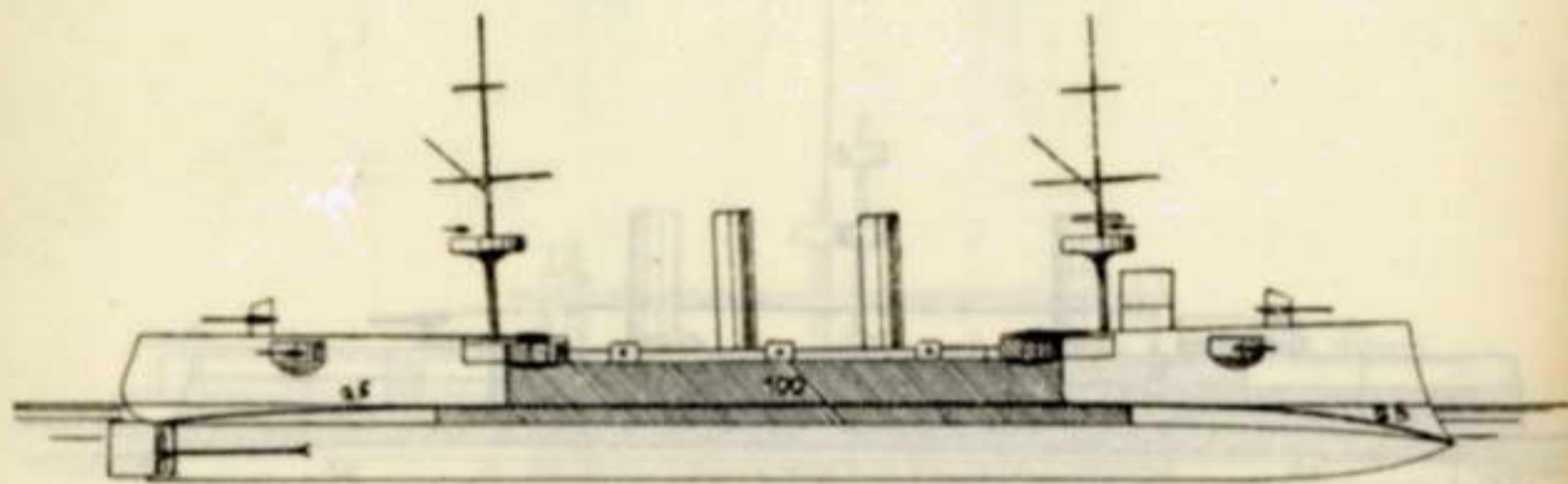
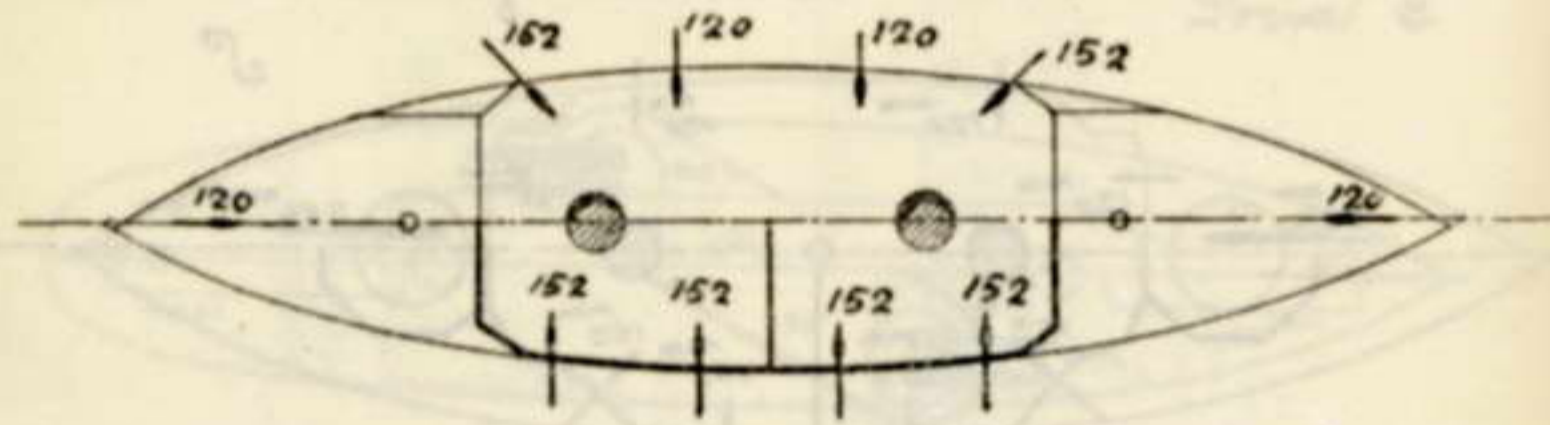
Giuseppe Garibaldi S.



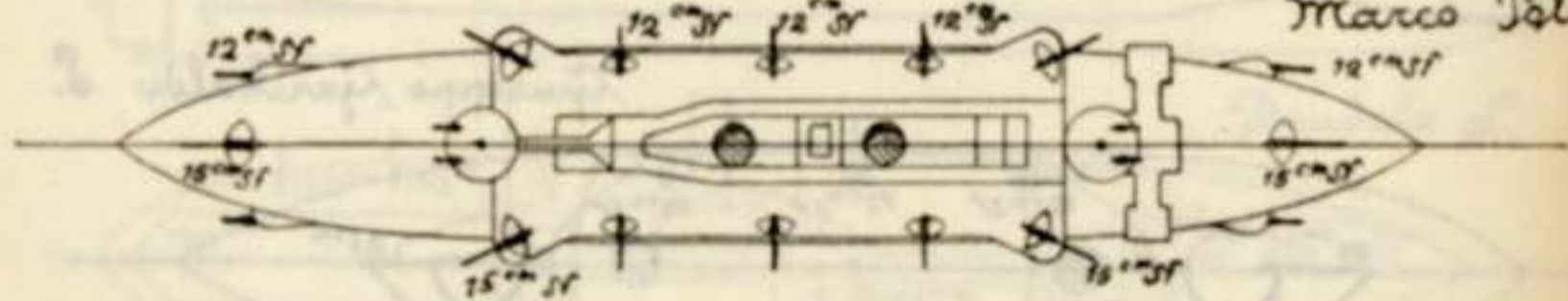
Italien.



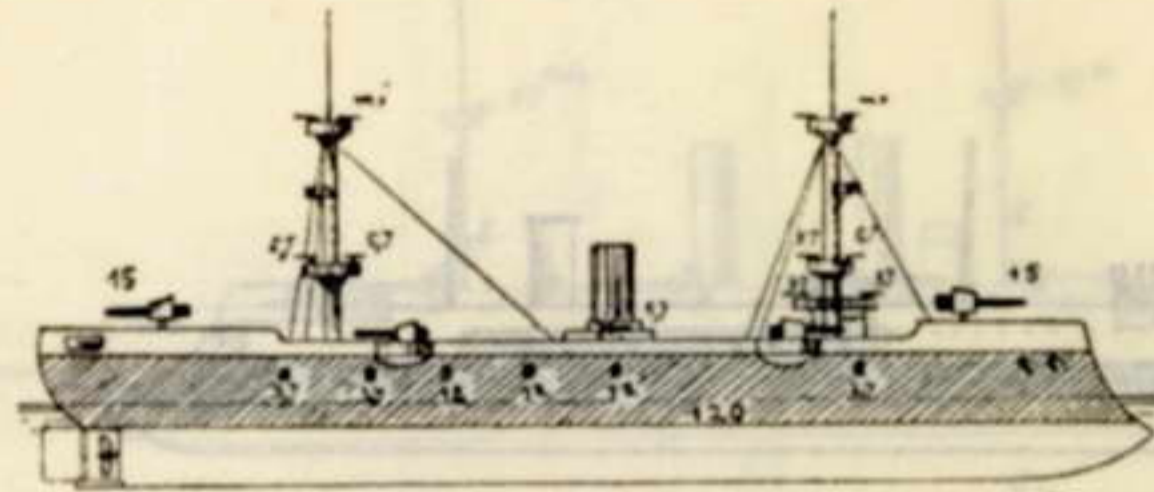
Littorio S



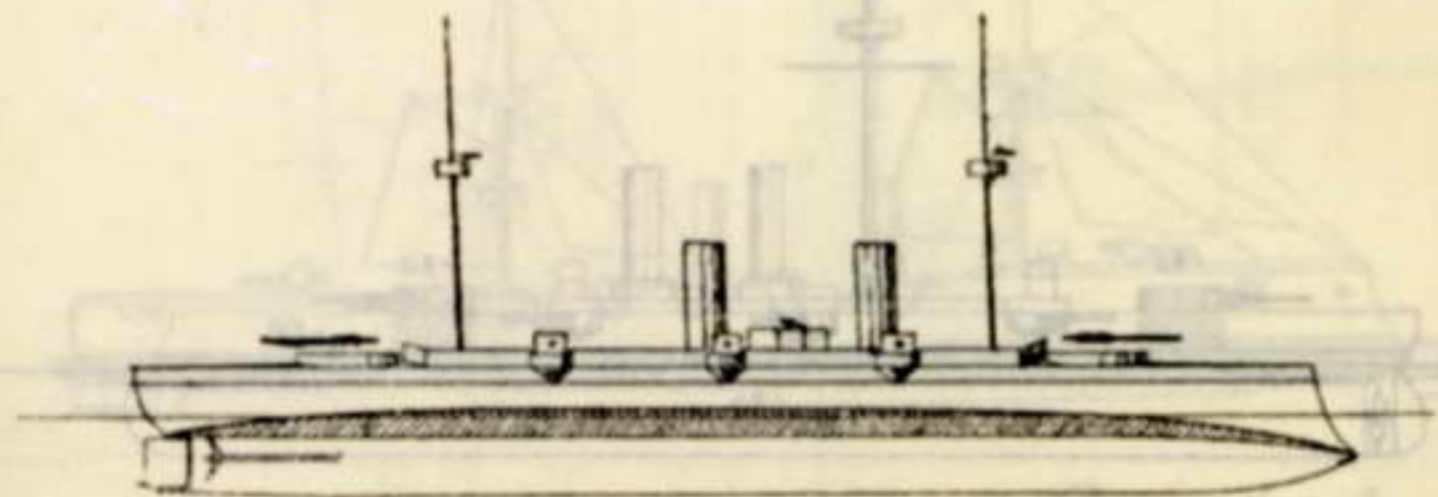
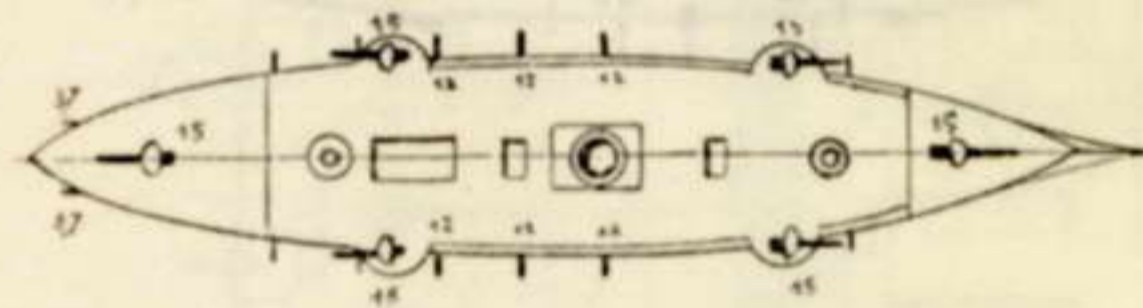
Marco Polo S



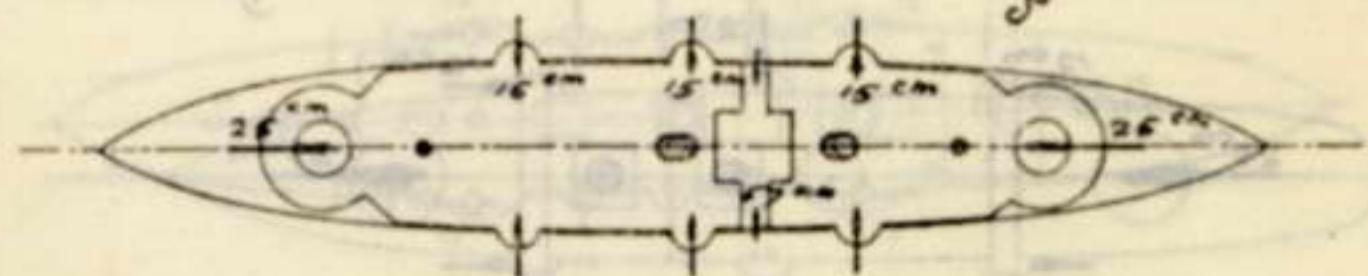
Italien.



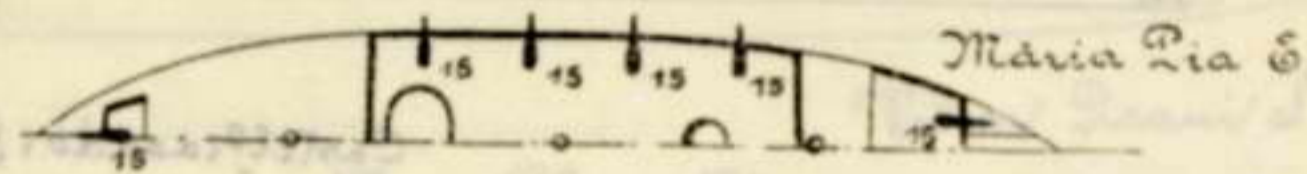
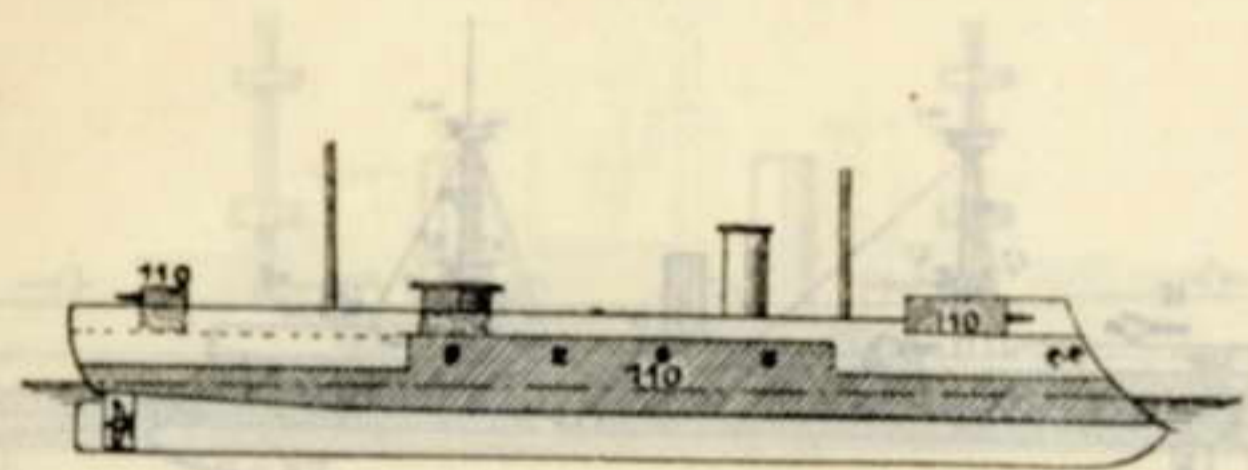
Castelfidardo S



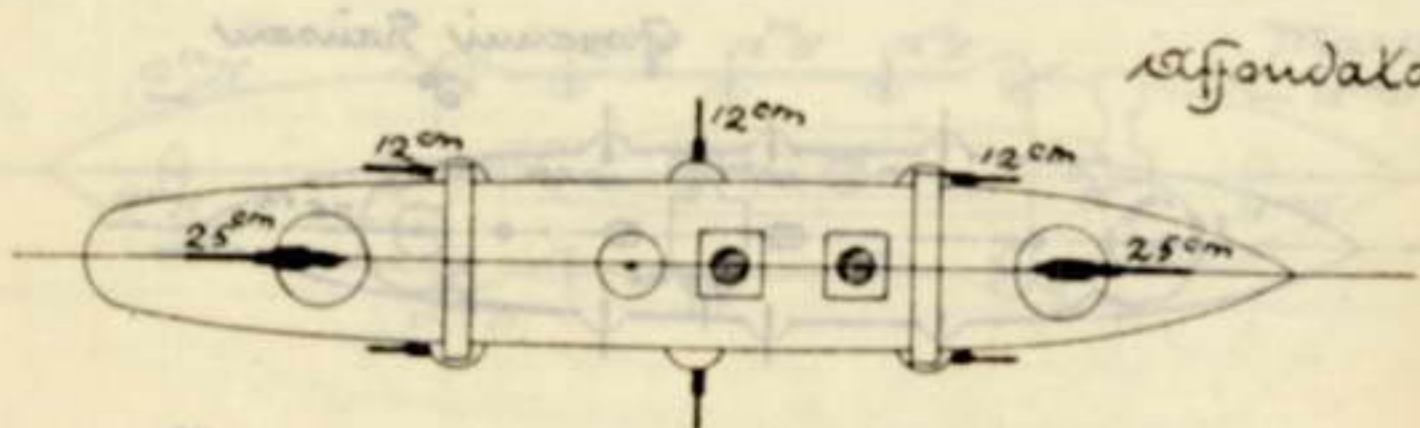
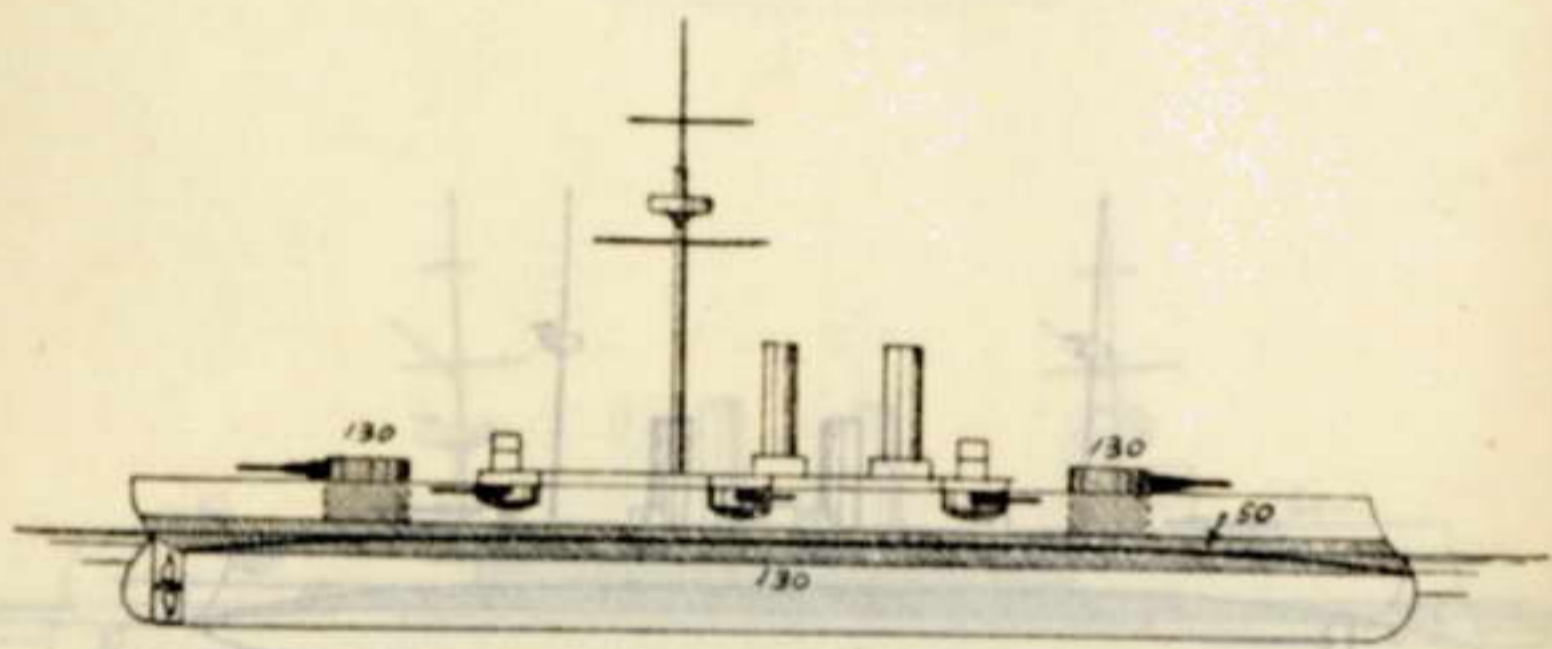
Giovanni Bausan S



Italien.

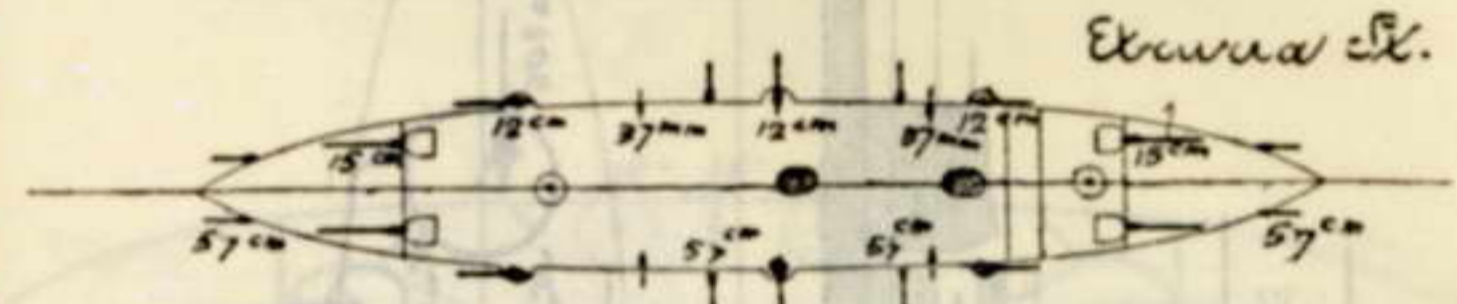
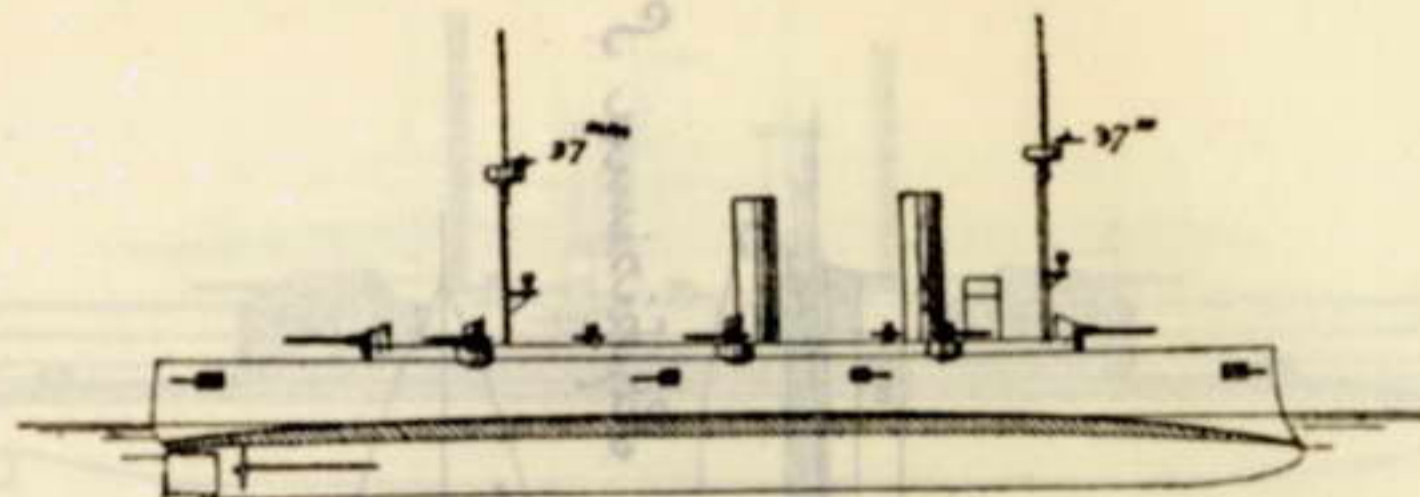


Maria Pia S.

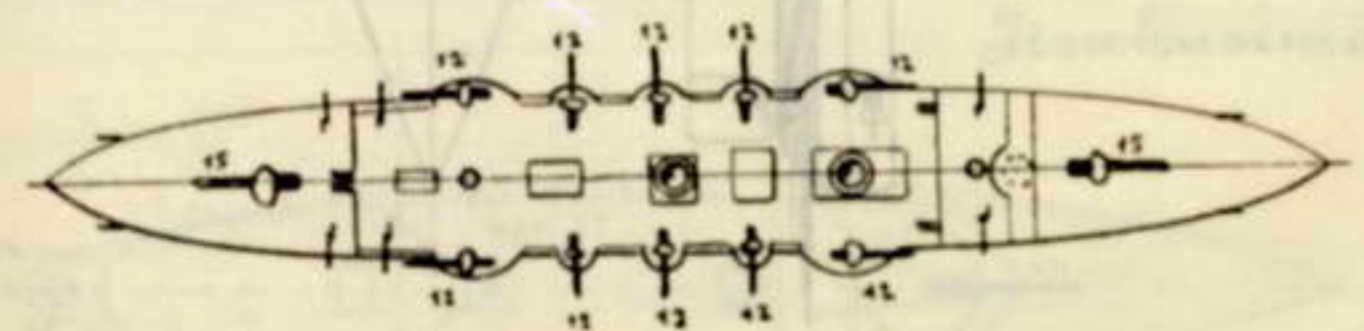
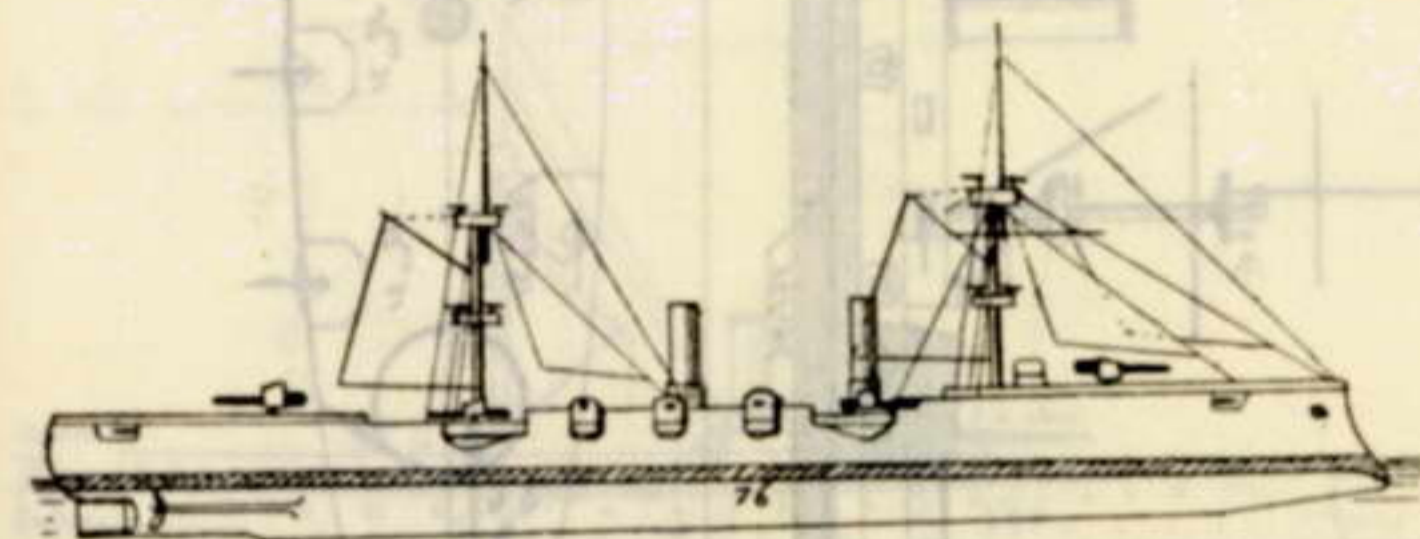


Afondatore S.

Italien.



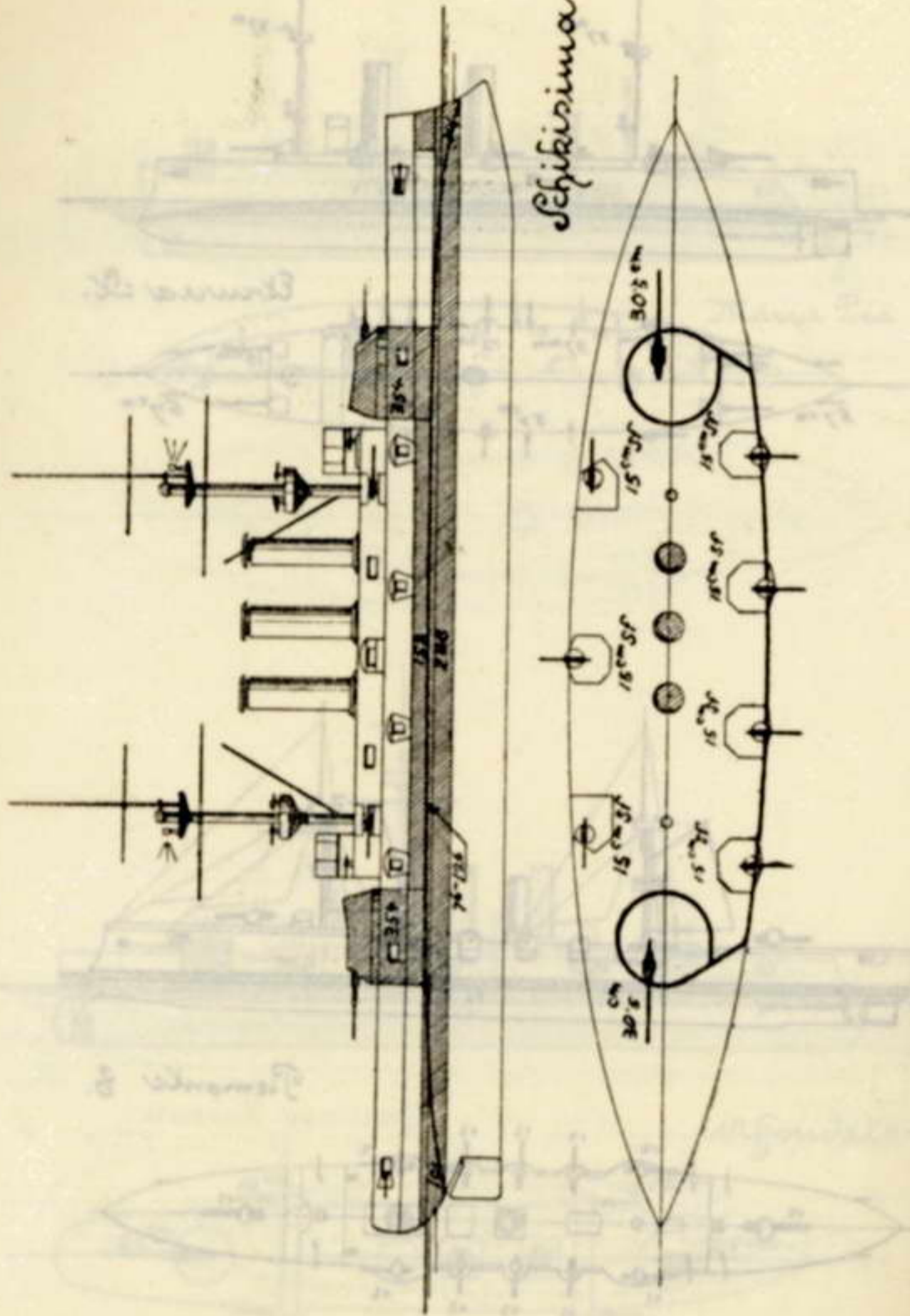
Elena S.



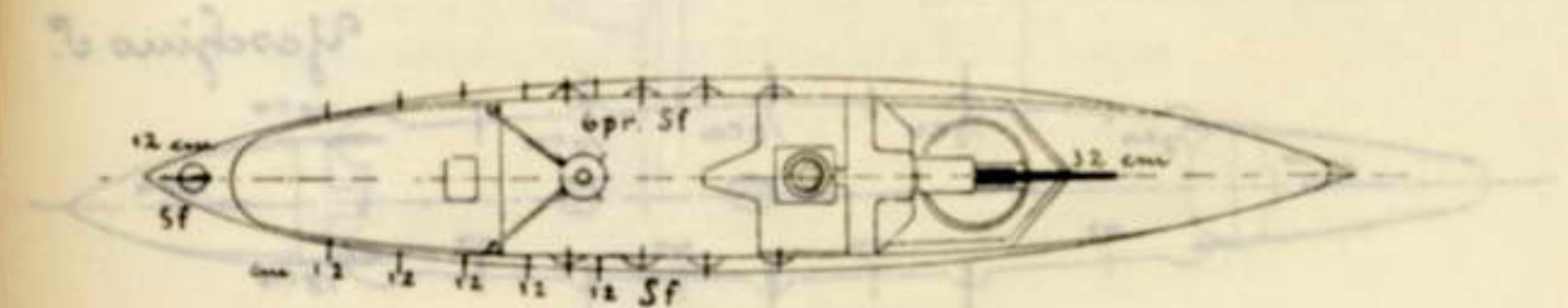
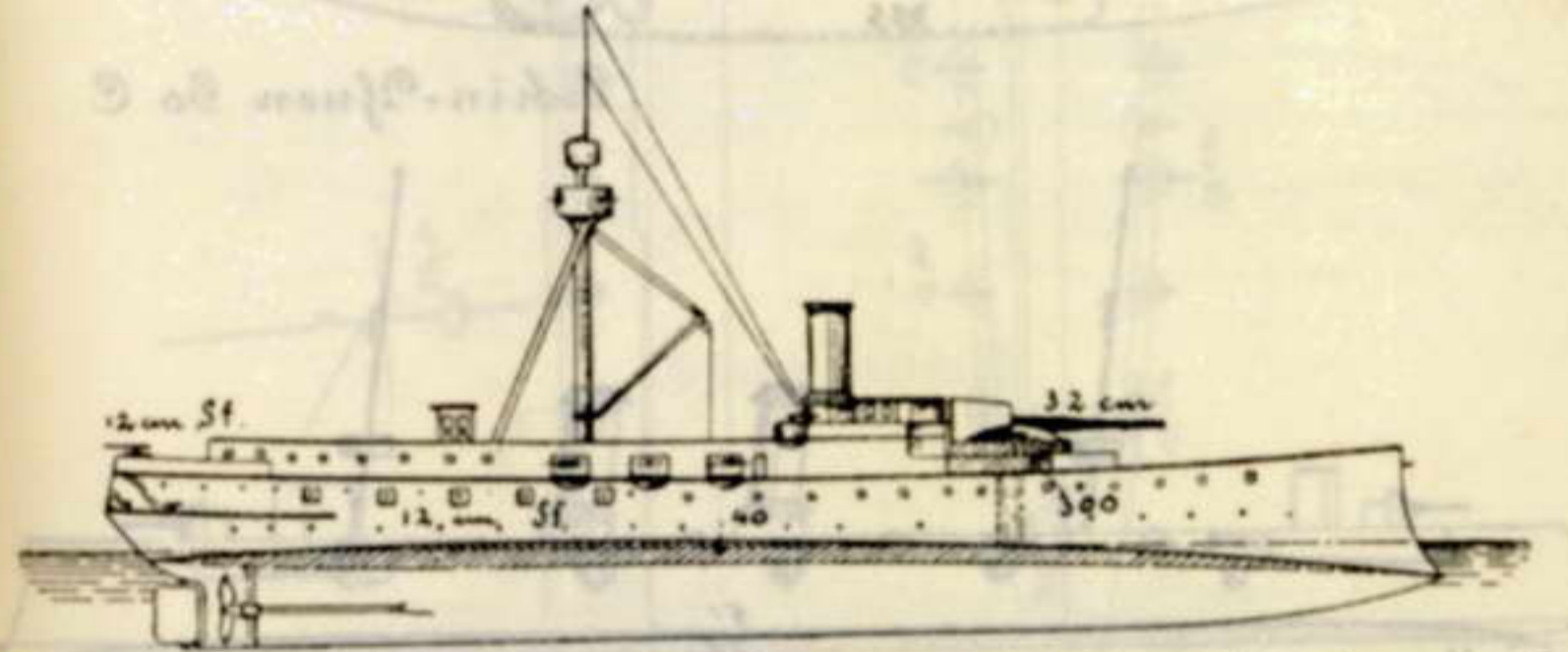
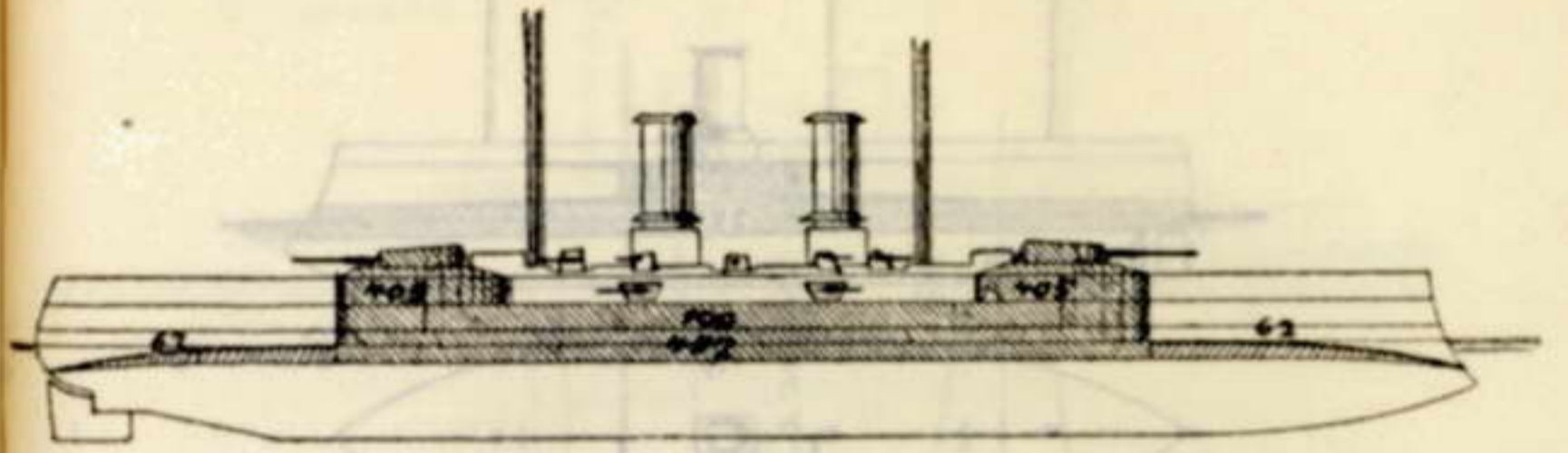
Piemonte S.

Japan.

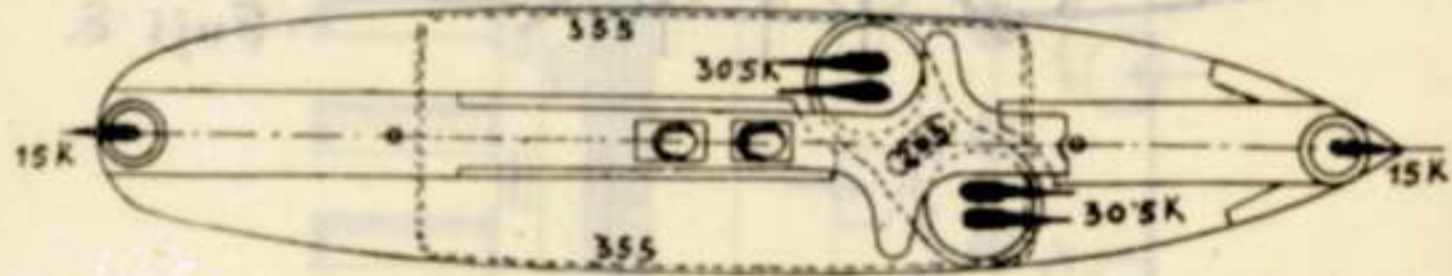
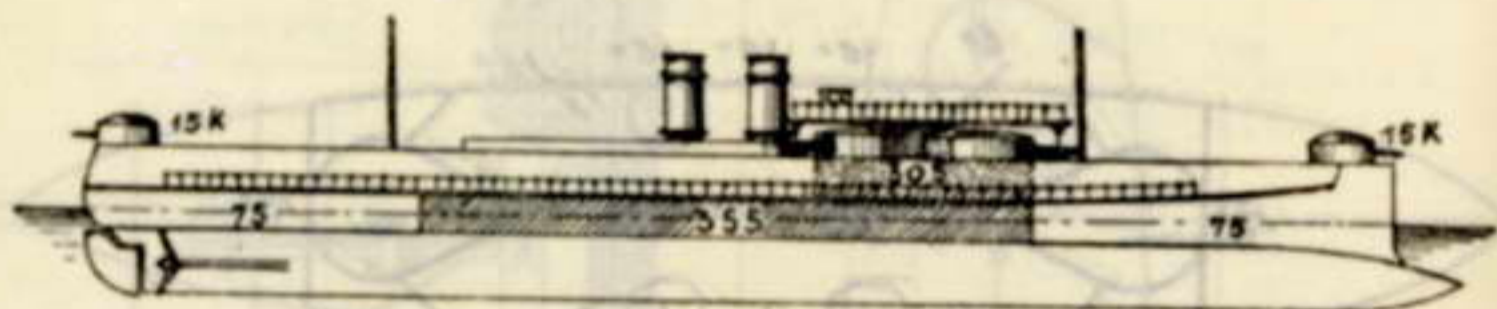
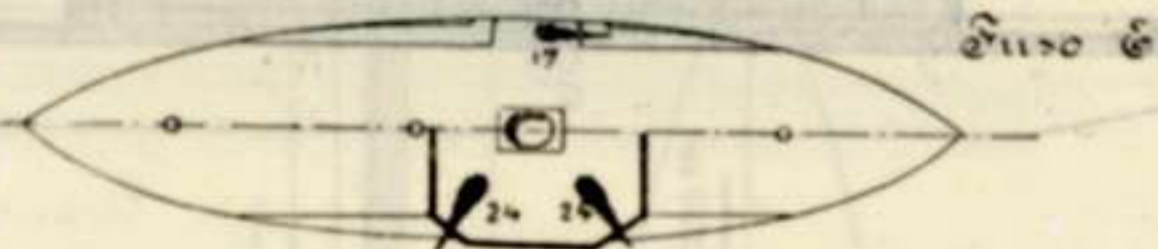
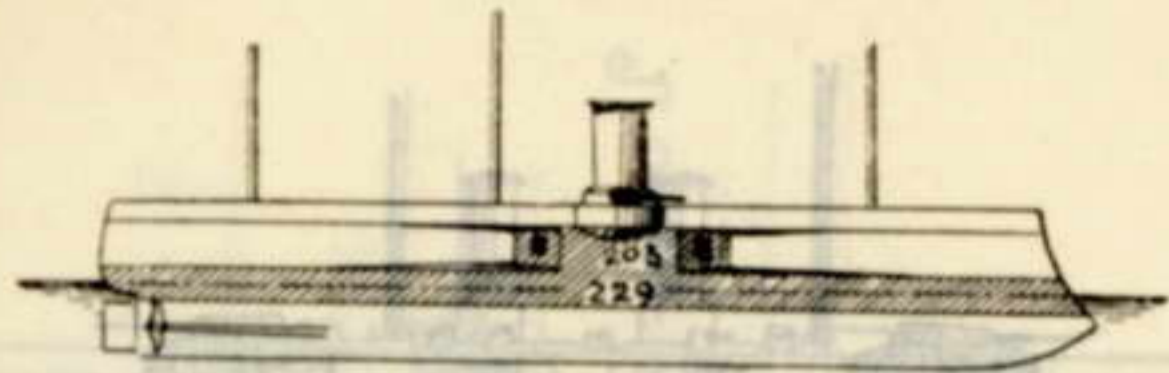
Shikisima S.



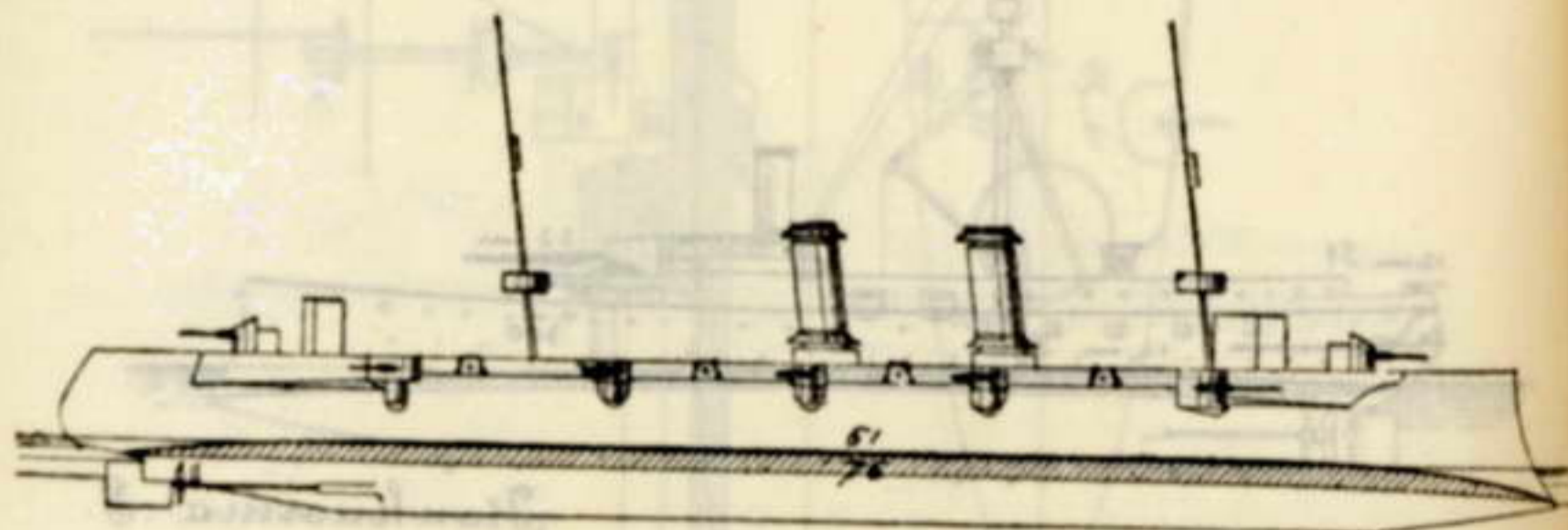
Japan.



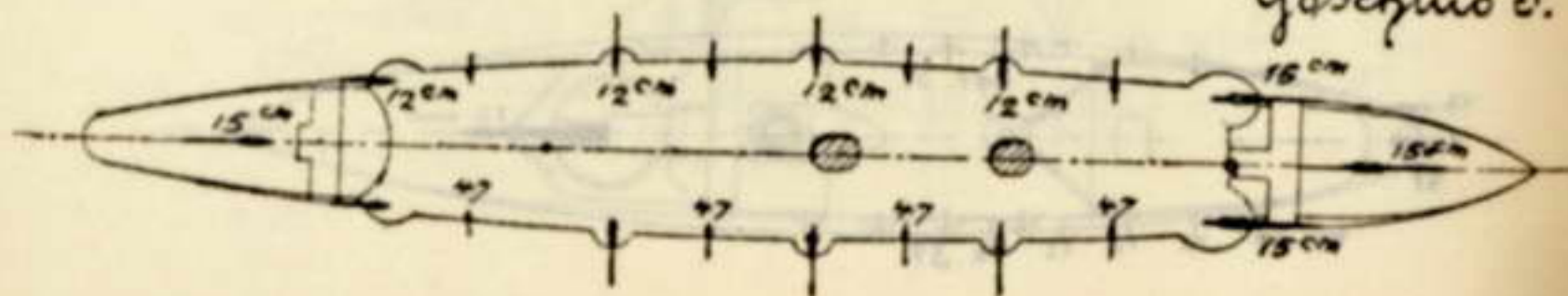
Japan.



Tochin-Yuen Go C

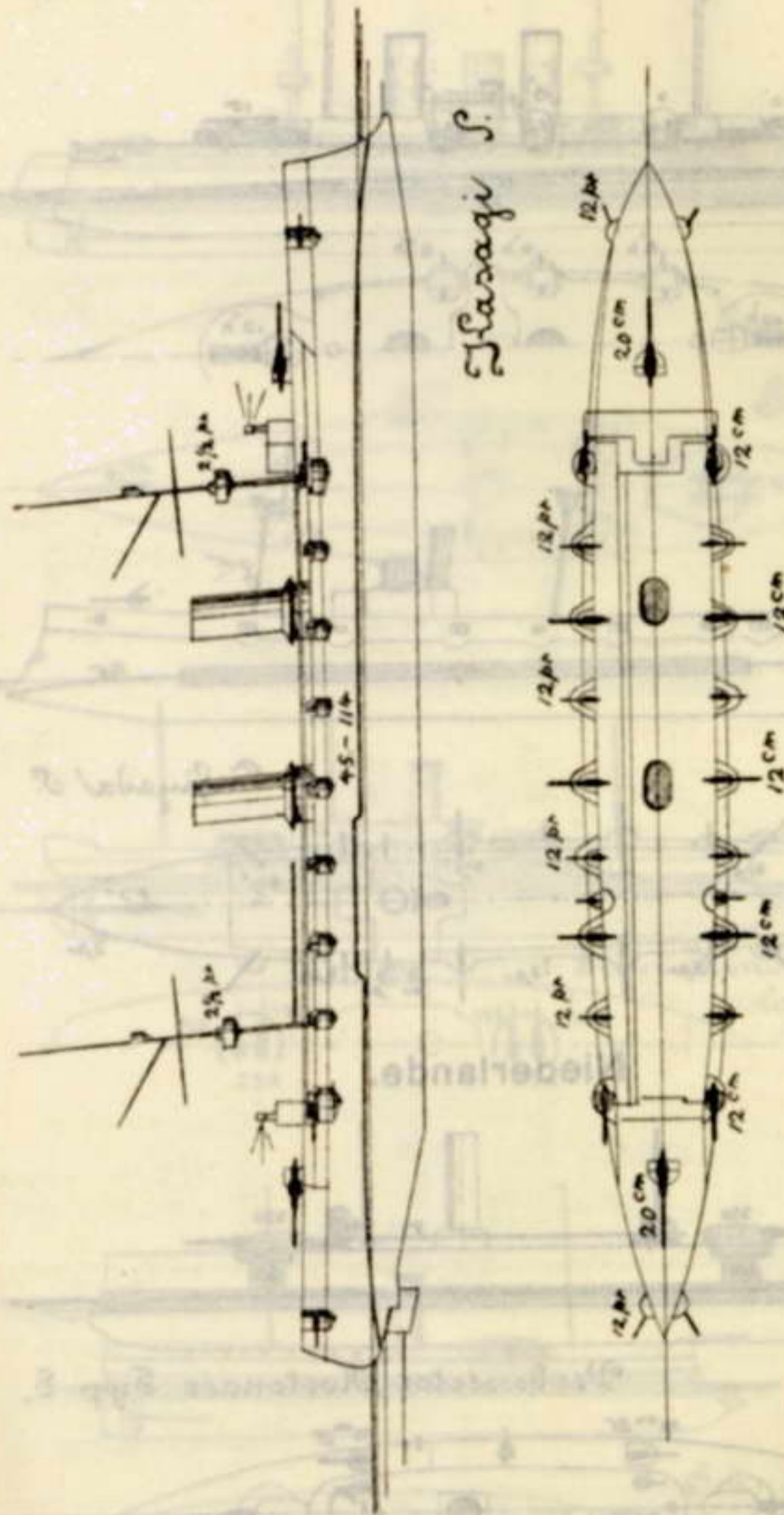


Yaschino S.



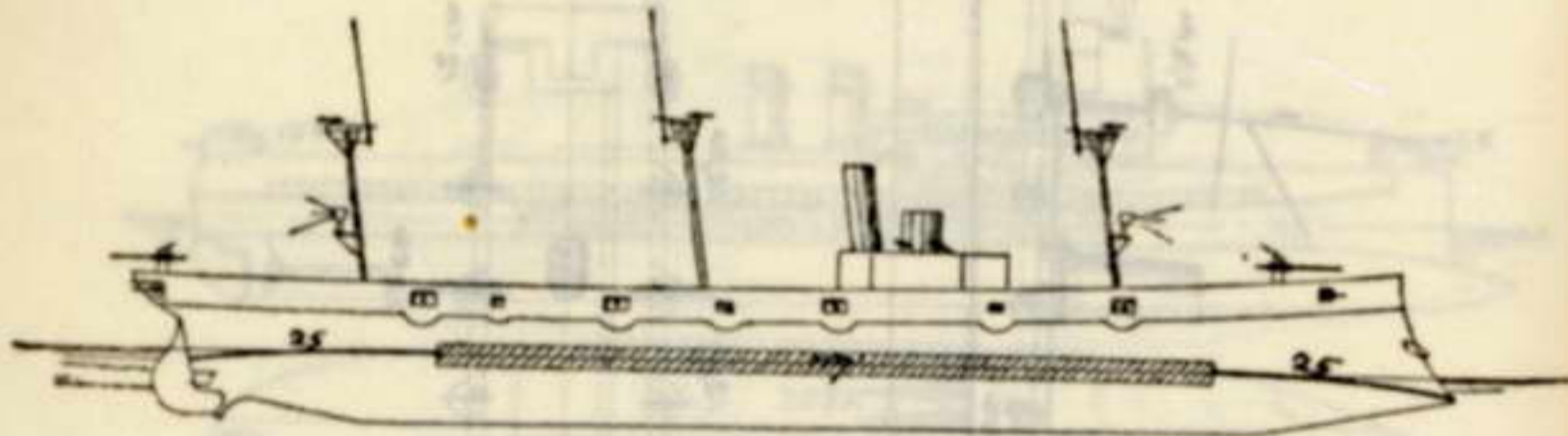
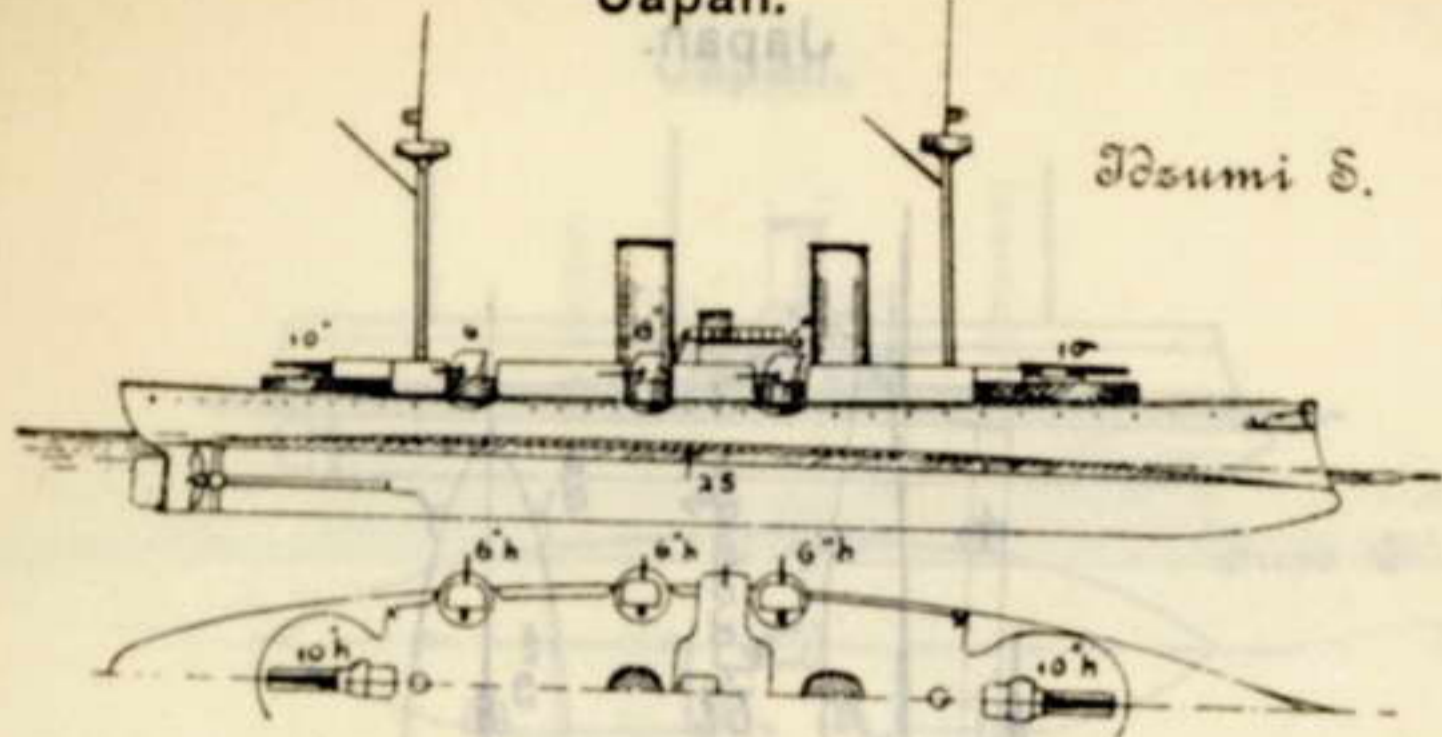
Japan.

Haragi S.

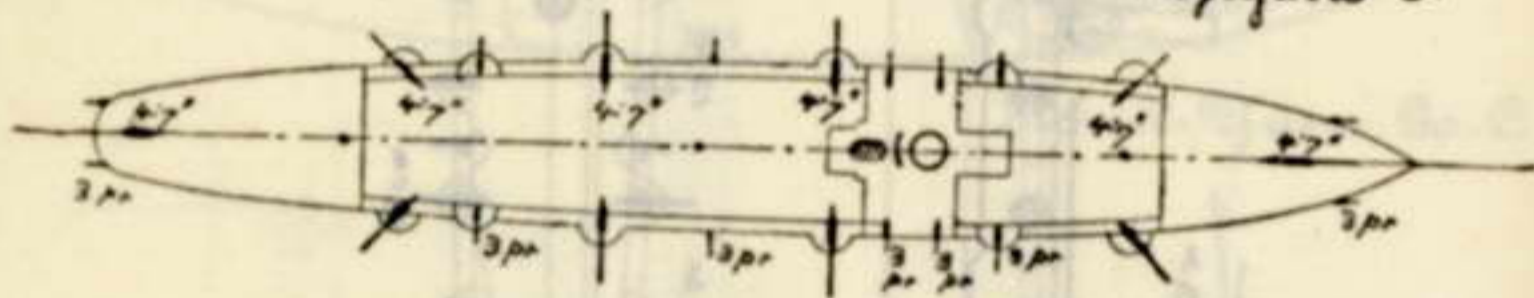


Japan.

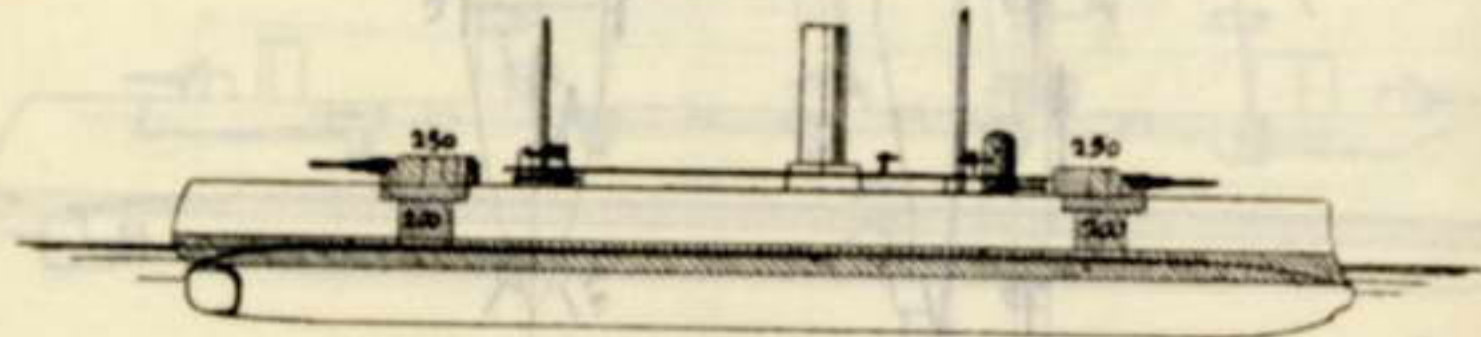
Izumi S.



Tsujiyada S.



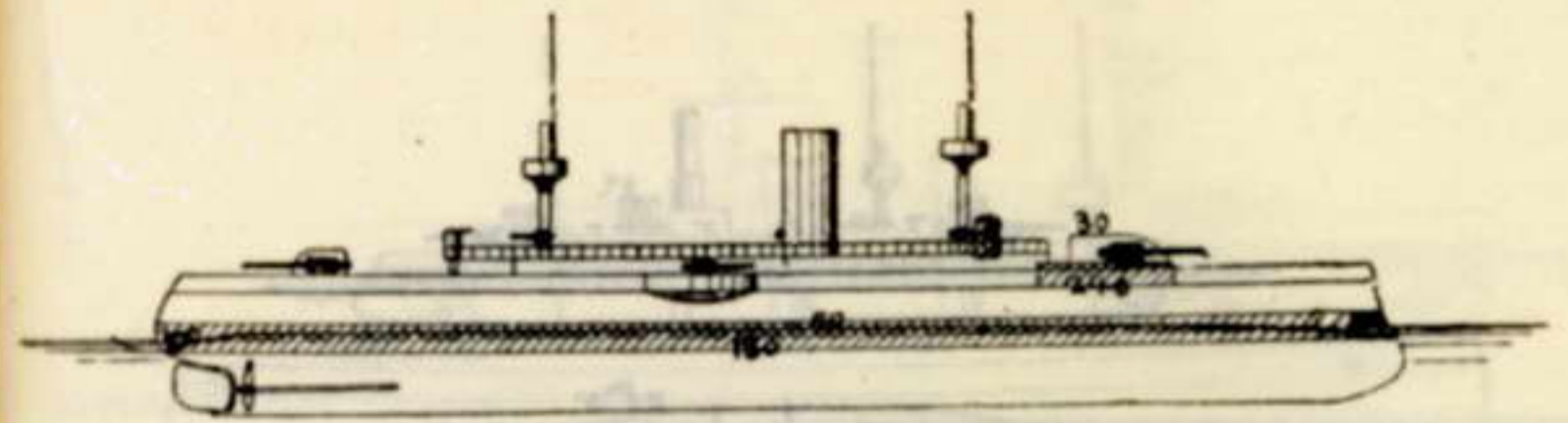
Niederlande.



Verbesserte Kortenaar Typ S.

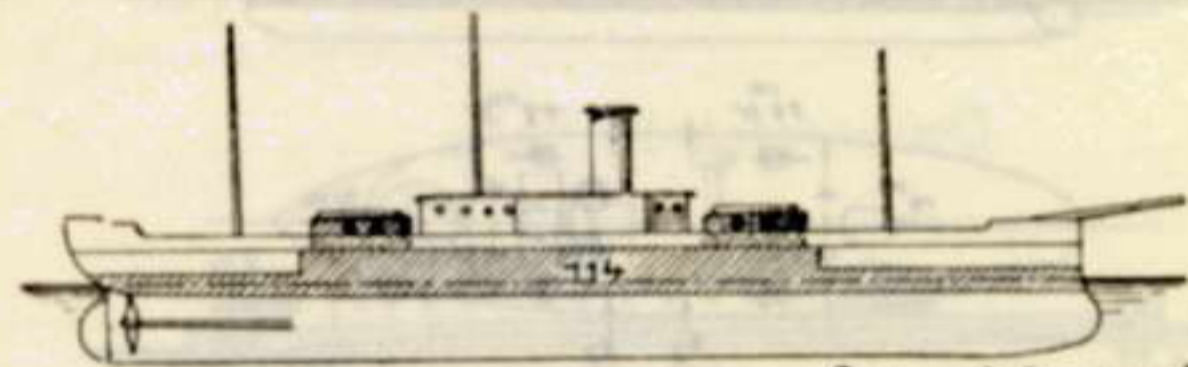
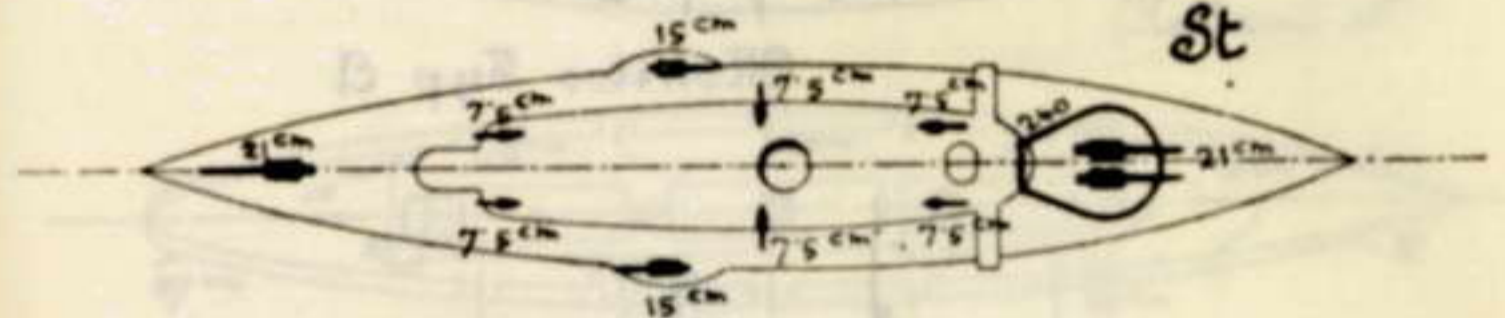


Niederlande.

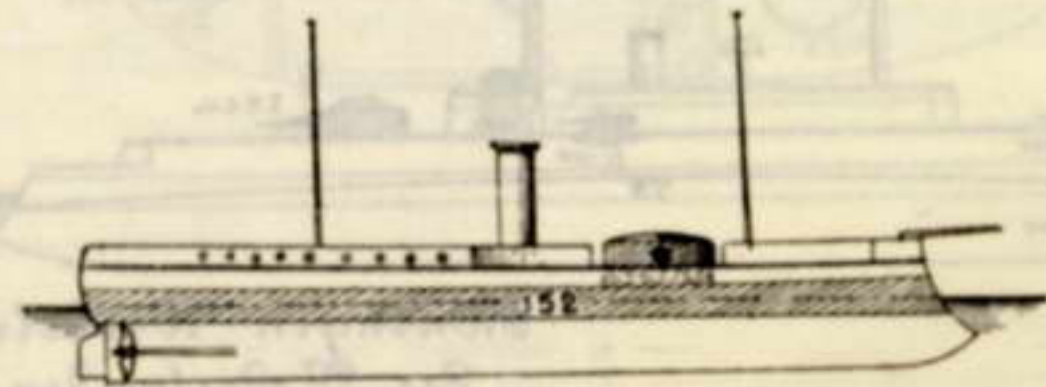
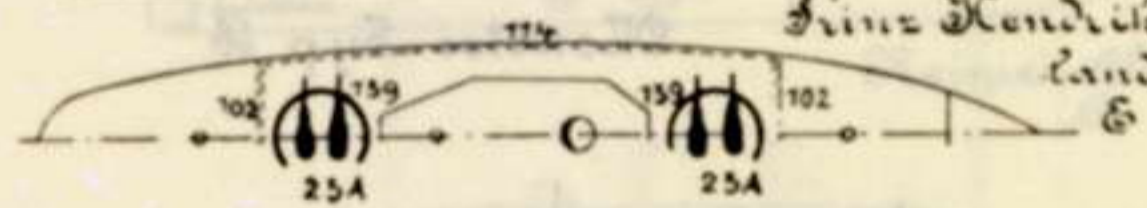


Sveetsen

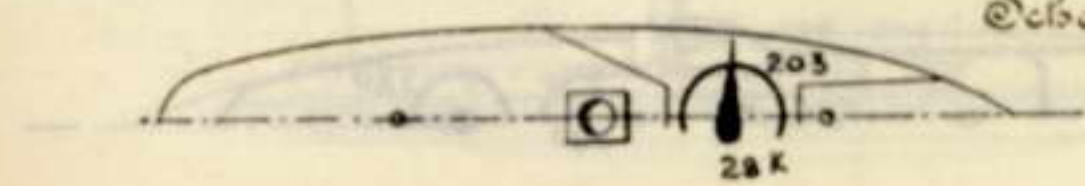
St.



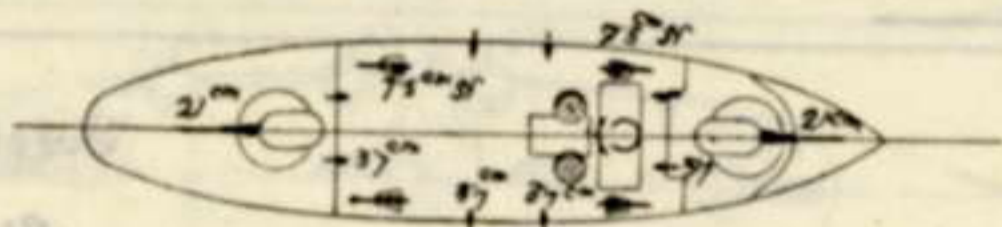
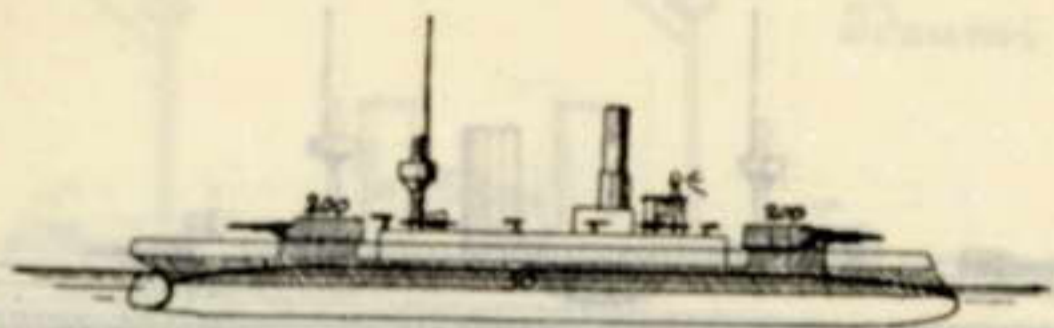
Prins Hendrik der Nederlanden S.



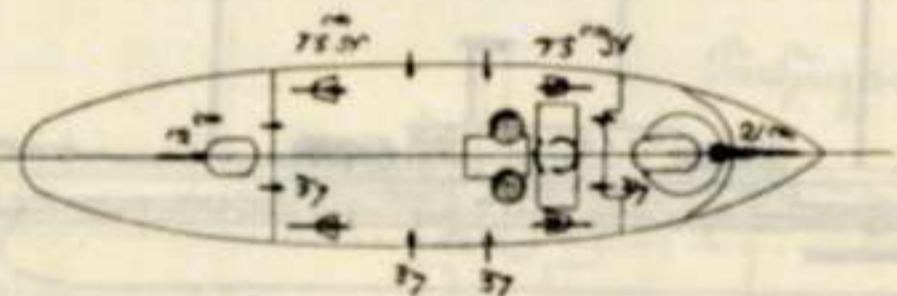
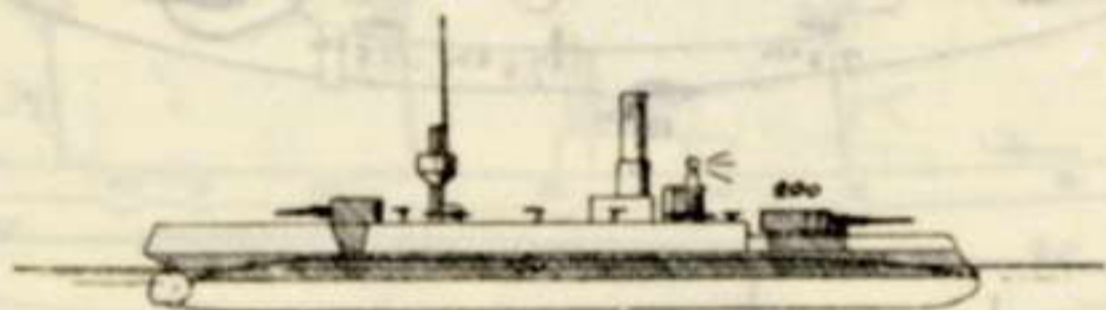
Schoupien S.



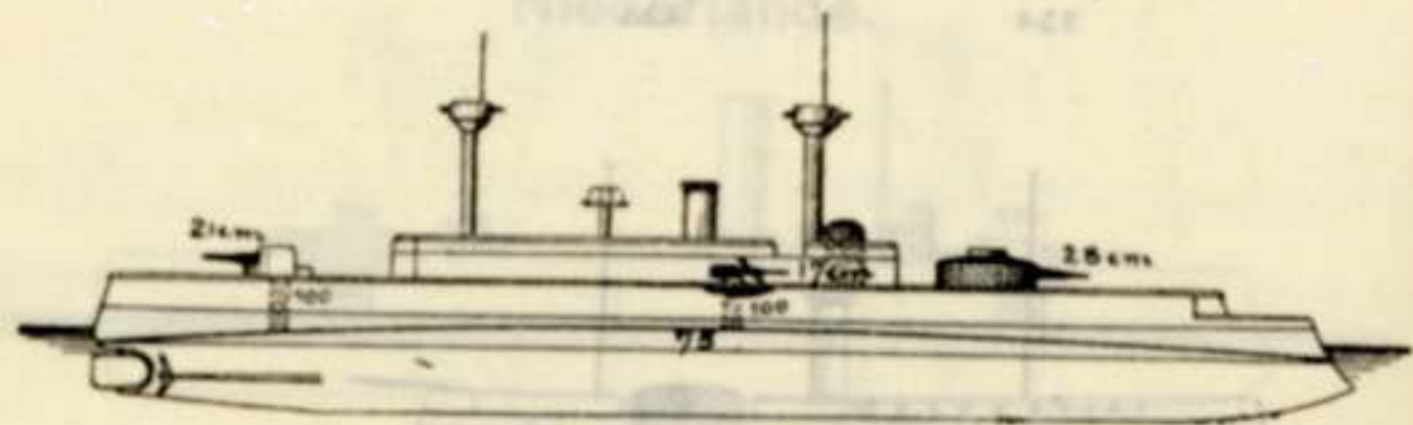
Niederlande.



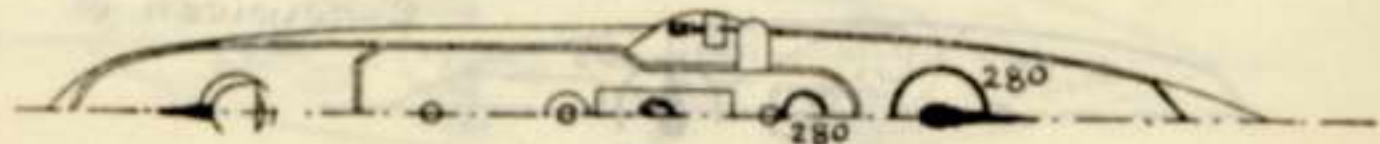
Monitor Typ A



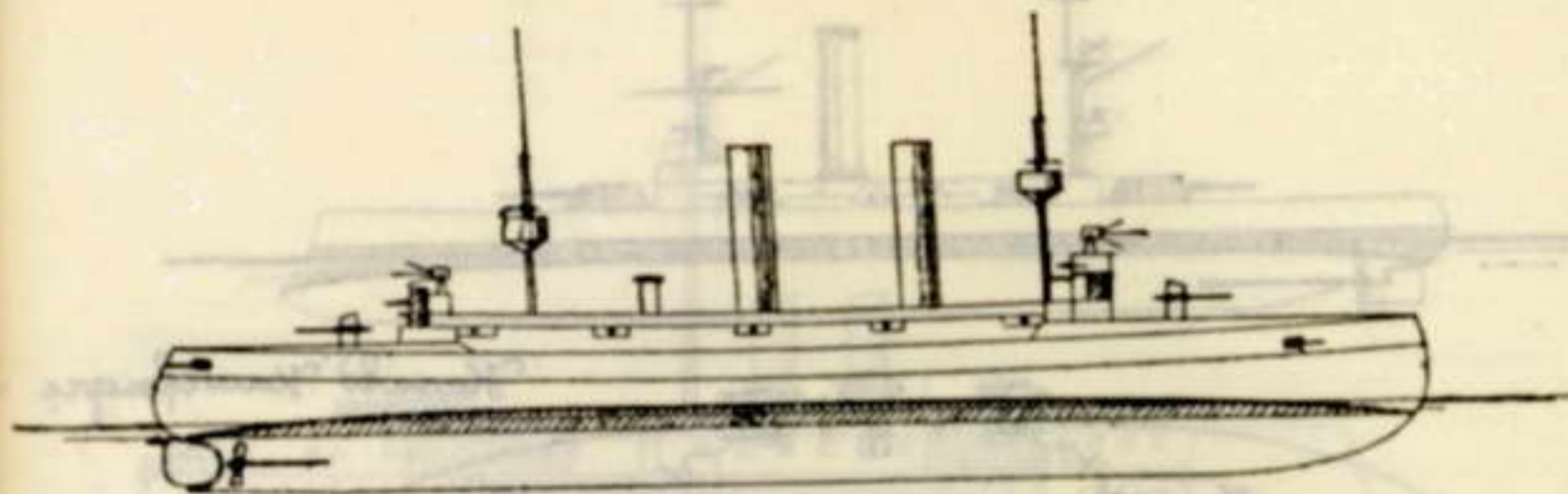
Monitor Typ B



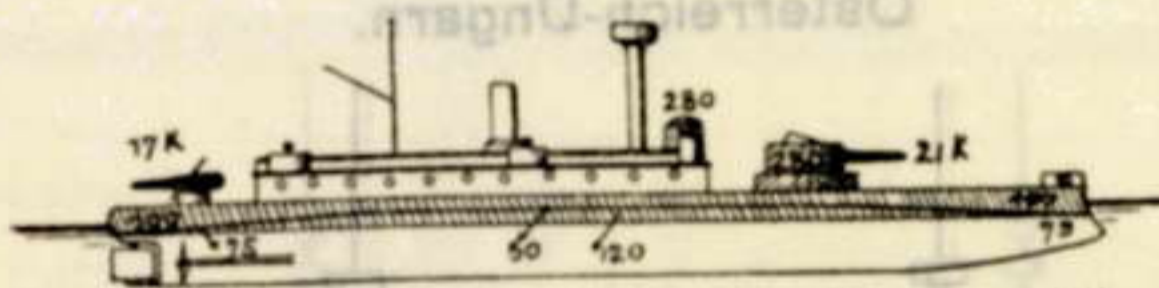
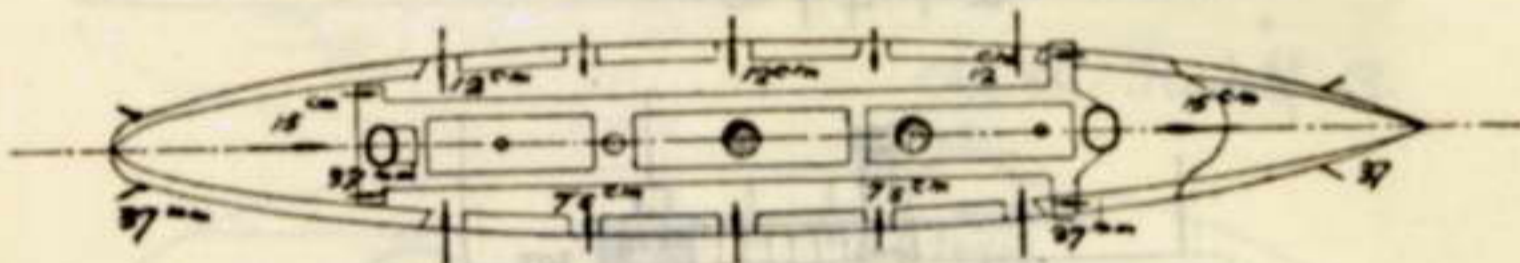
Koningin Wilhelmina der Nederlanden C



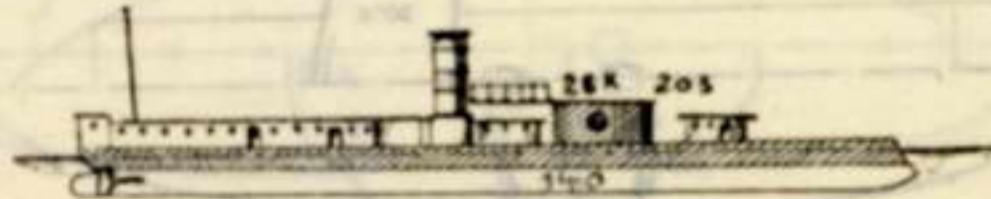
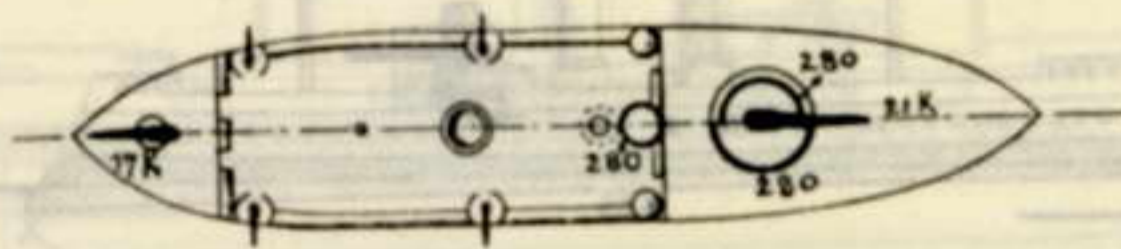
Niederlande.



Holland C.

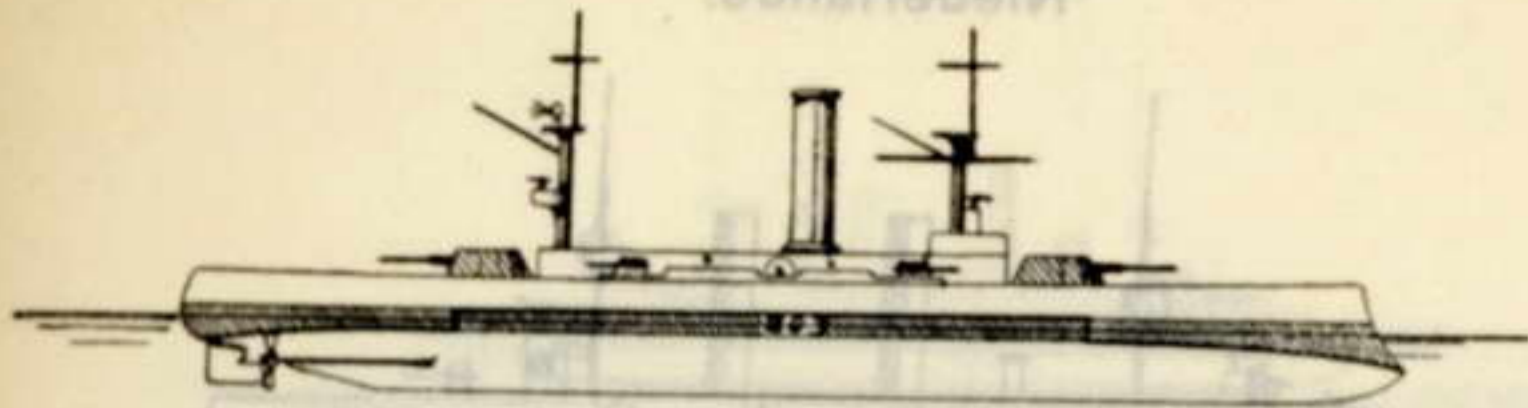


Reinier Claaszen C.

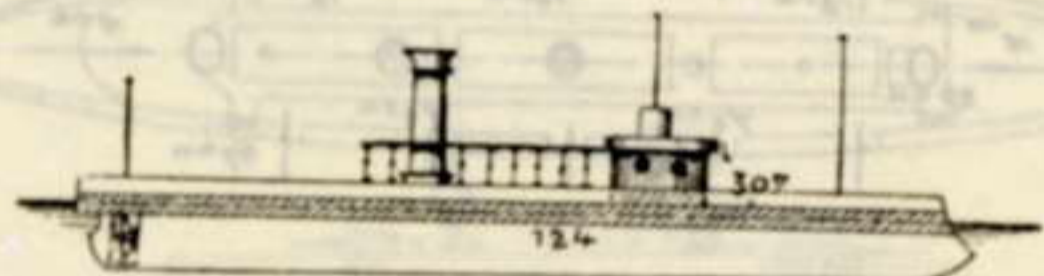
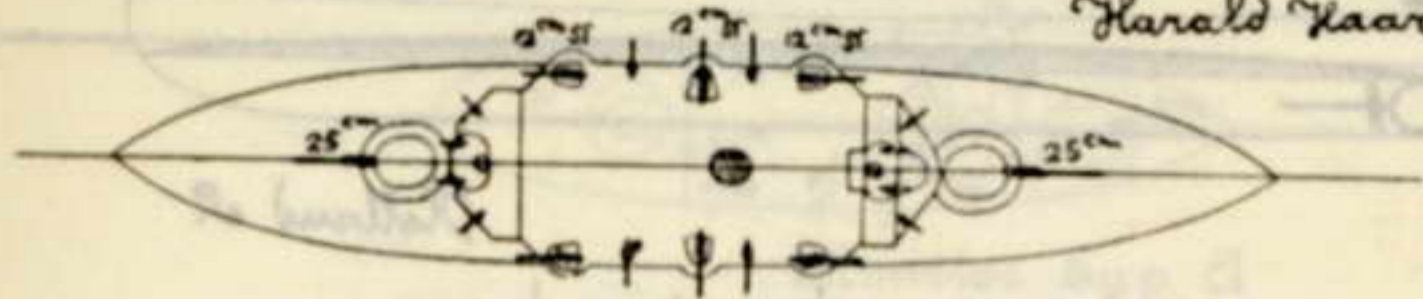


Cijena C

Norwegen.

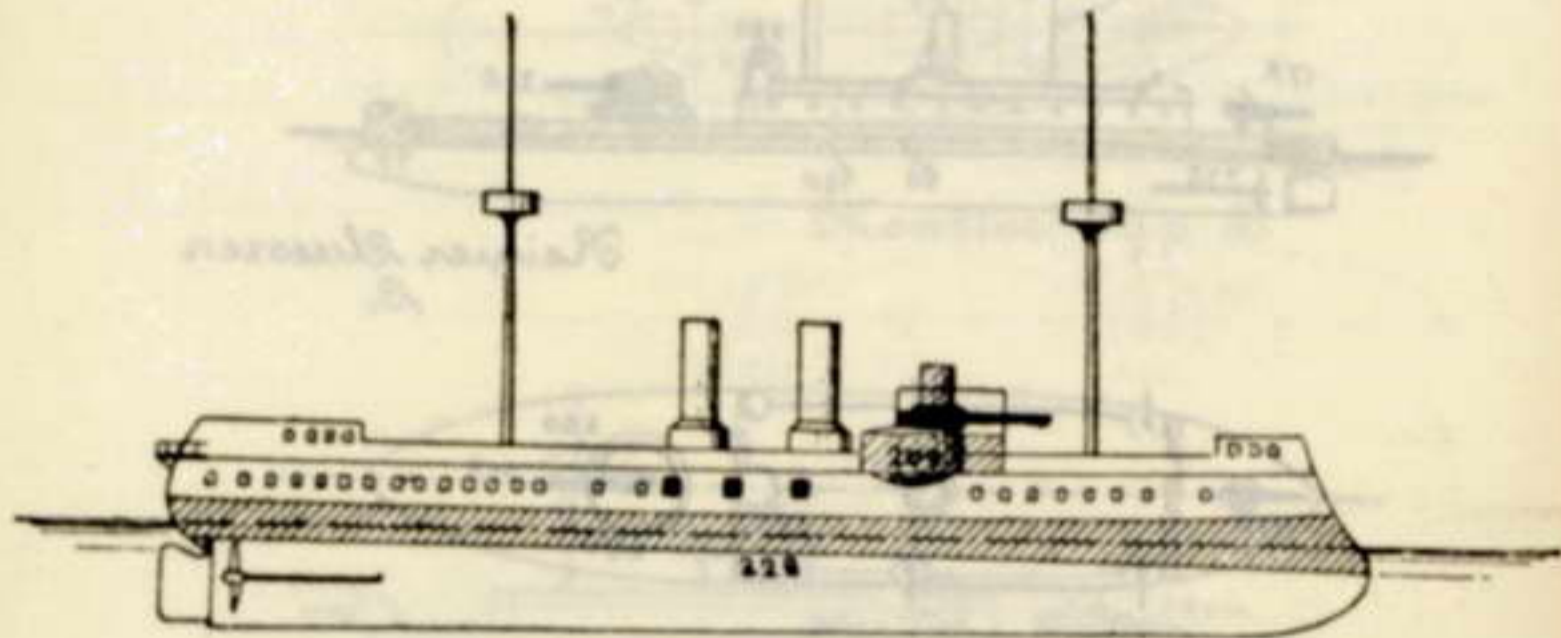


Harald Haarfagre S.

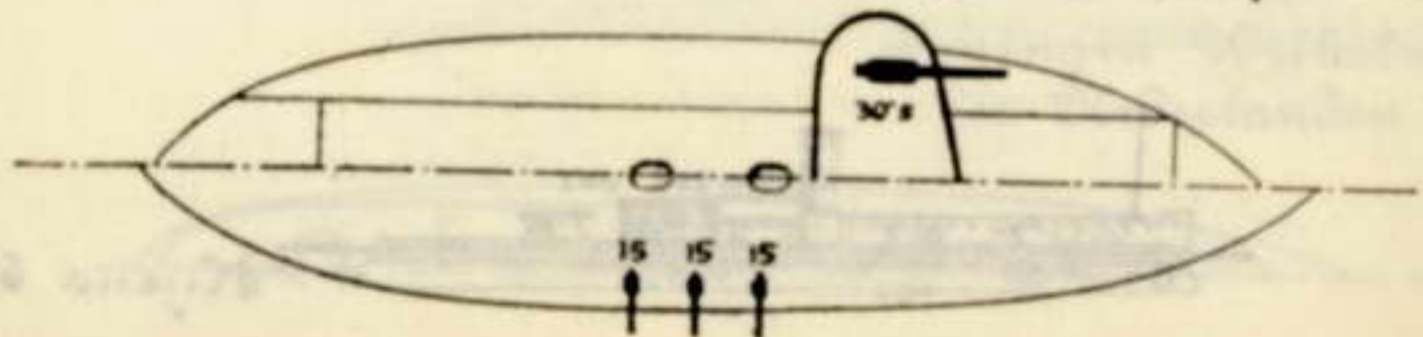


Skorpionen S.

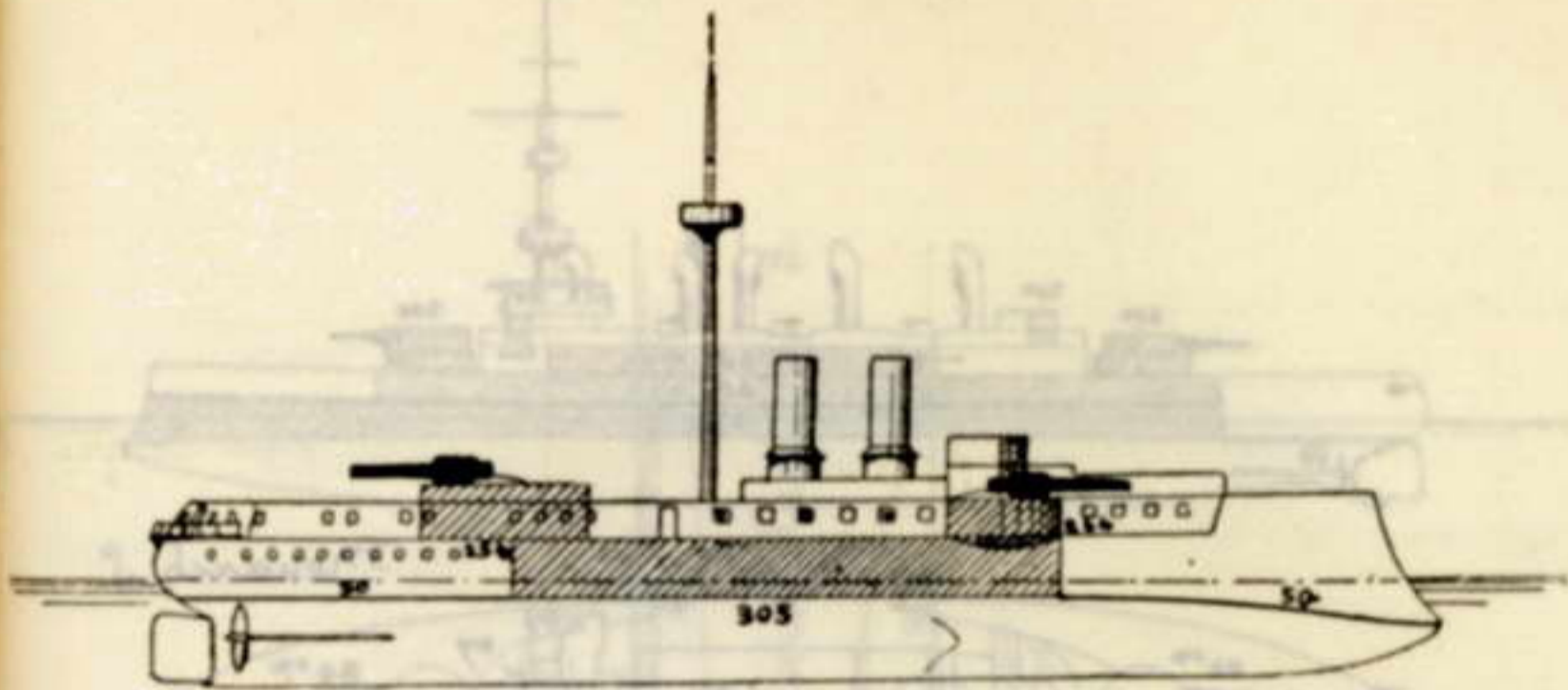
Österreich-Ungarn.



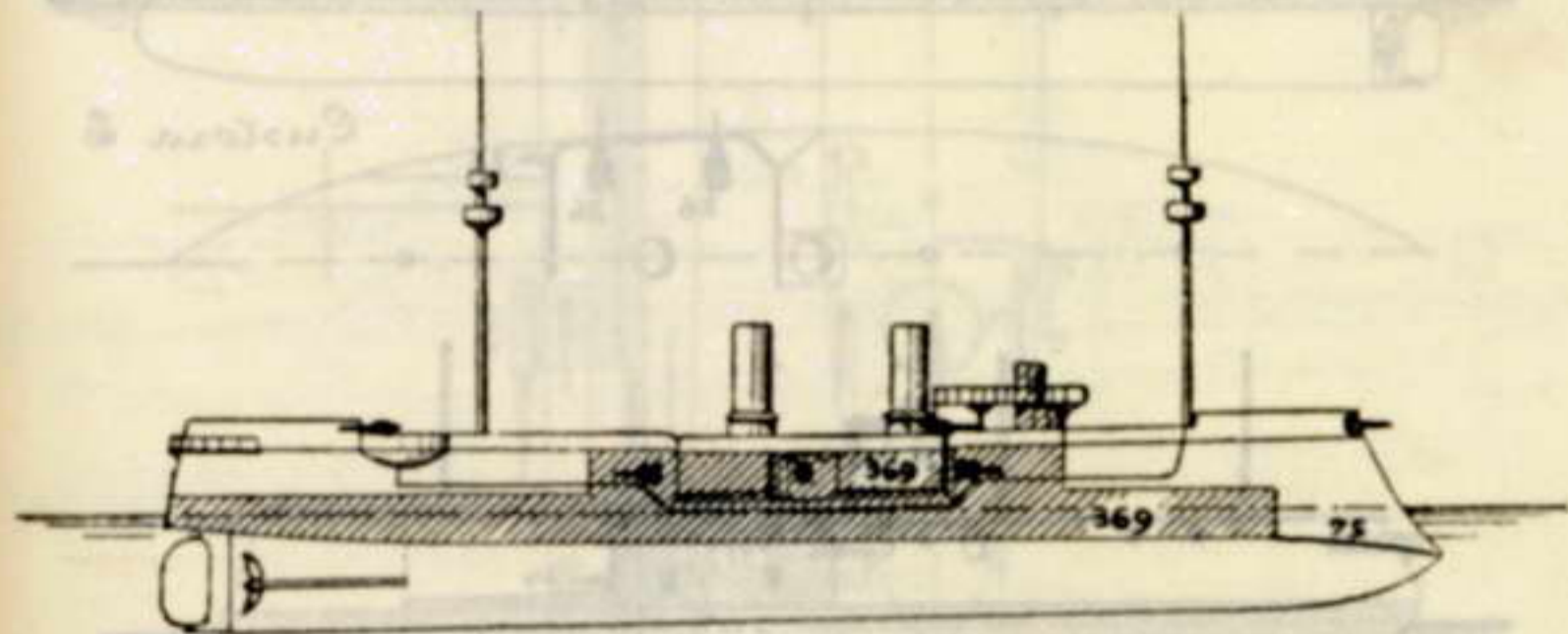
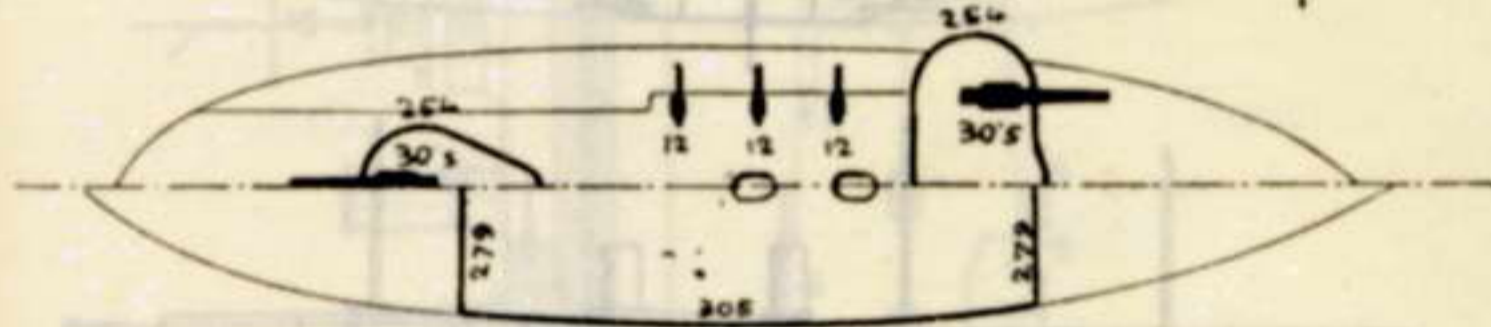
Hr. Eh. Stephanie C.



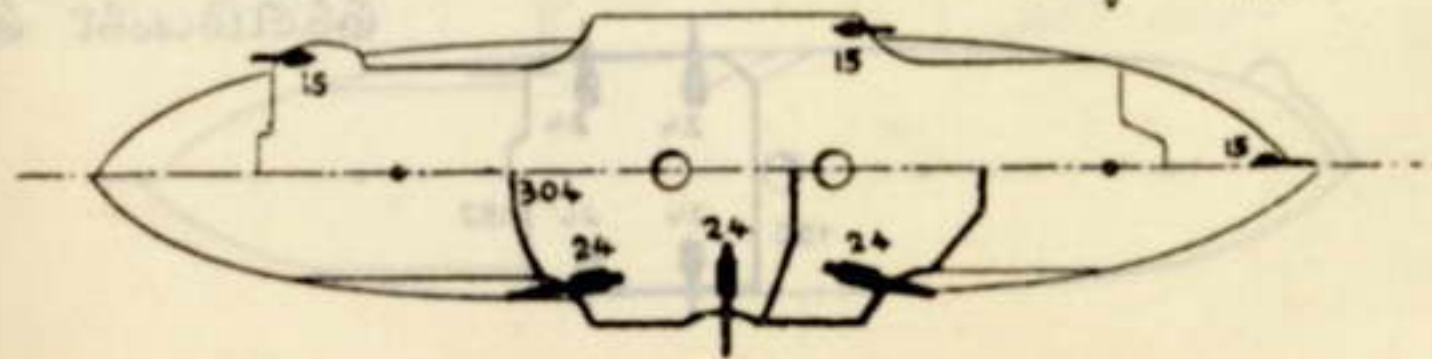
Österreich-Ungarn.



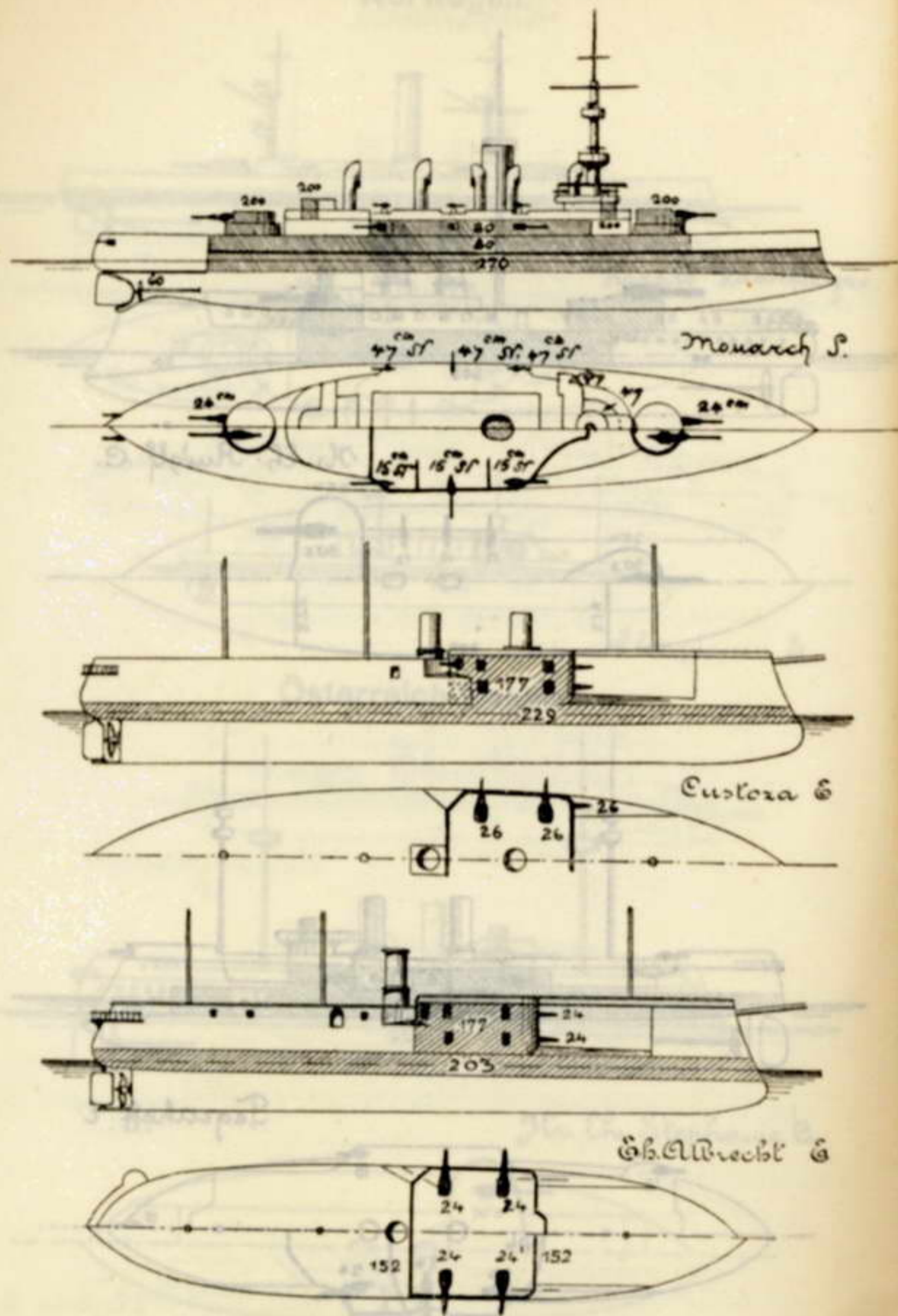
Hr. Eh. Rudolf C.



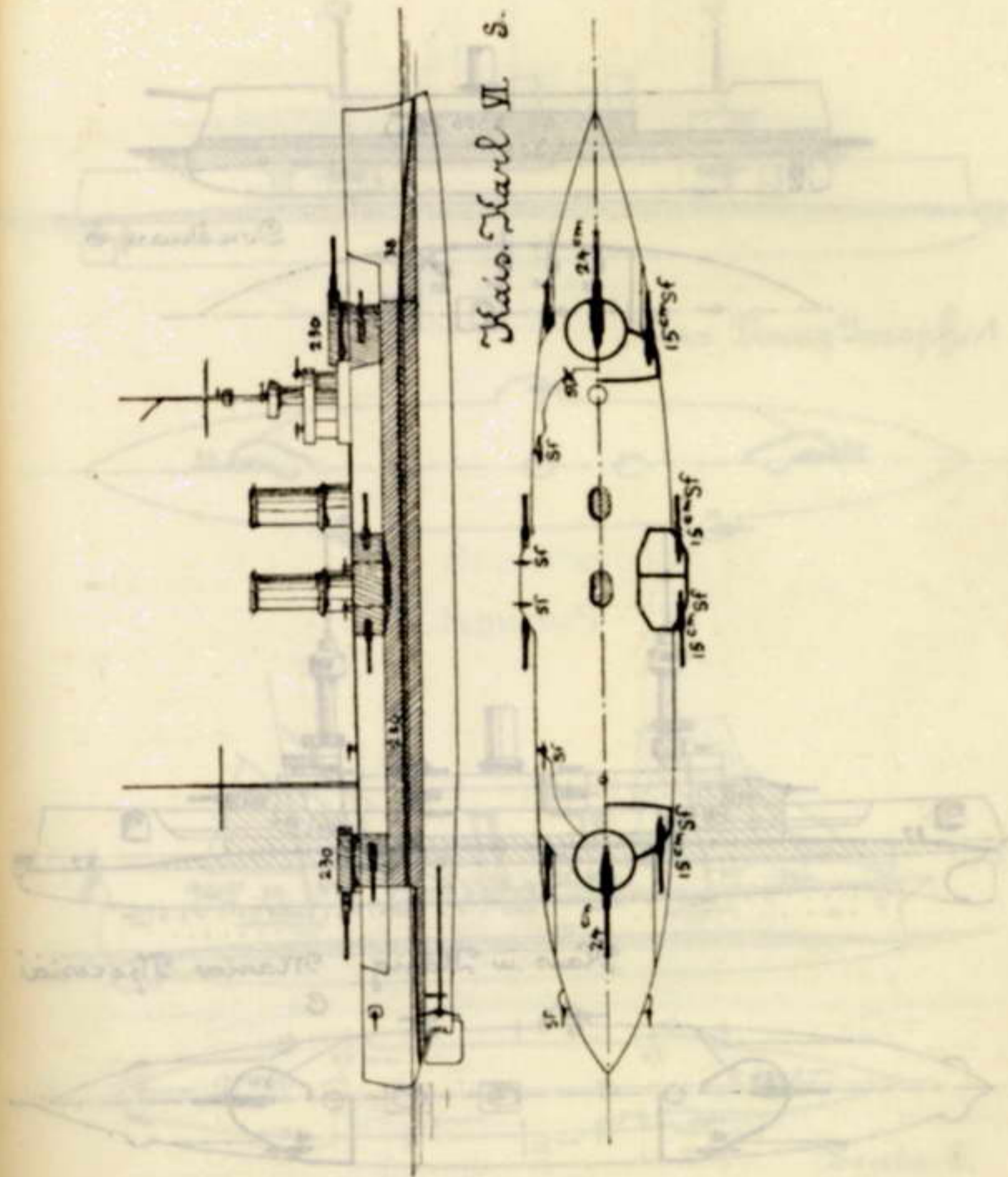
Tegetthoff E.



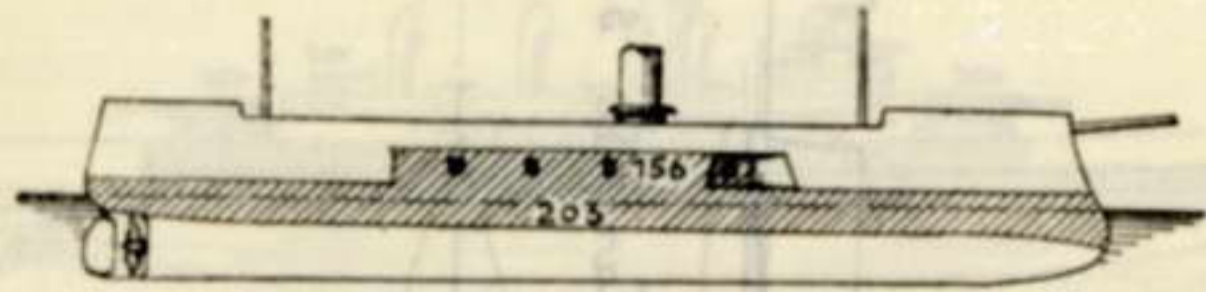
Österreich-Ungarn.



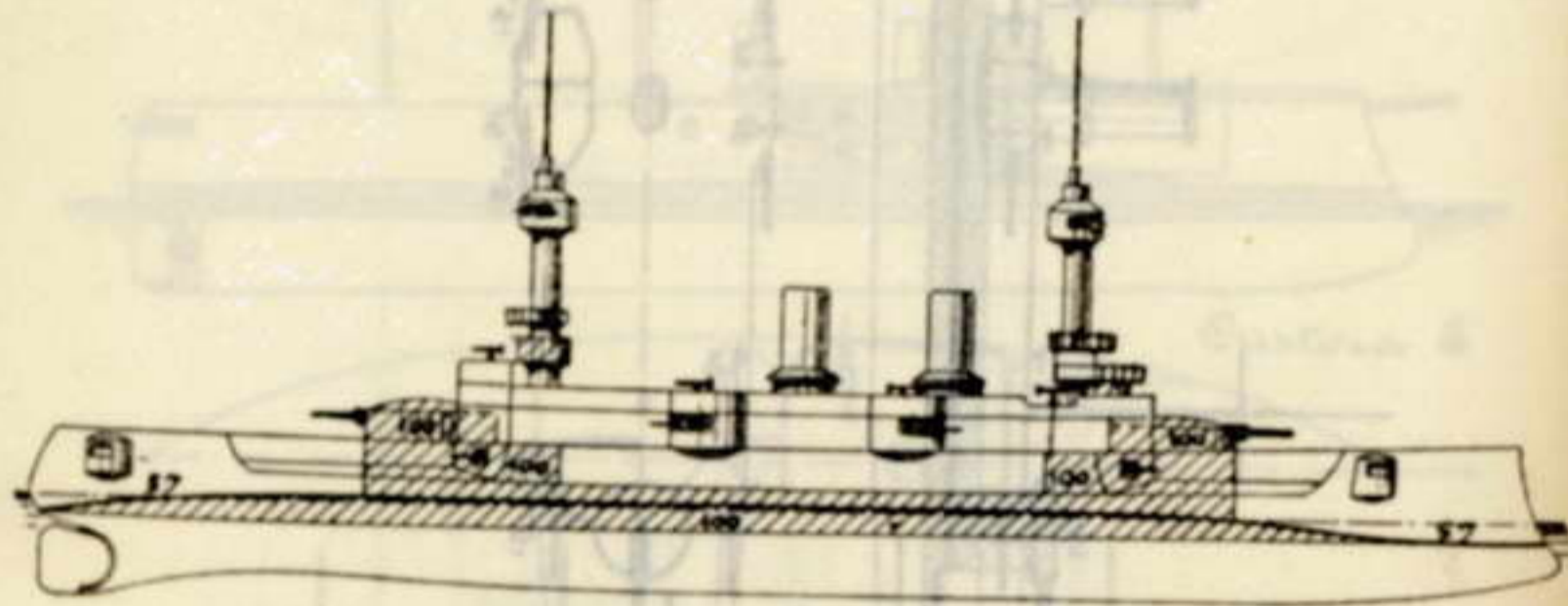
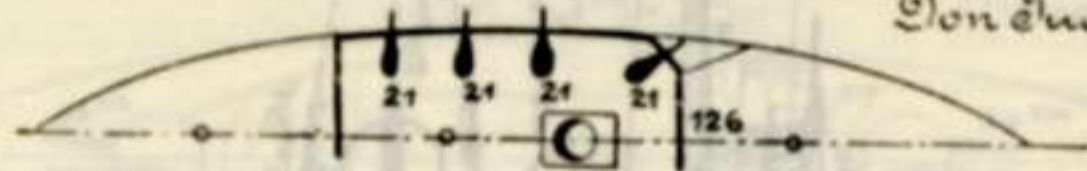
Österreich-Ungarn.



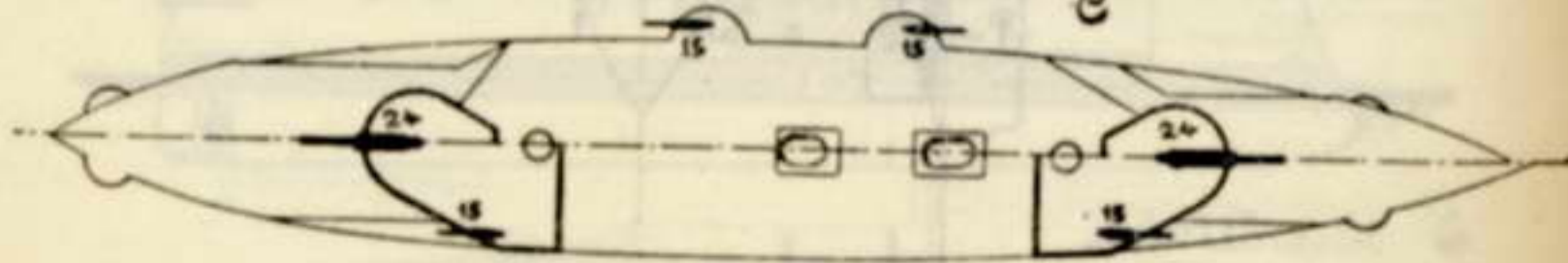
Österreich-Ungarn.



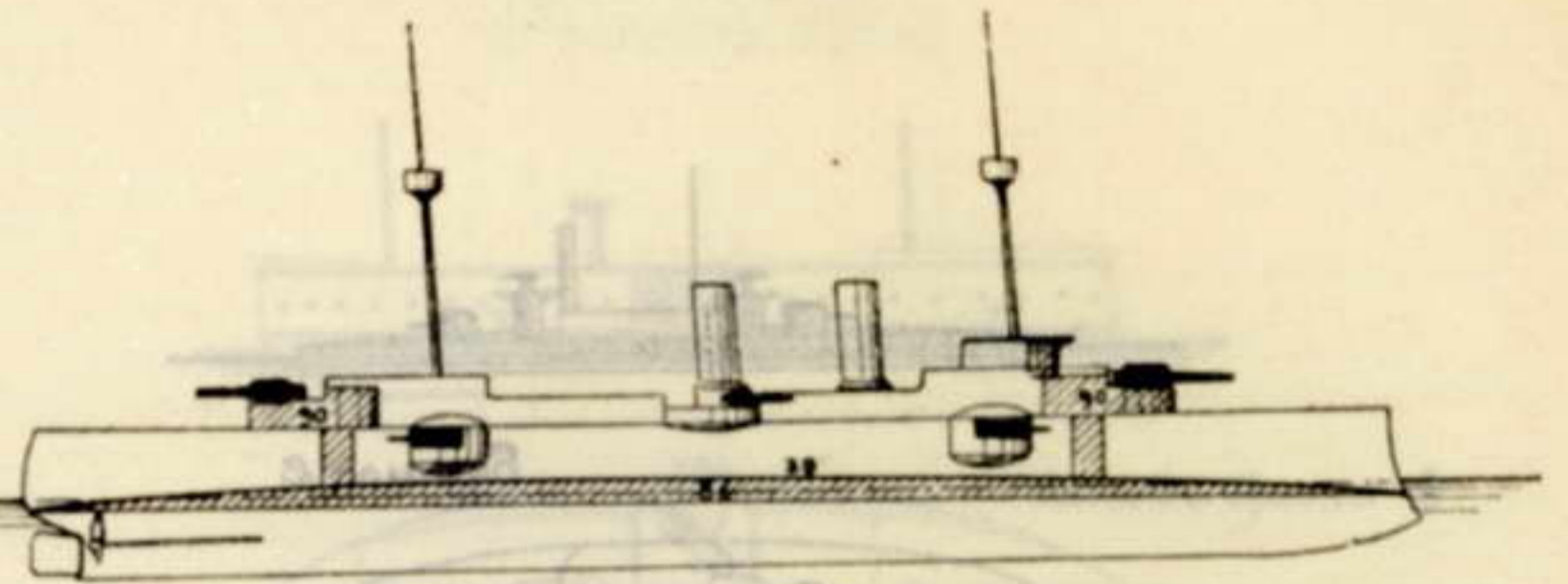
Don Juan S



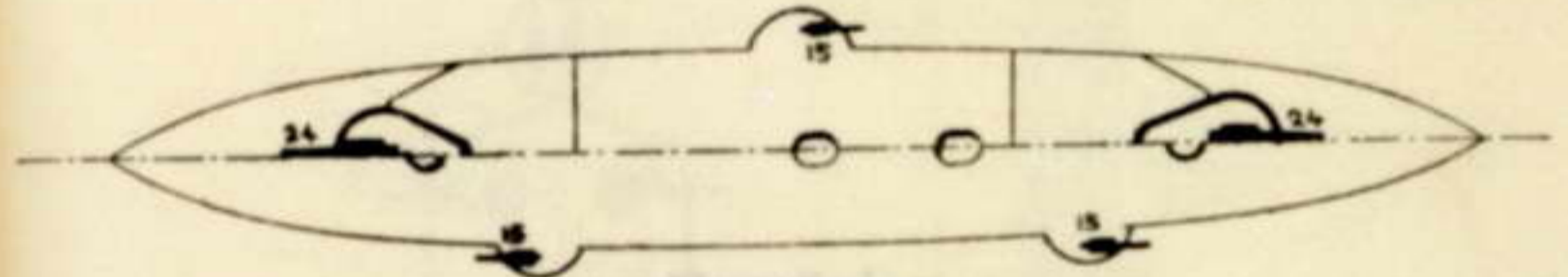
Kaiserin Maria Theresia S



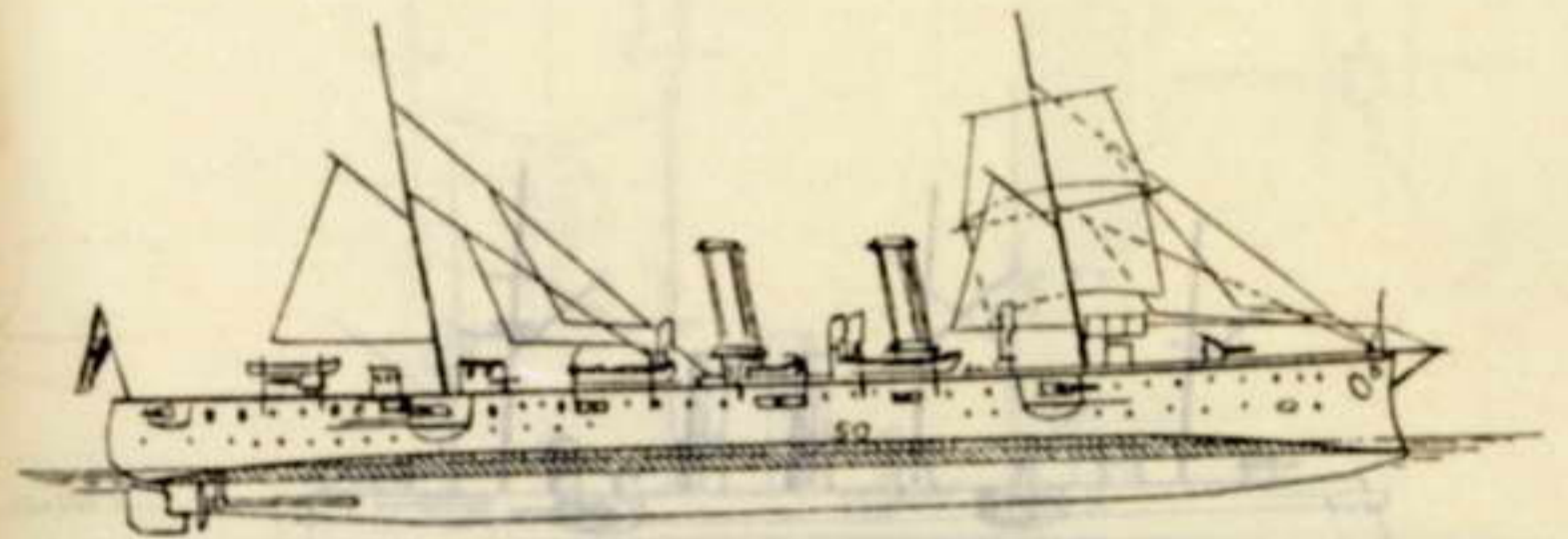
Österreich-Ungarn.



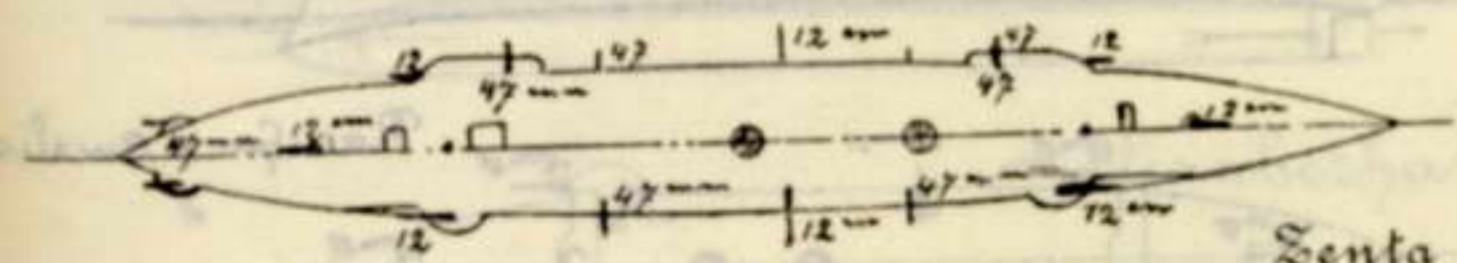
Kaiser Franz Joseph I



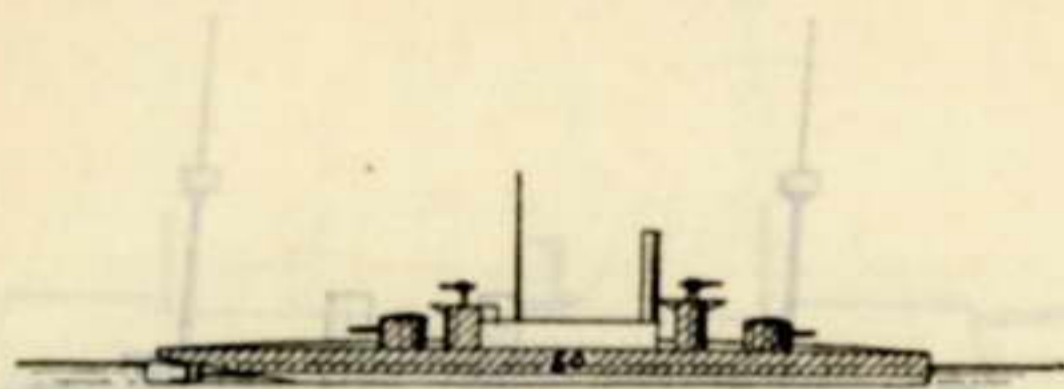
Rumänien.
Portugal.



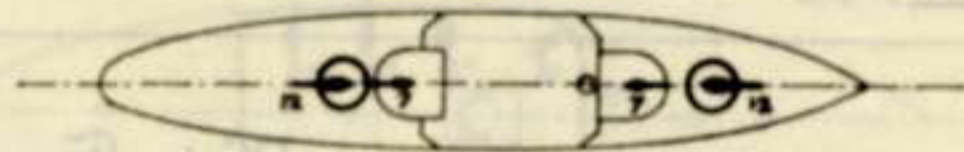
Santa S.



Österreich-Ungarn.



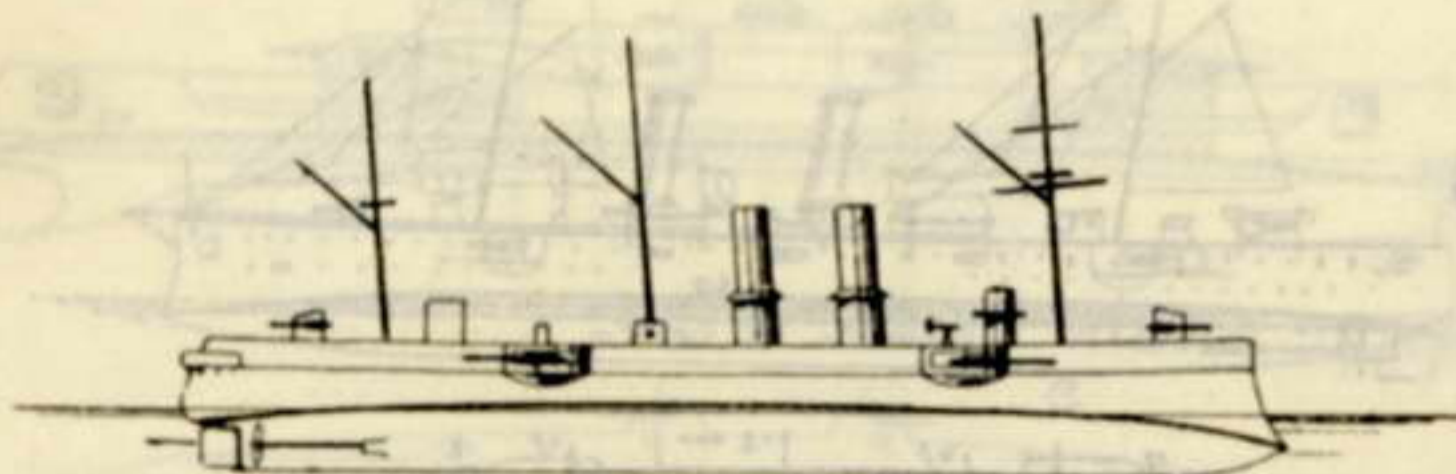
Szaamos C



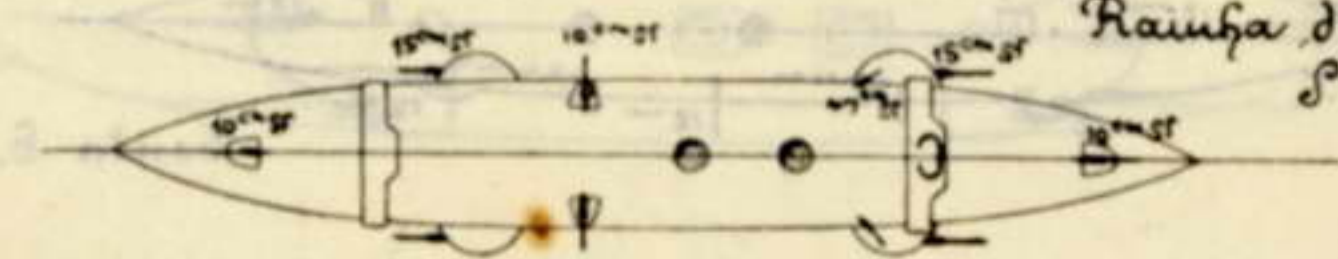
Handwritten note in cursive script.



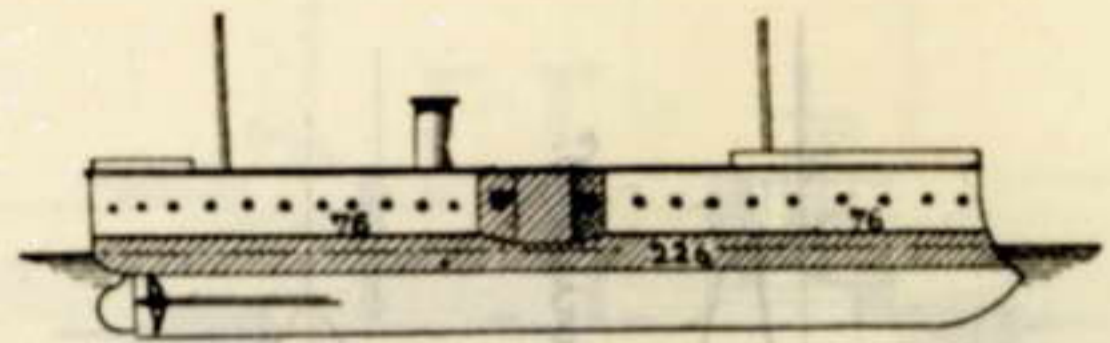
Portugal.



Rainha d'Amelia



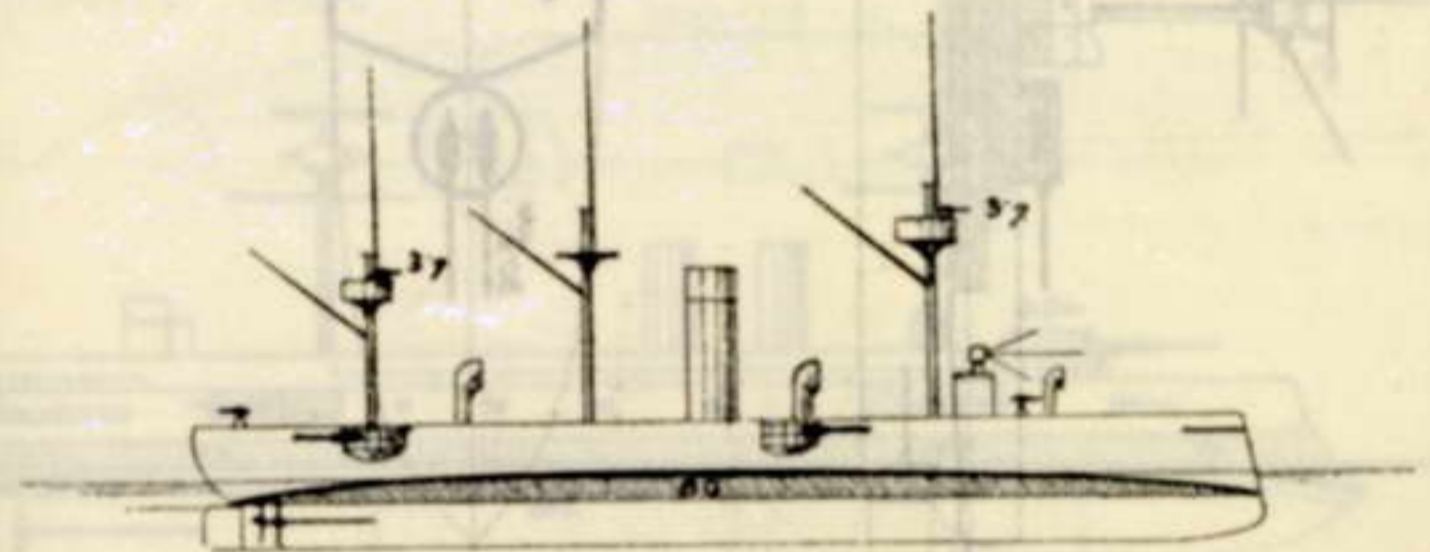
Portugal.



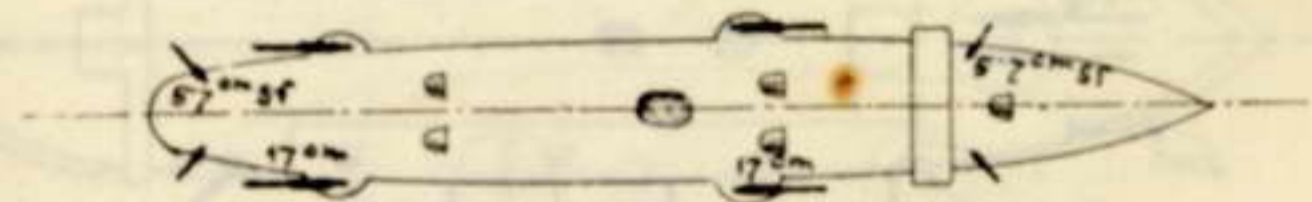
Vasco de Gama E



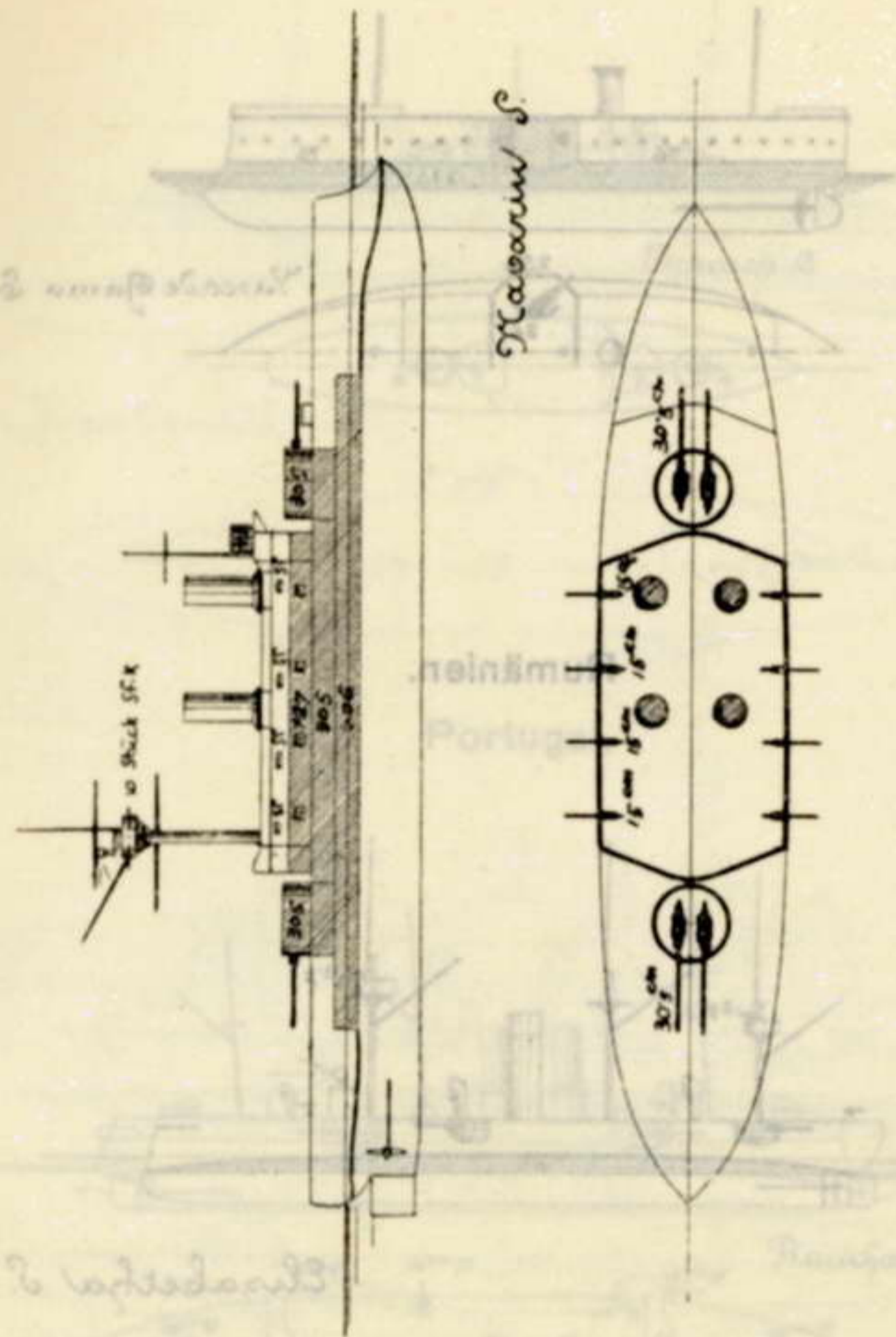
Rumänien.



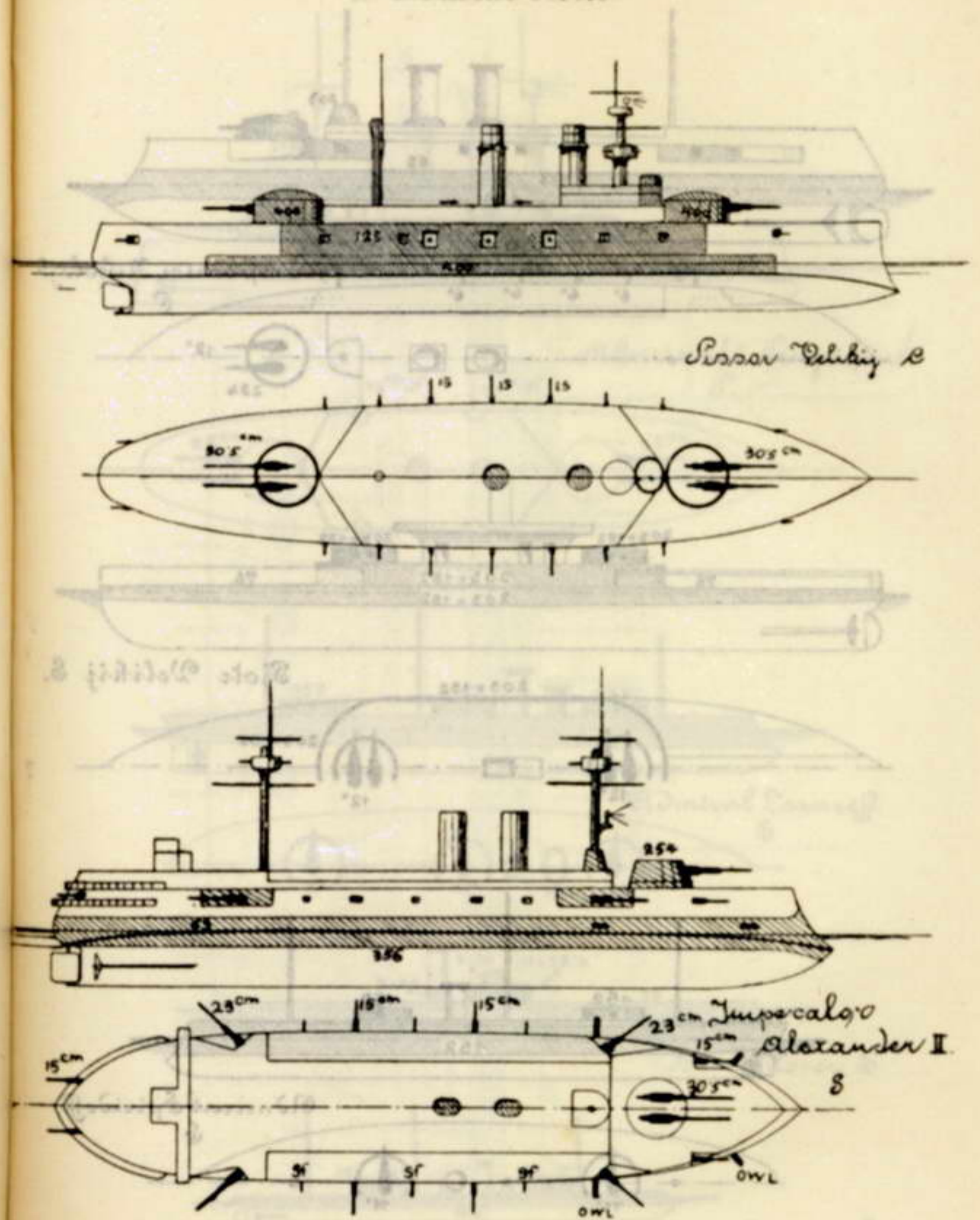
Elisabeta S



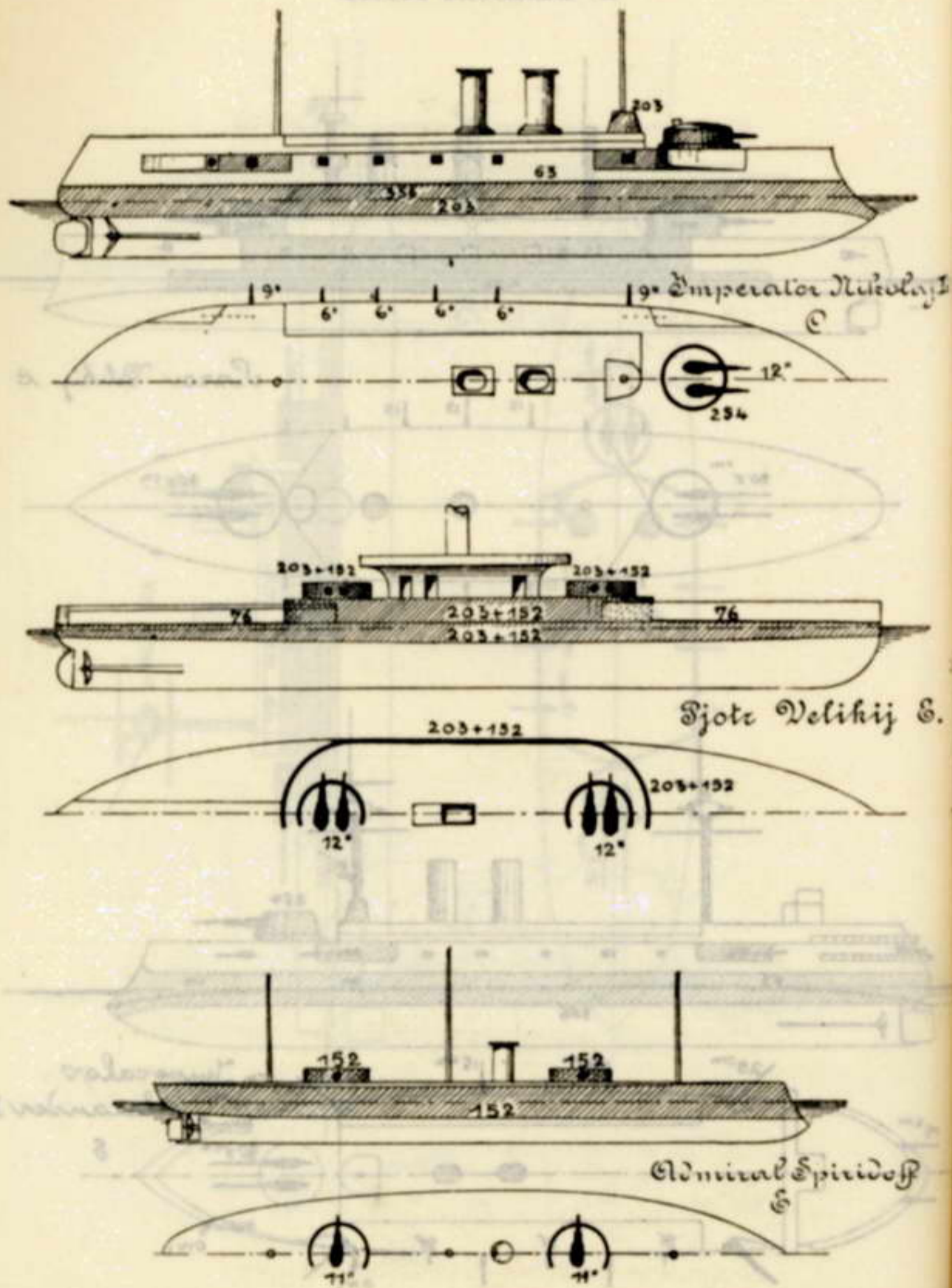
Russland.
A. Baltische Flotte.



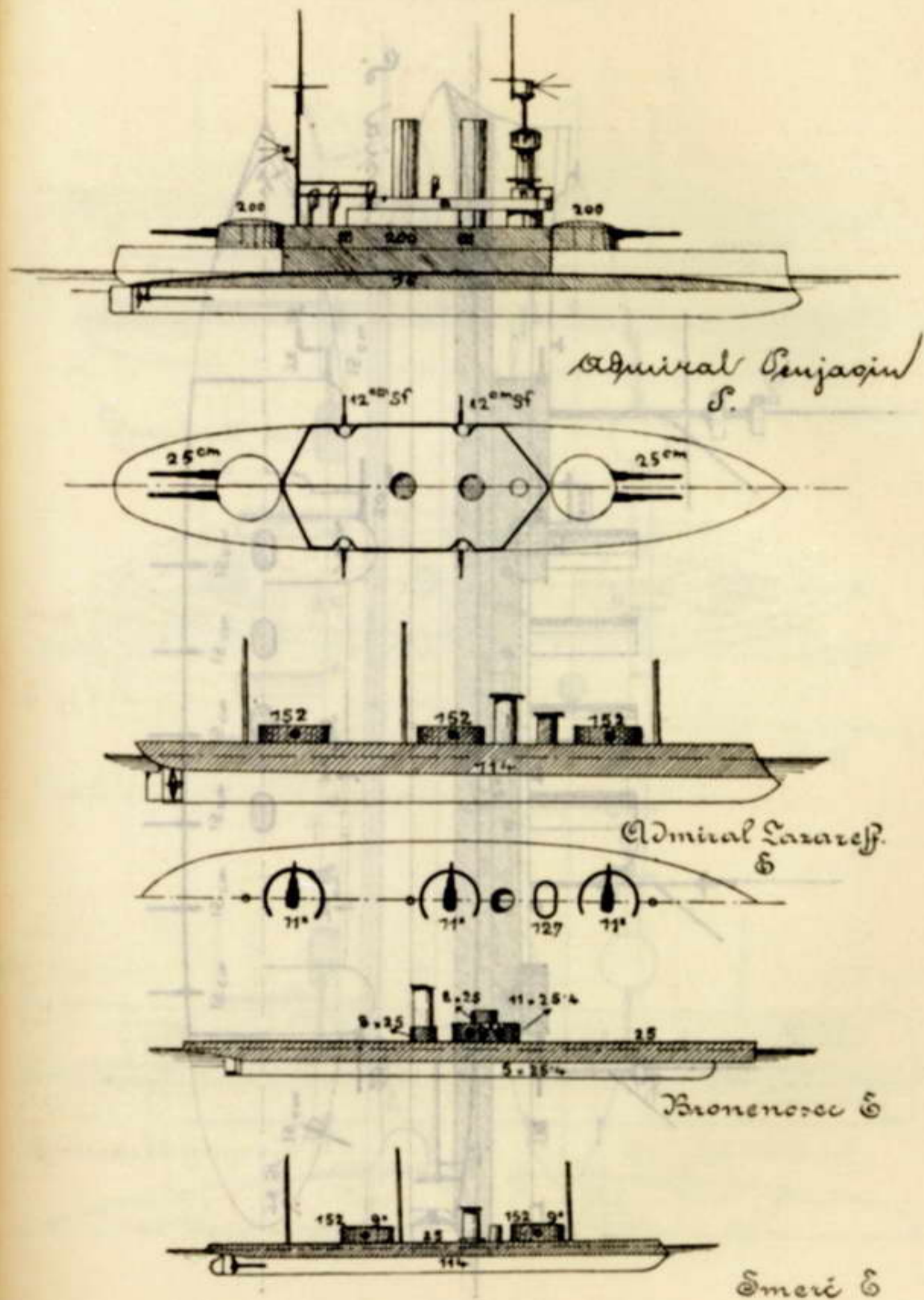
Russland.
A. Baltische Flotte.



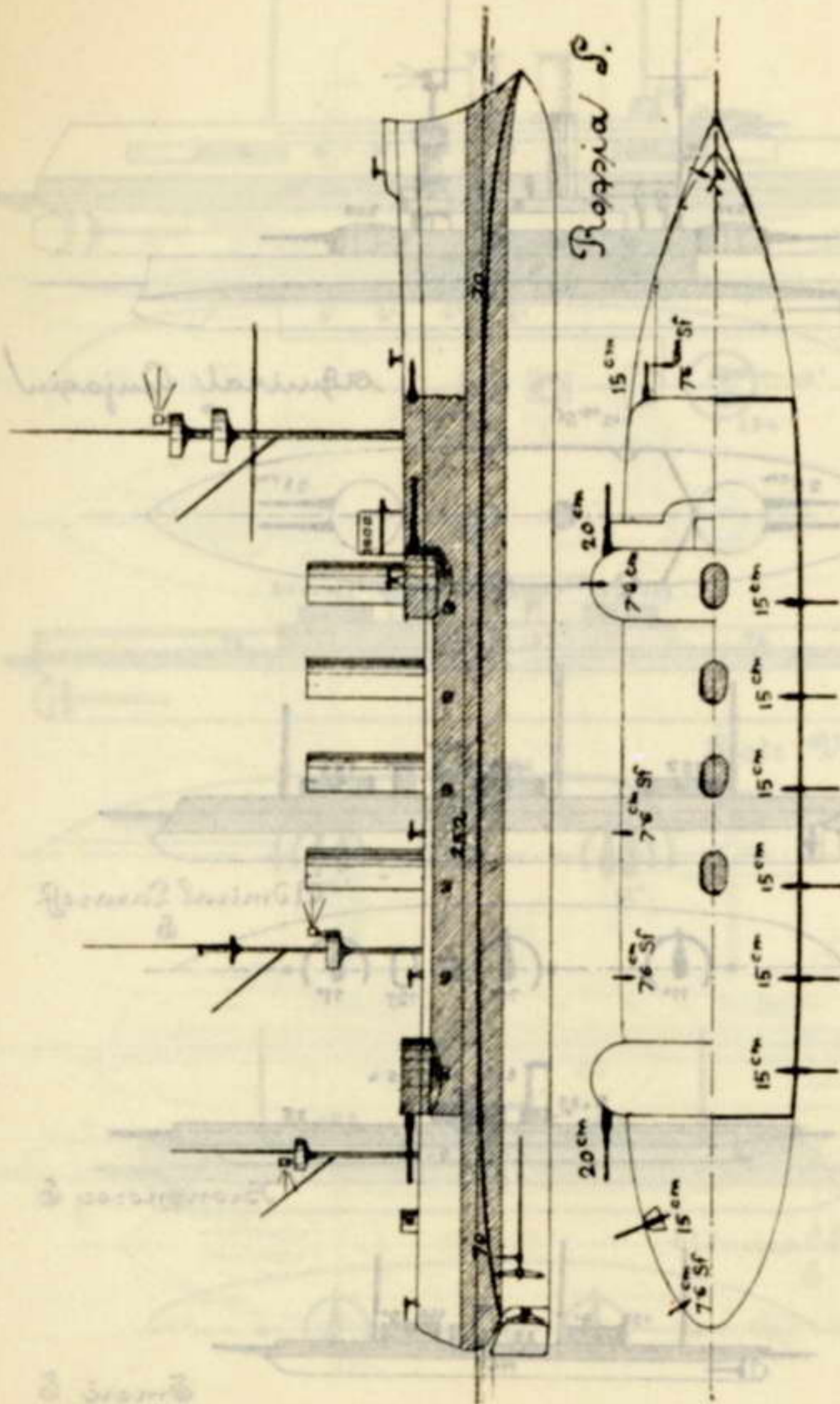
Russland.
A. Baltische Flotte.



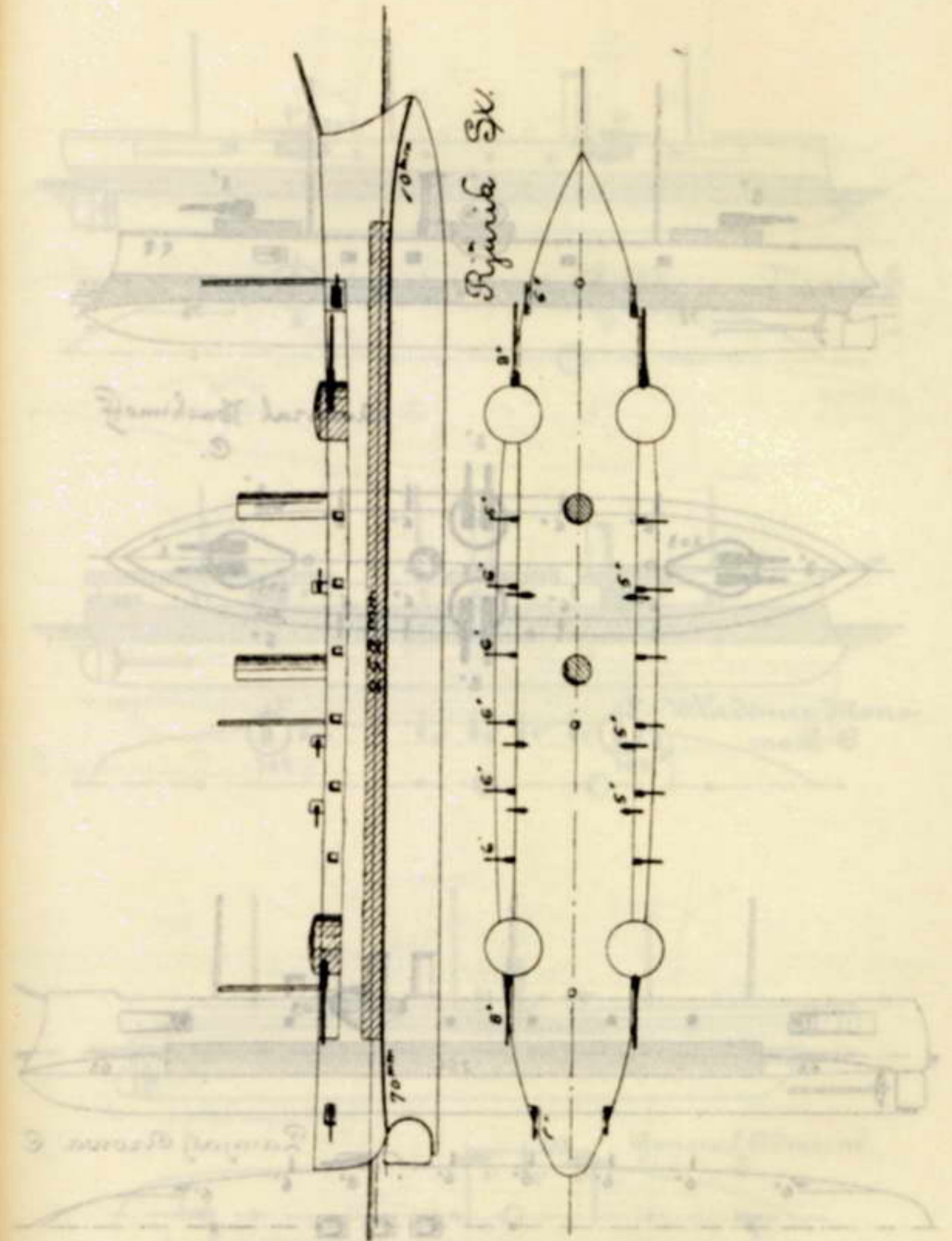
Russland.
A. Baltische Flotte.



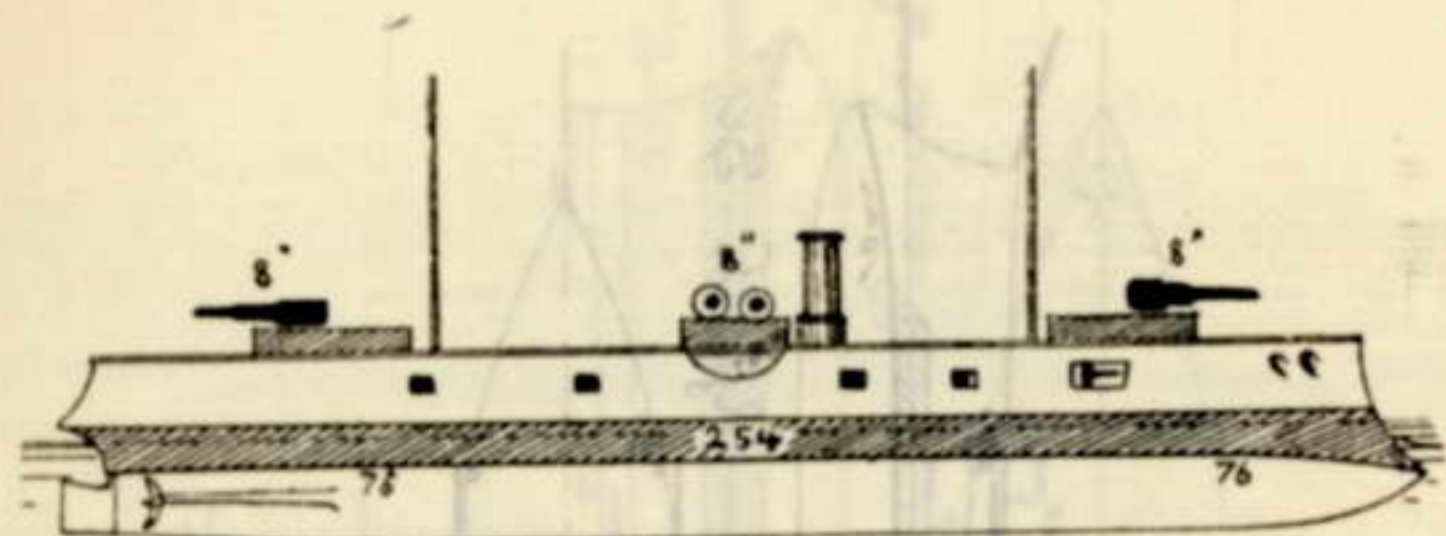
Russland.
A. Baltische Flotte.



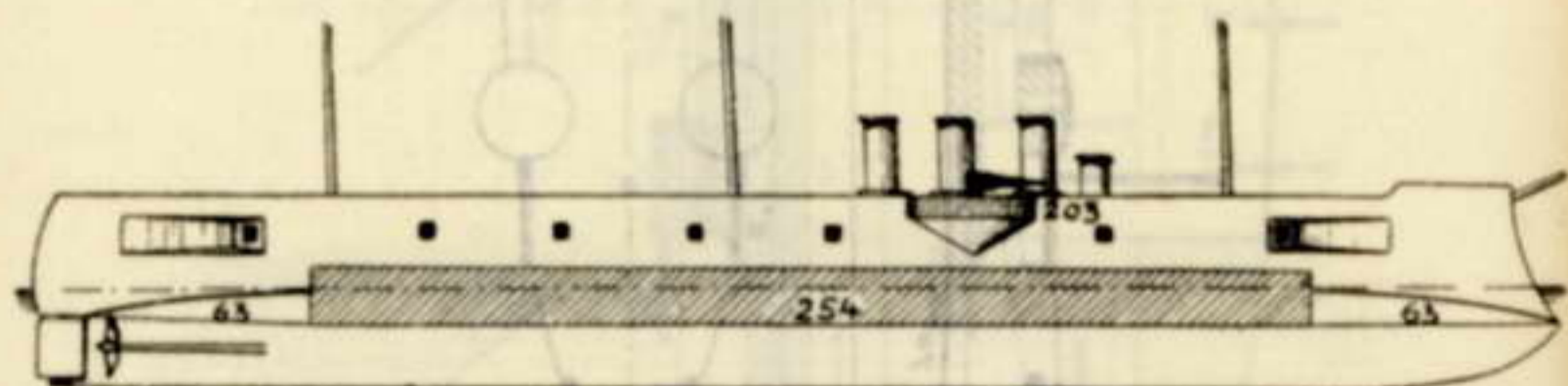
Russland.
A. Baltische Flotte.



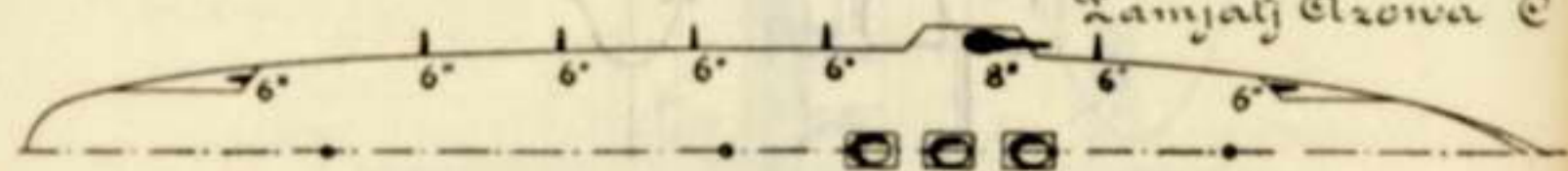
Russland.
A. Baltische Flotte.



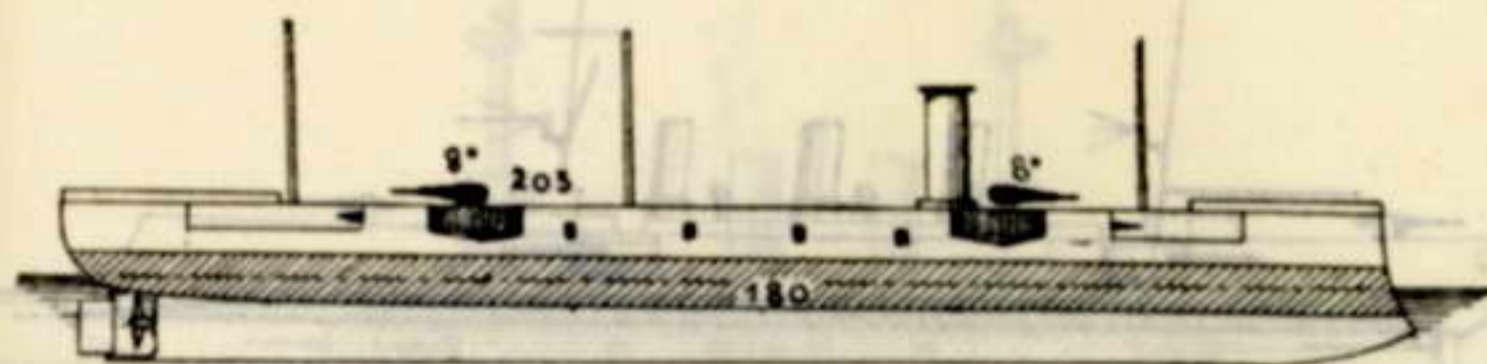
Admiral Tschimoff
C.



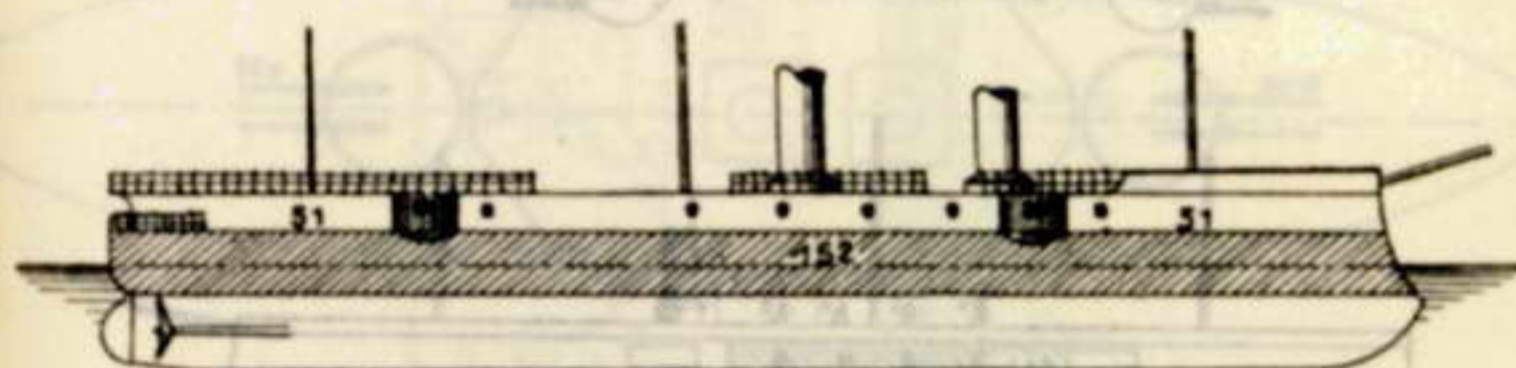
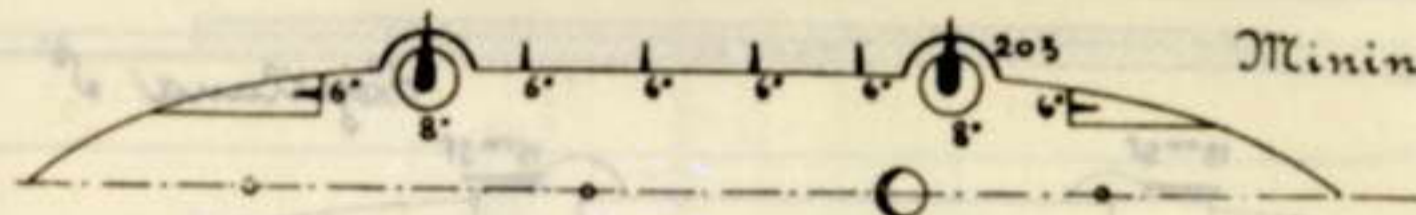
Panjaly Azowa
C



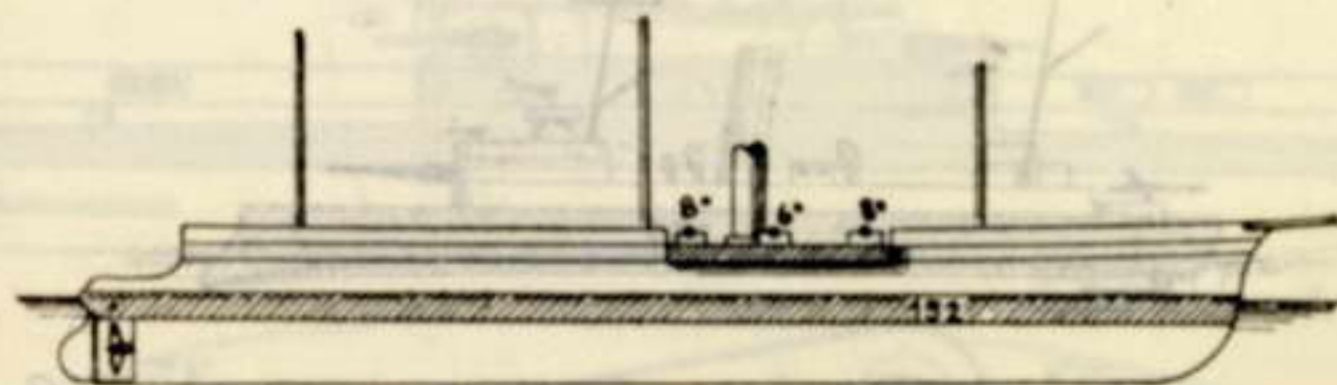
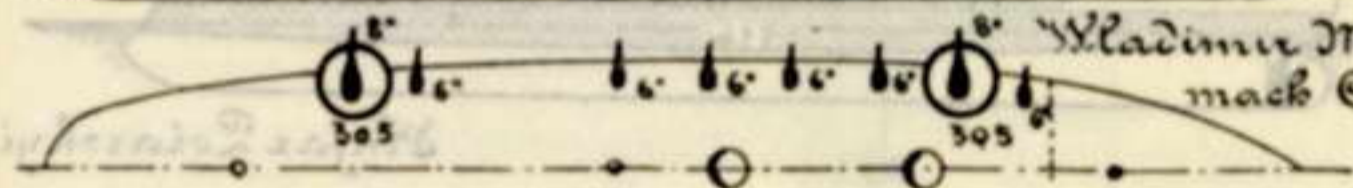
Russland.
A. Baltische Flotte.



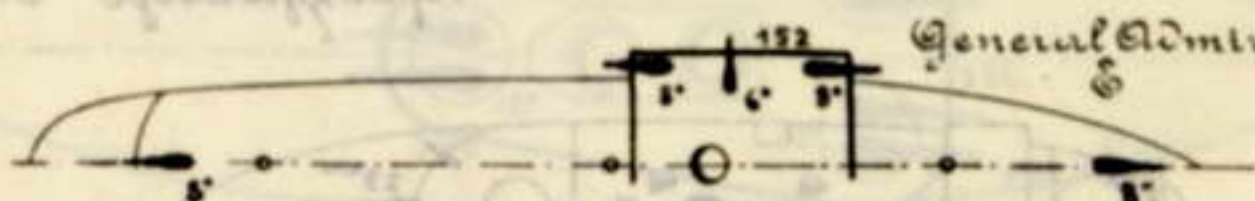
Minin
C



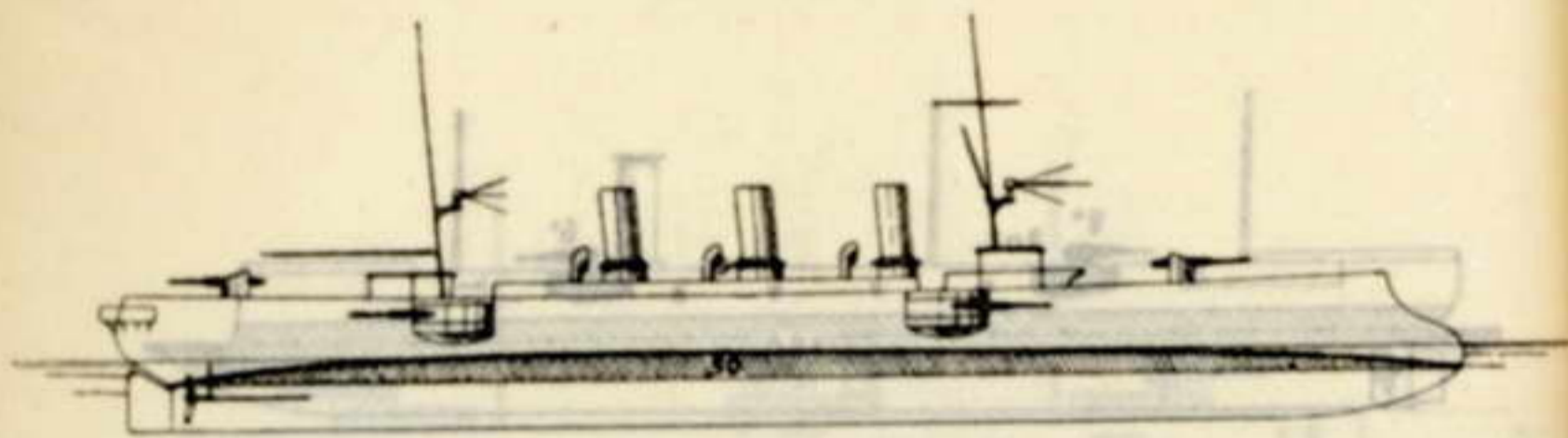
Vladimir Monomach
C



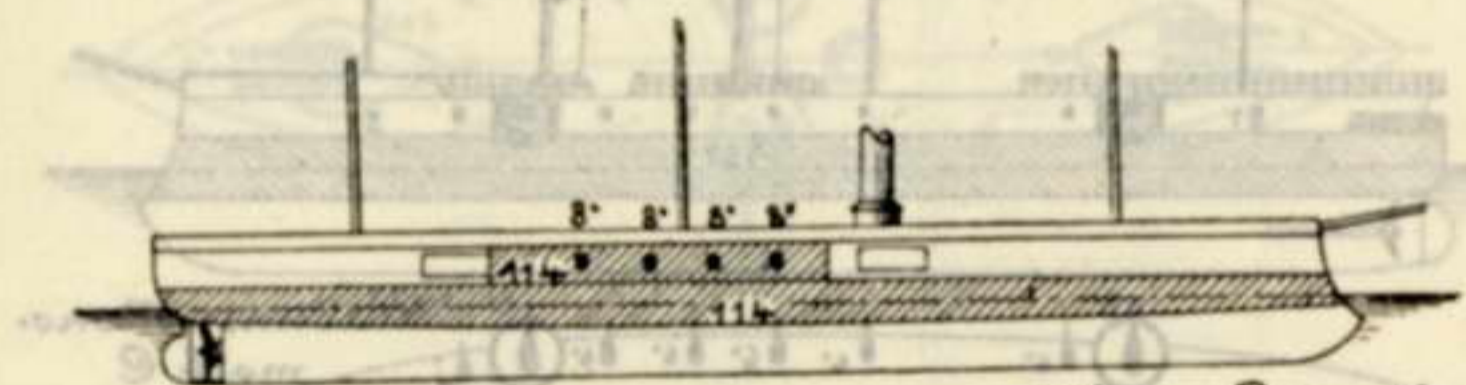
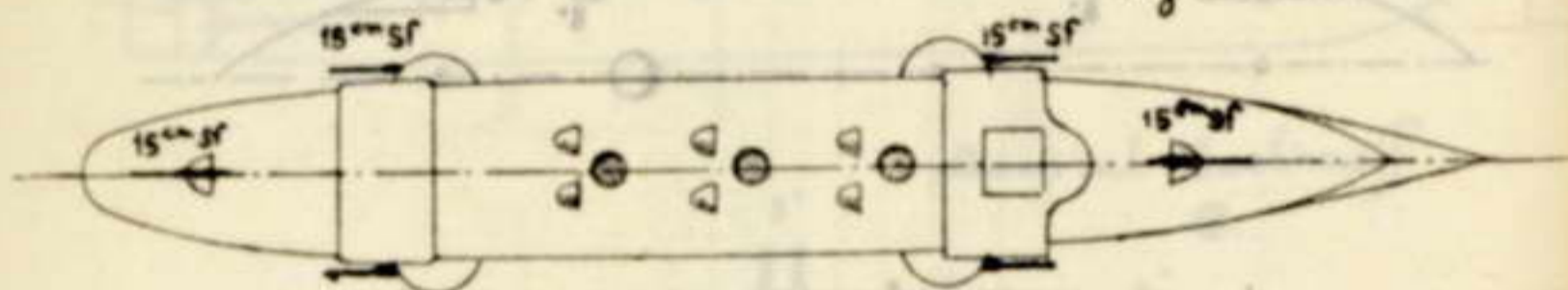
General Admiral
C



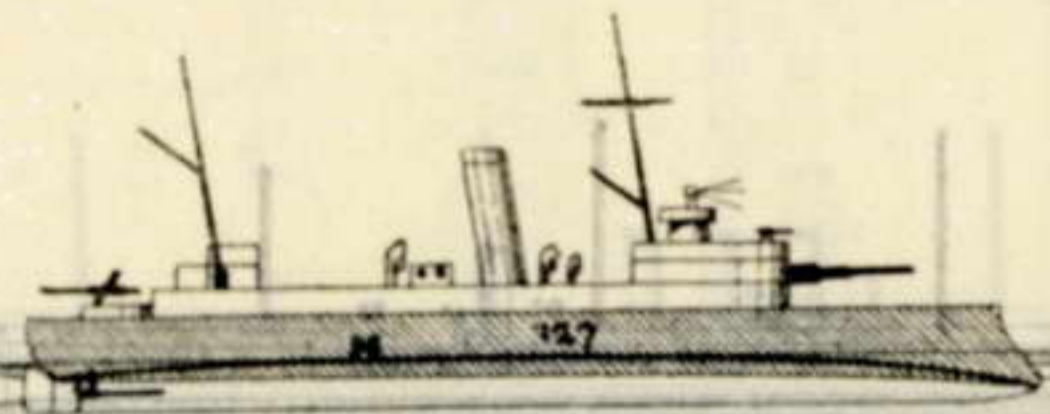
Russland.
A. Baltische Flotte.



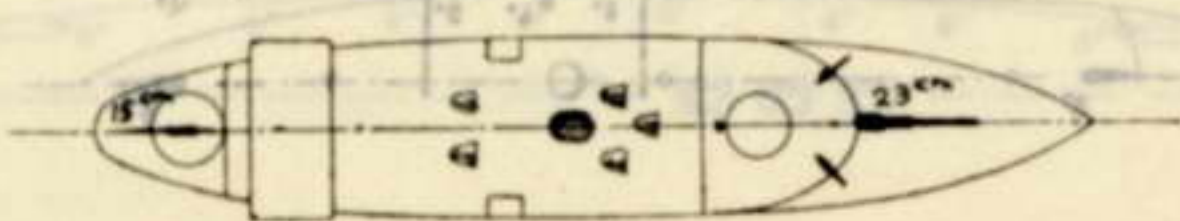
Sjellana S



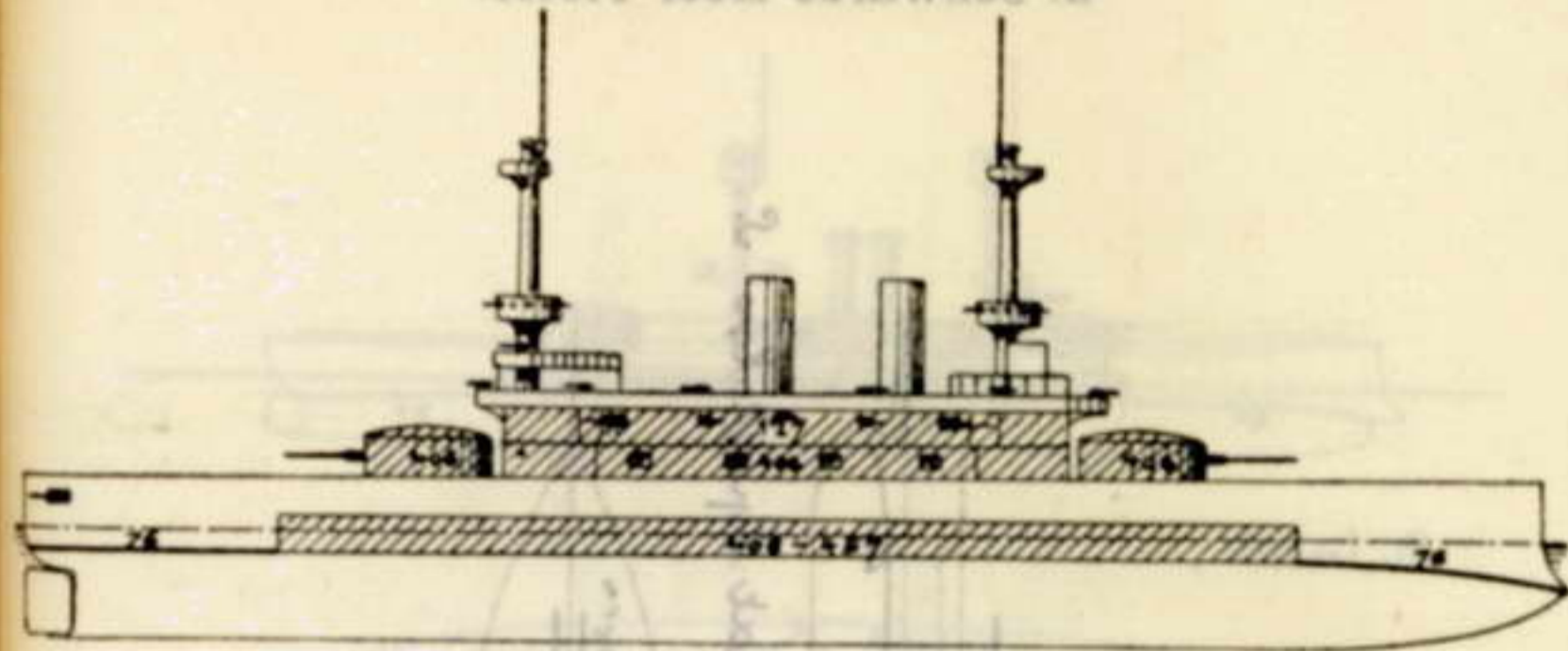
Krijaz Loizarsky S



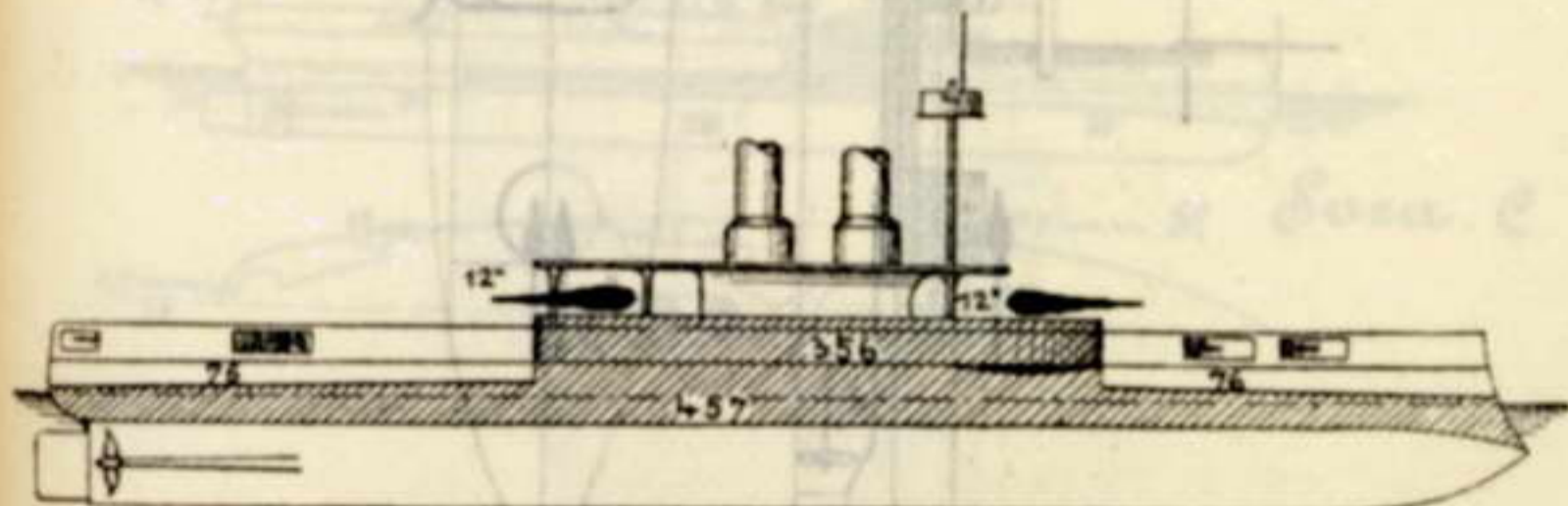
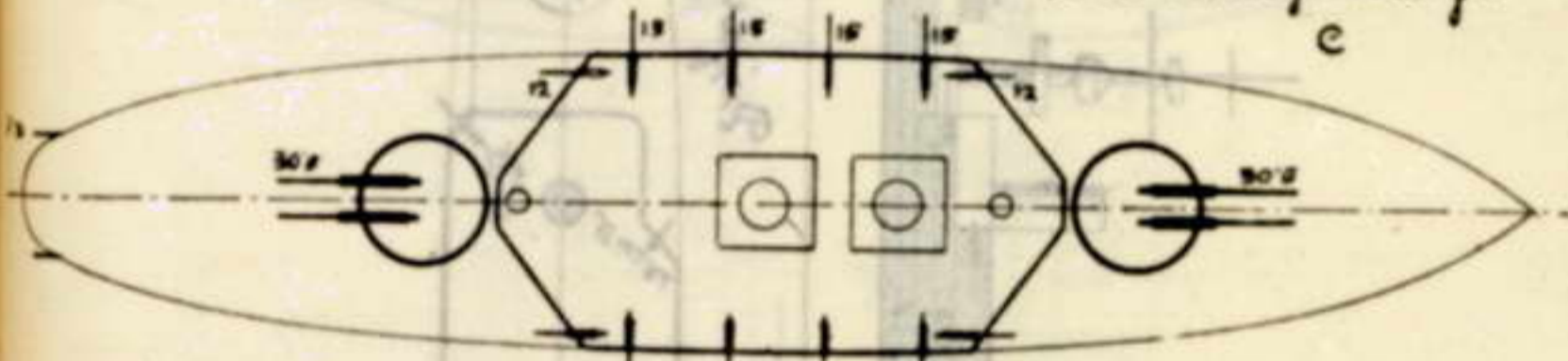
Grozjaschiji S



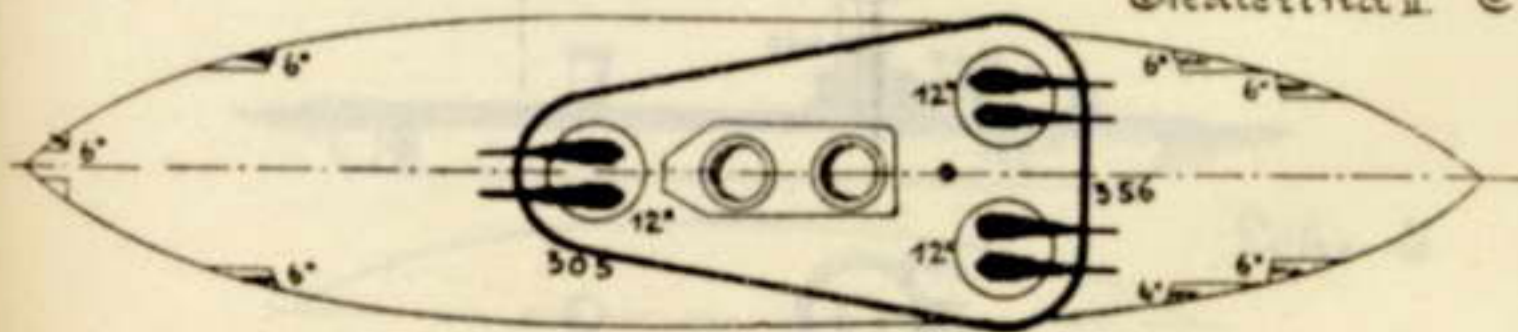
Russland.
B. Schwarze Meer-Flotte.



Tri Swijatitelja C

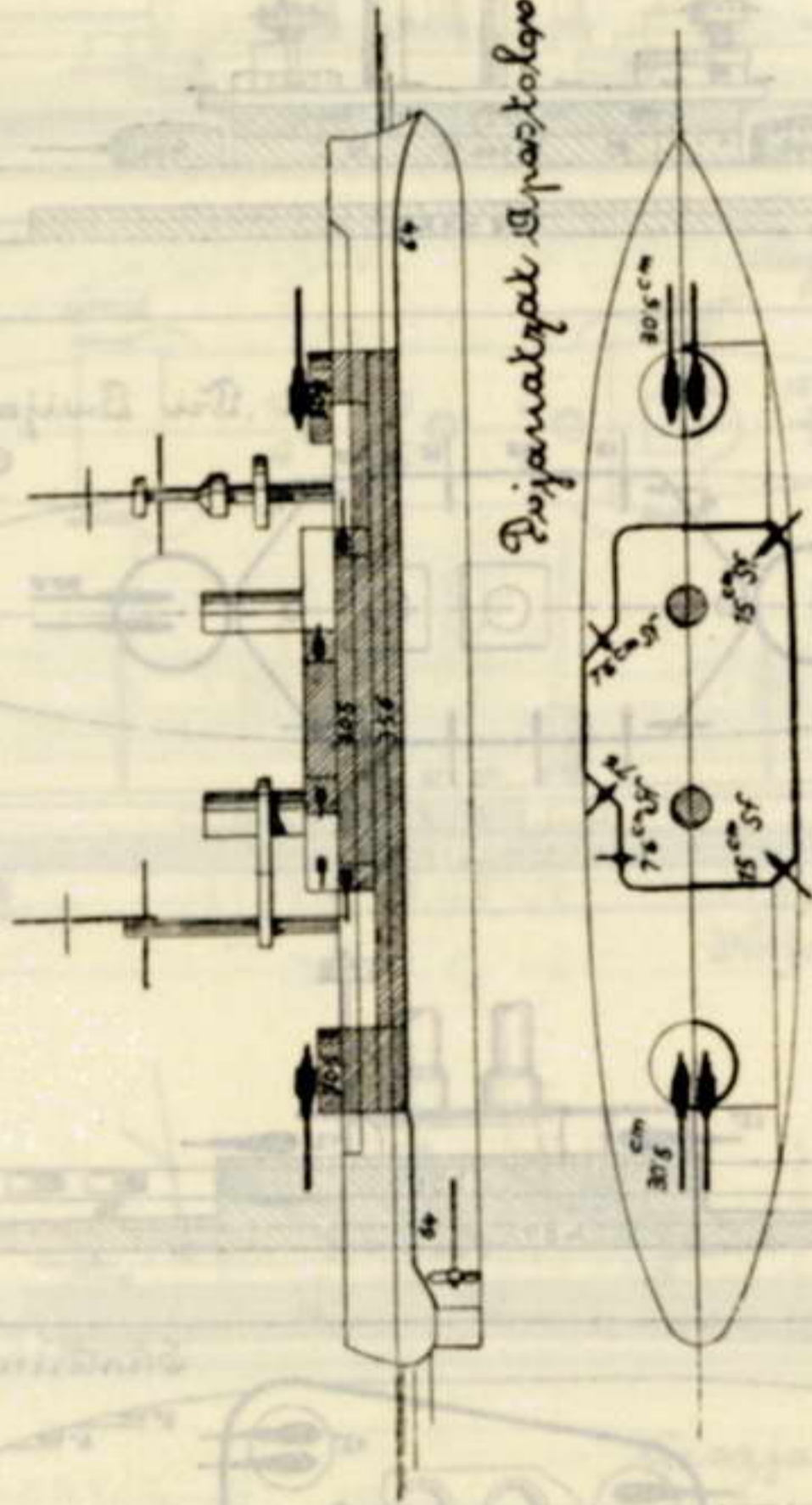


Skatorina II C

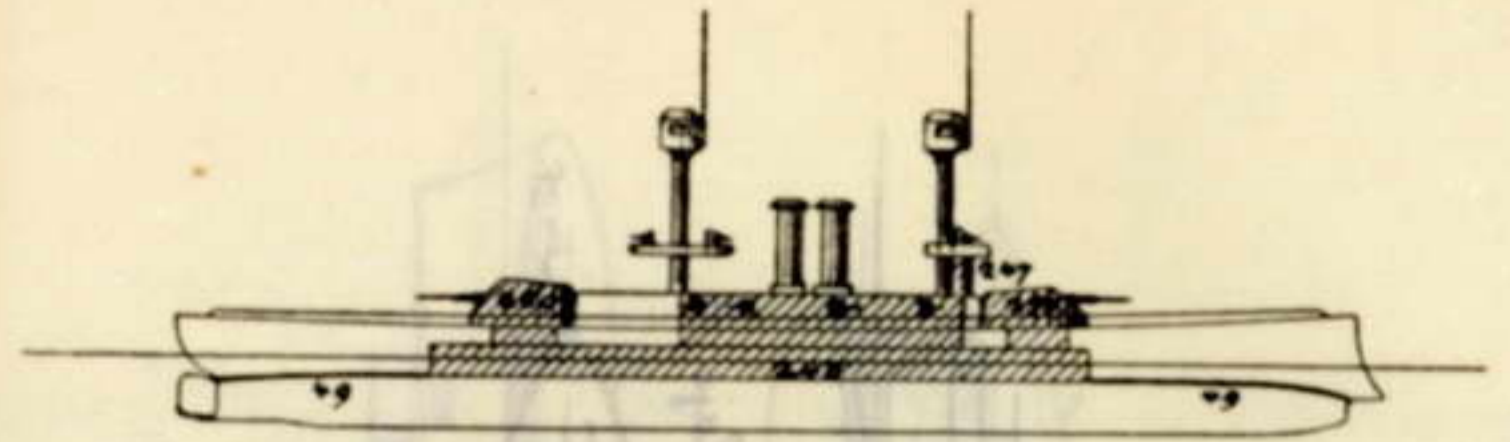


Russland.
B. Schwarze Meer-Flotte.

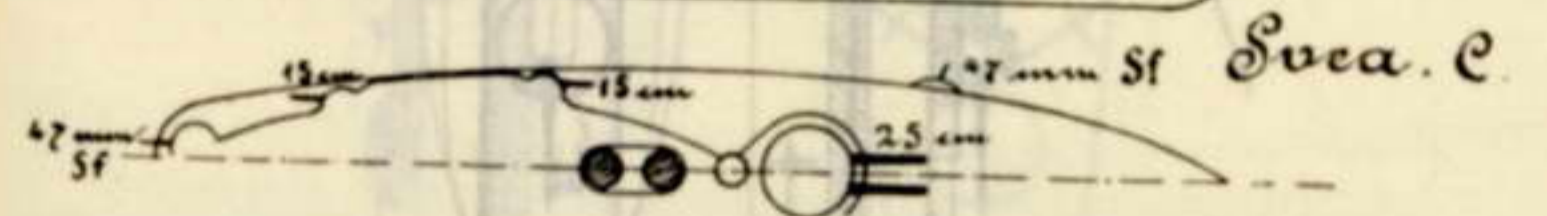
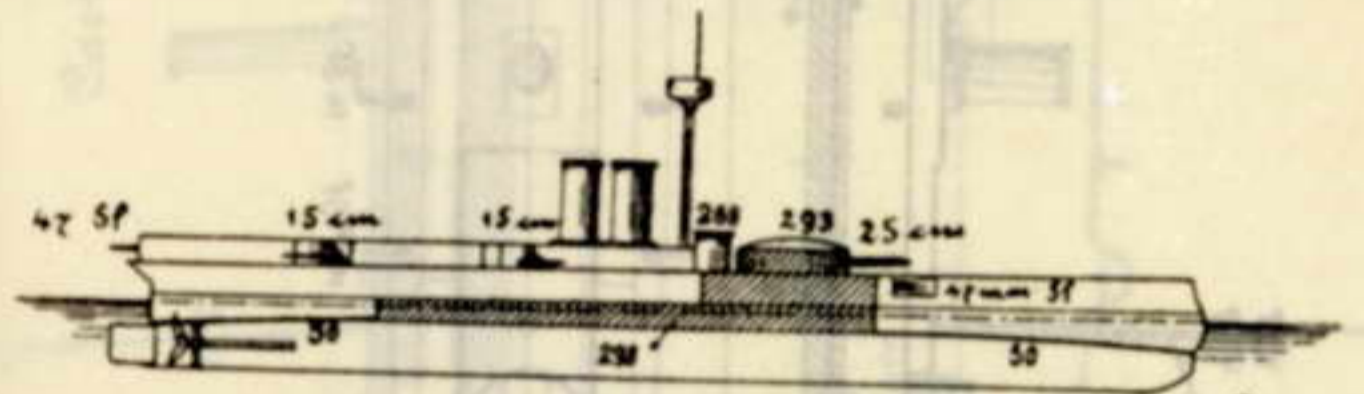
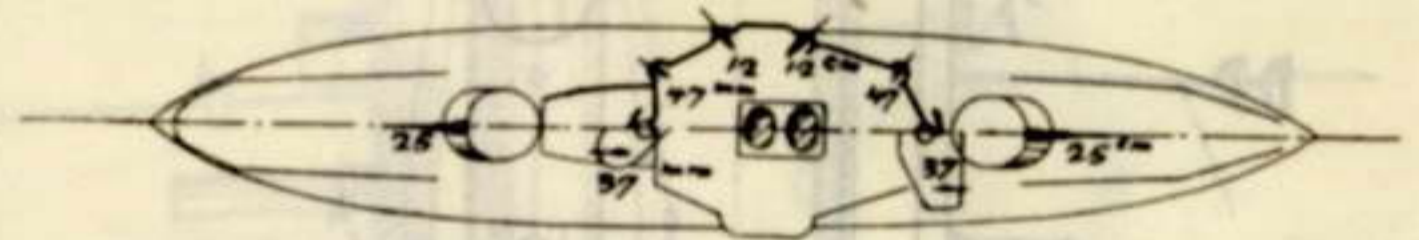
Дижанатопт Апостолов С.



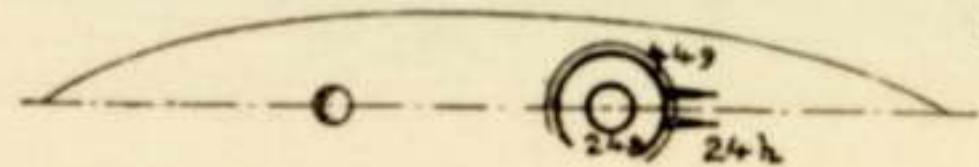
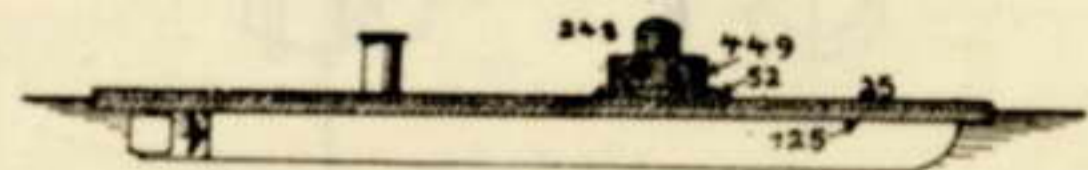
Schweden.

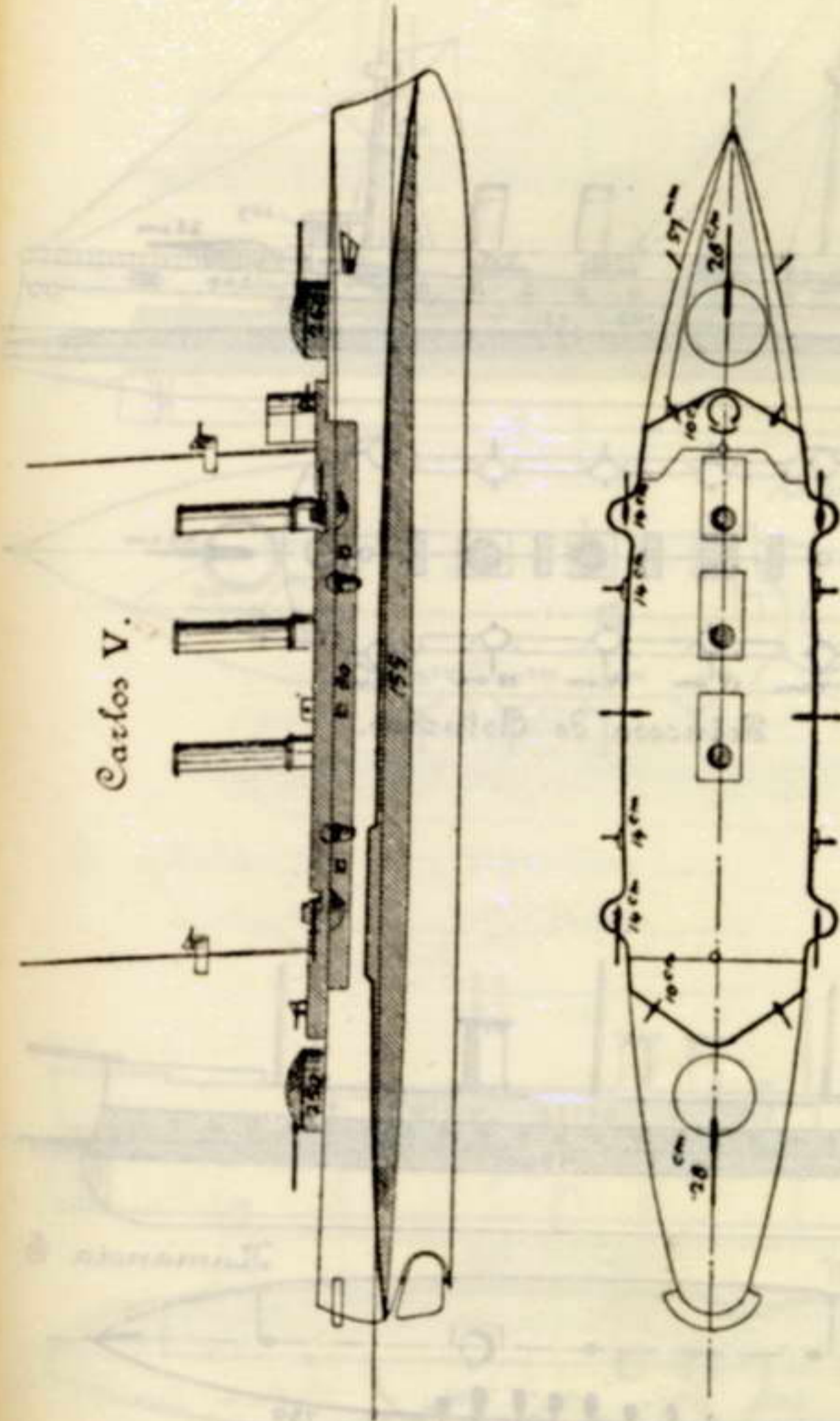
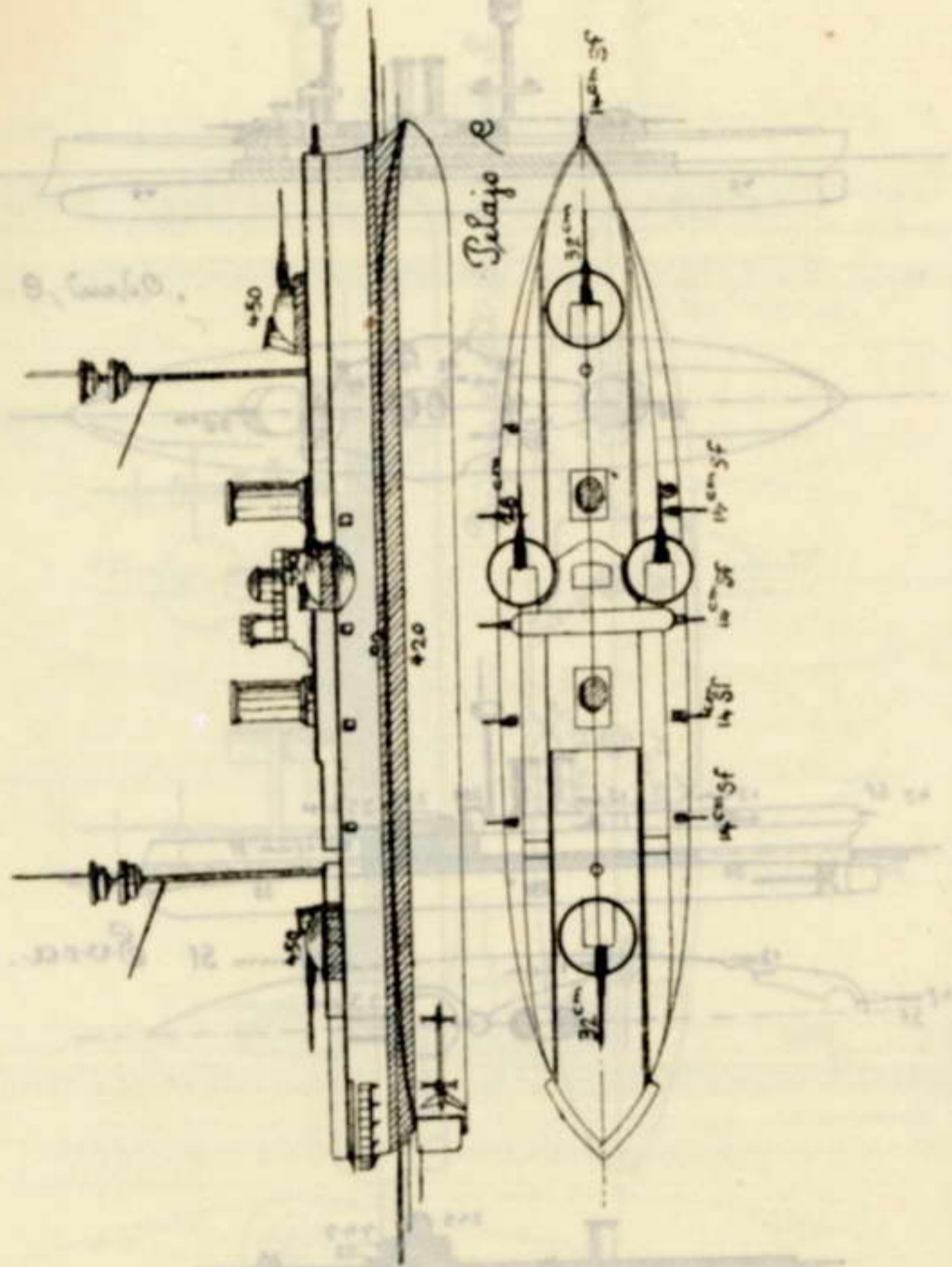


.Owen, C

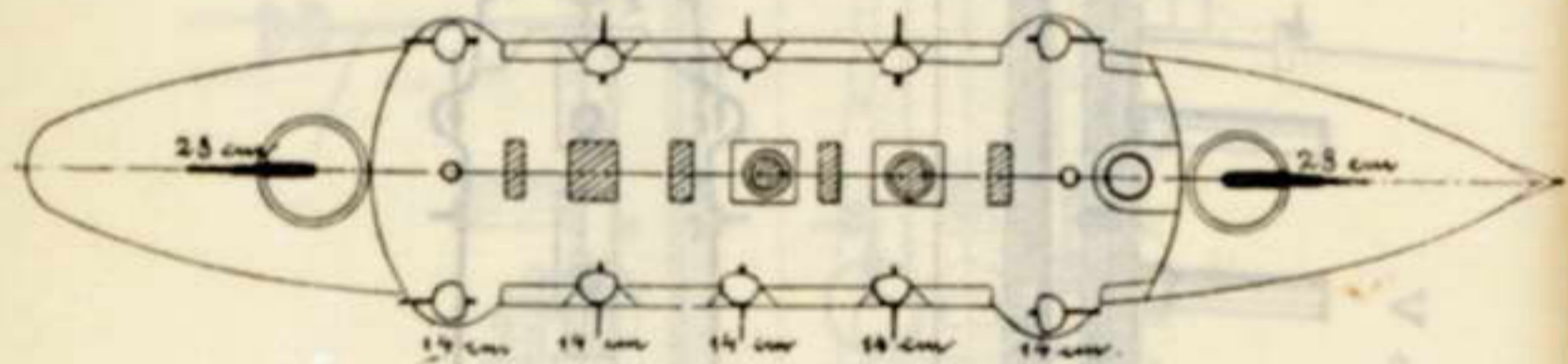
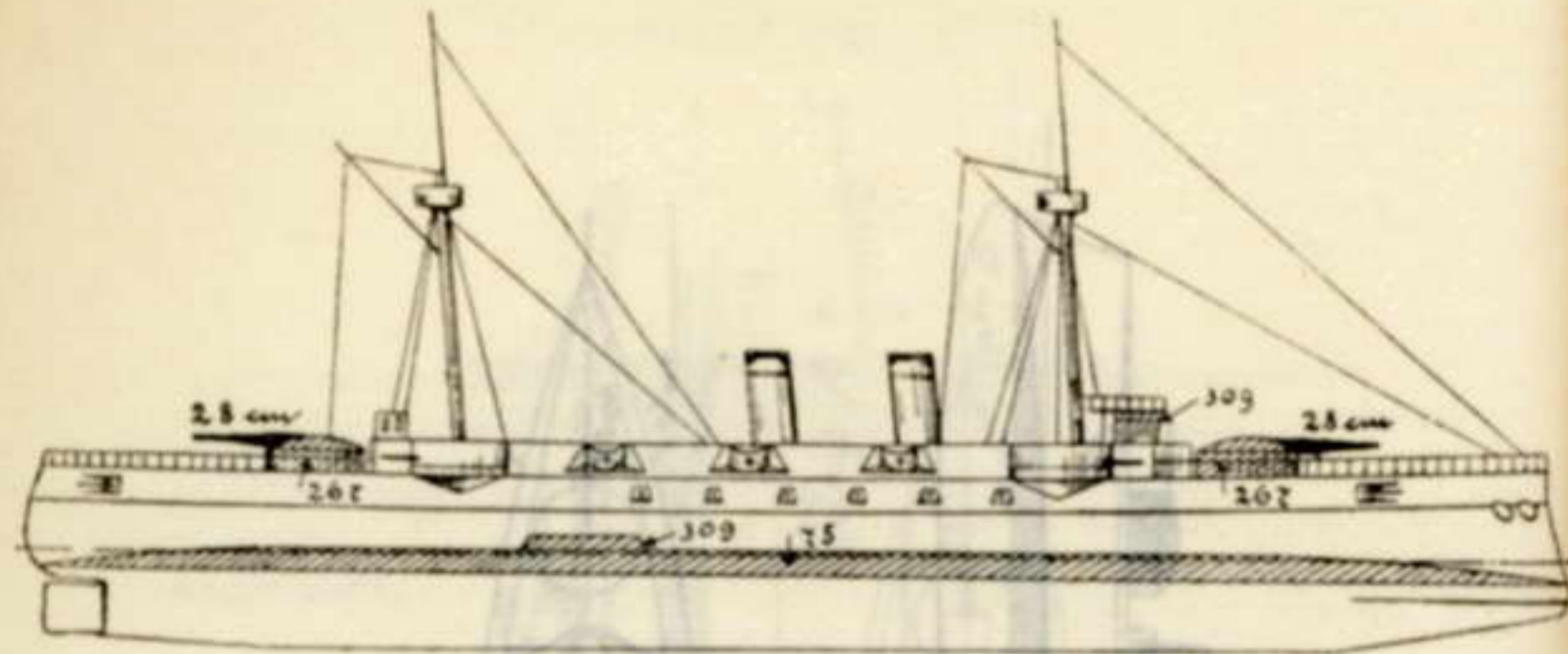


Loke G

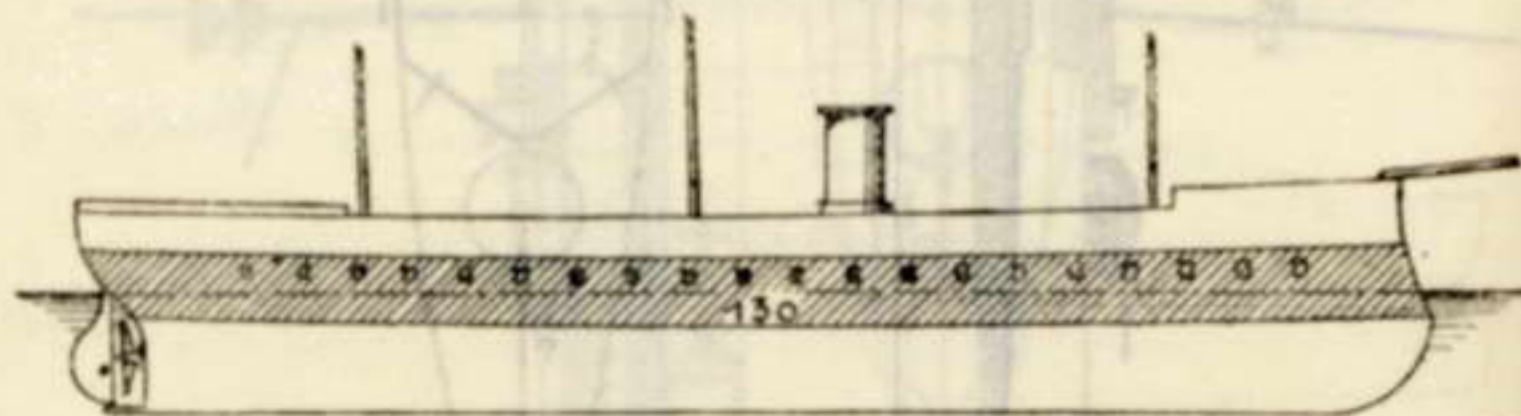




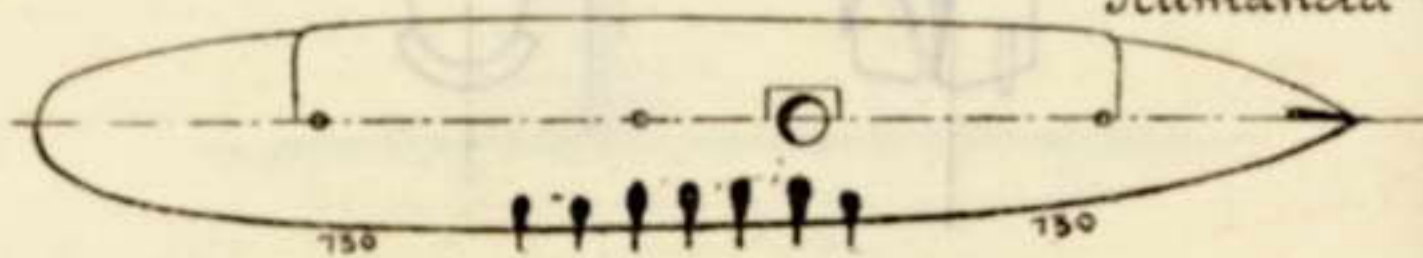
Spanien.



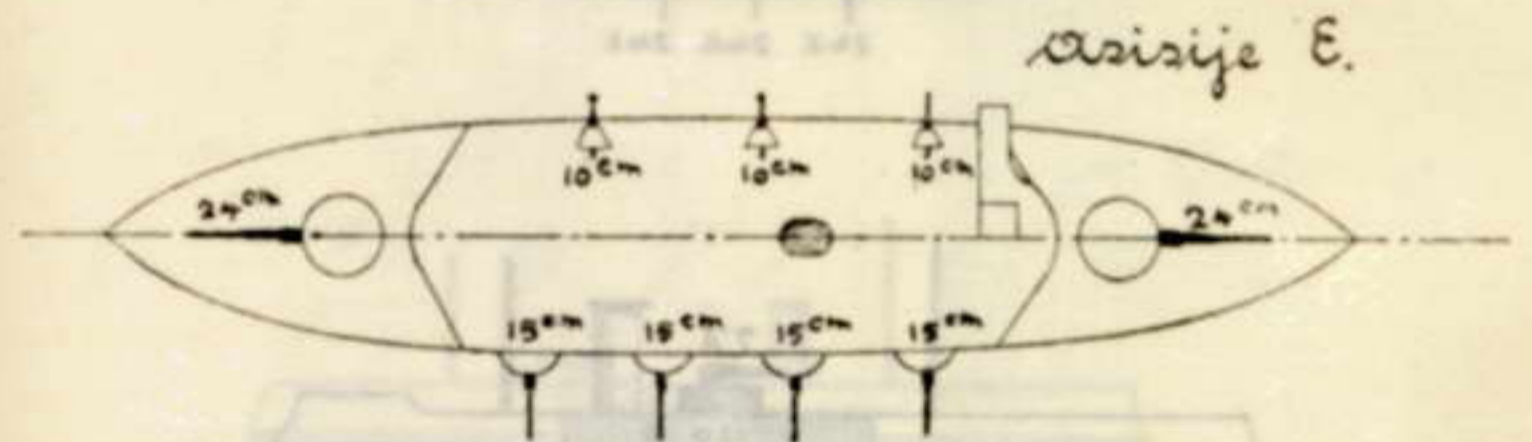
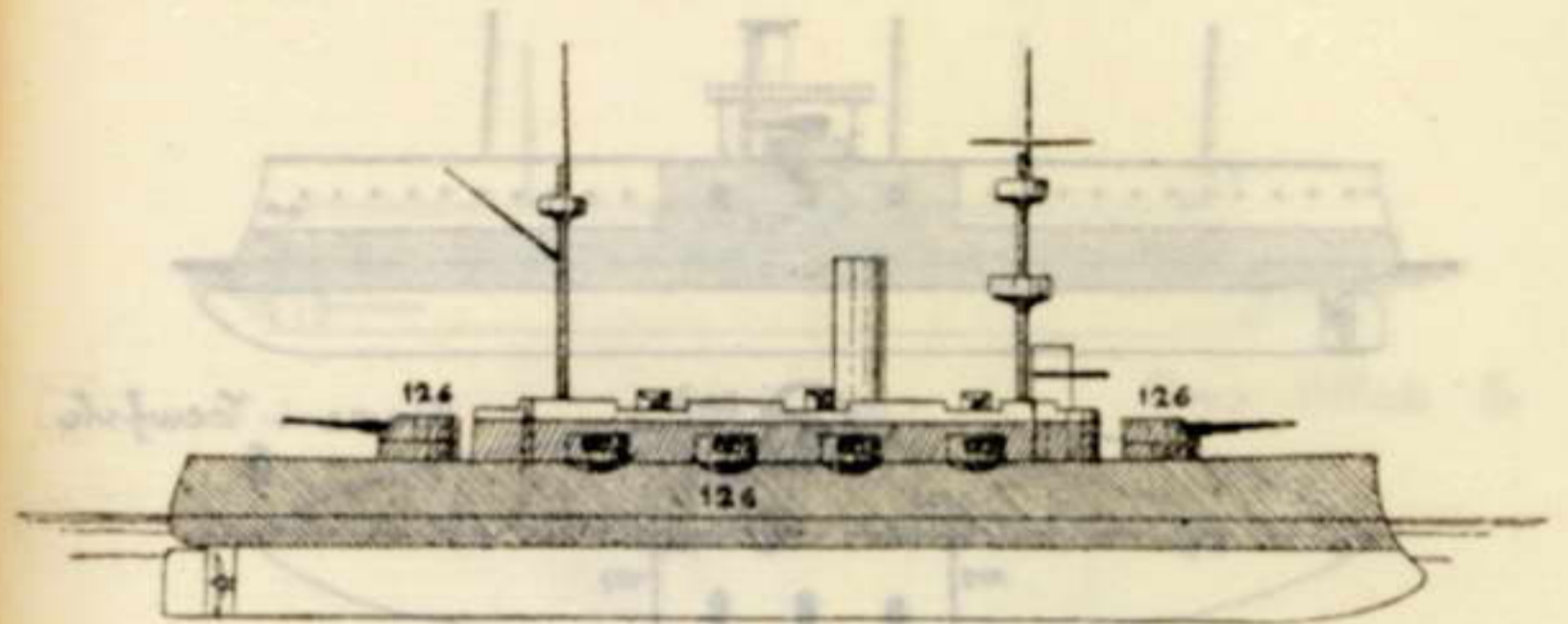
Princesa de Asturias.



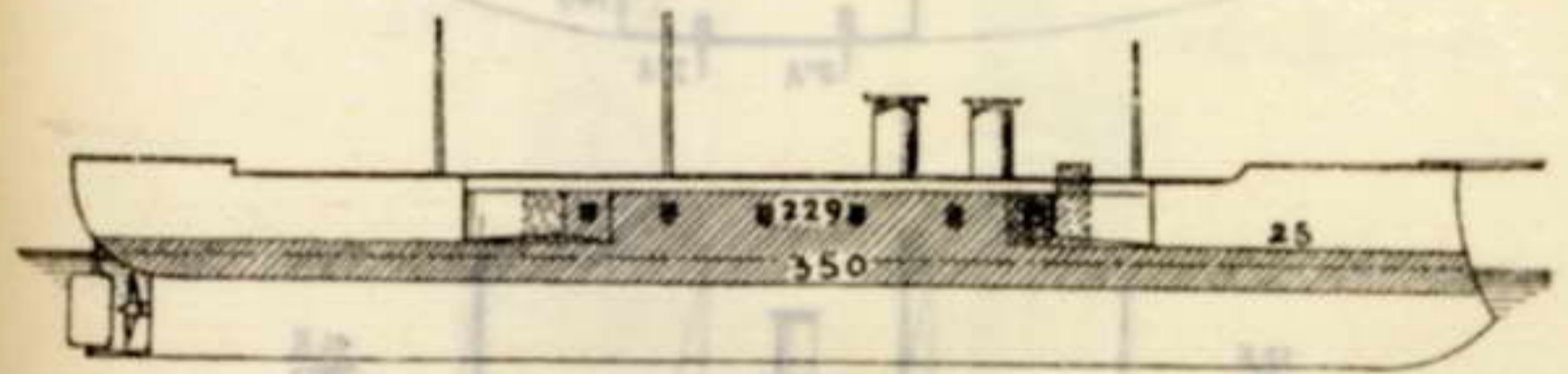
Numancia &



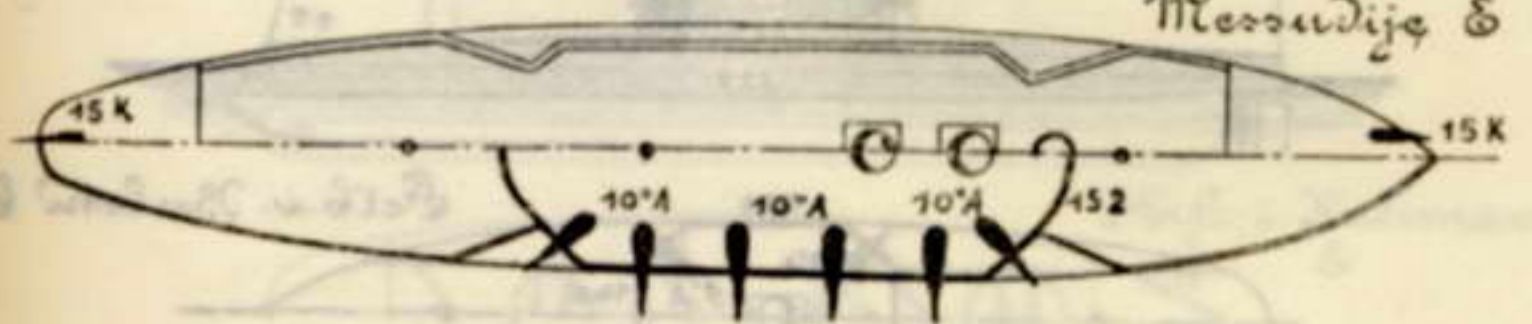
Türkei.



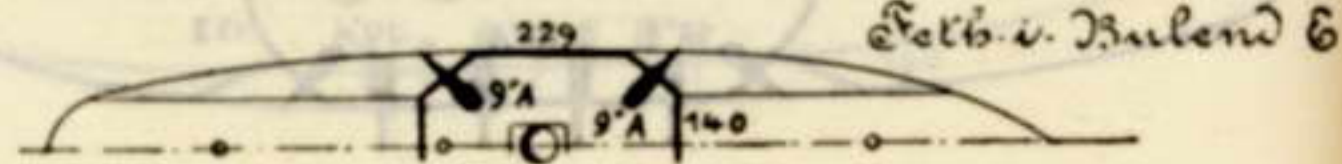
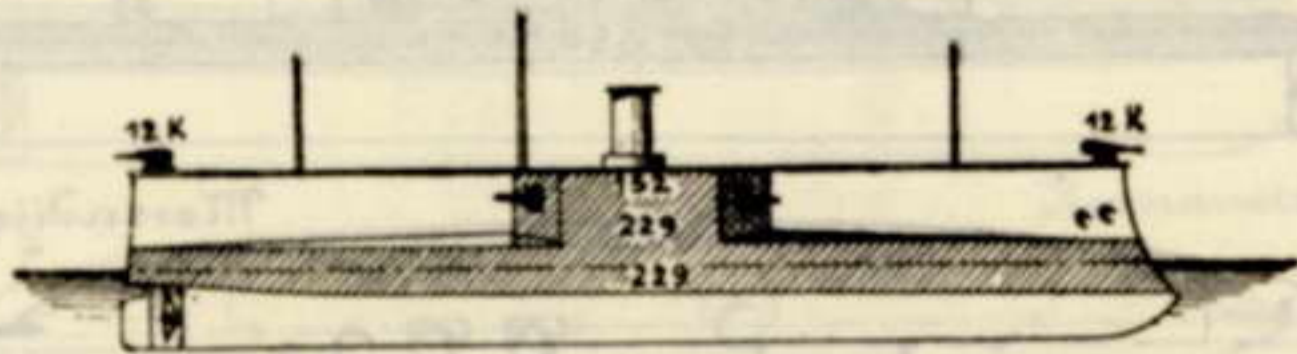
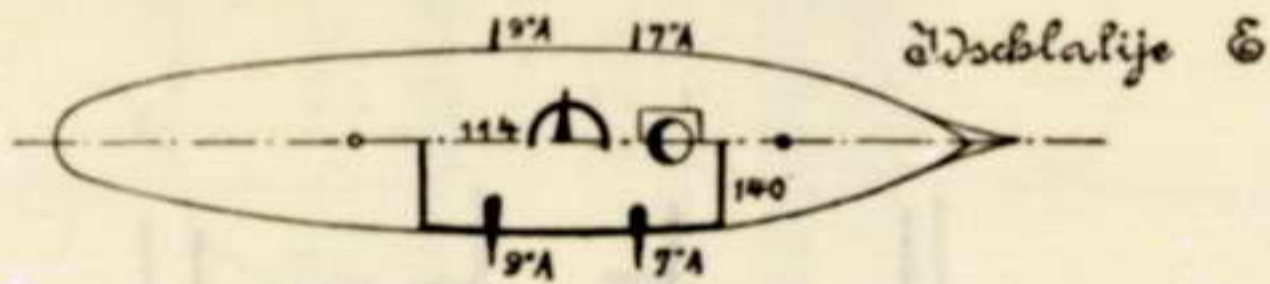
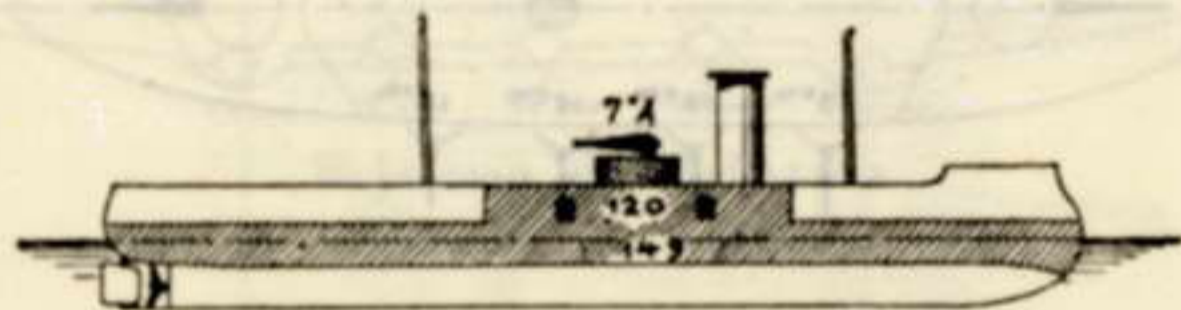
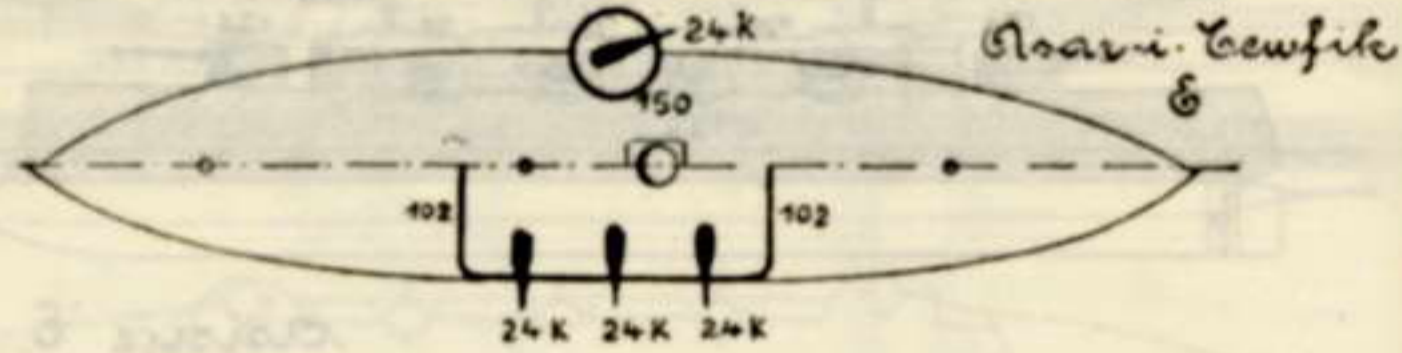
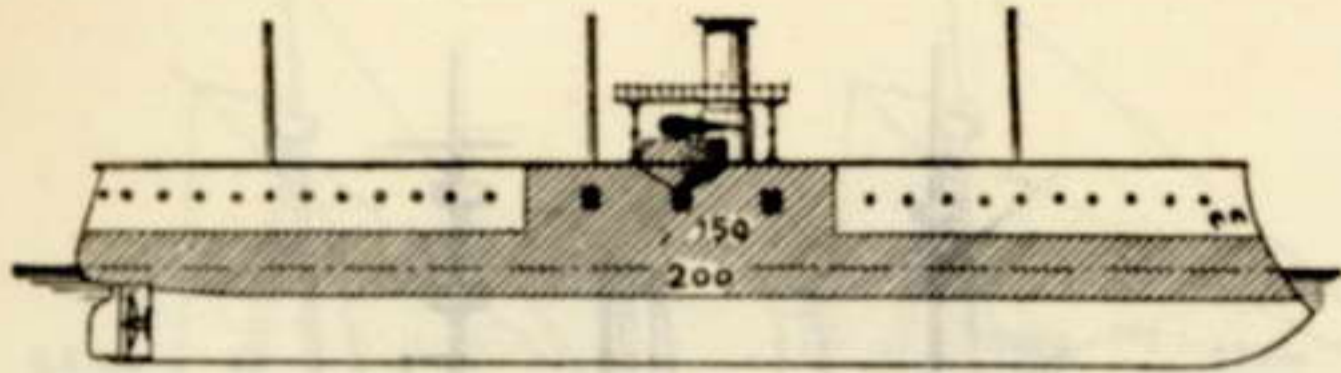
Asisije E.



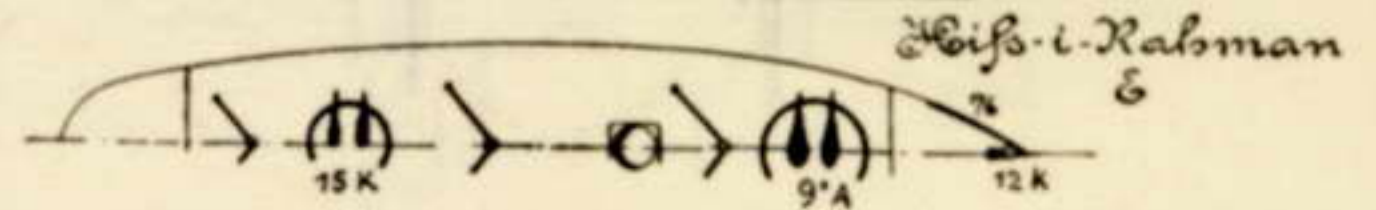
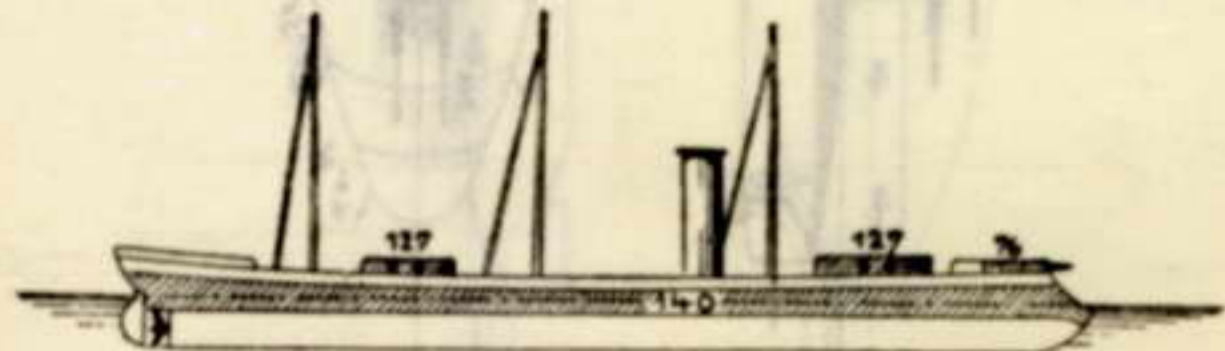
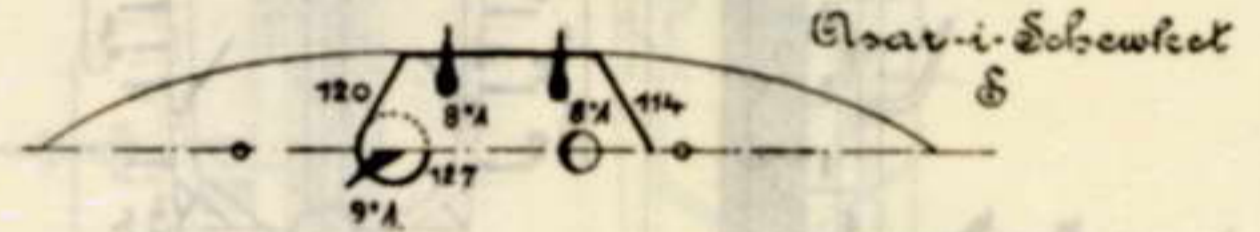
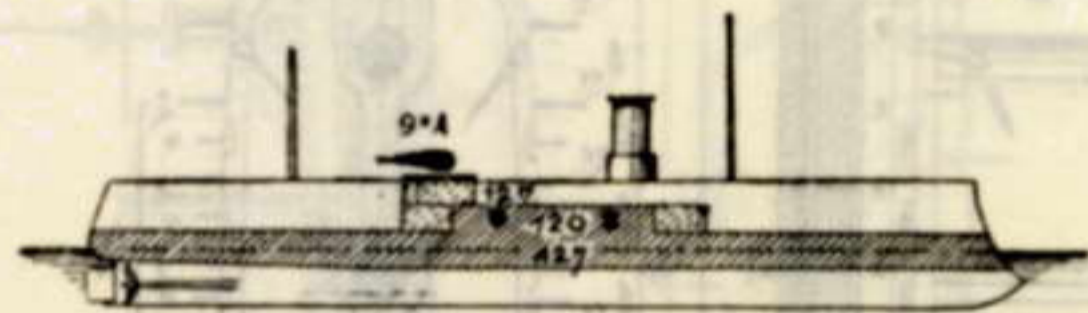
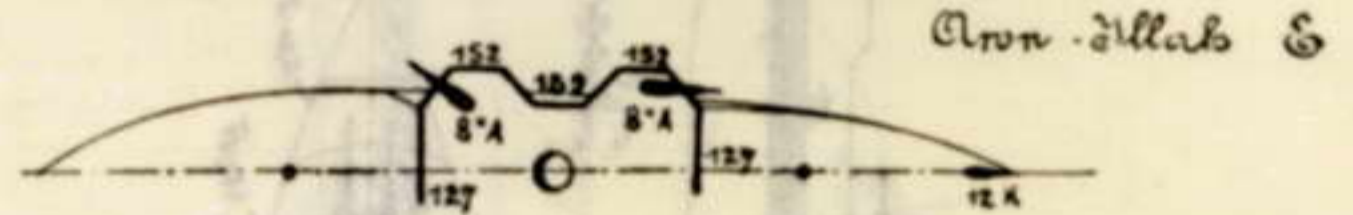
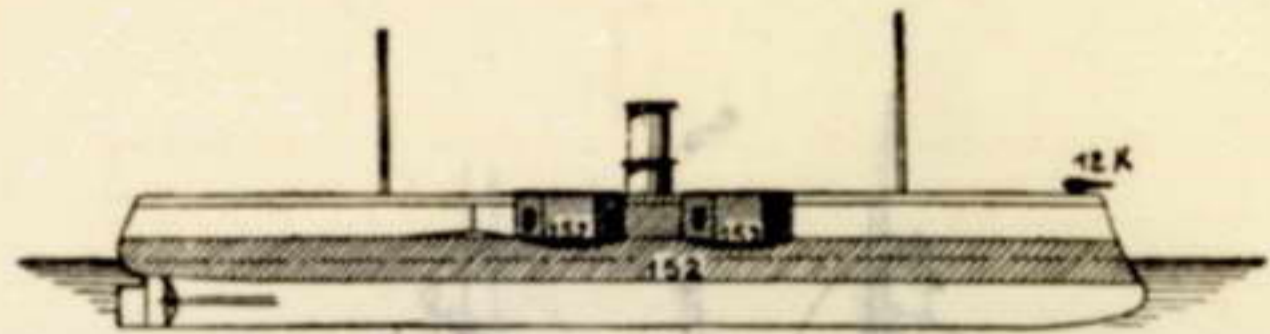
Messudije &



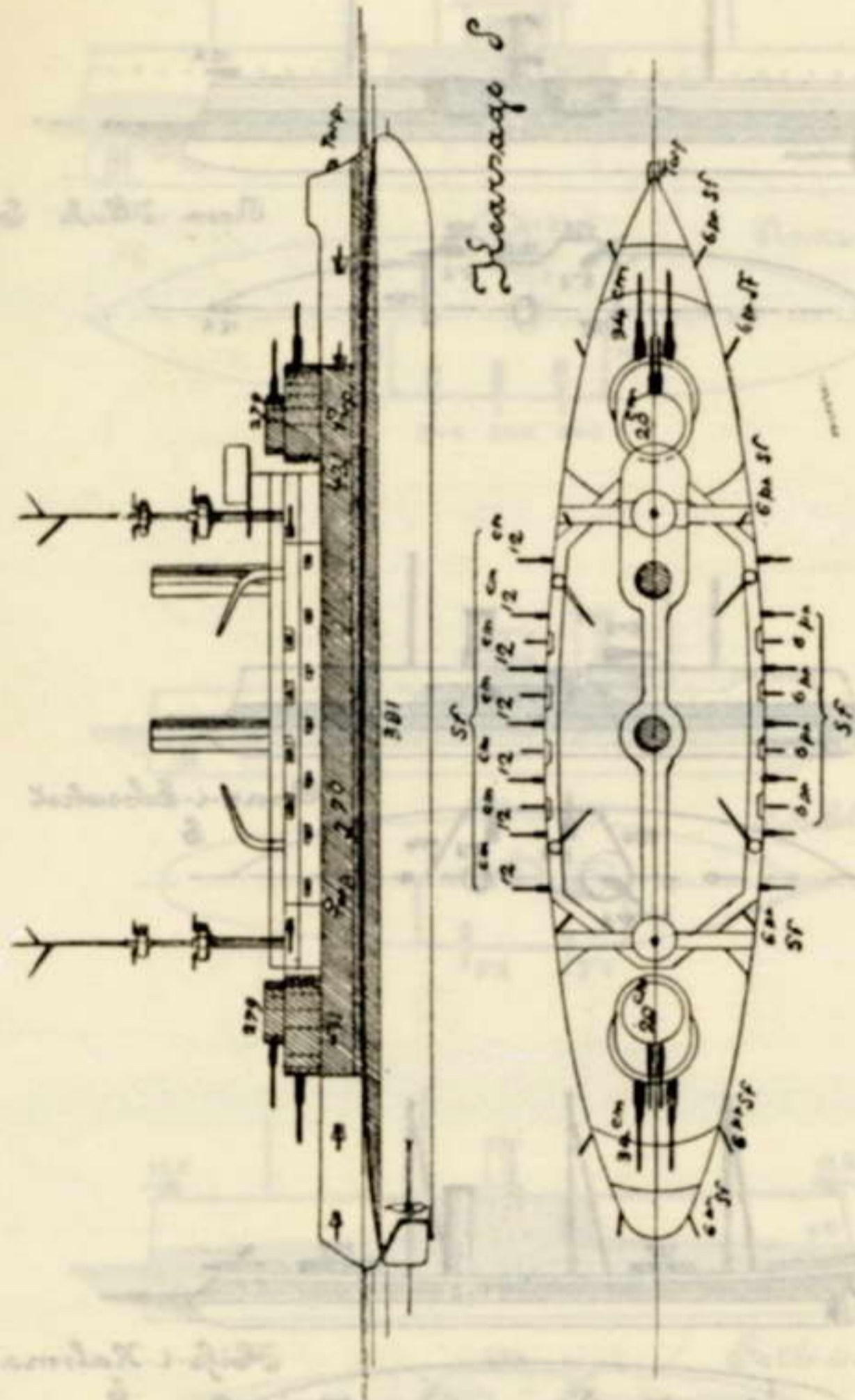
Türkei.



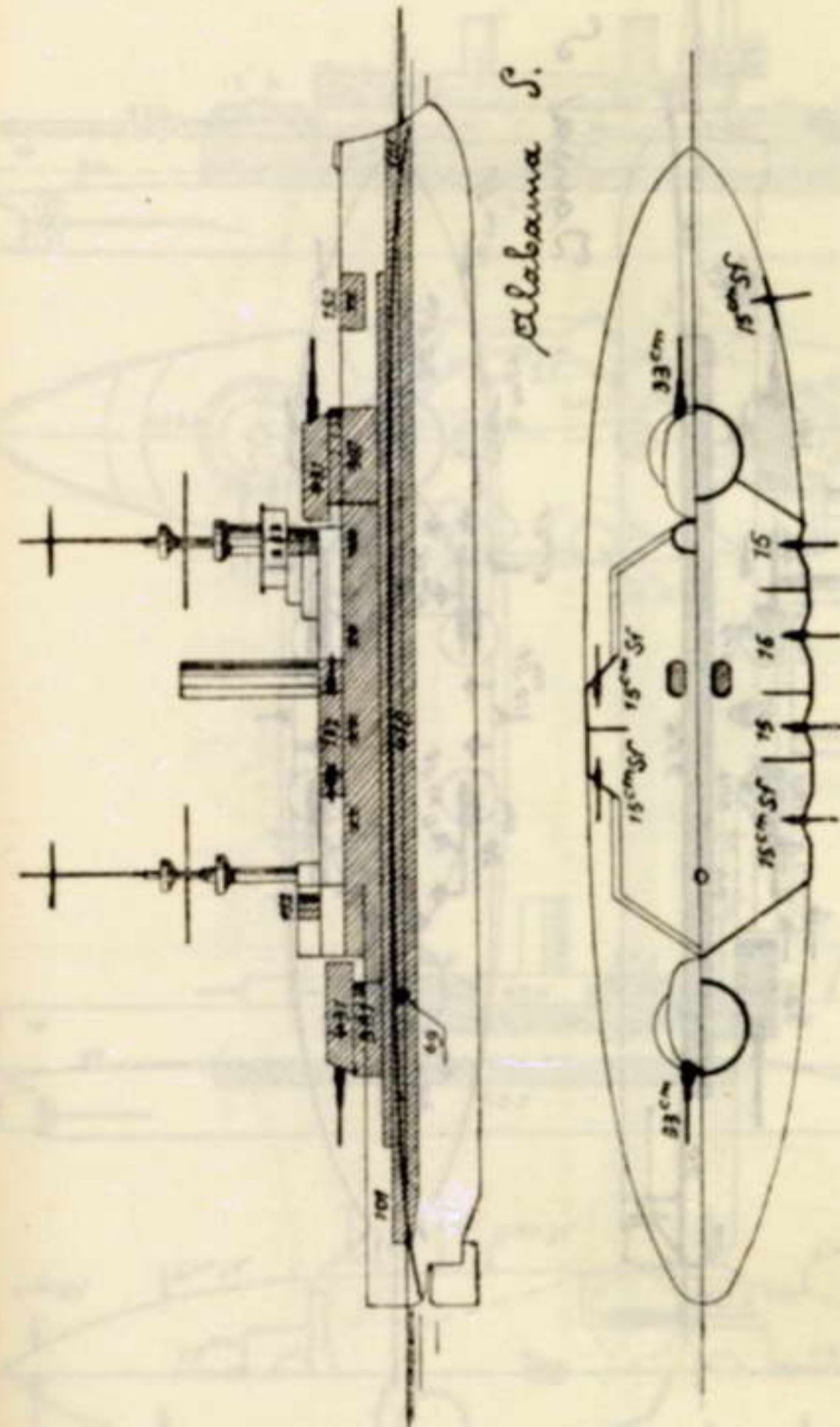
Türkei.



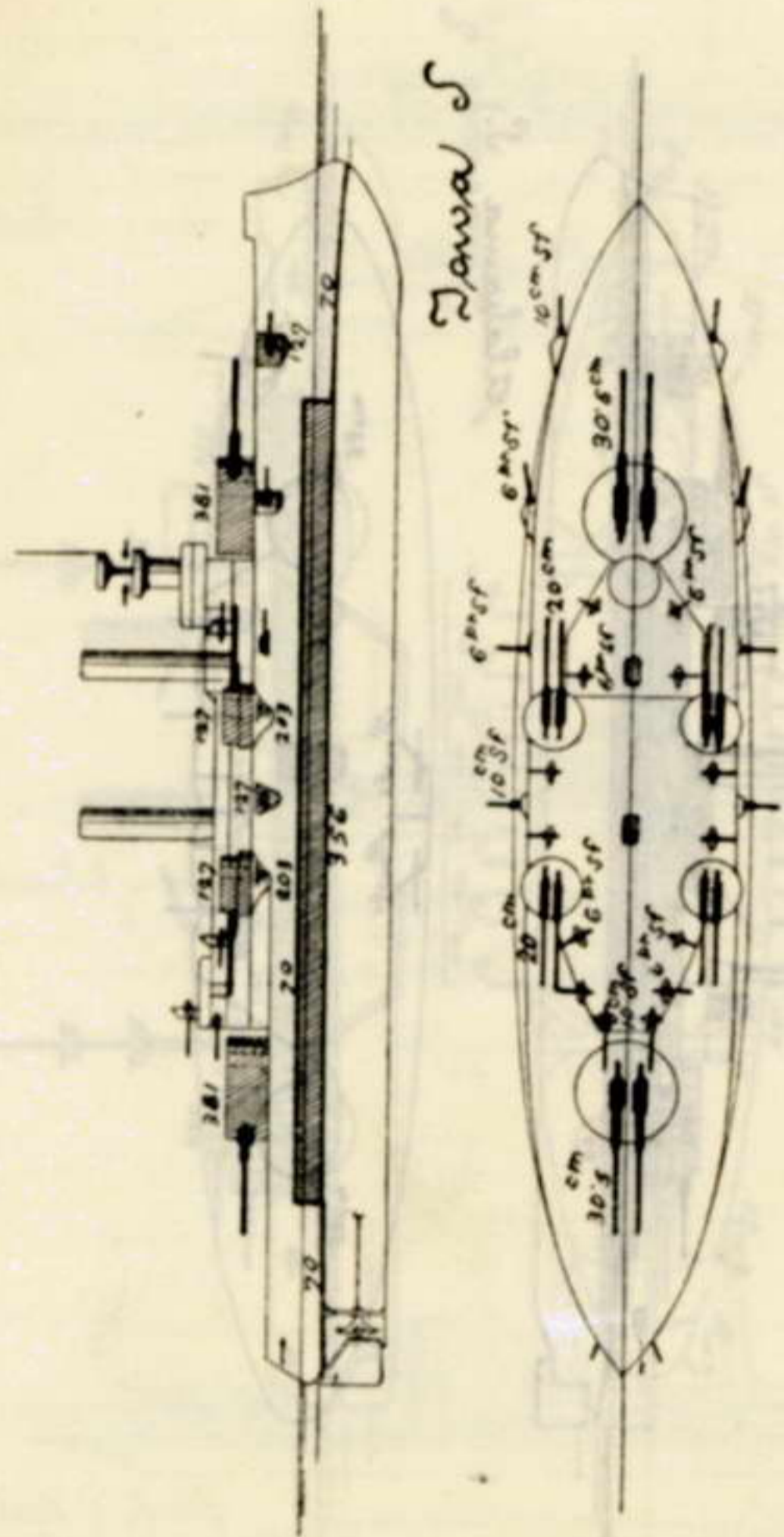
Vereinigte Staaten.



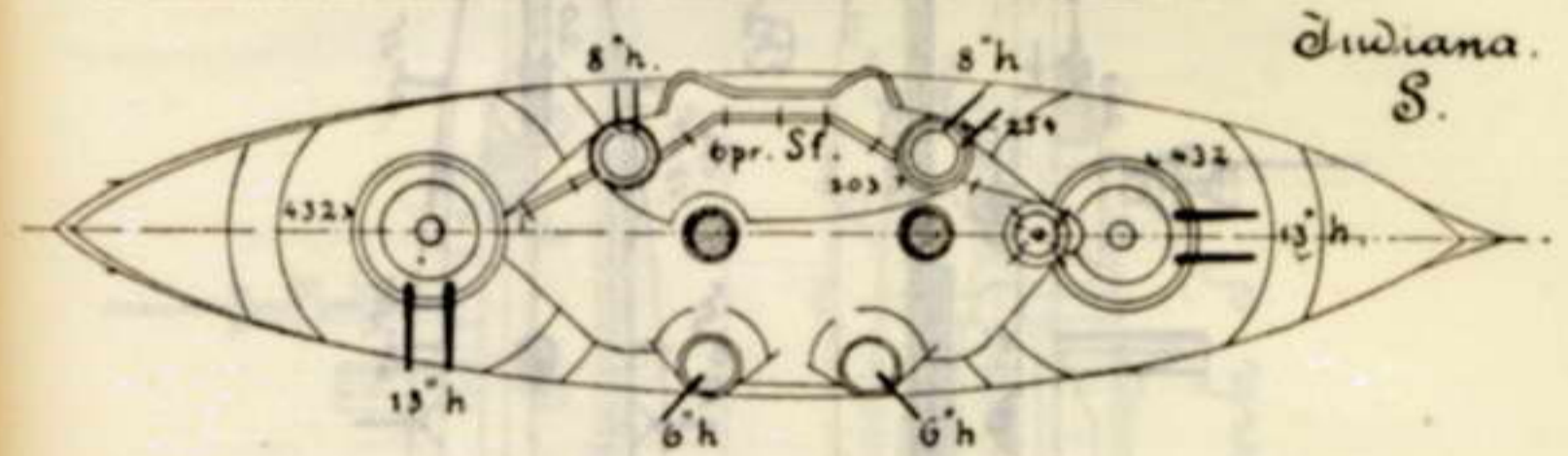
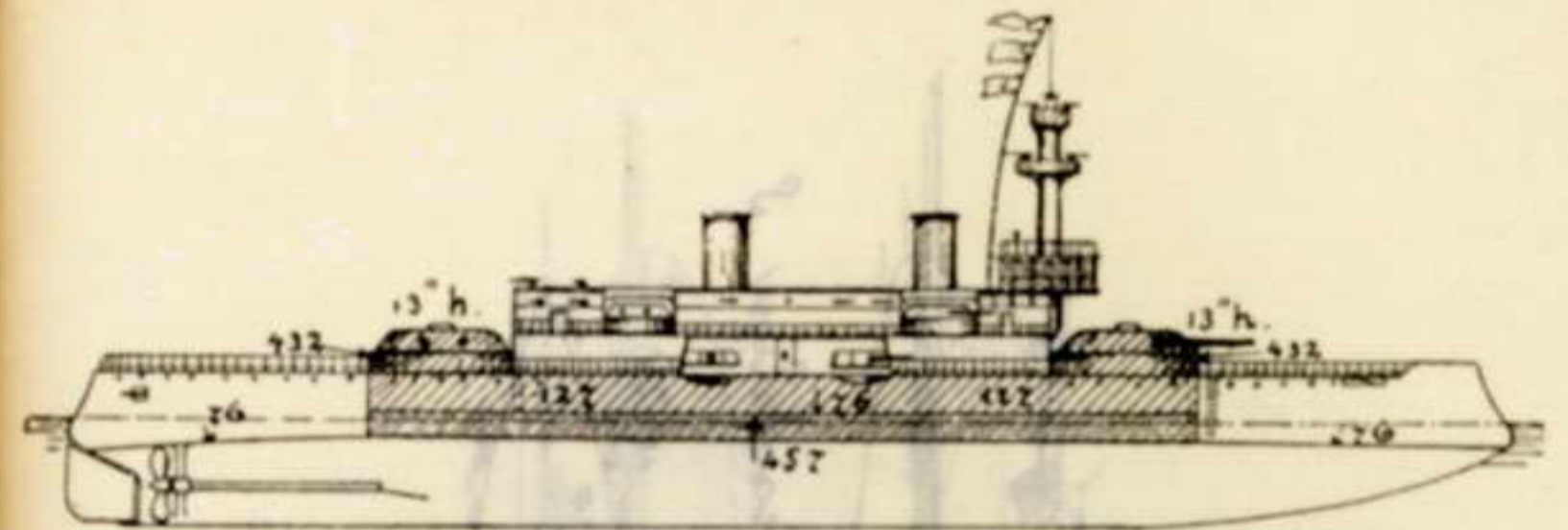
Vereinigte Staaten.



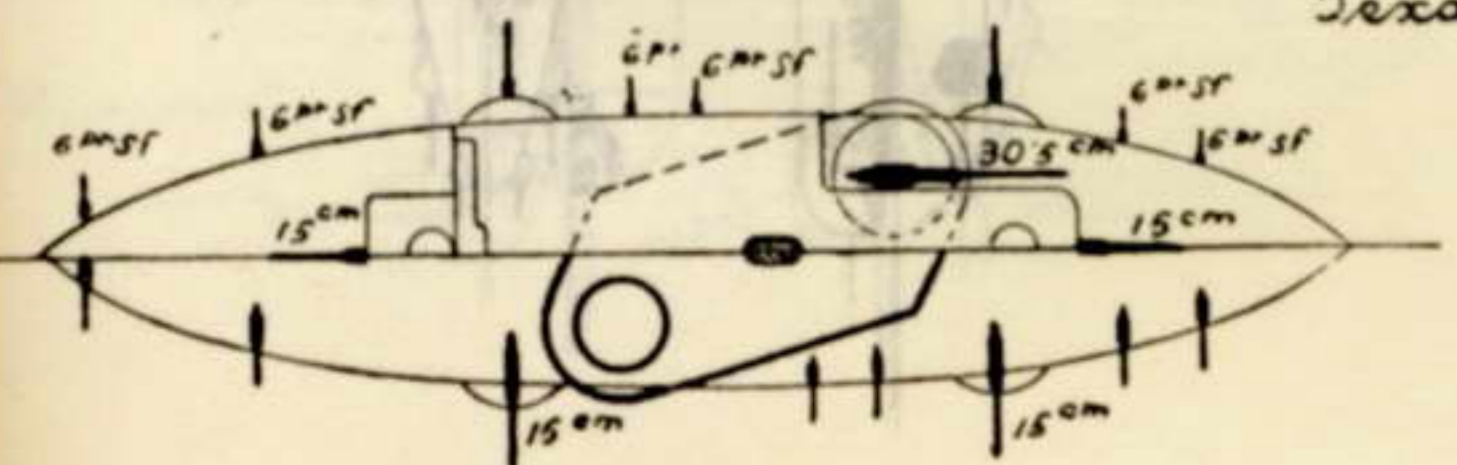
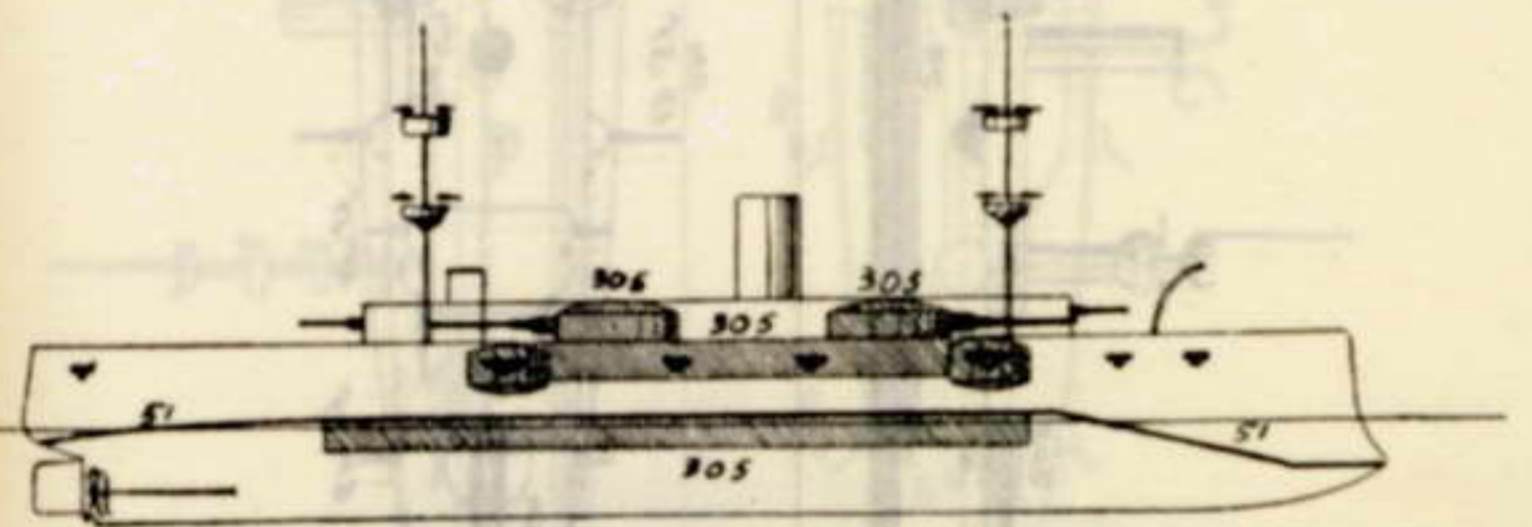
Vereinigte Staaten.



Vereinigte Staaten.

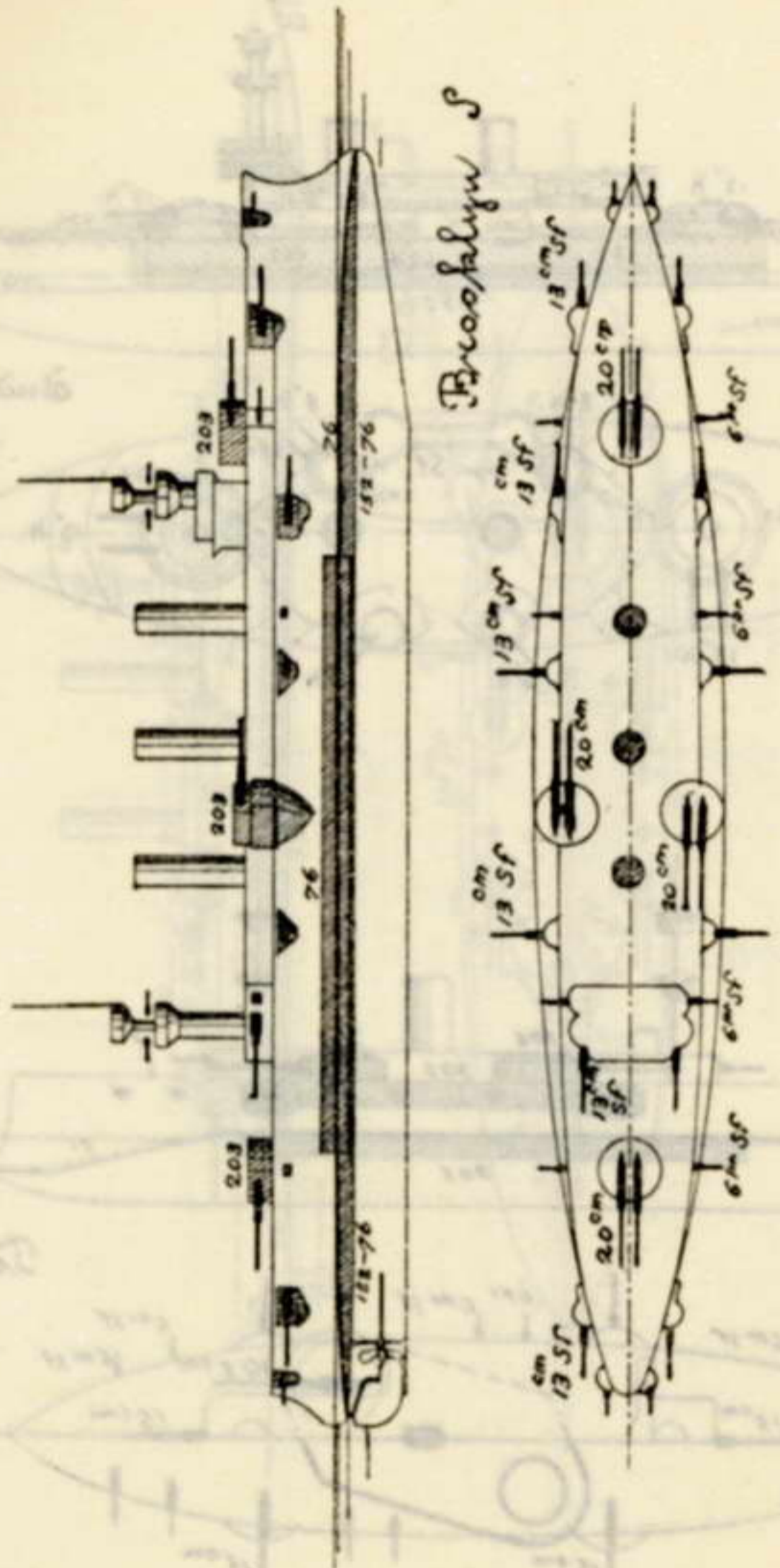


Indiana S.

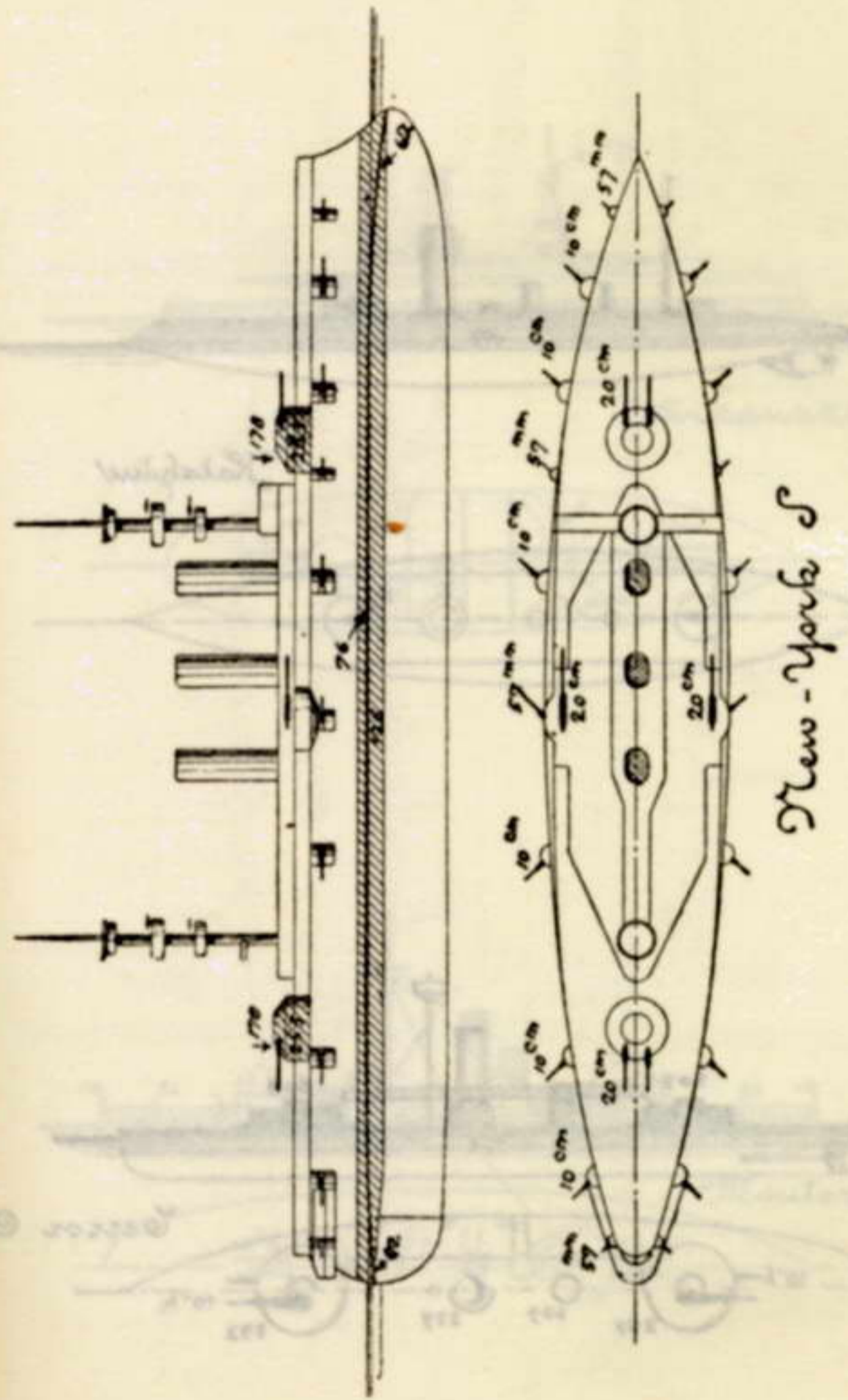


Texas S

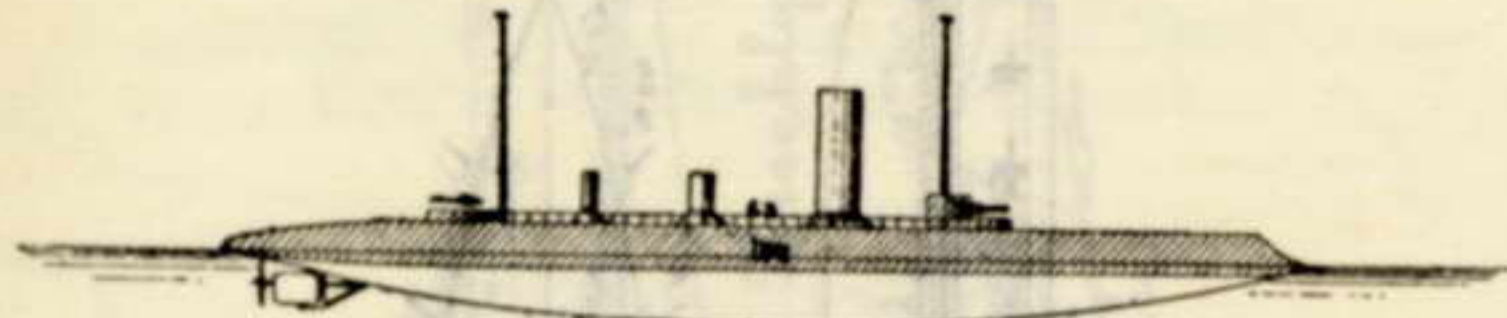
Vereinigte Staaten.



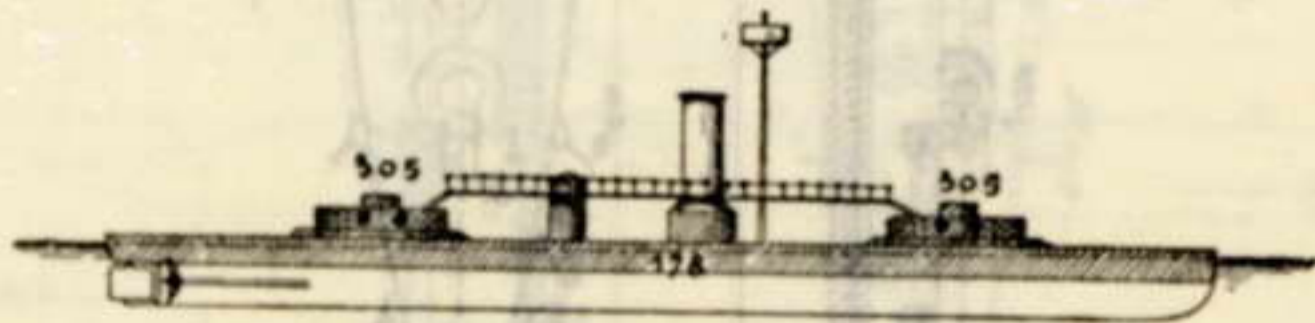
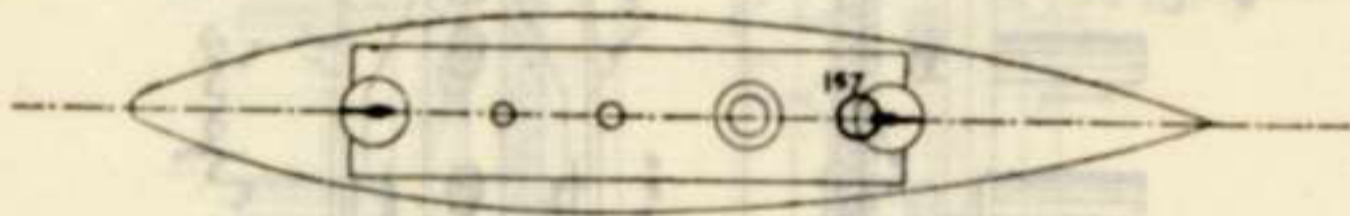
Vereinigte Staaten.



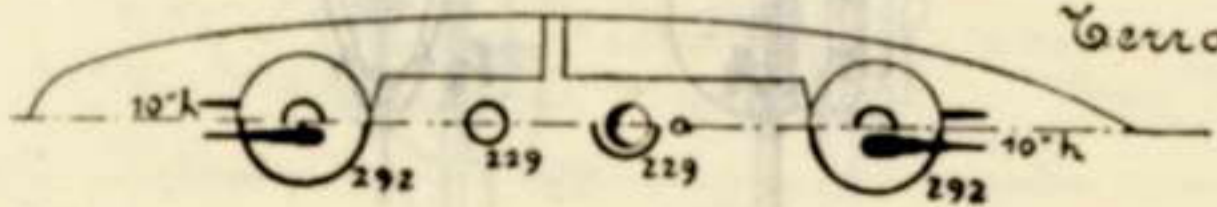
Vereinigte Staaten.



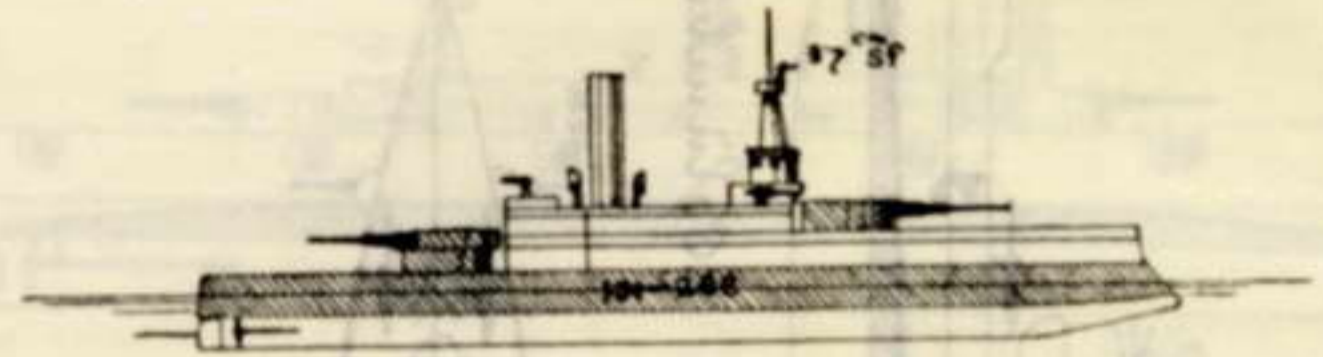
Katahdin



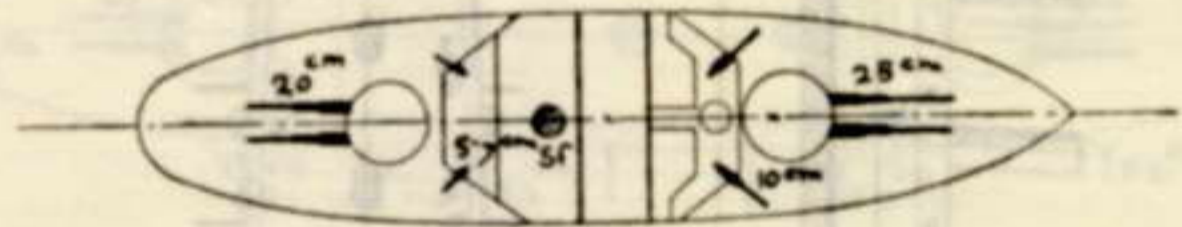
Cerberus



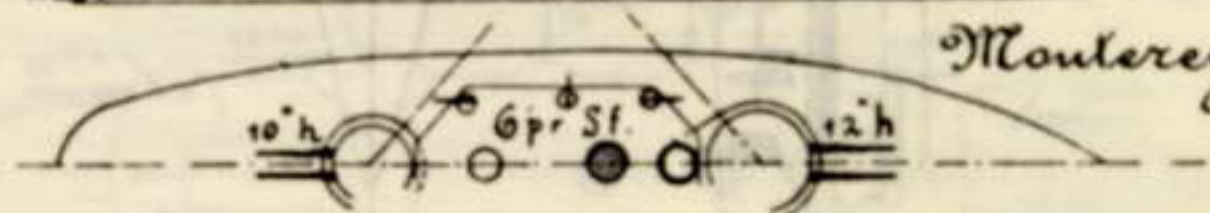
Vereinigte Staaten.



Arkansas

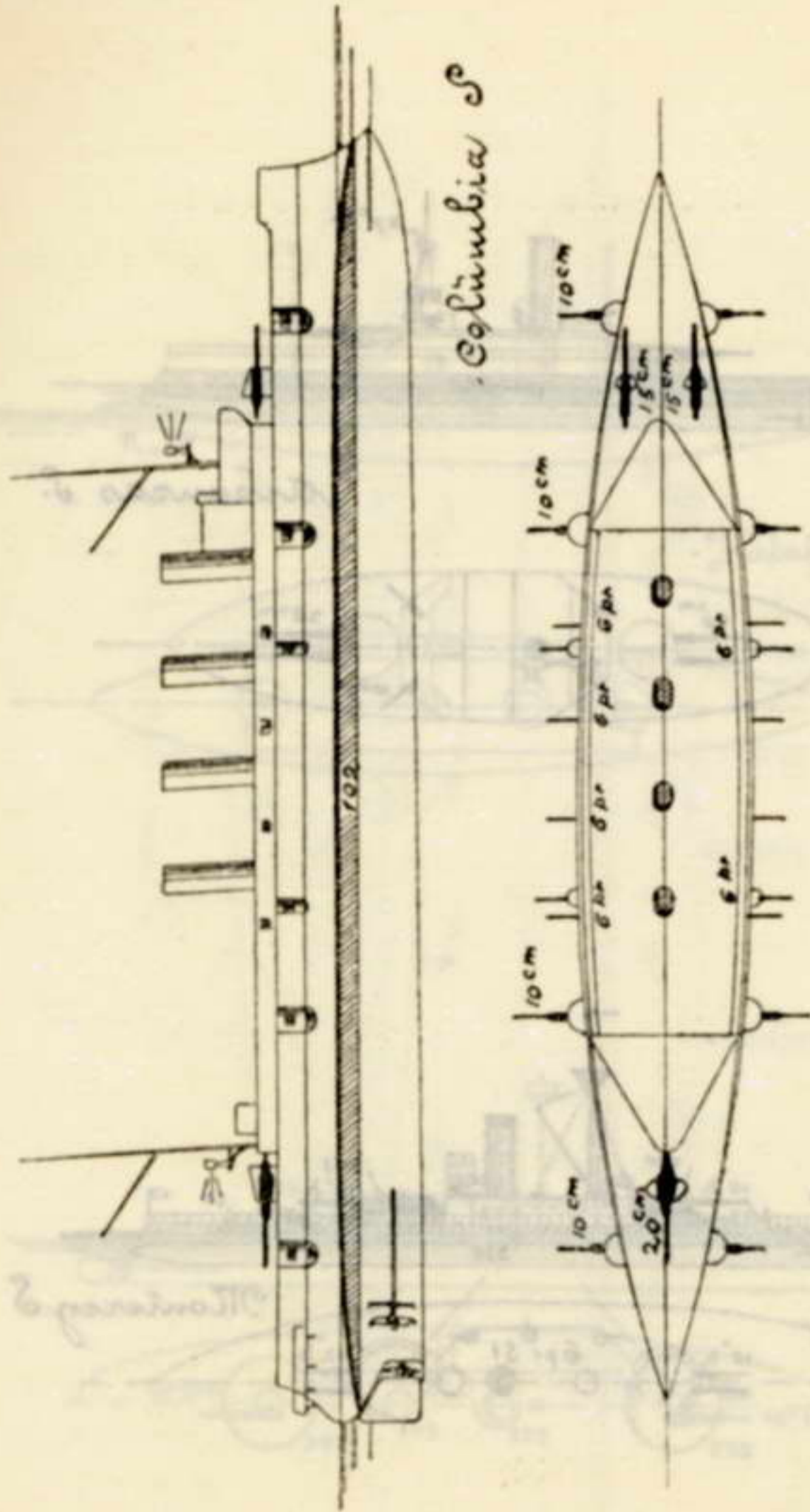


Monterey



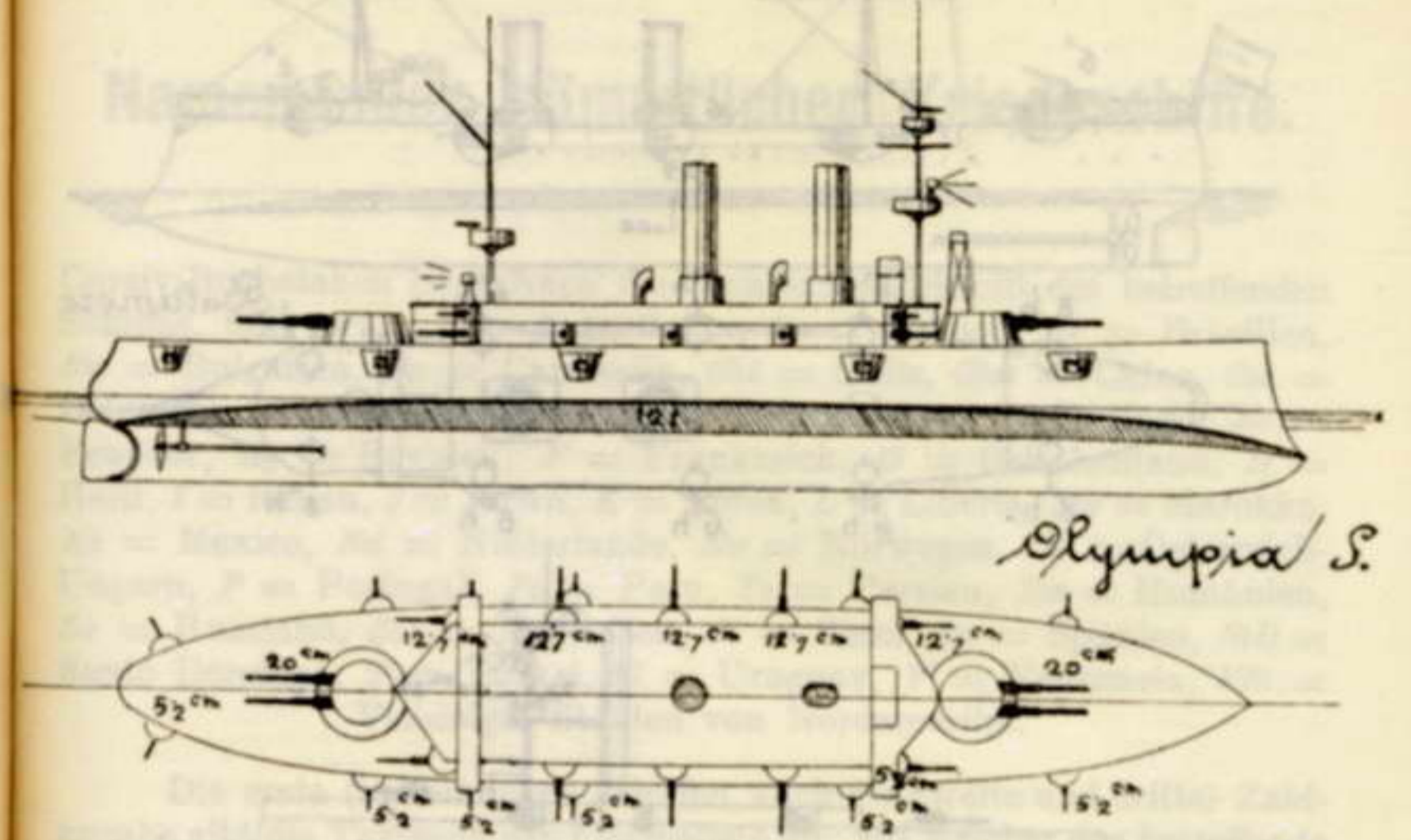
Vereinigte Staaten.

Columbia S.

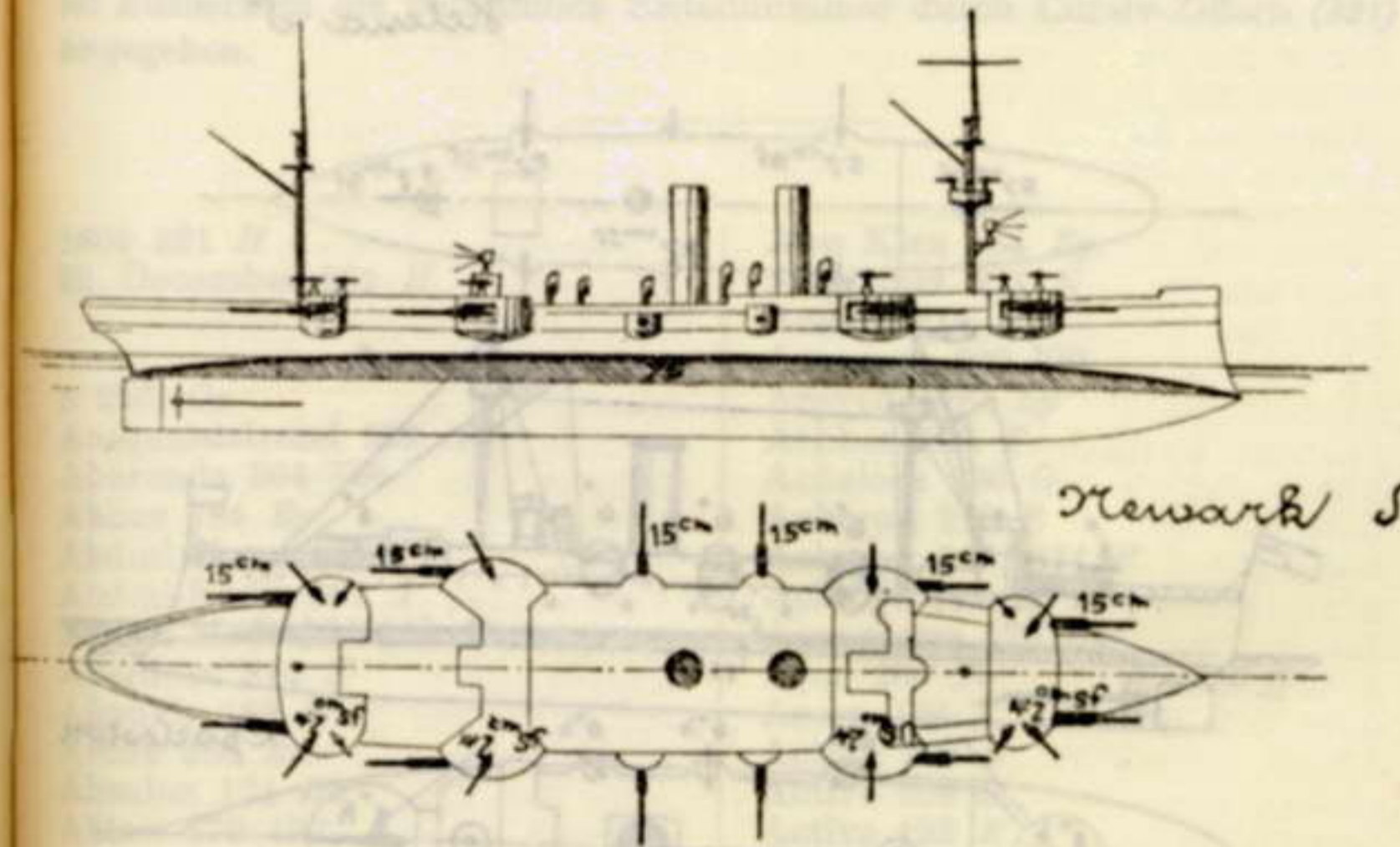


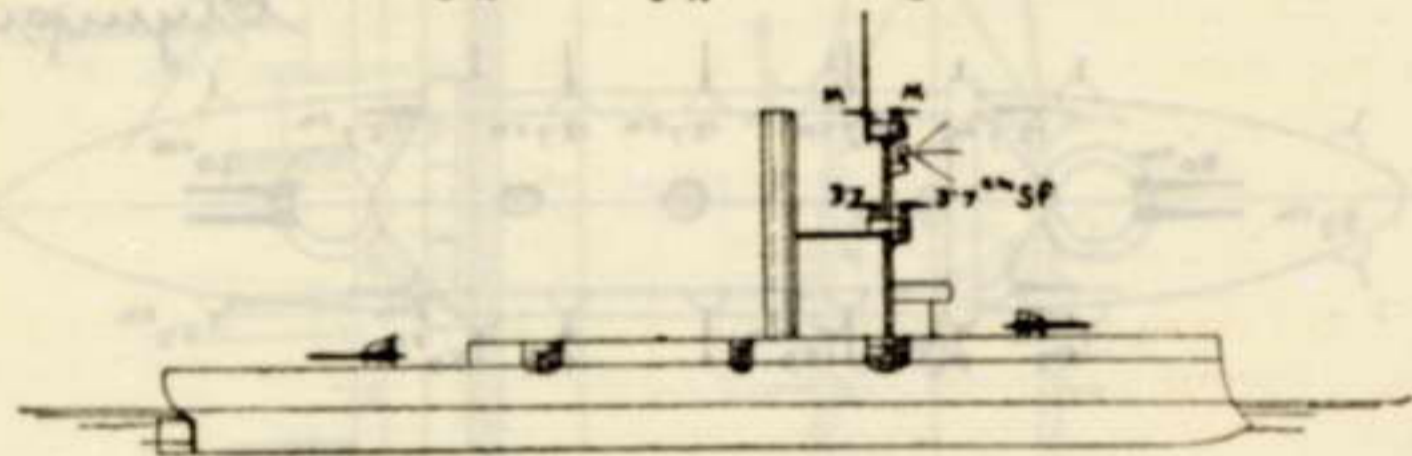
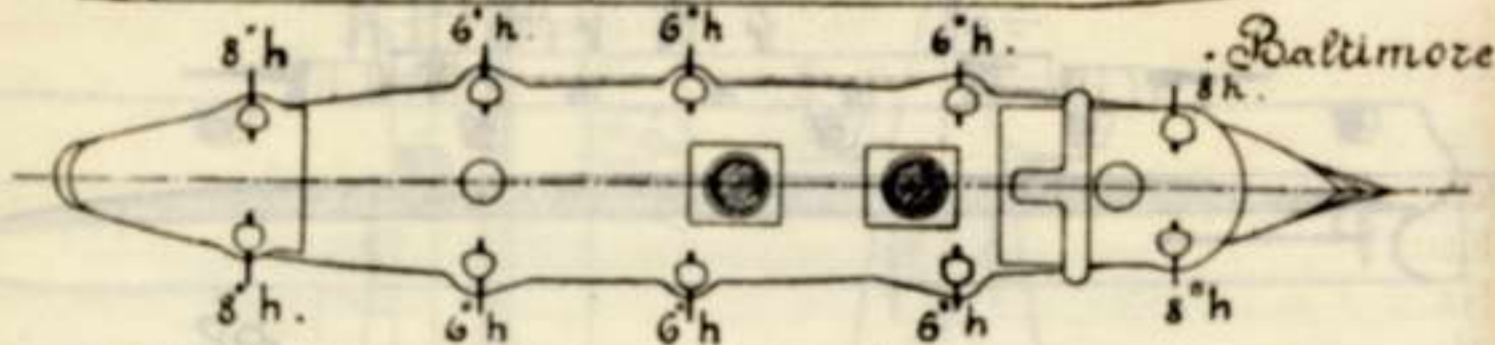
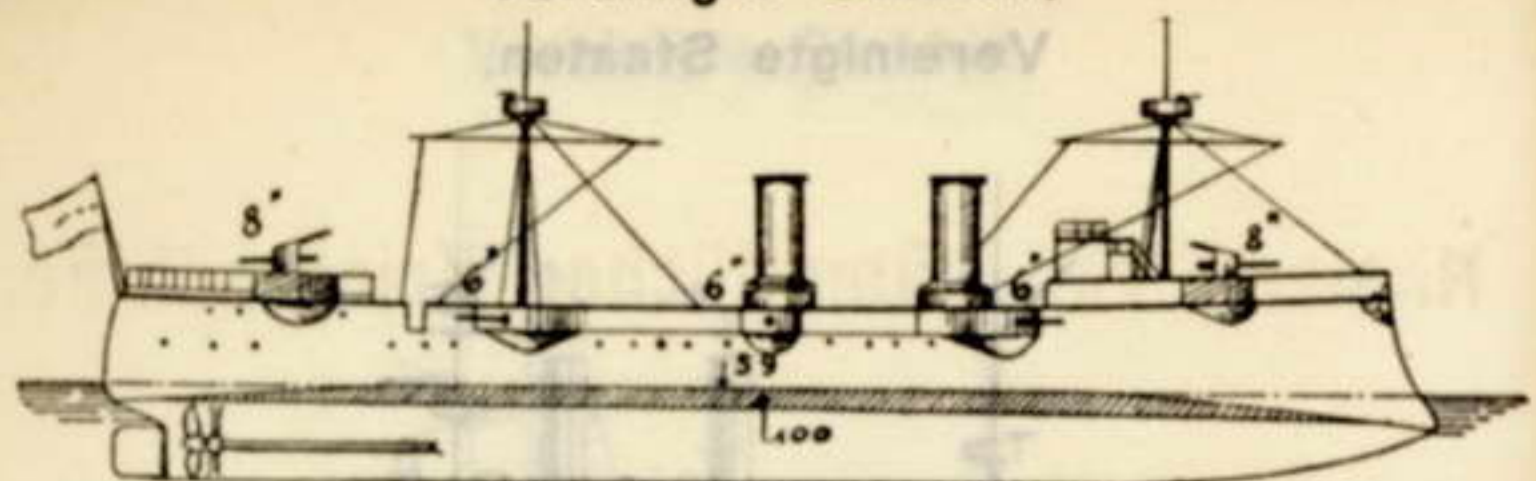
Vereinigte Staaten.

Olympia S.

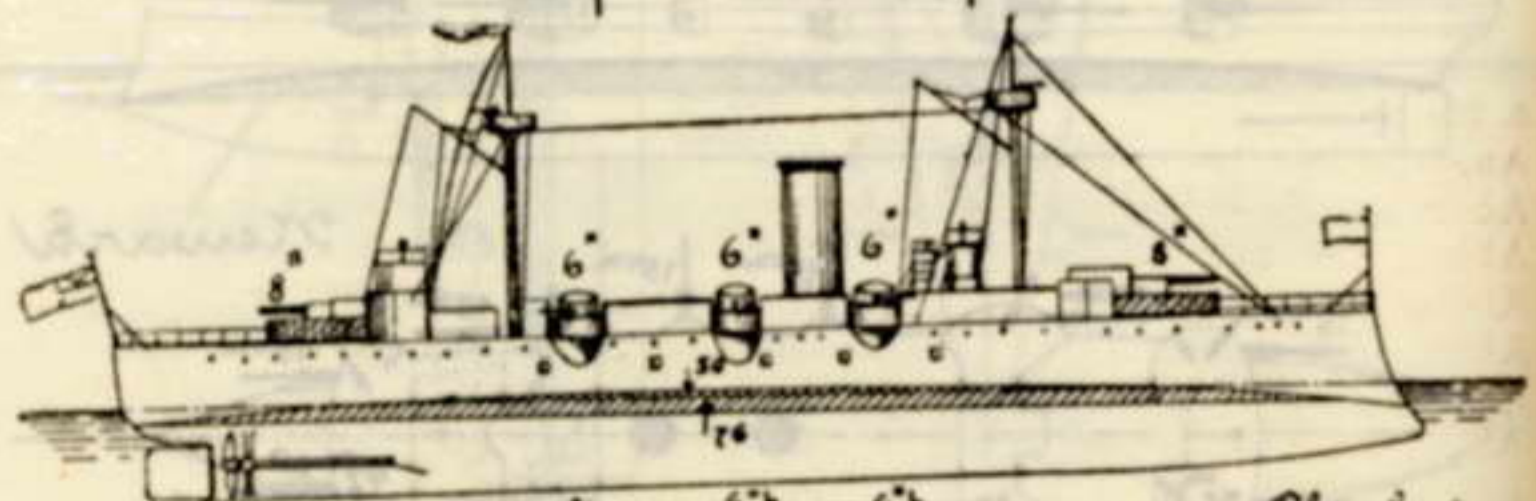
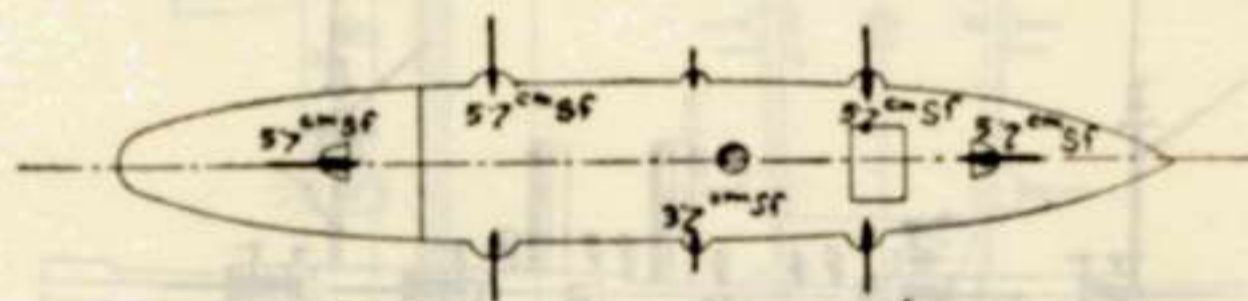


Newark S.





Helena S



Charleston



Namen-Index sämtlicher Kriegsschiffe.

Cursiv-Buchstaben bezeichnen die Staatszugehörigkeit des betreffenden Schiffes, und zwar: *A* = Argentinien, *Be* = Belgien, *Br* = Brasilien, *Bu* = Bulgarien, *Ca* = Cambodja, *Chl* = Chile, *Chn* = China, *Col* = Columbia, *D* = Deutschland, *Dä* = Dänemark, *E* = England, *Ec* = Ecuador, *Eg* = Egypten, *F* = Frankreich, *G* = Griechenland, *H* = Haiti, *I* = Italien, *J* = Japan, *K* = Korea, *L* = Liberia, *Ma* = Marokko, *Me* = Mexico, *Nd* = Niederlande, *No* = Norwegen, *Oe* = Österreich-Ungarn, *P* = Portugal, *Pe* = Peru, *Ps* = Persien, *Rm* = Rumänien, *Rs* = Russland, *Sch* = Schweden, *Si* = Siam, *Sp* = Spanien, *StD* = Santo Domingo, *T* = Türkei, *U* = Uruguay, *V* = Venezuela, *VSt* = Vereinigte Staaten von Nordamerika.

Die erste (bei manchen Schiffen auch die zweite und dritte) Zahl-angabe gibt die Textseite der Flottenliste an, auf welcher das betreffende Schiff zu suchen ist; bei jenen Schiffen, von welchen eine Skizze im Abschnitte «Skizzen von Panzer- und Panzerdeckschiffen» enthalten ist, ist ausserdem die betreffende Seitennummer durch Cursiv-Ziffern (*321*) angegeben.

1804 231 *H*
22. December 231 *H*

A.

a 256 *Oe*
Aasgaardstrand 252 *No*
Abarenda 304 *VSt*
Abbas 184 *Eg*
Abd-ul-Hamid 289 *T*
Abd-ul-Kadir 287 *T*
Abd-ul-Medschid 289 *T*
Aberdeen 212 *E*
Aboukir 189 *E*
Abrek 266 *Rs*
Absalon 174 *Dä*
Abtao 170 *Chl*

Abu Klea 184 *Eg*
Abyssinia 211 *E*
Acadia 212 *E*
Accomac 302 *VSt*
Acevedo 284 *Sp*
Achber 292 *T*
Acheloos 230 *G*
Acheron 213 *E*
Achéron 217, 371 *F*
Achilles 191 *E*
Aconcagua 170 *Chl*
Açor 260 *Po*
Acorn 196 *E*
Action 229 *G*
Active 209 *E*
Active 193 *E*

Active 304 *VSt*
 Adamastor 259 *Po*
 Adams 299 *VSt*
 Adana 292 *T*
 Adder 209 *E*
 Adelaide 209 *E*
 Adige 239 *I*
 Adler 255 *Oe*
 Admiraal Wassenaer 249 *Nd*
 Admiral Butakov 263 *Rs*
 Admiral Čičagov 263 *Rs*
 Admiral Greigh 263 *Rs*
 Admiral Kornilov 265 *Rs*
 Admiral Lazarev 263, 407 *Rs*
 Admiral Nahimov 264, 410 *Rs*
 Admiral Senjavin 263, 407 *Rs*
 Admiral Ušakov 263 *Rs*
 Admiral Spiridov 263, 406 *Rs*
 Adolf Hertog van Nassau 249 *Nd*
 Adour 228 *F*
 Adriatic 210 *E*
 Adventure 212 *E*
 Aeger 252 *No*
 Aegialia 230 *G*
 Aegir 177, 323 *D*
 Aeolus 192 *E*
 Aetna 209 *E*
 Af Chapman 279 *Sch*
 Affondatore 233, 386 *I*
 Affonso de Albuquerque 259 *Po*
 Africa 260 *Po*
 African 209 *E*
 Afrika 265 *Rs*
 Agaleia 230 *G*
 Agamemnon 187, 340 *E*
 Agami 184 *Eg*
 Agile 222 *F*
 Agincourt 191, 348 *E*
 Agnete 175 *Dä*
 Agordat 234 *I*
 Agostino Barbarigo 238 *I*
 Aguila 282 *Sp*
 Aida 184 *Eg*
 Aidin 292 *T*
 Aidon 231 *G*
 Aileen 302 *VSt*
 Ajax 187 *E*
 Ajax 295 *VSt*
 Ajnalü Kawak 291 *T*
 Akagi 243 *J*
 Akarat 279 *Si*

Akaret 280 *Si*
 Akasheh 184 *Eg*
 Akaschi 242 *J*
 Akebono 243 *J*
 Akitsuschima 242 *J*
 Akka 290 *T*
 Alabama 294, 423 *VSt*
 Alacrity 207 *E*
 Alagaos 165 *Br*
 Alarm 200 *E*
 Alarm 300 *VSt*
 Alarme 221 *F*
 Alas 292 *T*
 Albacore 197 *E*
 Albany 296 *VSt*
 Al. Baptista de Andrade 260 *Po*
 Albay 282 *Sp*
 Albatros 183 *D*
 Albatros 257 *Oe*
 Albatross 201 *E*
 Albatross 302 *VSt*
 Albert 213 *E*
 Alberta 207 *E*
 Albion 186 *E*
 Alcedo 282 *Sp*
 Alcyon 224 *F*
 Alecto 199 *E*
 Alert 196 *E*
 Alert 300 *VSt*
 Alerta 163 *A*
 Alerta 283 *Sp*
 Aleut 274 *Rs*
 Alexander 167 *Bu*
 Alexander 304 *VSt*
 Alexandra 188, 341 *E*
 Alexandrija 267 *Rs*
 Alexandrine 178 *D*
 Alexandru cel bun 261 *Rm*
 Alfen 253 *No*
 Alfild 278 *Sch*
 Alfonso XII. 281 *Sp*
 Alfonso XIII. 281 *Sp*
 Alfonso XIII. 286 *Sp*
 Alger 218, 374 *F*
 Algerine 196 *E*
 Algésiras 223, 228 *F*
 Algiers 209 *E*
 Algonquin 302 *VSt*
 Al Hassaneh 245 *Ma*
 Alice 304 *VSt*
 Ali Saib Pascha 292 *T*

Alken 253 *No*
 Alkmaar 247 *Nd*
 Aller 184 *D*
 Alliance 299 *VSt*
 Alligator 209 *E*
 Almansa 285 *Sp*
 Almendares 283 *Sp*
 Almirante Brown 162, 312 *A*
 Almirante Cochrane 167, 314 *Chl*
 Almirante Condell 168 *Chl*
 Almirante Lynch 168 *Chl*
 Almirante Molinas 168 *Chl*
 Almirante Simpson 168 *Chl*
 Almirante Tamandare 164 *Br*
 Almonte 285 *Sp*
 Alouette 224 *F*
 Alpha 165 *Br*
 Alpha 166 *Br*
 Alpha 171 *Chn*
 Alpha 258 *Oe*
 Alphios 230 *G*
 Alus 292 *T*
 Alvarado 300 *VSt*
 Alvarez 170 *Chl*
 Alvear 163 *A*
 Amagi 242 *J*
 Amazonas 166 *Br*
 Amazonas 170 *Chl*
 Amberwitch 211 *E*
 Ambrakia 230 *G*
 Amelia 209 *E*
 America 166 *Br*
 Amerigo Vespucci 237 *I*
 Amiral Baudin 214 *F*
 Amiral Charner 216, 368 *F*
 Amiral Duperré 215, 360 *F*
 Amiral Parseval 224 *F*
 Amiral Rigault de Genouilly 219 *F*
 Amiral Tréhouart 216, 369 *F*
 Ammiraglio di Saint Bon 232, 383 *I*
 Amphione 193 *E*
 Amphitrite 189 *E*
 Amphitrite 231 *G*
 Amphitrite 294 *VSt*
 Amstel 249 *Nd*
 Amur 267 *Rs*
 Amvrakia 229 *G*
 Anadolü 292 *T*
 Ancona 233 *I*
 Andrada 164 *Br*

Andrea Doria 232, 382 *I*
 Andrea Provana 238 *I*
 Andreas Hofer 257 *Oe*
 Andromache 192 *E*
 Andromeda 189 *E*
 Angler 202 *E*
 Annapolis 297 *VSt*
 Anson 186 *E*
 Ant 198 *E*
 Antelope 200 *E*
 Antonio João 166 *Br*
 Apache 304 *VSt*
 Aphroëssa 230 *G*
 Apollo 192, 351 *E*
 Apollo 280 *Si*
 Aprendiz Marinheiro 165 *Br*
 Apurimac 258 *Pu*
 Aquila 168 *Chl*
 Aquila 235 *I*
 Aquilon 222 *F*
 Arab 202 *E*
 Aragón 281 *Sp*
 Araguay 165 *Br*
 Arcadia 210 *E*
 Archer 195 *E*
 Archer 221 *F*
 Archimede 238 *I*
 Arcona 178 *D*
 Ardent 204 *E*
 Ardent 224 *F*
 Ardilla 283 *Sp*
 Ardjoeno 248 *Nd*
 Arendal 252 *No*
 Ares 230 *G*
 Arethusa 193 *E*
 Arethusa 304 *VSt*
 Aréthuse 219 *F*
 Aretusa 235 *I*
 Argentino 163 *A*
 Arges 262 *Rm*
 Argonaute 183 *E*
 Argonaute 221 *F*
 Argus 209 *E*
 Argus 249 *Nd*
 Ariadne 189 *E*
 Ariel 202 *E*
 Ariete 284 *Sp*
 Arkadi 290 *T*
 Arkansas 295, 429 *VSt*
 Armand Behic 228 *F*
 Armeria 304 *VSt*

Arminius 183 *D*
 Arno 163 *A*
 Arno 239 *I*
 Arrogant 191, 349 *E*
 Arrogante 228 *F*
 Arrow 198 *E*
 Artelščik 267 *Rs*
 Artemisia 258 *Oe*
 Aruba 249 *Nd*
 Asahi 241 *J*
 Asama 241 *J*
 Asia 209 *E*
 Asia 265 *Rs*
 Asisije 287, 419 *T*
 Asjen 167 *Bu*
 Aslan 292 *T*
 Asp 209 *E*
 Aspic 225 *F*
 Aspis 230 *G*
 Assar-i-schewket 287, 421 *T*
 Assar-i-tewfik 287, 420 *T*
 Assaye 211 *E*
 Assir 291 *T*
 Assyr 292 *T*
 Astraea 192, 350 *E*
 Astrid 278 *Sch*
 Astúrias 285 *Sp*
 Asur 292 *T*
 Atago 243 *J*
 Atjeh 247 *Nd*
 Atlanta 296 *VSt*
 Atlante 238 *I*
 Atlas 209 *E*
 Atrevida 282 *Sp*
 Aube 225 *F*
 Audacieux 221 *F*
 Audacious 188 *E*
 Audaz 166 *Br*
 Audaz 284 *Sp*
 Augusta 293 *V*
 Augusta Victoria 184 *D*
 Aura 231 *G*
 Aurania 210 *E*
 Aurora 190, 347 *E*
 Aurora 257 *Oe*
 Aurora 265 *Rs*
 Australia 190 *E*
 Australia 210 *E*
 Australien 228 *F*
 Auxiliar 260 *Po*
 Avalanche 225 *F*

Aventurier 221 *F*
 Averno 221 *F*
 Avernus 213 *E*
 Avon 202 *E*
 Avvoltoio 235 *I*
 Awn-illah 287, 421 *T*
 Azopardo 163 *A*
 Azor 284 *Sp*
 Azuma 241 *J*

B.

Babil 291 *T*
 Bacamarte 261 *Po*
 Bacchante 189 *E*
 Baden 177 *D*
 Badger 198 *E*
 Badger 304 *VSt*
 Bagdad 292 *T*
 Bagley 298 *VSt*
 Bahia 165 *Br*
 Bahr-i-dschedid 292 *T*
 Bailley 298 *VSt*
 Bainbridge 298 *VSt*
 Baïonnette 225 *F*
 Bajana 292 *T*
 Bakan 267 *Rs*
 Balder 247 *Nd*
 Balder 278 *Sch*
 Baleno 239 *I*
 Bali 250 *Nd*
 Ballarat 210 *E*
 Balloochi 211 *E*
 Balny 223 *F*
 Baltimore 296, 432 *VSt*
 Bancroft 297 *VSt*
 Banda 250 *Nd*
 Bankchef Henriksen 245 *K*
 Banjo 242 *J*
 Bann 209 *E*
 Banshee 204 *E*
 Barceló 284 *Sp*
 Barfleur 187, 337 *E*
 Barham 195 *E*
 Barney 298 *VSt*
 Barracouta 195 *E*
 Barrosa 195 *E*
 Barroso 164 *Br*
 Barry 298 *VSt*
 Barten 292 *T*
 Bartholomeu Dias 261 *Po*

Basco 283 *Sp*
 Basileos Georgios 229 *G*
 Basilisk 181 *D*
 Basilisk 195 *E*
 Bat 202 *E*
 Batavia 250 *Nd*
 Bathurst 163 *A*
 Batman 213 *E*
 Batok 248 *Nd*
 Bayard 216 *F*
 Bayern 177 *D*
 Bayfield 212 *E*
 Bayonnais 227 *F*
 Beagle 195 *E*
 Beatrice 209 *E*
 Beatrice Bernard 173 *Col*
 Beaver 209 *E*
 Bee 209 *E*
 Beirut 290 *T*
 Belleisle 208, 354 *E*
 Bellerophon 188, 342 *E*
 Bellona 195 *E*
 Bellona 249 *Nd*
 Bellona 258 *Oe*
 Belvidera 209 *E*
 Benbow 186, 336 *E*
 Benedetto Brin 232, 378 *I*
 Bengali 224 *F*
 Bengazi 292 *T*
 Bengo 260 *Po*
 Benjamin Constant 165, 166 *Br*
 Bennington 297 *VSt*
 Bento Gonzales 165 *Br*
 Beowulf 177 *D*
 Beresan 273 *Rs*
 Berk-efschan 288 *T*
 Berkut 268 *Rs*
 Berlin 304 *VSt*
 Bermejo 163 *A*
 Berrio 261 *Po*
 Berserk 276 *Sch*
 Berthe de Villers 226 *F*
 Beshiktasch 292 *T*
 Beschir-es-salamé 245 *Ma*
 Bessie 209 *E*
 Beta 165 *Br*
 Beta 171 *Chn*
 Bever 248 *Nd*
 Bhamo 211 *E*
 Biddle 299 *VSt*
 Biene 181 *D*

Bien-Hoa 226 *F*
 Binscho 244 *J*
 Bisagno 239 *I*
 Bistritz 261 *Rm*
 Bittern 202 *E*
 Björn 276 *Sch*
 Blackcock 257 *Oe*
 Black Prince 191 *E*
 Blake 189, 346 *E*
 Blakely 299 *VSt*
 Blanche 195 *E*
 Blanco Encalada 168, 317 *Chl*
 Blazer 198 *E*
 Blenda 277 *Sch*
 Blenheim 189 *E*
 Blink 251 *No*
 Blitz 179 *D*
 Blitz 254 *Oe*
 Blixt 277 *Sch*
 Bloedhond 246 *Nd*
 Blommendal 250 *Nd*
 Blonde 195 *E*
 Bloodhound 198 *E*
 Blücher 182 *D*
 Boa 255 *Oe*
 Boadicea 193 *E*
 Bobr 274 *Rs*
 Bogaty 275 *Rs*
 Bogdscha Ada 292 *T*
 Bombe 183 *D*
 Bombe 221 *F*
 Bonaire 247 *Nd*
 Bonaventure 192 *E*
 Bonetta 198 *E*
 Bonito 213 *E*
 Boomerang 213 *E*
 Borda 227 *F*
 Boreas 183 *D*
 Borgo 274 *Rs*
 Boris 167 *Bu*
 Borneo 250 *Nd*
 Boscawen 209 *E*
 Boston 296 *VSt*
 Bouclier 225 *F*
 Bouët-Willaumez 223 *F*
 Bougainville 225 *F*
 Bouncer 198 *E*
 Bouvet 214 *F*
 Bouvines 216 *F*
 Boxer 204 *E*
 Bozda Adda 292 *T*

Braconnot 166 *Br*
 Braga 247 *Nd*
 Brage 252 *No*
 Brak 248 *Nd*
 Bramble 197 *E*
 Brand 251 *No*
 Brandenburg 176 *D*
 Brandon 224 *F*
 Bravo 258 *Oe*
 Brazen 202 *E*
 Brazil 166 *Br*
 Bremse 181 *D*
 Brenta 239 *I*
 Brennus 215, 358 *F*
 Brésil 228 *F*
 Bretagne 227 *F*
 Brevig 252 *No*
 Bris 277 *Sch*
 Brisk 195 *E*
 Britannia 207, 209, 210 *E*
 Britannia 304 *VSt*
 Brillant 192 *E*
 Britannic 210 *E*
 Bitomart 197 *E*
 Briton 209 *E*
 Bromo 250 *Nd*
 Bronenosec 264, 407 *Rs*
 Brooklyn 294, 426 *VSt*
 Bruat 227 *F*
 Bruizer 204 *E*
 Bruix 216 *F*
 Brummer 181 *D*
 Brussa 289 *T*
 Brutus 304 *VSt*
 Bubulina 231 *G*
 Buchardo 163 *A*
 Budapest 253 *Oe*
 Buenos Aires 162, 310 *A*
 Buenos Aires 286 *Sp*
 Büffel 257 *Oe*
 Buffalo 209 *E*
 Buffalo 297 *VSt*
 Buffel 249 *Nd*
 Bug 271 *Rs*
 Bugeaud 219 *F*
 Bulgia 247 *Nd*
 Bulldog 198 *E*
 Bullfinch 202 *E*
 Bulúsan 282 *Sp*
 Bulwark 185 *E*
 Bunčug 267 *Rs*

Burgas 292 *T*
 Būrhan-ed-din 289 *T*
 Burja 266 *Rs*
 Burun 266 *Rs*
 Bussard 178, 183 *D*
 Bussard 255 *Oe*
 Bushnell 301 *VSt*
 Busra 292 *T*
 Buslard 198 *E*
 Bustler 209 *E*
 Buzzard 195 *E*

C.

Cabedello 166 *Br*
 Cabinda 261 *Po*
 Cacongo 260 *Po*
 Cäsar 185 *E*
 Caesar 304 *VSt*
 Caguayu 163 *A*
 Caïman 217, 370 *F*
 Calabria 234 *I*
 Calamianes 282 *Sp*
 Calatafimi 235 *I*
 Caledonia 209 *E*
 Calédonien 226 *F*
 Callao 258 *Pu*
 Callao 300 *VSt*
 Calliope 194 *E*
 Calumet 302 *VSt*
 Calypso 194 *E*
 Camäleon 181 *D*
 Camäleon 258 *Oe*
 Cambrian 192 *E*
 Cambridge 209 *E*
 Camel 209 *E*
 Camocim 166 *Br*
 Campania 210 *E*
 Camperdown 186 *E*
 Cananéa 166 *Br*
 Candia 240 *I*
 Candia 290 *T*
 Canning 211 *E*
 Canonicus 295 *VSt*
 Canopus 186, 334 *E*
 Capello 261 *Po*
 Capitaine Cuny 223 *F*
 Capitaine Mehl 223 *F*
 Capitan Muniz Gamero 169 *Chl*
 Capitan Orella 169 *Chl*
 Capitan Prat 167, 314 *Chl*

Capitan Thompson 169 *Chl*
 Capois-la-mort 231 *H*
 Capraia 239 *I*
 Capraia 235 *I*
 Capricorne 225 *F*
 Carabina 260 *Po*
 Caracciolo 238 *I*
 Caramuru 165 *Br*
 Caravane 227 *F*
 Caravellas 165 *Br*
 Cardenal Cisneros 280 *Sp*
 Carioca 166 *Br*
 Carlo Alberto 233 *I*
 Carlos V. 280, 417 *Sp*
 Carlos Gomes 166 *Br*
 Cariddi 238 *I*
 Carnatic 209 *E*
 Carnot 214, 355 *F*
 Āarodiejka 263 *Rs*
 Carola 182 *D*
 Caronade 225 *F*
 Carron 209 *E*
 Carthage 210 *E*
 Carysfort 194 *E*
 Casabianca 220 *F*
 Cassard 218 *F*
 Casse-Tête 225 *F*
 Cassini 220 *F*
 Cassius 304 *VSt*
 Castelfidardo 233, 385 *I*
 Castine 297 *VSt*
 Castor 183 *D*
 Castor 249 *Nd*
 Castor 284 *Sp*
 Castore 239 *I*
 Cataluña 280, 286 *Sp*
 Catinat 218 *F*
 Catopari 184 *Ec*
 Catskill 295 *VSt*
 Caurus 183 *D*
 Canto 283 *Sp*
 Cécille 218, 373 *F*
 Celtic 304 *VSt*
 Centella 163 *A*
 Centro America 240 *I*
 Centurion 187 *E*
 Ceram 250 *Nd*
 Cerberus 212 *E*
 Cerberus 247, 250 *Nd*
 Cérés 228 *F*
 Černomorec 271 *Rs*

Česma 270 *Rs*
 Chacabuco 170 *Chl*
 Chachapoal 170 *Chl*
 Chaimete 260 *Po*
 Challenger 209 *E*
 Challier 223 *F*
 Chamois 202 *E*
 Champion 194 *E*
 Chamroen 280 *Si*
 Chanzy 216 *F*
 Charabovsk 275 *Rs*
 Charente 227 *F*
 Charger 204 *E*
 Charlemagne 214, 356 *F*
 Charles Martel 214 *F*
 Charleston 296, 432 *VSt*
 Charlotte 182 *D*
 Charybdis 192 *E*
 Chasseloup Laubat 219, 375 *F*
 Chateaufort 218, 372 *F*
 Chauncey 298 *VSt*
 Cheerful 202 *E*
 Chélif 226 *F*
 Cheref-Numa 292 *T*
 Cherim 260 *Po*
 Chesapeake 300 *VSt*
 Chester 209 *E*
 Chester 304 *VSt*
 Chevalier 221 *F*
 Chicago 296 *VSt*
 Childers 213 *E*
 Chili 228 *F*
 Chimère 224 *F*
 Chioggia 239 *I*
 Chios 230 *G*
 Chrabry 266 *Rs*
 Christiansand 252 *No*
 Chub 209 *E*
 Chuen-Tiao 172 *Chn*
 Churchill 212 *E*
 Cimenterre 226 *F*
 Cincinnati 296 *VSt*
 Circe 200 *E*
 Cirujano Videlo 169 *Chl*
 Città di Genova 237, 240 *I*
 Città di Milano 237 *I*
 City of Peking 304 *VSt*
 Ciudad de Cadiz 286 *Sp*
 Claes Horn 277 *Sch*
 Clas Uggla 277 *Sch*
 Cleopatra 194 *E*

Clive 211 *E*
 Clover 209 *E*
 Clyde 209 *E*
 Coatit 234 *I*
 Cobra 255 *Oe*
 Cockatrice 197 *E*
 Cockhafer 209 *E*
 Cocktaw 304 *VSt*
 Cocodrilo 282 *Sp*
 Cocyte 217 *F*
 Coetlogon 219 *F*
 Colbert 215, 362 *F*
 Collingwood 186, 336 *E*
 Colocolo 169 *Chl*
 Colon 258 *Pa*
 Colón 285 *Sp*
 Colossus 187, 339 *E*
 Columbia 295, 430 *VSt*
 Columbine 199 *E*
 Comanche 295 *VSt*
 Comet 179, 183 *D*
 Comet 198 *E*
 Cometa 283 *Sp*
 Comète 225 *F*
 Comodore Py 163 *A*
 Compagnon 227 *F*
 Comus 194 *E*
 Concord 297 *VSt*
 Condé 215 *F*
 Conde de Venadito 281 *Sp*
 Condor 168 *Chl*
 Condor 178 *D*
 Condor 196 *E*
 Condor 220 *F*
 Condor 235 *I*
 Condor 255 *Oe*
 Condor 283 *Sp*
 Confidence 209 *E*
 Confianza 235 *I*
 Conflict 204 *E*
 Connecticut 295 *VSt*
 Conqueror 188, 343 *E*
 Conquest 194 *E*
 Constance 195, 212 *E*
 Constanza 261 *Rm*
 Constellation 300 *VSt*
 Constitucion 163 *A*
 Constitution 301 *VSt*
 Conte Cavour 237 *I*
 Contest 204 *E*
 Contramaestre 282 *Sp*

Copiapo 170 *Chl*
 Coquette 202 *E*
 Corcuera 285 *Sp*
 Cordelia 195 *E*
 Cordillère 228 *F*
 Cordova 173 *Col*
 Cormoran 178 *D*
 Cornélie 227 *F*
 Corrientes 163 *A*
 Corsaire 223 *F*
 Corwin 302 *VSt*
 Cosmao 219 *F*
 Cossack 195 *E*
 Coufidah 292 *T*
 Couleuvrine 221 *F*
 Countess of Hopetoun 213 *E*
 Courbet 215, 360 *F*
 Coureur 221 *F*
 Crane 202 *E*
 Craven 299 *VSt*
 Crescent 190 *E*
 Cressy 189 *E*
 Crête à Pierrot 231 *H*
 Criollo 285 *Sp*
 Cristoforo Colombo 237, 240 *I*
 Crocodil 181 *D*
 Crocodile 209 *E*
 Crocus 209 *E*
 Cruiser 206 *E*
 Cuckoo 198 *E*
 Cuervo 282 *Sp*
 Curacoa 195 *E*
 Curlew 196, 212 *E*
 Curtatone 238 *I*
 Cushing 299 *VSt*
 Custozza 253, 398 *Oe*
 Cyclone 221 *F*
 Cycloop 248 *Nd*
 Cyclop 256 *Oe*
 Cyclops 208, 353 *E*
 Cygnet 203 *E*
 Cynthia 203 *E*
 Czarevna 267 *Rs*
 Czarewitch 211 *E*

D.

Daedalus 209 *E*
 Dagmar 174 *Dä*
 Dagmar 267 *Rs*
 Dague 221 *F*
 Dahlgren 299 *VSt*

Dai-iti-Schintén 244 *J*
 Dai-ni-Schintén 244 *J*
 Daino 239 *I*
 Dal 184 *Eg*
 Dale 298, 301 *VSt*
 Dalhousie 211 *E*
 Dandolo 232, 382 *I*
 Danmark 175 *Dä*
 Dannebrog 175 *Dä*
 Daphne 195 *E*
 Dardo 283 *Sp*
 Daring 205 *E*
 Dart 207 *E*
 Das 249 *Nd*
 Dasher 204 *E*
 D'Assas 218 *F*
 Daudart de Lagrée 223 *F*
 Dauphin 221 *F*
 Davis 299 *VSt*
 Davout 219 *F*
 Decatur 298 *VSt*
 Decidée 225 *F*
 Decoy 205 *E*
 Dee 197 *E*
 Défi 221 *F*
 Defiance 209 *E*
 Dehorter 223 *F*
 Delfin 251 *No*
 Delfinen 175 *Dä*
 Delfino 236 *I*
 Delight 209 *E*
 De Long 299 *VSt*
 Delos 230 *G*
 Delta 171 *Chn*
 Democrata 245 *Me*
 Dempo 248 *Nd*
 D'Entrecasteaux 216, 365 *F*
 Déroulède 223 *F*
 De Ruyter 247 *Nd*
 Desaix 216, 366 *F*
 Descartes 218, 374 *F*
 Desideria 253 *No*
 Despatch 209 *E*
 Desperate 203 *E*
 Dessalines 231 *H*
 D'Estaing 219 *F*
 D. Estephania 260 *Po*
 D'Estrees 219, 375 *F*
 Destructor 284 *Sp*
 Detroit 297 *VSt*
 Deutschland 177 *D*

Devastation 187, 339 *E*
 Devastation 215 *F*
 Diadem 189, 345 *E*
 Diamante 283 *Sp*
 Diana 174 *Dä*
 Diana 191 *E*
 Diana 265 *Rs*
 Diana 285 *Sp*
 D'Iberville 220 *F*
 Dido 191 *E*
 Diego Velazquez 282 *Sp*
 Diligent 209 *E*
 Diligente 239 *I*
 Diligente 283 *Sp*
 Dilly 260 *Po*
 Dilwara 207 *E*
 Dimitrij Donskoi 265 *Rs*
 Diogo Cao 260 *Po*
 Disa 277 *Sch*
 Discovery 209 *E*
 Diu 259 *Po*
 Dives 228 *F*
 Dixie 301 *VSt*
 Djerv 251 *No*
 Dnjestr 273 *Rs*
 Dog 248 *Nd*
 Dogali 234 *I*
 Dolfijn 249 *Nd*
 Dolphin 196, 212 *E*
 Dolphin 297 *VSt*
 Dolma Bagtsche 292 *T*
 Dom Carlos 259 *Po*
 Dom Luiz 259 *Po*
 Don 197 *E*
 Don Alvaro de Bazan 281 *Sp*
 Donau 257 *Oe*
 Donec 271 *Rs*
 Don Fernando 260 *Po*
 Dongola 184 *Eg*
 Don Juan d'Austria 253, 400 *Oe*
 Doña Maria de Molina 281 *Sp*
 Don Pedro 260 *Po*
 Dora 239 *I*
 Doris 191 *E*
 Dorothea 302 *VSt*
 Douro 259 *Po*
 Dove 203, 212 *E*
 Dožd 266 *Rs*
 Draak 246 *Nd*
 Dragon 204 *E*
 Dragon 222 *F*

Dragonne 221 *F*
 Dreadnought 187, 338 *E*
 Dristig 251 *No*
 Dristigheten 276 *Sch*
 Drogden 174 *Dä*
 Drôme 227 *F*
 Dromedar 257 *Oe*
 Dromedary 209 *E*
 Drott 277 *Sch*
 Druid 212 *E*
 Dryad 200 *E*
 Dschedda 291 *T*
 Dschilan 292 *T*
 Dschubbalü 292 *T*
 Dubourdieu 219 *F*
 Duca di Galliera 240 *I*
 Duc de Bragance 228 *F*
 Du Chayla 219 *F*
 Duchessa di Genova 240 *I*
 Dufa 247 *Nd*
 Duguay-Trouin 219 *F*
 Duguesclin 216, 369 *F*
 Duilio 232 *I*
 Duke of Wellington 209 *E*
 Dunaj 271 *Rs*
 Dunera 207 *E*
 Dunois 220 *F*
 Dupetit-Thouars 216 *F*
 Dupleix 216 *F*
 Dupont 298 *VSt*
 Dupuy-de-Lôme 216, 368 *F*
 Duque da Terceira 259 *Po*
 Duque de Guisa 258 *Pu*
 Duque de Palmella 260 *Po*
 Duquesne 218 *F*
 Durance 225 *F*
 Durandal 220 *F*
 Durham 209 *E*
 Dvjanatzat Apostolov 270, 414 *Rs*
 Dwarf 197 *E*
 Džigit 265 *Rs*

E.

Eagle 209 *E*
 Eagle 302 *VSt*
 Earnest 203 *E*
 East Boston 304 *VSt*
 Eastern Star 163 *A*
 Echo 209 *E*
 Éclair 222 *F*

Éclaireur 219 *F*
 Eclipse 192, 209, 350 *E*
 Économe 227 *F*
 Edda 277 *Sch*
 Edgar 190, 346 *E*
 Edi 250 *Nd*
 Edinburgh 187 *E*
 Edirne 289 *T*
 Edmond Fontaine 223 *F*
 Edremid 292 *T*
 Edschder 288 *T*
 Egeria 207 *E*
 Eider 183 *D*
 Eisvogel 183 *D*
 Ejercito 284 *Sp*
 Ekaterina II. 270, 413 *Rs*
 Élan 224 *F*
 Elba 234 *I*
 El Congreso 168 *Chl*
 El Dependiente 283 *Sp*
 Electra 203 *E*
 Elephant 209 *E*
 Elettrico 240 *I*
 Elf 209 *E*
 El Fateh 184 *Eg*
 Elfin 207 *E*
 Elfrida 302 *VSt*
 Elisabeth 258 *Oe*
 Elisabetha 261, 403 *Rm*
 Elizabeth 209 *E*
 Ellida 252 *No*
 El Mounsef 184 *Eg*
 Elphinston 211 *E*
 El Plata 162 *A*
 El Presidente 275 *StD*
 Elster 255 *Oe*
 El Teb 184 *Eg*
 Emanuele Filiberto 232 *I*
 Embuscade 227 *F*
 Emily 209 *E*
 Emirghian 184 *Eg*
 Empong 248 *Nd*
 Empress of China 210 *E*
 Empress of India 185, 210 *E*
 Empress of Japan 210 *E*
 Enchantress 199 *E*
 Endymion 190 *E*
 En Nasch 184 *Eg*
 Enquirer 302 *VSt*
 Enterprise 163 *A*

Enterprise 300 *VSt*
 Entreprenant 228 *F*
 Entre Rios 163 *A*
 Epée 220 *F*
 Éperlan 227 *F*
 Épervier 220 *F*
 Ercole 238 *I*
 Ereckli 291 *T*
 Erenkiei 292 *T*
 Ericsson 299 *VSt*
 Eridano 237 *I*
 Ermoupolis 231 *G*
 Ernest Simons 228 *F*
 Ersatz Alexandrine 179 *D*
 Ersatz Arcona 179 *D*
 Ersatz Baden 177 *D*
 Ersatz Bayern 177 *D*
 Ersatz Blitz 179 *D*
 Ersatz Deutschland 179 *D*
 Ersatz Greif 179 *D*
 Ersatz Habicht 181 *D*
 Ersatz Kaiser 179 *D*
 Ersatz König Wilhelm 176, 179 *D*
 Ersatz Pfeil 179 *D*
 Ersatz Wacht 179 *D*
 Ersatz Wolf 181 *D*
 Ersatz Zieten 179 *D*
 Erzherzog Albrecht 253, 398 *Oe*
 Erzherzog Ferdinand Max 258 *Oe*
 Esbern Snare 174 *Dä*
 Escort 209 *E*
 Eser-i-dschedid 291 *T*
 Eser-i-nushet 290 *T*
 Eser-i-teraki 289 *T*
 Esk 197 *E*
 Esmeralda 167, 316 *Chl*
 Esperança 166 *Br*
 Esperanza 283 *Sp*
 Espingole 220 *F*
 Espora 162 *A*
 Essex 299 *VSt*
 Estrella 283 *Sp*
 Étincelle 226 *F*
 Etna 234 *I*
 Etna 249 *Nd*
 Étoile 225 *F*
 Etruria 210, 387 *E*
 Etruria 234 *I*
 Eugène Pereire 228 *F*
 Eugenie 279 *Sch*

Eulalia 282 *Sp*
 Eure 225 *F*
 Euridice 235 *I*
 Europa 166 *Br*
 Europa 189 *E*
 Europa 238 *I*
 Europa 267 *Rs*
 Eurotas 230 *G*
 Euryalus 189 *E*
 Ever 249 *Nd*
 Evertsen 246, 393 *Nd*
 Excellent 209 *E*
 Ex Lutin 167 *Ca*
 Express 201 *E*

F.

Fabert 219 *F*
 Fairy 203 *E*
 Falco 236 *I*
 Falcon 210 *E*
 Falke 178 *D*
 Falke 255 *Oe*
 Falken 253 *No*
 Falken 279 *Sch*
 Falster 174 *Dä*
 Fame 203 *E*
 Fantasie 257 *Oe*
 Farewell 183 *D*
 Faro 260 *Po*
 Farragut 298 *VSt*
 Fasana 258 *Oe*
 Fatih 288 *T*
 Faucon 220 *F*
 Fauconneau 220 *F*
 Faune 228 *F*
 Fawkner 213 *E*
 Fawn 203 *E*
 Fazil-ul-illah 292 *T*
 Fearless 195 *E*
 Fee-Tscheu 171 *Chn*
 Fei-Ting 170 *Chn*
 Fei-Ying 170 *Chn*
 Feiz-i-bahri 289 *T*
 Fener Bagtsche 292 *T*
 Fenris 276 *Sch*
 Fern 300 *VSt*
 Fernandes Vieira 166 *Br*
 Fernando el Católico 285 *Sp*
 Ferrer 163 *A*
 Ferret 205 *E*

Fervent 204 *E*
 Feth-i-bulend 287, 420 *T*
 Fethije 292 *T*
 Feth-ül-islam 288 *T*
 Fidget 198 *E*
 Fieramosca 234 *I*
 Filipinas 283 *Sp*
 Firdikli 292 *T*
 Firebrand 197 *E*
 Fire Queen 199 *E*
 Fish Hawk 302 *VSt*
 Flamer 209 *E*
 Flamingo 255 *Oe*
 Flamme 217, 227 *F*
 Flavio Gioja 237 *I*
 Flecha 261 *Po*
 Flecha 283 *Sp*
 Flèche 221 *F*
 Fleiss 183 *D*
 Fleurus 220 *F*
 Flibustier 221 *F*
 Flirt 203 *E*
 Flora 192, 209, 212 *E*
 Flores 250 *Nd*
 Florida 295 *VSt*
 Fly 209 *E*
 Flying Fish 203 *E*
 Foam 203 *E*
 Föhn 183 *D*
 Foka 248 *Nd*
 Folgore 235 *I*
 Folke 276 *Sch*
 Foote 299 *VSt*
 Forban 221 *F*
 Forbin 219 *F*
 Formidable 185 *E*
 Formidable 214, 357 *F*
 Formidabile 237 *I*
 Forte 192, 210 *E*
 Forth 193 *E*
 Fortune 301 *VSt*
 Foudre 220 *F*
 Fourmi 226 *F*
 Fox 192 *E*
 Fox 299 *VSt*
 Fradera 283 *Sp*
 Framée 220 *F*
 Frances 209 *E*
 Francesco Morosini 232 *I*
 Franklin 301 *VSt*
 Frat 290 *T*

Freccia 235 *I*
 Free Lance 302 *VSt*
 Freja 278 *Sch*
 Fremad 175 *Dä*
 Fresia 169 *Chl*
 Fret 248 *Nd*
 Freya 177, 328 *D*
 Freyr 247 *Nd*
 Friant 219 *F*
 Friedland 215, 361 *F*
 Friedrich Carl 183 *D*
 Friedrich der Grosse 183 *D*
 Friesland 246 *Nd*
 Frithiof 252 *No*
 Frithjof 177 *D*
 Frolic 302 *VSt*
 Frundsberg 257 *Oe*
 Fuad 290 *T*
 Fürst Bismarck 177, 184, 323 *D*
 Fuji 241, 389 *J*
 Fukurin 244 *J*
 Fulgerul 261 *Rm*
 Fulminant 217 *F*
 Fulminante 260 *Po*
 Fulmine 235 *I*
 Fulton 224 *F*
 Furieux 217, 370 *F*
 Furious 191 *E*
 Fusée 217, 371 *F*
 Fu-so 241, 390 *J*
 Fu-Tsing 171 *Chn*
 Fyen 174 *Dä*
 Fylla 280 *Si*

G.

Gabès 225 *F*
 Gadfley 198 *E*
 Gaidamak 266 *Rs*
 Gajret 292 *T*
 Galatea 190 *E*
 Galicia 283 *Sp*
 Galilée 219 *F*
 Galileo Galilei 238, 240 *I*
 Gallipoli 292 *T*
 Gamma 165 *Br*
 Gamma 171 *Chn*
 Ganges 209 *E*
 Gannet 213 *E*
 Gardoqui 283 *Sp*
 Garibaldi 162 *A*

Garigliano 238 *I*
 Gaucho 163 *A*
 Gaukler 255 *Oe*
 Gaulois 214 *F*
 Gaviota 168 *Chl*
 Gaviota 283 *Sp*
 Gayundah 213 *E*
 Gazelle 178 *D*
 Gedeh 250 *Nd*
 Gedney 304 *VSt*
 Gefion 178, 330 *D*
 Geier 178 *D*
 Geier 255 *Oe*
 Geiser 174 *Dä*
 Gelderland 246 *Nd*
 General Admiral 265, 411 *Rs*
 General Admiral Apraxin 263 *Rs*
 General Alava 284 *Sp*
 General Artigas 293 *U*
 General Baquedano 168 *Chl*
 General Belgrano 162 *A*
 General Blanco 285 *Sp*
 General Chanzy 228 *F*
 General Concha 281 *Sp*
 General Flores 293 *U*
 General Lavalleya 293 *U*
 General Nerino 173 *Col*
 General O'Higgins 167 315 *Chl*
 General Paz 163 *A*
 General Rivera 293 *U*
 General Suarez 293 *U*
 Georgij Pobjedonosec 270 *Rs*
 Gerda 276 *Sch*
 Germanic 210 *E*
 Gerona 285 *Sp*
 Gerzog Edinburskij 265 *Rs*
 Gharbié 184 *Eg*
 Ghemlek 292 *T*
 Gibraltar 190 *E*
 Gier 249 *Nd*
 Gigant 257 *Oe*
 Giglio 239 *I*
 Giljak 274 *Rs*
 Giljom 288 *T*
 Giokoi 292 *T*
 Giovanni Bausan 234, 385 *I*
 Gipsy 203 *E*
 Gironde 226 *F*
 Giuseppe Garibaldi 233, 383 *I*
 Glacier 304 *VSt*
 Gladan 279 *Sch*

Gladiator 191 *E*
 Gladys 280 *Si*
 Glatton 208, 354 *E*
 Glaura 169 *Chl*
 Gleaner 200 *E*
 Glint 251 *No*
 Gloire 215 *F*
 Glory 186 *E*
 Gloucester 302 *VSt*
 Gneisenau 182 *D*
 Goëland 224 *F*
 Goentoer 248 *Nd*
 Göta 276 *Sch*
 Goito 235 *I*
 Goldfinch 197 *E*
 Goldsborough 298 *VSt*
 Goliath 186 *E*
 Golondrina 283 *Sp*
 Golubka 267 *Rs*
 Gonec 271 *Rs*
 Gor 252 *No*
 Gorgona 239 *I*
 Gorgon 208 *E*
 Gorm 173 320 *Dä*
 Gorrnommah 245 *L*
 Gossamer 200 *E*
 Governolo 238 *I*
 Gov. Russel 304 *VSt*
 Grad 266 *Rs*
 Grafton 190 *E*
 Granada 261 *Po*
 Granicerul 262 *Rm*
 Grant 302 *VSt*
 Grasshopper 201 *E*
 Greif 179 *D*
 Gremjaščiji 266 *Rs*
 Grenade 217 *F*
 Grenadier 222 *F*
 Gresham 302 *VSt*
 Griden 271 *Rs*
 Griffon 203 *E*
 Grille 182 *D*
 Grille 258 *Oe*
 Grinder 209 *E*
 Griper 198 *E*
 Grivitza 261 *Rm*
 Grönsund 174 *Dä*
 Gromoboi 264 *Rs*
 Grondeur 221 *F*
 Growler 209 *E*
 Groza 266 *Rs*

Grozjaščiji 266, 412 *Rs*
 Guadiana 260 *Po*
 Guale 169 *Chl*
 Guantánamo 283 *Sp*
 Guarany 166 *Br*
 Guararapes 165 *Br*
 Guarda 293 *U*
 Guardia Marina Contreros 169 *Chl*
 Guardia Marina Requielme 169 *Chl*
 Guardian 283 *Sp*
 Guardiano 239 *I*
 Gueydon 216, 364 *F*
 Guichen 218 *F*
 Guldborgsund 174 *Dä*
 Gunhild 279 *Sch*
 Gurkha 211 *E*
 Gustave Zédé 223 *F*
 Gustavo Sampayo 165 *Br*
 Guthrie 302 *VSt*
 Gwin 299 *VSt*
 Gymnote 223 *F*

H.

Haai 247 *Nd*
 Habana 284 *Sp*
 Habang 248 *Nd*
 Habicht 181 *D*
 Habicht 255 *Oe*
 Hadda 248 *Nd*
 Hadži Demeter 167 *Bu*
 Haé-An 170 *Chn*
 Hae-King 171 *Chn*
 Haé-Tong-Yün 172 *Chn*
 Hagen 177 *D*
 Hai 221 *No*
 Haidar Pascha 292 *T*
 Haidirieh 292 *T*
 Hai-Hoha 171 *Chn*
 Hai-Lung 171 *Chn*
 Hai-Nju 171 *Chn*
 Hai-Tien 170 *Chn*
 Hai-Tschen 170 *Chn*
 Hai-Tschi 170 *Chn*
 Hai-Tsching 171 *Chn*
 Hai Yong 170 *Chn*
 Hajen 175 *Dä*
 Hakatu Maru 245 *J*
 Halcón 284 *Sp*
 Halcyon 200 *E*
 Hallebarde 220 *F*

Hamadryad 210 *E*
 Hamelin 228 *F*
 Hamidije 287 *T*
 Hamilton 302 *VSt*
 Handy 204 *E*
 Han Hak Sakrn 279 *Si*
 Hannibal 185 *E*
 Hannibal 304 *VSt*
 Hansa 177 *D*
 Harald Haarfagre 251, 396 *No*
 Hardy 204 *E*
 Hareket 292 *T*
 Hareng 227 *F*
 Harpie 255 *Oe*
 Harrier 200 *E*
 Hart 204 *E*
 Hartford 299 *VSt*
 Hartly 199 *E*
 Harvest Home 163 *A*
 Harward 301 *VSt*
 Haschidate 241 *J*
 Hassan Pascha 292 *T*
 Hasty 204 *E*
 Hatsuse 241 *J*
 Hauch 174 *Dä*
 Haughty 204 *E*
 Havana 258 *Pu*
 Havernön 175 *Dä*
 Havhesten 175 *Dä*
 Havik 249 *Nd*
 Havock 205 *E*
 Hawk 209 *E*
 Hawk 302 *VSt*
 Hawke 190 *E*
 Hay 182 *D*
 Hayabusa 244 *J*
 Hazard 200 *E*
 Hebe 200 *E*
 Hecate 208 *E*
 Hecla 200 *E*
 Hector 304 *VSt*
 Hefring 248 *Nd*
 Heiligerlee 247 *Nd*
 Heimdal 174 *Dä*
 Heimdal 252 *No*
 Heimdall 177 324 *D*
 Heimdall 248 *Nd*
 Hei-Yuen 242 *J*
 Hejbeli 292 *T*
 Hejbet-numa 289 *T*
 Hekla 174 *Dä*

Hekla 249 *Nd*
 Hela 179 *D*
 Heldin 249 *Nd*
 Helena 210 *E*
 Helena 297, 432 *VSt*
 Helgoland 173, 319 *Dä*
 Hellas 230 *G*
 Hellespont 209 *E*
 Henri IV. 215 *F*
 Henrique Dias 166 *Br*
 Heppens 183 *D*
 Herald 212 *E*
 Hercules 173 *Col*
 Hercules 188, 342 *E*
 Hercules 304 *VSt*
 Herekee 292 *T*
 Herluf Trolle 173 *Dä*
 Hermes 191 *E*
 Hermione 192 *E*
 Hernan Cortés 281 *Sp*
 Hero 188 *E*
 Heroïne 228 *F*
 Heron 199 *E*
 Héron 224 *F*
 Hertha 177 *D*
 Het Loo 249 *Nd*
 Hibernia 210 *E*
 Hifs-i-rahman 288, 421 *T*
 Highflyer 191 *E*
 Hildebrand 177 *D*
 Hildur 276 *Sch*
 Himalaya 210 *E*
 Hind 209 *E*
 Hippos 257 *Oe*
 Hisber 288 *T*
 Hist 302 *VSt*
 Hiyei 242 *J*
 Hjaelperen 174 *Dä*
 Hoche 215, 359 *F*
 Hodeidah 292 *T*
 Hohenzollern 183 *D*
 Hogue 189 *E*
 Holland 246, 395 *Nd*
 Holland 300 *VSt*
 Honorio Barreto 260 *Po*
 Hood 186, 335 *E*
 Hopkins 298 *VSt*
 Hornet 205 *E*
 Hornet 302 *VSt*
 Horten 252 *No*
 Hoscho 243 *J*

Hotspur 208, 353 *E*
 Howe 186 *E*
 Huan t'ai 171 *Chn*
 Huascar 168, 317 *Chl*
 Hudavendikar 289, 292 *T*
 Hudson 302 *VSt*
 Huemul 168 *Chl*
 Hull 298 *VSt*
 Hum 257 *Oe*
 Humber 207 *E*
 Hummel 181 *D*
 Hunter 204 *E*
 Huntress 302 *VSt*
 Hussar 200 *E*
 Hussard 227 *F*
 Hval 251 *No*
 Hvalrossen 175 *Dä*
 Hyaena 198 *E*
 Hyäne 181 *D*
 Hyazinth 191 *E*
 Hydra 208 *E*
 Hydra 229, 377 *G*
 Hydra 248 *Nd*
 Hyena 247, 395 *Nd*

I.

Ibis 224 *F*
 Ibis 255 *Oe*
 Icarus 196 *E*
 Idjen 248 *Nd*
 Idschlalje 287, 420 *T*
 Idzumi 242, 392 *J*
 Idzumo 241 *J*
 Iguatemy 165 *Br*
 Ihsan 292 *T*
 Ikai Maru 244 *J*
 Ikasuschi 243 *J*
 Illinois 294 *VSt*
 Illustrious 185 *E*
 Iltis 181 *D*
 Imeo 262 *Rm*
 Immortalité 190 *E*
 Imogene 199 *E*
 Imperial 170 *Chl*
 Impérieuse 190, 348 *E*
 Implacable 185 *E*
 Implacable 228 *F*
 Emperor Alexander II. 263, 405 *Rs*
 Emperor Nikolaj I. 263, 406 *Rs*
 Impregnable 209 *E*
 Imprenable 227 *F*

Inayet 292 *T*
 Inazuma 243 *J*
 Inca 302 *VSt*
 Incomati 261 *Po*
 Inconstant 193 *E*
 Inconstant 224 *F*
 Indefatigable 192 *E*
 Independencia 275 *StD*
 Independence 301 *VSt*
 Independencia 162 *A*
 Independencia 245 *Me*
 India 261 *Po*
 Indiana 294, 425 *VSt*
 Indomptable 217 *F*
 Indre 227 *F*
 Indus 210 *E*
 Indus 228 *F*
 Infanta Isabel 281 *Sp*
 Infernet 219 *F*
 Inflexible 187 338 *E*
 Ingeniero Mutilla 169 *Chl*
 Ingolf 174 *Dä*
 Inhanduay 165 *Br*
 Iniciadora 166 *Br*
 Injeniero Hyatt 169 *Chl*
 Insolent 198 *E*
 Intrepid 192 *E*
 Intrépida 285 *Sp*
 Investigator 211 *E*
 Invincible 189, 343 *E*
 Iphigenia 192 *E*
 Iphigénie 227 *F*
 Iquique 258 *Pu*
 Irene 178, 329 *D*
 Iride 235 *I*
 Iris 166 *Br*
 Iris 193 *E*
 Iris 304 *VSt*
 Iron Duke 189 *E*
 Iroquois 301, 304 *VSt*
 Irrawaddy 211 *E*
 Irresistible 185 *E*
 Isabel II. 281 *Sp*
 Isabel de Catolica 281 *Sp*
 Isala 247 *Nd*
 Isère 227 *F*
 Isis 191 *E*
 Isis 227 *F*
 Iskenderije 290 *T*
 Isla de Cuba 300 *VSt*
 Isla de Luzón 300 *VSt*

Isla de Panay 286 *Sp*
 Isly 218 *F*
 Ismail 291 *T*
 Ismid 292 *T*
 Ismir 291 *T*
 Issedin 291 *T*
 Isslahet 291 *T*
 Istankjøj 291 *T*
 Itaipú 166 *Br*
 Italia 232, 380 *I*
 Itata 170 *Chl*
 Itsukuschima 241, 389 *J*
 Ivens 261 *Po*
 Iver Hvitfeldt 183, 319 *Dä*
 Iwana 301 *VSt*

J.

Jackal 199 *E*
 Jackdaw 199 *E*
 Jacob Bagge 277 *Sch*
 Jacquin 226 *F*
 Jagd 179 *D*
 Jaguar 181 *D*
 Jakut 274 *Rs*
 Jamestown 300 *VSt*
 Jančiche 274 *Rs*
 Janeques 169 *Chl*
 Janus 204 *E*
 Jantra 167 *Bu*
 Japon 226 *F*
 Jaroslav 275 *Rs*
 Jarramas 278 *Sch*
 Jaseur 200 *E*
 Jason 200 *E*
 Jason 295 *VSt*
 Jastreb 268 *Rs*
 Jauréguiberry 214, 358 *F*
 Java 250 *Nd*
 Javelot 226 *F*
 Jeafférié 184 *Eg*
 Jean Bart 218, 373 *F*
 Jeanne d'Arc 215, 363 *F*
 Jedinorog 264 *Rs*
 Jekaterinoslav 275 *Rs*
 Jemmapes 216 *F*
 Jena 214 *F*
 Jildis 292 *T*
 Joaquim Pielago 286 *Sp*
 Johan Willem Friso 247 *Nd*
 John Ericsson 276 *Sch*
 Joli-kjöschkü 291 *T*

Jonia 230 *G*
 Jorge 163 *A*
 Jors 266 *Rs*
 Jouffroy 224 *F*
 Jowa 294, 424 *VSt*
 Jungei 244 *J*
 Juno 192 *E*
 Jupiter 166 *Br*
 Jupiter 185 *E*
 Jurien-de-la-Gravière 218 *F*
 Jururema 166 *Br*
 Justin 304 *VSt*
 Jutahy 166 *Br*
 Jylland 175 *Dä*

K.

Kabyle 222 *F*
 Kadikjøj 292 *T*
 Kadrinije 292 *T*
 Kagero 243 *J*
 Kageschima Maru 245 *J*
 Kaibar 184 *Eg*
 Kaijio Maru 244 *J*
 Kaimon 242 *J*
 Kai-Pan 172 *Chn*
 Kaiser 177, 326 *D*
 Kaiser 257 *Oe*
 Kaiseradler 183 *D*
 Kaiser Franz Joseph I. 254, 401 *Oe*
 Kaiser Friedrich III. 176, 184, 231 *D*
 Kaiser Karl VI. 254, 399 *Oe*
 Kaiser Max 253, 258 *Oe*
 Kaiser Wilhelm II. 176 *D*
 Kaiser Wilhelm der Grosse 184 *D*
 Kaiserin Augusta 177, 327 *D*
 Kaiserin Elisabeth 254 *Oe*
 Kaiserin und Königin Maria
 Theresia 254, 400 *Oe*
 Kai-Tschi 171 *Chn*
 Kajseri 292 *T*
 Kalamisch 292 *T*
 Kalipheia 230 *G*
 Kamčadal 274 *Rs*
 Kamerun 183 *D*
 Kamir 292 *T*
 Kanagava Maru 245 *J*
 Kanaris 229 *G*
 Kanawha 302 *VSt*
 K'ang-Tsi 170 *Chn*
 Kanjiu 244 *J*

Kapitan Sacken 271 *Rs*
 Kare 279 *Sch*
 Karen 211 *E*
 Karkarios 231 *G*
 Karmö 252 *No*
 Karrakatta 213 *E*
 Kartal 292 *T*
 Kartum 184 *Eg*
 Kasagi 241, 391 *J*
 Kasasagi 244 *J*
 Kassim Pascha 292 *T*
 Katahdin 294, 428 *VSt*
 Kate Kellock 170 *Chl*
 Katoomba 212 *E*
 Katsuragi 242 *J*
 Kavak 292 *T*
 Kažarskij 271 *Rs*
 Kearsarge 293, 422 *VSt*
 Kenalü 292 *T*
 Ken-Tschio 172 *Chn*
 Kentucky 293 *VSt*
 Kephalaria 231 *G*
 Kerguelen 227 *F*
 Kerka 257 *Oe*
 Kerkyra 231 *G*
 Kersaint 224 *F*
 Keschaf 290 *T*
 Kestrel 203 *E*
 Kхания 290 *T*
 Kherson 275 *Rs*
 Kibitz 255 *Oe*
 Kickli 231 *G*
 Kiev 275 *Rs*
 Kigyo 255 *Oe*
 Kilid-Ali 292 *T*
 Kilid-i-bahr 292 *T*
 King 163 *A*
 Kingfisher 210, 212 *E*
 Kinschiu Maru 244 *J*
 Kin-Tsching 171 *Chn*
 Kipros 230 *G*
 Kirk 251 *No*
 Kissa 231 *G*
 Kite 198 *E*
 Kjamil Pascha 292 *T*
 Kléber 216 *F*
 Knjaz Potemkin Tavričevski
 270 *Rs*
 Knjaz Požarskij 265, 412 *Rs*
 Kobe Maru 244 *J*
 König Wilhelm 177, 326 *D*

Körös 256 *Oe*
 Koetei 250 *Nd*
 Koh Si Tschang 280 *Si*
 Kokura Maru 245 *J*
 Koldun 264 *Rs*
 Komet 254 *Oe*
 Komet 277 *Sch*
 Kondor 274 *Rs*
 Kon-go 242 *J*
 Kongsberg 252 *No*
 Kong Sverre 253 *No*
 Kong-Tsi 172 *Chn*
 Koning der Nederlanden 250 *Nd*
 Koningin Emma der Nederlanden 247 *Nd*
 Koningin Regentes 246 *Nd*
 Koningin Wilhelmina der Nederlanden 246, 394 *Nd*
 Korejec 274, 275 *Rs*
 Korsun 267 *Rs*
 Kortenaer 246 *Nd*
 Kostroma 275 *Rs*
 Kotaka 244 *J*
 Krähe 255 *Oe*
 Kraft 183 *D*
 Krakatau 248 *Nd*
 Kranich 255 *Oe*
 Krasnaja Gorka 267 *Rs*
 Krečet 267 *Rs*
 Krejser 273 *Rs*
 Kreml 263 *Rs*
 Krieger 174 *Dä*
 Kriti 292 *T*
 Krokodil 247 *Nd*
 Kronprinz 183 *D*
 Kronprinz Erzherzog Rudolf 253, 397 *Oe*
 Kronprinzessin Erzherzogin Stephanie 253, 396 *Oe*
 Krum 167 *Bu*
 Kuang-An 172 *Chn*
 Kuang-Heng 172 *Chn*
 Kuang-Hsing 172 *Chn*
 Kuang-Huan 172 *Chn*
 Kuang-Jen 172 *Chn*
 Kuang-Kuei 172 *Chn*
 Kuang-Li 172 *Chn*
 Kuang-Tschen 172 *Chn*
 Kuang-Tschi 172 *Chn*
 Kuang-Ting 172 *Chn*
 Kuang-Wu 172 *Chn*

Kubanec 271 *Rs*
 Kubatasch 292 *T*
 Kühn 183 *D*
 Kukuk 250 *Oe*
 Kung-Keng 172 *Chn*
 Kurfürst Friedrich Wilhelm 176, 322 *D*

L.

La Argentina 162 *A*
 La Bourgogne 228 *F*
 La Bretagne 228 *F*
 La Canadienne 212 *E*
 Lacerda 261 *Po*
 La Champagne 228 *F*
 Lachocheterie 219 *F*
 Lady Loch 213 *E*
 Lagg ut 279 *Sch*
 La Gascogne 228 *F*
 Lagerbjelke 279 *Sch*
 Lagos 260 *Po*
 Laguna 239 *I*
 La Hire 220 *F*
 Lahn 184 *D*
 Lalande 219 *F*
 Lambda 172 *Chn*
 Lamego 166 *Br*
 Lamongan 249 *Nd*
 Lampo 235 *I*
 Lanao 285 *Sp*
 Lancaster 299 *VSt*
 Lance 221 *F*
 Lancier 222 *F*
 Lansdawn 212 *E*
 Landrail 196 *E*
 Langesund 252 *No*
 Langlütjen 183 *D*
 La Navarre 228 *F*
 La Normandie 228 *F*
 Lansquenet 221 *F*
 La Popa 173 *Col*
 La Plata 228 *F*
 Lapwing 197 *E*
 Latnik 264 *Rs*
 Latona 192 *E*
 Latouche-Tréville 216 *F*
 La Touraine 228 *F*
 Lauca 169 *Chl*
 Laudon 257 *Oe*
 Laurel 209 *E*
 Laurvik 252 *No*

Lautaro 168, 170 *Chl*
 Lava 264 *Rs*
 Lavoisier 219 *F*
 Lawrence 211 *E*
 Lawrence 298 *VSt*
 Leander 193 *E*
 Lebanon 304 *VSt*
 Leda 200, 210 *E*
 Lee 201 *E*
 Legazpi 284 *Sp*
 Léger 220 *F*
 Legigh 295 *VSt*
 Leitha 256 *Oe*
 Leon XIII. 286 *Sp*
 Leonidas 304 *VSt*
 Leopard 203 *E*
 Leopard 254 *Oe*
 Lepanto 231, 381 *I*
 Lepanto 281 *Sp*
 Lertzundi 258 *Pu*
 Levassim 292 *T*
 Leven 202 *E*
 Lévrier 221 *F*
 Leydon 301 *VSt*
 Leyte 300 *VSt*
 Lézard 224 *F*
 Liberal 260 *Po*
 Liberdade 166 *Br*
 Libertad 162, 311 *A*
 Libertad 245 *Me*
 Libertador 293 *V*
 Liberty 206 *E*
 Lidador 260 *Po*
 Liebe 183 *D*
 Lieutenant Iljin 266 *Rs*
 Lieutenant Övcijn 274 *Rs*
 Lieutenant Scuratov 274 *Rs*
 Liffey 210 *E*
 Lightning 204 *E*
 Liguria 234 *I*
 Li-Kin 172 *Chn*
 Lille Belt 174 *Dä*
 Lillesand 252 *No*
 Lily 257 *Oe*
 Lima 258 *Pu*
 Limay 163 *A*
 Lima-Barros 166 *Br*
 Lima Duarte 166 *Br*
 Limari 170 *Chl*
 Limpopo 260 *Po*
 Lince 283 *Sp*

Lindormen 173, 320 *Dä*
 Linnet 196 *E*
 Linois 219 *F*
 Lion 209 *E*
 Lion 225 *F*
 Liri 239 *I*
 Li-Yun 171 *Chn*
 Lizard 197 *E*
 Ljuben Karawelov 167 *Bu*
 Locust 203 *E*
 Loke 276, 415 *Sch*
 Lom 167 *Bu*
 Lombardia 234 *I*
 Lombok 250 *Nd*
 London 185 *E*
 Longsdale 213 *E*
 Loreley 182 *D*
 Los Andes 162 *A*
 Lucania 210 *E*
 Lucinda 213 *E*
 Lucy 213 *E*
 Luipaard 246 *Nd*
 Luni 239 *I*
 Lussin 254 *Oe*
 Lust 183 *D*
 Lutf-i-hümajan 289 *T*
 Lyn 251 *No*
 Lynx 205 *E*
 Lynx 225 *F*
 Lynx 249 *Nd*

M.

Mc Arthur 304 *VSt*
 Macasser 250 *Nd*
 McCulloch 302 *VSt*
 Macdonough 298 *VSt*
 Machias 297 *VSt*
 McKee 299 *VSt*
 Mackenzie 299 *VSt*
 Mac-Mahón 282 *Sp*
 Madeira 165 *Br*
 Madras 211 *E*
 Madura 250 *Nd*
 Magallanes 281, 286 *Sp*
 Magdala 211 *E*
 Magellan 226 *F*
 Magellanes 168 *Chl*
 Magenta 215 *F*
 Magicienne 194 *E*
 Magnet 199 *E*

Magnet 254 *Oe*
 Magnificent 185 *E*
 Magpie 197 *E*
 Mahabet 288 *T*
 Maha Chakkri 279 *Si*
 Mahmudije 287 *T*
 Mahopac 295 *VSt*
 Mahrussah 184 *Eg*
 Maida 279 *Si*
 Maine 293 *VSt*
 Maipo 170 *Chl*
 Maipu 163 *A*
 Majestic 185, 210, 331 *E*
 Makjan 249 *Nd*
 Makrelen 175 *Dä*
 Makut Rajakamar 279 *Si*
 Malabar 210 *E*
 Malaussena 239 *I*
 Mallard 203 *E*
 Malta 209 *E*
 Malta 240 *I*
 Maltepe 292 *T*
 Malvinas 293 *U*
 Manaos 166 *Br*
 Manche 225 *F*
 Mandovi 260 *Po*
 Mandžur 274 *Rs*
 Mangini 222 *F*
 Manhattan 295 *VSt*
 Manjiu 244 *J*
 Manila 300 *VSt*
 Manileño 282 *Sp*
 Manly 209 *E*
 Manly 303 *VSt*
 Manning 302 *VSt*
 Mansureh 290 *T*
 Maple 303 *VSt*
 Mapocho 170 *Chl*
 Marabu 255 *Oe*
 Marajó 166 *Br*
 Maranhao 165 *Br*
 Marapatta 166 *Br*
 Marathon 194 *E*
 Maravi 260 *Po*
 Marblehead 297 *VSt*
 M. A. Colonna 238 *I*
 Marcella 257 *Oe*
 Marcellus 304 *VSt*
 Marceau 215 359 *F*
 Marco Polo 233, 240, 384 *I*
 Marda 184 *Eg*

Marevo 267 *Rs*
 Maréchal Bugeaud 228 *Eg*
 Margaret 209 *E*
 Margarethe Knuth 175 *Dä*
 Maria 209 *E*
 Maria Adelaide 237 *I*
 Maria Cristina 286 *Sp*
 Maria Pia 233, 386 *I*
 Marie 182 *D*
 Marietta 297 *VSt*
 Marion 299 *VSt*
 Marittimo 239 *I*
 Mariveles 282 *Sp*
 Mariborough 210 *Eg*
 Marmara 291 *T*
 Marnix 249 *Nd*
 Maros 256 *Oe*
 Marques de la Ensenada 281 *Sp*
 Marques de la Victoria 281 *Sp*
 Marques de Molins 284 *Sp*
 Mars 182 *D*
 Mars 185 *E*
 Marschall Deodoro 164, 313 *Br*
 Marschall Floriano 164 *Br*
 Marstrand 174 *Dä*
 Marte 166 *Br*
 Martin 206 *E*
 Martin Alonso 283 *Sp*
 Mary 209 *E*
 Mashr 184 *Eg*
 Massabi 260 *Po*
 Massachusetts 294, 304 *VSt*
 Massassoit 304 *VSt*
 Masséna 214 *F*
 Massilia 210 *E*
 Mastiff 198 *E*
 Matador 246 *Nd*
 Mataram 250 *Nd*
 Matsushima 241 *J*
 Matsuyama Maru 244 *J*
 Mavis 213 *E*
 Maya 243 *J*
 Mayari 283 *Sp*
 Mayflower 298 *VSt*
 May Frere 211 *E*
 Mecca 292 *T*
 Medar-i-fewaïd 292 *T*
 Medar-i-tewfik 292 *T*
 Medar-i-zaffer 290 *T*
 Medea 194 *E*
 Medina 197 *E*

Medina 192 *T*
 Medschidije 289, 291 *T*
 Medusa 194 *E*
 Medway 197 *E*
 Medvet-ressan 292 *T*
 Méhemet Ali 184 *Eg*
 Mehmet-Selim 289 *T*
 Mejmenet 292 *T*
 Melampus 193, 210 *Eg*
 Melita 196 *E*
 Melpomene 194 *E*
 Melpomène 227 *F*
 Melvill van Carnbée 250 *Nd*
 Melik 184 *Eg*
 Mellun 183 *D*
 Memduhije 288 *T*
 Mendoza 163 *A*
 Mensajera 285 *Sp*
 Mercedes 166 *Br*
 Mercurio 166 *Br*
 Mercury 193 *E*
 Merlin 209 *E*
 Merih 290 *T*
 Mermaid 203 *E*
 Mermere 292 *T*
 Mersey 193 *E*
 Merva 247 *Nd*
 Mésange 224 *F*
 Meskeneh 292 *T*
 Messaggero 238 *I*
 Messeret 292 *T*
 Messud 291, 292 *T*
 Messudije 287, 419 *T*
 Mestre 239 *I*
 Meteor 209 *E*
 Meteor 179 *D*
 Meteor 254 *Oe*
 Meteor 277 *Sch*
 Météore 225 *F*
 Meteoro 166 *Br*
 Metemmeh 184 *Eg*
 Meurthe 225 *F*
 Mevred-nüsret 292 *T*
 Mexico 245 *Me*
 Mexoto 165 *Br*
 Mey-Yun 171 *Chn*
 Miantonomoh 294 *VSt*
 Michigan 300, 304 *VSt*
 Midge 210 *E*
 Mikale 230 *G*
 Milan 220 *F*

Mildura 212 *E*
 Mina 266 *Rs*
 Mincio 239 *I*
 Mindello 259 *Po*
 Mindoro 282 *Sp*
 Mineiro 260 *Po*
 Minerva 235 *I*
 Minerva 192 *E*
 Minin 265, 411 *Rs*
 Ministro Zenteno 168, 318 *Chl*
 Minneapolis 295 *VSt*
 Minnesota 301 *VSt*
 Minnewaska 304 *VSt*
 Minotaur 191 *E*
 Minto 211 *E*
 Min-Tschieh 170 *Chn*
 Minx 209 *E*
 Miraflores 170 *Chl*
 Miramar 257 *Oe*
 Mircea 261 *Rm*
 Miseno 238 *I*
 Missiones 163 *A*
 Mississippi 304 *VSt*
 Missolunghi 231 *G*
 Missouri 303 *VSt*
 Mistral 221 *F*
 Mitilene 230 *G*
 Mitraille 217 *F*
 Miyako 243 *J*
 Mjölner 251 *No*
 Mobile 304 *VSt*
 Modoc 304 *VSt*
 Möen 174 *Dä*
 Möve 183 *D*
 Möve 258 *Oe*
 Mogni 269 *Rs*
 Mohawk 195 *E*
 Mohawk 304 *VSt*
 Mohican 299 *VSt*
 Moise 228 *F*
 Moltke 182 *D*
 Monadnock 294 *VSt*
 Monarch 188, 342 *E*
 Monarch 253, 398 *Oe*
 Monazuru 244 *J*
 Monemvasia 230 *G*
 Monkey 209 *E*
 Monitoba 304 *VSt*
 Monocacy 300 *VSt*
 Monongahela 300 *VSt*
 Montauk 295 *VSt*

Montcalm 216 *F*
 Montebello 235 *I*
 Montenaes 262 *Rm*
 Monterey 295, 429 *VSt*
 Montevideo 286 *Sp*
 Montgomery 297 *VSt*
 Monzambano 235 *I*
 Moorbeer 184 *Eg*
 Moradoph 279 *Si*
 Morill 303 *VSt*
 Morjak 269 *Rs*
 Morris 299 *VSt*
 Morse 223 *F*
 Mosa 247 *Nd*
 Moskva 275 *Rs*
 Mosquito 212, 213 *E*
 Mossul 291, 292 *T*
 Motlau 183 *D*
 Mouette 224 *F*
 Mousquetaire 221 *F*
 Muassir 291 *T*
 Muchbir-i-Surur 289 *T*
 Mudania 292 *T*
 Mücke 181 *D*
 Muin-i-saffer 287 *T*
 Muschde-ressan 291 *T*
 Mukaddeme-i-hair 287 *T*
 Mukadem-i-scheref 291 *T*
 Murakumo 243 *J*
 Murano 239 *I*
 Muratha 279 *Si*
 Murature 163 *A*
 Muvet 292 *T*
 Musaffér 290 *T*
 Musaschi 242 *J*
 Musgrave 213 *E*
 Mutin 227 *F*
 Mutine 196 *E*
 Myg 252 *No*
 Mykale 229 *G*
 Myrtle 209 *E*
 Mytho 226 *F*

N.

Nabo 249 *Nd*
 Nadežnyi 274 *Rs*
 Nadežda 167 *Bu*
 Nagato Maru 244 *J*
 Nagoya Maru 244 *J*
 Nahant 295 *VSt*
 Nahid 292 *T*

Naiad 193 *E*
 Naiade 219 *F*
 Najade 257 *Oe*
 Najaden 278 *Sch*
 Najezdnik 265 *Rs*
 Naluca 262 *Rm*
 Naniwa 242 *J*
 Nanshan 304 *VSt*
 Nan-Schuin 171 *Chn*
 Nan-Thing 171 *Chn*
 Nantucket 295 *VSt*
 Naphtiria 230 *G*
 Narcissus 190 *E*
 Narenta 258 *Oe*
 Narhvalen 175 *Dä*
 Narino 173 *Col*
 Narkeeta 301 *VSt*
 Narval 223 *F*
 Nashville 297 *VSt*
 Nasr-i-Huda 290 *T*
 Nassir 288 *T*
 Natter 181 *D*
 Natter 255 *Oe*
 Nauarchos Miaulis 229 *G*
 Naupactia 230 *G*
 Nauplia 230 *G*
 Naus 292 *T*
 Nautile 226 *F*
 Nautilus 206 *E*
 Nautilus 249 *Nd*
 Nautilus 257 *Oe*
 Nautilus 285 *Sp*
 Navarin 227 *F*
 Navarin 263, 404 *Rs*
 Navarra 285 *Sp*
 Nedim 292 *T*
 Nedjideh 292 *T*
 Nedschid 292 *T*
 Nedschim-efschan 290 *T*
 Nedschim-i-schewket 287 *T*
 Nelson 190, 213, 347 *E*
 Nepean 213 *E*
 Neptune 187, 209, 340 *E*
 Neptune 215 *F*
 Neptunus 249 *Nd*
 Nero 304 *VSt*
 Netronj-Menja 263 *Rs*
 Nettle 210 *E*
 Neves Ferreira 260 *Po*
 Nevrus 292 *T*
 Newark 296, 431 *VSt*

Newassir 292 *T*
 Newcastle 210 *E*
 Newfield 212 *E*
 New-Hampshire 301 *VSt*
 New Orleans 296 *VSt*
 Newport 297 *VSt*
 New York 294, 427 *VSt*
 Nezinskott 304 *VSt*
 Ngan-Lan 172 *Chn*
 Niagara 304 *VSt*
 Nias 250 *Nd*
 Nibbio 236 *I*
 Nicholson 299 *VSt*
 Nictheroy 166 *Br*
 Nidaros 253 *No*
 Nielly 219 *F*
 Niels Juel 175 *Dä*
 Nièvre 225 *F*
 Niger 200 *E*
 Nightingale 199 *E*
 Niji 243 *J*
 Nile 186, 335 *E*
 Nimble 209 *E*
 Nimet 288, 289, 292 *T*
 Nina 301 *VSt*
 Niobe 189 *E*
 Nipsich 301 *VSt*
 Nirben 279 *Si*
 Nisus 227 *F*
 Nive 226 *F*
 Nixe 182 *D*
 Nižni Novgorod 275 *Rs*
 Njord 248 *Nd*
 Njord 276 *Sch*
 Nök 252 *No*
 Noqui 260 *Po*
 Noord-Brabant 246 *Nd*
 Nor 252 *No*
 Nord America 240 *I*
 Nordenskjöld 279 *Sch*
 Norder 183 *D*
 Nordkaperen 175 *Dä*
 Nordstjernen 252 *No*
 Nornen 253 *No*
 Norrköping 278 *Sch*
 Northampton 190 *E*
 Northumberland 191, 348 *E*
 Notus 183 *D*
 Novgorod 270 *Rs*
 Nueva España 283 *Sp*
 Numancia 280, 418 *Sp*

Numet Huda 292 *T*
 Nuove de Julio 162, 312 *A*
 Nuove de Julio 184 *Ec*
 Nushet 291 *T*
 Nushetije 292 *T*
 Nussret 288 *T*
 Nüweid-i-fütuh 292 *T*
 Nympe 195 *E*
 Nympe 257 *Oe*
 Nyrok 268 *Rs*

O.

Obdam 304 *VSt*
 Obligado 227 *F*
 O'Brien 299 *VSt*
 Oboro 243 *J*
 Obuz 261 *Po*
 Ocean 186 *E*
 Oceana 210 *E*
 Od 252 *No*
 Oden 276, 415 *Sch*
 Odin 177 *D*
 Odin 173, 320 *Dä*
 Oresund 174 *Dä*
 Örnén 175 *Dä*
 Örnén 277 *Sch*
 Ohio 293 *VSt*
 Okinawa Maru 245 *J*
 Oldenburg 177, 323 *D*
 Olga 182 *D*
 Olga 230, 377 *G*
 Olteaneo 262 *Rm*
 Oltul 261 *Rm*
 Olympia 295, 431 *VSt*
 Omaha 301 *VSt*
 Omi Maru 244 *J*
 Oneida 303 *VSt*
 Onondaga 217 *F*
 Onyx 200 *E*
 Opanez 261 *Rm*
 Opiniâtre 227 *F*
 Opossum 204 *E*
 Opričnik 269 *Rs*
 Orage 222 *F*
 Ordóñez 284 *Sp*
 Oregon 294 *VSt*
 Orel 275 *Rs*
 Oriental 210 *E*
 Orion 208 *E*
 Orión 284 *Sp*

Orkan 277 *Sch*
 Orkanije 287 *T*
 Orlando 190 *E*
 Orm 251 *No*
 Orwell 201 *E*
 Osado 284 *Sp*
 Osborne 207 *E*
 Oschima 243 *J*
 Osceola 303 *VSt*
 Oslablja 263 *Rs*
 Osmanije 287 *T*
 Osprey 203 *E*
 Otalora 283 *Sp*
 Oter 251 *No*
 Otter 182 *D*
 Otter 203, 213 *E*
 Otvažnji 266 *Rs*
 Ouragan 221 *F*
 Owl 209 *E*

P.

Pactolus 194 *E*
 Pagan 211 *E*
 Pagano 239 *I*
 Palena 170 *Ohl*
 Palestro 239 *I*
 Palinuro 238 *I*
 Pallada 265 *Rs*
 Pallas 194, 352 *E*
 Patuma 213 *E*
 Pamjat Azova 265, 410 *Rs*
 Pamjat Merkurija 271 *Rs*
 Pampa 163 *A*
 Pampanga 282 *Sp*
 Panama 304 *VSt*
 Panay 282 *Sp*
 Panderma 292 *T*
 Pandik 292 *T*
 Pandora 194 *E*
 Pandurul 262 *Rm*
 Panné 165 *Br*
 Panter 247 *Nd*
 Panther 203 *E*
 Panther 254 *Oe*
 Panther 301 *VSt*
 Paoli 304 *VSt*
 Papéete 227 *F*
 Papin 224 *F*
 Paquequer 165 *Br*
 Pará 165 *Br*

Paragua 282 *Sp*
 Paralos 230 *G*
 Paramatta 210 *E*
 Paraná 162 *A*
 Parike-i-Zaffer 290 *T*
 Parnahyba 164 *Br*
 Pars 292 *T*
 Partenope 235 *I*
 Partridge 197 *E*
 Pascal 218 *F*
 Passaic 295 *VSt*
 Patagonia 162 *A*
 Pathan 211 *E*
 Patras 231 *G*
 Patria 162 *A*
 Patrick Steward 211 *E*
 Patriota 286 *Sp*
 Patterson 304 *VSt*
 Paul Jones 298 *VSt*
 Pawhattan 304 *VSt*
 Pawnee 304 *VSt*
 Paysandú 164 *Br*
 P. de Satrustagui 286 *Sp*
 Peacock 197 *E*
 Pearl 194 *E*
 Pedro Alfonso 165 *Br*
 Pedro Annaya 260 *Po*
 Pedro Ivo 165 *Br*
 Pegasus 194 *E*
 Pejki-tidscharet 291 *T*
 Pelayo 280, 416 *Sp*
 Peleng-i-derja 288 *T*
 Pelican 196 *E*
 Pelican 183 *D*
 Pelicano 282 *Sp*
 Pelikan 256 *Oe*
 Pellicano 235 *I*
 Pelorus 194, 351 *E*
 Pelter 209 *E*
 Pembroke 210 *E*
 Penderaklia 271 *Rs*
 Penelope 210 *E*
 Peneos 230 *G*
 Peng-Tscheng-Chae 172 *Chm*
 Penguin 207 *E*
 Peninsular 210 *E*
 Pensacola 301 *VSt*
 Peoria 304 *VSt*
 Peral 284 *Sp*
 Peresvjet 263 *Rs*
 Periphone 230 *G*

Perla 283 *Sp*
 Pernach 267 *Rs*
 Pernambuco 165 *Br*
 Pero de Alemquer 260 *VSt*
 Perry 298, 303 *VSt*
 Perseus 194, 210 *E*
 Persepolis 258 *Ps*
 Perseverance 209 *E*
 Pert 209 *E*
 Pertef 292 *T*
 Peru 258 *Pu*
 Perun 264 *Rs*
 Pervenec 263 *Rs*
 Pervin 288 *T*
 Petergov 267 *Rs*
 Petersburg 275 *Rs*
 Petrel 212 *E*
 Petrel 297 *VSt*
 Petropavlosk 263 *Rs*
 Pevaid 292 *T*
 Pfeil 179 *D*
 Pharenikia 230 *G*
 Pheasant 197 *E*
 Philadelphia 296 *VSt*
 Philomel 194 *E*
 Phlégétón 217 *F*
 Phoebe 194 *E*
 Phoenix 196 *E*
 Phrate 292 *T*
 Phaeton 193 *E*
 Piauhy 165 *Br*
 Pickle 198 *E*
 Piemonte 234, 387 *I*
 Piet Hein 246 *Nd*
 Pigeon 197 *E*
 Pigmy 197 *E*
 Pike 198 *E*
 Pil 252 *No*
 Pilar 282 *Sp*
 Pilcomayo 163 *A*
 Pilcomayo 168 *Chl*
 Pincher 198 *E*
 Pinedo 163 *Chl*
 Pins-Tsching 172 *Chm*
 Pinta 300 *VSt*
 Pioneer 194, 212 *E*
 Pique 192 *E*
 Piqué 220 *F*
 Piraja 166 *Br*
 Pirantiny 165 *Br*
 Pišcal 273 *Rs*

Piscataqua 304 *VSt*
 Pizarro 281 *Sp*
 Pjotr Velikij 263, 406 *Rs*
 Planet 254 *Oe*
 Plassy 211 *E*
 Plastun 265 *Rs*
 Plewna 292 *T*
 Plixavra 230 *G*
 Plover 197 *E*
 Plucky 198 *E*
 Plumper 209 *E*
 Plunger 300 *VSt*
 Pluto 257 *Oe*
 Po 239 *I*
 Pola 256 *Oe*
 Polarnaja Zvezda 267 *Rs*
 Polcevera 239 *I*
 Polluce 239 *I*
 Pollux 183 *D*
 Pollux 249 *Nd*
 Poltava 263, 275 *Rs*
 Polynésien 228 *F*
 Polyphemus 200 *E*
 Pomone 194 *E*
 Pompey 304 *VSt*
 Ponce de Leon 282 *Sp*
 Pontiac 304 *VSt*
 Pontianak 250 *Nd*
 Porcupine 204 *E*
 Porpoise 195 *E*
 Porsgrund 252 *No*
 Porter 298 *VSt*
 Portsmouth 300 *VSt*
 Port Victor 304 *VSt*
 Posadnik 266 *Rs*
 Poterasul 262 *Rm*
 Pothuan 216, 367 *E*
 Potomak 304 *VSt*
 Poty 165 *Br*
 Powerful 189 *E*
 Prairie 301 *VSt*
 Preble 298 *VSt*
 Presidente 209 *E*
 Presidente Errázuriz 168 *Chl*
 Presidente Pinto 168 *Chl*
 Presidente Sarmiento 163 *A*
 Presidente Vija 293 *U*
 Preussen 183, 330 *D*
 Priboj 267 *Rs*
 Primauguet 219 *F*
 Primeiro de Março 164 *Br*

Primero de Mayo 163 *A*
 Prince Albert 208 *E*
 Prince Georges 185 *E*
 Prince of Wales 286 *Sp*
 Princesa de Asturias 280, 418 *Sp*
 Princeton 297 *VSt*
 Prins Hendrik der Nederlanden
 246, 393 *Nd*
 Prins Maurits der Nederlanden
 249 *Nd*
 Prinz Eugen 253 *Oe*
 Prinzess Wilhelm 178 *D*
 Prometheus 194 *E*
 Prompt 209 *E*
 Proserpina 284 *Sp*
 Proserpine 194 *E*
 Protector 213 *E*
 Protet 218 *F*
 Prut 273 *Rs*
 Prutul 261 *Rm*
 Psarà 229, 376 *G*
 Psesuape 271 *Rs*
 Psilander 277 *Sch*
 Psyche 194 *E*
 Pueyrredon 162 *A*
 Puglia 234 *I*
 Puritan 294 *VSt*
 Purus 165 *Br*
 Purvoyeur 225 *F*
 Py 163 *A*
 Pylades 195 *E*
 Pyramus 194 *E*
 Pyreus 231 *G*
 Python 255 *Oe*

Q.

Quadra 212 *E*
 Quail 203 *E*
 Quama 260 *Po*
 Quamza 259 *Po*
 Quangtung 211 *E*
 Quan-Niang-Tsing 171 *Chn*
 Quidora 169 *Chl*
 Quinze de Novembro 164 *Br*
 Quiros 282 *Sp*

R.

Raaf 249 *Nd*
 Rabe 256 *Oe*
 Racer 196 *E*

Racoon 195 *E*
 Radetzky 257, 258 *Oe*
 Rahova 261 *Rm*
 Railleur 227 *F*
 Raina 167 *Bu*
 Rainbow 192 *E*
 Rainbow 304 *VSt*
 Rainha de Portugal 259 *Po*
 Rainha Dona Amelia 259,
 402 *Po*
 Raket 251 *No*
 Rakovsky 167 *Bu*
 Raleigh 193 *E*
 Raleigh 296 *VSt*
 Rambler 207 *E*
 Ramillies 185 *E*
 Ran 278 *Sch*
 Rance 225 *F*
 Randunica 262 *Rm*
 Ranger 204 *E*
 Ranger 300 *VSt*
 Rap 252 *No*
 Rapid 195 *E*
 Rapido 238 *I*
 Rapido 286 *Sp*
 Rask 252 *No*
 Rattler 197 *E*
 Rattlesnake 201 *E*
 Raven 197 *E*
 Rayo 284 *Sp*
 Rayo 293 *U*
 Razboinik 273 *Rs*
 Ready 209 *E*
 Recife 166 *Br*
 Recruit 203 *E*
 Redbreast 197 *E*
 Redoutable 215, 362 *F*
 Redpole 197 *E*
 Redwing 209 *E*
 Refket 292 *T*
 Regent 279 *Si*
 Regina Margherita 163 *A*
 Regina Margherita 232 *I*
 Rehber 292 *T*
 Rehber-i-tewfik 291 *T*
 Reiher 255 *Oe*
 Reina Regente 281 *Sp*
 Reinier Claeszen 246, 395 *Nd*
 Renard 200 *E*
 Renown 186, 333 *E*
 República 163 *A*

Repulse 185 *E*
 Requin 217 *F*
 Research 207 *E*
 Resguardo 163 *A*
 Resguardo 293 *U*
 Resolute 301 *VSt*
 Resolution 185 *E*
 Ressafa 292 *T*
 Restauracion 275 *StD*
 Restless 303 *VSt*
 Retamosa 284 *Sp*
 Rethimo 290 *T*
 Retribution 192 *E*
 Re Umberto 232 *I*
 Revel 274 *Rs*
 Revenge 185 *E*
 Rhein 182 *D*
 Rhenus 247 *Nd*
 Rhin 227 *F*
 Riachuelo 164, 313 *Br*
 Richelieu 215, 361 *F*
 Richmond 301 *VSt*
 Rigel 284 *Sp*
 Rimac 258 *Pu*
 Rinaldo 196 *E*
 Ringarooma 212 *E*
 Ringdove 197 *E*
 Rio Ave 260 *Po*
 Rio de la Plata 281 *Sp*
 Rio Grande 165 *Br*
 Rio Janeiro 240 *I*
 Rio-jo 244 *J*
 Riojun Maru 244 *J*
 Rio Lima 259 *Po*
 Rio Minho 261 *Po*
 Rio S. Cruz 163 *A*
 Rising Sun 280 *Si*
 Rita 304 *VSt*
 Rivadaria 162 *A*
 Rival 183 *D*
 Rjukan 252 *No*
 Rjurik 264, 409 *Rs*
 Robin 199 *E*
 Rocket 204 *E*
 Rocket 301 *VSt*
 Rocktown 245 *L*
 Rodgers 299 *VSt*
 Rodney 187 *E*
 Rodos 230 *G*
 Rodos 291 *T*
 Rolf Krake 175 *Dä*

Romanche 225 *F*
 Romania 261 *Rm*
 Rome 210 *E*
 Rondine 239 *I*
 Rosanaes 253 *No*
 Rosario 196 *E*
 Rose 209 *E*
 Rossia 264, 408 *Rs*
 Rostislaw 270 *Rs*
 Rota 277 *Sch*
 Rowan 298 *VSt*
 Royal Adelaide 210 *E*
 Royal Arthur 190 *E*
 Royal George 210 *E*
 Royalist 195 *E*
 Royal Oak 185 *E*
 Royal Sovereign 186, 332 *E*
 Rubi 283 *Sp*
 Rucumilla 169 *Chl*
 Ruggiero di Lauria 232 *I*
 Rumania 304 *VSt*
 Rupert 208, 352 *E*
 Rush 303 *VSt*
 Rynda 265 *Rs*

S.

Saaka 184 *Eg*
 Saale 184 *D*
 Sabadet 292 *T*
 Sabre 260 *Po*
 Sabrina 197 *E*
 Sachsen 177, 322 *D*
 Sado 259 *Po*
 Sae-Tsing 172 *Chn*
 Saetta 235 *I*
 Safisch 184 *Eg*
 Saga 278 *Sch*
 Sagres 260 *Po*
 Sahir 291 *T*
 Saida 257 *Oe*
 Saïke 288 *T*
 Saikio Maru 244 *J*
 Saik-i-Schadi 290 *T*
 Saint Barbe 221 *F*
 Saint Louis 214 *F*
 Saiyen 242 *J*
 Sakaria 292 *T*
 Sakiz 292 *T*
 Sakura Maru 245 *J*
 Salamandra 282 *Sp*

Salamander 181 *D*
 Salamander 201 *E*
 Salamander 257 *Oe*
 Salaminia 230 *G*
 Salmon 204 *E*
 Salvador Coreia 260 *Po*
 Salve 221 *F*
 Samar 282 *Sp*
 Samojed 267 *Rs*
 Samos 230 *G*
 Samoset 301 *VSt*
 Sampson 209 *E*
 St. Augustin 228 *F*
 St. George 190 *E*
 St. Louis 301 *VSt*
 St. Mary's 300 *VSt*
 St. Michael 231 *H*
 St. Olaf 253 *No*
 St. Thomas 174 *Dä*
 St. Vincent 209 *E*
 Sandfey 201 *E*
 Sandoval 300 *VSt*
 Sandpiper 199 *E*
 San Francisco 296 *VSt*
 San Martin 162, 311 *A*
 San Martino 233 *J*
 Sansego 258 *Oe*
 Sans Pareil 187, 337 *E*
 Santa Rosa 258 *Pa*
 Santinela 262 *Rm*
 Santos 166 *Br*
 São Gabriel 259 *Po*
 Sao Leopoldo 166 *Br*
 Saône 227 *F*
 Sao Raphael 259 *Po*
 São Salvador 166 *Br*
 Sapho 230 *G*
 Sappho 193 *E*
 Saratoga 300 *VSt*
 Saratov 275 *Rs*
 Sardegna 232, 379 *I*
 Sardine 227 *F*
 Sargente Aldea 169 *Ch*
 Saria 184 *Eg*
 Sari-for 292 *T*
 Sarno 239 *I*
 Sarpen 252 *No*
 Sarrazin 222 *F*
 Satélite 283 *Sp*
 Satelliet 250 *Nd*
 Satellit 254 *Oe*

Satellite 195 *E*
 Satsuma Maru 244 *J*
 Saturn 304 *VSt*
 Satwet 288 *T*
 Savoia 237, 240 *T*
 Sazanami 243 *J*
 Sborul 262 *Rm*
 Schadije 289 *T*
 Schahin-derja 288 *T*
 Schanawer 289 *T*
 Scharf 183 *D*
 Schar-i-nusret 292 *T*
 Schat 290 *T*
 Schefket Numa 290 *T*
 Schehab 288 *T*
 Scheikh 184 *Eg*
 Schems 292 *T*
 Schereff 292 *T*
 Scherefressan 292 *T*
 Schikischima 241, 388 *J*
 Schilling 183 *D*
 Schimschir-i-hüdschum 289 *T*
 Schinonome 243 *J*
 Schiranuhi 243 *J*
 Schirataka 244 *J*
 Schorpioen 246, 333 *Nd*
 Schubar 292 *T*
 Schwalbe 178 *D*
 Schwarzenberg 258 *Oe*
 Scilla 238 *I*
 Scindia 304 *VSt*
 Scipio 304 *VSt*
 Scorff 225 *F*
 Scorpion 208 *E*
 Scorpion 225 *F*
 Scorpion 303 *VSt*
 Scorpionen 251, 396 *No*
 Scourge 198 *E*
 Scout 195 *E*
 Scylla 193 *E*
 Seaflower 206 *E*
 Seagull 201 *E*
 Seahorse 199, 213 *E*
 Seal 203 *E*
 Seamew 209 *E*
 Sebastopol 263 *Rs*
 Sebastiano Veniero 288 *I*
 Sebenico 254 *Oe*
 Sebeto 239 *I*
 Secretär 255 *Oe*
 Sedd-ül-bahr 292 *T*

Sed-i-Bahr 289 *T*
 Seeadler 178 *D*
 Seestern 183 *D*
 Sefa-el-bahr 184 *Eg*
 Segura 282 *Sp*
 Seham 288 *T*
 Seid-i-Derja 290 *T*
 Seireh 292 *T*
 Sejf-i-bahri 288 *T*
 Sejjad-i-derja 291 *T*
 Selamet 292 *T*
 Selanik 292 *T*
 Selimije 289, 292 *T*
 Semak 292 *T*
 Semiramis 227 *F*
 Sempione 163 *A*
 Sentinella 239 *I*
 Serdang 250 *Nd*
 Serpa Pinto 261 *Po*
 Servia 210 *E*
 Sesia 239 *I*
 Severn 193 *E*
 Seyad 292 *T*
 Seybouse 226 *F*
 Seyf 292 *T*
 Sfaktorja 229 *G*
 Sfax 218 *F*
 Shamrock 209 *E*
 Shamrock 226 *F*
 Shannon 190, 347 *E*
 Shark 204 *E*
 Sharpshooter 201 *E*
 Shearwater 196 *E*
 Shearwater 303 *VSt*
 Sheerness 209 *E*
 Sheldrake 201 *E*
 Shubriek 299 *VSt*
 Siam Mongkut 279 *Si*
 Siboga 250 *Nd*
 Sicher 183 *D*
 Sicilia 232 *I*
 Siegfried 177, 324 *D*
 Sigrid 279 *Sch*
 Sijjar 291 *T*
 Sile 239 *I*
 Silivri 292 *T*
 Silvado 165 *Br*
 Simeon Velikij 167 *Bu*
 Simoun 221 *F*
 Sinet 292 *T*
 Sinop 290 *T*

Sinope 270 *Rs*
 Sioux 303 *VSt*
 Siretul 261 *Rm*
 Sirius 183 *D*
 Sirius 192 *E*
 Sir James Douglas 212 *E*
 Siroco 221 *F*
 Sir William Peel 211 *E*
 Sissoi Velikij 263, 405 *Rs*
 Sivuč 274 *Rs*
 Siwer-i-derja 291 *T*
 Sjaelland 175 *Dä*
 Sjekira 273 *Rs*
 Skäggald 277 *Sch*
 Skagul 277 *Sch*
 Skate 204 *E*
 Skien 252 *No*
 Skipjack 201 *E*
 Skirner 279 *Sch*
 Skjold 173, 319 *Dä*
 Sköld 276 *Sch*
 Sköldmön 279 *Sch*
 Skorpion 181 *D*
 Skudesnaes 252 *No*
 Skuld 277 *Sch*
 Skylark 199 *E*
 Sladen 211 *E*
 Slaney 197 *E*
 Sleipner 175 *Dä*
 Sleipner 252 *No*
 Smardon 261 *Rm*
 Smene 262 *Rm*
 Smeré 264, 407 *Rs*
 Snake 199 *E*
 Snap 199 *E*
 Snaper 204 *E*
 Snappopp 279 *Sch*
 Snar 251 *No*
 Snipe 199 *E*
 Snjeg 266 *Rs*
 Söbjörnen 175 *Dä*
 Sölöven 175 *Dä*
 Sölve 276 *Sch*
 Soeming 250 *Nd*
 Sohilet 292 *T*
 Soimul 262 *Rm*
 Soko 243 *J*
 Sokol 267 *Rs*
 Solace 303 *VSt*
 Somers 299 *VSt*
 Sommelsdijk 247 *Nd*

Sophie 182 *D*
 Sophie 257 *Oe*
 Southery 304 *VSt*
 Spalato 254, 258 *Oe*
 Spanker 201 *E*
 Sparrow 197 *E*
 Sparrowhawk 203 *E*
 Spartan 168 *Chl*
 Spartan 192 *E*
 Spartiate 189 *E*
 Sparviero 236 *I*
 Speedwell 201 *E*
 Speedy 200 *E*
 Sperber 178 *D*
 Sperber 255 *Oe*
 Sperwer 249 *Nd*
 Spetsai 229 *G*
 Spey 198 *E*
 Sphinks 230 *G*
 Sphinx 199 *E*
 Spider 201 *E*
 Spiteful 201 *E*
 Spitfire 204 *E*
 Spree 184 *D*
 Springer 252 *No*
 Springeren 175 *Dä*
 Sprite 209 *E*
 Spy 209 *E*
 Squirrel 209 *E*
 Staffetta 238 *I*
 Stag 202 *E*
 Stambul 290 *T*
 Standard 267 *Rs*
 Standish 301 *VSt*
 Stanley 212 *E*
 Star 203 *E*
 Star 256 *Oe*
 Starfish 205 *E*
 Starling 209 *E*
 Statsraad Erichsen 253 *No*
 Staunch 199 *E*
 Stefan cel mare 262 *Rm*
 Stefan Karadjo 167 *Bu*
 Stein 182 *D*
 Sterling 304 *VSt*
 Stewart 298 *VSt*
 Stier 216 *Nd*
 Stiletto 299 *VSt*
 Stingaree 213 *E*
 Stjerna 277 *Sch*
 Stockholm 278 *Sch*

Stockton 299 *VSt*
 Stören 175 *Dä*
 Store Belt 174 *Dä*
 Stork 207 *E*
 Storm 251 *No*
 Stormcock 209 *E*
 Stosch 182 *D*
 Stranger 303 *VSt*
 Stringham 298 *VSt*
 Strjela 267 *Rs*
 Strjelec 264 *Rs*
 Strjelok 265 *Rs*
 Stromboli 234 *I*
 Sturgeon 205 *E*
 Styx 217 *F*
 Sučena 274 *Rs*
 Suchet 219 *F*
 Suda 291 *T*
 Sud America 240 *I*
 Sükudlä 292 *T*
 Sülhije 291 *T*
 Sürija 291 *T*
 Suffren 214 *F*
 Sully 215 *F*
 Sultan 188 *E*
 Sultan 184 *Eg*
 Sultanijè 290 *T*
 Suma 242 *J*
 Sumatra 250 *Nd*
 Sumbava 250 *Nd*
 Sunfish 205 *E*
 Sungari 274 *Rs*
 Superb 188, 341 *E*
 Supply 209 *E*
 Supply 304 *VSt*
 Surcouf 219 *F*
 Surejah 292 *T*
 Suriname 247 *Nd*
 Surly 205 *E*
 Surprise 207 *E*
 Surprise 225 *F*
 Surveillante 227 *F*
 Sutlej 189 *E*
 Suwanee 303 *VSt*
 Suza 258 *Ps*
 Svaerdfisken 175 *Dä*
 Svalan 279 *Sch*
 Svalen 253 *No*
 Svanen 175 *Dä*
 Svea 276, 415 *Sch*
 Sveaborg 274 *Rs*

Svensksund 277 *Sch*
 Svjetlana 265, 412 *Rs*
 Swallow 195 *E*
 Swift 196 *E*
 Swiftsure 188, 343 *E*
 Swordfish 205 *E*
 Sybille 193 *E*
 Sylph 303 *VSt*
 Sylphe 227 *F*
 Sylvia 203 *E*
 Sylvia 303 *VSt*
 Syros 230 *G*
 Szamos 256, 402 *Oe*

T.

Tärnan 279 *Sch*
 Tage 218 *F*
 Taif 291, 292 *T*
 Tai-Ngan 170, 172 *Chn*
 Tajjar 288 *T*
 Takao 242 *J*
 Takasago 241 *J*
 Takatschiho 242 *J*
 Talbot 192 *E*
 Talbot 299 *VSt*
 Talia 291 *T*
 Talisman 228 *F*
 Tamai 184 *Eg*
 Tamar 210 *E*
 Tamayo 165 *Br*
 Tambov 275 *Rs*
 Tanaro 239 *I*
 Tamega 259 *Po*
 Tap Haneh 292 *T*
 Taquary 166 *Br*
 Tarifa 283 *Sp*
 Tarik 288 *T*
 Tarsus 292 *T*
 Tartar 195 *E*
 Tateyama 244 *J*
 Tatsuta 243 *J*
 Tauranga 212 *E*
 Taurus 257 *Oe*
 Tavira 260 *Po*
 Tay 198 *E*
 Tayohaschi 243 *J*
 Teazer 205 *E*
 Tecumseh 303 *VSt*
 Tees 198 *E*
 Teffè 166 *Br*

Tegetthoff 253, 397 *Oe*
 Tegualda 169 *Chl*
 Tejo 259 *Po*
 Tejr-i-bahri 291 *T*
 Tekirdag 292 *T*
 Teleorman 262 *Rm*
 Tellafer 292 *T*
 Téméraire 187, 341 *E*
 Téméraire 221 *F*
 Temerario 284 *Sp*
 Temfikieh 292 *T*
 Tempête 217 *F*
 Teng-Yin-Tschen 172 *Chn*
 Teniente Rodriguez 169 *Chl*
 Teniente Serrano 169 *Chl*
 Ten-riu 242 *J*
 Terec 271 *Rs*
 Terpsichora 230 *G*
 Terpsichore 193 *E*
 Terribile 237 *I*
 Terrible 189, 344 *E*
 Terrible 217 *F*
 Terror 210 *E*
 Terror 284 *Sp*
 Terror 295, 428 *VSt*
 Teschrijje 290 *T*
 Teuco 163 *A*
 Teutonic 210 *E*
 Tevere 238 *I*
 Tewfik 289 *T*
 Texas 294, 425 *VSt*
 Thames 193 *E*
 Theseus 190 *E*
 Thetis 193 *E*
 Thetis 300 *VSt*
 Thistle 197 *E*
 Thomaz Andrea 260 *Po*
 Thoon Kramon 279 *Si*
 Thor 248 *Nd*
 Thor 251 *No*
 Thor 276 *Sch*
 Thordön 276 *Sch*
 Thorne 163 *A*
 Thornton 299 *VSt*
 Thrasher 203 *E*
 Thrudwang 251 *No*
 Thrush 197 *E*
 Thule 276 *Sch*
 Thunderbolt 210 *E*
 Thunderer 187 *E*
 Ticino 239 *I*

Tickler 199 *E*
 Tidscharet-i-bahri 292 *T*
 Tien-Sing 170 *Chn*
 Tifon 264 *Rs*
 Tiger 254 *Oe*
 Timbira 165 *Br*
 Timsah 289 *T*
 Timsah-i-nehri 292 *T*
 Tingey 299 *VSt*
 Tino 239 *I*
 Tiradentes 164 *Br*
 Tirling 276 *Sch*
 Tir-i-safer 288 *T*
 Tocantins 166 *Br*
 Tönsberg 252 *No*
 Tokiwa 241 *J*
 Toledo 282 *Sp*
 Tolten 168 *Chl*
 Tonelero 164 *Br*
 Tonnant 217 *F*
 Tonnerre 217, 374 *F*
 Tonquin 226 *F*
 Topeka 296, 303 *VSt*
 Torch 196 *E*
 Tordenskjold 173, 320 *Dän*
 Tordenskjold 251 *No*
 Toro 168 *Chl*
 Tortoise 209 *E*
 Tosa Maru 245 *J*
 Tourbillon 222 *F*
 Tourmente 221 *F*
 Tourville 218 *F*
 Toussaint Louverture 231 *H*
 Trabant 254 *Oe*
 Trafalgar 186 *E*
 Traffic 301 *VSt*
 Tramandahy 166 *Br*
 Traripe 166 *Br*
 Trave 184 *D*
 Traveller 199 *E*
 Tremiti 239 *I*
 Trent 198 *E*
 Tribune 193 *E*
 Trident 215 *F*
 Trinacria 237 *I*
 Trinculo 209 *E*
 Trinidad 164 *Br*
 Triomphante 228 *F*
 Tripoli 235 *I*
 Tri Svjatitelja 270, 413 *Rs*
 Triton 207 *E*

Triton 257 *Oe*
 Triton 301 *VSt*
 Triumph 188 *E*
 Trods 251 *No*
 Trombe 221 *F*
 Tronto 239 *I*
 Trotus 262 *Rm*
 Troude 219 *F*
 Trusty 209 *E*
 Truxton 298 *VSt*
 Tschang-Scheng 172 *Chn*
 Tschao-Yu 172 *Chn*
 Tsché-Haé 174 *Chn*
 Tschen-Hai 171 *Chn*
 Tschen-To 172 *Chn*
 Tschidori 244 *J*
 Tschihaya 243 *J*
 Tsching-Tsing 172 *Chn*
 Tschin-Hoku 243 *J*
 Tschin-Nan 243 *J*
 Tschin-Pei 243 *J*
 Tschin-To 243 *J*
 Tschin-Tschu 243 *J*
 Tschin-Yuen 241, 390 *J*
 Tschiriong 245 *K*
 Tschitose 241 *J*
 Tschiyoda 242, 392 *J*
 Tschokai 243 *J*
 Tschuen-Tiao 172 *Chn*
 Tschun-Tong 172 *Chn*
 Tsi-Chu 172 *Chn*
 Tsing-An 172 *Chn*
 Tsing-Po 172 *Chn*
 Tsing-Yuen 171 *Chn*
 Tsi-Yuen, s. Saiyen.
 Tsukuba 242 *J*
 Tsukuschi 242 *J*
 Tuča 266 *Rs*
 Tucapel 169 *Chl*
 Tumpez 258 *Pu*
 Tungurahua 184 *Ec*
 Tupy 165 *Br*
 Turco 222 *F*
 Turenne 216 *F*
 Tutenakai 213 *E*
 Tweed 198 *E*
 Tyne 207 *E*
 Typhon 221 *F*
 Tyr 248 *Nd*
 Tyr 252 *No*

U.

Ubon 280 *Si*
 Udalyi 269 *Rs*
 Udur 248 *Nd*
 Utarid 290 *T*
 Uhu 255 *Oe*
 Ulan 182 *D*
 Ulf 276 *Sch*
 Ulfr 248 *Nd*
 Uller 252 *No*
 Ulven 252 *No*
 Umbria 210 *E*
 Umbria 234 *I*
 Unadilla 301 *VSt*
 Uncanoomuck 303 *VSt*
 Uncas 303 *VSt*
 Undaunted 190, 211 *E*
 Unicorn 209 *E*
 Upnor 209 *E*
 Uragan 264, 275 *Rs*
 Uralec 271 *Rs*
 Urania 235 *I*
 Urania 249 *Nd*
 Urania 285 *Sp*
 Urd 277 *Sch*
 Urdaneta 283 *Sp*
 Urgent 210 *E*
 Uruguay 163 *A*
 Usedom 183 *D*
 Ushuaya 163 *A*
 Usugumo 243 *J*
 Usuri 274 *Rs*
 Uthai 280 *Si*
 Utrecht 246 *Nd*

V.

Vahalis 247 *Nd*
 Vale 252 *No*
 Valente 239 *I*
 Valetta 210 *E*
 Vali 248 *Nd*
 Valk 247 *Nd*
 Valkyrien 174 *Dän*
 Valkyrien 251 *No*
 Valliant 210 *E*
 Valmy 216 *F*
 Valparaiso 168 *Chl*
 Vanadis 279 *Sch*
 Van Galen 249 *Nd*
 Van Gogh 250 *Nd*

Van Speyk 247 *Nd*
 Varese 233 *I*
 Varg 251 *No*
 Vasco da Gama 259, 403 *Po*
 Vasco Nuñez de Balboa 281 *Sp*
 Vauban 216 *F*
 Vauclose 225 *F*
 Vautour 220 *F*
 Vedeia 262 *Rm*
 Vedeta 261 *Po*
 Vedetta 238 *I*
 Veghiatorul 262 *Rm*
 Veinte y cinco de Mayo 162 *A*
 Véloce 221 *F*
 Venerable 185 *E*
 Venezuela 240 *I*
 Vengeance 186 *E*
 Venus 192 *E*
 Vergeroux 228 *F*
 Vengeur 217 *F*
 Verdande 277 *Sch*
 Verde 239 *I*
 Vermont 301 *VSt*
 Vernon 209 *E*
 Versaille 228 *F*
 Vestal 196 *E*
 Vesuvio 234 *I*
 Vesuvius 199 *E*
 Vesuvius 298 *VSt*
 Vettor Pisani 233, 384 *I*
 Vice-Admiral Popov 270 *Rs*
 Vicente Yáñez 284 *Sp*
 Vichr 266 *Rs*
 Vicksburg 297 *VSt*
 Victoria 207, 209, 210 *E*
 Victoria and Albert 207 *E*
 Victoria Louise 177 *D*
 Victorieuse 217 *F*
 Victorious 185 *E*
 Victory 210 *E*
 Vidal de Negreiros 166 *Br*
 Vidar 248 *Nd*
 Vidar 252 *No*
 Vieira da Cunha 166 *Br*
 Vienne 227 *F*
 Vigia 283 *Sp*
 Vigilant 212 *E*
 Vigilante 163 *A*
 Vigilante 239 *I*
 Vigilante 293 *U*
 Viking 252 *No*

Viking 303 *VSt*
 Vilhena 260 *Po*
 Villa de Bilbao 285 *Sp*
 Villalobos 282 *Sp*
 Villarino 163 *A*
 Ville d'Alger 228 *F*
 Ville d'Anvers 164 *Be*
 Ville de Ciotat 228 *F*
 Ville de Madrid 228 *F*
 Ville de Naples 228 *F*
 Ville de Rome 228 *F*
 Ville de Tunis 228 *F*
 Vind 277 *Sch*
 Vindictive 191 *E*
 Vineta 177 *D*
 Vinh-Long 226 *F*
 Vinte e Quatro de Maio
 164 *Br*
 Violet 203 *E*
 Viper 181 *D*
 Viper 202 *E*
 Viper 255 *Oe*
 Vipère 225 *F*
 Virago 203 *E*
 Viterbo 239 *I*
 Vitoria 280 *Sp*
 Vittoria 240 *I*
 Vittorio Emanuele 237 *I*
 Vivid 199 *E*
 Vixen 303 *VSt*
 Vješćun 264 *Rs*
 Vjestnik 265 *Rs*
 Vladimir Monomach 265,
 411 *Rs*
 Voin 269 *Rs*
 Vojevoda 266 *Rs*
 Volage 193 *E*
 Volga 275 *Rs*
 Volta 237 *I*
 Voltigeur 224 *F*
 Volturmo 238 *I*
 Voluntario da Patria 166 *Br*
 Vorwärts 183 *D*
 Vouga 259 *Po*
 Vsadnik 266 *Rs*
 Vulcan 200 *E*
 Vulcan 303 *VSt*
 Vulkaan 249 *Nd*
 Vulture 203 *E*
 Vulturul 262 *Rm*

W.

Wabash 301 *VSt*
 Wacht 179 *D*
 Waè-Kiang 171 *Chn*
 Wahneta 301 *VSt*
 Wakanoura Maru 244 *J*
 Wallaroo 212 *E*
 Wanderer 206 *E*
 Wangeroog 183 *D*
 Warrior 191 *E*
 Warspite 190 *E*
 Washington 238 *I*
 Wasp 213 *E*
 Wasp 303 *VSt*
 Waterwich 207 *E*
 Wattignies 220 *F*
 Weazel 199 *E*
 Wega 183 *D*
 Weih 183 *D*
 Weihe 255 *Oe*
 Weissenburg 176 *D*
 Wei-Yuen 172 *Chn*
 Wesile-i-nussret 288 *T*
 Wesp 247 *Nd*
 Wespe 181, 324 *D*
 Wheeling 297 *VSt*
 Whipple 298 *VSt*
 Whiting 203 *E*
 Widgeon 197 *E*
 Wien 253 *Oe*
 Wildfire 199 *E*
 Wild Swan 196 *E*
 Wilhelmshaven 183 *D*
 Wilked 299 *VSt*
 Wille 183 *D*
 Willemoes 174 *Dü*
 Wilmington 297 *VSt*
 Windom 303 *VSt*
 Winslow 299 *VSt*
 Wisconsin 294 *VSt*
 Wivern 208 *E*
 Wizard 205 *E*
 Wjecha 273 *Rs*
 Wjerny 269 *Rs*
 Wladimir 275 *Rs*
 Wodan 248 *Nd*
 Wörth 176 *D*
 Woiwod 167 *Bu*
 Wolf 203 *E*
 Wolf 181 *D*

Wompatuck 303 *VSt*
 Won-Kap 172 *Chn*
 Woodbury 303 *VSt*
 Woodcock 199 *E*
 Woodlark 199 *E*
 Worden 298 *VSt*
 Woroneš 275 *Rs*
 Würger 255 *Oe*
 Württemberg 177 *D*
 Wyandotte 295 *VSt*
 Wye 199 *E*
 Wyoming 295 *VSt*

Y.

Yakumo 241 *J*
 Yale 301 *VSt*
 Yamaguchi Maru 244 *J*
 Yamaschiro Maru 245 *J*
 Yamato 242 *J*
 Yanez 168 *Chl*
 Yang-Pao 171 *Chn*
 Yankee 301 *VSt*
 Yankton 303 *VSt*
 Yantic 300 *VSt*
 Yaschima 241 *J*
 Yatagan 220 *F*
 Yayé-yama 243 *J*
 Yeni Kapu 292 *T*
 Yokohama Maru 245 *J*
 Yong Yot 279 *Si*

Yonne 227 *F*
 Yorktown 297 *VSt*
 Yoschino 242, 390 *J*
 Yosemite 301 *VSt*
 Y-Sing 171 *Chn*
 Yüan-K'aé 172 *Chn*
 Yumuri 283 *Sp*
 Yungiri 243 *J*

Z.

Zabijaka 273 *Rs*
 Zagaia 261 *Po*
 Zaire 260 *Po*
 Zambese 259 *Po*
 Zaporozec 271 *Rs*
 Zara 254, 258 *Oe*
 Zaragosa 245 *Me*
 Zebra 205 *E*
 Zeebond 249 *Nd*
 Zeeland 246 *Nd*
 Zelée 225 *F*
 Zenta 254, 401 *Oe*
 Zephir 183 *D*
 Zephyr 205 *E*
 Zieten 179 *D*
 Zinet-i-derja 291 *T*
 Zohaff 289 *T*
 Zouave 222 *F*
 Zrinyi 257 *Oe*

VII. Theil.

Personalstand

der k. u. k. Kriegs-Marine.

Activer Stab, Stabs-Profossen, technisches Hilfs-Personale, Marine-Diener, Unter-officiere in Bootsmanns- und Äquiparierender Charge, Reserve-Stab, Seewehr, Officiere ausser Dienst, Pensionierte des Stabes.

(Richtiggestellt bis 2. December 1898.)

Erklärung der Abkürzungen.

GHR. Geheimer Rath.	♁ Militär-Verdienstmed. f. Krieg.
† Kämmerer.	⊙ " " " für Frieden.
GK. Grosskreuz.	Ⓚ Kriegsmedaille.
GC. Grosscordon.	Ⓜ Erinnerungsmédaille an 1864.
GOff. Gross-Officier.	Ⓜ Seereise-Denk Münze 1892/93.
C. Commandeur.	Ⓜ Mexican. Milit.-Verdienstmed.
GCK. Grosscomthurkreuz.	Ⓜ Pápstliche Médaille 1849.
Off. Officier.	† Marianenkreuz d. Deutsch. Ord.
R. Ritter.	✠ Militär-Maria-Theresien-Orden.
EK. Ehrenkreuz.	StO. St. Stephan-Orden.
(KD.) Kriegsdecoration.	LO. Leopold-Orden.
m. Kr. mit der Krone.	EKO. Orden der eisernen Krone.
m. St. mit Stern.	FJO. Franz-Josef-Orden.
✠ mit den Schwertern.	MVK. Militär-Verdienstkreuz.
K. S. Kriegs-, F. S. Friedensstand.	GVK. Goldenes Verdienstkreuz.
V. S. Vorgeschriebener Stand.	SVK. Silbernes " "
⊙ Goldene Tapferkeitsmedaille.	ADO. Annamit. Drachen-Orden.
○1 Grosse silberne " "	BAO. Bulgar. Alexander-Orden.
○2 Kleine " "	BsVM. Bulg. silb. Verdienstmed.

BLO. Belgischer Leopold-Orden.
 BRO. Brasilianisch. Rosen-Orden.
 BCO. " Cruseo-Orden.
 BSHO. Bairisch. St. Hubertus-Ord.
 BSMO. " St. Michael-Ord.
 BVO. " Verdienst-Orden.
 ChDO. Chines. Drachen-Orden.
 DDO. Dänischer Danebrog-Orden.
 DEO. " Elefanten-Orden.
 EJM. Engl. Jubiläums-Medaille.
 FEL. Französische Ehrenlegion.
 GEO. Griechischer Erlöser-Orden.
 GVO. Orden vom goldenen Vliese.
 HIGrO. Heiliger Grab-Orden.
 HKO. Hawai. O. Kamehameha V.
 IKO. Italienischer Kronen-Orden.
 IMLO. Ital. Maurit.-u. Lazarus-O.
 JHO. Jap. Haus-O. v. Chrysanthemum.
 JVO. Japanischer Verdienst-Ord.
 der aufgehenden Sonne.
 JOvhSch. Jap. O. v. heil. Schatze.
 JohO. Johanniter-Orden.
 Kr. v. R. Krone von Rumänien.
 MAO. Mexicanischer Adler-Orden.
 MDO. Montenegrin. Danilo-Orden.
 MGO. Mexic. Guadeloupe-Orden.
 OVO. Ottoman. Verdienst-Orden.
 OMO. " Medschidieh-Ord.
 OsO. " Osmanieh-Orden.
 OKM. " Kunstmedaille.
 PCO. Päpstl. Christus-Orden.
 PPO. " Pius-Orden.
 PSGO. " St. Gregor-Orden.
 PBM. " Bene Merenti-Med.
 PSO. " Sylvester-Orden.
 PgCO. Portugies. Christus-Orden.

PMVVO. Portug. Mil.-O. uns. lieb.
 Frau v. d. Empf. v. Villa-Viçosa.
 PMBO. Port. Mil.-O. S. Bento de Aviz.
 PTSO. Portug. Thurm- u. Schwert-Ord.
 PStJO. Portugies. St. Jago-Orden.
 PS. u. LO. Pers. Sonnen- u. Löwen-O.
 PRAO. Preuss. Rother-Adler-Ord.
 PKO. " Kronen-Orden.
 PEZ. " Ehren-Zeichen.
 PKVM. " Krieger-Verd.-Med.
 RSO. Russisch. Stanislaus-Orden.
 RAO. " Annen-Orden.
 RVM. Rumänische Verdienstmed.
 SAO. Sächsisch. Albrecht-Orden.
 SKO. Siamesisch. Kronen-Orden.
 SOvWE. Siam. O. v. weiss. Elefanten.
 SEHO. Sachsen-Ernestin. Haus-O.
 SFO. Sicilian. Franzens-Orden.
 SbTO. Serbischer Takowa-Orden.
 StvR. Stern von Rumänien.
 SchLHO. Schaumb.-Lippe'scher
 Haus-Orden.
 SchSchO. Schwed. Schwert-Ord.
 SchWO. " Wasa-Orden.
 SchNStO. " Nordstern-Orden.
 SpCO. Span. Orden Karl III.
 SpIO. " Isabella d. K.
 SpOdMN. Span. O. del merito naval.
 TNIO. Tunes. Niscian Istikhar-Orden.
 TVO. Toscanischer Verdienst-Ord.
 TJO. " Josef-Orden.
 TVM. Toscanische Verdienstmed.
 VLO. Venezuela Libertador-Ord.
 WKO. Württemberg. Kronen-Ord.
 ZovstSt. Zanzibar-Orden vom
 strahlenden Stern.

Activer Marine-Stub.

See-Officiere.

V. K. S. 1.) Admiral. (V. F. S. 1.)

Geb. Jahr	Dienst seit	Rang
-----------	-------------	------

(V. K. S. 3.) Vice-Admirale. (V. F. S. 2.)

Spaun Herm., Freih. v., EKO-R. 1. (KD. des Ritterkreuzes), LO-R., Ⓢ, Ⓚ, Ⓞ, IMLO-GOff., SpIO-C., PgCO-C., GEO-C., TNIO-1., MDO-2., MDO-3., MGO-3., GEO-3., EJM., (Herr und Landstand in Oberösterreich), GHR.	33	18/6	50	25/10	92
Hinke Johann, Edl. v., EKO-R. 2., LO-R., MVK. (KD.), Ⓢ, Ⓚ, Kr. v. R.-GOff., PRAO. m. St. 2., SchSchO-C. 1., PMBO-GK., DDO. m. St.-C., TNIO-C., GEO-3., OMO-3., SFO-Off., MDO-3.	37	8/8	53	19/4	98
Minutillo Franz, Freih. v., LO-R., EKO-R. 3. (KD.), Ⓢ, Ⓢ, Ⓚ, Ⓞ, BSMO-C., SAO-C., PRAO-2., MDO-3., MGO-Off., BLO-R.	40	7/8	57	27/10	98

(V. K. S. 7.) Contre-Admirale. (V. F. S. 7.)

Seine kais. u. kön. Hoheit Karl Stephan, kaiserl. Prinz u. Erzherzog v. Osterreich, königl. Prinz v. Ungarn u. Böhmen etc. etc., GVO-R., DEO-R., TJO-GK., SpCO-GK., WKO-GK., GEO-GK., PTSO-GK., JohO-GK., MDO-1., Oberst-Inhaber des Infanterie-Regiments Nr. 8, kais. deutscher Contre-Admiral à la Suite	—	—	—	—	—
Seine königl. Hoheit Heinrich, Prinz von Preussen etc. etc. etc.	—	—	—	—	—
Müller v. Mayensee Franz, EKO-R. 3., Ⓚ, ADO-C., MGO-4., OMO-4.	40	7/8	57	6/11	93
Berghofer Rudolf, EKO-R. 3., MVK., Ⓢ, Ⓚ, TNIO-2.	41	1/4	59	26/4	96

	Geb. Jahr	Dienst seit	Rang
Perin v. Wogenburg Franz, Ritt., EKO-R. 3., ○1, (K), (64), IMLO-C., PEZ-1.	42	1/4 59	22/4 97
Becker Alois, Ritt. v., EKO-R. 2., (K), (64), Kr. v. R.-GOff., PMBO-C., IMLO-C., TNIO-C., JOvhSch-2., kgl. grossbritt. arkt. Med.	42	1/4 59	25/10 97
6 Montecuccoli-Polinago Rudolf, Gf., EKO-R. 3., ♂, (K), RAO-2., SpCO-C., IMLO-C., Kr. v. R.-C., MDO-3., MDO-4., SpOdMN-2., †	43	3/5 59	19/11 97
Chorinsky Egon, Gf., (K), (64), JohO-Professor., TVO-C., DDO-C., PKO-2., SchNStO-C. 2., SpOdMN-2., PgCO-C., TNIO-2., RSO-3., MDO-3., OsO-4., HIGrO-Off., †, GHR., Obersthofmeister Sr. k. u. k. Hoh. des Erzherz. Karl Stephan (übercomplet)	42	1/4 59	20/4 98
Wachtel Edl. v. Elbenbruck Josef, EKO-R. 3., MVK., ♂, (K), (64), BVO-C., IMLO-C., PMBO-C., SpOdMN-2., TNIO-4.	42	3/5 59	23/4 98
Pörtl Karl, Ritt. v., FJO-R., ♂, ♂, (K), (64), PRAO-2. mit Brill., TNIO-2., OsO-4. (überzählig)	42	3/5 59	13/11 98

(V. K. S. 28.) **Linienschiffs-Capitäne.** (V. F. S. 18.)

Khittel Edl. v. Bialopior Wladimir, EKO-R. 3., MVK., (K), (64), MDO-4., SpOdMN-2.	43	3/5 59	28/4 93
Brosch Gustav, Ritt. v., LO-R., EKO-R. 3., ♂, ♂, (K), (64), PKO-2., DDO-C., SchSchO-C. 2., PMVVO-R., OMO-C. m. St.	44	30/8 59	27/10 93
Sachs v. Hellenau Moriz, EKO-R. 3., (K), PKO-2. mit Brill., BSMO-2., SpOdMN-2., StvR-C., PS. u. LO-3., OsO-4., MDO-4., HIGrO., SAO-C., SbTO-3.	44	1/5 61	7/5 94
Adamović Karl, Edl. v., EKO-R. 3., MVK., ♂, ♂, (K), (64), IMLO-R. (Wartegebür)	44	27/5 61	31/10 94
5 Mörth Wilhelm v., FJO-R., MVK., ♂, (K), Kr. v. R.-C., (64), OsO-3., IKO-Off., TNIO-Off.	44	8/4 61	1/11 94
Gebhardt Ferdinand, MVK., ♂, (K), (64), EJM.	44	29/8 59	29/10 95
Spiller Konrad, ♂, (K), (64), DDO-C., PRAO-3. (Wartegebür)	40	8/5 61	30/10 95
Kneissler v. Maixdorf Leodegar, EKO-R. 3., MVK. (KD.), ○2, (K), SchSchO-C. 2., TNIO-Off.	44	8/4 61	14/12 95
Ripper Julius v., LO-R., EKO-R. 3., MVK., (K), (64), TVO-Off.	47	20/3 61	15/12 95
10 Pott Paul, Edl. v., EKO-R. 3., (K), (64), OMO-3.	42	22/3 62	3/6 96
Pott Constantin, Edl. v., EKO-R. 3., ○2, (K), PKO-2.	42	22/3 62	4/6 96
Schweisgut August, ♂, (K), (64), MDO-3.	44	22/3 62	5/6 96

	Geb. Jahr	Dienst seit	Rang
Köppel Karl v., ○2, (K), (64), TNIO-3.	45	22/3 62	23/4 97
Beck Edl. v. Wellstaedt Julius, EKO-R. 3., MVK., ♂, (K), (64), TNIO-Off., JVO-4.	46	30/9 62	23/4 97
15 Eberan v. Eberhorst Leonhard, FJO-R., ♂, ○1, (K), (64), PEZ-1.	45	29/7 63	26/10 97
Lehnhart v. Lenningsfeld Simon, ♂, ○2, (K), (64), OMO-2., OsO-4.	44	30/9 62	27/10 97
Görtz Constantin v., ♂, ○, ○2, (K), (64), †	46	30/9 62	29/10 97
Jedina Leopold, Ritt. v., EKO-R. 3., MVK., ♂, (K), TJO-R., TVO-Off., SAO-R. 1., PMVV-C., PStJO-Off., SpCO-R., PgCO-R., ChDO-2., JVO-3., SOvWE-3., OMO-5., gold. Medaille pro literis et artibus und gr. gold. Medaille mit A. H. Wahlspruch	49	30/7 64	5/11 97
Dell'Adami Géza, EKO-R. 3., (K), PRAO-2., OMO-3., MDO-3., JVO-4.	47	30/7 64	21/4 98
20 Rubelli Edl. v. Sturmfest Friedrich, ○2, (K), OMO-2., PRAO-3., TNIO-4. (überzählig)	48	30/7 64	27/10 98

(V. K. S. 27.) **Fregatten-Capitäne.** (V. F. S. 26.)

Labrés Rudolf, Edl. v., MVK., ○1, (K), (64), TNIO-3. (Wartegebür)	45	30/9 62	1/11 93
Bless v. Sambuchi Victor, Ritt., MVK., ○2, (K), MDO-4., JOvhSch-3.	47	30/7 64	1/11 94
Jenik-Zasady v. Gämsendorf Victor, Ritt., ○2, (K)	48	24/7 65	1/11 94
Toppo Alexander, MVK., (K), PKO-2.	48	24/7 65	1/5 95
5 Von der Decken zu Himmelreich Friedrich, Freih., FJO-R., ○2, (K), Kr. v. R.-C., IKO-C., PRAO-3.	48	18/6 66	1/11 95
Cimiotti-Steinberg Gustav, Ritt. v., (K)	48	24/7 65	1/11 95
Kunwald v. Kunenhorst Theodor, (K)	49	24/7 65	1/11 95
Pietruski v. Siemuszowa Miecislau, Ritt., MVK., (K), SpOdMN-1., SchSchO-R., OMO-3., †	48	18/6 66	1/5 96
Benko v. Boinik Ivo, Freih., (K), OsO-3. (übercompl.)	51	27/7 68	1/5 96
10 Mauler v. Elisenau Josef, Ritt., MVK., (K)	52	27/7 68	1/5 96
Padevit Johann, FJO-R., MVK., ♂, PS. u. LO-4.	53	9/7 69	1/5 96
Conarde Guido, MVK., ♂, RSO-3., MDO-4.	53	9/7 69	1/5 96
Chiari Arthur, RSO-2., VLO-4.	51	9/7 69	1/5 97
Raimann Arthur, Ritt. v., MVK., (K), DDO-R.	49	6/7 70	1/5 97
15 Nemling Josef, ♂	51	6/7 70	1/5 97
Ziegler Lucian v.	52	6/7 70	1/5 97
Thomann Edl. v. Montalmar Eduard, MVK., IKO-Off., GEO-Off., OMO-3.	53	6/7 70	1/11 97

	Geb. Jahr	Dienst seit	Rang
Gut Maximilian, GEO-Off.	51	1/11 69	1/11 97
Weber Wilhelm, (K), ZOvstSt-2.	52	1/11 69	1/11 97
20 Haus Anton, MVK.	51	1/11 69	1/11 97
Roth August, FJO-R., (K) (übercomplet)	53	8/7 71	1/5 98
Bouvier Hannibal, (K)	52	8/7 71	1/5 98
Dennig Heinrich, MVK.	53	8/7 71	1/5 98
Friesz Karl, TNIO-R.	53	6/7 70	1/11 98
25 Danelutti Eduard, (K), MDO-4., OsO-4.	52	8/7 71	1/11 98
Skala Karl, MVK., (K), JVO-4.	54	8/7 71	1/11 98
Schwarz Constantin, Ritt. v., MVK., (K)	54	8/7 71	1/11 98

(V. K. S. 40.) Corvetten-Capitäne. (V. F. S. 38.)

Vittorelli Ludwig v., MVK. (Wartegebür)	52	8/7 71	1/11 94
Dreger Richard, MVK., OsO-3.	53	8/7 71	1/11 94
Pleskott Hermann, MVK.	55	8/7 71	1/5 95
Lerch Richard, (K)	52	8/7 71	1/5 95
5 Kunsti Alois, Edl. v.	54	8/7 71	1/5 95
Wolff Konrad, Ritt. v.	53	1/9 69	1/11 95
Baselli v. Süssenberg Victor, Freih., MVK., (K) (übercomplet)	52	1/11 69	1/11 95
Heinrich Karl, MVK.	53	23/1 71	1/11 95
Lazarini Gabriel, Freih., (K)	52	1/11 69	1/5 96
10 Schukić Lazar, MVK.	52	30/8 70	1/5 96
Müller v. Elblein Friedrich, Ritt., FJO-R.	54	5/7 72	1/5 96
Sztranyavszky Ladislaus v., MVK., (K), DDO-3., MDO-4., EJM. (übercomplet)	54	5/7 72	1/11 96
Hohenwart zu Gerlachstein Rudolf, Graf, OsO-3.	55	5/7 72	1/5 97
Morelli Albert	53	5/7 72	1/5 97
15 Soltyk Stanislaus, Graf, MVK., IMLO-Off., IKO-Off.	55	5/7 72	1/5 97
Praprotnik Alois	54	5/7 72	1/5 97
Böckmann Wilhelm, Ritt. v., MVK.	52	10/11 71	1/11 97
Sobieczky Adolf, FJO-R., (K)	54	10/11 71	1/11 97
Golkowski Wladimir, Ritt. v., MVK., OsO-4.	55	7/7 73	1/11 97
20 Urbanitzky Karl, OsO-3.	53	7/7 73	1/11 97
Burgstaller Heinrich	54	7/7 73	1/11 97
Dabrowski Alfred, Ritt. v., (K), SpOdMN-2., TNIO-4.	55	7/7 73	1/11 97
Vertovetz Anton	53	10/11 71	1/11 97
John Friedrich, Freih. v., (K), MDO-4.	54	11/11 72	1/11 97
25 Lanjus v. Wellenburg Karl, Gf., MVK., (K)	56	7/7 74	1/5 98
Gratzl August, EKO-R. 3., FJO-R., (K), FEL-R., SOvWE-4., JVO-4. (übercomplet)	55	7/7 74	1/5 98
Spetzler Emil, (K), PMBO-R.	55	7/7 74	1/5 98
Pach zu Hansenheim u. Hohen-Eppan Robert, Freih. v., (K)	56	7/7 74	1/5 98
Preradović Dušan v., (K)	54	7/7 74	1/5 98

	Geb. Jahr	Dienst seit	Rang
30 Schwickert Friedrich, FJO-R., (K)	57	7/7 74	1/5 98
Rehm Otto, MVK., (K)	56	7/7 74	1/5 98
Kohen Richard, Ritt. v., (K), OMO-4.	56	7/7 74	1/5 98
Bourguignon v. Baumberg Arthur, Freih., MVK., (K), SpOdMN-2., RSO-3., JVO-4.	57	7/7 74	1/11 98
Mirtl Franz, MVK.	56	15/11 73	1/11 98
35 Bersa v. Leidenthal Silvius	54	7/7 73	1/11 98
Taxis de Bordogna et Valnigra Alexander, Freih., (K)	54	15/11 73	1/11 98
Grinzenberger Friedrich, MVK., (K), (K)	56	9/7 75	1/11 98
Bublay Ferdinand, MVK., (K), (K)	55	9/7 75	1/11 98

(V. K. S. 190.) Linienschiffs-Lieutenant 1. Classe. (V. F. S. 137.)

Pebal Vincenz, Edl. v., (K), DDO-3.	57	9/7 75	1/5 87
Raćić Anton, (K), (K)	57	9/7 75	1/5 87
Cosulich de Pecine Heinrich	56	7/7 73	1/5 87
Obermüller Karl	55	17/11 74	1/5 87
5 Zechbauer Karl	57	9/7 75	1/11 87
Pichl Leonidas, MVK., (K), OsO-4., BAO-5.	57	1/7 76	1/11 87
Steingass Robert, MVK., (K), (K), SAO-R. 1., JVO-4.	59	1/7 76	1/11 87
Höhnel Ludwig, Ritt. v., (K), gr. gold. Medaille mit A. H. Wahlspruch	57	1/7 76	1/11 87
Regner v. Bleyleben Otto, Ritt., MVK., (K), (K), JVO-4., TNIO-4.	59	1/7 76	1/11 87
10 Kirchmayr Georg, Ritt., v. (K), (K), PgCO-R., OMO-4.	58	1/7 76	1/11 87
Lanjus v. Wellenburg August, Graf, (K), PPO-R., PKO-3.	58	1/7 76	1/5 88
Kosarek Gustav, (K)	57	1/7 76	1/5 88
Dennig Julius, (K)	58	1/7 76	1/5 88
Klint Erik Johann v.	58	1/7 76	1/5 88
15 Nechay v. Felseis Franz, Ritt., (K), VLO-4.	57	1/7 76	1/5 88
Chmelarž Eugen, Ritt. v., (K)	56	1/7 76	1/5 88
Miechnik Gustav, Kr. v. R.-Off.	56	1/7 76	1/5 88
Schwarz Josef, Ritt. v.	59	1/7 76	1/11 88
Mendelein Adolf	56	17/11 74	1/11 88
20 Njegovan Maximilian, ChDO-3.	58	1/7 77	1/11 88
Eisert Franz	58	1/7 77	1/11 88
Sellner Leop., FJO-R., MVK., SpOdMN-2., PRAO-4., TNIO-4.	59	1/7 77	1/11 88
Kastner Michael	59	1/7 77	1/11 88
Pajér Edl. v. Mayersberg Rudolf, FJO-R.	58	1/7 77	1/11 88
25 Wetzlar v. Plankenstern Dominik, Freih., MVK.	59	1/7 77	1/11 88
Haračić Emanuel	58	1/7 77	1/11 88

	Geb. Jahr	Dienst seit	Rang
Sikora Edl. v. Siegersfeld Julius	58	1/7 77	1/5 89
Bissingen u. Nippenburg Max, Graf v., JohO-Ehrenritter, SEHO-R. 1., JVO-4., SKO-4., †, tirol. Adelsmatrikel	60	1/7 77	1/5 89
Baumann Alois	61	17/2 78	1/11 89
30 Pacher Wilhelm	58	1/7 77	1/11 89
Gassenmayr Oskar, ♂, Ⓚ	59	12/7 78	1/11 89
Fuchs Julius, MVK., ♂, Ⓚ (Wartegebür)	60	12/7 78	1/11 89
Fath Emil, MVK., Ⓚ	61	12/7 78	1/11 89
Sanchez de la Cerda Anton, MVK., ♂, Ⓚ, Ⓚ, JVO-4.	60	12/7 78	1/11 89
35 Ritter v. Zahony Egon, Ⓚ	59	12/7 78	1/5 90
Huber Moriz, ♂, Ⓚ, StvR.-Off., SbTO-4. (üb.c.)	58	12/7 78	1/5 90
Fiedler Paul	61	12/7 78	1/5 90
Leitgeb Emerich, Ritt. v., Ⓚ	56	12/7 78	1/5 90
Fortis Johann, MVK.	60	12/7 78	1/5 90
40 Benigni in Müldenbergr Rudolf, Ritt. v.	62	1/7 79	1/5 90
Barry Richard, Ritt. v., Ⓚ, MDO-4., TNIO-2.	61	1/7 79	1/5 90
Koss Karl, MVK.	61	1/7 79	1/5 90
Löffler Franz, Ⓚ	60	1/7 79	1/5 90
Schanzer Stanislaus, Ⓚ, IKO-Off.	59	1/7 79	1/5 90
45 Ivancich Josef	61	1/7 79	1/5 90
Hauser Max, Freih. v., Ⓚ	60	1/7 79	1/5 90
Cattarinich Johann, Ⓚ	60	1/7 79	1/5 90
Kottowitz Edl. v. Kortschak Guido, Ⓚ	61	1/7 79	1/5 90
Körber Eduard, MVK.	61	1/7 79	1/5 90
50 Herzberg Max	60	1/7 79	1/11 90
Brandmayer Edmund, IKO-Off., GEO-R., DDO-3.	60	1/7 79	1/11 90
Rodakowski Nikolaus, Ritt. v.	61	1/7 79	1/11 90
Ferrari Thomas v., Ⓚ (überzählig beurl.)	60	1/7 79	1/11 90
Henkl Ludwig	60	1/7 79	1/5 91
55 Pflügl Karl, Edl. v., FJO-R., Ⓚ	60	1/7 79	1/5 91
Maravič Alexander, Ritt. v.	60	16/9 79	1/5 91
Lius Lino	60	16/9 79	1/5 91
Winterhalder Theod., Ritt. v., Ⓚ, PKO-3., SKO-4.	61	1/7 80	1/5 91
Kesslitz Wilh., MVK., Ⓚ, MDO-4. (überc.)	62	1/7 80	1/5 91
60 Kailer Karl, OMO-3.	62	1/7 80	1/5 91
Janitti Hermann, MVK., Ⓚ	61	1/7 80	1/5 91
Willenik Anton, ♂, Ⓚ, PKO-3.	61	1/7 80	1/5 91
Lubich Edl. v. Milovan Oskar, ♂, Ⓚ, PMBO-R.	62	1/7 80	1/5 91
Eiselsberg Wilhelm, Freih. v., Ⓚ, MDO-4.	62	1/7 80	1/5 91
65 Veltzé Karl, Ⓚ	63	1/7 80	1/5 91
Lengnick Arthur	62	1/7 80	1/5 91
Hansa Oskar, ♂, Ⓚ	60	1/7 80	1/5 91
Hoch Theodor, MVK., Ⓚ	61	1/7 80	1/5 91
Louis Edl. v. Wawel Napoleon, Ⓚ, †	61	1/7 80	1/5 91

	Geb. Jahr	Dienst seit	Rang
70 Faidiga Alfons, Ⓚ	61	1/7 80	1/11 91
Pietzuk Anton	61	1/7 80	1/11 91
Falzari Camillo	60	1/7 80	1/11 91
Pokorny Alois, Ritt. v.	61	1/7 80	1/11 91
Seidensacher Karl, ♂, SEHO-R., TVO-Off., OMO-5. (übercompiet)	62	3/7 81	1/11 91
75 László v. Kaszon-Jakabfalva Elem., ♂	64	13/10 81	1/11 91
Höchsmann Eduard, ♂	63	3/7 81	1/5 92
Keil Franz, Ritt. v.	62	3/7 81	1/5 92
Kraus Josef, OMO-4	63	3/7 81	1/5 92
Mendelein Emil, MVK.	62	3/7 81	1/5 92
80 Filz Edl. v. Reiterdank Friedrich, IKO-R.	64	3/7 81	1/5 92
Hesse Anton, BAO-5.	63	3/7 81	1/5 92
Raisp Edl. v. Caliga Erwin	62	3/7 81	1/5 92
Kohen Oskar	62	3/7 81	1/5 92
Schleinitz Friedrich, Freih. v., ♂, StvR-R.	62	3/7 81	1/5 92
85 Bridiga Karl	62	3/7 81	1/5 92
Hirtl Jakob, Ritt. v.	61	3/7 81	1/5 92
Gabler Gustav	61	17/9 81	1/5 92
Meyern-Hohenberg Gottfried, Freih. v., †, PKO-3., DDO-3., OsO-4., Evangelischer JohO-Ehren-Ritt.	64	17/9 81	1/5 92
Mysz Karl	64	1/7 82	1/5 92
90 Triulzi Anton, Edl. v., MVK., ♂, IMLO-R.	63	1/7 82	1/5 92
Skerl Edl. v. Schmiedtheim Theodor	64	1/7 82	1/11 92
Arbesser v. Rastburg Cäsar, ♂	65	1/7 82	1/5 93
Koudelka Alfred, Freih. v.	64	1/7 82	1/5 93
Kuschel Hugo	63	1/7 82	1/5 93
95 Hauser Johann, Freih. v.	64	1/7 82	1/5 93
Berthold Alexander v.	64	1/7 82	1/5 93
Zaccaria Hugo	65	1/7 82	1/5 93
Hansa Alexander, BAO-5.	63	1/7 82	1/5 93
Welschan Hugo	64	1/7 82	1/5 93
100 Graubner Robert	63	1/7 82	1/11 93
Bachich Alois	64	1/7 82	1/11 93
Holub Franz	65	1/7 82	1/11 93
Michieli v. Vitturi Nikolaus	63	1/7 82	1/11 93
Rodler Josef, MVK.	64	1/7 83	1/11 93
105 Marchetti Hermann, MVK.	66	1/7 83	1/11 93
Schubert Ottokar	65	1/7 83	1/5 94
Pach zu Hansenheim u. Hohen-Eppan Hugo, Freih. v., PMBO-R.	64	1/7 83	1/5 94
Drexel Arthur	64	1/7 83	1/5 94
Töpler Ludwig	64	1/7 83	1/5 94
110 Vest Victor, Edl. v.	65	1/7 83	1/5 94
Danblebsky Maximilian, DDO-3., BAO-5.	65	1/7 83	1/5 94
Renner Josef	63	1/7 83	1/5 94
Linzer Alexander, StvR-R., ChDO-3.	64	1/7 83	1/5 94
Gerlach Constantin, Freih. v.	62	1/7 83	1/5 94

	Geb. Jahr	Dient seit	Rang
115 Schreiber Karl	62	1/7 83	1/5 94
Rossi-Sabatini Engelbert, Freih. v.	64	1/7 83	1/11 94
Pitner Siegfried, Freih. v., DDO-3. (überzählig beurlaubt)	65	1/7 84	1/11 94
Grassberger Edmund	66	1/7 84	1/11 94
Raisp Edl. v. Caliga Egon	64	1/7 84	1/11 94
120 Kittel Eduard	64	1/7 84	1/11 94
Preuschen von u. zu Liebenstein Ernst, Fh. v., Evang. JohO-Ehren-R., ♂, Ⓜ, JVO-5.	65	1/7 84	1/11 94
Brosch Rudolf (übercomplet)	66	1/7 84	1/11 94
Dassenbacher Gustav	66	1/7 84	1/11 94
Cicoli Alfred	66	1/7 84	1/11 94
125 Schindler Arthur	66	1/7 84	1/11 94
Schwarzl Camillo	65	1/7 84	1/11 94
Firmian Johann, Graf	64	1/7 84	1/11 94
Martinak Franz	67	1/7 84	1/11 94
Balzar Otto	65	1/7 84	1/11 94
130 Teuschl Camillo	64	1/7 84	1/11 94
Wickerhauser Victor (überzählig)	66	1/7 85	1/5 95
Böttger Julius (überzählig)	66	1/7 85	1/5 95
Teichgräber Franz (überzählig)	66	1/7 85	1/5 95
Pruckmüller Alfred (überzählig)	65	1/7 85	1/5 95

(V. K. S. 90.) Linienschiffs-Lieutenante 2. Cl. (V. F. S. 68.)

Stahlberger Karl	66	1/7 85	1/5 95
Prica Karl	67	1/7 85	1/5 95
Ramberg August, Freih. v., ♂, Ⓜ, JVO-5.	66	1/7 85	1/5 95
Descovich Hugo, IKO-R.	66	1/7 85	1/11 95
5 Makuc Miroslav	67	1/7 85	1/11 95
Voncina Vitus	67	1/7 85	1/11 95
Indrak Johann	65	1/7 85	1/11 95
Nikolits Victor	66	1/7 85	1/11 95
Risbek von Gleichenheim Peter, Ritt.	66	1/7 85	1/11 95
10 Nauta Heinrich, Ritt. v.	66	1/7 85	1/11 95
Reményi Franz, ♂, Ⓜ, JVO-5.	68	27/6 86	1/5 96
Lernet Alexander (überzählig beurlaubt)	66	27/6 86	1/5 96
Catinelli Edl. v. Obradich-Bevilacqua Arthur	67	27/6 86	1/5 96
Camerloher Ludwig v.	65	27/6 86	1/5 96
15 Beck Zoltan	69	27/6 86	1/5 96
Klein Egon	69	27/6 86	1/5 96
Adler-Biel Franz	66	27/6 86	1/5 96
Sachsen-Coburg u. Gotha August Leop., Prinz v., Herzog zu Sachsen, SEHO-GK., TJO-GK., BCO-GK.	67	1/5 93	1/5 96
Preuschen von u. zu Liebenstein Franz, Freih. v.	67	27/6 86	1/11 96
20 Dworak Franz	67	27/6 86	1/11 96

	Geb. Jahr	Dient seit	Rang
Rémy-Berzencovich v. Szillás Ladislaus	65	27/6 86	1/11 96
Khuepach zu Ried, Zimmerlehen und Haslbürg Arthur v., tirol. Adelsmatrikel	69	27/6 86	1/11 96
Smechia Emil, Conte	67	27/6 86	1/11 96
Schwarz Gustav	66	27/6 86	1/11 96
25 Dollenz Leopold	67	27/6 86	1/11 96
Accurti Alois	69	27/6 86	1/5 97
Mallinarich v. Silbergrund Eugen, ♂, Ⓜ, JVO-5.	68	27/6 86	1/5 97
Stupar Paul	66	27/6 86	1/5 97
Nauta Gustav, Ritt. v.	68	7/10 86	1/5 97
30 Horthy de Nagybánya Nikolaus	68	7/10 86	1/5 97
Schinko Alois, VLO-5.	67	23/10 85	1/5 97
Kollař Josef	68	23/10 85	1/5 97
Pawlick Anton	65	18/3 85	1/11 97
Umlauff von Frankwell Victor, Ritt., SKO-5.	67	28/6 87	1/11 97
35 Reichenbach Karl	67	28/6 87	1/11 97
Makoviz Richard	68	28/6 87	1/11 97
Preissler Robert	68	28/6 87	1/11 97
Sucich Karl	68	28/6 87	1/11 97
Brosch Otto	69	28/6 87	1/11 97
40 Milfait Wenzel	68	31/10 86	1/11 97
Lüftner Franz	67	31/10 86	1/11 97
Stein Josef	68	31/10 86	1/11 97
Radoň Bořivoj	67	31/10 86	1/11 97
Mecenseffy Paul, Edl. v.	69	1/7 88	1/11 97
45 Lauffer Franz	69	1/7 88	1/11 97
Schusterschitz Alois	67	1/7 88	1/5 98
Dragojlov Alexander	68	1/7 88	1/5 98
Brühl August	71	1/7 88	1/5 98
Purschka Ferdinand, Ritt. v.	70	1/7 88	1/5 98
50 Casa Anton	69	1/7 88	1/5 98
Ratkovič Marius	70	1/7 88	1/5 98
Radey Constantin	68	1/7 88	1/5 98
Czeike v. Hallburg Edgar	70	1/7 88	1/5 91
Gunhold Josef	68	1/7 88	1/5 98
55 Lucich Karl	68	1/7 88	1/5 98
Sajiz Heinrich	70	1/10 88	1/5 98
Kassegger Edmund	69	29/10 87	1/5 98
Muttoné Friedrich	67	11/10 87	1/5 98
Heyssler Erich	69	31/10 87	1/5 98
60 Zaccaria Richard de	70	1/7 88	1/11 98
Förster Max, Ritt. v.	67	17/2 87	1/11 98
Kubelka Josef	68	29/10 87	1/11 98
Rostoský Emil	68	29/10 87	1/11 98
Wilde Emil	69	29/10 87	1/11 98
65 Mladič Adolf, PMBO-R. (überzählig)	66	22/2 86	1/11 98
Stipek Richard (überzählig)	70	1/7 89	1/11 98

	Geb. Jahr	Dient seit	Rang
Schmidt Adolf (überzählig)	71	1/7 89	1/11 98
Millenković Benno v. (überzählig)	69	1/7 89	1/11 98
Winkler Alfred, Frh. v., ChDO-3., PRAO-4. (überzählig)	70	1/7 89	1/11 98
70 Covacich Arrigo (überzählig)	70	1/7 89	1/11 98
Mysz Ernst (überzählig)	71	1/7 89	1/11 98
Gabler Friedrich (überzählig)	71	1/7 89	1/11 98

(V. K. S. 237.) **Linien-Schiffs-Fähnriche.** (V. F. S. 196.)

Leinweber Bruno (Wartegebür)	70	1/7 88	1/5 91
Čzapek Rudolf (überzählig beurlaubt)	71	1/7 89	1/5 92
Debellich Josef	69	1/7 89	1/5 92
Grund Friedrich	70	1/7 89	1/5 92
15 Vučović de Podkapelski Johann	71	1/7 89	1/5 93
Primavesi Josef v.	71	1/7 89	1/5 93
Gertscher Adalbert (übercomplet)	71	1/7 89	1/5 93
Haracich Johann	69	1/7 89	1/5 93
Buchmayer Wilhelm, ♂	69	1/11 88	1/5 93
10 Budik Franz, EKO-R. 3.	70	1/11 88	1/5 93
Herrmann Otto	70	1/11 88	1/5 93
Hartig Theodor, Graf, †	69	1/11 88	1/5 93
Rössler Karl, ♂	70	1/7 90	1/5 93
Konek Edl. v. Norwall Emil	70	1/7 90	1/5 93
15 Schramm Ferdinand	71	1/7 90	1/5 93
Riboli Anton (überzählig beurlaubt)	71	1/7 90	1/5 93
Harrer Karl	69	1/7 90	1/5 93
Haindl Ludwig	72	1/7 90	1/5 93
Gottstein Theodor, Edl. v.	71	1/7 90	1/5 93
20 Marton Aladár	70	1/7 90	1/5 93
Hilscher Maximilian, PMBO-R.	71	1/7 90	1/5 93
Trevani Karl	72	1/7 90	1/5 93
Pachner Paul, OMO-5.	70	1/7 90	1/5 93
Schram Eugen, Kr. v. R.-R.	71	1/7 90	1/5 93
25 Culot Josef	71	1/7 90	1/5 93
Florio Richard	70	1/7 90	1/5 93
Mels-Colloredo Egon, Graf	70	1/7 90	1/5 93
Bäumel Rudolf	70	1/7 90	1/5 93
Dolenc Anton	71	1/7 90	1/5 93
30 Mahoritsch Alexander	71	1/7 90	1/5 93
Primavesi Arthur v.	72	1/7 90	1/5 93
Pergler v. Perglas Heinrich, Ritt.	71	1/7 90	1/5 93
Bauer Moriz	71	1/7 90	1/5 93
Hirsch Karl	70	1/7 89	1/11 93
35 Wilfan Alfons	73	1/7 90	1/11 93
Huber Heinrich, PRAO-4., ChDO-3.	71	1/7 90	1/11 93
Laurin Josef	69	1/11 88	1/11 93
Vita Rudolf	69	1/11 88	1/11 93
Schönberger Rudolf, Freih. v.	71	1/7 99	1/11 93

	Geb. Jahr	Dient seit	Rang
40 Lukmann Paul	72	1/7 90	1/11 93
Jobst Hermann, PMBO-R.	71	1/7 90	1/11 93
Höfer Felix	70	1/7 90	1/5 94
Jernejčič Simeon	70	1/7 90	1/5 94
Respaldiza Alfons, Cavaliere de	70	1/7 90	1/5 94
45 Colloredo-Mannsfeld Hieronymus, Gf., †	70	1/11 89	1/5 94
Wilhelm Alfred	70	1/11 89	1/5 94
Polzer Karl, Ritt. v.	71	1/11 89	1/5 94
Grabmayer v. Angerheim Moriz	71	1/11 89	1/5 94
Kasumović Desiderius	70	1/7 90	1/5 94
50 Peternel Ernst, Span. silb. Rettungs-Med.	71	1/11 89	1/5 94
Spitzer Josef	69	13/12 88	1/5 94
Hanger Alfred	69	7/3 89	1/5 94
Ritz Ferdinand	70	1/11 89	1/5 94
Müller Emil	70	1/7 91	1/5 94
55 Masjon Karl	71	1/7 91	1/11 94
Pozzi Sigismund, Ritt. v., ⓔ	73	1/7 91	1/11 94
Stupar Anthäus	72	1/7 91	1/11 94
Pleyer Richard, ⓔ	72	1/7 91	1/11 94
Metzger Otto, Edl. v., ⓔ	72	1/7 91	1/11 94
60 Steinhart Ferdinand, Edl. v.	70	1/7 91	1/11 94
Beneš v. Czerchov Stephan	72	1/7 91	1/11 94
Wünschek Alfons, ⓔ	71	1/7 91	1/11 94
Strudthoff Julius	72	1/7 91	1/11 94
Pavliček Stanislaus	72	1/7 91	1/11 94
65 Huber Edl. v. Scheibenhain Leopold	72	1/7 91	1/11 94
Bugel Edmund, ⓔ	71	1/7 91	1/11 94
Pietzuk Eduard, PMBO-R.	71	1/7 91	1/11 94
Adam Richard	72	1/7 91	1/11 94
Burstyn Maximilian	72	1/7 91	1/11 94
70 Thierry Franz, Ritt. v.	71	1/7 91	1/11 94
Hermann Victor	70	1/7 91	1/11 94
Leva Josef	70	1/7 91	1/11 94
Hohenstern Wilhelm, Edl. v.	70	1/7 91	1/11 94
Helmreichen zu Brunnfeld Friedr. v.	71	1/7 91	1/11 94
75 Lenz Victor	72	1/7 91	1/5 95
Milič Alois, ⓔ	72	1/7 91	1/5 95
Limpens-Doenraedt Guntram	71	1/7 91	1/5 95
Laurin Franz, ♂	73	1/10 90	1/5 95
Uhliř Ottokar	72	1/10 90	1/5 95
80 Devez Otto	72	1/10 90	1/5 95
Senyi de Nagy-Unyom Peter	71	1/10 90	1/5 95
Stummer Gustav	71	1/10 90	1/5 95
Pulciani v. Glücksberg Cajetan	71	1/10 90	1/5 95
Lenoch Adolf	70	1/10 90	1/5 95
85 Liechtenstein Johann, Prinz von u. zu	73	1/10 90	1/5 95
Gründorf v. Zebegényi Hans, Ritt., ⓔ	72	1/7 91	1/11 95
Novotny Bogumil	71	1/10 90	1/11 95
Kalmár Felix, Ritt. v.	74	1/7 92	1/11 95

	Geb. Jahr	Dient seit	Rang
Friba Robert	74	1/7 92	1/11 95
90 Wilfan Franz	74	1/7 92	1/11 95
Karg v. Bebenburg Edgar, Freih.	72	1/7 92	1/11 95
Seibert Georg	73	1/7 92	1/11 95
Ulbing Alois	74	1/7 92	1/11 95
Handler Karl	72	1/10 90	1/5 96
95 Stenner Ernst	74	1/7 92	1/5 96
Neumayer Josef	74	1/7 92	1/5 96
Hasslinger Victor	74	1/7 92	1/5 96
Schöller Armin	72	1/7 92	1/5 96
Račić Ernst	74	1/7 92	1/5 96
100 Schloszarek Heinrich	73	1/7 92	1/5 96
Pechmann Wilhelm, Ritt. v.	72	1/7 92	1/5 96
Zacharias Alfred	73	1/7 92	1/5 96
Kunasz René	72	1/7 92	1/5 96
Welsersheimb Otto, Graf, ♂, †	71	1/7 92	1/5 96
105 Bäuml Otto	71	1/7 92	1/5 96
Fröhlich Guido	73	1/7 92	1/11 96
Schachermayer Anton	71	1/7 92	1/11 96
Luxardo Karl, SchLHO-EK. 4.	72	1/7 92	1/11 96
Paulin Johann, PMBO-R.	74	1/7 92	1/11 96
110 Panfilli Egon	73	21/9 92	1/11 96
Planer Paul	74	14/10 91	1/11 96
Dreger Friedrich v.	72	14/10 91	1/11 96
Ferro Raimund, Ritt. v.	72	15/10 91	1/11 96
Spraitz Anton	72	14/10 91	1/11 96
115 Chimani Rudolf	71	14/10 91	1/11 96
Accurti Hugo	74	1/7 92	1/5 97
Marschall Werner, Freih. v.	71	14/10 91	1/5 97
Machnitsch Albert	73	14/10 91	1/5 97
Kubelka Wenzel	73	14/10 91	1/5 97
120 Scheiwein Franz	72	14/10 91	1/5 97
Demeter Georg	73	14/10 91	1/5 97
Laufberger Johann	71	14/10 91	1/5 97
Morin Franz	74	14/10 91	1/5 97
Kovačić Mijo	71	14/10 91	1/5 97
125 Czech Rudolf, Edl. v.	71	9/10 91	1/11 97
Kohanyi Zoltan	75	1/7 93	1/11 97
Sándor de Vist Virgil	74	1/7 93	1/11 97
Spiess v. Braccioforte Arthur	75	1/7 93	1/11 97
Pavliček Rudolf	74	1/7 93	1/11 97
130 Cossovel Eduard	74	1/7 93	1/11 97
Sagmeister Franz	74	1/7 93	1/11 97
Pauspertl Wladyk v. Drachenthal Georg	75	1/7 93	1/11 97
Ende Wilhelm, Freih. v.	74	1/7 93	1/11 97
Lang Edl. v. Waldthurn Wilhelm	75	1/7 93	1/11 97
135 Ržiha Eugen, Edl. v.	74	1/7 93	1/11 97
Verzegnassi Hector	73	1/7 93	1/11 97
Masjon Roland	73	1/7 93	1/11 97

	Geb. Jahr	Dient seit	Rang
Millinković Milan, Ritt. v.	74	1/7 93	1/11 97
Riedlein Julius	75	1/7 93	1/11 97
140 Stanković Nikolaus	75	1/7 93	1/11 97
Pokorny Adolf, Ritt. v.	74	1/7 93	1/11 97
Stecher Franz v.	74	1/7 93	1/11 97
Luppis Karl	74	1/7 93	1/11 97
Kavić Eugen	75	1/7 93	1/11 97
145 Hardtmuth Maximilian	73	21/9 92	1/11 97
Beden Anton, Ritt. v.	73	1/7 93	1/11 97
Zaffauk Edl. v. Orion Josef	73	1/10 91	1/5 98
Burkert Alfred	73	1/10 93	1/5 98
Taschwer Johann	73	1/10 92	1/5 98
150 Stockert Karl	73	1/10 92	1/5 98
Neuffer Felix	74	1/10 92	1/5 98
Peter Albert	73	1/10 92	1/5 98
Gamringer Josef	72	1/10 92	1/5 98
Junowicz Roman	75	1/10 92	1/5 98
155 Herkner Karl	73	1/10 92	1/5 98
Hawlik August	72	1/10 92	1/5 98
Koch Method	74	1/10 92	1/5 98
Wutscher Franz	75	1/10 92	1/5 98
Haas v. Kattenburg Theodor	76	1/7 94	1/5 98
160 Potočnik Adolf	76	1/7 94	1/5 98
Roinski Albert	75	1/7 94	1/5 98
Rességuier de Miremont Eugen, Graf	76	1/7 94	1/5 98
Mayer Erwin	76	1/7 94	1/5 98
Salcher Richard	75	1/7 94	1/5 98
165 Abele Rudolf	76	1/7 94	1/5 98
Moscheni Karl	74	1/7 94	1/5 98
Posarelli v. Mersperch Josef	76	1/7 94	1/5 98
Suchomel Alfred	75	1/7 94	1/5 98
Blittersdorf Friedrich, Freih. v.	74	1/10 92	1/5 98
170 Novoszad Karl	74	1/10 92	1/5 98
Hahn Edl. v. Hahnenheim Wolfgang	76	1/7 94	1/5 98
Gruber Friedrich, Ritt. v. (übercomplet)	75	1/7 94	1/5 98
Czelechowsky Edmund	72	1/10 92	1/11 98
Pohl Victor	75	1/7 94	1/11 98
175 Račić Hector	75	1/7 94	1/11 98
Gründorf v. Zebegényi Wilhelm, Ritt.	75	1/7 94	1/11 98
Gröller Alexander, Ritt. v.	75	1/7 94	1/11 98
Paradeiser Egon	77	1/7 94	1/11 98
Luschin Ritt. v. Ebengreuth Friedrich	76	1/7 94	1/11 98
180 Wolff Georg, Ritt. v.	76	1/7 94	1/11 98
Döbrenteil Gabriel v.	74	1/10 92	1/11 98
Klein Ernst	76	1/7 94	1/11 98
Rosen Maximilian	76	1/7 94	1/11 98
Hauer Friedrich	75	1/7 94	1/11 98
185 Parenzan Cäsar	74	1/7 94	1/11 98
Gauss Edl. v. Haanberg Franz	75	1/7 94	1/11 98

	Geb. Jahr	Dient seit	Rang
Poten Friedrich v.	75	1/7 94	1/11 98
Greipel Franz	75	1/7 94	1/11 98
Buchmayer Friedrich (überzählig)	75	23/9 93	1/11 98
190 Arvay Friedrich v. (überzählig)	75	23/9 93	1/11 98
Löwe Karl (überzählig)	74	23/9 93	1/11 98

(V. K. S. 113.) **See-Cadetten u. See-Aspiranten.** (V. F. S. 180.)

See-Cadetten 1. und 2. Classe.¹

4	*Slameczka Richard	76	1/7 94	1/7 94
4	*Dworski Emanuel	75	1/7 94	1/7 94
2	*Gelletich Johann	76	1/7 94	1/7 94
4	*Schreckenthal Paul	75	23/9 93	1/2 95
5	*Sieber Josef	75	23/9 93	1/2 95
2	*Heilmann Rudolf	75	23/9 93	1/2 95
1	*Colledani Bruno	76	23/9 93	1/2 95
1	*Marchetti Egon	74	23/9 93	1/2 95
1	*Polić Marjan	76	23/9 93	1/2 95
10	*Thun und Hohenstein Emerich, Gf. v., I.	75	23/9 93	1/2 95
	Pflügl Alexander, Edl. v.	75	23/9 93	1/2 95
1	*Zwierkowski Georg, Ritt. v.	73	23/9 93	18/3 95
1	*Bolhár v. Nordenkampf Richard	75	1/7 95	1/7 95
1	Lang Edl. v. Waldthurm Adolf	77	1/7 95	1/7 95
15	*Schönthaler Richard	76	1/7 95	1/7 95
1	*Szuborits Robert	77	1/7 95	1/7 95
1	*Culot Peter	76	1/7 95	1/7 95
1	*Leonhardi Franz, Freih. v.	77	1/7 95	1/7 95
1	Ivancich Josef	76	1/7 95	1/7 95
20	*Weizner Rudolf	77	1/7 95	1/7 95
	*Czerny Karl	75	1/7 95	1/7 95
	*Wulff Olaf Richard	77	1/7 95	1/7 95
	*Fabro Maurus	76	1/7 95	1/7 95
	*Gottwald Maximilian	77	1/7 95	1/7 95
25	*Felbinger Karl, Ritt. v.	77	1/7 95	1/7 95
	*Stoiser Arthur	76	1/7 95	1/7 95
	*Jovitsich Erwin, Ritt. v.	76	1/7 95	1/7 95
	Wachtel Arthur	76	1/7 95	1/7 95
	Mallik v. Dreyenburg Johann, Ritt.	76	1/7 95	1/7 95
30	*Jettmar Arthur, Ritt. v.	77	1/7 95	1/7 95
	Palese Edl. v. Grettberg Leonidas	76	1/7 95	1/7 95
	Winkler Eugen	75	1/7 95	1/7 95
	Zamagna Heinrich de	76	1/7 95	1/7 95
	Semsey de Semse Albert	77	1/7 95	1/7 95
35	*Pauer Heinrich	75	1/7 95	1/7 95
	Stipanović Budislav	74	27/9 94	1/3 96
	Rusch Ernst	75	21/9 94	1/3 96
	Findeis Karl	75	21/9 94	1/3 96

¹ * bedeutet 1. Classe.

	Geb. Jahr	Dient seit	Rang	
	Zipperer v. Arbach Egon, Ritt.	76	21/9 94	1/3 96
	Seiler Ernst	74	21/9 94	1/3 96
40	Fuhrich Alfred	74	3/10 94	1/3 96
	Hajek Walther, Edl. v.	75	21/9 94	1/3 96
	Höhl Rudolf	77	1/7 96	1/7 96
	Baller Anton	79	1/7 96	1/7 96
45	Schonta v. Seedank Emerich	78	1/7 96	1/7 96
	Volkman Hugo	77	1/7 96	1/7 96
	Miklančič Richard	78	1/7 96	1/7 96
	Homayr Albert	77	1/7 96	1/7 96
	Migotti Norbert	76	1/7 96	1/7 96
50	Braun Theodor	77	1/7 96	1/7 96
	Doležal Oskar	78	1/7 96	1/7 96
	Medici Cosimus dei	76	1/7 96	1/7 96
	Wolfstein Géza v.	76	1/7 96	1/7 96
	Starck Anton	78	1/7 96	1/7 96
55	Kuchinka Karl	77	1/7 96	1/7 96
	Klößner Victor	78	1/7 96	1/7 96
	Trost v. Wehrfort Eduard	77	1/7 96	1/7 96
	Schwarz Lothar, Ritt. v.	76	1/7 96	1/7 96
	Simunich Marcus	77	1/7 96	1/7 96
60	Dietrich Edl. v. Sachsenfeld Alfred	77	1/7 96	1/7 96
	Afan de Rivera dei Marchesi di Villanuova delle Torri Cajetan	77	1/7 96	1/7 96
	Klobučar Victor	78	1/7 96	1/7 96
	Postel Oskar	77	1/7 96	1/7 96
	Myrdacz Emil	77	1/7 96	1/7 96
65	Széchenyi Julius, Graf	78	1/7 96	1/7 96
	Förster Rudolf v.	76	1/7 96	1/7 96
	Korb Maximilian	76	1/7 96	1/7 96
	Szabó de Kezdi-Polja Julius	77	1/7 96	1/7 96
	Machaček Paul	76	1/7 96	1/7 96
70	Brettner Severin	76	1/7 96	1/7 96
	Pulgher Remus	75	1/7 96	1/7 96
	Nowak Alois	77	1/7 96	1/7 96
	Sajiz Maximilian	77	1/7 96	1/7 96
	Ambrozy Edl. v. Dolffingen Max	75	26/9 95	1/3 97
75	Zemplén Constantin	78	26/9 95	1/3 97
	Wurdák Wilhelm	77	26/9 95	1/3 97
	Wimmer Friedrich v.	77	26/9 95	1/3 97
	Leithe Alfred	76	26/9 95	1/3 97
	Seiler Josef	76	26/9 95	1/3 97
80	Hammer Rudolf	76	26/9 95	1/3 97
	Klima Gustav	75	5/9 95	1/3 97
	Stöhr Julius	77	26/9 95	1/3 97
	Preinl Karl	79	1/7 97	1/7 97
	Gayer Oskar	78	1/7 97	1/7 97
85	Leschanowsky Lothar	79	1/7 97	1/7 97
	Witkowski Stanislaus	79	1/7 97	1/7 97

	Geb. Jahr	Dient seit	Rang
Opl Walther	79	1/7 97	1/7 97
Vok Johann	79	1/7 97	1/7 97
Passerar Urban	78	1/7 97	1/7 97
90 Descovich Emil	78	1/7 97	1/7 97
Funk Richard	78	1/7 97	1/7 97
Lotsch Wilhelm	78	1/7 97	1/7 97
Steinacker Andor	79	1/7 97	1/7 97
Sauter Ernst	78	1/7 97	1/7 97
95 Kozsár Stephan	78	1/7 97	1/7 97
Reibenschuh Erwin	79	1/7 97	1/7 97
Thun und Hohenstein Emerich, Gf. v., II.	76	1/7 97	1/7 97
Hoppe Otto	78	1/7 97	1/7 97
Becker Moriz, Ritt. v.	78	1/7 97	1/7 97
100 Joly Victor, Ritt. v.	79	1/7 97	1/7 97
Cattarinich Carmino	77	1/7 97	1/7 97
Bastendorf Karl	78	1/7 97	1/7 97
Buchler Arno	79	1/7 97	1/7 97
Bellen Josef	79	1/7 97	1/7 97
105 Mezzar Armidius	78	1/7 97	1/7 97
Jettmar Eberhard, Ritt. v.	78	1/7 97	1/7 97
Milosević Alexander	78	1/7 97	1/7 97
Krainer Marius	78	1/7 97	1/7 97
Račić Rudolf	79	1/7 97	1/7 97
110 Bézard Clemens, Ritt. v.	77	1/7 97	1/7 97
Rességuier de Miremont Olivier, Graf	77	1/7 97	1/7 97
Zeidler Otto	78	20/9 96	1/2 98
Gatterer Heinrich, Ritt. v.	77	21/9 96	1/2 98
Pankraz Friedrich	77	21/9 96	1/2 98
115 Troltsch Karl	76	20/9 96	1/2 98
Rziha Arthur, Edl. v.	76	20/9 96	1/2 98
Markovics v. Csernek Stephan	77	21/9 96	1/2 98
Reissig Ludwig Stephan v.	76	20/9 96	1/2 98
Drachsler Slavomir	78	21/9 96	1/2 98
120 Süß Lothar	77	20/9 96	1/2 98
Reiser Kurt	78	20/9 96	1/2 98
Linhardt Wilhelm	77	21/9 96	1/2 98
Graef Rudolf	78	23/9 96	1/2 98
Paxy v. Pakos Lorant	79	14/9 96	1/4 98
125 Kloss Alfons	80	1/7 98	1/7 98
Michelitsch Paul	79	1/7 98	1/7 98
Simzig Johann	80	1/7 98	1/7 98
Boikow Johann	79	1/7 98	1/7 98
Gatterer Oskar, Ritt. v.	79	1/7 98	1/7 98
130 Wickerhauser Moriz	79	1/7 98	1/7 98
Wallner Erwin	79	1/7 98	1/7 98
Rechl Maximilian	80	1/7 98	1/7 98
Förster Ernst v.	79	1/7 98	1/7 98
Heiss Karl	78	1/7 98	1/7 98
135 Kaiser Edl. v. Nagy-Buck Wilhelm	78	1/7 98	1/7 98

	Geb. Jahr	Dient seit	Rang
Hild v. Galanta Julius	79	1/7 98	1/7 98
Kogelnik Josef	78	1/7 98	1/7 98
Trapp Georg, Ritt. v.	80	1/7 98	1/7 98
Cvitković Emerich	80	1/7 98	1/7 98
140 Brasseur v. Kehldorf Eugen, Ritt. v.	79	1/7 98	1/7 98
Fauz Gustav, Ritt. v.	78	1/7 98	1/7 98
Grancich Wilhelm	80	1/7 98	1/7 98
Jonak v. Freyenwald Arthur	80	1/7 98	1/7 98
Burgstaller Rudolf	79	1/7 98	1/7 98
145 Reden Günther, Freih. v.	80	1/7 98	1/7 98
Tschernatsch Wilhelm	78	1/7 98	1/7 98
Matković Jakob	79	1/7 98	1/7 98
Weisbach August	79	1/7 98	1/7 98
Levetzow Heinrich, Freih. v.	79	1/7 98	1/7 98
150 Defranceschi Julius	79	1/7 98	1/7 98

See-Aspiranten.

Noč Karl	77	21/9 96	1/10 96
Bena Victor	78	27/9 97	1/10 97
Berger Hermann	79	24/9 97	1/10 97
Boyneburg-Lengsfeld Richard, Freih. v.	78	10/9 97	1/10 97
5 Hossner Rudolf	79	21/9 97	1/10 97
Mayer Thomas	79	21/9 97	1/10 97
Mazuranić Božidar	79	24/9 97	1/10 97
Petelenz Česlaus	79	21/9 97	1/10 97
Schallaschek Hubert	78	21/9 97	1/10 97
10 Gareis Albert	78	20/9 98	1/10 98
Becker Ewald, Ritt. v.	79	23/9 98	1/10 98
Honsell Maximilian	79	23/9 98	1/10 98
Kastner Otto	81	23/9 98	1/10 98
Potočnik Johann	80	23/9 98	1/10 98
15 Rössel Johann	78	23/9 98	1/10 98
Veith Josef, Conte	78	23/9 98	1/10 98
Wöss Maximilian	81	23/9 98	1/10 98
Aichelburg Arnold, Freih. v.	79	26/9 98	1/10 98
Jellačić de Bužim Nikolaus	80	26/9 98	1/10 98
20 Lukas Maximilian	79	27/9 98	1/10 98

Officiere in Zuteilung.

Chalaupka Franz, Major im Armeestand, 8. (K)	49	15/5 66	1/11 93
O'Flanagan Johann, Hauptmann 1. Cl. des I.-R. Nr. 87	50	15/3 74	1/5 90
Schimm Karl, Hauptmann 1. Cl. des I.-R. Nr. 28	58	18/8 82	1/5 94
Brandstätter Josef, Gendarmerie-Rittm. 1. Cl.	42	1/6 63	1/5 93

Officiere in Marine-Localanstellungen.

Contre-Admiral. (V. S. 1.)

Kalmár Alexander, Ritt. v., EKO-R. 3. (KD.), MVK. (KD.), ♂, Ⓚ, †, Ⓜ, GEO-C., IKO-C., IKO-R., PKO-2., TNIO-2., TNIO-3. (übercomplet)	Geb. Jahr	Dient seit	Rang
	39	15/8 56	27/10 95

Linien-schiffs-Capitäne. (V. S. 2.)

I. Gruppe.

Wayer Edl. v. Stromwell August, Ⓚ	45	4/9 61	19/4 98
-----------------------------------	----	--------	---------

Fregatten-Capitäne. (V. S. 6.)

I. Gruppe.

Jedina Hermann, Ritt. v., EKO-R. 3., Ⓚ, Ⓜ, JOvhSch-3.	47	30/9 62	1/5 94
Wüllerstorff u. Urbair Karl, Freih. v., Ⓚ, TNIO-4.	49	30/7 64	1/1 95
Fidler v. Isarborn Julius, MVK. (KD.), Ⓚ (Wartegebür)	36	9/8 54	1/11 95
Bayer Josef, Ⓚ, Ⓜ	48	30/7 64	1/5 98
5 Burian Otto, FJO-R., MVK. (KD.), Ⓚ, Ⓜ	44	27/5 61	1/11 98
Teufel v. Fernland Josef, EKO-R. 3., MVK., Ⓚ, Ⓜ, SEHO-C. 2., TNIO-4.	42	23/3 62	1/11 98

Corvetten-Capitäne und Major. (V. S. 4.)

I. Gruppe.

Riboli Alois	50	27/7 68	1/5 93
Hirschal Adolf, Ⓚ	49	24/7 65	1/11 95
Bedić Franz, MVK., Ⓚ, Major (Wartegebür)	38	20/10 56	1/11 95
Herde Josef, TNIO-4.	50	1/11 69	1/5 98
5 Bóbrík v. Boldva Adolf, FJO-R., MDO-4., JOvhSch-4.	54	8/7 71	1/5 98
Kneusel-Herdliczka Emil, Ritt. v., MVK.	54	5/7 72	1/11 98

II. Gruppe.

Knesevich v. Lersheim Josef, Ⓚ, MGO-R. (Wartegebür)	45	5/9 61	1/5 92
---	----	--------	--------

Linien-schiffs-Lieutenante 1. Classe. (V. S. 32.)

I. Gruppe.

Kvassay v. Kvassó Ludwig, Ⓚ	56	7/7 73	1/11 84
Wettstein Karl, Ⓚ	54	17/11 74	1/5 87
Matuschka Alfred, Ⓚ	57	9/7 75	1/5 87

	Geb. Jahr	Dient seit	Rang
Horn Emil, Ⓚ	57	1/7 76	1/11 87
5 Portner u. Hoflein Albr., Frh. v., Ⓚ, MDO-4.	57	1/7 76	1/5 88
Wachtel Konrad, Ritt. v.	56	17/11 74	1/5 88
Milić v. Zsumberski Oskar	58	12/7 78	1/5 90
Guberth Hugo, Ⓚ	59	12/7 78	1/5 90
Mitterbacher Heinrich, Ⓚ	60	1/7 79	1/5 90
10 Mayer Rudolf, MDO-4.	61	3/7 81	1/5 92
Pfeningberger Josef, SpOdMN-2.	61	3/7 81	1/5 92
Reichardt Edl. v. Hardtland Leo	62	1/7 82	1/5 93
Dworżak v. Kulmburg Rudolf	63	1/7 82	1/5 93
Schmidt Maximilian	65	1/7 83	1/5 94

II. Gruppe.

Starčević Michael, Ⓚ	52	1/11 69	1/5 84
Francovich v. Bersez Ivan, Ritt.	56	7/7 73	1/5 85
Winter v. Lorschheim Ludwig	55	7/7 73	1/5 85
Fuchs Emil	55	7/7 73	1/5 85
5 Schwab Karl, Ⓚ	55	7/7 74	1/5 86
Gujto v. Sepsi-Martonos Ludwig	55	7/7 73	1/5 87
Falzari Felix	59	1/7 76	1/11 88
Müller Emil	59	12/7 78	1/5 90
Unschuld Eduard, Ⓚ	59	12/7 78	1/5 90
10 Wukelić v. Rabenbrück Josef	61	3/7 81	1/11 92
Pichler Karl	62	1/7 82	1/5 98
Zeschko Fidelis	62	1/7 82	1/5 98

Linien-schiffs-Lieutenante 2. Classe. (V. S. 17.)

I. Gruppe.

Gesztesy Johann	65	1/7 84	1/11 97
Scheimpflug Theodor (übercomplet)	65	1/7 83	1/5 98
Bulla Eduard	69	1/7 88	1/11 98

II. Gruppe.

Schanzer Stefan	68	28/6 87	1/5 98
Biringer Alfred v.	69	28/6 87	1/5 98
Klopf Leopold	68	31/10 86	1/5 98
Mayerweg Anton	68	1/7 88	1/11 98

Linien-schiffs-Fähnriche. (V. S. 8.)

I. Gruppe.

Momčilović Georg (überzählig beurlaubt)	65	27/6 86	1/5 90
---	----	---------	--------

II. Gruppe.

Viscovich Rudolf, Conte (überz. beurlaubt)	67	27/6 86	1/5 90
Thuy Karl (Wartegebür)	69	1/10 88	1/5 91
Plachota Karl	71	1/7 89	1/5 93
Švrlljuga Vladoj	71	1/10 89	1/5 93

Marine-Geistliche.

Marine-Pfarrer. (V. S. 1.)

	Geb. Jahr	Dienst seit	Rang
Uředníček Paul, Weltpriester der Erzdiocese Olmütz, Geh. Kämmerer Sr. päpstl. Heiligk., k. u. k. Hofkaplan, Ehrendomh. b. d. Metrop.-Capit. in Görz, Ehren-Consist.-Rath d. Diocese Parenzo-Pola, FJO-R., SpOdMN-3.	49	1/4 76	23/12 91

Marine-Curaten und Marine-Kapläne 1. Cl. (V. S. 4.)

Kuralt Johann, FJO-R., (K), (E), JVO-4.	53	1/12 80	1/12 80
Benzon Johann (Mar.-Curat an d. Mar.-Ak.)	49	1/1 83	1/5 92
Zupan Anton, GVK. m. Kr. (Marine-Curat im Marine-Spital)	51	1/4 85	1/5 92
Ambrož Johann	60	1/2 87	1/5 93

Marine-Kapläne 2. Cl. (V. S. 4.)

Pipan Anton	62	1/12 92	1/12 92
Pejčić Karl	67	1/12 92	1/12 92
Dumić Emil	68	1/8 93	1/8 93
Kokolj Karl	65	30/3 87	1/12 97

Marine-Auditore.

General-Auditor.

Gschaider Heinrich, FJO-R., (K)	39	18/12 61	1/11 98
---------------------------------	----	----------	---------

Oberst-Auditor. (V. S. 1.)

Oberstlieutenant-Auditor. (V. S. 1.)

Major-Auditor. (V. S. 1.)

Feigl Leopold	59	23/9 78	1/11 92
---------------	----	---------	---------

Hauptmann-Auditore 1. Classe. (V. S. 2.)

Czap August	59	9/4 79	1/5 89
Gonauer Anton	63	1/12 82	1/11 91
Mohovich Konrad	64	23/6 87	1/11 93

Hauptmann-Auditore 2. Classe. (V. S. 2.)

Neumayer Maximilian	68	27/12 87	1/5 96
Mallat Svatopluk	71	17/3 91	1/5 98

Oberlieutenant-Auditor. (V. S. 1.)

Herrmann Erich	72	26/7 95	1/5 97
----------------	----	---------	--------

Marine-Ärzte.¹

(V. K. S. 1.) Admiral-Stabs-Arzt. (V. F. S. 1.)

	Geb. Jahr	Dienst seit	Rang
Fleischmann Karl, Dr., EKO-R. 3., FJO-R., GVK. m. Kr., (K), (E)	31	1/1 57	1/5 94

(V. K. S. 1.) Marine-Ober-Stabs-Arzt 1. Classe. (V. F. S. 1.)

*Sachs Wilhelm, Dr., FJO-R., (E), (K)	42	18/7 66	1/5 98
---------------------------------------	----	---------	--------

(V. K. S. 2.) Marine-Ober-Stabs-Ärzte 2. Classe. (V. F. S. 2.)

*Déry Emil, Dr.	46	1/1 69	1/11 98
*Gruber Eugen, Dr., FJO-R., (K)	46	25/7 69	1/11 98

(V. K. S. 7.) Marine-Stabs-Ärzte. (V. F. S. 6.)

Weil Josef, Dr., (K)	43	5/2 70	1/11 95
+Krumpholz J., Dr., FJO-R., (E), SKHO-R. 1., DDO-3., SchNSTO-R., PgCO-R., TNIO-3.	46	9/2 71	1/5 97
Lenoch Thomas, Dr., (K)	46	23/4 67	1/5 98
Wolf Anton, Dr., FJO-R., (K), MDO-4.	47	4/7 74	1/5 98
5 Billitzer Emerich, Dr.	48	7/4 69	1/11 98
Steiner Adolf, Dr., (E), (K)	47	17/2 69	1/11 98

(V. K. S. 32.) Linienschiffs-Ärzte. (V. F. S. 18.)

+Pillwax Moriz, Dr., (K)	48	11/1 69	1/11 90
Fischer Rudolf, Dr.	49	14/4 69	1/11 90
+Šuhay Arthur v., Dr., (K)	57	11/6 76	1/11 91
Plumert Arthur, Dr., FJO-R., (K), (E), OMO-4., TNIO-4., JVO-4.	51	5/1 81	1/5 92
5 *Pistel Alfons, Dr., (E), (K)	51	20/2 71	1/5 92
*Okuniewski Jaroslav, Dr., SpOdMN-1., ChDO-3.	60	27/11 79	1/11 92
Horčička Jaroslav, Dr., FJO-R., PMBO-R.	54	7/10 73	1/5 93
*Kugler Georg, Dr., (E)	62	17/10 81	1/5 93
*Ullmann Josef, Dr., SOvWE-5.	61	26/2 81	1/5 94
10 *Nobl Adolf, Dr.	61	18/11 80	1/11 94
Mysula Eugen, Dr.	62	4/12 81	1/5 97

¹ Die mit * bezeichneten Ärzte haben den einjährigen Operationskurs, die mit + bezeichneten den zahnärztlichen Kurs gehört.

	Geb. Jahr	Dienst seit	Rang
*Mieroszewski Kasimir, Ritt. v., Dr.	65	24/3 86	1/5 98
*Klimesch Josef, Dr.	60	1/10 89	1/5 98
†Ciastón Eugen, Dr.	61	17/10 84	1/5 98
15 Uhliř Stanislaus, Dr.	64	1/10 89	1/5 98
Bém Jaroslav, Dr., ♂, ⓔ	63	1/1 91	1/11 98
Zarzycki Orest, Dr.	63	2/3 83	1/11 98
†Valentincig Anton, Dr.	64	26/11 83	1/11 98

(V. K. S. 25.) **Fregatten-Ärzte.** (V. F. S. 18.)

Hiersche Constantin, Dr., GVK. m. Kr.	63	12/4 84	1/5 94
Schiller Julius, Dr.	67	18/7 89	1/5 95
Kopecky Josef, Dr.	65	26/12 84	1/5 95
Schmidt Paul, Dr.	65	10/8 86	1/11 95
5 Liehm Robert, Dr.	66	1/6 86	1/11 95
Weiser Karl, Dr.	64	15/6 86	1/11 95
*Waldek Emil, Dr.	65	24/12 84	1/11 96
Poledne Wenzl, Dr.	65	27/2 85	1/5 97
Čoudek Josef, Dr.	65	4/6 87	1/5 97
10 Sobotka Karl, Dr.	65	16/12 84	1/11 97
Burzyński Stanislaus, Dr.	66	28/12 85	1/11 97
Habicht Eberhard, Dr.	68	28/1 88	1/5 98
Krok Jakob, Dr., MDO-4.	67	5/5 90	1/5 98
Zechmeister Hugo, Dr.	68	12/12 87	1/5 98
15 Hauck Franz, Dr.	71	28/3 92	1/5 98
Fidler Adolf, Dr.	66	26/11 85	1/11 98
Sonz Richard, Dr.	70	1/10 90	1/11 98

(V. K. S. 25.) **Corvetten-Ärzte.** (V. F. S. 16.)

Werbeneč Wladimir, Dr.	69	7/12 88	2/11 96
Šavřda Raimund, Dr.	68	1/12 96	2/11 96
Rozankowski Marzell, Dr.	71	2/1 91	11/2 97
Feistmantel Karl, Dr., PMBO-R.	71	12/3 91	16/4 97
5 Kremer Heinrich, Dr. (prov.)	66	16/4 97	16/4 97
Tandler Gustav, Dr. (prov.)	70	7/8 90	15/8 97
Kurka Anton, Dr. (prov.)	71	24/4 93	25/10 97
Wittemberski Alfons v., Dr. (prov.)	71	21/1 90	25/10 97
Hüchel Julian, Dr. (prov.)	71	1/3 92	25/11 97
10 Nejedlo Johann, Dr. (prov.)	72	12/12 97	25/11 97
Lisowiecki Anton, Ritt. v., Dr. (prov.)	70	3/4 98	4/3 98
Petz Emil, Dr. (prov.)	70	1/4 96	1/5 98
Bartoschek Adolf, Dr. (prov.)	73	30/4 94	1/5 98
Kolmer Julius, Dr. (prov.)			1/11 98
15 Majdič Leopold, Dr. (prov.)			1/11 98
Korenčan Andreas, Dr. (prov.)			1/11 98

Marine-Beamte.**I. Technische Beamte.****a) Schiffbau.****Oberster Ingenieur. (V. S. 1.)**

	Geb. Jahr	Dienst seit	Rang
Kuchinka Josef, EKO-R. 3., FJO-R., ⓔ	39	22/3 62	1/11 95

Ober-Ingenieure 1. Classe. (V. S. 2.)

Tullinger Karl, FJO-R., ♂, RSO-2.	46	12/8 66	1/5 94
Popper Siegfried, FJO-R., GVK. m. Kr.	48	1/11 71	1/11 95

Ober-Ingenieure 2. Classe. (V. S. 2.)

Polaczek Alois, FJO-R.	40	16/8 66	1/5 93
Kellner Josef, FJO-R.	47	1/11 71	1/11 95

Ober-Ingenieure 3. Classe. (V. S. 3.)

Fritz Friedrich, GVK. m. K., ⓔ	43	1/11 62	1/11 92
Thiel Josef, FJO-R., GVK. m. Kr., ⓔ	53	13/3 73	1/11 97
Krainer Maximilian	50	7/8 69	1/5 98

Ingenieure 1. Classe. (V. S. 8.)

Michl Karl	61	17/2 81	1/11 92
Zweig Heinrich, GVK. m. Kr.	63	25/3 82	1/11 92
Grond Josef, ⓔ	61	1/2 85	1/5 93
Nutz Adolf	63	24/4 84	1/11 94
5 Dymet Michael, ⓔ	60	19/8 79	1/11 95
Kagerbauer Ernst, GVK. m. Kr.	58	1/2 85	1/5 96
Pitzinger Franz	58	28/3 79	1/11 97
Novotny Theodor	60	1/10 82	1/5 98

Ingenieure 2. Classe. (V. S. 8.)

Wagner Heinrich	63	14/8 80	1/5 92
Březina Franz	61	17/2 81	1/5 93
Skrowaczewski Kasimir	63	1/3 88	1/5 93
Palm Wilhelm	66	16/3 88	1/11 94
5 Verzeznassi Franz	65	1/10 85	1/11 95
Sommer Reinhard	67	17/12 85	1/5 96
Astolfi Edgar (überzählig beurlaubt)	65	1/1 90	1/11 97
Titz Alexander	70	1/3 94	1/11 98

Ingenieure 3. Classe. (V. S. 8.)

	Geb. Jahr	Dienst seit	Rang
Maryška Anton	70	15/1 91	1/6 97

Provisorische Ingenieure 3. Classe. (Nach Bedarf.)

Borri Silvius	74	22/12 95	1/7 96
Rodler Wilhelm	73	7/4 94	1/9 96
Ofner Karl	73	5/12 93	1/9 96
Masurka Johann	75	21/4 96	1/11 97
5 Procházka Gustav	75	1/9 98	1/9 98
Fiala Johann	75	5/5 96	1/9 98
Albrecht Friedrich	74	5/9 98	1/9 98

Eleven. (Nach Bedarf.)

b) Maschinenbau und -Betrieb.*

(V. K. S. 1.) Oberster Ingenieur. (V. F. S. 1.)

Fassel Jakob, EKO-R. 3., $\text{\textcircled{K}}$	42	27/9 65	1/11 91
---	----	---------	---------

(V. K. S. 2.) Ober-Ingenieure 1. Classe. (V. F. S. 1.)

Müller Wenzel, EKO-R. 3., $\text{\textcircled{K}}$	41	18/5 66	1/5 87
Krainer Franz, FJO-R., $\text{\textcircled{K}}$	37	1/5 75	1/5 98

(V. K. S. 3.) Ober-Ingenieure 2. Classe. (V. F. S. 3.)

Ulm Johann, FJO-R., $\text{\textcircled{K}}$	52	6/11 71	1/5 98
Keil Friedrich, FJO-R.	57	1/9 80	1/5 98

(V. K. S. 8.) Ober-Ingenieure 3. Classe. (V. F. S. 6.)

Purschka Adolf, Ritt. v., FJO-R.	46	1/6 71	1/5 89
Eyb Paul, FJO-R., $\text{\textcircled{K}}$, $\text{\textcircled{E}}$, MDO., JVO-4. (Wartengebühr)	45	20/6 66	1/11 93
Rammetsteiner Moriz	58	1/10 80	1/5 97
Margelik Anton, $\text{\textcircled{K}}$, $\text{\textcircled{K}}$, SpOdMN-1.	48	1/2 73	1/5 98
5 Reeh Victor	58	3/12 77	1/5 98

(V. K. S. 15.) Ingenieure 1. Classe. (V. F. S. 13.)

Totz Richard	61	12/1 80	1/11 88
Poneš Alexander, PMBO-R.	59	1/10 82	1/5 91
Nastoupil Johann	57	16/12 82	1/11 91
Zimnić Josef, Kr. v. R.-R.	62	1/5 84	1/11 93
5 Zerbes Karl	61	21/6 83	1/11 93
Tonsa Anton	64	6/9 83	1/5 94

* Concretualstand mit den Maschinenleitern.

	Geb. Jahr	Dienst seit	Rang
Schiestl Ludwig, $\text{\textcircled{K}}$	63	7/8 82	1/5 94
Baumann Hugo	62	1/1 86	1/11 94
Schmolka Wilhelm	61	19/8 80	1/11 94
10 Herrmann Hugo, $\text{\textcircled{K}}$, $\text{\textcircled{E}}$	63	2/1 83	1/5 96
Borowička Franz	62	14/12 81	1/5 97
Nitsch Alois, PMBO-R.	64	11/2 84	1/5 98
Seifridsberger Johann	64	31/1 84	1/5 98

(V. K. S. 21.) Ingenieure 2. Classe. (V. F. S. 16.)

Hrubeš Gottlieb	64	16/10 83	1/5 94
Gröger Josef	65	3/9 83	1/5 94
Weiss Heinrich	68	27/11 87	1/5 95
Faidiga Eduard	69	1/1 91	1/11 95
5 Navratil Johann	68	16/3 88	1/5 97
Beron Rudolf	69	3/3 90	1/11 97
Stipperger Hubert	69	12/3 90	1/5 98

(V. K. S. 22.) Ingenieure 3. Classe. (V. F. S. 17.)

Roubitschek Arnold	72	1/8 94	1/11 96
Rösler Bernhard	72	13/3 93	1/10 97
Koller Karl	73	7/12 92	1/10 97
Doctor Armin	73	10/4 94	1/11 97
5 Obereigner Josef v.	74	21/6 95	1/5 98

Provisorische Ingenieure 3. Classe. (Nach Bedarf.)

Karajan Emanuel, Ritt. v.	70	1/1 91	1/8 95
Macho Richard	73	20/4 95	1/8 96
Berger Franz	73	7/3 94	1/9 96
Fuchs Felix	70	1/10 90	1/8 97
5 Valšik Anton	74	1/8 97	1/8 97
Bosznay Desiderius	73	30/5 94	1/10 97
Weiss Leo	75	10/5 97	1/2 98

Eleven. (Nach Bedarf.)

c) Marine-Artillerie.

Oberster Ingenieur. (V. S. 1.)

Wilhelmi Alex., EKO-R. 3., $\text{\textcircled{K}}$, JOvhSch-3. | 39 | 10/9 57 | 1/5 87
--

Ober-Ingenieur 1. Classe. (V. S. 1.)

Šikić Michael, FJO-R., $\text{\textcircled{K}}$, $\text{\textcircled{E}}$ . . . . . | 40 | 1/9 61 | 1/5 88

Ober-Ingenieure 2. Classe. (V. S. 2.)

	Geb. Jahr	Dient seit	Rang
Řiha Josef, FJO-R., Ⓢ, (K), (S)	41	5/9 58	1/5 88
Brandl Eduard, GVK. m. Kr., (K) (Wartegeb.)	43	3/10 62	1/5 97
Pfeifer Karl, FJO-R., (K)	55	10/7 73	1/11 98

Ober-Ingenieure 3. Classe. (V. S. 2.)

Jedliczka Friedrich, GVK. m. Kr.	56	1/7 78	1/5 97
Staněk Franz	53	3/2 73	1/5 98

Ingenieure 1. Classe. (V. S. 5.)

Filla Johann	54	1/3 77	1/5 96
Hermann Anton, GVK. m. Kr.	54	1/8 72	1/11 96
Mifka Gottfried	59	1/12 80	1/11 96
Sabath Benjamin	62	1/1 86	1/5 97
5 Wassmundt Rudolf	63	24/2 83	1/5 98

Ingenieure 2. Classe. (V. S. 6.)

Seidler Eduard	59	24/1 80	1/5 96
----------------	----	---------	--------

Ingenieure 3. Classe. (V. S. 7.)

Rusch Peter	71	1/2 95	1/5 97
Hofmann Johann	69	12/1 89	1/1 98
Chladek Franz	71	20/4 92	1/4 98
Fiebiger Hugo	71	11/4 93	1/4 98
5 Lang Rudolf	70	1/10 89	1/9 98
Hásek Jaroslav	74	3/4 95	1/9 98

Provisorische Ingenieure 3. Classe. (Nach Bedarf.)

Wesely Wenzel	73	6/3 96	1/10 96
Bartsch Eugen (Lieutenant i. d. Res.)	74	7/7 92	1/12 97
Netušil Rudolf	75	1/4 96	1/9 98

Eleven. (Nach Bedarf.)

d) Land- und Wasserbau.

Oberster Ingenieur. (V. S. 1.)

Ober-Ingenieure 1. Classe. (V. S. 1.)

Oliva Franz, FJO-R., (K), TVO-Off., DDO-R.	53	31/8 71	1/5 94
Jalits Josef v.	51	19/11 70	1/11 98

Ober-Ingenieur 2. Classe. (V. S. 1.)

Ober-Ingenieur 3. Classe. (V. S. 1.)

	Geb. Jahr	Dient seit	Rang
Wegerer Hubert	59	1/11 86	1/5 96

Ingenieure 1. Classe. (V. S. 2.)

Ingenieure 2. Classe. (V. S. 2.)

Engel Franz	66	3/4 86	1/11 96
Flat Camillo	68	1/6 94	1/11 96

Ingenieure 3. Classe. (V. S. 2.)

Januš Alfred	75	19/12 95	1/5 98
--------------	----	----------	--------

Aushilfs-Ingenieure. (Nach Bedarf.)

Hess Ludwig	75	1/8 98	1/8 98
-------------	----	--------	--------

e) Elektrotechnik.

Ober-Ingenieur 1. Classe.

Burstyn Moses, FJO-R., GVK. m. Kr.	41	1/5 70	1/5 96
------------------------------------	----	--------	--------

Ober-Ingenieur 2. oder 3. Classe. (V. S. 1.)

Ingenieure 1. Classe. (V. S. 2.)

Schaschl Josef	57	28/8 76	1/11 94
Willenik Constanz	64	1/7 82	1/11 98

Ingenieur 2. Classe. (V. S. 1.)

Čermak Wladimir, (K)	57	8/11 76	1/11 98
----------------------	----	---------	---------

Ingenieur 3. Classe. (V. S. 1.)

Lutz Robert (prov.)	73	1/7 92	1/11 98
---------------------	----	--------	---------

f) Chemie.

Marine-Chemiker. (V. S. 1.)

Untehj Karl	52	1/1 85	1/5 88
-------------	----	--------	--------

Assistent für Chemie. (V. S. 1.)

g) *Maschinenleiter.**(V. K. S. 11.) **Maschinenleiter 1. Classe.** (V. F. S. 10)

	Geb. Jahr	Dienst seit	Rang
Schip Karl, GVK. m. Kr., (K)	43	7/3 64	1/5 95
Zelisko Adolf, GVK. m. Kr., (K)	45	12/3 66	1/5 95
Strohecker Gustav, (K)	52	15/2 73	1/5 96
Prašil Josef, GVK. m. Kr.	51	17/4 71	1/5 96
5 Brabletz Wilhelm, (K)	52	31/12 71	1/11 96
Zodet Franz	51	28/4 71	1/5 98
Spazapan Pasqual	53	21/11 71	1/5 98
Molitor Johann, (S), (K)	56	31/8 73	1/5 98

(V. K. S. 48.) **Maschinenleiter 2. Classe.** (V. F. S. 34.)

	Geb. Jahr	Dienst seit	Rang
Butschek Jos., GVK. m. Kr., (S), (K), MDO-4., Türk. Rettungs-Med.	53	7/1 73	1/5 87
Schmidt Alois, (K)	56	31/8 73	1/5 87
Zrzavecky Josef, GVK. m. Kr., (S)	51	3/6 71	1/5 88
Noelle Wilhelm, MDO-4.	54	31/8 73	1/11 90
5 Wiessler Franz, (K)	53	31/5 73	1/11 90
Erben Franz, (K)	54	1/5 81	1/5 91
Badynski Rudolf v.	53	1/7 81	1/11 91
Wiedermann Otto, (K)	56	31/8 74	1/11 91
Turina August, (S), (K), (S)	58	30/8 75	1/11 91
10 Zeitz Constantin, PMBO-R.	57	31/8 74	1/11 91
Janutka Josef, (K)	57	30/8 75	1/5 92
Modes Lukas, GVK. m. Kr., (K), (S)	47	26/8 66	1/5 92
Melisch Franz, (K)	57	27/6 76	1/11 92
Knez Robert, (K), MDO-4.	57	30/8 75	1/5 93
15 Fuchs Karl, GVK.	59	11/12 82	1/5 93
Baumgartner Josef	59	8/3 81	1/11 93
Mihaljevich Andreas	57	1/5 84	1/5 94
Hinterberger Heinrich	58	1/10 79	1/5 94
Perkon Anton, (S), (S)	59	1/5 84	1/11 94
20 Morari Josef	57	30/8 75	1/11 94
Vitturi Josef	57	31/8 74	1/11 94
Cociancig Franz	61	11/10 78	1/5 95
Marghetich Karl, (K)	58	24/8 76	1/5 95
Nezzo Angelo, (S)	57	1/5 84	1/11 95
25 Bondi Emanuel	53	1/5 84	1/5 96
Huber Karl, (K)	57	8/10 74	1/5 96
Blaha Konrad, (K)	53	7/6 73	1/5 96
Tusch Josef, (K)	59	24/8 76	1/11 96
Stachelberger Albert	61	1/9 78	1/5 97
30 Vozáb Johann	61	2/8 79	1/5 97

* Concretualstand mit den Maschinenbau- und Betriebs-Ingenieuren.

	Geb. Jahr	Dienst seit	Rang
Switak Karl, GVK., (S)	53	15/4 73	1/5 97
Mrach Alexander	58	24/8 76	1/5 97
Höhm Heinrich, (S)	57	12/5 77	1/11 97
Schua Julius, (S)	58	15/7 78	1/5 98
35 Cociancig Alois	63	26/8 80	1/5 98
Weisgärber Franz	60	30/9 78	1/5 98
Pissinger Josef	62	1/4 79	1/5 98
Loos Franz	60	3/8 79	1/11 98

(V. K. S. 67.) **Maschinenleiter 3. Classe.** (V. F. S. 50.)

	Geb. Jahr	Dienst seit	Rang
Janig Rudolf	58	1/6 78	1/11 89
Slezak Ferdinand	61	1/9 79	1/5 90
Klauser Johann	62	30/8 79	1/5 90
Nejedlo Peter	61	5/10 80	1/5 90
5 Jilek Franz	65	1/2 86	1/5 91
Berka Josef	67	24/11 86	1/5 91
Knisch Heinrich	62	11/8 79	1/5 91
Weichherz Alexander	66	27/10 85	1/5 91
Ruzzier Anton	65	1/8 82	1/5 92
10 Müller Michael	60	1/9 78	1/5 93
Csiszarik Philipp	63	24/10 81	1/5 93
Lombardo Wilhelm Johann de	65	18/9 82	1/5 93
Havlas Johann	62	1/10 82	1/5 93
Slezak Rudolf	67	28/8 84	1/5 93
15 Jandl Ludwig	63	7/3 82	1/4 94
Zhernotta Rudolf	64	8/9 82	1/4 94
Krohmer Albin	64	24/6 81	1/4 94
Windisch Friedrich	61	15/2 81	1/4 94
Kindl Ferdinand	61	2/11 80	1/4 94
20 Pross Humbert	64	7/11 82	1/4 94
Erhart Johann	64	25/7 81	1/4 94
Pihak Victor	64	6/5 82	1/4 94
Nichievich Alois	63	28/8 83	1/5 94
Heissenberger Josef	65	12/9 83	1/5 94
25 Koch Ernst, (S)	66	28/8 84	1/5 94
Sore Michael, (S)	69	26/8 86	1/5 94
Sonntag Alfred	61	2/8 79	1/5 94
Helfert Christof	66	22/10 83	1/10 94
Schönfelder Heinrich	64	20/10 83	1/5 95
30 Jeitler Franz, SVK. m. Kr.	66	8/10 84	1/5 95
Ozelberger Moriz	69	25/8 85	1/5 95
Zhernotta Alois	67	25/8 85	1/5 95
Maček Ottokar	63	1/10 84	1/5 95
Schlittermann Karl	68	4/10 86	1/5 95
35 Pelizon Karl	66	28/8 84	1/5 95
Mosettig Justus	69	1/11 86	1/5 95
Colignon Ludwig	67	26/8 86	1/5 95
Bietak Franz	63	23/8 82	1/5 96

	Geb. Jahr	Dienst seit	Rang
Glaser Anton	68	25/8 85	1/5 96
40 dalla Zonca August	68	30/9 84	1/5 96
Sardož Franz	68	25/8 85	1/5 96
Stangher Rafael	69	26/8 85	1/11 96
Bisiak Mathias, RVM-1.	68	26/8 86	1/11 96
Licen Johann, (K), RVM-1.	67	25/8 85	1/11 96
45 Pucher Thomas	67	31/1 87	1/11 96
Pribil Anton	69	26/8 86	1/5 97
Reiter Michael	70	27/8 87	1/5 97
Brunner Edmund	65	16/9 84	1/5 97
Raschendorfer Albert	66	18/9 84	1/5 97
50 Stix Constantin	68	26/8 86	1/5 97
Verla Johann	69	26/8 86	1/5 97
Patzelt Michael, SVK. m. Kr.	71	27/8 88	1/11 97
Mertl Jakob	69	27/8 87	1/11 97
Busatto Julius	70	27/8 87	1/11 97
55 Tittmann Anton	68	27/8 87	1/11 97
Turina Stefan	69	27/8 88	1/11 97
Watier Ferdinand	71	3/9 88	1/5 98
Neuenstein Richard, Freih. v.	72	3/9 92	1/5 98
Illich-Fanno Mathias	71	28/8 88	1/5 98
60 Mühlbauer Leopold		2/10 88	1/11 98

h) Werkführer.

Ober-Werkführer. (V. S. 13.)

Hilscher Josef (höh. Gebür), GVK., (Art.-D.)	53	29/3 73	1/11 87
Ranzatto Joh. (höh. Gebür), GVK., SVK., (K) (Sch.-B.-D.)	38	1/12 65	1/5 94
Tronier Axel (höh. Geb.), GVK. (Sch.-B.-D.)	42	1/4 70	1/5 94
Sonz Andreas (höh. Gebür), (K) (Sch.-B.-D.)	44	4/4 65	1/5 93
5 Kaiser Alois (höh. Gebür) GVK. (M.-B.-D.)	57	9/8 76	1/5 98
Menetto Johann, (K) (Sch.-B.-D.)	43	16/3 64	1/5 91
Udovich Heinrich, GVK. (M.-B.-D.)	55	1/5 85	1/11 92
Zhernotta Eduard, GVK. (M.-B.-D.)	59	1/5 77	1/11 92
Hecimovich Josef (M.-B.-D.)	44	19/2 67	1/11 96
10 Ržihauczek Karl (M.-B.-D.)	55	24/11 66	1/5 97
Edelsbacher Christian (Art.-D.)	57	1/5 74	1/5 97
Perko Anton (Sch.-B.-D.)	46	29/11 69	1/5 98
Ritter Karl, GVK. (Sch.-B.-D.)	46	25/9 65	1/5 98

Werkführer. (V. S. 12.)

Kostainovich Greg., SVK. m. Kr. (Sch.-B.-D.)	41	3/2 62	1/11 90
Jurkotich Johann (Sch.-B.-D.)	40	1/2 76	1/5 91
Pallan Josef, TVM. (L.- u. W.-B.-A.)	53	1/10 73	1/5 91
Nedvich Anton, GVK., (K) (L.- u. W.-B.-A.)	54	8/10 74	1/11 91
5 Pospichal Jakob, SVK. m. Kr. (Sch.-B.-D.)	50	18/10 66	1/11 92

	Geb. Jahr	Dienst seit	Rang
Burkert Josef (Sch.-B.-D.) (überzählig)	64	16/2 85	1/11 93
Arbello Josef, GVK. (M.-B.-D.)	54	27/3 78	1/11 93
Kreissl Johann (M.-B.-D.)	58	1/5 75	1/11 96
Oharek Peter (M.-B.-D.)	62	2/1 88	1/5 97
10 Klausberger Franz (Art.-D.)	41	1/1 60	1/5 97
Pečene Karl (Hydrogr. Amt)	56	22/12 83	1/12 97
Reiniger Gustav (M.-B.-D.)	66	19/5 86	1/5 98

i) Constructions-Zeichner.

	Geb. Jahr	Dienst seit	Rang	In dieser Charge
1. Classe. (V. S. 4.)				
Zuliani Johann	60	1/5 77	1/5 85	1/5 85
Ernst Oskar	53	1/5 85	1/5 87	1/5 87
Picchiolotto Pasquale	57	1/7 87	1/5 92	1/5 92
Bachó Edl. v. Dezser Josef	55	1/7 87	1/5 96	1/5 96
2. Classe. (V. S. 6.)				
Wahn Johann	64	1/1 89	1/1 89	1/1 89
Kappler Gustav	50	1/5 90	1/5 90	1/5 90
Seidl Eduard	65	1/8 91	1/8 91	1/8 91
Boxan Johann	69	1/9 91	1/9 91	1/9 91
5 Musil Franz	64	21/11 88	1/4 92	1/4 92
Lakony Josef	71	1/5 96	1/5 96	1/5 96

II. Marine-Commissariats-Beamte.

Marine-General-Commissär. (V. S. 1.)

Budisavljević v. Predor Stanisl., EKO-R.					Rang
3., FJO-R., (K), GEO-R.	39	24/5 59	28/10 97		

Marine-Ober-Commissäre 1. Classe. (V. S. 5.)

Ullmann Theodor, FJO-R., (K), (K)	41	15/12 64	1/11 93
Persoglia Eduard, (K), (K)	41	3/9 61	1/5 98
Marušić Johann, (K), (K)	41	18/11 61	1/5 98
Stoiser Stefan, FJO-R., (K)	41	30/8 62	1/11 98

Marine-Ober-Commissäre 2. Classe. (V. S. 5.)

Helleparth Jaroslav, FJO-R., (K)	45	24/10 64	1/11 97
Unger v. Löwenberg Adolf, (K) (Wartegeb.)	43	10/7 63	1/5 98
Suffa Josef, (K)	46	1/8 65	1/5 98
Nowak Johann, FJO-R., (K)	47	22/6 66	1/11 98
5 Tasch Edmund, (K)	45	16/6 66	1/11 98

Marine-Commissäre. (V. S. 13.)

Homa Albert, (K) (Wartegebür)	42	18/11 61	1/11 88
Cvitkovič Melchior, GVK. m. Kr., (K)	48	5/7 67	1/5 95
Kovačić Andreas, (K)	44	5/7 67	1/5 95
Zacharias Adolf	45	13/12 69	1/11 95

	Geb. Jahr	Dienst seit	Rang
5 Taflirz Ernst, ♂	49	3/3 69	1/5 96
Luft Anton, FJO-R.	53	14/10 71	1/5 97
Schmidt Alexander, Ⓚ (Wartegebür)	44	10/7 63	1/11 97
Mubej Josef	50	29/1 70	1/5 98
Selan Johann, ♂	52	30/12 71	1/5 98
10 Linhart Johann	55	19/8 72	1/5 98
Busler Karl, Ⓚ (Wartegebür)	55	12/8 72	1/5 98
Kessler Gustav	53	27/8 72	1/5 98
Sedmik Johann, Dr. d. R., GVK. m. Kr., ♂, Ⓚ	52	11/4 72	1/5 98
Steinbühler August, GVK. m. Kr., Ⓚ	52	1/1 71	1/11 98
15 Ukmar Anton	48	7/4 71	1/11 98
Gayer Rüdiger	53	19/8 72	1/11 98

Marine-Commissariats-Adjuncten 1. Classe. (V. S. 41.)

Ullrich Franz	50	7/6 71	1/5 85
Sturm Friedrich	53	7/9 71	1/5 88
Diethart Johann, ♂, Ⓚ, OKM., SOvWE-5.	53	11/4 71	1/11 88
Enoh Anton	49	1/9 72	1/11 88
5 Codelli Ernst	56	1/11 73	1/5 90
Sterz Friedrich, GVK. m. Kr.	55	21/8 73	1/5 90
Erdlen Christian, Ⓚ	55	1/11 73	1/11 90
Kuchinka Josef, ♂	58	1/10 75	1/11 90
Riaviz Heinrich	58	1/9 76	1/11 90
10 Kragl Alois	54	1/11 73	1/5 91
Leser Julian, Ⓚ	57	1/12 75	1/11 91
Sever August, Ⓚ	56	1/12 76	1/5 92
Schrittwieser Ludwig	58	1/6 76	1/11 92
Bayer Leo	55	16/9 75	1/11 92
15 Kuchinka Eduard	61	1/3 78	1/5 93
Podgornik Maximilian	55	2/11 74	1/5 93
Lang Friedrich	59	1/10 78	1/5 93
Storch Josef	55	19/3 76	1/11 93
Haraschin Gustav	59	1/5 79	1/5 94
20 Jiřik Wenzel	56	8/1 76	1/5 94
Stögermayer Leopold	61	1/8 79	1/11 94
Kesslitz Rainer, Dr. d. R.	60	1/12 79	1/11 94
Linhart Rafael	56	1/8 80	1/5 95
Pittamitz August, Ⓚ	57	31/1 77	1/5 95
25 Fettinger Franz	62	1/11 80	1/5 95
Lovisoni Franz	63	1/11 81	1/5 95
Oestreicher Karl	60	1/11 81	1/11 95
Paur Karl	62	28/11 80	1/5 97
Ludvik Camillo	64	1/11 81	1/5 97
30 Baader Emil, ♂	63	20/4 80	1/11 97
Roland Franz	62	1/11 81	1/11 97
Paugger Karl	58	10/12 77	1/5 98
Kukmann Franz	57	2/2 77	1/5 98
Graf Karl	62	1/4 83	1/5 98

	Geb. Jahr	Dienst seit	Rang
35 Philipp Emil	63	26/9 82	1/5 98
du Ban Maximilian, MDO-4.	62	1/5 84	1/5 98
Senautka v. Seewart Wilhelm, Ritt.	66	1/5 84	1/11 98
Ličen Karl	65	1/11 83	1/11 98
Pessl Josef	63	1/7 84	1/11 98
40 Piveč Rupert	65	17/1 83	1/11 98
Gautsch Clemens	63	30/1 83	1/11 98

Marine-Commissariats-Adjuncten 2. Classe. (V. S. 41.)

Folprecht Theodor	65	1/10 83	1/5 92
Pollak Ludwig	63	1/11 84	1/5 92
Pirc Josef	65	1/5 84	1/5 92
Sauer Edl. v. Nordendorf Clemens	64	29/9 82	1/5 92
5 Kaudela Julius	66	1/12 84	1/5 92
Hauger Alexander	66	1/11 84	1/11 92
Riaviz Gustav, PMBO-R.	63	11/8 83	1/11 92
Fiedler Robert	65	1/9 83	1/5 93
Kořalka Ferdinand	64	2/9 82	1/5 93
10 Paugger Albrecht	67	1/12 85	1/11 93
Juch Philipp	65	1/11 84	1/5 94
Voldřich Alois	65	16/2 85	1/5 94
Theissig Heinrich	66	1/10 86	1/5 94
Fritsch Adam	68	1/1 88	1/11 94
15 Tuschner Jaroslav	67	1/10 86	1/5 95
Gaber Wilhelm	66	27/9 85	1/5 95
Siebert Richard	64	1/3 86	1/5 95
Goliaš Johann, IKO-R.	63	26/9 82	1/5 95
Lehner Victor	68	7/2 88	1/5 95
20 Sighartner Julius, ♂	65	9/4 86	1/5 95
Paugger Friedrich	70	1/8 88	1/5 96
Kysela Ludwig	65	3/1 85	1/11 96
Wagner August	68	1/1 88	1/11 96
Talento Emil	69	1/9 87	1/5 97
25 Müller Anton	71	1/8 89	1/5 97
Huebmershofen-Silbernagl Jos., Freih. v.	70	1/11 88	1/5 97
Masek Josef	70	1/3 90	1/5 97
Schlosser Edmund	71	1/3 90	1/11 97
Cavallar v. Grabensprung Eduard, Ritt.	67	1/3 90	1/11 97
30 Lukesch Johann	68	1/8 89	1/5 98
Heyderich Gustav	72	1/3 90	1/5 98
Weber Franz	67	10/1 87	1/5 98
Glück Adolf	73	13/4 91	1/5 98
Lorenz Oskar (Wartegebür)	72	1/2 91	1/5 98
35 Schredl Rudolf	72	13/4 91	1/5 98
Patočka Emil	70	7/12 90	1/5 98
Štastný Josef	67	9/12 86	1/11 98
Jelinek Ferdinand	72	1/2 91	1/11 98

	Geb. Jahr	Dienst seit	Rang
Hartlieb Victor	72	1/10 91	1/11 98
40 Kuhačevich Karl v.	72	1/10 91	1/11 98
Koschir Johann	68	16/3 88	1/11 98
Achtschin Josef	70	11/3 90	1/11 98

Marine-Commissariats-Adjuncten 3. Classe. (V. S. 43.)

Milost Wenzel	70	1/2 91	1/11 93
Niederkorn Franz	69	1/2 91	1/11 93
Gamisch Anton, (K)	71	1/1 92	1/11 94
Prosz Ludwig	73	19/5 92	1/11 94
5 Kreismann Adolf	74	1/11 92	1/5 95
Willenik Victor	72	1/11 92	1/5 95
Zhernotta Hermann	72	1/9 92	1/5 95
Belen Alfred	74	1/1 93	1/11 95
Kollaritsch Emil	75	25/9 91	1/11 95
10 Weiser Wilhelm	75	20/5 93	1/11 95
Alpi Rudolf	71	2/8 93	1/5 96
Wildauer Wilhelm	77	30/10 94	1/5 97
Jüptner v. Jonstorff August, Freih.	77	14/11 94	1/5 97
Šindelar Adolf	76	30/10 94	1/5 97
15 Reiter Karl	73	31/7 91	1/5 97
Adelmann Elenus	74	30/10 94	1/5 97
Gortani Alois	70	27/5 91	1/5 97
Vašič Victor	73	30/4 95	1/11 97
Hrebiczek Alfred	75	30/4 95	1/11 97
20 Leybold Max	72	18/4 93	1/11 97
Marchetti Remigius	72	20/9 93	1/11 97
Uršič Franz	73	26/9 93	1/11 97
Peschier Johann	78	31/10 95	1/5 98
Burgstaller Franz	75	31/10 95	1/5 98
25 Bruggnaller Marius	76	1/11 95	1/5 98
Straub Oswald, Ritt. v.	74	28/4 96	1/11 98
Komavec Heinrich	76	28/4 96	1/11 98
Rant Alois	74	5/8 93	1/11 98
Lukas Gustav	74	28/4 96	1/11 98
30 Herdler Eduard	73	25/4 95	1/11 98
Hoppe Camillo	77	27/10 96	1/11 98
Benussi Peter	75	20/6 96	1/11 98
Ogris Maximilian	79	27/10 96	1/11 98
Görig Karl	77	27/10 96	1/11 98
35 Kristan Victor	76	27/10 96	1/11 98
Millesich Richard	76	1/11 96	1/11 98
Fucke Josef	77	27/10 96	1/11 98
Krüger Ernst	75	2/9 95	1/11 98

Marine-Commissariats-Eleven. (V. S. 24.)

	Geb. Jahr	Dienst seit	Rang
Šikić Jakob (prov.)	77	27/10 96	1/11 96
Glück Ludwig (prov.)	78	27/4 97	1/5 97
Navratil Friedrich (prov.)	77	27/4 97	1/5 97
Rossmann Ignaz (prov.)	78	27/4 97	1/5 97
5 Dumić Stefan (prov.)	76	25/9 97	1/10 97
Grošelj Franz (prov.)	77	25/9 97	1/10 97
Häusler August (prov.)	77	25/9 97	1/10 97
Janitti Karl (prov.)	78	25/9 97	1/10 97
Machnich Josef (prov.)	76	14/5 97	1/10 97
10 Prelovšek Matthäus (prov.)	76	25/9 97	1/10 97
Rauskolb Reinhold, Res.-Cadet (prov.)	74	25/9 97	1/10 97
Schiffermüller Moriz (prov.)	79	25/9 97	1/10 97
Sorko Franz (prov.)	79	25/9 97	1/10 97
Tipelt Moriz (prov.)	78	25/9 97	1/10 97
15 Willomitzer Josef (prov.)	76	25/9 97	1/10 97
Götzl Josef (prov.)	77	10/9 97	1/9 98
Altenburger Edmund (prov.)	78	1/10 98	1/10 98
Daurer Josef (prov.)	76	1/10 98	1/10 98
Haas Otto (prov.)	79	1/10 98	1/10 98
20 Herglotz Karl (prov.)	76	1/10 98	1/10 98
Istenić Oskar (prov.)	77	1/10 98	1/10 98
Kinzel Alfred (prov.)	78	1/10 98	1/10 98
Knoll Hermann (prov.)	79	1/10 98	1/10 98
Mach Jaroslav (prov.)	77	1/10 98	1/10 98
25 Martin Friedrich (prov.)	79	1/10 98	1/10 98
Minařík Josef (prov.)	79	1/10 98	1/10 98
Padar Johann (prov.)	79	1/10 98	1/10 98
Pilous Heinrich (prov.)	79	1/10 98	1/10 98
Roinski Jakob (prov.)	78	1/10 98	1/10 98
30 Stiger Richard (prov.)	79	1/10 98	1/10 98
Skušek Johann (prov.)	77	1/10 98	1/10 98
Smoquina Julius (prov.)	81	1/10 98	1/10 98
Wicherek Theodor (prov.)	77	1/10 98	1/10 98
Pávek Victor (prov.)	75	15/10 98	1/10 98

III. Beamte des hydrographischen Wesens.

Director. (V. S. 1.)

Abtheilungs-Vorstände.

(V. S. 5.)

	Geb. Jahr	Dienst seit	In dies. Anstell.
Gareis Anton, FJO-R., (K), (G) (Wartegebür), Linienschiffs-Lieutenant ausser Dienst	42	1/4 59	21/2 70
Normann-Friedenfels Eduard, Edl. v., Linienschiffs-Lieutenant ausser Dienst	59	1/7 77	2/11 94

Marine-Bibliotheks-Adjunct. (V. S. 1.)

	Geb. Jahr	Dient seit	In dies. Anstell.
Seelig Albert	57	1/7 76	29/10 87

IV. Beamte für das Lehrfach.**a) An der Marine-Akademie.****Professoren. (V. S. 7.)**

Mayer Ernst, EKO-R. 3., (K), TVO-Off. (lehrt darstell. Geometrie)	40	4/6 61	27/9 66
Wolf Julius, EKO-R. 3., (K), TNIO-2. (Stud.-Referent; lehrt Elementar- und höhere Mathematik)	40	1/4 59	11/12 70
Salcher Peter, Dr., FJO-R. (lehrt Mechanik u. Physik; Vorstand des physik. Cabinets)	48	1/9 75	1/9 75
Schallmeiner Leopold (lehrt Elementar- u. höhere Mathematik)	50	9/1 76	1/2 78
5 Mayr Michael (lehrt deutsche Sprache, Rhetorik und Literaturgeschichte)	51	24/8 83	24/8 83
Schuler Johann (lehrt Chemie und Naturwissenschaften; Vorstand d. chem. Laboratoriums und des naturhistor. Cabinets)	53	18/6 72	8/10 95
Böhm Ludwig, prov. (lehrt Geographie und Geschichte)	64	5/7 97	10/9 98

Supplenten. (V. S. 2.)

Blehschmidt Franz (für Mathematik)	71	1/11 96	1/11 96
--	----	---------	---------

Assistenten. (V. S. 2.)**Contractlich bestellte Lehrer für die Marine-Akademie.**

Margoni Constantin (lehrt die italienische Sprache).
 Szabo Samuel (lehrt die ungarische Sprache).
 Gibara Emil (ertheilt den Gesangunterricht).
 Celebrini Clemente (ertheilt den Tanzunterricht).

b) An der Marine-Unter-Realschule.**Director. (V. S. 1.)**

Nengebauer Leo, FJO-R.	48	1/10 69	23/10 88
--------------------------------	----	---------	----------

Professoren. (V. S. 6.)

	Geb. Jahr	Dient seit	In dies. Anstell.
Rippl Friedrich, GVK. m. Kr.	57	3/1 77	1/9 82
Miorini Edl. v. Sebentenberg Wilhelm	59	1/10 83	1/3 93
Dietrich Adolf, Dr. phil.	67	1/9 92	1/9 92
Vogt Robert	65	28/6 93	1/9 93
5 Wanka Josef	67	1/8 96	1/8 96
Wilhelm Gustav, Dr. phil., Hilfslehrer	69	16/9 96	16/9 96
Richter Rudolf, Hilfslehrer		18/2 98	18/2 98
Glaser Feodor, Turnlehrer	60	1/9 91	15/9 91

c) An der Marine-Volksschule für Knaben.**Oberlehrer. (V. S. 1.)**

Kofjatch Alois	63	16/4 83	1/10 94
--------------------------	----	---------	---------

Lehrer. (V. S. 8.)

Collorig Josef, GVK.	43	30/11 67	30/11 67
Freiberger Josef	57	1/9 85	1/9 85
Suck Mathias (Wartegebür)	62	1/11 87	1/9 90
Fucke Wenzel	64	1/9 91	1/9 91
5 Kracher Karl	60	1/9 91	1/9 91
Kunz Josef	70	15/9 96	15/9 96
Walter Ludwig	72	1/1 97	1/8 98
Langer Wilhelm		1/9 98	1/9 98

Hilfslehrer. (V. S. 1.)

Peter Karl	77	3/12 97	3/12 97
----------------------	----	---------	---------

d) An der Marine-Volks- und Bürgerschule für Mädchen.**Director. (V. S. 1.)**

Vogrich Johann, GVK. m. Kr.	41	1/9 75	29/9 75
-------------------------------------	----	--------	---------

Lehrerinnen. (V. S. 13.)

Müller Francisca, GVK.		1/2 76	1/2 76
Bretzner Gabriele		1/9 80	1/9 80
Tittmann Anna		1/9 83	1/9 83
Schmid Marie		1/9 84	1/9 84
5 Steffan Emilie		4/12 83	4/12 83
Jesser Helene		1/9 90	1/9 90
Hermann Helene		1/9 92	1/9 92
Calcagni Amalie		12/9 93	12/9 93
Hess Johanna		1/7 95	1/12 93
10 Bayer Marie		1/8 96	1/8 96
Wilhelmi Olga		1/9 95	1/9 95
Sittig Melanie		1/9 98	1/9 98
Nowak Marianne		1/9 98	1/9 98

Zöglinge der k. u. k. Marine-Akademie.

(V. S. 130.)

*** Vorzugs-, ** doppelte, * einfache Auszeichnung.

4. Jahrgang.

- | | |
|---|--|
| <p>***Leschanowsky Edgar.
**Jedina Hermann, Ritt. v.
**Suppantschitsch Wolfgang.
**Prochaska Erich.
5**Ehrenwerth Hubert v.
*Dittrich Bruno.
*Heinz Albert.
*Petri Ernst.
*Willenik Hermann.
10 *Agoston de Kis-Jóka
Alexius.
*Müller Dagobert.</p> | <p>*Gylek Rudolf.
*Wellisch Georg.
*Lister Pilades.
15 *Gobanz Siegfried.
Straub Günther, Ritt. v.
Kloss Hugo.
Hild v. Galanta Franz.
Slocovich Hector.
20 Joris Josef.
Hofmann Alfred v.
Leist Franz.</p> |
|---|--|

3. Jahrgang.

- | | |
|---|---|
| <p>***Budnich Ovid.
**Plohl Miroslav.
**Vio Romeo.
**Ilg Rudolf.
5**Pap Ludwig.
*Götzl Karl.
*Braun Edl. v. Braunwehr
Victor.
*Eberhardt Ludwig.
*Lang Edl. v. Waldthurm
Hans.
10 *Kropsch Günther.
*Gioseffi Georg.
*Födran Ritt. v. Födrans-
perg Friedrich.
*O'Flanagan John.
*Groll Heinrich.
15 *Pott Siegmund, Edl. v.
*Böhm Cosimo.
Tetzner Albrecht.
Wassich Edgar.</p> | <p>Thurner Hans.
20 Hahn v. Hahnenbeck Wal-
demar.
Ferro Paul, Ritt. v.
Arbesser v. Rastburg Karl.
Pulgher Julian.
Kainer Johann.
25 Tausch Eugen.
Unczowsky Karl.
Sattler Gustav.
Skublies de Velike et
Bessenyo Victor.
Théotoky Heinrich.
30 Vessel Alphons.
Hohenlohe-Waldenburg-
Schillingsfürst Alexander,
Prinz zu.
Gstettner Richard.
Heine-Geldern Heinrich,
Freih. v.</p> |
|---|---|

2. Jahrgang.

- | | |
|--|--|
| <p>**Marx Peter.
**Corossacz Franz.
*Merten Marius, Edl. v.
*Schmidt Victor.
5 *Marko Georg.
*Svitak Karl.</p> | <p>*Walluschnig Karl.
*Dyrna Franz.
*Singule Rudolf.
10 *Czoernig Walther, Freih. v.
Pachta-Rayhofen Percival,
Graf v.</p> |
|--|--|

- | | |
|--|--|
| <p>Fayenz Hermann.
Kubin Richard.
Alberti Johann, Edl. v.
15 Mayerweg Karl.
Sika Alfred.
Kaftanić Natale.
Rossi-Sabatini Gaston.
Elsner Felix.</p> | <p>20 Liebe Edl. v. Kreutzner Rich.
Tišljar Milan.
Notar Bruno.
Pitamić Alexander.
Halavanja Nikolaus.
25 Reinheimer Ludwig.
Straschiripka-Canon Haus.
Mayr Friedrich.</p> |
|--|--|

1. Jahrgang.

- | | |
|--|---|
| <p>Barbuneanu Peter.
Becker Max, Ritt. v.
Bernath Vladimir.
Bersa v. Leidenthal Alex.
5 Bucovich Marius, Freih. v.
Collorig Arthur.
Duimich Bruno.
Ekl Paul.
Florio Robert.
10 Hermann Norbert, Edl. v.
Homa Walther.
Hübner Eduard, Ritt. v.
Josif Victor.
Kleissl Friedrich.
15 Koller Karl.
Kovacevich Rudolf.
Leon Johann.
Lettis Max, Freih. v.</p> | <p>Liebe Edl. v. Kreutzner Max.
20 Luterotti Julian v.
Marius Arthur.
Millinković Branko.
Millonig Josef.
Müller Richard.
25 Ockermüller Hugo.
Pauschmann Rudolf.
Petris de Plauno Nikolaus.
Rónay Tibor.
Salvini v. Meeresburg
Gaston, Ritt.
30 Schiffer Edl. v. Groppenau
Rudolf.
Schwarz Julius, Freih. v.
Sparmann Franz.
Ulbing Walther.
Woseček Wenzel.</p> |
|--|---|

V. Beamte in Zuteilung.

Militär-Medicamenten-Beamte.

	Geb. Jahr	Dienst seit	Rank
Jenikowsky Heinrich, Verwalter, ♂	49	1/7 74	2/5 96
Gundhart Gustav, Official 2. Cl.	57	16/11 76	3/5 91
Gartenauer Theodor, Official 3. Cl.	60	13/1 80	2/11 92
Kostiha Jaroslav, Official 3. Cl.	65	17/12 85	4/5 96
Wolf Josef, Official 3. Cl. . . . .	.	.	.
Eitzenberger Julius, Accessist . . . . .	.	.	.
Krejci Josef, Accessist . . . . .	.	.	.

Marine-Kapellmeister.

Schmidt Gustav	65	21/6 84	1/1 97
--------------------------	----	---------	--------

Stabsprofossen.

(V. S. 3.)

	Dient seit	Rang
Krišković Val., SVK. m. Kr., Ober-Stabsprofoss	21/5 75	1/11 89
Ožegović v. Barlabaševac Stefan, Ober-Stabsprofoss	8/8 77	1/11 89
Addobbati Luigi di Francesco, O1, K, Stabsprofoss	12/4 74	1/6 88

Technisches Hilfs-Personale.

Ober-Poliere, Poliere und Bau-Aufseher.

Ober-Poliere. (V. S. 3.)

	Geb. Jahr	Dient seit	In dieser Charge
Zemann Anton, K	54	30/4 74	1/10 92
Bauer Johann	44	3/7 66	1/3 96

Poliere. (V. S. 3.)

Gierlinger Johann	51	3/5 71	1/3 96
-------------------	----	--------	--------

Bau-Aufseher. (V. S. 3.)

Altenburger Ernst	76	1/5 97	1/5 97
-------------------	----	--------	--------

Zugetheilte Militär-Bau-Werkmeister.

Mainx Josef, Milit.-Ober-Bauwerkmeister	56	4/4 76	1/1 95
Knopp Konrad, Milit.-Ob.-Bauwerkmeister	53	1/6 74	1/1 95
Wiesinger Josef, Milit.-Ob.-Bauwerkmeister	71	20/2 88	1/5 97
Pötsch Mathias, Milit.-Ob.-Bauwerkmeister	56	1/10 76	16/10 97
5 Tiebel Wenzel, Milit.-Ob.-Bauwerkmeister	67	20/3 88	1/11 97
Stopar Christian (Förster)	63	3/7 66	6/5 91
Sedlaček Josef (prov. Marine-Gärtner)	65	24/4 85	1/7 98

Apotheker-Laborant. (V. S. 1.)

Zudich Josef	63	11/4 83	1/1 91
--------------	----	---------	--------

Arsenals-Meister-Personale.

Takel-Direction.

Segel-Werkstätte.

Ober-Meister. (V. S. 1.)

Ljubotina Johann	49	4/9 69	1/5 96
------------------	----	--------	--------

Meister. (V. S. 1.)

Albanese Nikolaus	70	7/11 83	1/11 98
-------------------	----	---------	---------

Schiffbau-Direction.

Werfte.

Ober-Meister. (V. S. 6.)

	Geb. Jahr	Dient seit	In dieser Charge
Robba Peter, SVK. m. Kr.	49	16/7 76	1/11 89
Ranzatto Santo, SVK. m. Kr.	58	12/6 83	1/11 92
Steffé Vincenz, SVK. m. Kr.	54	26/5 76	1/5 93
Doria Felix	58	12/6 77	1/5 96
5 Garbin Anton, SVK. m. Kr.	47	29/3 74	1/11 97
Wizina Karl	65	25/4 88	1/5 98

Meister. (V. S. 20.)

Gläzer Johann, K	39	18/7 67	1/5 80
Sussanich Josef	51	24/6 76	1/11 82
Maistrello Cherubin	47	22/6 75	1/5 85
Bullesich Johann	39	21/5 75	1/11 87
5 Curri Anton	84	13/4 72	1/11 90
Zamarin Augustin	41	7/2 77	1/5 91
Gasvodic Andreas	46	9/3 77	1/5 91
Paravich Johann	57	1/5 71	1/11 92
Lonzar Johann	55	26/2 79	1/11 92
10 Wratovich Stanislaus	56	27/7 72	1/11 93
Costanzo Karl	55	8/12 67	1/11 94
Basilisco Nikolaus	61	1/5 75	1/5 96
Menin Franz	59	31/3 81	1/5 96
Codanich Anton	61	6/2 85	1/11 97
15 Reinberger Franz	60	9/5 88	1/5 98
Vianello Amadeus	50	16/5 81	1/5 98
Bernardis Franz	66	1/5 82	1/5 98
Ortolani Alois	42	11/12 67	1/5 98
Bullanich Eugen	64	14/1 88	1/11 98
20 Kostainovich Johann	44	12/5 71	1/11 98

Schiffsschmiede.

Ober-Meister. (V. S. 1.)

Sandri Josef	43	5/4 64	1/11 91
--------------	----	--------	---------

Meister. (V. S. 3.)

Janes Johann	48	11/7 67	1/5 91
Cioli Karl	42	27/9 70	1/11 91
Bellaz Caspar	58	1/5 75	1/11 95

Böttcher-, Mastenmacher- und Riemenmacher-Werkstätte.

Meister. (V. S. 2.)

Proft Ignaz, K	40	22/12 60	1/5 85
----------------	----	----------	--------

Tischler-Werkstätte.

Ober-Meister.

(V. S. 1.)

	Geb. Jahr	Dient seit	In dieser Charge
Sasso Anton	45	15/3 66	1/5 97

Meister. (V. S. 3.)

Marussig Johann	41	3/3 62	1/11 97
Poso Anton	42	8/2 66	1/5 98
Bonassin Anton	47	22/10 66	1/11 98

Anstreicher-Werkstätte.

Ober-Meister.

Rotter Josef	50	1/6 93	1/11 96
------------------------	----	--------	---------

Meister. (V. S. 1.)

Bootsbauer-Werkstätte.

Ober-Meister. (V. S. 1.)

Meister. (V. S. 1.)

Lonzar Ernst	58	27/4 78	1/5 97
Lucatello Markus	55	5/2 79	1/11 97
Percovich Johann	72	31/10 86	1/11 97

Blockmacher-Werkstätte.

Meister. (V. S. 1.)

Zanetti Anton	39	18/10 66	1/2 85
-------------------------	----	----------	--------

Verzinkungs-Werkstätte.

Meister. (V. S. 1.)

Winkelhofer Karl	67	27/3 88	1/11 96
----------------------------	----	---------	---------

*Maschinenbau-Direction.**Maschinen- und Montiersaal, Feilhauerei.*

Ober-Meister. (V. S. 2.)

Bajec Johann, SVK. m. Kr.	50	28/1 75	1/11 98
Zwiefel Ludwig	41	18/11 66	1/5 98
Zapletal Franz	58	1/5 74	1/11 98

Meister. (V. S. 6.)

Ressich Andreas	40	10/5 70	1/5 90
Flaschka Josef	49	26/9 74	1/11 93
Vučetich Stefan	52	27/2 69	1/11 94
Maschek Franz	44	11/4 70	1/5 96
6 Gloss Josef	54	26/6 76	1/11 96
Sommer Josef	47	3/2 69	1/11 97
Parenzau Wilhelm . . . . .	.	10/5 83	1/11 98

Kesselschmiede.

Ober-Meister.

(V. S. 1.)

	Geb. Jahr	Dient seit	In dieser Charge
Cusma Peter	45	7/3 66	1/11 97

Meister. (V. S. 4.)

Ille Franz	43	25/1 69	1/5 93
Czeipek Gustav	65	27/7 85	1/11 93
Sardož Josef	60	1/11 75	1/5 97
Rumor Franz	36	15/9 68	1/11 98

Dampfschmiede, Walzwerk.

Ober-Meister. (V. S. 1.)

Meister. (V. S. 1.)

Hlastec Anton	66	10/9 89	1/5 98
-------------------------	----	---------	--------

Kupferschmiede.

Ober-Meister. (V. S. 1.)

Bissiak Mathias, SVK. m. Kr.	39	11/3 64	1/11 85
--------------------------------------	----	---------	---------

Meister. (V. S. 2.)

Demartini Engelbert	41	4/3 68	1/11 86
Tutti Alois	42	10/9 62	1/11 94

Giesserei.

Meister. (V. S. 2.)

Doria Anton	60	9/12 84	1/11 97
-----------------------	----	---------	---------

Modell-Tischlerei.

Meister. (V. S. 1.)

Deotto Franz	49	8/7 66	1/5 89
Zajček Karl	49	20/10 68	1/5 97

*Artillerie-Direction.**Schmiede-, Präcisions-, Mechanische und Torpedo-Werkstätte.*

Ober-Meister. (V. S. 3.)

Sajz Anton, SVK. m. Kr.	50	10/5 71	1/5 97
Zottich Felix	58	9/3 81	1/5 97

Meister. (V. S. 4.)

Windisch Stefan	47	16/4 66	1/5 89
Verginella Josef	46	7/12 80	1/11 92
Smola Franz	57	20/6 81	1/11 93
Reiner Peter	57	8/4 93	1/5 96
5 Lončar Anton	53	29/12 76	1/11 97

Büchsenmacher-Werkstätte.

Meister. (V. S. 1.)	Geb. Jahr	Dient seit	In dieser Charge
Maresch Josef Franz	58	17/8 80	1/5 90

Ausrüstungs-Werkstätte.

Meister. (V. S. 1.)	Geb. Jahr	Dient seit	In dieser Charge
Križaj Josef	60	31/10 84	1/5 97

Tischler-Werkstätte.

Ober-Meister.	Geb. Jahr	Dient seit	In dieser Charge
Langer Anton	44	2/3 65	1/5 93

Meister. (V. S. 1.)

Marine-Diener.

Raths-Thürhüter. (V. S. 1.)

Marine-Diener.

1. Classe. (V. S. 54.)

	Geb. Jahr	Rang
Cruleich Nikolaus, SVK., (K)	29	1/1 74
Kramerstätter Marcus, (K)	35	1/11 80
Sarna Benedict, (K)	36	1/3 84
Sirovy Wenzel, (K)	34	1/6 85
5 Gärtlgruber Johann, SVK., O2, (K)	33	1/12 85
Zotter Josef, (K)	39	1/1 88
Tognon Sebastian, O1, (K)	34	1/12 89
Forstner Lorenz, SVK., (K)	33	1/12 89
Innhof Bernhard, (K)	35	1/9 90
10 Kružic Georg, (K)	34	1/3 91
Stengl Jakob, (K)	38	1/9 91
Maxian Anton, SVK., (K)	38	1/11 92
Biasiol Anton, (K), (K)	41	1/12 92
Kminek Johann, (K)	41	1/12 92
15 Mally Karl, (K)	46	1/12 92
Scoblar Kaspar, (K)	45	1/2 93
Habianich Franz, (K)	45	1/10 93
Simonitsch Alois, (K)	46	1/10 93
Fabbianich Johann, (K)	51	1/1 94
20 Smokvina Johann, O1, (K)	38	1/2 94
Cada Ignaz, (K)	45	1/4 94
Bissiak Michael, (K)	44	1/4 94
Perusin Georg	47	1/7 94
Žizič Mathias, (K)	47	1/7 94
25 Gindl Simon	47	1/8 94
Maruchich Marcus	50	1/10 94

	Geb. Jahr	Rang
Liebl Johann, (K)	51	1/1 95
Knezovich Anton	51	1/1 95
Leistner Karl	50	1/1 95
30 Reiter Michael, (K) (übercomplet)	40	1/1 95
Spičak Edmund	48	1/1 95
Krawec Michael	51	1/1 95
Giković-Markovina Michael, (K)	51	1/1 95
Bruseghini Johann, (K)	54	1/1 95
35 Cernkové Jure, (K)	55	1/1 95
Castellan Franz	50	1/1 95
Ivanetič Johann	52	1/2 95
Mascarin Josef, (K)	50	1/3 95
Matecovich Johann	49	1/10 95
40 Milessa Georg	49	1/12 95
Pavletič Mathias	53	1/3 96
Čapek Franz	49	1/8 96
Sansevovich Georg	53	1/9 96
Egger Josef	54	1/11 96
45 Wolf Josef	58	1/3 97
Illich Anton	53	1/5 97
Scopinich Anton	51	1/5 97
Samanich Johann	55	1/9 97
Steiger David	57	1/11 97
50 Kasper Johann	56	1/3 98
Boniciolli Gregor	51	1/4 98
Kollmann Mathias	48	1/4 98
Krašna Josef	53	1/4 98
Zeiner Johann	59	1/8 98
55 Chersich Johann	52	1/8 98

2. Classe. (V. S. 53.)

Cecoli Cäsar	54	1/10 93
Weiss Johann	56	1/7 94
Sommer Hubert, (K)	67	1/8 94
Vlačič-Vlačovaz Johann	53	1/10 94
5 Zanetič-Bošnjak Marcus	56	1/1 95
Casalini Franz	57	1/1 95
Radanovič Stefan	58	1/1 95
Chuda Josef	58	1/1 95
Daněk Friedrich	59	1/1 95
10 Kokeš Josef	54	1/1 95
Legezsa Julius	59	1/1 95
Szhuka Lorenz	56	1/1 95
Varljen Josef	53	1/1 95
Pressl Ignaz	56	1/1 95
15 Filippi Hieronymus	52	1/1 95
Jederlinič Nikolaus	58	1/1 95
Kežič Mathias	59	1/1 95

	Geb. Jahr	Rang
Beretzka Anton	58	1/1 95
Zorić Božo	62	1/1 95
20 Spitzer Siegmund	61	1/1 95
Barichievich Dominik	60	1/1 95
Helm Josef (Wartegebür)	60	1/1 95
Golebiowski recte Golab Johann	61	1/1 95
Sorgo Anton (für den Forstschutzdienst)	57	1/1 95
25 Stasny Josef	62	1/1 95
Schätzingler Stefan	60	1/1 95
Amberger Ludwig	56	1/1 95
Zuban Anton	51	1/4 95
Putigna Vitus	60	1/6 95
30 Puhar Anton	51	1/6 95
Geržetić Johann	61	1/2 96
Marčić Nikolaus	62	1/2 96
Taučer Anton	58	1/3 96
Kosmina Anton	61	1/4 96
35 Steffe Nazario	62	1/4 96
Stocovich Dominik	60	1/8 96
Gianone Koloman, SVK. m. Kr., (K)	65	1/11 96
Pöschl Mathias	65	1/2 97
Peša Franz	65	1/5 97
40 Bernardis Peter	63	1/7 97
Rože Alois	64	1/7 97
Hintringer Josef	66	1/7 97
Zankotich-Berlian Josef	63	1/9 97
Zorović Victor	64	1/1 98
45 Valenta Ludwig	66	1/3 98
Moritz Franz	64	1/3 98
Kupez Mathias	67	1/4 98
Muzina Paul	64	1/5 98
Desković Johann	61	1/5 98
50 Iskra Anton	66	1/5 98
Tomljenović Eugen	66	1/5 98
Starčić Johann	65	1/8 98
Gombac Anton	63	1/9 98

Unterofficiere in Bootsmanns- u. äquiparierender Charge.

1. Deck-Dienst.

Ober-Bootsmänner. (V. S. 11.)

	Dienst seit	Beförderungstag
Fio Thomas, SVK. m. Kr.	9/4 69	1/10 83
Pontevivo Johann, SVK. m. Kr., (K)	12/4 67	1/7 92
Maver Andreas, SVK. m. Kr.	28/12 70	1/1 93
Parola Nikolo, (K)	13/7 66	1/1 93

	Dienst seit	Beförderungstag
5 Marineovich Mathias Andrea di Antonio, (K)	1/10 74	1/7 93
Vidulich Girolamo Emiliano	2/9 69	1/10 93
Wolf Wenzel, SVK. m. Kr.	7/2 71	1/10 94
Flego Franz	9/4 67	1/1 96
Giurissa Anton Dominico, SVK. m. Kr., (K)	2/9 69	1/4 96
10 Lettich Peter, SVK.	1/10 72	1/4 97
Pachlich Johann	23/4 66	1/4 97
Scopinich Franz Josef, SVK. m. Kr., (K)	2/9 69	1/4 98

Bootsmänner. (V. S. 12.)

Reati Anton, (K)	20/4 69	1/7 94
Gelletich Serafin, SVK.	26/5 74	1/7 94
Craglich-Peričić Anton, (K)	30/5 70	1/10 94
Donatich Matthäus Johann, SVK. m. Kr.	13/9 69	1/10 94
5 Rocco Stefan Benjamin	1/10 70	1/4 95
Tarabochia Johann Felix, (K)	12/11 70	1/4 95
Barichievich Martin, (K)	7/2 71	1/4 96
Bernečić Anton (K)	1/10 70	1/7 96
Vidas Peter	1/10 72	1/10 96
10 Hersich Martin, SVK. m. Kr., (K)	24/5 75	1/4 97
Kinkela Josef	1/10 71	1/4 97
Persić Pasqual, (K)	31/10 74	1/10 97
Mauro Stefan, (K)	21/5 74	1/10 97
Grego Dominik, (K)	6/10 77	1/4 98

Unter-Bootsmänner. (V. S. 27.)

Carvin Johann	1/12 78	1/7 92
Sudar Michael, SVK. m. Kr.	31/7 80	1/1 93
Obersnu Josef (übercomplet)	31/7 82	1/7 93
Pavesić Josef	2/3 75	1/10 93
5 Tschemmer Wilhelm Josef	13/4 76	1/1 94
Prem Friedrich	31/7 79	1/1 94
Feuerholz Paul Sebastian	28/10 79	1/1 94
Gelletich Andreas Joannes	21/10 81	1/1 94
Taljancic Luca di Josip	3/10 80	1/4 94
10 Maschka Karl	30/11 80	1/4 94
Brazanovich Anton, RVM-1.	25/9 82	1/4 94
Kraljić Anton	5/11 80	1/7 94
Pavacic Nikolo	1/11 83	1/7 94
Semrad Karl	31/7 80	1/10 94
15 Martinovich Johann	31/7 81	1/10 94
Grivicich Johann	5/11 80	1/4 95
Ghersin Matthäus	30/10 82	1/4 95
Fonda Christof	29/10 83	1/7 95
Dukić Valerio	20/11 84	1/1 96
20 Marussig Arthur	1/8 84	1/4 96
Dominković Marko di Antonio	1/10 83	1/7 96

	Dienst seit	Beförde- rungstag
Tercely Franz, SVK. m. Kr.	15/8 85	1/4 97
Röschberger Ludwig	15/8 85	1/4 97
Rubinić Josef	30/10 82	1/10 97
25 Taučer Jakob	31/7 83	1/4 98
Gumberth Josef v.	15/8 85	1/7 98
Nyito Johann	1/8 83	1/10 98

2. Artillerie-Dienst.

Ober-Bootsmänner (Geschütz-Meister). (V. S. 3.)

Tittelbach Josef, SVK. m. Kr., (K)	23/2 65	1/7 90
Schacherl Josef, SVK. m. Kr., (K)	28/5 65	1/10 90
Panzner Anton, SVK. m. Kr., (K), PKVM.	22/3 67	1/7 93

Bootsmänner (Geschütz-Meister). (V. S. 8.)

Porzer Otto, SVK. m. Kr.	19/9 71	1/7 89
Meznik Julius, SVK. m. Kr.	7/9 72	1/7 90
Rollinger Josef, SVK. m. Kr.	14/10 72	1/7 90
Metz Anton	1/9 70	1/4 92
5 Baggozzi Benjamin, (K)	31/8 75	1/10 92
Matejka Anton, (K)	31/8 73	1/7 93
Tumpach Franz, (K)	1/9 76	1/10 97
Paris Johann Baptist, (K)	31/8 74	1/10 97
Sozánsky Thaddäus	31/7 79	1/4 98

Unter-Bootsmänner (Geschütz-Meister). (V. S. 17.)

Engerlein Karl	30/7 78	1/7 90
Schiroky Mathias	31/7 79	1/7 90
Vitásek Josef	31/7 79	1/4 91
Loos Johann	31/7 80	1/10 91
5 Horowitz Béla	31/7 79	1/4 92
Rasem Anton, SVK. m. Kr., (K)	1/8 70	1/10 92
Biljan Stefan	31/7 82	1/10 94
Mareček Anton	1/8 80	1/1 95
Bačák Josef	31/7 82	1/7 95
10 Pirjevich Leopold	1/8 80	1/10 97
Mittelstadt Heinrich	1/8 83	1/10 97
Maras Thomas	31/7 83	1/10 97
Dwořák Alois	31/7 83	1/1 98
Andersch Franz	31/7 84	1/1 98
15 Tramontana Ludwig	16/8 85	1/1 98
Wilda Ludwig	1/8 84	1/4 98
Christ Josef	15/8 86	1/7 98

3. Torpedo-Dienst.

Ober-Bootsmann (Torpedo-Meister).

(V. S. 1.)

	Dienst seit	Beförde- rungstag
Petronio (Prete) Georg, SVK. m. Kr.	1/10 75	1/7 90

Bootsmänner (Torpedo-Meister). (V. S. 3.)

Sidar Vincenz	31/10 79	1/1 91
Kuba Johann	31/7 81	1/7 95
Rauch Andreas, (K)	31/7 80	1/1 98
Baumgartner Johann	27/12 81	1/1 98

Unter-Bootsmänner (Torpedo-Meister). (V. S. 7.)

Anzulovich Johann	21/5 83	1/1 94
Sapper Heinrich	1/8 82	1/1 95
Wenke Josef	31/7 83	1/7 95
Baricevač Georg	1/8 84	1/1 96
5 Drawetzky Karl	15/8 87	1/4 97
Pokorny Adolf	16/8 88	1/10 97
Mesić Peter	16/8 87	1/10 97
Nedved Alois	16/8 88	1/1 98
Holik Wenzel	16/8 87	1/7 98

4. Seeminen-Dienst.

Ober-Bootsmänner (Minen-Meister). (V. S. 1.)

Trevisan Hugo, SVK. m. Kr., (K)	16/1 75	1/7 90
Picinich, detto Koserazino Anton, SVK. m. Kr.	1/10 76	1/4 98

Bootsmann (Minen-Meister). (V. S. 1.)

Zorić Felix	1/10 76	1/4 98
-------------	---------	--------

Unter-Bootsmänner (Minen-Meister). (V. S. 2.)

Tuček Jaroslav	31/7 79	1/10 92
Petschnik Valentin	1/8 81	1/4 98
Gallinowsky Theodor	15/8 87	1/7 98

5. Steuer-Dienst.

Ober-Steuermänner. (V. S. 2.)

Mlinar Johann, SVK. m. Kr.	20/3 67	1/7 90
Milcetič Andreas, SVK. m. Kr.	1/10 74	1/4 97
Dapeich Johann	16/12 68	1/10 98

Steuermänner.

(V. S. 4.)

	Dienst seit	Beförde- rungstag
Nicolich Caspar, SVK. m. Kr.	1/10 71	1/1 96
Canič Johann, (K), PKVM.	13/4 74	1/4 96
Mardessich Nikolaus, (K)	1/10 74	1/4 97
Dorotich Johann, (K)	1/10 77	1/10 97
5 Jovič Gottfried, (K)	30/12 75	1/10 97
Nider Domenico	2/4 81	1/7 98
Nemeth Alexander	31/7 83	1/7 98
Primz Franz	31/7 83	1/7 98

Unter-Steuermänner. (V. S. 8.)

Biljan Johann (übercomplet)	23/11 87	1/5 93
Supicič Franz	26/1 81	1/1 96
Kucan Georg	4/3 80	1/4 96
Gropatč Franz	31/7 84	1/4 97
5 Possinger Ludwig	31/7 82	1/10 97
Kofron Johann	15/8 85	1/10 97
Silvestrič Mathias	24/1 85	1/10 97
Selestrin Mathias	16/3 85	1/10 97
Benussi Anton	1/10 88	1/4 98
10 Meissl Franz	16/9 85	1/4 98
Franchi Anton	2/12 86	1/7 98
Desimon Nikolo	9/12 86	1/7 98

6. Waffen-Dienst.

Ober-Waffen-Meister. (V. S. 6.)

Ullmann Josef, SVK. m. Kr., (K)	16/4 66	1/10 80
Rainer Ferdinand (übercomplet)	1/10 80	1/4 91
Koňárek Josef (übercomplet)	21/6 69	1/4 92
Franz Andreas, SVK. m. Kr., (K)	1/10 73	1/1 93
5 Leipner Wenzel, SVK. m. Kr., (K)	13/3 62	1/1 95
Baboz Josef, SVK. m. Kr.	1/10 74	1/10 97
Kraus Heinrich	30/7 78	1/1 98
Weyermayr Georg, (K)	20/10 75	1/4 98
Catelan Josef	1/10 73	1/10 98

Waffen-Meister. (V. S. 11.)

Weisker Franz (übercomplet)	1/10 80	1/10 93
Sterk Georg	31/7 79	1/1 95
Trescher Johann (übercomplet)	1/10 79	1/4 95
Smat Josef	2/12 82	1/1 96
5 Kronschnacher Franz (übercomplet)	31/7 81	1/4 96
Mietus Johann	1/10 83	1/4 96
Olram Julius	22/7 80	1/7 96
Spazier Josef	1/5 83	1/7 96
Paulowitz Anton	9/8 79	1/7 97
10 Brechler Emanuel Andreas	20/9 84	1/7 97
Lulič Hermann	11/4 77	1/4 98

Unter-Waffen-Meister.

(V. S. 20.)

	Dienst seit	Beförde- rungstag
Weis Robert	1/10 77	1/4 83
Valentich Mathias, (K)	1/10 77	1/4 87
Rybač Adolf	30/7 78	1/4 91
Grim Johann	30/5 83	1/4 94
5 Struckl Alois	23/11 85	1/1 95
Filippi Johann	20/3 86	1/1 95
Cavini Rudolf	3/3 86	1/1 95
Bertel Eduard	1/7 85	1/1 95
Sassmann Franz	8/9 86	1/4 95
10 Schwendt Josef	31/7 83	1/7 95
Koch Alexander	7/4 85	1/7 96
Hermann Franz	1/8 79	1/7 96
Peschta Franz	7/1 88	1/7 96
Birtheimer Martin (übercomplet)	1/10 86	1/9 96
15 Capuri Vincenz	3/9 87	1/10 96
Rochelt Hugo	15/10 85	1/1 97
Peternell Franz	6/9 87	1/1 97
Christofoli Santo	24/11 85	1/7 97
Kubitschek Gottfried	15/10 87	1/7 97
20 Slavik Karl (übercomplet)	2/7 88	1/7 97
Disopra Ernst	10/10 88	1/10 97
Vujuovič Michael	15/8 87	1/4 98
Szmolik Eduard	15/8 87	1/4 98
Andreis Karl	15/8 87	1/7 98

7. Maschinen-Dienst.

Ober-Maschinen-Wärter. (V. S. 10.)

Wulz Heinrich, SVK. m. Kr., (K)	30/9 73	1/10 89
Pérchy Emanuel, SVK. m. Kr.	5/11 78	1/1 93
Illusig Ferdinand	31/8 79	1/1 93
Hulders Julius	17/9 78	1/7 93
5 Ruckser Johann Maria Josef	31/8 79	1/1 94
Brunner Karl, SVK. m. Kr., (K)	10/7 79	1/1 94
Nicolich Johann, (K)	26/8 80	1/1 95
Camalich Anton	26/9 81	1/1 96
Corsich Cäsar, SVK. m. Kr., (K)	28/5 83	1/7 97
10 Scordilli Anton	1/8 82	1/7 97
Letocha Robert Franz, (K)	23/9 80	1/1 98

Maschinen-Wärter. (V. S. 26.)

Pujas Ernst	1/8 82	1/4 93
Lehmacher Anton	30/8 82	1/7 93
Seghini August Georg, BsVM.	28/8 84	1/10 94
Pollanz Johann	30/8 82	1/1 95
5 Tognon Eugen	11/4 85	1/1 96

	Dienst seit	Beförde- rungstag
Angermayer Ludwig	28/8 84	1/4 96
Assam Josef	1/10 84	1/7 96
Hippel Josef	30/9 84	1/7 96
Jäger Alexander	18/1 86	1/1 97
10 Fröhlich Hermann	26/8 86	1/1 97
Talento Julius	28/8 88	1/7 97
Nejedly Josef	31/10 87	1/10 97
Tambour Hubert	26/8 86	1/10 97
Holubař Johann	28/10 87	1/10 97
15 Garimberti Camillo	27/8 87	1/1 98
Caisutti Guerino	26/8 86	1/4 98
Rakulin Johann	1/10 84	1/4 98
Steinwender Alexander	24/9 87	1/7 98
Damin Franz	27/8 88	1/10 98

Unter-Maschinen-Wärter. (V. S. 34.)

Laube Guido	7/9 88	1/1 96
Zarli Alois	27/8 88	1/1 96
Sozanski Lucas Kasimir	17/8 88	1/1 96
Macek Franz	10/11 89	1/1 96
5 Mannhardsberger Alois	26/8 89	1/1 96
Saleovich Franz	26/8 89	1/1 96
Corsano Johann	3/9 89	1/1 96
Kühn Ernst	3/9 89	1/1 96
Jina Franz	29/10 89	1/1 96
10 Kopeinig Anton	27/8 88	1/1 96
Slesak Leopold	26/2 89	1/1 96
Descovich Johann	26/8 89	1/4 96
Stangher Daniel	20/9 86	1/4 96
Capitano Franz	23/9 85	1/7 96
15 Waigant Josef	16/9 89	1/7 96
Doliner Josef	30/9 87	1/7 96
Drioli Hector	30/8 90	1/10 96
Rihaček Franz	26/8 90	1/10 96
Diminich Benedict	30/8 90	1/1 97
20 Scoblar Gaspar	30/8 90	1/1 97
Kaiser Johann	30/8 90	1/4 97
Cumicich Marcus	30/8 90	1/4 97
Casalotti Oskar	30/8 90	1/4 97
Crosilla Quirinus	30/8 90	1/4 97
25 Baumgartner Anton	11/9 90	1/4 97
Pabeschütz Paul	18/9 89	1/7 97
Krill Josef	29/8 91	1/7 97
Swoboda Karl	28/8 91	1/7 97
Futschik Johann	29/7 89	1/10 97
30 Krombholz Karl	29/8 98	1/1 98

	Dienst seit	Beförde- rungstag
Stengl Rudolf	30/8 98	1/1 98
Böhm Leo	29/8 91	1/1 98
Hofer Hermann	29/8 91	1/1 98
Stupizza Anton	29/8 91	1/1 98
35 Ferra Karl	29/8 91	1/1 98
Voltolina Alois	28/8 91	1/4 98
Koller Hermann	9/8 91	1/4 98
Retschnigg Ludwig	4/9 91	1/4 98
Fischer Norbert	22/9 91	1/7 98
40 Draschel Josef	30/4 91	1/10 98
Stengl Adolf	28/8 91	1/10 98
Vidulich Ettore	1/9 91	1/10 98
Hawel Josef	28/8 91	1/10 98

8. Drainage-Dienst.

Ober-Maschinen-Wärter (Drainage-Meister). (V. S. 4.)

Gallowitsch Josef, SVK. m. Kr.	7/5 82	1/4 96
Lang Rudolf	26/8 82	1/4 97
Kodal Rudolf	1/8 82	1/10 98

Maschinen-Wärter (Drainage-Meister). (V. S. 6.)

Unter-Maschinen-Wärter (Drainage-Meister).

(V. S. 7.)

Raab Georg	3/10 90	1/1 96
------------	---------	--------

9. Militär-Arbeiter-Dienst.

Ober-Meister. (V. S. 3.)

Halouska Franz (Munitions-Laborant)	1/9 76	1/7 94
Zorric Thomas, SVK. m. Kr. (Taucher)	15/10 68	1/7 98

Meister. (V. S. 5.)

Charvath Johann (Munitions-Laborant)	31/7 80	1/10 94
Lausch Adolf (Elektriker)	2/9 90	1/4 97
Siebert Franz (Torpedo- und Minen-Arbeiter)	13/6 83	1/10 97
Konjeditz Franz (Büchsenmacher)	23/9 90	1/10 98

Unter-Meister. (V. S. 7.)

Mudrovčič Leopold (Taucher) (Wartegebür)	31/7 82	1/10 95
Zelalija Pave (Werft-Arbeiter)	3/12 88	1/4 97

10. Proviant-Dienst.

Ober-Proviant-Meister. (V. S. 1.)

Proviant-Meister.

(V. S. 2.)

	Dienst seit	Beförde- rungstag
Radoslovich Johann	22/1 89	1/7 98

Unter-Proviant-Meister. (V. S. 3.)

	Dienst seit	Beförde- rungstag
Kirchgessner Gustav	11/4 90	1/4 96
Marosch Josef	19/12 90	1/4 97
Gruber Johann	16/3 92	1/4 97
Phillip Friedrich	5/9 91	1/10 97

11. Küchen-Dienst.

Ober-Küchen-Meister. (V. S. 1.)

Küchen-Meister. (V. S. 2.)

Unter-Küchen-Meister. (V. S. 3.)

12. Sanitäts-Dienst.

Ober-Sanitäts-Meister. (V. S. 1.)

Kott Franz, SVK. m. Kr.	31/7 81	1/1 95
---------------------------------	---------	--------

Sanitäts-Meister. (V. S. 1.)

Krečić Vincenz	1/11 81	1/10 95
--------------------------	---------	---------

Unter-Sanitäts-Meister. (V. S. 1.)

Jiraska Franz, SVK. m. Kr.	31/12 80	1/4 91
Franze August	17/8 89	1/7 95

13. Marine-Musik.

Musik-Meister.

Sirový Johann, SVK. m. Kr., ☉	3/4 50	1/7 97
---	--------	--------

Unter-Musik-Meister.

(V. S. 1.)

	Dienst seit	Beförde- rungstag
Messner Anton, SVK.	29/4 70	1/7 97
Wessely Anton, SVK.	23/12 71	1/7 97

14. Gendarmerie-Wach-Dienst.

Wachtmeister. (V. S. 2.)

Czitary Eugen	6/4 86	20/9 95
-------------------------	--------	---------

Reserve-Stab.

(Das dem Namen beigefügte Datum bezeichnet den Rang.)

Linienschiffs-Capitän a. h.: Kielmansegg Alexander, Graf, EKO-R. 3. (KD.), ☉, MGO-Off., †, 28/3 84.

Linienschiffs-Lieutenant 1. Classe: Basso v. Gödel-Lannoy Richard, Freih., FJO-R., MVK., PKO-3., DDO-3., SpCO-R., GEO-R., SchSchO-R., PgCO-C., JOvHsch., 1/11 81; Folliot de Crenneville-Poutet Heinrich, Graf, †, JohO-Ehren-R., †, 1/5 86; Kutschera Max, 1/11 81; Mailáth v. Székhely Stefan, Graf, ☉, †, 1/5 90; Millinković Alexander, FJO-R., ☉, ☉, 1/5 71; Hödiger Ernst, 1/11 88; Tarabochia Johann, GEO-R., OMO-4., 1/5 88; Zeleny Johann, 1/11 86; Zsoldak Johann, ☉, SpOdMN-2., SKO-4., 1/11 90.

Linienschiffs-Lieutenant 2. Classe: Ammer Victor, 1/11 87; Baborszky Alois, StvR-R., 1/11 94; Békássy v. Békás Elemér, ☉, †, 1/5 90; Fesch Alfred, DDO-3., OMO-4., 1/11 91; Hartlab Karl, ☉, 1/11 80; Hoyos Georg, Graf, FJO-R., ☉, RSO-3., DDO-3., PMVVO., ☉, 1/5 70; Jüllg Bernhard, GVK. m. Kr., 1/5 90; Kotan Desiderius, ☉, 1/5 91; Kovačevich Karl, FJO-R., ☉, ☉, IKO-R., 1/11 70; Kühnel Richard, ☉, SpOdMN-1., PMBO-R., 1/11 89; Microy Otto, Ritt. v., ☉, MGO-R., 1/11 70; Noppes Edmand, ☉, ☉, 1/11 89; Rupprecht v. Virtsolog Friedrich, ☉, TNIO-4., 1/11 79; Stieber-Kager v. Stampach Karl, Freih., 1/11 95; Vital Arthur, 1/5 95.

Linienschiffs-Fähnriche: Banianin Michael, 1/5 75; Batthyány v. Nemet-Ujvár Theodor, Graf, †, 1/11 81; Cosulich Nikolaus, ☉, 1/5 90; Dunay Ladislaus, 1/5 90; Hammer-Purgstall Arthur, Freih. v., Dc. d. R., 1/11 77; Hoor Ludwig, 1/11 85; Horhy Emerich v., ☉, 1/11 84; Korb Gustav, 1/5 75; Korytowski Ladislaus, Graf, 1/5 91; Kulmer v. Rosenpicht und Hohenstein Emil, Graf, ☉, †, 1/11 84; Mirošević Hermann, 1/11 79; Niseteo Marcus, ☉2, ☉, 1/5 85; Podhorszky Louis, ☉, ☉, SKO-5., JVO-5., 1/11 90; Ratzer Wilhelm, ☉, 1/5 85; Rombauer Theodor, FJO., 1/11 79; Scholmaschi Andreas, 1/5 87; Szapáry v. Mura-Szombath Karl, Graf, PRAO-4., †, 1/5 79; Vernouille Leopold, 1/11 89; Weisse Eduard, ☉2, ☉, 1/11 70; Wilfan Josef, 17/4 77.

See-Cadetten: *Adamich* Romolo de, $\frac{1}{1}$ 94; *Babarczy* Anton, Freih. v., $\frac{1}{1}$ 95; *Bellen* Guido, $\frac{1}{1}$ 98; *Cosulich* Johann Alfred, $\frac{1}{1}$ 94; *Eccheli* Josef, $\frac{1}{1}$ 97; *Fabatz* Nikolaus, $\frac{1}{1}$ 98; *Fekete* Árpád, $\frac{1}{1}$ 96; *Franceschi* Walther de, $\frac{1}{1}$ 96; *Gaugusch* Anton, $\frac{1}{2}$ 95; *Gillian* Emil, $\frac{1}{1}$ 93; *Hreglich* Kasimir Maria, $\frac{1}{1}$ 94; *Kamenarovich* Ivan Božov, $\frac{1}{1}$ 96; *Mann* Julius, $\frac{1}{1}$ 96; *Marelja* Moldo, $\frac{1}{1}$ 93; *Mike* Zoltán, $\frac{1}{1}$ 97; *Nicolich-Pach* Gualbert, $\frac{1}{1}$ 91; *Ragusin* Josef, $\frac{1}{1}$ 95; *Sbutega* Eugen, $\frac{1}{1}$ 94; *Sbutega* Wladislav, $\frac{1}{1}$ 93; *Steindler* Gustav, $\frac{1}{1}$ 98; *Tripković* Nikolaus, $\frac{1}{1}$ 93; *Varga* Tibor v., $\frac{1}{1}$ 96.

Marine-Kapläne 2. Classe: *Stroca* Johann (gr.-orient.), $\frac{1}{4}$ 98; *Francolla* Franz, $\frac{15}{8}$ 98.

Fregatten-Ärzte: *Mai* Edmund, Dr., $\frac{1}{11}$ 94; *Procopovici* Eudoxius, Dr., $\frac{6}{10}$ 98; *Rogina* Julius, Dr., $\frac{1}{5}$ 95.

Corvetten-Ärzte: *Heller* Hermann, Dr., $\frac{23}{9}$ 95; *Koffer* Johann, Dr., $\frac{1}{8}$ 93; *Lindner* Ernst, Dr., $\frac{15}{4}$ 93; *Mitter* Richard, Dr., $\frac{26}{4}$ 91; *Tschada* Stanislaus, Dr., $\frac{30}{3}$ 91; *Vipauz* Karl, Dr., GVK. m. Kr., $\frac{16}{2}$ 76.

Marine-Assistenz-Ärzte: *Gothard v. Herény* Stefan, Dr., $\frac{20}{6}$ 94; *Hofmann* Karl, Ritt. v., Dr., $\frac{20}{6}$ 94; *Ringel* Friedrich, Dr., $\frac{24}{9}$ 96.

Schiffbau-Ingenieur 2. Classe: *Jeronitti* Ludwig, $\frac{8}{1}$ 88.

Schiffbau-Ingenieure 3. Classe: *Hampel* Hugo, $\frac{1}{5}$ 81; *Mulaček* Otto, $\frac{1}{5}$ 91.

Maschinenbau- und Betriebs-Ingenieur 1. Classe: *Petravić* Julius v., $\frac{1}{11}$ 91.

Maschinenbau- und Betriebs-Ingenieure 2. Classe: *Ebner* Karl, $\frac{1}{5}$ 95; *Macchio* Julius, Edl. v., $\frac{1}{10}$ 93; *Mičko* Gregor, $\frac{8}{1}$ 93; *Pengg* Josef, $\frac{1}{5}$ 95; *Stange* Maximilian, $\frac{1}{5}$ 96; *Tiegel v. Lindenkrone* Heinrich, Ritt., $\frac{1}{5}$ 93; *Zamazal* Camillo, $\frac{1}{11}$ 88.

Maschinenbau- und Betriebs-Ingenieure 3. Classe: *Aicher* Victor, $\frac{1}{7}$ 96; *Krieger* Karl, $\frac{1}{11}$ 95; *Muschka* Johann, $\frac{1}{11}$ 95; *Rücker* Wenzel, $\frac{1}{8}$ 95; *Smeczka* Alexander, $\frac{1}{5}$ 87; *Ulrich* Jakob, $\frac{1}{5}$ 93.

Maschinenbau- und Betriebs-Eleven: *Adorjan* Desider, $\frac{1}{11}$ 96; *Belani* Karl, $\frac{1}{1}$ 98; *Deutsch* Max, $\frac{1}{3}$ 94; *Dömötör* Paul v., $\frac{1}{3}$ 91; *Eyermann* Peter, $\frac{1}{10}$ 95; *Féher* Ludwig, $\frac{1}{1}$ 98; *Fischer v. Továros* Julius, $\frac{1}{1}$ 97; *Hoffmann* Karl, $\frac{1}{1}$ 95; *Hückel* Hugo, $\frac{1}{8}$ 95; *Jaklin* Hans, $\frac{1}{1}$ 98; *Kallos* Bernhard, $\frac{1}{3}$ 94; *Kandó* Koloman, $\frac{1}{4}$ 97; *Kitschelt* Rudolf, $\frac{1}{1}$ 93; *Lázár* Leopold, $\frac{1}{4}$ 97; *Marton* Siegmund, $\frac{1}{4}$ 97; *Müller* Alois, $\frac{1}{5}$ 98; *Očasek* Alois, $\frac{1}{6}$ 98; *Pollak* Alfred, $\frac{1}{4}$ 96; *Rauch* Eduard, $\frac{1}{1}$ 94; *Rosenberg* Emanuel, $\frac{1}{11}$ 96; *Rossipaul* Gustav, $\frac{1}{2}$ 97; *Szauberer* Theodor, $\frac{1}{5}$ 98; *Weiss* Max, $\frac{1}{1}$ 95.

Artillerie-Ingenieur 2. Classe: *Rebentisch* Victor, $\frac{1}{11}$ 96.

Artillerie-Ingenieur 3. Classe: *Schwanda* Gustav, $\frac{1}{11}$ 89.

Land- und Wasserbau-Ingenieur 3. Classe: *Esterl* Georg, $\frac{1}{11}$ 83.

Werkführer: *Hampel* Franz, $\frac{1}{5}$ 96.

Marine-Commissariats-Adjuncten 1. Classe: *Hofmann* Arthur, GVK. m. Kr., $\frac{1}{11}$ 90; *Hittenauer* Ludwig, $\frac{8}{1}$ 88.

Marine-Commissariats-Adjunct 2. Classe: *Götz* Friedr., $\frac{1}{11}$ 96.

Marine-Commissariats-Adjuncten 3. Classe: *Karl* Edmund, $\frac{1}{5}$ 84; *Kolarsky* Nikolaus, $\frac{1}{5}$ 90; *Luz* Felix, $\frac{1}{5}$ 87; *Svátek* Libor, $\frac{1}{5}$ 89; *Thomitz* Johann, $\frac{1}{5}$ 95; *Zatschek* Arthur, $\frac{1}{5}$ 95.

Seewehr.

(Das dem Namen beigefügte Datum bedeutet den Rang.)

See-Cadetten: *Ivancich* Franz, $\frac{1}{1}$ 84; *Kamenarović* Nikolaus, $\frac{1}{1}$ 90; *Laneve* Edgard, $\frac{1}{1}$ 93; *Lucich* Georg, $\frac{1}{1}$ 93; *Maraspin* Philipp, $\frac{1}{1}$ 93; *Minach* Anton, $\frac{1}{1}$ 84; *Paicurich* Eduard, $\frac{1}{1}$ 91; *Petris* Johann, $\frac{1}{1}$ 85; *Radivo* Franz, $\frac{1}{1}$ 93; *Resmini-Vanetti* Franz, Ritt. v., $\frac{1}{1}$ 90; *Ströll* Edmund, $\frac{1}{1}$ 85; *Subotić* Marcus, $\frac{1}{3}$ 91; *Thianich* Heinrich de, $\frac{1}{1}$ 90; *Tripkovich* Božidar, $\frac{1}{1}$ 91; *Zamara* Karl, $\frac{1}{1}$ 91.

Marine-Kaplan 2. Classe: *Kratzig* Bruno, $\frac{1}{8}$ 88.

Fregatten-Arzt: *Pauser* Karl, Dr., $\frac{1}{5}$ 92.

Corvetten-Ärzte: *Schmucker* Richard, Dr., $\frac{26}{8}$ 78; *Wertheim* Ernst, Dr., $\frac{1}{5}$ 88.

Marine-Assistenz-Ärzte: *Basseches* Barthold, Dr., $\frac{21}{10}$ 93; *Blum* Robert, Dr., $\frac{4}{3}$ 93; *Boér* Ludwig, Dr., $\frac{8}{5}$ 88; *Braun v. Fernwald* Richard, Ritt., Dr., $\frac{9}{11}$ 90; *Colombis* Georg, Dr., $\frac{1}{3}$ 88; *Fürth* Otto, Ritt. v., Dr., $\frac{20}{6}$ 94; *Gleich* Alfred, Dr., $\frac{30}{8}$ 88; *Gruber* Rudolf, Dr., $\frac{8}{9}$ 91; *Harter* Gustav, Dr., $\frac{19}{4}$ 96; *Hoffmann* Moriz, Dr., $\frac{26}{2}$ 90; *Horváth* Ludwig, Dr., $\frac{29}{9}$ 90; *Lindner* David, Dr., $\frac{1}{6}$ 91; *Lorand* Arnold, Dr., $\frac{4}{3}$ 93; *Moskovitz* Max, Dr., $\frac{1}{8}$ 92; *Pokorny* Robert, Dr., $\frac{8}{1}$ 95; *Rapp* Leon, Dr., $\frac{23}{6}$ 90; *Savor* Rudolf, Dr., $\frac{22}{6}$ 90; *Sonnenschein* Gustav, Dr., $\frac{30}{11}$ 95; *Stein* Isidor, Dr., $\frac{27}{12}$ 93; *Swoboda* Norbert, Dr., $\frac{30}{11}$ 95; *Welisch* Ignaz, Dr., $\frac{8}{9}$ 92; *Wertheimer* Wilhelm, Dr., $\frac{28}{4}$ 91.

Maschinenbau- und Betriebs-Ingenieur 3. Classe: *Sachs* Julius, $\frac{1}{1}$ 84.

Maschinenbau- und Betriebs-Eleven: *Abel* Julius, $\frac{1}{5}$ 87; *Anczyk* Stanislaus, $\frac{1}{7}$ 92; *Demmel* Johann, $\frac{1}{3}$ 91; *Harsányi* Desiderius, $\frac{1}{3}$ 91; *Husnik* Stanislaus, $\frac{1}{3}$ 92; *Iwanicki* Ladislaus, $\frac{1}{4}$ 92; *Jász* Desiderius, $\frac{1}{3}$ 88; *Myron* Johann, $\frac{1}{6}$ 96; *Nachtweh* Albin, $\frac{1}{1}$ 93; *Stromszky* Alexander, $\frac{1}{3}$ 91; *Tauber* Emil, $\frac{1}{3}$ 91; *Tobisch* Franz, $\frac{1}{3}$ 91; *Wolski* Wenzeslaus, $\frac{1}{1}$ 90.

Unangestellte Flaggenofficiere, Linienschiffs-Capitäne und Oberste.

(Das beigesezte Datum bezeichnet den Tag des Übertrittes in dieses Verhältnis.)

Admirale: *Eberan v. Eberhorst* Alexander, FJO-GK., EKO-R. 1., LO-R., MVK (KD.), $\frac{8}{1}$, $\frac{8}{1}$, TVO-GOff., TNIO-GOff., SFO-C., MDO-2., OMO-3., $\frac{8}{1}$, GHR., $\frac{1}{11}$ 97; *Pitner* Maximilian, Freih. v., FJO-GK., EKO-R. 2., LO-R. (KD.), $\frac{8}{1}$, $\frac{8}{1}$, Kr. v. R.-GK., MGO-C., PKO-1., RAO-1. (m. Kr. u. $\frac{8}{1}$), PRAO. m. St. 2., IMLO-C., GEO-C., SKO-C., OMO-2., MDO-2., FEL-Off., $\frac{8}{1}$, GHR., $\frac{1}{8}$ 98.

Vice-Admirale: *Barry* Alfred, Ritt. v., a. h., LO-R. (KD.), (K), (P), PKO-2. m. St., MGO-C., IKO-C., GEO-C., OMO-2., OsO-3., IMLO-Off., OMO-4., 1/5 84; *Brudl* Gustav, Edl. v., a. h., FJO-C., EKO-R. 3., (K), PKO. m. St., PRAO-2., DDO-C. 2., OMO-3., OMO-4., 1/11 95; *Buchta* Heinrich v., a. h., LO-R., EKO-R. 3., (K), SpOdmN-GK., PKO-2. m. St., 1/11 93; *Cassini* Oskar, Conte, a. h., LO-R., EKO-R. 3., (K), (K), GEO-GCK., Kr. v. R.-GOff., PRAO-2., DDO-C., SchSchO-C. 2., OMO-3., 1/11 97; *Pelzel* Johann v., a. h., LO-R., (K), (K), SpCO-C., BSMO-R., 1/11 89; *Seemann v. Treuenwart* Karl, Ritt., a. h., FJO-C., EKO-R. 3. (KD.), (K), (K), (K), (K), IMLO-GK., GEO-GK., TVO-C., MGO-4., OMO. m. St. 3., 1/5 97.

Contre-Admirale: *Biringer* Hermann v., a. h., FJO-C., MVK. (KD.), (K), OMO-C., 1/2 88; *Czedik v. Bründelsberg* Hermann, LO-R., MVK. (KD.), (K), (K), (K), (K), HKO-C., IKO-R., OMO-4., 1/4 92; *Florio* Marcus, Ritt. v., a. h., LO-R. (KD.), (K), (K), MGO-C., GEO-Off., 1/5 84; *Grancich* Peter, a. h., EKO-3., MVK. (KD.), (K), 1/5 92; *Haan* Friedrich, Freih. v., a. h., EKO-R. 3. (KD.), (K), (K), (K), (K), BRO-R., MGO-Off., OMO-3., 1/10 92; *Henriques* Alfons, Ritt. v., a. h., EKO-R. 3. (KD.), (K), (K), (K), TNIO-C., PKO-3., 1/9 86; *Henriques* Camillo, a. h., Ritt. v., EKO-R. 3. (KD.), (K), (K), (K), IKO-C., TNIO-1., MGO-4., 1/1 89; *Lang* Josef, a. h., MVK., (K), (K), GEO-3., OMO-4., 1/9 84; *Lund* Ulrik William, Ritt. v., a. h., EKO-R. 3. (KD.), (K), (K), (K), PPO-C., SFO-C., MAO-Off., MGO-Off., (K), 1/6 84; *Rohrscheidt* Arno v., LO-R., EKO-R. 3. (KD.), (K), (K), (K), PKO-2., OMO-3., MGO-3., 1/5 92; *Rüdiger* Emil, Ritt. v., a. h., EKO-R. 3., (K), GEO-C., MDO-2. m. St., OsO-3., PKO-3., OMO-4., (P), 1/6 84; *Schaffer* Karl, Ritt. v., EKO-R. 3., (K), PgCO-C., OMO-C., MAO-Off., MGO-Off., BLO-Off., GEO-Off., PSGO-R., (K), (P), franz. Erinnerungsmédaille, TVO-GOff., 1/11 87; *Schellander* Josef, Edl. v., a. h., EKO-R. 3., FJO-R., MVK. (KD.), (K), (K), GEO-C., DDO-C., PRAO-2., SpOdmN-3., MDO-2., SchSchO-C., 1/11 95; *Semsey de Semse* Gustav, a. h., EKO-R. 3., (K), (K), MDO-3., MGO-4., 1/5 93; *Spetzler v. Oltramar* Karl, a. h., EKO-R. 3., (K), (K), (K), TNIO-Off., 1/2 97.

Linien-Schiffs-Capitäne (Oberste): *Anton v. Pirkershausen* Franz, (K), (K), (K), PRAO-2., PEZ-1., 1/11 95; *Banfield* Richard, MVK., (K), (K), 1/9 91; *Baritz v. Ikafalva* Karl, EKO-R. 3., MVK. (KD.), (K), (K), 1/5 93; *Bäumel* Ludwig, Oberst, EKO-R., MVK., (K), (K), (P), MGO-R., 1/11 91; *Benko v. Hoinik* Jerolim, Freih., a. h., EKO-R. 3., (K), PgCO-C., DDO-C., †, gold. Médaille mit A. H. Wahlsprüche, 1/8 90; *Berthold* Heinrich v., MVK. (KD.), (K), (K), MGO-4., 1/4 85; *Binički* Lucas, MVK. (KD.), (K), a. h., 1/12 92; *Bousquet* Victor, (K), MDO-3., 1/1 89; *Fayenz* Heinrich, MVK. (KD.), (K), (K), OMO-2., TNIO-C., MGO-4., 1/11 86; *Funk* Moriz, Ritt. v., FJO-C., LO-R., MVK., (K), DDO-C., PRAO-C., HGO-C., GEO-C., OMO-3., SKO-2., 1/5 81; *Guaraldi* Alexander, Oberst a. h., (K), (K), 1/5 93; *Heinz* Julius, MVK. (KD.), (K), (K), 1/6 90; *Heinze* Hermann, EKO-R. 3., (K), (K), MDO-3., TNIO-Off., MGO-4., ZovstSt., 1/6 90; *Karber* Edl. v. *Seetreu* Emanuel, (K), TVO-C., 1/2 94; *Klezi* Franz, Edl. v., EKO-R. 3., (K), (K), PS. u. LO-3., OMO-4., GEO-Off., 1/5 96; *Kolb* Johann, a. h., MVK., (K), 1/1 84; *Kreuter* Julius, a. h., (K), (K), MDO-3., 1/5 93; *Kronnowetter* Eugen, a. h., MVK., (K), TNIO-C., OMO-3., 1/11 84; *Lobinger* Arthur v., EKO-R. 3., MVK., (K), (K), (K), PEZ-1., 1/5 95; *Morin* Mathias, EKO-R. 3., (K), 1/11 93; *Müldner* Arthur, EKO-R. 3., (K), (K), (K), IMLO-R., 1/11 93; *Pick* Edl. v. *Seewart* Friedrich, MVK., (K), (K), (K), (K), PEZ-1., 1/11 95;

Renvers Karl, EKO-R. 3., (K), (K), 1/7 94; *Schonta v. Seedank* Karl, EKO-R., MVK., (K), (K), (K), OsO-4., 1/11 97; *Schröder* Rudolf, LO-R. (KD.), (K), (K), TNIO-GOff., MGO-3., (K), 1/5 84; *Stecher* Friedrich v., EKO-R. 3., MVK. (KD.), (K), (K), MDO-3., MGO-4., 1/2 87; *Thewalt* Gustav, Edl. v., EKO-R. 3., (K), (K), †, VLO-C. m. St., IKO-Off., 1/11 94; *Wondra* Karl, Oberst a. h., FJO-R., (K), 1/11 91; *Wostry* Josef, (K), (K), MDO-3., 1/5 93; *Wrede* Eugen, Fürst, a. h., MVK. (KD.), (K), OsO-3., ILMO-R., †, 1/5 87.

Im Ruhestande.

(Das beigesezte Datum bezeichnet den Tag der Pensionierung.)

Fregatten-Capitäne: *Afan de Rivera dei Marchesi di Villanuova delle Torri* Josef, (K), (K), SFO-R., neapolitan. Erinnerungsmédaille von Gaëta, OMO-3., 1/4 93; *Barth* Karl, EKO-R. 3., MVK. (KD.), (K), 1/10 87; *Beer* Gustav, Edl. v., MVK., (K), 1/1 97; *Calafatti* Wilhelm, MVK. (KD.), (K), 11/6 70; *Drabek* Anton, MVK., (K), TNIO-C., 1/9 85; *Dubsky v. Trzebomislitz* Erwin, Graf, (K), OMO-5., †, 1/7 84; *Frank* Josef, MVK. (KD.), (K), (K), GEO-3., MDO-3., OsO-4., 1/4 84; *Greaves* Josef, (K), TNIO-GOff., MAO-3., MGO-3., MDO-3., (K), 1/11 79; *Hahn v. Hahnenbeck* Hugo, a. h., (K), (K), TNIO-Off., 1/11 94; *Heinz* Franz, (K), 1/4 93; *Henriques* Guido, Ritt. v., (K), 1/11 93; *Hlavaty* Josef, EKO-R. 3., (K), (K), (K), OsO-4., TNIO-4., 1/11 94; *Hnatek* Karl, (K), (K), (K), DDO-R., 1/3 95; *Janovsky* Johann, MVK., (K), (K), 1/11 94; *Lern* Oskar, Ritt. v., EKO-R. 3. (KD.), (K), (K), TNIO-GOff., MGO-4., PSGO-R., (P), 1/5 84; *Kropp* Wilhelm, Ritt. v., EKO-R. 3. (KD.), (K), HEAO-1., MGO-4., 1/7 81; *Markovics* Martin v., a. h., (K), (K), TVO-Off., SKO-3., 1/10 94; *Meyer* Gustav, a. h., (K), IMLO-R., 1/8 84; *Pammer* Eduard, (K), (K), 1/6 95; *Pfusterschmid v. Hardtenstein* Victor, Ritt., (K), (K), OMO-3., 1/10 98; *Pogatschnigg* Ottokar, a. h., (K), (K), 1/11 90; *Pozzo* César, (K), (K), MDO-3., 1/5 84; *Rottauscher v. Malata* Maximilian, FJO-R., MVK. (KD.), (K), (K), MDO-3., 1/5 96; *Salvini v. Meeresburg* Georg, Ritt., (K), (K), (K), MGO-4., 1/5 87; *Stratti* Eugen, (K), 1/11 88; *Treipl* Josef, MVK., (K), TNIO-Off., 1/4 98; *Tschernatsch* Franz, MVK. (KD.), (K), MGO-4., IKO-R., 1/11 83; *Weissenbach* Ernst, Freih. v., (K), OsO-4., 1/11 82; *Zübl* Georg, MVK., (K), MGO-4., 1/11 98.

Corvetten-Capitäne: *Adler v. Adlerschwung* Victor, MVK. (KD.), (K), (K), 1/11 81; *Bucovich* August, Freih. v., (K), 1/8 95; *Cischini* Heinrich, Ritt. v., (K), (K), (K), OsO-4., 1/12 93; *Danelutti* Felix, a. h., 1/4 94; *Frankl* Paul, a. h., FJO-R., MVK. (KD.), (K), (K), SbTO-3., TNIO-C., PCO-R., OMO-4., 1/4 78; *Gröller* Julius, Ritt. v., a. h., EKO-R. 3. (KD.), (K), MGO-4., 1/11 81; *Hentschl* Johann, a. h., (K), 1/5 83; *Hofmann* Rafael v., FJO-R., (K), 1/5 95; *Jedina* Rudolf, Ritt. v., 1/5 92; *Jüptner v. Jonstorff* Norbert, Freih., (K), (K), (K), 1/5 92; *Konhäuser* Georg, a. h., (K), TNIO-Off., 1/2 83; *Kozelka* Wenzel, a. h., (K), (K), (K), 1/8 94; *Krein* Adolf, a. h., (K), (K), (K), 1/4 95; *Krumholz* Emil, a. h., (K), 1/4 84; *Panfilli* Anton, (K), 1/3 84; *Patay* Stefan v., (K), 1/5 98; *Peichl* Josef, Ritt. v., a. h., EKO-R. 3., (K), (K), (K), PKO-4., PEZ-1., HsV, 1/4 82; *Pfau* Marian, 1/8 98; *Pogatschnigg* Hugo, a. h., MVK. (KD.), (K), MDO-4., PSO-R., IKO-R., SpOdmN., PgCO., 1/1 86; *Rosenstock* Edl. v. *Rhöneck* Georg, (K), BLO-C. 2., WKO-R., 1/5 77; *Sattler* Wilhelm v., a. h., (K), (K), 1/10 91; *Scheuermann*

Karl, MVK. (KD.), $\text{\textcircled{K}}$, $\text{\textcircled{M}}$, OMO-3., $\frac{1}{8}$ 78; Schindler Gustav, $\text{\textcircled{S}}$, $\text{\textcircled{K}}$, $\frac{1}{12}$ 93; Schöpkes Julius, $\text{\textcircled{O}}$, $\text{\textcircled{K}}$, $\text{\textcircled{M}}$, MDO-3., SbTO-3., $\frac{1}{5}$ 88; Sembach Gustav, $\text{\textcircled{K}}$, RSO-3., MDO-3., OMO-4., $\frac{1}{2}$ 92.

Linienfahrts-Lieutenante 1. Classe: Andreyka Eugen, $\text{\textcircled{K}}$, $\frac{1}{2}$ 73; Appeltauer Karl v., $\text{\textcircled{K}}$, $\frac{1}{12}$ 81; Borovszky v. Vittenz et Béla Géza, $\text{\textcircled{K}}$, $\frac{1}{4}$ 92; Dederra Franz, $\frac{1}{5}$ 96; Dejak Johann, $\frac{1}{10}$ 97; Demar Hugo $\frac{1}{12}$ 98; Dolenc Johann, $\text{\textcircled{K}}$, $\frac{1}{2}$ 87; Fleischer Josef, $\text{\textcircled{K}}$, OMO-4., $\frac{1}{2}$ 79; Henkl Josef, $\frac{1}{2}$ 94; Ivanovich Rafael, Conte, $\text{\textcircled{K}}$, $\frac{1}{11}$ 97; Lamminger Ludwig, $\frac{1}{11}$ 98; Lazzarich Josef, $\text{\textcircled{K}}$, $\frac{1}{2}$ 67; Lobmayer Franz, $\text{\textcircled{K}}$, $\frac{1}{4}$ 67; Mayer Karl, $\text{\textcircled{K}}$, IKO-R., $\frac{1}{4}$ 88; Neugebauer Heinrich, $\text{\textcircled{S}}$, GEO-R., OMO-4., $\frac{1}{2}$ 98; Primavesi Karl, $\text{\textcircled{K}}$, $\frac{1}{5}$ 69; Resseguier de Miremont Olivier, Graf, JohO-Ehrenritter, $\text{\textcircled{K}}$, MGO-R., BLO-R., $\text{\textcircled{M}}$, $\frac{1}{9}$ 68; Rippka Camillo, $\text{\textcircled{K}}$, $\frac{1}{6}$ 89; Rosenstiel Karl, $\text{\textcircled{S}}$, $\text{\textcircled{K}}$, $\frac{1}{7}$ 69; Schmidt Rudolf, $\text{\textcircled{K}}$, $\text{\textcircled{T}}$, $\frac{1}{6}$ 80; Stark Adolf, Edl. v., $\text{\textcircled{K}}$, $\frac{10}{11}$ 69; Vielhaber Hermann, $\text{\textcircled{S}}$, $\text{\textcircled{K}}$, $\frac{1}{5}$ 98.

Linienfahrts-Lieutenante 2. Classe: Aichelburg Anton, Graf, $\frac{1}{4}$ 90; Auersperg Alfons, Graf, $\text{\textcircled{K}}$, $\text{\textcircled{M}}$, $\frac{1}{3}$ 74; Brosch Friedrich, a. h., $\frac{1}{4}$ 95; Greguss Georg, $\frac{1}{1}$ 92; Laube Adolar, $\frac{1}{10}$ 87; Mallik v. Dreyenburg Alexander, Ritt., a. h., FJO-R., $\frac{1}{11}$ 67; Treil Ludwig, $\frac{1}{11}$ 96.

Linienfahrts-Fähnriche: Eberle Gustav, $\frac{1}{6}$ 98; Grisogono Franz, $\frac{1}{10}$ 89; Korwin Gustav, Ritt. v., SbTO-5., $\frac{1}{3}$ 95; Kühne Emil, $\text{\textcircled{K}}$, $\frac{1}{3}$ 85; Mossig Theobald, Ritt. v., $\frac{1}{6}$ 96; Puteani Karl, Freih. v., $\text{\textcircled{K}}$, $\frac{1}{9}$ 74; Rodich Anton, Freih. v., $\frac{1}{7}$ 96; Schmidt Eduard, $\frac{1}{8}$ 98; Sodargna Lucas, $\text{\textcircled{K}}$, $\frac{1}{8}$ 75; Stehlik Karl, $\frac{1}{5}$ 98; Viscovich Rudolf, Conte, $\frac{1}{6}$ 98; Weilenbeck Eduard, $\text{\textcircled{K}}$, $\frac{1}{12}$ 66; Wiedemann Gustav, $\text{\textcircled{O}}$, $\text{\textcircled{K}}$, $\frac{1}{2}$ 78; Würkner Julius, $\text{\textcircled{K}}$, $\frac{1}{9}$ 75; Zeleny Rudolf, $\frac{1}{12}$ 90.

Fregatten-Fähnrich: Malossevich Stefan, $\text{\textcircled{K}}$, $\frac{1}{5}$ 56.

See-Cadetten: Codelli v. Fahrenfeld Anton, Freih. v., $\frac{1}{10}$ 97; Dojmi v. Delupis Alois, Ritt., $\frac{1}{9}$ 81; Fillas Nikolaus, $\frac{1}{6}$ 73; Montbach Johann, Ritt. v., $\frac{1}{7}$ 87; Okorn Gustav, $\frac{1}{2}$ 98; Wittenbach Ludwig, Freih. v., $\frac{1}{5}$ 74.

See-Aspirant: Jeločnik Bernhard, $\frac{1}{5}$ 98.

Officiere des bestandenen Marine-Zeugscorps und der bestandenen Marine-Infanterie.

Oberstlieutenant: Sabin Franz, $\text{\textcircled{S}}$, $\text{\textcircled{S}}$, $\text{\textcircled{K}}$, $\frac{1}{9}$ 87.

Majore: Geršabek Ferdinand, $\frac{1}{4}$ 89; Kagnus Raimund, a. h., $\text{\textcircled{K}}$, $\frac{1}{11}$ 83; Oraschem Franz, a. h., $\text{\textcircled{K}}$, $\frac{1}{3}$ 81; Pilmayer Josef, a. h., $\text{\textcircled{K}}$, $\frac{1}{2}$ 77; Wöllersdorfer Gustav, $\text{\textcircled{K}}$, $\frac{1}{11}$ 94.

Hauptleute: Fellner Mathias, $\text{\textcircled{K}}$, $\frac{1}{11}$ 85; Fornasari delle Verce Robert, $\text{\textcircled{K}}$, $\frac{1}{5}$ 69; Gerin Christof, $\text{\textcircled{K}}$, $\frac{1}{9}$ 87; Harrich Johann, $\text{\textcircled{K}}$, $\frac{1}{7}$ 69; Jüngling Ludwig, $\text{\textcircled{K}}$, $\frac{1}{11}$ 60; Schönningh Eduard, MVK. (KD.), $\text{\textcircled{K}}$, $\text{\textcircled{M}}$, Ehrenbürger von Wyk, PRAO-4., $\frac{1}{10}$ 68; Willemsen Friedrich, $\text{\textcircled{K}}$, $\frac{1}{2}$ 90.

Lieutenant: Killian Ignaz, $\frac{1}{10}$ 68.

Marine-Geistliche.

Marine-Pfarrer: Buzzi Siegmund, a. h., $\text{\textcircled{K}}$, $\text{\textcircled{M}}$, $\frac{1}{2}$ 92; Marochini Eduard v., FJO-R., $\text{\textcircled{S}}$, $\text{\textcircled{K}}$, geistlicher Professor, $\frac{1}{4}$ 83.

Marine-Kapläne: Mosettig Karl, $\text{\textcircled{K}}$, $\text{\textcircled{M}}$, $\frac{1}{8}$ 80; Sablié Matthäus, GGVK., $\text{\textcircled{K}}$, $\text{\textcircled{M}}$, MGO-4., $\frac{1}{3}$ 82.

Marine-Auditor.

Major-Auditor: Krašovec Johann, a. h., $\frac{1}{12}$ 90.

Marine-Ärzte.

Admiral-Stabs-Ärzte: Baza Roman, Dr., a. h., EKO-R. 3., $\text{\textcircled{K}}$, TNIO-2., $\frac{1}{11}$ 90; Linhart Moriz, Dr., a. h., EKO-R. 3., $\text{\textcircled{K}}$, $\frac{1}{5}$ 98.

Marine-Ober-Stabs-Ärzte 1. Classe: Altschul Adolf, Dr., EKO-R. 3., $\text{\textcircled{K}}$, MGO-R., $\frac{1}{11}$ 95; Fejér Eduard v., Dr., EKO-R. 3., FJO-R., $\text{\textcircled{K}}$, $\frac{1}{11}$ 98; Kolaczek Robert, Dr., a. h., FJO-R., $\text{\textcircled{K}}$, $\frac{1}{5}$ 93.

Marine-Ober-Stabs-Ärzte 2. Classe: Elsass Karl, Dr., a. h., GVK. m. Kr., $\text{\textcircled{S}}$, $\text{\textcircled{K}}$, TNIO-4., $\frac{1}{9}$ 94; Fried Nathan, Dr., FJO-R., $\frac{1}{11}$ 98; Szauer Josef, Dr., a. h., PgCO-R., $\frac{1}{5}$ 98.

Marine-Stabs-Ärzte: Braun Michael, Dr., a. h., $\text{\textcircled{K}}$, TNIO-2., $\frac{1}{4}$ 87; Celligoi Johann, Dr., $\text{\textcircled{K}}$, $\frac{1}{5}$ 97; Hirsch Julius, Dr., a. h., $\text{\textcircled{K}}$, $\text{\textcircled{M}}$, MGO-4.; OsO-4., OMO-4., HlGrO-R., $\frac{1}{12}$ 83; Prussnig Adolf, Dr., a. h., $\text{\textcircled{S}}$, $\text{\textcircled{K}}$, $\text{\textcircled{M}}$, $\frac{1}{2}$ 84.

Linienfahrts-Ärzte: Bareš Josef, Dr., $\text{\textcircled{K}}$, TNIO-2., TVO-Off., $\frac{1}{3}$ 92; Breither Josef, Dr., $\text{\textcircled{K}}$, $\frac{1}{7}$ 89; Capellmann Wilhelm, Dr., $\frac{1}{11}$ 92; Flick Karl, Dr., $\frac{1}{11}$ 98; Forster Leopold, Dr., FJO-R., $\text{\textcircled{K}}$, $\text{\textcircled{M}}$, $\frac{1}{8}$ 68; Janka Ambros, Dr., $\text{\textcircled{K}}$, $\frac{1}{3}$ 80; Kropsch Eduard, Dr., a. h., GVK. m. Kr., $\text{\textcircled{K}}$, $\text{\textcircled{M}}$, $\frac{2}{12}$ 68; Kukič Alexander, Dr., $\frac{1}{12}$ 97; Kulich Karl, Dr., OMO-4., $\frac{1}{11}$ 97; László Moriz, Dr., $\frac{1}{4}$ 97; Lederer Adolf, Dr., FJO-R., $\text{\textcircled{K}}$, $\frac{1}{9}$ 90; Neugebauer Victor, Dr., $\frac{1}{3}$ 90; Paulay Stefan, Dr., $\frac{1}{12}$ 89; Prorok Anton, Dr., $\frac{1}{11}$ 85; Uhtik Alexius, Dr., $\text{\textcircled{S}}$, $\text{\textcircled{K}}$, TVO-Off., JVO-4., SKO-4., $\frac{1}{2}$ 92.

Fregatten-Ärzte: Braun Gustav, Dr., $\frac{1}{3}$ 93; Gottschalk Franz, Dr., $\frac{1}{9}$ 83; Lippe Richard, Dr., $\text{\textcircled{K}}$, $\frac{1}{1}$ 91; Swoboda Wenzel, Dr., $\frac{1}{6}$ 90; Theumer Camillo, Dr., $\text{\textcircled{S}}$, $\frac{1}{6}$ 84; Wenusch Friedr., Ritt. v., Dr., a. h., $\frac{1}{1}$ 98.

Corvetten-Ärzte: Kabrhel Friedr., Dr., $\frac{1}{6}$ 70; Tullinger Alexander, Dr., $\frac{1}{12}$ 84; Waldmann Wolfgang, Dr., $\text{\textcircled{K}}$, $\frac{1}{4}$ 73; Záhorský Anton, Dr., $\frac{1}{11}$ 96.

Schiffs-Wundärzte: Harvalik Vincenz, GVK., $\text{\textcircled{K}}$, $\frac{1}{8}$ 80; Kratochvíl Wilhelm, GVK. m. Kr., $\text{\textcircled{K}}$, $\frac{1}{2}$ 76; Lenk Johann, $\text{\textcircled{K}}$, $\frac{1}{12}$ 68; Mallener Raimund, $\text{\textcircled{K}}$, $\frac{1}{6}$ 74; Neuer Karl, $\text{\textcircled{K}}$, $\text{\textcircled{M}}$, $\frac{1}{6}$ 68; Paichel Anton, $\text{\textcircled{K}}$, $\frac{1}{12}$ 71; Schlendrich Julius, $\text{\textcircled{K}}$, $\frac{1}{10}$ 66; Schwarz Franz, $\text{\textcircled{K}}$, $\frac{1}{1}$ 75; Sieber Christoph, $\text{\textcircled{K}}$, $\frac{1}{6}$ 71.

Technische Beamte.

Ingenieure.

Schiffbau-Oberste Ingenieure: Soyka Moriz, FJO-C., LO-R., EKO-R. 3., $\text{\textcircled{K}}$, $\frac{1}{7}$ 90; Weizner Konrad, EKO-R. 3., FJO-R., $\text{\textcircled{S}}$, $\text{\textcircled{K}}$, $\frac{1}{11}$ 92.

Schiffbau-Ober-Ingenieure 1. Classe: Andresen Jakob Bondgard, FJO-R., $\text{\textcircled{K}}$, SchWO-C. 2., RSO-3., DDO-C. 2., $\frac{1}{5}$ 84; Margutti Heinrich, FJO-R., GVK. m. Kr., $\text{\textcircled{K}}$, $\frac{1}{3}$ 92.

Schiffbau-Ober-Ingenieure 3. Classe: Albrecht Theodor, a. h., EKO-R. 3., GVK. m. Kr., $\text{\textcircled{M}}$, $\frac{1}{5}$ 91; Danelutti Andreas, FJO-R., $\text{\textcircled{K}}$, $\frac{1}{5}$ 90; Jüptner v. Jonstorff Franz, Freih., FJO-R., $\text{\textcircled{K}}$, $\frac{1}{5}$ 98; Mayer v. Heldenfeld Josef, $\frac{1}{11}$ 97.

Schiffbau-Ingenieure 1. Classe: Kluger Othmar, $\frac{1}{12}$ 95; Prinz Eduard, $\frac{1}{1}$ 89.

Schiffbau-Ingenieur 3. Classe: Illek Josef, $\frac{1}{4}$ 72.

Maschinenbau-Oberster Ingenieur: Heusser Heinr., EKO-R. 3., FJO-R., $\frac{1}{5}$ 86.

Maschinenbau-Ober-Ingenieur 1. Classe: Prückner v. Dambach Josef, a. h., $\frac{1}{5}$ 98.

Maschinenbau-Ober-Ingenieure 2. Classe: Bauduin Eduard, a. h., $\frac{1}{6}$ 91; Hiltner Ferdinand, FJO-R., $\frac{1}{11}$ 93; Köppl Johann, FJO-R., $\frac{1}{11}$ 94; Osimitsch Wilhelm, $\frac{1}{3}$ 81.

Maschinenbau-Ingenieur 1. Classe: Schnabl Anton, $\frac{1}{2}$ 96.

Maschinenbau- u. Betriebs-Ingenieur 2. Classe: Schiel Johann, $\frac{1}{10}$ 97.

Maschinenbau- und Betriebs-Eleve: Davanzo Gregor, $\frac{1}{11}$ 87.

Artillerie-Oberster Ingenieur: Sadlo Emil, EKO-3., $\frac{1}{5}$ 86.

Artillerie-Ober-Ingenieur 2. Classe: Abele Ferd., EKO-R.-3., FJO-R., $\frac{1}{10}$ 96.

Artillerie-Ober-Ingenieur 3. Classe: Schwarz Josef, $\frac{1}{3}$ 92.

Artillerie-Ingenieure 1. Classe: Krall v. Kralsberg Gustav, $\frac{1}{9}$ 97; Plach Franz, FJO-R., $\frac{1}{3}$ 95; Seifarth Karl, $\frac{1}{3}$ 88.

Land- und Wasserbau-Oberste Ingenieure: Kailer Theodor, $\frac{1}{4}$ 85; Meeraus Karl, EKO-R. 3., $\frac{1}{7}$ 94.

Land- und Wasserbau-Ober-Ingenieur 3. Classe: Leib Georg, FJO-R., $\frac{1}{11}$ 93.

Marine-Chemiker: Ginzkey Franz, $\frac{1}{7}$ 87.

Maschinenleiter (Maschinisten).

Maschinenleiter 1. Classe: Bien Josef, $\frac{1}{5}$ 96; Krainer Alois, $\frac{1}{11}$ 96; Lauer Raimund, $\frac{1}{5}$ 98; Negovetich Hieronymus, GVK. m. Kr., MGO-4., $\frac{1}{5}$ 98; Schwitz Johann, GVK. m. Kr., $\frac{1}{11}$ 95.

Maschinenleiter 2. Classe: Ihan Adolf, $\frac{1}{3}$ 97; Sirovy Franz, $\frac{1}{9}$ 97; Weigelt Anton, $\frac{1}{2}$ 98.

Ober-Maschinisten: Fuchs Jakob, a. h., $\frac{1}{8}$ 86; Jensen Jens, FJO-R., GVK. m. Kr., $\frac{1}{8}$ 89; Körber Eduard, a. h., FJO-R., $\frac{1}{5}$ 89; Steffan Johann, a. h., GVK., TNIO-3., $\frac{1}{5}$ 86; Zeller Mayer Kasper, a. h., FJO-R., MGO-1., $\frac{1}{7}$ 90.

Maschinisten 1. Classe: Albrecht Franz, GVK. m. Kr., $\frac{1}{10}$ 94; Bünger Heinrich, OMO-4., $\frac{1}{2}$ 92; Ebnet Andreas, $\frac{1}{5}$ 90; Frey Anton, $\frac{1}{5}$ 83; Hartmann Franz, $\frac{1}{10}$ 90; Höck Georg, $\frac{1}{1}$ 95; Illner Josef, $\frac{1}{4}$ 88; Leykum Ludwig, $\frac{1}{5}$ 85; Loserth Franz, $\frac{1}{3}$ 95; Mendel Leo, GVK. m. Kr., $\frac{1}{9}$ 81; Meyer Leo, $\frac{1}{5}$ 89; Neuhäuser Florian, $\frac{1}{1}$ 91; Riedlein Mathias, GVK. m. Kr., $\frac{1}{5}$ 92; Sagmeister Blasius, $\frac{1}{1}$ 83; Schleifer Richard, $\frac{1}{7}$ 85; Schneider Edl. v. Mannsau Eugen, SVK., $\frac{1}{4}$ 94; Schwarz Karl, TNIO-4., $\frac{1}{5}$ 92; Seibelt August, FJO-R., SVK. m. Kr., $\frac{1}{6}$ 91; Seigerschmiedt Rudolf, $\frac{1}{4}$ 94; Talento Karl, $\frac{1}{5}$ 90; Tjokan Johann, FJO-R., $\frac{1}{2}$ 93; Tomek Julius, $\frac{1}{10}$ 80; Veit Georg, GVK. m. Kr., MDO-4., $\frac{1}{3}$ 87.

Maschinisten 2. Classe: Baumer Franz, $\frac{1}{6}$ 85; Davidek Franz, TNIO-4., $\frac{1}{5}$ 89; Fabian Anton, $\frac{1}{4}$ 87; Grössl Johann, $\frac{1}{9}$ 90; Heider Anton, $\frac{1}{1}$ 74; Herbig Josef, $\frac{1}{12}$ 75; Kainer Josef, SKO-5., $\frac{1}{1}$ 90; Katkič Jaromir, $\frac{1}{7}$ 92; Makoviz Franz, $\frac{1}{7}$ 86; Millich Franz, $\frac{1}{5}$ 92; Neumayer Josef, $\frac{1}{4}$ 93; Pfarrer Stefan, $\frac{1}{1}$ 90; Prenz August, a. h., $\frac{1}{9}$ 94; Ridolfi Michael, $\frac{1}{5}$ 87; Weidig Wenzel, $\frac{1}{5}$ 91; Wernik Karl, $\frac{1}{6}$ 75; Wondra Josef, $\frac{1}{5}$ 74.

Maschinisten 3. Classe: Jensen Ludwig, $\frac{1}{5}$ 86; Rosenberg Friedrich, $\frac{1}{11}$ 77; Schettina Kaspar, MGO-4., $\frac{1}{6}$ 78; Winkler Alois, $\frac{1}{8}$ 80.

Maschinen-Meister 1. Classe: Hacker Albert, GVK., $\frac{1}{9}$ 70; Knapp Johann, $\frac{1}{1}$ 69.

Maschinen-Meister 2. Classe: Grabinger Hieronymus, $\frac{1}{5}$ 73; Müller Josef, $\frac{1}{3}$ 71.

Maschinen-Untermeister 1. Classe: Kaiser Johann, $\frac{1}{11}$ 89; Kummer Josef, $\frac{1}{11}$ 70; Moroni Anton, $\frac{1}{3}$ 84; Smith Robert, $\frac{1}{11}$ 70; Veith Franz, $\frac{1}{12}$ 68; Wegmann Paul, $\frac{1}{3}$ 84.

Maschinen-Untermeister 2. Classe: Müller Ferdinand, $\frac{1}{12}$ 89.

Werkführer.

Ober-Werkführer: Amberger Ludwig, $\frac{1}{1}$ 90; Gartner Anton, $\frac{1}{11}$ 92; Kahl Alois, GVK., $\frac{1}{2}$ 98; Köpf Franz, $\frac{1}{6}$ 97; Laube Josef, GVK. m. Kr., TVM., $\frac{1}{4}$ 98; Mihaljevich Franz, $\frac{1}{12}$ 90; Viani Engelbert, $\frac{1}{5}$ 92.

Marine-Commissariats-Beamte.

Marine-General-Commissäre: Heller Johann, a. h., EKO-R. 3., $\frac{1}{1}$ 91; Kleemann Josef, LO-R., $\frac{1}{11}$ 90; Lochmer Virgil, a. h., MGO-4., $\frac{1}{11}$ 93; Milič Johann, a. h., $\frac{1}{5}$ 95.

Marine-Ober-Commissäre 1. Classe: Bidla Heinrich, EKO-R., $\frac{1}{4}$ 91; Hermann Wilhelm, a. h., $\frac{1}{5}$ 95; Kneusel-Herdliczka Johann, Ritt. v., EKO-R. 3., FJO-R., $\frac{1}{2}$ 83; Mohn Heinrich, FJO-R., $\frac{1}{4}$ 98; Mündl Josef, $\frac{1}{7}$ 88; Przbislavsky Karl, $\frac{1}{12}$ 92; Schausberger Albert, TNIO-4., $\frac{1}{11}$ 98.

Marine-Ober-Commissäre 2. Classe: Dworschek Anton, $\frac{1}{9}$ 83; Faidiga Franz, FJO-R., $\frac{1}{4}$ 83; Henriquez Ferdinand, Ritt. v., a. h., $\frac{1}{8}$ 85; Khéck Wenzel, $\frac{1}{5}$ 93; Planer Michael, $\frac{1}{1}$ 89; Raschin Anton, FJO-R., $\frac{1}{10}$ 87; Vital Alfons, $\frac{1}{5}$ 84; Zeleny Wenzel, a. h., $\frac{1}{5}$ 96.

Marine-Commissäre: Angerer Ernst, a. h., $\frac{1}{6}$ 90; Bradamante Ferdinand, $\frac{1}{10}$ 83; Cociancig Franz, TNIO-4., $\frac{1}{5}$ 98; Cociancig Peter, a. h., IKO-R., $\frac{1}{1}$ 91; Feyerer Adolf, a. h., $\frac{1}{12}$ 90; Fröhlich Theodor, $\frac{1}{4}$ 93; Guellard Victor, MVK. (KD.), $\frac{1}{5}$ 84; Samuel Josef, $\frac{1}{5}$ 98; Tauschek Josef, $\frac{1}{11}$ 88; Umlauf Josef, $\frac{1}{10}$ 85; Wichert Adolf, $\frac{1}{6}$ 97.

Marine-Commissariats-Adjuncten 1. Classe: Arbeiter Armin, $\frac{1}{3}$ 96; Herold Franz, $\frac{1}{6}$ 76; Janowski Stanislaus, SpCO-R., DDO-R., $\frac{1}{11}$ 94; Kozmann Andreas, $\frac{1}{4}$ 88; Matelot Georg, $\frac{1}{11}$ 82; Mihokovič Karl, $\frac{1}{8}$ 92; Pichler Adolf, $\frac{1}{12}$ 91; Prodan Johann, $\frac{1}{6}$ 94; Riaziz Anton, $\frac{1}{10}$ 77; Ritschl Gustav, $\frac{1}{8}$ 98; Rubesch Rudolf, $\frac{1}{11}$ 84; Šimec Alois, $\frac{1}{4}$ 94.

Marine-Commissariats-Adjuncten 2. Classe: *Dolinar* Bartholomäus, $\frac{1}{12}$ 91; *Guillaume* Karl, Marquis, $\frac{1}{11}$ 89; *Hirt* Anton, $\frac{1}{10}$ 94; *Horak* Anton, $\frac{1}{5}$ 78; *Kmoschek* Julius, $\frac{1}{6}$ 79; *Kuschlan* Josef, $\frac{1}{7}$ 96; *Loik* Andreas, $\text{\textcircled{K}}$, $\frac{1}{7}$ 82; *Trojan* Karl, $\frac{1}{1}$ 92; *Volkart* Ernst, $\text{\textcircled{K}}$, $\frac{1}{11}$ 97; *Wimbersky* Hubert, $\frac{1}{3}$ 92.

Marine-Commissariats-Adjuncten 3. Classe: *Langer v. Edenberg* Felix, $\frac{1}{3}$ 91; *Lego* Johann, $\frac{1}{9}$ 72; *Rebrović* Johann, $\frac{1}{11}$ 97.

Marine-Commissariats-Adjuncten 4. Classe: *Lohr* Johann, $\text{\textcircled{K}}$, $\frac{1}{6}$ 76; *Mandel v. Mandelstein* Karl, $\text{\textcircled{K}}$, TNIO-3., $\frac{1}{12}$ 73.

Beamte früherer Administrations-Branchen.

Marine-Kriegs-Commissär: *Kuhacevich* Jakob, a. h., FJO-R., $\frac{16}{11}$ 68.

Marine-Verwalter: *Czernstein* Wenzel, $\text{\textcircled{K}}$, $\frac{1}{5}$ 67.

Marine-Verwaltungs-Officielle 1. Classe: *Nagy* Heinrich, Ritt. v., $\text{\textcircled{K}}$, $\frac{1}{11}$ 90; *Obst* Josef, $\text{\textcircled{K}}$, $\frac{1}{7}$ 69; *Praprotnik* Franz, GVK. m. Kr., $\text{\textcircled{K}}$, $\frac{1}{2}$ 83; *Welzl* Eduard, $\text{\textcircled{K}}$, $\frac{1}{6}$ 81.

Marine-Verwaltungs-Official 2. Classe: *Buffolini* Joh., $\text{\textcircled{K}}$, $\frac{1}{9}$ 81.

Marine-Verwaltungs-Official 3. Classe: *Hopfes* Franz, $\frac{1}{1}$ 63.

Marine-Verwaltungs-Officielle 5. Classe: *Negri* Franz, $\text{\textcircled{K}}$, $\frac{1}{7}$ 69; *Schrott* Karl, $\text{\textcircled{K}}$, $\frac{1}{7}$ 69.

Marine-Rechnungs-Rath: *Terzaghi* Eduard, $\frac{1}{7}$ 69.

Marine-Rechnungs-Official 1. Classe: *Kuhn* Karl, $\frac{1}{8}$ 76.

Marine-Rechnungs-Official 5. Classe: *Schlembach* Eduard, $\frac{1}{7}$ 71.

Marine-Registrator: *Schmidt* Mathias, a. h., GVK. m. Kr., $\text{\textcircled{K}}$, $\frac{1}{5}$ 84.

Marine-Kanzlei-Official 2. Classe: *Hagen* Josef, GVK. m. Kr., $\text{\textcircled{K}}$, $\frac{1}{3}$ 85.

Marine-Kanzlei-Official 3. Classe: *Rottenbacher* Franz, $\text{\textcircled{K}}$, $\frac{1}{5}$ 78.

Beamte des hydrographischen Wesens.

Director: *Müller* Robert, Hofrath, EKO-R. 3., MVK., $\frac{1}{7}$ 94.

Abtheilungs-Vorstände: *Müller* Alfred, MVK. (K. D.), $\text{\textcircled{K}}$, $\frac{1}{11}$ 98; *Paradeiser* Wenzel, FJO-R., MVK. (K. D.), $\text{\textcircled{K}}$, Regierungsrath, $\frac{1}{6}$ 93.

Beamte für das Lehrfach.

Akademie-Professoren: *Attlmayr* Ferdinand, Ritt. v., EKO-R. 3. (K. D.), $\text{\textcircled{K}}$, $\text{\textcircled{T}}$, MGO-Off., gr. gold. Medaille mit A. H. Wahlspruch; Regierungsrath, $\frac{1}{8}$ 82; *Köttstorfer* Josef, Dr., $\text{\textcircled{K}}$, Regierungsrath, $\frac{1}{9}$ 95; *Luksch* Josef, MVK. (K. D.), $\text{\textcircled{K}}$, $\text{\textcircled{B}}$, TVO-Off., Regierungsrath, Oberlieut. a. D., $\frac{1}{10}$ 94; *Peterin* Julius, EKO-R. 3., $\text{\textcircled{K}}$, TVO-Off., $\frac{1}{5}$ 93; *Schmidt* Hugo, $\text{\textcircled{K}}$, L.-Sch.-L. a. D., $\frac{1}{6}$ 98.

Marine-Unter-Realschul-Director: *Gasparini* Anton, FJO-R., $\frac{1}{9}$ 86.

Marine-Unter-Realschul-Professoren: *Ficker* Adolf, $\frac{1}{5}$ 93; *Schuster* Johann, Schulrath, $\frac{1}{11}$ 96.

Marine-Volksschul-Directoren: *Budin* Jak., $\text{\textcircled{B}}$, $\frac{1}{10}$ 94; *Sladeczek* Johann, $\frac{1}{3}$ 80.

Marine-Volksschul-Lehrer: *Gabriezig* Johann, $\frac{1}{11}$ 96.

Marine-Volks- und Bürgerschul-Lehrerinnen: *Demmel* Pauline, $\frac{1}{7}$ 98; *Gerstner* Gabriele, $\frac{1}{7}$ 96; *Plach* Hedwig, $\frac{1}{6}$ 95; *Rieger* Emilie, $\frac{1}{9}$ 84; *Spoljarić* Amalie, $\frac{1}{11}$ 97; *Wels* Emma, $\frac{1}{4}$ 92.

Ausser Dienst.

(Das dem Namen beigefügte Datum bezeichnet Tag und Jahr des Eintretens in das Verhältnis «ausser Dienst».)

Contre-Admiral: Se. Hoheit *Ludwig August*, Prinz von Sachsen-Coburg und Gotha, Herzog zu Sachsen, a. h.

Corvetten-Capitän: *Benko v. Bojnik* Isidor, Freih., a. h., EKO-R., FJO-R., $\text{\textcircled{O}}$, $\text{\textcircled{B}}$, SKO-4., $\frac{1}{3}$ 89.

Linienschiffs-Lieutenante: *Benigni in Müldenbergh* Heinrich, Ritt. v., $\text{\textcircled{K}}$, $\frac{1}{8}$ 98; *Eltz* Maximilian v., $\frac{9}{4}$ 97; *Gareis* Anton, FJO-R., $\frac{10}{8}$ 97; *Henneberg* Edm., Ritt. v., EKO-R. 3. (K. D.), $\text{\textcircled{B}}$, $\text{\textcircled{B}}$, $\text{\textcircled{K}}$, MGO-R., $\frac{1}{12}$ 80; *Hopfgartner* Franz, Ritt. v., EKO-R. 3., MVK. (K. D.), $\text{\textcircled{K}}$, $\frac{1}{5}$ 81; *Jacobi* Ernst, Ritt. v., EKO-R. 3., $\text{\textcircled{B}}$, $\frac{25}{8}$ 90; *Kloss* Anton, MVK. (K. D.), $\text{\textcircled{K}}$, $\frac{1}{11}$ 94; *Miltitz* Alfred, Freih. v., $\text{\textcircled{K}}$, $\frac{3}{10}$ 66; *Normann-Friedenfels* Eduard, Edl. v., $\frac{14}{5}$ 95; *Perko* Anton, a. h., $\text{\textcircled{B}}$, $\frac{3}{10}$ 66; *Petz* Anatol, Freih. v., a. h., $\text{\textcircled{K}}$, $\frac{1}{9}$ 98; *Pitner* Hector v., a. h., $\text{\textcircled{O}}$, $\text{\textcircled{K}}$, OMO-3., OMO-5., $\frac{31}{3}$ 83; *Rudesch* Johann, $\frac{1}{10}$ 96; *Rukavina* Martin, $\text{\textcircled{K}}$, $\text{\textcircled{B}}$, TNIO-Off., $\frac{1}{12}$ 92; *Schmidt* Hugo, $\text{\textcircled{K}}$, $\frac{1}{6}$ 98; *Schönberger* Richard, a. h., FJO-R., $\text{\textcircled{O}}$, $\text{\textcircled{K}}$, $\text{\textcircled{B}}$, OMO-4., GEO-R., PEZ., $\frac{1}{8}$ 82; *Sermage* Arthur, Graf, a. h., $\text{\textcircled{I}}$, $\text{\textcircled{B}}$, TNIO-3., $\text{\textcircled{K}}$, $\frac{1}{5}$ 72; *Spanner* Anton, a. h., MVK. (K. D.), $\text{\textcircled{K}}$, $\text{\textcircled{B}}$, IMLO-R., BAO-3., TNIO., $\frac{1}{1}$ 79; *Wittembersky* Aurel v., MVK. (K. D.), $\text{\textcircled{K}}$, $\frac{1}{5}$ 78.

Linienschiffs-Fähnriche: *Babic* Natalis, $\text{\textcircled{K}}$, $\frac{1}{12}$ 81; *Henriquez* Diego, Ritt. v., $\text{\textcircled{O}}$, $\frac{3}{8}$ 83; *Kassel* Eugen, $\text{\textcircled{K}}$, $\frac{1}{6}$ 76; *Kleinoscheg* Anton, $\frac{5}{9}$ 88; *Pereira-Arnstein* Alfons, Freih. v., a. h., EKO-R. 3., $\text{\textcircled{K}}$, $\frac{5}{2}$ 68; *Puthon* Karl, Freih. v., $\text{\textcircled{K}}$, $\frac{7}{9}$ 63; *Sessler-Herzinger* Anton, Freih. v., $\frac{1}{11}$ 89; *Stepanek* Ferdinand, $\frac{1}{2}$ 90; *Stoischics* Sebastian, $\text{\textcircled{O}}$, $\text{\textcircled{K}}$, $\frac{1}{11}$ 82; *Weichs-Glon* Friedrich, Freih. v., $\frac{1}{8}$ 89.

See-Cadet 1. Classe: *Patay v. Baji* Stefan, $\frac{1}{4}$ 97.

Oberlieutenante: *Durst* Gustav, $\frac{14}{1}$ 83; *Luksch* Josef, MVK. (K. D.), Regierungsrath, $\frac{16}{11}$ 97.

Linienschiffs-Arzt: *Bugel* Edmund, Dr., $\frac{1}{12}$ 86.

Fregatten-Ärzte: *Steinbach* Josef, Dr., a. h., $\frac{2}{6}$ 88; *Wieden* Franz, Dr., O-O-4., $\frac{1}{9}$ 98.

Corvetten-Ärzte: *Grammaticopolo* Adam, Dr., $\frac{14}{8}$ 96; *Hermann* August, Dr., $\frac{1}{1}$ 86; *Parenzan* Anton, Dr., $\frac{1}{4}$ 83; *Teichmann* Alexander, Dr., $\frac{1}{6}$ 98.

Schiffs-Wundarzt: *Burkert* Ferdinand, $\frac{13}{2}$ 67.

Maschinenbau- und Betriebs-Ingenieure 3. Classe: *Gelinek* Karl, $\frac{1}{1}$ 97; *Moldauer* Karl, $\frac{1}{10}$ 96.

Marine-Commissariats-Adjunct 3. Classe: *Meeraus* Otto, $\frac{1}{11}$ 94.

Soldatenlos.

Im Anfang der siebziger Jahre wurde auch ihr Sohn aus der Wiener-Neustädter Militär-Akademie als Lieutenant ausgemustert. Ihr Sehnen und Wünschen war erfüllt: Richard, ihr Stolz, an dem sie mit allen Fasern des Mutterherzens hing, konnte nun das schwere Amt des Ernährers übernehmen, und freudigen Herzens fand sich der brave Sohn bereit, von nun an für sein Mütterchen und die kleine Schwester zu sorgen. Klein war sie ja, die Gage des jungen Lieutenants, aber den drei Menschen, welche bisher von der noch viel kleineren Witwenpension lebten, welche Richards Mutter seit dem Tode ihres Mannes bezog, welcher im Jahre 1866 in der Schlacht bei Königgrätz gefallen war, kam es wie Überfluß vor, als nun Richards Einkommen zu den armseligen Wittwengroschen seiner Mutter hinzusfloß. Wer war glücklicher, als die arme Mutter, die sich nun so reich und stolz fühlte! Richard, welcher nach seines Vaters Tode die bittere Noth kennen gelernt hatte, wollte dafür vorsorgen, daß seiner Mutter und Schwester die Wiederkehr solcher Tage erspart bleibe, «denn», dachte er, «das Leben des Soldaten ist ein doppelt fragwürdiges Ding . . ., heute roth, morgen todt!» Und er that, was jeder thun sollte, der für Angehörige zu sorgen hat, er ließ sein Leben versichern. Als er die Polizza in der Tasche hatte, fühlte er sich ordentlich leichter, denn er dachte, nun könne geschehen, was da wolle, für seine Lieben habe er selbst über seinen Tod hinaus gesorgt.

Dem jungen Officier liefen die Tage im strengen Dienste rasch dahin, und ohne seiner braven That noch sonderlich viel zu gedenken, zahlte er allmonatlich pünktlich an den «Beamten-Verein» in Wien, bei welchem er sich hatte versichern lassen, seine Prämie. Da kam der bosnische Feldzug, und auch unser junger Officier mußte Abschied von seinen Lieben nehmen. Mit vielen braven Kameraden blieb auch er auf dem Felde der Ehre. Jetzt erst erkannten Mutter und Schwester, wie edel und brav dieser junge Mann gehandelt hatte, indem er beim «Beamten-Verein» sein Leben versichern ließ, denn durch diese That hatte er sie vor Noth und Entbehrung gerettet, welcher sie nach seinem Tode zweifelsohne wieder anheimgefallen wären.

Wer über das auf dem interessanten Gebiete der Lebensversicherung Wissenswerte Näheres erfahren will, möge sich an den

«Ersten allgemeinen Beamten-Verein der österr.-ungar. Monarchie»

in Wien I., Wipplingerstraße 25 1

wenden, der jedermann, welchem Stande er angehören mag, bereitwilligst Auskunft ertheilen wird. Anfragen können mittelst Correspondenzkarten gestellt werden.

Stempel-Scalen.

Scala I für Wechsel		in Oesterreich und Ungarn:	
Bis	75 fl.	fl.	—,05
über	75		—,10
	150		—,20
	300		—,30
	450		—,40
	600		—,50
	750		—,60
	900		—,70
	1050		—,80
	1200		—,90
	1350		1,—
	1500		2,—
	3000		3,—
	4500		4,—
	6000		5,—
	7500		6,—
	9000		7,—
	10500		8,—
	12000		9,—
	13500		10,—
	15000		11,—
	16500		12,—

Scala II für Rechtsurkunden		in Oesterreich und Ungarn:	
Bis	20 fl.	fl.	—,07
über	20		—,13
	40		—,19
	60		—,32
	100		—,63
	200		—,94
	300		1,25
	400		2,50
	800		3,75
	1200		5,—
	1600		6,25
	2000		7,50
	2400		10,—
	3200		12,50
	4000		15,—
	4800		17,50
	5600		20,—
	6400		22,50
	7200		25,—

Scala III Procenten-Scala		in Oesterreich und Ungarn:	
Bis	10 fl.	fl.	—,07
über	10		—,13
	20		—,19
	30		—,32
	50		—,63
	100		—,94
	150		1,25
	200		2,50
	400		3,75
	600		5,—
	800		6,25
	1000		7,50
	1200		10,—
	1600		12,50
	2000		15,—
	2400		17,50
	2800		20,—
	3200		22,50
	3600		25,—

und so fort von je 1500 fl. um 1 fl. mehr, wobei ein Restbetrag unter 1500 fl. für voll anzunehmen ist.

Über 8000 fl. ist von je 400 fl. eine Mehrgebühr von 1 fl. 25 kr. zu entrichten, wobei ein Restbetrag unter 400 fl. für voll anzunehmen ist.

Über 4000 fl. ist von je 200 fl. eine Mehrgebühr von 1 fl. 25 kr. zu entrichten, wobei ein Restbetrag unter 200 fl. für voll anzunehmen ist.

NAUČNA BIBLIOTEKA
RIJEKA

Karl Fritsch vorm. Prokesch

Lieferant

der k. u. k. österr. Marine, der k. u. k. österr. Armee
k. u. k. priv. optische und mechanische
Präcisionswerkstätte

Wien VI., Gumpendorferstrasse 31

empfiehl hiemit den Herren Officieren der k. u. k. Marine
seine

neuen lichtstarken **Feldstecher**
(Nachtgläser)

neu construirt nach Angabe des k. u. k. hydrographischen
Amtes in Pola; seine

neuen lichtstarken
See-Fernrohre

mit sehr grossem Gesichtsfeld und seine

neu construierten
Universal-Fernrohre

mit continuierlicher veränderlicher Vergrösserung (Patent)
für Beobachtungen bei Tag und Nacht, nebliger und reiner
Luft gleich vortheilhaft verwendbar.

Preis-Verzeichnis gratis und franco.

L. & C. HARDTMUTH'S

KOH-I-NOOR

IST DER GEGENWÄRTIG

BESTE BLEISTIFT

ZU HABEN IN ALLEN BESSEREN PAPIERHANDLUNGEN

Stabilimento Tecnico Triestino

(Actien-Gesellschaft)

TRIEST.

Dieses grossartige

Schiff- und Maschinenbau-Etablissement

baut sowohl

Kriegs- als auch Handelsschiffe

See- und Flussdampfschiff- und sonstige Maschinen

dann

Kessel

in jeder Grösse nach beliebigem System.

Panzerungen von Kriegsschiffen

und

Reparaturen jeder Art

werden schnell und prompt ausgeführt.

Dock

für die grössten Schiffe steht zur Disposition.

K. k. priv.  erste österr.

Zinkfarben-Fabrik in Peterswald

Direction und Niederlage:

WIEN, Singerstrasse 13.

Diese seit 1850 in Österreich bestehende Fabrik liefert Erzeugnisse, welche an Vorzüglichkeit alle übrigen in- und ausländischen Fabrikate übertreffen, und ist dieselbe auch vollkommen imstande, bezüglich der Preise jeder Concurrenz die Spitze zu bieten.

Unser **Zinkweiss** zeichnet sich durch Feinheit, Ausgiebigkeit und besondere Deckkraft aus und ist wegen seiner Dauerhaftigkeit und Unveränderlichkeit umsomehr zu äusseren Anstrichen und solchen auf Schiffen geeignet.

Zinkgrau ist empfehlenswert für mindere Anstriche auf Holz, Eisen und Mauerwerk als Schutz gegen Feuchtigkeit.

Telephon Nr. 38.

❖ Laibach ❖

Hôtel „Stadt Wien“

I. Ranges

Wienerstrasse

gegenüber der k. k. Post.

Kunstschlerei, Drechslerei, Bildhauerei, Tapeziererei und Decorations-Atelier.

Möbel-Fabrik
JOH. MATHIAN
k. und k. Hoflieferant
Laibach.

Lieferant der k. u. k. österr.-ung. Kriegs-
Marine, der k. k. österr. Staatsbahnen
und der k. k. priv. Südbahn-Gesellschaft.

Jury der internationalen Aus-
stellung in Suez 1896.

VOGEL & NOOT

Hammerwerke, Walzwerke u. Werkzeug-Fabriken

Wartberg und Mitterdorf

Südbahnstation Wartberg, Mürzthal, Steiermark.

I., Führichgasse 7 **WIEN I.**, Führichgasse 7.

Bleche, Prima-Qualität, aus Holzkohlen-Frischeisen, Flusseisen, Flusstahl und Tiegelgusstahl.

Verzinkte Bleche (Prima-Qualität).

Schaufeln aus Stahlblech, aus prima steirischem Material, in allen Formen und Grössen.

Pflugbestandtheile in jeder gewünschten Form, als: Pflugbleche, Mollbleche, Ruhadbleche, Schareisen für ein-, zwei- und dreischarige Pflüge, Pflugköpfe etc. etc.

Zeugware, Bahnoberbau-, Gruben- und Steinbrech-Werkzeuge aller Art, als: Krampen, Schlägel, Meissel, Hammer, Hacken etc. etc.

Sägen, Prima-Qualität, als: Circular-, Mühl-, Gatter-, Bauch-, Zug-, Fournier-, Bügel-, Spann-, Schweiß-, Bandsägen etc. etc.

Schneidwerkzeuge, Strohmesser, Häckselmesser, Mähmesser, Holländer-, Papier-, Tabak-, Wurstmesser etc., sowie alle Gattungen Maschinenmesser nach Modellen oder Zeichnung.

Militärwerkzeuge aller Art, genau nach den Adjustierungs- und Ausrüstungs-Vorschriften für das k. u. k. Heer gearbeitet, ferner Stahlwiesel, complete Reitsattel-Böcke, Packsattel-Gestelle.

Maschinelle Einrichtung für Massenproduction.

Bureau für den Alleinverkauf
der Erzeugnisse der Eisenwerke „Assling“
der Krainischen Industrie-Gesellschaft

als: **Roheisen**, **Rohingots**, Klötzel, Zaggel, Flammen, Platinen aus Martin-Eisen und -Stahl und Herdfrischeisen. — **Grobbleche** von 2 bis 20 mm Dicke in allen Dimensionen bis 2000 mm breit und im Gewichte bis 500 Kilo pro Tafel. — **Stabeisen** (Flusseisen). — **Walzendraht** und Nageleisen. — **Draht**, blank, verzinkt und verzinnt. — **Drahtstiften**. — **Gusswaren** aller Art.

Die Filiale
der K. K. priv. Österreichischen Credit-Anstalt
für Handel und Gewerbe in Triest

übernimmt

Gelder zur Verzinsung in Banknoten ö. W.
gegen Cassascheine auf Überbringer:

mit 4 Tagen Kündigung à $2\frac{1}{2}\%$

» 30 » » » à 3 »

gegen Einlagsbriefe auf Namen:

mit 4 Tagen Kündigung à $2\frac{1}{2}\%$

» 8 » » » à $2\frac{3}{4}\%$

» 30 » » » à 3 »

Für die im Umlauf befindlichen, auf Gulden ö. W. lautenden Cassascheine und Einlagsbriefe tritt der neue Zinsfuß nach Massgabe der betreffenden Kündigung am 19. October, 23. October, resp. 15. November a. c. in Kraft;

in Napoleons d'or gegen Einlagsbriefe:

mit 30 Tagen Kündigung à 2%

» 3 Monaten » » à $2\frac{1}{4}\%$

» 6 » » » à $2\frac{1}{2}\%$

in Banknoten auf Giro-Conto:

a vista behebbar à 2% auf jeden Betrag;

in Banknoten und Napoleons d'or im Conto-Corrent:

Bedingungen je nach der Kündigungsfrist von Fall zu Fall speciell zu vereinbaren;
erlässt **Anweisungen**

auf Wien, Budapest, Brünn, Fiume, Lemberg, Prag, Troppau, sowie auf Agram, Arad, Bieltz, Gablonz, Graz, Hermannstadt, Innsbruck, Klagenfurt, Laibach, Linz, Olmütz, Reichenberg, Saaz, Salzburg **spesenfrei**;

besorgt **Käufe und Verkäufe** von Devisen, Valuten, Effecten,
übernimmt **Incassi**

von Coupons, verlostten Effecten sowie Incassi jeder anderen Art

und ertheilt **Vorschüsse**

auf **Warrants** und **Effecten** zu den billigsten Bedingungen.

Credite gegen Verschiffungs-Documente

werden in London, Paris, Berlin oder anderen Plätzen zu den coulantesten Conditionen eröffnet.

Credit-Briefe werden auf jeden beliebigen Platz ausgestellt.

Depôts:

Wertpapiere, Gold- u. Silbermünzen, fremde Banknoten werden zur Aufbewahrung übernommen. Auskünfte über die Bedingungen werden an den Cassen der Anstalt ertheilt.

Vaglia cambiarii.

An den Cassen der Anstalt gelangen die Vaglia cambiarii (Sicht-Anweisungen) der Banca d'Italia entweder in italienischen Lire-Noten oder in Gulden, zum Tagescourse berechnet, zur Einlösung.

Die Filiale der Credit-Anstalt in Triest übernimmt die Besorgung von Militär-Heirats-Cauttionen etc. sowie den eventuellen Umtausch bereits erliegender Cauttionen zu den coulantesten Bedingungen.

Triest am 15. October 1898.

Die
TAUSORTEN-FABRIK
des **GIUSEPPE ANGELI**
in Triest

ausgezeichnet bei der Wiener Welt-Ausstellung 1873 m. d. Fortschrittsmed., bei welcher Gelegenheit der nun verstorbene Chef des Hauses zum Ritter des Frz.-Jos.-Ordens ernannt wurde; — bei der Industrie u. Agricultur-Ausstellung zu Triest 1882 mit der gold. Medaille; — bei der Pariser Welt-Ausstellung 1878 mit der silb. Medaille und mit der Allerhöchsten Anerkennung Sr. Maj. des Kaisers von Österreich; — bei der Neapeler maritimen Welt-Ausstellung 1871 mit der gold. Medaille; — bei der Triester Industrie-Ausstellung 1871 mit der gold. Medaille; — bei der Havre'schen maritimen Welt-Ausstellung 1868 mit der silb. Medaille; — bei der Triester Industrie- und Agricultur-Ausstellung 1868 mit der silb. Medaille; — bei der Wien-Rudolfsheimer Industrie-Ausstellung 1869 mit der silb. Medaille; — bei der Pariser Welt-Ausstellung 1867 mit der bronz. Medaille. — Besitzt ausserdem ein Anerkennungsschreiben des k. k. Ministeriums des Innern und wurde zweimal durch den Allerhöchsten Besuch Sr. Maj. des Kaisers und I. k. H. der Herren Erzherzoge beehrt.

Dieses vor ungefähr 80 Jahren gegründete Etablissement zählt gegenwärtig zu den grössten in dieser Branche in Europa.

Es exportiert alle im Handel vorkommenden **Seile und Schnüre** für maritime, industrielle und was immer für Zwecke.

Liefert seit einer langen Reihe von Jahren an die löbl. österr.-ungar. Lloyd-Gesellschaft und wird von den meisten Dampfschiffahrts-Gesellschaften und Rhedereien des Inlandes, besonders aber von Ungarn, wegen der allgemein bekannten kunstgerechten Erzeugung, Festigkeit und Dauer ihrer Tausorten bevorzugt.

Die Fabrik ist durch ihre Leistungsfähigkeit (200 Pferdekraft, 200 Arbeiter, mechanische Spinnerei) in den Stand gesetzt, jede Bestellung an Tausorten ohne Rücksicht auf Gattung und Stärke, bis zur dicksten, in kürzester Zeit abzuliefern.

Den in- und ausländischen Schiffs-Agenten sowie den Kaufleuten von Tausorten, den industriellen Etablissements, Werften-Besitzern, Schiffs-Constructeuren, Ingenieuren etc. empfiehlt sich die Fabrik mit ihrer reichen Auswahl von Tausorten bei verhältnismässig geringen Preisen der verschiedenen Gattungen.

Bei dieser Gelegenheit erlaubt sich dieselbe auch auf ihr Depôt: **Grosser Canal, Palais Carciotti**, aufmerksam zu machen, in welchem sich auch stets ein grosser Vorrath von Farben, Theer, Pech und Werg nebst vielen anderen Schiffs-Ausrüstungsgegenständen, besonders aber getheertes **Kalfater-Werg**, mittelst Maschine nach englischem System erzeugt, und **Segelleinwand** von bedeutenden Fabriken befindet.

Geschäftsgründung:
1825,
Fabriksprivilegium: 1840.



58 Ehren-Diplome,
Gold- und
Silber-Medaillen.

Kais. u. kön. Hof-

Blasbalg-, Feldschmiede- und Werkzeug-Fabrik Jos. Schaller in Wien^{2/1}

Firma-Inhaber: Carl F. Schaller

privilegiertes Lieferant des Allerhöchsten Hofes, der k. u. k. Armee und Kriegsmarine, der k. k. Ministerien und der h. Landesbehörden, Lieferant der österr.-ungar. Eisenbahn- und Dampfschiffahrts-Gesellschaften.

Export nach allen Ländern.

Preis-Kataloge, reich illustriert, gratis und franco.

Fabrication

von allen Sorten Schmiede- und Schlosser-Werkzeugen

Schneidekluppen aller Systeme

Gewindebohrer, Winden und Kohlenkarren.

Neueste patentierte Specialitäten:

Schallers Patent- explosionssichere Blase-
bälge und Feldschmieden.

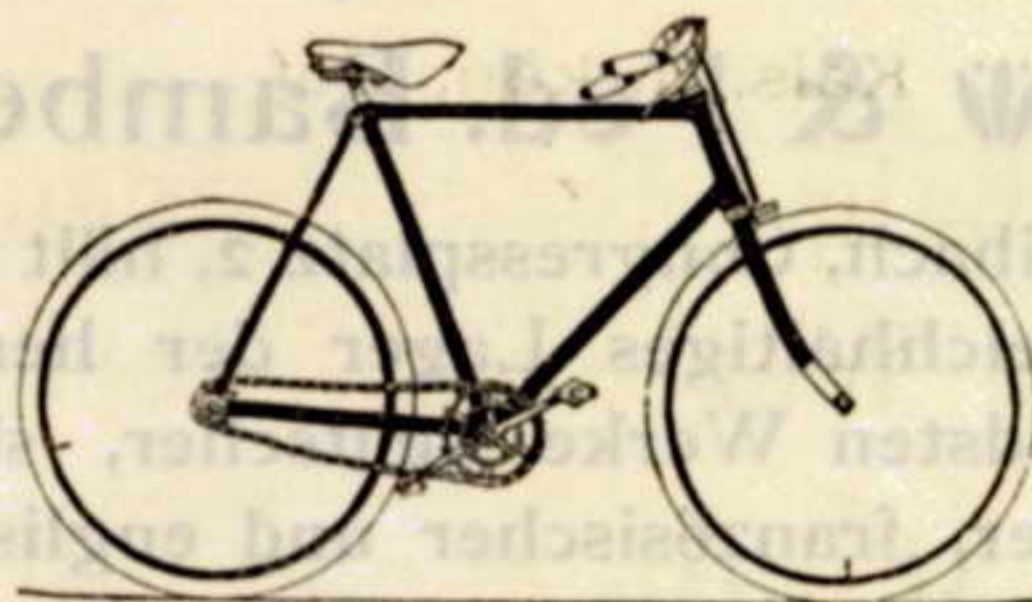
Schallers Patent- eiserne Feuerherde.

Schallers Patent-Sicherheitswinden.

Waffenrad Steyr

Präcisionsfabrikat allerersten Ranges!

Sämmtliche Theile auswechselbar!



Österr. Waffenfabriks-Gesellschaft in Steyr.

Die Buchdruckerei

Hg. v. Kleinmayr

& Fed. Bamberg

in Laibach, Barmherzigergasse 6, empfiehlt
sich zur stilgerechten Ausführung von Druck-
sorten jedweder Art unter Zusicherung
promptester und billigster Bedienung.

Die Buchhandlung
Ig. v. Kleinmayr
& Fed. Bamberg

in Laibach, Congressplatz 2, hält stets ein reichhaltiges Lager der hervorragendsten Werke deutscher, slovenischer, französischer und englischer Literatur, die neuesten Prachtwerke für Festgeschenke, ältere unbedeutend beschädigte zu namhaft herabgesetzten Preisen. Musikalien, Photographien, Generalstabskarten, Atlanten, Journale und Zeitschriften. Ansichtssendungen stets auf Verlangen. Kataloge und Probenummern gratis.



26/1⁹⁹. telegraphisch. 40 ft.

15/2⁹⁹. rechm. Brief. 50 "

17/3⁹⁹. Geldanweis. 40 "

13/4⁹⁹. rechm. Brief. 50 "

28/4⁹⁹. rechm. Brief. 30 "

4/5⁹⁹. rechm. Brief. 50 "

15/7⁹⁹. Geldanweis. 50 "

3/8⁹⁹ zu Kunst erhalt. 50 "

19/9⁹⁹. telegraphisch 40 "

21/10⁹⁹. Geldanweis. 50 "

5/12⁹⁹. rechm. Brief. 25 "

1. 3-Vol 99 Rechnung & Byricke 9 ft. 90.

Uniform:

Jänner

2. P. Flossen ringel

Februar

Gamda 43.00. Flanger 1

Luvv. 12.00 1/2. Pantlin 2.

Dispens.

Canes

Garro.

Sprau v. d. v.

Uniform.

Brat.

Zumayna

Stenur

Mallat

0.20 1/2

D. n. d. Luvv.

Gerbag.

Zither L.

Un quint a Madera - Una fragina
dell'ignem dell'amore di Paolo
Montegazza

Figure Peak - G. Verga.

Leibel 12

Untershosen 12

Strumpfe

Tagehemden 6

Nachthemden 6

Träger

Manchetten

Sacktücher

Handtücher

Seiertücher



Polsterbezüge



Hôtel Elefant

in Laibach

Hôtel ersten Ranges



 Centrale der Stadt, in der Nähe des Post- und Telegraphenamtes, enthält **90** Zimmer mit allem Comfort sowie Salons, Speisesaal und Café. 

Hôtel-Omnibus zu jedem Zuge.
Equipagen im Hause.

—
Telephon Nr. 50. —

Dasselbst einzige Badeanstalt


von

 Laibacher Eisen- und Moorbädern 

gleich den Franzensbädern, unter Leitung des Herrn Regierungsrathes Prof. Dr. v. Valenta, und

Dampf-, Douche- und
Wannenbäder.

Josefine Gnesda, Eigentümerin.





Preis-Courants und Zahlungsbedingnisse
für
k. u. k. Marine-Officiere und Marine-Beamte
über
Uniformkleider und Uniformsorten
versendet auf Wunsch gratis und franco
die
Uniformirungs-Anstalt
„zur Kriegsmedaille“

Moritz **Tiller** & Co.

k. u. k. Hoflieferanten

Hoflieferanten Sr. k. u. k.
Hoheit des Durchl. Herrn
Erzherzogs Josef.

Königlich rumänische,
Königlich serbische,
Königlich griechische,
Kaiserlich persische
Hoflieferanten.

Hoflieferanten Sr. Königl.
Hoheit des Grossherz.
von Luxemburg

und Seiner Königl. Hoheit
des Kronprinzen von
Griechenland.

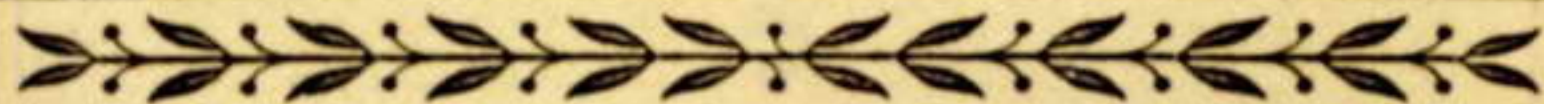
Lieferanten d. hoh. k. u. k.
Obersthofmeisteramtes.

Wien, VII., Mariahilferstr. 22.

Budapest.

Triest.

Belgrad.



LUXARDO'S



MARASCHINO

DI



ZARA.

Der beste
aller

Liqueure.

Überall

zu haben.

